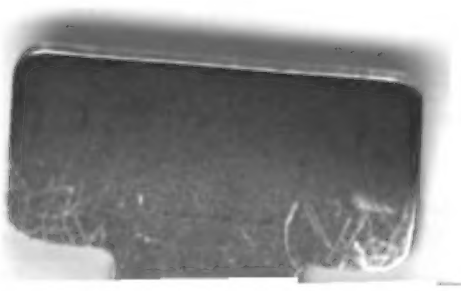
Digitized by Google

4° Rouen. 1805 m
1
1852, 7-12



Digitized by Google

4° Pour. 1805 u / 1852,7 m

Bayerische Staats-Bibliothek München

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 183. **Donnerstag, 1. Juli 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 1. Juli 1852.

Der Antheil des Teufels.

Komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Scribe von Gollmick und Börnstein. Musik von Auber.

Personen.

Ferdinand VI., König von Spanien,	Herr Kindermann.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin,	Frl. Stanko.
Rafael d'Estuniga, ein junger spanischer Edelmann,	Herr Härtinger.
Gil Vargas, sein Hofmeister,	Herr Sigl.
Carlo Broschi,	Frau Diez.
Casilda, seine Schwester,	Frl. Hefner.
Fra Antonio, Großinquisitor,	Herr Lenz.
Graf Medrano, Obersthofmeister der Königin,	Herr Obermaier.
Ein königlicher Thürsteher,	Herr Rauch.

Hofgefolge, Räthe und Diener der Inquisition, Jäger, Offiziere, Pagen und Diener.

Der erste Akt spielt in der Nähe von Madrid, der zweite und dritte im königl. Palaste zu Madrid.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[4]

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um **halb 6 Uhr** geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Frl. Jahn, Frl. Damböck, Herr Jost. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique"** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Digitized by Google

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Erk** und der Frau **Gliemann.**

Die Wiener in Berlin.

Ein komisches Liederspiel in einem Akt von Carl von Holtey.

Hubert, ein reicher Privatmann aus Wien, ... Hr. Preis.
Franz, sein Sohn, ... Hr. Kohrs.
Eugen, dessen Freund, Berliner, *
Babet, Haushälterin, . . . Fr. Mayer.
Musikanten.
Kathi, Stubenmädchen, . . . Frl. Lang.
Louise von Schlingen, eine junge Wittwe, ... Fr. Lindner.
Dörthe, Kammerm., bei Frau v. Frl. Vinzent.
Johann, Bedienter, Schlingen, Hr. Zinker.
Dienerschaft.

Hr. **Erk** — Eugen, als Gast.

Vorher geht:

Das war ich!

Lustspiel in 1 Aufzug von Huth.

Der Pächter, ... Hr. Werner.
Die Pächterin, ... Frl. Mayer.
Die Base, ... * *
Die Nachbarin, ... Fr. Fehr.
Der Knecht, ... Hr. Zinker.

Frau **Gliemann** — die Base, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Max Eigner, wegen Diebstahlsverbrechens. 11 Uhr Verhandl. gegen Theobald Rottach, wegen Vergehens der Körperverletzung. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Valentin Siebenbürger, wegen Vergehens der Verletzung der dem Monarchen schuldigen Ehrfurcht.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.
Pfandhaus I (Pfandhausstraße) Versteigerung verfallener Pfänder.
Blumenstraße No. 8/0 im Laden v. 9—12 Uhr Versteigerung einiger polirter Meubel.
Färbergraben No. 33/1 (Hirschbräuhaus) heute und folgende Tage v. 9—12 und 2½ bis 6 Uhr Versteigerung einer Mobiliarschaft.

Begräbnisse. (Donnerstag den 1. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Katharina Gebsattel, b. Kunstgärtners-Tochter v. h. (gest. d. 29. Juni, 21 J. a.)
4 Uhr: Joseph Leichtle, Privatier v. h. (gest. d. 29. Juni, 47 J. a.)

Digitized by Google

Anzeigen.

Eine **gute Orgel** mit 5 Registern, für eine Schule oder kleine Kirche geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Müllerstraße No. 24 parterre.

5000 fl. und **10,000 fl.** werden auf erste Hypothek dahier gesucht.

Ein noch gut erhaltenes **Billard** wird sammt Zugehör wegen Mangel an Raum billig verkauft. D. Ue.

Auswanderungslustige,

welche in einer **gesunden, fruchtbaren Gegend Ungarns** Grund und Boden **billig** anzukaufen, und sich und ihren Kindern mit einem geringen Kapitale eine gesicherte sorgenfreie Existenz zu verschaffen wünschen, werden eingeladen, sich an den Güterbesitzer **Schallansky** in **Wien**, Stadt, Senglergasse No. 566 brieflich zu wenden.

Meublirte Zimmer.

Kaufingergasse No. 14/1 2 Zim. sogl.
Kreuzgasse No. 11/1 1 Zimmer sogleich.
Thalkirchnerstraße No. 1d/1 rechts 1 Zim.
Königinstraße No. 4 1 Zimmer sogleich.
Frühlingsstraße No. 7/0 rechts 2 Zimmer.
Kaufingergasse No. 8/3 1 Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. 150, Frauenstraße No. 4 b eine Mezaninwohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.
fl 50, Neuhausergasse No. 24 eine kleine Wohnung sogleich.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** von 9—1¼ Uhr gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Digitized by Google

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Erding	Winter	2U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
„	Zacherl	4U.Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Orterer	10U.Vm	Gilgenraiuerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U.früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden.Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a.Carlsplatz.
Regensbg üb. Pfaffenb.	Barth	½6U. fr.	Golden.Lamm.
Geisenfeld			
Rosenhm. üb.Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6U.früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds	Café Scheitl.
Weilheim üb.Starnbrg	Jais	12U.Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhauf. *	Raumer, Pfth. Zechmeister	3U.Nm 6U. früh	Ostermayr. Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers
	fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 36
3 St.	1 42

Standplätze.

Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Pistolen)Friedrichsd'or	„ 9 44 „	„ 9 46 „
Dänische, Hannoversche		
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57 „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 54 „	„ 9 56 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37 „	„ 5 38½ „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 29 „	„ 9 32 „
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 54 „	„ 11 58 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21 „	„ 2 22½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45¼ „
„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redacteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 184. **Freitag, 2. Juli 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 2. Juli 1852.

Das Gefängniß.

Lustspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen.

Doctor Hagen, Privatgelehrter,	Herr Dahn.
Mathilde, seine Frau,	Frl. Hausmann.
Baron Wallbeck,	Herr Richter.
Ramsdorf,	Herr Keller.
Adelgunde von Delmenhorst,	Frl. Denker.
Friedheim, Gefängniß-Inspektor,	Herr Schenk.
Hermine, seine Tochter,	Frl. Döllinger.
Günther, Wallbeck's alter Diener,	Herr Büttgen.
Pförtner eines Gefängnisses,	Herr Obermair.
Gerichtsdiener,	Herr Eiseneck.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um **halb 6 Uhr** geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

☛ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Beurlaubt: Frl. Jahn, Frl. Damböck, Herr Jost. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl.

Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Digitized by Google

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann**.

Doktor Faust's Hauskäppchen,

oder:

Die Räuberherberge im Walde.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Hopp. Musik von Capellmeister Hebenstreit.

Obrist Baron v. Rodensee, ausser Diensten,	Hr. Fehr.	Der schwarze Wolf, Anführer der Weglagerer,	Hr. Werner.
Flora, seine Tochter,	Frl. Lang.	Kautz, Raschitzky, Weglagerer,	Hr. Köstner. / Hr. Dimmer.
Chevalier von Silberpappel,	Hr. Kohrs.	Lockwurm, Wirth einer Waldherberge,	Hr. Sieghart.
Advokat Drehpfiff,	Hr. Christ.	Waltraud, Dienstmagd, im Wirthsh.	Frl. Vesmeier.
Andreas Pimpernuß, ein armer Kappelmacher,	Hr. Dor.	Jakob, Knecht, im Wirthsh.	Hr. Julius.
Herr Müller,	Hr. Kern.	Wenzel, Kutscher, im Wirthsh.	Hr. Moritz.
Herr Wellbaum,	Hr. Brand.	Ein Dragoner-Offizier,	Hr. Pasch.
Madame Sprudelmund,	Fr. Fehr.	Hanns, Bauern,	Hr. Carl.
Madame Dracher,	Fr. X. Schneider.	Christian, Bauern,	Hr. Neu.
Barnabas Kneiffer, Amtmann, auf Rodensee,	Hr. Stahl.	Eine Bäuerin,	Frau Mayer.
Schusselmann, Schloßinspektor,	Hr. Preis.	Erste Braut,	Frl. Vinzent.
Stanzerl, seine Tochter,	*	Zweite Braut,	Frl. Kopf.
Kohlmeyer, Ortsrichter,	Hr. Ellmer.	Eine Gestalt. Herren und Damen. Weglagerer. Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente. Jäger. Brautjungfern.	
Blühdorn, Gärtner,	Hr. Sieghart.		
Isidor s. Neffe, Amtsschreiber.	Hr. Zinker.		

* Frau **Gliemann** — Stanzerl, als Gast.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Färbergraben No. 33/1 (Hirschbräuhaus) heute und folgende Tage v. 9—12 und 2½ bis 6 Uhr Versteigerung einer Mobiliarschaft.

Begräbnisse. (Freitag den 2. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Michael Barmann, Pfründner v. h. (gest. d. 30., 72 J. a.) Franz Xaver Kellermaier, Schuhmacher und Stiefelputzer von Haindling, Gerichts Mallersdorf (gest. d. 30., 68 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.

Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.

Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.

Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Digitized by Google

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Außen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Außen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgießerei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der große. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben größer.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

In **Tegernbach**, Landgerichts Moosburg, ist eine **reale Badergerechtsame**, mit Haus-, Obst- und Wurzgarten und Hopfengrund, im besten Zustande, zu verkaufen.
Das Nähere auf portofreie Briefe bei
J. Fux, Bader.

Maulkörbe für Hunde
welche vorzüglich ihren Zweck schon früher bewährten, sind bei mir wieder vorräthig zu haben.
G. Meusel,
Spänglermeister, Schäfflergasse No. 3.

Meublirte Zimmer.
Theatinerstraße No. 48/1 ein Zimmer mit Alkoven sogleich.
Sophienstraße No 1 L/2 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen.
fl. 280, Barrerstraße No. 26 parterre eine Wohnung von mehreren hübschen Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Digitized by Google

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 185. Samstag, 3. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am V. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienand.
Allerh.-Hofkirche. 7—½12 U. Messen.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
Theatinerkirche. 6—12 U. Ausf. des Allerh. weg. d. Erntegebet., 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Choralamt.
St. Michaels-Hofkirche. 9 U. fr. Hochamt in der hl. Kreuzkapelle, bis 10 U. Messen.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkr.
Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.
II. St. Peter. ¾4 U. fr. Wallfahrtsmesse, d. Kreuzgang nach Altötting, 8 U. Jubelhochzeit, Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Pfarramt, auch Messe auf dem Mariahilfaltar weg. d. Frauenfestes, 3 U. Nachm. Vesp. und Dreiß., ½8 U. Ab. Lit. (Dienstag ½7 U. fr. Brud. Messe.)
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe, d. Kreuzgang d. Isid. u. Rothb. Brud. nach Forstenried, 9 U. Pred. v. Benef. Gufler, 10 U. Hochamt weg. d. Fest Mariä-Heims., ½4 U. Nachm. Rosenkr. u. Lit.
St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. Fest. d Eins. d. Brud. d. 7 Schmerzen Mariä, 7 U. fr. Ausf. d. Allerh., 9 U. Pred v. Hrn. Frings, 10 U. Hochamt, 2 U. Nachm. Conv. m. Pred. u. Gebet, ½5 U. Ab. Rosenkr. u. Lit. (Montag 8 U. fr. Seelenamt mit Lib. u. 4 U. Beimessen f. d. verst. Mitgl.)
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse.
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. Tit. Fest, 5 U. fr. Pred., d. Hochamt, vollk. Abl., währ. Juli wird weg. d. And. z. kostb. Blut Jesu u. d. schmerzh. Mutter Gottes um 5 U. fr. d. Allerh. ausges., d. Messe u. Gebet, 5 U. Ab. Rosenkr., 7 U. Pred. u. Lit.
St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. Fest Mariä-Heims., 8 U. fr. Ausf. d. Allerh., 9 U. Messe m. Militärmusik, 3 U. Nachm. Pred. v. Hrn. Benef. Geiß, d. Rosenkr.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp.

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. 5 U. Ab. Monatpred. u. Abendand.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenk.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.
IX. Protestantische Pfarrkirch. Um halb 9 U. Feier des hl. Abendmahls, Hr. Vik. Freyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Pf. Dr. Meyer. Um halb 12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Nachmittagsgottesd., Hr. Cand. Stählin.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archimed. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.
(**Kirchweihe** in **Thalkirchen.**)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann.

Steffen Langer aus Glogau,

oder:

Das holländische Kamin-Zimmer.

Original-Lustspiel in vier Akten, nebst einem Vorspiel:

Der Kaiser und der Seiler,

in 1 Akt von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels.

Peter I., Kaiser v. Rußland,	*	Steffen Langer, ein Seilergeselle	Hr. Kohrs.
Wasilowitsch, ein Leibeigener des Fürsten Menzikoff, kaiserlicher Haushofmeister,	Hr. Stahl.	Jonathan, Fritz, } Seilergesellen,	Hr. Zinker. Hr. Jung.
Iwanoff, Werkmstr. a. d. Werfte,	Hr. Werner.	Klärchen Buren,	**
		Ort u. Zeit: Petersburg im September 1717.	

Personen des Stückes.

Peter I.,	*	Leworf, Polizeidirektor,	Hr. Sieghart.
Scheremetief, Staatsrath,	Hr. Fehr.	Iwanoff,	Hr. Werner.
Wasilowitsch,	Hr. Stahl.	Paul, Alexander, } kaiserl. Leibdiener,	Hr. Christ. Hr. C. Schneider
Michel Buren, Seilermeister aus Saardam.	Hr. Dor.	Michailoff, Leibeigener,	Hr. Dimmer.
Klärchen, seine Tochter,	**	Ein kaiserl. Spritzenmeister,	Hr. Spitzeder.
Marthe, seine Schwägerin,	Fr. Fehr.	Erster Zweiter } Nachtwächter,	Hr. Julius. Hr. Pasch.
Steffen Langer,	Hr. Kohrs.	Ein Hausmeister,	Hr. Grois.
Jonathan,	Hr. Zinker.	Soldaten, Schaarwächter, Spritzenleute, Volk.	
Parscha, ein Bauernmädchen,	Frln. Lang.		

Ort der Handlung: Petersburg. Zeit: Mai 1718.

* Herr **Gliemann** — Peter I. ** Frau **Gliemann** — Klärchen Buren, als Gäste.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Am Chinesischen Thurm im Engl. Garten von 6—7 Uhr Ab. Militärmusik.
Volksgarten: (Schwanthalerstraße): Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.
Lodererbräukeller: Produktion der Blechmusikges. „Die bayer. Schützen."

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Westermaier, wegen Malzaufschlags-Defraudation.

Versammlung des ärztlichen Bezirksvereins Abends 7 U. im Vereinslokale Burggasse No. 11/1.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der k. Hofreitschule Vormitt. 10 Uhr Versteigerung einiger Reit- u. Wagenpferde.

Begräbnisse. (Samstag den 3. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Maier, Schuhmachersfrau v. h. (gest. d. 1., 45 J. a.) Magdalena Eitlinger, Taglöhnersfrau v. h. (gest. d. 1., 50 J. a.) — Josepha Gutknecht, Musikantenstochter von Kipfenberg (gest. d. 1., 46 J. a.) — Theres Well, Pfründnerin v. h. (gest. d. 1., 85 J. a.) — Magdalena Anton, Dienstmagd von Landsberg, (gest. d. 1., 25 J. a.)
3½ Uhr: Wilhelmine v. Mayer, k. Landrichters-Tochter von Illerdiessen (gest. d. 1., 42 J. a.)
4 Uhr: Ludwig Baron von Priuli, k. Kämmerer v. h. (gest. d. 1., 81 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt:

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,
enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten
Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.
(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 52 Hefte oder 26 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 52 Hefte geben bereits auf 156 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird. (Das 53/54 Heft wird enthalten: **Schillingsfürst — Das Rathhaus in München — Herren- und Frauen-Chiemsee** — u. s. w.)

Wanderungen durch das Pegnitzthal. 24 Stahlstiche nach der Natur gezeichnet und gestochen von Alex. Marx. Mit beschreibendem Text von Dr. Fr. Mayer. Mit einer Reisekarte. gr. 8° 15 Bog. cart. 1846. 3 Rthlr. oder 4 fl. 48 kr. n.

Der Ludwigskanal, seine Entstehung und Bedeutung als Handelsstraße von Fr. Schultheiß. mit 26 Stahlstichen und einer Karte. Quer 4°.

Hormayr, J. v. Die goldene Chronik von Hohenschwangau, der Burg der Welfen, der Hohenstauffen und der Scheyren, hoch 4° 45½ B. Text mit 7 Stahlstichen, 8 Lithographien und 5 genealog. Tabellen. cart. 4 Rthlr. 15 ngr. oder 7 fl. 36 kr. n. feine Ausg. 5 Rthlr. 15 ngr. oder 8 fl. 36 kr. n.

Meublirte Zimmer.

Färbergraben No. 1/3 drei Zim. sogl.
Sendlingergasse No. 16/3 ein Zim. sogl.
Türkenstraße No. 18/2 ein Zim. sogl.

Zu vermiethen.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b eine Mezaninwohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kunstverein heute geschlossen.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 186. Sonntag, 4. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 4. Juli 1852.

Der verlorene Sohn.

Große Oper mit Ballet in 5 fünf Aufzügen nach dem Französ. des E. Skribe von J. C. Grünbaum. Musik von D. F. E. Auber.

Personen.

Ruben, Oberhaupt eines Stammes Israels. . .	Hr. Kindermann.	Lia, Tänzerin aus der Kaste der Almeen, ...	Frl. Holler.
Azael, sein Sohn, . .	Hr. Härtinger.	Nemrod, ein Karavanenführer, ...	Hr. Sigl.
Jephtha, seine Nichte, .	Frau Palm.	Ein junger Kameeltreiber,	Frau Diez.
Amenophis, ein Reisender aus Egypten, . . .	Hr. Hoppe.	Freunde des Amenophis.	
Neste, seine Begleiterin, .	Frl. Rettich.	Hirten, Mädchen und Frauen in Ruben's Diensten. Tempeldiener. Einwohner von Memphis. Almeen, Lia's Gefährtinnen. Reisende und Kameeltreiber.	
Bochoris, Kanopis, Manethon,	Tempeldiener der Isis,	Hr. Allfeld. Hr. L. Schmid. Hr. Lenz.	

Die vorkommenden Tänze, komp. vom k. Balletmeister Hrn. J. Fenzl, werden ausgeführt von Frl. Holler, Frl. Thierry, Hrn. Franz Fenzl und dem sämmtlichen Balletkorps.

Die Maschinerie ist vom k. Hoftheater-Maschinisten Hrn. F. Schüz. Sämmtliche Costüme sind neu angefertigt.

Neue Dekorationen.

1. Aufzug. Im Lande Gosen. Das Innere der Wohnung des Ruben mit der Fernsicht auf die Gebirge. Vom k. Hoftheatermaler Herrn Simon Quaglio.

2. Aufzug. Großer öffentlicher Platz in der Stadt Memphis, mit dem Eingang zum Isistempel. Im Mittelgrunde die Ufer des Nil; in der Ferne die Paläste der Pharaonen. Von Herrn Cambon, erstem Dekorationsmaler der großen Oper in Paris.

3. Aufzug. Unterirdische Halle im Isistempel, für die nächtlichen Mysterien bestimmt und mit den Bildnissen der Isis und des Osiris geschmückt. Ueber der Riesentreppe ist die Stadt Memphis in Mondscheinbeleuchtung sichtbar. Von Herrn Cambon, erstem Dekorationsmaler der großen Oper in Paris.

4. Aufzug. Das Lager des Karavanenführers Nemrod mit der Fernsicht in die Wüste. Von dem k. Hoftheatermaler Herrn Schnitzler. Verwandlung. Traumgesicht, worin der verlorene Sohn sein väterliches Haus erblickt. Vom k. Hoftheatermaler Herrn Simon Quaglio.

5. Aufzug. Palmenhain im Lande Gosen. Verklärung.

[6] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Die Kasse wird um **5 Uhr** geöffnet.

Anfang um 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann**.

Der Graf von Burgund,

oder:

Die Einsiedlerhütte am Fuße der Alpen.

Ritterschauspiel in 4 Akten von August v. Kotzebue.

Bruder Peter, ein Einsiedler,	Hr. Fehr.	Meister Märten, Ochsenhändler,	Hr. Sieghart.
Heinrich, sein Sohn, . . .	Hr. Zinker.	Meister Blaß, Schreiner, . .	Hr. Dimmer.
Ritter Kuno v. Hallwyl, . .	Hr. Christ.	Kunz v. Rosen,	Hr. Berger.
Elsbeth, seine Tochter, . .	*	Ulrich v. Burgheim, Ritter,	Hr. Julius.
Mutter Gertraud, Elsbeth's ehemalige Amme, . . .	Frau Fehr.	Theodor v. Stein, Ritter,	Hr. Weiß.
		Roderich v. Greifen, Ritter,	Hr. Grois.
Graf Hugo von Werdenberg, Schirmvogt zu Arles, . .	Hr. Köstner.	Kunigunde, Ritterdamen, . .	Frl. Vinzent.
Guido, ein Knabe, ...	Kl. Widmann.	Beatrix, Ritterdamen, . .	Frau Mayer.
Gräfin Mathilde v. Burgund, eine Nonne, ...	Fr. C. Schneider	Luitgarde, Ritterdamen, . .	Fr. X. Schneider
		Camilla, Ritterdamen, . .	Frau Werner.
Ritter Walther v. Blonay, .	Hr. Stahl.	Ein Greis, ...	Hr. Ellmer.
Bruno, ...	Hr. Preis.	Eine junge Dirne, ...	Frl. Metzger.
		Ein kleines Mädchen, . . .	Lina Schweiger.

Trabanten. Knappen. Edelleute. Volk.

* Frau **Gliemann** — Elsbeth, als Gast.

☛ Das im Stück vorkommende Lamm wird zum Schlusse jeder Vorstellung abgespielt, zu welchem Ende jedem Eintritts-Billet ein Lotterieloos unentgeltlich beigegeben wird.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Produktion des philharmonischen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.

Variationen über das Thema: „la Sentinelle" für die Flöte von Böhm, vorgetragen von Herrn Bals. **Arie** von Mad. Malibrand, gesungen von Fräul. Danzy, Opernsängerin aus Zürich. **Der Handschuh**, humoristisches Gedicht von Angeli, gesprochen von Herrn Eduard Schleich. **Das theure Vaterhaus**, Lied von Gumpert, und **la Floraja**, Lied von Thissen, gesungen von Fräul. Danzy.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 kr. beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Volksgarten: Blechmusik. Auf. 4 Uhr.
Pechgarten: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die bayer. Schützen."
Kellner'sche Wirthschaft (Amalienstraße): Gartenunterhaltung mit Blechmusik.
Thalkirchen: Kirchweihfest mit Tanz- und Blechmusik.
Maria Einsiedel: Kirchweihfest.
Grafeneich (bei Thalkirchen): Kirchweihfest.

Digitized by Google

Begräbnisse. (Sonntag den 4. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Andreas Zeller, Hofheubinder v. h. (gest. d. 2., 56 J. a.)
4 Uhr: Margaretha von Berüff, b. Apoth fersgattin v. h. (gest. d. 1., 33 J. a.)
4½ Uhr: Karl v. Fremery, pens. k. Major v. h. (gest. d. 2. d., 62 J. a.) — Anna Glas, k. Forstmeisters-Wittwe v. h. (gest. d. 2. d., 58 J. a.)
4 Uhr: Katharina Bechläner, b. Lederers-Wittwe v. h. (gest. d. 4., 92 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische** und **Fremde**:

Beck, Dr. Desiderius, die Sohlen- und Mohr-Schlamm-Bad-Anstalt Aibling in Oberbayern. Mit 1 Stahlstich. gr. 8° 2⅛ Bog. 1846. broch. 24 kr. n.

Beschreibung und Analyse des Alt-Oettinger Mineralwassers oder der Georgenbrunnen. Aus den Papieren des Joh. Bapt. Graf, Medicinalrath ꝛc. entnommen, von einem ehemaligen Benediktiner und Pfarrer, jetzt Commorant in Neu-Oetting M. B. S. Mit 1 Abbild. des Bades. gr. 12° 1 Bd. und 1 Tab. in Fol. broch. 1846. 18 kr. n. (C)

Krämer, Dr. C. Ph., Die Molken- und Badanstalt Kreuth in ihrer medizinischen Bedeutung, mit besonderer Berücksichtigung der Wirkung der Molken und des Alpen-Klima's in den chronischen Brust und Halsleiden. gr. 8° 20 Bog. 1841. br. 2 fl. 24 kr.

Mielach. J. C., kleines Angedenken an Kreuth. Ein Handbüchlein des Wissenswürdigsten über die Verhältnisse dieser Molkenkur- u. Badanstalt. Mit 2 Stahlstichen, mehreren Holzschn., Tab. u. 1 Musikb. 16° 9 B. 1840. 1 fl. 12 kr. n.

Müller, Dr. Fr. Rud., die Heilquellen des König Ottobades bei Wiesau. Besonders in genauer Beziehung auf ihre Anwendung nach den bisherigen Erfahrungen dargestellt. 16° 15 Bog. broch (Regensburg.) 1845 1 fl. 12 kr. n. (C.)

Botenlauben, die Bergruine, bei Kissingen. Erweiterter Separat Abdruck aus dem Werk: das Königreich Bayern in seinen artist. ꝛc. Schönheiten. Mit 1 Stahlst. 16° 1½ B. br. 1844. 18 kr. n.

Der Ludwigskanal, seine Entstehung und Bedeutung als Handelsstraße von Fr. Schultheiß. mit 26 Stahlstichen und einer Karte. Quer 4°.

Geschichte und Beschreibung der Wallfahrtsstätte Altenötting. Nebst einem Anhang der von den Wallfahrern vorzugsweise gesuchten, größtentheils schon aus ältern Zeiten stammenden Gebete, dem beliebten Abschiedsliede von der Gnadenmutter mit Melodie, dann die getreuen Abbildungen des Gnadenbildes, der Wallfahrtskapelle, der Stiftskirche, des Wallfahrtsortes Altenötting Mit Genehmigung des bischöfl. Ordinariates Passau. 16° 4 Bog. Text, 1 Stahlstich, 2 Litographien u. 1 Musikbeilage. 1841. br. 24 kr. Druckpapier cart. 36 kr. Velinpapier cart. mit Goldschnitt 48 kr.

Hormayr, J. v., Die goldene Chronik von Hohenschwangau, der Burg der Welfen, der Hohenstaufen und der Scheyrn, hoch 4° 45½ B. Text mit 7 Stahlstichen, 8 Litographien und 5 genealog. Tabellen. cart. 4 Rthlr. 15 ngr. oder 7 fl. 36 kr. n.

Osterhammer, J., Topographie und Geschichte der k. Salinenstadt Reichenhall und deren Umgebung. 3te verm. Aufl. Mit Abbildungen. gr. 8° 5¼ Bog. broch. 1848. 1 fl. 12 kr. n.

Redtenbacher, C., Pappenheim und Ellinaen; der Solnhofer Steinbruch und die Fossa Carolina. Mit 5 Stahlstichen und 2 Vignetten. gr. 8° 4½ Bog. 1844 broch. 1 fl. n.

Röckl, C. A., Beschreibung von Fürstenfeld. Zuerst den Bewohnern von Bruck und der Umgegend, dann jedem Freunde der Kunst, der Geschichte, der Religion und des Vaterlandes in Liebe zugeeignet. Mit 1 Stahlstich. gr. 8° 12 Halbbögen. 1840. in Umschlag. 1) Velinpapier-Ausgabe mit illum. Kupfern in Surf. geh. 2 fl. 30 kr. 2) Velinpapier cart. 1 fl. 12 kr. 3) Druckpapier broch. 40 kr.

Siebert, M., das Königreich Bayern. topographisch und statistisch in lexikographischer und tabellarischer Form dargestellt. gr. 8° 37½ B. 1840. broch. 4 fl. n.

Theodori, C., Geschichte und Beschreibung des Schlosses Banz in Oberfranken. Mit 1 Stahlst. 16° 4 B. broch. 1846. 24 kr.

Vierzehnheiligen, der Wallfahrtsort, zu Frankenthal in Oberfranken. Nebst einem Anhang von Gebeten, einem Stahlstich und einer Ansicht der Kirche in Holzschn. 16° 1⅛ B. broch. 1845. 20 kr. n.

Dasselbe ohne den Stahlstich 9 kr. n

Wanderungen durch das Pegnitzthal. 24 Stahlstiche nach der Natur gezeichnet und gestochen von Aler. Marr. Mit beschreibendem Text von Dr. Fr. Mayer. Mit einer Reisekarte. gr. 8° 15 B. cart. 1846. 4 fl. 48 kr. n.

Unterzeichneter empfiehlt sich, sowohl hier, als auch über Land, in seinem Geschäfte zu geneigten Aufträgen.

M. Hilmer, Tapezirer.
Sendlingergasse No. 3, 1 St.

In der Nähe des Hofgartens ist ein sehr solid gebautes, **mittelgroßes Haus** mit geräumigem Hofraum, Stallung und Remise zu verkaufen. Erlag 9000 fl. D. Ue.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Fürstenstraße No. 8b/0 ein Zimmer sogl.
Färbergraben No. 1/3 drei Zim. sogl.
Landwehrstraße No. 7D/3 ein Zimmer sogl.
Sendlingergasse No. 16/3 ein Zim. sogl.
Türkenstraße No. 18/2 ein Zim. sogl.
Carlsstraße No. 18/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer sogl.

fl. 380, Barrerstraße No. 26 im ersten Stock eine große und bequeme Wohnung von mehreren hübschen Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.
fl. 42, Knödelgasse No. 3/4 eine Wohnung von zwei Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 3—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** von 9—1½ Uhr gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons.

Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Riedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Lebzelter	4 U. Nm.	Riedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gstelbinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Drei Rosen. Oberpollinger.
Wolfrath 16 Ebenh.*)	Rammer, Pfh.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

Fiaker. — Droschken. — Standplätze.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1¼ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	3 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 36
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knefebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Lubolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Königl. Eisenbahnen.

Extra-Eisenbahnfahrten

an Sonn- und Festtagen nach Pasing und von da zurück.

Abgang von München Nachm. 1½, 5 und 7 Uhr.
„ „ Pasing „ 2, 5½ und 7½ U.

Hiefür können Tour- und Retourfahrtenbillets, für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende

kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Wellheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O. üb. Landshut	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen,	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landeh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Pistolen)Friedrichsd'or	„ 9	44	„	„ 9	46	„
Dänische, Hannoversche						
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56½	„	„ 9	58½	„
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	54	„	„ 9	56	„
Rand-Dukaten	„ 5	37½	„	„ 5	39	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	29	„	„ 9	33	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	56	„	„ 11	59	„
Fünffrancsthaler	„ 2	21	„	„ 2	22½	„
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Sesseltrager.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48 b) In der St. Anna-, Isar-, Maxvorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 187. **Montag, 5. Juli 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der Frau Louise Gliemann zum 1. und 2. Male.

Nur stark! oder: Der Rekrut und die verkehrte Braut.

Komisches Charakterbild mit Gesang und Tanz in 3 Abtheil. von Friedr. Kaiser.

I. Abtheilung: **Die Ringer,** oder: **Der stärkste führt die Braut heim.**

Anastasia von Sternfeld,		Fr. Fehr,	
Cäcilie, ihre Nichte,		* *	
Wilhelm, Architekt,		* * *	
Andreas, ein Kondukteur,		Hr. Kohrs.	
Suse, des Richters Tochter,		Frl. Vesmeier.	
Hanns,	Bauern,	Hr. Zinker.	
Peter,		Hr. Christ.	
Franz,		Hr. Dimmer.	
Mathias,		Hr. Köstner.	
Girgl,		Hr. Sieghart.	
Seppl,		Hr. Gerhard.	
Steinhard, ein Bauer,		Hr. Preis.	
Röserl, seine Tochter,		Frl. Maier.	
Michel, sein Vetter,		Hr. Dor.	
Lise,	Bäuerinnen	Frl. Kopf.	
Gertrud,		Fr. C. Schneider.	
Margareth,		Fr. X. Schneider.	
Mariandl,		Fr. Mayer.	
Cresczenz,		Frl. Vinzent.	
Verondl,		Frl. Bauer.	
Agathe,		Frl. Metzger.	

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.

II. Abtheilung: **Der Selbstmörder mit der Vogelflinte,** oder: **Weit davon ist gut für'n Schuß.**

Major Sternfeld, Gutsbesitzer,		Hr. Fehr.	
Anastasia, seine Schwester,		Fr. Fehr.	
Cäcilie, seine Tochter,		* *	
Wilhelm, Architekt,		* * *	
Andreas, ein Kondukteur,		Hr. Kohrs.	
Susi, des Richters Tochter,		Frl. Vesmeier.	
Steinhard, ein Bauer,		Hr. Preis.	
Röserl, seine Tochter,		Frl. Maier.	
Michel, sein Vetter,		Hr. Dor.	
Hanns,	Bauern,	Hr. Zinker.	
Peter,		Hr. Christ.	
Franz,		Hr. Dimmer.	
Mathias,		Hr. Köstner.	
Rudolph,		Hr. Sieghart.	

III. Abtheilung: **Der Rekrut und die verkehrte Braut.**

Major Sternfeld, Gutsbesitzer,		Hr. Fehr.	
Anastasia, seine Schwester,		Frau Fehr.	
Cäcilie, seine Tochter,		* *	
Wilhelm, Architekt,		* * *	
Andreas, ein Conducteur,		Hr. Kohrs.	
Hanns,	Bauern,	Hr. Zinker.	
Peter,		Hr. Christ.	
Franz,		Hr. Dimmer.	
Mathias,		Hr. Köstner.	
Rudolph,		Hr. Sieghart.	
Seppl,		Hr. Gerhard.	
Susi, des Richters Tochter,		Frl. Vesmeier.	
Steinhard, ein Bauer,		Hr. Preis.	
Reserl, seine Tochter,		Frl. Maier.	
Lise,	Bäuerinnen,	Frl. Kopf.	
Gertrud,		Fr C. Schneider	
Margareth,		Fr. X. Schneider	
Mariandl,		Fr. Mayer.	
Crescenz,		Frl. Vinzent.	
Veronika,		Frl. Bauer.	
Agathe,		Frl. Metzger.	

Bauersleute. Musikanten.

* * * Hr. **Gliemann** — Wilhelm, — ** Frau **Gliemann** — Cäcilie, als Gäste.

Zu dieser Vorstellung ladet ein hochgeehrtes Publikum ergebenst ein **Louise Gliemann.**

Das Uebrige ist bekannt.

Ausstellung des Kunstvereins vom 4. Juli.

Oelgemälde. Böß, J., aus Wien: Ein Porträt. — Kirchgeßner, F.: Ein Porträt. — Steffan, J. G.: Schweizerlandschaft. — Fernbach, W.: Ein Porträt. — Füeßli, W.: Ein Porträt.
Werke der Plastik. Halbig, J.: Eine Büste. — Kropp, D.: Christus als Kinderfreund.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)
Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique"** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Paradiesgarten: Gartenfest zum besten des hiesigen Waisen-Vereins, gegeben von der Gesellschaft „Erheiterung", unter Mitwirkung des „Münchener Liederkranzes". Anfang 4 Uhr. Billets (für Herrn à 12 kr., für Damen à 6 kr.) sind bis Mittag bei Hrn. Geibl, Sebastiansplatz No. 1, bei Hrn. Konzenel, Rosenthal No. 9/0 und Abends an der Kasse zu haben.
Frühlingsgarten: Große musikalische Abendunterhaltung. Anf. ½7 Uhr.
Thalkirchen: Kirchweihfest mit Tanz- und Blechmusik.

Oeffentliche Versteigerungen.

Obere Barrerstraße No. 20/0 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung einer gut erhaltenen Mobiliarschaft.

Begräbnisse. (Montag den 5. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Michael Manz, Bäckergesell von Bleibach, Gerichts Kötzting (gest. d. 3., 40 J. a.) — Theres Kolb, kgl. Hartschiers-Wittwe v. h. (gest. d. 3., 66 J. a.) — Bernhard Eff, Schneidergesell v. h. (gest. d. 3. d., 17 J. a.) — Joseph Brändl, Kaplan von Bayerdissen (gest. d. 3. d., 42 J. a.) — Margaretha Rang, b. Säcklermeisters-Tochter von der Krumpfmühl, Gerichts Regensburg (gest. d. 3., 59 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Fürstenstraße No. 8b/0 ein Zimmer sogl.
Färbergraben No. 1/3 drei Zim. sogl.
Landwehrstraße No. 79/3 ein Zimmer sogl.
Sendlingergasse No. 16/3 ein Zim. sogl.
Türkenstraße No. 18/2 ein Zim. sogl.
Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer sogl.

fl. **380, Barrerstraße No. 26** im ersten Stock eine große und bequeme Wohnung von mehreren hübschen Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.
fl. **42, Knöbelgasse No. 3/4** eine Wohnung von zwei Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
☞ In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung. Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Burghsen.	Kirchmayer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm	Hägerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. u. 4 U. Nm	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstdt.	Niedermaier	5 U. früh	Goldner Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal
Landshut	Schießl	½6 U fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh, 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Regensbg. üb. Pfaffenh. Geißenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Salzburg üb. Wasserbg.	Schmid	6 U. früh	Oberpellinger.
Salzburg üb. Rosenhm.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpellinger.
Tegernsee	Müller	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Tölz	A. Aibl	11 U. Vm.	Seller, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
	Zechmeister	6 U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit U.	M.		Fahrdauer
				St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. dc. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. dc.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Pistolen) Friedrichsd'or	„ 9	44	„	„ 9	46	„
Dänische, Hannoversche						
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	56½	„	„ 9	58½	„
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	54	„	„ 9	56	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37½	„	„ 5	39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	29	„	„ 9	33	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	56	„	„ 11	59	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21	„	„ 2	22½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 188. Dienstag, 6. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 6. Juli 1852.

Doctor und Friseur,

oder:

Die Sucht nach Abenteuern.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedr. Kaiser.

Personen.

Finster, Forstmeister,	Herr Büttgen.
Nina, seine Tochter,	Frau Büttgen.
Horner, Forstschreiber,	Herr Sigl.
Frau Margarethe, des Forstmeisters Wirthschafterin,	Frl. Seebach.
Lieschen, deren Tochter,	Frl. Döllinger.
Keck, Damenfriseur,	Herr Lang.
Betti, seine Frau,	Frau Diez.
Bornheim, Doktor der Medizin,	Herr Leigh.
Martin, ein Jäger,	Herr Weß.
Jäger, Holzhauer, Dienerschaft.	

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Frl. Jahn, Frl. Damböck, Herr Jost, Herr Richter, Herr Fenzl, Frl. Holler. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann**.

Zum 3. und 4. Male.

Nur stark! oder: Der Rekrut und die verkehrte Braut.

Komisches Charakterbild mit Gesang und Tanz in 3 Abtheil. von Friedr. Kaiser.

I. Abtheilung: **Die Ringer, oder: Der stärkste führt die Braut heim.**

Anastasia von Sternfeld,		Fr. Fehr.	
Cäcilie, ihre Nichte,		* *	
Wilhelm, Architekt,		* * *	
Andreas, ein Kondukteur,		Hr. Kohrs.	
Suse, des Richters Tochter,		Frl. Besmeier.	
Hanns,	Bauern,	Hr. Zinker.	
Peter,		Hr. Christ.	
Franz,		Hr. Dimmer.	
Mathias,		Hr. Köstner.	
Girgl,		Hr. Sieghart.	
Seppl,		Hr. Gerhard.	
Steinhard, ein Bauer,		Hr. Preis.	
Röserl, seine Tochter,		Frl. Maier.	
Michel, sein Vetter,		Hr. Dor.	
Lise,	Bäuerinnen	Frl. Kopf.	
Gertrud,		Fr. C. Schneider.	
Margareth,		Fr. X. Schneider.	
Marlandl,		Fr. Mayer.	
Creszenz,		Frl. Vinzent.	
Verondl,		Frl. Bauer.	
Agathe,		Frl. Metzger.	
Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.			

II. Abtheilung: **Der Selbstmörder mit der Vogelflinte, oder: Weit davon ist gut für'n Schuß.**

Major Sternfeld, Gutsbesitzer,		Hr. Fehr.	
Anastasia, seine Schwester,		Fr. Fehr.	
Cäcilie, seine Tochter,		* *	
Wilhelm, Architekt,		* * *	
Andreas, ein Kondukteur,		Hr. Kohrs.	
Susi, des Richters Tochter,		Frl. Besmeier.	
Steinhard, ein Bauer,		Hr. Preis.	
Röserl, seine Tochter,		Frl. Maier.	
Michel, sein Vetter,		Hr. Dor.	
Hanns,	Bauern,	Hr. Zinker.	
Peter,		Hr. Christ.	
Franz,		Hr. Dimmer.	
Mathias,		Hr. Köstner.	
Rudolph,		Hr. Sieghart.	

III. Abtheilung: **Der Rekrut und die verkehrte Braut.**

Major Sternfeld, Gutsbesitzer,		Hr. Fehr.	
Anastasia, seine Schwester,		Frau Fehr.	
Cäcilie, seine Tochter,		* *	
Wilhelm, Architekt,		* * *	
Andreas, ein Condukteur,		Hr. Kohrs.	
Hanns,	Bauern,	Hr. Zinker.	
Peter,		Hr. Christ.	
Franz,		Hr. Dimmer.	
Mathias,		Hr. Köstner.	
Rudolph,		Hr. Sieghart.	
Seppl,		Hr. Gerhard.	
Susi, des Richters Tochter,		Frl. Besmeier.	
Steinhard, ein Bauer,		Hr. Preis.	
Reserl, seine Tochter,		Frl. Maier.	
Lise,	Bäuerinnen,	Frl. Kopf.	
Gertrud,		Fr. C. Schneider	
Margareth,		Fr. X. Schneider	
Marlandl,		Fr. Mayer.	
Crescenz,		Frl. Vinzent.	
Veronika,		Frl. Bauer.	
Agathe,		Frl. Metzger.	
Bauersleute. Musikanten.			

* * * Hr. **Gliemann** — Wilhelm, — ** Frau **Gliemann** — Cäcilie, als Gäste.

Vorkommende Tänze: 1. Akt. Ländlicher Tanz, ausgeführt von den Damen Mayer, Metzger, Toms, Vinzent, und den Herren Zinker, Köstner, Ellmer und Bernlochner. 3. Akt. Pas de Trois, getanzt von den Kindern Lina Schweiger, Marie Besmeier und Amalie Bernlochner.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 2. Male:

Die Franzosen in Spanien, od. Freundschaft u. Verrath.

Charakterbild aus dem spanischen Kriege in 4 Akten von Goldini.

Erste Abtheilung: Die Franzosen und der Spanier.

Von Helm, Major,	franz. Of-	Hr. Fink.
Von Rüdirg, Hptm.	fiziere.	Hr. Camerer.
Dom Pardo, a. s. Gütern lebend,		Hr. Justian.
Julie, seine Anverwandte,		Frl. Holl.
Dom Gaspard Truxillos, s. Neffe,		Hr. Denemi.
Peter, Helms Reitknecht,		Hr. Limbeck.
Fabio, Wirth einer Posada		Hr. Langendorf
Siva, sein Weib		Fr. Düval.
Sancho, deren Sohn,		Hr. Burkhardt.
Karlo, Diener Don Pardo's		Hr. Dempp.

Soldaten.

Zweite Abtheilung: Haß und Liebe.

Dom Pardo, Grand v. Spanien,	Hr. Justian.
Julie,	Frl. Holl.
Gaspard Truxillos,	Hr. Denemi.
Von Helm, Major,	Hr. Fink.
Peter, sein Reitknecht,	Hr. Limbeck.
Giacomo, Dom P. alt. Gärtner,	J. Schweiger.
Karlo, Diener,	Hr. Dempp.

Dritte Abtheilung: Das Badezimmer.

Von Helm, Major,	Hr. Fink.
Dom Pardo,	Hr. Justian.
Gaspard Truxillos,	Hr. Denemi.
Julie,	Frl. Holl.
Philipp, Dom Pardo's Sohn,	Hr. Simon.
Giacomo, der alte Gärtner,	J. Schweiger.

Vierte Abtheilung: Verfolgung und Strafe.

Dom Pardo,	Hr. Justian.
Philipp, sein Sohn,	Hr. Simon.
Julie,	Frl. Holl.
Von Helm, Major,	Hr. Fink.
Gaspard Truxillos,	Hr. Denemi.
Peter, des Majors Reitknecht,	Hr. Limbeck.
Giacomo, Gärtner,	J. Schweiger.
Ein Offizier,	Hr. Böhmert.
Karlo, Diener,	Hr. Dempp.

Wachen.
Spanische Bauern und Bäuerinnen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique"** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.

Thalkirchen: Kirchweihfest mit Tanz- und Blechmusik.

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung / „ Sitzung d. Gemeindebevollm. im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Versteigerungslokale des k. Kreis- und Stadtgerichts von 2—6 Uhr Versteigerung mehrerer Verlassenschafts- und Exekutionsgegenstände, als Betten, Koffer, Kleider, Wäsche, mehrere Offiziersuniformsstücke, 1 silb. Haussekolle, Bücher ꝛc.

Obere Barrerstraße No. 20/0 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung einer gut erhaltenen Mobiliarschaft.

Begräbnisse. (Dienstag den 6. Juli.)

Nachmittags 1 Uhr vom Leichenhause aus: Josepha Grasberger, Pfründnerin v. h. (gest. d. 4., 73 J. a.)
2½ Uhr: Josepha Winterle, k. Staatsbuchhalters-Tochter v. h. (gest. d. 4., 21 J. a.) — Matthias Gassenhuber, Soldat von der k. Garnisonskompagnie Nymphenburg (gest. d. 4., 47 J. a.)
3¼ Uhr: Heinrich Erlmaier, Thierarztensohn v. h. (gest. d. 4., 23 J. a.)
3½ Uhr: Johann Wieland, Taglöhner v. h. ((gest. d. 4., 30 J. a.)
3 Uhr: Heinrich Borchardt, Sprachlehrer von Berlin (gest. d. 4., 73 J. a.) — Anton Steidte, k. Kanzleidiener v. h. (gest. d. 4. d., 72 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Neuhausergasse No. 11/3 rechts ein Zimmer sogleich.
Knorrbräuhaus 1 Zimmer sogleich.
Rosenthal No. 19/3 1 Zimmer sogleich.
Petersplatz No. 11/4 2 Zimmer sogleich.
Fürstenstraße No. 8 b/0 ein Zimmer sogl.
fl. 140, Theresienstraße No. 8 b/0 links eine Wohnung mit allem Zubehör auf das Ziel Michaeli.
fl. 42, Knödelgasse No. 3/4 eine Wohnung von zwei Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde:**

(Auerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil. Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet. Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart. 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt. Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. R., Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von E. F., 2 Abtheil. in einem Bändchen. 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist.) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr. W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr.

(Residenz.) Der königl. Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.
„ — „ le Palais du Roi à Munich. Texte explicatif pour les étranger. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage. (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich.) Lex. 8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort
Altötting	Fischer	4 U. fr.	Bogner.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
"	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm.	Café Scheitt.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½6 U. fr	Golden. Lamm
Miesbach	Eigner	12 U. Mit	Högerbräu.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römereberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Salzburg	Gsteiger	8 U. früh	Stangl.
	Jung, Posthltr		Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harböck	½6 U. fr	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 U. Mit.	Ammerth. Hof
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12 U. Mit	Rosenwirth,
Wolfrath ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3 U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	6 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Wilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Pistolen) Friedrichsd'or	„ 9 44½ „	„ 9 46½ „
Dänische, Hannoversche		
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56½ „	„ 9 58½ „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 54 „	„ 9 56 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37 „	„ 5 39 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 30 „	„ 9 33 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 56 „	„ 12 — „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22 „	„ 2 23 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45⅛ „
„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48 b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 189. Mittwoch, 7. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 7. Juli 1852.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Besten der Armen:

Dorf und Stadt.

Schauspiel in fünf Akten nach Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin" von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen.

Der Fürst,	Herr Christen.
Präsident, Graf von Felseck,	Herr Schenk.
Ida von Felseck, seine Nichte,	Frau Büttgen.
Amalie von Rieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin,	Frl. Söltl.
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter,	Herr Leigh.
Lieutenant von Werden, Kammerjunker,	Herr L. Schmid.
Lieutenant von Frost,	Herr Eiseneck.
Reinhard, ein Maler,	Herr Dahn.
Stephan Reichmeier, Kollaborator der fürstlichen Bibliothek,	Herr Straßmann.
Der Lindenwirth,	Herr Sigl.
Lorle, seine Tochter,	Frl. Hausmann.
Bärbel, seine Base,	Frl. Seebach.
Christoph Balder, ein junger Bauer,	Herr Büttgen.
Martin, ein Knecht,	Herr Rauch.
Diener der Gräfin,	Herr Weß.
Ein Bauer.	

Die beiden ersten Akte spielen in einem Dorfe auf dem Schwarzwalde, die letzten drei Akte zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[2]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 17. und 18. Male.

Mutter-Segen, oder: Die Perle von Savoyen.

Schauspiel mit Gesang in 5 Abtheilungen. Nach dem Französischen d. J. Lemoine. Musik v. H. Schäffer.

Erste Abtheilung: Mutter-Segen.

Commandeur von Boisfleury,	Hr. Dor.	Chonchon,	Frl. Besmeier.
Der Pfarrer,	Hr. Stahl.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Loustalot, Pächter,	Hr. Fehr.	Jaquot, Savoyarden,	Hr. Preis.
Margaretha, seine Frau,	Frau Fehr.	Fanchette,	Frau Mayer.
Marie, ihre Tochter,	Frau Lindner.	Charlot,	Hr. Ellmer.
Laroque, Intendant d. Commandeurs,	Hr. Zinker.	Paulot,	Hr. Christ.

Savoyarden.

Zweite Abtheilung: Mademoiselle Pagode.

Die Marquise von Sivry,	Fr. C. Schneider	Chonchon,	Frl. Besmeier.
Commandeur v. Boisfleury, i. Buder,	Hr. Dor.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Andre,	Hr. Werner.	Fräulein Savage,	Frl. Ungert.
Marie,	Frau Lindner.	Gräfin Poulange,	Frl. Seeberg.
Lafleur Kammerdiener,	Hr. Gerhard.	Laroque,	Hr. Zinker.

Dritte Abtheilung: Die Perle von Savoyen.

Die Marquise von Sivry,	Fr C. Schneider	Das Fräulein von Elbe,	Frl. Lang.
Commandeur von Boisfleury,	Hr. Dor.	Chonchon,	Frl. Besmeier.
Andre,	Hr. Werner.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Marie,	Fr. Lindner.	Marquis de Lyne,	Hr. Sonder.
Fräulein Savage,	Frl. Vinzent.	Ein Hofherr,	Hr. Christ.
Gräfin Poulange,	Frl. Seeberg.	Ein Kammerherr,	Hr. Mayer.
Lafleur,	Hr. Gerhard.	Laroque,	Hr. Zinker.

Kammerfrauen. Herren und Damen. Diener.

Vierte Abtheilung: Verlobung und Flucht.

Der Commandeur,	Hr. Dor.	Marie,	Fr. Lindner.
Andre,	Hr. Werner.	Chonchon,	Frl. Besmeier.
Laroque,	Hr. Zinker.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Lafleur,	Hr. Gerhard.	Loustalot,	Hr. Fehr.

Fünfte Abtheilung: Die Heimkehr.

Andre,	Herr Werner.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Der Pfarrer,	Hr. Stahl.	Jaquot,	Hr. Preis.
Loustalot, Pächter,	Hr. Fehr.	Charlot,	Hr. Ellmer.
Margaretha, seine Frau,	Fr. Fehr.	Paulot,	Hr. Christ.
Marie, ihre Tochter,	Fr. Lindner.	Fanchette,	Fr. Mayer.
Chonchon,	Frl. Besmeier.	Savoyarden.	

Die Handlung geht im 1. u. 5. Akt auf einem Dorfe in Savoyen, im 2., 3. u. 4. in Paris vor.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Im Hofgarten von 6—7 Uhr Abends Militärmusik.
Buttermelchergarten: Produktion der Inf.-Leibregiments-Musik. Anf. 7 Uhr.
Volksgarten: Musik des „türkischen Musikvereins." Anf. 7 Uhr.

Neues Vorſtadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Gaſtſpiel des Herrn **Podeſta.**

Zum 4. Male:

Die Perle von Savoyen, oder: Die neue Fanchon.

Ein komiſch romantiſches Vaudeville in vier Abtheilungen von Dr. Fr. Linker.
Muſik von Adolph Müller.

I. Abtheilung. (In 1. Akt.) Der Muttersegen.

Boisfleury, Commandeur einer Citadelle,	* * *	Chonchon,	Fr. Schumann.
Loustalot, ein Pächter,	Hr. Langendorf.	Pierre,	Hr Burkhardt.
Margarethe, sein Weib,	Frau Fink.	Jacquet,	Hr. Fink.
Marie, ihre Tochter,	Frl. Holl.	Charlotte,	Frl. Mann.
Gofroy, Maire zu Chamounix,	Hr. Klein.	Fanchette,	Frl. Fahrner.
Laroque, Verwalter der Marquiſe von Sivry,	Hr. Juſtian.	Jean,	Hr. Stahlberg.
		Francois,	Hr. Böhmert.
		Savoyarden und Savoyardinnen.	

Ort der Handlung: Chamounix.

II. Abtheil. (In 2 Akten.) Die Marchande des modes u. das Leiermädchen.

Die Marquiſe von Sivry,	Frau Dyval.	Frl. v. Elbée,	Frl. Herold.
Arthur, ihr Sohn,	Hr. Simon.	Lafleur,	Hr. Dempp.
Boisfleury,	* * *	Baudarde,	Hr. Grüner.
Mlle. Pagode (Chonchon), Marchande des modes,	Fr. Schumann.	Conſtanze,	Frau Helfert.
Marie,	Frl. Holl.	Hermine,	Frl. Reſch.
Pierre,	Hr. Burkhardt.	Herren, Damen, Dienerſchaft.	
		Spielt in Paris, 3 Monate ſpäter.	

III. Abtheilung. (In 1 Akt.) Die Tänzerin.

Boisfleury, Commandeur,	* * *	Pierre,	Hr. Burkhardt.
Arthur de Sivry,	Hr. Simon.	Loustalot, Pächter,	Hr. Langendorf.
Marie,	Frl. Holl.	Henry,	Hr. Denemi.
Ophelia (Chonch.), Ballet-Tänz.	Fr. Schumann	Louis,	Hr. Camerer.

Ort der Handlung: Paris.

IV. Abtheilung. (In 1 Akt.) Die Rückkehr in die Heimath.

Arthur von Sivry,	Hr. Simon.	Gofroy, Maire zu Chamounix,	Hr. Klein.
Marie,	Frl. Holl.	Jacquet,	Hr. Fink.
Ophelia (Chonchon),	Fr Schumann.	Charlotte,	Frl. Mann.
Pierre,	Hr. Burkhardt	Fanchette,	Frl. Fahrner.
Loustalot,	Hr. Langendorf.	Jean,	Hr. Stahlberg.
Margarethe,	Frau Fink.	Francois,	Hr. Böhmert.

Savoyarden, Savoyardinnen, Dienerſchaft. — Spielt in Chamounix, 4 Monate ſpäter.

* * * Boisfleury, — Herr **Podeſta**, als Gaſt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preiſe der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Verſammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Urſula **Kammerl**, wegen Verbrechens und Vergehens des Diebſtahls. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Theres **Krieners**, wegen Diebſtahlvergehens. 4½ Uhr Verhandlung gegen Jakob **Siffert**, wegen Diebſtahlvergehens.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Färbergraben No. 33/1 (Hirschbräuhaus) von 9—12 und 2½—6 Uhr Versteigerung einer Mobiliarschaft.

Termine etc.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht heute III. Edictstag in der Pfarrer Gottfried'schen Gantsache. (Zimmer No. 21/1 von 9—12 und 2—6 Uhr.

Begräbnisse. (Mittwoch den 7. Juli.)

Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus: Johann Baptist Humplmaier, ehemal. bürgerl. Bierwirth v. h. (gest. d. 5., 70 J. a)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fut. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferloh, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Färbergraben No. 33/2 ein Zim. sogl.
Türkenstraße No. 44/2 rechts ein Zimmer.
Althammereck No. 8/2 links ein Zimmer.
Neuhausergasse No. 11/3 rechts ein Zimmer sogleich.
Karlsstraße No. 17/3 eine meublirte Wohn- oder einzelne Zimmer sogleich.
fl. 140, Theresienstraße No. 8 b/0 links eine Wohnung mit allem Zubehör auf das Ziel Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7 a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium**. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung**. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung**. (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung**. Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung**. (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet**. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Nummern der Münchener Ziehung.

7 90 27 80 3.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5U.Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½U. „	Cafe Scheidel.
Gräfing	Fischer	12U.Mit	Niedermayr.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U fr.	Gold. Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl. Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Vögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteldinger	8 U. fr.	Stangl, Thal
Salzburg üb Wasserb	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger
Schlierſee	Mayer	8 U. früh	Vögner, Thal.
Starnbrg	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Max Lotter Müller.	6 U. früh 7 U. fr.	Stangl, Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Zais	12U.Mit	Blaue Taube u Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12 10	— 30	Mtg. Nm.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 190. **Donnerstag, 8. Juli 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 8. Juli 1852.

Othello.

Oper in drei Aufzügen. Musik von Rossini.

Personen.

Der Doge von Venedig, ... Herr Lenz.
Rodrigo, sein Sohn, ... Herr Brandes.
Othello, Afrikaner, in venetianischen Diensten, ... ******
Desdemona, heimlich mit ihm vermählt, ... Frl. Hefner.
Elmiro, venetianischer Patrizier, ihr Vater, ... Herr Allfeld.
Emilia, Vertraute der Desdemona, ... Frl. Stanko.
Jago, ein vornehmer Venetianer, ... Herr Hoppe.
Senatoren. Gefolge des Othello. Gefolge der Desdemona.
Vornehme Venetianer.

****** Herr **Southeim**, vom k. württ. Hoftheater zu Stuttgart — Othello, als erste Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . 8 fl. — kr.		Eine Loge im IV. Rang . . . . 5 fl. — kr.	
Ein Platz . . . . . 1 „ 12 „		Ein Platz . . . . . — „ 48 „	
Eine Loge im II. Rang . . . . 9 „ — „		Galerie noble . . . . . 1 „ 12 „	
Ein Platz . . . . . 1 „ 24 „		Sperrsitz im Parterre . . . . . 1 „ — „	
Eine Loge im III. Rang . . . . 7 „ — „		Parterre . . . . . — „ 36 „	
Ein Platz . . . . . 1 „ — „	[2]	Galerie . . . . . — „ 15 „	

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Frl. Jahn, Frl. Damböck, Herr Jost, Herr Richter, Herr Fenzl, Frl. Holler. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl. Unpäßlich: Frl. Hausmann.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann.**

Zum 9. und 10. Male.

Herzog Christoph's v. Bayern Wurf und Sprung.

Komisches Charakterbild in 3 Abtheilungen mit Gesang nach einer Sage von Franz Trautmann von J. Korb. Musik von Musikdirektor Carl Hoffmann.

Erste Abtheilung: **Herzog Christoph und der Bildschnitzer.**

Christoph, Herzog v. Bayern,	***	Philipp, Jäger d. H. Christophs	Hr. Kohrs.
Flor. Hupfinsland, Magistratsr.,	Hr. Dor.	Ein Diener des Herzogs,	Hr. Mayer.
Kunrath, Kaufh. aus Amsterdam,	Hr. Werner.	Ein Rathsdiener,	Hr. Dimmer.
Hanns Heidelolf, Bildschnitzer,	Hr. Fehr.	Ein Bürger,	Hr. Ellmer.
Gertraud, dessen Tochter,	**	Ein Portier,	Hr. Spitzeder.

Zweite Abtheilung: **Das Ständchen an der Hochbrücke im Thal, oder: Die Wasser-Promenade.**

Christoph, Herzog von Bayern,	***	Crispinus,	Hr. Preis.
Flor. Hupfinsland, Magistratsr.,	Hr. Dor.	Schnabel, Schaarwache,	Hr. Sieghart.
Kunrath, Kaufh. a. Amsterdam,	Hr. Werner.	Dumrian,	Hr. Köstner.
Hanns Heidelolf,	Hr. Fehr.	Ein Bürger,	Hr. Ellmer.
Gertraud, dessen Tochter,	**	Ein Rathsdiener,	Hr. Dimmer.
Philipp, Jäger des Herzogs,	Hr. Kohrs.	Bürger und Bürgersfrauen. Mädchen.	

Dritte Abtheilung: **Herzog Christoph's Sprung und Wurf, oder: Der Stein des Anstoßes.**

Christoph, Herzog in Bayern,	***	Philipp, Jäger des Herzogs,	Hr. Kohrs.
Albrecht der Weise,	Hr. Christ.	Crispinus,	Hr. Preis.
Hupfinsland, Magistratsrath,	Hr. Dor.	Schnabel, Schaarwachen,	Hr. Sieghart.
Kunrath, Kaufh. a. Amsterdam,	Hr. Werner,	Dumrian,	Hr. Köstner.
Heidelolf, Bildschnitzer,	Hr. Fehr.	Ein Ausrufer,	Hr. Spitzeder.
Gertraud, dessen Tochter,	**	Ein Diener des Herzogs,	Hr. Mayer.

Ritter und Damen. — Zeit der Handlung 1490.

Die erste Abtheilung spielt in der Wohnung des Bildschnitzers Heidelolf und in der alten Hofburg. — Die zweite in der Wohnung bei Heidelolf und an der Hochbrücke im Thal. — Die dritte in der alten Hofburg.

*** Herr **Gliemann** — Herzog Christoph, **Frau Gliemann** — Gertraud, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Resch'sche Bierwirthschaft (Türkenstraße): Streich-Quintett-Musik. Anf. 7 Uhr.
Hackerbräukeller: Musik des „türkischen Musikvereins." Anf. 6 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 14. Male. Auf Verlangen:

Des Bettlers Testament, oder: Verrechnet!

Ein original-komisches Charakter-Lebensbild mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Fr. Kaiser. Musik von Kapellmeister Binder.

Emilie, verwittw. Baronin v. Weißdorn,	Frl. Holl.	Dr. Schlepper, Dr. Liebmann,	Notare, Herr Stahlberg, Herr Langendorf
Eugen, ihr Kind,	Alb. Fink.	Martin, ein alter Bettler,	Herr Limbeck.
Heinrich Richmond, Oberst,	Herr Fink.	Michel, Brikmann's Knecht,	Herr Justian.
Frau Margareth, Müllerin,	Frau Düval.	Franz, Hannß, Seppel	Bauernburschen, Herr Weiß, Herr Müller, Herr Berg.
Lois, ihr Sohn,	Herr Simon.	Ein Kommissär,	Herr Denemi.
Brikmann, Gutsinspektor,	J. Schweiger.	Käthe, Anna, Lenzi, Cilli,	Bäuerinen, Frl. Resch, Frl. Fahrner, Frl. Herold, Frl. Mann.
Elise, seine Frau,	Frau Justian.		
Rose, seine Tochter,	Frl. Buchetmann		
Robert, Revierjäger,	Hr. Klein.		
Mischler, Gemeindewirth,	Herr Scharpf.		
Grete, sein Weib,	Frau Helfert.		

Jäger, Müllerburschen, Landleute, Musiker, Gensdarmen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Konrad Rocker, wegen Verbrechens und Vergehens des Diebstahls. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Dr. Franz Dingelstedt, Hoftheater-Intendant, wegen Vergehens der Verletzung der persönlichen Sicherheit durch unerlaubte Selbsthülfe.

Oeffentliche Versteigerungen.

Färbergraben No. 33/1 (Hirschbräuhaus) von 9—12 und 2½—6 Uhr Versteigerung einer Mobiliarschaft.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Begräbnisse. (Donnerstag den 8. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Karoline v. Kirstner, k. Archivrathstochter v. h. (gest. d. 6., 47 J. a.)
2½ Uhr: Thekla Sauerlacher, k. Advokatenstochter v. h (gest. d. 6., 74 J. a.)
4 Uhr: Georg Schauer, Privatier v. h. (gest. d. 6., 73 J. a)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Wurzerstraße No. 11/0 ein Zimmer sogl.
Ottostraße No. 5/2 rückw. ein Zim. sogl.
Färbergraben No. 28/2 ein Zim. sogl.
Türkenstraße No. 44/2 rechts ein Zimmer.
Althammereck No. 8/2 links ein Zimmer.
Neuhausergasse No. 11/3 rechts ein Zimmer sogleich.

Karlsstraße No. 10/1 rechts, Eingang Arcisstraße links, ein Salon nebst zwei meublirten Zimmern, jede Pièce mit eigenem Eingang, sind zusammen oder einzeln auf Wochen, Monate ꝛc. sogleich zu vermiethen.
Karlsstraße No. 17/3 eine meublirte Wohnung oder einzelne Zimmer sogleich.

Digitized by Google

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt folgende zwar schon im J. 1842 erschienene, aber auf volle Wahrheit begründete und darum beachtenswerthe Schrift:

Darstellung
meines eigenthümlichen Heilverfahrens
zur
vollkommenen sichern Verhütung
des
Ausbruches der Wasserscheu
bei jedem
durch einen wüthenden Hund gebissenen Menschen.
Verfaßt
von **Anton Bornschlegel.**
8. broch. — 48 kr.

Zur Beachtung.

Ein geprüfter **Rechtspraktikant**, der schon einige Jahre der Advokatenpraxis sich gewidmet, sucht hier oder in Niederbayern eine **Konzipientenstelle**. Darauf Reflektirende wollen ihre Offerte an die Expedition d. Blatt. unter No. 880 übermachen.

Unterzeichneter empfiehlt sich, sowohl hier, als auch über Land, in seinem Geschäfte zu geneigten Aufträgen.

M. Hilmer, Tapezirer.
Sendlingergasse No. 3, 1 St.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner **Schuster** in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. **Wolf** bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. **Montag, Mittwoch u. Samstag** Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier **Diffinger**.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) **Basilika.** 2) **Allerheil. Kirche.** 3) **Ludwigskirche.** 4) **Frauenkirche.** 5) Die **Mariahilfkirche** in der Vorstadt Au.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** von 9—1¼ Uhr gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag** von 10—12 U. offen. **Silberkammer:** Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer.** Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der **Nibelungen** zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzcabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Benedikth	Oefterer	10U. Vm.	Gilgenreinerbr.
Erding	Winter	2U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
„	Zacherl	4U Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Oefterer	10U. Vm	Gilgenreinerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kraßer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carls platz.
Paſſau üb. Mühldorf	Gſchwender	4 U. fr.	Bögner, Thal
Regensbg üb. Plaſſenb. Geiſenfeld Roſenhm.	Barth	½6U. fr.	Golden. Lamm.
üb. Traunſn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg	Güeidinger	8 U. früh	Stangl. Thal.
Starnberg	Jung, Poſthlr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Roſen. Stachusgarten Obervollinger.
Straubng	Ludlock	6U. Abds	Café Scheitl.
Tegernſee	Atgner	6 U. früh	Bögner. Thal
Weilheim üb Starnbrg	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath (Ebenhauſ. *)	Zechmeiſter	6U. früh	Café Urban.

*) Paſſagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eiſenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Perſonenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anſchluß an die kgl. ſächſ. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Perſonenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anſchluß des Güterzugs mit Perſonenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anſchluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. ſächſ. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Perſonbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Paſing. 6) Abends 6¼ Uhr, Perſonenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg ſofortiger Anſchluß des Güterzuges mit Perſonenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Perſonenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anſchluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. ſächſ. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Perſonenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb.	7	45	Früh
b. Stuttgart, von da Eilw. nach	9	—	Nacht
Carlsruhe			
Bamberg n. Ebern, Königshofen,	8	30	Früh
Neustadt a/S.			
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg,	2	30	Nacht
Frankfurt			
Hof n. Eger. Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	15	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen,	8	—	Früh
Crailsheim	5	30	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	2	—	Nm.
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag			
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt,	9	15	Vorm
Neuburg			

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrzeit St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf				
u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg				
u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u.				
Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über				
Nacht), Burghausen, Simbach				
u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim				
u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim				
u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting				
u. Burghausen	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit				
Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1¼ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 36
3 St.	1 42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Pistolen) Friedrichsd'or	„ 9	45	„	„ 9	47	„
Dänische, Hannoversche						
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56½	„	„ 9	58½	„
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	54½	„	„ 9	56½	„
Rand-Dukaten	„ 5	36½	„	„ 5	38½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	32	„	„ 9	35	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	56	„	„ 11	59	„
Fünffrancsthaler	„ 2	22	„	„ 2	23½	„
Preuß.-Thaler	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45⅜	„

Sesselträger. Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Tragegebühren: a) Im Kreut-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 191. Freitag, 9. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das **Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 9. Juli 1852.

Zum ersten Male:

Das Pamphlet.

Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Englischen von M. A. Grandjean.

Personen.

Graf von Maurepas, Minister unter Ludwig XV., . .	Herr Schenk.
Marquis von Remontado, spanischer Gesandter, . .	Herr Büttgen.
Griffet, Sekretär des Ministers, ...	Herr Christen.
Pierre Pica, ...	Herr Straßmann.
Madame Girard, Schenkwirthin, ...	Frau Büttgen.
Catharine, ihre Tochter, ...	Frl. Döllinger.
Ein Bedienter, ...	Herr Weß.
Huissier, ...	Herr Eiseneck.

Ort der Handlung: Versailles. Zeit: 1746.

Hierauf:

Gute Nacht Herr Pantalon!

Komische Oper in einem Aufzuge nach dem Französischen des Lockroy von Grünbaum. Musik von A. Grisar.

Personen:

Doktor Tritofolo, ...	Herr Sigl.	Pantalon, ein reicher Kaufmann, aus Bologna, . .	Herr Allfeld.
Lucrezia, seine Gattin, . . .	Frl. Stanko.	Lelio, sein Sohn, . . .	Herr Brandes.
Isabella, sein Mündel, . . .	Frl. Epple.	Erster Lastträger, . . .	Herr Schiler.
Colombine, Kammermädchen,	Frau Diez.	Zweiter Lastträger, . . .	Herr Eiseneck.

Ort der Handlung: Venedig, im Hause des Doktors.

[3] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann.**

Zum 7. und 8. Male.

Kacadu, oder: Der kleine Belialssohn und sein Mentor.

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von Fried. Kaiser, Musik von Kapellmeister A. Müller

Erste Abtheilung: Die Reise nach der Stadt.

Frau v. Werdenberg, Gutsbes. Fr. Fehr.
Bathilde, } ihre Nichten, . . Frl. Lang.
Emma, } ihre Nichten, . . Fr. Mayer.
Mimili, } ihre Nichten, . . Frl. Metzger.
Kacadu, ... Frau Lindner.
Arthur v. Rosenthal, Dragoner-Officier . . . . . Hr. Kohrs.
Wellenbach, Regimentsarzt, Frau v. Werdenbergs Schwager, Hr. Fehr
Monsieur Vité, Tanzmeister, . Hr. Köstner.
Mlle. Wintergrün, Beschließerin, Fr. C. Schneider.
Thomas, Schloßgärtner, der Frau v. Werdenberg . . Hr. Preiß.
Ort der Handlung: Frau v. Werdenbergs Gut.

Zweite Abtheilung: Soldatenliebe, oder: Der gelehrige Schüler.

Arthur v. Rosenthal, und . . Hr. Kohrs.
C. v. Sternheim, Dragoneroffic. Hr. Werner.
Kacadu, ... Frau Lindner.
Thomas, ... Hr. Preis.
Madem. Adele, Schauspielerin aus der Provinz . . . . ***
Margarethe, Amme, ... Frau Fehr.
Marie, Wirthstocht., } im Gasth. z. gold. Sonne Frl. Vinzent.
Jean, Oberkellner, } im Gasth. z. gold. Sonne Hr. C. Schneider.
Herr v. Hackbrett, } Reisende mit dem Postwagen. Hr. Julius.
Mad. Federbusch, } Reisende mit dem Postwagen. Fr. Ungert.
Doktor Rattengift, } Reisende mit dem Postwagen. Hr. Spitzeder.
Literat Rabenfeder. } Reisende mit dem Postwagen. Hr. Gerhard.
Kaufm. Unternpreis } Reisende mit dem Postwagen. Hr. Lang.
Magister Schwalbe. } Reisende mit dem Postwagen. Hr. Mayer.
Louis, und . . . . . Hr. Pasch.
Wilhelm, Kellner . . . . Hr. Klein.
Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Dritte Abtheilung: Die beiden Deserteurs, oder: Das gestörte Rendezvous.

Der Oberst d. 3. Dragonerregim. Hr. Christ.
Arthur v. Rosenthal, und . . Hr. Kohrs.
C. v. Sternheim, Offiziere, . Hr. Werner.
Kacadu, ... Frau Lindner.
Frau v. Werdenberg, . . . Frau Fehr.
Bathilde, } ihre Nichten, . . Frl. Lang.
Emma, } ihre Nichten, . . Frau Mayer.
Mimili, } ihre Nichten, . . Frl. Metzger.
Wellenbach, Regimentsarzt. . Hr. Fehr
Mademoiselle Wintergrün, . Fr. C. Schneider.
Clara, Stubenmädchen . . . Frau Werner.
Thomas, Schloßgärtner, . . Hr. Preis.
Monsieur Vité, Tanzmeister, . Hr. Köstner.
Margarethe, Amme, ... Frau K. Schneider.
Ein Gensdarm . . . . . Hr. Zinker.
Dragoner. Dienerschaft.

Spielt theils in der Stadt, theils auf Frau von Werdenbergs Gute.

*** Frau **Gliemann** — Adele, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Prater: Produktion des Musikkorps vom 1. Art.-Reg.
Maigarten: Produkt. des „Türkischen Musikver." Anf. ½7 U.
Grüner Hof: Musikalische Produktion von 16 Mitgliedern des königl. Infanterie-Leibregiments. Anf. 7 Uhr.
Frühlingsgärten: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. ½7 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 34. Male. Auf Verlangen:

Die Musketiere der Frau Viertelsmeisterin,

oder:

Wart a bißl, und: Der Porziunkulatag.

Posse mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 3 Akten von Jos. Schinke.
Musik von Kapellmeister Adolph Müller.

Der Viertelsmeister,		Herr Limbeck.	Frau Plauderbach,		Frau Justian.
Die Frau Viertelsmeisterin,		Frau Düval.	Fräulein Hippeltanz,		Frl. Resch.
Kundi,	ihre Töchter,	Frl. Holl.	Fräulein Kreuzquer,		Frl. Herold.
Cenzi,		Frau Schumann	Frau Streufholz,		Frau Helfert.
Pumfest, Stadtkommandant,		Herr Schumann	Frau Zuckerrohr,		Frl. Fahrner.
Olivenzweig, sein Neffe,	Musketiere,	Herr Kammerer.	Emerentel, Rathsdiener,		J. Schweiger.
Lockenreich, Friseur,		Herr Fink.	Sebastian, Kerkermeister,		Herr Müller.
Pfriem Schuhmacher,		Herr Dempp.	Viktori, Köchin b. Viertelsm.		Frau Vanini.
Nadelein, Schneider,		Herr Graf.	Ein Lehrjunge,		Albert Fink.
Kreuzberger, Nagelschmit		Herr Denemt.	Erster	Musketier,	Herr Weiß.
Haspel, Laternanzünder,		Herr Berg.	Zweiter		Herr Meier.
Plauderbach,	Rathsherren,	Hr. Langendorf	Dritter		Herr Schmidt.
Streufholz,		Herr Justian.	Vierter		Herr Franz.
Hippeltanz,		Herr Böhmert.	Kathi, ein Stubenmädchen,		Frl. Mann.
Kreuzquer,		Herr Klein.			
Zuckerrohr,		Herr Huber.	Herren. Damen. Volk.		

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Begräbnisse. (Freitag den 9. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Ursula Brummer, Milchmanns-Wittwe v. h. (gest. d. 7., 79 J. a.) — Rusana Stecher, Gütlers-Tochter von Witterskirchen, Gerichts Freising (gest. d. 7., 28 J. a.)

Anzeigen.

Verkauf.

Familien-Verhältnisse wegen beabsichtigt man ein in München im besten Betriebe stehendes **Weißwaaren-Geschäft, nebst realer Weber-Gerechtsame**, aus freier Hand zu verkaufen. Darauf Reflektirende werden höflich ersucht, Anfragen oder Anträge unter der Chiffre A. B. poste restante franco schriftlich zu machen.

Gründlichen Unterricht im Französischen

genießt man gegen mäßiges Honorar bei dem Professor **J. Baptiste** (aus Frankreich), Schrannenplatz No. 3/3 Stiegen, Eingang Weinstraße.

Bei Georg Franz in München, Perusazasse No. 4 ist zu haben:

Sind in Bayern die Müller, Bäcker und Melber im Vortheil?

oder sollen die polizeilichen Taxationen aufgehoben werden?

Nebst Vorschlägen und Erörterungen
über
den gegenwärtigen Bestand der Mühlen Bayerns, im Hinblick auf das Ausland, und über den Mühllohn (Mahlmitze), dann den hierauf basirten Brod- u. Mehltarif.

Von
A. Joh. Nep. Poli.
8. broch. 24 kr.

Meublirte Zimmer.

Ludwigsstraße No. 27/3 rechts ein Zimmer.
Dienersgasse No. 10/2 ein Zim. b. 1. Aug.
Herzogspitalgasse No. 14/3 im Hintergebäude ein Zimmer sogleich
Karlsstraße No. 33/1 ein Zimmer sogleich.
Landwehrstraße No. 10/1 ein Zim. sogl.
Salvatorstraße No. 47/0 ein Zim. nebst Alkoven bis 15. August.
Wurzerstraße No. 11/0 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. 400, Karlsstraße No. 36/0 eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Alkoven und aller Bequemlichkeit auf Michaeli.
fl. 150, Schäfflergasse No. 17/2 eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.
fl. 100, Sendlingergasse No. 52/1 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien, die Porzlanmalereisammlung u.** zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 18 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannoversche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Brannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abzugeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Brannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfahrt.	Einsteigort.
Abensbrg	Geitl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12U. Mit.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal
„	Zacherl	1U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel ü. Benediktb.	Zwerger	12U. Mit.	Rauschmeyer.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
„	Aigner	1 U. Mit.	Bögner, Thal
Landau a/J	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden Kreuz.
Miesbach	Aigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal
Murnau	Höck	12U Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Partenkn.	Braun	½2U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Lager	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal
Salzburg ü. Wasserb.	Gg. Schöpf.	6 U. früh	Oberpollinger.
Schliersee	Mayer	10 U. fr.	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Jung, Posthtr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12U. Mit.	Schlicker, Thal
„	Aigner	11U Mit	Bögner, Thal.
„	Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Seller.
„	Granz	12U. Mit.	Amerthal. Hof
Wasserbg.	Spitzweg	12U. Mit.	Stangl, Thal
Weilhm. üb. Starnbg.	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhaus.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	3	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers	
	fl.	kr
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1¼ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	36
3 St.	1	42

Standplatze.

Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (am Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Pistolen) Friedrichsd'or)	„ 9	45 „	„ 9	47 „
Dänische, Hannoversche)				
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	56½ „	„ 9	58½ „
holl. 10 fl-Stücke .	„ 9	55 „	„ 9	57 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36 „	„ 5	38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	33 „	„ 9	35 „
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	56 „	„ 12	— „
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21 „	„ 2	22½ „

Sesselträger. Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 192. Samstag, 10. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Kirchliche Feier am VI. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienandacht, geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. 7—½12 U. Messen.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ¼4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Choralamt.
St. Michaels-Hofkirche. 9 U. fr. Hochamt in der hl. Kreuzkapelle, bis 10 U. Messen.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkr., ½2 U. Nachmitt. Versammlung.
Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. franzöſ. Pred. v. Hrn. Abbé Maisse, d. Messe.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.
II. St. Peter. 8täg. And. des Rosenkranz-Vereins, 6 U. fr. Ausſ. des Cibor. und Messe, Gen. Comm., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. und Dreiß., 4 U. Ab. Rosenkr.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler, ¼4 U. Ab. Rosenkr.
St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Schulgottesdienſt.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präſ. Offenbach.
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. 5 U. fr. Ausſ. d. Allerh., d. Messe, 8 U. Hochamt f. die Brud., 5 U. Ab. Rosenkr., 7 U. Pred. v. Hrn. Siegert, d. Litanei.
St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe m. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. Primizpred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienſt, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp. (Montag 5 U. fr. Kreuzgang d. Liebesbund. nach Maria-Eich.)
V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeller, Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VI. St. Bonifaziusk. 6—12 U. Ausſ. des Allerh. weg. d. Erntegebet., 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenk.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.

IX. Protestantische Pfarrkirch. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Cand. Döderlein. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Pf. Dr. Meyer. Um halb 12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Missionsstunde, Hr. Professor Preger.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archimed. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann.**

Auf Verlangen:

Doktor Faust's Hauskäppchen,

oder:

Die Räuberherberge im Walde.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Hopp. Musik von Capellmeister Hebenstreit.

Obrist Baron v. Rodensee, auser Diensten,	Hr. Fehr.
Flora, seine Tochter,	Frl. Lang.
Chevalier von Silberpappel,	Hr. Kohrs.
Advokat Drehpfiff,	Hr. Christ.
Andreas Pimpernuß, ein armer Kappelmacher,	Hr. Dor.
Herr Müller,	Hr. Kern.
Herr Wellbaum,	Hr. Brand.
Madame Sprudelmund,	Fr. Fehr.
Madame Dracher,	Fr. L. Schneider.
Barnabas Kneiffer, Amtmann, auf Rodensee,	Hr. Stahl.
Schusselmann, Schloßinspektor,	Hr. Preis.
Stanzerl, seine Tochter,	*
Kohlmeyer, Ortsrichter,	Hr. Ellmer.
Blühdorn, Gärtner,	Hr. Sieghart.
Isidor s. Neffe, Amtsschreiber.	Hr. Zinker.
Der schwarze Wolf, Anführer der Weglagerer,	Hr. Werner.
Kautz, Raschitzky, Weglagerer,	Hr. Köstner. Hr. Dimmer.
Lockwurm, Wirth einer Waldherberge,	Hr. Sieghart.
Waltraud, Dienstmagd, Jakob, Knecht, Wenzel, Kutscher, im Wirthsh.	Frl. Besmeier. Hr. Julius. Hr. Moritz.
Ein Dragoner-Offizier,	Hr. Pasch.
Hanns, Christian, Bauern,	Hr. Carl. Hr. Neu.
Eine Bäuerin,	Frau Mayer.
Erste Zweite Braut,	Frl. Vinzent. Frl. Metzger.

Eine Gestalt. Herren und Damen. Weglagerer. Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente. Jäger. Brautjungfern.

* Frau **Gliemann** — Stanzerl, als Gast.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Am Chinesischen Thurm im Engl. Garten von 6—7 Uhr Ab. Militärmusik.
Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Maigarten: Musikalische Abendunterhaltung, ausgeführt von 16 Mitgliedern des Musikkorps vom 1. Inf.-Regiment.
Volksgarten: Musikalische Abendunterhaltung, ausgeführt von 16 Musikern. Anf. 7 U.
Lodererbräukeller: Produktion der Blechmusikges. „Die bayer. Schützen."

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 18. Male.

Der letzte Zwanziger.

Original-Zauberposse mit Gesang u. Tableaux in drei Abtheilungen von Nestroy.
Musik von Kapellmeister Adolph Müller.

1. Abtheilung. Die Verwechslung.

Klingkling, ein Silberzwanziger in verschiedenen Gestalten, . Frl. Buchetmann
Knöllerl, Spielwaarenhändler, Herr Limbeck.
Dorothea, sein Weib, . . Frl. Holl.
Hanni, Röserl, Marie, ihre Kinder, . . Therese Düval. . . Nina Maier. . . Gustav Pröpstl.
Frau Klara, eine Verkäuferin Frau Düval.
Friedeborn, Handwerksbursche, Herr Simon.
Stipitz, Stadtwachter, . . J. Schweiger.
Ein Korporal, . . . Herr Langendorf.
Mathies, ein Bauer, . . Herr Camerer.
Wahres, ein Bürger, . . Herr Burkhardt.
Muki, Lehrbursch bei Knöllerl, Herr Denemi.
Jakob, Bedienter, . . . Herr Klein.
Rekruten. Bauern. Volk.

2. Abtheilung. Das Tabakshüttel.

Klingkling, ein Silberzwanziger in verschiedenen Gestalten, . Frl. Buchetmann
Herr Schweinsberger, Krämer, Herr Stahlberg.
Frau Pfitzhuber, Tabakskräm. Frau Helfert.
Knöllerl, ... Herr Limbeck.
Wahres, Bürger, . . Herr Denemi.
Michel, ein Bauernknabe, . Therese Düval.
Marthe, eine Bäuerin, . . Frl Herold
Knoll, Russo, Räuber, . . Herr Kammerer. Herr Böhmert.
Ein Knabe, ... Ant Maier
Der Traumesgott, . . Fl. Franzenberger

3. Abtheilung. Die Erbschaft.

Klingkling, ... Frl. Buchetmann
Hr v Kroll, ein reicher Privatm Herr Justian.
Knöllerl, ... Herr Limbeck.
Dorothea, sein Weib, . . Frl. Holl.
Ein Arzt, ... Herr Klein.
Sebastian, Gärtner b Hrn. Kroll Herr Langendorf
Knoll, Räuberhauptmann, . Herr Kammerer.
Russo, Kurt, Mark, Räuber, . . Herr Böhmert. Herr Dempp. Herr Fink.
Wächter Kunstreiter. Einwohner beiderlei Geschlechts. Wachen. Genien ꝛc.

Die Handlung spielt in einem kleinen Städtchen und dessen Umgebung; von einem Akt zum andern ist ein Zwischenraum von 24 Stunden.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Begräbnisse. (Samstag den 10. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Michael Heckl, Schuhmachergesell von Spalt, Gerichts Pleinfeld, (gest. d. 8., 23 J. a.)
2½ Uhr: Anna Gämerler, Feldwebelsfrau v. h. (gest. d. 8., 38 J. a.)

Anzeigen.

Verkauf.

Es ist eine reale Salzstößlergerechtsame mit oder ohne Haus an einer sehr gewerbsamen Straße, verbunden mit einer bedeutenden Abnahme von Salz und Holzwaaren, zu verkaufen. D. Uebr.

Ein geprüfter Rechtspraktikant, der schon einige Jahre der Advokatenpraxis sich gewidmet, sucht hier oder in Niederbayern eine Konzipientenstelle. Darauf Reflektirende wollen ihre Offerte an die Expedition d. Blatt. unter No. 880 übermachen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Außen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Außen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgießerei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Außen.
„ von Innen. 4
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der große. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben größer.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Meublirte Zimmer. **Zu vermiethen.** **Wohnungen.**

Perusagasse No. 4/3 zwei Zimmer mit Cabinet sogleich.
Karlsstraße No. 47/0 ein Zimmer mit Alkoven bis 15. August.
Brunngasse No. 9/2 rechts ein Zim. sogl.
Salvatorstraße No 6/2 (Kühbogen) 1 schönes Zimmer mit Alkoven an einen soliden Herrn.
Schrammergäßchen No. 1/1 ein Zim. sogl.
Karlsstraße No. 17/3 eine meublirte Wohnung oder einzelne Zimmer sogleich.
fl. 100, Sendlingergasse No. 52/1 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli.
fl 48. Schäfflergasse No. 17/5 eine Mezzaninwohnung von 3 Zimmern auf das Ziel Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein heute geschlossen.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. **Silberkammer:** Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer.** Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos **Dienstags** und **Freitags** von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm**, dann die **Frauenthürme:** Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath **Hemmer** von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Dienstag, Freitag** und **Samstag** v. 9—12 Uhr

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Cons. Prof. Dr. v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (**Mittwoch** v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. **Ohm.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (**Samstag** von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr. **Roth.** 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber,** der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. **Schneider** zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. **Dienstag u. Donnerstag** von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. **Thiersch** oder Hrn. Assistent Prof. v. **Hefner.** Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, **Keller,** ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An **Sonn- und Feiertagen** geschlossen. **Montag, Mittwoch, Donnerstag** und **Samstag** von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die **Gewächshäuser** sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn **Weinkauf** zu sehen. **Dienstag** und **Freitag** die **Gewächshäuser** von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. **Vogel** oder Adj. Hrn. Prof. v. **Vogel** daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. **Lamont.**

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und

von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post-omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Dauer Std.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	10	30	Nm.	
	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannoversche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U Abd.	Krone a Carls-platz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reicheub.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthl. Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
Wolfrats hausen üb. Ebenhausen*	Zechmeister Roderer	6 U. früh 3 U. Nm.	Kaffee Urban. Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

(Probe-Blatt.)

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 193. Sonntag, 11. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 11. Juli 1852.

Alleſſandro Stradella.

Oper mit Ballet in 3 Akten von W. Friedrich. Muſik von Friedrich von Flotow.

Perſonen.

Alleſſandro Stradella, Sänger,	* *
Baſſi, ein reicher Venetianer,	Herr Allfeld.
Leonore, ſeine Mündel,	Frau Diez.
Barbarino, Malvolio, Banditen,	Herr Hoppe. Herr Sigl.

Freunde Stradella's. Masken, Patrizier, Damen.
Landleute. Diener.

* * Herr **Sontheim** — Alleſſandro Stradella.

Die vorkommenden Tänze, ausgeführt von den Frls. Thierry und Rasp, Herrn Mich. La Roche und ſämmtlichem Balletkorps, ſind von der Kompoſition des königl. Hoftänzers Herrn Opfermann.

Preiſe der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrſitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[4]

Der freie Eintritt iſt aufgehoben.

Die Kaſſe wird um halb ſechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

☞ Den Domeſtiken, die ihre Herrſchaften, welche nicht fahren, am Schluſſe des Schauſpiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewieſen.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Frl. Jahn, Frl. Damböck, Herr Joſt, Herr Richter, Herr Fenzl, Frl. Holler. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl. Unpäßlich: Frl. Hausmann.

Digitized by Google

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. **Braunhofer** und der Frau **Gliemann**.

Der Staatsgefangene.

Schauspiel in 4 Akten von Dr. Lanz. Nebst einem Vorspiele:

Der Verrath.

Personen des Vorspiels:

Friedrich der Große, König von Preußen, ... Herr Dor.
Ernst, Baron v. Wartenberg, ***
Baron v. Schlettau, Oberst, . . Herr Stahl.
Baron v. Miltiz, Major, . . Herr Fehr.
Gustav v. Werner, Hauptmann, Herr Christ.
v. Starkow, v. Wallmann, } Stabsoffiziere, Herr Moritz. Herr Julius.
v. Rostitz, Hauptmann, . . Herr Sieghard.
v. Witzleben, Page des Königs, Hr. Zinker.
Hanns Korn, Musketier, . Herr Kohrs.
Fräulein v. Rittersdorf, . . . Frau Lindner.
Gertrude, ihre Gesellschafterin, Frau Fehr.
Ein Page des Königs, . . Frl. Metzger.
Offiziere. Musketiere. Pagen.
Ort der Handlung: Berlin. Zeit: 1762.

Personen des Schauspiels:

Friedrich der Große, . . . Herr Dor.
Baron v. Schlettau, General, Herr Stahl.
Bar. v. Schlettau, seine Gem., Frau Lindner.
Baron v. Wartenberg, . . . ***
Baron v. Miltiz, . . . Herr Fehr.
Gustav v. Werner, . . . Herr Christ.
Hanns Korn, ... Herr Kohrs.
Agnes, ... **
Christine, Kammermädchen, . Frl. Lang.
Monsieur Jobin, . . . Herr Werner.
Christoph Hinne (stumm), . Herr Zinker.
Klakmann, ... Herr Ellmer.
Baumann, Gärtner, . . Herr Gerhard.
Offiziere. Soldaten. Gärtner. Diener.
Ort der Handlung: Die Festung Glatz und deren Umgebung. Zeit: 1778.

*** Hr. **Braunhofer** — Baron Wartenberg, ** Frau **Gliemann** — Agnes, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. **10—12** und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Brunnthal: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Bayern". Anf. ½4 Uhr.
Maigarten: Produkt. der Musikgesellschaft „die Franken". Anf. ½4 Uhr.
Glasgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. ½4 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen."
Grüner Hof: Produktion einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.
Tanzmusiken werden abgehalten: **Neuberghausen, Bogenhausen, Zweibrückensaal, Prater, Pechgarten, Briennergarten, Phönixgarten.**
Lodererbräukeller: Produktion der Blechmusikges. „Die bayer. Schützen."
Würzburgergarten: Gartenöffnung mit Tanzmusik.
Thalkirchen: Nachkirchweihe mit Blechmusik.
Neuhofen (Mitterfendling): Sackrennen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 6. Male. (Auf Verlangen.)

Die drei lustigen Schuster,

oder:

Die beiden Griechen und der Geburts-Tag.

Lokalposse in drei Akten von Nestroy.

Wilh. Wollmann, ein reicher Fabrikant,	Hr. Langendorf.	Klara, Johann's Weib,	Fr. Schweiger.
Christine, seine Frau,	Frl. Holl.	Sandl, Franzen's Weib,	Fr. Vanini.
Fanny, ihre Schwester,	Frl. Buchetmann	Anna, Joseph's Weib,	Fr. Justian.
Friedrich Blitz, ein Partikulier, Wollmanns Freund	Hr. Fink.	Michel, Konrad, Steffel, } Josephs Kinder,	Therese Düval. Marie Pröpstl. Anna Pröpstl.
Lord Winkfohn,	Hr. Schumann.	Monsieur Anton, ein Barbier,	Hr. Camerer.
Johann Schuster, } Brüder u.	J. Schweiger.	Bürstel, ein Stiefelputzer,	Hr. Dempp.
Joseph Schuster, } Schuhma-	Hr. Limbeck.	Heinrich, Bedienter, } b. Woll-	Hr. Justian.
Franz Schuster, } chermeister	Hr. Stahlberg	Hannchen, Stubenm. } mann,	Frl. Fahrner.
Füßel, ein Friseur,	Hr. Denemi.	Jak, Lord Winkfon's Diener,	Hr. Scharpf.
Eine Marchande des modes	Frl. Resch.		
Ein Galanterie-Arbeiter,	Hr. Böhmert.	Ballgäste.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Begräbnisse. (Sonntag den 11. Juli.)

Nachmittags 1 Uhr vom Leichenhause aus: Joh. Paul Köstler, Pfründner v. h. (gest. d. 9., 77 J. a.)
2 Uhr: Elisabetha Mayer, Schmids-Tochter von Höchstädt (gest. d. 9. d., 73 J. a.) — Martin Herbach, Maurer v. h. (gest. d. 9., 83 J. a.)
2¼ Uhr: Kreszentia Hubinger, Maurerpaliers-Wittwe v. h. (gest. d. 9., 72 J. a.)
2½ Uhr: Rosina Rothmiller, Kornmessers-Gattin v. h. (gest. d. 9., 61 J. a.) — Johann Bauriedl, Saldat vom k. 1. Inf.-Regim. König Ludwig (gest. d. 9., 24 J. a.)
5¼ Uhr: Martin Schropp, Steindruckersfrau v. h. (gest. d. 9., 74 J. a.)

Anzeigen.

Montag den 12. Juli 1852.

General-Versammlung des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei

im Saale zu den 3 Rosen.

Anfang Abends 7 Uhr.

Tages-Ordnung.

1) Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung.
2) Rechenschaftsablage und Wahl des neuen Ausschusses.
3) Beschlußfassung über die schwebende Frage einer Beantwortung der Süersen'schen Schrift gegen Dr. Gleich.

Der Ausschuß.

Maulkörbe für Hunde

sind nach polizeilicher Verordnung vorräthig zu haben und werden angefertigt bei

G. Meusel,

Spänglermeister, Schäfflergasse No. 3.

Gründlichen Unterricht im Französischen genießt man bei dem Prof. J. Baptiste, Schrannenplatz No. 3/3, Eingang Weinstraße.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,
enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten

Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.

(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 52 Hefte oder 26 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 52 Hefte geben bereits auf 156 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird. (Das 53/54 Heft wird enthalten: **Schillingsfürst** — **Das Rathhaus in München** — **Herren- und Frauen-Chiemsee** — u. s. w.)

Meublirte Zimmer. **Zu vermiethen.** **Wohnungen.**

Salvatorstraße No 6/2 (Kühbogen) 1 schönes Zimmer mit Alkoven an einen soliden Herrn.
Schrammergäßchen No. 1/1 ein Zim. sogl.
Dultplatz No. 9/3 2 Zimmer sogleich.
Barrerstraße No. 20/0 zwei Zim. sogl.

Karlsstraße No. 10/1 rechts, Eingang Arcisstraße links, ein Salon nebst zwei meublirten Zimmern, jede Pièce mit eigenem Eingang, sind zusammen oder einzeln auf Wochen, Monate ꝛc. sogleich zu vermiethen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Loutsenstraße No. 7 a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Luttenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Hertmann	5 U Abds	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
	Jung, Posthlt		Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Obervollinger.
Tegernsee	Aigner	8 U. früh	Bögner, Thal.
Wolfrath üb. Ebenh.*	Raumer, Pfth	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags: zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit Std.	Min.		Fahrdauer Std.
Berchtesgaden m. E.lw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit Std.	Min.	
Augsburg u. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg u. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ u. Schweinfurt, Kissingen . . .	11	15	Vrm.
„ u. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ u. Schweinfurt, Frankfurt a/M. .	10	—	Nacht
Buchloe u. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth u. Dillingen	5	—	Früh
„ u. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen u. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof u. Eger. Prag	8	—	Früh
„ u. Schleiz, Zeiz, Weißenfels . .	2		Nchm
Kempten u. Wellenbruck, Lindau . .	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ u. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ u. Füssen	11	45	Nacht
„ u. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ u. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach u. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels u. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast u. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen u. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ u. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg u. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ u. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ u. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld u. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
¾ St.	— 42
1 St.	1 —
1¼ St.	1 18
2 St.	1 36
2½ St.	1 54
3 St.	1 42

Standplätze.

Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9 45½ „	„ 9 47½ „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56½ „	„ 9 58½ „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 55 „	„ 9 57 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 32 „	„ 9 35 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 56 „	„ 12 — „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21 „	„ 2 22½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45 „

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Taxgebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger; G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 194. Montag, 12. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr.; im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann.**

Große Dampfwagenreise durch das Gebiet der dramatischen u. musikal. Welt, oder: Etwas für Jedermann.

Großes Quodlibet mit Gesang in drei Stationen von verschiedenen Dichtern ꝛc. von J. Nestroy.

1. Station. **Der Ehestand, ein Bild in fünf offenen Rahmen.**

I. Rahmen. Sie haben sich gefunden.
II. Rahmen. Werden Sie verbunden.
III. Rahmen. Sind Sie Mann und Weib.
IV. Rahmen. Geht das Unglück an.
V. Rahmen. Bricht des Hauses Frieden, — Endlich werden sie geschieden.

Personen.

Der Mann. Die Frau. Ein Kind. Wilhelm von Starkow.
Gräfin Aurora. Waltheim, ein Reiteruntéroffizier. Gluck, Maurerpalier. Hännchen, Tischler.
Steauf, Klempner. Puf, Schlosser. Wilhelm Kind, Zimmermann. Wallmann, Zimmermeister.
Madam Gluck. Madam Stehauf. Madam Puff. Frau Mietzel, Gastwirthin.
Lenchen, ihre Tochter. Handwerker und ihre Frauen. Musikanten. Husaren und Volk.

Darstellende Personen.

Hr. Gliemann. Frau Gliemann. Kleine Widmann. Hr. Preis. Hr. Sieghart. Hr. Werner. Frau Lindner. Hr. Fehr. Hr. Kohrs. Hr. Christ. Hr. Ellmer. Frau Meier. Frl. Lang. Frl. Vesmeier. Frau Fehr.

2. Station. 1. 2. 3. 4. 5. 6, oder: **Niemand weiß, wie viel's geschlagen hat.**

Wilhelm Tell. Staberl. | Ophelia. Mephistoveles. | Ein Schüler. Ein Vehmricht. | Valentin. Rosa. | Karl Moor. Schweizer. | Kosinski. Ein Gerichtsschöppe.

3. Station: **Der unzusammenhängende Zusammenhang.**

Personen:

Balduin von Eichenhorst, Romuald von Gleichen, Bruno von Sensenberg, Kuno von Düben, Emir der Seldschuken. } Kreuzritter.
Fatime. Ein Gerichtsdiener. Ein Mönch. Nazi. Dorothea.
Gaston. Louvoi. Van Bette. Zimmergesellen. Nachbarsleute.

Darstellende Personen.

Hr. Gliemann. Hr. Dor. Hr. Werner. Hr. Preis. Hr. Fehr. Hr. Sieghard. Hr. Zinker. Hr. Köstner. Hr. Dir. Schweiger. Hr. Christ. Frl. Lang. Frl. Vesmeier. Frau Maier. Frl. Vinzent. Frau C. Schneider. Frau X. Schneider. Frl Bauer. Frau Werner.

Hiezu ladet ein hochgeehrtes Publikum höflichst ein Dero Ergebenster **A. Gliemann.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Podesta.**

Der Lumpensammler von Paris, oder: Die verhängnißvollen Banknoten.

Charakterbild in vier Abtheilungen und einem Vorspiel:

Der Fluch des Weines.

Nach dem Französischen v. L. Blum.

Personen des Vorspiels.

Jean, Pierre Garousse, } Lumpensammler, * * * Hr. Denemi.
Jaques Didier, Bankdiener, Hr. Langendorf.
Ein Gendarm, ... Hr. Kammerer.

Personen des Stückes.

Baron Hoffmann, . . Hr. Denemi.
Clara, seine Tochter, . Frl. Holl.
H. Barville, ihr Bräutigam Hr. Simon.
Karoline, Kammermädchen Frl. Resch.
Vater Jean, Lumpensamml. * * *
Marie Didier, . . . Frl. Dobritz.
Madame Polard, . . . Frau Helfert.
Ein Polizeiagent, . . . Hr. Kammerer.
Der Friedensrichter, . . Hr. Fink.
Eine Gerichtsperson, . . Hr. Burkhardt.
Anna, Magd b. M. Polard Frl. Fahrner.
Mazagran, } Grisetten, . Frl. Herold.
Louise, } Grisetten, . Frl. Mann.
Annette, } Grisetten, . Frl. Franzenberger
Louis, } Bediente, . . Hr. Klein.
Anton, } Bediente, . . Hr. Dempp.
Ein Bürger, ... Hr. Böhmert.
Gerichtsdiener. Volk.

Die Handlung geht in Paris vor.

* * Herr **Podesta** — Jean, als Gast.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Ausstellung des Kunstvereins vom 11. Juli.

Oelgemälde. Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Geyer, J.: Hazard-Spieler — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Wolf, Friedr.: Ländliche Scene. — Klein, J. A.: Russisches Fuhrwerk. — Wachsmann: Partie am Frauen Chiemsee. — Fahrenschon, J. N.: Madonna mit Jesus und Johannes. — Derselbe: Die heilige Cäcilia. — Derselbe: Germania.

Porzellangemälde. Legrand, M.: Madonna di casa tempi nach Raphael.

Hundevisitation.

Montag, den 12. Juli für das Graggenauer-Viertel.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Oeffentliche Versteigerungen.

Sonnenstraße No. 24/2 heute und folgende Tage v. 9—12 u. 2—6 Uhr gerichtliche Versteigerung zum Nachlasse des k. Gendarmerie Oberlieutenants Jos. Dietz gehörigen Silberzeugs, Pretiosen, Uhren, Meublement, Porzellan- und Glaswerk, Garderobe, Wäsche, Kupfer- und Eisengeräthschaften, Bücher ꝛc. nebst einer Partie Werkzeugen für Holz- und Eisenarbeiter. (Das Silber und die Pretiosen kommen Dienstag von 10—12 Uhr zum Aufwurf.)

Pfandhaus in der Vorstadt Au heute und folgende Tage v. 9—12 u. 2—5 U. Versteigerung verfallener Pfänder (Gold- und Silbergegenstände ꝛc. kommen v. 11—12 Uhr zum Aufwurf.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Salvatorstraße No. 6/2 (Kühbogen) 1 schönes Zimmer mit Alkoven an einen soliden Herrn.

Schrammergäßchen No. 1/1 ein Zim. sogl.

Dultplatz No. 9/3 2 Zimmer sogleich.

Barrerstraße No. 20/0 zwei Zim. sogl.

Karlsstraße No. 10/1 rechts, Eingang Arcisstraße links, ein Salon nebst zwei meublirten Zimmern, jede Pièce mit eigenem Eingang, sind zusammen oder einzeln auf Wochen, Monate ꝛc. sogleich zu vermiethen.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Frühlingsgarten: Musikalische Abendunterhaltung, ausgeführt von 18 Mitgliedern.

Volksgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. ½7 Uhr.

Begräbnisse. (Montag den 12. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Georg Huber, Schlossergesell von Wollnzach Ger. Pfaffenhofen (gest. d. 10., 31 J. a.)

3 Uhr: Johann Sebastian Haider, Privatier v. h. (gest. d. 10., 47 J. a.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die **Porzlanmalereisammlung** von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 195. Dienstag, 13. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 13. Juli 1852.

'S letzti Fensterln.

Alpenscene von Gabriel Seidl. Musik von Ignaz Lachner.

Personen.

Mathies, a Jaga, ... Herr Sigl.
Rosel, a Senderin, ... Frau Diez.

Hierauf:

Reich an Liebe, oder: Nur fünf Gulden.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Börnstein.

Rohrhuhn, Eisenbahnbedienst.	Hr. Lang.	Julius v. Löwenschild, .	Hr. Leigh.
Von Donnersdorf, Husaren-		Herr v. Spindler, . . .	Hr. Keller.
Oberstlieutenant, . .	Hr. Schenk.	Mutsch, Gastwirth, . .	Hr. Obermayer.
Henriette, seine Frau, . .	Frl. Sölil.	Joseph, Oberkellner, . .	Hr. Weß.
Leontine v. Donnersdorf, seine		Ein Kellner, ...	Hr. Schiler.
Schwägerin, Wittwe, .	Frau Büttgen.	Ballgäste.	

Zum Beschluß:

Drei Jahrln nach'm letzten Fensterln.

Alpenscene von Gabr. Seidl. Musik von J. Lachner.

Mathies, a Jaga, ... Herr Sigl.
Rosel, a Senderin, ... Frau Diez.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. **Braunhofer** und des Frls. **Landsiedel**.

Das Gut Sternberg, oder: Das große Loos.

Lustspiel in vier Akten von Bauernfeld.

Bolzheim,	***	Jobst,	Hr. Gerhard.
Sollau,	Hr. Zinker.	Velten, Geschworne,	Hr. Ellmer.
Gruber,	Hr. Dor.	Kunz,	Hr. Spitzeder.
Ein Kommissär,	Hr. Christ.	Trude,	Fr. K. Schneider
Amtmann Kübel,	Hr. Preis.	Walburga, Bauernweiber,	Fr. Werner.
Der Richter zu Sternberg,	Hr. Fehr.	Grete,	Fr. Mayer.
Marthe, seine Frau,	Fr. Fehr.	Der Amtsschreiber,	Hr. Köstner.
Röse, seine Tochter,	**	Kilian, Amtsdiener,	Hr. Sieghart.
Frau Barbara Tröstegott,	Fr. C. Schneider.	Ein Gerichtsdiener,	Hr. Dimmer.
Käthe, Bauernmädchen,	Frl. Maier.	Erster Knecht,	Hr. Berger.
Anne, Bauernmädchen,	Frl. Lang.	Zweiter Knecht,	Hr. Julius.
Liese, Bauernmädchen,	Frl. Metzger.	Dritter Knecht,	Hr. Pasch.

Landleute beiderlei Geschlechts.

*** Herr **Braunhofer** — Bolzheim, ** Frl. **Landsiedel** — Röse, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.
Buttermelchergarten: Blechmusik von den Trompetern des 3. reit. Artill.-Regim.
Volksgarten: Militärische Blechmusik von 1 Musikkorps des 1. Küraff.-Regiments.

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung / „ Sitzung d. Gemeindebevollm. — im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Sonnenstraße No. 24/2 heute und folgende Tage v. 9—12 u. 2—6 Uhr gerichtliche Versteigerung zum Nachlasse des k. Gendarmerie Oberlieutenants Jos. Dietz gehörigen Silberzeugs, Pretiosen, Uhren, Meublement, Porzellan- und Glaswerk, Garderobe, Wäsche, Kupfer- und Eisengeräthschaften, Bücher ꝛc. nebst einer Partie Werkzeugen für Holz- und Eisenarbeiter. (Das Silber und die Pretiosen kommen Dienstag von 10—12 Uhr zum Aufwurf.)

Pfandhaus in der Vorstadt Au heute und folgende Tage v. 9—12 u. 2—5 U. Versteigerung verfallener Pfänder (Gold- und Silbergegenstände ꝛc. kommen v. 11—12 Uhr zum Aufwurf.)

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Der Teufel und der Schneider.

Ein komisches Vaudeville mit Gesang in 3 Akten von K. Ernst. Musik vom Compositeur der Musik zu dem Schauspiel: „Die Hussiten vor Naumburg"

Fr. Gertraud, Wittwe, Wirthin „zum schwäb. Ritter",	Fr. Vanini.	Dritter / Vierter Dragoner,	Hr. Böhmert. / Hr. Scharpf.
Sabine, ihre Tochter,	Fr. Schumann	Christian Lüftig, ein reisender Schneidergeselle,	Hr. Limbeck.
Korbel, ein Kohlenbrenner,	Hr. Stahlberg.	Stumpfele, / Löckele, / Feistele, schwäb. Bauern,	Hr. Denemi. / Hr. Klein. / Hr. Justian.
Kuni, / Bärbel / Rösel, Mägde bei Frau Gertraud	Frl. Resch. / Frl. Herold. / Frl. Fahrner.	Ralf, / Lambrecht, / Sylvest, Hammerschmied-Gesellen,	Hr Camerer. / Hr. Langendorf / Hr. Burkhardt.
Gotthold Sturmbrand, Wachtmeister eines Dragon.-Reg.	Hr. Schumann	Dragoner. Bauern. Knechte u. Mägde.	
Erster / Zweiter Dragoner,	Hr. Fink. / Hr. Dempp.		

Die Handlung spielt an drei aufeinander folgenden Abenden.
Ort derselben: Die Herberge des schwäbischen Ritters in der Gegend von Ulm.
Zeit: Ende des 30jährigen Krieges.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Hundevisitation.

Dienstag, den 13. Juli für das Anger-Viertel.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Begräbnisse. (Dienstag den 13. Juli.)

Nachmittags 1 Uhr vom Leichenhause aus: A. Wilkoziwisy, Pfründner v. h. (gest. d. 11, 74 J. a.)
3 Uhr: Ludwig Ritter v. Faßmann, k. Oberaufschlagamts-Aktuar v. h. (gest. d. 11., 67 J. a.)
Sebastian Blamberger, Stud. von Pfaffenhofen (gest. d. 11., 17 J. a.)
3¼ Uhr: Joseph Moser, Kerbmachergesell von Pöttmes, Ger. Rain (gest. d. 11., 29 J. a.)

Anzeigen.

Durch die Wein-, Schwabinger- u. Perusagasse bis zur Residenz wurde eine **Lorgnette**, in Neusilber gefaßt, verloren; man bittet dringend um Zurückgabe gegen sehr gute Belohnung. Residenzstraße Nr. 19/3.

Bücher-Versteigerung.

Mittwoch den 21. Juli d. Js. und die darauffolgenden Tage, Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr wird in der Löwenstraße No. 24 über 2 Stiegen eine große Anzahl Bücher aus dem Nachlasse des k. Staatsrathes v. Hörmann gegen sofortige baare Bezahlung versteigert.

Gedruckte Verzeichnisse können bei dem Unterzeichneten erholt werden.

Klemens Steyrer, Antiquar.
(Residenzstraße No. 16.)

Schöne Gartenhimbeeren und getriebene **Speisekartoffel** sind in der Schäufel'schen Samenhandlung auf dem Viktualienmarkt No. 5 zu bestellen.

Digitized by Google

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für Einheimische und Fremde:

(Auerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet. Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt. Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. R., Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von C. F., 2 Abtheil in einem Bändchen. 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist.) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr. W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr.

(Residenz.) Der königl Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.
„ — „ le Palais du Roi à Munich. Texte explicatif pour les étranger. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich.) Lex. 8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Frauenplatz No. 5/2 zwei Zimmer mit oder ohne Meubel sogleich.

Ludwigsstraße No. 27/3 rechts ein Zimmer.

Dienersgasse No. 10/2 ein Zim. b. 1. Aug.

Herzogspitalgasse No. 14/3 im Hintergebäude ein Zimmer sogleich.

fl. **140, Burggasse No. 6** eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Kartsstraße No. 17/3, eine meublirte Wohnung oder auch einzelne Zimmer sind billig abzugeben.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tättenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort
Altötting	Fischer	4 U. fr.	Bogner.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Brügelwirth.
Erding	Auer	2U Nm.	Högerbräu.
„	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
„	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½ 6 U. fr	Golden. Lamm
Miesbach	Eigner	12U. Mit	Högerbräu.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römersberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Salzburg	Gsteiger	8 U. früh	Stangl.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harböck	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12U. Mit.	Ammerth Hof
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12U. Mit	Rosenwirth.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	6 U. fr.	Café Urban.

**) Ueber Erding, Wilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	10	30	Nm.	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Früh	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Nm	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	7	—	Früh	14¾
„ do. üb. Landshut u. Platting	12	—	Mtg.	22¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	30	Nm	24¼
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	10	—	Vm.	33½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	12	—	Mtg.	15½
„ m. P. O üb. Landshut . . .	10	30	Nch.	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	5	—	Früh	15¾
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	1	—	Nch.	17
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	10	30	Nch.	15½
Starnberg vide Innsbruck.	6	—	Früh	18½
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9	45½	„	„ 9	47½	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57	„	„ 9	59	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	32	„	„ 9	34	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	56	„	„ 11	59	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21	„	„ 2	22½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 196. **Mittwoch, 14. Juli 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers Hrn. **Jos. Fink.**

Zum ersten Male.

Das Wirthshaus am Kreuzweg, oder: Die 3 Spieler.

Charakterbild aus der Steyermark mit Gesang in drei Akten, mit freier Benützung einer alten steyerischen Volkssage von Jos. Fink. Musik von A. Prummer.

In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Der Gouverneur, ...	Hr. Langendorf.	Rupr. Klamm, Kohlenbauer,	Hr. Denemi.
Hubert Eschenbach, Oberförster	Hr. Schumann.	Margareth, seine Großmutter,	Frau Helfert.
Konrad, } seine Gehilfen, . .	Hr. Simon.	Eva, seine Schwester, . .	Frl. Buchetmann
Franz, } seine Gehilfen, . .	Hr. Dempp.	Anerl, ihr Liebhaber, . .	Hr. Klein.
Veit Moser, Gastwirth auf der Wegscheide, ...	J. Schweiger.	Pietro Berlanda, ein italienischer Ziegelbrenner, . .	Joseph Fink.
Walburg, } seine Töchter, . .	Frl. Holl.	Die langweilige Mietzl, . .	Frau Vanini.
Rosalie, } seine Töchter, . .	Fr. Schumann.	Ein Feldjäger, ...	Hr. Böhmert.
Michel, dessen Schafhirt, . .	Hr. Limbeck.	Ein Wagnergeselle, . . .	Hr. Justian.
Leni, Magd im Wirthshause,	Frau Justian.	Wallfahrer beiderlei Geschlechts.	
Jos. Holzinger, Sensenschmiedmeister v. Altenmark, . .	Hr. Cammerer.	Feldjäger. Kohlenbauern. Forstgehilfen.	
Math. Steinleitner, Oberjäger b. einem österr. Feldj.-Bat.,	Hr. Burkhardt.	Steyerische Schützen. Volk.	

Die Handlung fällt in das Jahr 1851 und spielt in Obersteyermark, in der Gegend, wo die Straße sich kreuzt nach Maria Zell und Eisenerz, theils in und vor dem Wirthshause, theils in der Hütte eines Kohlenbauern tief im Walde.

Dauer der Handlung: Die letzten zwei Tage in der Charwoche.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Jos. Fink.**

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. **Neumärker.**

Fröhlich, oder Gutsbesitzer und Chorist.

Vaudeville in zwei Akten von Friedrich Schneider. Musik von mehreren Componisten.

v. Degen, Rittmstr. a. D., jetzt Gutsbesitzer, . . Hr. Fehr.
Tusnelde, seine Tochter, . Frl. Metzger.
Hermaphrosyne v. Quengl, seine Anverwandte, . . Frau Fehr.
Anna, Gesellschaf. Tusneld., Frau Lindner.
v. Walter, Referendarius, Hr. Zinker.
Fröhlich, Chorist, . . . * * *
Fabian, Bedienter, früher Soldat, ... Hr. Preis.
Ort der Handlung: Ein Gut sechs Meilen von Berlin.

*** Hr. **Neumärker**, vom Stadt-Theater in Würzburg — Fröhlich, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Im **Hofgarten** von 6—7 Uhr Abends Militärmusik.
Prater: Rosenfest mit Ball, Harmonie- und Blechmusik, Gartenbeleuchtung und Feuerwerk. Anf. 7 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Buttermelchergarten: Produktion der Hautboisten des k. Inf.-Leibreg.
Grüner Hof: Produktion des Musikkorps vom 1. Inf.-Regiment. Anf. 7 Uhr.
Volksgarten: Produkt. des „Türkischen Musikver." Anf. 7 Uhr.
Hirschbräukeller: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen."

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Andreas Schmidbauer und Anton Seitz, wegen Diebstahls-Verbrechens, dann gegen Viktoria Sartori und Anna Reichlmaier, wegen Begünstigung hiezu. Nachmittags 3 Uhr Verhandl. gegen Paul Wurzel, Vater und Sohn, wegen Vergehens der Körperverletzung.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Hundevisitation.

Mittwoch, den 14. Juli für das Hacken-Viertel.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Begräbnisse. (Mittwoch den 14. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Karl Meß, Korporal vom k. 1. Inf.-Reg. König Ludwig (gest. d. 12., 29 J. a.) Barbara Danner, Maut-Taglöhnersfrau von der Au (gest. d. 12., 55 J. a.) Wilh. Lemp, Tuchscheerergesell aus Polen (gest. d. 12., 40 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

Beck, Dr. Desiderius, die Sohlen- und Mohr-Schlamm-Bad-Anstalt Aibling in Oberbayern. Mit 1 Stahlstich. gr. 8° 2⅝ Bog. 1846. broch. 24 kr. n.

Beschreibung und Analyse des Alt-Oettinger Mineralwassers oder der Georgenbrunnen. Aus den Papieren des Joh. Bapt. Graf, Medicinalrath ꝛc. entnommen, von einem ehemaligen Benediktiner und Pfarrer, jetzt Commorant in Neu-Oetting M. B. S. Mit 1 Abbild. des Bades. gr. 12° 1 Bd. und 1 Tab. in Fol. broch. 1846. 18 kr. n. (C)

Krämer, Dr. C. Ph., Die Molken- und Badanstalt Kreuth in ihrer medizinischen Bedeutung, mit besonderer Berücksichtigung der Wirkung der Molken und des Alpen-Klima's in den chronischen Brust und Halsleiden. gr. 8° 20 Bog. 1841. br. 2 fl. 24 kr.

Mielach. J. C., kleines Angedenken an Kreuth. Ein Handbüchlein des Wissenswürdigsten über die Verhältnisse dieser Molkenkur- u. Badanstalt. Mit 2 Stahlstichen, mehreren Holzschn., Tab. u. 1 Musikb. 16° 9 B. 1840. 1 fl. 12 kr. n.

Müller, Dr. Fr. Rud., die Heilquellen des König Ottobades bei Wiesau. Besonders in genauer Beziehung auf ihre Anwendung nach den bisherigen Erfahrungen dargestellt. 16° 15 Bog. broch. (Regensburg.) 1845 1 fl. 12 kr. n. (C.)

Botenlauben, die Bergruine, bei Kissingen. Erweiterter Separat Abdruck aus dem Werk: das Königreich Bayern in seinen artist. ꝛc. Schönheiten. Mit 1 Stahlst. 16° 1½ B. br. 1844. 18 kr. n.

Der Ludwigskanal, seine Entstehung und Bedeutung als Handelsstraße von Fr. Schultheiß. mit 26 Stahlstichen und einer Karte. Quer 4°.

Geschichte und Beschreibung der Wallfahrtsstätte Altenötting. Nebst einem Anhang der von den Wallfahrern vorzugsweise gesuchten, größtentheils schon aus ältern Zeiten stammenden Gebete, dem beliebten Abschiedsliede von der Gnadenmutter mit Melodie, dann die getreuen Abbildungen des Gnadenbildes, der Wallfahrtskapelle, der Stiftskirche, des Wallfahrtsortes Altenötting Mit Genehmigung des bischöfl. Ordinariates Passau. 16° 4 Bog. Text, 1 Stahlstich, 2 Litographien u. 1 Musikbeilage. 1841. br. 24 kr. Druckpapier cart. 36 kr. Velinpapier cart. mit Goldschnitt 48 kr.

Hormayr, J. v., Die goldene Chronik von Hohenschwangau, der Burg der Welfen, der Hohenstaufen und der Scheyren, hoch 4° 45½ B. Text mit 7 Stahlstichen, 8 Litographien und 5 genealog. Tabellen. cart. 4 Rthlr. 15 ngr. oder 7 fl. 36 kr. n.

Osterhammer, J., Topographie und Geschichte der k. Salinenstadt Reichenhall und deren Umgebung. 3te verm. Aufl. Mit Abbildungen. gr. 8° 5¼ Bog. broch. 1848. 1 fl. 12 kr. n.

Redtenbacher, C., Pappenheim und Ellingen; der Solnhofer Steinbruch und die Fossa Carolina. Mit 5 Stahlstichen und 2 Vignetten, gr. 8° 4½ Bog. 1844. broch. 1 fl. n.

Röckl, C. A., Beschreibung von Fürstenfeld. Zuerst den Bewohnern von Bruck und der Umgegend, dann jedem Freunde der Kunst, der Geschichte, der Religion und des Vaterlandes in Liebe zugeeignet. Mit 1 Stahlstich. gr. 8° 12 Halbbögen. 1840. in Umschlag, 1) Velinpapier-Ausgabe mit illum. Kupfern in Sarf. geb. 2 fl. 30 kr. 2) Velinpapier cart. 1 fl. 12 kr. 3) Druckpapier broch. 40 kr.

Siebert, M., das Königreich Bayern, topographisch und statistisch in lexikographischer und tabellarischer Form dargestellt. gr. 8° 37½ B. 1840. broch. 4 fl. n.

Theodori, C., Geschichte und Beschreibung des Schlosses Banz in Oberfranken. Mit 1 Stahlst. 16° 4 B. broch. 1846. 24 kr.

Vierzehnheiligen, der Wallfahrtsort, zu Frankenthal in Oberfranken. Nebst einem Anhang von Gebeten, einem Stahlstich und einer Ansicht der Kirche in Holzschn. 16° 1⅛ B. broch. 1845. 20 kr. n.

Dasselbe ohne den Stahlstich 9 kr. n.

Wanderungen durch das Pegnitzthal. 24 Stahlstiche nach der Natur gezeichnet und gestochen von Alex. Marx. Mit beschreibendem Text von Dr. Fr. Mayer. Mit einer Reisekarte. gr. 8° 15 B. cart. 1846. 4 fl. 48 kr. n.

Ein ordentliches und zuverlässiges Mädchen, das im Kochen, Nähen, Spinnen, Waschen u. s. w. erfahren ist und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht einen Dienst bei einer soliden Haushaltung. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Ein gebildetes, in gesetzten Jahren stehendes Frauenzimmer, welches eine Pension bezieht, wünscht der Leitung eines Hauswesens und Oekonomie, oder der Erziehung von Kindern sich zu widmen und sucht in der einen oder andern Eigenschaft eine Stelle hier oder auswärts. Anfragen beliebe man bei der Exped. d. Bl. unter der Adresse A. B. zu hinterlegen.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Perusagasse No. 4/3 zwei Zimmer mit Cabinet sogleich.
Karlsstraße No. 47/0 ein Zimmer mit Alkoven bis 15. August.
Brunngasse No. 8/2 rechts ein Zim. sogl.
Karlsstraße No. 33/1 ein Zimmer sogleich.
fl. 100, Sendlingergasse No. 52/1 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli.
fl 48. Schäfflergasse No. 17/5 eine Mezzaninwohnung von 3 Zimmern auf das Ziel Michaeli.

Ausstellung des Kunstvereins.

(Unter den Arkaden des Hofgartens.)

Oelgemälde. Bergmann: Besuch eines Jägers bei seinem Diandl. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. — Eibner: Der Marktplatz von Nürnberg. — Enhuber, R. v.: Der Dorfmaler und sein Lehrjunge. Derselbe: Die heilige Cäcilie. Derselbe: Germania. — Fahrenschon, J. M.: Madonna mit Jesus und Johannes. — Gail, W.: Ein Klosterhof. — Geyer, J.: Hazard-Spieler. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Kaiser, Ernst: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Klein, J. A.: Russisches Fuhrwerk. — Müller, Moritz: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Quaglio, Simon: Ein Klostergang mit Nonnen. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Steffan, J. G.: Partie von Rosenlani im Berner Oberlande. — Polz, Fried.: Ländliche Scene. — Wachsmann: Partie am Frauen-Chiemsee.

Plastik. Hagen, M.: Ein Crucifix in Elfenbein. — Halbig: Büste des Stempelschneiders Voigt. — Henrich, G.: Die Büste Göthes. — Kropp, Died.: Christus als Kinderfreund. Schützinger, W.: Ein schlafender Schäfer (Carar. Marmor).

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach van Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Carlo dolce.

Nauchbilder. Schleich, August: Todte Vögel. 2 Blatt.

Lithographie. Hanfstängl. Das Abendgebet des Hirten.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. **Silberkammer:** Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer.** Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm,** dann die **Frauenthürme:** Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath **Hemmer** von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Dienstag, Freitag** und **Samstag** v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Conf. Prof. Dr. v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. **Ohm.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr. **Roth.** 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber,** der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. **Schneider** zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. **Dienstag u. Donnerstag** von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. **Thiersch** oder Hrn. Assistent Prof. v. **Hefner.** Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, **Keller,** ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An **Sonn-** und **Feiertagen** geschlossen. **Montag, Mittwoch, Donnerstag** und **Samstag** von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die **Gewächshäuser** sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn **Weinkauf** zu sehen. **Dienstag** und **Freitag** die **Gewächshäuser** von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. **Vogel** oder Adj. Hrn. Prof. v. **Vogel** daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. **Lamont.**

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. **Mühlbanke,** Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron **Lonsdale,** Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. **Meneval,** Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier
Griechische: Min. v. **Skhinas,** Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. **Knesebeck,** Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf **Ludolf,** Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf **Esterhazy,** Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8—12 U. u. v. 1—2 U. zu holen
Päpstliche: Nuntius Graf **Saconi,** Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister **Bockelberg,** Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Bar. v. d. **Schulenburg.** Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. **Severin,** Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. **Bose,** Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. **Degenfeld,** Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel.
Gräfing	Fischer	12U. Mit.	Niedermayr.
Ingolstdt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth	Mar Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carls-platz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg üb Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Mar Lotter Müller.	6 U. früh 7 U. fr.	Stangl, Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2	—	Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9 45½ „	„ 9 47½ „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 57 „	„ 9 59 „
holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 55 „	„ 9 57 „
Rand-Dukaten	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 32 „	„ 9 34 „
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 56 „	„ 11 59 „
Fünffrancsthaler	„ 2 21 „	„ 2 22½ „
t Preuß.-Thaler	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 197. Donnerstag, 15. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das **Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 15. Juli 1852.

Lucia von Lammermoor.

Oper in drei Aufzügen nach dem Italienischen des Salvator Cammerano. Musik von Donizetti.

Personen.

Lord Heinrich Asthon,	Herr Kindermann.
Miß Lucia, seine Schwester,	Frau Palm.
Sir Edgard von Ravenswood,	* *
Lord Arthur Bucklaw,	Herr M. Schmid.
Raimond, Luciens Erzieher,	Herr Allfeld.
Alisa, Luciens Vertraute,	Frau Rohrleitner.
Normann, Befehlshaber der Reisigen von Ravenswood,	Herr L. Schmid.
Damen und Ritter, Diener und Pagen.	

Die Handlung geht in Schottland zu Ende des 15ten Jahrhunderts vor sich.

** Herr **Sontheim** — Sir Edgard.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [6]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Frl. Jahn, Frl. Dambböck, Herr Jost, Herr Richter, Herr Fenzl, Frl. Holler, Herr Opfermann, Frl. Seebach.
Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl. Unpäßlich: Frl. Hausmann, Herr Hoppe.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. **10—12** und von **3—6** Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Volks-Theater in der Müllerſtraße, Direktor M. Schweiger.

Gaſtſpiel des Herrn und der Frau **Gliemann.**

Große Dampfwagenreiſe durch das Gebiet der dramat. u. muſikal. Welt, oder: Etwas für Jedermann.

Großes Quodlibet mit Geſang in drei Stationen von verſchiedenen Dichtern ꝛc. von J. Neſtroy.

I. Station: Der Eheſtand, ein Bild in fünf offenen Rahmen.

I. Rahmen. Sie haben ſich gefunden.
II. Rahmen. Werden Sie verbunden.
III. Rahmen. Sind Sie Mann und Weib.
IV. Rahmen. Geht das Unglück an.
V. Rahmen. Bricht des Hauſes Frieden, — Endlich werden ſie geſchieden.

Perſonen.

Der Mann.
Die Frau.
Ein Kind.
Wilhelm von Starkow.
Gräfin Aurora
Waltheim, ein Reiterunteroffizier
Gluck, Maurerpalier.
Hännchen, Tiſchler.
Steauf, Klempner.
Puff, Schloſſer.
Wilhelm Kind, Zimmermann.
Wallmann, Zimmermeiſter.
Madam Gluck.
Madam Stehauf.
Madam Puff.
Frau Mietzel, Gaſtwirthin.
Lenchen, ihre Tochter.
Handwerker und ihre Frauen.
Muſikanten.
Huſaren und Volk.

Darſtellende Perſonen.

Hr. Gliemann. Frau Gliemann. Kleine Widmann. Hr. Preis. Hr. Sieghart. Hr. Werner. Frau Lindner. Hr. Fehr. Hr. Kohrs. Hr. Chriſt. Hr. Ellmer. Frau Maier. Frl. Lang. Frl. Veſmeier. Frau Fehr.

II. Station: **1. 2. 3. 4. 5. 6, oder: Niemand weiß, wie viel's geſchlagen hat.**

Wilhelm Tell. **Staberl.** **Ophelia.** **Mephiſtopheles.** **Ein Schüler.** **Ein Vehmricht.** **Valentin.** **Roſa.** **Karl Moor.** **Schweizer.** **Koſinski.** **Ein Gerichtsſchöppe.**

III. Station: **Der unzuſammenhängende Zuſammenhang.**

Perſonen:

Balduin von Eichenhorſt,
Romuald von Gleichen,
Bruno von Senſenberg,
Kuno von Düben,
Emir der Seldſchuken.
Kreuzritter.

Fatime.
Ein Gerichtsdiener.
Ein Mönch.
Natzi.
Dorothea.
Gaſton.
Louvoi
Van Bette.
Zimmergeſellen.
Nachbarsleute.

Darſtellende Perſonen.

Hr. Gliemann. Hr. Dor. Hr Werner. Hr. Preis. Hr. Fehr. Hr. Sieghard. Hr. Zinker. Hr. Köſtner. Hr. Dir. Schweiger. Hr. Chriſt. Frl. Lang. Frl Veſmeier. Frau Maier. Frl. Vinzent. Frau E. Schneider. Frau X. Schneider. Frl Bauer. Frau Werner.

Zu dieſer Vorſtellung ladet ein hochgeehrtes Publikum höflichſt ein

Dero Ergebenſter **Max Schweiger.**

Der freie Eintritt iſt für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preiſe der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Digitized by Google

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Podesta.**

Die Banditen, oder: Abenteuer einer Ballnacht.

Original-Lustspiel in 4 Abtheilungen von Roderich Benedix.

1. Abtheilung. **Die Eifersüchtigen.**

Ferdin. v. Eppstein, Gutsbes. Herr Fink.
Elise, seine Braut, . . . Frl. Holl.
Sophie, deren Freundin, . Frl. Mann.
Grolsheim, Amtmann in Kirnhausen, Sophiens Verlobt. Herr Denemi.
Christine, Elisens Kammermädchen, ... Frl. Franzenberger

Scene: Auf Elisensruhe, Landsitz Elisens.

2. Abth. **Die Banditen auf dem Balle.**

Ferdinand, ... Herr Fink.
Grolsheim, ... Herr Denemi.
Elise, ... Frl. Holl.
Sophie, ... Frl. Mann.
Vollheim. Schauspieler, . . Herr Simon.
Ein Aufwärter, ... Herr Burkhardt.

Scene: Stadt Burgheim, zwei Stunden von Elisensruhe entfernt.

3. Abtheilung. **Das Verhör.**

Agnes, d. Amtmanns Schwester, Frl. Dobritz.
Bröfeldieb, Amtsschreiber, . Herr Stahlberg.
Nachtwacker, Amtsdiener, . . * * *
Elise, ... Frl. Holl.
Sophie, ... Frl. Mann.
Vollheim, ... Herr Simon.
Grolsheim, Amtmannn, . . Herr Denemi.
Schunke, Bürgerschütze, . . Hr. Langendorf.
Bürgerschützen.

Scene: Auf dem Amthause zu Kirnhausen.

4. Abtheilung. **Die Abenteuer.**

Grolsheim, Amtmann, . . Herr Denemi.
Ferdinand, ... Herr Fink.
Elise, seine Braut, ... Frl. Holl.
Sophie, ihre Freundin, . . Frl. Mann.
Agnes, des Amtm. Schwester, Frl. Dobritz.
Vollheim, Schauspieler, . . Herr Simon.
Bröfeldieb, Amtsschreiber, . . Herr Stahlberg.
Nachtwacker, Amtsdiener, . . * * *

Scene: Das Amthaus in Kirnhausen.

*** Herr **Podesta** — Amtsdiener Nachtwacker, als Gast.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Grüner Hof: Produktion der Inf.-Leibregiments-Musik. Anf. 7 Uhr.
Volksgarten: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.
Lodererbräukeller: Produkt. des „Türkischen Musikver." Anf. 7 Uhr.
Auf der Lacken: Knödelpartie mit Gartenunterhaltung.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Anton Hölzle, wegen Diebstahls-Verbrechens. 10 Uhr Verhandl. gegen Franz Bucher, wegen Vergehens der Eigenthumsbeschädigung. Nachmittags 3 Uhr Verhandl. gegen Engelbert Diechtl, wegen Vergehens mehrerer Diebstähle. 4½ Uhr Verhandl. gegen Xaver Ritzler, wegen Diebstahls-Vergehens.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Digitized by Google

Hundevisitation.

Donnerstag, den 15. Juli für das Hacken-Viertel.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Begräbnisse. (Donnerstag den 15. Juli.)

Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus: Jakob Eggenrieder, Hausknecht von Weilheim gest. d. 13., 35 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl. 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fut. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferlohe, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

Herrschaftsguts-Verkauf.

Ein in jeder Beziehung vortheilhaftes, angenehmes, besonders mit reichlichem Wasser und großem Inventar versehenes **herrschaftliches Gut** in beliebter Lage Oberbayerns ist zu verkaufen. Erlag **40,000 fl.** Direkte Käufer belieben sich in schriftlicher Anfrage sub G. G. an die Expedition d. Bl. zu wenden.

Ein ganzer **vorderer Logenplatz** im 3. Rang links, in der besten Lage, wird von Stunde an bis zum Oktober um 6½ fl. monatlich vermiethet.

Maulkörbe für Hunde

sind nach polizeilicher Verordnung vorräthig zu haben und werden angefertigt bei

G. Meusel,
Spänglermeister, Schäfflergasse No. 3.

Ein ordentliches und zuverlässiges Mädchen, das im Kochen, Nähen, Spinnen, Waschen u. s. w. erfahren ist und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht einen Dienst bei einer soliden Haushaltung. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Meublirte Zimmer.

Frauenplatz No. 5/2 zwei Zimmer mit oder ohne Meubel sogleich.

Karlsstraße No. 27/0 ein Zimmer mit Alkoven bis 15. August.

Sendlingergasse No. 11/1 zwei Zim. sogl.

St. Annastraße No. 4/1 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen. Wohnungen.

fl. 74, Sendlingergasse No. 20/0 eine kleine Wohnung für eine ruhige Famlie auf Ziel Michaeli.

Karlsstraße No. 12/3, eine meublirte Wohnung oder auch einzelne Zimmer sind billig abzugeben.

Kunstverein. {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} **Ausstellung.**

Oelgemälde. Bergmann: Besuch eines Jägers bei seinem Diandl. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Elbner: Marktplatz v. Nürnberg. — Enhuber, R. v.: 1) Dorfmaler u. s. Lehrjunge. 2) Die heil. Cäcilie. 3) Germania — Fahrenschon, J. M.: Madonna mit Jesus u. Johannes. — Gail, W.: Ein Klosterhof. — Geyer, J.: Hazard-Spieler. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Kaiser, Ernst: Hintersee b Berchtesgaden. Klein, J. A.: Russ. Fuhrwerk. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Quaglio, Sim.: Klostergang mit Nonnen. — Seidel, Frz.: Kochelsee v. Schlehdorf aus. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Steffan, J. G.: Partie von Rosenlani im Berner Oberlande. — Volz, Fried.: Ländliche Scene. — Wachsmann: Partie am Frauen-Chiemsee.

Plastik. Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Halbig: Büste des Stempelschneiders Voigt. — Henrich, G.: Büste Göthes. — Kropp, Died.: Christus als Kinderfreund. — Schützinger, W.: Ein schlafender Schäfer (Carar. Marmor).

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Carlo dolce.

Nachbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Lithographie Hanfstängl. Das Abendgebet des Hirten.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm**, dann die **Frauenthürme**: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath **Hemmer** von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Dienstag, Freitag** und **Samstag** v. 9—12 Uhr

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (**Samstag** von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Conf. Prof. Dr. v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (**Mittwoch** v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. **Ohm.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (**Samstag** von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr **Roth.** 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber**, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. **Schneider** zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. **Dienstag u. Donnerstag** von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. **Thiersch** oder Hrn. Assistent Prof. v. **Hefner.** Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, **Keller**, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An **Sonn- und Feiertagen** geschlossen. **Montag, Mittwoch, Donnerstag** und **Samstag** von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die **Gewächshäuser** sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn **Weinkauf** zu sehen. **Dienstag** und **Freitag** die **Gewächshäuser** von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. **Vogel** oder Adj. Hrn. Prof. v. **Vogel** daselbst zugänglich.

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Benediktb	Oeterer	10U. Vm.	Gilgenreinerbr.
Erding	Winter	2U. Nm	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	4U Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Oeterer	10U Vm	Gilgenraiuerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden.Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal
Regensbg üb. Pfaffenb. Geisenfeld Rosenhm.	Barth	½6U. fr.	Golden. Lamm.
üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg	Gsteibinger	8 U. früh	Stangl. Thal.
	Jung, Posthlr		Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Obervollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner. Thal
Weilheim üb Starnbrg	Jais	12U Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath Ebenhaus.*	Zechmeister	6U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 198. Freitag, 16. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 16. Juli 1852.

Zum ersten Male:

Die Prätorianer.

Lustspiel in 1 Aufzuge von L. Schücking.

Personen.

Geheimerath von Schweikhardt, Minister,	Herr Büttgen.
Eugenie, seine Tochter,	Frau Büttgen.
Marie Eichner,	Frl. Döllinger.
Heinrich Weber, unter dem Namen Bergheim, Forstpraktikant,	Herr Straßmann.
von Stiftner, Gutsbesitzer,	Herr Christen.
Magister Herrmann Weber aus Zerbst,	Herr Lang.
Finanzrath Geiger,	Herr Keller.
Hubert, Forstgehilfe,	Herr Obermayer.
Ein Wirth,	Herr Eiseneck.
Ein Kellner,	Herr Weß.
Ein Bedienter,	Herr Altmutter.

Hierauf:

Der Schatzgräber.

Komisches Singspiel in 1 Aufzuge. Musik von Mehul.

Herr Hahn,	Herr Sigl.
Sophie, seine Nichte und Mündel,	Frl. Hefner.
Herr von Schönthal,	Herr L. Schmid.
Johann, sein Bedienter,	Herr Lang.
Lisette, Sophien's Kammermädchen,	Frau Diez.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen. (Zum 15. und 16. Male.)

Mutter-Segen, oder: Die Perle von Savoyen.

Schauspiel mit Gesang in 5 Abtheilungen. Nach dem Französischen v. J. Lemoine. Musik v. H. Schäffer.

Erste Abtheilung: Mutter-Segen.

Commandeur von Boisfleury,	Hr. Dor.	Chonchon,	Frl. Besmeier.
Der Pfarrer,	Hr. Stahl.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Loustalot, Pächter,	Hr. Fehr.	Jaquot,	Hr. Preis.
Margaretha, seine Frau,	Frau Fehr.	Fanchette,	Frau Mayer.
Marie, ihre Tochter,	Frau Lindner.	Charlot,	Hr. Ellmer.
Laroque, Intendant d. Commandeurs,	Hr. Zinker.	Paulet,	Hr. Christ.

Savoyarden.

Zweite Abtheilung: Mademoiselle Pagode.

Die Marquise von Sivry,	Fr. C. Schneider	Chonchon,	Frl. Besmeier.
Commandeur v. Boisfleury, i. Buder,	Hr. Dor.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Andre,	Hr. Werner.	Fräulein Savage,	Frl. Vinzent.
Marie,	Frau Lindner.	Gräfin Poulange,	Frl. Kopf.
Lafleur Kammerdiener,	Hr. Gerhard.	Laroque,	Hr. Zinker.

Dritte Abtheilung: Die Perle von Savoyen.

Die Marquise von Sivry,	Fr C Schneider	Das Fräulein von Elbe,	Frl. Lang.
Commandeur von Boisfleury,	Hr. Dor.	Chonchon,	Frl. Besmeier.
Andre,	Hr. Werner.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Marie,	Fr. Lindner.	Marquis de Lyne,	Hr. Miller.
Fräulein Savage,	Frl. Vinzent.	Ein Hofherr,	Hr. Christ.
Gräfin Poulange,	Frl. Kopf.	Ein Kammerherr,	Hr. Mayer.
Lafleur,	Hr. Gerhard.	Laroque,	Hr. Zinker.

Kammerfrauen. Herren und Damen. Diener.

Vierte Abtheilung: Verlobung und Flucht.

Der Commandeur,	Hr. Dor.	Marie,	Fr. Lindner.
Andre,	Hr. Werner.	Chonchon,	Frl. Besmeier.
Laroque,	Hr. Zinker.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Lafleur,	Hr. Gerhard.	Loustalot,	Hr. Fehr.

Fünfte Abtheilung: Die Heimkehr.

Andre,	Herr Werner.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Der Pfarrer,	Hr. Stahl.	Jaquot,	Hr. Preis.
Loustalot, Pächter,	Hr. Fehr.	Charlot,	Hr. Ellmer.
Margaretha, seine Frau,	Fr. Fehr.	Paulet,	Hr. Christ.
Marie, ihre Tochter,	Fr Lindner.	Fanchette,	Fr. Mayer.
Chonchon,	Frl. Besmeier.	Savoyarden.	

Die Handlung geht im 1. u. 5. Akt auf einem Dorfe in Savoyen, im 2., 3. u. 4. in Paris vor.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Neues Vorstadt-Theater in der An, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen. (Zum 14. Male.)

Guten Morgen Herr Fischer!

Vaudeville Burleske in 1 Akt von Friedrich. Musik componirt u. arrangirt von Ed. Stiegmann.

Doktor Hippe, ...	Hr. Schumann.	Amandus, sein Sohn, . .	Hr. Simon.
Aurora, seine Frau, . . .	Frau Vanini.	Guste, Dienstmagd bei Hippe,	Fr. Schumann.
Klara, seine Mündel, . .	Frl. Buchetmann	Erster, Träger, ...	Hr. Böhmert.
Herr Fischer aus Havelberg,	J. Schweiger.	Zweiter, Träger, ...	Hr. Dempp.

Hierauf folgt:

Das Fest der Handwerker.

Komisches Charaktergemälde aus dem Volksleben mit Gesängen in 1 Akt von Louis Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister nnd Bauten-Unternehmer, ...	Hr. Langendorf.	Wilhelm Kind, Zimmermann,	Hr. Burkhardt.
		Madame Kluck, ...	Frau Justian.
		Madame Steauf, ...	Frl. Herold.
Kluck, Maurerpalier, Berlin.	Hr. Denemi.	Madame Puff, ...	Frau Vanini.
Hänchen, Tischler, Berlin.	Hr. Simon.	Frau Mitzerl, Gastwirthin,	Frau Helfert.
Stehauf, Spängler, Bayer,	J. Schweiger.	Leuchen, ihre Tochter, . .	Fr. Schumann.
Puff, Schlosser, Oesterreicher,	Hr. Stahlberg.	Handwerker mit ihren Frauen, Musikanten.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Prater: Militärische Blechmusik, ausgef. von 22 Mitgliedern des k. 1. Art.-Reg.
Frühlingsgarten: Musikalische Abendunterhaltung, ausgeführt von 18 Mitgliedern des k. 1. Inf.-Reg. Anf. 7 Uhr.
Hackerbräukeller: Produkt. des Musikkorps vom 1. Jäger-Bataillon. Anf. ½7 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Termine etc.

Pfandhaus am Isarthore heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder v. Monat Juni 1851.

Hundevisitation.

Freitag, den 16. Juli für das Hacken-Viertel.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Begräbnisse. (Freitag den 16. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anton Holz, Pfründner v. h. (gest. d. 14, 71 J. a.)
3 Uhr: Friedrich Dubois, Wäscher v. h. (gest d 14., 32 J. a.) — Johann Baptist Riedmayr, k Hofmalzmüller von Haidhausen (gest. d. 14., 43 J. a.)
5 Uhr: Dr. Guido Görres v. h. (gest. d. 14., 47 J. a)

Anzeigen.

In der Nähe der protestantischen Kirche ist ein **schönes Haus**, mit Hofraum, Hintergebäude und kleinem Gärtchen, selbst nach Abzug aller Lasten sich noch über 5% verzinsend, zu verkaufen Erlag 12,000 fl. Reflektirende belieben ihre Anfragen sub G. G. bei der Expedition zu hinterlegen

Ein geprüfter Rechtspraktikant, der schon einige Jahre der Advokatenpraxis sich gewidmet, sucht hier oder in Niederbayern eine **Konzipientenstelle**. Darauf Reflektirende wollen ihre Offerte an die Expedition d. Blatt. unter No. 880 übermachen.

Schöne **Gartenhimbeeren** und getriebene **Speisekartoffel** sind in der Schäufel'schen Samenhandlung auf dem Viktualienmarkt No. 5 zu bestellen.

Verkauf.

Familien-Verhältnisse wegen beabsichtigt **man** ein in **München** im besten Betriebe stehendes **Weißwaaren-Geschäft, nebst realer Weber-Gerechtsame**, aus freier Hand zu verkaufen. Darauf Reflektirende werden höflich e sucht, Anfragen oder Anträge unter der Chiffre **A. B.** poste restante franco schriftlich zu machen.

Ein gebildetes, in gesetzten Jahren stehendes Frauenzimmer, welches eine Pension bezieht, wünscht der Leitung eines Hauswesens und Oekonomie, oder der Erziehung von Kindern sich zu widmen und sucht in der einen oder andern Eigenschaft eine Stelle hier oder auswärts. Anfragen beliebe man bei der Exped. d. Bl. unter der Adresse **A. B** zu hinterlegen.

Meublirte Zimmer.

Promenadeplatz No. 6 2 rechts zwei Zimmer bis 1 August.

Karlsthor (Rondell) **No. 10/2** rechts ein Zimmer sogleich.

Altes Münzgäßchen No. 2/1 rückwärts ein Zimmer bis 1. August.

Zu vermiethen.

fl. **140, Platzl No. 3/2** eine freundliche Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Ziel Michaeli.

fl. **90, Weinstraße No. 7/4** rückwärts eine Wohnung mit aller Zubehör auf Ziel Michaeli.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen.

Digitized by Google

Silberkammer: Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer.** Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos **Dienstags und Freitags** von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm,** dann die **Frauenthürme:** Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath **Hemmer** von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Dienstag, Freitag und Samstag** v. 9—12 Uhr

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Cons. Prof. Dr. v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. **Ohm,** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr **Roth.** 7) **Münzcabinet.** Conserv. Prof. **Streber,** der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. **Schneider** zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. **Dienstag u. Donnerstag** von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. **Thiersch** oder Hrn. Assistent Prof. v. **Hefner.** Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, **Keller,** ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): **An Sonn- und Feiertagen** geschlossen. **Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag** von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die **Gewächshäuser** sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn **Weinkauf** zu sehen. **Dienstag und Freitag** die **Gewächshäuser** von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. **Vogel** oder Adj. Hrn. Prof. v. **Vogel** daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. **Lamont.**

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. **Mihlbanke,** Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron **Lonsdale,** Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. **Meneval,** Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päss. v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier

Griechische: Min. v. **Skhinas,** Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. **Kniesebeck,** Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf **Ludolf,** Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf **Esterhazy,** Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen

Päpstliche: Nuntius Graf **Sacconi,** Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. **Bockelberg,** Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. **Schulenburg.** Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. **Severin,** Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. **Bose,** Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. **Degenfeld,** Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

B. Eisenbahnen.

Von **München u. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach **Hof.** Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbefor-

derung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Post-omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit Std.	Min.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Wilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15¼
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Abensbrg.	Geidl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12 U. Mit.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	1 2 U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hebenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Brügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Böaner, Thal.
„	Zacherl	1 U. Mit.	Cafe Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel ü. Benediktb.	Zwerger	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
„	Aigner	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Landau a/J	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 U. fr.	Golden Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 U Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Partenkn.	Braun	½2 U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Gager	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Steidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Salzburg ü. Wasserb.	Gg. Schöpf.	6 U. früh	Oberpollinger.
Schliersee	Mayer	10 U. fr.	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12 U. Mit.	Schlicker, Thal
„	Aigner	1 U. Mit	Bögner, Thal.
„	Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Soller.
„	Granz	12 U. Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12 U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm. üb. Starnbg.	Jais	12 U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhauf. *	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
	Rammer	3 U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 199. Samstag, 17. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Kirchliche Feier am VII. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. Primizpred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienandacht, geh. v. Hrn. Dr. Seneſtrey.
Allerh.-Hofkirche. 7—½12 U. Messen.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
Theatinerkirche. Kirchweihe, 6—12 Uhr Ausſ. des Allerh. wegen dem Aerntegebet, 9 U. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Pont.-Amt, geh. v. Hrn. Stiftspropſt. Dr. Döllinger, ½4 U. Ab. Pont. Vesp. u. Rosenkr.
St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Primizpred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, ½4 U. Ab. Monatpred. d. guten Todbrud., geh. v. Hrn. Präſ. Frömmer.
Bürgerbetſaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkr., ½2 U. Nachmitt. Conv., d. Aufn. u. Austheil. der Monatheil.
Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Präſ. Cavallo, d. geſ. Messe.
II. St. Peter. 6 U. fr. Ausſ. des Cibor., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß., d. Pred. u. Schluß d. Rosenkr.-Andacht.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler, ½4 U. Ab. Rosenkr.
St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogſpitalkirche. 8 U. fr. Schulgottesdienſt.
St. Joſephſpitalk. 7 U. fr. Messe.
Damenſtiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Verſammlung u. Austheil. der Monatheil., d. Pred. v. Hrn. Präſ. Offenbach.
St. Eliſabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. 5 U. fr. Ausſ. d. Allerh., d. Messe, 8 U. Hochamt f. die Brud., 5 U. Ab. Rosenkr., 7 U. Pred. v. Hrn. Siegert, d. Litanei.
St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe. (Montag Patrocin. 5 u. 7 U. fr. Messe, 9 U. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. Litanei.)
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 11 U. Univerſitätsgottesdienſt, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp. (Montag wegen St. Vincentiusfeſt 8 U. fr. Pred. u. Messe.)
V. Heil. Geiſtk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. (Donnerstag Hauptfeſt der Magd. Brud., 6 U. fr. Ausſ. d. Allerh., 8 U. Pred., Formelerneuer. u. Opferung, 9 U. Hochamt.)
VI. St. Bonifazink. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

Digitized by Google

VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Primizpred. u. Hochamt, 3 U. Vesp. u. Rosenk.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Cand. Pfleiderer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Decan Dr. Burger. Um halb 12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Erbaungsstunde, Hr. Decan Dr. Burger.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archimed. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.
(**Kirchweihe** in der **Spitalkirche** zu **Schwabing** und in **Leutstätten**, dann Patrocin. in der **Hofkirche** zu **Nymphenburg.**)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Wolf und Braut,

oder:

Der Ritt über den Kahlenberg.

Lokalposse mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Kaiser. Musik von G. Ott.

Herr v. Riesenberg, Besitzer eines Gutes in Weidling am Bache	Hr. Denemi.	Susette, Mariens Kammerm.	Frl. Buchetmann
Marie, seine Tochter, . . .	Frl. Dobritz.	Käthe, ...	Frau Schumann.
Hr. v. Bährenfuß, qu. Forstrath	Hr. Schumann.	Resi, Bauernmädchen,	Frl. Herold.
Fritz v. Bergen, Besitzer eines kl. Landhauses in Sievering,	Hr. Simon.	Liese, Bauernmädchen,	Frl. Fahrner.
Jakob Pfeffernuß, sein Diener,	J. Schweiger.	Anna, Bauernmädchen, ...	Frl. Mann.
Fab. Tintenkler, Wirthschafts-Praktik. auf Riesenbergs Gute	Hr. Limbeck.	Amtm. Boller, Jagdfreunde des Herrn von Bärenfuß,	Hr. Böhmert.
Michel, ...	Hr. Justian.	Hauptm. Sturm, Jagdfreunde des Herrn von Bärenfuß,	Hr. Fink.
Christoph, Bauern, . . .	Hr. Dempp.	Advokat Belz, Jagdfreunde des Herrn von Bärenfuß,	Hr. Camerer.
Wastel, ...	Hr. Scharpf.	Forstm. Wild, Jagdfreunde des Herrn von Bärenfuß,	Hr. Langendorf.
		Kasper, ein Eseltreiber, . .	Hr. Klein.
		Landleute. Jäger. Gäste.	
		Ein Wolf.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Sonntag den 18. Juli 1852.

Produktion des philharmonischen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.

Adagio und Rondo aus dem Violin-Concert von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn Renner. *Arie aus „Robert der Teufel" von Meyerbeer. Italienisches Rondo für Cornet à Piston, vorgetragen von Herrn Witel. *Zwei Lieder von Kücken

*Auf mehreres Verlangen wird obige Gesangs-Pieçen Frl. Danzi vorzutragen die Gefälligkeit haben.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 kr. beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann**.

Nur stark! oder: Der Rekrut und die verkehrte Braut.

Komisches Charakterbild mit Gesang und Tanz in 3 Abtheil. von Friedr. Kaiser.

I. Abtheilung: **Die Ringer, oder: Der stärkste führt die Braut heim.**

Anastasia von Sternfeld,		Fr. Fehr.	
Cäcilie, ihre Nichte,		* *	
Wilhelm, Architekt,		* * *	
Andreas, ein Kondukteur,		Hr. Kohrs.	
Suse, des Richters Tochter,		Frl. Wesmeier.	
Hanns,	Bauern,	Hr. Zinker.	
Peter,		Hr. Christ.	
Franz,		Hr. Dimmer.	
Mathias,		Hr. Köstner.	
Girgl,		Hr. Sieghart.	
Seppl,		Hr. Gerhard.	
Steinhard, ein Bauer,		Hr. Preis.	
Röserl, seine Tochter,		Frl. Maier.	
Michel, sein Vetter,		Hr. Dor.	
Lise,	Bäuerinnen	Frl. Kopf.	
Gertrud,		Fr. C. Schneider.	
Margareth,		Fr. X. Schneider.	
Mariandl,		Fr. Mayer.	
Crescenz,		Frl. Vinzent.	
Verondl,		Frl. Bauer.	
Agathe,		Frl. Metzger.	
Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.			

II. Abtheilung: **Der Selbstmörder mit der Vogelflinte, oder: Weit davon ist gut für'n Schuß.**

Major Sternfeld, Gutsbesitzer,		Hr. Fehr.	
Anastasia, seine Schwester,		Fr. Fehr.	
Cäcilie, seine Tochter,		* *	
Wilhelm, Architekt,		* * *	
Andreas, ein Kondukteur,		Hr. Kohrs.	
Susi, des Richters Tochter,		Frl. Wesmeier.	
Steinhard, ein Bauer,		Hr. Preis.	
Röserl, seine Tochter,		Frl. Maier.	
Michel, sein Vetter,		Hr. Dor.	
Hanns,	Bauern,	Hr. Zinker.	
Peter,		Hr. Christ.	
Franz,		Hr. Dimmer.	
Mathias,		Hr. Köstner.	
Rudolph,		Hr. Sieghart.	

III. Abtheilung: **Der Rekrut und die verkehrte Braut.**

Major Sternfeld, Gutsbesitzer,		Hr. Fehr.	
Anastasia, seine Schwester,		Frau Fehr.	
Cäcilie, seine Tochter,		* *	
Wilhelm, Architekt,		* * *	
Andreas, ein Condukteur,		Hr. Kohrs.	
Hanns,	Bauern,	Hr. Zinker.	
Peter,		Hr. Christ.	
Franz,		Hr. Dimmer.	
Mathias,		Hr. Köstner.	
Rudolph,		Hr. Sieghart.	
Seppl,		Hr. Gerhard.	
Susi, des Richters Tochter,		Frl. Wesmeier.	
Steinhard, ein Bauer,		Hr. Preis.	
Reserl, seine Tochter,		Frl. Maier.	
Lise,	Bäuerinnen,	Frl. Kopf.	
Gertrud,		Fr. C. Schneider	
Margareth,		Fr. X. Schneider	
Mariandl,		Fr. Mayer.	
Crescenz,		Frl. Vinzent.	
Veronika,		Frl. Bauer.	
Agathe,		Frl. Metzger.	
Bauersleute. Musikanten.			

*** Herr **Gliemann** — Wilhelm, ** Frau **Gliemann** — Cäcilie, als Gäste.

Vorkommende Tänze: 1. Akt: Ländlicher Tanz, ausgeführt von den Damen Mayer, Metzger, Toms, Vinzent, und den Herren Zinker, Köstner, Elmer und Bernlochner. 3. Akt: Pas de Trois, getanzt von den Kindern Lina Schweiger, Marie Wesmeier und Amalie Bernlochner.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schauſtellungen etc.

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeſchichte.** Zu ſehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. ſind beim Hausmeiſter des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Am **Chineſiſchen Thurm** im Engl. Garten von 6—7 Uhr Ab. Militärmuſik.
Buttermelchergarten: Produktion der Muſikgeſellſchaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Wittelsbachergarten: Produkt. der Blechmuſikgeſellſchaft „Die Deutſchen." Anf. ½7 U.
Volksgarten: Muſikaliſche Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.
Schödtl'ſche Bierwirthſchaft (Damenſtiftsgaſſe): Muſikaliſche Gartenunterhaltung.

Oeffentliche Verſteigerungen.

Salvatorſtraße No. 7 Vorm. 11 Uhr Verſteigerung eines Reitpferdes, zweier Wagenpferde, Pferdegeſchirre, Sättel, Zäume, Wägen, Stallrequiſiten ꝛc. ſämmtlich aus dem Nachlaſſe des k. Generallieut. v. Baligand.

Hundevisitation.

Samstag, den 17. Juli für das Kreuz-Viertel.

Sämmtliche in dieſem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Viſitation vorzuführen und das ſeitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Begräbniſſe. (Samstag den 17. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhauſe aus: Thekla Rohr, b. Schneidermeiſters-Wittwe v. h. (geſt. d. 15, 72 J. a.) — Antonia Peſtalazi, k. Hofkutſchersfrau v. h. (geſt. d. 15., 41 J.) Joſeph Schmit, bürg. Schuhmacherm. v. h. (geſt. d. 15., 58 J. a)
2¼ Uhr: Johann Strigler, Weberm. von der Au (geſt. d. 15., 64 J. a.)
2½ Uhr: Anton Fiſchhaber, penſ. magiſtrat. Bierbeſchauer v. h (geſt. d. 15., 70 J. a.) — Franz Lammer, Unterkanonier v. k. 1. Art.-Reg. Prinz Luitpold (geſt. d. 15., 21 J. a.)
3 Uhr: Maria Anna Fick, Magiſtratsrathswittwe v. h. (geſt. den 15., 69 J. a.)

Anzeigen.

Ein gebildetes, in geſetzten Jahren ſtehendes Frauenzimmer, welches eine Penſion bezieht, wünſcht der Leitung eines Hausweſens und Oekonomie, oder der Erziehung von Kindern ſich zu widmen und ſucht in der einen oder andern Eigenſchaft eine Stelle hier oder auswärts. Anfragen beliebe man bei der Exped. d. Bl. unter der Adreſſe A. B. zu hinterlegen.

Gründlichen Unterricht im Franzöſiſchen
genießt man gegen mäßiges Honorar bei dem Profeſſor **J. Baptiste** (aus Frankreich), Schrannenplatz No. 3/3 Stiegen, Eingang Weinſtraße.

Meublirte Zimmer.
Frauenplatz No. 5/2 zwei Zimmer mit oder ohne Meubel ſogleich.
Karlsthor (Rondell) **No. 10/2** rechts ein Zimmer ſogleich.
Altes Münzgäßchen No. 2/1 rückwärts ein Zimmer bis 1. Auguſt.

Zu vermiethen.
Karlsſtraße No. 17/3, eine meublirte Wohnung oder auch einzelne Zimmer ſind billig abzugeben.
fl. 90, Weinſtraße No. 7/1 rückwärts eine Wohnung mit aller Zubehör auf Ziel Michaeli.

Wohnungen.

Nummern der Regensburger Ziehung.

53 25 33 18 63.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein heute geschlossen.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzcabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache der Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8–11 und 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm.	Kaffee Scheitl.
Kreuth	Mar Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U Abd.	Krone a Carlsplatz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthl Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal
Wolfratshausen üb. Goenhausen*	Zechmeister	6 U. früh	Kaffee Urban.
	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post-omnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit fr. M.			Fahrdauer St.
Berchtesgaden m Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Juning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	10	30	Nm.	7½
	5	—	Früh	7½
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 200. Sonntag, 18. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das **Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 18. Juli 1852.

Antigone.

Tragödie von Sophokles, übersetzt von J. J. C. Donner. Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Personen.

Kreon, König v. Theben, Hr. Dahn.	Ein Wächter, ... Herr Christen.
Eurydike, dessen Gemahlin, Frau Büttgen.	Ein Bote, ... Hr. Leigh.
Hämon, beider Sohn, . Hr. Straßmann.	Ein Diener des Königs, Hr. Hölken.
Antigone, Kreons Nichte und Tochter des vorigen Königs Oedipus, . . Frl. Damböck.	Chorführer, ... Hr. Kindermann. Hr. Allfeld. Hr. Büttgen.
Ismene, deren Schwester, Frl. Hausmann.	Gefolge des Königs und der Königin.
Teiresias, ein Seher, . . Herr Keller.	Chor thebischer Greise.

Der Schauplatz ist vor dem Palaste des Königs Kreon in Theben.

Die neuen Dekorationen sind vom k. Hoftheatermaler Herrn Simon Quaglio, die scenische Einrichtung vom k. Hoftheatermaschinisten Herrn Schüz und die neuen Costüme nach den Zeichnungen des k. Hoftheaterkostümiers Herrn Fries.

Ein ausführliches Programm zu dieser Vorstellung, sowohl geschichtliche und scenische Erläuterungen, wie den vollständigen Text der Chorgesänge enthaltend, ist an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Frl. Jahn, Herr Jost, Herr Richter, Herr Fenzl, Frl. Holler, Herr Opfermann, Frl. Seebach. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl.

Digitized by Google

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau Gliemann.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaarenhändlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Gola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl, ... * * *
Kügerl, Spielwaarenhändler . Hr. Dor.
Susanne, sein Weib, . . . Frl. Lang.
Seppel, sein Lehrbube, . . Hr. Köstner.
Frau Marie, eine Verkäuferin, . Frau Mayer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche, Hr. Zinker.
Dulker, Wächter, . . . Hr. Preis.
Ein Korporal, ... Hr. Kohrs.
Signora Ophelia, . . . Frl. Vesmeier
Signor Kolutschi, . . . Hr. Christ.
Johann, Bedienter, . . . Hr. Ellmer.
Matthies, ein Bauer, . . . Hr. Dimmer.
Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang, ... * * *
Kügerl, ... Hr. Dor.
Wahr, ein Bürger, . . . Hr. Christ.
Schnuffelberger, Negoziant, . . Hr. Fehr.
Frau Scharniggl, . . . Frau Fehr.
Mathias, ... Hr. Dimmer.
Kugel, Räuberhauptmann, . . Hr. Fehr.
Ruffo, Räuber, ... Hr. Köstner.
Michel, ein Knabe, . . . L. Schweiger.
Der Traumgott, ... Frl. Maier.
Stadtbewohner, Traumgestalten.
Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang, ... * * *
Kügerl, ... Hr. Dor.
Susanna, ... Frl. Lang.
Joseph, Franz, Marie, Evchen, } ihre Kinder, . . Lina Schweiger. Frl. Metzger. Fritz Schweiger. Kleiner Werner
Müller, ein Arzt, . . . Hr. Kohrs.
Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann, Hr. Stahl.
Sebastian, sein Gärtner, . . Hr. Sieghart.
Bämefritz, Johann, Muffo, Kurt, Murt, } Räuber, . . . Hr. Zinker. Hr. Ellmer. Hr. Köstner. Hr. Timmer. Hr. Christ.
Maruschka, ein Räubermädchen, . Frl. Vesmeier

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

* * * Frau Gliemann — Silberklang als Gast.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Natr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß (des Spielwaarenhändlers Traum) enthält: München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5 Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Dritter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 2. Male:

Das Wirthshaus am Kreuzweg, oder: Die 3 Spieler.

Charakterbild aus der Steyermark mit Gesang in drei Akten, mit freier Benützung einer alten steyerischen Volkssage von Jos. Fink. Musik von A. Prummer.

In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Der Gouverneur, ...	Hr. Langendorf.	Rupr. Klamm, Kohlenbauer,	Hr. Denemi.
Hubert Eschenbach, Oberförster	Hr. Schumann.	Margareth, seine Großmutter,	Frau Helfert.
Konrad, Franz, seine Gehilfen, . .	Hr. Simon. Hr. Dempp.	Eva, seine Schwester, . .	Frl. Buchetmann
		Anerl, ihr Liebhaber, . .	Hr. Klein.
Veit Moser, Gastwirth auf der Wegscheide, ...	J. Schweiger.	Pietro Berlanda, ein italienischer Ziegelbrenner, . .	Joseph Fink.
Walburg, Rosalie, seine Töchter, . .	Frl. Holl. Fr. Schumann.	Die langweilige Mietzl, . .	Frau Vanini.
Michel, dessen Schafhirt, . .	Hr. Limbeck.	Ein Feldjäger, ...	Hr. Böhmert.
Leni, Magd im Wirthshause,	Frau Justian.	Ein Wagnergeselle, . . .	Hr. Justian.
Jos. Holzinger, Sensenschmiedmeister v. Altenmark, . .	Hr. Cammerer.	Wallfahrer beiderlei Geschlechts.	
Math. Steinleitner, Oberjäger b. einem österr. Feldj.-Bat.,	Hr. Burkhardt.	Feldjäger. Kohlenbauern. Forstgehilfen.	
		Steyerische Schützen. Volk.	

Die Handlung fällt in das Jahr 1851 und spielt in Obersteyermark, in der Gegend, wo die Straße sich kreuzt nach Maria Zell und Eisenerz, theils in und vor dem Wirthshause, theils in der Hütte eines Kohlenbauern tief im Walde.

Dauer der Handlung: Die letzten zwei Tage in der Charwoche.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Brunnthal: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Bayern". Anf. ½4 Uhr.
Frühlingsgarten: Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen." Anf. ½4 Uhr.
Maigarten: Produktion einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.
Volksgarten: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. ½4 Uhr.
Tanzmusiken werden abgehalten: **Neubergbausen, Bogenhausen, Zweibrückensaal, Prater, Pechgarten, Brienner garten, Phönixgarten.**

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für Einheimische und Fremde:

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,
enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten

Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.

(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 52 Hefte oder 26 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 52 Hefte geben bereits auf 136 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird. (Das 53/54 Heft wird enthalten: Schillingsfürst — Das Rathhaus in München — Herren- und Frauen-Chiemsee — u. s. w.)

Geschäfts-Empfehlung.

Hiemit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine **Weinwirthschaft** in der **Salvatorstraße No. 19** eröffnet habe, zu deren gütigem Besuch ich mich unter Versicherung bester und billigster Bedienung achtungsvollst empfehle.

München, 16. Juli 1852.

Joh. Häckl, Weinwirth.

Eine sehr zuverlässige **Kindsfrau**, welche immer in großen Herrschaftshäusern war, und bestens empfohlen werden kann, sucht in dieser Eigenschaft wieder einen Dienst, wo möglich zu einem neugebornen Kinde D. Ue.

Eine reinliche, solide **Köchin**, die sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel einen Dienst. Schönfeldstraße No. 20/2.

Herrschaftsguts-Verkauf.

Ein in jeder Beziehung vortheilhaftes, angenehmes, besonders mit reichlichem Wasser und großem Inventar versehenes **herrschaftliches Gut** in beliebter Lage Oberbayerns ist zu verkaufen. Erlag **40,000 fl.** Direkte Käufer belieben sich in schriftlicher Anfrage sub G. G an die Expedition d. Bl. zu wenden.

Meublirte Zimmer.

Landwehrstraße No. 10/1 ein Zim. sogl.
Salvatorstraße No. 17/0 ein Zim. nebst Alkoven bis 15. August.
Wurzerstraße No. 11/0 ein Zimmer sogl.
Perusagasse No. 4/3 zwei Zimmer mit Cabinet sogleich.
Frauenplatz No. 5/2 zwei Zimmer mit oder ohne Meubel sogleich.
Sendlingergasse No. 11/1 zwei Zim. sogl.

Zu vermiethen.

fl. 140, Burggasse No. 6 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.
fl. 100, Sendlingergasse No. 52/1 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli.
Karlsstraße No. 17/3, eine meublirte Wohnung oder auch einzelne Zimmer sind billig abzugeben.

Wohnungen.

Begräbnisse. (Sonntag den 19. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Joseph Raufer, Milchmann v. h. (gest. d. 16., 55 J. a.) Maria Saueracker, Kleiderreinigersfrau v. h. (gest. d. 16., 44 J. a.)

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbenanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Aods	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abde	Krone a Carls platz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gfeidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Wolfrath üb. Ebenh *	Raumer, Pfth	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittage nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit Std.	Min.		Fahrdauer Std.
Berchtesgaden m Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	-	Abde	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12 10	— 30	Mtg. Nm.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Wellheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	-	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	-	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9 45½	„	„ 9 47½	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57	„	„ 9 59	„
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 55	„	„ 9 57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36	„	„ 5 38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 33½	„	„ 9 35½	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 58	„	„ 12 1	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½	„	„ 2 23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45	„	„ 1 45	„
„ schein	„ 1 45⅝	„	„ 1 45½	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 201. **Montag, 19. Juli 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 8. Male:

Die drei lustigen Schuster,

oder:

Die beiden Griechen und der Geburts-Tag.

Lokalposse in drei Akten von Nestroy.

Wilh. Wollmann, ein reicher Fabrikant,	Hr. Langendorf.	Klara, Johann's Weib,	Fr. Schweiger.
Christine, seine Frau,	Frl. Holl.	Sandl, Franzen's Weib,	Fr. Vanini.
Fanny, ihre Schwester,	Frl. Buchetmann	Anna, Joseph's Weib,	Fr. Justian.
Friedrich Blitz, ein Particulier, Wollmanns Freund	Hr. Fink.	Michel, Konrad, Steffel, Josephs Kinder,	Therese Düval. Marie Pröpstl. Anna Pröpstl.
Lord Winksohn,	Hr. Schumann.	Monsieur Anton, ein Barbier,	Hr. Camerer.
Johann Schuster, Brüder u.	J. Schweiger.	Bürstel, ein Stiefelputzer,	Hr. Demyp.
Joseph Schuster, Schuhma-	Hr. Limbeck.	Heinrich, Bedienter, b. Woll-	Hr. Justian.
Franz Schuster, chermeister	Hr. Stahlberg.	Hannchen, Stubnm. mann,	Frl. Fahrner.
Füßel, ein Friseur,	Hr. Denemi.	Jak, Lord Winkson's Diener,	Hr. Scharpf.
Eine Marchande des modes	Frl. Resch.		
Ein Galanterie-Arbeiter,	Hr. Böhmert.	Ballgäste.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Wiesenstraße Nr. 1/0 von 9—12 u. 3—6 Uhr Versteigerung von Betten, Matratzen, Kupfer-, Zinn- und Glaswerk, Porcellan, Garderobeschranke, Speisetisch, eine 50' lange Meßkette ꝛc.

Louisenstraße Nr. 5/1 von 9—12 und 3—6 Uhr gerichtliche Versteigerung verschiedener Meubles, Betten, Wäsche, Herrenkleider, Küchengeräth, Porcellan ꝛc.

Termine etc.

Beim k. Kreis- u. Stadtgericht III. Ediktstag in der Gantsache des Garkochs Georg Endres (Zimmer Nr. 26/I von 9—12 und 3—6 Uhr.)

I. Ediktstag in der Gantsache des Priechlereipächters Schäffer (Zimmer Nr. 4/I von 9—12 u. 3—6 Uhr.)

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann.**

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaaren-händlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl, ... * * *
Kügerl, Spielwaarenhändler . Hr. Dor.
Susanne, sein Weib, . . . Frl. Lang.
Seppel, sein Lehrbube, . . Hr. Köstner.
Frau Marie, eine Verkäuferin, . Frau Mayer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche, Hr. Zinker.
Dulker, Wächter, . . . Hr. Preis.
Ein Korporal, ... Hr. Kohrs.
Signora Ophelia, . . . Frl. Vesmeier
Signor Kolutschi, . . . Hr. Christ.
Johann, Bedienter, . . . Hr. Ellmer.
Matthies, ein Bauer, . . . Hr. Dimmer.
Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang, ... * * *
Kügerl, ... Hr. Dor.
Wahr, ein Bürger, . . . Hr. Christ.
Schnuffelberger, Negoziant, . Hr. Fehr.
Frau Scharniggl, . . . Frau Fehr.
Mathias, ... Hr. Dimmer.
Kugel, Räuberhauptmann, . . Hr. Fehr.
Ruffo, Räuber, ... Hr. Köstner.
Michel, ein Knabe, . . . L. Schweiger.
Der Traumgott, ... Frl. Maier.
Stadtbewohner, Traumgestalten.
Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang. . . . . * * *
Kügerl, ... Hr. Dor.
Susanna, ... Frl. Lang.
Joseph, Franz, Marie, Evchen, ihre Kinder, . . Lina Schweiger. Frl. Metzger. Fritz Schweiger Kleiner Werner
Müller, ein Arzt, . . . Hr. Kohrs.
Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann, Hr. Stahl.
Sebastian, sein Gärtner, . . Hr. Sieghart.
Bämefritz, Johann, Muffo, Kurt, Murt, Räuber, . . . Hr. Zinker. Hr. Ellmer. Hr. Köstner. Hr. Dimmer. Hr. Christ.
Maruschka, ein Räubermädchen, . Frl. Vesmeier

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

* * * Frau **Gliemann** — Silberklang als Gast.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß (des Spielwaarenhändlers Traum) enthält: München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth. — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5. Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Dritter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Kunstverein. {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} **Ausstellung.**

Oelgemälde. Bergmann: Besuch eines Jägers bei seinem Diandl. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Enhuber, R. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Gail, W.: Ein Klosterhof. — Geyer, J.: Hazard-Spieler. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Kaiser, Ernst: Hintersee b. Berchtesgaden. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Quaglio, Sim.: Klostergang mit Nonnen. — Seidel, Frz.: Kochelsee von Schlehdorf aus. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Steffan, J. G.: Partie von Rosenlani im Berner Oberlande. — Volz, Fried.: Ländliche Scene. — Wachsmann: Partie am Frauen-Chiemsee. — Fries, A.: Ein Mädchen aus dem Kanton Unterwalden im Sonntagsputz. — Boß, J.: Ein Porträt. — Millner, K.: Parthie an der Isar im Spätherbste. — Schiffmann, J.: Parthie am Fusse des Rigi. — Heß, E.: Eine Jagdscene. — Derselbe: Ein Jäger und ein Fischer. — Niedmann: Die Heimkehr. — Köbel, G.: Parthie aus der Campagna von Rom. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt.

Plastik. Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Kropp, Died.: Christus als Kinderfreund. — Halbig, Joh.: Eine Büste.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Carlo dolce. — Oehler, F.: Christus-Kopf nach Raphael.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Photographie. Löcherer, A.: Tegner's Statue.

Hundevisitation.

Montag, den 19. Juli für das St. Anna-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Frühlingsgarten: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

Begräbnisse. (Montag den 19. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Ganser, Brunnarbeitersfrau v. h. (gest. d. 17., 37 J. a.)

2½ Uhr: Andreas Vilsmaier, Soldat vom kgl. 2. Infanterie-Regiment Kronprinz (gest d. 17., 22 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Frauenplatz No. 5/2 zwei Zimmer mit oder ohne Meubel sogleich.

Landwehrstraße No. 10/1 ein Zim. sogl.

Perusagasse No. 4/3 zwei Zimmer mit Cabinet sogleich.

Sendlingergasse No. 11/1 zwei Zim. sogl.

Salvatorstraße No. 47/0 ein Zim. nebst Alkoven bis 15. August.

Dienersgasse No. 10/2 ein Zim. b. 1. Aug.

fl. **140**, **Burggasse No. 6** eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. **100**, **Sendlingergasse No. 52/1** eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli.

Karlsstraße No. 17/3, eine meublirte Wohnung oder auch einzelne Zimmer sind billig abzugeben.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1½, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium**. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung**. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung**. (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung**. Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung**. (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet**. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 202. Montag, 20. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 20. Juli 1852.

Eine Posse als Medizin.

Originalposse mit Gesang in drei Aufzügen von Friedrich Kaiser. Musik von M. Hebenstreit.

Personen.

Lindenheim, Doktor der Rechte,	Herr Christen.
Michael Weißmann, Dorfrichter, 75 Jahre alt,	Herr Büttgen.
Sebastian Weißmann, 50 Jahre alt, sein Sohn, Korn- und Mehl-Händler,	Herr Sigl.
Julie, seine zweite Frau,	Frau Diez.
Friederike, Weißmann's Tochter erster Ehe,	Frl. Döllinger.
Herr von Dunst, Kaufmann,	Herr Lang.
Herr Schleicher, Geldmäckler,	Herr Keller.
Jakob, Bedienter, bei Sebastian Weißmann,	Herr Eseneck.
Nette, Stubenmädchen, bei Sebastian Weißmann,	Frl. Neuburger.
Feinhuber, Müllerssöhne,	Herr L. Schmid.
Kaspar, Müllerssöhne,	Herr Schiler.
Melchior, ein Bauer,	Herr Weß.
Marie, Ladenmädchen bei Weißmann,	Frl. Lanzlott.
Hannchen, Ladenmädchen bei Weißmann,	Frl. Söltl.
Rollersheim, Schauspieler,	Herr Leigh.
Gäste,	Herr Rauch.
Gäste,	Herr Rißler.
Gäste,	Frl. Winkler.
Gäste,	Frau Zauner.
Bürgersfrauen,	Frl. Bernlochner.
Bürgersfrauen,	Frl. Merz.
Ein Bürgermädchen,	Frl. Falk.

Dorfmusiker, Bauer, Bäuerinnen. Kinder, Dienerschaft.

Ort der Handlung: In und bei Wien.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[3]

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann**.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaarenhändlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. **Ein Spiel und seine Folgen.**

Silberklang, ein verwunschener Kasperl, ... * * *
Kügerl, Spielwaarenhändler . Hr. Dor.
Susanne, sein Weib, . . . Frl. Lang.
Seppel, sein Lehrbube, . . Hr. Köstner.
Frau Marie, eine Verkäuferin, . Frau Mayer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche, Hr. Zinker.
Dulker, Wächter, . . . Hr. Preis.
Ein Korporal, ... Hr. Kohrs.
Signora Ophelia, . . . Frl. Vesmeier
Signor Kolutschi, . . . Hr. Christ.
Johann, Bedienter, . . . Hr. Ellmer.
Matthies, ein Bauer, . . . Hr. Dimmer.
Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. **Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.**

Silberklang, ... * * *
Kügerl, ... Hr. Dor.
Wahr, ein Bürger, . . . Hr. Christ.
Schnuffelberger, Negoziant, . . Hr. Fehr.
Frau Scharniggl, . . . Frau Fehr.
Mathias, ... Hr. Dimmer.
Kugel, Räuberhauptmann, . . Hr. Fehr.
Ruffo, Räuber, ... Hr Köstner.
Michel, ein Knabe, . . . L. Schweiger.
Der Traumgott, ... Frl. Maier.
Stadtbewohner, Traumgestalten.
Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. **Der Einzug der silbernen Geister.**

Silberklang, ... * * *
Kügerl, ... Hr. Dor.
Susanna, ... Frl. Lang.
Joseph, Franz, Marie, Evchen, } ihre Kinder, . . Lina Schweiger. Frl. Metzger. Fritz Schweiger Kleiner Werner
Müller, ein Arzt, . . . Hr. Kohrs.
Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann, Hr. Stahl.
Sebastian, sein Gärtner, . . Hr. Sieghart.
Bämefritz, Johann, Muffo, Kurt, Murt, } Räuber, . . . Hr. Zinker. Hr. Ellmer. Hr. Köstner. Hr. Dimmer. Hr. Christ.
Maruschka, ein Räubermädchen, . Frl. Vesmeier

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

* * * Frau **Gliemann** — Silberklang als Gast.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß (des Spielwaarenhändlers Traum) enthält: München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5. Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote

Dritter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 4. Male:

Das Kirchweihfest in Hernals bei Wien,

oder:

Die langen Gesichter.

Posse mit Gesang in drei Akten von Gustav Schönstein. Musik von K. Titel.

Herr v. Schwärmer, Wirthschaftsrath, ...	Hr. Denemi.	Fellner, gewes. Stabstrompeter,	Hr. Klein.
Florian Schwarzbacher, Sensenschmied aus Eisenerz, .	Hr. Schumann.	Hr. Zwiebelmeier, Hr. Sturmschneider, Hr. Basch, Hr. Waschelwischer, Mad. Zwiebelmeier, Fr. Sturmschneider, Madame Basch, Mad. Waschelwisch	Hausfreunde u. Gäste bei Sebastian, . . Hr. Langendorf. . . Hr. Burkhardt. . . Hr. Müller. . . Hr. Dempp. . . Frau Düral. . . Frau Fink. . . Frau Justian. . . Frl. Dobritz.
Sebastian Schwarzbacher, gew. Schustermeister, jetzt in Wien,	J. Schweiger.		
Franz, Amtschreiber,	Hr. Fink.		
Bonifazius, Schreiber,	Hr. Limbeck.		
Frau v. Hainberg, . . .	Frau Vanini.		
Kathi, ihr Stubenmädchen, .	Frl. Buchetmann	Johann, Bedienter b. Sebastian	Hr. Scharpf.
Pastorell, Tanzmeister, . .	Hr. Böhmert.	Konrad, Bedient. b. Schwärmer	Hr. Camerer.
Fr. Schnitzbergerin, Inhaberin einer Traiterie, ...	Frau Helfert.	Erster Zweiter	Vermummter . . Hr. Meier. . . Hr. Weiß.
Josephine, ihre Tochter, . .	Frl. Mann.		
Roitscher, Wirth, ...	Hr. Justian.	Gäste. Kellner. Gaukler. Landleute.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.

Buttermelchergarten: Militärische Blechmusik von den Trompetern des k. 3. reitenden Artillerie-Regiments (Königin).

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung / „ Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Rumfordstraße No. 2/1 gerichtl. Versteigerung von Herrenkleidern, Betten, Hauseinrichtung ꝛc.

Hundevisitation.

Dienstag, den 20. Juli für die St. Anna-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das heurige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Begräbnisse. (Dienstag den 20. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Maria Jäger, Salzamtswächterswittwe von Passau (gest. d 18., 65 J. a.) — Karolina Uhlmayer, Pfründnerin v. h. (gest. d. 18., 80 J. a.) — Anna Andelshauser, Taglöhnerstochter v. h. (gest d. 18., 72 J. a.) — Josepha Glenk, Taglöhnersfrau v. h. (gest. d. 18., 58 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.

Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.

Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.

Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiemit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine **Weinwirthschaft** in der **Salvatorstraße No. 19** eröffnet habe, zu deren gütigem Besuche ich mich unter Versicherung bester und billigster Bedienung achtungsvollst empfehle.

München, 16. Juli 1852.

Joh. Häckl, Weinwirth.

Ein schönes Anwesen, bequeme, geräumige **Wohn-** und **Arbeitslokalitäten** enthaltend, nebst **großem Garten**, in der Nähe des Stiegelmayerplatzes, ist um 15,000 fl. zu verkaufen. Erlag 6000 fl. D. Ue.

1500 fl. werden als erste und einzige Hypothek auf eine Realität im neuesten Schätzungswerthe von 9000 fl. gesucht D. Ue.

Eine reinliche, solide **Köchin**, die sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel einen Dienst. Schönfeldstraße No. 20/2.

Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 17/3 sind mehrere meublirte Zimmer für Dultherren billig zu vermiethen.

Luitpoldstraße, Eingang in der Schützenstraße No. 4d links, eine Treppe hoch, ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

Zu vermiethen.

fl. 150, Schäfflergasse No. 17/2 eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. 74, Sendlingergasse No. 20/0 eine kleine Wohnung für eine ruhige Familie auf Ziel Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Bayer. Hof: HH. C. Baroth m. Familie u. Dienersch. a. St. Petersburg. Arthur Nay m. Fam. u. Dienersch. a. Königsberg. Brunnemann, preuß. Justizrath a. Berlin. C. Brunnemann, pr. Regier.-R. a. Berlin. Wolfgram m. Fam. Hauptmannsgattin a. Berlin. Litzmann, Justizr. a. Berlin. Bar. v. Closen, k. b. Staatsrath a. Gern. B. Alsoufieff m. Fam. u. Dien., Ceremonienmstr. Sr. Maj. d. Kaisers von Rußland. Bar. v. Lauingen, k. k. österr. Oberstlieut. a. Wien. Burkhardt, Priv. a. Rendsburg. Heilbronn, Kfm. a. Fürth. Gregor Lapschin, k. russ. Collegienrath a. St. Petersburg. Schnabel, Kfm. a. Hückswagen. Deby, Kfm. a. Duren. Frhr. v. Seidlitz, m. Fam. u. Dien., Gutsbes. a. Berlin. S. Durchl. Fürst Galitzene m. Bedienung a. St. Petersburg. Keping, Priv. a. Nürnberg John Albso, Priv. a. Amerika. H. Pucher, Priv. a. England. M. Shotwell, Priv. a. England. Imeratz, Priv. a. Schottland.

Goldener Hahn: HH: Br. v. Reck m. Fam. u. Dien., Rittergutsbes. a. Autenried. v. Haintl m. Gem., Priv. a. Wien. Oppenheimer, Kfm. a. Paris. Oppenheimer, Kfm. a. Mainz. Mayer u. Moritz, Kfl. a. Germersheim Königsberger, Kfm. a. Fürth. Dietrich, Geistlicher a. Kaisersberg. Henggeler, Uhrenfbrkt. a. Lachaudefond.

Kunstverein. Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind. **Ausstellung.**

Oelgemälde. Bergmann: Besuch eines Jägers bei seinem Diandl. — Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Enhuber, R. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Gail, W.: Ein Klosterhof. — Geyer, J.: Hazard-Spieler. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Kaiser, Ernst: Hintersee b. Berchtesgaden. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Quaglio, Sim.: Klostergang mit Nonnen. — Seidel, Frz.: Kochelsee von Schlehdorf aus. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Steffan, J. G.: Partie von Rosenlaui im Berner Oberlande. — Volz, Fried.: Ländliche Scene. — Wachsmann: Partie

am Frauen-Chiemsee. — Fries, A.: Ein Mädchen aus dem Kanton Unterwalden im Sonntagsputz. — Böß, J.: Ein Porträt. — Millner, K.: Parthie an der Isar im Spätherstbe. — Schiffmann, J.: Parthie am Fusse des Rigi. — Heß, E.: Eine Jagdscene. — Derselbe: Ein Jäger und ein Fischer. — Riedmann: Die Heimkehr. — Köbel, G.: Parthie aus der Campagna von Rom. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt.

Plastik. Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Kropp, Died.: Christus als Kinderfreund. — Halbig, Joh.: Eine Büste.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Carlo dolce. — Oehler, F.: Christus-Kopf nach Raphael.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Photographie. Löcherer, A.: Tegner's Statue.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterosthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.**

Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort
Altötting	Fischer	4 U. fr.	Bögner.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
"	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm.	Café Scheitl.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½6 U. fr	Golden. Lamm
Miesbach	Eigner	12 U. Mit	Högerbräu.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römeroberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Salzburg	Gsteiger	8 U. früh	Stangl.
Starnbrg.	Jung. Posthtr Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harböck	½6 U. fr	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12 U. Mit.	Rosenwirth.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3 U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	6 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding: Bilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** u. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 203. **Mittwoch, 21. Juli 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 21. Juli 1852.

Die Schuld.

Trauerspiel in vier Aufzügen von Müllner.

Personen.

Hugo, Graf von Oerindur,	Herr Dahn.
Elvira, seine Gemahlin,	Frl. Denker.
Jerta, Gräfin von Oerindur, unvermählt,	Frl. Damböck.
Don Valeros, Grand von Kastilien,	Herr Keller.
Otto, Elvirens Sohn erster Ehe, Valeros Enkel,	Frl. Döllinger.
Kolbert, Kammerdiener, des Grafen Hugo,	Herr Obermayer.
Holm, Reitknecht, des Grafen Hugo,	Herr Christen.
Einige Diener.	

Der Ort der Handlung ist die Nordseeküste der scandinavischen Halbinsel.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[4]

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Reitich, Frl. Jahn, Herr Jost, Herr Richter, Herr Fenzl, Frl. Holler, Herr Opfermann, Frl. Seebach. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl. Unpäßlich Frl. Hausmann.

Oeffentliche Vergnügungen.

Im **Hofgarten** von 6—7 Uhr Abends Militärmusik.
Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Buttermelchergarten: Produktion der Hautboisten des k. Inf.-Leibreg.
Grüner Hof: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.
Volksgarten: Produkt. des „Türkischen Musikver." Anf. 7 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann**.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaaren-händlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl, ... * * *
Kügerl, Spielwaarenhändler . Hr. Dor.
Susanne, sein Weib, . . . Frl. Lang.
Seppel, sein Lehrbube, . . Hr. Köstner.
Frau Marie, eine Verkäuferin, . Frau Mayer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche, Hr. Zinker.
Dulker, Wächter, . . . Hr. Preis.
Ein Korporal, ... Hr. Kohrs.
Signora Ophelia, . . . Frl. Vesmeier
Signor Kolutschi, . . . Hr. Christ.
Johann, Bedienter, . . . Hr. Ellmer.
Matthies, ein Bauer, . . . Hr. Dimmer.
Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang, ... * * *
Kügerl, ... Hr. Dor.
Wahr, ein Bürger, . . . Hr. Christ.
Schnuffelberger, Negoziant, . . Hr. Fehr.
Frau Scharniggl, . . . Frau Fehr.
Mathias, ... Hr. Dimmer.
Kugel, Räuberhauptmann, . . Hr. Fehr.
Ruffo, Räuber, ... Hr Köstner.
Michel, ein Knabe, . . . L. Schweiger.
Der Traumgott, ... Frl. Maier.
Stadtbewohner, Traumgestalten.
Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang, ... * * *
Kügerl, ... Hr. Dor.
Susanna, ... Frl. Lang.
Joseph, Franz, Marie, Evchen, } ihre Kinder, . . Lina Schweiger. Frl. Metzger. Fritz Schweiger Kleiner Werner
Müller, ein Arzt, . . . Hr. Kohrs.
Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann, Hr. Stahl.
Sebastian, sein Gärtner, . . Hr. Sieghart.
Bämefritz, Johann, Ruffo, Kurt, Murt, } Räuber, . . . Hr. Zinker. Hr. Ellmer. Hr. Köstner. Hr. Dimmer. Hr. Christ.
Maruschka, ein Räubermädchen, . Frl. Vesmeier

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

* * * Frau **Gliemann** — Silberklang als Gast.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Dritter Aktschluß enthält: Das Spielwaaren-Lager. München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth. — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5. Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 6. Male:

Adam Hascherl, oder: Türkenkopf u. Tabaks-Hüttel.

Lokalposse mit Gesang in 3 Akten von Friedr. Hopp. Musik von Capellm. Ott.

Hr. v. Silberstroh, ein reicher Gutsbesitzer,	Hr. Langendorf.	Frau Regine, Gastwirthin zu den drei Spatzen,	Frl. Buchetmann
Adam Hascherl, sein Pflegesohn und Pathe,	Hr. Limbeck.	Raps, Zauser, Geldmäkler	Hr. Klein. Hr. Schumann.
Hr. v. Eisvogel, ein in Schulden steckender Kapitalist,	Hr. Stahlberg.	Die Milchrosel v. St. Veit,	Fr. Helfert.
Babette, Louis, seine Kinder,	Frl. Holl. Hr. Simon.	Miezerl, ihre Tochter,	Frl. Fahrner.
Tobias Zapfenberger, ein Tabaksfabrikant,	Hr. Justian.	Ein Commissär,	Hr. Denemi.
Babet, seine Tochter,	Frl. Mann.	Cajetan, Bedient. b. Eisvogel	Hr. Camerer.
Seewolf, Adam Hascherl's Hausmeister,	Hr. Fink.	Margareth, Magd bei Zapfenberger,	Frau Fink.
		Ein Aufwärter,	Hr. Dempp.
		Ein Marqueur,	Hr. Böhmert.
		Kellner. Gäste. Wachen. Spaziergänger.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr, II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Paul Gebhard, wegen Verbrechens des Betrugs, dann gegen Balthasar und Joseph Kienast, wegen Begünstigung hiezu. Nachm. 3 Uhr Verh. gegen Sebastian Ender u. Martin Alather, wegen Diebstahls-Vergehens. 4½ U. Verhandl. gegen Maria Hungtinger, wegen zwei Diebstahls-Vergehens.

Oeffentliche Versteigerungen etc.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Löwenstraße No. 24/2 heute und folgende Tage von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung einer großen Anzahl Bücher aus dem Nachlasse des k. Staatsrathes v. Hörmann.

Ludwigsstraße No. 14/0 dritter Eingang (im neuen Damenstiftsgebäude) Vorm. 10 U. Versteigerung von mehrern Zentnern Druck- und Schreib-Makulaturpapier.

Pfandhaus I (Pfandhausstraße) heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate Juni 1851.

Hundevisitation.

Mittwoch, den 21. Juli für die Isar-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Begräbnisse. (Mittwoch den 21. Juli.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Katharina Graser, Gütlerstochter von Gramlsdorf, Ger. Moosburg (gest. d. 19., 20 J. a.) — Maria Janson, Taglöhners-Tochter von Fürstenried, Ger. München (gest. d. 19., 26 J. a.)

2½ Uhr: Peter Lambing, Korporal von der k. Garnisons-Kompagnie Nymphenburg (gest. d. 19., 52 J. a.) — Johann Evang. Burger, Soldat vom k. 1. Küraſſier-Regiment Prinz Karl (gest. d 19., 23 J. a)

4 Uhr: Franz Xaver Rosner, Aſſeſſor im k. Miniſt. der Juſtiz (gest. d. 19., 33 J. a.)

Anzeigen.

Zu haben bei Gg. Franz in München, Perusagasse No. 4:

Ausführliche Tarife über Fiaker- u. Droschken-Fahrten für München und Umgebung. Preis 3 kr.

1500 fl. werden als erste und einzige Hypothek auf eine Realität im neuesten Schätzungswerthe von 9000 fl. gesucht D. Ue.

Eine reinliche, solide **Köchin**, die sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel einen Dienst. Schönfeldstraße No. 20/2.

Meublirte Zimmer.

St. Annastraße No. 4/1 ein Zimmer sogl.

Karlsstraße No. 17/3 sind mehrere meublirte Zimmer für Dultherren billig zu vermiethen

Zu vermiethen.

fl **110**, **Wiesenstraße No 11/0** eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller ꝛc. auf Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube. Frau Bar. v. Brunow u. Frl. v. Trepitz a. Dresden. Teklenborg m. Gem. Rent. a. Bremen. Schulze, Kfm. a. Kiel. Kemsch, Kfm. a. Erfurt. Mayer, Kfm. a. Mailand. Schulze, Kammer-Ger.-Aſſeſſor a Berlin. Trillhaas, Kfm. a. Heilbronn. Md. Eßlinger u. Md Muller, a. Zürich. Lightody, Rent. a. England. Ohler, Prieſter a. Paris. v. Hausner, Gutsb. a. Oeſterreich. Beck, Theolog a. Beinbach. v. Damnitz, m. Tochter u. Bedien. Oberſtlient. a. Hebern-Damitz, Dr. Reuter, a. Nürnberg. Rieſfel, Organiſt a. Flensburg. v. Oppen, k. Oberförſter a. Frankfurt. a/M. Lindemayer u. Wieland, Kaufl. a. Ulm. Montag, Muſik-Dir. u Hasse mit Gem., Kreis-Ger.-Rath a. Weimar. Dr. Seyffarth a. Dresden. Frau v. Aichenegg m. Tochter, Priv. v. Klagenfurth. Perſch, kgl. App.-Ger.-Aſſ. a. Neuburg. Decker, Grßh.-Heſſ. Steuer-Contr. a. Berrfelden. Ringler, m. Gem., Kfm a. Botzen. Valentianer m. Gem., Dr med. a. Flenzburg. Kampermann, Kfm. a. Barmen. Bar. v. Ehrenblich a. Wien. Stüve, Maſchinenbauer a Osnabrück. v. Varendorf, Hofjägerm. a. Kiel. Nöck m. Gem, Kfm a Zittau. v Limpiki m. Gem. u. Dienerſch., Gutsbeſ. a. Warſchau. Brunelli, Canonicus a. Venedig. Schröder, Rent. a. Hamburg. Lamures m. Gem., Priv. a. Erlangen. Klaatech m. Fam., geh. Archiv-Rath a. Berlin. Lehmann m. Söh., App.-Ger.-Rath a. Poſen.

Kunstverein. Ausstellung.

Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.

Oelgemälde. Bergmann: Beſuch eines Jägers bei ſeinem Diandl. — Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Enhuber, R v.: Dorfmaler u. ſ. Lehrjunge. — Gail, W.: Ein Kloſterhof. — Geyer, J.: Hazard-Spieler. — Haushofer, M.: Partie am Eibſee. — Kaiſer, Ernſt: Hinterſee b. Berchtesgaden. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Quaglio, Sim.: Kloſtergang mit Nonnen. — Seidel, Frz.: Kochelſee von Schlehdorf aus. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Steffan, J. G.: Partie von Roſenlani im Berner Oberlande. — Volz, Fried: Ländliche Scene. — Wachsmann: Partie am Frauen-Chiemſee. — Fries, A.: Ein Mädchen aus dem Kanton Unterwalden im Sonntagsputz. — Böß, J.: Ein Porträt. — Millner, K.: Parthie an der Iſar im Spätherſtbe. — Schiffmann, J.: Parthie am Fuſſe des Rigi. — Heß, E.: Eine Jagdſcene. — Derſelbe: Ein Jäger und ein Fiſcher. — Riedmann: Die Heimkehr. — Köbel, G.: Parthie aus der Campagna von Rom. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt.

Plaſtik. Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Kropp, Died.: Chriſtus als Kinderfreund. — Halbig, Joh.: Eine Büſte.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Koſacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Carlo dolce. — Oehler, F.: Chriſtus-Kopf nach Raphael.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Photographie. Löcherer, A.: Tegner's Statue.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7 a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen, Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8–11 und 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel
Gräfing	Fischer	12 U. Mit	Niedermayr.
Ingolstdt	Niedermeyer	5 U fr.	Gold. Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteldinger	8 U. fr.	Stangl, Thal
Salzburg üb Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Max Lotter Müller.	6 U. früh 7 U. fr.	Stangl, Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Zais	12 U. Mit	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

B. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 54	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —		
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1½ St.	1 —
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	3 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 36
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabem.) In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course.**

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9 45½ „	„ 9 47½ „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57 „	„ 9 59 „
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 55 „	„ 9 57 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 33½ „	„ 9 35½ „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 58 „	„ 12 1 „
fünffrancsthaler . .	„ 2 21½ „	„ 2 23 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ schein	„ 1 45 „	„ 1 45½ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 204. Donnerstag, 22. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 1 fl.** kr.; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 22. Juli 1852.

Neu einstudirt:

Der Liebestrank.

Komische Oper in zwei Aufzügen nach dem Italienischen. Musik von Donizetti.

Personen.

Adine, eine reiche Pächterin, ...	Frau Palm.
Nemorin, ein Landmann, ...	**
Belcore, Sergeant, ...	Herr Kindermann.
Doctor Dulcamara, ein herumziehender Arzt, . .	Herr Sigl.
Gianetta, ein Landmädchen, ...	Frau Rohrleitner.

Ein Notar. Landleute. Soldaten. Diener.

Die Handlung spielt in einem an der spanischen Grenze gelegenen französ. Dorfe.

** Herr **Sontheim** — Nemorin.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[5]

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Frl. Jahn, Herr Hoppe, Herr Richter, Herr Fenzl, Frl. Holler, Herr Opfermann, Frl. Seebach. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl. Unpäßlich Frl. Hausmann.

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Produktion einer Wiener Lokalsänger-Gesellschaft. Anf. 7 Uhr.
Frühlingsgarten: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 7 Uhr.
Glasgarten: Gartensalon-Eröffnung, dabei Produkt. des Musikkorps v. 3. Art.-Reg.
Grüner Hof: Musikalische Produktion von 16 Mitgliedern des Infanterie-Leibreg.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann**.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaarenhändlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl,	* * *	Dulker, Wächter,	Hr. Preis.
Kügerl, Spielwaarenhändler	Hr. Dor.	Ein Korporal,	Hr. Kohrs.
Susanne, sein Weib,	Frl. Lang.	Signora Ophelia,	Frl Vesmeier
Seppel, sein Lehrbube,	Hr. Köstner.	Signor Kolutschi,	Hr. Christ.
Frau Marie, eine Verkäuferin,	Frau Mayer.	Johann, Bedienter,	Hr. Ellmer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche,	Hr. Zinker.	Matthies, ein Bauer,	Hr. Dimmer.
		Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.	

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang,	* * *	Kugel, Räuberhauptmann,	Hr. Fehr.
Kügerl,	Hr. Dor.	Ruffo, Räuber,	Hr Köstner.
Wahr, ein Bürger,	Hr. Christ.	Michel, ein Knabe,	L. Schweiger.
Schnuffelberger, Negoziant,	Hr. Fehr.	Der Traumgott.	Frl. Maier.
Frau Scharniggl,	Frau Fehr.	Stadtbewohner, Traumgestalten.	
Mathias,	Hr. Dimmer.	Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.	

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang,		* * *	Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann,		Hr. Stahl.
Kügerl,		Hr. Dor.	Sebastian, sein Gärtner,		Hr. Sieghart.
Susanna,		Frl. Lang.	Bämefritz,		Hr. Zinker.
Joseph,	ihre Kinder,	Lina Schweiger.	Johann,		Hr. Ellmer.
Franz,		Frl. Metzger.	Muffo,	Räuber,	Hr. Köstner.
Marie,		Fritz Schweiger	Kurt,		Hr. Timmer.
Evchen,		Kleiner Werner	Murt,		Hr. Christ.
Müller, ein Arzt,		Hr. Kohrs.	Maruschka, ein Räubermädchen,		Frl. Vesmeier

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

* * * Frau **Gliemann** — Silberklang als Gast.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Dritter Aktschluß enthält: Das Spielwaaren-Lager. München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5 Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 2 • fr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum Benefiz der Frau **Antonie Schumann.**

Zum 1. Male:

Die Müllerin von Burgos, oder: Nicht verheirathet und doch Frau.

Komisches Vaudeville in 2 Akten von Kapelwieser. Musik von Capellmeister Suppé.

Der Marchese v. Carabas,	J. Schweiger.	Ein Diener d. Grafen Talaf.	Hr. Dempp.
Don Astolfo di Maltraversas,	Hr. Simon.	Erste / Zweite Dame,	Frau Justian. / Frau Fink.
Donna Amarantho, s. Verw.,	Frau Düval.	Ninette, / Rosaura, / Helene, / Bertha, Landmädchen,	Frl. Herold. / Frl. Fahrner. / Frl. Resch. / Fl Franzenbrger
Don Alfonso, Neffe d. March.	Hr. Burkhardt.		
Susanne, ...	Frau Schumann		
Der Graf v. Talaferas, .	Hr. Schumann.		
Der Major Domo,	Hr. Fink.		
Erster / Zweiter Hellebard.	in Diensten des Hr. Klein. / Hr. Justian.	Erster / Zweiter Vasalle,	Hr. Langendorf. / Hr. Denemi.
Erster / Zweiter Page,	Marchese Frl. Debritz. / Frl. Mann.	Eine Wache, ...	Hr. Böhmert.
		Diener. Landvolk.	

Da diese Einnahme zu meinem Besten bestimmt ist, so ladet hochachtungsvoll ein

Dero ergebenste **Antonie Schumann.**

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Johann Boos, wegen Verbrechens und Vergehens des Betrugs. 10½ Uhr Verhandl. gegen Maria Hölzl, wegen Verbrechens des Diebstahls. Nachm. 3 Uhr Verh. gegen Maria Haas, wegen Diebstahls-Vergehens u. Dienstbuchfälschung. 4½ Uhr Verh. gegen Math. Wer, wegen Vergeh. der Körperverl.

Hundevisitation.

Donnerstag, den 22. Juli für die Isar-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das heurige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Oeffentliche Versteigerungen etc.

Löwenstraße No. 24/2 heute und folgende Tage von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung einer großen Anzahl Bücher aus dem Nachlasse des k. Staatsrathes v. Hörmann.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Pfandhaus am Isarthor Versteigerung verfallener Pfänder.

Digitized by Google

Begräbnisse. (Donnerstag den 22. Juli.)

Nachmittags 2½ Uhr vom Leichenhause aus: Christian Geißenberger, Soldat vom k. Infanterie-Leibregiment (gest d. 20., 21 J. a.)

3 Uhr: Karolina Hager, b. Lederfabrikantens-Tochter v. h. (gest. den 20., 18 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische** und **Fremde**:

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten,
Allerheiligenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Außen
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Außen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Außen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgießerei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Außen
„ von Innen. 4
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der große. 4.
Residenz Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben größer.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Künst.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 8 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Familien-Verhältnisse wegen beabsichtigt man ein in **München** im besten Betriebe stehendes **Weißwaaren-Geschäft**, nebst **realer Weber-Gerechtsame**, aus freier Hand zu verkaufen. Darauf Reflektirende werden höflich e sucht, Anfragen oder Anträge unter der Chiffre A. B. poste restante franco schriftlich zu machen.

Möblirte Zimmer.

Luitpoldstraße, Eingang in der Schützenstraße No. 4d links, eine Treppe hoch, ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

Frauenplatz No. 5/2 sind 2 Zimmer mit oder ohne Meubel für Dultherren sogleich zu beziehen.

Sendlingergasse No. 56 1 ein schönes großes Zimmer mit eig. Eing. sogl. Es kann auch für 2 oder 3 Dultherren hergegeben werden.

Zu vermiethen.

fl. 400, **Karlsstraße** No. 36/0 eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Alkoven und aller Bequemlichkeit auf Michaeli.

fl. 140, **Burggasse** No. 9 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. 110, **Wiesenstraße** No 11/0 eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller ꝛc. auf Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Goldener Hirsch: S. D. Prinz Radoli v. Schwyz m. Bedien. J. D. Fr Fürst. v. Palm m. Bed. a. Wien. Feldm.-Lieut Graf v. Wallmoden u. Graf v. Harnberg., k. k. österr. Oberlieut. a. Wien. Comtesse Germand, Miß Tham, Dek. Saumden, M Saumden, M. Arnold, Fr. Rentier u. M. Fisher sämmtl. a. London. Bar v. Adelsheim u. Gem. a. Carlsruhe Christomano, Rentier a. Mélenice. v. Paul, k. k. österr. Bezirks-Hauptm. a Kardon. Holske u. Frau, Part. a. Hamburg. Sono de Peyer, Part a Caricas in span. Amerika Frau v. Lenk u. Fam. a. Leipzig Wurstemberger u. Frau, Ingenieur a. Bern, Blanchet, Propriét a. Lausanne. Plaut, Banq.-Gattin aus Leipzig. Lacombe, Kaufm. a. Paris Kley u Frau, Kauf. a. Köln. v. Baudicour, Adv. a. Paris.

Kunstverein. Ausstellung.

(Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle fene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Oelgemälde. Bergmann: Besuch eines Jägers bei seinem Diandl. — Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Enhuber, R v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Gail, W.: Ein Klosterhof. — Geyer, J.: Hazard-Spieler. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Kaiser, Ernst: Hintersee b Berchtesgaden. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Quaglio, Sim.: Klostergang mit Nonnen. — Seidel, Frz.: Kochelsee von Schlehdorf aus. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Steffan, J. G.: Partie von Rosenlaui im Berner Oberlande. — Volz, Fried.: Ländliche Scene. — Wachsmann: Partie am Frauen-Chiemsee. — Fries, A.: Ein Mädchen aus dem Kanton Unterwalden im Sonntagsputz. — Voß, J.: Ein Porträt. — Millner, K.: Parthie an der Isar im Spätherstbe. — Schiffmann, J.: Parthie am Fusse des Rigi. — Heß, E.: Eine Jagdscene. — Derselbe: Ein Jäger und ein Fischer. — Riedmann: Die Heimkehr. — Köbel, G.: Parthie aus der Campagna von Rom. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt.

Plastik. Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Kropp, Died.: Christus als Kinderfreund. — Halbig, Joh.: Eine Büste.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Carlo dolce. — Oehler, F.: Christus-Kopf nach Raphael.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Photographie. Löcherer, A.: Tegner's Statue.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. **Silberkammer:** Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer.** Von 10—11 u. 3—4 Uhr Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der **Nibelungen** zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos **Dienstags und Freitags** von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Peterothurm**, dann die **Frauenthürme:** Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath **Hemmer** von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Dienstag, Freitag und Samstag** v. 9—12 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Cons. Prof. Dr v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. **Ohm.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr **Roth.** 7) **Münzcabinet** Conserv. Prof. **Streber**, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung. Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. **Schneider** zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. **Dienstag u. Donnerstag** von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. **Thiersch** oder Hrn. Assistent Prof. v. **Hefner.** Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, **Keller**, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz: An **Sonn- und Feiertagen** geschlossen. **Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag** von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die **Gewächshäuser** sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn **Weinkauf** zu sehen. **Dienstag und Freitag** die **Gewächshäuser** von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. **Vogel** oder Adj. Hrn. Prof. v. **Vogel** daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. **Lamont.**

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B v. **Mildanke**, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts Attache Baron **Lonsdale**, Briennerstr 13. Bei Abgabe der selben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M Bar v. **Meneval**, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päßev 10½—1 U. Rückg. b. Portier
Griechische: Min. v. **Sthinas**, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannoversche: Bar. v. **Kuesebeck**, Marstr. 3/1 Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf **Ludolf**, Brannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf **Colerhaczy**, Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8—12 U. v. 1—2 U zu holen
Päpstliche: Nuntius Graf **Sacconi**, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. **Bockelberg**, Barrerstr 6. Gesandtschaftssekr Baron v. d. **Schulenburg.** Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. **Severin**, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abzugeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. **Bose**, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. **Degenfeld**, Brannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 205. Freitag, 23. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Uriel Acosta.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow.

Personen.

Manasse Vanderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam, ... Hr. Jost.
Judith, seine Tochter, . . Frl. Damböck.
Ben Jochai, ihr Verlobter, Hr. Christen.
de Silva, Arzt, ihr Oheim, Hr. Schenk.
Rabbi Ben Akiba, . . . Hr. Keller.
Uriel Acosta, ... Hr. Dahn.
Esther, seine Mutter, . . Frl. Denker.
Ruben, Joël, seine Brüder, . Hr. Leigh. . Hr. L. Schmid.
Baruch Spinoza, ein Knabe, Frl. Döllinger.
De Santos, Van der Embden, Rabbinen, Herr Büttgen. Hr. Obermayer.
Ein Tempeldiener, . . . Hr. Weß.
Simon, Diener Manasses, Hr. Schiler.
De Silvas Diener, . . Hr. Eiseneck.
Rabbinen. Gäste. Volk.

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit 1643.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [6]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Frl. Jahn, Herr Hoppe, Herr Richter. Herr Fenzl. Frl. Holler, Herr Opfermann, Frl. Seebach. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl. Unpäßlich Frl. Hausmann.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Hundevisitation.

Freitag, den 23. Juli für die Ludwigs-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das heurige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Prater: Harmoniemusik mit brillantem Feuerwerk.
Frühlingsgarten: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.
Hirschbräukeller: Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen." Anf. 7 Uhr.

Digitized by Google

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann**.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaarenhändlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl,	* * *	Dulker, Wächter,	Hr. Preis.
Kügerl, Spielwaarenhändler	Hr. Dor.	Ein Korporal,	Hr. Kohrs.
Susanne, sein Weib,	Frl. Lang.	Signora Ophelia,	Frl. Vesmeier
Seppel, sein Lehrbube,	Hr. Köstner.	Signor Kolutschi,	Hr. Christ.
Frau Marie, eine Verkäuferin,	Frau Mayer.	Johann, Bedienter,	Hr. Ellmer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche,	Hr. Zinker.	Matthies, ein Bauer,	Hr. Dimmer.
		Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.	

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang,	* * *	Kugel, Räuberhauptmann,	Hr. Fehr.
Kügerl,	Hr. Dor.	Ruffo, Räuber,	Hr. Köstner.
Wahr, ein Bürger,	Hr. Christ.	Michel, ein Knabe,	L. Schweiger.
Schnuffelberger, Negoziant,	Hr. Fehr.	Der Traumgott,	Frl. Maier.
Frau Scharniggl,	Frau Fehr.	Stadtbewohner, Traumgestalten.	
Mathias,	Hr. Dimmer.	Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.	

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang,	* * *	Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann,	Hr. Stahl.
Kügerl,	Hr. Dor.	Sebastian, sein Gärtner,	Hr. Sieghart.
Susanna,	Frl. Lang.	Bämefritz,	Hr. Zinker.
Joseph,	Lina Schweiger.	Johann,	Hr. Ellmer.
Franz, ihre Kinder,	Frl. Metzger.	Muffo, Räuber,	Hr. Köstner.
Marie,	Fritz Schweiger	Kurt,	Hr. Timmer.
Evchen,	Kleiner Werner	Murt,	Hr. Christ.
Müller, ein Arzt,	Hr. Kohrs.	Maruschka, ein Räubermädchen,	Frl. Vesmeier

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

* * * Frau **Gliemann** — Silberklang als Gast.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Dritter Aktschluß enthält: Das Spielwaaren-Lager. München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5. Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Fines-sensepperl als Liebesbote.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Alles! Nur kein Geld! oder: Onkel und Neffe.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von J. Nestroy. — Musik von Kapellmeister Proch.

1. Abtheilung: **Der ewige Jude.**

Hr v. Auerhahn, ein reicher Landedelmann, . . . Hr. Schumann.	Geldwurm, ein Wucherer, Hr. Stahlberg.
Rosine, seine Tochter, . Frl. Mann.	Murmler, Direktor einer reisenden Schauspieler-Gesellschaft, ... Hr. Denemi.
Edelschein, Plantagenbesitz. in Amerika, ... Hr. Fink.	Heiser, sein Regisseur, . Hr. Klein.
Bonaventura Fidelius Klex ein Landschaftsmaler, . Hr. Limbeck.	Klärchen, Kellnerin, . . Frl. Bucheimann.
Wilhelm, sein Neffe, ebenfalls Maler, . . . Hr. Simon.	Joseph, Aufwärter, . . Hr. Dempp.
	Ignaz, Hausknecht, . . Hr. Böhmert.
	Gäste. Landleute. Dienerschaft.

2. Abtheilung: **Das seltene Testament.**

Herr von Auerhahn, . Hr. Schumann.	Fidelius Klex, ... Hr. Limbeck.
Rosine, seine Tochter, . Frl. Mann.	Wilhelm, sein Neffe, . . Hr. Simon.
Fanny, Stubenmädchen, . Frl. Reich.	Hr. v. Edelschein, . . Hr. Fink.
Klärchen, Kammermädchen, Frl. Bucheimann.	Geldwurm, ... Hr. Stahlberg.
Hr. Chevalier v. Distelfink, Hr. Camerer.	Johann, Bedienter, . . Hr. Dempp.
Ein Notarius, . . . Hr. Langendorf.	Bediente. Landleute. Wachen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im kgl. Odeon: **Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Begräbnisse, Freitag den 23. Juli vom Leichenhause aus:
3 Uhr: Joseph Stückl, b. Kupferschmidmeisterssohn v. h. (gest. den 21., 20½ J. a.)
4 Uhr: Anna Rübel, Architekten Gattin v. h. (gest. d 21., 27 J. a.)

Anzeigen.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,
Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais,
et principalement
pour les étrangers:
guides, descriptions de villes, plans &c.
ainsi qu'une riche collection de
gravures sur acier
vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt
Windenmachergasse No. 4/3 links.

Anzeige.
Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:
Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergasse No. 17/2.

Ein moralisch-gebildetes Mädchen wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft zu einer englischen, griechischen oder französischen Familie zu kommen, und geht auch mit fort.

Meublirte Zimmer.

Frauenplatz No. 5/2 sind 2 Zimmer mit oder ohne Meubel für Dultherren sogleich zu beziehen.

Sendlingergasse No. 56/1 ein schönes großes Zimmer mit eig. Eing. sogl. Es kann auch für 2 oder 3 Dultherren hergegeben werden.

Luitpoldstraße, Eingang in der Schützenstraße No. 4d links, eine Treppe hoch, ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

Karlsstraße No. 47/0 ein Zimmer mit Alkoven bis 15. August.

Brunngasse No. 8/2 rechts ein Zim. sogl.

Zu vermiethen.

fl. 150, Schäfflergasse No. 17/2 eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. 100, Sendlingergasse No. 52/1 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli.

fl. 74, Sendlingergasse No. 20/0 eine kleine Wohnung für eine ruhige Familie auf Ziel Michaeli.

fl. 48. Schäfflergasse No. 17/5 eine Mezzaninwohnung von 3 Zimmern auf das Ziel Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Bayer. Hof: J. Durchl. Fürst. v. Wolfegg m. Fam. u Dienersch. a. Wolfegg. Swastianoff, m. Fam. u. Dienersch. aus Warschau. L. Hoppe, Prof. a. Dalmatien. Schmit, Kfm. a. Nürnberg. Bar. v. Blumencron, Oberstlieut. a. Wien. Liebenfrost, Priv. a. Wien. Th. Aubertie, Rent. a England. Wegmann Crow m. Fam. u. Dienersch. Rent. a. St. Louis. W. Clanning, Rent. a. Amerika. H. Hoelen, m Gattin. Neg. a Amsterdam. Galli, Priv. a. Berlin John T. Adam, Priv. a. Amerika. Strack mit Schwester, a. Oldenburg. H. Rausel, m. Fam. u. Dienersch. a. d. Schweiz. Restner m. Fam und Dienersch. a Hannover. Dr. Uhland m Gem., a. Pükrigen. Aub, Kfm. a. Fürth. v Barpshnikof m. Dienersch. a St. Petersburg. Murr, Kfm. a. Augsburg. Mad. Pruner a. Hamburg. Dr. Barst, a. Hamburg. Haniel a. Rutrart. Etiennes a. Mühlheim. Meye, Kfm. a Frankfurt. Munich, Advokat a. Dresden. Chr. Fischer mit Fam. u. Bed. a. Berlin. Dr. Baldamus mit Frau, aus Anhalt. S. D. des Armes; Mad de Lothe; Ch. Delbus, Rentier aus Paris. Grohe mit Gemahlin aus Rotterdam.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfahrt.	Einsteigort.
Abensbrg.	Geidl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12U. Mit.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal
„	Zacherl	1U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel ü. Benediktb.	Zwerger	12U. Mit.	Rauschmeyer.
Kreuth	Mar Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
„	Aigner	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Landau a/J	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden Kreuz.
Miesbach	Aigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12U Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Partenkn.	Braun	½2U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm.	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Eager	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Güteldinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Salzburg ü. Wasserb.	Gg. Schöpf.	6 U. früh	Oberpollinger.
Schliersee	Mayer	10 U. fr.	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Jung. Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12U. Mit.	Schlicker, Thal
„	Aigner	11U. Mit.	Bögner, Thal.
„	Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Soller,
„	Granz	12U. Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm. üb. Starnbg.	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhaus.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:

	Abgangszeit v.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	–	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24½
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	–	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9¼ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.				Zu haben.			
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	fr.		fl. 11	6	fr.	
Dänische, Hannoversche	„ 9	45	„	„	9	48	„	
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57	„	„	9	59	„	
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55	„	„	9	57	„	
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36	„	„	5	38	„	
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	33	„	„	9	35	„	
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	58	„	„	12	1	„	
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21½	„	„	2	23½	„	
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„	1	45	„	
„ schein	„ 1	45	„	„	1	45½	„	

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 206. Samstag, 24. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Kirchliche Feier am VIII. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. Primizpred. v. Hrn. Coop. Grill, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienandacht, geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. 7—½12 U. Messen.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe.
Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Choralamt.
St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Primizpred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkr.
Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. französ. Pred. v. Hrn. Abbé Maisse, d. Messe.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.
II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gusler, ¼4 U. Ab. Rosenkr.
St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Schulgottesdienst.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse. (Montag: Patrocin., 6 U. fr. Messe u. Ausf. d. Allerh., 9 U. Pred. v. Hrn. Dr. Senestrey, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp., ½6 U. Ab. musikal. Litanei.)
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. Patrocin., 6—12 U. Ausf. d. Allerh. wegen d. Erntegebetes, 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 5 U. Ab. musikal. Litanei.
St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, ½2 U. Nachm. Versamml. d. III. Ord. (Montag Patrocin. 5 U. fr. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Vesp., ½5 U. Ab. musik. Litanei.)
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp.
V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Christenl. u. Rosenk.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Ministerialr. Dr. Rust. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Erbauungsstunde, Hr. Pf. Dr. Meyer.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.
(Patrocinium in der Hofkirche zu Nymphenburg.)

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann**.

Zum **11.** und **12.** Male.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaaren-händlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl, ... * * *
Kügerl, Spielwaarenhändler . Hr. Dor.
Susanne, sein Weib, . . . Frl. Lang.
Seppel, sein Lehrbube, . . Hr. Köstner.
Frau Marie, eine Verkäuferin, . Frau Mayer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche, Hr. Zinker.
Dulker, Wächter, ... Hr. Preis.
Ein Korporal, ... Hr. Kohrs.
Signora Ophelia, . . . Frl. Wesmeier
Signor Kolutschi, . . . Hr. Christ.
Johann, Bedienter, . . . Hr. Ellmer.
Matthies, ein Bauer, . . . Hr. Dimmer.
Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang, ... * * *
Kügerl, ... Hr. Dor.
Wahr, ein Bürger, . . . Hr. Christ.
Schnuffelberger, Negoziant, . . Hr. Fehr.
Frau Scharniggl, . . . Frau Fehr.
Mathias, ... Hr. Dimmer.
Kugel, Räuberhauptmann, . . Hr. Fehr.
Ruffo, Räuber, ... Hr. Köstner.
Michel, ein Knabe, . . . L. Schweiger.
Der Traumgott. . . . . Frl. Maier.
Stadtbewohner, Traumgestalten.
Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang, ... * * *
Kügerl, ... Hr. Dor.
Susanna, ... Frl. Lang.
Joseph, Franz, Marie, Evchen, } ihre Kinder, . . Lina Schweiger. Frl. Metzger. Fritz Schweiger Kleiner Werner
Müller, ein Arzt, . . . Hr. Kohrs.
Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann, Hr. Stahl.
Sebastian, sein Gärtner, . . Hr. Sieghart.
Bämefritz, Johann, Muffo, Kurt, Murt, } Räuber, . . . Hr. Zinker. Hr. Ellmer. Hr. Köstner. Hr. Dimmer. Hr. Christ.
Maruschka, ein Räubermädchen, . Frl. Wesmeier

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

* * * Frau **Gliemann** — Silberklang als Gast.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Dritter Aktschluß enthält: Das Spielwaaren-Lager. München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5. Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 2. Male.

Die Müllerin von Burgos, oder: Nicht verheirathet und doch Frau.

Komisches Vaudeville in 2 Akten von Kapelwieser. Musik von Capellmeister Suppé.

Der Marchese v. Carabas,		J. Schweiger.	Ein Diener d. Grafen Talaf.		Hr. Dempp.
Don Astolfo di Maltraversas,		Hr. Simon.	Erste	Dame,	Frau Justian.
Donna Amarantho, s. Verw.,		Frau Düval.	Zweite	Dame,	Frau Fink.
Don Alfonso, Neffe d. March.		Hr. Burkhardt.	Rinette,		Frl. Herold.
Susanne, ...		Frau Schumann	Rosaura,	Landmädchen,	Frl. Fahrner.
Der Graf v. Talaferas, .		Hr. Schumann.	Helene,	Landmädchen,	Frl. Resch.
Der Major Domo,		Hr. Fink.	Bertha,	Landmädchen,	Fl. Franzenbrger
Erster	Hellebard. in Dienſten des	Hr. Klein.	Erster	Vaſalle,	Hr. Langendorf.
Zweiter		Hr. Juſtian.	Zweiter	Vaſalle,	Hr. Denemi.
Erster	Page, Marchese	Frl. Dobritz.	Eine Wache, ...		Hr. Böhmert.
Zweiter		Frl. Mann.	Diener. Landvolk.		

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preiſe der Plätze: Eine ganze Parterre Loge 5 fl, eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr, II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Am Chinesischen Thurm im Engl. Garten von 6—7 Uhr Ab. Militärmusik.
Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Prater: Harmoniemusik mit brillantem Feuerwerk.
Glasgarten: Produkt. der Musikgesellschaft „Die Franken". Anf. ½7 Uhr.
Wittelsbachergarten: Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen." Anf. 7 U.
Schödtl'sche Bierwirthschaft (Damenstiftsg.: Produkt. des „Türkischen Musikver."

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Jos. Wagner, Stadtmüller dahier u. Theres Wagner, Bräuers-Wittwe, weg. Malzaufschlags-Defraud.

Hundevisitation.

Samstag, den 24. Juli für die Ludwigs-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—5 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das heurige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Begräbnisse, Samstag den 24. Juli vom Leichenhause aus:
1 Uhr: Mathias Kappelmaier, Pfründner v. h. (gest. d. 22., 82 J. a)
2 Uhr: Dr. Friedrich Müller, Literat h. v (gest d. 22., 52 J. a.) — Kaspar Dreher, Pfründn. v. h. (gest. d. 22., 68 J. a.) — Theres Wind, Taglöhnerswittwe v. h. (gest. d. 22., 72 J. a.)

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Samstag den 24. Juli 1852:

Erste große Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Mannövre's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Große Damen-Voltige u. Barrièren-Sprünge", ausgef. von Frl. Carol. Breiner.
2) „Exercicien und Sprünge", sowohl vor- als rückwärts auf 2 ungesattelten Pferden von dem jungen Alex. Pfau.
3) „Pas de Shawl" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Maria Höhle.
4) „Topas", arabischer Hengst, in Freiheit dressirt, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
5) „Le pose Academique", auf gesattelt. Pferde von Hrn. Felix u. dem kleinen Anton Pfau.
6) „Triumph der Minerva in Rom", große Produktion auf 6 ungesattelten Pferden von Fräul. Nina Dubois.
7) „Ausserordentliche Exercicien und famöse Sprünge", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
8) „L'écosaise et la Sylphide", graziöses Pas de deux auf 2 Pferden, von Fräul. Magdalena Kremzow und Hrn. Amato.

Zweite Abtheilung.

9) „Die zwei Engländer im Circus Champs Elisées zu Paris", komische Reitscene von den Herren Felix und Denk.
10) „Ausserordentliche Jongleries u. Equilibres", auf ges. Pferde v. Hrn. Schmidt.
11) „Oriol," arab. Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten von Frl. Kremzow.
12) „Römische Spiele", mit 4 dazu dressirten Pferden, von Hrn. Amato.
13) „La balencais", spanischer Nationaltanz mit Castagnetten, in analogem Costüm getanzt auf gesatteltem Pferde von Fräul. Clotilde Guerra.
14) „Gymnastische Uebungen und der schwersten Equilibres", von den beiden Clown, HH. Levesseur aus Paris und dem Engländer Joseph.
15) Zum Schluß: „Großes Damen-Manöver", geritten von 9 Damen im Costüm à la Rococco, kommandirt von Mad. Guerra.

Die beiden Clown, HH Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☛ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☛ **Morgen große Vorstellung!** ☚

Anzeigen.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fut. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferlohe, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1839. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

G. Franz, Buchhändler in **München**,

Perusagasse No. 4,

empfiehlt sein Lager von neuen Werken in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache, dann namentlich für Fremde:

Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,

sowie eine zahlreiche Sammlung von

Ansichten in Stahlstichen

bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/2 links.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Gründlichen Unterricht im Französischen

genießt man gegen mäßiges Honorar bei dem Professor **J. Baptiste** (aus Frankreich), Schrannenplatz No. 3/3 Stiegen, Eingang Weinstraße.

1500 fl. werden als erste und einzige Hypothek auf eine Realität im neuesten Schätzungswerthe von 9000 fl. gesucht D. Ue.

Eine sehr zuverlässige **Kindsfrau**, welche immer in großen Herrschaftshäusern war, und bestens empfohlen werden kann, sucht in dieser Eigenschaft wieder einen Dienst, wo möglich zu einem neugebornen Kinde. D. Ue.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Luitpoldstraße No. 4c parterre, Eingang Schützenstr., 1 Zimmer an einen Dultherrn.

Singstraße No. 18/2 ein Zim. zum 1. Aug.

fl. **220**, **Sendlingergasse No. 51/1** eine Wohnung von 5 Zimmern, Magdkammer u. allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Angekommene Fremde.

Goldener Hirsch: HH Comte, Morcton de Chabrilloy a. Paris. Le Rée et Mad., Chef de Bureaux aux affoires étrangere. Bar v Hobel, a. Würzburg. Schön, Stadtamtmannsgattin a. Miltenberg. Sig. Giacomo Bocy u. Frau, a. Triest. Bar v Stutnitz u Fam. a. Torgau. Weber und Böhmi, DDr. d. R. und Professor. a Weimar. v. Koch m Fam. Bürgermeister a. Leipzig. Frl. Tschirner, a. Leipzig. Frl. Reiser a. Leipzig. Bar Ranteon, a. Wittenberg.

Blaue Traube: HH. Frh. v. Blücher, m. Fam. u. Dienersch. Gutsbesitz. a. Meklenburg. Puscher, Kfm. a. Nürnberg. Elblein, k. Oberzollinspektor a. Zweibrücken. Goebel, Kfm. a. Magdeburg. Friedrich, Dr. med. a. Hannover. A. Grubitz, Rent. a. Magdeburg. Dr Grubitz, m. Gemahlin k. Stabsarzt a. Berlin. Steinweg, Kfm. a. Lüdenscheid. Schlirn Stadtpfarrer und Krabbe, geistl. Rath a Münster (Westphalen) Reiffe, Kfm. a. Augsburg. Broili mit Frl. Tochter, Kfm. a. Würzburg. Sallmann, Kfm. a. Stuttgart. Graf v. Cuirletti, Jurist aus Trient. Proß, Jurist a. Roveredo. Kern, Kfm. a. Stuttgart Gramm mit Gem. k. App.-Ger.-Rath a. Freysing. Steuer m. Gattin, k. Assess. a Wassertrüdingen. Gößmann, k. Landrichter a. Dingolfing. Kollmann, Buchhändler aus Augsburg. Hornberger, Fabrikant a. Ungarn Bacherl, kgl. Zoll-Verwalter a. Schwarzbach. Gliem, Pädagog, a. Lausanne. Md. Klein, a. Kempten. Hr. v. Duferse m. Gem., k. b. Obrist a Würzburg. Heine. Kfm. a. Marktbreit. Thaler, Dekan a. Kaltern. Thaler, Kfm., A v. Wattingen, Priv. a. Bozen. Khager. Rentier a. 12 Mollgrein bei Bozen. Brunelli, Canonicus a. Venedig. Buch, m. Fam. Hofg.-Adv. a Freyburg. Mynster m. Gem., Stadtpfarrer a. Kopenhagen. Md. Kreutzer und Md. Stöhr, a Nürnberg. Bar. v. Boineburg-Lengsfeld, k. k. österr. Kämmerer und Oberstlieutenant und Bar. v. Baineburg-Lengsfeld, k. k. österr. Oberlieutenant a. Sachsen. v Zanthier, Gutsbesitz. a. Vor-Pommern. Troll-Grenter m. Gattin Dr. Md. a. Winterthur. Loibl, Assessor a. Griesbach. Bienko, m. Gem. Kfm. a. Königsberg. Fabon, Kfm. a Braysach.

Goldener Hahn: Fr.-Fr. v. Langet, v. Audritzky u. v Waizenbrayer a. Bistrau. Bar. v. Fischer a. Ungarn. Hesselberger u. Blumgart, Kaufl. a. Fürth Schuer, a Nürnberg; Adelsdorfer, a. Fürth; Regensburger a. Augsburg; Goldmann a. Harburg; Wiarda, a. Amsterdam; Gutmann u. Cohen a. Würzburg; Pfister a. Lindau; Henggeler a Lacheaurdefonds; Levi a. Eßlingen; Herz u. Briechle, a. Stuttgart; Paginon, a Selles; Gemmer, a. Stuttgart; Ungerer a. Pforzheim; Cromwell a Gunzenhausen; Oppenheimer a. Paris, sämmtl. Kfl. Herbst. Bierbrauer a. Nürnberg. Schlix, Lehrer a Gera. Kerschbaumer, Waller u. Hanauska, Geistliche a. Steyermark.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein heute geschlossen.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Rathhaussaal: Von 12–2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** Dienstag u. Donnerstag von 10–12 U. offen. **Silberkammer:** Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer.** Von 10–11 u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10–11 u. 3–4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10–11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7–12 u. 2–4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos **Dienstags** und **Freitags** von 11–2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Peteristhurm,** dann die **Frauenthürme:** Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath **Hemmer** von 9–12 Uhr und von 3–6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Dienstag, Freitag** und **Samstag** v. 9–12 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10–12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Conf. Prof. Dr. v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11–1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. **Ohm.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10–11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr **Roth.** 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber,** der zwischen 10–12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. **Schneider** zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. **Dienstag u. Donnerstag** von 10–11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. **Thiersch** oder Hrn. Assistent Prof. v. **Hefner.** Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, **Keller,** ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz: An **Sonn- und Feiertagen** geschlossen. **Montag, Mittwoch, Donnerstag** und **Samstag** von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die **Gewächshäuser** sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn **Weinkauf** zu sehen. **Dienstag** und **Freitag** die **Gewächshäuser** von 8–11 und 12–5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. **Vogel** oder Adj. Hrn. Prof. v. **Vogel** daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. **Lamont.**

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. **Mühlbanke,** Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron **Lonsdale,** Briennerstr 13. Bei Abgabe derselben für die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar v. **Meneval,** Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½–1 U. Rückg. b. Portier
Griechische: Min. v. **Skinas,** Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. **Knesebeck,** Marstr. 3/1 Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf **Ludolf,** Prannersgass. 24/1. Päße werden zwischen 10–12 Uhr visirt.
Oesterreichische: Graf **Esterhazy,** Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8–12 U.; v. 1–2 U. zu holen
Päpstliche: Nuntius Graf **Sacconi,** Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11–12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. **Bockelberg,** Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. **Schulenburg.** Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10–12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. **Severin,** Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. **Bose,** Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Päße von 10–12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. **Degenfeld,** Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10–12 daselbst.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm.	Kaffee Scheitl.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm
Nymphenburg	Kraher	8 U. früh 2 U. Nm 7 U Abd.	Krone a Carls platz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Basteller	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenh.	Barsteller	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh.	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl. Thal
Wolfrats hausen üb. Ebenhausen*	Zechmeister	6 U. früh	Kaffee Urban.
Wolfrats hausen üb. Ebenhausen*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags: zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh, 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit U.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Wairsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course.**

	Anzubringen.				Zu haben.			
Neue Louisd'or	fl.	11	3	kr.	fl.	11	6	kr.
Dänische, Hannoversche	„	9	46	„	„	9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or	„	9	57	„	„	9	59	„
holl. 10 fl.-Stücke	„	9	55	„	„	9	57	„
Rand-Dukaten	„	5	36	„	„	5	38	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„	9	33	„	„	9	35	„
Engl. Sovereingsd'or	„	11	58	„	„	12	1	„
Fünffrancsthaler	„	2	21½	„	„	2	23½	„
1 Preuß.-Thaler	„	1	45	„	„	1	45	„
„ schein	„	1	45	„	„	1	45½	„

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Raven 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt II. u. III. als II. Raven 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 207. **Sonntag, 25. Juli 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Aufzügen nach Skribe und Delavigne von Ritter. Musik von Auber.

Personen.

Masaniello, ein neapolitanischer Fischer, ...	**
Fenella, seine Schwester, ...	Frl. Damböck.
Alphonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel . . .	Herr Brandes.
Elvira, seine Braut, ...	*
Pietro, Borella, Morena, } Masaniello's Gefährten, ...	Herr Kindermann. Herr Allfeld. Herr Schweiger.
Lorenzo, Alphonso's Vertrauter, ...	Herr M. Schmid.
Selva, Offizier des Vicekönigs, ...	Herr Sigl.
Eine Dame aus dem Gefolge Elvira's, ...	Frau Rohrleitner.

Gefolge der Elvira. Soldaten des Vicekönigs. Volk.

Die Handlung geht im Jahre 1647 vor sich.

** Herr **Sontheim** — Masaniello.

* Für Frau Palm von Frau Diez übernommen.

Herr M. La Roche und Frl. Thierry tanzen im ersten Aufzuge einen Pas de deux.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

In der k. öffentl. Turn-Anstalt (äußere Dachauerstraße im Wiesenfeld am Kugelfang) heute das jährliche **Turn-Fest.** Anf. Nachmitt. 4 Uhr.

Nymphenburg: Magdalenen-Fest. Dahin abfahrende Stellwagen haben ihren Standort am Gasthause „Zur Krone" am Karlsplatz. Abfahrtszeit: Früh 8 Uhr, Mittags 2 Uhr und Abends 7 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann.**

Zum **13.** und **14.** Male.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaaren-händlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl,	* * *	Dulker, Wächter,	Hr. Preis.
Kügerl, Spielwaarenhändler	Hr. Dor.	Ein Korporal,	Hr. Kohrs.
Susanne, sein Weib,	Frl. Lang.	Signora Ophelia,	Frl. Besmeier
Seppel, sein Lehrbube,	Hr. Köstner.	Signor Kolutschi,	Hr. Christ.
Frau Marie, eine Verkäuferin,	Frau Mayer.	Johann, Bedienter,	Hr. Ellmer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche,	Hr. Zinker.	Matthies, ein Bauer,	Hr. Dimmer.
		Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.	

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang,	* * *	Kugel, Räuberhauptmann,	Hr. Febr.
Kügerl,	Hr. Dor.	Ruffo, Räuber,	Hr. Köstner.
Wahr, ein Bürger,	Hr. Christ.	Michel, ein Knabe,	L. Schweiger.
Schnuffelberger, Negoziant,	Hr. Febr.	Der Traumgott,	Frl. Maier.
Frau Scharniggl,	Frau Febr.	Stadtbewohner, Traumgestalten.	
Mathias,	Hr. Dimmer.	Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.	

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang,	* * *	Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann,	Hr. Stahl.
Kügerl,	Hr. Dor.	Sebastian, sein Gärtner,	Hr. Sieghart.
Susanna,	Frl. Lang.	Bämefritz,	Hr. Zinker.
Joseph,	Lina Schweiger.	Johann,	Hr. Ellmer.
Franz, ihre Kinder,	Frl. Metzger.	Muffo, Räuber,	Hr. Köstner.
Marie,	Frl. Fritz Schweiger	Kurt,	Hr. Timmer.
Evchen,	Kleiner Werner	Murt,	Hr. Christ.
Müller, ein Arzt,	Hr. Kohrs.	Maruschka, ein Räubermädchen,	Frl. Besmeier

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

* * * Frau **Gliemann** — Silberklang als Gast.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Dritter Aktschluß enthält: Das Spielwaaren-Lager. München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5 Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male.

Der Schloßinspektor auf der Hühnerstiege,

oder:

Vater-Segen-Zwick.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Hopp. Musik von Adolf Müller.

Graf v. Sonnenschild, Gutsh.	Hr. Langendorf.	Fanny, Therese,	Stubenmädchen,	Fl. Franzenberger, Frl. Herold.
Amalie, seine Nichte, . .	Frl. Holl.	Anton, Johann,	Bediente,	Hr. Dempp. Hr. Böhmert.
Bar. v. Sonnenschild, Major	Hr. Fink.	Jakob, Franz,	Kutscher,	Hr. Denemi. Hr. Burkhardt.
Graf v. St. Miere, Amaliens Gemahl, ...	Hr. Simon.	Käthe, Anna, Liese, Suse,	Bäuerinnen,	Frl. Resch. Frl. Fahrner. Frl. Mann. Frl. Dobritz.
Hieronym. Eilmann, Schloßinspektor, ...	J. Schweiger.			
Rose, seine Tochter, . .	Fl. Buchetmann.			
Hannibal, ein alter Bedienter des Grafen, . . .	Hr. Limbeck.			

Bediente. Bauern. Bäuerinnen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Nebte Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Produktion des philharmonischen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.

Das 7. Violin-Concert von Beriot, vorgetragen von Hrn. August Pirschinger, musik. Dilettant. **Zwei Lieder** von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Frl. Bernlochner. **Große Fantasie und Variationen** über Motive aus „Norma" für Piano-Forte von Thalberg, vorgetragen von Frl. Karolina Oelschläger. **Italienisches Rondo** für Cornet à Piston, vorgetragen von Hrn. Wittel.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 kr. beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Brunnthal: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Bayern". Anf. 1/4 4 Uhr.
Grüner Hof: Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen." Anf. 7 Uhr.
Glasgarten: Produktion der Wiener Lokalsänger-Gesellschaft Fürst, Heß u. Bernklau.
Maigarten: Produktion einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.
Tanzmusiken werden abgehalten: **Neuberghausen, Bogenhausen, Zweibrückensaal, Prater, Pechgarten, Briennergarten, Phönixgarten, Lampelgarten, Löwenhauserbräu, Rothes Roß** (Bayerstraße), **Arche Noah, Prinzengarten** (Schwabingerlandstr.)

Begräbnisse, Sonntag den 25. Juli vom Leichenhause aus:
4 Uhr: Anton Kraus, Tischlergesell von Altenmünster, Gerichts Zusmarshausen (gest. d. 23., 35 J. a.) — Jakob Just, Privatier von London (gest d. 23., 65 J. a.)

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Sonntag den 25. Juli 1852:

Zwei große Vorstellungen bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Mannövre's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Exercicien und Sprünge", sowohl vor- als rückwärts auf 2 Pferden von dem jungen Alex. Pfau.
2) „Pas de Guirlande und Exercicien", auf gesatteltem Pferde von Fräul. Höhle.
3) „Figaro", persisches Racepferd, in Freiheit dressirt, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
4) „Vollführung mehrerer Pas u. Stellungen, sammt Sprünge über mehrere Bänder", auf gesatteltem Pferde von Fräul. Carol. Breiner.
5) „Der Betrunkene und sein Freund Levenir", komisch-unterhaltende Reitscene auf ungesatteltem Pferde von den HH. Amato und Denk.
6) „Zephir", norweg. Racepferd, dressirt in der hohen Schule, ger. v. Hrn. Felix.
7) „Ausserordentliche Sprünge durch mehrere Reife", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
8) „L'écosaise et la Sylphide", graziöses Pas de deux auf 2 Pferden, von Fräul. Magdalena Kremzow und Hrn. Amato.

Zweite Abtheilung.

9) „Die beiden Engländer im Circus auf den Champs Elisées zu Paris", komische Reitscene von den Herren Felix und Denk.
10) „Exercicien, Pas und Sprünge", auf gesatteltem Pferde von Mad. Amato.
11) „Indianische Jongleries", auf gesatteltem Pferde von Hrn. Schmidt.
12) „Oriol," arab. Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten von Frl. Kremzow.
13) „Römische Spiele", mit 4 dazu dressirten Pferden, von Hrn. Amato.
14) „Pas de Hongrois", im National-Costüm getanzt auf gesatteltem Pferde von Fräul. Clotilde Guerra.
15) Zum Schluß: „Großes Damen-Manöver", geritten von 9 Damen im griechischen Costüm, kommandirt von Mad. Elisa Guerra.

Die beiden Clown, HH Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang Nachmittags 4 Uhr; Abends 6 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programme der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung!** ☜

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

(**Auerkirche.**) **Paulhuber**, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(**Basilika.**) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(**Erzgiesserei.**) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(**Frauenkirche.**) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet. Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(**Bavaria.**) **Pangkofer**, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(**Kirchen.**) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(**Krankenhaus.**) **Martin**, Dr. Anselm, prakt Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgung-anstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(**Ludwigskirche.**) **Marggraff**, Dr. R., Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(**Münchener 101.**) Hundert u. Eins, Münchener, von C. F., 2 Abtheil in einem Bändchen 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(**München wie es ist**) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr. W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr.

(**Residenz.**) Der königl Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.

„ — „ **le Palais du Roi** à Munich. Texte explicatif pour les étrangers. 8° 12 kr.

(**Siegesthor.**) **Pangkofer**, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich) Lex.8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(**Volkslieder**) **Quitzmann**, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergasse No. 17/2.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt
Windenmachergasse No. 4/3 links.

Eine reinliche, solide **Köchin**, die sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel einen Dienst. **Schönfeldstraße No. 20/2.**

Anzeige.

Der Unterzeichnete macht einem verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er mit einem **großen beweglichen Wachsfiguren-Cabinet** hier angekommen ist und dasselbe während der Dult zur beliebigen Ansicht aufgestellt hat. Es enthält **höchst interessante Gruppen,** welche noch nie, nicht allein hier in München, sondern in ganz Deutschland in irgend einem Cabinet gezeigt worden sind. Einige **fünfzig Figuren in natürlicher Lebensgröße** bewegen sich wie lebende Personen. Das Cabinet ist aufgestellt auf dem Ca lòplatz in der **rothcolorirten Bude** und ist von **Morgens 8** bis **Abends 10 Uhr** zu sehen. **P. Hübler.**

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt hiemit zur ergebensten Anzeige, daß er gegenwärtige Dult wieder mit seinem schon seit vielen Jahren bekannten

Spiegel-Lager,

bestehend in **gut vergoldeten, Nußbaumart-lakirten, Nußbaumholz-polirten** und auch **Goldleisten-Rahmen,** in jeder beliebigen Größe, nebst einer sehr guten Auswahl **von Chatoullen-, Toilletten-, Hand- und Reisespiegeln** ꝛc. ꝛc. bezogen hat. Empfiehlt sich daher einem hohen Adel und geehrten Publikum zur geneigten Abnahme, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Verkaufsbude befindet sich in der Budenreihe No. 307½ am Eck.

Paul Keck aus **Fürth.**

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ich in meiner eigenen Behausung, Singstraße No. 19 wohne, woselbst auch **Baumaterialien** zu haben sind.

München, am 24. Juli 1852.

Kobinger,
bürgerl. Maurermeister.

Ein **moralisch-gebildetes Mädchen** wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft zu einer englischen, griechischen oder französischen Familie zu kommen, und geht auch mit fort

Geschäfts-Empfehlung.

Hiemit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine **Weinwirthschaft** in der **Salvatorstraße No. 19** eröffnet habe, zu deren gütigem Besuche ich mich unter Versicherung bester und billigster Bedienung achtungsvollst empfehle.

München, 16. Juli 1852.

Joh. Häckl, Weinwirth.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener verheiratheter Mann, der des Schneidergeschäftes kundig ist, sucht als **Bedienter** Unterkunft bei einer Familie oder einem Herrn D. Ue.

Angekommene Fremde.

Goldener Hirsch: HH. Frhr v. Welden, Präsident. Graf v. Taufkirch. a Augsburg. Bistier, Proprietaire a. Paris Comte de Havigny, Deputé aux corpe législatif a. Paris. Frotingham u. Fam, und Heath u. Schwestern a. Amerika. v. Jung, kais. ruff Staatsrath. u. Fam. a. Riga. Stieffel u. Gem. a. Adessa, Banquier. Justizrath v. Wydenbrack, Justizrath v. Behrend u. Tochter a. Berlin. Justizrath v. Richter a. Weimar. v. Mink, Priv. a. Dresden. Vermehren, Lehrer a Mecklenburg-Schwerin. Dr. u prakt. Arzt Schweinberger a. Budneuwiesen. Lehmann u. Fam., Kfm. a. Nürnberg. Gähet, Kfm a. Paris. Bar. v. Rantzau a Mecklenburg-Schwerin.

Goldener Hahn: Fr.-Fr. v. Langet, v. Audrizky u. v Waizenbrayer a. Bistrau. Bar. v. Fischer a. Ungarn. Hesselberger u. Blumgart, Kaufl. a. Fürth. Golomanna. Harburg; Gutmann u. Cohen a. Würzburg; Henggeler a. Lacheaurdefonds; Levi a. Eßlingen; Herz u. Briechle, a. Stuttgart; Paginon, a. Selles; Gemmer, a. Stuttgart; Ungerer a. Pforzheim; Cromwell a Gunzenhausen; Oppenheimer a. Paris, sämmtl. Kfl. Kerschbaumer, Waller u. Hanauska, Geistliche a. Steyermark. Lazarus, Kfm. a. Stuttgart Rothe, Steuerbeamter a. Leipzig. Ziegler, Gastwirth a. Leipzig. Reutlinger, Kfm. a. Ichenhausen.

Meublirte Zimmer.

Luitpoldstraße, Eingang in der Schützenstraße No. 4d links, eine Treppe hoch, ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

Zu vermiethen.

fl. 74, **Sendlingergasse No. 2070** eine kleine Wohnung für eine ruhige Familie auf Ziel Michaeli.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek heute geschlossen

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Bräugelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteitinger	8 U. früh	Stangl, Thal
Schliersee	Mayer	6 U. früh	Böguer, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinaer.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Böguer, Thal
Wolfrath üb. Evenh *	Raumer, Püh	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

Königl. Eisenbahnen.

Extra-Eisenbahnfahrten

an Sonn- und Festtagen nach Pasing und von da zurück.

Abgang von München Nachm. 1½, 5 und 7 Uhr.
„ „ Pasing „ 2, 5½ und 7½ U

Hiefür können Tour- und Retourfahrtenbillets für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh, 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., v. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger. Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9	45	„	„ 9	47	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	57	„	„ 9	59	„
holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Rand-Dukaten	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	33	„	„ 9	35	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	58	„	„ 12	1	„
Fünffranzthaler	„ 2	21½	„	„ 2	23½	„
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45½	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 208. Montag, 26. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche **chambres garnies** bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **6.** Male.

Das Wirthshaus am Kreuzweg, oder: Die 3 Spieler.

Charakterbild aus der Steyermark mit Gesang in drei Akten, mit freier Benützung einer alten steyerischen Volkssage von Jos. Fink Musik von A. Prummer.

In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Der Gouverneur, ...	Hr. Langendorf.	Rupr. Klamm, Kohlenbauer,	Hr. Denemi.
Hubert Eschenbach, Oberförster	Hr. Schumann.	Margareth; seine Großmutter,	Frau Helfert.
Konrad, Franz, seine Gehilfen, . .	Hr. Simon. Hr. Dempp.	Eva, seine Schwester, . .	Frl. Buchetmann
		Anerl, ihr Liebhaber, . .	Hr. Klein.
Veit Moser, Gastwirth auf der Wegscheide, ...	J. Schweiger.	Pietro Berlanda, ein italienischer Ziegelbrenner, . .	Joseph Fink.
Walburg, Rosalie, seine Töchter, . .	Frl. Holl. Fr. Schumann.	Die langweilige Mietzl, . .	Frau Vanini.
		Ein Feldjäger, ...	Hr. Böhmert.
Michel, dessen Schafhirt, . .	Hr. Limbeck.	Ein Wagnergeselle, . . .	Hr. Justian.
Leni, Magd im Wirthshause,	Frau Justian.	Wallfahrer beiderlei Geschlechts.	
Jos Holzinger, Sensenschmiedmeister v. Altenmark, . .	Hr. Cammerer.	Feldjäger. Kohlenbauern. Forstgehilfen.	
Math. Steinleitner, Oberjäger b. einem österr. Feldj.-Bat.,	Hr. Burkhardt.	Steyerische Schützen. Volk.	

Die Handlung fällt in das Jahr 1851 und spielt in Obersteyermark, in der Gegend, wo die Straße sich kreuzt nach Maria Zell und Eisenerz, theils in und vor dem Wirthshause, theils in der Hütte eines Kohlenbauern tief im Walde.

Dauer der Handlung: Die letzten zwei Tage in der Charwoche.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Nymphenburg: Magdalenen-Fest. Dahin abfahrende Stellwagen haben ihren Standort am Gasthause „Zur Krone" am Karlsplatz. Abfahrtszeit: Früh 8 Uhr, Mittags 2 Uhr und Abends 7 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male.

Ich bleibe ledig!

Lustspiel in 3 Aufzügen nach der Idee des Alberto Nota von Karl Blum.

Frhr. Hypolt v. Liebenstein, Hr. Fehr.	Gustav Dormer, ... Hr. Zinker.
Caroline, seine Tochter, . . **	Sabine, Carolinens Mädchen, Frl. Metzger.
Baron v. Rautenkranz, . . Hr. Stahl.	Flink, Friseur, ... Hr. Köstner.
Ludwig, sein Neffe, . . . Hr. Kohrs.	Johann, Ludwigs Bedienter, Hr. Dimmer.
Katharina, d. Bar. Schwester, Fr. Schweiger.	Herren und Damen. Diener.

** Frl. **Meriten** vom Stadttheater in Regensburg die Caroline — als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr — Parterresperrsitz 18 kr. — I Parterre 12 kr. — II Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Auf der Garten-Insel „zur Lacken": Gesangsproduktion der Gesellschaft „Neu-Bavaria", mit Blechmusik des Musikkorps vom 3. Art.-Reg., zum Besten des neugegründeten Vereins für verwahrloste Jugend.

Frühlingsgarten: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

Lampelgarten: St. Anna-Fest mit Blechmusik. Anfang 7 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Montag, 26. Juli. Verhandl. gegen Georg Treiber, wegen Raubes.

Oeffentliche Versteigerungen etc.

Pfandhaus I (Pfandhausgasse) Versteigerung verfallener Pfänder.

Hahnengäßchen No. 1/1 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung der vom Univers. Prof. Dr. Fuchs rückgelassenen Bücherssammlung.

Schrannenplatz Nr. 25/2 heute und folgende Tage von 9—12 u. 2½—6 Uhr Versteigerung einer gut erhaltenen Mobiliarschaft, Pretiosen, Silberzeug, Tische, Bett- u. Leibwäsche, Küchengeräth ꝛc. ꝛc.

Am k. Kreis- u. Stadtgericht, Geschäftszimmer Nr. 9, Vorm. von 9—12 Uhr öffentlicher Verkauf sämmtlicher zur Graf Theobald v. Buttler'schen Gantmasse dahier befindlichen Realitäten, nämlich des Bräuhauses, sammt Hintergebäuden und Sommerkeller an der Bayerstrasse und des Kellers Nr. 10 an der Pasingerlandstraße.

Hundevisitation.

Montag, den 26. Juli für die Max-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben ihre von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Begräbnisse, Montag den 26. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Andreas Glotz, ehemal. Strumpfwirker v. h. (gest. d. 24., 71 J. a.)
2¼ Uhr: A. Streber, Gütlerstochter v. Gantersdorf, Ger. Pfaffenhofen (gest. d. 24., (J. a.)
2½ Uhr: Joseph Braun, Maurer v. h. (gest. d 24., 43 J. a.)
3 Uhr: Anna Schreiner, b. Wagenfabrikantens-Gattin v h. (gest d. 24., 61 J. a.)
4 Uhr: Alexander, Fraunzeschel, Kaufmann von St. Petersburg (gest. d. 24., 24 J. a.)

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Montag den 26. Juli 1852:

Vierte große Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Mannöver's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Grande Voltige Academique," ausgeführt von allen Herren Artisten der Gesellsch.
2) „Pas de Guirlande," und Exerzitien auf gesatteltem Pferde von Frl. Maria Höhle.
3) „Julia," englisches Race-Pferd, in Freiheit dressirt u. vorgeführt von Hrn. Schmidt.
4) „Monsieur et Madame Dinis," komisches Pas de deux auf 2 Pferden von den Herren Amato und Denk.
5) „Pas de Echarpes", und Stellungen auf gesatteltem Pferde von Frl. Nina Dubois.
6) „Indianische Spiele und Equilibres", auf gesatteltem Pferde von Hrn. Schmidt.
7) „Indianisches Pas de deux", auf 2 Pferden v. Hrn. Amato u. Frl. Carol. Breiner.

Zweite Abtheilung.

8) (Zum 1. Male.) „Pas de Manteau" und graziöse Stellungen auf gesatteltem Pferde von Frl. Magdal. Kremzow.
9) „Exerzitien und Reifensprünge", auf gesatteltem Pferde von Hrn. Felix.
10) (Zum 1. Male.) „Die vier Jahreszeiten", Scenerie mit Verwandlung auf gesatteltem Pferde von Mad. Amato.
11) „Dragon", arabischer Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten v. Frl. Kremzow.
12) „Ausserordentliche Pas und Temposprünge", auf gesatteltem Pferde von Frl. Clotilde Guerra.
13) „Gymnastische Uebungen und Equilibres" der beiden Clown Herren Levesseur und Joseph.
14) Zum Schluß: (Zum 1. Male.) „Großes Damenmanöver", geritten von 9 Damen im griechischen Costüme, kommandirt von Mad. Guerra, schließt mit einem Carousel, geritten von 4 Damen, wobei die Damen ihre Fertigkeit sowohl in der Führung der Lanze, Degen und Pistolen zeigen, und zuletzt über die Barierre setzen werden.

Die beiden Clown, HH Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung!** ☜

Anzeigen.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

(Auerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet. Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt. Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. R., Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von C. F., 2 Abtheil in einem Bändchen 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist.) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr

(Residenz.) Der königl Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.

„ — „ **le Palais du Roi** à Munich. Texte explicatif pour les étrangers. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich) Lex. 8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/3 links.

Eine reinliche, solide **Köchin**, die sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel einen Dienst. Schönfeldstraße No. 20/2.

J. G. Gräser aus Leipzig

verkauft in München während der Dult

auf dem Dultplatze in der Bude des Herrn Pauschinger aus Nürnberg, Dultplatz erste Reihe Nr. 56

ächt orientalisches Rosenöl (veritable huile de rose orientale),

das Flaçon in schön geschliffenem Crystallglas zu 48 kr, 1 fl. und 2 fl; desgleichen mit goldenem Etuis zu 4 fl.

Diese köstliche Essenz, welche wegen ihres durchdringenden, höchst angenehmen Wohlgeruches unbedingt als eines der vorzüglichsten Parfüms in der Toilette der feinen Welt gelten darf, wird mit Gebrauchsanweisung, wie sie in der Türkei verbraucht wird, abgegeben. In einem Flaçon zu 4 fl. befindet sich so viel Rosenöl, daß man Kleider, Wäsche und Zimmer mehrere Jahre im schönsten Rosengeruch erhalten kann; die kleineren Flaçons ohne Etuis reichen zu demselben Bedarf ein ganzes Jahr aus.

Sowie auch Droguist Gräsers patentirtes Brusseler Waschwasser
(eau cosmetique aromatique de Bruxelles),

das Glas mit Gebrauchsanweisung zu 1 fl., 1½ fl. und 2 fl.

Dieses vortreffliche Stärkungsmittel, erfunden vom praktischen Arzte Dr. Friedrich, wirkt sichtbar schnell und wohlthätig auf das Organ der Haut. Es erhält und befördert nicht allein eine zarte, weiße und ebene Haut, sondern bringt selbst die nur dem jugendlichen Alter eigenthümliche blühende Frische in derselben wieder hervor. Sommersprossen, Entzündung der Augenlider, sowie alle andern rothen und gelben Flecken, und die von Schärfe der Säfte entstehenden Bläschen in der Haut verschwinden durch den Gebrauch des aromatischen Waschwassers gänzlich. Kopfschmerzen und Augenschwäche vertreibt man sich durch dieses Präparat in kurzer Zeit. Zugleich ersetzt es alle bisher bekannten Zahntinkturen. Von Zahnschmerzen kann man sich bei Anwendung dieses Mittels in einigen Minuten befreien.

Desgleichen die Perle des Macassar-Oels, von Popper und Barkly in London, ein verbessertes und nun erst vollkommenes vegetabilisches Produkt, welches einzig und allein den Haarwuchs auf eine merkwürdige Weise befördert und das Haar bis in das späteste Alter erhält. Preis 1 fl. 45 kr. die Flasche, wofür Wirksamkeit garantirt wird.

Ferner: **Orientalischer Haarbalsam.** Von diesem Balsam werden einige Tropfen auf ein warmes Blech oder Ofen gegossen; sie sind hinreichend, ein geräumiges Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche auszufüllen, das Glas 15 kr. **Rheumatismus amulettes.** Das Stück 24 kr. Diese Gichtableiter finden fortwährend mehr Abnahme, da man sich von der nützlichen Wirkung derselben überzeugt hat. Ebenso wird das, sich in derselben Bude befindliche,

Schreibmaterialien-Lager

zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

GIORGIO FRANZ, libraio a **MONACO,**
via Perusa No. 4

raccomanda il suo assortimento d'opere nuove in tedesco, francese, italiano ed englese, e

specialmente pe' forestieri,

manuali pe' viaggiatori, descrizioni

come pure una numerosa collezione di

vedute in rami

di citta', conventi, bagni, castelli, monumenti d'architettura, di bei contorni etc. in Baviera.

Raccomanda inoltre la sua ben assortita **Stamperia** per qualunque commissione da eseguirsi ai prezzi più discreti.

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ich in meiner eigenen Behausung, Singstraße No. 19 wohne, woselbst auch **Baumaterialien** zu haben sind.

München, am 24. Juli 1852.

Kobinger,
bürgerl. Maurermeister.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener verheiratheter Mann, der des Schneidergeschäftes kundig ist, sucht als **Bedienter** Unterkunft bei einer Familie oder einem Herrn. D. Ue.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Luitpoldstraße, Eingang in der Schützenstraße No. 4 d links, eine Treppe hoch, ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

fl. 74, **Sendlingergasse No. 2070** eine kleine Wohnung für eine ruhige Familie auf Ziel Michaeli.

Angekommene Fremde.

Goldenes Kreuz: HH. Gurley m Fam., k. Marine-Lieutenant a. England. Fr. v. Vogt, Gutsbesitz. a. Fayen. Mulzer, Kfm. a Pfaffenhofen. Petaff, Rent a. St. Petersburg. Md. Brauer, Rent. a. Holland. Vogt a. Elberfeld und Kaufmann a. Bruck, Kfl. Lebger, Akad Künstler a. Berlin. Stahl, Kfm a. Frankfurt. Wittiz m Frau Kfm. a. Berlin Uttenhofen, Rechtsanwalt a. Meiningen. Strupp, M a. Hildburghausen. Breleuthner m. Frau, k. k. österr. Staatsbuchhalter a. Tyrol. Gätz, Gymnasial-Lehrer a Magdeburg. Tutthoff, Rent. a. Mowa in Rußland.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Horscheld, Th: Gemsen von einem Raubvogel verfolgt. — Jodl, F.: Das mittägige Portal an der Cathedrale zu Rouen. — Zimmermann, Albert: Landschaft, Gebirgsbach. — Spengel, J. F.: Morgendämmerung. — Kaltenmoser: Das Dollermuß, Häusliche Scene aus dem Kanton Appenzell. — Simon: Spieler. — Mayer, Friedr.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter. — Buff, S.: Der vergnügte Alte. — Happel, C. Bildniß eines Knaben. — Pössenbacher, M.: Des Pilgers letzte Fahrt. — Schreiber, C. P.: Aussicht von dem Kloster San Bonaventura in Rom nach S. Giovanni e Paolo, den Termen des Caracalla und dem Albanergebirge

Porzellangemälde. Deckelmann: Madonna nach Raphael. — Legrand, M.: Christus und die reuevollen Sünder nach Rubens.

(Aus früherer Ausstellung zurückgeblieben.)

Oelgemälde. Bergmann: Besuch eines Jägers bei seinem Diandl. — Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Enhuber, R v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Geyer, J.: Hazard-Spieler. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Quaglio, Sim.: Klostergang mit Nonnen. — Seidel, Frz.: Kochelsee von Schlehdorf aus. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Fries, A.: Ein Mädchen aus dem Kanton Unterwalden im Sonntagepuz. — Millner, K.: Parthie an der Isar im Spätherbste. — Schiffmann, J.: Parthie am Fusse des Rigi. — Riedmann: Die Heimkehr. — Köbel, G.: Parthie aus der Campagna von Rom. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt.

Plastik. Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Halbig, Joh.: Eine Büste.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brull, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Oehler, F.: Christus-Kopf nach Raphael.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3–5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10–12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Halbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10–12 u. 2–4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße,: Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeloungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die **Porzlanmalereisammlung** von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr 13. Bei Abgabe der selben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier
Griechische: Min. v. Sthinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1 Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg. Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name	Abfhrt.	Einsteigort.
Burghsen	Kirchmayer	4 U. früh	Bogner, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. u. 4 U. Nm	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstdt.	Niedermaier	5 U. früh	Geldner Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal
Landshut	Schießl	½6 U fr.	Golden. Lamm
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Regensbg. üb. Pfaffenh.			
Geißenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Salzburg üb Wasserbg.	Schmid	6 U. früh	Oberpollinger.
Salzburg üb. Rosenhm.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schliersee üb. Miesbach	Mayer	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Jung. Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Müller	7 U. fr.	Schlicker, Thal
"	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal
Tölz	A. Aibl	11 U. Vm.	Soller, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb	Roderer	3 U. Nm	Gilgenrainerb.
Egenhausen*	Zechmeister	6 U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min Mittags: zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh, 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit Uhr	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	-	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14½
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I u. II. als II. Rayon 1 fl 36 kr

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 209. Dienstag, 27. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Neu einstudirt:

Arlequins Hochzeit.

Pantomime in 2 Aufzügen von Adam Schlotthauer. Musik von Neuner.

Personen.

Pantalon, ... Herr Eckner.	Leander, ... Herr Saal.
Colombine, seine Tochter, Frl. Rasp.	Arlequin, ... Herr Vogl.
Pantalons Haushälterin, Herr M. La Roche.	Ein Notar, ... Herr Kettenbeil.
Pierrot, ... Herr Flerr.	Ein Doktor, ... Herr Eiseneck.

Hochzeitgäste. Bauern und Bäuerinnen. Zauberer.

Vorher:

Zum ersten Male wiederholt:

Die Prätorianer.

Lustspiel in einem Aufzuge von L. Schücking.

Personen:

Geheimerath von Schweighart, Minister, ...	Herr Büttgen.
Eugenie, seine Tochter	Frau Büttgen.
Marie Eichner, ...	Frl. Döllinger.
Heinrich Weber, unter dem Namen Bergheim, Forstpraktikant, .	Herr Straßmann.
von Stiftner, Gutsbesitzer, ...	Herr Christen.
Magister Herrmann Weber aus Zerbst, ...	Herr Lang.
Finanzrath Geiger, ...	Herr Keller.
Hubert, Forstgehilfe, ...	Herr Obermayer.
Ein Wirth, ...	Herr Eiseneck.
Ein Kellner, ...	Herr Weß.
Ein Bedienter, ...	Herr Altmutter.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [2]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Digitized by Google

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann.**

Zum **1.** und **2.** Male.

Liebe und Verrath.

Dramatisches Schauspiel in 4 Aufzügen von August Wolfram. Musik von Geidenberger

Graf von Waldau, . . .	Hr. Stahl.	Ein Auditor, ...	Hr. Köstner.
Florian Listig, Vertrauter desselben, und Sekretär bei		Ein Gerichts-Kommissär, .	Hr. Mayer.
		Frau Bendheim, ...	Frau Fehr.
Freiherrn von Ellmau, .	Hr. Kohrs.	Klara, ihre Tochter, . . .	Frau Lindner.
Emilie, Nichte des Grafen,	* *	Bernhard, ...	Hr. Dor.
Marie, deren Stubenmädchen,	Frl. Metzger.	Kaps, Soldaten, . .	Hr. Ellmer.
Theodor Friedberg, Oberst		Paul, Soldaten, . .	Hr. Sieghart.
eines k. k. Regiments, .	Hr. Fehr.	Stift, Soldaten, ...	Hr. Müller.
Eduard v. Liebach, Sohn eines		Ein Wirth, ...	Hr. Dimmer.
verarmten Edelmannes, .	Hr. Zinker.	Erster, Bürger, . . .	Hr. Carl.
Wilhelm v. Sternfeld, Lieut.,	Hr. Werner.	Zweiter, Bürger, . . .	Hr. Moritz.
Marting, ein feindl. Offizier,	* * *	Ein Diener, ...	Hr. Gerhard.
Sebastian, Bed. d. Obersten,	Hr. Preis.	Ein Soldat, ...	Hr. Spitzeder.
Ein Regimentsarzt, . . .	Hr. Christ.	Soldaten, Bürger, Diener, Marketenderinnen.	

Die Handlung spielt theils in, theils außer einer befestigten Stadt

*** Herr **Gliemann** Marting — ** Frau **Gliemann** Emilie als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Dienstag, 27. Juli. Verhandl. gegen Georg Treiber, wegen Raubes.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Nymphenburg: Magdalenen-Fest. Dahin abfahrende Stellwagen haben ihren Standort am Gasthause „Zur Krone" am Karlsplatz. Abfahrtszeit: Früh 8 Uhr, Mittags 2 Uhr und Abends 7 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.

Volksgarten: Produktion der Wiener Lokalsänger-Gesellschaft Fürst, Heß u. Bernklau; dabei Illumination. Anfang 7 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male.

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder: **Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.**

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepanets „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...	Hr. Limbeck.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Fink.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Buchetmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Stahlberg.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hannerl, Dienstmädl	Frl. Herold.	Hauauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Hammerschlag, Müllerburschen in des Müllers Diensten,	Hr. Justian.	Gradaus, Soldaten,	Hr. Camerer.
Sagberger,	Hr. Dempp.	Streitmann,	Hr. Scharpf.
Klappermann,	Hr. Klein.	Kilian Taktfest, Musikanten,	Hr. Langendorf.
Abraham Schöpseles, ein Packeljude, ...	Hr. Deneml.	Jeremias Blasbalg	Hr. Böhmert.
		Poverinas Durstig	Hr. Weiß..
		Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen etc.

Hahnengäßchen No. 1/1 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung der vom Univers. Prof. Dr. Fuchs rückgelassenen Bücherſammlung.

Schrannenplatz Nr. 25/2 heute und folgende Tage von 9—12 u. 2½—6 Uhr Versteigerung einer gut erhaltenen Mobiliarschaft, Pretiosen, Silberzeug, Tische, Bett- u. Leibwäsche, Küchengeräth ꝛc. ꝛc.

Hundevisitation.

Dienstag, den 27. Juli für die Max-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Begräbnisse, Dienstag den 27. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theres Schneider, Zimmermannswittwe v. h. (gest. d. 25., 52 J. a.)

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Dienstag den 27. Juli 1852:

Vierte große Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Mannövre's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Grand Voltige de Dame und Barièren-Sprünge", ausgeführt von Frl. C. Breiner.
2) (Zum 1. Male.) „Die Stute Minerva", genannt die „Springerin", wird unter andern ungewöhnlichen Sprüngen über zwei große Pferde springen, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
3) „Pas de Shawl" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Maria Höhle.
4) „Der Saltomortal", auf gesatteltem Pferde, große schwierige Produktion von dem Engländer Joseph.
5) „Exercitien u. Attituden", auf gesatteltem Pferde von Mad. Hager.
6) „Der Wilde sich vertheidigend gegen den Tiger", schwierige Stellungen auf gesatteltem Pferde von Hrn. Felix.
7) „Der Flug der Silphyde", graziöses Pas de deux auf 2 Pferden von Fräulein Magdalena Kremzow und Hrn. Amato.

Zweite Abtheilung.

8) „Die große russische Post", mit 9 ungesattelten Pferden von Hrn. Schmidt.
9) „Die beiden Engländer im Circus auf den Champs Elisées zu Paris", komische Reitscene von den Herren Felix und Denk.
10) „Ausserordentliche Exercitien und famöse Sprünge" auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
11) „Dephir", norweg. Racepferd, dressirt in der hohen Schule, ger. v. Hrn. Felix.
12) „Exercitien, graziöse Pas und Attituden und grand Cours", auf gesatteltem Pferde von Fräul. Clotilde Guerra.
13) „Gymnastische Uebungen der beiden Clown Herren Levesseur und Joseph.
14) Zum Schluß (Zum 1. Male.): „Großes Amazonen-Manöver", geritten von 9 Damen, kommandirt von Mad. Guerra.

Die beiden Clown, HH. Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung!** ☜

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,
enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten

Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.

(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 52 Hefte oder 26 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 52 Hefte geben bereits auf 156 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird. (Das 53/54 Heft wird enthalten: **Schillingsfürst** — **Das Rathhaus in München** — **Herren- und Frauen-Chiemsee** — u. s. w.)

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,

Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais,

et principalement

pour les étrangers:

guides, descriptions de villes, plans &c.

ainsi qu'une riche collection de

gravures sur acier

vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt
Windenmachergasse No. 4/3 links.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Ein schönes Anwesen, bequeme, geräumige **Wohn- und Arbeitslokalitäten** enthaltend, nebst großem Garten, in der Nähe des Stiegelmayerplatzes, ist um 15,000 fl. zu verkaufen. Erlag 6000 fl. D. Ue.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Luitpoldstraße, Eingang in der Schützenstraße No. 4 d links, eine Treppe hoch, ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

Sendlingergasse No. 75 2 links 1 Zim sogl.

Knödelgasse No. 4 1 2 Zim. an Dultherren.

fl. 70, Heustrasse Nr. 11 eine Wohnung an eine Beamtenfamilie, 3 Zimmer, Küche, Holzlege, Keller ꝛc., auf Michaeli.

fl. 66, Mariengasse No. 22 4 eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Angekommene Fremde.

Goldener Hahn: Fr.-Fr. v. Langet, v. Audritzky u. v. Waizenbrayer a. Bistrau. Bar. v. Fischer a. Ungarn. Hesselberger u. Blumgart, Kaufl. a. Fürth. Goldmann a. Harburg; Gutmann u. Cohen a. Würzburg; Henggeler a. Lacheaurdefonds; Levi a. Eßlingen; Herz u. Briechle, a. Stuttgart; Paginon, a Selles; Gemmer, a. Stuttgart; Ungerer a. Pforzheim; Cromwell a Gunzenhausen; Lazarus, a. Stuttgart; Reutlinger, a. Ichenhausen, sämmtl. Kfl. Rothe, Steuerbeamter a. Leipzig Zieger, Gastwirth a Leipzig Gabriel, Kfm. a. Berlin. Lahn, Kfm a. Mainstockheim. Müller v. Mühlbein, Gutsbes. a. Schöningen. Baumann, Pfarrer a. Judenberg Hronatt, Dechant a. Weißkirchen. Eltele, Juwelier a. Regensburg. De la Cullaye, proprietaire de Mentl. De St. Husanne, proprietaire de Cary le grand. Albrecht, Apotheker a. Ingolstadt. Hötter, Rechtsrath a. Ingolstadt.

Kunstverein.

Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind

Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Horschelt, Th: Gemsen von einem Raubvogel verfolgt. — Jodl, F.: Das mittägige Portal an der Cathedrale zu Rouen. — Zimmermann, Albert: Landschaft, Gebirgsbach. — Spengel, J. F.: Morgendämmerung. — Kaltenmoser: Das Hollermuß, Häusliche Scene aus dem Kanton Appenzell. — Simon: Spieler. — Mayer, Friedr.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter. — Buff, S.: Der vergnügte Alte. — Happel, C. Bildniß eines Knaben. — Pössenbacher, M.: Des Pilgers letzte Fahrt. — Schreiber, C. P.: Aussicht von dem Kloster San Bonaventura in Rom nach S. Giovanni e Paolo, den Termen des Caracalla und dem Albanergebirge.

Porzellangemälde. Deckelmann: Madonna nach Raphael. — Legrand, M.: Christus und die reuevollen Sünder nach Rubens.

(Aus früherer Ausstellung zurückgeblieben.)

Oelgemälde. Bergmann: Besuch eines Jägers bei seinem Diandl. — Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Enhuber, R v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Geyer, J.: Hazard-Spieler. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Seidel, Frz.: Kochelsee von Schlehdorf aus. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Fries, A.: Ein Mädchen aus dem Kanton Unterwalden im Sonntagsputz. — Millner, K.: Parthie an der Isar im Spätherbste. — Schiffmann, J.: Parthie am Fusse des Rigi. — Riedmann: Die Heimkehr. — Köbel, G.: Parthie aus der Campagna von Rom. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt

Plastik. Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Halbig, Joh.: Eine Büste.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Oehler, F.: Christus-Kopf nach Raphael.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7 a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach'ö Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2–5 Uhr.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die **Kupferstichsammlung** von 9–12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12–2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterösthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3–6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10–12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10–11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10–12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8–11 und 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr 13. Bei Abgabe der selben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar v. Menneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. d. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

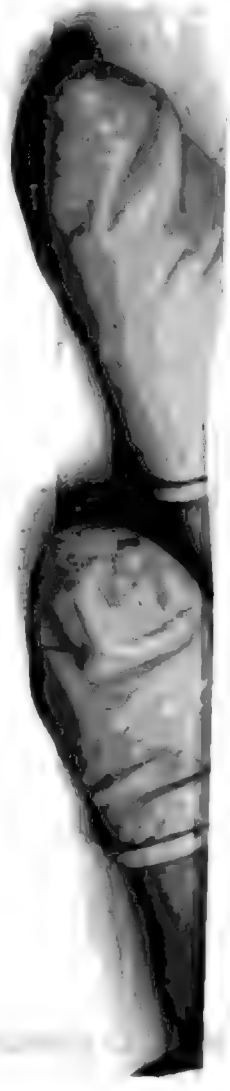
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannergasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.



Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Pranerasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort
Altötting	Fischer	4 U. fr.	Bögner.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
„	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm.	Café Scheitl.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½ 6 U. fr	Golden. Lamm
Miesbach	Eigner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römersberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Salzburg	Gsteiger	8 U. früh	Stangl.
Starnbrg.	Jung, Posthtr Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harböck	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 U. Mit.	Ammerth Hof
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12 U. Mit	Rosenwirth,
Wolfrath ü. Ebenh.**	Rammer, Posthalter	3 U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	6 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Bilsbiburg, Gangkofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passau. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min Morg Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrt Std.	Min.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19	½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12	
„ m. Post-Omnibus üb do. .	10	—	Vm.	24	
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21	
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7	½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6	½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7	½
„ m. P.-O. üb. do.	10	30	Nm.		
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Früh	14	½
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14	½
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22	½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24	½
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	32	½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15	½
„ m. d. üb. Pörnbach u Neustadt	10	30	Nch.	15	¾
„ m. P.-O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15	¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17	
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17	
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15	½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18	½
Starnberg vide Innsbruck.					
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6	
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6	½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23	¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48	
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60	

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 210. Mittwoch, 28. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 28. Juli 1852.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Besten der Armen:

Dorf und Stadt.

Schauspiel in fünf Aufzügen nach Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin" von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Der Fürst,	Herr Christen.
Präsident Graf von Felseck,	Herr Keller.
Ida von Felseck, seine Nichte,	Frl. Damböck.
Amalie von Rieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin,	Frau Büttgen.
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter,	Herr Leigh.
Lieutenant von Werden, Kammerjunker,	Herr L. Schmid.
Lieutenant von Frost,	Herr Eiseneck.
Reinhard, ein Maler,	Herr Dahn.
Stephan Reichmeier, Kollaborator der fürstlichen Bibliothek,	Herr Straßmann.
Der Lindenwirth,	Herr Sigl.
Lorle, seine Tochter,	Frl. Jahn.
Bärbel, seine Base,	Frl. Söltl.
Christoph Balder, ein junger Bauer,	Herr Büttgen.
Martin, ein Knecht,	Herr Rauch.
Diener der Gräfin,	Herr Weß.
Ein Bauer.	

Die beiden ersten Akte spielen in einem Dorfe auf dem Schwarzwalde, die drei letzten Akte, zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	[3] Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Gliemann** und Frl. **Meister.**

Die Falschmünzer, oder: Das St. Salvator-Bild aus Chrudim.

Romantisches Gemälde in 3 Akten, nach einer Legende aus den Zeiten des Friedens-Schlusses im dreißigjährigen Kriege von Theodor Rabenalt.

v. Wittenberg, General d. schwedischen u. verbündeten Truppen,	***	Ruppert, Walters Nachbar,	Hr. Preis.
		Muck, Anführer d. Falschmünzer	Hr. Stahl.
Olaf, sein Sohn, Hauptmann,	Hr. Kohrs.	Krips,	Hr. Ellmer.
Erikſen, Rittmeister,	Hr. Werner.	Marx,	Hr. Christ.
Armström, Adjut. des Generals,	Hr. Zinker.	Nathan,	Hr. Köstner.
Hermann, Wachtmeister,	Hr. Sieghart	Rupp,	Hr. Mayer.
Walter, ein Winzer,	Hr. Fehr.	Ein Bauer,	Hr. Dimmer.
Ludmille, seine Pflegtochter,	**	Schwed. Offiziere. Ordonnanzen. Soldaten.	

Falschmünzer,

Die Handlung spielt im ersten Akt vor Walters Wohnung bei seinen Weinbergen nahe bei Chrudim. Im zweiten Akt in der Werkstätte der Falschmünzer im Thurme eines zerstörten Schlosses. Im dritten Akt theils im Gebirge am Ufer der Chrudimka, theils in der Wohnung des Generals in Chrudim. Zeit: Der Friedensschluß des 30jähr. Krieges.

*** Hr. **Gliemann** — General Wittenberg, ** Frl. **Meister** — Ludmilla, als Gäste

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schauſtellungen etc.

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeſchichte.** Zu ſehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. ſind beim Hausmeiſter des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Produktion der Muſikgeſellſchaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Buttermelchergarten: Produktion des Städtiſchen Muſikvereins. Anf. 7 Uhr.
Zweibrückenſaal: Produkt. der Wiener Lokalſänger-Geſellſchaft Fürſt, Heß u. Bernklau.
Grüner Hof: Muſikaliſche Abendunterhaltung. Anf. 7. Uhr.
Glasgarten: Produkt. der Trompeter vom k. 3. Artillerie-Regiment. Anfang 7 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag, 29. Juli. Verhandl. gegen Simon Aigner, von Mauerbach, wegen Diebſtahls.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Leonhard Stiegelmeier, wegen Diebſtahls-Verbrechens. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Joſ. Beß, wegen Diebſtahls-Vergehens. 4½ U. Verhandl. gegen Georg Dümler, wegen Diebſtahls-Vergehens.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male:

Der Zauberer Hovortormontenigrellotelegrafulminante

oder:

Kopf, Herz, Hand und Fuß im Bunde, Ringen hier um eine heit're Stunde.

Eine Schau-, Lach-, Lust- und Spektakel-Komposition mit Tableaux, Zaubereien, komischen Situationen, Verfolgungen, Rettungen, Gesängen und Tänzen in zwei Abtheilungen und einem Vorspiel. — Die Musik ist von verschiedenen Meistern.

Vorspiel: Der Schauspieler in der Unterwelt.

Hovortormontenigrellotelegrafulminante, ein furchtb. Zauberer	Hr. Fink.	Hr. Zwicker, Intriguant,	Hr. Denemi.
Hr. Geldwurm, Direkt. einer nach Amerika ausgewanderten, jedoch Schiffbruch erlittenen Schaulpielergesellschaft.	Hr. Langendorf.	Frl Spätzl, jugendl. Liebhaberin,	Frl. Dobritz.
Hr. Donnerbrüll, Heldenspieler.	Hr. Cameret.	Hr. Knieweit, zärtlicher Vater,	Hr. Justian.
Frl. Rosenduft, erste Liebhaberin,	Frl. Holl.	Hr. Springerl, Komiker,	Hr. Limbeck.
Hr. Süßholz, jugendl. Liebhaber,	Hr. Simon.	Frau Gangelhuber, komische Alte,	Frau Fink.
		Hr. Stock, Episodenspieler,	Hr. Dempp.
		Hr. Heiser, Souffleur,	Hr. Klein.
		Vitzlibutzli, ein Kobold,	Therese Düval.

Mehrere kurz und lang gewachsene Herren, Frauen, Mädchen und Jünglinge mit großen und kleinen Köpfen, sämmtlich in der Unterwelt.

Erste Abtheilung.

Langinus Staberl, reisender Improvisator,	Hr. Limbeck.
Malvoglio, Barbarino,	Banditen, Hr. Schumann. Hr. Burkhardt.
Bertha, ein Mädchen voll Gefühl und Liebe,	Frl. Holl.
Schuferl, ein ganz herabgekommener Schreiber,	Hr. Klein.
Pantscherl, ein Wirth ohne Gäste,	Hr. Dempp.
Michel, ein höflicher Hausknecht,	Hr. Cameret.
Hr. v. Kappelkopf,	Hr. Fink.
Christian Glühwurm, ein Kohlenbrenner,	Norb Stahlberg
Marthe, sein Weib,	Frau Seifert.
Salchen, Christoph, Andres, Hannsl,	ihre Kinder Frl. Buchetmann. Mar. Pröbstl. Therese Düval. Gustav Pröbstl.
Die Großmutter Christians,	Fr. Fink.
Franzl, Holzhauer,	Hr. Burkhardt.

Zweite Abtheilung:

Lisette, gen. d. schöne Wirthin,	Fr. Schumann.
Ne, Doktor der Philosophie u. mehrer unentdeckt Wissensch.,	Hr. Simon.
Zapliczek, Posaun. a. Pardubitz,	Hr. Fink.
Weinele, Trauerspield. a Stuttg,	Norb. Stahlberg
Said, ein Sklave in Freiheit,	Hr. Denemi.
Ciprian Deckel, Hutmachergef.,	Hr. Limbeck.
Bal. Zwickel, Strumpfwirkerg.,	Norb. Stahlberg
Grundl, Fischermeister,	Hr. Böhmert.
Berengar, ein schreckl. Mensch,	Hr. Fink.
Adelheid, eine unglückl. Dame,	Fr. Düval.
Herschl, ein fideler Jude,	Hr. Denemi.
Malvoglio, Barbarino,	Banditen, Hr. Schumann. Hr. Burkhardt.
Bauern. Bäuerinnen. Volk.	

Hohe! Verehrungswürdige! Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein, Dero ergebenster
Norbert Stahlberg.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Nobl. Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Römiſcher Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Mittwoch den 28. Juli 1852:

Fünfte große Vorſtellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunſt, Gymnaſtique, Pferde-Dreſſur, Equilibres ꝛc., abwechſelnd mit Quadrillen-Mannövre's, Voltigen, mimiſchen u. athletiſchen Darſtellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dreſſirten Race-Pferden und komiſchen Divertiſſements.

Programm.

Erſte Abtheilung.

1) „Grand Voltige de Dame und Barièren-Sprünge", ausgeführt von Frl. C. Breiner.
2) „Topas", arabiſcher Hengſt, dreſſirt in Freiheit, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
3) „Pas de Guirlande", auf geſatteltem Pferde von Fräul. Maria Höhle.
4) „Die beiden Engländer im Circus auf den Champs Eliſées zu Paris", komiſche Reitſcene von den Herren Felix und Denk.
5) „Römiſche Spiele", eine Produktion auf 4 dazu dreſſirten Pferden, dergleichen Spiele wurden in der großen Arena zu Rom gegeben, ausgeführt von Hrn. Amato.
6) „Auſſerordentliche Jonglerien", auf geſatteltem Pferde von Hrn. Schmidt.
7) „Il Marquis et la Marquiſe Pompadour", graziöſes Pas de deux auf 2 Pferden von Fräul. Clotilde und Alex. Guerra.

Zweite Abtheilung.

8) „Pas de Diana und graziöſe Stellungen mit Drappirung", auf geſatteltem Pferde von Fräul. Magdalena Kremzow.
7) „Auſſerordentliche Exercicien und Reif-Sprünge", auf geſatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
10) „Oriol," arab. Hengſt, dreſſirt in der hohen Schule, geritten von Frl. Kremzow.
11) „Pas de Grace und Exercitien", auf geſatteltem Pferde von Frl. Cl. Guerra.
12) „Gymnaſtiſche Uebungen und Equilibres", von den beiden Clown HH. Leveſſeur aus Paris und dem Engländer Joſeph.
15) Zum Schluß: „Großes Damen-Manöver im Coſtüm à la Rococco", geritten von 9 Damen, kommandirt von Mad. Guerra.

Die beiden Clown, HH. Leveſſeur u. Joſeph, werden in den Zwiſchenräumen die hochgeehrten Anweſenden auf das Beſte zu unterhalten ſuchen.

Preiſe der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erſter Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kaſſa-Oeffnung 5 Uhr.

☞ Die gelösten Billets ſind nur an dem Tage, an welchem ſie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen ſind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorſtellung!** ☜

Digitized by Google

Oeffentliche Versteigerungen etc.

Herrenstraße No. 1/2 (nächst dem Isarthore) heute und folgende Tage von 9—12 u. 2½—6 Uhr Versteigerung von Meubles, Betten, Uhren, Gold- u. Silbergegenstände, Leib und Bettwäsche, Herrenkleider, vollständige Kücheneinrichtung ꝛc.

Am Franziskanerbräukeller Vorm. 9 Uhr Versteigerung kupferner Sechtel-Kessel u. Ausgüsse, mehrerer Zentner Hopfen, ein- und zwei-eimerige Banzen mit Eisenband, Garderobe- und Kommodekästen von Nußbaumholz ꝛc.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Hahnengäßchen No. 1/1 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung der vom Univers. Prof. Dr. Fuchs rückgelassenen Bücherſammlung.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{31}/_{32}$.

	8U.		I. Kurs	Zizlsperger, Karl		98	Schüler	Im
Mittwoch	10U.	Knaben-Schule	II. „	Glas, Aloys	Lehrer	81		Prüfungssaale
28. Juli.	3U.	der Metropolitan-Pfarr.	III. „	Frisch, Joseph		94		im
			Singschule	Zizlsperger, Karl		94		Rosenthale

Hundevisitation.

Mittwoch, den 28. Juli für die Schönfeld-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 u. 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im k. Polizeigebäude zur Visitation vorzuführen und das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues verabreicht wird.

Begräbnisse, Mittwoch, den 28. Juli vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Juliane Faustner, Pfründnerin (gest. d. 26., 75 J. a.)
2 Uhr: Maria Stadler, Wäscherstochter v. h. (gest. d. 26., 15½ J. a.)
3 Uhr: Anton Mayer, k. Rath v. h. (gest. d. 26., 72 J. a.) — Xaver Brand, Schneidergesell von Waldmünchen (gest. d. 26., 27 J. a.)
3¼ Uhr: Kreszentia Kilch, Dienstmagd v. h. (gest. d 26., 28 J. a.)
5 Uhr: Josepha Spengel, k. Universitätsprofessors-Gattin v. h. (gest d. 26., 39 J. a.)

Anzeigen.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien ꝛc.**, ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/3 links.

1500 fl. werden als erste und einzige Hypothek auf eine Realität im neuesten Schätzungswerthe von 9000 fl. gesucht. D. Ue.

Angekommene Fremde.

Bayer. Hof: Frau v. Gatter m. Fam. u. Dienerschaft und Barischnikof, mit Fam. und Dienersch. a. St. Petersburg. Mr. Zote, Greenwood m. Fam. u. Bedien. a. England. Mr. Relling, m. Fam. u. Bedien. a. Boston Rich. Graf Auersberg, m. Bedien. a. Laibach. Mr. Z. Allen m. Fam. und Bedien. a. Amerika. Heinrich v. Haugwitz u. v. Kebelstutz a. Franzensbad. Bar. v. Stammer, a. Wien J. Haring, Dr. Kämmerer. Neuman, Fleischer, Sommer, a. Leipzig. Fichtel m. Fr. Schwester a. Augsburg. Frau v. Fleischmann m. Bed. a. Ulm. C. Koch m. Fam. u. Bedien. u. Dibbelt m. Gem. Gutsbesitz a. d. Schweiz. Ritter v. Ziebenberg, m. Bedien a. Wien Capitän Frontin m. Fam. a. Frankreich. Capit. Leioh, und Hr. v. Sacharoff, a. St. Petersburg. Buloller, Kfm. a. Hamburg. Widding, m. Fam. und Dienersch a. Berlin Haug m. Gem. Kfm. a. Obergünzburg. Otto Sube, Kfm. a. Dresden. Frau v. Rauot m. Fam. u. Bedien., a. Heilbronn. H. Hierl, v. Anspach Dneker m. Gem. Staatsrath a. Berlin. v. Herfond, m. Gem. a. Berlin. Hugo Graf Wischowetz Mayer, u. Adjut. des Pr Carl, v. Preußen m. Fam. u. Bedien. a. Berlin. Peter Ritter, v. Salzgeber m. Gem., Sekt.-Chef im k. k. Ministerium in Wien. Tantscher, Bergrath aus Waldeburg. Graf Lehmifang, Gutsbesitz. a. Westphalen. Buckerfield a England. Kammerrath Satorio, Hr. Scarpa, Handelskammerpräs. u. Scarpa, Hauptmann a. Triest.

Goldnes Kreuz: HH. Bar. v. Freydorf, Beamter, a. Freyburg i. B. O. v. Gleichenstein, Gutsbesitz. a. Baden. v. Brand, Gutsbesitz a. Ostpreußen. Gruber m. Frau d. Gerichtsadjunkt a. Kufstein. Miß Brooks, Rent. a London. Frl. Holder a. Ulm. Frl. Wiedemann, a. Donauwörth. Hofmann, a. Augsburg; Lee, a. Kitzingen; Bottach a. Bery; Elbers, a. Haagen; Syberberg, a. Barmen, Kfl.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Horscheld, Th: Gemsen von einem Raubvogel verfolgt. — Jodl, F.: Das mittägige Portal an der Cathedrale zu Rouen. — Zimmermann, Albert: Landschaft, Gebirgsbach. — Spengel, J. F.: Morgendämmerung. — Kaltenmoser: Das Hollermuß, Häusliche Scene aus dem Kanton Appenzell. — Simon: Spieler. — Mayer, Friedr.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter. — Buff, S.: Der vergnügte Alte. — Happel, C. Bildniß eines Knaben. — Pössenbacher, M.: Des Pilgers letzte Fahrt. — Schreiber, C. P.: Aussicht von dem Kloster San Bonaventura in Rom nach S. Giovanni e Paolo, den Termen des Caracalla und dem Albanergebirge.

Porzellangemälde. Deckelmann: Madonna nach Raphael. — Legrand, M.: Christus und die reuevollen Sünder nach Rubens.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Enhuber, R. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Müller, Mer.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Seidel, Frz.: Kochelsee von Schlehdorf aus. — Fries, A.: Ein Mädchen aus dem Kanton Unterwalden im Sonntagsputz. — Schiffmann, J.: Parthie am Fusse des Rigi. — Riehmann: Die Heimkehr. — Köbel, G.: Parthie aus der Campagna von Rom. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Richter: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Bürkel: H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Meixner, Ludw.: Sonntagabend bei Stockholm.

Plastik. Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Halbig, Joh.: Eine Büste.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Oehler, F.: Christus-Kopf nach Raphael.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshallee Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße.: Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Bärrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die **Porzlanmalereisammlung** von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhäusergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzcabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Londsdale, Briennerstr 13. Bei Abgabe der selben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Sbinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11 Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päß. von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel.
Gräfing	Fischer	12 U. Mit	Niedermayr.
Ingolstdt	Niedermeyer	5 U fr.	Gold. Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl. Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteldinger	8 U. fr.	Stangl. Thal
Salzburg üb. Wasserh	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Max Lotter Müller.	6 U. früh 7 U. fr.	Stangl. Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12 U. Mit	Blaue Taube u Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderaun

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh. 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker. Droschken. Standplätze.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitdauer.	Taxe f. 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24		
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1¼ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 36
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Standplätze: Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif. der in zweifelhaften Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurter Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9	45	„	„ 9	47	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57	„	„ 9	59	„
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	33	„	„ 9	35	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	58	„	„ 12	1	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21½	„	„ 2	22½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45½	„

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel inschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 211. Donnerstag, 29. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen, nach einem Plane von St. Georges bearbeitet von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin,	*
Nancy, ihre Vertraute,	Frau Diez.
Lord Tristan Micleford, ihr Vetter,	Herr Sigl.
Lyonel,	**
Plumkett, ein reicher Pächter,	Herr Kindermann.
Der Richter zu Richmond,	Herr Allfeld.
Ein Diener der Lady,	Herr M. Schmid.
Drei Mägde,	Frl. Falk. Frl. Bernlochner. Frau Rohrleitner.

Pächter, Mägde, Knechte, Gerichtsschreiber.
Jäger und Jägerinnen.

Ort der Handlung: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und in dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna von England, zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts.

* Frau **Howitz-Steinau** vom k. württ. Hoftheater zu Stuttgart — Lady Durham, als Gast.
** Herr **Sontheim** — Lyonel.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [4]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. S

Zum **13.** und **14.** Male.

Rübezahl,

oder:

Der lustige Münchner auf der Wander

Zauberschwank mit Gesang, Tanz und Tableaux in drei Abtheilungen von
Musik von Capellmeister Ernst Krähmer.

Erste Abtheilung:

Rübezahl und der wandernde Maler.

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge, ... Hr. Preis.
Genius des Frohsinns, . . . Hr. Werner.
Fee des Scherzes u. der heitern Laune, Frl. Besmaier.
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler, . . . Hr. Kohrs.
Erster / Zweiter / Dritter } Gnome, . . . Hr. Fehr. / Hr. Dor. / Hr. Christ.
Räuberhauptmann (Rübezahl) . ***
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune) ***
Erster / Zweiter / Dritter } Räuber (Gnomen) . Hr. Zinker. / Hr. Köstner. / Hr. Sieghart.
Ein Anführer der Soldaten, . Hr. Spitzeder.
Bergeister, Gnomen, Geisterzwerge, Feen, Nymphen Genien, Niren, Soldaten, kleine Räuber, Räubermädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zigeunerinnen, Furien, Schlangen, Drachen, Krokodille, Nachteulen, Frösche, Höllengestalten ꝛc.

Zweite Abtheilung:

Das nie Erreichte in der Malerei,
oder: **Das laufende Portrait.**

Der Ortsrichter (Rübezahl . . Hr. Preis.
Margareth, s. Wirtschftrn. (ei. Fee), Fr. Fehr.
Theres, s. Nichte (Fee d. heit. Laune), Frl. Besmaier.
Veit, Bauer, Gerichtsbeisitz. (Gnome).
Gerichtsdiener (Genius d. Frohsinns),
Amadäus Frohgemuth, ein reis. Mal.,
Jakob, Bauernbursche (Gnome), .
Ein Bauer (ein Geist) . .
Der Schulmeister, Musikanten, Schul
Bauern, Bäuerinnen. Spielt 1 Tag i

Dritte Abtheilung:

Abba Baba Hatschi u. seine G
oder: **Abenteuer auf einer unen**

Abba Baba Hatschi, Größter und Dickster des Reichs (Rübezahl),
Mirza, s. Toch. (Fee d. heit. Laune).
Rams Hatschi, Großwürdenträg.. / Hitschi Hatschi, Ceremonienmür.. / Abbi Talschi, Schatzmst. d Reichs } Gnomen.
Mundschi, Oberküchenmeister,
Ein altes Weib (eine Fee), . .
Ein Dragoman (Dolmetscher, Genius des Frohsinns), . . .
Amadäus Frohgemuth, Schiffbrüchiger
Wallmann, Arzt, . . .
Therese, seine Tochter, . .
Ein Sklave, ...
Eine Indianer-Familie. Götzendie Insulanerinnen, — Kleine, Gro Reichs. Musikanten, Tänzer u. T der u. Volk.

Vorkommende Tänze und Züge: 1) **Gruppirungen**, ausgeführt von de Kolb, C. Schneider, K. Schneider, Toms, Metzger, Vinzent und Richter. 2) **Tanz**, ausgeführt von den Damen Lang, Metzger, Mayer, Thoms, C. Schneider, K. den Herren Zinker, Ellmer, Köstner, Sieghart, Bernlochner und Diemer. 3) G ausgeführt von den Damen Lang, Kolb, C. Schneider, K. Schneider, Thoms, M Köstner. 4) **Gruppirungen**, ausgeführt von obigen Damen.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Hrn. Ellmer: **Die Stadt Münch Babas Lustschloß.** — Die neuen Costüme sind von Frau Schweig

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr — Gal Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. —

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons

1—1

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **12.** Male. (Auf Verlangen.)

Der Zigeuner-Michel, oder: Der letzte Schuß.

Charakterbild mit Gesang und Tableaux in zwei Akten von Wahres. Musik von Thomas.
In die Scene gesetzt von Direktor J. Schweiger.

Motto: Wer auf Gott vertraut, — hat fest gebaut.

Bar. v. Felsstein, auf seinen Gütern i. d. Schweiz lebend	Hr. Fink.	Franz, Konrad,	Jägerburschen, Hr. Stahlberg. Hr. Camerer.
Chevalier Odeur, . . .	Hr. Denemi.	Andreas, Hirtenbube, . .	J. Schweiger.
Werbold Graumann, Förster auf den Gütern des Barons	Hr. Langendorf.	Der Zigeuner-Michel, Wildschütz, ...	Hr. Simon.
Frau Eberhard, eine Försters Wittwe, ...	Frau Düval.	Veit, Thomas, Robert, Wilibald,	seine Gefährten, Hr. Limbeck. Hr. Böhmert. Hr. Klein. Hr. Dempp.
Hanns, ihr Sohn, . .	Frl. Buchetmann.	Gertrud, eine alte Zigeunerin	Frau Helfert.
Martha, eine Bäuerin, .	Frau Justian.	Antonie, Bella,	ihre Mädchen, Frl. Fahrner. Frl. Herold.
Röse, ihre Tochter (Hansens Milchschwester), . .	Frau Schumann.		
Martin, ein alter Jäger,	Hr. Schumann.		

Jäger, Bauern, Bäuerinnen, Zigeuner, Gensdarmen.

Die Handlung spielt in der Schweiz an der italienischen Grenze.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Buttermelchergarten: Produktion der Trompeter vom k. 3. Artillerie-Regiment.
Volksgarten: Große Illumination und Produkt. der Wiener Lokalsänger-Gesellschaft Fürst, Heß u. Bernklau. Anfang 7 Uhr.
Grüner Hof: Militärische Blechmusik. Anf. 7 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag, 29. Juli. Verhandl. gegen Simon Aigner von Mauerberg, wegen Diebstahls.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Sebastian Gigl, wegen Verbrechens der Widersetzung. 10 Uhr Verhandl. gegen Maria und Agathe Gigl, wegen Vergehens der Körperverletzung. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Mathias und Paul Grundler, wegen Vergehens der unerlaubten Selbsthilfe. 4½ Uhr Verhandl. gegen Jak. Hinterholzer, wegen Vergehens der Unterschlagung.

Oeffentliche Versteigerungen etc.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Herrenstraße No. 1/2 (nächst dem Isarthore) heute und folgende Tage von 9—12 u. 2½—6 Uhr Versteigerung von Meubles, Betten, Uhren, Gold- u. Silbergegenstände, Leib und Bettwäsche, Herrenkleider, vollständige Kücheneinrichtung ꝛc.

Römischer Cirkus auf dem Carlsp

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Donnerstag den 29. Juli 1852:

Erste große außerordentl. Damenvorstellung bei brillanter Gas

wobei die Damen die Stelle des Stallmeisters, die Führung der Peits führung der dressirten Pferde übernehmen. — Ein „ausgezeichnetes Carc von vier Damen, wird stattfinden, in welchem diese Damen ihre besonder- Führen der Lanze, des Degens und der Pistole zeigen werde

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Jeu de Barre", ein orientalisches Spiel, geritten von den Damen Mad. Hager und Fräul. Dubois.
2) „Große Damen-Voltige und Barieren-Sprünge", ausgeführt von Frl.
3) „Oriol," arab. Hengst, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Frl. Kre
4) „Pas de Shawl" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Maria Höhle.
5) „La Citana", spanischer Nationaltanz mit Castagnetten, getanzt Pferde von Mad. Hager.
6) „Die drei Silphyden", graziöses Pas de trois auf drei Pferden vo Frl. Kremzow, Mad. Amato und Frl. Breiner.

Zweite Abtheilung.

7) „Der Triumph der Minerva", auf 6 ungesattelten Pferden, a Fräul. Nina Dubois.
8) „Simon", kleiner korsikanischer Boni, dressirt in Freiheit, wird unte 3 kleine Pferde springen, vorgeführt von Mad. Amato.
9) „Dragon", arabischer Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten v. Fr
10) „Außerordentliche Pas und Temposprünge", auf gesatteltem Pferd Clotilde Guerra.
11) „Großes Damenmanöver", geritten von 9 Damen im griechischen Cost dirt von Mad. Guerra.
12) Zum Schluß: „Carousel", geritten von den Damen Frl. Kre Amato, Frl. Dubois und Frl. Breiner.

Die Stallmeister-Partien übernehmen die Damen Frl. Kremzow, Frl. Dubois und Mad. Hagen.

Die beiden Clown, HH. Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Ers Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uh

Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gramme der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr.

Morgen große Vorstellung!

Digitized by Google

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Donnerst. 29. Juli.	8U. 10U. 3U.	Knaben-Schule der St. Peters-Pfarr am Kreuze.	I. Kurs II. „ III. „ Singschule	Feldinger, Martin Widl, Anton Graf, Friedrich Flüg, Michael	Lehrer	100 119 99 75	Schülerzahl	Im Prüfungssaal im Rosenthale.

Begräbnisse, Donnerstag den 29. Juli vom Leichenhause aus:
2½ Uhr: Margaretha Krempl, Milchmannsfrau v. h (gest. d. 27., 64 J. a.)
5 Uhr: Johann Andreas Schneller, königl. Universitätsprofessor, Mitglied der Akademie der Wissenschaften ꝛc. v h. (gest d. 27., 67 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien ꝛc.,** ferner in den litogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

GIORGIO FRANZ, librajo a MONACO,

via Perusa No. 4

raccomanda il suo assortimento d'opere nuove in tedesco, francese, italiano ed englese, e

specialmente pe' forestieri,

manuali pe' viaggiatori, descrizioni

come pure una numerosa collezione di

vedute in rami

di citta', conventi, bagni, castelli, monumenti d'architettura, di bei centorni etc. in Baviera.

Raccomanda inoltre la sua ben assortita **Stamperia** per qualunque commissione da eseguirsi ai prezzi più discreti.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt
Windenmachergasse No. 4/2 links.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergasse No. 17/2.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiemit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine **Weinwirthschaft** in der **Salvatorstraße No. 19** eröffnet habe, zu deren gütigem Besuche ich mich unter Versicherung bester und billigster Bedienung achtungsvollst empfehle.

München, 16. Juli 1852.

Joh. Häckl, Weinwirth.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen.

Karlsstraße No. 14/2 ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich

Luitpoldstraße, Eingang in der Schützenstraße No. 4d links, eine Treppe hoch, ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

fl. 70, Heustraße Nr. 11 an eine Beamtenfamilie, 3 Holzlege, Keller ꝛc., auf Mich

fl. 65, Blumenstraße No. nung mit allen Bequemlich Ziel Michaeli

Angekommene Fremde.

Bayer. Hof: Frau v. Gasser m. Fam. u Dienerschaft und Barischnikof, mit Fam. und Dienersch. a. St. Petersburg. Mr. Zote, Greenwood m. Fam. u. Bedien. a. England. Mr. Relling, m. Fam. u. Bedien. a. Boston Mr. J. Allen m Fam. und Bedien. a. Amerika. Heinrich v. Haugwitz u v. Kebelstutz a Franzensbad. Ritter v. Ziebenberg, m Bedien a Wien Capit. Leish, und Hr v. Sacharoff, a. St. Petersburg. Buloller, Kfm a. Hamburg. Widding, m. Fam. und Dienersch a. Berlin Haug m. Gem. Kfm. a. Obergünzburg Otto Sube, Kfm. a. Dresden. H. Hierl, v Anspach. Hugo Graf Wischowetz Mayer, Adjut. des Pr Carl, v Preußen m. Fam. u. Bedien. a. Berlin. Peter, Ritter, v. Salzgeber m. Gem., Sekt-Chef im k. k. Ministerium in Wien. rath aus Waldeburg. Graf besitz. a Westphalen. Buckerf Oblenschläger m. Bruder u. furt. L. Clarenbach, Kfm. a. Frost, Maler a Frankfurt nota, Rent. a. Mailand Hart Köln. Graf v Reutner, K w a. Weil. R. G. Bondier, Lo Campbree m. Bedien. a E K. p Musikdirektor m. Fam Berlin. Henry Daries u. Mi m. Bedien a. London. Benne tania. Aug Inis, D. Packer u a. England. M. Hürd, Rent. v. Kathen, Regierungs- u Fo Schwester, a. Potsdam. Ro Hugiswagen.

Kunstverein.

Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Horscheld, Th: Gemsen von einem Raubvogel verfolgt. — mittägige Portal an der Cathedrale zu Rouen. — Zimmermann, Albert: birgsbach. — Spengel, J. F.: Morgendämmerung. — Kaltenmoser: Häusliche Scene aus dem Kanton Appenzell. — Simon: Spieler. — Mayer nenuntergang nach einem Gewitter. — Buff, S.: Der vergnügte Alte. Bildniß eines Knaben. — Pössenbacher, M.: Des Pilgers letzte Fahrt. C. P.: Aussicht von dem Kloster San Bonaventura in Rom nach S. Giovan Termen des Caracalla und dem Albanergebirge.

Porzellangemälde. Deckelmann: Madonna nach Raphael. — Legrand und die reuevollen Sünder nach Rubens.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Er Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Müller zeitsmal im bayer. Gebirge. — Seidel, Frz.: Kochelsee von Schlehdorf a A.: Ein Mädchen aus dem Kanton Unterwalden im Sonntagsputz. — Sch Parthie am Fusse des Rigi. — Niedmann: Die Heimkehr. — Köbel, G.: Campagna von Rom. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt Scene vor einem Pferdestall. — Richter: Gegend bei Cumä im Golfe von N kel: H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Girscher, B.: De Brannenburg. — Meixner, Ludw.: Sonntagabend bei Stockholm.

Plastik. Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Halbig, Joh.: Eine

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Porzellangemälde: Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erd Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Oehler, F.: Christus-Kopf nach Rapha

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rückspra Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldu

Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3–5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8–11 und 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10–12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10–12 u. 2–4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2–5 Uhr.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal: Von 12–2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3–6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10–11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10–12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Nummern der Nürnberger Ziehung.

31 6 30 45 52.

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Benediktb	Oeterer	10U. Vm.	Gilgenreinerbr
Erding	Winter	2U. Nm	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Böaner, Thal.
„	Zacherl	4U Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Oeterer	10U Vm	Gilgenraiterb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Regensbg üb. Pfaffenb. Geisenfeld Rosenhm.	Barth	½6U. fr.	Golden. Lamm.
üb. Traunstn.	Sessick	10 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg	Gleidinger	8 U. früh	Stangl. Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Landstock	6U. Abds	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Weilheim üb Starnbrg	Jais	12U Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath Eggenhauf *	Zechmeister	6U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsbur. sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min Morg Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags: zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittage nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14½
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14½
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24½
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München ½½ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course.

	Anzubringen.				Zu haben.			
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	fr.		fl. 11	6	fr.	
Dänische, Hannoversche	„ 9	45	„		„ 9	47	„	
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57	„		„ 9	59	„	
holl. 10 fl-Stücke .	„ 9	55½	„		„ 9	57½	„	
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36	„		„ 5	38	„	
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	33	„		„ 9	35	„	
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	55	„		„ 12	1	„	
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21½	„		„ 2	22½	„	
Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„		„ 1	45	„	
„ schein	„ 1	45	„		„ 1	45½	„	

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 212. **Freitag, 30. Juli 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in fünf Aufzügen von Carl Gutzkow.

Personen:

Friedrich Wilhelm I. König von Preußen, Vater Friedrichs des Großen,	Herr Jost.
Die Königin, seine Gemahlin,	Frl. Denker.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter,	Frl. Jahn.
Der Erbprinz von Beyreuth,	Herr Dahn.
Von Grumkow,	Herr Keller.
Graf Schwerin,	Herr Carl.
Graf Wartensleben,	Herr Obermayer.
Graf Seckendorf, kaiserlicher Gesandter,	Herr Hölken.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter,	Herr Christen.
Frau v. Vieregg,	Frau Rohrleitner.
Frau v. Holzendorf,	Frl. Söltl.
Fräulein von Sonnsfeld, Dame der Prinzessin,	Frau Büttgen.
Eversmann, Kammerdiener des Königs,	Herr Sigl.
Kamke, Kammerdiener der Königin,	Herr Eseneck.
Eckhof, ein Grenadier,	Herr Büttgen.
Ein Lakai des Königs,	Herr L. Schmidt.

Räthe und Vertraute des Königs.

Damen der Königin.

Generale. Offiziere. Hofdamen. Die Mitglieder der Tabaksgesellschaft. Grenadiere. Lakaien.

Ort der Handlung: Das königliche Schloß. Zeit 1732.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[5]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl Rettich, Herr Richter, Herr Fenzl, Frl. Holler, Herr Opfermann, Frl. Seebach, Frau Dahn, Herr Schenk, Frl. Hausmann. Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl. Unpäßlich: Frl. Damböck.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **17.** und **18.** Male.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaarenhändlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl, ... Fr. Lindner.
Kügerl, Spielwaarenhändler . Hr. Dor.
Susanne, sein Weib, . . . Frl. Lang.
Seppel, sein Lehrbube, . . Hr. Köstner.
Frau Marie, eine Verkäuferin, . Frau Mayer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche, Hr. Zinker.
Dulker, Wächter, ... Hr. Preis.
Ein Korporal, ... Hr. Kohrs.
Signora Ophelia, . . . Frl Besmeier
Signor Kolutschi, . . . Hr. Christ.
Johann, Bedienter, . . . Hr. Ellmer.
Matthies, ein Bauer, . . . Hr. Dimmer.
Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang, ... Fr. Lindner.
Kügerl, ... Hr. Dor.
Wahr, ein Bürger, . . . Hr. Christ.
Schnuffelberger, Negoziant, . Hr. Fehr.
Frau Scharniggl, . . . Frau Fehr.
Mathias, ... Hr. Dimmer.
Kugel, Räuberhauptmann, . . Hr. Fehr.
Ruffo, Räuber, ... Hr Köstner.
Michel, ein Knabe, . . . L. Schweiger.
Der Traumgott, ... Frl. Maier.
Stadtbewohner, Traumgestalten.
Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang, ... Fr. Findner.
Kügerl, ... Hr. Dor.
Susanna, ... Frl. Lang.
Joseph, Franz, Marie, Evchen, } ihre Kinder, . . . Lina Schweiger, Frl. Metzger, Fritz Schweiger, Kleiner Werner.
Müller, ein Arzt, . . . Hr. Kohrs.
Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann, Hr. Stahl.
Sebastian, sein Gärtner, . . Hr. Sieghart.
Bämefritz, Johann, Ruffo, Kurt, Murt, } Räuber, . . . Hr. Zinker, Hr. Ellmer, Hr. Köstner, Hr. Dimmer, Hr. Christ.
Maruschka, ein Räubermädchen, Frl. Besmeier

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Dritter Aktschluß enthält: Das Spielwaaren-Lager. München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth. — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5. Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Das sämmtliche Costüme ist neu angefertigt von Frau Schweiger, sowie das Arrangement des Spielwaarenlagers von ihr geleitet. Die neue Dekoration im dritten Akt, ein Spielwaarenlager vorstellend, ist von Hrn. Ellmer gemalt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **12.** Male. (Auf Verlangen.)

Die drei lustigen Schuster,

oder:

Die beiden Griechen und der Geburts-Tag.

Lokalposse in drei Akten von Nestroy.

Wilh. Wollmann, ein reicher Fabrikant, ...	Hr. Langendorf.	Klara, Johann's Weib, .	Fr. Schweiger.
Christine, seine Frau, . .	Frl. Holl.	Sandl, Franzen's Weib, .	Fr. Vanini.
Fanny, ihre Schwester, .	Frl. Buchelmann	Anna, Joseph's Weib, . .	Fr. Justian.
Friedrich Blitz, ein Partikulier, Wollmanns Freund	Hr. Fink.	Michel, Konrad, Steffel, } Josephs Kinder,	Therese Düval. Marie Pröpstl. Anna Pröpstl.
Lord Winkiohn, . . .	Hr. Schumann.	Monsieur Anton, ein Barbier,	Hr. Camerer.
Johann Schuster, } Brüder u.	J. Schweiger.	Bürstel, ein Stiefelputzer, .	Hr. Dempp.
Joseph Schuster, } Schuhma-	Hr. Limbeck.	Heinrich, Bedienter, b. Woll-	Hr. Justian.
Franz Schuster, } chermeister	Hr. Stahlberg.	Hannchen, Stubnm. } mann,	Frl. Fahrner.
Füßel, ein Friseur, . . .	Hr. Denemi.	Jak, Lord Winkson's Diener,	Hr. Scharpf.
Eine Marchande des modes	Frl. Resch.		
Ein Galanterie-Arbeiter, .	Hr. Böhmert.	Ballgäste.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Prater: Harmoniemusik mit brillantem Feuerwerk.
Frühlingsgarten: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.
Grüner Hof: Produkt. der Wiener Lokalsänger-Gesellschaft Fürst, Heß u. Bernklau.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Freitag, den 30. Juli. Verhandl. gegen Georg Herzog von Traunstein und Joseph Gruber von Teisendorf, wegen Raubes.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Freitag 30. Juli.	8U. 10U. 3U.	Knaben-Schule der St. Ludwigs-Pfarr.	I. Kurs	Fürg, Joh Baptist	Lehrer	98 82 57 80	Schülerzahl	Im Prüfungssaal im Rosenthale.
			II. „	Zahlfleisch, Fr. X.				
			III. „	Abt, Peter				
			Singschule	Kastner, Sebast.				

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Freitag den 30. Juli 1852:

Sechste große außerordentl. Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Mannövre's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements. In dieser Vorstellung werden mehrere sehr interessante Kunstproduktionen zur Ausführung kommen, besonders wird sich auszeichnen: „Die große russische Post mit 9 ungesattelten Pferden", „die englische Stute Julia", dressirt in Freiheit, „der Saltomortal", auf gesatteltem Pferde von dem Engländer Joseph, und Mehrere.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Die Flucht des Kosaken mit Hindernissen", von dem 7jährigen Anton Pfau.
2) „Pas de Shawl" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Mina Dubois.
3) „Julia", englische Stute in Freiheit dressirt, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
4) Exercitien u. Schärpen-Sprünge", auf gesatt. Pferde von Frl. Carol. Breiner.
5) „Zephir", norweg. Racepferd, dressirt in der hohen Schule, ger. v. Hrn. Felix.
6) „Ausgezeichnete Pas und Exercitien", auf gesatteltem Pferde von Mad. Amato.
7) „Der Flug der Silphyde", graziöses Pas de deux auf 2 Pferden von Fräulein Magdalena Kremzow und Hrn. Amato.

Zweite Abtheilung.

8) „Der Saltomortal", genannt „Das non plus ultra", auf gesatteltem Pferde von dem Engländer Joseph.
9) „Die beiden Engländer im Circus auf den Champs Elisées zu Paris", komische Reitscene von den Herren Felix und Denk.
10) Ausserordentliche Exercitien und famöse Sprünge durch mehrere Reife", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
11) „Griol," arab. Hengst, dressirt in der hohen Schule, vorgef. von Frl. Kremzow.
12) „La Valançais", spanischer Nationaltanz mit Castagnetten, getanzt auf gesatteltem Pferde von Fräul. Clotilde Guerra.
13) Zum Schluß: „Die große russische Post", mit 9 ungesattelten Pferden ausgeführt von Hrn. Schmidt.

Die beiden Clown, HH. Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung!** ☜

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U Freitag den 30. u. Samstag den 31. Juli

für's Kreuz-Viertel.

(Augustinergasse, Bachgasse, Briennerstraße 1—12 u. 48—49, Filsergäßchen, Fingergasse, Frauenplatz, Frühlingsstraße 29—30, Fürstenstraße 9—10, Herzog-Maxstraße, Kapellstraße, Karlsplatz 1—9 u. 30, Karmelitenstraße, Kaufingergasse 19—37, Knödelgasse, Löwengrube, Ludwigsstraße 1—7, Marburgstraße, Maximiliansplatz, Mazzarrigasse, Neuhausergasse 37—53, Odeonsplatz 1—5, Ottostraße 1—14, Pfandhausgasse, Prannersgasse, Promenadeplatz, Promenadestraße, Rochusberg, Rochusgasse, Salvatorplatz, Salvatorstraße, Schäfflergasse, Schrannenplatz 1—2, Sporergasse, Theatinerstraße 1—24, Thiereckgäßchen, Weinstr 1—12, Weite Gasse, Windenmacherg.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Löwengrube No. 14/2, wieder abgeholt werden.

Begrabnisse, Freitag den 30. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ferdinand Ströbl, Pfründner v. h. (gest. d. 28., 75 J. a.) — Anna Louise Müller, kgl. Bataillonsarztens-Wittwe v. h. (gest. d. 28., 58 J. a.)
3 Uhr: Sebastian Regele, Bedienter v. h. (gest. d. 28., 70 J. a.)
3¼ Uhr: Rosina Schnitzinger, Pfründnerin v. h. (gest. d. 28., 71 J. a.)
5 Uhr: Theresia Völkl, Magistrats-Bothens-Gattin v. h. (gest. d. 28., 50 J. a.)

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

G. Franz, Buchhändler in **München,**

Perusagasse No. 4,

empfiehlt sein Lager von neuen Werken in

deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache, dann

namentlich für Fremde:

Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,

sowie eine zahlreiche Sammlung von

Ansichten in Stahlstichen

bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

1500 fl. werden als erste und einzige Hypothek auf eine Realität im neuesten Schätzungswerthe von 9000 fl. gesucht. D. Ue.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August** d. Js. eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,
Perusagasse No. 4.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/3 links.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergasse No. 17/2.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Sendlingergasse No. 75/2 links 1 Zim sogl.
Knödelgasse No. 4/1 2 Zim. an Dultherren.
Isarthor No. 41/1 1 Zim. sogl.
Rosengasse No. 5/1 2 Zimmer bis 1. Aug.
Karlsstraße No. 14/2 ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich

fl. **220**, **Sendlingergasse No. 51/1** eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Magdkammer u. allen Bequemlichkeiten auf Mich.
fl **65**, **Blumenstraße No. 3/1** eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli.

Angekommene Fremde.

Bayer. Hof: Frau v. Gasser m. Fam. u. Dienerschaft und Barischnikof, mit Fam. und Dienersch. a. St. Petersburg. Mr. Zote, Greenwood m. Fam. u. Bedien. a. England. Mr. Relling, m. Fam. u. Bedien. a. Boston. Mr. Z. Allen m Fam. und Bedien. a. Amerika. Haug m. Gem. Kfm. a. Obergünzburg Buckerfield a. England. Ohlenschläger m. Bruder u. Gem. a. Frankfurt. L. Clarenbach, Kfm. a. Hugiswagen. C. Frost, Maler a Frankfurt Charles de Cagnota, Rent. a. Malland Harthmann, Kfm. a. Köln. R. G. Bondier, Lord Durglas, M. Campbree m. Bedien. a England. Jahns, K. p Musikdirektor m. Fam. u. Bedien a. Berlin. Henry Daries u. Miß Clara Daries m. Bedien. a. London. Benno Panzer, a Poltania. Aug. Inis, D. Packer u. Charles Pukies, a. England. M. Hürd, Rent. a England Rosenthal, Kfm. a. Hugiswagen. Mad Lunecker u. Forster a. Würzburg. HH. Obermayer, Banq. a Augsburg u Obermayer, Consd. V. St. v. Nordamerika. Cas. Patter m. Fam. u. Dienersch. a. England. Hesterberg, Kfm. a. Barmen. HH. Burkhardt Berens a. England Härting, Kfm. a. Leipzig. Huber, Doktor a. Berchtesgaden. Henri, Rent a. London. E. John, k k. österr. Lieut. a. Pesth. v. Möller, k. hannöv. Hauptm. a. Hamburg. Vonino, Privat a. Triest. Lady Sheppard u. Miß Ecuisa Russele mit Bedien a. England v Liebermann m. Bedien. a Schlesien. Leskiewiz, Rent a Warschau Hermann Grosse, m. Gem. a. Berlin. v. Flemming m. Gem., Hauptm. a. Dresden. Th. Clark, Prof. a. Sheffield. Washington Jacksohn m. Fam. u. Dienersch. a. Amerika. Henry Duncan m. Fam. u Dienersch. a. Amerika. Berg a. Frankfurt, Löwenstein a. Berlin, Hesse u. Springer a. Frankfurt, Kaufleute.

Goldener Hirsch: v. Grudard, Propr. a. Paris. Ober-Sekret Tunzelmann, v. Adlerpflug u. Frau a Riga. Thiele u Frau, Privat. a. Berlin. Dostet, k. k. Bank-Adjunkt a Wien. Ritter Bar. v. Laktmer, k. k. Militär-Verw. a. Ofen. Freifrau v. Linden a. Ansbach. Goll, Kfm. a. Biberach. Heath u. Familie a Washington. Frotingham u Fam. a. Manchester, Römer a. Elberfeld; Rott, Zalisko, Hainz u. Spitza a. Prag, Kaufl. Schmarsow, Zahlmeister a. Schwerin. Graf Ugarte, k. k Kämmerer a. Wien. Schaller, Kfm. a. Mühlhausen. Labault de la Chevasserie, Propriet. a. Nantes. Prims u. Fam. a. Brüssel Präsid. v. Uslar a Braunschweig. Präsid. v. Stöbel a. Mannheim Pohl a. Leipzig u. Boll a. Rheims, Kaufl Graf v. Lasjgnski a. Posen. Guaeta, Partikul. a. Mailand Schulze a. Hamburg; Fritsch a. Plauen u. Herzog a. Crefeld, Kaufleute.

Blaue Traube: HH. Bleshy, Stadtger-Rath a. Bautzen. v. Tüsterloh, Oberst a. Potsdam. v Tistein, Kanzleirath a Copenhagen. Mad. Kern, Privat. a. Innsbruck. Späth, Juwel. a. Würzburg. v. Negelein, Hauptmann a. D. a. Lindau. v. Bürow, Hauptmann a. Altona. Graf Lützow a. Salzburg Gräfin Frohberg a. Regensburg. Forcher m. Frau. Fabrikant a. Bautzen. Heuner mit Gattin, Kfm. a Sebnitz. Debinesse mit Gemahlin, Propr. a. Straßburg. Spachholz, Kfm a. Regensburg. Mening Cowelle, Capitän a. England. Pezihoda, Schloßverw. auf Johannisberg. Gerold m. Gemahlin, Kfm a. Frankfurt. Koch, Adv. u. v. Segnitz, Accesf a. Schweinfurt. Nägele u. Wreth, Part. a. Augsburg. Lieber, geh Reg.-Rath a. Berlin. Lieber, Apotheker a. Colberg. Baerlein, Kfm. a. Fürth. v. Walther. Obertribunalrath m. Fam a. Ulm. v. Bühlow, Caval.-Offiz. a Halberstadt. Zeuner, Bijoutier a. Hanau. Mad. Steinau, Rent. a. Berlin. Mad. Howitz-Steinau, Opernsängerin a. Stuttgart. H. Koller, Forstrath a Donaueschingen. Bar. Sukow, Hofrath a. Bayreuth. Speck, Major a. Constanz Winkler u Pauser, Privat. a. Freyberg Trost, Kfm a Metzingen. Bachmann, Weinhändler a Kitzingen. Frau v Corneli m. Tochter a Berlin Bamberger, Rentbeamter a Zusmarshausen Carstens, Stud. a. Heidelberg Roth, Geistl-Rath a. Kitzingen. Mautner, Kfm a Irland. Euler, Rent a Triest.

Goldener Hahn: Fr.-Fr. v. Langet, v. Audrizky u. v Waizenbrayer a. Bistrau. Bar. v. Fischer a. Ungarn. Hesselberger u. Blumgart. Kaufl. a. Fürth. Goldmann a. Harburg; Gutmann u. Cohen a. Würzburg; Henggeler a Lacheaurdefonds; Levi a. Eßlingen; Herz u. Gemmer, a. Stuttgart; Ungerer a. Pforzheim; Cromwell a Gunzenhausen; Reutlinger, a. Ichenhausen; Lahn, a. Mainstockheim, sämmtl. Kaufl. Müller v. Mühlbein, Gutsbes. a. Sch-

ningen. Eltele, Juwelier a. Regensburg Albrecht, Apoth. a. Ingolstadt. Braun m. Gem., Ministerialr. a Coburg Engelhardt, Kfm a. Gera Sutor, Gerichtsrefer. a. Naumburg. Weiler a. Leipzig, Lindemann a. Berlin, Schulz a. Elbenstock u Stab a. Berlin, Kaufl. Lucas Pfarrer a. Frain.

Goldenes Kreuz: HH. Linnemann a. Frankfurt, Siebel a. Elberfeld u. Gerber a. Augsburg, Kaufl. Dr Sachs a. Starenberg.

Kunstverein.

(Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Horscheld, Th: Gemsen von einem Raubvogel verfolgt. — Jodl, F.: Das mittägige Portal an der Cathedrale zu Rouen. — Zimmermann, Albert: Landschaft, Gebirgsbach. — Spengel, J. F.: Morgendämmerung. — Kaltenmoser: Das Hollermuß, Häusliche Scene aus dem Kanton Appenzell. — Simon: Spieler. — Mayer, Friedr.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter. — Buff, S.: Der vergnügte Alte. — Happel, C. Bildniß eines Knaben. — Pössenbacher, M.: Des Pilgers letzte Fahrt. — Schreiber, C. P.: Aussicht von dem Kloster San Bonaventura in Rom nach S. Giovanni e Paolo, den Termen des Caracalla und dem Albanergebirge.

Porzellangemälde. Deckelmann: Madonna nach Raphael. — Legrand, M.: Christus und die reuevollen Sünder nach Rubens.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Enhuber, R. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Seidel, Frz.: Kochelsee von Schlehdorf aus. — Fries, A.: Ein Mädchen aus dem Kanton Unterwalden im Sonntagsputz. — Schiffmann, J.: Parthie am Fusse des Rigi. — Riedmann: Die Heimkehr. — Köbel, G.: Parthie aus der Campagna von Rom. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Richler: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Bürkel: H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Meixner, Ludw.: Sonntagabend bei Stockholm.

Plastik. Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Halbig, Joh.: Eine Büste.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Oehler, F.: Christus-Kopf nach Raphael.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz: An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Halbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Feniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenewerthen Räume geschlossen.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1 Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Fiaker. Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	Standplätze.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	Schrannenplatz.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			Promenadeplatz.
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	Am Hofgarten.
3	— 48	1 —	1 12	1 24			Pfandhausthor.
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24	Karlsthor.
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42	Sendlingerthor.
6	1 24	1 36	1 48	2 —			Isarthor.
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1¼ St.	1 —	Blumenstraße.
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18	Ludwigsstraße.
9	2 —	2 12	2 24	3 36			Am Residenzplatz (an Theaterabenden).
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 36	In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42	
12	2 36	2 48	3 —	3 36			

Verantwortl. Redakteur u. Verleger; G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 213. Samstag, 31. Juli 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Kirchliche Feier am IX. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. v. Hrn. Dom-Coop. Groß, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienandacht, geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. 7—½12 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkranz.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Ab. Rosenkr. u. Litanei.
Theatinerkirche. Patrocin., 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Pont.-Amt, geh. v. Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger, ½4 U. Ab. Pont.-Vesper, Rosenkranz und Litanei.
St. Michaels-Hofkirche. 8U. fr. Primizpred. v. Hrn. Domkapit. Fr. S. Mayer, d. Hochamt.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkr.
Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Präs. Cavallo, d. ges. Messe.
II. St. Peter. 6 U. fr. Ausf. des Allerh. wegen des Erntegebetes, 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler, ½4 U. Ab. Rosenkr.
St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Schulgottesdienst.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.
Damenstiftskirche. 6 U. fr. Messe u. Commun.
St. Elisabethk. Port. Fest, Vollk. Ablaß, 6 U. fr. Ausf. d. Allerh. z. 10stünd. Gebet, bis 10 U. Messen, 10 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred., Rosenkr. u. Litanei.
St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.
St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkranz.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp.
V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeller, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. 5 U. Ab. Monatspred. u. Abendandacht.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Christenl. u. Rosenk.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um ½9 U. Feier des hl. Abendmahls, Herr Pfarrer Dr Meyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Dec. Dr. Burger. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Hr. Vic. Freyer.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Neu in die Scene gesetzt und arrangirt.

Die Christnacht in München im Jahre 1705,

oder: **Hans und Simon Hafner.**

Charakterbild aus dem bayerischen Hochlande mit Gesang in 3 Akten von Franz Prüller.
Musik von A. Prummer.

General Wendt, in österr. Dienst	Hr. Schumann.	Michael Oberleutner,	J. Schweiger.
v. Sturm, Hptm., in österr. Dienst	Hr. Camerer.	Hiesel Schwarzbacher,	Hr. Scharpf.
Konrad Frhr. v. Maxelrain,	Hr. Langendorf.	Sepp Kohlenberger,	Hr. Meier.
Beate, seine Tochter,	Frl. Dobritz.	Christoph Seitz,	Hr. Dok.
Seifried von Pinzenauer, Patrizier,	Hr. Burkhardt.	Georg Lautenbacher, Zimpalier von München,	Hr. Dempp.
Zachar. Brenner, Schreiber beim Freiherrn,	Hr. Denemi.	Kathl,	Frl. Fahrner.
Bathasar, Schmid von Kochel,	Hr. Justian.	Rosl,	Frl. Mann.
Hans Hafner, Sedlhofbesitzer in Marbach,	Hr. Fink.	Walburg, Oberländerinnen,	Frl. Franzenberger
Simon Hafner, sein Sohn,	Hr. Simon.	Cenzl,	Frl. Holl.
Der Rappenwirth von Miesbach,	Hr. Klein.	Ein österreichischer Offizier,	Hr. Böhmert.
Stasel, sein Weib,	Frau Helfert.	Eine Ordonnanz,	Hr. Müller.
Cilli, in Diensten d. Frhn. u.	Frl. Buchelmann.	Frau Bertha, Bürgerinnen	Frau Düval.
Urschel, ihre Töchter,	Frau Vanini.	Frau Agnes, v. München,	Frau Fink.
Da Schneidawölf v. Hinterberg,	Hr. Limbeck.	Ein Kerkermeister,	Hr. Weiß.
Da Schlosserjackel von Frauenried,	Hr. Stahlberg.	Erster Kroat,	Hr. Berg.
		Zweiter Kroat,	Hr. Korn.
		Franzi, Mägde beim Rappenwirth,	Frl. Herold.
		Liese,	Frl. Resch.

Oesterreichische Soldaten u. Offiziere. Bürger u. Bürgerinnen von München. Oberländer Bauern und Bäuerinnen.

Der 1. Akt spielt in Miesbach auf dem Schlosse Wallenburg. Der 2. Akt in Miesbach, später auf der großen Wiese bei Schäftlarn, und am Schlusse auf der Isarbrücke. Der 3. Akt am Sendlinger Kirchhof, dann im Taschenthurm, am Schluß am Schrannenplatz in München.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Am Chinesischen Thurm im Engl. Garten von 6—7 Uhr Ab. Militärmusik.
Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Schödtl'sche Bierwirthschaft (Damenstiftsg.: Produkt. des „Türkischen Musikver.“
Auf der Garten-Insel „Zur Lacken“: Gesangsproduktion der Gesellschaft „Neu-Bavaria“, mit Blechmusik des Musikkorps vom 3. Art.-Reg., zum Besten des neugegründeten Vereins für verwahrloste Jugend.
Rebhuhn'sche Gastwirthschaft (Landwehrstraße): Militärische Blechmusik.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen. (Zum **3.** und **4.** Male.)

Gastspiel der Frl. **Meister**.

Ich bleibe ledig!

Lustspiel in 3 Aufzügen nach der Idee des Alberto Nota von Karl Blum.

Frhr. Hypolt v. Liebenstein, Hr. Fehr.	Gustav Dormer, ... Hr. Zinker.
Caroline, seine Tochter, . . **	Sabine, Carolinens Mädchen, Frl. Metzger.
Baron v. Rautenkranz, . . Hr. Stahl.	Flink, Friseur, ... Hr. Köstner.
Ludwig, sein Neffe, . . . Hr. Kohrs.	Johann, Ludwigs Bedienter, Hr. Dimmer.
Katharina, d. Bar. Schwester, Fr. Schweiger.	Herren und Damen. Diener.

** Frl. **Meister** vom Stadttheater in Regensburg die Caroline — als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Samstag, den 31. Juli. Verhandlung gegen Viktoria Ritter, von Schongau, wegen nächsten Versuchs des Giftmordes.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{81}/_{82}$.

Samstag 31. Juli.	8U. 10U. 3U.	Knaben-Schule der St Bonifazius-Pfarr	I. Kurs	Frank, Joh. Nep.	Lehrer	90	Schülerzahl	Prüfungssaal im Rosenthale.
			II. „	Vögl, Joh. Nep		74		
			III. „	Kienast, Xaver		68		
„ „	8U. 10U.	Armen-Schule.	1. Abtheil.	Biersch, Alois		56		Im städtischen Waisenhause.
			2. „	Thaler, Ernst		58		

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U Samstag den 31. Juli

für's Kreuz-Viertel.

(Augustinergasse, Bachgasse, Briennerstraße 1—12 u. 48—49, Filsergäßchen, Fingergasse, Frauenplatz, Frühlingsstraße 29—30, Fürstenstraße 9—10, Herzog-Maxstraße, Kapellstraße, Karlsplatz 1-9 u. 30, Karmelitenstraße, Kaufingergasse 19—37, Knöbelgasse, Löwengrube, Ludwigsstraße 1—7, Maxburgstraße, Maximiliansplatz, Mazzarrigasse, Neuhausergasse 37—53, Odeonsplatz 1—5, Ottostraße 1—14, Pfandhausgasse, Prannersgasse, Promenadeplatz, Promenadestraße, Rochusberg, Rochusgasse, Salvatorplatz, Salvatorstraße, Schäfflergasse, Schrannenplatz 1—2, Sporergasse, Theatinerstraße 1—24, Viereckgäßchen, Weinstr. 1—12, Weite Gasse, Windenmacherg.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Löwengrube No. 14/2, wieder abgeholt werden.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Samstag den 31. Juli 1852:

Siebente große außerordentl. Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Mannövre's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements. In der heutigen Vorstellung wird zum ersten Male ein „**großes Husaren-Manöver**" geritten von 12 Personen, in analogem Costüm stattfinden; zum ersten Male „**Zephir, Flora u. Amor**", antike Stellungen und Posen; „**die große Voltige Anglais, oder der Wettstreit der Voltigeurs**" von sämmtlichen Herren Artisten.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „**Grande Voltige Anglais, oder der Wettstreit der Voltigeurs**" ausgeführt von sämmtlichen Herren Artisten.
2) Zum ersten Male: „**Exercitien**" auf gesattelt. Pferde von dem 7jähr. Ant. Pfau.
3) „**Pas de Shawl und Stellungen**" auf gesatteltem Pferde von Fräul. M. Höhle.
4) „**Topas**", arabischer Hengst, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
5) „**Exercitien u. Sprünge über 4 Schärpen**", auf gesatt. Pferde von Frl. C. Breiner.
6) „**Der Wilde sich vertheidigend gegen den Tiger**", Stellungen mit Tanz auf gesatteltem Pferde von Hrn. Felix.
7) Zum ersten Male: „**Flora, Zephir und Amor**", antike Stellungen und Posen auf 2 Pferden ausgeführt von Fräul. Dubois, Hrn. Amato u. dem kleinen Pfau.

Zweite Abtheilung.

8) „**Le Drapeau**", Stellungen mit dem Schleier, auf gesatt. Pferde von Mad. Hager.
9) „**Monsieur et Madame Denis**", komisches Pas de deux auf 2 Pferden von den HH. Amato, Joseph und unterstützt von Hrn. Denk.
10) „**Ausserordentliche Jongleries u. Equilibres**", auf gesatt. Pferde v. Hrn. Schmidt.
11) „**Zephir**", norweg. Racepferd, dressirt in der hohen Schule, ger. v. Hrn. Felix.
12) „**Ausserordentliche Exercicien u. Temposprünge**", auf gesatt. Pferde v. Frl. Cl. Guerra.
13) „**Gymnastische Uebungen**" des Clown Hrn. Levesseur mit seinem 2jähr. Kinde.
14) Zum Schluß zum ersten Male: „**Großes Husaren-Manöver**", geritten von den 6 Herren Schmidt, Amato, Felix, Joseph, Alex. Guerra, jun. u. Mayer, sowie den 6 Damen Mad. Amato, Mad. Hager, Fräul. Dubois, Fräul. Breiner, Fräul. Höhle und Fräul. Crafelt.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☛ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☛ **Morgen große Vorstellung!** ☚

Oeffentliche Versteigerungen etc.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht, Geschäftszimmer No. 11/1, öffentl. Verkauf des zur Verlassenschaft des Branntweiners J. Bapt. Probst gehörigen Anwesens Haus No. 27 an der Türkenstraße.

Begräbnisse, Samstag den 31. Juli vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Barbara Gruber, Maurerstochter v. Brachstett, Ger. Bissingen (gest. d. 29., 31 J. a.)
2¼ Uhr: Elisabetha Kröß, Zeugschmidsfrau v. h. (gest d. 29., 58 J. a.)
2½ Uhr: Eva Diepold, Dienstmagd von Kirchenthumbach (gest. d 29., 62 J. a)
3 Uhr: Klara Kefer, ehem. Gutsbesitzerin v. h. (gest. d. 29., 76 J. a.)
4 Uhr: Theresia Lesmüller, bürgl. Apothekers- und Magistratsraths-Wittwe v. h. (gest. d. 28., 58 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl. 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fut. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesseloho, Grünwald, Harlaching, Perlach, Kaferloho, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,
Perusagasse No. 4.

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würmsee.

Sonntag 2 Fahrten von Starnberg:

I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachmittags 2 Uhr über Leoni, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seehaupt nach ½ stündig. Aufenthalt über Bernried, Tutzing u. Possenhofen zurück.

G. FRANZ, Bookseler MUNICH,
No. 4 Perusagasse,
recommends to the attention of the public his magazin of new works in the german, french, italian and english languages, and
to that of foreigners,
his handbooks of travels, descriptions of towns, plans &c.
as also a numerous selection of
engravings on steel
of Bavarian towns, convents, castles, baths, monuments, picturesque views etc.

He also recommends to their notice his **Printing-Office**; arranged for commissions of all kinds, with the assurance of their being executed on the most moderate terms.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt
Windenmachergaſſe No. 4/3 links.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau iſt täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:
Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergaſſe No. 17/2.

Verkauf.

Es iſt eine **reale Salzſtößlergerechtſame** mit oder ohne Haus an einer ſehr gewerbſamen Straße, verbunden mit einer bedeutenden Abnahme von Salz und Holzwaaren, zu verkaufen. D. Uebr.

Meublirte Zimmer.

Luitpoldſtraße, Eingang in der Schützenſtraße No. 4 d links, eine Treppe hoch, iſt ein ſchön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ſogleich zu vermiethen.
Sendlingergaſſe No. 75/3 links 1 Zim ſogl.
Knödelgaſſe No. 4/1 2 Zim. an Dultherren.

Zu vermiethen.

fl. **66, Mariengaſſe No. 22/4** eine Wohnung von 4 Zimmern, nebſt allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.
fl. **70, Heuſtraße Nr. 11** eine Wohnung an eine Beamtenfamilie, 3 Zimmer, Küche, Holzlege, Keller ꝛc., auf Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Bayer. Hof: Frau v. Gaſſer m. Fam. u. Dienerſchaft und Barſchnikof, mit Fam. und Dienerſch. a. St. Petersbnrg. Ohlenſchläger m. Bruder u. Gem. a. Frankfurt. L. Clarenbach, Kfm. a. Hugiswagen. C. Froſt, Maler a Frankfurt. Charles de Cagnota, Rent. a. Mailand Harthmann, Kfm. a. Köln. R. G. Bondier, Lord Durglas, M. Campbree m. Bed. a. England. Henry Daries u. Miß Clara Daries, m. Bedien. a. London. Benno Panzer, a Poltania. Aug. Inis, D. Packer u. Charles Pukies, a. England. M. Hürd, Rent. a. England. Roſenthal, Kfm. a. Hugiswagen. Mad. Lunecker u. Forſter a. Würzburg. Caſ. Patter m. Fam. u. Dienerſch. a. England. Heſterberg, Kfm. a. Barmen. Härting, Kfm. a. Leipzig. Henri, Rent. a. London. Bonino, Privat a. Trieſt. Lady Sheppard u. Miß Ecuiſa Ruſſele mit Bedien. a. England. v. Liebermann m. Bed. a. Schleſien. Leskiewiz, Rent. a. Warſchau. Hermann Groſſe, m. Gem. a. Berlin. v. Flemming m. Gem., Hauptm. a. Dresden. Th. Clark, Prof. a. Sheffield. Waſhington Jackſon m. Fam. u. Dienerſch. a. Amerika. Kaufl. Berg a. Frankfurt, Löwenſtein a. Berlin, Heſſe u. Springer a. Frankfurt. Baron v. Valois a. Stuttgart. Gutsbeſ. Dörſchlag u. Böcher v. d. Inſel Rügen Hr. Halle m. Fam. u. Bedien. a. Hamburg. K. pr. Major v. Winterfeld m. Gemahlin a. Berlin. Ruſſ. Offizier Paul Jawvinco u Fr. v. Scheppeler m. Fam, u. D. v. Wicken, Ruſſ. Edelmann aus Riga. Fr. v. Riccu m. Sohn a. Darmſtadt. Hr. Joh. Waage a. Wien. Privatier Nichols a. England. Hr. A Miltenberger m Frau u. Tochter nebſt Dienerſch und Hr. Col. Joh. Winthrop m. Frau u. Dinerſch. a. Amerika. Hr. And Caſten m. Dienerſch. a. Canada. Kaufleute Arnold Scherer a. Elberfeld, Roſenbach a. Frankfurt, Dahm a. Aachen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomiſch phyſiologiſche Sammlung, Singſtraße No. 14 nach Rückſprache mit dem Hrn. Conſerv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Reſidenz neben dem Brunnenhauſe. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Beſuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conſrv. Prof. Geh.-Rath v. Thierſch oder Hrn. Aſſiſtent Prof. v. Hefner. Auch iſt der Zimmerwart der k. Reſidenz, Keller, ermächtigt, es den Beſuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geſchloſſen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein heute geschlossen.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Feniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Eberobrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden Lamm
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U Abd.	Krone a Carls platz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung. Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl. Thal
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Zechmeister	6 U. früh	Kaffee Urban.
	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh, 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9¼ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	fr.	fl. 11	6	fr.
Dänische, Hannoversche	„ 9	46	„	„ 9	47	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57	„	„ 9	59	„
Holl. 10 fl. Stücke .	„ 9	55½	„	„ 9	57½	„
Land-Dukaten . . .	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	36	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	57	„	„ 12	1	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21½	„	„ 2	23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45½	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 214. Sonntag, 1. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe bearbeitet von Rellstab. Musik von Meyerbeer.

Personen:

Johann v. Leyden, . .	Hr. Brandes.	Kriegshauptleute der Wiedertäufer, ...	Hr. M. Schmid. Hr. L. Schmid.
Fides, dessen Mutter, . .	Frau Palm.		
Bertha, seine Braut, . .	* *	Pächterinnen, ...	Frl. Epple. Frl. Stanko.
Jonas, Mathisen, Zacharias, — Wiedertäufer,	Hr. Hoppe. Hr. Sigl. Hr. Allfeld.	Zwei Bürger, ...	Hr. Stich. Hr. Kopp.
Graf Oberthal, . . .	Hr. Kindermann.	Ein Bauer, ...	Hr. Weß.

Ein Soldat. Landleute, Ritter, Knappen, Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Gefangene. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger, Magistratspersonen. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster.

Der 1. u. 2. Akt spielen in Holland, die übrigen in u. bei Münster — 1534 u. 1535.

* * Frau **Hotwitz-Steinau** — Bertha.

Vorkommende Tänze:

Im 3ten Aufzuge: Große Schlittschuh-Quadrille, ausgeführt vom gesammten Ballet-Corps.
Im 5ten Aufzuge: Großes Bachanale, ausgeführt von den Frls. Thierry, Nasp Haubner und dem weiblichen Ballet-Corps.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	10 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 30 „	Ein Platz	1 „ — „
Eine Loge im II. Rang	11 „ — „	Galerie noble	2 „ — „
Ein Platz	1 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 30 „
Eine Loge im III. Rang	9 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	1 „ 24 „ [6]	Galerie	— „ 24 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um **5 Uhr** Uhr geöffnet.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Herr Richter, Herr Fenzl Frl. Holler, Herr Opfermann, Frl. Seebach, Frau Dahn, Herr Schenk, Frl. Hausmann. Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Die Schreckensnacht auf dem Schlosse Paluzzi.

Großes romant. Rittergemälde m. Tanz u. Tableaux in 3 Abtheilungen n. d. Franz. v. Castelli.

Erste Abtheilung: **Der Verbannte.**

Graf Salviati,		Hr. Werner.	Giulietta,	Bäuerinnen aus der Gegend v. Florenz,	Fr. Mayer.
Albina, seine Gemahlin.		Frl. Lang.	Clarissa,		Fr. X Schneider.
Marchese di Castello, Gouverneur von Florenz,		Hr. Fehr.	Amanda,		Frl. Vinzent.
Giovanni Merida, sein Neffe.		Hr. Zinker.	Cinthia,		Frl. Metzger.
Soranza, Vertrauter d. Grafen,		Hr. Stahl.	Romilde,		Frl. Toms.
Lauretta,	i. Salviatis Diensten,	* * *	Antonio,	Bauern aus der Gegend von Florenz,	Hr. X Schneider.
Pietro,		Hr. Kohrs.	Anselmo,		Hr. Franz.
Marianno, Kastellan,		Hr. C. Schneider.	Giuseppo,		Hr. Jung.
Erster,	Diener d. Grafen,	Hr. Julius.	Matteo,		Hr. Koch.
Zweiter,		Hr. Pasch.	Rodrigo,		Hr. Neu.

Zweite Abtheilung: **Albina's Bluteid auf der Leiche des Ermordeten.**

Graf Salviati,		Hr. Werner.	Steffano,	Haupt der Banditen,	Hr. Christ.
Albina, seine Gemahlin,		Frl. Lang.	Marco,	Banditen,	Hr. Dor.
Giovanni Merida,		Hr. Zinker.	Cecco,		Hr. Preis.
Soranza,		Hr. Stahl.	Matteo,		Hr. Ellmer.
Lauretta,		* * *	Dondolo,		Hr. Dob.
Pietro,		Hr. Kohrs.	Franzesko,		Hr. Willig.
Peppo,	vertraute Diener des Grafen Salviati,	Hr. Berger.	Steffano,		Hr. Weiß.
Aldobrandini,		Hr. Gerhard.	Filippo,		Hr. Pasch.
Marco,		Hr. Brand.	Lorenzo,		Hr. Grois.
Carlo,		Hr. Carl.	Alfonso,		Hr. Moritz.

Dritte Abtheilung: **Die Ballnacht, oder: Den Mörder ereilt seine Strafe.**

Graf Salviati,		Hr. Werner.	Algieri,	Edelleute u Verwandte des Grafen Salviati,	Hr. Sieghart.
Albina, seine Gemahlin		Frl. Lang.	Malfatti,		Hr. Dimmer.
Marchese di Castello,		Hr. Fehr.	Adolfo Ridolfo,	Florentin. Nobili,	Hr. Ellmer.
Soranza,		Hr. Stahl	Pietro d'Ursino,		Hr. Preis
Marianno,		Hr. C Schneider	Antonio d'Albizzi,		Hr X Schneider.
Erster	vertraute Diener des Grafen Salviati,	Hr. Berger.	Ferrand d'Oppizo,		Hr. Franz.
Zweiter		Hr. Gerhard.	Giuseppo Grimaldi,		Hr. Koch.
Dritter		Hr. Brand.	Luigi d'Averino,		Hr. Neu.
Vierter		Hr. Carl.	Rosamunda,	edle Florentinerin.	Fr. X Schneider.
Hauptmann der Wache,		Hr. Dor.	Laura,		Frl. Berger.
Erster	Soldat,	Hr. Julius.	Lucretia,		Frl. Rosa.
Zweiter		Hr. Pasch.	Miranda,		Frl. Metzger.
Dritter		Hr. Franz.	Giulietta,		Frl. Toms.
Vierter		Hr. Grois.	Blanka,		Frl Bauer.
Lauretta,	im Dienste des Grafen Salviati,	* * *	Erster	Page der Gräfin Salviati	Christian Fehr.
Pietro,		Hr. Kohrs.	Zweiter		Herrmann Dor.

Florentinische Nobili, Damen, Pagen, Bauern, Bäuerinnen, Banditen, Masken, Soldaten, Diener.

Die erste und dritte Abtheilung spielt in Florenz, die zweit im Schlosse Paluzzi.

In der letzten Abtheilung ein großer **Fackeltanz**, ausgeführt von 16 Personen.

* * * Frl. **Meister** obige Rolle — als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteriesperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 2. Male. (Auf Verlangen.)

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...	Hr. Limbeck.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Fink.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Buchetmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Stahlberg.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
		Hauauf, Korporal, ...	Hr. Burkhardt.
Hannerl, Dienstmädl	Frl. Herold.	Gradaus, Soldaten, .	Hr. Camerer.
Hammerschlag, Müllerburschen, in drei Diensten,	Hr. Justian.	Streitmann,	Hr. Scharpf.
Sagberger,	Hr. Dempp.	Kilian Taktfest, Musikanten,	Hr. Langendorf.
Klappermann,	Hr. Klein.	Jeremias Blasbalg	Hr. Böhmert.
Abraham Schöpseles, ein Packeljude, ...	Hr. Denemi.	Poverkuas Durstig	Hr. Weiß..
		Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Maigarten: Produktion einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.
Brunnthal: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Bayern". Anf. ½4 Uhr.
Grüner Hof: Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen." Anf. 4 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion der Wiener Lokalsänger-Gesellschaft Fürst sammt Frau, Heß u. Bernklau. Anfang 4 Uhr.
Glasgarten: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 4 Uhr.
Tanzmusiken werden abgehalten: **Neuberghausen, Bogenhausen, Pechgarten, Zweibrückensaal, Briennergarten, Phönixgarten, Arche Noah, Prinzengarten, Löwenhauserbräu, Rothes Roß** (Bayerstraße), **Lampelgarten, Prater, Goldene Ente.**

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Sonntag den 1. August 1852:

Zwei große außerordentl. Vorstellungen bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Mannövre's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Exercicien und Sprünge", sowohl vor- als rückwärts auf 2 Pferden von dem jungen Alex. Pfau.
2) „Der Betrunkene und sein Freund Lovenir", komische Reitscene auf ungesatteltem Pferde von den HH. Amato und Denk.
3) „Pas de Guirlande," auf gesatteltem Pferde von Frl. Maria Höhle.
4) „Le pose academique" auf gesatteltem Pferde von Hrn. Felix.
5) „Julia", englische Stute in Freiheit dressirt, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
6) „Pas de Shawl und Stellungen" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Dubois.
7) „Posen der beiden Indianer" auf zwei Pferden von Hrn. Amato u. Frl. Breiner.

Zweite Abtheilung.

8) „Außerordentliche Exercitien und famöse Reif-Sprünge", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
9) „Die beiden Engländer im Circus auf den Champs Elisées zu Paris", komische Reitscene von den Herren Felix und Denk.
10) „La Valançais", spanischer Nationaltanz mit Castagnetten, getanzt auf gesatteltem Pferde von Fräul. Clotilde Guerra.
11) „Dragon", arabischer Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten v. Frl. Kremzow.
12) „Gymnastische Uebungen", der beiden Clown HH. Levesseur und Joseph.
13) „Großes Damenmanöver", geritten von 9 Damen im griechischen Costüme, kommandirt von Mad. Guerra.
14) Zum Schluß: „Carousel", geritten von den 4 Damen Frl. Kremzow, Frl. Dubois, Frl. Breiner und Mad. Amato.

Die beiden Clown, HH. Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

I. Vorstellung: **Anfang Nachmittags 4 Uhr.**

II. Vorstellung: **Abends 6 Uhr.**

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung!** ☜

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Feiertags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Sonntag 1. August	8U.	Weibliche Central-Feiertags-Schule.	IV. B-Kl.	Neuschwander, K.	Lehrerinnen	120	Prüfungssaal im Rosenthale
			IV. A- „	Hecher, Judith		190	
			I. Klasse	Moll, E., Exspekt		78	
	3U.		VI. „	Niedermayer, A.		73	
			Arbeits-Ausstellung.				
„ „	3U.	Weibliche Feiertagsschule der Metropolitan-Pfarr.	I. Klasse	Doll, Barbara, Lehrerin		21	Im Schulhause am Domplatze.
			II. „			23	
			III. „			28	

Schülerzahl

Begräbnisse, Sonntag den 1. August vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Walburga Huber, Pfründnerin v. h. (gest d. 30., 65 J. a.)
2 Uhr: Thomas Arnold, Kartenmacher v. b. (gest. d. 31., 22 J. a.)
4 Uhr: Dorothea Mader, Feldwebels-Wittwe v. h (gest. d 30., 69 J. a)

Anzeigen.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,

Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais,

et principalement

pour les étrangers:

guides, descriptions de villes, plans &c.

ainsi qu'une riche collection de

gravures sur acier

vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son imprimerie assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Ein moralisch-gebildetes Mädchen wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft zu einer englischen, griechischen oder französischen Familie zu kommen, und geht auch mit fort.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/3 links.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August** d. Js. eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,

Perusagasse No. 4.

Meublirte Zimmer.

Rosengasse No. 5/1 2 Zimmer bis 1. Aug.

Karlsstraße No. 14/2 ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich

Zu vermiethen.

fl. **220, Seidlingergaße No. 51/1** eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Magdkammer u. allen Bequemlichkeiten auf Mich.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Bayer. Hof: Frau v. Gasser m. Fam. u. Dienerschaft und Barischnikof, mit Fam. und Dienersch. a. St. Petersburg. Ohlenschläger m. Bruder u. Gem. a. Frankfurt. R. G. Wondier, Lord Durglas, M. Campbree m. Bed. a. England. Rosenthal, Kfm. a. Hugiswagen. Cas. Patter m. Fam. u. Dienersch. a. England. Härting, Kfm. a. Leipzig. Henri, Rent a. London. Bonino, Privat. a. Triest. Lady Sheppard u. Miß Ecuisa Russele m Bedien. a. England. Leskiewiz, Rent. a. Warschau Hermann Grosse, m. Gem. a. Berlin. Th. Clark, Prof. a. Sheffield. Löwenstein a. Berlin, Hesse u. Springer a. Frankfurt. Baron v. Valois a. Stuttgart. Hr. Halle m. Fam. u. Bedien. a. Hamburg. K. pr. Major v. Winterfeld m. Gemahlin a. Berlin. Russ. Offizier Paul Jawinco u. Fr. v. Scheppeler m. Fam., u. D. v. Wicken, Russ. Edelmann aus Riga. Fr. v. Ricen m. Sohn a. Darmstadt. Hr. Joh. Waage a. Wien. Privatier Nichols a. England. Kaufleute Arnold Scherer a. Elberfeld, Rosenbach a. Frankfurt, Dahm a. Aachen. Metzger von Schaffhausen. Lurbeck a. Solothurn. J. Merdels a. Amsterdam. Freifrau v. Rabenau m. Fam. a. Darmstadt. v. Nägler, Offiz. a. Kopenhagen. Baron, Hauptm. a. Hallstein Fr. Surget m. Fam. u. Eust. Surget m. Fam. u. Dienersch. a. Amerika. Raumann, Kfm. a. Cöln. Banquiers Fromberg u. Frank a. Hamburg. Ci de vas Lord Maire de Londres m. Fam. u. Dienersch. E. Laboucheer m. Fam. u. Dienersch. a. Amsterdam. Schmidt, Kfm. a. Nürnberg. Stiellmann, Kfm. a. Elberfeld. Eugen v. Dessert, Grundherr v. Lemberg Edm. Berner. Chr. Gad, Privat. a. Dänemark. Aron a. Berlin, Koch a. Dulken u. Kammann a. Bremen, Kaufl.

Blaue Traube: HH. Gayll, Priv. a. Klagenfurt. Halm, k. k. Beamter a. Wien. Müller, Priv. a. Aschaffenburg. Leichtle, Priv. a. Kempten. Graf v. Leiningen a. Bayreuth. Mayerhausen, Kfm. a. Weidnau. Tscharmann m. Fam., Notar a. Leipzig. Roquett, Dr. phil. a. Halle. v. Szarbinowsky, Justizrath u. v. Toll, Priv. a. Breslau. Ritter v. Feistmandl m. Gem., Landesadv. a. Brünn. Boischenstein m. Gem., Reg.-Präs. a. Schaffhausen. v. Köppelle m. Gattin, Oberkontr. a. Tegernsee. v. Köppel m. Gem., Gutsbes. a. Oberandorf. Werneeke, Kfm. a. Weimar. Geneve, Kfm. m. Gem. a. Kempten. Vogel, Priv. a. Kaufbeuern. Dr. Wittow, pr. Arzt a. Bidingen. De Grignis, Kfm. a. Aichach. Leschner, Bergbeamter a. Eulmbach. Dr. Landerer, Decan a. Ulm. Rothe, Pfarrer a. Stuttgart. Md. Heigelin a. Stuttgart. Pfaff, Tribunalrath a. Stuttgart. Lewering, Kfm. a. Schwelm. Volkland, Kfm. a. Ronsdorf. Dr. Pedrone, k. Advokat a. Augsburg. Ducrue m. Gem., Procurist a. Augsburg. Platz m. Gem., Oberrechnungsrath a. Karlsruhe. Dr. Melbing a. Dresden. Dr. phil. Wiedemann a. Wittenberg. v. Diederich m. Gem., Reg.-R. a. Potsdam. Berzer, Kfm. a. Koblenz. Wottowsky, Beamter a. Warschau. Deppen, Dr. phil. Schwemann, Kfm. a. Hildesheim. J. Marressen, Kfm.; E. Marressen, Part.; Rudolf, Tonkünstler; Lindener, Musikdir.; Schlesinger, Kfm., sämmtl. a. Hamburg. Weissel m. Schwester Kfm. a. Fürth. Werner, Reg.-Rath a. Gumbinnen. Ritter u. Poschinger m. Gem. Gutsbes. a. Oberzwielau. Fischer m. Gem., Part. a. Häfa, Canton Zürich. Felber m. Fam., Gutsbes. a. Tarrhant.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Eisgali. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die **kgl. Sternwarte, Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring, Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starenberg und der **Würmsee.** (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3–5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek heute geschlossen.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11–2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal: Von 12–2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Brannergasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11 Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Brunnergasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päss. von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds.	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Steiringer	8 U. früh	Stangl, Thal
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Wolfrath üb. Ebenh *	Raumer, Pfh	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Possing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 45 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit st.	m	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., v. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
	2	—	Früh
Kulmbach n. Baireuth	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Montag 2 Fahrten von Starnberg, 1. Morgens 10 Uhr u. 11. Nachm. 2 Uhr über Possenhofen, Tutzing, Bernried, Seeshaupt nach ½ stünd. Aufenthalt zurück über Ambach, Ammerland, Allmannshausen u. Leoni.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 215. Montag, 2. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr.; im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Der Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Montag den 2. August 1852:

Neunte große außerordentl. Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Manövre's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements.

Programm.

Diese Vorstellung wird sich besonders durch mehrere neue Kunstproduktionen auszeichnen: Zum 1. Male **Viktoria, Ballet-Equestre als Guirlanden-Manöver,** wird durch 4 Damen und 4 Herren geritten werden. Zum 1. Male — zum Schluß; **Louigi Vampa, der gefürchtete Räuberhauptmann mit seiner Bande bei Rom,** verfolgt von den Gensdarmen, große Reuiscene mit Gefechte, ausgeführt von Herrn Amato und mehreren Mitgliedern der Gesellschaft; so auch werden die besten Artisten und Artistinnen Alles aufbieten, um durch ihre vorzüglichsten Produktionen diese Vorstellung so brillant als möglich zu machen. Zum 1. Male: **Die zwei Herkules,** schwierige Produktion auf 2 Pferden von den HH. Schmidt u. Joseph. Die hohe Schule auf dem arabischen Hengste **Oriol,** geritten von Frl. Magdalena Kremzow. **Ein spanischer Tanz mit Castagnetten** auf gesatteltem Pferde von Md. Hager. **Exercitien** auf gesatteltem Pferde von Herrn Felix. **Außerordentliche Pas und Temposprünge** auf gesatteltem Pferde von Frl. Clotilde Guerra. **Große Damen-Voltige** von Frl. Breiner. **Attituden und Pas de Shawl** auf gesatteltem Pferde von Frl. Höhle, und mehrere.

Die beiden Clown, HH. Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programme der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung!** ☜

Digitized by Google

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

(Zum 13. u. 14. Male.)

Der verhängnißvolle Frack,

oder:

Das Abenteuer im Försterhaus.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Fr. Kaiser.

Finster, Forstmeister,	Hr. Fehr.	Bornheim, Dokt. d. Medizin	Hr. Werner.
Nina, seine Tochter,	Frl. Lang.	Martin, Jäger b. Bornheim	Hr. C. Schneider
Horner, Forstschreiber,	Hr. Preis.	Der Richter,	Hr. Christ.
Margaretha, des Forstmeisters Wirthschafterin,	Frau Fehr.	Johann, Carl, Wilhelm, Jäger,	Hr. Kohrs. / Hr. Sieghart. / Hr. Ellmer.
Lischen, ihre Tochter,	Frau Lindner.	Ein Diener,	Hr. Zinker.
Keck, Damen-Friseur,	Hr. Dor.	Jäger. Holzhauer. Dienerschaft.	
Betty, seine Frau,	Frl. Geistinger.		

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 74. Male.

Die schöne Klosterbäuerin oder: Der Lawinensturz.

Original-Charakterbild aus dem bayer. Hochlande mit Gesang in 3 Akten von Franz Prüller. Musik von A. Prummer. In die Scene gesetzt von J. Schweiger.

Christoph Reiter, der Kreuzwirth.	J. Schweiger.	Wastl, Oberknecht b. Kreuzwirth,	Hr. Fink.
Resl, Klosterbäuerin, Wittwe, u.	Fr Schumann.	Miedl,	Frl. Holl.
Lisl, seine Töchter,	Frl. Buchetmann	Nandl, Margreth, Mägde,	Frl. Fahrner. / Frl. Herold.
Simon Spahn, genannt der Pfenningkramer,	Hr. Stahlberg.	Hiesl,	Hr. Böhmert.
Sefi,	Hr. Limbeck.	Seppl, Steffl, Bauernburschen,	Hr. Burkhardt. / Hr. Scharpf.
Wab'n, Andrei, Apoloni, seine Kinder,	Fr. Vanini. / Therese Düval. / Maria Pröbstl	Anna, Marthe, Gertrud, Ursula, Bäuerinnen,	Frl. Dobrig. / Fr. Helfert. / Fl Franzenberg. / Frl. Mann.
Hr. Erasmus Krüger, Klosterpfleger,	Hr. Klein.	Jakob, Hans, Bauern,	Hr. Camerer. / Hr. Denemi.
Darbonne, Dubois, französ. Kavallerie-Offiziere,	Hr. Simon. / Hr. Langendorf	Landleute, Gerichtsdiener, Soldaten	
Eine Ordonnanz,	Hr. Dempp.		

Die Handlung fällt in das Jahr 1797, in die Wintermonate.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Digitized by Google

Schauſtellungen etc.

Im kgl. Odeon: **Bildersammlung zur Weltgeſchichte.** Zu ſehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. ſind beim Hausmeiſter des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Wiener Lokalſänger-Geſellſchaft Fürſt ſammt Frau, Heß u. Bernklau. Anfang 7 Uhr.

Frühlingsgarten: Muſikaliſche Produktion von 16 Mitgliedern des Infanterie-Regiments König. Anf. 7 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Montag, den 2. Auguſt. Ludwig Sepp von Eichtersheim, wegen Diebſtählen.

Oeffentliche Verſteigerungen etc.

Beim k. Kreis und Stadtgericht, Kommiſſionszimmer No. 4/1 von 10—12 Uhr gerichtliche Verſteigerung des Anweſens No. 22 in der Barrerſtraße.

Begräbniſſe, Montag den 2. Auguſt vom Leichenhauſe aus:

1 Uhr: Thomas Arnold, Kartenmacher v. h. (geſt. d. 31., 22 J. a.)

Prüfungen der ſämmtlichen hieſigen deutſchen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Montag 2. Auguſt	8U.	Armen-Schule für die Knaben.	I. Kurs	Pichler, Michael	Lehrer	96	öffentlich	Im ſtädtiſchen Waiſenhauſe.
	10U.	Armen-Schule für die Mädchen.	II. „					
			I. „	Sedlmayr, Anna	Lehrerin.	88		
			II. „					
	3U.		Singſchule	Pichler, Michael.	Lehrer	35		
			Arbeits-Ausſtellung.					
			Preisvertheilung des Waiſenhauſes					
„ „	8U.	Knaben-Schule der Metropolitan-Pfarr.	1. Abtheil.	Doll, Leonhard	Lehrer	85		Prüfungsſaal i. Roſenthale.
	10U.		2. „	Klaß, Franz Xav		88		

Ein- und Ausſchreiben der **weiblichen Dienſtboten** beim **Zielwechſel.**

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Montag d. 2. u. Dienstag d. 3. Aug.

für's Graggenauer-Viertel.

(Altenhofgaſſe, Bräuhausgaſſe, Bruderſtr. 1—3, Burggaſſe, Dienersgaſſe, Dirnbräugaſſe, Einſchütt, Falkenthurmgaſſe, Frühlingsſtr. 16—28, Galleriestr., Gruftgaſſe, Herrenſtr., Hofgraben, Hofgartenſtr., Kanalſtr. 1—24, Königinſtr. 1 u. 23, Landſchaftsgaſſe, Lederergaſſe, Ludwigsſtr. 28—31, Lueg ins Land, Maderbräugaſſe, Mariengaſſe, Marſtallplatz, Marſtallgaſſe, Max-Joſephsplatz, Münzgaſſe, Odeonsplatz 6—18, Perusagaſſe, alte Pferdeſtr. 1, 2, 4, 5, neue Pferdeſtr., Pfiſtergaſſe, Pflugſtr, Platzl, Reſidenzſtr., Salpetergaſſe, Schrammergaſſe. Schrannenplatz 3—15, Seeriedergaſſe, Tannenſtr., Thal 1—42, Theatinerſtr. 25—52, Weinſtr. 13—20, Wurzerſtr., Zeughausplatz.)

Die betr. Dienſtboten haben perſönlich zu erſcheinen, Dienſtbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeſchein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienſtherrſchaft, den Vor- und Zunamen, ſowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienſtboten enthalten muß. Das gefertigte Dienſtbuch kann dann einige Tage ſpäter in der Wohnung des k. Bezirkskommiſſärs, Dienersgaſſe No. 7/2, wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/3 links.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,

Perusagasse No. 4.

Meublirte Zimmer.

Rosengasse No. 5/1 2 Zimmer bis 1. Aug.

Karlsstraße No. 14/2 ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich.

Zu vermiethen.

fl. **220, Sendlingergasse No. 51/1** eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Magdkammer u. allen Bequemlichkeiten auf Mich.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Stachus: HH Briare, Peteler u. Stone, Rentiers a. Amerika. Caval-Casselli, Part. a. Turin. König, k. Notar a. Mielitsch Frhr. v. Wechelde, Part a. Braunschweig. Dr Denkinger, Pfarrer a. Erlacherim. Dr. Mußgnug, a. Augsburg. Dr. Brandis, a. Lippe-Detmolt. Dr Diebitsch, a. Breslau. Rahlenbeck a. Schwelm; Schweizer a. Kempten; Hofmann a. Buchbrunn; Lehmann a. Burghaßlach; Gürster a Nürnberg, sämmtl. Kfl. Denecke, Fabkt a Nürnberg. Hitl, Fbrkt. a. Schrobenhausen. Schulze a. Köln; Gsell a Steinfelden; Schönholzer a. Ottenburg, sämmtl Partic. Pfaff, Mechaniker a. Göttingen. Maßmann, Maler a. Berlin.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte, Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring. Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhessellohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starenberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder Maria: Der heil. Antonius. — Morgenstern, Chr.: Norddeutsche Küstengegend. — Reher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer, K.: Früchtestück. — Andreä, T.: König Saul bei dem Weibe von Endor. — Lempenzeder, B.: Kain u. Abel. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Lochner, A.: Die Afrakapelle im Kloster Seligenthal in Landshut. — Klein, J. A.: Ein italienischer Stall. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Schentel, J.: Partie aus dem schwäbischen Gebirge. — Reusch, Ferd.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter.

Miniaturgemälde. Restallino: Madonna.

Plastik. Braig, L.: Eine Kranzbinderin.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5¼ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Fiaker.						Droschken.		Standplätze.
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers.	Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfanthaushor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.			fl. kr.	
1	— 18	— 24	— 30	— 36				
2	— 36	— 48	1 —	1 12		¼ St.	— 12	
3	— 48	1 —	1 12	1 24				
4	1 —	1 12	1 24	1 36		½ St.	— 24	
5	1 12	1 24	1 36	1 48		1 St.	— 42	
6	1 24	1 36	1 48	2 —		1¼ St.	1 —	In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
7	1 36	1 48	2 —	2 12				
8	1 48	2 —	2 12	2 24		2 St.	1 12	
9	2 —	2 12	2 24	3 36				
10	2 12	2 24	2 36	2 —		2½ St.	1 36	
11	2 24	2 36	2 48	3 12		3 St.	1 42	
12	2 36	2 48	3 —	3 36				

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 216. Dienstag, 3. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Zum ersten Male:

Die Phrenologen.

Lustspiel in einem Aufzuge von Roderich Benedix.

Personen:

Ottilie Lindau, eine junge Wittwe,	Frl. Damböck.
Wilhelm Frei, ihr Bruder, Baumeister,	Herr Christen.
Auguste Lindau, Ottiliens Nichte,	Frl. Jahn.
Karl Eichwald, Maler,	Herr Straßmann.
Peter, Wilhelms Bedienter,	Herr Lang.

Die Handlung spielt auf Ottiliens Landgute.

Hierauf:

Der Dorfbarbier.

Komisches Singspiel in zwei Aufzügen. Musik von Schenk.

Lux, ein Dorfbarbier,	Herr Sigl.	Margarethe, Schmidswittwe	Fr. Röhrleitner.
Suschen, seine Mündel,	Frau Diez.	Peter, ein Schneider,	Hr. Stöckmeier.
Rund, Schulmeister,	Herr Lenz.	Philipp, Geschworne,	Hr. Obermayer.
Joseph, eines Pächters Sohn	Herr Hoppe.	Thomas, Geschworne,	Hr. Karl.
Adam, ein Barbiergeselle,	Herr Lang.	Bauern.	

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Herr Fenzl, Frl. Holler, Herr Opfermann, Frl. Seebach, Frau Dahn, Herr Schenk, Frl. Hausmann.
Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Einen Jux will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Aufzügen von J. Nestroy. Musik von Kapellmeister Ad. Müller.

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt, ...	Hr. Preis.	Frau v. Fischer, Wittwe, .	Frau Lindner.
Marie, dessen Nichte u. Mündel	Frl. Lang.	Frl. Blumenblatt, Zanglers Schwägerin, ...	Frau Fehr.
Weinberl, Commis, bei Zangler	Hr. Dor.	Philippine, Putzmacherin, .	Frl. Vinzent.
Christopherl, Lehrjung bei Zangler	Hr. Kohrs.	Lisett, Stubenmädchen, . .	Fr. C. Schneider
Kraps, Hausknecht, bei Zangler	Hr. Köstner.	Ein Hausmeister, . . .	Hr. Dimmer.
Gertrude, Haushälter. bei Zangler	Fr. Mayer.	Ein Lohnkutscher, . . .	Hr. Spitzeder.
Melchior, ein vazir. Hausknecht	Hr. Christ.	Ein Grundwachter, . . .	Hr. Mayer.
August Sonders, ...	Hr. Werner.	Rab, ein Garner, . . .	Hr. Sieghart.
Hupfer, ein Schneidermeister,	Hr. Ellmer.	Erster Kellner, . . .	Hr. Schiffmann
Madame Knorr, Modewaaren-händlerin in der Hauptstadt,	Frl. Vesmeier	Zweiter Kellner, . . .	Hr. Gerhard.

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahrgelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Guten Morgen Herr Fischer!

Vaudeville Burleske in 1 Akt von Friedrich. Musik componirt u. arrangirt von Ed. Stiegmann.

Doktor Hippe, ...	Hr. Schumann.	Amandus, sein Sohn, . .	Hr. Simon.
Aurora, seine Frau, . . .	Frau Vanini.	Guste, Dienstmagd bei Hippe,	Fr. Schumann.
Klara, seine Mündel, . .	Frl. Buchelmann	Erster Träger, ...	Hr. Böhmert.
Herr Fischer aus Havelberg,	J. Schweiger.	Zweiter Träger, ...	Hr. Dempp.

Vorher geht:

s' Lorle,

oder:

Der Berliner im Schwarzwald.

Schwank mit Gesang in einem Akt von Eh. Wages.

Der Freiherr v. Stritzow,	Hr. Simon.
Jak. Gengenbacher, Wirth zum grünen Baum, .	Hr. Schumann.
Lorle, eine Magd, . .	Frau Schumann.
Frieder, ein junger Müller,	Hr. Stahlberg.
Bauern und Bäuerinnen.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Dienstag den 3. August 1852:

Zweie große ausserordentl. Damenvorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung, wobei die Damen die Stelle des Stallmeisters, die Führung der Peitsche und Vorführung der dressirten Pferde übernehmen. — Ein „ausgezeichnetes Carousſel", geritten von 4 Damen, macht den Anfang dieser Vorstellung, in welchem diese Damen ihre besondere Fertigkeit im Führen der Lanze, des Degens und der Pistole zeigen werden. Ferner wird sich auszeichnen, zum ersten Male: „La permission de 10 heures", Pas de deux auf 2 Pferden; zum ersten Male: „Die florentinische Gärtnerin", Blumen spendend an die hochgeehrten Anwesenden, auf gesatteltem Pferde von Fräul. Kremzow. Zum Schluß: „Großes Amazonen-Manöver in römischem Costüm", geritten von 9 Damen kommandirt von Madame Guerra.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Damen-Carousſel", geritten von den 4 Damen Frl. Kremzow, Mad. Amato, Mad. Wagner und Frl. Dubois.
2) „Grand-Voltige de Dame u. Barieren-Sprünge", ausgeführt von Frl. C. Breiner.
3) „Pas de Shawl und Attituden" auf gesatteltem Pferde von Fräul. M. Höhle.
4) „Topas", arabischer Hengst, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Mad. Guerra.
5) „Exercitien und Pas", auf gesatteltem Pferde von Mad. Hager.
6) Zum ersten Male: „La permission de 10 heures", Pas de deux auf 2 Pferden im Costüm à la Louis XIV. von Frl. Kremzow und Mad. Amato.
7) „Triumph der Minerva", ausgezeichnete Produktion auf 6 ungesattelten Pferden, von Fräul. Nina Dubois.

Zweite Abtheilung.

8) Zum ersten Male: „Die florentinische Gärtnerin", spendet Blumen an die hochgeehrten Anwesenden und „Graziöse Stellungen" auf gesatt. Pferde von Fräul. Kremzow.
8) „Simon", kleiner korsikanischer Boni, dressirt in Freiheit, wird unter anderm über 3 kleine Pferde springen, vorgeführt von Mad. Amato.
10) „Ausserordentliche Pas, Exercitien und Sprünge", auf gesatteltem Pferde von Fräul. Clotilde Guerra.
11) „Dragon", arabischer Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten v. Frl. Kremzow.
12) Zum Schluß: „Großes Amazonen-Manöver in römischem Costüm", geritten von 9 Damen, kommandirt von Mad. Guerra.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung!** ☜

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Gartenfest mit Illumination und Feuerwerk, dabei Produktion der Musikgef. à la Gungl und des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 7 Uhr.
Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.
Hackerbräukeller: Produkt. des „Türkischen Musikvereins". Anf. 6 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Dienstag, den 3. August. Verhandl. gegen Benno Lindermüller von Polln, wegen Körperverletzung mit erfolgtem Tode.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Nachmit. 3 Uhr Verhandl. gegen den k. Hoftheater-Intendanten Dr. Franz Dingelstedt, wegen Vergehens der unerlaubten Selbsthülfe.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Begräbnisse, Dienstag den 3. August vom Leichenhause aus:
2½ Uhr: Konr. Thein. Soldat vom k. 5 Inf.-Reg. (gest. d. 1., 26 J. a.)
4 Uhr: Franz X. Haindl, qu. Vorstand des k. Hauptmünzamts v. h. (gest. d. 1., 74 J. a.).

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Dienstag 3. August	3U. 10U. 3U.	Knaben-Schule der heil. Geist-Pfarr.	I. Kurs II. „ III. „ Singschule	Rößle, Anton Becker, Michael Schmid, Andr Rößle, Anton	Lehrer	120 120 108 115	Schüler	Im Prüfungssaal im Rosenthale

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.
Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Dienstag d. 3. Aug.

für's Graggenauer-Viertel.

(Altenhofgasse, Bräuhausgasse, Bruderstr. 1—3, Burggasse, Dienergasse, Dirnbräugasse, Einschütt, Falkenthurmgasse, Frühlingsstr. 16—28, Gallerieſtr., Gruftgasse, Herrenstr., Hofgraben, Hofgartenstr., Kanalstr. 1—24, Königinstr. 1 u. 23, Landschaftsgasse, Lederergasse, Ludwigsstr. 28—31, Lueg ins Land, Maderbräugasse, Mariengasse, Marstallplatz, Marstallgasse, Max-Josephsplatz, Münzgasse, Odeonsplatz 6—18, Perusagasse, alte Pferdestr. 1, 2, 4, 5, neue Pferdestr., Pfistergasse, Pflugstr., Platzl, Residenzstr., Salpetergasse, Schrammergasse, Schrannenplatz 3—15, Seeriedergasse, Tannenstr., Thal 1—42, Theatinerstr. 25—52, Weinstr. 13—20, Wurzerstr., Zeughausplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Dienergasse No. 7/2, wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

G. FRANZ, Bookseller **MUNICH,**

No. 4 Perusagasse,

recommends to the attention of the public his magazin of new works in the german, french, italian and englisch languages, and

to that of foreigners,

his handbooks of travels, descriptions of towns, plans &c.

as also a numerous selection of

engravings on steel

of Bavarian towns, convents, castles, baths, monuments, picturesque views etc.

He also recommends to their notice his **Printing-Office** arranged for commissions of all kinds, with the assurance of their being executed on the most moderate terms.

Ein gebildetes Frauenzimmer, das schon längere Zeit als **Ladnerin** servirte, sucht in gleicher Eigenschaft oder auch als **Jungfer** eine Stelle. Thal Nr. 60 über 3 Stiegen.

Für Fremde.

Die **Porzellan-Malerei** und **Handlung** von **M. Prager** Schwabingerstraße No. 48 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von **Porzellan-Gemälden,** Figuren, Kaffe- und Thee-Servicen, Schreibzeuge und sonst noch eine große Auswahl der neuesten Gegenstände von Porzellan.

Annonce.

In einem großen Pfarrdorfe Oberbayerns, ganz nahe an einer bedeutenden Stadt, ist eine reale **Baderegerechtsame** aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei der Exped. d Blattes.

Sonntag den 1. August blieb im Frühlingsgarten auf einer Bank neben der Table d'hote ein **spanisches Rohr** mit einem **schwarzen Handgriff** liegen; der redliche Finder wird gebeten, selbes beim Gastwirth daselbst abgeben zu wollen.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/3 links.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Meublirte Zimmer.

Brunngasse No. 8 1 Zimmer sogl.
Karlsplatz No. 16 1 1 Zimmer sogl
Kaufingergasse No. 19 1 1 Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. 80, **Frauenhoferstraße No. 6** eine sehr schöne Wohnung mit allen sonstigen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube: HH. Dr. Mayer m. Gem. Rechtsanwalt a. Insterburg. Buricelli, Dr d. Rechte a. Mayland. Graf Leiningen-Westerburg, a. Beyreuth. Fr. Gräfin Lamberg m. Frl. Tochter, a. Bamberg. Schöllhorn, Kunstmühlen-Besitzer a. Memingen. Huntington, Rent. a. Nord-Amerika. Wittmann. Postmeist. a. Freyburg. Md. Moldauer, m. Tochter a. Bozen. Martin, Assessor a. Günzburg. Hahn m. Gem. Fabrik. a. Nürnberg. Kiefe, Kfm. a. Stuttgart. Degen, Kfm. a. Offenbach. Schumann, Reg.-Autidor a. Weimar. Bar. v. Schwenstein m. Gem, k. k. österr. Ministerialrath a. Wien. Seufert m. Fam., Stadtger.-Direktor

a. Würzburg. Faber, k. b. Legationssekretär a. Athen. Lewy, Posamentirer a. Offenbach. Flersheim, Kfm. a. Frankfurt. Helfferich, Kfm. a. Ulm. Neesen, kgl. preuß. Hauptmann a. Dortmund. Göres, Kfm. a. Viersen Kühne, Kfm. a. Kempten. Dr Peschko u. v. Reizenstein, a. Breslau. Eikardt, Kfm. a. Furth. Pichler, Postbeamter a. Salzburg. Lehmann m. Fam., Apotheker a Rensburg. Graf Engestroena, a. Schweden. Bar. Schimmelmann, a Preußen. Marem u. Tragbar, Kfl. a Cöln. Guckemus Kfm. a. Ronsdorf. Bingen, Md. Lobodan u. Md. Schmidt, Rent. a. Frankfurt.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die **kgl. Sternwarte, Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring, Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark

IV. Starenberg und der **Würmsee** (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder, Maria: Der heil. Antonius. — Morgenstern, Chr.: Norddeutsche Küstengegend. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer, K.: Früchtestück — Andreä, T.: König Saul bei dem Weibe von Endor. — Lempenzeder, B.: Kain u. Abel. — Ebert. K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Lochner, A.: Die Afrakapelle im Kloster Seligenthal in Landshut. — Klein, J. A.: Ein italienischer Stall. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Schertel, J.: Partie aus dem schwäbischen Gebirge. — Reusch, Ferd.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter.

Miniaturgemälde. Restallino: Madonna.

Plastik. Braig, L.: Eine Kranzbinderin.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbenommen.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag' Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Orognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort
Altötting	Fischer	4 U. fr.	Bögner.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2U Nm.	Högelbräu.
„	Westermayr	1U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
„	Zacherl	4U.Nm.	Café Scheill.
Landsberg	Reinpold	11U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½ 6 U. fr	Golden. Lamm
Miesbach	Eigner	12U. Mit	Högerbräu.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römereberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Salzburg	Gsteiger	8 U. früh	Stangl.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harbeck	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12U. Mit.	Ammerth Hof
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12U. Mit	Rosenwirth.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	6 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Gangkofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit	
	et.	M.
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45 Früh
	9	— Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30 Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15 Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30 Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	— Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	— Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	— Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	— Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30 Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	— Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2	Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	— Nchm
	7	30 Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	— Nacht
„ n. Füssen	11	45 Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	— Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	— Abds.
	2	— Früh
Kulmbach n. Baireuth	10	— Vorm
	6	30 Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	— Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30 Abds.
	5	30 Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15 Nacht
	10	45 Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15 Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	— Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30 Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	— Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15 Vorm

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9	45	„	„ 9	47	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	57	„	„ 9	59	„
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	55	„	„ 9	58	„
Rand-Dukaten	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	36	„
Engl. Sovereignsd'er	„ 11	58	„	„ 12	1	„
Fünffrancsthaler	„ 2	21½	„	„ 2	23½	„
1 Preuß. Thaler	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45½	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 217. Mittwoch, 4. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Coriolanus.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare, übersetzt von Tieck, für die Bühne bearbeitet von Carl Gutzkow.

Personen:

Cajus Marcius Coriolanus,	Hr. Dahn.	Senatoren der Volsker,	Hr. Leigh.
Volumnia, seine Mutter,	* *		Hr. Altmutter.
Virgilia, seine Gattin,	Fr. Büttgen.	Rufus, Bürger,	Hr. Sigl.
Marcius, sein Sohn,	Kl. Schlözer.	Barba, Bürger,	Hr. L. Schmid.
Menenius Agrippa,	Hr. Jost.	Mus, Bürger,	Hr. Christen.
Cominius, Feldherren,	Hr. Eiseneck.	Terentillus, Bürger,	Hr. Nißler.
Lartius, Feldherren,	Hr. Allfeld.	Longinus, Bürger,	Hr. Rauch.
Sicinius Velutus, Volkstribunen,	Hr. Keller.	Acer, Bürger,	Hr. Schweiger.
Junius Brutus, Volkstribunen,	Hr. Büttgen.	Diener des Aufidius,	Hr. Hoppe.
Appius, ein Senator,	Hr. Hölken.		Hr. Obermair.
Valeria, Virgilia's Freundin,	Frl. Söltl.	Wache der Volsker,	Hr. Weß.
Tullus Aufidius, Anführer der Volsker,	Hr. Richter.	Dienerin der Virgilia,	Frl. Bernlochner
		Anführer der Volsker,	Hr. Schiler.

Römische Senatoren. Bürger. Frauen. Krieger.
Volskische Anführer. Krieger. Senatoren.

Die drei ersten Aufzüge spielen in Rom, die beiden letzten in Antium, Rom u. Corioli.

* * Frl. **Berg** vom k. sächs. Hoftheater zu Dresden — Volumnia, als erste Gastrolle.

Vor dem Stück: Ouverture zu Coriolanus von Beethoven.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [2]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Herr Fenzl, Frl. Holler, Herr Opfermann, Frl. Seebach, Frau Dahn, Herr Schenk, Frl. Hausmann. Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frl. **Meister.**

List und Phlegma.

Vaudeville-Posse in 1 Akt frei nach Patrat von Louis Angely.

Herr v. Ruhleben, ein reicher Gutsbesitzer, ... Hr. Fehr.	Fritz, sein Kind, ... Rösch. Widmann.
Louise, seine Frau, ... Frl. Lang.	Adolphine, seine Schwester Frl. Vismeier.
	Baron Palm, ... Hr. Kohrs.

Die Scene ist in einer großen Stadt Deutschlands.

Vorher geht:

Der Platzregen als Eheprokurator.

Eine dramatisirte Anekdote in 2 Aufzügen von E. Raupach.

Hauptmann v. Dürrfeld, . . Hr. Stahl.	Guste, Köchin, ... ***
Commerzienräth Zirbel, Wittwe Frau Fehr.	Köck, Soldat und Dürrfeld's
David, Bedienter, ... Hr. Köstner.	Bursche, ... Hr. Zinker.

*** Frl. **Meister** — Guste, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieparterresitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Im **Hofgarten** von 6—7 Uhr Abends Militärmusik.
Buttermelchergarten: Militärische Blechmusik der Trompeter des 1. Art.-Regiments.
Grüner Hof: Musikalische Produktion von 16 Mitgliedern. Anf. 7 Uhr.
Glasgarten: Produktion der Trompeter vom k. 3. Artillerie-Regiment.
Lodererbräukeller: Produktion der Blechmusikges. „Die bayer. Schützen."
Prater: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst sammt Frau, Heß u. Bernklau.
Volksgarten: Produkt. des „Türkischen Musikvereins". Anf. 7 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Mittwoch, den 4. August. Verhandl. gegen Joseph Sporer von Neualbenreuth, wegen Diebstahls.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Magdalena Uebele, wegen Verbrechens und Vergehens des fortgesetzten Diebstahls. 10½ Uhr Verhandl. gegen Gustav Laubinger, wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Joh. Thaler, Johann Witt u. Thomas Fuchs, wegen Vergehens des Diebstahls unter 2 erschwerenden Umständen. 4½ U. Verhandlung gegen Anastasia Kalzer, wegen Vergehens der Unterschlagung.

Oeffentliche Versteigerungen etc.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Begräbnisse, Mittwoch den 4. August vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Xaver Gruber, Pfründner v. h. (gest. d. 2., 88 J. a.)

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gesängen in 1 Akt von Alex. Baumann. Musik von Carl Stein, Capellmeister des k. k. Burgtheaters.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau, ... J. Schweiger.
Loisl, sein Sohn, . . . Hr. Stahlberg.
Randl, Almerin, im Dienst bei Quantner, . . . Fr. Schumann.
Freiherr v. Stritzow, . . Hr. Simon.

Hierauf folgt:

Der Freiherr als Wildschütz.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen, als zweiter Theil zum „Versprechen hinter'm Herd" in 1 Akt von Alex. Baumann. Musik von Carl Stein.

Freiherr v. Stritzow, . . Hr. Simon.
Michel Quantner, . . . J. Schweiger.
Loisl, sein Sohn, . . . Hr. Stahlberg.
Randl, Almerin, in Diensten bei Quantner, . . . Fr. Schumann.
Rosl, Liesl, Marie, Peppi, } Sennerinnen, . . Frl. Fahrner. Frl. Resch. Frl. Herold. Frl. Mann.
Waldmeister Grün, . . Hr. Langendorf.
Jäger, . . . Erster Hr. Scharpf. Zweiter Hr. Klein. Dritter Hr. Justian. Vierter Hr. Camerer.
Mathias, Franzl, Joseph, Hiesl, } Sennerbuben, . Hr. Dempp. Hr. Böhmert. Hr. Denemi. Hr. Burkhardt.

Landleute beiderlei Geschlechts. Hochzeitsgäste.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Mittwoch 4. August	8U. 10U.	Mädchen-Schule der Metropolitan-Pfarr.	1. Abth. 2. Abth.	Hiemer, Barbara Dell, Barbara	Lehrerinnen	70 74	Schülerzahl	Im Schulhause der St. Anna-Vorstadt.
„ „	8U. 10U 3U.	Knaben-Schule der St. Anna-Pfarr.	I. Kurs II. „ III. „	Waldher, Fr. Xav. Solereder, Ludw. Deininger, Joh.	Lehrer	74 55 50		

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Mittwoch d. 4. u. Donnerstag d. 5. Aug.

für's Hacken-Viertel.

(Althammereck, Brunngasse, Damenstiftsgasse, Eisenmannsgasse, Färbergraben, Fürstenfeldergasse, Glockenstraße, am Graben, Hadergasse, Hackergasse, Herzogspitalgasse, Hofstatt, Hundskugel, Josephspitalgasse, Karlsplatz 10—24, Kaufingergasse 1—18, Kreuzgasse, Neuhausergasse 1—36, Rosengasse 7—13, Sattlergäßchen, Sendlingergasse 47—89, Sendlingerthorplatz 8—11, Sonnenstr.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Neuhausergasse No. 13/2 (Eingang in der Eisenmannsgasse), wieder abgeholt werden.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Mittwoch den 4. August 1852:

Zehnte große außerordentl. Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Manövre's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements.

Unter andern wird sich in dieser Vorstellung auszeichnen: **Die Springerin Minerva**, preußische Stute, wird über zwei große Pferde springen; **die hohe Schule auf dem arabischen Hengst „Oriol"**, geritten von Fräul. Kremzow; zum Schluß zum ersten Mal: **Les amours de Vilage**, komische Pantomime, ausgeführt von mehreren Herren und Damen der Gesellschaft, arrangirt von Herrn Amato.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „**Grande Voltige Academique**" ausgeführt von sämmtl. Herren Artisten der Gesellschaft.
2) „**Exercitien**" auf gesatteltem Pferde von dem 7jährigen Anton Pfau.
3) „**Minerva**", preußische Stute, genannt die „**Springerin**", wird unter andern ungewöhnlichen Sprüngen über 2 große Pferde springen, vorgef. von Hrn. Schmidt.
4) „**Pas de Guirlande u. Stellungen,**" auf gesatteltem Pferde von Frl. M. Höhle.
5) „**Dephir**", norweg. Racepferd, dressirt in der hohen Schule, ger. v. Hrn. Felix.
6) „**Pas de Shawl und Attituden**" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Nina Dubois.
7) „**Indianisches Pas de deux u. Posen**", auf 2 Pferden v. Hrn. Amato u. Frl. Breiner.

Zweite Abtheilung.

8) „**Indianische Jonglerien und Equilibres**", auf gesatt. Pferde von Hrn. Schmidt.
9) „**Die beiden Engländer im Circus Champs Elisées zu Paris im Unterricht der höhern Reitkunst**", komische Scene von den Herren Felix und Denk.
10) „**Ausserordentliche Exercitien und famöse Sprünge durch mehrere Reife**", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
11) „**La Valançais**", spanischer Nationaltanz mit Castagnetten, getanzt auf gesatteltem Pferde von Fräul. Clotilde Guerra.
12) „**Oriol**", arab. Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten von Frl. Kremzow.
13) Zum Schluß zum ersten Male: „**Les amours de Vilage**", komische Pantomime, ausgeführt von mehreren Artisten und Artistinnen der Gesellschaft.

Die beiden Clown, HH. Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programme der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung!** ☜

Anzeigen.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,

Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais,

et principalement

pour les étrangers:

guides, descriptions de villes, plans &c.

ainsi qu'une riche collection de

gravures sur acier

vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Ein großes **Pianoforte** (Wienerflügel) von Franz Bayer, mit 7 Oktaven, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/2 links.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Hasfurth** vom **1. August d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,

Perusagasse No. 4.

Herrschaftsguts-Verkauf.

Ein in jeder Beziehung vortheilhaftes, angenehmes, besonders mit reichlichem Wasser und großem Inventar versehenes **herrschaftliches Gut** in beliebter Lage Oberbayerns ist zu verkaufen. Erlag **40,000 fl.** Direkte Käufer belieben sich in schriftlicher Anfrage sub G. G. an die Expedition d. Bl. zu wenden.

Sonntag den 1. August blieb im Frühlingsgarten auf einer Bank neben der Table d'hote ein **spanisches Rohr** mit einem **schwarzen Handgriff** liegen; der redliche Finder wird gebeten, selbes beim Gastwirth daselbst abgeben zu wollen.

Für Fremde.

Die **Porzellan-Malerei** und **Handlung** von **N. Prager** Schwabingerstraße No. 48 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von **Porzellan-Gemälden**, Figuren, Kaffe- und Thee-Services, Schreibzeuge und sonst noch eine große Auswahl der neuesten Gegenstände von Porzellan.

Meublirte Zimmer.

Salvatorstraße No. 6/1 vornheraus ist ein sehr schönes elegant meublirtes Zimmer mit geräumigem Alkoven sammt Bedientenzimmer und Küche zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Brunngasse No. 8 1 Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. **130**, **Am Glockenbach No. 9/1** eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. **65**, **Blumenstraße No. 8/1** eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube: HH. Dr. Mayer m. Gem. Rechtsanwalt a. Insterburg. Buricelli, Dr. d. Rechte a. Mayland. Graf Leiningen-Westerburg, a. Beyreuth. Fr. Grafin Lamberg mit Frl. Tochter, a. Bamberg. Schöllhorn, Kunstmühlen-Besitzer a. Memingen. Wittmann, Postmeist. a. Freyburg Wd Moldauer, m. Tochter a. Bozen. Martin, Assessor a. Günzburg. Hahn, m. Gem. Fabrik. a Nürnberg. Kiefe, Kfm. a. Stuttgart. Schumann, Regim.-Autidor a. Weimar. Seufert m. Fam., Stadtger.-Direkt. a. Würzburg Lewy, Posamentirer a. Offenbach Pichler, Postbeamter a. Salzburg Bar. Schimmelmann, a. Preußen. Hr Bingen. Wd Lobodan u. Wd. Schmidt, Rent. a. Frankfurt. Dr. Hunsius, Kreisphisikus a. Berlin Kohlhaas, Kfm. a. Mainz. Pfeiffer, m. Gattin, Brauereibesitz. a. Kempten. v. Haugk m. Gem. Rent. a. Leipzig. Raal, Kfm. a. Weissenburg. Wd. Opitz, a. Grimma. Fürth, Kfm. a. Frankfurt. Schulze m. Gem, Dr. phil. a. Lüben. Heß, Buchhändler, a Ellwangen. Berg und Keller Priv. a. Görlitz. Rocher m. Tochter, Großhdl. a. Regensburg. Kocher m. Gem., Kfm. a. Frankfurt. Tustein m. Gem. u. Frl Tochter, Gutsbesitzer a. Dänemark. Katl, Rent. a. Breslau. Müller, Kfm. a. Stuttgart. Kast, Leihhausbesitz. u. Harhammer, Bürgermeister a. Landshut. Wessendonch, Rent. a. Düsseldorf. Rösler, Rent. a. Nürnberg. Bar. v. Hackelberg, k. k. österr. Offizier. Bar. Guttenberg, k. b. Offizier. Bar. v. Zunpsch, k. sächs. Offizier.

Goldener Hahn: HH. Cromwell, Kfm a. Gunzenhausen. Ritter v Haintl, Priv. a. Wien. Alexander, a Bamberg; Gosser, a Redwitz u. Hesselberger a. Fürth; Kfl. Arnoldi, Procurator a Wiesbaden. Ungerer, Kfm. a. Pforzheim. Ochs, Priv. a. Nürnberg. Levi, Kfm a Eßlingen. Kahn, Kfm. a Mainstockheim. Guldmann, a. Harburg Gutmann u Cohen, a Würzburg. Heugeller, a. Lachaurdefonde. Gruber, Uhrenhändler, a. Teisendorf. Holzinger, Kfm. a Frankfurt. Jordes, Hilslir, Kleber u. Lauteschläger, Kfl a. Darmstadt. Rosenheim, Kfm. a. Neu-Ulm. J. Levi, Kfm a Eßlingen. Rotheim, Kfm. a. Gunzenhausen. Wd. Pagnimön a. Brüssel u. Wd. Kreutzer, a. Nürnberg; Kfl Wunderlich m. Fam, Bankinspektor a. Köln. Bachmann, a. Kriegshaber; Blün. a. Worms u. Wachenheimer, a. Mannheim; Kfl.

Stachusgarten: HH. Dr. Niebour m. Gattin a. Oldenburg. Dr. Forstner, prakt. Arzt a. Kraiburg. v Müller, Privatier a Ebersberg. Laeni, Eisenbahnbauführer u Wad Kohler m. Frl. Tochter a. Kempten. Fr. v. Völderndorf a. Nördlingen. Flohr, Fabrik. a. Augsburg. Neumann u. Theilheimer a Trauchtlingen u. Bernstadt a. Fürth, Kaufl. Krenzle, Apothek. a. Dillingen. Dr. Cramer a. Freysing. Hayd, Kfm. a Schwabmünchen.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die **kgl. Sternwarte, Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring, Ismaning.**

II. Seudling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark

IV. Starenberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Kunstverein. Ausstellung.

(Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder, Maria: Der heil. Antonius. — Morgenstern, Chr.: Norddeutsche Küstengegend. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer, K.: Früchtestück — Andreä, T.: König Saul bei dem Weibe von Endor. — Lempenzeder, B.: Kain u. Abel. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Lochner, A.: Die Afrakapelle im Kloster Seligenthal in Landshut. — Klein, J. A.: Ein italienischer Stall. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Schertel, J.: Partie aus dem schwäbischen Gebirge. — Reusch, Ferd.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter.

Miniaturgemälde. Restallino: Madonna.
Plastik. Braig, L.: Eine Kranzbinderin.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mer.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag' Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die **Porzlanmalereisammlung** von 9—12 U. gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. **Silberkammer:** Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer.** Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos **Dienstags** und **Freitags** von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. **Lamont.**

Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Peteristhurm,** dann die **Frauenthürme:** Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath **Hemmer** von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Montag, Mittwoch** und **Freitag** v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Conf. Prof. Dr. v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. **Ohm.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr **Roth.** 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber,** der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5U.Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½U. „	Café Scheidel.
Gräfing	Fischer	12U.Mit	Niedermayr.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal
Salzburg üb Wasserh	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger
Schlierfee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Max Lotter Müller.	6 U. früh 7 U. fr.	Stangl, Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12U.Mit	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderungs.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers
	fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1¼ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 36
3 St.	1 42

Standplätze.

Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9	45	„	„ 9	47	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57	„	„ 9	59	„
holl. 10 fl.-Stücke . .	„ 9	55	„	„ 9	58	„
Rand-Dukaten	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	36	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	58	„	„ 12	1	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21½	„	„ 2	23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45½	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 218. Donnerstag, 5. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das **Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenad-platz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Marie, die Tochter des Regiments.

Komische Oper in zwei Aufzügen nach dem Französischen von Kolmick. — Musik von Donizetti.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio, ... Frau Rohrleitner.
Tonio, ein junger Schweizer, ... Herr Brandes.
Sulpiz, Sergeant } in einem französischen Regiment, } Herr Sigl.
Marie, Marketenterin, } in einem französischen Regiment, } * *
Die Herzogin von Craquitorpf, ... Frl. Sötl.
Hortensio, Haushofmeister der Marchesa, ... Herr Lang.
Ein Notar, ... Herr Leigh.
Ein Korporal, ... Herr Schweiger.
Französische Soldaten, italienische Landleute. Herren und Damen, Bediente.

Die Handlung spielt im ersten Akte in einem Dorfe der obern Lombardei, im zweiten, ein Jahr später, im Schlosse der Marchesa.

* * Frau **Howitz-Steinau** — Marie.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . . . 8 fl. — kr.		Eine Loge im IV. Rang . . . . 5 fl. — kr.	
Ein Platz . . . . . 1 „ 12 „		Ein Platz . . . . . — „ 48 „	
Eine Loge im II. Rang . . . . 9 „ — „		Galerie noble . . . . . 1 „ 12 „	
Ein Platz . . . . . 1 „ 24 „		Sperrsitz im Parterre . . . . . 1 „ — „	
Eine Loge im III. Rang . . . . 7 „ — „	[3]	Parterre . . . . . — „ 36 „	
Ein Platz . . . . . 1 „ — „		Galerie . . . . . — „ 15 „	

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteure, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Herr Fenzl, Frl. Holler, Herr Opfermann, Frl. Seebach, Frau Dahn, Herr Schenk, Frl. Hauptmann.
Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger

Gastspiel des Hrn. **Binder** und der Frl. **Meister**

Die Gebieterin von St. Tropez, oder: Die Giftmischerin

Schauspiel in 5 Abtheilungen nach dem französ. Drama: „La Dame de Saint-Tropez" deutsch bearbeitet von Lembert.

1. Abtheilung: Das Opfer.

Der Graf d'Auberive . . . . Hr. Fehr.
Hortense, dessen Tochter, . . . Fr. Lindner.
Charles d'Arbel, ... Hr. Kohrs.
George Maurice, ein Schlosserheber, * * *
Langlois, königlicher Notar, . . Hr. Dor.
Pauline, dessen Gattin, . . . * *
Dominique, Kammerd. des Grafen, Hr. C. Schneider.
Ort: Paris.

2 Abtheilung: Die Begegnung.

George Maurice, ... * * *
Hortense, ... Fr. Lindner.
Charles d'Arbel, ... Hr. Kohrs.
Jerome, Gastwirth, ... Hr. Köstner.
Toinette, dessen Frau, ... Fr. C. Schneider.
Veronique, Magd in einem Wirthsh. Fr. X. Schneider.
Ort: Das Wirthshaus zu Arny.

3. Abtheilung: Der Brief.

Georg Maurice, ... * * *
Hortense, ... Fr. Lindner.
Caussade, Georg's Vetter, . . Hr. Stahl.
Charlotte, dessen Frau, . . . Fr. Fehr.
Langlois, ... Hr. Dor.
Pauline, ... * *
Jerome, ... Hr. Köstner.
Joseph, Diener des Maurice, . Hr. Ellmer.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Arbeiter, ... Hr. Zinker. Hr. Stadler. Hr. Gerhard. Hr. Spitzeder.
Arbeiter, Matrosen. — Ort: St. Tropez.

4. Abtheilung: Der Arzt.

Charles d'Arbel, ... Hr. Kohrs.
George Maurice, ... * * *
Hortense, ... Fr. Lindner.
Pauline, ... * *
Caussade, ... Hr. Stahl.
Charlotte, ... Fr. Fehr.
Doktor Cerfal, ... Hr. Zinker.
Josef, ... Hr. Ellmer.
Arbeiter. — Ort: St. Tropez.

5. Abtheilung: Das enthüllte Verbrechen.

Charles d'Arbel, ... Hr. Kohrs.
George Maurice, ... * * *
Hortense, ... Fr. Lindner.
Pauline, ... * *
Caussade, ... Hr. Stahl.
Charlotte, ... Fr. Fehr.
Doktor Cerfal, ... Hr. Zinker.
Josef, ... Hr. Ellmer.
Matrosen, Arbeiter, Gendarmen.
Ort: St. Tropez.

*** Hr. **Ed. Binder**, vom Josephstätter-Theater in Wien — George Maurice
** Frl. **Meister** — Pauline.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 k
Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 k

Schaustellungen etc.

Im kgl. **Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 9—12 u. vo
1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Volksgarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst mit Frau, Heß u. Bernkla
Buttermelchergarten: Militärische Blechmusik der Trompeter des 3. Art.-Regiment
Schödtl'sche **Bierwirthschaft** (Damenstiftsg.): Militärische Blechmusik. Anf. 7 Uh
Förg'sche **Gastwirthschaft** (Sendling: Gesangsproduktion mit Zither- und Guitarr
Begleitung der Alpensänger Penze, Kuffner u. Riemann. Anfang ½4 Uhr.

Neues Vorſtadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Benefiz der Lokalſängerin **Caroline Buchetmann.**

Der Zauber-Garten.

Eine komiſche ländliche Scene mit Geſang in 1 Akt von Bäuerle. Muſik von A. Müller.

Gabriele, ein Bauernmädchen,	Caroline Buchetmann.
Lukas, ein Bauer,	Hr. Limbeck.
Ein Bauernmädchen,	Frl. Fahrner.

Hierauf folgt:

Der 100jährige Feldwebel, oder: Die Familie Rüſtig.

Liederſpiel in einem Akt von Louis Angely.

Philipp Rüſtig, 100 Jahre alt, Feldwebel,	Hr. Langendorf	Anton, Peters Sohn, 29 J. alt, Rittmeiſter,	Hr. Simon.
Lebrecht, ſein Sohn, 78 J. alt, Pachter,	Hr. Cameter.	Franz Buſch, Gärtner, früher Huſar,	Hr. Burkhardt
Peter, Lebrechts Sohn, 50 J. alt, ehem. Unteroffizier,	J. Schweiger	Mutter Schwaben, Gaſtwirth.	Frau Fink.
		Bärbchen, ihre Tochter,	Frau Vanini.

Zum Beſchluß:

Die Familie Fliedermüller.

Komiſches Vaudeville mit Geſang in 1 Akt von Blum. Muſik von A. Müller.

Kümmerlich, Theaterdirektor,	Hr. Cameter.	Die Anſtandsdame,	Frau Düval.
Pauline, deſſen Nichte, erſcheint in verſchiedenen Geſtalten,	C. Buchetmann	Die zärtliche Mutter,	Frau Helfert.
		Der zärtliche Vater,	Hr. Klein.
Heinſius, Theaterdiener,	Hr. Denemi.	Der erſte Komiker,	Hr. Stahlberg.
Der erſte Held,	Hr. Fink.	Der Souffleur,	Hr. Böhmert.
Der erſte Liebhaber,	Hr. Simon.		
Die erſte Liebhaberin,	Frl. Mann.	Herren. Damen. Choriſten.	

Zu dieſer mir beſtimmten Einnahme ladet hochachtungsvoll ein

Dero ergebenſte **Caroline Buchetmann.**

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preiſe der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag, d. 5. Auguſt. Verhandl. gegen Andreas Kohlſchmid von Erharting, wegen Diebſtahls.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Anna Kuſtermann, wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebſtahls und Vergehens des Betruges. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Max Braun, wegen Vergehens des Diebſtahls. 4½ Uhr Verhandlung gegen Joſeph Kratzer, wegen Vergehens der Amtsehrenbeleidigung.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Donnerstag den 5. August 1852:

Eilfte große außerordentl. Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Manövre's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements.

In dieser heutigen Vorstellung werden mehrere neue Kunstproduktionen in Ausführung kommen. Ein **„Großes Husaren-Manöver"**, geritten von 12 Personen, wird die Vorstellung eröffnen. Zum ersten Male wird sich Herr Kehler durch **„Equilibres und Jongleries auf Bouteillen"** besonders auszeichnen. Zum ersten Male: **„Die drei Jockey's im Circus Astley in London"**, komische Reitscene. Zum Schluß zum ersten Male: **„Das Fest der Postillone"** mit 12 Pferden.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) **„Großes Husaren-Manöver"**, geritten von 12 Personen, 6 Damen und 6 Herren, kommandirt von Hrn. Schmidt.
2) Zum ersten Male: **„Exercitien und Sprünge"**, auf gesatteltem Pferde von dem Eleven Jean Wolff.
3) **„Julia"**, englische Stute in Freiheit dressirt, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
4) **„Pas de Shawl und Attituden"** auf gesatteltem Pferde von Fräul. M. Höble
5) Zum ersten Male: **„Equilibres u. Jongleries auf Bouteillen"**, v. Hrn. Kehler.
6) **„Exercitien und Pas"**, auf gesatteltem Pferde von Mad. Amato.
7) **„Der verwandelte Clown"**, ausgeführt durch Metamorphose von Hrn. Levesseur.
8) **„Zephir, Flora und Amor"**, Posen und Stellungen auf 2 Pferden von Herrn Amato, Fräul. Dubois und dem kleinen Anton Pfau.

Zweite Abtheilung.

9) **„Der Saltomortal non plus ultra"**, auf gesatteltem Pferde von Hrn. Joseph.
10) Zum ersten Male: **„Die drei Jockey's im Circus Astley in London"**, komische Reitscene von den Herren Schmidt, Amato und Denk.
11) **„La Valançais"**, spanischer Nationaltanz mit Castagnetten, getanzt auf gesatteltem Pferde von Fräul. Clotilde Guerra.
12) **„Dragon"**, arabischer Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten v. Frl. Kremzow.
13) Zum Schluß zum ersten Male: **„Das Fest der Postillone"**, eine Produktion mit 12 Pferden, ausgeführt von Hrn. Amato u. mehreren Mitgliedern der Gesellschaft.

Die beiden Clown, HH. Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung!** ☜

Digitized by Google

Oeffentliche Versteigerungen etc.

Türkenstraße No. 4/0 von 9—12 Uhr Versteigerung gut erhaltener Meubles, Frauenkleider, Küchengeräthe ꝛc.

Thiereckgäßchen No. 2/3 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung von Meubles, Silberzeug, Lithographien ꝛc.

Kappes'sche Commiss.-Liefr.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Begräbnisse, Donnerstag den 5. Aug. vom Leichenhause aus:

3 Uhr: Elisabetha Poschinger, Dienstmagd v. h. (gest. d. 3., 87 J. a.)

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{31}/_{32}$.

Donnerst. 5. August	8 U. 10 U 3 U.	Mädchen-Schule der St. Anna-Pfarr.	I. Kurs	Moll, Elise	Lehrerinnen	74	Jahrgang	Im Schulhause der St. Anna-Vorstadt.
			II. „	Blattner, Maria		77		
			III. „	Fürtsch, Karolina		49		
			Singschule	Richthammer. G., Lehrer		151		
			Arbeits-Ausstellung.					
„ „	8 U. 10 U.	Knaben-Schule der heil. Geist-Pfarr.	1. Abth.	Reichsberger, A.	Lehrer	121		Prüfungssaal i. Rosenthale.
			2. Abth.	Graff, Simon		125		

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Donnerstag d. 5. August

für's Hacken-Viertel:

(Althammereck, Brunngasse, Damenstiftsgasse, Eisenmannsgasse, Färbergraben, Fürstenfeldergasse, Glockenstraße, am Graben, Hadergasse, Hackergasse, Herzogspitalgasse, Hofstatt, Hundskugel, Josephspitalgasse, Karlsplatz 10—24, Kaufingergasse 1—18, Kreuzgasse, Neuhausergasse 1—30, Rosengasse 7—13, Sattlergäßchen, Sendlingergasse 47—89, Sendlingerthorplatz 8—11, Sonnenstr.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Neuhausergasse No. 13/2 (Eingang in der Eisenmannsgasse), wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien ꝛc.**, ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Das bayerische Hochland. **Les Alpes bavaroises.**

30 Ansichten in Stahlstich. 30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. **München, Georg Franz.** fl. 5. —

G. Franz, Buchhändler in **München,**

Perusagasse No. 4,

empfiehlt sein Lager von neuen Werken in

deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache, dann

namentlich für Fremde:

Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,

sowie eine zahlreiche Sammlung von

Ansichten in Stahlstichen

bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Bauenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/3 links.

Aufforderung.

Wer an dem Rücklasse der kürzlich verstorbenen Lebererswittwe Katharina Pechlaner von hier irgend eine Forderung zu machen hat, wird hiemit eingeladen, dieselbe binnen **14 Tagen** bei dem unterzeichneten Testaments-Exekutor um so gewisser anzumelden, als widrigenfalls bei Auseinandersetzung der Verlassenschaft hierauf keine Rücksicht genommen werden kann.

München den 1. August 1853.

Dr. **Buchner.**

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Ein großes **Pianoforte** (Wienerflügel) von Franz Bayer, mit 7 Oktaven, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Meublirte Zimmer.

Luitpoldstraße, Eingang in der Schützenstraße No. 4 d links, eine Treppe hoch, ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

Karlsstraße No. 14/2 ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich

Zu vermiethen.

fl. 66, Mariengasse No. 22/4 eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. 130, Am Glockenbach No. 9/1 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube: HH. Dr. Mayer m. Gem. Rechtsanwalt a. Insterburg. Graf Leiningen-Westerburg, a. Beyreuth. Fr. Gräfin Lamberg m. Frl. Tochter, a. Bamberg. Schöllhorn, Kunstmühlen-Besitzer a. Memingen. Wittmann, Postmeist. a. Freyburg Md. Moldauer, m. Tochter a. Bozen. Martin, Assessor a. Günzburg. Hahn, m. Gem. Fabrik. a. Nürnberg. Kiefe, Kfm. a. Stuttgart. Seufert m. Fam., Stadtger.-Direkt. a. Würzburg. Lewy, Posamentirer a. Offenbach. Pichler, Postbeamter a. Salzburg. Bar. Schimmzemann, a. Preußen. Hr. Bingen, Md Lobodan u. Md. Schmidt, Rent. a. Frankfurt. Kohlhaas, Kfm. a. Mainz. Pfeiffer, m. Gattin, Brauereibesitz. a. Kempten. Raal, Kfm. a. Weissenburg. Md. Opitz, a. Grimma. Fürth, Kfm. a. Frankfurt. Berg u. Keller Priv. a. Görlitz. Kast, Leihhausbesitz. und Harhammer, Bürgermeister a. Landshut. Rösler, Rent. a. Nürnberg. Bar. v. Hackelberg, k. k. österr. Offizier. Bar. Guttenberg, k. b. Offizier. Bar. v. Zumpsch, k. sächs. Offizier. Hoderer, Kreisrath a. Augsburg. Roosing, Pastor a. Kopenhagen. Lindener, Advokat a. Nürnberg. Dr. Gurlt, Medizinalrath m. Fam. a. Berlin. Thomer, Rent. a. Wien. Heufelder, Dr. jur. m. Sohn, a. Berlin. Klingebeil, a. Frankfurt u. Martens a. Dresden; Kfl. Calafitti u. Piplos, Partik. a. Triest. Simon m. Gem., kgl. Baumeister a. Weißenfels. Harttmann m. Gem., Hauptmann a. Graubünden. Pohl, Lehrer a. Greifenberg. Dr. Hauser, Kreisphisikus a. Trier. Fr. Obristin v. Reuß m. Tocht. a. Berlin. Stadler, Kfm. a. Augsburg. Clauß m. Gem., Kfm. a. Kempten. Simeons m. Gem. Kfm. a. Triest. Fr. v. Loos, aus Berlin. Md. Heller m. Schwester, a. Nördlingen Friedländer, Fabrik a. Berlin. Mohlin, Kfm. a. Kempten Brauneis, Kfm. aus Regensburg. Lachmayer u. Hergett, Kfl. aus Frankfurt.

Digitized by Google

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**, **Ismaning**.

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark

IV. Starenberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder, Maria: Der heil. Antonius. — Morgenstern, Chr.: Norddeutsche Küstengegend. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer, K.: Früchtestück — Andreä, T.: König Saul bei dem Weibe von Endor. — Lempenzeder, B.: Kain u. Abel. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Lochner, A.: Die Afrakapelle im Kloster Seligenthal in Landshut. — Klein, J. A.: Ein italienischer Stall. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Scherrtel, J.: Partie aus dem schwäbischen Gebirge. — Reusch, Ferd.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter.

Miniaturgemälde Restalline: Madonna.

Plastik. Braig, L.: Eine Kranzbinderin.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brull, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz: An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des

Botan. Gärtners Herrn **Weinkauf** zu sehen. **Dienstag** und **Freitag** die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. **Vogel** oder Adj. Hrn. Prof. v. **Vogel** daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner **Schuster** in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. **Wolf** bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. **Montag, Mittwoch** u. **Samstag** Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier **Diffinger**.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) **Basilika.** 2) **Allerheil. Kirche.** 3) **Ludwigskirche.** 4) **Frauenkirche.** 5) Die **Mariahilfkirche** in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von **Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers** ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. **Königsbau**: Nicht zu sehen. **Saalbau**: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer**: **Dienstag** u. **Donnerstag** von 10—12 U. offen. **Silberkammer**: Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer**. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften**: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der **Nibelungen** zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos **Dienstags** und **Freitags** von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. **Lamont**.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm**, dann die **Frauenthürme**: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath **Hemmer** von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Montag, Mittwoch** und **Freitag** v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Conf. Prof. Dr. v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. **Ohm.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr **Roth.** 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber**, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. **Franz**, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 219. Freitag, 6. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr.; im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 3 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Ein Weib aus dem Volke.

Drama in fünf Aufzügen nach dem Französischen von W. Friedrich.

Personen:

Bertrand, Remy, Zimmergesellen,	Herr Dahn. Herr Christen.
Marie, Bertrand's Frau,	* *
Sophie von Bussières,	Frau Büttgen.
Theobald von Bussières, ihr Vetter,	Herr Leigh.
Doktor Torelli,	Herr Keller.
Barthèle, Arzt einer Irrenanstalt,	Herr Hölken.
Ein Aufseher derselben Anstalt,	Herr Obermayer.
Catharina, Mariens Großmutter,	Frau Rohrleitner.
Marguerite, ihre Freundin,	Frl. Sötl.
Berlinquet, Grosmenu, Landleute,	Herr L. Schmid. Herr Eiseneck.
Charlotte, Kammerfrau der Frau von Bussières,	Frl E. Thierry.
Guillaume, Jean, Bediente,	Herr Sigl. Herr Weß.

Herren und Damen, Landleute, Bediente.

Ort der Handlung: Paris und Umgebung.

** Frl. Berg — Marie.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	[4] Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Herr Fenzl, Frl. Haller, Herr Opfermann, Frl. Seebach, Frau Dahn, Herr Schenk, Frl. Haußmann, Frau Palm. Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. **Binder** und der Frl. **Meister**

Der Goldteufel, oder: Ein Abenteuer in Californien.

Romantisch-komisches Gemälde mit Gesang in 3 Akten von Elmar.
Musik von Kapellmeister Titl.

Robert, Schiffskapitän, genannt der Goldteufel,	***	Röschen, ein Kind,	Lina Schweiger.
R. Suttorius, ein Pflanzer	Hr. Werner.	Weinerl, Trauerspieldichter aus Stuttgart,	Hr. C. Schneider
Marianne, sein Weib,	Frau Lindner.	Zabliczky, Posaunist aus Pardubitz,	Hr. Sieghart.
Lisette, Besitz. einer Herberge	Frl. Vesmeier.	Ne, Doktor der Philosophie aus Berlin,	Hr. Dor.
Anton Schmidt,	Hr. Fehr.	Die Hoffnung (eine Vision)	**
Jakob Bauer,	Hr. Christ.	Johann, ein junger Bauer	Hr. Franz.
Christian Hildebrandt,	Hr. Ellmer.	Dessen Braut,	Fr. C. Schneider
Dessen Frau,	Frau Fehr.	Marg. Schuler, Witwe,	Fr. K. Schneider
Lina, beider Tochter,	Frl. Vinzent.	Carl, ihr Sohn,	Hr. Mayer.
Cyrillus Flügerl, vorm. Kleinhändler, jetzt Roberts Diener	Hr. Kohrs.		

Ansiedler in Californien. — Auswanderer. — Ansiedler beiderlei Geschlechts. Genien. — Ort: Die Küste von Kalifornien.

*** Herr **Ed. Binder** — Robert, und
** Frl. **Meister** — die Hoffnung, als Gäste.

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Frühlingsgarten: Produkt. der Wiener Lokalsänger Fürst u. Frau, Heß u. Bernklau.
Prater: Harmoniemusik mit brillantem Feuerwerk.
Lodererbräukeller: Produkt. des „Türkischen Musikvereins". Anf. ½7 Uhr.
Auf der Lacken: Militärische Blechmusik. Anf. 7 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Freitag, den 6. August. Verhandl. gegen Georg Deiser von Herrsching, wegen Brandlegung.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Neues Vorſtadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Neu in die Scene geſetzt und arrangirt.

Die Chriſtnacht in München im Jahre 1705,

oder: **Hans und Simon Hafner.**

Charakterbild aus dem bayeriſchen Hochlande mit Geſang in 3 Akten von Franz Prüller. Muſik von A. Prummer.

General Wendt, in öſterr.	Hr. Schumann.	Michael Oberleutner,	J. Schweiger.
v. Sturm, Hptm. Dienſt	Hr. Camerer.	Hieſel Schwarzbacher, Bauern	Hr. Scharpf.
Konrad Frhr. v. Marelrain,	Hr. Langendorf.	Sepp Kohlenberger, Bauern	Hr. Meier.
Beate, ſeine Tochter,	Frl. Dobritz.	Chriſtoph Seitz, Bauern	Hr. Dob.
Seifried von Pinzenauer, Patrizier,	Hr. Burkhardt.	Georg Lautenbacher, Zimpalier von München,	Hr. Dempp.
Zachar. Brenner, Schreiber beim Freiherrn,	Hr. Deneml.	Kathl, Oberländerinnen	Frl. Fahrner.
Balthaſar, Schmid von Kochel,	Hr. Juſtian.	Rosl, Oberländerinnen	Frl. Mann.
Hans Hafner, Sedlhofbeſitzer in Marbach,	Hr. Fink.	Walburg, Oberländerinnen	Frl. Franzenberger
Simon Hafner, ſein Sohn,	Hr. Simon.	Genzi, Oberländerinnen	Frl. Holl.
Der Rappenwirth von Miesbach,	Hr. Klein.	Ein öſterreichiſcher Offizier,	Hr. Böhmert.
Staſel, ſein Weib,	Frau Helfert.	Eine Ordonnanz,	Hr. Müller.
Cilli, in Dienſten d. Frhn. u.	Frl. Buchetmann.	Frau Bertha, Bürgerinnen	Frau Düval.
Urſchel, ihre Töchter,	Frau Vanini.	Frau Agnes, v. München,	Frau Fink.
Da Schneidawölf v. Hinterberg,	Hr. Limbeck.	Ein Kerkermeiſter,	Hr. Weiß.
Da Schloſſerjackel von Frauenried,	Hr. Stahlberg.	Erſter Kroat,	Hr. Berg.
		Zweiter Kroat,	Hr. Korn.
		Franzi, Mägde beim Rappenwirth,	Frl. Herold.
		Lieſe, Mägde beim Rappenwirth,	Frl. Reſch.

Oeſterreichiſche Soldaten u. Offiziere. Bürger u. Bürgerinnen von München. Oberländler Bauern und Bäuerinnen.

Der 1. Akt ſpielt in Miesbach auf dem Schloſſe Wallenburg. Der 2. Akt in Miesbach, ſpäter auf der großen Wieſe bei Schäftlarn, und am Schluſſe auf der Iſarbrücke. Der 3. Akt am Sendlinger Kirchhof, dann im Taſchenthurm, am Schluß am Schrannenplatz in München.

Die Dekoration: **Der rothe Thurm an der Iſarbrücke**, worauf die Schlacht vorkommt, ſowie die übrigen Dekorationen ſind neu von Hrn. Jagendeubel gemalt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preiſe der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Begräbniſſe, Freitag den 6. Aug. vom Leichenhauſe aus:

3 Uhr: Magdalena Vogl, b. Bierwirths-Gattin v. h. (geſt. d. 4., 41 J. a.)
4 Uhr: Jakob v. Fritſch, k. General-Major v. h. (geſt. d. 4., 66 J. a.)

Digitized by Google

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Freitag den 6. August 1852:

Zwölfte große außerordentl. Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Manövre's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements.

Den Anfang in der heutigen Vorstellung macht ein schönes „**Manöver-Viktoria**", Ballet-equestre mit Guirlanden, von 8 Personen geritten, — „**Voltige de Dame und Barrierensprünge**", — „**La Fortuna**", Scene-Travertissement von Fräul. Guerra — zum Schluß zum ersten Male: „**Le Farce de Paris**", komische Pantomime, arrangirt von Herrn Amato.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „**Manöver Viktoria**", Ballet-equestre mit Guirlanden, geritten von 8 Personen, vier Damen und vier Herren, kommandirt von Hrn. Schmidt.
2) Zum ersten Male: „**Voltige de Dame u. Barrierensprünge**", von Frl. Crasselt.
3) „**Exercitien und Sprünge**", sowohl vor- als rückwärts auf 2 Pferden von dem jungen Alex. Pfau.
4) „**Topas**", arabischer Hengst, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
5) „**Exercitien u. Sprünge über 4 Schärpen**", auf gesatt. Pferde von Frl. C. Breinet.
6) „**Le pose academique**" Stellungen auf gesatteltem Pferde von Hrn. Felix und dem kleinen Anton Pfau.
7) „**Die große ungarische Post**", mit 9 ungesattelten Pferden, große Produktion von Hrn. Schmidt.

Zweite Abtheilung.

8) „**Monsieur et Madame Denis mit ihrem Diener**", komisches Pas de deux auf 2 Pferden von den Herren Amato, Joseph und Denk.
9) „**La Citana**", spanischer Nationaltanz mit Castagnetten, getanzt auf gesatteltem Pferde von Mad. Hager.
10) „**Ausserordentliche Exercitien und Sprünge**", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
11) Zum ersten Mal: „**La Fortuna**", Scene mit Verwandlung auf gesatteltem Pferde von Fräul. Clotilde Guerra.
12) „**Oriol**", arab. Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten von Frl. Kremzow.
13) Zum Schluß zum ersten Male: „**Le Farce de Paris**", komische Pantomime, ausgeführt von mehreren Herren und Damen der Gesellschaft.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung!** ☜

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{31}/_{32}$.

Freitag 6. August	8U.	Höhere Töchter-Schule	I. Kurs II. „ III. „	Müller, Walb., Lehrerin	68 31 20	Schülerinnen	Im Prüfungssaal im Rosenthale.
			Französ. Sprache.				
	2U.		I. Kurs II. „ III. „	Kohler, Josepha, „ Rauner, Helena, „	69 38 12		

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Freitag d. 6. u. Samstag d. 7. August

für's Anger-Viertel.

(Oberer und unterer Anger, Blumenstraße, Dreifaltigkeitsplatz, Dultplatz, Frauenstraße, Gänsbühel, Glockenbachstraße, Hebammengasse, Heil. Geistgasse, Heumarkt, Küchelbäckergasse, Mühlgasse. Müllerstraße 1—32a, Petersplatz, Radelsteg, Rindermarkt, Rosengasse 1—6. Rosenthal, Roßschwemme, Rumfordstraße 11—14, Schmidgasse, Schrannenplatz 16—29. Sebastiansplatz, Sebastiansstraße, Sendlingergasse 1—46, Sendlingerthorplatz 1—3. Singlspielergasse, Sterneggergasse, Taschenthurmgasse. Tegernseestraße, Thal 43—79, Utzschneiderstraße, Viktualienmarkt. Wallstraße, Westenriederstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Unterer Anger No. 5/1, wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,
enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten

Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.

(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 52 Hefte oder 26 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 52 Hefte geben bereits auf 156 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird. (Das 53/54 Heft wird enthalten: **Schillingsfürst — Das Rathhaus in München — Herren- und Frauen-Chiemsee — u. s. w.**)

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

GIORGIO FRANZ, librajo a MONACO,

via Perusa No. 4

raccomanda il suo assortimento d'opere nuove in tedesco, francese, italiano ed englese, e

specialmente pe' forestieri,

manuali pe' viaggiatori, descrizioni

come pure una numerosa collezione di

vedute in rami

di città, conventi, bagni, castelli, monumenti d'architettura, di bei contorni etc. in Baviera.

Raccomonda inoltre la sua ben assortita Stamperia per qualunque commissione da eseguirsi ai prezzi più discreti.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Hühneraugen werden jeden Tag von 9 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/3 links.

Gründlichen Unterricht im Französischen genießt man bei dem Prof. J. Baptiste, Schrannenplatz No. 3/3, Eingang Weinstraße.

Meublirte Zimmer.

Amalienstraße No. 46/0 1 schönes Zim. sogl.

Karlsstraße No. 42/0 ein Zimmer mit Alkoven bis Mitte August.

Zu vermiethen.

fl. 90, Kasernstraße No. 9f eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Speicher Kellerantheil u. Waschhaus auf Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Stachusgarten: HH. v. Born, k. preuß. Hauptmann a. Cöln. Prof. Dr. Doberenz u. Wagner. Appel-Gerichtsrefr. a. Hildburghausen. Waldmann, Partik. a. Arbon. Cords u. Engelmann, Historienmaler a. Berlin, Miller, Priv. a. Augsburg. Vötsch, a. Frankfurt; Goldschmidt u. Haupner, a. Oettingen Kfl. Martin, Priv. a. Neu-Ulm. Schreiber, Fabrik. a. Triest. Altmann, Kunsthdl. a. Mainz. Strauß, Kfm. a. Binswangen.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die **kgl. Sternwarte, Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring, Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhessellohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starenberg und der **Würmsee.** (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder, Maria: Der heil. Antonius. — Morgenstern, Chr.: Norddeutsche Küstengegend. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer, K.: Früchtestück. — Andreä, T.: König Saul bei dem Weibe von Endor. — Lempenzeder, B.: Kain u. Abel. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Lochner, A.: Die Afrakapelle im Kloster Seligenthal in Landshut. — Klein, J. A.: Ein italienischer Stall. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Schertel, J.: Partie aus dem schwäbischen Gebirge. — Reusch, Ferd.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter.

Miniaturgemälde. Restallino: Madonna.

Plastik. Braig, L.: Eine Kranzbinderin.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludw
kirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu s
enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Tenier
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde
durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei
24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Porzlanmalereisammlu
zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu seh
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anme
beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U.
Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzim
Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griech
Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden de
belungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 1
Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr A
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos D
tags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme:
gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und
3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhauserg
1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbar**
Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische S**
lung. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II.
Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1
öffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof.
6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I.
Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) W
kabinet. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen n
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatore
Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Fiaker.					Droschken.		Standplätze.
Viertelstunden.	Personentaxe für				Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers	Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.) In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8			
	kr.	kr.	kr.	kr.		kr.	
1	— 18	— 24	— 30	— 36			
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24	
4	1 —	1 12	1 24	1 36			
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42	
6	1 24	1 36	1 48	2 —			
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1¼ St.	1 —	
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18	
9	2 —	2 12	2 24	3 36			
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 30	
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42	
12	2 36	2 48	3 —	3 30			

Nummern der Münchener Ziehung.
36 29 38 19 84.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Co**

	Anzubringen.			Zu b		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11		
Dänische, Hannoversche	„ 9	45	„	„ 9		
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57	„	„ 9		
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	56	„	„ 9		
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36	„	„ 5		
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9		
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	58	„	„ 12		
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2		
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1		
„ schein	„ 1	45	„	„ 1		

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm
Samstag 2 Fahrten von Starnberg, I
gens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über
hofen, Tutzing, Bernried, Seeshaupt nach
Aufenthalt zurück über Ambach, Amm
Allmannshausen u. Leoni.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusa

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 220. **Samstag, 7. August 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Kirchliche Feier am X. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmariendacht, geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. 7—½12 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkranz.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ¼4 U. Ab. Rosenkr. u. Litanei.
Theatinerkirche. 6—12 U. Ausf. des Allerh. wegen d. Erntegeb., Tit. Fest der St. Laurentii-Brud., Vollk. Ablaß, 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, 10 U. Hochamt, ¼4 U. Ab. Vesper, Rosenkranz und Litanei.
St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Primizpred., d. Hochamt.
Bürgerbetsaal. 10 U. Hochamt zu Ehren d. hl. Florian, ½2 U. Nachm. Versamml.
Karmelitenk. 8 U. fr. Schulgottesdienst.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.
II. St. Peter. ¾4 U. fr. Messe, d. Kreuzgang nach Grafrath, 8 U. Primizpred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß. (Montag ½7 U. fr. Wallfahrtsmesse.)
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gusler, ¼4 U. Ab. Rosenkr.
St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Schulgottesdienst.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. von Hrn. Präs. Offenbach.
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.
St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkranz, Versamml. d. III. Ord. (Montag 7 U. fr. Conventamt mit Messe für die verstorb. Mitgl.)
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp.
V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VI. St. Bonifazinsk. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 8 U. fr. Pred., d. 50jähr. Hochzeit u. Hochamt, 3 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Christenl. u. Rosenk.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr. Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Dr. Meyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Dec. Dr. Burger. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Vic. Freyer.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.
(Kirchweihe in Neuried.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Binder**

Ein Herr und eine Dame.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Carl Blum.

Ein Herr, ... Hr. Werner.	Eine Gastwirthin, ... Fr. Mayer.
Eine Dame, ... Fr. Schweiger.	Eine Stimme, ... Hr. Ellmer.

Ort der Handlung: Eine Locanda auf der Straße zwischen Rom und Florenz.

Hierauf folgt:

Zum **1.** und **2.** Male.

Die Braut aus der Residenz.

Lustspiel in 2 Aufzügen von der Verfasserin von „Lüge und Wahrheit."

Jakob Wehringer, ein reicher Fabrikherr in der Provinz ***	Rittmeister v. Seltern, Wehringers Freund, . . . Hr. Kohrs.
Madame Dorne, eine Wittwe, seine Verwandte, . . . Fr. Fehr.	Konrad, Wehringers Bedient. Hr. Christ.
Minchen, ihre Tochter, . . Frl. Lang.	Rosa, Kammermädchen, . Frl. Metzger.
Fr. v. Stern, eine junge Wittwe aus der Residenz, . . . **	Mad. Welser, Putzmacherin, Fr. C. Schneider
	Ein Schneider, ... Hr. Köstner.
	Jean, ein Bedienter. . . Hr. Zinker.

Die Scene ist in einer Provinzialstadt.

*** Herr **Binder** — Jakob Wehringer, und
** Frau **Binder** — Frau von Stern, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieparterresitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreparterresitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen.

Da vaherte Birnbam, oder: Bader, Müllerbua u. Husar.

Komische Gebirgsscene mit Gesang und Tanz in 2 Akten von Huber. Musik von Suppé.

Ignaz Bromberger, Dorfbader	Hr. Limbeck.	Liese,	Frl. Dobritz.
Kathi Berger, eine junge Müllerswittwe,	Fr. Vanini.	Margareth,	Frl. Herold.
Sepperl, deren Magd,	Fr. Schumann	Cilli,	Frl. Fahrner.
Zach. Spitzmaus, Müllerbua,	J. Schweiger.	Rosel,	Frl. Holl.
Hans Puff, Husaren-Wachtm.	Hr. Stahlberg.	Kuni,	Frl. Franzenbergr.
Rigelsam, Ortsrichter,	Hr. Justian.	Wastel,	Hr. Denml.
Spitz, Marder, Gauner,	Hr. Fink. Hr. Klein.	Hiesel,	Hr. Kraus.
		Nazel,	Hr. Burkhardt.
		Steffel,	Hr. Langendorf.
Erster, Zweiter Husar,	Hr. Camerer. Hr. Dempp.	Husaren. Dorfbewohner beiderlei Geschlechts.	

Die neue Dekoration ist von Herrn Jagendeubel verfertigt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Glasgarten: Türkische Musik von 16 Mitgliedern des Regiments König. Anf. 7 Uhr.
Frank'sche Bierwirthschaft: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst sammt Frau, Heß u. Bernklau. Anf. 7 Uhr.
Café Lumberger (Schwabing): Gesangsproduktion mit Zither- u. Guitarre-Begleitung der Alpensänger Penze, Kuffner u. Niemann. Anfang 6 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Samstag, den 7. August. Verhandl. gegen Dionys Femmer von Buch, wegen Diebstahls.

Begräbnisse, Samstag den 6. Aug. vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Kreszentia Stecher, Lampenanzündersfrau v. h. (gest. d. 5., 64 J. a.)
2½ Uhr: Viktoria Kammermaier, Zimmermannstochter von Landshut (gest. d. 5., 52 J. a.)
2¾ Uhr: Quirin Fischer, Wackerknecht von Pasing (gest. d. 5., 54 J. a.)
3 Uhr: Emeran Stadler, b. Obsthändlerssohn v. h. (gest. d. 5., 25½ J. a.)

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{31}/_{32}$.

Samstag 7. August	8U. 10U. 3U.	Protestantische Schule.	I. Kurs	Aecker, Johann	Lehrer.	110	Im Prüfungssaal im Rosenthale.
			II. „ Knaben-Schule.	Güll, Friedrich		104	
			III. Kurs	Michaelis, H., Hilfslehr.		51	
			Arbeits-Ausstellung.				

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Samstag den 7. August 1852:

Dreizehnte große außerordtl. Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Manövre's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements.

Unter andern wird heute zur Ausführung kommen: Zum ersten Male: **Le deux Ami Polonais**, militärische Scene mit Gefecht auf ungesatteltem Pferde von Herrn Amato, Felix und mehreren Mitgliedern der Gesellschaft. — **Die hohe Schule auf dem arabischen Hengst „Dragon"**, geritten von Fräul. Kremzow. — Zum ersten Male: **Il Montanaro Italiano**, komische Reitscene.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Grande Voltige Academique" ausgeführt von sämmtl. Herren Artisten der Gesellschaft.
2) „Voltige de Dame u. Varieren-Sprünge", ausgeführt von Frl. C. Breiner.
3) „Sprünge und Elevationen", auf 2 Pferden von dem jungen Alex. Pfau.
4) Zum ersten Male: „Il Montanaro Italiano", komische Scene auf ungesatteltem Pferde Herrn Amato.
5) „Pas de Shawl und Attituden" auf gesatteltem Pferde von Fräul. M. Höhle
6) „Exerzitien und Stellungen", auf gesatteltem Pferde von Hrn. Felix.
7) „Die drei Herkules", darstellend Posen und Stellungen auf 2 Pferden von den Herren Schmidt, Joseph Dean und dem jungen Alex. Guerra.
8) „Schwierige Equilibres u. Jonglerien auf Bouteillen", v. Hrn. Kehler.

Zweite Abtheilung.

9) „Dragon", arabischer Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten v. Frl. Kremzow.
10) „Figaro", persisches Racepferd, in Freiheit dressirt, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
11) „Ausserordentliche Pas u. Temposprünge", auf gesatt. Pferde v. Frl. Cl. Guerra.
12) „Gymnastische Uebungen" des Clown Hrn. Levesseur mit seinem 2jähr. Kinde.
13) Zum Schluß zum ersten Male: „Le deux Ami Polonais", militärische Scene mit Gefecht auf ungesatteltem Pferde von Hrn. Amato, Felix und mehreren Mitgliedern der Gesellschaft.

Die beiden Clown, HH. Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen Sonntag blos eine große Vorstellung.** ☜
Anfang um 5 Uhr.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Samstag d. 7. August

für's Anger-Viertel.

(Oberer und unterer Anger, Blumenstraße, Dreifaltigkeitsplatz, Dultplatz, Frauenstraße, Gänsbühel, Glockenbachstraße, Hebammengasse, Heil. Geistgasse, Heumarkt, Kücheibäckergasse, Mühlgasse, Müllerstraße 1-32b, Petersplatz, Radelsteg, Rindermarkt, Rosengasse 1—6, Rosenthal, Roßschwemme, Rumfordstraße 11—14, Schmidgasse, Schrannenplatz 16—29, Sebastiansplatz, Sebastiansstraße, Sendlingergasse 1—46, Sendlingerthorplatz 1—3, Singlspielergasse, Sterneggergasse, Taschenthurmgasse, Tegernseestraße, Thal 43—79, Utzschneiderstraße, Viktualienmarkt, Wallstraße, Westenriederstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Unterer Anger No. 24/2, wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische** und **Fremde:**

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fnt. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniß der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferloh, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,

Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais,

et principalement

pour les étrangers:

guides, descriptions de villes, plans &c.

ainsi qu'une riche collection de

gravures sur acier

vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son Imprimerie assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/3 links.

Verkaufsanzeige.

Wir Unterzeichnete haben uns entschlossen, von dem Nachlasse unserer sel. Frau Mutter nachstehende Theile aus freier Hand zu verkaufen:

1) den Oekonomiehof an der Pasingerlandstraße Nr. 64, hart an der Burgfriedensgränze, mit 130 Tagwerk Acker und Wiesen, dem sämmtlichen Vieh und Fahrniß und der heurigen Ernte
2) den Oekonomiehof in Neuried Nr. 8 bei Fürstenried am Wege nach Planegg mit 124 Tagwerk Acker und Wiesen, 29 Tgw. Holz, gleichfalls mit Vieh und Fahrniß und der heurigen Ernte.
3) das Haus Nr. 6/A an der Theresienstraße.

— Nähere Auskünfte ertheilt Herr Adolf von Klöber Schrannenplatz Nr. 25/1 Stiege.

München den 3. August 1852.

Die v. Klöber'schen Relikten.

Annonce.

In einem großen Pfarrdorfe Oberbayerns, ganz nahe an einer bedeutenden Stadt, ist eine reale Badergerechtsame aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei der Exped. d. Blattes.

Meublirte Zimmer.

Luitpoldstraße, Eingang in der Schützenstraße No. 4d links, eine Treppe hoch, ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

Karlsplatz No. 16/1 1 Zimmer sogl.

Kaufingergasse No. 19/1 1 Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. **120**, Am Glockenbach No. **9/1** eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. **90**, Kasernstraße No. **9f** eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Speicher, Kellerantheil u. Waschhaus auf Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube: HH. Dr. Mayer m. Gem. Rechtsanwalt a. Insterburg. Graf Leiningen-Westerburg, a. Beyreuth. Fr. Gräfin Lamberg m. Frl. Tochter, a. Bamberg. Schöllhorn, Kunstmühlen-Besitzer a. Memingen. Wittmann, Postmeist. a. Freyburg Md. Moldauer, m. Tochter a. Bozen. Martin, Assessor a. Günzburg. Hahn, m. Gem. Fabrik. a Nürnberg. Kiefe, Kfm. a. Stuttgart. Seufert m. Fam., Stadtger.-Direkt. a. Würzburg Lewy, Posamentirer a. Offenbach. Pichler, Postbeamter a. Salzburg. Bar. Schimmjemann, a. Preußen. Hr. Bingen, Md. Lobodan u. Md. Schmidt, Rent. a. Frankfurt. Kohlhaas, Kfm. a. Mainz. Pfeiffer, m. Gattin, Brauereibesitz. a. Kempten. Raal, Kfm. a. Weissenburg. Md. Opitz, a. Grimma. Fürth, Kfm. a. Frankfurt. Berg u. Keller Priv. a. Görlitz. Kast, Leihhausbesitz. und Harhammer, Bürgermeister a. Landshut. Rösler, Rent. a. Nürnberg. Bar. Guttenberg, k. b. Offizier. Hoderer, Kreisrath a. Augsburg. Roosing, Pastor a. Kopenhagen. Lindener, Advokat a. Nürnberg. Dr. Gurlt, Medizinalrath m. Fam., a. Berlin. Thomer, Rent. a. Wien. Klingebeil, a. Frankfurt u. Martens a. Dresden; Kfl. Calafitti u. Piplos, Partik. a. Triest. Simon m Gem., kgl. Baumeister a. Weißenfels. Pohl, Lehrer a Greifenberg. Dr. Hauser, Kreisphisikus a. Trier. Fr. Obristin v. Reuß m. Tocht. a. Berlin. Stadler, Kfm. a. Augsburg. Clauß m. Gem., Kfm. a. m. Gem. Kfm. a. Triest. Fr. v. Loos, aus Berlin. Md. Heller m. Schwester, a. Nördlingen. Friedländer, Fabrik. a. Berlin. Rohlin, Kfm. a. Kempten. Brauneis, Kfm. aus Regensburg. Lachmayer u. Hergett, Kfl. aus Frankfurt. Hoffmann m. Gem. Kfm. a. Breslau. Schäffer, Rent a. Wien. v. Sternfeld, Akademiker. v. Steiger-Amstein, k. k. Ministerialr., Frl v. Steiger u. Viktor v. Sarler, a. Wien. Jannorh, Rechtsanw. a. Köthen. Schöpf, Prof. a. Salzburg. Weise m. Gem., Kfm. a. Berlin. Frl. Schmidt a. St. Petersburg. Kothek m. Gem. Kfm. a. Königsberg.

Mohr, Negot. a. Paris. Pesta, Rent. aus Wien. v. Blottnitz, Lieut. Le Baud de Nans v. Willert, Ritter-Gutsbesitzer a. Schlesien. Md. Scholl, a. Köln. Rittner m. Fam. Banq. a. Frankfurt. Bar. v. Mandl, a. Ansbach. Pezold, Forstakt. a. Gold-Kronach. Berg m. Fam. Kfm. a. Berlin. Dr. Eikel m. Fam. Hof-Gerichts-Advok. a. Wien. Bar. v. Seckendorf m. Gem., Ritter-Gutsbesitz. a. Wonfurt. Ganglbauer u. Kirschbaumer, Stifts-Capitularen a. Kremsmünetz v. Meritzky k. k. österr. Oberstlieut. a. Oesterreich. Schlichting, Gutsbesitz. a. Luckenwalde. Dr. Hutter u. Dr. Waltl, a. Steyermark. Jonesch, Brauereibesitz. a. Potsdam. v. Ganzenbach, Arzt, a. St. Gallen. Frh. v. Preischern, Gutsbesitz. a. Triest. Frl v. Billenbeck, a. Zwickau. Zimmer, Prof. Rupp, Lehrer u. Sprosser, a. Breslau. v. Gall, Referendär, Schmewind u. Neuser a. Cöln. J. Martens, Kfm. aus Bergen (Norwegen.)

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. **Englischer Garten** mit dem **Monopteros**, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die **kgl. Sternwarte, Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring. Ismaning.**

II. **Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe**, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. **Nymphenburg**, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. **Starenberg** und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. **Pasing**, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein heute geschlossen.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau**: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer**: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. **Silberkammer**: Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer**. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften**: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos **Dienstags** und **Freitags** von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Montag, Mittwoch** und **Freitag** v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (**Samstag** von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Cons. Prof. Dr. v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (**Mittwoch** v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. **Ohm.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (**Samstag** von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr. **Roth.** 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber**, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Geldner Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Mar Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm
Nymphenburg	Kraßer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abd.	Krone a Carls-platz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh.	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
Wolfrats hausen üb. Ebenhausen*)	Zechmeister Roderer	6 U. früh 3 U. Nm.	Kaffee Urban. Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 30
3 St.	1 42

Standplätze.

Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)
In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9 46 „	„ 9 48 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57 „	„ 9 59 „
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 57 „	„ 9 59 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 34 „	„ 9 36 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 58 „	„ 12 1 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22 „	„ 2 23½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ schein	„ 1 45 „	„ 1 45½ „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 221. Sonntag, 8. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe und Delavigne, von Hell. Musik von Meyerbeer.

Personen:

Robert, Herzog der Normandie, ... * * *
Bertram, sein Freund, ... * *
Isabella, Prinzessin von Sizilien, ... *
Alice, Raimbaut, } Landleute aus der Normandie, . . . Frl. Hefner. Herr Brandeck.
Alberti, Ceremonienmeister, ... Herr Lenz.
Der König von Sizilien, Isabellens Vater, . . . Herr Eckner.
Der Prinz von Granada, ... Herr Eiseneck.
Ein Waffenherold, ... Herr M. Schmid.
Geister, ... Frl. Thierry. Frl. Rasp. Frl. Haubner.
Die Mutter Roberts, Erscheinung.
Hofherren, Hofdamen, Pagen, Diener, Waffenherolde, Stallmeister, Wachen, Bräute, Sizilianische Landleute, Geister Dämonen.

Die Handlung geht in Sizilien vor sich.

* Frau **Hotwitz-Steinau** — Isabella.
* * Herr **Salomon**, vom k. Hoftheater in Berlin — Bertram, als 1ste Gastrolle.
* * * Herr **Sontheim** — Robert.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 10 Uhr.

(Probe-Blatt.)

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Die Jüdin u. d. Sammtschuh od. d. Schloß Greifenstein.

Romantisches Ritterschauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer, nebst einem Vorspiel, betitelt:
Der Rittter und die Türkin.

Personen des Vorspiels:

Graf v. Greifenstein, Ritter des Kreuzheeres, . . . * * *
Graf v. Feletri, ein ital. Ritter, Hr. Stahl.
Gottfried, Greifenstein's Knappe, Hr. Kohrs.
Zulima, eine Türkin, . . Frl. Lang.
Ort: Palästina.

Personen des Stückes:

Leopold, Erzherzog v. Oesterreich, Hr. Fehr.
Graf v. Greifenstein, . . * * *
Agnes, seine Gattin, . . * *
Graf v. Filetri, . . . Hr. Stahl.
Der Kanzler, des Erzherzog, Hr. Sieghart.
Graf v. Burgau, . . Hr. Ellmer.
Gottfried, ... Hr. Kohrs.
Irmgard, Greifensteins Amme und Beschließerin . . Fr. Fehr.
Meta, ihre Nichte, . . *
Der Kastelan des Schlosses, . Hr. Köstner.
Ein Kampfrichter, . . Hr. Zinker.
Giacomo, Diener des Grafen, Hr. Dimmer.
Ein Lanzenknecht, . . Hr. Spitzeder.
Ritter. Damen. Knappen. Volk.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse Greifenstein und dessen Umgebung, theils an dem Hoflager des Erzherzogs um 10 Jahre später als das Vorspiel.

* * * Herr **Binder** — Graf von Greifenstein,
* * Frau **Binder** — Die Gräfin, und
* Frl. **Meister** — Meta, als Gäste.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Brunnthal: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Bayern". Anf. ½4 Uhr.
Grüner Hof: Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen." Anf. 4 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 4 Uhr.
Maigarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst sammt Frau, Heß u. Bernklau.
Förg'sche Gastwirthschaft (Unter-Sendling): Freies Pferderennen. Anfang 6 Uhr.
Café Lumberger (Schwabing): Gesangsproduktion mit Zither- u. Guitarre-Begleitung der Alpensänger Penze, Kuffner u. Niemann. Anfang 3 Uhr.
Tanzmusiken werden abgehalten: **Neuberghausen, Bogenhausen, Pechgarten, Zweibrückensaal, Briennergarten, Phönixgarten, Arche Noah, Prinzengarten, Löwenhauserbräu, Rothes Roß** (Bayerstraße), **Lampelgarten, Prater, Goldene Ente.**

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male.

Die schlimmen Buben in der Schul',

oder:

Spektakel über Spektakel.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Johann Nestroy. — Musik von A. Prummer.
In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Hr. v. Wolkenfeld, Gutsbesitzer (harthörig)	Hr. Langendorf.	Franz Rottmann, Schul-Aufseher	Hr. Fink.
Landrath Sternau	Hr. Böhmert.	Babet, Wampel's alte Magd	Frau Fink.
Eustachius Wampel, provisorischer Magister	Hr. Denemi.	Die Schloßgärtnerin	Frau Düval.
Nettchen, seine Tochter	Frl. Buchetmann.	Der Förster	Hr. Berg.
Hr. v Wichtig, Wirtschaftsrath	Hr. Klein.	Der Kellermeister	Hr. Stahlberg.
Frau Schnabel, Beschließerin auf dem Schloß	Frau Helfert.	Der Inspektor	Hr. Müller.
Willibalderl, ihr Söhnerl	J. Schweiger.	Der Amtsschreiber	Hr. Burkhardt.
Pet. Petersil Gärtnerssohn	Hr. Limbeck.	Die Pächterin	Frl. Holl.
Ant. Waldfuchs, Förstersf.	Frl Fahrner.	Die Müllerin	Frl. Resch.
Blas. Pichler, Kellermstrf.	Frl. Mann.	Der Nachtwächter	Hr. Justian.
Seb. Grob, Inspektorsf.	Frl. Franzenberger	Erster Trompeter	Hr. Scharpf.
Christ. Ries, Amtsschrbsf.	Hr. Camerer.	Zweiter Trompeter	Hr. Meier.
Michel Spatz, Pächtersf.	Therese Düval.	Ein Paucker	Hr. Schöne.
Hanns Storch, Müllersohn	Frl. Dobritz.	Wilhelm, Kammerdiener des Herrn v. Wolkenfeld	Hr. Weiß.
Veit Flax, Nachtwächtersf.	Frl. Herold.	Johann, Bedienter	Hr. Korn.
Schüler bei Wampel.		Landleute, Schulbuben, Volk.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Begräbnisse, Sonntag den 8. Aug. vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Walburga Probst, Hausmeister und Käskäuflersfrau v. h. (gest. d. 6., 73 J. a.)
2½ Uhr: Heinrich Schober, Silberarbeitergesell v. h. (gest. d. 6, 22½ J. a.)
3 Uhr: Franz Binder, Privatier v. h. (gest. d. 6., 68 J. a.)

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. **Englischer Garten** mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**. **Ismaning**.

II. **Sendling**, **Neuhofen**, **Thalkirchen**, **Großhessellohe**, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. **Nymphenburg**, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. **Starenberg** und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. **Pasing**, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Digitized by Google

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Sonntag den 8. August 1852:

Vierzehnte große außerordtl. Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, Equilibres ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen-Manöver's, Voltigen, mimischen u. athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Wettkämpfen, Vorführung von ausgezeichneten dressirten Race-Pferden und komischen Divertissements.

Diese Vorstellung wird durch mehrere interessante Kunstproduktionen ausgestattet werden. Besonders wird sich auszeichnen das beliebte Pas de deux: **Der Schotte u. die Sylphide** von Frl. Kremzow und Hrn. Amato. Den Anfang macht der **Wettstreit der Voltigeurs**, wobei alle Herren Artisten der Gesellschaft wetteifern werden sich durch verschiedene hohe Sprünge und außerordentliche Saltomortale den Beifall der hochgeehrten Anwesenden zu erwerben. Ein schönes **Damen-Manöver**, geritten von 9 Damen. Zum ersten Male: **Baron Eisele's u. Doktor Beisele's Zusammentreffen mit 2 Engländern im Circus Champs Elisée's zu Paris**, eine sehr unterhaltende komische Reitscene, ausgeführt von Hrn. Felix, Denk, Amato und Schmidt. Zum Schluß zum ersten Male: **Die drei genarrten Liebhaber**, komische Scene, ausgeführt von mehreren Damen und Herren der Gesellschaft, arrangirt von Hrn. Amato.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „**Grande Voltige Academique oder der Wettstreit der Voltigeurs**", ausgeführt von mehreren Herren Artisten der Gesellschaft.
2) „**Pas de Guirlande**", auf gesatteltem Pferde von Frl. Höhle.
3) „**Elevationen und Sprünge**", auf 2 Pferden von dem jungen Alex. Pfau.
4) „**Der Betrunkene und sein Freund Levenir**", komische Reitscene auf ungesatteltem Pferde von den HH. Amato und Denk.
5) „**Pas de Shawl**" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Dubois.
6) „**Zephir**", norweg. Racepferd, dressirt in der hohen Schule, ger. v. Hrn. Felix.
7) „**Großes Damen-Manöver**", geritten von 9 Damen, kommandirt v. Mad. Guerra.

Zweite Abtheilung.

8) Zum ersten Male: „**Baron Eisele's und Doktor Beisele's Zusammentreffen mit zwei Engländern im Circus Champs Elisée's zu Paris**", äußerst komische Reitscene von den Herren Felix, Denk, Amato und Schmidt.
9) „**Das Fahnenspiel**" auf gesatteltem Pferde von Mad. Hager.
10) „**Ausserordentliche Exercitien und Sprünge durch mehrere Reife**", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
11) „**Der Schotte und die Sylphide**", graziöses Pas de deux auf 2 Pferden von Fräul. Kremzow und Hrn. Amato.
12) „**La Fortuna**", Scene mit Verwandlung auf gesatteltem Pferde von Frl. Guerra.
13) „**Dragon**", arabischer Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten v. Frl. Kremzow.
14) Zum Schluß zum ersten Male: „**Die drei genarrten Liebhaber**", komische Scene ausgeführt von mehreren Damen und Herren der Gesellschaft.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Anfang um 5 Uhr.

Morgen 3te große Damen-Vorstellung. Anfang halb 7 Uhr.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Feiertags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Sonntag 8. August	Uhr	Wahl der Haupt-Preisträgerinnen der weiblichen Central-Feiertags-Schule.					
	9U.	Männliche	I. Klasse	Diepold, Joh.		78	Im Schulhause am Promenadeplatz.
„ „		Feiertags-Schule	II. „	Frisch, Joseph	Lehrer.	72	
	2U	der Metropolitan-Pfarr.	III. „	Pichler, Michael		74	
	10U.	Männliche	I. Klasse	Graf, Friedrich, Lehrer.		106	Im Schulhause im Rosenthale.
„ „		Feiertags-Schule	II. „	Ingerl, J. Nep., Hilfsl.		99	
	2U.	der hl. Geist-Pfarr.	III. „	Müller, Peter, Lehrer.		83	
		Weibliche	I. Klasse	Tremel, M. Sal	Lehrerinnen	48	Im Servitinnen-Kloster.
„ „	2U.	Feiertags-Schule	II. „			50	
		der St. Peters-Pfarr bei den Frauen Servitinnen.	III. „	Niedermayer, M.		70	
		Weibliche	I. Klasse	Fränzl. Anton., Exspekt.		78	Im Schulhause der St. Anna-Vorstdt.
„ „	2U.	Feiertags-Schule	II. „				
		der St Anna-Pfarr.					
		Weibliche	II. Klasse	Miesller, Anna, Exspekt.		111	I Schulhause in der Frühlingestr.
„ „	2U.	Feiertags-Schule	III. „				
		der St. Ludwigs-Pfarr.					
		Weibliche	I. Klasse	Hager, Amalia, Exspekt		67	Im Schulhause in der Luisenstraße.
„ „	2U.	Feiertags-Schule	II. „	Pierling, Kath, Lehrerin,		72	
		der S. Bonifazius-Pfarr.					
		Weibliche	I. Klasse	Ortloph, Wilh, Lehrerin		65	Im neuen Schulhause in der Glockenstr.
„ „	2U.	Feiertags-Schule	II. „				
		der protestantischen Pfarr					
	10U.	Weibliche	I. Klasse	Brunner, M. Aem		66	Im Rathhaussaale in der Vorstadt Au.
„ „		Feiertags-Schule	II. „	Pfaffenzeller, M.		80	
	2U.	in der Vorstadt Au.	III. a. „	Baumann. M. D.		77	
			III. b. „	Forstner, M. Hort.		101	

Schüler und Schülerinnen.

Anzeigen.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/2 links.

Gründlichen Unterricht im Französischen genießt man bei dem Prof. J. Baptiste, Schrannenplatz No. 3/3, Eingang Weinstraße.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Elisenstraße No. 3B parterre links 1 schönes Zimmer sogleich.
Sendlingerthorplatz No. 1/1 1 Zim. sogl.
Müllerstraße No. 36/1 1 Zimmer sogl.
Müllerstraße No. 52/3 1 Zim. mit Alkoven bis 1. September.
Brunngasse No. 8 1 Zimmer sogl.

fl. **125, Bayerstraße No. 41/1** eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Alkoven, einem Kämmerchen, Küche, Keller, Speicher und Waschgelegenheit auf Michaeli.
fl. **66, Mariengasse No. 22/4** eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Angekommene Fremde.

Goldener Hahn: HH. Cromwell, Kfm. a. Gunzenhausen. Bernau a. Pappenheim. Reutlinger a. Ichenhausen, Aub a Frankfurt a. M., Ungerer a. Pforzheim. Blumenthal a. Frankfurt. Weddy a. Merseburg Lichtenstein a. Frankfurt, Guldmann, a. Harburg. Kaufl Cohen u. Gutmann, Fabrik a Würzburg. Heugeller, Fabrik. a. Lachaurdefonds. Gruber, Uhrenfabrik. a. Teisendorf. Flösch a. Ellingen. Holzinger a. Frankfurt, Alexander a. Bamberg, Ulrick a. Harburg. Panell aus Brüssel. Herbst a. Coburg u. Schülein, Kaufl. a. Thalmessing. Levi, Fabrik. a Eßlingen. Ritter v. Haink, Partik. a. Wien. Wunderlich, Bankinspektor a. Köln.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Gartenplatz): Heute geschlossen.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 3—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königs.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein heute geschlossen.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im **Odeon:** Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz); Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute auch die al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz An Sonn- und Feiertagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos **Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr**; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. **Lamont.**
Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm**, dann die **Frauenthürme:** Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath **Hemmer** von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.**
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (**Samstag** von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Conf. Prof. Dr. v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (**Mittwoch** v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. **Ohm.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (**Samstag** von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr. **Roth.** 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber**, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner u. Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteitinger	8 U. früh	Stangl, Thal
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnberg	Jung, Postbll Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Obervollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Wolfrath üb. Ebenh *)	Raumer, Pstb.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2¼ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min., Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh. 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker. Droschken.

Strecke in Stunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitdauer.	Taxe f. 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 30	— 48	1 —	1 12	½ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24		
4	1 —	1 12	1 24	1 36	¾ St.	— 24
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1¼ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 36
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 30		

Stromoptayer.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Montag 2 Fahrten von Starnberg, 1. Morgens 10 Uhr u. 11. Nachm 2 Uhr über Possenhofen, Tutzing, Bernried, Seeshaupt nach ¼ stünd. Aufenthalt zurück über Ambach, Ammerland, Allmannshausen u. Leoni.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit			Dauer
	St.	M.		St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Wellheim	5	—	Nm.	14½
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14½
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24½
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O. üb. Landshut	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23½
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Londsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Mneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannerstraße 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Colloredo, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U. u. v. 1—2 U zu holen

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannerstraße 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit		
	St.	M.	
Augsburg u. Ulm m. Eilw., v. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg u. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ u. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ u. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ u. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe u. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth u. Dillingen	5	—	Früh
„ u. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen u. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof u. Eger, Prag	8	—	Früh
„ u. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2	—	Nchm
	1	—	Nchm
Kempten u. Wellenbruck, Lindau	7	30	Abds.
„ u. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ u. Füssen	11	45	Nacht
„ u. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ u. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach u. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels u. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast u. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen u. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ u. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg u. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ u. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ u. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld u. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9	45	„	„ 9	47	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	57	„	„ 9	59	„
holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Rand-Dukaten	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	36	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	55	„	„ 12	1	„
Fünffrancsthaler	„ 2	22	„	„ 2	23½	„
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45	„	„ 1	46	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45½	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 222. **Montag, 9. August 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Herrn **Sieghart.**

Die Ziehungslisten, oder: Compositeur und Gastwirth in einer Person.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Kaiser.

Erste Abtheilung: **Neunzigtausend Thaler.**

Pause, Gastwirth u. Compositeur,	Hr. Dor.	Flutsch, Postmeister, ...	Hr. Dimmer.
Cäcilie, seine Tochter, ...	Frl. Vesmeier.	Rautenstroh, ...	Hr. Stahl.
Serafine, ihre Freundin, . . .	**	Erasm. Ch. Pofel, Zeitungeträg.	Aug. Sieghart.
Maierbeer, ...	Hr. Werner.	Trumerl, Hausknecht bei Pause,	Hr. Köstner.
Waldstein, Schauspieler, . . .	***	Sandl, Köchin,	Fr. C. Schneider
Baron von Sourd, ...	Hr. Preis.	Daniel der 1ste, im Gasthof	Hr. Ellmer.
Enzian, Apotheker, ...	Hr. Bauer.	Daniel der 2te, zum Mozart,	Hr. Schiffmann
Nelke, Gewürzkrämer, ...	Hr. Zinker.	Daniel der 3te,	Hr. Gerhart.
Ein Postillon, ...	Hr. Spitzeder.		

Zweite Abtheilung: **Das Gespenst im Weinkeller.**

Oberst Stein, ...	Hr. Fehr.	Rautenstroh, ...	Hr. Stahl.
Pause, Gastwirth, . . .	Hr. Dor.	Erasmus Chrysostomus Pofel,	Hr. Sieghart.
Cäcilie, seine Tochter, . .	Frl. Vesmaier.	Trumerl, Hausknecht, . .	Hr. Köstner.
Serafine, ihre Freundin, . .	**	Sandl,	Fr. X Schneider.
Maierbeer, ...	Hr. Werner.	Daniel der 1ste, im Gasthof	Hr. Ellmer.
Waldstein, Schauspieler, . .	***	Daniel der 2te, zum Mozart,	Hr. Schiffmann
Baron von Sourd, . . .	Hr. Preis.	Daniel der 3te,	Hr. Gerhard.
Enzian, Apotheker, . . .	Hr. Bauer.	Ein Postillon, . . .	Hr. Spitzeder.
Nelke, Gewürzkrämer, . .	Hr. Zinker.	Franz, Stein's Reitknecht, .	Hr. Julius.
Flutsch, ...	Hr. Dimmer.	Gäste. Kellner. Dienerschaft.	

In der zweiten Abtheilung große Beleuchtung und Feuerwerk.

** Frl. **Meister** — Serafine und

*** Hr. **d'Haib** vom Stadttheater in Regensburg — Waldstein, als Gäste.

In der Hoffnung, durch die Wahl dieser an komischen Situationen reichen Posse dem hochgeehrten Publikum einen heitern Abend zu bereiten, ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein Dero ergebenster **August Sieghart.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Glasgarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst sammt Frau, Heß u. Bernklau.
Frühlingsgarten: Musikalische Produktion von 16 Mitgliedern. Anf. 7 Uhr.

Digitized by Google

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Montag den 9. August 1852:

Dritte große außerordentl. Damenvorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung, wobei die Damen die Stelle des Stallmeisters, die Führung der Peitsche und Vorführung der dressirten Pferde übernehmen. — Ein **„ausgezeichnetes Carousel"**, geritten von 4 Damen wird die Vorstellung eröffnen, in welchem die Damen ihre besondere Fertigkeit im Führen der Lanze, Degen und Pistole zeigen werden. Unter anderm wird sich besonders auszeichnen: **„Die florentinische Gärtnerin"**, Blumen spendend an die hochgeehrten Anwesenden. **„Die drei Sylphiden"**, graziöses Pas de trois auf 3 Pferden. Zum Schluß zum ersten Male: **„Les Grisettes de Paris"**, komische Pantomime, ausgeführt von mehreren Damen und Herren.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) **„Carousel"**, geritten von den Damen Frl. Kremzow, Mad. Amato, Mad. Hager u. Frl. Dubois.
2) **„Grand Voltige de Dame u. Barièren-Sprünge"**, ausgeführt von Frl. Crasselt.
3) **„Topas"**, arabischer Hengst, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Mad. Guerra.
4) **„Pas de Shawl u. Stellungen"** auf gesatteltem Pferde von Fräul. Höhle.
5) **„Exercitien u. Schärpen-Sprünge"**, auf gesatt. Pferde von Frl. Breiner.
6) **„Die drei Sylphiden"**, graziöses Pas de trois auf 3 Pferden von Frl. Clotilde Guerra, Mad. Amato u. Mad. Hager.
7) **„Le Triomph de Minerva"**, ausgezeichnete Produktion auf 6 ungesattelten Pferden von Fräul. Dubois.

Zweite Abtheilung.

8) **„Die florentinische Gärtnerin"** spendet Blumen an die hochgeehrten Anwesenden von Fräul. Kremzow.
9) **„Simon"**, kleiner korsikanischer Hengst, dressirt in Freiheit, wird unter anderm über 3 kleine Pferde springen, vorgeführt von Mad. Amato.
10) **„Ausgezeichnete Pas u. Exercitien"**, auf gesatteltem Pferde von Frl. Guerra.
11) **„Oriol"**, arab. Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten von Frl. Kremzow.
12) Zum Schluß zum ersten Male: **„Les Grisettes de Paris"**, komische Pantomime, arrangirt von Hrn. Amato.

Die Stallmeister-Partien übernehmen die Damen Mad. Guerra, Mad. Amato, Mad. Hager und Frl. Dubois,

Die beiden Clown, HH. Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programme der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung.** ☜

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum Besten der Armen:

Zum 2. Male.

Die schlimmen Buben in der Schul',

oder:

Spektakel über Spektakel.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Johann Nestroy. — Musik von A. Prummer.
In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Hr. v. Wolkenfeld, Gutsbesitzer (harthörig),	Hr. Langendorf.	Franz Rottmann, Schul-Aufseher,	Hr. Fink.
Landrath Sternau,	Hr. Böhmert.	Babet, Wampel's alte Magd,	Frau Fink.
Eustachius Wampel, provisorischer Magister,	Hr. Denemi.	Die Schloßgärtnerin,	Frau Düval.
Rettchen, seine Tochter,	Frl. Buchetmann.	Der Förster,	Hr. Berg.
Hr. v. Wichtig, Wirtschaftsrath,	Hr. Klein.	Der Kellermeister,	Hr. Stahlberg.
Frau Schnabel, Beschließerin auf dem Schloß,	Frau Helfert.	Der Inspektor,	Hr. Müller.
Willibalderl, ihr Söhnerl,	J. Schweiger.	Der Amtsschreiber,	Hr. Burkhardt.
Pet. Petersil, Gärtnerssohn,	Hr. Limbeck.	Die Pächterin,	Frl. Holl.
Ant. Waldfuchs, Försters s.,	Frl. Fahrner.	Die Müllerin,	Frl. Resch.
Blas. Pichler, Kellermstrs.,	Frl. Mann.	Der Nachtwächter,	Hr. Justian.
Seb. Grob, Inspektors s.,	Frl. Franzenberger	Erster Trompeter,	Hr. Scharpf.
Christ. Ries, Amtsschrbs.,	Hr. Camerer.	Zweiter Trompeter,	Hr. Meier.
Michel Spatz, Pächters s.,	Therese Düval.	Ein Paucker,	Hr. Schöne.
Hanns Storch, Müllersohn,	Frl. Dobritz.	Wilhelm, Kammerdiener des Herrn v. Wolkenfeld,	Hr. Weiß.
Veit Flax, Nachtwächters s.,	Frl. Herold.	Johann, Bedienter,	Hr. Korn.
Schüler bei Wampel.		Landleute, Schulbuben, Volk.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Montag, den 9. August. Verhandlung gegen Johann Fischer und Max Bienenthal, von der Au, Joseph Kipfelsberger, Georg Rohr, Alois Humbs, Nepomuck Fries, Johann Striegl, Walburga Rieß, von Ingolstadt, Anton Sperl, von Karlshuld, Therese Hackner, von Mandelfeld, wegen Diebstählen.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Georg Mayer, wegen Vergehens des Diebstahls und der Wiedersetzung, dann Ursula Ziegler, wegen Diebstahlvergehens und Xaver Mayer, wegen Vergehens der Amtsehrenbeleidigung.

Oeffentliche Versteigerungen etc.

Dachauerstraße No. 36/1 Vormittags 9 Uhr Versteigerung einer gut erhaltenen Hauseinrichtung.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Montag 9. August	8 U.	IV. Central-Kurs der Knaben	IV. Kurs.	Müller, Peter, Lehrer.	88	Im Prüfungssaal im Rosenthal.
" "	3 U	Mädchenschule der protestantischen Pfarr.	III. Kurs. Singsch.	Scherer, Georg, Lehr.	61 84	
"	8 U. 10 U.	Knabenschule der St. Anna-Pfarr.	1. Abtheil. 2. Abtheil.	Richthammer, Th. G., u Diepold, Joh., Lehrer	72 64	Im Schulh. der St Annavorst.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel**. Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Montag d. 8. u. Dienstag d. 9. August für die **Maxvorstadt I** und den diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt**. (Angerweg, Arcisstraße 1—8 u. 14—16, Augustenstraße 1—3 7½—15, Barrerstraße 15, 20, 27, Bayerstraße, Briennerstraße 13—26½, Dachauerstraße, äußere Dachauerstraße, Elisenstraße, Erzgießereistraße, Findlingsstraße 4 u. 5., Grubenstraße, Hadererweg, Herbststraße, Heustraße, Hirtenstraße, Hopfenstraße, Karlsplatz 25—29, Karlsstraße, äußere Karlsstraße, Karolinenplatz 1—3, Landsbergerstraße, Landwehrstraße, Louisenstraße 1—6, Luitpoldstraße, Marsfeldstraße, Marsstraße, Mathildenstraße, Maxstraße, Nymphenburgerstraße, Ottostraße, Prielmaiergasse, Salzstraße, Sandstraße, Schlossergäßchen, Schommergäßchen, Schützenstraße, Schwanthalerstraße, Singstraße, Sophienstraße, Spatzenstraße, Stiglmaierplatz, Theresienhöhe, Weinbierlhof).

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Karlsstraße No. 35/1, wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/3 links.

Gründlichen Unterricht im Französischen genießt man bei dem Prof. J. Baptiste, Schrannenplatz No. 3/3, Eingang Weinstraße.

Meublirte Zimmer.

Elisenstraße No. 3B parterre links 1 schönes Zimmer sogleich.

Sendlingerthorplatz No. 1/1 1 Zim. sogl.

Müllerstraße No. 36/1 1 Zimmer sogl.

Müllerstraße No. 52/3 1 Zim. mit Alkoven bis 1. September.

Brunngasse No. 8 1 Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. **125, Bayerstraße No. 41/1** eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Alkoven, einem Kämmerchen, Küche, Keller, Speicher und Waschgelegenheit auf Michaeli.

fl. **66, Mariengasse No. 22/4** eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Wohnungen.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Lenz, M. v.: Heranziendes Gewitter. — Ockert, K.: Ein angeschossener Hirsch unter anderm Hochwild. — Spengel, J. F.: Landschaft. — Schleich, Aug.: Wildenten.

Plastik. Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Lithographie. Wiedenbauer Georg: Ein Porträt.

Photographien. Löcherer A: Vier Porträts.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder, Maria: Der heil. Antonius. — Morgenstern, Chr.: Norddeutsche Küstengegend. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Lochner, A.: Die Afrakapelle im Kloster Seligenthal in Landshut. — Klein, J. A.: Ein italienischer Stall. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Reusch, Ferd.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**, **Ismaning**.

II. Sendling, **Neuhofen**, **Thalkirchen**, **Großhesselohe**, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starenberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium**. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung**. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung**. (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung**. Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung**. (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet**. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course**.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9	45 „	„ 9	47 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57 „	„ 9	59 „
Holl. 10 fl Stücke . .	„ 9	56 „	„ 9	58 „

Rand-Dukaten . . .	„	5	36 „	„	5	38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„	9	34 „	„	9	36 „
Engl. Sovereignsd'or	„	11	55 „	„	12	1 „
Fünffrancsthaler . .	„	2	22 „	„	2	23½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„	1	45 „	„	1	45 „
„ Schein	„	1	45 „	„	1	45½ „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 223. Dienstag, 10. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 1 fl. 30 kr.; im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 3 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20

Kirchliche Feierlichkeit.

Zu **Berg am Laim** heute Vormittag 9 Uhr Consecrirung der neuerbauten „Loretto-Kapelle" durch den hochw. Hrn. Erzbischof von München-Freysing.

Königl. Hof- und National-Theater.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

Die Braut von Messina,

oder:

Die feindlichen Brüder.

Trauerspiel in drei Aufzügen von Schiller

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina,	**
Don Manuel,	Herr Dahn.
Don Cäsar,	Herr Straßmann.
Beatrice	Frl. Damböck.
Diego,	Herr Eseneck.
Boten,	Herr Hölken. / Herr L. Schmid.

Chor Don Manuel's: HH. Büttgen, Keller, Obermayer, Schweiger, Holl, Wirsing, Schneider, Kopp, Karl, Neubauer, Kellermann, Strasser, Stich, Nißler, Flerx, Eckner, Saal, Schiler.

Chor Don Cesar's: HH. Christen, Leigh, Weß, Selzle, Fernbacher, M. Schmid, Blumschein, Rauch, Maier, Correggio, Altmutter, Weiß, Weixelstorfer, Zapf, Kettenbeil, Hartwig, Reithmair, Weinmüller.

Die Aeltesten von Messina.

** Frl. Berg — Donna Isabella.

Neue Dekorationen: Im ersten Aufzuge: Vorhalle des Palastes in Messina, vom kgl. Hoftheatermaler Hrn. S. Quaglio. Im zweiten Aufzuge: Garten bei Messina mit der Aussicht auf das Meer. Der architektonische Theil vom kgl. Hoftheatermaler Hrn. S. Quaglio, das Landschaftliche von Hrn. Heinrich Döll aus Karlsruhe, Schüler des Hrn. Quaglio.

Die neuen Costüme und Waffen nach der Zeichnung des k. Hoftheater-Costümiers Hrn. Fries.

[6] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der Wildschütz und der Holzknecht,

oder:

Der nächtliche Gang zur rothen Tanne im Walde.

Charaktergemälde mit Gesang in 2 Abtheilungen von C. Elmar, Verfasser des Paperl ꝛc. Musik von Capellmeister Adolf Müller.

1. Abtheilung: **Der Schloßinspektor ohne Kopf und der verrätherische Brief.**

Graf von Steinburg,	Hr. Fehr.
Adolf, sein Neffe,	Hr. Werner.
v. Glanzberg,	Hr. Dimmer.
v. Flitterstein,	Hr. Zinker.
Falk, Magister,	Hr. Dor.
Grimmig, vormals Schloßinspekt. des Grafen Steinburg,	Hr. Preis.
Frau Grete, Wittwe,	Frau Fehr.
Brondl, ihre Tochter,	Frl. Vesmeier.
Seppel, Michel, Georg, Max, Holzschläger,	Hr. Köstner. Hr. Kohrs. Hr. Julius. Hr. Neu.
Spund, ein Wirth,	Hr. Mayer.
Roserl, Kellnerin,	Frl. Vinzent.
Babette, Nannete, Susanne, Bäuerinnen,	Frl. Metzger. Frau Mayer. Frau Werner.
Hanns, Steffel, Bauern,	Hr. Pasch. Hr. Grois.
Amtsdiener, Jäger, Bauern, Bäuerinnen.	

2. Abtheilung: **Die Gefangennehmung. Der Mordverdacht. Das Verhör und des Räthsels Lösung.**

Baron von Bärenburg,	Hr. Stahl.
Emilie, dessen Tochter,	Frl Lang.
Frau v. Hellwald,	Fr C. Schneider
Graf v. Steinburg,	Hr. Fehr.
Adolf,	Hr. Werner.
v. Glanzberg,	Hr. Dimmer.
v. Flitterstein,	Hr. Zinker.
Falk,	Hr. Dor.
Grimmig,	Hr. Preis.
Pflock, Holzmeister,	Hr. Christ.
Frau Grete,	Frau Fehr.
Brondl,	Frl. Vesmeier.
Seppel, Michel, Georg, Holzschläger,	Hr. Köstner. Hr. Kohrs. Hr. Julius.
Max,	Hr. Neu.
Peter, Hanns, Jäger,	Hr Schiffmann. Hr. Ellmer.
Spund, ein Wirth,	Hr. Mayer.
Ein Gerichtsdiener,	Hr. Spitzeder.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Wittelsbachergarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst, Heß und Bernklau.
Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Dienstag, den 10. August. Verhandlung gegen Johann Fischer und Max Bienenthal, von der Au, Joseph Kipfelsberger, Georg Rohr, Alois Humbs, Nepomuck Fries, Johann Striegl, Walburga Rieß, von Ingolstadt, Anton Sperl, von Karlshuld, Therese Hackner, von Mandelfeld, wegen Diebstählen.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Digitized by Google

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Neu in die Scene gesetzt:

Hans Dollinger

oder:

Das Blutgericht in Regensburg.

Ein vaterländ. Ritterschauspiel in 3 Akten, nach einem alten Stücke bearbeitet v. Fr. Prüller.

Kaiser Heinrich, . . .	Herr Schumann.	Kowart, Schenkwirth, .	Herr Stahlberg.
Dornbusch, erster Hofherr,	Herr Denemi.	Sibylle, sein Weib, . . .	Frl. Herold.
Hans Dollinger, ein bayerscher Ritter, ...	Herr Simon.	Georg, Edelknecht bei Ritter Harz, ...	Hr. Dempp.
Ritter Harz, sein Schwager	Herr Burkhardt.	Ein Page des Kaisers, .	Frl. Fahrner.
Anna, dessen Frau, Dollingers Schwester, . .	Frl. Holl.	Der Oberrichter des Blutgerichtes, ...	Herr Böhmert.
Juliana, ihre Tochter, .	Frl. Dobritz.	Ein Ritter, ...	Herr Klein.
Schwed, Dollingers Waffenträger, ...	Herr Langendorf.	Martha, Bäuerinnen,	Frau. Düval.
Oswald, Kastellan, . .	Herr Kammerer.	Agnes, Bäuerinnen,	Frau Fink.
Fürst Krako, ein Heide,	Herr Fink.	Ein Kläger b. Blutgericht	Herr Scharpf.
		Ritter. Damen. Gerichtsbeisitzer. Trabanten.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr, II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen etc.

Karlsstraße No. 35/2 von 9—12 Uhr Versteigerung einiger Meubles, Küchengeräthes und eines vollständigen Kochheerdes.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen Werktags-Schulen am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Dienstag 10. August	8U. 10U.	Mädchenschule der St. Anna-Pfarr.	1. Abtheil. 2. Abtheil.	Schachner, Magd. Bernhart, Ther.	Lehrerinnen	79 96	Im Schulh d. St Annavrst.
„ „	8U. 10U.	Mädchenschule der St. Peterspfarr bei d. Frauen Servitinnen	1. Abtheil. 2. Abtheil.	Niedermayer, M. Heß, M. Alph.	Lehrer	100 96	Im Servitinnen-Kloster.
„ „	8U. 10U. 3U	Mädchenschule der Metropolitan-Pfarr.	I. Kurs II. „ III. „ Singschule	Niedermayer, Anna Sieber, Susanna Faust, Karolina Frisch, Joseph, Lehrer.	Lehrerinnen	66 64 58 72	Im Prüfungssaal im Rosenthal.

Begräbnisse, Dienstag den 10. Aug. vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Katharina Zacher, Zugeherin v. h. (gest. d. 8., 64 J. a.)

Angekommene Fremde.

Goldener Hahn: HH. Cromwell a. Gunzenhausen, Bernau, a. Pappenheim. Oppenheimer, a. Mainz, Ungerer, a Pforzheim, Blumenthal, a. Frankfurt. Guldmann, a. Harburg, Cohen, Gutmann, a. Würzburg, Flösch, a. Ellingen. Holzinger, a. Frankfurt, Alexander, a Bamberg, Strauß, a. Ludwigshafen, Ponell, a. Bruxelles, Affolder, a. Fürth, u. Schülein, a. Thalmessing, sämmtl. Kaufl Heusgeller, a. Lachaurdefonde u. Bol. a. Eßlingen, Fabrik. Ritter v. Haintl, Partikul. a. Wien. Purgold, k. k. Hofsekretär a. Wien. Dr. Herbst m. Gem. a. Augsburg.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Dienstag den 10. August 1852:

Große außerordentliche Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, und komischen Divertissements ꝛc. — Ein großes **Damen-Manöver à la Rococo** macht den Anfang der Vorstellung. Unter andern Kunstproduktionen werden sich besonders auszeichnen: **Der Saltomortal** auf gesatteltem Pferde von dem Engländer Hrn. Dean. **Ein graziöses Pas de deux Ecossais et la Sylphide** auf zwei Pferden. Zum Schluß: **Le Farce de Paris**, komische Pantomime.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Großes Damenmanöver", geritten v. 9 Damen im Costüme à la Rococo, kommandirt von Mad. Guerra.
2) „Elevationen und Sprünge über Leinwand" auf gesatteltem Pferde von dem Eleven Jean Wolff.
3) „Julia", englische Stute in Freiheit dressirt, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
4) „Römische Spiele", eine Produktion auf 4 dazu dressirten Pferden von Hrn. Amato.
5) „Pas de Guirlande", auf gesatteltem Pferde von Frl. Höhle.
6) „Der Saltomortal non plus ultra", auf gesatteltem Pferde von Hrn. Dean.
7) „L'écossaise et la Sylphide", graziöses Pas de deux auf 2 Pferden, von Fräul. Magdalena Kremzow und Hrn. Amato.

Zweite Abtheilung.

8) „Die vier Jahreszeiten", Scenerie mit Verwandlung auf gesatteltem Pferde von Mad. Amato.
9) „Die drei Jockey's im Circus Astley in London", komische Reitscene von den Herren Schmidt, Denk und Amato.
10) „Ausserordentliche Exercitien und Sprünge", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
11) „Zephir", norweg. Racepferd, dressirt in der hohen Schule, ger. v. Hrn. Felix.
12) „Pas de Diana u. antike Stellungen", auf gesatteltem Pferde v. Frl. Kremzow.
13) Zum Schluß: „Le Farce de Paris", komische Pantomime, ausgeführt von mehreren Herren und Damen der Gesellschaft.

Die beiden Clown, HH. Levefseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 5 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programme der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung.** Zum ersten Male: **„Donquixote de la Mancha mit seinem getreuen Knappen Sancho Pansa unter den Räubern,"** große Pantomime. ☜

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Dienstag d. 10. August für die **Maxvorstadt I** und den diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt.**

(Angerweg, Arcisstraße 1—8 u. 14—16, Augustenstraße 1—3 7½—15, Barrerstraße 15, 20, 27, Bayerstraße, Briennerstraße 13—26½, Dachauerstraße, äußere Dachauerstraße, Elisenstraße, Erzgießereistraße, Findlingsstraße 4 u. 5., Grubenstraße, Hadererweg, Herbststraße, Heustraße, Hirtenstraße, Hopfenstraße, Karlsplatz 25—29, Karlsstraße, äußere Karlsstraße, Karolinenplatz 1—3, Landsbergerstraße, Landwehrstraße, Louisenstraße 1—6, Luitpoldstraße, Marsfeldstraße, Marsstraße, Mathildenstraße, Marstraße, Nymphenburgerstraße, Ottostraße, Prielmaierqasse, Salzstraße, Sandstraße, Schlossergäßchen, Schommergäßchen, Schützenstraße, Schwanthalerstraße, Singstraße, Sophienstraße, Spatzenstraße, Stiglmaierplatz, Theresienhöhe, Weinbierlhof).

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Karlsstraße No. 35/1, wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde:**

(Auerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet. Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt. Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. R., Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von E. F., 2 Abtheil in einem Bändchen 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist.) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr.

(Residenz.) Der königl Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.

„ — „ **le Palais du Roi** à Munich. Texte explicatif pourles étrangers. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich.) Lex. 8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Für Fremde.

Die **Porzellan-Malerei** und **Handlung** von **N. Prager** Schwabingerstraße No. 48 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von **Porzellan-Gemälden**, Figuren, Kaffe- und Thee-Services, Schreibzeuge und sonst noch eine große Auswahl der neuesten Gegenstände von Porzellan.

Aufforderung.

Wer an dem Rücklasse der kürzlich verstorbenen Lebererswittwe Katharina **Pechlaner** von hier irgend eine Forderung zu machen hat, wird hiemit eingeladen, dieselbe **binnen 14 Tagen** bei dem unterzeichneten Testaments-Exekutor um so gewisser anzumelden, als widrigenfalls bei Auseinandersetzung der Verlassenschaft hierauf keine Rücksicht genommen werden kann.

München den 1. August 1852.

Dr. **Buchner**.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August** d. Js. eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz.

Perusagasse No. 4.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/3 links.

Ein großes **Pianoforte** (Wienerflügel) von Franz Bayer, mit 7 Oktaven, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 47/0 ein Zimmer mit Alkoven bis Mitte August.

Sendlingergasse No. 75/2 links 1 Zim sogl.

Elisenstraße No. 3B parterre links 1 schönes Zimmer sogleich.

Sendlingerthorplatz No. 1/1 1 Zim. sogl.

Müllerstraße No. 36/1 1 Zimmer sogl.

Müllerstraße No. 52/3 1 Zim. mit Alkoven bis 1. September.

Brunngasse No. 8 1 Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. **180**, **Am Glockenbach No. 9/1** eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. **125**, **Bayerstraße No. 41/1** eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Alkoven, einem Kämmerchen, Küche, Keller, Speicher und Waschgelegenheit auf Michaeli.

fl. **66**, **Mariengasse No. 22/4** eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Wohnungen.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. **Lueger**, M.: Partie am Kochelsee. — **Heinlein**, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — **Lenz**, M. v.: Heranziendes Gewitter. — **Ockert**, K.: Ein angeschossener Hirsch unter anderm Hochwild. — **Spengel**, J. F.: Landschaft. — **Schleich**, Aug.: Wildenten.

Plastik. **Hautmann**, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Lithographie. **Wiedenbauer** Georg: Ein Porträt.

Photographien. **Löcherer** A: Vier Porträts.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. **Enhuber**, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — **Müller**, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — **Eberle**, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — **Rhomberg**, Hanns.: Der kranke Knabe beim Arzt. — **Tunica**: Scene vor einem Pferdestall. — **Gräfle**, A.: Ein weiblicher Kopf. — **Frank**, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — **Klein**, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — **Marr**, H.: Fischer. — **Baade**, K.: Norwegische Küstenpartie. — **Mayer**, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — **Ellenrieder**, Maria: Der heil. Antonius. — **Morgenstern**, Chr.: Norddeutsche Küstengegend. — **Neher**, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — **Cramer**, K.: Früchtestück — **Ebert**, K.: Abend am Chiemsee. — **Verhas**, Th.: Gebirgslandschaft. — **Heilmeyer**, K.: Gegend am wilden Kaiser. — **Lochner**, A.: Die Afrakapelle im Kloster Seligenthal in Landshut. — **Klein**, J. A.: Ein italienischer Stall. — **Beckmann**, H.: Der Starnberger-See. — **Reusch**, Ferd.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter.

Aquarellgemälde. **Seitz**, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. **Brüll**, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — **Erdmannsdorfer**: Kosacken-Angriff nach von Heideck.

Plastik. **Henrich**: Die Büste Göthe's. — **Schützinger**: Ein schlafender Schäfer. — **Hagen**, M.: Crucifix in Elfenbein. — **Braig**, L.: Eine Kranzbinderin.

Rauchbilder. **Schleich**, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. **Englischer Garten** mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**. **Ismaning**.

II. **Sendling**, **Neuhofen**, **Thalkirchen**, **Großhesselohe**, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. **Nymphenburg**, Sommer Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark

IV. **Starenberg** und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See

V. **Pasing**, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7 b: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1¼ Uhr.

Digitized by Google

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort
Altötting	Fischer	4 U. fr.	Bögner.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U Nm.	Högerbräu.
"	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm.	Café Scheitl.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½ 6 U. fr	Golden. Lamm
Miesbach	Eigner	12 U. Mit	Högerbräu.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römersberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Salzburg	Gsteiger	8 U. früh	Stangl.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harbeck	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 U. Mit.	Ammerth. Hof
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12 U. Mit.	Rosenwirth,
Wolfrath ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3 U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	6 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Wilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

Fiaker.

Tarif-Stunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers fl. kr
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St	1 36
3 St.	1 42

Standplätze.

Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9 45 „	„ 9 47 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57 „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 56 „	„ 9 58 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 34 „	„ 5 36 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 34 „	„ 9 36 „
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 58 „	„ 12 1 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½ „	„ 2 23½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ schein	„ 1 45 „	„ 1 45½ „

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Mittwoch 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u II. Nachm 2 Uhr über Possenhofen, Tutzing, Bernried, Seeshaupt nach ½ stünd. Aufenthalt zurück über Ambach, Ammerland, Allmannshausen u. Leoni.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 224. **Mittwoch, 11. August 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Phrenologen.

Lustspiel in einem Aufzuge von Roderich Benedix.

Personen.

Ottilie Lindau, eine junge Wittwe,	Frl. Damböck.
Wilhelm Frei, ihr Bruder, Baumeister,	Herr Christen.
Auguste Lindau, Ottiliens Nichte,	Frl. Jahn.
Karl Eichwald, Maler,	Herr Straßmann.
Peter, Wilhelms Bedienter,	Herr Lang.

Die Handlung spielt auf Ottiliens Landgut.

Hierauf:

Der Schatzgräber.

Komisches Singspiel in einem Aufzuge. Musik von Mehul.

Personen:

Herr Hahn,	Herr Sigl.
Sophie, seine Nichte und Mündel,	Frl. Hefner.
Herr von Schönthal,	Herr L. Schmied.
Johann, sein Bedienter,	Herr Lang.
Lisette, Sophiens Kammermädchen,	Frau Diez.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Herr Fenzl, Frl. Holler, Herr Opfermann, Frl. Seebach, Frau Dahn, Herr Schenk, Frl. Hausmann, Frau Palm, Herr Allfeld. Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder.**

Verbrechen aus Kindesliebe, oder: Die Gebrüder Foster.

Charaktergemälde aus dem 15ten Jahrhundert in 5 Abtheilungen von Dr. Töpfer.

Erste Abtheilung: Der Weg aus dem Schuldthurm.

Thom Foster, Kaufherr in London	Hr. Stahl.
Seine Frau,	Frau Fehr.
Robert, sein Sohn erster Ehe,	Hr. Kohrs.
Stephan Foster, Thom's Bruder,	***
Walter Brown, Kaufherr,	Hr. Christ.
Johanna, seine Tochter,	Frl. Lang.
Ein Buchhalter,	Hr. Weiß.

Zweite Abtheilung: Die seltene Brautwerbung.

Thomas Foster,	Hr. Stahl.
Seine Frau,	Frau Fehr.
Robert, sein Sohn,	Hr. Kohrs.
Stephan Foster,	***
Walter Brown,	Hr. Christ.
Johanna seine Tochter,	Frl. Lang.
Agnese Welstedt, eine Wittwe,	Frau Lindner.
Sir Georg Klingsporn,	Hr. Werner.
Meister Innocent Lamm,	Hr. Dor.
Richard, Buchh. b. Thom. Forster	Hr. Köstner.
Johns, A. Welstedts alter Diener	Hr. Sieghart.
Der Wirth „Zur gold. Katze",	Hr. Müller.
Ein Kellner,	Lina Schweiger.
Ein Bürger,	Hr. Carl.
Scharpe, Flenin, Luky, Etton, Harly, Thiffon, — Vagabunden,	Hr. Ellmer. Hr. Schiffmann Hr. Neu. Hr. Berger. Hr. Koch. Hr. Franz.
Editha, Anna, Emmy, Clary, — Bürgerinnen von London,	Fr. C. Schneider Fr. X. Schneider Frau Werner. Frl. Vinzent.
Erster / Zweiter — Gerichtsdiener,	Hr. Moritz. Hr. Dob.

Dritte Abtheilung: Der Schiffbruch.

Thomas Foster,	Hr. Stahl.
Seine Frau,	Fr. Fehr.
Robert,	Hr. Kohrs.
Stephan Foster,	***
Walter Brown,	Hr. Christ.
Johanna, seine Tochter,	Frl. Lang.
Agnese Welstedt,	Frau Lindner.
Richard, Buchhalter bei Thoms,	Hr. Köstner.

Vierte Abtheilung: Der Bettler im Schuldthurm.

Thomas Foster,	Hr. Stahl.
Seine Frau,	Frau Fehr.
Robert, sein Sohn,	Hr. Kohrs.
Stephan Foster,	***
Agnese Welstedt,	Fr. Lindner.
Walter Brown,	Hr. Christ.
Johanna, seine Tochter,	Frl. Lang.
Sir Georg Klingsporn,	Hr. Werner.
Meister Innocent Lamm,	Hr. Dor.
Richard, Buchhalter bei Thom's,	Hr. Köstner.
Der Schließer des Schuldthurms,	Hr. Preis.
Erster / Zweiter — Constabler,	Hr. Neu. Hr. Koch.
Ein Gerichtsdiener,	Hr. Grois.

Fünfte Abtheilung: König Heinrich der Bürger-Freund.

Heinrich VI., König von England,	Hr. Fehr.
Thomas Foster,	Hr. Stahl.
Seine Frau,	Frau Fehr.
Robert, sein Sohn,	Hr. Kohrs.
Stephan Foster	***
Agnese Welstedt,	Fr. Lindner.
Sir Georg Klingsporn,	Hr. Werner.
Meister Innocent Lamm,	Hr. Dor.
Walter Brown,	Hr. Christ.
Johanna, seine Tochter,	Frl. Lang.
Der Lord-Major,	Hr. Müller.

Sheriffs, Bürger und Bürgerinnen, Herolde, Musiker beim Lord-Majors-Feste, Trabanten, Pagen und Volk von London.

*** Hr. **Binder** — Stephan Foster, als Gast.

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Mittwoch den 11. August 1852:

Große außerordentliche Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, und komischen Divertissements ꝛc.

In dieser Vorstellung wird Alles aufgeboten werden, um selbe sehr interessant zu machen. Auszeichnen wird sich ein **Indianer-Pas de deux** mit schwierigen Stellungen auf 2 Pferden; **Pas de Hongrois**, getanzt auf gesatteltem Pferde von Frl. Clotilde Guerra; die hohe Schule auf dem arabischen Hengst **„Dragon"**, geritten von Frl. Kremzow; zum Schluß zum ersten Male: **Don Quixote de la Mancha mit seinem getreuen Knappen Sancho Pansa unter den Räubern**, ausgeführt von sämmtlichen Mitgliedern der Gesellschaft, arrangirt von Hrn. Amato.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Grand Voltige de Dame u. Barieren-Sprünge", ausgeführt von Frl. Breiner.
2) „Exercitien- und Sprünge", auf 2 Pferden von dem jungen Alex. Pfau.
3) „Pas de Guirlande", auf gesatteltem Pferde von Frl. Höhle.
4) „Figaro", persisches Racepferd, in Freiheit dressirt, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
5) „Exercitien u. Schärpen-Sprünge", auf gesatt. Pferde von Frl. Dubois.
6) „La Citana", spanischer Nationaltanz mit Castagnetten, getanzt auf gesatteltem Pferde von Mad. Hager.
7) „Indianisches Pas de deux und schwierige Posen", auf 2 Pferden ausgeführt von Hrn. Amato und Frl. Breiner.

Zweite Abtheilung.

8) „Die beiden Engländer im Circus Champs Elisées zu Paris", komische Reit-Scene von den Herren Felix und Denk.
9) „Außerordentliche Jongleries", auf gesatt. Pferde von Hrn. Schmidt.
10) „Pas de Hongrois", getanzt auf gesatteltem Pferde von Fräul. Clotilde Guerra.
11) „Dragon", arabischer Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten v. Frl. Kremzow.
12) Zum Schluß zum ersten Male: „Don Quixote de la Mancha mit seinem getreuen Knappen Sancho Pansa unter den Räubern", große Pantomime.

Die beiden Clown, HH. Leveffeur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr.

☛ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☛ **Morgen große Vorstellung.** ☚

Samstag große Benefiz-Vorstellung für Frl. Magdalena Kremzow.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 6. Male. (Auf Verlangen.)

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...	Hr. Limbeck.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Fink.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Buchetmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Stahlberg.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hannerl, Dienstmädl	Frl. Herold.	Hauauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Hammerschlag, Müllerburschen in des Müllers Diensten,	Hr. Justian.	Grabaus, Soldaten,	Hr. Camerer.
Sagberger,	Hr. Dempp.	Streitmann,	Hr. Scharpf.
Klappermann,	Hr. Klein.	Kilian Taktfest, Musikanten,	Hr. Langendorf.
Abraham Schöpseles, ein Packeljude, ...	Hr. Deuemi.	Jeremias Blasbalg	Hr. Böhmert.
		Poverinas Durstig	Hr. Weiß.
		Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr, II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Grüner Hof: Musikalische Produktion von 16 Mitgliedern. Anf. 7 Uhr.
Buttermelchergarten: Militärische Blechmusik der Trompeter des 1. Art.-Regiments.
Glasgarten: Produktion der Trompeter vom k. 3. Artillerie-Regiment. Anf. 7 Uhr.
Lampelgarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst. Heß und Bernklau.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Mittwoch, den 11. August. Verhandlung gegen Johann Fischer und Max Bienenthal, von der Au, Joseph Kipfelsberger, Georg Rohr, Alois Humbs, Nepomuck Fries, Johann Striegl, Walburga Nieß, von Ingolstadt, Anton Sperl, von Karlshuld, Therese Hackner, von Mandelfeld, wegen Diebstählen. (Forts.)

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Martin Limmer, wegen Verbrechens der Nothzucht. Nam. 3 Uhr Verhandl. gegen Franziska Heuberger, wegen Vergehens des Betrugs. 4½ Uhr Verhandl. gegen Kaspar Pfarrer, wegen Diebstahls-Vergehens.

Oeffentliche Versteigerungen etc.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Mittwoch 11. August	8U. 10U.	Mädchenschule der hl. Geist-Pfarr.	1. Abtheil. Sieber, Josepha / 2. Abtheil. Haslander, Maria	Lehrerinnen	86 98	Schülerinnen	Prüfungssaal im Rosenthal.
	8U.		I. Kurs Reindl, Mar. Anna	Lehrerinnen	99	Schülerinnen	
„ „	10U.	Mädchenschule	II. „ Haußner, M. Bened		67		Im
	3U	der St Petersp farr	III. „ Polzmacher, M. B.		102		Servitinnen-
		bei d. Frauen Servitinnen	Singschule Müller, Peter, Lehrer.		118		Kloster.
			Arbeits-Ausstellung.				

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Mittwoch d. 11. u. Donnerstag d. 12. Aug.

für die **Maxvorstadt II.** und die **Schönfeldvorstadt.**

(Adalbertstraße, Amalienstraße, Areisstraße 8½—13, Augustenstraße 4—7, Barrerstraße 6—19, Briennerstraße, 27—47, Englischer Garten, Feldweg, Finkenstraße, Frühlingsstraße 1—15, Fürstenstraße 1—8, obere und untere Gartenstraße, Glückstraße, an der Grube, Hahnengasse, Jägerstraße, Karolinenplatz 4—5, Kaserstraße, Klötzengasse, Königinstraße 2—24, Löwenstraße, Ludwigsstraße 8—27, Luisenstraße 7—13, Schleißheimerstraße, Schönfeldstraße, Schwabingerlandstraße, Theresienstraße, Türkengraben, Türkenstraße, Veterinärstraße, Wiesenstraße, Wittelsbacherplatz.

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Obere Gartenstraße No. 18/1, wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische und Fremde:**

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Außen
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Außen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Außen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgießerei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Außen
„ von Innen. 4
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der große. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben größer.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

G. FRANZ, Bookseller MUNICH,
No. 4 Perusagasse,
recommends to the attention of the public his magazin of new works in the german, french, italian and english languages, and
to that of foreigners,
his handbooks of travels, descriptions of towns, plans &c.
as also a numerous selection of
engravings on steel
of Bavarian towns, convents, castles, baths, monuments, picturesque views etc.

He also recommends to their notice his **Printing-Office**: arranged for commissions of all kinds, with the assurance of their being executed on the most moderate terms.

Anzeige.
Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:
Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergasse No. 17/2.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt
Windenmachergasse No. 4/3 links.

Annonce.

In einem großen Pfarrdorfe Oberbayerns, ganz nahe an einer bedeutenden Stadt, ist eine reale Badergerechtsame aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei der Exped. d. Blattes.

Möblirte Zimmer.
Prannersgasse No 18/1 mehrere Zim. sogl.
Landwehrstraße No. 4a/2 ein Zimmer sogl.
Amalienstraße No. 51/3 ein Zim. sogl.

Zu vermiethen.
fl. 110, Burggasse No. 6/3 rückwärts eine geräumige Wohnung mit sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube: HH. v. Steiger-Amstein. k. k. Minist.-Beamter, v. Steinfeld, k. k. Akadem.-Rath u. Prof., Frl. v. Steiger, Schöpf, Professor a. Wien. Weise, m. Fam., Kfm. a. Königsburg. Md. Schmidt, a. St. Petersburg. Redek m. Gem Rent. a. Berlin. Mohr, Neg. a. Paris. Pesta Rent. a. Wien. Md. Scholl, a. Cöln. Rittner m. Fam. Banq., a. Frankfurt. Frh. v. Mandl, a. Ansbach. Petzold, Aktuar a. Goldkronach. Berg, m. Fam Rent. a. Berlin. Dr. Eckel m Fam. Hofger.-Advok. a. Wien. Bar. v. Seckendorf m. Gem, Ritter-Gutsbesitz. a. Wonfurt. Ganglbauer u. Kerschbaumer, Stifts-Capitularen a. Kremsmünster. Schlichting, Gutsbesitzer a. Luckenwalde. v. Meritzky, k. k. österr. Oberstlieutnant a. Wien. Obermayer. Kfm a. Passau. Robinson. Rent. a. New-York. Bedemann m. Sohn, preuß. Reg.-Rath a. Stettin. Hutter u. Baltl, Dr. d. R. a. Steyermark. Janessen Brauereibesitz. a. Potsdam v. Gonzenbach Dr., Md. Gollen u. Frh. v. Preschert Gutsbesitz. a. Triest. Frl. v. Billerbeck. a. Zwickau Zimmer, Rupp u. Schwester, Besitzer a. preuß Schlesien. v. Gall, Schniewindt u. Mäuser, preuß. Beamte aus Cöln. Keller, Cab. Courier a. Wien. J. u. W. Grafen v. Döhnhoff, preuß. Garde-Offiz. a. Potsdam. Greiner, Kfm. a. Brüssel. Peham, Privat. a. Schärding.

Kunstverein. {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Lenz, M v.: Heranziendes Gewitter. — Ockert, K.: Ein angeschossener Hirsch unter anderm Hochwild. — Spengel, J F.: Landschaft. — Schleich, Aug.: Wildenten.
Plastik. Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.
Lithographie. Wiedenbauer Georg: Ein Porträt.
Photographien. Löcherer A: Vier Porträts.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder, Maria: Der heil. Antonius. — Morgenstern, Chr.: Norddeutsche Küstengegend. — Reher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. —

Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Lochner, A.: Die Afrakapelle im Kloster Seligenthal in Landshut. — Klein, J. A.: Ein italienischer Stall. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Reusch, Ferd.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. **Englischer Garten** mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Vogenhausen**, entfernter **Oberföhring**, **Ismaning**.

II. **Sendling**, **Neuhofen**, **Thalkirchen**, **Großhesselohe**, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. **Nymphenburg**, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. **Starenberg** und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. **Pasing**, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche **Gallerie** auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. **Silberkammer:** Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer.** Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Donnerstag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Leoni, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seeshaupt nach ½stündig. Fahrt über Bernried, Tutzing und Possenhofen zurück.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 225. **Donnerstag, 12. August 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in zwei Aufzügen. Musik von Mozart.

Personen.

Graf Almaviva,	* *
Die Gräfin, seine Gemahlin,	Frl. Hefner.
Susanne, Braut des Figaro,	*
Figaro, Kammerdiener des Grafen,	Herr Kindermann.
Cherubin, Page des Grafen,	Frau Diez.
Marzelline, Beschließerin im Schlosse des Grafen,	Frau Rohrleitner.
Bartolo, Arzt,	Herr Lenz.
Basilio, Musikmeister,	Herr Hoppe.
Don Gusmann, Richter,	Herr M. Schmid.
Antonio, Gärtner und Onkel der Susanne,	Herr Sigl.
Barbarina, dessen Tochter,	Frl. Bernlochner.
Bauern, Bäuerinnen, Jäger, Gerichtsdiener.	

* Frau **Howitz-Steinau** — Susanne, als letzte Gastrolle.
* * Herr **Salomon** — Graf Almaviva.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [2]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Frl. Rettich, Herr Fenzl, Frl. Holler, Herr Opfermann, Frau Dahn, Herr Hölken, Herr Schenk, Frl. Hausmann, Frau Palm, Herr Allfeld. Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Fräul. **Meister.**

Zum **21.** und **22.** Male.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaaren-händlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl,	***	Dulker, Wächter,	Hr. Preis.
Kügerl, Spielwaarenhändler	Hr. Dor.	Ein Korporal,	Hr. Kohrs.
Susanne, sein Weib,	Frl. Lang.	Signora Ophelia,	Frl. Besmeier
Seppel, sein Lehrbube,	Hr. Köstner.	Signor Kolutschi,	Hr. Christ.
Frau Marie, eine Verkäuferin,	Frau Mayer.	Johann, Bedienter,	Hr. Ellmer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche,	Hr. Zinker.	Matthies, ein Bauer,	Hr. Dimmer.
		Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.	

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang,	***	Kugel, Räuberhauptmann,	Hr. Fehr.
Kügerl,	Hr. Dor.	Ruffo, Räuber,	Hr. Köstner.
Wahr, ein Bürger,	Hr. Christ.	Michel, ein Knabe,	L. Schweiger.
Schnuffelberger, Negoziant,	Hr. Fehr.	Der Traumgott,	Fr. C. Schneider
Frau Scharniggl,	Frau Fehr.	Stadtbewohner, Traumgestalten.	
Mathias,	Hr. Dimmer.	Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.	

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang,	***	Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann,	Hr. Stahl.
Kügerl,	Hr. Dor.	Sebastian, sein Gärtner,	Hr. Sieghart.
Susanna,	Frl. Lang.	Bämefritz,	Hr. Zinker.
Joseph,	Lina Schweiger.	Johann,	Hr. Ellmer.
Franz, ihre Kinder,	Frl. Metzger.	Muffo, Räuber,	Hr. Köstner.
Marie,	Fritz Schweiger	Kurt,	Hr. Dimmer.
Evchen,	Kleiner Werner.	Murt,	Hr. Christ.
Müller, ein Arzt,	Hr. Kohrs.	Maruschka, ein Räubermädchen,	Frl. Besmeier

*** Frl. **Meister** — Silberklang, als Gast.

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Dritter Aktschluß enthält: Das Spielwaaren-Lager. München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth. — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5. Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Weßnig**,
Mitglied der deutschen Gesellschaft von „St. James-Theater in London".

Auf Verlangen: Zum **214.** Male.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gesängen in 1 Akt von Alex. Baumann. Musik von Carl Stein, Capellmeister des k. k. Burgtheaters.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau, ...	J. Schweiger.	Randl, Almerin, im Dienst bei Quantner, . . .	Fr. Schumann.
Loisl, sein Sohn, . . .	Hr. Stahlberg.	Freiherr v. Stritzow, . .	***

Hierauf folgt:

Der Freiherr als Wildschütz.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen, als zweiter Theil zum „Versprechen hinter'm Herd" in 1 Akt von Alex. Baumann. Musik von Carl Stein.

Freiherr v. Stritzow, . .	***	Waldmeister Grün, . .	Hr. Langendorf.
Michel Quantner, . . .	J. Schweiger.	Erster	Hr. Denemi.
Loisl, sein Sohn, . . .	Hr. Stahlberg.	Zweiter	Hr. Klein.
Randl, Almerin, in Diensten bei Quantner, . . .	Fr. Schumann.	Dritter / Vierter — Jäger, . . .	Hr. Justian. / Hr. Camerer.
Rosl,	Frl. Fahrner.	Mathias,	Hr. Dempp.
Liesl,	Frl. Resch.	Franzl,	Hr. Böhmert.
Marie, — Sennerinnen, . .	Frl. Herold.	Joseph, — Sennerbuben, .	Hr. Berg.
Peppi,	Frl. Mann.	Hiesl,	Hr. Burkhardt.

*** Hr. **Weßnig** — Freiherr von Stritzow, als Gast.

Landleute beiderlei Geschlechts. Hochzeitsgäste.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Militärische Blechmusik der Trompeter des 3. Art.-Regiments.
Frühlingsgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 7 Uhr.
Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Goldene Ente: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst, Heß und Bernklau.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Donnerstag den 12. August 1852:

Große außerordentliche Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, und komischen Divertissements ꝛc.

Unter andern zum ersten Male: **Scene Travestissement** auf gesatteltem Pferde von Hrn. Hager. **Minerva**, preußische Stute, wird unter andern hohen Sprüngen über zwei große Pferde springen. Zum Schluß: **Der portugisische Bandit, verfolgt von den Gendarmen**, eine Reitscene mit Gefecht auf ungesatteltem Pferde von Hrn. Amato und mehrerern Mitgliedern der Gesellschaft.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „**Grande Voltige Academique oder der Wettstreit der Voltigeurs**", ausgeführt von allen Herren Artisten der Gesellschaft.
2) „**Topas**", arabischer Hengst, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
3) „**Pas de Guirlande u. Stellungen**", auf gesatteltem Pferde von Frl. Höhle.
4) Zum ersten Male: „**Scene Travestissement**", auf gesatt. Pferde v. Hrn. Hager.
5) „**Exercitien u. Schärpen-Sprünge**", auf gesatt. Pferde von Frl. Breiner.
6) „**Minerva**", preußische Stute, genannt die „**Springerin**", wird unter andern ungewöhnlichen Sprüngen über 2 große Pferde springen, vorgef. von Hrn. Schmidt.
7) „**Indianisches Pas de deux und schwierige Posen**", auf 2 Pferden ausgeführt von Hrn. Amato und Frl. Breiner.

Zweite Abtheilung.

8) „**Zephir**", norweg. Racepferd, dressirt in der hohen Schule, ger. v. Hrn. Felix.
9) „**Pas de Manteau**" antike Stellungen auf gesatteltem Pferde von Frl. Kremzow.
10) „**Ausserordentliche Exercitien und famöse Sprünge durch mehrere Reife**", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
11) „**La Cachucha**", spanischer Nationaltanz mit Castagnetten, getanzt auf gesatteltem Pferde von Frl. Clotilde Guerra.
12) „**Gymnastische Uebungen** der beiden Clown Herren Levesseur und Dean.
13) Zum Schluß: „**Der portugisische Bandit, verfolgt von den Gendarmen**", Reitscene auf ungesatteltem Pferde von Hrn. Amato und mehreren Mitgliedern.

Die beiden Clown, HH. Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang 4 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorstellung.** ☜

☞ **Samstag große Benefiz-Vorstellung für Frl. Magdalena Kremzow.**

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag, 12. August. Verhandlung gegen Johann Fischer und Max Bienenthal, von der Au, Joseph Kipfelsberger, Georg Rohr, Alois Humbs, Nepomuck Fries, Johann Striegl, Walburga Nieß, von Ingolstadt, Anton Sperl, von Karlshuld, Thereſe Hackner, von Mandelfeld, wegen Diebſtählen. (Fortſ.)

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Joſ. Kaltner, wegen Verbrechens der Körperverletzung II. Grades. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Johann Schöttl, wegen Diebſtahls-Vergehens.

Oeffentliche Verſteigerungen etc.

Kappes'ſche Commiſſ.-Licit.-Niederlage, Sonnenſtraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Verſteigerung diverſer Mobilien und Effekten.

Prüfungen der ſämmtlichen hieſigen deutſchen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Donnerst. 12. August	8U.	Mädchenſchule der St. Peterspfarr bei d. Frauen Servitinnen	IV. Kurs	Tremmel, M. Saleſia, Lehrerin. Arbeits-Ausſtellung.	55	Schüler u. Schülerinnen	Im Servitinnen-Kloſter.
" "	8U.	Knabenſchule der St.	1. Abtheil.	Wetzſtein, Joſeph	122		Im Schul-
" "	10U.	Peters-Pfarr am Kreuze.	2. Abtheil.	Flüg, Michael,	110		hauſe a. Kreuz
" "	3U.	Städtiſche Singſchule.	I. Kurs	Pichler, Michael	39		Prüfungsſaal
			II. "	Diepold, Joſeph	47		im Roſenthal.

Lehrer

Ein- und Ausſchreiben der weiblichen Dienſtboten beim Zielwechſel.
Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Donnerstag d. 12. Auguſt
für die **Maxvorſtadt II.** und die **Schönfeldvorſtadt.**

(Adalbertſtraße, Amalienſtraße, Arcisſtraße 8½—13, Auguſtenſtraße 4—7, Barrerſtraße 6—19, Briennerſtraße, 27—47, Engliſcher Garten, Feldweg, Finkenſtraße, Frühlingsſtraße 1—15, Fürſtenſtraße 1—8, obere und untere Gartenſtraße, Glückſtraße, an der Grube, Hahnengaſſe, Jägerſtraße, Karolinenplatz 4—5, Kaſernſtraße, Klötzengaſſe, Königinſtraße 2—23, Löwenſtraße, Ludwigsſtraße 8—27, Luiſenſtraße 7—13, Schleißheimerſtraße, Schönfeldſtraße, Schwabingerlandſtraße, Thereſienſtraße, Türkengraben, Türkenſtraße, Veterinärſtraße, Wieſenſtraße, Wittelsbacherplatz.

Die betr. Dienſtboten haben perſönlich zu erſcheinen, Dienſtbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeſchein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienſtherrſchaft, den Vor- und Zunamen, ſowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienſtboten enthalten muß. Das gefertigte Dienſtbuch kann dann einige Tage ſpäter in der Wohnung des k. Bezirkskommiſſärs, Obere Gartenſtraße No. 18/1, wieder abgeholt werden.

Begräbniſſe, Donnerstag den 12. Aug. vom Leichenhauſe aus:

2 Uhr: Hermann Heinrich, k. q. Rechnungs-Reviſor v. h. (geſt. d. 10., 65 J. a.)
3 Uhr: Franziska Brennemann, k. Kabinets-Courrrs-Wittwe v. h. (geſt. d. 10, 59 J. a.) Julianna Reiſenecker, b. Hausbeſitzers-Gattin v. h. (geſt. d. 10., 68 J. a.) — Ludwig Falk, bürgl. Tapezierer v. h. (geſt. d. 10., 42 J. a.)]

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Louiſenſtraße No. 1/1 zwei Zimmer ſogl.
Promenadeplatz No. 4/1 ein kleines Zimmer ſogleich.
Carlsſtraße No. 13/1 nächſt der Baſilika 2 ſehr ſchöne Zimmer bis 1. September.
Müllerſtraße No. 35/2 zwei Zimmer ſogl.
fl. 180, Amalienſtraße No. 39 iſt zu ebener Erde eine Wohnung ſogleich zu beziehen. Näheres Neuhauſergaſſe No. 11.
fl. 84, Kanalſtraße No. 42 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzlege ꝛc. auf Michaeli.

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fut. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferlohe, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

GEORGE FRANZ, Libraire à **MUNICH**,
Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais, et principalement

pour les étrangers:

guides, descriptions de villes, plans &c.

ainsi qu'une riche collection de

gravures sur acier

vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergasse No. 17/2.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt
Windenmachergasse No. 4/2 links.

Zu haben bei **Gg. Franz** in **München**, Perusagasse No. 4:
Ausführliche Tarife über Fiaker- u. Droschken-Fahrten für München und Umgebung. Preis 3 kr.

Angekommene Fremde.

Goldener Hahn: Ritter v. Hainse, Part. a. Wien. v. Rizzi m. Gemahlin, Generalprokurator a. Wien. Starke, Bürgermeister a. Sachsen. Wunderlich, Bankinspektor a. Cöln. Herbet, Opernsänger m. Fam. a. Coburg. Gutmann u. Cohen, Fabrik. a. Würzburg. Blumenthal a. Frankfurt a. M., Bauer a. Buttenwiesen, Guldmann a. Harburg, Alexander a. Bamberg, Heinrich a. Schwarzenbach, Stauß a. Ludwigshafen, Affelder a. Fürth u. Schülein a. Thalmessing, sämmtl. Kaufl.

Kunstverein. {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. / Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Lenz, M. v.: Heranziendes Gewitter. — Ockert, K.: Ein angeschossener Hirsch unter anderm Hochwild. — Spengel, J. F.: Landschaft. — Schleich, Aug.: Wildenten.

Plastik. Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Lithographie. Wiebenbauer Georg: Ein Porträt.

Photographien. Löcherer A: Vier Porträts.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg,

Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder, Maria: Der heil. Antonius. — Morgenstern, Chr.: Norddeutsche Küstengegend. — Reher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Lochner, A.: Die Afrakapelle im Kloster Seligenthal in Landshut. — Klein, J. A.: Ein italienischer Stall. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Reusch, Ferd.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die **kgl. Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**, **Ismaning**.

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starenberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 226. Freitag, 13. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Eine Familie.

Schauspiel in fünf Akten und einem Nachspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen.

Madame Brunn, Bankiers-Wittwe,	*
Gottfried Währmann, Fabrikant, ihr Sohn erster Ehe,	Herr Keller.
Eduard, Baron von Brunnstädt, ihr Sohn zweiter Ehe,	Herr Richter.
Amadäus, Baron von Brunnstädt, sein Adoptivvater, ihr Schwager,	Herr Jost.
Cecilie, geb. Gräfin von Löhrau, Eduard's Frau,	Frl. Dambök.
Rosa, Minna, ihre Kinder,	Kl. Schlötzer, Kl. Greßbach.
Marquis d'Arlicourt, Eduard's Freund,	Herr Christen.
Justizrath Hackmann,	Herr Büttgen.
Anselm, Buchhalter im Hause des Barons,	Herr Sigl.
Heloise Duvalon, eine Tänzerin,	Frl. Jahn.
Fleurette, ihr Kammermädchen,	Frl. Döllinger.
Lorchen, Kammerjungfer der Baronin,	Frl. Lanziott.
Gertrud, Haushälterin bei Madame Brunn,	Frau Büttgen.
Frau Helmerson, eine Wittwe,	Frl. Söltl.
Leinert, Pächter auf einem Gut der Madame Brunn,	Herr L. Schmid.
Ein Commissär des Wechselgerichts,	Herr Eiseneck.
Ein Diener im Hause des Barons,	Herr Weß.
Polizeibeamte.	

Die Handlung spielt in einer großen deutschen Residenzstadt, theils im Hause der Mad. Brunn im ersten, zweiten und dritten Stock, theils in der Garderobe der großen Oper.

Das Nachspiel spielt zwei Jahre später auf einem Gut unweit der Residenz.

* Frl. **Berg** — Madame Brunn.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [a]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder** und der Fräul. **Meister**.
Zum Vortheil der Schauspielerin Amalie Fehr.

Zum **1.** und **2.** Male.

König, Müller und Husar,

oder:

Die Mühle von Sanssouci.

Charakter-Gemälde mit Gesang und Tanz in 3 Akten, nebst einem Vorspiele in 1 Akt:

Das Husaren-Lager.

Nach einer Dorfgeschichte von Fr. Steinmann für die hiesige Bühne bearbeitet von Adam Fehr.

Personen des Vorspiels:

Gran, Unteroffizier von den Ziethen'schen Husaren,	Hr. Christ.	Erste, Marketenderin,	Fr. Mayer.
Lene Kürzingerin, Marketenderin,	Fr. Lindner.	Zweite, Marketenderin,	Frl. Metzger.
Heinrich Braunstätter, früher Husar, jetzt Müllerbursche,	* * *	Dritte, Marketenderin,	Frl. Toms.
Erster, Husar,	Hr. Köstner.	Vierte, Marketenderin,	Fr. C. Schneider
Zweiter, Husar,	Hr. Zinker.	Erster, Bauer,	Hr. Dimmer.
Dritter, Husar,	Hr. Schiffmann	Zweiter, Bauer,	Hr. Sieghart.
Vierter, Husar,	Hr. Ellmer.	Des Letztern Bube,	Lina Schweiger.
		Husaren. Bauern. Bäuerinnen.	

Personen des Stückes.

Friedrich der II., König von Preußen,	Hr. Dor.	Heinrich Braunstätter, Müllerb.	* * *
Herr v. Schöning, geh. Rath,	Hr. Stahl.	Gran, Unteroffizier,	Hr. Christ.
Herr v. Rübbeck,	Hr. C. Schneider	Melchior, Haushofm., bei Herrn Rübbeck,	Hr. Preis.
Judith von Rübbeck,	Fr. Schweiger.	Johann, Bedienter, bei Herrn Rübbeck,	Hr. Dimmer.
Johann Huber, Müllermeister auf der Mühle Sanssoucci,	Hr. Fehr.	Evchen, Kammerjungf., bei Judith,	Frl. Metzger.
Elisabeth, seine Frau,	Amalie Fehr.	Anton, Bedienter, bei Judith,	Hr. Gerhard.
Anna, beider Tochter,	* *	Ein Ordonnanz-Unteroffizier,	Hr. Ellmer.
		Ein Kammerhusar,	Hr Schiffmann.
		Ein Amtsdiener,	Hr. Kohrs.

Dienstleute beiderlei Geschlechts in Rübbeck's Hause. — Die Handlung geht vor: theils auf der Mühle bei Sanssouci, theils auf dem Rittergute des Herrn von Rübbeck und auf dem Schlosse Sanssouci selbst. Zeit der Handlung: 1764.

Im ersten Akte: **Husaren-Quadrille.**

Ausgeführt von den Damen Mayer, Metzger, C. Schneider, Thoms; und den Herren Köstner, Ellmer, Schiffmann, Bernlochner.

*** Hr. **Binder** — Heinrich Braunstätter; Frl. **Meister** — Anna, als Gäste.

Zu dieser Benefice-Vorstellung ladet ein hochgeehrtes Publikum höflichst ein

Dero ergebenste **Amalie Fehr.**

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Prater: Harmoniemusik mit brillantem Feuerwerk.
Glasgarten: Türkische Musik von 16 Mitgliedern des Regiments König. Anf. ½7 Uhr.
Auf der Lacken: Militärische Blechmusik. Anf. ½7 Uhr.
Volksgarten: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Schützen-Corps." Anf. 7 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 8. Male.

Das Wirthshaus am Kreuzweg, oder: Die 3 Spieler.

Charakterbild aus der Steyermark mit Gesang in drei Akten, mit freier Benützung einer alten steyerischen Volkssage von Jos. Fink. Musik von A. Prummer.

In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Der Gouverneur, ...	Hr. Langendorf	Rupr. Klamm, Kohlenbauer,	Hr. Denemi.
Hubert Eschenbach, Oberförster	Hr. Schumann.	Margareth, seine Großmutter,	Frau Helfert.
Konrad, Franz, seine Gehilfen, . .	Hr. Simon. Hr. Dempp.	Eva, seine Schwester, . .	Frl. Buchetmann
		Anerl, ihr Liebhaber, . .	Hr. Klein.
Veit Moser, Gastwirth auf der Wegscheide, ...	J. Schweiger.	Pietro Berlanda, ein italienischer Ziegelbrenner, . .	Joseph Fink.
Walburg, Rosalie, seine Töchter, . .	Frl. Holl. Fr. Schumann.	Die langweilige Mietzl, . .	Frl. Franzenberg.
		Ein Feldjäger, ...	Hr. Böhmert.
Michel, dessen Schafhirt, . .	Hr. Limbeck.	Ein Wagnergeselle, . . .	Hr. Justian.
Leni, Magd im Wirthshause,	Frau Justian.	Wallfahrer beiderlei Geschlechts.	
Jos. Holzinger, Sensenschmiedmeister v. Altenmark, . .	Hr. Cammerer.	Feldjäger. Kohlenbauern. Forstgehilfen.	
Math. Steinleitner, Oberjäger b. einem österr. Feldj.-Bat.,	Hr. Burkhardt.	Steyerische Schützen. Volk.	

Die Handlung fällt in das Jahr 1851 und spielt in Obersteyermark, in der Gegend, wo die Straße sich kreuzt nach Maria Zell und Eisenerz, theils in und vor dem Wirthshause, theils in der Hütte eines Kohlenbauern tief im Walde.

Dauer der Handlung: Die letzten zwei Tage in der Charwoche.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag, 12. August. Verhandlung gegen Johann Fischer und Max Bienenthal, von der Au, Joseph Kipfelsberger, Georg Rohr, Alois Humbs, Nepomuck Fries, Johann Striegl, Walburga Nieß, von Ingolstadt, Anton Sperl, von Karlshuld, Therese Hackner, von Mandelfeld, wegen Diebstählen. (Forts.)

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Freitag 13. August	8U. 10U.	Protestantische Schule.	1. Abtheil. Seyfferth, Georg 2. Abtheil. Ortloph, Wilh.	Lehrer	104 104	Schüler u. Schülerinnen	Prüfungssaal im Rosenthal.
" "	8U. 10U.	Knabenschule der St. Ludwigs-Pfarr	1. Abtheil. Kastner, Sebast. 2. Abtheil. Gabelsberger, M.		84 86		Schulhause in d. Frühlingsst.
" "	8U. 10U. 3U.	Mädchenschule der St. Peterspfarr bei den armen Schulschwestern am Anger.	I. Kurs Wildenrother, Wing. II. " Pfahler, M. Lodov. III. " Höchstetter, M. E.	Lehrerinnen	73 74 59		Im Prüfungssaal im Rosenthal.
			Arbeits-Ausstellung.				

Oeffentliche Schluß-Prüfung an der k. Kreis-Landwirthschafts- u. Gewerbs-Schule (Damenstiftsgebäude, 2. Stock), von 8–12 und 3–6 Uhr. Mit dieser Prüfung ist zugleich eine Ausstellung der verschiedenen Arbeiten der Schüler beider Institute verbunden.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute **Freitag** den 13. August 1852:

Große außerordentliche Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, und komischen Divertissements ꝛc.

Unter andern der **Saltomortal Non plus ultra**, auf gesatteltem Pferde von dem Engländer Hrn. Dean. Ein großes **Römisches Amazonen-Manöver**, geritten von 9 Damen, kommandirt von Madame Guerra. Zum Schluß zum ersten Male: **Joko, der brasilianische Affe**, komische Pantomime, ausgeführt von mehreren Damen und Herren, arrangirt von Hrn. Amato.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Damen-Voltige u. Barrièrensprünge", von Frl. Breiner.
2) „Julia", englische Stute in Freiheit dressirt, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
3) „Pas de Shawl" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Höhle.
4) „Der Saltomortal non plus ultra", auf gesatteltem Pferde von Hrn. Dean.
5) „Exercitien und Sprünge über mehrere Leinwandstreifen", auf gesatteltem Pferde von Mad. Amato.
6) „Zephir", norweg. Racepferd, dressirt in der hohen Schule, ger. v. Hrn. Felix.
7) „Großes römisches Amazonen-Manöver", geritten von 9 Damen, kommandirt von Mad. Guerra.

Zweite Abtheilung.

8) „Die improvisirte Cavalerie", komische Scene von Hrn. Levesseur und mehreren Mitgliedern der Gesellschaft.
9) „Indianische Jongleries", auf gesatteltem Pferde von Hrn. Schmidt.
10) „L'écosaise et la Sylphide", graziöses Pas de deux auf 2 Pferden, von Fräul. Magdalena Kremzow und Hrn. Amato.
11) „Ausserordentliche Pas u. Temposprünge", auf gesatt. Pferde v. Frl. Cl. Guerra.
12) „Gymnastische Uebungen" des Clown Hrn. Levesseur mit seinem 2jähr. Kinde.
13) Zum Schluß zum ersten Male: „Joko der brasilianische Affe", komische Pantomime, ausgeführt von mehreren Mitgliedern der Gesellschaft.

Die beiden Clown, HH. Levesseur u. Joseph, werden in den Zwischenräumen die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang 4 Uhr.

☞ Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programms der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Benefiz-Vorstellung für Frl. Magdalena Kremzow.**

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Morgen **Samstag** den 14. August 1852:

Große außerordentliche Vorstellung in der höhern Reitkunst zum

Benefice der Kunst- u. Schulreiterin Frl. Magdal. Kremzow.

In dieser brillanten Vorstellung werden mehrere neue Kunstproduktionen stattfinden und die Beneficiantin wird durch ihr fünfmaliges Auftreten sich die Gunst der hochgeehrten Anwesenden zu erwerben suchen. Im ersten Auftreten zum ersten Male: **Quadrille parisienne,** geritten von 8 Personen, von 4 Damen und 4 Herrn der Gesellschaft im Costume à la Louis XIV. Im Zweiten zum ersten Male: **Vorführung des arabischen Hengstes „Oriol",** in Freiheit dressirt. Im Dritten zum ersten Male: **Die Tochter des Regiments,** wobei die Beneficiantin sowohl das militärische Exercitium mit dem Gewehre, als auch die Trommel nach dem Takte der Musik schlagen wird, stehend auf gesatteltem Pferde. Im Vierten: **Graziöses Pas de deux: „Der Schotte und die Sylphide",** auf zwei Pferden von der Beneficiantin und Hrn. Amato. Im Fünften zum ersten Male wird die Beneficiantin **die hohe Schule reiten auf dem wilden russischen Pferde „Beduin",** welches in Petersburg wegen seiner Wildheit als unbändig erklärt ward, selbes hat der Direktor Alex. Guerra gekauft und dressirt, auch werden sämmtliche Artisten der Gesellschaft Theil an dieser ausgezeichneten Vorstellung nehmen und Alles aufbieten, sich durch neue Produktionen die Gunst der hochgeehrten Anwesenden zu erwerben; unter andern wird Herr Schmidt auf gesatteltem Pferde zum ersten Male: **Ein Solo auf der Flöte blasen.** Hierauf zum ersten Male: **Der Matrose im Schiffbruch,** Scene auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra. Zum Schluß zum ersten Male: **Großes chinesisches Manöver,** ausgeführt von 8 Artisten auf 12 Pferden.

Während der Pausen werden die beiden Clown HH. Levesseur und Dean die hochgeehrten Anwesenden auf das Angenehmste zu unterhalten suchen.

Die Unterzeichnete gibt sich die Ehre einen hohen Adel, ein hochlöbliches Militär, sowie ein hochgeehrtes Publikum zu dieser ihrer Benefice-Vorstellung ganz ergebenst einzuladen.

Magdalena Kremzow.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Anfang halb 7 Uhr.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Freitag d. 13. u. Samstag d. 14. August für die **St. Annavorstadt.**

(Abrecher, Adelgundenstraße, Annastraße, am Bach, Baustraße, Bettschaftswinkel, Bogenhauserstraße, Brudergang, Bruderstraße 4—9, Fabrikstraße, Floßstraße, am Gasteig, Gewürzmühlstraße, Giglstraße, am Gries, Hildegardstraße, Holzgartenstraße, Hofwinkel, auf der Insel, äußere und innere Isarstraße, Kanalstraße 25—50, Kellerstraße, Knöbelgasse, Kochgäßchen, Ländstraße, auf

der Lüften, Mühlstraße, Pfarrstraße, alte Pferdstraße 3, Preißinggasse, Rosenheimerstraße 1—17, Schulgasse, Sterngasse, Tattenbachstraße, Triftgang, Wienerstraße, Zweibrückenstraße 1—10.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Floßstraße No. 5/1, wieder abgeholt werden.

Begräbnisse, Freitag den 13. Aug. vom Leichenhause aus:

2¼ Uhr: Michael Oberleitner, Soldat vom k. 1. Kürassier-Reg. (gest. d. 11., 23 J. a.)
2½ Uhr: Georg Reiser, Soldat vom k. 4. Chevaurl.-Reg. (gest. den 11., 24 J. a.)
3 Uhr: Ursula Deutinger, b. Melberstochter von Pfaffenhofen (gest. d. 11., 36 J. a.) — Barbara Seitz, k. Sekretärstochter v. h. (gest. d. 11., 42 J. a.)
3½ Uhr: Kaspar Schedler, Hafnergesell von Eltmann (gest. d. 11., 48 J. a.)
3¾ Uhr: Barbara Hofmann, Zuckerbäckerstochter von Wertingen (gest. d. 11., 35 J. a.)
4 Uhr: Anna Förg, b. Altmetzgermeisters-Gattin v. h. (gest. d. 11., 37 J. a.)

Anzeigen.

G. Franz, Buchhändler in **München,**

Perusagasse No. 4,

empfiehlt sein Lager von neuen Werken in

deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache, dann

namentlich für Fremde:

Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,

sowie eine zahlreiche Sammlung von

Ansichten in Stahlstichen

bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern rc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Hühneraugen werden jeden Tag von 2 bis 5 Uhr schmerz- und gefahrlos operirt

Windenmachergasse No. 4/3 links.

Gründlichen Unterricht im Französischen

genießt man gegen mäßiges Honorar bei dem Professor **J. Baptiste** (aus Frankreich), Schrannenplatz No. 3/3 Stiegen, Eingang Weinstraße.

Meublirte Zimmer.

Louisenstraße No. 1/1 zwei Zimmer sogl.
Promenadeplatz No. 4/1 ein kleines Zimmer sogleich.
Müllerstraße No. 35/2 zwei Zimmer sogl.
Prannersgasse No 18/1 mehrere Zim. sogl.
Landwehrstraße No. 40/2 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

Herrenstraße No. 13 über 2 Stiegen (gegenüber der Artillerie-Kaserne) ist eine Wohnung bestehend aus 8 größeren und 3 kleineren heizbaren Zimmern, nebst Küche, Altane und Waschhaus zu vermiethen. Das Nähere im Hause daselbst.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Goldener Hahn: v. Haintl, Part. a. Wien. Wunderlich, Bankinspektor a. Cöln. Herbet, Opernsänger m. Fam. a. Coburg. Siegmund m. Gemahlin, Fabrik. a. Rüchenberg. Gottscheer, Rechnungsrath a. Gratz. Henggeler a. Lachaudefonds, Cohen a. Würzburg, Guldmann a. Harburg, Flösch a. Ellingen, Heinrich a. Schwarzenbach, Strauß a. Ludwigshafen, Affelder a. Fürth u. Wüstenfeld a. Würzburg, Kfl.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Digitized by Google

Conserv. Prof. Geh. Rath v. Ahterfch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspannet Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—3 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, die Porzellanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—1 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/1, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Akademiegebäude (Neuhauserstraße): 1) Gnognostisches Cabinet. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) Mineralogische Sammlung. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) Paläontologische Sammlung. (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) Physikalische Sammlung. Conf. Prof. Dyn.

6) Zoologisch-zootomische Sammlung. (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) Münzkabinet. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfahrt.	Einsteigort.
Abensberg.	Geidl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12U. Mit.	Högner, Thal.
Aichach	Ortterer	1U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Högner, Thal.
Benedictb	Ortterer	12U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Högner, Thal
„	Zacherl	1U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel i. Benediktb.	Zwerger	12U. Mit.	Rauschmeyer.
Kreuth üb. Starnbrg	Mar. Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Högner, Thal
Landau a/I	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Högner, Thal.
Landshut	Dreschet	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Aigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grandl	5 U. Nm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Högner, Thal
Marnan	Höck	12U Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Partenkn.	Braun	½2U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm.	Högner, Thal.
Pfaffenh.	Eager	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Stieldinger	6 U. früh	Stangl, Thal
Salzburg i. Wasserh.	Gg. Schöpf.	6 U. früh	Oberpollinger.
Schlierse	Mayer	10 U. fr.	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwanz	12U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Jung. Postfhr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12U. Mit.	Schlicker, Thal
„	Aigner	11 U. Mit.	Högner, Thal.
„	Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Tölz	Aigl	1 U. Vm.	Soller,
„	Grantz	12U. Mit.	Amerthal. Hof
Wasserbg.	Spitzweg	12U. Mit.	Stangl, Thal
Weilhm. üb Starnbg.	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhaus.*	Roberer	3 U. Nm.	Gildenrainerbr
	Raunier	3 U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

Abgang d. Eilwagen u. Post-omnib. tägl. v. München nach:

	Abgangszeit v. M.			Fahrt Stunden
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
* Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14½
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14½
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	23½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24½
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23½
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	40

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt. Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannoversche „	9 45½ „	„ 9 47½ „
Preuß. Friedrichsd'or . . „	9 57 „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl. Stücke . . „	9 56 „	„ 9 58 „
Rand-Dukaten . . . . „	5 36 „	„ 5 38 „
Napol. d'or (20 Fr. St.) „	9 36 „	„ 9 38 „
Engl. Sovereignsd'or „	11 57 „	„ 12 — „
Zünffrancsthaler . . „	2 21½ „	„ 2 23½ „
1 Preuß.-Thaler . . „	1 45 „	„ 1 45 „
„ „ schein „	1 45 „	„ 1 45½ „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 227. **Samstag, 14. August 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Kirchliche Feier am XI. Sonntag nach Pfingsten und am Feste Mariä-Himmelfahrt.

I. Metropolitank. Patrocin., 6—12 U. Ausf. d. Allerheil. wegen d. Erntegebetes, 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Pont. Amt geh. v. Hrn. Dompropst v. Deutinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienandacht, geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. 7—12 U. Messen, 11 U. Pont. Amt, geh. v. Hrn. Stiftspropst v. Döllinger, 4 U. Ab. Pont. Vesper.

Herzog Max-Kap. Patrocin., 10 U. Messe, 11 U. Hochamt, ½4 U. Ab. Rosenkranz und Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Hochamt, geh. v. Hrn. Stiftsdecan Wiflinger.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Primizpred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt.

Bürgerbetsaal. II. Hauptfest d. Congreg., Voll. Abl., 6 U. fr. Ausf. des Allerh., 10 U. Hochamt, ½2 U. Nachm. Versamml., Pred. v. Hrn. Präf. Frömmer, Aufnahme, Formelerneuer., d. Prozeff., ½6 U. Litan.

Karmelitenk. 8 U. fr. Schulgottesdienst.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Präf. Cavallo, d. Hochamt.

II. St. Peter. Voll. Abl., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Hochamt u. Messe auf dem Mariähilfaltar, 2 U. Nachm. Pred. u. Rosenkr., Vesp. u. Litanei für die marian. Versamml. (Dienstag 6 U. fr. Wallfahrt d. Rosenkranz-Vereins nach Maria-Eich.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler, ¼4 U. Ab. Rosenkr.

St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Conv. d. Jungfr. mit Pred. von Hrn. Frings, ½5 U. Ab. Rosenkranz u. Litanei.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. v. Hrn. Winkler, d. Litanei.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Hochamt, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. von Hrn. Präf. Offenbach.

St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobsk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Hochamt u. Pred. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Litan.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Hochamt, 2 U. Nachm. Rosenkranz.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 11 U. Bitt- u. Dankamt mit Te Deum für Louis Napoleon. (Dienstag 6 U. fr. Bittgang nach Ramersdorf u. Loretto.)
V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeller, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. v. P. Luitp. Brunner, d. Hochamt, 3 U. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Vesp. u. Rosenkr. (Von Mariä-Himmelfahrt bis Mariä-Geburt tägl. 7 U. Ab. Litanei.)
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikar Lichtenstein. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Dr. Meyer. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Vik. Lichtenstein.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

(In **Ramersdorf** von Mariä-Himmelfahrt bis Mariä-Geburt alle Sonn- u. Festtage 6 U. fr. Hochamt, 2 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Ab. Rosenkranz und Litanei; in **Thalkirchen** 6 U. fr. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper und in der **Loretto-Kapelle zu Berg am Laim** tägl. von 3—6 U. Ausf. d. Allerh.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Heute keine Vorstellung.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Heute keine Vorstellung.

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Am Chinesischen Thurm im Engl. Garten von 6—7 Uhr Ab. Militärmusik.
Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Prater: Harmoniemusik mit brillantem Feuerwerk.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Samstag, 14. August. Verhandlung gegen Johann Fischer und Max Bienenthal, von der Au, Joseph Kipfelsberger, Georg Rohr, Alois Humbs, Nepomuck Fries, Johann Striegl, Walburga Rieß, von Ingolstadt, Anton Sperl, von Karlshuld, Therese Hackner, von Mandelfeld, wegen Diebstählen. (Forts.)

Römiſcher Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Samstag den 14. Auguſt 1852:

Große außerordentliche Vorſtellung in der höhern Reitkunſt zum

Benefice der Kunſt- u. Schulreiterin Frl. Magdal. Kremzow.

In dieſer brillanten Vorſtellung werden mehrere neue Kunſtproduktionen ſtattfinden und die Beneficiantin wird durch ihr fünfmaliges Auftreten ſich die Gunſt der hochgeehrten Anweſenden zu erwerben ſuchen. Im erſten Auftreten zum erſten Male: **Quadrille parisienne,** geritten von 8 Perſonen, von 4 Damen und 4 Herrrn der Geſellſchaft im Costume à la Louis XIV. Im Zweiten zum erſten Male: **Vorführung des arabiſchen Hengſtes „Oriol",** in Freiheit dreſſirt. Im Dritten zum erſten Male: **Die Tochter des Regiments,** wobei die Beneficiantin ſowohl das militäriſche Exercitium mit dem Gewehre, als auch die Trommel nach dem Takte der Muſik ſchlagen wird, ſtehend auf geſatteltem Pferde. Im Vierten: **Graziöſes Pas de deux: „Der Schotte und die Sylphide",** auf zwei Pferden von der Beneficiantin und Hrn. Amato. Im Fünften zum erſten Male wird die Beneficiantin **die hohe Schule reiten auf dem wilden ruſſiſchen Pferde „Beduin",** welches in Petersburg wegen ſeiner Wildheit als unbändig erklärt ward, ſelbes hat der Direktor Alex. Guerra gekauft und dreſſirt, auch werden ſämmtliche Artiſten der Geſellſchaft Theil an dieſer ausgezeichneten Vorſtellung nehmen und Alles aufbieten, ſich durch neue Produktionen die Gunſt der hochgeehrten Anweſenden zu erwerben; unter andern wird Herr Schmidt auf geſatteltem Pferde zum erſten Male: **Ein Solo auf der Flöte blaſen.** Hierauf zum erſten Male: **Der Matroſe im Schiffbruch,** Scene auf geſatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra. Zum Schluß zum erſten Male: **Großes chineſiſches Manöver,** ausgeführt von 8 Artiſten auf 12 Pferden.

Während der Pauſen werden die beiden Clown HH. Leveſſeur und Dean die hochgeehrten Anweſenden auf das Angenehmſte zu unterhalten ſuchen.

Die Unterzeichnete gibt ſich die Ehre einen hohen Adel, ein hochlöbliches Militär, ſowie ein hochgeehrtes Publikum zu dieſer ihrer Benefice-Vorſtellung ganz ergebenſt einzuladen.

Magdalena Kremzow.

Preiſe der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erſter Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr.

☞ Die gelösten Billets ſind nur an dem Tage, an welchem ſie gelöst werden, gültig. — Programme der vorkommenden Produktionen ſind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

☞ **Morgen große Vorſtellung.** ☜

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Samstag 14. August	8U.	Mädchenschule	1. Abtheil.	Schiesser, M P. F.	Lehrerinnen	77	Im Kloster am Anger.
	10U.	der St Peterspfarr bei den	3. Abtheil.	Meyerl, M. Sab		80	
	3U.	armen Schulschwestern	IV. Kurs	Amann, M J. Kal.		70	
		am Anger.	Singschule	Meyerl, M. Sab		106	
			Arbeits-Ausstellung.			Schülerinnen.	
" "	8U.	Mädchenschule	1. Abtheil.	Lindner, Kar. Em	Lehrerinnen	81	Schulhause in d. Frühlingsst.
	10U.	der St. Ludwigs-Pfarr.	2. Abtheil.	Brück, Xaveria		76	

Oeffentliche Schluß-Prüfung an der k. Kreis-Landwirtschafts- u. Gewerbs-Schule (Damenstiftsgebäude, 2. Stock), von 8–12 und 3–6 Uhr. Mit dieser Prüfung ist zugleich eine Ausstellung der verschiedenen Arbeiten der Schüler beider Institute verbunden.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim Zielwechsel.

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Samstag d. 14. August

für die **St. Annavorstadt.**

(Abrecher, Adelgundenstraße, Annastraße, am Bach, Baustraße. Bettschaftswinkel, Bogenhauserstraße, Brudergang, Bruderstraße 4–9, Fabrikstraße, Floßstraße, am Gasteig, Gewürzmühlstraße, Giglstraße, am Gries, Hildegardstraße, Holzgartenstraße, Hofwinkel, auf der Insel, äußere und innere Isarstraße, Kanalstraße 25–50, Kellerstraße, Knöbelgasse, Kochgäßchen, Ländstraße, auf der Lüften, Mühlstraße, Pfarrstraße, alte Pferdstraße 3, Preißinggasse, Rosenheimerstraße 1–17, Schulgasse, Sterngasse, Tattenbachstraße, Triftgang, Wienerstraße, Zweibrückenstraße 1—10.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Floßstraße No. 5/1, wieder abgeholt werden.

Begräbnisse, Samstag den 14. Aug. vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Plecher, Taglöhner von Neuburg v. W (gest. d. 12., 58 J. a.)

2¼ Uhr: Johann Bauer, Schuhmachergeselle von Fünfstetten, Gerichts Wemding (gest. d. 12., 35 J. a.)

2½ Uhr: Heinrich Müller, Gendarm von der kgl. Stadtkompagnie dahier (gest. d. 24., 34 J.)

Anzeigen.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes junges Frauenzimmer, welches schon längere Zeit als Ladenmädchen in Dienst gestanden und sich hierüber mit den besten Zeugnissen auszuweisen vermag, sucht in dieser Eigenschaft ein baldiges Unterkommen.

Näheres in der Exped. d. Blattes.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Danksagung.

Für das mir seit 19 Jahren so reichlich zu Theil gewordene ehrende Zutrauen spreche ich bei Verkauf meiner Handlung allen verehrten Kunden meinen herzlichsten Dank aus, und empfehle meinen Nachfolger Hrn. F. H. Wichard Ihrer gleichen Huld

Hochachtungsvollst

Aloys Lechner.

Annonce.

In einem großen Pfarrdorfe Oberbayerns, ganz nahe an einer bedeutenden Stadt, ist eine reale Baderegerechtsame aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei der Exped. d. Blattes.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Carlsſtraße No. 18/1 nächſt der Baſilika 2 ſehr ſchöne Zimmer bis 1. September.
Amalienſtraße No. 51/3 ein Zim. ſogl.
Sonnenſtraße No. 20/4 ein Zimmer bis 1. September.
Joſephſpitalgaſſe No. 8/1 ein Zim. ſogl.
Herrenſtraße No. 32/0 ein oder zwei Zimmer ſogleich.
Fürſtenſtraße No. 4/2 ein Zimmer ſogleich.
Herrenſtraße No. 18 über 2 Stiegen (gegenüber der Artillerie-Kaſerne) iſt eine Wohnung beſtehend aus 8 größeren und 3 kleinen heizbaren Zimmern, nebſt Küche, Altane und Waſchhaus zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen. Das Nähere im Hauſe daſelbſt.
fl. 50, Türkenſtraße No. 51b/2 eine Mezzanin-Wohnung an eine kinderloſe Familie. Näheres Parterre.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube: Freyfrau v. Ebner mit Tochter. Enich m. Gem., Amtmann. Ritter, Kfm. Stunz m. Gem., Kfm. Dr. Korte u. Dr. Lindner, Regg.-Adv. Lobenkoffer u. Nettmann, Kaufl. a. Nürnberg. Bemmer m. Gem., Kfm. a. Winterthur. Bauer a. Herſchbruck. Dr. Brand a. Oberhatzkoven. Landauer, Kfm. a. Harburg. v. Wunk, Premier-Lieut. a. Danzig. Baron Leoprechting, Rittmeiſter a. Landshut. Zimmermann, Kfm. a. Brugg (Schweiz). Mann, Aſſeſſor a. Werneck. Duterſtädt, Martius, Böhme u. Günther. Kaufl. a. Chemnitz. Sick m. Gem., Comerzienrath a. Stuttgart. Haſſelbach m. Fam., Reg.-Direkt. a. Stettin. Fr. Reiblen u. Th. Reiblen, Kaufl. a. Stuttgart. Lewig, Kfm. a. Mannheim. Trapp, Letzen u. Schuller, Rent. a. Coblenz. Roſam, Prof. a. Regensburg. Henſam, Dr. a. Flensburg. Reibelt m. Gem., Kfm. a. Breslau. Litzmann, Rent. a. Berlin. Prausnitz mit Sohn, Banquier a. Görlitz. Bauer, Brauereibeſitzer aus Frankfurt. Murgert, Bezirksarzt a. Tharand. Md. Mayer u. Unterberger mit Fam. a. Innsbruck. Herker, Kfm. a. Crefeld. Friedrich, Kfm. a. Berlin. Schmidt, Winter u. Bahr-Corra, Privat. a. Wien. Forſter, Kfm. a. Ulm. Forſter, Kfm. a. Schweinfurt. Zegler, Kfm. a. Buhlo. Bar. v. Wolf mit Gem. a. Curland. v. Hausner, Gutsbeſitzer a. Lamberg. Fr. Bar. Schönſtein, a. Wien. Oppelt, Staatsanwalt a. Würzburg. Prenzel, Kaufm. a. Greifenberg.

Goldener Hahn: Heinrich, Kfm. a. Schwarzenbach, Bauer, a. Buttenwieſen, Wüſtefeld, a. Würzburg, Roſenheim, a. Heidingsfeld. Limburger, a. Fürth, ſämmtl. Kaufl. Doppelhammer, Brauer a. Tölz. Dr. Kellner, aus Lengries. Sigmund m. Gem. u. Frl. Schweſter Fabrik. a. Reichenberg. Gottſcheer Rechnungsrath m. Gem., a. Grätz. Sollin, Juſtizrath u. Notar m. 2 Frl. Nichten a. Innsbruck. Dr. Monheim prakt. Arzt a. Potsdam.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Engliſcher Garten mit dem Monopteros, Chineſ. Thurm, Kleindeſſelohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenſeits der Iſar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Waſſer. Dahinter **Neuberghauſen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhauſen**, entfernter **Oberföhring**. **Ismaning**.
II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großheſſelohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eiſenbahn nach Roſenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit ſchöner Ausſicht in das Iſarthal und in die Gebirge. Jenſeits der Iſar **Menterſchwaige, Harlaching**.
III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit ſchönem Park, in deſſen Nähe der Faſanengarten Hartmannshofen und der Hirſchpark.
IV. Starenberg und der **Würmſee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfſchiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortſchaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.
V. Paſing, Eiſenbahnſtation, in deſſen Nähe **Blutenburg**, dann **Maiſach**, in deſſen Nachbarſchaft das ehemalige reiche Kloſter **Fürſtenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomiſch phyſiologiſche Sammlung, Singſtraße No. 14 nach Rückſprache mit dem Hrn. Conſerv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Reſidenz neben dem Brunnenhauſe. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Beſuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conſrv. Prof. Geh.-Rath v. Thierſch oder Hrn. Aſſiſtent Prof. v. Hefner. Auch iſt der Zimmerwart der k. Reſidenz, Keller, ermächtigt, es den Beſuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: heute geſchloſſen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz: An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kunstverein heute geschlossen.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterosthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 228. Sonntag, 15. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Aufzügen. — Musik von Mozart.

Personen:

Sarastro,	*	Drei Genien,	Frl. Zindtl. / Frl Bernlochner / Frl. Falk.
Tamino,	Hr. Brandes.		
Erster Priester,	* *	Papageno,	Hr. Sigl.
Zweiter Priester,	Hr. M. Schmid	Monostatos,	Hr. Hoppe.
Königin der Nacht,	Fr. Rohrleitner	Papagena,	Frau Diez.
Pamina, ihre Tochter,	Frl. Hefner.	Priester. Sklaven und Gefolge des Sarastro.	
Erste Dame,	—		
Zweite Dame,	Frl. Winkler.		
Dritte Dame,	Frl. Stanko.		

(Probe-Blatt.)

* Herr **Salomon** — Sarastro.
* * Herr **Strobl** — Erster Priester.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [4]	Galerie	— „ 18 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. 4 Anf. Uhr.
Brunnthal: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Bayern". Anf. ½4 Uhr.
Prater: Harmoniemusik mit ländlichem Ball und brillantem Feuerwerk.
Glasgarten: Militär. Blechmusik der Trompeter des 3. Art.-Regiments. Anf. ½4 U.
Phönixgarten: Große militärische Blechmusik.
Café Lumberger (Schwabing): Gesangsprodukt. von Alpensängern. Abends Feuerwerk.
Maigarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst, Heß und Bernklau. Anf. 3 U.
Grüner Hof: Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen." Anf. 4 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder.**

Auf Verlangen: Zum **3.** und **4.** Male.

Verbrechen aus Kindesliebe, oder: Die Gebrüder Foster.

Charaktergemälde aus dem 15ten Jahrhundert in 5 Abtheilungen von Dr. Töpfer.

Erste Abtheilung: Der Weg aus dem Schuldthurm.

Thom Foster, Kaufherr in London	Hr. Stahl.
Seine Frau,	Frau Fehr.
Robert, sein Sohn erster Ehe,	Hr. Kohrs.
Stephan Foster, Thom's Bruder,	***
Walter Brown, Kaufherr,	Hr. Christ.
Johanna, seine Tochter,	Frl. Lang.
Ein Buchhalter,	Hr. Weiß.

Zweite Abtheilung: Die seltene Brautwerbung.

Thomas Foster,	Hr. Stahl.
Seine Frau,	Frau Fehr.
Robert, sein Sohn,	Hr. Kohrs.
Stephan Foster,	***
Walter Brown,	Hr. Christ.
Johanna, seine Tochter,	Frl. Lang.
Agnese Welstedt, eine Wittwe,	Frau Lindner.
Sir Georg Klingsporn,	Hr. Werner.
Meister Innocent Lamm,	Hr. Dor.
Richard, Buchh. b. Thom. Forster	Hr. Köstner.
Johns, A. Welstedts alter Diener	Hr. Sieghart.
Der Wirth „Zur gold. Katze",	Hr. Müller.
Ein Kellner,	Lina Schweiger.
Ein Bürger,	Hr. Carl.
Scharpe,	Hr. Ellmer.
Flenin,	Hr. Schiffmann
Luky,	Hr. Neu.
Etton, Vagabunden,	Hr. Berger.
Harly,	Hr. Koch.
Thisson,	Hr. Franz.
Editha,	Fr. C. Schneider
Anna, Bürgerinnen von	Fr. X. Schneider
Emmy, London,	Frau Werner.
Clary,	Frl. Vinzent.
Erster Gerichtsdiener,	Hr. Moritz.
Zweiter	Hr. Dob.

Dritte Abtheilung: Der Schiffbruch.

Thomas Foster,	Hr. Stahl.
Seine Frau,	Fr. Fehr.
Robert,	Hr. Kohrs.
Stephan Foster,	***
Walter Brown,	Hr. Christ.
Johanna, seine Tochter,	Frl. Lang.
Agnese Welstedt,	Frau Lindner.
Richard, Buchhalter bei Thoms,	Hr. Köstner.

Vierte Abtheilung: Der Bettler im Schuldthurm.

Thomas Foster,	Hr. Stahl.
Seine Frau,	Frau Fehr.
Robert, sein Sohn,	Hr. Kohrs.
Stephan Foster,	***
Agnese Welstedt,	Fr. Lindner.
Walter Brown,	Hr. Christ.
Johanna, seine Tochter,	Frl. Lang.
Sir Georg Klingsporn,	Hr. Werner.
Meister Innocent Lamm,	Hr. Dor.
Richard, Buchhalter bei Thom's,	Hr. Köstner.
Der Schließer des Schuldthurms,	Hr. Preis.
Erster Constabler,	Hr. Neu.
Zweiter	Hr. Koch.
Ein Gerichtsdiener,	Hr. Grois.

Fünfte Abtheilung: König Heinrich der Bürger-Freund.

Heinrich VI., König von England,	Hr. Fehr.
Thomas Foster,	Hr. Stahl.
Seine Frau,	Frau Fehr.
Robert, sein Sohn,	Hr. Kohrs.
Stephan Foster	***
Agnese Welstedt,	Fr. Lindner.
Sir Georg Klingsporn,	Hr. Werner.
Meister Innocent Lamm,	Hr. Dor.
Walter Brown,	Hr. Christ.
Johanna, seine Tochter,	Frl. Lang.
Der Lord-Major,	Hr. Müller.

Sheriffs, Bürger und Bürgerinnen, Herolde, Musiker beim Lord-Majors-Feste, Trabanten, Pagen und Volk von London.

*** Herr **Binder** — Steffan Foster, als Gast.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 12 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Vorletzter Sonntag.

Heute **Sonntag** den 15. August 1852:

Große außerordentliche Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, und komischen Divertissements ꝛc.

In dieser Vorstellung werden mehrere komische sehr unterhaltende Scenen stattfinden, auch wird der Clown Herr Levesseur mit seinem 2jährigen Kinde die hochgeehrten Anwesenden zu unterhalten suchen. Den Anfang macht: **Grand Voltige Anglais**, von sämmtlichen Artisten der Gesellschaft. Zum Schluß: **Don Quixotte de la Mancha mit seinem getreuen Knappen Sancho Pansa unter den Räubern**, große Pantomime, ausgeführt von sämmtlichen Mitgliedern der Gesellschaft, arrangirt von Hrn. Amato.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „**Grande Voltige Anglais**", ausgeführt von sämmtlichen Artisten der Gesellschaft.
2) „**Pas de Guirlande u. Stellungen**", auf gesatteltem Pferde von Frl. Höhle.
3) „**Julia**", englische Stute in Freiheit dressirt, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
4) „**Schärpensprünge und Stellungen**", auf gesatteltem Pferde von Frl. Breiner.
5) „**Der verwandelte Clown**", oder der Metamorphosensprung von Hrn. Levesseur.
6) „**Exercitien und Pas**", auf gesatteltem Pferde von Mad. Hager.
7) „**Zephir, Flora und Amor**", Posen und Stellungen auf 2 Pferden von Herrn Amato, Fräul. Dubois und dem kleinen Anton Pfau.

Zweite Abtheilung.

8) „**Baron Eisele's und Doktor Beisele's Zusammentreffen mit zwei Engländern im Circus Champs Elisée's zu Paris**", komische Reitscene von den Herren Schmidt, Amato, Felix und Denk.
9) „**Pas de Diana und graziöse Stellungen mit Drappirgung**", auf gesatteltem Pferde von Frl. Kremzow.
10) „**Zephir**", norweg. Racepferd, dressirt in der hohen Schule, ger. v. Hrn. Felix.
11) „**La Valançais**", spanischer Nationaltanz mit Castagnetten, getanzt auf gesatteltem Pferde von Frl. Clotilde Guerra.
12) „**Gymnastische Uebungen**" des Clown Hrn. Levesseur mit seinem 2jähr. Kinde.
13) Zum Schluß: „**Don Quixotte de la Mancha mit seinem getreuen Knappen Sancho Pansa unter den Räubern**", große Pantomime, ausgeführt von sämmtlichen Mitgliedern der Gesellschaft.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Anfang nach 4 Uhr.

Morgen **große Vorstellung** zum Benefice des Herrn **Amato**: Zum ersten Male: „**Napoleon, oder die zwei letzten Tage in Rußland**", große Spektakel-Pantomime, ausgeführt von 100 Personen, arrangirt von Herrn **Amato**.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Letzte Woche.

Heute **Montag** den 16. August 1852:

Große außerordentliche Vorstellung zum Benefice für den Artisten Herrn

Pasqualo Amato.

In dieser großartigen Vorstellung wird Alles aufgeboten werden, um dieselbe zu einer der brillantesten zu machen. Zum ersten Male: **Jeu de Barre**, orientalisches Spiel, geritten von den HH. Denk, Hager u. dem Beneficianten. Zum ersten Male: **Bampa**, korsikan. Pferd, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Herrn Schmidt. Zum ersten Male: **Der Kugeltanz auf den Füßen**, von dem Clown Herrn Dean.

Zum Schluß zum ersten Male:

Napoleon,

oder die zwei letzten Tage in Rußland,

große Spektakel-Pantomime mit Bivouac. Die Armee, besteht aus Cavalerie und Infanterie, ausgeführt von 100 Personen, arrangirt vom Beneficianten. Die Rolle des „Napoleon" wird ebenso vom Beneficianten ausgeführt.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) Zum ersten Male: „**Jeu de Barre**", oriental. Spiel, geritt. von den HH. Denk, Hager und dem Benefizianten.
2) „**Pas de Shawl und Stellungen**" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Höhle.
3) Zum ersten Male: „**Bampa**", kleines korsikan. Pferd, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Herrn Schmidt.
4) Zum ersten Male: „**Der Kugeltanz auf den Füßen**", ausgeführt von dem Clown Herrn Dean.
5) „**Römische Spiele**", eine Produktion mit 4 dazu dressirten Pferden vom Benefizianten.
6) „**La Cavalerie improvice**", komische Scene von Herrn Levesseur und mehreren Artisten der Gesellschaft.
7) „**Pas de Guirlande**", auf gesatteltem Pferde von Fräul. Dubois.
8) „**Indianisches Pas de deux und Posen**", auf 2 Pferden ausgeführt von dem Benefizianten und Frl. Breiner.

Zweite Abtheilung.

9) „**Exercitien und Sprünge über mehrere Leinwandstreifen**", auf gesatteltem Pferde von Mad. Amato.
10) „**Indianische Jongleries**", auf gesatteltem Pferde von Hrn. Schmidt.
11) Zum ersten Male: „**Le Corde Americane**", ausgezeichnete Produktion von dem Clown Herrn Levesseur.
12) „**Ausserordentliche Exercitien und famöse Sprünge**", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.

13) „Oriol", arab. Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten von Frl. Kremzow.
14) „Pas de Hongrois", getanzt auf gesatteltem Pferde von Fräul. Clotilde Guerra.
15) Zum Schluß zum ersten Male: **„Napoleon, oder die zwei letzten Tage in Rußland"**, große Spektakel-Pantomime mit Bivouac. Die Armee besteht aus Cavalerie und Infanterie, ausgeführt von 100 Personen, arrangirt vom Beneficianten.

Während der Pausen werden die beiden Clown HH. Levesseur und Dean die hochgeehrten Anwesenden auf das Angenehmste zu unterhalten suchen.

Der ergebenst Gefertigte gibt sich die Ehre einen hohen Adel, ein hochlöbliches Militär, sowie ein hochgeehrtes Publikum ergebenst einzuladen, und hofft, sich mit zahlreichem Zuspruch beehrt zu sehen Ergebenster **Pasqualo Amato.**

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr.

Morgen große Vorstellung.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male.

Die fünf Sinne und der Geist,

oder:

Aug, Ohr, Gefühl, Geschmack und Geruch.

Ein Original-Zaubergemälde mit Gesang, Tanz und Tableaux in 3 Akten von Hugo Merlin. Musik von Capellmeister Adolpf Müller.

Der Geist, Beherrscher des Sinnenreiches, . . . Hr. Fink.
Das Auge, Das Ohr, Das Gefühl, Der Geruch, Der Geschmack, } personifizirt dargestellt, seine Unterthanen, Frl. Fahrner. Fr. Duval. Frl. Holl. Frl. Franzenberger Hr. Langendorf.
Hr. v. Werel, ein reicher Privatmann, . . . Hr. Stahlberg.
Louise, seine Tochter, . Frl. Dobritz.
Joseph, Bedienter, Rosa, Stubenmädch., Steffel, Knecht, } bei Hrn. v. Werel Hr. Limbeck. Frl. Buchetmann. J. Schweiger.
Alfred, ein Dichter, . . Hr. Simon.
Hr. v. Stiegel, . . . Hr. Klein.
Bertha, Aurora, } seine Töchter, Frl. Herold. Frl. Resch.
L'Esprit, ein Koch, Spiritus, Kellermeister, Aron, ein Handelsjude, Logos, Doktor d. Med. } der Geist. Hr. Fink.
Ein Musikdirektor, . . Hr. Böhmert.
Franz, Bedienter, . . Hr. Dempp.
Herren, Damen, Bediente, Landleute und Musikanten.

Die Handlung spielt auf einem Gute des Hrn. v. Werel, nahe an einer großen Stadt.

Obiges Zauberspiel, welches im Theater an der Wien bereits eine 66malige Wiederholung erlebte und noch immer mit steigendem Interesse gegeben wird, kann zu den besten dramatischen Erzeugnissen der Gegenwart gerechnet werden; selbes wird auch hier mit aller Ausstattung in die Scene gesetzt, und nichts versäumt, denselben Effekt hervorzubringen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Sonntags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Sonntag 15. August	8U. 2U.	Männliche Central-Feiertags-Schule	IV. A-Kl.	Fürg, J. Bapt.	Lehrer.	128	Im Prüfungssaal im Rosenthal.
			IV B- „	Oechsner, Mich.		85	
			V. A- „	Widl, Anton		88	
			V. B- „	Frankl, J. Nep.		50	
			VI. A- „	Gräff, Simon		48	
			VI. B- „	Waldher, Fr. X.		33	
„ „	10U.	Weibliche Feiertags-Schule in der hl. Geistpfarr.	I. Klasse	Hack, Magdal., Exspekt.		28	Im Schulhause im Rosenthale.
			II. „			23	
„ „	2U.	Weibliche Feiertags-Schule der St. Peters-Pfarr bei den armen Schulschwestern a. Anger	I. Klasse	Wildenrother, M.	Lehrerinnen	78	Im Kloster am Anger.
			II. „	Schiesser, M. P.		97	
			III. „				
„ „	9U.	Männliche Feiertags-Schule der St. Peters-Pfarr.	I. Klasse	Thaler, Ernest.	Lehrer.	105	Im neuen Schulhause in der Glockenstr.
			II. „	Deininger, J. N.		101	
			III. „	Flüg, Michael,		68	
„ „	2U.	Männliche Feiertags-Schule der St. Anna-Pfarr.	I. Klasse	Solereder, Ludw., Lehrer		50	Im Schulhause der St. Anna-Vorstdt
			II. „			48	
„ „	2U.	Männliche Feiertags-Schule der St. Ludwigs-Pfarr.	II. Klasse	Hertel, Joseph, Lehrer.		110	Im Schulhause in der Frühlingsstr.
			III. „				
„ „	2U.	Männliche Feiertags-Schule der S. Bonifazius-Pfarr.	I. Klasse	Gottfried, Steph.	Lehrer.	60	Im Schulhause in der Luisenstraße.
			II. „	Vögl, Joh. Nep.		53	
„ „	2U.	Männliche Feiertags-Schule der protestantischen Pfarr	I. Klasse	Michaelis. H., Hilfslehr		30	Im neuen Schulhause in der Glockenstr.
			II. „			35	
„ „	10U. 2U.	Männliche Feiertags-Schule in der Vorstadt Au.	I. a. Kl.	Mayer, Karl	Lehrer.	72	Im Rathhaussaale in der Vorstadt Au.
			II. b. „	Bielmayer, Gg.		58	
			II. „	Braun, Anton		74	
			III. „	Mis, Georg		87	

Zahl der Schülerinnen.

Begräbnisse, Sonntag den 15. Aug. vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Friederika Widmann, Maurersfrau v. h. (gest. d. 13., 65 J. a.)

$2^1/_2$ Uhr: Johann Nep. Pfadisch, Ordonnanz-Feldwebel im k. Kriegsministerium dahier (gest. d. 13., 77 J. a.) — Joseph Bauer, Fuhrsoldat vom k. 1. Artillerieregiment Prinz Luitpold (gest. d. 13., 24 J. a.)

$4^3/_4$ Uhr: Eleonore Reuß, k. Oberrechnungsraths-Tochter v. h. (gest. d. 13., 35 J. a.)

5 Uhr: Aloys Harter, k. Universitäts-Bibliothekar v. h. (gest. d. 13., 75 J. a.)

Anzeigen.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes junges Frauenzimmer, welches schon längere Zeit als Ladenmädchen in Dienst gestanden und sich hierüber mit den besten Zeugnissen auszuweisen vermag, sucht in dieser Eigenschaft ein baldiges Unterkommen.

Näheres in der Exped. d. Blattes.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergasse No. 17/2.

GIORGIO FRANZ, librajo a MONACO,
via Perusa No. 4
raccomanda il suo assortimento d'opere nuove in tedesco, francese, italiano ed englese, e
specialmente pe' forestieri,
manuali pe' viaggiatori, descrizioni
come pure una numerosa collezione di
vedute in rami
di citta', conventi, bagni, castelli, monumenti d'architettura, di bei contorni etc. in Baviera.

Raccomonda inoltre la sua ben assortita **Stamperia** per qualunque commissione da eseguirsi ai prezzi più discreti.

Es ist ein braun-lackirter **Rococo-Fauteuil** (Lehnstuhl), mit komoisinrothem Wollendamast überzogen, ganz mit Pferdehaaren gepolstert, billig zu verkaufen. Landwehrstraße No. 7 D 1 Stiege links.

Verkaufsanzeige.

Wir Unterzeichnete haben uns entschlossen, von dem Nachlasse unserer sel Frau Mutter nachstehende Theile aus freier Hand zu verkaufen:

1) den Oekonomiehof an der Pasingerlandstraße Nr. 64, hart an der Burgfriedensgränze, mit 130 Tagwerk Acker und Wiesen, dem sämmtlichen Vieh und Fahrniß und der heurigen Ernte.
2) den Oekonomiehof in Neuried Nr. 8 bei Fürstenried am Wege nach Planegg mit 124 Tagwerk Acker und Wiesen, 29 Tgw. Holz, gleichfalls mit Vieh und Fahrniß und der heurigen Ernte.
3) das Haus Nr. 6/A an der Theresienstraße.

— Nähere Auskünfte ertheilt Herr Adolf von Klöber Schrannenplatz Nr. 25/1 Stiege.

München den 3. August 1852.

Die v. Klöber'schen Relikten.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Ludwigsstraße No. 27/3 rechts 1 Zimmer.
Residenzstraße No. 22/2 ein schönes Zimmer bis 1. September.
Sonnenstraße No. 26/4 ein Zimmer bis 1. September.
Josephspitalgasse No. 8/1 ein Zim. sogl.
Herrenstraße No. 32/0 ein oder zwei Zimmer sogleich.
Fürstenstraße No. 4/3 ein Zimmer sogleich
Herrenstraße No. 13 über 3 Stiegen (gegenüber der Artillerie-Kaserne) ist eine Wohnung bestehend aus 8 größeren und 3 kleinen heizbaren Zimmern, nebst Küche, Altane und Waschhaus zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen. Das Nähere im Hause daselbst.
fl. 50, Türkenstraße No. 51 b/2 eine Mezzanin-Wohnung an eine kinderlose Familie. Näheres Parterre.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte, Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring, Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starenberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier, (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course.**

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or. . .	fl 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9 45½ „	„ 9 47½ „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57 „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 56½ „	„ 9 58½ „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 36 „	„ 9 39 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 57 „	„ 12 — „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
1 Preuß.-Thaler . . .	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ schein	„ 1 45 „	„ 1 45½ „

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.
Montag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Possenhofen, Tutzing, Bernried, Seeshaupt nach ½ stünd. Aufenthalt zurück über Ambach, Ammerland, Allmannshausen u. Leoni.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 229. **Montag, 16. August 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Fremde können das Blatt in ihrem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor Ml. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers Theodor Ellmer.

Zum **1.** und **2.** Male.

Die Nymphe des Gesundheitsbrunnens, oder:

Leiden und Freuden des Geisterkönigs.

Zauberposse m. Gesang, Tanz u. Verwandlungen in 3 Akten v. J. B. Frei. Musik v. A. Müller.

Timidius, Beherrscher der Elementargeister,	Hr. Dor.	Eiche, Gutsbesitzer,	Hr. Stahl.
Hurlebos, sein Kammerdiener,	Theodor Ellmer.	Fritz, sein Sohn,	Hr. Kohrs.
Die Erde,	Fr. C. Schneider	Sporn, ein Kaufmann,	Hr. Preis.
Das Wasser,	Hr. Christ.	Carl, sein Sohn,	Hr. Werner.
Das Feuer,	Hr. Fehr.	Malina, Fee der menschlichen Laster und Thorheiten,	* *
Die Luft,	Frl. Metzger.	Der Uebermuth,	* * *
Carosa, Fee der Gesundheitsbrunnen,	Frl. Vesmeier.	Die Koketterie,	Fr. Lindner.
Röschen, Betty, ihre Töchter,	* Fr. Mayer.	Die Eitelkeit,	Frl. Lang.
		Flink, ein Laufer,	Hr. Dimmer.

* * * Der Uebermuth: **Hr. Binder,** * * Malina: **Fr. Binder,**
* Röschen, **Frl. Meister,** als Gäste.

Erster Aktschluß: Des Geisterfürsten Reise nach der Erde. Evolutionen und Tänze der Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister, ausgeführt von 8 Damen und 8 Herren.

Zweiter Aktschluß: Der Kampf der Feuer- und Wassergeister, brillant ausgestattete Scene mit Tableau.

Dritter Aktschluß: Großes Schlußtableau sämmtlicher Elementargeister, mit bengalischem Feuer beleuchtet.

Im 2. Akt: **Ländlicher Tanz,**
ausgeführt von den Damen Metzger, Meier, Thoms, Schneider C., und den Herren Köstner, Schiffmann, Bernlochner, Dimmer.

Sämmtliche Costüms der Elementargeister sind neu angefertigt von Frau Schweiger.

In der Hoffnung, einem hochgeehrten Publikum durch Aufführung dieser Zauberposse einen heitern Abend zu bereiten, ladet zu zahlreichem Besuche ein

Dero Ergebenster
Theodor Ellmer.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieparterresitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Digitized by Google

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Letzte Woche.

Heute Montag den 16. August 1852:

Große außerordentliche Vorstellung zum Benefice für den Artisten Herrn

Pasquale Amato.

In dieser großartigen Vorstellung wird Alles aufgeboten werden, um dieselbe zu einer der brillantesten zu machen. Zum ersten Male: **Jeu de Barre**, orientalisches Spiel, geritten von den HH. Denk, Hager u. dem Beneficianten. Zum ersten Male: **Dampa**, korsikan. Pferd, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Herrn Schmidt. Zum ersten Male: **Der Kugeltanz auf den Füßen**, von dem Clown Herrn Dean.

Zum Schluß zum ersten Male:

Napoleon,

oder die zwei letzten Tage in Rußland,

große Spektakel-Pantomime mit Bivouac. Die Armee, besteht aus Cavalerie und Infanterie, ausgeführt von 100 Personen, arrangirt vom Beneficianten. Die Rolle des „Napoleon" wird ebenso vom Beneficianten ausgeführt.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) Zum ersten Male: „Jeu de Barre", oriental. Spiel, geritt. von den HH. Denk, Hager und dem Benefizianten.
2) „Pas de Shawl und Stellungen" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Höble.
3) Zum ersten Male: „Dampa", kleines korsikan. Pferd, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Herrn Schmidt.
4) Zum ersten Male: „Der Kugeltanz auf den Füßen", ausgeführt von dem Clown Herrn Dean.
5) „Komische Spiele", eine Produktion mit 4 dazu dressirten Pferden vom Benefizianten.
6) „La Cavalerie improvice", komische Scene von Herrn Levesseur und mehreren Artisten der Gesellschaft.
7) „Pas de Guirlande", auf gesatteltem Pferde von Fräul. Dubois.
8) „Indianisches Pas de deux und Posen", auf 2 Pferden ausgeführt von dem Benefizianten und Frl. Breiner.

Zweite Abtheilung.

9) „Exercitien und Sprünge über mehrere Leinwandstreifen", auf gesatteltem Pferde von Mad. Amato.
10) „Indianische Jongleries", auf gesatteltem Pferde von Hrn. Schmidt.
11) Zum ersten Male: „Le Corde Americane", ausgezeichnete Produktion von dem Clown Herrn Levesseur.
12) „Ausserordentliche Exercitien und famöse Sprünge", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.

13) „Oriol", arab. Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten von Frl. Kremzow.
14) „Pas de Hongrois", getanzt auf gesattletem Pferde von Frlle. Clotilde Guerra.
15) Zum Schluß zum ersten Male: **„Napoleon, oder die zwei letzten Tage in Rußland"**, große Spektakel-Pantomime mit Bivouac. Die Armee besteht aus Cavalerie und Infanterie, ausgeführt von 100 Personen, arrangirt vom Beneficianten.

Während der Pausen werden die beiden Clown HH. Levesseur und Dean die hochgeehrten Anwesenden auf das Angenehmste zu unterhalten suchen.

Der ergebenst Gefertigte gibt sich die Ehre einen hohen Adel, ein hochlöbliches Militär, sowie ein hochgeehrtes Publikum ergebenst einzuladen, und hofft, sich mit zahlreichem Zuspruch beehrt zu sehen. Ergebenster **Pasqualo Amato.**

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr.

Morgen große Vorstellung.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **2.** Male.

Die fünf Sinne und der Geist,

oder:

Aug, Ohr, Gefühl, Geschmack und Geruch.

Ein Original-Zaubergemälde mit Gesang, Tanz und Tableaux in 3 Akten von Hugo Merlin. Musik von Capellmeister Adolph Müller.

Der Geist, Beherrscher des Sinnenreiches,		Hr. Fink.	
Das Auge,	personifizirt dargestellt, seine Unterthanen,	Frl. Fahrner.	
Das Ohr,		Fr. Duval.	
Das Gefühl,		Frl. Holl.	
Der Geruch,		Frl. Franzenberger	
Der Geschmack,		Hr. Langendorf.	
Hr. v. Werel, ein reicher Privatmann,		Hr. Stahlberg.	
Louise, seine Tochter,		Frl. Dobritz.	
Joseph, Bedienter,	bei Hrn. v. Werel	Hr. Limbeck.	
Rosa, Stubenmädch.,		Frl. Buchetmann.	
Steffel, Knecht,		J. Schweiger.	
Alfred, ein Dichter,		Hr. Simon.	
Hr. v. Stegel,		Hr. Klein.	
Bertha, Aurora,	seine Töchter,	Frl. Herold. Frl. Resch.	
L'Esprit, ein Koch,	Geist.		
Spiritus, Kellermeister,		Hr. Fink.	
Aron, ein Handelsjude,			
Logos, Doktor d. Med.			
Ein Musikdirektor,		Hr. Böhmert.	
Franz, Bedienter,		Hr. Dempp.	
Herren, Damen, Bediente, Landleute und Musikanten.			

Die Handlung spielt auf einem Gute des Hrn. v. Werel, nahe an einer großen Stadt.

Obiges Zauberspiel, welches im Theater an der Wien bereits eine 66malige Wiederholung erlebte und noch immer mit steigendem Interesse gegeben wird, kann zu den besten dramatischen Erzeugnissen der Gegenwart gerechnet werden; selbes wird auch hier mit aller Ausstattung in die Scene gesetzt, und nichts versäumt, denselben Effekt hervorzubringen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Digitized by Google

Schaustellungen etc.

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 9—12 u. von 4—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Prater: Harmoniemusik mit ländlichem Ball und brillantem Feuerwerk.

Frühlingsgarten: Produktion von 16 Mitgliedern des königl. 1. Infanterie-Regiments König. Anf. 7 Uhr.

Glasgarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst sammt Frau, Heß und Bernklau. Anf. ½7 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen etc.

Louisenstraße Nro. 5/1 von 9 bis 12 Uhr gerichtliche Versteigerung verschiedener Meubles, Herrenkleider, Wäsche, Porzellan, Küchengeräthe ꝛc.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen Werktags-Schulen am Ende des Schul-Jahres 18⁵¹/₅₂.

Montag 16. August.	8 U. 10 U. 3 U.	Mädchenschule der hl. Geist-Pfarr.	I. Kurs II. „ III. „ Singschule	Moser, Maria, Ludwig, Maria, Gießl, Katharina, Rößle, Anton.	Lehrerinnen	102 105 75 99	Schülerinnen	Im Prüfungssaal im Rosenthal.
			Arbeits-Ausstellung.					
	8 U. 10 U.	Knabenschule der S. Bonifazius-Pfarr.	1. Abtheil. 2. Abtheil.	Härtl, Joseph, Gottfried, St.	Lehrer.	112 106	Schüler	Schulhaus in der Louisenstr.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Montag d. 16. u. Dienstag d. 17. August für die **Isar-Vorstadt** u. dem diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigs-Vorstadt.**

(Augsburgergasse, Badstraße, Baumstraße, Bereiteranger, Buttermelcherstraße, Dreimühlenstraße, Fabrikweg, Findlingstraße 1—3, Fliegenstraße, Frauenhoferstraße, Geierstraße, am Glockenbach, Holzstraße, Isaranlage, obere Isarstraße, Kohlgasse, Krankenhausstraße, Lilienberg, Magazinstraße, Maistraße, Morassigasse, Müllerstraße 33—53, Pechwinkel, Rosenheimerstraße, 18—37, Rumfordstraße 1—10, Sendlingerlandstraße, Sendlingerthorplatz 4—7, Spitalgasse, Staubstraße, Thalkirchnerstraße, Theresienwiese 1—2, Wasserstraße, Zweibrückenstraße 11—12.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Frauenhoferstraße No. 5/1, wieder abgeholt werden.

Begräbnisse, Montag den 16. Aug. vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Josepha Schranner, Taglöhners-Wittwe v. h. (gest. d. 14., 60 J. a.) — Fr. Xav. Neumaier, Schneidergeselle von Passau (gest. d. 14., 50 J. a.) — Marg. Ertl, Pfründnerin v. h. (gest. d. 14., 65 J. a.)

Anzeigen.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes junges Frauenzimmer, welches schon längere Zeit als Ladenmädchen in Dienst gestanden und sich hierüber mit den besten Zeugnissen auszuweisen vermag, sucht in dieser Eigenschaft ein baldiges Unterkommen.
Näheres in der Exped. d. Blattes.

Anzeigen.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergasse No. 17/2.

Möblirte Zimmer.

Ludwigsstraße No. 27/3 rechts 1 Zimmer.
Residenzstraße No. 23/2 ein schönes Zimmer bis 1. September.

Zu vermiethen.

fl. 95, Kanalstraße No. 42 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzlege ꝛc. auf Michaeli.

Wohnungen.

Kunstverein.

(Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Langko, D.: Wintermorgen. — Vischer, A.: Ein Herr, der seinem Hunde die Verordnung vorliest. — Schleich, A.: Katzen. — Gärtner, Fr.: Das Innere der Kirche San Zeno in Verona. — Hohenbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Blätterbauer, Th.: Partie aus dem Riesengebirge. — Heckel, A.: Gretchen am Spinnrade (Faust von Göthe). — Bauer, N.: Christus und die Ehebrecherin. — Morgenstern, Chr.: Haide zwischen Hamburg und Bremen (die Hünengräber).
Miniaturgemälde. Faber, G.: Porträts.
Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Lenz, M. v.: Heranziehendes Gewitter. — Ockert, K.: Ein angeschossener Hirsch unter anderm Hochwild. — Schleich, Aug.: Wildenten. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Lunteschütz: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Mayr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Saussen a/M. im Winter. — Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder, Maria: Der heil. Antonius. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Werhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Schertel, J.: Partie aus dem schwäb. Gebirge.
Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.
Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heidek. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael. — Deckelmann: Madonna nach Raphael.
Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schüzinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Brain, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.
Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Bingstraße No. 15 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der K. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer diesen Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Oefner. Auch ist der Zimmerwart der K. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9–11 Uhr u. von 3–5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Karlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8–11 und 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10–12 u. 2–4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8–1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2–5 Uhr.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11–2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, u. die Porzlanmalereisammlung: von 9–12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12–2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** Dienstag u. Donnerstag von 10–12 U. offen. **Silberkammer:** Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer.** Von 10–11 u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10–11 u. 3–4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10–11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11–2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme. Karten gegen Kaution, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9–12 Uhr und von 3–6 Uhr, Thal No. 1/1, Büreau No. 1, zu erhalten sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9–1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10–12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11–1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10–11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10–12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusastr. 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 230. Dienstag, 17. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr.; im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Braut von Messina.

oder.

Die feindlichen Brüder.

Trauerspiel in drei Aufzügen von Schiller.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina,	*
Don Manuel,	Herr. Dahn.
Don Cesar,	Herr Straßmann.
Beatrice,	Frl. Damböck.
Diego,	Hr. Eiseneck.
Boten,	Herr Fries. / Herr L. Schmid.

Chor Don Manuel's: HH. Büttgen, Keller, Obermayer, Schweiger, Holl, Wirsing, Schneider, Kopp, Karl, Neubauer, Kellermann, Strasser, Stich, Nießler, Flerr, Eckner, Saal, Schiler.

Chor Don Cesar's: HH. Christen, Leigh, Weß, Selzle, Fernbacher, M. Schmid, Blumschein, Rauch, Maier, Correggio, Altmutter, Weiß, Weixelstorfer, Zapf, Kettenbeil, Hartwig, Reithmair, Weinmüller.

Die Aeltesten von Messina.

* * Frl. Berg — Donna Isabella, als letzte Gastrolle.

Neue Dekorationen: Im ersten Aufzuge: Vorhalle des Palastes in Messina, vom kgl. Hoftheatermaler Hrn. S. Quaglio. Im zweiten Aufzuge: Garten bei Messina mit der Aussicht auf das Meer. Der architektonische Theil vom kgl. Hoftheatermaler Hrn. S. Quaglio, das Landschaftliche von Hrn. Heinrich Döll aus Karlsruhe, Schüler des Hrn. Quaglio.

Die neuen Costüme und Waffen nach der Zeichnung des k. Hoftheater-Costümiers Hrn. Fries.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme derjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um halb 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder.**

Zum **97.** und **98.** Male.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den österreich. Alpen mit National-Gesängen in 1 Akt von Alex. Baumann. Musik von Carl Stein, Kapellmeister des k. k. Burgtheaters.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau, ... Hr. Preis.	Nandl, Almerin, im Dienst bei Quantner, . . . Frl. Vesmeier.
Loisl, sein Sohn, . . . Hr. Kohrs.	Freiherr von Stritzow, . . ***

Hierauf folgt:

Der Freiherr als Wildschütz.

Eine Alpenscene mit Gesang, als Nachspiel zum Versprechen hinter'm.

Michel Quantner, . . . Hr. Preis.	Freiherr von Stritzow, . ***
Loisl, sein Sohn, . . . Hr. Kohrs.	Waldmeister Grün, . . Hr. Zinker.
Nandl, Almerin, . . . Frl. Vesmeier.	Jäger.

*** Herr **Binder** — Freiherr von Stritzow, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Dienstag 16. August	8U. 10U.	Mädchenschule der S. Bonifazius-Pfarr.	1. Abtheil.	Hecher, Judith	Lehrerinnen	120	Schülerinnen u. Schüler	Schulhaus in der Louisenstr.
			2. Abtheil.	Pierling, Kathar.		116		
" "	8U. 10U. 3U.	Mädchenschule der St. Ludwigs-Pfarr.	I. Kurs	Hemmerle, Anna	Lehrerinnen	69		Im Prüfungssaal im Rosenthal.
			II. "	Hörl, Kunigunde		69		
			III. "	Rock, Theres		60		
			Singschule	Zahlfleisch Fr. X., Lehrer		69		
			Arbeits-Ausstellung.					
" "	8U 10U. 3U.	Knabenschule der Vorstadt Au.	1. Abth. a.	Mayer, Karl	Lehrer	126		Im Rathhaussaale in der Vorstadt Au.
			1. Abth. b	Schieder, Lorenz		105		
			2. Abtheil.	Bielmayer, Gg.		86		

Digitized by Google

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Letzte Woche.

Heute Dienstag den 17. August 1852:

Wiederholung der Benefice-Vorstellung der Kunst- und Schulreiterin
Frl. Magdalena Kremzow.

In dieser brillanten Vorstellung werden mehrere neue Kunstproduktionen stattfinden, und Frl. Kremzow wird durch fünfmaliges Auftreten sich die Gunst der hochgeehrten Anwesenden zu erwerben suchen. Im ersten Auftreten in der **Quadrille parisienne,** geritten von 8 Personen, von 4 Damen und 4 Herren der Gesellschaft im Costume à la Louis XIV. Im Zweiten: **Vorführung des arabischen Hengstes Oriol,** in Freiheit dressirt. Im Dritten: **Die Tochter des Regiments,** wobei Frl. Kremzow sowohl das militärische Exercitium mit dem Gewehre, als auch die Trommel nach dem Takte der Musik schlagen wird, stehend auf gesatteltem Pferde. Im Vierten in dem gratiösen Pas de deux: **Der Schotte und die Sylphide,** auf 2 Pferden von Frl. Kremzow und Hrn. Amato. Im Fünften wird Frl. Kremzow **die hohe Schule reiten auf dem wilden russischen Pferde Beduin,** welcher in Petersburg wegen seiner Wildheit als unbändig erklärt war, hat der Direktor Alex. Guerra, gekauft und dressirt. Auch werden sämmtliche Artisten der Gesellschaft Theil an dieser ausgezeichneten Vorstellung nehmen, und Alles aufbieten, sich durch neue Produktionen die Gunst der hochgeehrten Anwesenden zu erwerben. Unter andern wird Hr. Schmidt auf gesatteltem Pferde ein **Solo auf der Flöte blasen.** Hierauf folgt: **Der Matrose im Schiffbruch,** Scene auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra. Zum Schluß:

Großes chinesisches Manöver,

ausgeführt stehend von 8 Artisten auf 12 Pferden.

Während der Pausen werden die beiden Clown HH. Levesseur und Dean die hochgeehrten Anwesenden auf das Angenehmste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang nach 4 Uhr.

Die gelösten Billets sind nur an dem Tage, an welchem sie gelöst werden, gültig. — Programme der vorkommenden Produktionen sind an den Eingängen des Circus für 3 kr. zu haben.

Morgen große Vorstellung.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 6. Male.

Die fünf Sinne und der Geist,

oder:

Aug, Ohr, Gefühl, Geschmack und Geruch.

Ein Original-Zaubergemälde mit Gesang, Tanz und Tableaux in 3 Akten von Hugo Merlin. Musik von Capellmeister Adolpf Müller.

Der Geist, Beherrscher des Sinnenreiches, . . .	Hr. Fink.	Alfred, ein Dichter, . .	Hr. Simon.
Das Auge,	Frl. Fahrner.	Hr. v. Stiegel, . . .	Hr. Klein.
Das Ohr,	Fr. Duval.	Bertha,	Frl. Herold.
Das Gefühl,	Frl. Holl.	Aurora,	Frl. Resch.
Der Geruch,	Frl. Franzenberger	L'Esprit, ein Koch,	Hr. Fink.
Der Geschmack,	Hr. Langendorf.	Spiritus, Kellermeister,	
Hr. v. Werel, ein reicher Privatmann, . . .	Hr. Stahlberg.	Aron, ein Handelsjude,	
Louise, seine Tochter, .	Frl. Dobritz.	Logos, Doktor d. Med.	
Joseph, Bedienter,	Hr. Limbeck.	Ein Musikdirektor, . .	Hr. Böhmert.
Rosa, Stubenmädch.,	Frl. Buchetmann.	Franz, Bedienter, . .	Hr. Dempp.
Steffel, Knecht,	J. Schweiger.	Herren, Damen, Bediente, Landleute und Musikanten.	

Die Handlung spielt auf einem Gute des Hrn. v. Werel, nahe an einer großen Stadt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.
Prater: Produktion mit ländlichem Ball und brillantem Feuerwerk.
Grabmayer'sche Tafernwirthschaft (Amalienstraße): Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst sammt Frau, Heß und Bernklau. Anf. 7 Uhr.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Büreau No. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Dienstag d. 17. August

für die **Isar-Vorstadt** u. dem diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigs-Vorstadt.**

(Augsburgergasse, Badstraße, Baumstraße, Bereiteranger, Buttermelcherstraße, Dreimühlenstraße, Fabrikweg, Findlingstraße 1—3, Fliegenstraße, Frauenhoferstraße, Geierstraße, am Glockenbach, Holzstraße, Isaranlage, obere Isarstraße, Kohlgasse, Krankenhausstraße, Lilienberg, Magazinstraße, Maistraße, Morassigasse, Müllerstraße 33—53, Pechwinkel, Rosenheimerstraße, 18—37, Rumfordstraße 1—10, Sendlingerlandstraße, Sendlingerthorplatz 4—7, Spitalgasse, Staubstraße, Thalkirchnerstraße, Theresienwiese 1—2, Wasserstraße, Zweibrückenstraße 11—12.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort

Digitized by Google

des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Frauenhoferstraße No. 4/1, wieder abgeholt werden.

Versammlung.

General-Versammlung der deutschen Stenographen im königl. Odeon.

Begräbnisse, Dienstag den 17. Aug. vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Cäcilia Hiltmayer, Feldwebelsfrau v. h. (gest. d 15., 42 J. a.)
3 Uhr: Georg Reischbeck, Maurerpalier v. h. (gest 15., 43 J. a.)

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.
gr. 8. München, Georg Franz. fl. 5. —

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

Durch die Luitpoldstraße und den Floßmann'schen Hof zu dem Bäcker Girisch ist ein **Schlüssel** verloren gegangen.

Diese Woche ist in dem kgl. **Glasmalerei-Gebäude** ein **großes Altarbild** (Oelgemälde) von Jos. Anton Fischer ausgestellt und von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr zu sehen.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergasse No. 17/2.

Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 10/1 rechts zwei heizbare Zimmer vom 1. September.

Herrenstraße No. 22/3 1 Zimmer sogleich oder bis 1. September.

Carlsstraße No. 18/1 nächst der Basilika 2 sehr schöne Zimmer bis 1. September.

Zu vermiethen.

fl. 110, Burggasse No. 6/3 rückwärts eine geräumige Wohnung mit sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. 84, Kanalstraße No. 42 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzlege ꝛc. auf Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube: HH. Gebr. v. Oettingen, a. Liebanb. Buddecke, Kfm. a. Köln. Richter, Professor a. Breslau. Müller, Assessor aus Halle. Lobenhoffer u. Nestle, Kfl. a. Nürnberg. v. Barth, Gutsbesitzer a. Eurasburg. Toll m. Fam., Justiz Rath a. Dresden. Md. Frank u. Tochter a. Tilsit. Mosandl, Domkapitular a. Eichstädt. Freund Kreisr. u. Linder, Gerichts-Assessor a. Halle. Schaffer, Maler a. Wien. Raffauf, Cand. jur. aus Coblenz. Md. Sauer u. Fräul. Gutsbesitz. a. Stuttgart. Johannes und Unger, Assessor. a. Meiningen. Zimmermann, m. Frl. Tochter. Minister-Präsident des Staat-Raths a. Darmstadt. Rüssel, m. Gem. Kfm. a. Dresden. Sitt, Kfm. aus Cöln. Bayer, a. Frankfurt u. Korn a. Speier Kaufl. Hövel, Referendär a. Düsseldorf. Hassold, Reg.-Rath a. Würzburg. Einen m. Gem. Hof-Apotheker a. Charlottenburg. Fischer, m. Fam., Fabrik. a. Kleinfelden. Wien, Zimmermeist. u. Marschall m. Gem., Maler a. Breslau. Sourestre, Advokat a. Paris. Wienzl m. Fam. Prof. a. Straßburg. Lohse, Advok. a. Rensburg. Schmitz, Kfm. a. Miltenberg. Zehrer, Landrichter a. Beyreuth. Md. Langer m. Tochter. Fabriksbesitz. a. Wien. Schelhorn, Künstmühlenbesitzer a. Memmingen.

Kunstverein. {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Langko, D.: Wintermorgen. — Vischer, A.: Ein Herr, der seinem Hunde die Verordnung vorliest. — Schleich: A.: Katzen. — Gärtner, Fr.: Das Innere der Kirche San Zeno in Verona. — Hohenbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Blätterbauer, Th.: Partie aus dem Riesengebirge. — Heckel, A.: Gretchen am Spinn-

rade (Faust von Göthe). — Bauer, N.: Christus und die Ehebrecherin. — Morgenstern Chr.: Haide zwischen Hamburg und Bremen (die Hünengräber).

Miniaturgemälde. Faber, G.: Porträts.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Lenz, M. v.: Heranziendes Gewitter. — Ockert, K.: Ein angeschossener Hirsch unter anderm Hochwild. — Schleich, Aug.: Wildenten. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder, Maria: Der heil. Antonius. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Schertel, J.: Partie aus dem schwäb. Gebirge.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Rubens. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael. — Deckelmann: Madonna nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend." Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die **kgl. Sternwarte, Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring, Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starenberg und der **Würmsee.** (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg,** dann **Maisach,** in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld,** jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. **Dienstag u. Donnerstag** von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8–11 und 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10–12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10–12 u. 2–4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2–5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11–2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9–12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12–2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10–12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9–12 Uhr und von 3–6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10–12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10–11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10–12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort
Altötting	Fischer	4 U. fr.	Bögner.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2U. Nm.	Högerbräu.
„	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
„	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Mar Lotter u. Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Miesbach	Aigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römersberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Salzburg	Gsteiger	8 U. früh	Stangl.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harbeck	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12U. Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12U. Mit.	Rosenwirth,
Wolfrath ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	6 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Mittwoch 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm 2 Uhr über Possenhofen, Tutzing, Berg ried, Seeshaupt nach ½ stünd. Aufenthalt zurück über Ambach, Ammerland, Allmannshausen u. Leoni.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 231. **Mittwoch, 18. August 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Binder** und der Fräul. **Meister.**

Zum **3.** und **4.** Male.

Die Nymphe des Gesundheitsbrunnens,

oder:

Leiden und Freuden des Geisterkönigs.

Zauberposse m. Gesang, Tanz u. Verwandlungen in 3 Akten v. J. B. Frei. Musik v. A. Müller.

Timidius, Beherrscher der Elementargeister, . . .	Hr. Dor.	Eiche, Gutsbesitzer, . . .	Hr. Stahl.
Hardioso, sein Kammerdiener,	Theodor Ellmer.	Fritz, sein Sohn, . . .	Hr. Kohes.
Die Erde, ...	Fr. C. Schneider	Sporn, ein Kaufmann, .	Hr. Preis.
Das Wasser, ...	Hr. Christ.	Carl, sein Sohn, . . .	Hr. Werner.
Das Feuer, ...	Hr. Fehr.	Malina, Fee der menschlichen Laster und Thorheiten, .	**
Die Luft, ...	Frl. Metzger.	Der Uebermuth, ...	***
Carosa, Fee der Gesundheitsbrunnen, ...	Frl. Besmeier.	Die Koketterie, ...	Fr. Lindner.
Röschen, Betty, ihre Töchter, .	* Fr. Mayer.	Die Eitelkeit, ...	Frl. Lang.
		Flink, ein Laufer, . . .	Hr. Dimmer.

*** Herr **Binder** — der Uebermuth; ** Frau **Binder** — Malina;
* Fräul. **Meister** — Röschen, als Gäste.

Im 2. Akt: **Ländlicher Tanz,**
ausgeführt von den Damen Metzger, Meier, Thoms, Schneider E., und den Herren Köstner, Schiffmann, Bernlochner, Schnell.

Das Uebrige ist bekannt.

Oeffentliche Vergnügungen.

Im Hofgarten von 6—7 Uhr Abends Militärmusik.
Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Buttermelchergarten: Produktion von 20 Trompetern des k. 1. Artillerie-Regiments.
Glasgarten: Militär. Blechmusik der Trompeter des 3. Art.-Regiments. Anf. 7 Uhr.
Grüner Hof: Produktion von 16 Mitgliedern des königl. 1. Infanterie-Regiments.
Maigarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst sammt Frau, Heß und Bernklau.
Volksgarten: Produkt. des „Türkischen Musikvereins". Anf. ½7 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Weßnig**,
Mitglied der deutschen Gesellschaft von „St. James-Theater in London".

Mit der Originalmusik:

S'letzti Fensterln.

Eine Alpenscene in oberbayerischer Mundart von J. G. Seidl. Musik von J. Lachner.

Mathies, a Jaga, ... **
Rosel, a Schwoagerin, ... Frau Schumann.

Hierauf folgt:

Die Familie Fliedermüller.

Komisches Vaudeville mit Gesang in 1 Akt von Blum. Musik von A. Müller.

Kümmerlich, Theaterdirektor, Hr. Camerer.
Pauline, dessen Nichte, erscheint in verschiedenen Gestalten, F. Buchetmann
Heinsius, Theaterdiener, . Hr. Denemi.
Der erste Held, ... Hr. Fink.
Der erste Liebhaber, . . . Hr. Simon.
Die erste Liebhaberin, . . Frl. Mann.
Die Anstandsdame, . . . Frau Düval.
Die zärtliche Mutter, . . Frau Helfert.
Der zärtliche Vater, . . Hr. Klein.
Der erste Komiker, . . . Hr. Stahlberg.
Der Souffleur, ... Hr. Böhmert.

Herren. Damen. Choristen.

Zum Schluß:

Drei Jahrl'n nach'm letzt'n Fensterln.

Alpenscene in 1 Akt von J. G. Seidl. Musik von J. Lachner, k. b. Hofmusikdirektor.

Mathies, Soldat, ... **
Rosel, Schwoagerin, ... Frau Schumann.

** Herr **Weßnig** — Mathies, als Gast.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Georg Burlesinger, wegen eines Verbrechens und 6 Vergehens des Diebstahls. Nachm. 3 U. Verhandl. gegen Nikolaus Böhm, wegen 2 Diebstahlsvergehens. 4½ U. Verhandl. gegen Joh. Ring, wegen Vergehens der Körperletzung.

Versammlung.

General-Versammlung der deutschen Stenographen im königl. Odeon.

Römiſcher Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Letzte Woche.

Heute Mittwoch den 18. Auguſt 1852:

Letzte große auſſerordentl. Damenvorſtellung bei brillanter Gasbeleuchtung, wobei die Damen die Stelle des Stallmeiſters, die Führung der Peitſche und Vorführung der dreſſirten Pferde übernehmen. — Ein „**Großes Damen-Manöver**", geritten von 9 Damen, und ein „**ausgezeichnetes Carouſſel**", geritten von 4 Damen wird ſtattfinden, in welchem dieſe Damen ihre beſondere Fertigkeit im Führen der Lanze, des Degens und der Piſtole zeigen werden. Unter andern ausgezeichneten Kunſtproduktionen zum erſten Male: „**Paul und Virginie**", ſceniſches Pas de deux auf 2 Pferden von Fräul. Kremzow und Mad. Amato.

Programm.

Erſte Abtheilung.

1) „**Grand Voltige de Dame u. Barieren-Sprünge**", ausgeführt von Frl. Breiner.
2) „**Pas de Shawl**" auf geſatteltem Pferde von Fräul. Höble.
3) „**Vorführung eines dreſſirten Pferdes**" von Fräul. Kremzow.
4) „**La Citana**", ſpaniſcher Nationaltanz mit Caſtagnetten, getanzt auf geſatteltem Pferde von Mad. Hager.
5) „**Triumph der Minerva**", Produktion auf 6 ungeſatt. Pferden von Frl. Dubois.
6) Zum erſten Male: „**Paul und Virginie**", ſceniſches Pas de deux auf 2 Pferden von Frl. Kremzow und Mad. Amato.

Zweite Abtheilung.

7) „**Exercitien und Sprünge über mehrere Leinwanden**", auf geſatteltem Pferde, von Mad. Amato.
8) „**Topas**", arabiſcher Hengſt, dreſſirt in Freiheit, vorgeführt von Mad. Guerra.
9) „**Le Torreator Espagnol und Pas de Manteau**" auf geſatteltem Pferde von Fräul. Kremzow.
10) „**Simon**", kleiner Pony, dreſſirt in Freiheit, wird unter anderm über 3 kleine Pferde ſpringen, vorgeführt von Mad. Amato.
11) „**Dragon**", arabiſcher Hengſt, dreſſirt in der hohen Schule, geritten v. Frl. Kremzow.
12) „**Großes Damenmanöver**", geritten von 9 Damen, kommandirt von Mad. Guerra.
13) Zum Schluß: „**Carouſſel**", geritten von den Damen Frl. Kremzow, Mad. Amato, Mad. Hager u. Frl. Dubois.

Während der Pauſen werden die beiden Clown HH. Leveſſeur und Dean die hochgeehrten Anweſenden auf das Angenehmſte zu unterhalten ſuchen.

Preiſe der Plätze wie gewöhnlich. Anfang nach 4 Uhr.

Es wird einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenſt bekannt gemacht, daß **Montag den 23. Auguſt die letzte Vorſtellung** gegeben wird.

Morgen große Vorſtellung.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Mittwoch 18. August	8U. 10U. 3U.	Mädchenschule der Vorstadt Au.	1. Abth. a. 1. Abth. b 2. Abtheil.	Baumann, M. D. Stauder, M. Sal. Brunner, M. Aem.	Lehrerinnen	96 96 89	Schülerinnen	Im Rathhaussaale in der Vorstadt Au.
" "	8U 10U. 3U.	Mädchenschule der S. Bonifazius-Pfarr.	I. Kurs II. " III. " Singschule	Benedikt, Anna Mussack. Marim Neuschwander, K. Göttfried, Steph., Lehrer	Lehrerinnen	62 60 52 94	Schülerinnen	Im Prüfungssaal im Rosenthal.

Arbeits-Ausstellung.

Bei der k. **Landwirthschafts- und Gewerbschule** (Damenstiftsgebäude) heute Nachmittags 3 Uhr Preisevertheilung.

Oeffentliche Versteigerungen, Termine etc.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus-Versteigerung diverser Gegenstände.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht München wird heute das Prioritäts-Erkenntniß in der Gantsache des pens. Rittmeisters v. Hartz an die Gerichtstafel geheftet.

Begräbnisse, Mittwoch den 18. Aug. vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Georg Seeberger, ehemal. Barmherziger Bruder v. h. (gest. d. 16., 81 J. a.) — Leonhard Hermann, Taglöhner v. h. (gest. d. 16, 52 J. a.)

Anzeigen.

G. Franz, Buchhändler in **München**,

Perusagasse No. 4.

empfiehlt sein Lager von neuen Werken in

deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache, dann

namentlich für Fremde:

Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,

sowie eine zahlreiche Sammlung von

Ansichten in Stahlstichen

bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Original-Loose

zu der mit der Augsburger Industrie-Ausstellung verbundenen Lotterie

sind à **fl. 1** in der **Expedition des Landboten, Perusagasse No. 4** zu haben.

Die Ausspielung findet sogleich nach beendigter Ausstellung gegen Ende Oktobers oder Anfangs Novembers statt. Die Normative für dieselben stehen auf der Rückseite eines jeden Looses gedruckt und gewährt Jedem zum Voraus die sichere Garantie, daß diese Verloosung auf die solideste Weise geleitet wird und jeder Gewinner auch richtig den ihm darin zufallenden Gewinn erhält, und daß nur solche Artikel darin aufgenommen werden können, die den angegebenen Werth auch wirklich haben und tadellos, d. h. meisterhaft gearbeitet sind.

Durch die Luitpoldstraße und den Floßmann'schen Hof zu dem Bäcker Girisch ist ein **Schlüssel** verloren gegangen.

In eine Konditorei wird ein **Lehrling** gesucht.

Meublirte Zimmer.

Utzschneiderstraße No. 6 b 1 ein Zim. sogl

Sendlingergasse No. 26 1 im Hofe rechts ein Zimmer sogleich.

Glückstraße No. 3 2 ein Zimmer sogleich.

Residenzstraße No. 22 2 ein schönes Zimmer bis 1. September.

Zu vermiethen.

fl. 270, Sonnenstraße No. **12** über zwei Stiegen rechts eine geräumige Wohnung nebst übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. 120, Schwanthalerstraße No. **33** b 1 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten.

Wohnungen.

Digitized by Google

Kunstverein. [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.] **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Langko, D.: Wintermorgen. — Vischer, A.: Ein Herr, der seinem Hunde die Verordnung vorliest. — Schleich: A.: Katzen. — Gärtner, Fr.: Das Innere der Kirche San Zeno in Verona. — Hohenbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Blätterbauer, Th.: Partie aus dem Riesengebirge — Heckel. A.: Gretchen am Spinnrade (Faust von Göthe). — Bauer. N.: Christus und die Ehebrecherin. — Morgenstern, Chr.: Haide zwischen Hamburg und Bremen (die Hünengräber).

Miniaturgemälde. Faber, G.: Porträts.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Lenz, M. v.: Heranziendes Gewitter. — Ockert, K.: Ein angeschossener, Hirsch unter anderm Hochwild. — Schleich, Aug.: Wildenten. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Mayer, Fr. E.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder, Maria: Der heil. Antonius. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert. K.: Abend am Chiemsee. — Werhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Schertel. J.: Partie aus dem schwäb. Gebirge.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael. — Deckelmann: Madonna nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**. **Ismaning**.

II. Sendling, **Neuhofen**, **Thalkirchen**, **Großhesselohe**, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark

IV. Starenberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u Invalidenhaus

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbedanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8–11 und 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10–12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2–4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 3 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2–5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11–2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9–12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12–2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10–12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10–11 u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3–6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10–12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10–11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10–12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 232. Donnerstag, 19. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das **Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Fra Diavolo,

oder:

Das Gasthaus zu Terracina.

Oper in drei Aufzügen nach Skribe von Ritter. Musik von Auber.

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis San Marco,	* *
Lord Kokburn, ein reisender Engländer,	Herr Sigl.
Pamela, dessen Gattin,	Frl. Stanko.
Lorenzo, Brigadier eines Corps Carabiniers,	Herr Hoppe.
Matheo, Wirth,	Herr Lenz.
Zerline, seine Tochter,	Frau Diez.
Giacomo, Beppo, } Gefährten des Marquis,	Herr Fries. / Herr M. Schmid.
Ein Bauer	Herr Altmutter.

Franzesko, Zerlinens Bräutigam. Carabiniers. Bewohner von Terracina. Diener des Lords. Aufwärter. Räuber.

Der Ort der Handlung ist ein Dorf in der Gegend von Terracina.

* * Herr **Sontheim** — Fra Diavolo.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [6]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Militär. Blechmusik der Trompeter des 3. Art.-Regiments.
Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Lampelgarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst, Heß und Bernklau.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum **23.** und **24.** Male.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaarenhändlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl,	Fr. Lindner.	Dulker, Wächter,	Hr. Preis.
Kügerl, Spielwaarenhändler	Hr. Dor.	Ein Korporal,	Hr. Kohrs.
Susanne, sein Weib,	Frl. Lang.	Signora Ophelia,	Frl. Vesmeier
Seppel, sein Lehrbube,	Hr. Köstner.	Signor Kalutschi,	Hr. Christ.
Frau Marie, eine Verkäuferin,	Frau Mayer.	Johann, Bedienter,	Hr. Ellmer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche,	Hr. Zinker.	Matthies, ein Bauer,	Hr. Dimmer.

Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang,	Fr. Lindner.	Kugel, Räuberhauptmann,	Hr. Fehr.
Kügerl,	Hr. Dor.	Ruffo, Räuber,	Hr. Köstner.
Wahr, ein Bürger,	Hr. Christ.	Michel, ein Knabe,	L. Schweiger.
Schnuffelberger, Negoziant,	Hr. Fehr.	Der Traumgott,	Fr. C. Schneider
Frau Scharniggl,	Frau Fehr.	Stadtbewohner, Traumgestalten.	
Mathias,	Hr. Dimmer.	Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.	

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang,		Fr. Lindner.	Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann,		Hr. Stahl.
Kügerl,		Hr. Dor.	Sebastian, sein Gärtner,		Hr. Sieghart.
Susanna,		Frl. Lang.	Bämefritz,	Räuber,	Hr. Zinker.
Joseph,	ihre Kinder,	Lina Schweiger.	Johann,		Hr. Ellmer.
Franz,		Frl. Metzger.	Muffo,		Hr. Köstner.
Marie,		Fritz Schweiger	Kurt,		Hr. Dimmer.
Evchen,		Kleiner Werner	Murt,		Hr. Christ.
Müller, ein Arzt,		Hr. Kohrs.	Maruschka, ein Räubermädchen,		Frl. Vesmeier

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Dritter Aktschluß enthält: Das Spielwaaren-Lager. München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth. — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5. Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Das sämmtliche Costüme ist neu angefertigt von Frau Schweiger, sowie das Arrangement des Spielwaarenlagers von ihr geleitet. Die neue Dekoration im dritten Akt, ein Spielwaarenlager vorstellend, ist von Hrn. Ellmer gemalt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Donnerstag den 19. August 1852:

Große außerordentliche Vorstellung zum Benefice für den Kunst- und Schulreiter Hrn. Felix.

Zum ersten Male: **Othello, der Moor von Venedig**, mimische Scene auf gesatteltem Pferde von dem Benefizianten. Zum ersten Male: **Ein Menuet**, geritten auf 2 in der hohen Schule dressirten Pferden, dem arabischen Hengst „Oriol" und dem norwegischen Racepferd „Zephir", von Fräul. Kremzow und dem Benefizianten. Erstes Debut des jungen Engländers Hrn. Henry Tibbs aus dem Circus Royal zu London.

Programm.

1) **„Manöver Viktoria"**, Ballet-equestre mit Guirlanden, geritten von 8 Personen, vier Damen und vier Herren, kommandirt von Hrn. Schmidt.
2) **„Exercitien u. Sprünge über Leinwanden"** auf gesatt. Pferde von dem Eleven Jean.
3) Zum ersten Male: **„Steeple Chase oder der Jäger auf der Fuchsjagd"**, eine Produktion auf 2 Pferden von dem Engländer Hrn. Tibbs.
4) **„Der verwandelte Clown"**, Metamorphose von Hrn. Levesseur.
5) Zum ersten Male: **„Othello, der Moor von Venedig"**, mimische Scene auf gesatteltem Pferde von dem Benefizianten.
6) Zum ersten Male: **„Sabadie Espagnole"**, spanischer Nationaltanz, auf gesatteltem Pferde, getanzt von Mad. Hager.
7) Zum ersten Male: **„Regnole et Pasquaro"**, komische Pariser Scene von den HH. Kehler und Jean, arrangirt vom Benefizianten.

Zweite Abtheilung.

8) Zum ersten Male: **„Der Schnitter, oder die Stunde des Rendez-vous"**, ländliche Scene auf gesatteltem Pferde von Hrn. Schmidt.
9) Zum ersten Male: **„Ausserordentliche Exercitien und famöse Sprünge durch 3 Papierfässer"**, auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
10) **„Ausgezeichnete Equilibres auf Bouteillen"**, von Hrn. Kehler.
11) Zum ersten Male: **„Menuet"**, auf 2 in der hohen Schule dressirten Pferden, dem „Oriol" u. „Zephir", geritten von Frl. Kremzow u. dem Benefizianten.
12) **„Die viet Jahreszeiten, Scene Travestissement"**, auf gesatt. Pferde von Mad. Amato.
13) Zum ersten Male: **„Die drei Herkules"**, darstellend Posen auf 3 Pferden von den Herren Schmidt, Dean und dem Benefizianten.
14) **„Gymnastische Uebungen"** des Clown Hrn. Levesseur mit seinem 2jähr. Kinde.
15) Zum Schluß: **„Joco, der brasilianische Affe"**, komische Pantomime, ausgeführt von mehrern Mitgliedern der Gesellschaft.

Zu dieser meiner heutigen Benefice-Vorstellung lade ich einen hohen Adel, ein hochlöbliches Militär und ein verehrungswürdiges Publikum ganz ergebenst ein **Capito Felix.**

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Anfang nach 4 Uhr.

Digitized by Google

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 7. Male.

Die fünf Sinne und der Geist,

oder:

Aug, Ohr, Gefühl, Geschmack und Geruch.

Ein Original-Zaubergemälde mit Gesang, Tanz und Tableaux in 3 Akten von Hugo Merlin. Musik von Capellmeister Adolpf Müller.

Der Geist, Beherrscher des Sinnenreiches, . . .		Hr. Fink.	Alfred, ein Dichter, . .		Hr. Simon.
Das Auge,	personifizirt dargestellt, seine Unterthanen,	Frl. Fahrner.	Hr. v. Stiegel, . . .		Hr. Klein.
Das Ohr,		Fr. Duval.	Bertha,	seine Töchter,	Frl. Herold.
Das Gefühl,		Frl. Holl.	Aurora,		Frl. Resch.
Der Geruch,		Frl. Franzenberger	L'Esprit, ein Koch,	der Geist,	Hr. Fink.
Der Geschmack,		Hr. Langendorf.	Spiritus, Kellermeister,		
Hr. v. Werel, ein reicher Privatmann, . . .		Hr. Stahlberg.	Aron, ein Handelsjude,		
Louise, seine Tochter, .		Frl. Dobritz.	Logos, Doktor d. Med.		
Joseph, Bedienter,	bei Hrn. v. Werel	Hr. Limbeck.	Ein Musikdirektor, . .		Hr. Böhmert.
Rosa, Stubenmädch.,		Frl. Buchetmann.	Franz, Bedienter, . .		Hr. Dempp.
Steffel, Knecht,		J. Schweiger.	Herren, Damen, Bediente, Landleute und Musikanten.		

Die Handlung spielt auf einem Gute des Hrn. v. Werel, nahe an einer großen Stadt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Stephan Bernhard, wegen Verbrechens des Diebstahls und gegen Theres Schäffler, wegen Begünstigung II. Grades hiezu. Nachm. 3 U. Verhandl. gegen Martin Lindner, wegen Vergehens des Diebstahls und gegen Anton und Emerentia Blank, wegen Begünstigung und Mathias Dausch, wegen Diebstahls-Vergehens.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Donnerst. 19. August	Vor- u. Nachm.	Arbeits-Ausstellung der Metropolitan-Pfarr-Mädchen-Schule und Ausstellung der weiblichen Central-Zeichnungs-Schule.				Im Schulhaus am Domplatz.
" "	8U.	Isar-Vorstadt-Schule.	1. Abtheil.	Oechsner, Michael, Lehrer	32	Im Schulhaus der Isar-Vorst.
			2. Abtheil.		21	
" "	8U.	Knabenschule der Vorstadt Au.	I. Kurs	Reis, Georg	80	Im Rathhaus-saale in der Vorstadt Au.
	10U.		II. "	Saradeth, Mich.	96	
	3U.		III. "	Braun, Anton	50	

Oeffentliche Versteigerungen, Termine etc.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Digitized by Google

Bei der k. Polizeidirektion, Regieverwaltungs-Büreau No. 98 Vorm. 10 Uhr Versteigerung des Papierbedarfs für das Etatsjahr 18$\frac{6}{7}$ an den Wenigstnehmenden Rindermarkt No. 12/2 von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung einer sehr gut erhaltenen Mobilarschaft von Nuß-, Kirschbaum- und Fichtenholz.

Begräbnisse, Donnerstag den 19. Aug. vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Backer, Schneidergesell von Lettenreith Gerichts Lichtenfeld (gest. d. 17., 31 J. a.) — Elisabetha Eireiner, Hopfenwagdienersfrau v. h. (gest. d. 17., 54 J. a.) — Johann Ruf, Schäfflergesell v. h. (gest. d. 17., 23 J. a.)

3 Uhr: Friedrich Hartmann, Magistratsbote v. h. (gest. d. 17., 59 J. a.)

Anzeigen.

GIORGIO FRANZ, librajo a **MONACO,**

via Perusa No. 1

raccomanda il suo assortimento d'opere nuove in tedesco, francese, italiano ed englese, e

specialmente pe' forestieri,

manuali pe' viaggiatori, descrizioni

come pure una numerosa collezione di

vedute in rami

di citta', conventi, bagni, castelli, monumenti d'architettura, di bei contorni etc. in Baviera.

Raccomanda inoltre la sua ben assortita **Stamperia** per qualunque commissione da eseguirsi ai prezzi più discreti.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,

Schäfflergasse No. 17/2.

Handlungs-Verkauf.

In einem Dorfe Oberbayerns, gelegen in der angenehmsten, freundlichsten Gegend des Chiemsee's, dicht an der **Münchner-Salzburger-Eisenbahn-Strecke** ist ein reales **Handlungsrecht** sammt Fragnerei, Haus und Hausgarten um die Summe von fl. 5500 zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt zur Zeit circa fl. 8000. — Briefe franco.

Meublirte Zimmer.

Utzschneiderstraße No. 6b/1 ein Zim. sogl.

Sendlingergasse No. 26/1 im Hofe rechts ein Zimmer sogleich.

Glückstraße No. 2/2 ein Zimmer sogleich.

Residenzstraße No. 22/2 ein schönes Zimmer bis 1. September.

Zu vermiethen.

fl. **270, Sonnenstraße No. 12** über zwei Stiegen rechts eine geräumige Wohnung nebst übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. **120, Schwanthalerstraße No. 23b/1** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube: HH. Coen u. Fischbein, Rent. a. Triest. Ziervogel, Hüttenmeister aus Mannsfeld. v. Nachy, Rath d Oberst. Ger. Hofes u Kuhn, Goldarbeiter a. Wien. Höreth, Bürgermeister, Bauer, Kfm., u Ebert, aus Marktbreit. W. Englmann, Buchhdl. und J. Englmann, Privat. a. Leipzig. Brunarius, m. Gemahl. Kfm a. Paris. Brunarius, Kfm. a. Stuttgart. v. Becker, Dr. jur. aus Berlin. Whongtroyk, Rent. a. England. Md. Schröder, aus Augsburg. Zottmann, Forst-Aktuar aus Passau. Md. Helenus, a. Dresden. Md. v. Bonin, a. Berlin. Md. v. Hager u. Frau v. Krüdener a. Liefland. Lenz, Stud. jur. aus Coblenz. Faber, Kfm. a. Göppingen. Muttil, Kfm a. Bühl. Lembke m. Gattin, Advok. a. Weimar. Holzinger, Priv. a. Augsburg. Knoll, Kfm. a. Straubing. Englbach, Proprietair u. Ronger, Professor. a Straßburg. Borrmann, Provinz. Schulrath u. Wenzel, Historienmaler m. Schwester a. Berlin. Campiglier u. Vagini, Rent a. Mayland. Bockh. Kfm. aus Bregenz. Bar. die Pauli, a. Bozen. v. Jankovsky, russischer Obrist aus St. Petersburg. Albrecht m Gem u. Gortenstein m. Gemahl., Prof aus Leipzig. Hainlein m Fam. Kfm. a. Wien. Bauker, m. Fam, Rent a. Berlin. Arnstein, Kfm. a St. Francesco (Californien) Ramsberg m Gem, Prof. a. Berlin Dr. Carl Jäger a. Wien. Wohnlich, Partikul a. Bruchsal. Ludwig, Kfm. a. Frankfurt.

Goldener Hahn: HH. Oppenheimer, aus Frankfurt, Gerhard, m. Fam., aus Annaberg. Fischer, a. Remscheid, Philips, a. Maestricht, Wüstenfeld m. Fam., a. Würzburg. Jäklin a. Rodels, Guldmann, a. Harburg. Flösch, aus Ellingen u. Kubler, a. Heidenheim, sämtl. Kfl. Henggeller, Fabrik. a. Lachaudefonds. Ritter v. Haintl, Partikul. aus Wien. Wunderlich, Bank-Inspekt. a Cöln. Harlicek, Pfarrer a. Mähren.

Kunstverein. [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.] **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Langko, D.: Wintermorgen. — Bischer, A.: Ein Herr, der seinem Hunde die Verordnung vorliest. — Schleich: A.: Katzen. — Gärtner, Fr.: Das Innere der Kirche San Zeno in Verona. — Hohenbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Blätterbauer, Th.: Partie aus dem Riesengebirge. — Heckel. A.: Gretchen am Spinnrade (Faust von Göthe). — Bauer, N.: Christus und die Ehebrecherin. — Morgenstern, Chr.: Haide zwischen Hamburg und Bremen (die Hünengräber).

Miniaturgemälde. Faber, G.: Porträts.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Lenz, M v.: Heranziendes Gewitter. — Ockert, K.: Ein angeschossener, Hirsch unter anderm Hochwild. — Schleich, Aug.: Wildenten. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Aunieau: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder, Maria: Der heil. Antonius. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Schertel, J.: Partie aus dem schwäb. Gebirge.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael. — Deckelmann: Madonna nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schönlinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die **kgl. Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**. **Ismaning**.

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark

IV. Starenberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. **Dienstag u. Donnerstag** von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Constr. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8–11 und 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10–12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10–12 u. 3–4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2–5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11–2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8–1½ Uhr geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12–2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10–12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10–11 u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11–2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9–12 Uhr und von 3–6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10–12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10–11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10–12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Benediktb	Drterer	10U. Vm.	Gilgenreinerbr.
Erding	Winter	2U. Nm	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Böaner, Thal.
„	Zacherl	4U Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Drterer	10U Vm	Gilgenreinerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal
Regensbg üb. Pfaffenh.	Barth	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenh. üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg	Gsteidinger Jung. Posthlr	8 U. früh	Stangl. Thal. Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds.	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Weilheim üb Starnbrg	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath Ebenhauf. *)	Zechmeister	6U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von München u. Augsburg: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passau. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbauer, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attachè Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½,—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Colloredo, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abzugeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg- und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers	Standplätze.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	Schrannenplatz.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			Promenadeplatz.
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	Am Hofgarten.
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24	Pfandhausthor.
4	1 —	1 12	1 24	1 36			Karlsthor.
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42	Sendlingerthor.
6	1 24	1 36	1 48	2 —			Isarthor.
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1¼ St.	1 —	Blumenstraße.
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 10	Ludwigsstraße.
9	2 —	2 12	2 24	2 36			Am Residenzplatz (am Theatergebäude.)
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 36	In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42	
12	2 36	2 48	3 —	3 24			

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Freitag 2 Fahrten von Starnberg, 1. Morgens 10 Uhr u 11. Nachm 2 Uhr über Possenhofen, Tutzing, Bernried, Seeshaupt nach 1½ stünd. Aufenthalt zurück über Ambach, Ammerland, Allmannshausen u. Leoni.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 233. **Freitag, 20. August 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in vier Aufzügen, nach Beaumont und Fletcher, von Schröder.

Personen:

Baronin von Holmbach, eine reiche junge Wittwe,	Frl. Damböck.
Baron Friedheim, ihr Onkel,	Herr Jost.
Fräulein v. Wiburg, ihre Kammerjungfer, unter dem Namen Therese,	Frl. Sölkl.
Baron Wiburg, ihr Bruder,	Herr Dahn.
Hauptmann von Honnfeld,	Herr Keller.
Kammerjunker von Dornheim,	Herr L. Schmid.
Herr von Rehberg,	Herr Lang.
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem Freikorps,	Herr Christen.
Antoinette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin,	Frl. Jahn.
Eine alte Frau,	Frl. Seebach.
Der Kammerdiener der Baronin,	Herr Eisenecker.
Franz, Bedienter der Baronin,	Herr Weß.
Paul, Bedienter des Baron Wiburg.	

Die Handlung ist im ersten Aufzuge auf dem Landgute der Baronin, hernach in der Residenz eines kleinen Fürsten.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Kaffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion von 16 Mitgliedern des königl. 1. Infanterie-Regim.
Glasgarten: Produkt. des „Türkischen Musikvereins". Anf. ½7 Uhr.
Goldene Ente: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst, Heß und Bernklau.
Hackerbräukeller: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon.
Auf der Lacken: Militärische Blechmusik. Anf. ½7 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Fräul. **Meister** und der Frau **Binder**, zum Vortheil des Schauspielers Herrn **Ludwig Zinker.**

Das graue Männlein oder: Die Erscheinung auf dem Friedhofe zu Nürnberg.

Großes romantisches Schauspiel in 5 Abtheilungen von Eduard Devrient.

Erste Abtheilung: Die Verbannung.

Nikol. Ulfinger, Bürgermeister, Hr. Fehr.
Magdalena, seine Tochter, . . . ***
Beate, deren Wärterin, . . . **
Heinrich Diethelm, Kaufherr, Ludwig Zinker.
Reinhold, ein Bürger. . . Hr. Christ.
Dr. Celsus, genannt das graue Männlein, . . . Hr. Köstner.
Der Waibel, . . . Hr. Preis.
Ein Roßkamm, . . . Hr. Sieghart.
Dessen Knecht, . . . Hr. Mayer.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter, } Rathsherr, . . . Hr. Franz. Hr. Brand. Hr. Neu. Hr. Schiffmann
Erste, Zweite, Dritte, Vierte, } Bürgersfrau, . . . Fr. Mayer. Fr K. Schneider. Fr Werner. Frl Vinzent.
Bürger und Bürgerinnen Nürnbergs. Häscher.

Zweite Abtheilung: Das Stelldichein.

Nikolaus Ulfinger, . . Hr. Fehr.
Magdalene, ... ***
Beate, ... **
Heinrich Diethelm. . . Ludwig Zinker.
Doktor Celsus, . . . Hr. Köstner.
Bachmeier, Langer, } Rathsherren, Hr. Franz. Hr. Brand.
Ein Diener des Bürgermeisters, Hr. Dimmer.
Gäste. Diener.

Dritte Abtheilung: Der Zaubertrank.

Nikolaus Ulfinger, . . Hr. Fehr.
Magdalene, ... ***
Beate, ... **
Heinrich Diethelm, . . Ludwig Zinker.
Doktor Celsus, . . . Hr Köstner.
Reinhold, ... Hr. Christ.
Ein Diener, ... Hr. Gerhard.
Dienstleute. Winzer.

Vierte Abtheilung: Das graue Männlein in den Kloster-Ruinen.

Heinrich Diethelm, . . Ludwig Zinker.
Doktor Celsus, . . . Hr Köstner.

Fünfte Abtheil.: Die Versöhnung am Grabe.

Nikolaus Ulfinger. . . Hr Fehr.
Beate, ... **
Heinrich Diethelm, . . Ludwig Zinker.
Doktor Celsus, . . . Hr Köstner.
Der Pfarrer, . . . Hr. Stahl.
Reinhold, ... Hr. Christ.
Bachmeier, Langer, Winter, Traugott, } Rathsherren, . . . Hr. Franz. Hr. Brand. Hr. Neu Hr. Schiffmann
Ludmilla, Irmgart, Walkraud, } Patriziers-Töcht. . . . Frl. Vinzent. Frl. Lang. Fr. E. Schneider.
Anna, . . . Fr. Mayer.
Der Todtengräber, . . Hr. Ellmer.
Sein Knecht, . . . Hr. Dimmer.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter, } Todtenträger, . . . Hr. Carl. Hr. Julius. Hr. Pasch. Hr. Mayer.
Leichengefolge, Häscher, Volk. — Zeit: 16. Jahrh.

*** Frl. **Meister** — Magdalene, ** Frau **Binder** — Beate, als Gäste.

Zu dieser Vorstellung ladet ein hochgeehrtes Publikum höflichst ein

Dero ergebenster
Ludwig Zinker.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute Freitag den 20. August 1852:

Große außerordentliche Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Gymnastique, Pferde-Dressur, und komischen Divertissements ꝛc.

In dieser Vorstellung wird eine neue Kunstproduktion stattfinden: Zum ersten Male: **Le dejeuner Antipodien**, ein außerordentliches Equilibres auf einer Leiter auf dem Kopf stehend, wobei gegessen und die Gesundheit aller Anwesenden getrunken wird, ausgeführt von dem Engländer Hrn. Joseph Dean. Zum Schluß zum ersten Male: **Der Araber und sein getreues Pferd**, Scene-Equestre ausgeführt von Hrn. Amato und mehreren Mitgliedern der Gesellschaft.

Programm.

1) „Quadrille parisienne", im Costume à la Louis XIV., geritten von 8 Personen, 4 Damen und 4 Herren.
2) „Pas de Guirlande", auf gesatteltem Pferde von Fräul. Höhle.
3) „Topas", arabischer Hengst, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Hrn. Schmidt.
4) „Pas de Shawl und Stellungen" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Dubois.
5) „Der Saltomortal non plus ultra", auf gesatteltem Pferde von Hrn. Dean.
6) „Das Fahnenspiel und Stellungen", auf gesatteltem Pferde von Mad. Hager.
7) „Der Schotte und die Sylphide", graziöses Pas de deux auf 2 Pferden von Fräul. Kremzow und Hrn. Amato.

Zweite Abtheilung.

8) Zum ersten Male: „Le dejeuner Antipodien", außerordentliche Equilibres von Hrn. Joseph Dean.
9) „Römische Spiele", eine Produktion mit 4 dazu dressirten Pferden von Hrn. Amato.
10) „Ausserordentliche Exercitien und Sprünge", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
11) „Dephir", norweg. Racepferd, dressirt in der hohen Schule, ger. v. Hrn. Felix.
12) „Gymnastische Uebungen" des Clown Hrn. Levesseur mit seinem 2jähr. Kinde.
13) Zum Schluß zum ersten Male: „Der Araber und sein getreues Pferd", Scene-Equestre, ausgef. von Hrn. Amato und mehreren Mitgliedern der Gesellschaft.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang nach 4 Uhr.

☞ Morgen **Samstag große Vorstellung** zum Benefice des Hrn. **Schmidt.**

☞ **Montag, den 23. August letzte Vorstellung.** ☜

Der Gefertigte gibt sich die Ehre einem hohen Adel, einem hochlöblichen Militär, sowie einem verehrungswürdigen Publikum ganz ergebenst anzuzeigen, daß er Montag den 23. Aug. seine letzte Vorstellung geben wird, und sagt hiermit seinen ergebenst verbindlichsten Dank für das ihm zugetheilte gnädige Wohlwollen ergebenst, **Alex. Guerra.**

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Morgen Samstag den 21. August 1852:

Große außerordentl. brillante Vorstellung zum Benefice des Hrn. Schmidt.

In dieser ausgezeichneten Vorstellung werden mehrere neue Kunstproduktionen zur Ausführung kommen, die **Voltige Academique** wird sich hierin besonders auszeichnen, wobei zum ersten Male der Engländer Hr. Tibbs aus dem Circus Royal zu London den doppelten Saltomortal vom Trompolin machen wird. Zum ersten Male: **Die Hochzeit auf dem Lande**, Scene travestissement von Hrn. Hager. Zum Schluß: **Die große ungarische Post**, ausgeführt vom Beneficianten.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „**La Voltige Academique**", ausgeführt von sämmtlichen Artisten der Gesellschaft, wobei Hr. Henri Tibbs den großen doppelten Saltomortal ausführen wird.
2) Zum ersten Male: „**Carriere-Voltige und Barrierensprünge**", von Alex. Pfau.
3) „**Figaro**", persisches Racepferd, in Freiheit dressirt, vorgeführt vom Beneficianten.
4) Zum ersten Male: „**Exercitien und Pas**", auf gesatteltem Pferde von der Elevin Dem. Crasselt.
5) Zum ersten Male: „**Die Hochzeit auf dem Lande**", Scene travestissement auf gesatteltem Pferde von Hrn. Hager.
6) „**Topas**", arabischer Hengst, dressirt in Freiheit, vorgeführt vom Beneficianten.
7) **Ausserordentl. Exercitien u. Sprünge**", auf gesatteltem Pferde von Alex. Guerra.

Zweite Abtheilung.

8) „**Minerva**", preuß. Stutte, genannt die „**Springerin**", wird unter andern ungewöhnlichen Sprüngen über 2 große Pferde springen, vorgef. vom Beneficianten.
9) „**Le dejeuner Antipodien**", außerordentl. Equilibres auf dem Kopf von Hrn. Dean.
10) „**Julia**", englische Stutte in Freiheit dressirt, vorgeführt vom Beneficianten.
11) „**La Cavalerie improvice**", komische Scene von Herrn Levesseur und Mehreren.
12) „**Oriol**", arab. Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten von Frl. Kremzow.
13) „**Die zwei Herkules**", Posen auf 2 Pferden vom Beneficianten u. Hrn Dean.
14) „**Pas und Exercitien**", auf gesatteltem Pferde von Mad. Amato.
15) **Gymnastische Uebungen**" von Hrn. Levesseur mit seinem 2jähr. Kinde.
16) Zum Schluß: „**Die große ungarische Post**", ausgeführt mit 9 ungesatteltem Pferden vom Beneficianten.

Ich hoffe Alles aufgeboten zu haben, um einen hohen Adel, ein hochlöbliches Militär und verehrungswürdiges Publikum zu meiner heutigen Benefice-Vorstellung ganz ergebenst einzuladen und verspreche einen wahrhaft vergnügten Abend zu verschaffen

ergebenst **Georg Schmidt.**

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Anfang halb 7 Uhr.

Morgen vorletzte große Vorstellung.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 3. Male.

Die schlimmen Buben in der Schul',

oder:

Spektakel über Spektakel.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Johann Nestroy. — Musik von A. Prummer.
In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Hr. v. Wolkenfeld, Gutsbesitzer (harthörig),		Hr. Langendorf.	
Landrath Sternau,		Hr. Böhmert.	
Eustachius Wampel, provisorischer Magister,		Hr. Denemi.	
Nettchen, seine Tochter,		Frl. Buchetmann.	
Hr. v Wichtig, Wirtschaftsrath,		Hr. Klein.	
Frau Schnabel, Beschließerin auf dem Schloß,		Frau Helfert.	
Willibalderl, ihr Söhnerl,	Schüler bei Wampel.	J. Schweiger.	
Pet. Petersil Gärtnerssohn,		Hr. Limbeck.	
Ant. Waldfuchs, Försters.,		Frl Fahrner.	
Blas. Pichler, Kellermstrs.,		Frl. Schilch.	
Seb. Grob, Inspektors.,		Frl. Franzenberger	
Christ. Ries, Amtsschrbs.,		Hr. Camerer.	
Michel Spatz, Pächters.,		Therese Düval.	
Hanns Storch, Müllersohn,		Frl. Dobritz.	
Veit Flax, Nachtwächters.,		Frl. Herold.	
Franz Rottmann, Schul-Aufseher,		Hr. Fink.	
Babet, Wampel's alte Magd,		Frau Fink.	
Die Schloßgärtnerin,		Frau Düval.	
Der Förster,		Hr. Berg.	
Der Kellermeister,		Hr. Stahlberg.	
Der Inspektor,		Hr. Müller.	
Der Amtsschreiber,		Hr. Burkhardt.	
Die Pächterin,		Frl Holl.	
Die Müllerin,		Frl. Resch.	
Der Nachtwächter,		Hr. Justian.	
Erster Trompeter,		Hr. Scharpf.	
Zweiter Trompeter,		Hr. Meier.	
Ein Paucker,		Hr. Schöne.	
Wilhelm, Kammerdiener des Herrn v. Wolkenfeld,		Hr Weiß.	
Johann, Bedienter		Hr. Korn.	
Landleute, Schulbuben, Volk.			

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr.
I. Rang Noble Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Bei der k. Militär-Lokal-Verpflegungskommission, Zweibrückenstraße No. 16 Vormitt. 9 Uhr Versteigerung der Lieferung des Bedarfs an Beleuchtungsmaterialien für die hiesige Garnison pro $18\frac{5}{6}\frac{2}{3}$ (Unschlitt, Kerzen, Lampenöl ꝛc.) an den Wenigstnehmenden.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Freitag 20. August	8U. 10U. 3U.	Mädchenschule der Vorstadt Au.	I. Kurs	Pfaffenzeller, M. G.	Lehrerinnen	105	Schülerinnen	Im Rathhaussaale in der Vorstadt Au.
			II. „	Schenk, M. Ludm.		98		
			III. „	Forstner, M. Hort		61		
			Singschule	Meilinger, J. B., Chorr.		66		

Begräbnisse, Freitag den 20. Aug. vom Leichenhause aus:

3 Uhr: Magdalene Zehetmeier, Schuhmacherstochter v. h. (gest. d. 18., 39 J. a.)
5 Uhr: Josepha Augusta Baumeister, k. Majorsgattin v. h. (gest. d. 18., 40 J. a.)

Anzeigen.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes junges Frauenzimmer, welches schon längere Zeit als Ladenmädchen in Dienst gestanden und sich hierüber mit den besten Zeugnissen auszuweisen vermag, sucht in dieser Eigenschaft ein baldiges Unterkommen.
Näheres in der Exped. d. Blattes.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagestunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Ein großer Koffer mit Schloß ist zu verkaufen. D. lle.

Ein geräumiges Wohnhaus, für zwei Familien hinreichend, nebst großem Oekonomiegebäude mit Stallung und Remise und großem Obst- und Wiesgarten, in der Nähe der Altstadt, ist für 14000 fl. zu verkaufen.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergasse No. 17/2.

Es ist ein braun-lackirter Rococo-Fauteuil (Lehnstuhl), mit komoisinrothem Wollendamast überzogen, ganz mit Pferdehaaren gepolstert, billig zu verkaufen. Landwehrstraße No. 7 D 1 Stiege links.

Meublirte Zimmer.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 sehr schöne Zimmer bis 1. September.
Theatinergasse No. 17 zwei Zimmer sogl.
Thal No. 58/3 ein Zimmer bis 1. Septbr.
Sonnenstraße No. 2/0 zwei schöne Zimmer.
Schrannenplatz No. 27/4 1 Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

fl. 140, Sonnenstraße No. 2/4 eine reinliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche mit Oekonomieherd ꝛc.
fl. 100, Herbststraße No. 14/2 eine schöne gesunde Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube: HH. Brunarius, m. Gem. Kfm. a. Paris Brunarius. Kfm. a. Stuttgart. Deetz, Hofschauspieler a. Weimar. Migatrogk, Architekt a. England. Hann m. Gem., Bezirkskommissär, u. v. Wasserfall. Techniker a. Graz. Rensen, Dr. med. a. Stockholm. Md. Schröder, aus Augsburg. Zottmann, Forst-Aktuar aus Schönberg. Frau v. Hagen a. Dresden. Frau v. Bonin, a. Berlin. Frau v. Krüdener a. Liefland. Lenz, Stud. jur. aus Coblenz. Faber, Kfm. a. Göppingen. Muttil, Kfm a. Bühl. Lembke m. Gattin, Advok. a. Wismar. Holzinger, Privatier aus Augsburg. Knoll, Kfm. a. Straubing. Englbach, Proprietair u. Ronger, Professor. a Straßburg. Borrmann, Provinz-Schulrath u. Wenzel, Historienmaler m. Schwester a. Berlin. Campiglier u. Vagini, Rent. a. Mayland. v. Hoffmann, Gutsbes. u. Baring m. Gem., Obrist-Lieuten. a. Rindeln. Boeckh, Kfm. a. Bregenz. Bar. di Pauli, a. Bozen. v. Jankovsky, russischer Obrist aus St. Petersburg. Albrecht m Gem u. Gortenstein m. Gemahl., Prof aus Leipzig.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Langko, D.: Wintermorgen. — Vischer, A.: Ein Herr, der seinem Hunde die Verordnung vorliest. — Schleich: A.: Katzen. — Gärtner, Fr.: Das Innere der Kirche San Zeno in Verona. — Hohenbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Blätterbauer, Th.: Partie aus dem Riesengebirge. — Heckel. A.: Gretchen am Spinnrade (Faust von Göthe). — Bauer. N.: Christus und die Ehebrecherin. — Morgenstern, Chr.: Haide zwischen Hamburg und Bremen (die Hünengräber).

Miniaturgemälde. Faber, G.: Porträts.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Lenz, M. v.: Heranziendes Gewitter. — Ockert, K.: Ein angeschossener, Hirsch unter anderm Hochwild. — Schleich, Aug.: Wildenten. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.:

Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Ellenrieder, Maria: Der heil. Antonius. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Heilmeyer, K.: Gegend am wilden Kaiser. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Schertel, J.: Partie aus dem schwäb. Gebirge.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael. — Deckelmann: Madonna nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring. Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starenberg und der **Würmsee** (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u Invalidenhaus

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach'ß Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2–5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11–2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8–1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9–12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal: Von 12–2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10–12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10–11 u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10–11 u. 3–4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10–11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11–2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9–12 Uhr und von 3–6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9–1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium**. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung**. (Samstag von 10–12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung**. (Mittwoch v. 11–1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung**. Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung**. (Samstag von 10–11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet**. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10–12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.
Donnerstag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Leoni, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seeshaupt nach ½stündig. Fahrt über Bernried, Tutzing und Possenhofen zurück.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or. . .	fl 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9 45½ „	„ 9 47½ „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57 „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 56½ „	„ 9 58½ „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 35 „	„ 9 38 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 57 „	„ 12 — „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½ „	„ 2 23 „

1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ schein	„ 1 45 „	„ 1 45½ „

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe f. 1 u. 2 Pers.
	fl. kr
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 36
3 St.	1 42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Isarthorthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (am Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 234. Samstag, 21. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Kirchliche Feier am XII. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienandacht, geb. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. 7—½12 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.
Alte Hofkapelle. Kirchweihe, 11 U. Vorm. Hochamt v. Hrn. Stiftsdecan Wiflinger.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ¼4 U. Ab. Rosenkranz und Litanei.
Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Choralamt.
St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Primizpred. v. Hrn. Stiftsdecan Dr. Wiser, d. Hochamt.
Bürgerbetsaal. Dankamt zur Feier des 50jähr. Jubiläums der hiesigen weiblichen Feiertagsschule, 10 U. Hochamt u. Messen zu Ehren des hl. Maximus, ½2 U. Nachm. Versamml. u. III. Quat. Rosenkr.
Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.
II. St. Peter. 8 U. Pred., d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler, ¼4 U. Ab. Rosenkr.
St. Stephanskirche. ½6 U. fr. Messe, d. Kreuzgang d. Taglöhner nach Ramersdorf, ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.
Damenstiftskirche. 6—12 U. Ausf. d. Allerheil. wegen d. Erntegebetes, d. Messen. (Montag 6 U. fr. Kreuzgang nach Maria-Eich.)
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. ges Messe.
St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Primizpred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hinß, d. Pfarramt, 10 U. Jahramt für die Maurer, 2 U. Nachm. Rosenkranz.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. v. P. Luitp. Brunner, d. Pfarramt, 3 U. Vesp.
VII Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. Kirchweihe, Volk. Abl., 6—12 U. Messen, 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrer Walser, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Dr. Meyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Ministerialrath Dr. Rust. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Missionsstunde, Hr. Pf. Dr. Meyer.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der böse Geist Lumpacivagabundus.

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Joh. Nestroy, Musik von Capellmeister Adolf Müller.

Personen der ersten Abtheilung.

Stellarius, Feenkönig,	Hr. Stahl.	Nanette, seine Tochter,	Frl. Metzger.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee,	Fr. C. Schneider.	Leim, Tischlergesell, (reisende Handwerksb.)	Hr. Kohrs.
Brillantine, ihre Tochter,	Frl. Berger.	Zwirn, Schneidergesell, (reisende Handwerksb.)	Hr. Dor.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe,	Fr. Mayer.	Knieriem, Schustergesell, (reisende Handwerksb.)	Hr. Preis.
Mistifax, ein alter Zauberer,	Hr. Christ.	Faßl, Oberknecht in einer Brauerei	Hr. Ellmer.
Hilarius, sein Sohn,	Hr. Sieghart.	Hanneri, Kellnerin,	Frl. Rosa.
Fludribus, Sohn eines Zauberers,	Hr. Zinker.	Ein Hausknecht,	Hr. Rem.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist,	Hr. Köstner.	Ein Hausirer,	Hr. Dimmer.
Pansch, Wirth und Herbergsvater,	Hr. Fehr.	Ein Zimmergesell,	Hr. Brand.
		Marktweiber. Zimmergesellen, Musikanten.	
		Die Handlung spielt in Ulm.	

Personen der zweiten Abtheilung.

Strudel, Gastwirth z. gold. Rockerl,	Hr. Sieghart.	Johann, Bedienter,	Hr. Gerhard.
Hobelmann, Tischlermeister,	Hr. Christ.	Erster Schneidergeselle,	Hr. Müller.
Peppi, seine Tochter,	Frl. Lang.	Zweiter Schneidergeselle,	Hr. Julius.
Anastasia Hobelmann,	Frau Mayer.	Poldel, Schneiderlehrbub,	Christian Fehr.
Gertrud, Haushälterin in Hobelmanns Hause,	Frl. Vinzent.	Herr von Windwachel	Hr. Köstner.
Zwirn,	Hr. Dor.	Herr von Luftig,	Hr. Sighard.
Leim,	Hr. Kohrs.	Herr von Papillon,	Hr. Schiffmann.
Knieriem,	Hr. Preis.	Signora Palpiti,	Fr. Fehr.
Röserl, Magd, in Hobelmanns Hause	Fr. X. Schneider	Laura, Camilla, ihre Töchter,	Frl. Besmaier. Fr. Lindner.
Hackauf, Fleischermeister,	Hr. Fehr.	Herren und Damen.	
Ein Portraitmaler,	Hr. Ellmer.	Die Handlung spielt in Prag.	

Personen der dritten Abtheilung:

Nimmersatt, Wirthin,	Frl. Metzger.	Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe,	Fr. Mayer.
Zwirn,	Hr. Dor.	Erste Furie,	Hr. Dob.
Leim,	Hr. Kohrs.	Zweite Furie,	Hr. Pasch.
Knieriem,	Hr. Preis.	Röserl,	Fr. X. Schneider.
Ein Reisender,	Hr. Stahl.	Peppi,	Frl. Lang.
Gertrud,	Frl. Vinzent.	Die Handlung spielt in Wien.	
Fortuna, Beherrscherin des Glückes,	Fr. C. Schneider.		

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Römiſcher Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute **Samstag** den 21. Auguſt 1852:

Große außerordentl. brillante Vorſtellung zum Benefice des Hrn. Schmidt.

In dieſer ausgezeichneten Vorſtellung werden mehrere neue Kunſtproduktionen zur Ausführung kommen, die **Voltige Academique** wird ſich hierin beſonders auszeichnen, wobei zum erſten Male der Engländer Hr. Tibbs aus dem Circus Royal zu London den doppelten Saltomortal vom Trompolin machen wird. Zum erſten Male: **Die Hochzeit auf dem Lande**, Scene travestissement von Hrn. Hager. Zum Schluß: **Die große ungariſche Poſt**, ausgeführt vom Beneficianten.

Programm.

Erſte Abtheilung.

1) „**La Voltige Academique**", ausgeführt von ſämmtlichen Artiſten der Geſellſchaft, wobei Hr. Henri Tibbs den großen doppelten Saltomortal ausführen wird.
2) Zum erſten Male: „**Carrière-Voltige und Barrièrenſprünge**", von Alex. Pfau.
3) „**Figaro**", perſiſches Racepferd, in Freiheit dreſſirt, vorgeführt vom Beneficianten.
4) Zum erſten Male: „**Exercitien und Pas**", auf geſatteltem Pferde von der Elevin Dem. Crafſelt.
5) Zum erſten Male: „**Die Hochzeit auf dem Lande**", Scene travestissement auf geſatteltem Pferde von Hrn. Hager.
6) „**Topas**", arabiſcher Hengſt, dreſſirt in Freiheit, vorgeführt vom Beneficianten.
7) **Auſſerordentl. Exercitien u. Sprünge**", auf geſatteltem Pferde von Alex. Guerra.

Zweite Abtheilung.

8) „**Minerva**", preuß. Stutte, genannt die „**Springerin**", wird unter andern ungewöhnlichen Sprüngen über 2 große Pferde ſpringen, vorgef. vom Beneficianten.
9) „**Le dejeuner Antipodien**", außerordentl. Equilibres auf dem Kopf von Hrn. Dean.
10) „**Julia**", engliſche Stutte in Freiheit dreſſirt, vorgeführt vom Beneficianten.
11) „**La Cavalerie improvice**", komiſche Scene von Herrn Leveſſeur und Mehreren.
12) „**Griol**", arab. Hengſt, dreſſirt in der hohen Schule, geritten von Frl. Kremzow.
13) „**Die zwei Herkules**", Poſen auf 2 Pferden vom Beneficianten u. Hrn Dean.
14) „**Pas und Exercitien**", auf geſatteltem Pferde von Mad. Amato.
15) **Gymnaſtiſche Uebungen**" von Hrn. Leveſſeur mit ſeinem 2jähr. Kinde.
16) Zum Schluß: „**Die große ungariſche Poſt**", ausgeführt mit 9 ungeſattelten Pferden vom Beneficianten.

Ich hoffe Alles aufgeboten zu haben, um einen hohen Adel, ein hochlöbliches Militär und verehrungswürdiges Publikum zu meiner heutigen Benefice-Vorſtellung ganz ergebenſt einzuladen und verſpreche einen wahrhaft vergnügten Abend zu verſchaffen ergebenſt **Georg Schmidt.**

Preiſe der Plätze wie gewöhnlich. Anfang halb 7 Uhr.

Morgen vorletzte große Vorſtellung.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Letzter Sonntag.

Morgen **Sonntag** den 22. August 1852:

Vorletzte Vorstellung und Wiederholung der Benefice-Vorstellung des Herrn Amato.

(Zum Schlusse: **Napoleon oder die zwei letzten Tage in Rußland**, neu arrangirt und verbessert.)

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Jeu de Barre", orientalisches Spiel, geritten von den Herren Denk, Hager und Amato.
2) „Pas de Shawl und Stellungen" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Höhle.
3) „Dampa", korsikan. Pferd, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Herrn Schmidt.
4) „Der Kugeltanz auf den Füßen", ausgeführt von dem Clown Herrn Dean.
5) „Römische Spiele", eine Produktion mit 4 dazu dressirten Pferden von Hrn. Amato.
6) „La Cavalerie improvice", komische Scene von Herrn Levesseur und mehreren Mitgliedern der Gesellschaft.
7) „Pas de Guirlande", auf gesatteltem Pferde von Fräul. Dubois.
8) „Indianisches Pas de deux und Posen", auf 2 Pferden ausgeführt von Herrn Amato und Frl. Breiner.

Zweite Abtheilung.

9) „Erercitien und Sprünge über mehrere Leinwandstreifen", auf gesatteltem Pferde, von Mad. Amato.
10) „Indianische Jongleries", auf gesatteltem Pferde von Hrn. Schmidt.
11) „Le Corde Americane", ausgezeichnete Produktion von dem Herrn Levesseur.
12) „Ausserordentliche Ererecitien und famöse Sprünge", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.
13) „Oriol", arabischer Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten v. Frl. Kremzow.
14) „Pas de Hongrois", getanzt auf gesatteltem Pferde von Fräul. Clotilde Guerra.
15) Zum Schluß: **„Napoleon, oder die zwei letzten Tage in Rußland"**, große Spektakel-Pantomime mit Bivouac. Die Armee besteht aus Cavalerie und Infanterie, ausgeführt von 100 Personen, arrangirt von Hrn. Amato.

Während der Pausen werden die beiden Clown HH. Levesseur und Dean die hochgeehrten Anwesenden auf das Angenehmste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang nach 4 Uhr.

Morgen Montag, 23. August letzte Vorstellung!

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **1.** Male.

Benefiz des Schauspielers Herrn **J. Langendorf.**

Der Hund des Herrn v. Aubri de Montidier,

oder:

Der Wald bei Bondi.

Charakterbild mit Musik in drei Akten von Adam.

Jean de Clairmont, Vicomte, Oberst-Lieutenant eines Schützenkorps,		Hr. Fink.	Tobias, Jean,	Aufwärter,	Hr. Dempp. Hr. Scharpf.
Aubri de Montidier,	Offiziere des Corps,	Hr. Simon.	Eloi, ein Stummer,		Frl. Buchetmann.
Richard de Maccaire,		J. Langendorf.	Rosette, Bertha, Agnes,	Bauernmädchen,	Frl. Franzenberger. Frl. Schilk. Frl. Resch.
Thibaud de Landry,		**	Erster, Zweiter, Dritter, Vierter,	Schütze,	Hr. Meier. Hr. Klein. Hr. Weiß. Hr. Sebold.
Henry de Sofflier,		Hr. Denemi.	Aubri's Hund.		
André de Saint-Court,		Hr. Burkhardt.			
Laplanque-Barris,		Hr. Camerer.			
Bochier, Maire von Bondy,		Hr. Böhmert.			
Gertrude, Wirthin in Bondy,		Frau Helfert.			
Adele, ihre Tochter,		Frl. Dobritz.			
Bertram, Knecht bei Gertrud,		Hr. Limbeck.	Gerichtsbeamte. Landleute. Schützen. Volk.		

** Herr **Weßnig** obige Rolle als Gast.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein Dero ergebenster **J. Langendorf.**

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Großer Löwengarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst, Heß und Bernklau.
Hackerbräukeller: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon.
Am **Chinesischen Thurm** im Engl. Garten von 6—7 Uhr Ab. Militärmusik.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Samstag 21. August	Vor- u. Nachm.	Arbeits- und Zeichnungs-Ausstellung der höhern Töchter-Schule	Prüfungssaal im Rosenthal.

Begräbnisse, Samstag den 21. Aug. vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Mathias **Kolbinger,** Taglöhner v. h. (gest. 19., 40 J. a.) — Gregor **Frühholz,** Brunnwärter v. h. (gest. d. 19., 61 J. a.)
3 Uhr: Theres **Stäble,** bürgerl. Gürtlermeister-Gattin v. h. (gest. den 19., 32 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,
enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten

Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.

(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 52 Hefte oder 26 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 52 Hefte geben bereits auf 156 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird. (Das 53/54 Heft wird enthalten: **Schillingsfürst** — **Das Rathhaus in München** — **Herren- und Frauen-Chiemsee** — u. s. w.)

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** (nebst Angabe der Fahrpreise) nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,
Perusagasse No. 4.

Hühneraugen-Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Verkaufsanzeige.

Wir Unterzeichnete haben uns entschlossen, von dem Nachlasse unserer sel Frau Mutter nachstehende Theile aus freier Hand zu verkaufen:

1) den Oekonomiehof an der Pasingerlandstraße Nr. 64, hart an der Burgfriedensgränze, mit 130 Tagwerk Acker und Wiesen, dem sämmtlichen Vieh und Fahrniß und der heurigen Ernte.
2) den Oekonomiehof in Neuried Nr. 8 bei Fürstenried am Wege nach Planegg mit 124 Tagwerk Acker und Wiesen, 29 Tgw. Holz, gleichfalls mit Vieh und Fahrniß und der heurigen Ernte.
3) das Haus Nr. 6/A an der Theresienstraße.

— Nähere Auskünfte ertheilt Herr Adolf von Klöber Schrannenplatz Nr. 25/1 Stiege.

München den 3. August 1852.

Die v. Klöber'schen Relikten.

Durch die Luitpoldstraße und den Floßmann'schen Hof zu dem Bäcker Girisch ist ein Schlüssel verloren gegangen.

Meublirte Zimmer.

Ludwigsstraße No. 14 ebener Erde links, ist ein schön meublirtes Wohn-, nebst Schlafzimmer sogleich zu beziehen.

Salvatorstraße (Kühbogen) ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu beziehen.

Herrenstraße No. 28/3 1 Zimmer sogleich oder bis 1. September.

Zu vermiethen.

fl. **240**, **Müllerstraße No. 51/2** eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. **160**, **Sonnenstraße No. 4/2** links ist eine schöne, gut erhaltene Wohnung auf Michaeli zu beziehen.

fl. **160**, **Müllerstraße No. 53** im ersten Stock eine geräumige Wohnung nebst übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Wohnungen.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring. Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starenberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein heute geschlossen.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen.

Silberkammer: Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer.** Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Eberobrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Mar Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U Abd.	Krone a Carls platz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthl Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal
Wolfrats hausen üb. Loenhausen*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Ho Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Sonntag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Leoni, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seeshaupt nach ¼ stündig. Fahrt über Bernried, Tutzing und Possenhofen zurück.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 235. Sonntag, 22. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Jüdin.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen nach dem Französischen des Scribe.
Musik von Halévy.

Personen:

Der Großcomthur des Templerordens,	Herr Salomon.
Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen,	Herr Brandes.
Gräfin Isabelle, Nichte des Herzogs,	Frl. Rettich.
Theobald, Rathsmann,	Herr Sigl.
Albert, Anführer im Heere,	Herr Schweiger, * *
Eleasar, ein Juwelier,	
Recha, seine Tochter,	Frl. Hefner.
Der Herzog,	Herr Eckner.
Ein Anführer der herzoglichen Garde,	Herr M. Schmid.

Hofherren, Hofdamen, Ritter, Räthe, Templer, Bürger und Bürgerinnen, Gaukler, Diener, Pagen, Bußbrüder, Garden, Volk.

Die Handlung geht in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts zur Zeit der Kreuzzüge in einer großen Stadt vor sich.

* * Herr **Sontheim** — Eleasar.

Die im 3. Aufzuge vorkommende pantomimische Scene der Gaukler wird ausgeführt von den Frlns. Thierry, Rasp und Widder, dann den Herren Opfermann, Vogel, Hofmann d. J., Flerx und dem Ballet-Corps.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [2]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Herr Fenzl, Frl. Holler, Frau Dahn, Herr Hölken, Herr Schenk, Frl. Hausmann, Frau Palm, Herr Allfeld.
Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Binder** und der Fräul. **Meister.**

Der Glöckner von Notre Dame.

Romantisches Drama in 6 Tableaux. — Nach dem Roman des Viktor Hugo frei bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

1. Tableau: Der Kindes-Raub.

Gervaise Chaute Fleurie, ... **
Madlaine Meuniers, ... Fr. Mayer.
Fanchette, ... Fr. E. Schneider
Bernarde, ... Frl. Vinzent.
Minette, ... Frl. Bauer.
Fleurette, Gervaise's Kind, . . . R. Widmann
Nicolet, Madelaine's Kind, . . . Gretchen Christ
Pouce, Dorfrichter, ... Hr. Neu.
Ein Bauer, ... Hr. Schiffmann
Ein Zigeuner-Hauptmann, ... Hr. Köstner.
Sein Weib, ... Fr. Werner.
Erste / Zweite } Bäuerin, ... Frl. Thoms. / Frl. Berger.
Bauern, Bäuerinnen, Zigeuner, Kinder.

Die Handlung spielt in Epernay um das J. 1470.

2. Tableau: Die Büßerin.

Claude Frello, Pfleger v. Notre Dame, Hr. Stahl.
Quasimodo, Glöckner v. Notre Dame, ***
Phöbus de Chanteaupers, Edelmann, Hr. Werner.
Renarde, Gewürzkrämerin, . . . Fr. C. Schneider
Mariette, ihre Base, ... Frl. Vinzent.
Madlaine Meuniers, ... Fr. Mayer.
Gervaise, ... **
Clopin Troulfou, ein Bettler, . . Hr. Kohrs.
Peppo, / Crollo, } Zigeuner, ... Hr. Müller. / Hr. Christ.
Pierre Gringoire, / Jean Fleutrie, } Studenten, . . Hr. Brand. / Hr. Grois.
Etienne Lamartine, ein verdorbener Schneider, ... Hr. Gerhard.
Esmeralda, ... *
Ein Hauptmann d. Söldn. d. Königs, Hr. Christ.
Studenten, Bürger, Bauern.
Bettler, Gauner, Schergen, Soldaten.

3. Tableau: Der Meuchelmord.

Claude Frello, ... Hr. Stahl.
Phöbus, ... Hr. Werner.
Esmeralda, ... *
Odarde Bertrande, Phöbus Amme, Fr. Fehr.
Ein Diener, ... Hr. Julius.

4. Tableau: Die Kirchenbuße.

Claude Frello, ... Hr. Stahl.
Quasimodo, ... ***
Phöbus, ... Hr. Werner.
Esmeralda, ... *
Der Greffier von Paris, . . . Hr. Sieghart.
Der Stadt-Profos, ... Hr. Müller.
Ein Hauptmann, ... Hr. Schiffmann.
Studenten, Bürger, Soldaten, Volk, Schergen.

5. Tableau: Die Erstürmung von Notre Dame.

Claude Frello, ... Hr. Stahl.
Quasimodo, ... ***
Phöbus, ... Hr. Werner.
Esmeralda, ... *
Troulfou, ... Hr. Kohrs.
Erster / Zweiter } Spieler, ... Hr. Dimmer. / Hr. Pasch.
Crollo, ein Zigeuner, ... Hr. Christ.
Renarde, ... Fr. C. Schneider
Mariette, ... Frl. Vinzent.
Madlaine, ... Fr. Mayer.
Pierre Gringoire, / Jean Fleutrie, } Studenten . . Hr. Brand. / Hr. Grois.
Etienne Lamartine, ein verdorbener Schneider, ... Hr. Gerhard.
Gauner, Bettler, Zigeuner.

6. Tableau: Das Wiederfinden.

Claude Frello, ... Hr. Stahl.
Quasimodo, ... ***
Gervaise, ... **
Esmeralda, ... *
Phöbus, ... Hr. Werner.
Troulfou, ... Hr. Kohrs.
Ein Hauptmann, ... Hr. Schiffmann.
Ein Sergeant, ... Hr. Ellmer.
Erster / Zweiter } Soldat, ... Hr. Franz. / Hr. Neu.
Crollo, ein Zigeuner, ... Hr. Christ.
Pierre Gringoire, / Jean Fleutrie, } Studenten, . Hr. Brand. / Hr. Grois.
Bettler, Gauner, Zigeuner, Söldner.

Die letzten 5 Tableaux spielen in Paris um das Jahr 1482.

*** Herr **Binder** — Quasimodo; ** Frau **Binder** — Gervaise;
* Frl. **Meister** — Esmeralda.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Letzter Sonntag.

Heute Sonntag den 22. August 1852:

Vorletzte außerordentliche Vorstellung und Wiederholung der Benefice-Vorstellung des Herrn Amato.

In dieser vorletzten Vorstellung werden alle Artisten der Gesellschaft mitwirken, um selbe als eine der großartigsten zu machen. Den Anfang macht ein ausgezeichnetes Equilibres mit dem Kopf auf einer Leiter stehend von dem Engländer Hrn. Dean, welches noch von keinem andern mit dieser Sicherheit nachgeahmt wurde. Die beiden Clown werden durch mehrere komische Intermezzo's die hochgeehrten Anwesenden zu unterhalten suchen. Zum Schluß die große Spektakel-Pantomime, welche Hr. Amato neu arrangirt und verbessert in die Scene gesetzt hat:

Napoleon, oder: Die zwei letzten Tage in Rußland,

ausgeführt von 100 Personen.

Programm der Pantomime.

Die französische Armee besteht aus Cavalerie und Infanterie, welche zum Bivouac marschirt. Napoleon hält große Revue, wobei ihn alle seine Generäle und Adjutanten begleiten. Nach der Revue, Bivouac, worin ein origineller Tanz der Soldaten mit den Marketenderinnen vorkommt. Kampf der Franzosen und Russen und Tableaux.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) „Le dejeuner Antipodien", außerordentliches Equilibres auf einer Leiter stehend mit dem Kopf von dem jungen Engländer Hrn. Dean.
2) „Pas de Shawl und Stellungen" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Höhle.
3) „Dampa", korsikan. Pferd, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Herrn Schmidt.
4) „Der Kugeltanz auf den Füßen", ausgeführt von dem Clown Herrn Dean.
5) „Römische Spiele", eine Produktion mit 4 dazu dressirten Pferden von Hrn. Amato.
6) „Steeple Chase oder der Jäger auf der Fuchsjagd," ausgeführt von dem Engländer Hrn. Henry Tibbs auf 2 Pferden.
7) „Indianisches Pas de deux und Posen", auf 2 Pferden ausgeführt von Herrn Amato und Frl. Breiner.

Zweite Abtheilung.

8) „La Cavalerie improvisée", komische Scene von Herrn Levessieur und mehreren Mitgliedern der Gesellschaft.
9) „Indianische Jongleurien" auf gesatteltem Pferde von Hrn. Schmidt.
10) „Pas und Exercitien", auf gesatteltem Pferde von Mad. Amato.
11) „Ausserordentliche Exercitien und famöse Sprünge", auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra.

12) „**Dragon**", arabischer Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten v. Frl. Kremzow.
13) Zum Schluß: „**Napoleon**, oder: **Die zwei letzten Tage in Rußland**", große Spektakel-Pantomime, neu arrangirt und verbessert von Hrn. Amato, ausgeführt von 100 Personen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang nach 4 Uhr.

☞ Morgen **Montag** unwiderruflich letzte Vorstellung als Abschied zum Benefice für den jungen **Alexander Guerra.**

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **10.** Male.

Die fünf Sinne und der Geist,

oder:

Aug, Ohr, Gefühl, Geschmack und Geruch.

Ein Original-Zaubergemälde mit Gesang, Tanz und Tableaux in 3 Akten von Hugo Merlin. Musik von Capellmeister Adolpf Müller.

Der Geist, Beherrscher des Sinnenreiches, . . . Hr. Fink.
Das Auge, Das Ohr, Das Gefühl, Der Geruch, Der Geschmack, } personifizirt dargestellt, seine Unterthanen, Frl. Fahrner. Fr. Duval. Frl. Holl. Frl. Franzenberger Hr. Langendorf.
Hr. v. Werel, ein reicher Privatmann, . . . Hr. Stahlberg.
Louise, seine Tochter, . Frl. Dobritz.
Joseph, Bedienter, } bei Hrn. v. Werel Hr. Limbeck.
Rosa, Stubenmädch., } bei Hrn. v. Werel Frl. Buchetmann.
Steffel, Knecht, } bei Hrn. v. Werel J. Schweiger.

Alfred, ein Dichter, . . Hr. Simon.
Hr. v. Stiegel, . . . Hr. Klein.
Bertha, Aurora, } seine Töchter, Frl. Herold. Frl. Resch.
L'Esprit, ein Koch, Spiritus, Kellermeister, Aron, ein Handelsjude, Logos, Doktor d. Med. } der Seele Hr. Fink.
Ein Musikdirektor, . . Hr. Böhmert.
Franz, Bedienter, . . . Hr. Dempp.
Herren, Damen, Bediente, Landleute und Musikanten.

Die Handlung spielt auf einem Gute des Hrn. v. Werel, nahe an einer großen Stadt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Gallerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon.
Maigarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst, Heß und Bernklau. Auf. 3 Uhr. Dann Abends 8 Uhr in der **Aepfelweinschenke** am Platzl.
Tanzmusiken werden abgehalten: **Prater, Löwenhauserbräu, Pechgarten, Großer Löwengarten, Rothes Roß, Ruder'sche Gastwirthschaft** (alte Pferdstr.)

Produktion des philharmonischen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.

Nocturne für Pianoforte von Döhler, vorgetragen von Ferd. Lebermann, Zögling des k. Blindeninstituts. **Arie** aus der Oper: „Das Nachtlager in Granada" von Kreutzer, gesungen von Frl. Aigner aus Wien. **„Die kleine Bettlerin"**, Gesangsscene für Clarinette mit Klavierbegleitung, vorgetragen von G. Trummet, Zögling des k. Blindeninstituts. **Variationen** von Winter über ein Thema von Caraffa, gesungen von Frl Gärber, vom Ballenstädter-Hoftheater. **„Souvenir du Prophet"**, Salonstück für Pianoforte von H. Schönchen, vorgetragen von Lebermann. **Duett** aus: „Saragin" von Paer, gesungen von Fräul. Gärber und Fräul. Aigner.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 kr. beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Feiertags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Sonntag 22 August	3 U.	Zur Feier des 50jährigen Jubiläums der weiblichen Feiertags-Schulen Preisevertheilung an die Schülererinnen vor den versammelten Mitgliedern des Magistrats, des Collegiums der Gemeindebevollmächtigten und der Distriktsvorsteher.	Im großen Rathhaussaal

---

Begräbnisse, Sonntag den 22. Aug. vom Leichenhause aus:

2¼ Uhr: Vinzenz Weinberger, Hammerschmidgesell von Reichenhall (gest. d. 20, 28. J. a.)

Anzeigen.

Hühneraugen-Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Original-Loose

zu der mit der Augsburger Industrie-Ausstellung verbundenen Lotterie sind à fl. 1 in der **Expedition des Landboten, Perusagasse No. 4** zu haben.

Die Ausspielung findet sogleich nach beendigter Ausstellung gegen Ende Oktobers oder Anfangs Novembers statt. Die Normative für dieselben stehen auf der Rückseite eines jeden Looses gedruckt und gewährt Jedem zum Voraus die sichere Garantie, daß diese Verloosung auf die solideste Weise geleitet wird und jeder Gewinner auch richtig den ihm darin zufallenden Gewinn erhält, und daß nur solche Artikel darin aufgenommen werden können, die den angegebenen Werth auch wirklich haben und tadellos, d. h. meisterhaft gearbeitet sind.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergasse No. 17/2.

Ein Hohlschlüssel wurde in der Residenzstraße verloren. Der redliche Finder wolle ihn in der Expedition d. Bl. abgeben.

Möblirte Zimmer.

Ludwigsstraße No. 14 ebener Erde links, ist ein schön möblirtes Wohn-, nebst Schlafzimmer sogleich zu beziehen.

Herrenstraße No. 23/3 1 Zimmer sogleich oder bis 1. September.

Thal No. 68/3 ein Zimmer bis 1. Septbr.

Zu vermiethen.

fl. 140, Sonnenstraße No. 3/4 eine reinliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche mit Oekonomieherd ꝛc.

fl. 100, Herbststraße No. 14/2 eine schöne gesunde Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube: HH. v. Hoffmann, Rittergutsbes. u. v. Baring m. Gem., Obriſtlieut. a. Rindeln. Boeckh, Kfm. a. Bregenz. Bar. di Pauli a. Bozen v. Jankowsky, Obriſt a. St. Petersburg. Albrecht m Gem u Hartenſtein m. Gem., Prof aus Leipzig. Hainlein m. Fam., Kfm. a. Wien. Mad. Bauke m Fam., Rent a. Berlin. Arnſtein a. St. Franzesko (Californien). Rammelsberg m. Gem., Prof. a. Berlin. C. Jäger m. Gem. a. Wien. Ludw. Wohnlich, Kfm. a. Frankfurt. Gonne, Maler, m. Gem. a. Dresden. H. Eſſer, k. k. öſterr. Kapellm. a. Wien. F. Eſſer, Obergerichtsadv. a Mannheim. Pittner, Kfm. a Leipzig. v. Hartmann, Rent. a Dresden. Friedler, Rittergutsbeſitzer a. Sachſen. Dunker, Obergerichtsr. m. Gem. a. Rottenburg. Müller, Kfm. a. Nürnberg. Mad. Schippel, m. Tocht., Rent. a. Carlsruhe. Jojocowsky, Prof. a. Breslau. Schneider, Miniſt.-Sekr. a. Berlin Riedl, Hof-Bankbeamt u. Hausbeſ. a. Wien. Conſtantin, Kfm a. Wien. Köppe, Wunderlich u. Koch, Kaufl. a. Berlin. Böhme, Kfm. a. Leipzig. Freih. v. Waldenfels m. Gem. a. Ansbach. Freyin v. Eib a. Rammersdorf. Goltſch. Kfm. a. Berlin. Jenette, Reviſor a. Anspach. Dr. Wiener m. Gem., Kirchenrath u. Prof. a. Leipzig. Palmſtedt, Prof. a. Stockholm. Dimpfl, m. Fam., Kfm. a. Leipzig. Merfort m. zwei Söhnen, Miniſt.-Rath a. Wien. Gruné, Negt. a. Lyon. Frau v. Canitz a. Berlin. v. Sorge m Fam., Major a. Stralſund. Bar. Berchem a. Niederbayern. Haueiſen m. Gem., Werkmeiſter a. Stuttgart. Strobel m. Gem., Kfm. a. Nürnberg. Müller, Kfm. a. Stuttgart. Dr. Knott, Prof. a. Bonn. Hornig, kaiſerl Rath, Schmidt, Direktor. Kroh, Prieſter, Dr. Salomon, v. Dauber, k k. Rechnungsr., Honvrez, Kfm, Timmel, a. Wien. Thies, Rent. a. Boſton (Nord-Amerika). Güntner, Kfm. a. Crefeld. Röſchmann, Advokat u Neumann, Aktuar, a. Pirna. v. Bröcker a. Livland. Wildauer m. Gem., Prof. a Innsbruck. de Conſigny a. Paris v. Neumann a. Bayreuth.

Goldener Hahn: HH. Ritter v. Hointe, Part. a. Wien. Baron v. Kielmannsegge, Part. a. Wien. Kreutzer m. Gem., Gaſtwirth a. Nürnberg. Henggeler, Fabrikant a. Lachaudefonds. Wunderlich, Bank-Inſpektor a. Cöln. Haider, Priv. a. Regensburg. Linz, Oberlehrer a. Merſeburg. Wüſtenfeld mit Familie a. Würzburg; Säckeim a. Rödels; Guldmann a. Harburg; Schafer a. Segnitz; Dierlam a. Solingen; Strauß a. Ludwigshafen; Maury a. Paris; Gerber a. Hamburg, ſämmtl. Kaufleute.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Engliſcher Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinheſſelohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenſeits der Iſar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Waſſer. Dahinter **Neuberghauſen**, die **kgl. Sternwarte, Bogenhauſen**, entfernter **Oberföhring, Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großheſſellohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eiſenbahn nach Roſenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit ſchöner Ausſicht in das Iſarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Erſuchen der Beſitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenſeits der Iſar **Menterſchwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit ſchönem Park, in deſſen Nähe der Faſanengarten Hartmannshofen und der Hirſchpark

IV. Starenberg und der **Würmſee**. Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfſchiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortſchaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Paſing, Eiſenbahnſtation, in deſſen Nähe **Blutenburg**, dann **Maiſach**, in deſſen Nachbarſchaft das ehemalige reiche Kloſter **Fürſtenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomiſch phyſiologiſche Sammlung, Singſtraße No. 14 nach Rückſprache mit dem Hrn. Conſerv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Reſidenz neben dem Brunnenhauſe. **Dienstag u. Donnerstag** von 10—11 Uhr dem Beſuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conſrv. Prof. Geh.-Rath v. Thierſch oder Hrn. Aſſiſtent Prof. v. Hefner. Auch iſt der Zimmerwart der k. Reſidenz, Keller, ermächtigt, es den Beſuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanſtandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu ſehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte verſehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botaniſcher Garten (Carlsplatz): Heute geſchloſſen.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—3 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—1½ Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Residenz: An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Sthinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Digitized by Google

Stellwagen. Montag.

nach	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Abds	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner u. Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gfeitinger	8 U. früh	Stangl, Thal
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Wolfrath üb. Ebenh.*)	Raumer, Pfh.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse

von:	Abgangszeit fl.	kr.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeitz, Weißenfels	2	—	Nchm
Kempten n. Westenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
	2	—	Früh
Kulmbach n. Baireuth	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11	3 kr.	fl. 11	4 kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9	45 „	„ 9	47 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56½ „	„ 9	58½ „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	56 „	„ 9	58 „
Rand-Dukaten	„ 5	36 „	„ 5	38 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	35 „	„ 9	37 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	57 „	„ 12	1 „
Fünffrancsthaler	„ 2	22 „	„ 2	23½ „
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45 „	„ 1	45 „
„ schein	„ 1	45 „	„ 1	45½ „

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Montag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Possenhofen, Tutzing, Bernried, Seeshaupt nach ½ stünd. Aufenthalt zurück über Ambach, Ammerland, Allmannshausen u. Leoni.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 236. **Montag, 23. August 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Experit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Benefice der Fräul. **Vinzent.**

Der Graf von Monte Christo.

Drama in 4 Abtheilungen. — Nach Alexander Dumas Roman bearbeitet von Franz Desloges.

1. Abtheilung: Der Seemann und die Catalonierin. (In 2 Akten.)

Herr Morel, ein reicher Kaufm. und Rheder in Marseille,	Hr. Fehr.
Edm Dantes, Lieut., eines	* * *
Danglars, Rechnungsf., Schiff.	Hr. Dor.
Cocles, Kassier bei Morel,	Hr. Köstner.
Hr. v. Villefort, Substitut des Staatsanwaltes in Marseile,	Hr. Werner.
Fernando Montego, Fischer,	Hr. Kohrs.
Mercedes, eine Waise,	Frau Lindner.
Caderousse, ein Schneider,	Hr. Sieghart.
Ein Wirth,	Hr. Dimmer.
Ein Commissär,	Hr. Gerhard.
Eine Wache,	Hr. Ellmer.
Ein Diener d. Hrn. v. Villefort,	Hr. Spitzeder.

Matrosen, Gäste, Kellner, Packträger.

Die Handlung spielt in Marseile.

2. Abtheilung: Kerker u. Millionen. (In 1 Akt.)

Edmond Dantes,	* * *
Abbé Faria, Gefangener auf Iff,	Hr. Stahl.
Der Gouverneur d. Castels Iff,	Hr. Christ.
Hr. v. Boville, Gefängnißinsp.,	Hr. Preis.
Ein Arzt,	Hr. Zinker.
Der Kerkermeister,	Hr. Ellmer.

Die Handlung spielt auf dem Castell Iff.

3. Abtheilung: Ein Bankerottirer. (In 1 Akt.)

Edmond Dantes,	* * *
Morel,	Hr. Fehr.
Julie, sein Kind,	Frl. Lang.
Cocles,	Hr. Köstner.
Caderousse,	Hr. Sieghart.
Ein junges Mädchen,	Frl. Metzger.
Ein Matrose,	Hr. Mayer.
Ein Diener,	Hr. Julius.

Spielt in Marseille um ein Jahr später als die zweite Abtheilung.

4. Abtheilung: Der Graf von Monte Christo. (In 2 Akten.)

Der Graf von Monte Christo,	* * *
Graf von Morcerf, General,	Hr. Kohrs,
Mercedes, seine Gattin,	Fr. Lindner.
Herr v. Villefort,	Hr. Werner.
Valentine, seine Tochter,	Frl. Wesmeier.
Baron v. Danglars, Banquier,	Hr. Dor.
Hermine, seine Gattin,	* *
Buchhalter,	Hr. Dimmer.
Diener, bei Danglars,	Hr. Zinker.
Kammerfrau,	Mar. Vinzenz.

Leichenträger, Diener. — Handlung zu Paris, 5 Jahre später als die dritte Abtheilung.

*** Herr **Binder** — Edmond Dantes. ** Frau **Binder** — Hermine.

Zu dieser Vorstellung ladet ein hochgeehrtes Publikum höflichst ein **Marie Vinzenz.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Heute **Montag** den 23. August 1852:

Letzte große ausserordentliche Vorstellung zum Benefice für den jungen

Alexander Guerra.

In dieser letzten Vorstellung werden alle die besten Kunstproduktionen zur Ausführung kommen, um selbe als die Abschiedsvorstellung eine der schönsten und brillantesten zu machen. Alle Mitglieder der Gesellschaft, sowohl Damen als Herren, werden Alles aufbieten, um sich das Andenken aller hochgeehrten Kunstliebenden zu erwerben. Der Beneficiant wird durch zweimaliges Auftreten, sowohl auf gesatteltem als auf ungesatteltem Pferde, durch kühne Sprünge und Elevationen die hochgeehrten Anwesenden überraschen. Zum ersten Male: „Triumph der Diana," ausgeführt auf drei Pferden von Fräulein Kremzow, den Herren Schmidt und Amato. Zum ersten Male: „La Garde noble im Costume à la Louis XIV.", von Fräulein Kremzow.

Programm.

1) „Grand Voltige Academique", ausgeführt von sämmtl. Artisten der Gesellschaft.
2) „Pas de Shawl und Attituden" auf gesatteltem Pferde von Fräul. Dubois.
3) „Topas", arabischer Hengst, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Mad. Guerra.
4) „Die Verfolgung auf der Jagd", mit Hindernissen, ausgeführt auf 2 Pferden von dem jungen Engländer Hrn. Henry Tibbs aus dem Circus Royal in London.
5) „Minerva", preuß. Stutte, genannt die „Springerin", wird unter andern ungewöhnlichen Sprüngen über 2 große Pferde springen, vorgef. von Hrn. Schmidt.
6) „Der Matrose im Schiffbruch" Scene auf ungesatt. Pferde vom Beneficianten.
7) Zum ersten Male: „Triumph der Diana", ausgef. auf 3 Pferden von Fräul. Kremzow, den HH. Schmidt und Amato.

Zweite Abtheilung.

8) „Le dejeuner Antipodien", außerordentliches Equilibres auf einer Leiter stehend mit dem Kopf von dem jungen Engländer Hrn. Dean.
9) „Die vier Jahreszeiten, Scene Travestissement", auf gesatt. Pferde von Mad. Amato.
10) Zum ersten Male: La Garde noble", im Costüm à la Louis XIV., ausgeführt auf gesatteltem Pferde von Frl. Kremzow.
11) „Zephir", norweg. Racepferd, dressirt in der hohen Schule, ger. v. Hrn. Felix.
12) Ausserordentl. Elevationen u. Sprünge durch mehrere Reife", auf gesatteltem Pferde von dem Beneficianten.
13) „Großes Damenmanöver", geritten von 9 Damen, kommandirt von Mad. Guerra.
14) Zum Schluß: „Carousel", geritten von den Damen Frl. Kremzow, Mad. Amato, Mad. Hager u. Frl. Dubois.

Zu dieser letzten, meiner Benefice Vorstellung nehme ich mir die Freiheit, einen hohen Adel, ein hochlöbliches Militär, sowie ein verehrungswürd. Publikum ganz ergebenst einzuladen. **Der Beneficiant.**

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Anfang halb 7 Uhr.

Der Gefertigte gibt sich die Ehre einem hohen Adel, einem hochlöblichen Militär, sowie einem verehrungswürdigen Publikum ganz ergebenst anzuzeigen, daß er Morgen Montag den 23. August seine letzte Vorstellung geben wird, und sagt hiermit seinem verbindlichsten Dank für das ihm zugetheilte gnädige Wohlwollen ergebenst **Alexander Guerra.**

Digitized by Google

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Gastspiel des Herrn Weßnig,

Mitglied der deutschen Gesellschaft von „St. James-Theater in London".

Zum 2. Male.

Der Hund des Herrn v. Aubri de Montidier,

oder:

Der Wald bei Bondi.

Charakterbild mit Musik in drei Akten von Adam.

Jean de Clairmont, Vicomte, Oberst-Lieutenant eines Schützenkorps, . . .	Hr. Fink.	Tobias, Jean,	Aufwärter, . . Hr. Dempp. Hr. Scharpf.
Aubri de Montidier,	Hr. Simon.	Eloi, ein Stummer,	Frl. Buchetmann.
Richard de Maccaire,	J. Langendorf.	Rosette, Bertha, Agnes,	Bauernmädchen, ... Frl. Franzenberger. Frl. Schilk. Frl. Resch.
Thibaud de Landry,	* *		
Henry de Sofflier,	Hr. Denemi.	Erster,	Hr. Meier.
André de Saint-Court,	Hr. Burkhardt.	Zweiter,	Hr. Klein.
Laplanque-Barris,	Hr. Camerer.	Dritter,	Schütze, . Hr. Weiß.
Bochier, Maire von Bondy,	Hr. Böhmert.	Vierter,	. . . . Hr. Sebold.
Gertrude, Wirthin in Bondy,	Frau Helfert.	Aubri's Hund.	
Adele, ihre Tochter, . .	Frl. Dobritz.		
Bertram, Knecht bei Gertrud,	Hr. Limbeck.	Gerichtsbeamte. Landleute. Schützen. Volk.	

Offiziere desselben Corps,

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Produktion von 16 Mitgliedern des königl. 1. Infanterie-Regim.
Schödtl'sche Gastwirthschaft (Damenstiftsg.): Harmoniemusik. Anf. 6 Uhr.
Rothes Roß: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst, Heß und Bernklau.

Oeffentliche Versteigerungen.

Am k. Kreis- und Stadtger. München, Zimmer No. 26/1 Vorm. 10 Uhr zweitmalige Versteigerung des Hauses No. 22 in der Türkenstraße.

Im kleinen Rathhaussaale Vorm. 8 Uhr, 15. Verloosung der konsolidirten städt. Schuld in heimzuzahlenden Betrage von 76,000 fl.

Digitized by Google

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres 18⁵¹/₅₂.

Montag 23. August	3 U.	Preise-Vertheilung der Knaben der drei Kurse der deutschen Werktags-Schulen.	Im großen Rathhaussaal

Begräbnisse, Montag den 23. Aug. vom Leichenhause aus:
2½ Uhr: Michael Zettel, Taglöhner von Strahlfeld. Ger. Roding (gest. den 21., 59 J. a.)
2½ Uhr: Franziska Hölzl, Eisenbahnwärterstochter v. h. (gest. d. 21., 26 J. a.)
3 Uhr: Joseph Müller, k. Central-Zollkassa-Offiziant v. h (gest. d. 21., 49 J. a.)

Anzeigen.

Hühneraugen-Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links. **Strobel,** k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Original-Loose

zu der mit der Augsburger Industrie-Ausstellung verbundenen Lotterie sind à fl. 1 in der **Expedition des Landboten, Perusagasse No. 4** zu haben.

Die Ausspielung findet sogleich nach beendigter Ausstellung gegen Ende Oktobers oder Anfangs Novembers statt. Die Normative für dieselben stehen auf der Rückseite eines jeden Looses gedruckt und gewährt Jedem zum Voraus die sichere Garantie, daß diese Verloosung auf die solideste Weise gelöst wird und jeder Gewinner auch richtig den ihm darin zufallenden Gewinn erhält, und daß nur solche Artikel darin aufgenommen werden können, die den angegebenen Werth auch wirklich haben und tadellos, d. h. meisterhaft gearbeitet sind.

Anzeige.

Das unterfertigte Büreau ist täglich von früh Morgens 6 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet:

Oeffentliches Schreibbüreau,
Schäfflergasse No. 17/2.

Ein **Hohlschlüssel** wurde in der Residenzstraße verloren. Der redliche Finder wolle ihn in der Expedition d. Bl. abgeben.

Meublirte Zimmer.

Ludwigsstraße No. 14 ebener Erde links, ist ein schön meublirtes Wohn-, nebst Schlafzimmer sogleich zu beziehen.

Herrenstraße No. 23/3 1 Zimmer sogleich oder bis 1. September.

Thal No. 58/3 ein Zimmer bis 1. Septbr.

Zu vermiethen.

fl. 140, Sonnenstraße No. 2/4 eine reinliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche mit Oekonomieherd ꝛc.

fl. 100, Herbststraße No. 14/2 eine schöne gesunde Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf Michaeli.

Wohnungen.

Kunstverein.

Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.

Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Meixner, L.: Insel Strömsborg bei Stockholm. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Gugel, K.: Antigone, ihren Bruder begrabend. — Schleiden, E.: Betendes Mädchen.

Zeichnungen. Scholl, J. B.: Randzeichnungen zu verschiedenen Gedichten.

Plastik. Halbig, J.: Eine Büste.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Langko, D.: Wintermorgen. — Gärtner, Fr.: Das Innere der Kirche San Zeno in Verona. — Hohnbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Blätterbauer, Th.: Partie aus dem Riesengebirge. — Heckel, A.: Gretchen am Spinnrade (Faust von Göthe). — Bauer, N.: Christus und die Ehebrecherin. — Morgenstern, Chr.: Haide zwischen Hamburg und Bremen (die Hünengräber). — Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Lenz, M. v.: Heranziehendes Gewitter. — Ockert, K.: Ein angeschossener Hirsch unter anderm Hochwild. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. —

Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Schertel, J.: Partie aus dem schwäb. Gebirge.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. **Englischer Garten** mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**. **Ismaning**.

II. **Sendling**, **Neuhofen**, **Thalkirchen**, **Großhesselohe**, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. **Nymphenburg**, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. **Starenberg** und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. **Pasing**, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist i denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veroneſe, Canaletto, Teniers u
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde habe durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tag 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlun von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldun beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechisch Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Ni belungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conſ. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conſ. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conſ. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conſ. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conſ. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

K. Eisenbahnen.

Von **München** u. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Dienstag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u II. Nachm. 2 Uhr über Leoni, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seeshaupt nach ½ stündig. Fahrt über Berried, Tutzing und Possenhofen zurück.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

(Probe-Blatt.)

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 237. Dienstag, 24. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Karlsschüler.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg,		Herr Jost.
Gräfin Franziska von Hohenheim,		Frl. Damböck.
General Rieger, Kommandant des Hohenasperg,		Herr Schenk.
Generalin Rieger,		Frl. Denker.
Laura, deren Pflegetochter,		Frl. Jahn.
Hauptmann von Silberkalb, Kammerherr,		Herr Leigh.
Sergeant Bleistift,		Herr Büttgen.
Friedrich Schiller, Regimentsfeldscher,	Karlsschüler,	Herr Dahn.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,		Herr Christen.
v. Scharpstein, genannt Schweizer,		Herr Eiseneck.
v. Hofer, genannt Ratzmann,		Herr Schiler.
Pfeiffer, genannt Roller,		Herr Weß.
Peters, genannt Schusterle,		Herr L. Schmid.
Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundejunge,		Frl. Döllinger.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. bis 17. September 1782.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[2]

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Herr Fenzl, Frl. Holler, Frau Dahn, Herr Hölken, Frl. Hausmann, Frau Palm, Herr Allfeld, Herr Mich. La Roche, Frau Diez, Herr Lenz, Herr Brandes.
Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder** und der Fräul. **Meister**.

Frauenkampf, oder: Der Hochverräther in Livree.

Lustspiel in drei Abtheilungen nach Scribe von Olfers.

Erste Abtheilung: **Der Hochverräther in Livree.**

Gräfin Autreval, geborne Kermadio,	Fr. Schweiger.	Gustav v. Grignon,	Hr. Kohrs.
Leonie v. Willegontier, i. Nichte	**	Jean, Reitknecht, im gräfl. Hause,	Hr. Ellmer.
Henri v. Flavigneul,	***	Louis, Kutscher, im gräfl. Hause,	Hr. Bauer.
		Joseph, Bedienter, im gräfl. Hause,	Hr. Dimmer.

Zweite Abtheilung: **Die Verfolgung.**

Gräfin Autreval,	Fr. Schweiger.	Piccard, Sergeant,	Hr. Schiffmann.
Leonie v. Willegontier,	**	Erster Gendarm,	Hr. Spitzeder.
Henri v. Flavigneul,	***	Zweiter Gendarm,	Hr. Mayer.
Gustav v. Grignon,	Hr. Kohrs.	Dritter Gendarm,	Hr. Gerhard.
Baron v. Montrichard,	Hr. Werner.	Vierter Gendarm,	Hr. Grois.

Dritte Abtheilung: **Frauenkampf und Sieg.**

Gräfin v. Autreval,	Fr. Schweiger.	Piccard, Sergeant,	Hr. Schiffmann.
Leonie v. Willegontier,	**	Erster Gendarm,	Hr. Spitzeder.
Henri v. Flavigneul,	***	Zweiter Gendarm,	Hr. Mayer.
Gustav v. Grignon,	Hr. Kohrs.	Dritter Gendarm,	Hr. Gerhard.
Baron v. Montrichard,	Hr. Werner.	Vierter Gendarm,	Hr. Grois.

Diener und Gendarmen.

Ort der Handlung: Schloß Autreval in der Nähe von Lyon. Zeit: Oktober 1817.

*** Hr. **Binder** — Henri v. Flavigneul; Frl. **Meister** — Leonie v. Willegontier.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.
Wittelsbachergarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst, Heß und Beenklau.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 6. Male.

Die schlimmen Buben in der Schul',

oder:

Spektakel über Spektakel.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Johann Nestroy. — Musik von A. Prummer.
In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Hr. v. Wolkenfeld, Gutsbesitzer (harthörig),	Hr. Langendorf.	Franz Rottmann, Schul-Aufseher,	Hr. Fink.
Landrath Sternau,	Hr. Böhmert.	Babet, Wampel's alte Magd,	Frau Fink.
Eustachius Wampel, provisorischer Magister,	Hr. Denemi.	Die Schloßgärtnerin,	Frau Düval.
Nettchen, seine Tochter,	Frl. Buchetmann.	Der Förster,	Hr. Berg.
Hr. v Wichtig, Wirtschaftsrath,	Hr. Klein.	Der Kellermeister,	Hr. Stahlberg.
Frau Schnabel, Beschließerin auf dem Schloß,	Frau Helfert.	Der Inspektor,	Hr. Müller.
		Der Amtsschreiber,	Hr. Burkhardt.
Willibalderl, ihr Söhnerl,	J. Schweiger.	Die Pächterin,	Frl. Holl.
Pet. Petersil, Gärtnerssohn,	Hr. Limbeck.	Die Müllerin,	Frl. Resch.
Ant. Waldfuchs, Försters s.,	Frl. Fahrner.	Der Nachtwächter,	Hr. Justian.
Blas. Pichler, Kellermstrs.,	Frl. Schilch.	Erster Trompeter,	Hr. Scharpf.
Seb. Grob, Inspektors s.,	Frl. Franzenberger	Zweiter Trompeter,	Hr. Meier.
Christ. Ries, Amtsschrbs.,	Hr. Camerer.	Ein Paucker,	Hr. Schöne.
Michel Spatz, Pächters s.,	Therese Düval.	Wilhelm, Kammerdiener des Herrn v. Wolkenfeld,	Hr Weiß.
Hanns Storch, Müllersohn,	Frl. Dobritz.	Johann, Bedienter,	Hr. Korn.
Veit Flax, Nachtwächters s.,	Frl. Herold.	Landleute, Schulbuben, Volk.	

Schüler bei Wampel.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus am Isarthor Versteigerung verfallener Pfänder.
Am Platzl No. 2/2 rückwärts von 9—12 U. Versteigerung einiger Meubels, Küchengeräth ꝛc.
In der Villa vor dem Siegesthor Nachm. von 3—5 Uhr Versteigerung eines Stadtwagens, eines Fourgon, mehrerer Pferdgeschirre und Decken, ein Sattel, Stallrequisiten, dann mehreres Schreinwerk.

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Dienstag 24. August	3 U.	Preise-Vertheilung für die Mädchen der drei Kurse der deutschen Werktags-Schulen.	Im großen Rathhaussaal.

Königl. Wilhelms-Gymnasium Nachmitt. 3 Uhr feierliche Preisevertheilung.

Begräbnisse, Dienstag den 24. Aug. vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Theresia Molitor, Pfründnerin v. h. (gest. d. 22., 44 J. a.)
2 Uhr: Anna Herzog, Holzwartetochter von Laubach kgl. würtemberg. Oberamts Aalen (gest. d. 22., 22 J. a.) — Franziska Schuster, Pfründnerin v. h. (gest. d. 22., 80 J. a.
3 Uhr: Anna Gramüller, k. Sekretärs-Wittwe v. h. (gest. den 22., 72 J. a.) — Joseph v. Drouing, q. k. Oberst v. h. (gest. d. 22., 82½ J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt für Einheimische und Fremde:

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fut. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferlohe, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

G. FRANZ, Bookseller MUNICH,

No. 4 Perusagasse,

recommends to the attention of the public his magazin of new works in the german, french, italian and english languages, and

to that of foreigners,

his handbooks of travels, descriptions of towns, plans &c.

as also a numerous selection of

engravings on steel

of Bavarian towns, convents, castles, baths, monuments, picturesque views etc.

He also recommends to their notice his **Printing-Office**: arranged for commissions of all kinds, with the assurance of their being executed on the most moderate terms.

Handlungs-Verkauf.

In einem Dorfe Oberbayerns, gelegen in der angenehmsten, freundlichsten Gegend des Chiemsee's, dicht an der **Münchner-Salzburger-Eisenbahn-Strecke** ist ein reales **Handlungsrecht** sammt Fragn rei, Haus und Hausgarten um die Summe von fl. 5500 zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt zur Zeit circa fl. 8000. — Briefe franco.

Ein **Hohlschlüssel** wurde in der Residenzstraße verloren. Der redliche Finder wolle ihn in der Expedition d. Bl. abgeben.

Ein geräumiges Wohnhaus, für zwei Familien hinreichend, nebst großem Oekonomiegebäude mit Stallung und Remise und großem Obst- und Wiesgarten, in der Nähe der Altstadt, ist für 14 000 fl. zu verkaufen.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 sehr schöne Zimmer bis 1. September.

Herrenstraße No. 23/3 1 Zimmer sogleich oder bis 1. September.

Löwenstraße No. 5 1 mehrere Zimmer sogl.

Gruftgasse No. 1/2 mehrere Zimmer sogl.

fl. **190, Müllerstraße No. 52** im ersten Stock eine geräumige Wohnung nebst übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. **150, Burggasse No 6/3** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher ꝛc., auf Michaeli.

Angekommene Fremde.

Goldener Hahn: HH. Ritter v. Haindl m. Gem., Priv. a. Wien. Linz, Oberlehrer a. Merseburg. Göricke, Prof. u. Dr. med. aus Seeland. Binswanger a. Füth u. Wüstenfelb mit Familie a. Würzburg, Kaufl. Jäcklein, Priv. a. Chur. Schüllein u. Guldmann, Kaufl. a. Harburg. Henggeler, Fabrikant a. Lachaudefonds. Kreutzer m. Gem., Gastwirth a. Nürnberg. Haider. Priv. a. Regensburg. Wunderlich, Bank-Inspektor a. Cöln. Gerber a. Hamburg; Schäfer a. Segnitz; Dierlam a. Solingen; Strauß a. Ludwigshafen; Maury a. Paris, sämmtl. Kaufleute. Baron v. Kielmannsegge, Priv. m. Bedien. a. Wien. Humberg m. Sohn, Finanzkommissär a. Wien.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Meirner, L.: Insel Strömsborg bei Stockholm. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Gugel, K.: Antigone, ihren Bruder begrabend. — Schleiden, E.: Betendes Mädchen.

Zeichnungen. Scholl, J. B.: Randzeichnungen zu verschiedenen Gedichten.

Plastik. Halbig, J.: Eine Büste.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Langko, D.: Wintermorgen. — Gärtner, Fr.: Das Innere der Kirche San Zeno in Verona. — Hohnbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Blätterbauer, Th.: Partie aus dem Riesengebirge. — Heckel, A.: Gretchen am Spinnrade (Faust von Göthe). — Bauer, N.: Christus und die Ehebrecherin. — Morgenstern, Chr.: Haide zwischen Hamburg und Bremen (die Hünengräber). — Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Lenz, M. v.: Heranziehendes Gewitter. — Ockert, K.: Ein angeschossener Hirsch unter anderm Hochwild. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Mayer, Fr. C.: Partie aus dem Dome in Augsburg. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Schertel, J.: Partie aus dem schwäb. Gebirge.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz: An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—2 Uhr zu sehen enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—11 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Brannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Brannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Mittwoch 2 Fahrten v. Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Possenhofen, Tutzing, Bernried, Seeshaupt nach ½ stünd. Aufenthalt zurück über Ambach, Ammerland, Allmannshausen u. Leoni.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 238. **Mittwoch, 25. August 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Neuhausgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Der geheime Agent.

Lustspiel in vier Aufzügen von F. W. Hackländer.

Personen:

Herzog Alfred,	Herr Dahn.
Herzogin Wittwe, seine Mutter,	Frl. Denker.
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin,	Frl. Jahn.
Graf Steinhausen, erster Minister,	Herr Jost.
Graf Oskar, dessen Neffe,	Herr Richter.
Oberstthofmeister,	Herr Lang.
Geheimer Rath,	Herr Keller.
Kammerherr,	Herr Leigh.
Georg, Kammerdiener des Herzogs,	Herr Christen.
Kammerdiener der Herzogin,	Herr Weß.
Erster Rath,	Herr Obermayr.
Zweiter Rath,	Herr Eisenck.

Herren und Damen vom Hofe. Bediente.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [4]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Herr Fenzl, Frl. Holler, Frau Dahn Herr Hölken, Frl. Hausmann, Frau Palm, Herr Allfeld, Herr Mich. La Roche, Frau Diez, Herr Lenz, Herr Brandes, Herr Büttgen.

Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl.

Schaustellungen etc.

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder** und der Fräul. **Meister.**

Zum **3.** und **4.** Male.

König, Müller und Husar,

oder:

Die Mühle von Sanssouci.

Charakter-Gemälde mit Gesang und Tanz in 3 Akten, nebst einem Vorspiele in 1 Akt:

Das Husaren-Lager.

Nach einer Dorfgeschichte von Fr. Steinmann für die hiesige Bühne bearbeitet von Adam Fehr.

Personen des Vorspiels:

Gran, Unteroffizier von den Ziethen'schen Husaren,	Hr. Christ.	Erste, Zweite, Dritte, Vierte, Marketenderin,	Fr. Mayer. Frl. Metzger. Frl. Toms. Fr. C. Schneider
Lene Kürassingerin, Marketenderin,	Fr. Lindner.		
Heinrich Braunstätter, früher Husar, jetzt Müllerbursche,	* * *	Erster, Zweiter, Bauer,	Hr. Dimmer. Hr. Sieghart.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter, Husar,	Hr. Köstner. Hr. Zinker. Hr. Schiffmann Hr. Ellmer.	Des Letztern Bube,	Lina Schweiger.
		Husaren. Bauern. Bäuerinnen.	

Personen des Stückes.

Friedrich der II., König von Preußen,	Hr. Dor.	Heinrich Braunstätter, Müllerb.	* * *
		Gran, Unteroffizier,	Hr. Christ.
Herr v. Schöning, geh. Rath,	Hr. Stahl.	Melchior, Haushofm., bei Herrn Rübbeck,	Hr. Preis.
Herr v. Rübbeck,	Hr. C. Schneider	Johann, Bedienter.	Hr. Dimmer.
Judith von Rübbeck,	Fr. Schweiger.	Evchen, Kammerjungf., bei Judith,	Frl. Metzger.
Johann Huber, Müllermeister auf der Mühle Sanssouci,	Hr. Fehr.	Anton, Bedienter,	Hr. Gerhard.
		Ein Ordonnanz-Unteroffizier,	Hr. Ellmer.
Elisabeth, seine Frau,	Amalie Fehr.	Ein Kammerhusar,	Hr. Schiffmann.
Anna, beider Tochter,	* *	Ein Amtsdiener,	Hr. Kohrs.

Dienstleute beiderlei Geschlechts in Rübbeck's Hause. — Die Handlung geht vor: theils auf der Mühle bei Sanssouci, theils auf dem Rittergute des Herrn von Rübbeck und auf dem Schlosse Sanssouci selbst. Zeit der Handlung: 1764.

*** Herr **Binder** — Heinrich Braunstätter; ** Frl. **Meister** — Anna; als Gäste.

Im ersten Akte: **Husaren-Quadrille.**

Ausgeführt von den Damen Mayer, Metzger, C. Schneider, Thoms; und den Herren Köstner, Ellmer, Schiffmann, Bernlochner.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Im Hofgarten von 6—7 Uhr Abends Militärmusik.
Im Prater: Gartenmusik mit brillantem Feuerwerk und Ball.
Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Buttermelchergarten: Produktion der Trompeter vom 1. Art.-Regiment. Anf. 7 U.
Glasgarten: Militär. Blechmusik der Trompeter des 3. Art.-Regiments.
Grüner Hof: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. ½7 Uhr.
Hackerbräukeller: Produktion einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.
Lampelgarten: Produktion der Wiener Lokalsänger Fürst, Heß und Bernklau.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen:

Die Familie Fliedermüller.

Komisches Vaudeville mit Gesang in 1 Akt von Blum. Musik von A. Müller.

Kümmerlich, Theaterdirektor, Hr. Camerer.	Die Anstandsdame, . . . Frau Düval.
Pauline, dessen Nichte, erscheint	Die zärtliche Mutter, . . Frau Helfert.
in verschiedenen Gestalten, F. Buchelmann	Der zärtliche Vater, . . Hr. Klein.
Heinsius, Theaterdiener, . Hr. Denemi.	Der erste Komiker, . . . Hr. Stahlberg.
Der erste Held, ... Hr. Fink.	Der Souffleur, ... Hr. Böhmert.
Der erste Liebhaber, . . . Hr. Simon.	
Die erste Liebhaberin, . . Frl. Mann.	Herren. Damen. Choristen.

Vorher geht:

's Lorle, oder: Der Berliner im Schwarzwald.

Schwank mit Gesang in einem Akt von Ch. Wages.

Der Freiherr v. Stritzow, Hr. Simon.	Lorle, eine Magd, . . Frau Schumann.
Jak. Gengenbacher, Wirth	Frieder, ein junger Müller, Hr. Stahlberg.
zum grünen Baum, . Hr. Schumann.	Bauern und Bäuerinnen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Michael Keller wegen Verbrechens der Urkunden-Fälschung. 10 Uhr Verhandl. gegen Max Premauer wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls. Nachm. 3 Uhr Verh. gegen Cyrenius Straub und Michael Adler, wegen Vergehens des Diebstahls. 4½ Uhr Verhandl. gegen Franz Wierl, wegen Vergehens des Diebstahls.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Termine etc.

Pfandhaus I. (Pfandhausstraße) heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Juli 1851.

Begräbnisse, Mittwoch den 25. Aug. vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Katharina Wilhelm, Taglöhners-Wittwe v. h. (gest. d. 23., 61 J. a.)
2½ Uhr: Friedrich Merk, Soldat von der kgl. 2. Duvrier-Kompagnie (gest. d. 23., 23 J. a.)
3 Uhr: Karl Sieger, kgl. Regiments-Quartiermeisterssohn von Augsburg (gest. d. 23., 34 J. a.)

Prüfungen der sämmtlichen hiesigen deutschen **Feiertags- u. Werktags-Schulen** am Ende des Schul-Jahres $18^{51}/_{52}$.

Mittwoch 25. August	3 U.	Preise-Vertheilung der weiblichen Feiertags-Schule in der Vorstadt Au. Preise-Vertheilung der Werktags-Schule in der Vorstadt Au. Zeichnungs- und Arbeits-Ausstellung.	Rathaussaal der Vorstadt Au. Im Schulhause u. Kloster dort.

Königl. Maximilians-Gymnasium Vormitt. 10 Uhr feierliche Preisevertheilung.

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde:**

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.

Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.

Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.

Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Zu haben bei **Gg. Franz** in **München,** Perusagasse No. 4:

Ausführliche Tarife über Fiaker- u. Droschken-Fahrten für München und Umgebung. Preis 3 kr.

Ein **ordentlicher Junge** wird bei einem Glasermeister **ohne Lehrgeld** in die Lehre so gleich aufgenommen. D. Ue.

Die verehrten **Aeltern** seiner Schüler, sowie **Freunde des Schulwesens** ladet Unterzeichneter zur gefälligen Theilnahme an der Prüfung ein, welche **Donnerstag u. Freitag den 26. u. 27. August** im **Zweibrücken-Saale** (Sonnenstraße) von früh 8 Uhr an gehalten wird. **Dr. Gutbier.**

Es ist eine **reale Salzstößlerei** an einem frequenten Platz zu verkaufen. D. Ue.

Meublirte Zimmer.

Residenzstraße No. 22/2 ein schönes Zimmer bis 1. September.

Rindermarkt No. 16 im zweiten Stock ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Burggasse No. 9/4 1 Zim. mit Vorzim. sogl.

Herrenstraße No. 28/3 1 Zimmer sogleich oder bis 1. September.

Glückstraße No. 3/2 ein Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

fl. 190, Müllerstraße No. 52 im ersten Stock eine geräumige Wohnung nebst übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. 140, Sonnenstraße No. 2/4 eine reinliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche mit Oekonomieherd ꝛc.

fl. 136, Burggasse No. 6/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher ꝛc., auf Michaeli.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5U.Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½U. „	Café Scheidel
Gräfing	Fischer	12U.Mit	Niedermayr.
Ingolstdt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gfeidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal
Salzburg üb Wasserb	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal, Drei Rosen.
Starnbrg	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Max Lotter Müller.	6 U. früh 7 U. fr.	Stangl, Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12U.Mit	Blaue Taube u Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn um von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit U.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Praag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	30

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9	45 „	„ 9	47 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	56½ „	„ 9	58½ „
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	56 „	„ 9	58 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36 „	„ 5	38 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	35 „	„ 9	38 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	57 „	„ 12	— „
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22 „	„ 2	23½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45 „	„ 1	45 „
„ schein	„ 1	45 „	„ 1	45½ „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 239. Donnerstag, 26. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr.; im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in zwei Aufzügen nach dem Italienischen von Kollmann. Musik von Rossini.

Personen:

Graf Almaviva,	* *
Doktor Bartolo,	Herr Sigl.
Rosine, dessen Mündel,	Frl. Hesner.
Basilio, Musikmeister,	Herr Allfeld.
Marzeline, Gouvernante der Rosine,	Frl. Stanko.
Figaro, Barbier,	Herr Kindermann.
Fiorillo, des Grafen Bedienter,	Herr M. Schmid.
Ein Alkalde,	Herr Karl.
Ein Offizier.	Herr Weß.
Ein Notar.	
Ambrosio, Bartolo's Diener.	
Musikanten, Wachen und Gerichtspersonen.	

* * Herr **Sontheim** — Graf Almaviva, als vorletzte Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[5]

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Herr Fenzl, Frl. Holler, Frau Dahn Frl. Hausmann, Frau Palm, Herr Mich. La Roche, Frau Diez, Herr Lenz, Herr Brandes, Herr Büttgen. Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl.

Schaustellungen etc.

Im k. Odeon von 11—1 u. 3—6 U. der Luftballon des Luftschiffers Green zu sehen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½7 Uhr.
Frühlingsgarten: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 6 Uhr.
Großer Löwengarten: Produkt. der Wiener Lokalsänger Fürst, Heß und Bernklau.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **25.** und **26.** Male.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaaren-händlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl,	Fr. Lindner.	Dulker, Wächter,	Hr. Preis.
Kügerl, Spielwaarenhändler	Hr. Dor.	Ein Korporal,	Hr. Kohrs.
Susanne, sein Weib,	Frl. Lang.	Signora Ophelia,	Frl. Besmeier
Seppel, sein Lehrbube,	Hr. Köstner.	Wahr, ein Bürger,	Hr. Christ.
Frau Marie, eine Verkäuferin,	Frau Mayer.	Johann, Bedienter,	Hr. Ellmer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche,	Hr. Zinker.	Matthies, ein Bauer,	Hr. Dimmer.

Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang,	Fr. Lindner.	Kugel, Räuberhauptmann,	Hr. Fehr.
Kügerl,	Hr. Dor.	Russo, Räuber,	Hr. Köstner.
Wahr, ein Bürger,	Hr. Christ.	Michel, ein Knabe,	L. Schweiger.
Schnuffelberger, Negoziant,	Hr. Fehr.	Der Traumgott,	Fr. E. Schneider
Frau Scharniggl,	Frau Fehr.	Stadtbewohner, Traumgestalten.	
Mathias,	Hr. Dimmer.	Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.	

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang,	Fr. Lindner.	Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann,	Hr. Stahl.
Kügerl,	Hr. Dor.	Sebastian, sein Gärtner,	Hr. Sieghart.
Susanna,	Frl. Lang.	Bämefritz,	Hr. Zinker.
Joseph,	Lina Schweiger.	Johann,	Hr. Ellmer.
Franz,	Frl. Metzger.	Russo,	Hr. Köstner.
Marie,	Fritz Schweiger	Kurt,	Hr. Dimmer.
Evchen,	Kleiner Werner	Murt,	Hr. Christ.
Müller, ein Arzt,	Hr. Kohrs.	Maruschka, ein Räubermädchen,	Frl. Besmeier

(ihre Kinder; Räuber)

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Dritter Aktschluß enthält: Das Spielwaaren-Lager. München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth. — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5. Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Das sämmtliche Costüme ist neu angefertigt von Frau Schweiger, sowie das Arrangement des Spielwaarenlagers von ihr geleitet. Die neue Dekoration im dritten Akt, ein Spielwaarenlager vorstellend, ist von Hrn. Ellmer gemalt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum **10.** Male.

Das Wirthshaus am Kreuzweg, oder: Die 3 Spieler.

Charakterbild aus der Steyermark mit Gesang in drei Akten, mit freier Benützung einer alten steyerischen Volkssage von Jos. Fink. Musik von A. Prummer.

In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Der Gouverneur, ... Hr. Langendorf.	Rupr. Klamm, Kohlenbauer, Hr. Denemi.
Hubert Eschenbach, Oberförster Hr. Schumann.	Margareth, seine Großmutter, Frau Helfert.
Konrad, } seine Gehilfen, . . Hr. Simon.	Eva, seine Schwester, . . Frl. Buchetmann
Franz, } . . Hr. Dempp.	Anerl, ihr Liebhaber, . . Hr. Klein.
Veit Moser, Gastwirth auf der Wegscheide, ... J. Schweiger.	Pietro Berlanda, ein italienischer Ziegelbrenner, . . Joseph Fink.
Walburg, } seine Töchter, . . Frl. Resch.	Die langweilige Mietzl, . . Frl. Franzenberg.
Rosalie, } . . Fr. Schumann.	Ein Feldjäger, ... Hr. Böhmert.
Michel, dessen Schafhirt, . . Hr. Limbeck.	Ein Wagnergeselle, . . . Hr. Justian.
Leni, Magd im Wirthshause, Frau Justian.	Wallfahrer beiderlei Geschlechts.
Jos. Holzinger, Sensenschmiedmeister v. Altenmark, . . Hr. Cammerer.	Feldjäger. Kohlenbauern. Forstgehilfen.
Math. Steinleitner, Oberjäger b. einem österr. Feldj.-Bat., Hr. Burkhardt.	Steyerische Schützen. Volk.

Die Handlung fällt in das Jahr 1851 und spielt in Obersteyermark, in der Gegend, wo die Straße sich kreuzt nach Maria Zell und Eisenerz, theils in und vor dem Wirthshause, theils in der Hütte eines Kohlenbauern tief im Walde.
Dauer der Handlung: Die letzten zwei Tage in der Charwoche.

Das Uebrige ist bekannt.

Im Zweibrückensaale, Prüfung der Zöglinge des **Dr. Gutbier'schen Schulinstitutes,** von Morgens 8 Uhr an.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Joseph Kienast wegen dreier Diebstählen und gegen Anton Lang, wegen Hilfeleistung I. Grades. Nachm. 3 U. Verhandl. gegen Kunig. Sigler, wegen dreier Vergehen des Diebstahls.

Verloosung.

Im kl. Rathhaussaale Vormitt. 8 Uhr vierte Verloosung der städtischen Leichenackerschuld.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Hackerbräugäßchen No. 2/2 von 9—12 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, ein silb. Tischbesteck, Herrenkleider und Wäsche.

Beim Schlicker (Thal) rückwärts von 10—12 U. Versteigerung verschiedener Hausgeräthschaften, Küchengeschirr ꝛc.

Begräbnisse, Donnerstag den 26. Aug. vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Cäcilia Schreiber, Pfründnerin v. h. (gest. d. 24., 75 J. a.
2 Uhr: Walburga Schuh, Maurerstochter von Eichstätt (gest. d. 24., 66 J. a.)
3 Uhr: Theres Hartman, kgl. pens. Hoftheater-Chorsängerin v. h. (gest. d. 24., 48 J. a.)

Anzeigen.

G. Franz, Buchhändler in **München**,
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer
und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Ein **ordentlicher Junge** wird bei einem Glasermeister **ohne Lehrgeld** in die Lehre sogleich aufgenommen. D. Ue.

Fahrgelegenheit nach Rosenheim.

Freitag früh 4 Uhr geht ein schöner Stellwagen nach **Rosenheim**, um eine Familie abzuholen, es können noch **vier** Lusthabende mitfahren. Zu erfragen Residenzstraße No. 10/3, wo auch die Abfahrt stattfindet.

Loose
zu den Kreis-Industrie-Ausstellungen
von
Augsburg — Landshut — Würzburg
à fl. 1. 30 kr. fl. 1.
sind zu haben bei
Anton Edel,
Weinstraße No. 16.

In eine Konditorei wird ein **Lehrling** gesucht.

Es ist eine **reale Salzstößlerei** an einem frequenten Platz zu verkaufen. D. Ue.

Meublirte Zimmer.
Müllerstraße No. 35/2 zwei Zimmer sogl.
Prannersgasse No. 18/1 mehrere Zim. sogl.
Landwehrstraße No. 4a/2 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen.
fl. 120, Schwanthalerstraße No. 23b/1 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube: HH. Sternberg m. Fam., Kfm. a. Magdeburg. Gedl, k. k. österr. Beamter a. Lemberg. Frau v. Nevery u. Frl. v. Fachini a. Pesth. Keller, Fabr. a. Memmingen. Graf Kuehn-Bolasi, Gutsbes. a. Bozen. Busch, Postmeister a. Constanz. Laaren m. Gem., Priv. a. Eichstädt. Metzky, Buchhändler a. Nürnberg. Dr. Fischer a. Magdeburg. Busch, Privatdoc. a. Berlin. v. Detzert, k. russ. wirkl. Staats-Rath m. Bed. a. Warschau. v. Bardeleben, k. Polizei-Präsident a. Berlin. Bott m. Fam., Priv. a. Waging. Kruschky m. Tochter, k. Beamter a. Berlin. Ritter v. Holzer m. Zögling, k. k. österr. Prof. a. Wien. Schneider, Kfm. a. Stuttgart. Astroth, Kfm. a. Brandenburg. v. Prittwitz, k. Rechts-Anwalt a. Breslau. Klaiber m. Tochter, Obereinnehmer a. Constanz. Dr. Fischer, k. Adv. a. Augsburg. Weinhold, Prof. aus Breslau. Kern, Apotheker a. Frankfurt a. d. Oder. Bruckner, Hauptm. a. Ingolstadt. Rohland, Kreisgerichtsrath m. Fam. a. Merseburg. v. Neger, Oberlieut. a. Eichstädt. v. Damreicher, Consul a. Alexandrien. Weindl, k. k. österr. Beamter a. Wien. Weinsch, Landes-Ger.-Präsid. u. Dr. Zirkel a. Eger. Ritter, v. Goldammer, Finanzrath a. Wien. Ruthmayer, Kfm. a. Wien. Rit. v. Reif m. Fam. u. Bed. a. Rußland. Mühlen. Kfm. a. Rheidt. Kornks, Stadtpfarrer a. Klagenfurt. Trautwein, Kfm. a. Zweibrücken. Eressenbrecht m. Gem., Kriegsbeamter a. Mannheim. v. Wolfradt m. Fam., Justizrath a. Demin. Erdmann, kgl. Bauinspektor aus Marienwerther. de Belleule, Rent. a. Paris. Prinz zu Bentheim-Tecklenburg m. Dienersch. a. Westphalen. Dr. Wiener m. Gem., k. Kirchenr. u. Prof. a. Leipzig. Platzer m. Fam., Kfm. a. Augsburg. Dr. Schweinberger a. Landshut. Walther, m. Fam a. Cöln. v. Wenning, Oberst u. Stadtkommandant a. Augsburg. Pfresch m. Gem., Prof. a. Schweinfurt. Daisbeck, Kfm. a. Feldkirch. Kandolff, k. k. öster. Beamter a. Klagenfurt. v. Wagner, Gutsbes. u. Halla. Priv. a. Prag. Curkberg Apotheker a. Finnland. Artaria, Kunsthändler u. Nava, Jurist a. Wien. Sendig, Kfm. u. Dr. Mosig, Medizinr a. Leipzig. Moll, Kfm. a. Heidenheim. Greiner, Techniker a. Wien. Berer, Fabrik. a. Zürich. Swnehauff m. Schwest., Gutsbes. a. Mecklenburg. Dr. Kuhl m. Gem. a. Rostock.

Goldener Hahn: HH. Ritter v. Haindl m. Gem., Priv. a. Wien. Linz, Oberlehrer a. Merseburg. Lilienthal, Priv. a. Regensburg. Seuffert, Domainenverwalter aus Krautheim. Freifrau v. Gutschmid m. Sohn a. Dresden. Nietsch, Dr. a. Berlin. Wunderlich, Bank-Inspektor a. Cöln. Gerber, Kfm. a. Hamburg. Haider, k. Landrichter a. Werdenfels. Wells, Part. a. London. Merz, Domherr a. Hildesheim. Strauß, Kfm. a. Ludwigshafen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse):

1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Benediktb	Orterer	10U.Vm.	Gilgenreinerbr
Erding	Winter	2U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
„	Zacherl	4U.Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Orterer	10U.Vm	Gilgenrainerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U.früh	Golden. Hahn.
Kreuth	Max Lotter u.	6 U. früh	Bögner, Thal.
üb.Tegernsee	Aigner		
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden.Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a.Carlsplatz.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Regensbg üb. Pfaffenb.	Barth	½6U. fr.	Golden.Lamm.
Geisenfeld			
Rosenhm.			
üb.Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg	Gsteldinger	8 U. früh	Stangl. Thal.
	Jung, Posthlr		Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6U.früh	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds.	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Weilheim üb.Starnbrg	Jais	12U.Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath. Ebenhauf. *)	Zechmeister	6U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München u. Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 36
3 St.	1 42

Standplätze.

Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9 45½	„	„ 9 47½	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56	„	„ 9 58	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 56	„	„ 9 58	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36	„	„ 5 38	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 34	„	„ 9 36	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 57	„	„ 12 —	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22	„	„ 2 23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45	„	„ 1 45	„
„ schein	„ 1 45	„	„ 1 45½	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 240. **Freitag, 27. August 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Maria Stuart.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England,	Frl. Denker.
Maria Stuart, Königin von Schottland, gefangen in England,	Frl. Damböck.
Robert Dudley, Graf von Leicester,	Herr Dahn.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury,	Herr Hölken.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister,	Herr Jost.
Graf von Kent,	Herr Obermayer.
Wilhelm Davison, Staatssekretär,	Herr Christen.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria,	Herr Schenk.
Mortimer, sein Neffe,	Herr Richter.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich,	Herr Leigh.
Okelly, Mortimer's Freund,	Herr L. Schmid.
Melvil, Haushofmeister der Maria,	Herr Keller.
Hanna Kenedy, ihre Amme,	Frau Büttgen.
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau,	Frl. Söltl.
Offizier der Leibwache,	Herr Eisenecк.
Ein Page,	Frl. Lanzlott.

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England.
Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [8]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Beurlaubt: Herr Pellegrini, Herr Härtinger, Herr Fenzl, Frl. Holler, Frau Dahn Frl. Hausmann, Frau Palm, Herr Mich La Roche, Frau Diez, Herr Lenz, Herr Brandes, Herr Büttgen. Beurlaubt auf ärztl. Anordnung: Frl Fenzl. Unpäßlich: Frl. Rettich, Herr Salomon.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder** und der Fräul. **Meister.**

Purzel's Abenteuer zu Wasser und zu Lande,

oder: Der Weltumsegler wider Willen.

Abenteuerliche Posse mit Tänzen, Gruppirungen u. Gesängen in 4 Bildern frei nach dem Französischen des Théaulon u. Decaurey von G. Räder. Musik von Carl Hoffmann.

1. Bild: Der Executor und Naturdichter, oder: Die Arretirung.

Neptun, der Meeresgott . . . ***
Häringus, früher Wassertreter, jetzt sein vertrauter Diener Hr. Köstner.
Hypolit Gabriel Purzel, Exekutor und Naturdichter . . Hermann Dor.
Ludwig, sein Neffe u. Begleiter Frau Lindner.
Fahrwasser, früher Seemann, jetzt Rentier . . . Hr. Fehr.
Louise, seine Tochter . . . **
Herr von Windmayer . . Hr. Kohrs.
Julie Zippmeyer, früher Putzmacherin, jetzt Louisens Kammermädchen . . . Frl. Vesmeier.
Jakob Wrak, Schiffskapitain Hr. Christ.
Backbord, Bootsmann auf dem Schiffe . . . . Hr. Sieghart.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener . . Hr. Schiffmann, Hr. Julius, Hr. Dimmer.
Monsf. Sans Chapeau, Commis Hr. Mayer.
Ein Gensdarm . . . Hr. Spitzeder.
Matrosen. Meernixen. Meergötter.
Ort der Handlung: Neptuns Palast, dann die Seeküste unweit des Hafens.

2. Bild: Die Seeräuber und die tropische Taufe.

Neptun, ... ***
Purzel, ... Hermann Dor.
Ludwig, sein Neffe . . . Fr. Lindner.
Wrak, Schiffskapitain, . . Hr. Christ.
Bakbord, Bootsmann, . . Hr. Sieghart.
Ruskar, Seeräuber-Capitain u Sklavenhändler, . . . Hr. Stahl,
Puffcek, sein Unterbefehlshaber, Hr. Berger.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener, . . Hr. Schiffmann, Hr. Julius, Hr. Dimmer.
Erster, Zweiter, Dritter, Korsar, . . . Hr. Ellmer, Hr. Spitzeder, Hr. Mayer,
Jack, ein Matose. . . Hr. Baumann.
Seeräuber, Matrosen, Schiffsjungen. — Ort der Handlung: Am Bord eines Schiffes unter der Linie.

3. Bild: Der Sclavenmarkt in Marocco, oder: Die Favorit Sultanin.

Schahabahama, der 97. König von Marocco, . . . Hr. Preis.
Palbufti, Oberh. d. Eunuchen, Hr. Ellmer.
Puffcek, ... Hr. Berger.
Purzel, ... Herrmann Dor.
Ludwig, ... Frau Lindner.
Fatime, ... Frl. Lang.
Bitschibatschi, . . . Fr. Fehr.
Ein Haremswächter, . . Hr. Mayer.
Erste, Zweite, Dritte, Vierte, Bajadere. . . . Fr. Mayer, Fr. C. Schneider, Fr. K. Schneider, Frl. Metzger.
Sclaven, Haremswächter, Sclavinnen, Bajaderen, Gefolge des Königs, Wachen, Volk.
Ort der Handlung: Der Sclavenmarkt in Marocco.

4. Bild: Purzel als Robinson oder: Der Kaiser von Japan.

Neptun, ... ***
Häringus, ... Hr. Köstner.
Purzel, ... Hermann Dor.
Griseldis, seine Frau, . . Frau Fehr.
Ludwig, Purzels Neffe, . . Frau Lindner.
Herr v. Windmayer, . . Herr Kohrs.
Pump, Gastwirth, . . Hr. Dimmer.
Etulpe, Prinzessin von Japan, Frl. Vesmeier.
Fahrwasser, ... Hr. Fehr.
Louise, seine Tochter, . . **
Hizihazi, Thintatschi, Prmakska, Vorsitzer der Mandarinen, Hr. Werner, Hr. Ellmer, Hr. Sieghart.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener, . . Hr Schiffmann, Hr. Julius, Hr. Gerhard.
Ein Commissair, . . . Hr. Bauer.
Ein Herr, ... Hr. Mayer.
Jakob Wrak, . . . Hr. Christ.
Japanesen u. Chinesen. Soldaten. Europäer.
Ort der Handlung: Ein wüster Strand auf der asiatischen Küste; dann der kaiserliche Palast in Japan, zuletzt ein Tabagiegarten in Berlin.

*** Herr **Binder** — Neptun; ** Frl. **Meister** — Louise; als Gäste.

Das Uebrige ist bekannt.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male.

Der Bassa Schuhabalaschahbabaham,

oder:

Der Eisbär und sein Collega Betzibetzi.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Blum, Musik von verschiedenen Meistern.

Roxelane, Geliebte des Bassa Schuhabalaschahababaham, ... Frl. Buchetmann.
Hr. Camerer.
Marokoparoko, Aufseher der Gärten u. s. lustig. Rath, J. Schweiger.
Jetulbe, Fatime, Zerline, Lindore, Roxalinen's Gespielinnen, ... Frl. Franzenberger. Frl. Fahrner. Frl. Resch. Fr. Fink.
Tristapatta, Roxel. Gemahl u. Tirsis, dessen Freund, zwei Menageriebesitz. a. Paris, Hr. Limbeck. Hr. Burkhardt.
Ali, Mussta, Corus, Mamuth, Sklaven, ... Hr. Dempp. Hr. Langendorf. Hr. Denemi. Hr. Fink.
Kokukakus, Mundkoch, . . Hr. Klein.
Gefolge des Bassa.

Vorher geht:

Zum zweiten Male.

Der Zauber-Garten.

Eine komische ländliche Scene mit Gesang in 1 Akt von Bäuerle. Musik von A. Müller.

Gabriele, ein Bauernmädchen, ... Frl. Buchetmann.
Lukas, ein Bauer, ... Hr. Limbeck.
Ein Bauernmädchen, ... Frl. Fahrner.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Montag den 30. Aug. Vorm. 9 Uhr im hl. Geist-Spital-Forst „Kasten" Versteigerung einer bedeutenden Quantität verschiedenen Scheit-, Ast-, Prügel- und Stockholzes. Versammlungsort: Die Schwaige Kasten bei Neuried.

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 4 Uhr.
Maigarten: Produkt. der Wiener Lokalsänger Fürst, Heß und Bernklau. Anf. 3 Uhr.
Neudeckergarten (Au): Harmonie- und Tanzmusik.
Forsteuried: Kirchweih.
Grüner Hof: Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen." Anf. 4 Uhr.
Tanzmusiken werden abgehalten: **Prater, Löwenhauserbräu, Lampelgarten, Auer Schießstätte, Zweibrückensaal, Briennergarten, Phönixgarten.**

Begräbnisse, Sonntag den 29. Aug. vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Peter Frauknecht, pens. k. Kadeten-Corps-Aufwärter von Weinberg, Gerichts Neuburg (gest. d. 27., 46 J. a.)

2½ Uhr: Sebastian Denkerl, Stations-Commandant von der k. Gensdarmerie-Compagnie in Oberbayern (gest. d. 27., 35 J. a.)

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. **München, Georg Franz.** fl. 5. —

Gg. Riehle,
Schneidermeister in München,
(Residenzstraße No. 18/0.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider**, welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft und ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst

Gg. Riehle.

☛ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider ꝛc. können innerhalb 24 Stunden afficirt werden.

Loose
zu den
Kreis-Industrie-Ausstellungen
von
Augsburg — Landshut — Würzburg
à fl. 1. 30 kr. fl. 1.
sind zu haben bei **Anton Edel,**
Weinstraße No. 16.

In München ist ein im besten Betrieb stehendes
Hammerschmied-Anwesen
Familienverhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen. Portofreie Briefe unter Chiffre Z. Z. befördert die Expedition d. Bl.

Anzeige.

Der ergebenst Unterzeichnete bringt sowohl den hiesigen als auswärtigen Herren Holzarbeitern zur gefälligen Anzeige, daß sein Werkzeuglager nun auch mit einer großen Auswahl aller Gattungen Hobel, sowohl mit deutschen als auch mit echt englischen Eisen, versehen ist. Zudem werden auch Hobel sammt Eisen nach jeder vorkommenden Zeichnung oder Angabe in kürzester Zeit gefertigt.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich
Andreas Sedlmayr,
Werkzeugverleger am Anger No. 24.

In der nächsten Umgebung des Odeons ist ein äußerst gut gebautes **mittelgroßes Haus**, vorzüglich angenehme Wohnungen enthaltend, mit geräumigem schönen Hofraume, zu verkaufen. Erlag 9000 fl. D. Ue.

Meublirte Zimmer.

Ludwigsstraße, Damenstiftsgebäude letzter Eingang im Hofe über 2 Stiegen verschiedene Zimmer sogleich zu beziehen. Für Fremde empfehlenswerth.

Ludwigsstraße No. 22/3 rechts 1 Zimmer.

Zu vermiethen.

fl. **150**, **Schwanthalerstraße No. 4**, eine Parterre-Wohnung nebst Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. **60**, **Thal No. 3**, eine kleine Wohnung auf Michaeli.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Blaue Traube: HH. Oldenburg, Kfm. a. Leipzig. Mad. Schiller m. Töcht., Privat. a. Augsburg. Brunet, Chemik. a. Paris. Frau v. Winkell a. Dresden. Herr v. Plönitz aus Augsburg. Vittorelli, Kfm. a. Treviso. Pauler, Prof. a. Pesth. Dane m. Gem., Rentamtmann a. Weimar. Lorent, Photograph a. Mannheim. Schweizer m. Frau, Kfm. aus Thurgau. Zschwergert, Kfm. aus Plauen. Chanon, Dr. med. a. Heidelberg. Mad. Chandon a. Paris. Hangbton, Dowenich u. Golbroith, Rent. a. Dublin. Tigler, Stud. cam. a. Wesel. Steinberg, Kfm. a. Berlin. v. Ruf, k. Landrichter a. Neumarkt. Klaudorf, k. k. Prof. a. Prag. Haffauer, Priester a. Tyrol. Graf Fatukant a. Tugen (Tyrol). Fues, Kfm. a. Hanau. Bönisch, Landschaftsm. a. Berlin. Frau v. Ritzenberg u. Freyin v. Schahtmayer a. Dresden. Grauer-Forrer, Part. a. Zürich. Bar. v. Zedlitz m. Fam. u. Dienersch., Rittergutsbes. a. Schlesien. Sode, Kfm. a. Hochstadt. Lantz, Adv. a. Cöln. Muheim, Rath a. Aldorf. Adelmann, Prof. a. Würzburg. Adelmann, k. russ. Staatsrath u. Prof. aus Dorbat. Brichtongh m. Fam. u. Dienersch., Rent. a. Hannover. Straul m. Gem., Part. a. Constanz. Manner, Kfm. a. Fürth. Vanle Smith m. Fam., Rent. a. England. Hogmüller m. Gem., Kfm. a. Berlin. Mitesky, Buchhändler a. Nürnberg. Schollweck, Appellat.-Ger.-Rath a. Neuburg. Discon, Rent. a. England. Graf Engel m. Dienersch., k. k. öst. Kämmerer u. Herrschaftsbes. a. Oesterreich. Graf Kuehn-Belassi, Gutsbes. a. Botzen. v. Sabel m. Schwest., Hauptm. a. Stralsund. Winkelmann m. Gem., Buchhändler a. Berlin. Bözler, Kfm. a. Schwarzenbach. Volke m. Gem., Kfm. a. Wien. Freiherr v. Lilienkron, Prof. a. Kiel. Groher, k. Adv. a. Leipzig. v. Frenzel, Stadtdirekt. a. Dresden.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die **kgl. Sternwarte, Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring, Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhessellohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starenberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek heute geschlossen.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—1½ Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Hertmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Vögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner u. Lotter	6 U. fr.	Vögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neusting.	Bachhuber	4 U. früh	Vögner, Thal.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteitinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Vögner, Thal.
	Jung, Posthlt		Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Obervollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Vögner, Thal.
Wolfrath üb. Ebenh.*	Raumer, Pfh.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiaker. Droschken. Standplätze.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24		
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24
5	1 12	1 24	1 36	1 48		
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 St.	— 42
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	1½ St.	1 —
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2 St.	1 18
11	2 24	2 36	2 48	3 12	2½ St.	1 30
12	2 36	2 48	3 —	3 36	3 St.	1 42

Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif. der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Montag 2 Fahrten v. Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Possenhofen, Tutzing, Bernried, Seeshaupt nach ½ stünd. Aufenthalt zurück über Ambach, Ammerland, Allmannshausen u. Leoni.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 243. **Montag, 30. August 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **70.** Male.

Da Toni und sein Burgei,

oder:

Das Fest am Kochelsee.

Ländliches Charakterbild aus dem bayerischen Hochland mit Gesang in 3 Akten, nach einer Novelle von Lentner, frei bearbeitet von Franz Prüller. — Musik von A. Prummer.

Wolfgang Rauscher,		Hr. Simon.	
Louise, seine Frau,		Fr. Duval.	
Burgei, des Försters Schwester,		Fr. Schumann.	
Leopold Fellner, Schullehrer,		Hr. Klein.	
v. Rottberg,	Jagdgehilfen,	Hr. Kammerer.	
Konrad,	Jagdgehilfen,	Hr. Denemi.	
Da Bernlochner Toni,		* *	
Da Stiegl Steffel,	Burschen am Kochelsee,	Hr. Stahlberg.	
Da Bama Seff,	Burschen am Kochelsee,	Hr. Scharpf.	
Da lang Hiesl,	Burschen am Kochelsee,	Hr. Dempp.	
Da bös Hanns,	Burschen am Kochelsee,	Hr. Fink.	
Da Wassa Christoph,	Burschen am Kochelsee,	Hr. Justian.	
Da Hirschenwirth,		Hr. Böhmert.	
Franzl, seine Kellnerin,		Frl. Fahrner.	
Rosl, Magd beim Schullehrer,		Frl. Buchetmann.	
Pater Augustin,		Hr. Langendorf.	
Liesel,	Bäuerinnen,	Fr. Fink.	
Lene,	Bäuerinnen,	Frl. Resch.	
Margareth,	Bäuerinnen,	Frl. Herold.	
Anna,	Bäuerinnen,	Fr. Helfert.	
Kathi,	Bäuerinnen,	Frl. Dobritz.	
Urschl,	Bäuerinnen,	Fr. Justian.	

Musikanten. Jäger. Bauern.

Die Handlung geht am Kochel vor.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von sechs Monaten, zwischen dem zweiten und dritten eine Zeit von zwei Jahren.

* * Herr **Strell** — Bernlochner Toni, als Gast.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 11—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Produktion von 16 Mitgliedern des königl. 1. Infanterie-Regim.

Harlaching Militärische Blechmusik.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder** und der Fräul. **Meister.**

Auf Verlangen:

Die Jüdin u. d. Sammtschuh od. d. Schloß Greifenstein.

Romantisches Ritterschauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer, nebst einem Vorspiel, betitelt:

Der Ritter und die Türkin.

Personen des Vorspiels:

Graf v. Greifenstein, Ritter des Kreuzheeres, . . . * * *
Graf v. Feletri, ein ital. Ritter, Hr. Stahl.
Gottfried, Greifenstein's Knappe, Hr. Kohrs.
Zulima, eine Türkin, . . Frl. Lang.
Ort: Palästina.

Personen des Stückes:

Leopold, Erzherzog v. Oesterreich, Hr. Fehr.
Graf v. Greifenstein, . . * * *
Agnes, seine Gattin, . . * *
Graf v. Filetri, . . . Hr. Stahl.
Der Kanzler, des Erzherzog, Hr. Sieghart.
Graf v. Burgau, . . Hr. Ellmer.
Gottfried, ... Hr. Kohrs.
Irmgard, Greifensteins Amme und Beschließerin . . Fr. Fehr.
Meta, ihre Nichte, . . *
Der Kastelan des Schlosses, . Hr. Köstner.
Ein Kampfrichter, . . Hr. Zinker.
Giacomo, Diener des Grafen, Hr. Dimmer.
Ein Lanzenknecht, . . Hr. Spitzeder.
Ritter. Damen. Knappen. Volk.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse Greifenstein und dessen Umgebung, theils an dem Hoflager des Erzherzogs um 10 Jahre später als das Vorspiel.

*** Herr **Binder** — Graf von Greifenstein; ** Frau **Binder** — die Gräfin; * Frl. **Meister** — Meta, als Gäste.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Im **k. Taubstummen-Institut** (Mathildenstraße No. 1) öffentliche Prüfung der Zöglinge.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus I (Pfandhausstraße) Versteigerung verfallener Pfänder.

In der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, Karlsstraße No. 10, heute und folgende Tage von Nachm. 2½—6 Uhr Versteigerung der hinterlassenen Kupferstichsammlung des Geheimrathes Frhrn. v. Harold.

Termine etc.

Am kgl. Kreis- und Stadtgericht im Geschäftszimmer No. 9 Vorm. v. 11—12 Uhr, erstmaliger Versteigerungstermin der dem Hausbesitzer Karl Münzinger gehörigen Anwesen No. 2 am Rochusberge und No. 17 am Maximiliansplatze, sammt Hintergebäude No. 1 am Rochusberge. — Ebendaselbst, Geschäftzim. No. 4/1 von 10 bis 12 U. zweitmaliger Versteigerungstermin für das Anwesen No. 22 an der Barrerstraße.

Begräbnisse, Montag den 30. Aug. vom Leichenhause aus:

4 Uhr: Franz Lampel, geheimer Rath und Archivar im k. Staatsministerium des Innern dahier (gest. d. 28., 80 J. a.)

4 Uhr: Adam Weiß, Gärtner von Augsburg (gest. d. 28., 45 J. a.

Anzeigen.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Meublirte Zimmer.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Burggasse No. 9/4 1 Zim. mit Vorzim. sogl.

Herrenstraße No. 23/3 1 Zimmer sogleich oder bis 1. September.

Herrenstraße No. 1/3 ein Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

fl. 240, Müllerstraße No. 51/2 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. 270, Sonnenstraße No. 12 über zwei Stiegen links eine schöne und sehr geräumige Wohnung nebst übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Wohnungen.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Koch, Jos.: Viehweide in einem Walde. — Horschelt, Friedr.: Ein Porträt. — Kirchgeßner: Ein Porträt. — Bachem, M.: Ein Mädchen. — Dallwig, H.: Alpengegend. — Sporrer, Ph.: Ein Mädchen unter einem Baume. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Meirner, L.: Insel Strömsborg bei Stockholm. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Gärtner, Fr.: Das Innere der Kirche San Zeno in Verona. — Blätterbauer, Th.: Partie aus dem Riesengebirge — Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Lenz, M. v.: Heranziehendes Gewitter. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Zimmermann, R. Seb.: Sommertag. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Wischer, Aug.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Schertel, J.: Partie aus dem schwäb. Gebirge.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Zeichnungen. Scholl, J. B.: Randzeichnungen zu verschiedenen Gedichten.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag

von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 3—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—1½ Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Bayerische Staats-Bibliothek München

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 244. Dienstag, 31. August 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Valentine.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Gustav Freytag.

Personen:

Der Fürst,	Hr. Richter.	Robert,	Hr. Sigl.
Prinzessin Marie,	Frl. Jahn.	Johanna,	Frl. Söltl.
Valentine, Freyin v. Goldern,	Frl. Damböck.	Eine Kammerfrau,	Frl. E. Thierry.
Minister von Winegg,	Hr. Schenk.	Ein Bedienter,	Hr. Schiler.
Graf Wöning,	Hr. Leigh.	Benjamin, Spitzbube,	Hr. Christen.
Hofmarschall von der Gurten,	Hr. Lang.	Ein Harfner,	Hr. Hölken.
Lieutenant von Stolpe,	Hr. L. Schmid.	Des Harfners Tochter,	Frl. Falk.
Ein Offizier,	Hr. Hoppe.	Ein Zigeuner,	Hr. Obermair.
Rath Müller,	Hr. Keller.	Ein Schließer d. Gefängnisses,	Hr. Eiseneck.
Georg Winegg, unter dem Namen Saalfeld,	Hr. Dahn.	Cavaliere,	Hr. Weß. Hr. Selzle.

Herren und und Damen des Hofes. Diener, Kellner, Wachen.

Das Stück spielt in der Sommerresidenz eines Fürstenhofes.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [2]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.
Hackerbräukeller: Produkt. des „Türkischen Musikvereins". Anf. 6 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Benefiz des Schauspielers Herrn **Joseph Preis.**

Das Eckhaus in der Vorstadt.

Neuestes Lokalstück in drei Abtheilungen mit Gesang von Joseph E. Böhm. Nach Eduard Breier's: „Ein Roman in Wien". Musik von Titl.

Erste Abtheilung: **Ein Ungeheuer und ein Engel und der Zimmerherr als Postillon d'amour, oder: Sie sollen ihn nicht haben.**

Hilarius Haltan, ehem. Militär	Hr. Stahl.	Barb. Langsalm, ihr Dienstm.	Frl. Vinzent.
Adolar, dessen Sohn . .	Hr. Kohrs.	Christine Wolf, eine Unbekannte	**
Ursula Zimmtstengel, Haushält.	Frau Mayer.	Bened. Faselmaier, Musiker von	Hr. Ellmer.
Valentin Spießer, Hausherr in der Isarvorstadt . . .	J. Preis.	Andreas Giftstift, der Au,	Hr. Christ.
Henriette, seine Frau, . .	Fr. Lindner.	Chrisostomus Grübelein, ein Schneidermeister vom Lehel	Hr. Köstner.
Jakob, Bedienter . . .	Hr. Timmer.	Marie-Elise Schreierin und	Frl. Toms.
Pauline Triller, eine Waise, .	***	Anastasia Mitzl, Wäscherinnen und Verwandte der Frau Spreitzenbergerin, . .	Fr. C. Schneider
Amalie, ihre Ziehschwester .	Kl. Widmann.	Sebastian Dachtlmeier, Hausknecht im Lamplgarten, .	Hr. Spitzeder.
Gustav Rauter, ein schwärmerischer Jüngling . . .	Hr. Werner.	Kunig. Zwickelhammer, Küchelbäckerin, ...	Fr. X. Schneider.
Moritz Listner, sein Freund, .	*		
Frau Dorothea Spreitzenbergerin, Hausfrau von 5 Häusern	Frau Fehr.		

Spaziergänger. Musiker. Nachbarsleute. Aufwärter. Handwerksleute.

Zweite Abtheilung: **Das Rendezvous zwischen 5 und 6 Uhr und Fatalitäten und Pech, oder: Complott, Entsetzen, Verbrechen und Verrath.**

Baron Heinrich Talbot . .	Hr. Fehr.	Moritz Listner, ...	*
Sidonie von Rottenheim .	Frl. Lang.	Christine Wolf	**
Anton Scherwenzel, Bedienter	Hr. Dor.	Philippine Schmachtmann .	Fr. Werner.
Valentin Spießer, Hausherr .	J. Preis.	Amalie von Stutzelhausen .	Frl. Brand.
Henriette, seine Frau . .	Fr. Lindner.	Herr von Flinserl, Gelad. bei Rottenheim	Hr. Sieghart.
Jakob, Bedienter . . .	Hr. Timmer.	Emerenzia seine Gattin	Fr. C. Schneider
Pauline Triller . . .	***	Herr von Freidum	Hr. Köstner.
Amalie, ihre Ziehschwester .	Kl. Widmann.	Eulalia, seine Gattin	Frl Toms.
Hilarius Haltan . . .	Hr. Stahl.	Holm, Sekretär bei Dalbot .	Hr. Schiffmann
Adolar, sein Sohn . .	Hr. Kohrs.	Ballgäste. Gesellschaftsdamen. Tänzer und Tänzerinnen. Musiker. Dienerschaft.	
Ursula Zimmtstengel, Haushält.	Fr. Mayer.		
Gustav Rauter . . .	Hr. Werner.		

Dritte Abtheilung: **Ein Schauspiel für Götter und Schichsalspuffer, oder: 21 und 59, ein gutes Ambo-Solo.**

Baron Heinrich Dalbot . .	Hr. Fehr.	Benedikt Faselmeier, Verlobungsgäste	Hr. Ellmer.
Sidonie von Rottenheim .	Frl. Lang.	Andreas Giftstift,	Hr. Christ.
Christine Wolf . . .	**	Kunig Zwickelhammerin, Küchelbäckerin	Fr. X. Schneider
Valentin Spießer, Hausherr u. Brautwerber . . .	J. Preis.	Chrisostomus Grübelein, Schneidermeister	Hr. Köstner.
Henriette, seine Frau . .	Fr. Lindner.	Frl. Rosalie Spätzl, Kranzeljungfern	Frl. Metzger.
Adolar	Hr. Kohrs.	Frl. Amalie Stengl,	Frl. Singer.
Ursula Zimmtstengel . .	Fr. Mayer.	Marieelise Schreierin, Verlobungsgäste	Frl. Toms.
Gustav Rauter . . .	Hr. Werner.	Anastasia Mitzl,	Fr. C. Schneider
M. Listner Freund u. Nebenbuhl.	*	Sebast. Dachtelmeier Hausknecht	Hr. Spitzeder.
Pauline Triller . . .	***	Christian Tüpfl, Kleidergestaltenumhüllungskünstlersgehülfe .	Hr. Schnell.
Bertha Singer, Modistin .	Frl. Vesmeier.	Verlobungsgäste. Nachbarsleute. Musiker.	
Frau Dorothea Sreitzenbergerin,	Fr. Fehr.		
Barbara Langsalm, i. Dienstbote	Frl. Vinzent.		

*** Frl. Meister: Pauline Triller; ** Fr. Binder: Christine Wolf;
* Hr. Binder: Moritz Listner, als Gäste.

Zu dieser Benefiz-Vorstellung ladet ganz ergebenst ein **J. Preis.**

Das Uebrige ist bekannt.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Weßnig** und der Fräul. **Allmann.**

Das Käthchen von Heilbronn.

Großes romantisches Ritterschauspiel in fünf Akten, nebst Vorspiel in einem Akt, genannt:

Das heimliche Gericht.

Von Heinrich von Kleist, für die Bühne bearbeitet von Holbein.

Der Kaiser, ...	Hr. Schumann.	Theobald Friedborn, ein reicher Waffenschmied a. Heilbronn, . . .	Herr Langendorf
Graf Otto von der Flühe, Rath u. Vertrauter des Kaisers, und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Hr. Camerer.	Käthchen, seine Tochter, .	*
Helena, Gräfin v. Strahl,	Frau Düval.	Jakob Pech, ein Wirth,	Hr. Limbeck.
Friedrich Wetter, Graf v. Strahl, ihr Sohn, .	Hr. Simon.	Ein Köhler, ...	Hr. Böhmert.
Ritter Flamberg, d. Vasall,	Hr. Burkhardt.	Ein Köhlerjunge, . . .	Therese Düval.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe, . . .	* *	Bertha, ...	Frl. Resch.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse, .	Frl. Herold.	Agnes, Mathilde, Rosamunde, Damen beim Feste,	Frl. Dobritz. / Frl. Meier. / Fr. Helfert.
Frl. Kunigunde v. Turneck,	Frl. Franzenberger	Erster Page,	Therese Pröbstl
Rosalie, ihre Zofe, . .	Frl. Fahrner.	Zweiter Page,	Nina Fink.
Der Reingraf v. Stein, .	Hr. Fink.	Erster Bote,	Hr. Grüner.
		Zweiter Bote,	Hr. Forster.
		Vermummte beim heimlichen Gericht.	

Damen. Ritter. Knappen. Volk.

** Frl. **Allmann** — Käthchen; * Hr. **Weßnig** — Gottschalk, als Gäste.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: Von 11—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte. Zu sehen v. 9—12 u. von 1—6 Uhr. (Billets zu 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Begräbnisse, Dienstag den 31. Aug. vom Leichenhause aus:

3 Uhr: Ferdinand Schimon, pens. k. Hofsänger v.h. (gest. den 29., 55 J. a.)

4 Uhr: Agnes v. Vincenti, k. b. Hofkammerrathstochter von Amberg (gest. d. 29., 76 J. a.)
Anna Reschreiter, bürgl. Kaufmanns-Gattin v. h. (gest. d. 29., 32 J. a.)

Anzeigen.

Loose
zu den
Kreis-Industrie-Ausstellungen
von
Augsburg — Landshut — Würzburg
à fl. 1. 30 kr. fl. 1.
sind zu haben bei **Anton Edel,**
Weinstraße No. 16.

In der nächsten Umgebung des Odeons ist ein äußerst gut gebautes **mittelgroßes Haus,** vorzüglich angenehme Wohnungen enthaltend, mit geräumigem schönen Hofraume, zu verkaufen. Erlag 9000 fl. D. Ue.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** (nebst Angabe der Fahrpreise) nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei
Georg Franz,
Perusagasse No. 4.

Ein **geräumiges Wohnhaus,** für zwei Familien hinreichend, nebst großem Oekonomiegebäude mit Stallung und Remise und großem Obst- und Wiesgarten, in der Nähe der Altstadt, ist für 14.000 fl. zu verkaufen.

Meublirte Zimmer.
Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 sehr schöne Zimmer sogleich.
Burggasse No. 9/4 1 Zim. mit Vorzim. sogl.
Herrenstraße No. 23/3 1 Zimmer sogleich oder bis 1. September.
Herrenstraße No. 1/3 ein Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.
fl. **240, Müllerstraße No. 51/2** eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.
fl. **270, Sonnenstraße No. 12** über zwei Stiegen links eine schöne und sehr geräumige Wohnung nebst übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Wohnungen.

Kunstverein. {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Koch, Jos.: Viehweide in einem Walde. — Horschelt, Friedr.: Ein Porträt. — Kirchgeßner: Ein Porträt. — Bachem, M.: Ein Mädchen. — Dallwig, H.: Alpengegend. — Sporrer, Ph.: Ein Mädchen unter einem Baume. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Meirner, L.: Insel Strömsborg bei Stockholm. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Gärtner, Fr.: Das Innere der Kirche San Zeno in Verona. — Blätterbauer, Th.: Partie aus dem Riesengebirge. — Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Lenz, M. v.: Heranziehendes Gewitter. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Zimmermann, R. Seb.: Sommertag. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Bischer, Aug.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft. — Schertel, J.: Partie aus dem schwäb. Gebirge.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Zeichnungen. Scholl, J. B.: Randzeichnungen zu verschiedenen Gedichten.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**. **Ismaning**.

II. Sendling, **Neuhofen**, **Thalkirchen**, **Großhesselohe**, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. Nymphenburg, Sommer Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark

IV. Starenberg und der **Würmsee** Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigeort
Altötting	Fischer	4 U. fr.	Bögner.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
"	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm.	Café Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Landsberg	Reinpold	11 U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½ 6 U. fr	Golden. Lamm
Miesbach	Aigner	12 U. Mit	Högerbräu.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römereberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Salzburg	Gsteiger	8 U. früh	Stangl.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harböck	½ 6 U. fr	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner Thal
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 U. Mit.	Ammerth. Hof
Weilheim üb. Starnb	Ortner	12 U. Mit	Rosenwirth.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3 U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	6 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Gangkofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schaftlarn haben hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 245. **Mittwoch, 1. September 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die fünf Sinne und der Geist,

oder:

Aug, Ohr, Gefühl, Geschmack und Geruch.

Ein Original-Zaubergemälde mit Gesang, Tanz und Tableaux in 3 Akten von Hugo Merlin. Musik von Capellmeister Adolpf Müller.

Der Geist, Beherrscher des Sinnenreiches, . . .		Hr. Fink.	Alfred, ein Dichter, . .		Hr. Simon.
Das Auge,	personifizirt dargestellt, seine Unterthanen,	Frl. Fahrner.	Hr. v. Stiegel, . . .		Hr. Klein.
Das Ohr,		Fr. Duval.	Bertha,	seine Töchter,	Frl. Herold.
Das Gefühl,		Frl. Holl.	Aurora,		Frl. Resch.
Der Geruch,		Frl. Franzenberger	L'Esprit, ein Koch,	der Geist,	
Der Geschmack,		Hr. Langendorf.	Spiritus, Kellermeister,		Hr. Fink.
Hr. v. Werel, ein reicher Privatmann, . . .		Hr. Stahlberg.	Aron, ein Handelsjude,		
Louise, seine Tochter, .		Frl. Dobritz.	Logos, Doktor d. Med.		
Joseph, Bedienter,	bei Hrn. v. Werel	Hr. Limbeck.	Ein Musikdirektor, . .		Hr. Böhmert.
Rosa, Stubenmädch.,		Frl. Buchetmann.	Franz, Bedienter, . .		Hr. Dempp.
Steffel, Knecht,		J. Schweiger.	Herren, Damen, Bediente, Landleute und Musikanten.		

Die Handlung spielt auf einem Gute des Hrn. v. Werel, nahe an einer großen Stadt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Im Hofgarten von 6—7 Uhr Abends Militärmusik.

Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½7 Uhr.

Buttermelchergarten: Große Musikalische Produktion von 24 Mitgliedern des k. Inf.-Leib-Regim. Anf. ½7 Uhr.

Englisches Caffehaus: Produktion von 10 Trompetern des k. 3. Artillerie-Regiments.

Hackerbräukeller: Produktion einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.

Grüner Hof: Produktion von 16 Mitgliedern des königl. 1. Infanterie-Regim.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder** und der Fräul. **Meister.**

Auf Verlangen: Zum **7.** und **8.** Male.

Purzel's Abenteuer zu Wasser und zu Lande,

oder: Der Weltumsegler wider Willen.

Abenteuerliche Posse mit Tänzen, Gruppirungen u. Gesängen in 4 Bildern frei nach dem Französischen des Théaulon u Decaurey von G. Räder. Musik von Carl Hoffmann.

1. Bild: Der Executor und Naturdichter, oder: Die Arretirung.

Neptun, der Meeresgott . . . ***
Häringus, früher Wassertreter, jetzt sein vertrauter Diener — Hr. Köstner.
Hypolit Gabriel Purzel, Exekutor und Naturdichter . . — Hr. Dor.
Ludwig, sein Neffe u. Begleiter — Frau Lindner.
Fahrwasser, früher Seemann, jetzt Rentier . . . — Hr. Fehr.
Louise, seine Tochter . . . **
Herr von Windmayer . . — Hr. Kohrs.
Julie Zippmeyer, früher Putzmacherin, jetzt Louisens Kammermädchen . . . — Frl. Wesmeier.
Jakob Wrak, Schiffskapitain — Hr. Christ.
Backbord, Bootsmann auf dem Schiffe . . . . — Hr. Sieghart.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener . . — Hr. Schiffmann. Hr. Julius. Hr. Dimmer.
Mons. Sans Chapeau, Commis — Hr. Mayer.
Ein Gensdarm . . . — Hr. Spitzeder.
Matrosen. Meernixen. Meergötter.
Ort der Handlung: Neptuns Palast, dann die Seeküste unweit des Hafens.

2. Bild: Die Seeräuber und die tropische Taufe.

Neptun, ... ***
Purzel, ... — Hr. Dor.
Ludwig, sein Neffe . . . — Fr. Lindner.
Wrak, Schiffskapitain, . . — Hr. Christ.
Bakbord, Bootsmann, . . — Hr. Sieghart.
Ruskar, Seeräuber-Capitain u. Sklavenhändler, . . . — Hr. Stahl,
Puffcek, sein Unterbefehlshaber, — Hr. Berger.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener, . . — Hr. Schiffmann. Hr Julius. Hr Dimmer.
Erster, Zweiter, Dritter, Korsar, . . — Hr. Ellmer. Hr Spitzeder. Hr. Mayer,
Jack, ein Matose. . . . — Hr. Baumann.
Seeräuber, Matrosen, Schiffsjungen. — Ort der Handlung: Am Bord eines Schiffes unter der Linie.

3. Bild: Der Sclavenmarkt in Marocco, oder: Die Favorit Sultanin.

Schahabahama, der 97. König von Marocco, . . . — Hr. Preis.
Palbufti, Oberh. d. Eunuchen, — Hr. Ellmer.
Puffcek, ... — Hr. Berger.
Purzel, ... — Hr. Dor.
Ludwig, ... — Frau Lindner.
Fatime, ... — Frl. Lang.
Bitschibatschi, . . . — Fr. Fehr.
Ein Haremswächter, . . — Hr. Mayer.
Erste, Zweite, Dritte, Vierte, Bajadere, . . — Fr. Mayer. Fr. C. Schneider. Fr. K. Schneider Frl. Metzger.
Sclaven, Haremswächter, Sclavinnen, Bajaderen, Gefolge des Königs, Wachen, Volk.
Ort der Handlung: Der Sclavenmarkt in Marocco.

4. Bild: Purzel als Robinson oder: Der Kaiser von Japan.

Neptun, ... ***
Häringus, ... — Hr. Köstner.
Purzel, ... — Hermann Dor.
Griseldis, seine Frau, . . — Frau Fehr.
Ludwig, Purzels Neffe, . . — Frau Lindner.
Herr v. Windmayer, . . — Herr Kohrs.
Pump, Gastwirth, . . — Hr. Dimmer.
Etulpe, Prinzessin von Japan, — Frl. Wesmeier.
Fahrwasser, ... — Hr. Fehr.
Louise, seine Tochter, . . **
Hitzihatzi, Thintatschi, Prmakoska, Vorsitzer der Mandarinen, — Hr. Werner. Hr. Ellmer. Hr. Sieghart.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener, . . — Hr Schiffmann. Hr. Julius. Hr. Gerhard.
Ein Commissair, . . . — Hr. Bauer.
Ein Herr, ... — Hr. Mayer.
Jakob Wrak, . . . — Hr. Christ.
Japanesen u. Chinesen. Soldaten. Europäer.
Ort der Handlung: Ein wüster Strand auf der asiatischen Küste; dann der kaiserliche Palast in Japan, zuletzt ein Tabagiegarten in Berlin.

*** Herr **Binder** — Neptun; ** Frl. **Meister** — Louise; als Gäste.

Das Uebrige ist bekannt.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 11—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Joh. Bauer, wegen Diebstahls-Verbrechens. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Hildegarde Rixinger, wegen mehrerer Betrugs-Vergehen. 4½ Uhr Verhandl. gegen Jos. Schmeldher, wegen Vergehens der Körperverletzung.

Termine etc.

Heute Mittwoch den 1. September wird das Prioritäts-Erkenntniß in der Gantsache des General-Majors Deyrer an die Gerichtstafel geheftet.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus-Versteigerung diverser Gegenstände.

Dachauerstraße No. 36/0 von 9—12 U. Versteigerung verschiedener Metzgerei-Utensilien.

In der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Aktions-Anstalt, Karlsstraße No. 10, heute und folgende Tage von Nachm. 2½—6 Uhr Versteigerung der hinterlassenen Kupferstichsammlung des Geheimrathes Frhrn. v. Harold.

Begräbnisse, Mittwoch den 1. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Sebastian Schmucker. Pfründner v. h. (gest. d. 30., 70 J. a.) — Ludwig Muckenschnabel, Kistlerlehrjung von Altenmarkt. Ger. Tittmaning (gest. d. 30., 12 J. a.) — Max Wex, Bader v. h. (gest. d. 30., 47 J. a.)

3 Uhr: Maximiliana Maisl, k. Landrichterstochter von Obergießbach (gest. d. 30., 15 J. a.) — Ernst Ritter von Welsch, k. Major v. h. (gest. d. 30., 59 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.

Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.

Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.

Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,
Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais,
et principalement
pour les étrangers:
guides, descriptions de villes, plans &c.
ainsi qu'une riche collection de
gravures sur acier
vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.
Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Anzeige.

Der ergebenst Unterzeichnete bringt sowohl den hiesigen als auswärtigen Herren Holzarbeitern zur gefälligen Anzeige, daß sein Werkzeuglager nun auch mit einer großen Auswahl aller Gattungen Hobel, sowohl mit deutschen als auch mit echt englischen Eisen, versehen ist. Zudem werden auch Hobel sammt Eisen nach jeder vorkommenden Zeichnung oder Angabe in kürzester Zeit gefertigt.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich
Andreas Sedlmayr,
Werkzeugverleger am Anger No. 24.

Der Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er vorerst als Stütze für sein in München unter der Firma **Ott'sche Weinhandlung** bestehendes Haus eine
Commandite in Ludwigshafen a/Rh.
unter der Firma **Max Joseph Ott** neu begründet habe.
Max Joseph Ott.

Zweiundzwanzig Gulden gegen 8 fl. Interesse sucht man auf 8 Wochen. Offerte unter T. B. besorgt die Expedition d. Bl.

In eine Konditorei wird ein **Lehrling** gesucht. D. Uebr.

Meublirte Zimmer.

Dienersgasse No. 10 über 2 Stiegen ist ein großes schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen. Selbes wird auch an Fremde auf kurze Zeit abgegeben, und könnte in diesem Falle noch ein zweites Zimmer dazu gegeben werden.

Herrenstraße No. 23/3 1 Zimmer sogleich oder bis 1. September.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Promenadeplatz No. 11 2 St. ist eine meublirte Wohnung von Mitte September an zu vermiethen.

fl. 120, Frauenhoferstraße No. 6 eine geräumige helle Wohnung von mehreren Zimmern ꝛc. auf Michaeli.

fl. 90, Karlsstraße No. 30, Sonnenseite, eine Parterre-Wohnung aus Zimmern, Kabinet, Magdkammer, Küche mit Sparherd ꝛc. auf Michaeli.

Wohnungen.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chinesischem Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen,** die **kgl. Sternwarte, Vogenhausen,** entfernter **Oberföhring. Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark

IV. Starnberg und der **Würmsee.** (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend gelegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg,** dann **Maisach,** in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld,** jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. ge-

öffnet.) Conf. Prof. Dr. **Wagner**. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. **Ohm.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. **Schubert**. II. Conserv. Prof. **Wagner**. Adj. Prof. Dr **Roth**. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber**, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5U.Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel.
Gräfing	Fischer	12U.Mit	Niedermayr.
Ingolstdt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal
Salzburg üb Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Max Lotter Müller.	6 U. früh 7 U. fr.	Stangl, Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12U.Mit	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach **Hof**. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	10	30	Nm.	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Früh	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Nm	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	7	—	Früh	14¾
„ do. üb. Landshut u. Platting	12	—	Mtg.	23¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	30	Nm.	24¼
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	10	—	Vm.	33½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	12	—	Mtg.	15½
„ m. P. O. üb. Landshut . . .	10	30	Nch.	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	5	—	Früh	15¾
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	1	—	Nch.	17
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	10	30	Nch.	15½
Starnberg vide Innsbruck.	6	—	Früh	18½
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. **Franz**, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 246. Donnerstag, 2. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Jessonda.

Oper mit Ballet in 3 Aufzügen von Gehe. Musik von Spohr.

Personen:

Jessonda, Wittwe eines Raja,	Frl. Rettich.
Amazilli, ihre Schwester,	Frl. Hefner.
Dandau, Oberbramin,	Herr Salomon.
Nadori, Bramin,	Herr Härtinger.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen,	Herr Kindermann.
Pedro Lopes,	Herr L. Schmid.
Ein indischer Offizier,	Herr Weß.
Erste Bajadere,	Frl. Zintl.
Zweite Bajadere,	Frl. Stanko.

Braminen, Bajaderen, potugiesische und indische Krieger, indisches Volk.

Die Scene ist in und vor Goa, an der Küste Malabar; die Zeit der Handlung der Anfang des 16. Jahrhunderts.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [3]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Unpäßlich: Herr Dahn, Beurlaubt: Frl. Hausmann, Frau Palm, Herr Mich. La Roche, Frau Diez, Herr Lenz, Herr Brandes, Herr Büttgen, Herr Sigl, Frau Fries, Frau Rohrleitner.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Herr **Binder**, nebst Frau und Sohn, als Gäste.

Kean, oder: Schauspieler und Seiltänzer.

Schauspiel in 5 Abtheilungen nach Alexander Dumas von A. B. Herrmann.

1. Abtheilung: Die Einladung.

Der Prinz von Wales	Hr. Werner.
Graf Grimaldi, Gesandter des Königs von Neapel	Hr. Fehr.
Gräfin Helene, Wittwe, s. Schwest.	Frl. Lang.
Gräf. Amelie v. Goßwill, i. Freund.,	**
Kean, ein Schauspieler,	***
Der Kammerdiener des Grafen,	Hr. Franz.

2. Abtheilung: Schauspieler-Leben.

Kean, Bardolf, } Schauspieler,	*** Hr. Ellmer.
Salomon, Souffleur,	Hr. Dor.
Anna Damby,	Fr. Lindner.
Tom, Seiltänzer,	*

3. Abtheilung: Die Taufe.

Lord Melwil,	Hr. Greiner.
Edmond Kean.	***
Salomon,	Hr. Dor.
Anna Damby,	Fr. Lindner.
Peter Patt, Schenkwirth,	Hr. Preis.
Der Konstabler,	Hr. Sieghard.
John, George, } Matrosen,	Hr. Christ. Hr. Köstner.

Bürger. Matrosen. Aufwärter.

4. Abtheilung: Der Theater-Scandal.

Der Prinz von Wales,	Hr. Werner.
Graf Grimaldi,	Hr. Fehr.
Gräfin Helene,	Frl. Lang.
Lord Melwil,	Hr. Greiner.
Der Regisseur,	Hr. C. Schneider.
Kean,	***
Bardolf } Schauspieler,	Hr. Ellmer.
Lucie, Schauspielerin,	Frau Mayer.
Salomon,	Hr. Dor.
Kitty, Helenens Kammermädchen,	Frl. Vinzent.
Tom,	*

5. Abtheilung: Die Rettung.

Der Prinz von Wales,	Hr. Werner.
Graf Grimaldi,	Hr. Fehr.
Gräfin Helene,	Frl. Lang.
Kean,	***
Anna Damby,	Frau Lindner.
Salomon,	Hr. Dor.
Der Konstabler,	Hr. Gerhard.

Das geehrte P. T. Publikum wird geziemend darauf aufmerksam gemacht, daß der im 4. Akte vorkommende Dialog in der Loge, im Parterre und auf der Gallerie zur Handlung des Stückes gehört.

*** Herr **Binder** — Kean; ** Frau **Binder** — Gräfin Amelie v. Goßwill;
* Sohn **Binder** — Tom, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 11—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte**. Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Produktion von den Trompetern des k. 3. Artillerie-Regiments.
Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½7 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **20.** Male.

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlenbrian, Lumpensammler, ...	Hr. Limbeck.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Fink.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Buchetmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Stahlberg.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hannerl, Dienstmädl	Frl. Herold.	Hauauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Hammerschlag,	Hr. Justian.	Gradaus, Streitmann, Soldaten, .	Hr. Camerer. Hr. Scharpf.
Sagberger,	Hr. Dempp.	Kilian Taktfest,	Hr. Langendorf.
Klappermann, Müllerburschen in des Müllers Diensten,	Hr. Klein.	Jeremias Blasbalg, Poverinas Durstig, Musikanten,	Hr. Böhmert. Hr. Weiß.
Abraham Schöpseles, ein Packeljude, ...	Hr. Denemi.	Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Anna Mittermayer, wegen Diebstahls-Verbrechens. 10 U. Verhandl. gegen Franz Strobl, wegen Diebstahls-Verbrechens. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Georg Plonner, wegen Vergehens der unerlaubten Selbsthülfe. 4 Uhr Verhandl. gegen Jakob Bergmann, wegen Diebstahls-Vergehens.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Begräbnisse, Donnerstag den 2. September vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Theres Heim, Pfründnerin v. h. (gest. d. 31., 71 J. a.)
2½ Uhr: Paul Penzkofer, Soldat vom königl. Kürassier-Regiment Prinz Karl (gest. den 31., 25 J. a.)
3 Uhr: Anna Laceuse, geheime Sekretärs-Tochter v. h. (gest. d. 31., 63½ J. a.)
3½ Uhr: Theres Dedt, Waschersfrau v. h. (gest. d. 31., 39½ J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 30 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fnt. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferloh, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

Gg. Riehle,

Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider**, welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☞ **NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.**

Original-Loose

zu der mit der Augsburger Industrie-Ausstellung verbundenen Lotterie
sind à fl. 1 in der **Expedition des Landboten, Perusagasse No. 4** zu haben.

Die Ausspielung findet sogleich nach beendigter Ausstellung gegen Ende Oktobers oder Anfangs Novembers statt. Die Normative für dieselben stehen auf der Rückseite eines jeden Looses gedruckt und gewährt Jedem zum Voraus die sichere Garantie, daß diese Verloosung auf die solideste Weise geleitet wird und jeder Gewinner auch richtig den ihm darin zufallenden Gewinn erhält, und daß nur solche Artikel darin aufgenommen werden können, die den angegebenen Werth auch wirklich haben und tadellos, d. h. meisterhaft gearbeitet sind.

Verlorenes.

Auf dem Wege nach Ramersdorf ging eine kleine Pferdshalfter verloren. Dem Finder eine Belohnung. D. Uebr.

Handlungs-Verkauf.

In einem Dorfe Oberbayerns, gelegen in der angenehmsten, freundlichsten Gegend des Chiemsee's, dicht an der Münchner-Salzburger-Eisenbahn-Strecke ist ein reales **Handlungsrecht** sammt Fragnerei, Haus und Hausgarten um die Summe von fl. 5500 zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt zur Zeit circa fl. 8000. — Briefe franco.

Ein geräumiges Wohnhaus, für zwei Familien hinreichend, nebst großem Oekonomiegebäude mit Stallung und Remise und großem Obst- und Wiesgarten, in der Nähe der Altstadt, ist für 14.000 fl. zu verkaufen.

Meublirte Zimmer.

Kaufingergasse No. 19/1 ein Zimmer sogl.
Türkenstraße No. 3 A zwei Zimmer sogl.
Löwenstraße No. 5/1 mehrere Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. 50, Eisengießereistraße No. 20/1 ist eine freundliche hübsche Wohnung auf Michaeli zu beziehen.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Benediktb.	Orterer	10U. Vm.	Gilgenreinerbr.
Erding	Winter	2U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	4U Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Orterer	10U. Vm.	Gilgenraiuerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Regensbg üb. Pfaffenh. **Geisenfeld Rosenhm.**	Barth	½6U. fr.	Golden. Lamm.
üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl. Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds.	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner. Thal.
Weilheim üb. Starnbrg	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath Ebenhaus. *)	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Slhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannoversche: Bar. v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Freitag 2 Fahrten v. Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Possenhofen, Tutzing, Bernried, Seeshaupt nach ½ stünd. Aufenthalt zurück über Ambach, Ammerland, Allmannshausen u. Leoni.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannoversche	„ 9 46 „	„ 9 48 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56½ „	„ 9 58½ „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 56 „	„ 9 58 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 34 „	„ 9 36 „
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 57 „	„ 12 — „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22 „	„ 2 23½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45¼ „
„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 247. Freitag, 3. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Neu einstudirt:

Die Mäntel oder Der Schneider in Lissabon.

Lustspiel in zwei Aufzügen, frei nach Scribe von E. Blum.

Personen:

Franziskus, Schneider, . . Herr Lang.
Brigitte, ... Frl. Jahn.
Balthasar, Haushofmeister, . Herr Keller.
Anna, seine Mündel, . . Frl. Söltl.
James, ein englischer Soldat, Herr Richter.
Verschworene.

Scene: Lissabon.

Hierauf:

Die Sylphide.

Ballet in zwei Abtheilungen von Ph. Taglioni. Musik von Schneitzhöfer.

Personen:

Die Sylphide, ... Frl. Holler.
James Reuben, ein schottischer Bauer, ... Herr Fenzl.
Anna Reuben, seine Mutter, Frl. Urban.
Effie, ihre Nichte, . . . Frl. Thierry.
Gürn, schottischer Bauer, Hr. Opfermann.
Die alte Madje, eine Hexe, Frl. Widder.
Sylphiden, ... Frl. Rasp. Frl. Haubner.
Schott. Bauern u. Bäuerinnen. Sylphiden.

Die Handlung spielt in Schottland.

Vorkommende Tänze:

1) Schottischer Tanz, ausgeführt von Hrn. Vogl. 2) Pas de trois d'action, getanzt von Frl. Holler, Frl. Thierry und Hrn. Fenzl. 3) Pas de deux, getanzt von Frl. Holler und Hrn. Fenzl.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [4]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Digitized by Google

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Das Eckhaus in der Vorstadt.

Neuestes Lokalstück in drei Abtheilungen mit Gesang von Joseph C. Böhm. Nach Eduard Breier's: „Ein Roman in Wien". Musik von Titl.

Erste Abtheilung: Ein Ungeheuer und ein Engel und der Zimmerherr als Postillon d'amour, oder: Sie sollen ihn nicht haben.

Hilarius Haltan, ehem. Militär	Hr. Stahl.	Barb. Langsalm, ihr Dienstm.	Frl. Vinzent.
Adolar, dessen Sohn . .	Hr. Kohrs.	Christine Wolf, eine Unbekannte	* *
Ursula Zimmtstengel, Haushält.	Frau Mayer.	Bened. Faselmaier, Musiker von	Hr. Ellmer.
Valentin Spießer, Hausherr in der Isarvorstadt . . .	J. Preis.	Andreas Giftstift, der Au,	Hr. Christ.
Henriette, seine Frau, . .	Fr. Lindner.	Chrisostomus Grübelein, ein Schneidermeister vom Lehel	Hr. Köstner.
Jakob, Bedienter . . .	Hr. Dimmer.	Marie-Elise Schreierin und	Frl. Toms.
Pauline Triller, eine Waise, .	* * *	Anastasia Mitzl, Wäscherinnen und Verwandte der Frau	
Amalie, ihre Ziehschwester .	Kl. Widmann.	Spreitzenbergerin, . .	Fr. C. Schneider
Gustav Rauter, ein schwärmerischer Jüngling . . .	Hr. Werner.	Sebastian Dachtlmeier, Hausknecht im Lamplgarten, .	Hr. Spitzeder.
Moritz Listner, sein Freund, .	*	Kunig. Zwickelhammer, Küchelbäckerin, ...	Fr. X. Schneider.
Frau Dorothea Spreitzenbergerin, Hausfrau von 5 Häusern	Frau Fehr.		

Spaziergänger. Musiker. Nachbarsleute. Aufwärter. Handwerksleute.

Zweite Abtheilung: Das Rendezvous zwischen 5 und 6 Uhr und Fatalitäten und Pech, oder: Complott, Entsetzen, Verbrechen und Verrath.

Baron Heinrich Dalbot . .	Hr. Fehr.	Moritz Listner, ...	*
Sidonie von Rottenheim .	Frl. Lang.	Christine Wolf	* *
Anton Scherwenzel, Bedienter	Hr. Dor.	Philippine Schmachtmann .	Fr. Werner.
Valentin Spießer, Hausherr .	J. Preis.	Amalie von Stutzelhausen .	Frl. Brand.
Henriette, seine Frau . .	Fr. Lindner.	Herr von Flinserl (Gelad. bei Rotten-heim)	Hr. Sieghart.
Jakob, Bedienter . . .	Hr. Dimmer.	Emerenzia seine Gattin (Gelad. bei Rotten-heim)	Fr. C. Schneider
Pauline Triller . . .	* * *	Herr von Freidum (Gelad. bei Rotten-heim)	Hr. Köstner.
Amalie, ihre Ziehschwester .	Kl. Widmann.	Eulalia, seine Gattin (Gelad. bei Rotten-heim)	Frl. Toms.
Hilarius Haltan . . .	Hr. Stahl.	Holm, Sekretär bei Dalbot .	Hr. Schiffmann
Adolar, sein Sohn . .	Hr. Kohrs.	Ballgäste. Gesellschaftsdamen. Tänzer und Tänzerinnen. Musiker. Dienerschaft.	
Ursula Zimmtstengel, Haushält.	Fr. Mayer.		
Gustav Rauter . . .	Hr. Werner.		

Dritte Abtheilung: Ein Schauspiel für Götter und Schicksalspuffer, oder: 21 und 59, ein gutes Ambo-Solo.

Baron Heinrich Dalbot . .	Hr. Fehr.	Benedikt Faselmeier, (Verlobungsgäste)	Hr. Ellmer.
Sidonie von Rottenheim .	Frl. Lang.	Andreas Giftstift. (Verlobungsgäste)	Hr. Christ.
Christine Wolf . . .	* *	Kunig. Zwickelhammerin, Küchelbäckerin	Fr. X. Schneider
Valentin Spießer, Hausherr u. Brautwerber . . .	J. Preis.	Chrisostomus Grübelein, Schneidermeister . . .	Hr. Köstner.
Henriette, seine Frau . .	Fr. Lindner.	Frl. Rosalie Spätzl, (Kranzeljungfern)	Frl. Metzger.
Adolar	Hr. Kohrs.	Frl. Amalie Stengl, (Kranzeljungfern)	Frl. Singer.
Ursula Zimmtstengel . .	Fr. Mayer.	Marieelise Schreierin, (Verlobungsgäste)	Frl. Toms.
Gustav Rauter . . .	Hr. Werner.	Anastasia Mitzl, (Verlobungsgäste)	Fr. C. Schneider
M. Listner, Freund u. Nebenbuhl.	*	Sebast. Dachtelmeier, Hausknecht	Hr. Spitzeder.
Pauline Triller . . .	* * *	Christian Tüpfl, Kleidergestaltenumhüllungskünstlersgehülfe.	Hr. Schnell.
Bertha Singer, Modistin .	Frl. Vesmeier.	Verlobungsgäste. Nachbarsleute. Musiker.	
Frau Dorothea Sreitzenbergerin,	Fr. Fehr.		
Barbara Langsalm, Dienstbote	Frl. Vinzent.		

* * * Frl Meister: Pauline Triller; * * Fr. Binder: Christine Wolf;
* Hr. Binder: Moritz Listner, als Gäste.

Das Uebrige ist bekannt.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 3. Male.

Der Hund des Herrn v. Aubri de Montidier,

oder:

Der Wald bei Bondi.

Charakterbild mit Musik in drei Akten von Adam.

Jean de Clairmont, Vicomte, Oberst-Lieutenant eines Schützenkorps,	Hr. Fink.	Tobias, Aufwärter,	Hr. Dempp.
Aubri de Montidier,	Hr. Simon.	Jean, Aufwärter,	Hr. Scharpf.
Richard de Maccaire,	J. Langendorf.	Eloi, ein Stummer,	Frl. Buchetmann.
Thibaud de Landry,	* *	Rosette,	Frl. Franzenberger.
Henry de Sosflier,	Hr. Denemi.	Bertha, Bauernmädchen,	Frl. Schilk.
André de Saint-Court,	Hr. Burkhardt.	Agnes,	Frl. Resch.
Laplanque-Barris,	Hr. Camerer.	Erster,	Hr. Meier.
Bochier, Maire von Bondy,	Hr. Böhmert.	Zweiter, Schütze,	Hr. Klein.
Gertrude, Wirthin in Bondy,	Frau Helfert.	Dritter, Schütze,	Hr. Weiß.
Adele, ihre Tochter,	Frl. Dobritz.	Vierter, Schütze,	Hr. Sebold.
Bertram, Knecht bei Gertrud,	Hr. Limbeck.	Aubri's Hund.	

Offiziere des Corps.

Gerichtsbeamte. Landleute. Schützen. Volk.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I Rang Mittel-Gallerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion von 16 Mitgliedern des königl. 1. Infanterie-Regim.
Goldene Ente: Preis-Kegelschieben.
Grüner Hof: Musikalische Produktion von 16 Mitgliedern des k. Inf.-Leib-Regim.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. **Englischer Garten** mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**. **Ismaning**.

II. **Sendling**, **Neuhofen**, **Thalkirchen**, **Großhesselohe**, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. **Nymphenburg**, Sommer Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. **Starnberg** und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. **Pasing**, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Begräbnisse, Samstag den 4. September vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Theresia Hampp, Schuhmacherstochter v. h. (gest. d. 2., 24 J. a.) — Mathias Bruckner, Pfründner v. h. (gest. d. 2., 65 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische und Fremde:**

(Auerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt. Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. R., Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von C. F., 2 Abtheil in einem Bändchen 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist.) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr. W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr

(Residenz.) Der königl Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.
„ — „ le Palais du Roi à Munich. Texte explicatif pour les étrangers. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich.) Lex.-8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Meublirte Zimmer. **Zu vermiethen.** **Wohnungen.**

Karlsstraße No. 14 3 Stock sind 2 schön meublirte in einandergehende Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Frühlingsstraße No. 18 zwei Zim. sogl.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

fl. **100, Frühlingsstraße No. 13/2** eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie auf Michaeli.

Promenadeplatz No. 11 2 Stock ist eine elegant meublirte Wohnung sogleich zu vermiethen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag

von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche; Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein heute geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Gevgnostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Max Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U Abd.	Krone a Carlsplatz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh.	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung. Posthl.		Drei Rosen.
	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
Wolfratshausen üb. Edenhausen*	Moderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit U	M	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vrm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vrm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vrm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or.	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	46	„	„ 9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Land-Dukaten	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	36	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	57	„	„ 12	—	„
Fünffrancsthaler	„ 2	28	„	„ 2	23½	„
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	46	„

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Sonntag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über **Leoni**, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seehaupt nach ½ stündig. Fahrt über **Berg**ried, **Tutzing** und Possenhofen zurück.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 249. Sonntag, 5. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Robert der Teufel.

Oper in fünf Aufzügen nach dem Französischen des Scribe und Delavigne von Hell. Musik von Meyerbeer.

Personen:

Robert, Herzog der Normandie,	Herr Härtinger.
Bertram, sein Freund,	Herr Salomon.
Isabella, Prinzessin von Sicilien,	Frl. Rettich.
Alice, Raimbaut, Landleute aus der Normandie,	Frl. Hesner. / Herr Hoppe.
Alberti, Ceremonienmeister,	Herr Allfeld.
Der König von Sicilien, Isabellens Vater,	Herr Eiseneck.
Der Prinz von Granada,	Herr Leigh.
Ein Waffenherold,	Herr M. Schmid.
Drei Geister,	Frl. Holler. / Frl. Thierry. / Frl. Rasp.

Die Mutter Roberts, Erscheinung.
Hofherren, Hofdamen, Pagen, Diener, Ritter, Waffenherolde, Stallmeister.
Wachen, Bräute, sicilianische Landleute, Geister, Dämonen.

Die Handlung geht in Sicilien vor sich.

Die Solotänze werden von den Frls. Holler, Thierry und Rasp ausgeführt.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 30 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[5]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und Frau **Binder** und der Fräul. **Meister.**

Die Schule des Lebens, oder: Die Königstochter als Bettlerin.

Schauspiel in fünf Akten nach einem alten Mährchen von Raupach.

Don Alfonso, König von Castilien,	Hr. Fehr.	Ein Hauptmann,	Hr. Christ.
Donna Isaura, seine Tochter	Fr. Schweiger.	Gonsalvo, ein Edelknecht,	Hr. Schiffmann
Don Ramiro, König von Navarra,	***	Leonore, Zofe,	*
Gräfin Isabella, Alfonso's Nichte,	Frl. Lang.	Eine Schenkwirthin,	Fr. Fehr.
Der Graf, ihr Gemahl,	Herr Werner.	Blas, ihr Sohn,	Hr. Kohrs.
Silvio, Ramiro's Kammerd.	Herr Sieghart.	Ein Diener,	Hr. Dimmer.
Sancho Perez, Goldschmid	***	Eine Frau,	Fr. C. Schneider
Urraka, seine Mutter,	**	Navarrische Herren und Damen, Bürger und Bürgerinnen.	
Pedrillo, sein Diener,	Herr Stahl.	Kämmerlinge, Trabanten, Reisige, Herolde und Diener.	

*** Herr **Binder** — Don Ramiro; ** Frau **Binder** — Urraka und * Frl. **Meister** — Leonore; als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte.** Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Unterfendling: Kirchweihfest.
Goldene Ente: Preis-Kegelschieben.
Grüner Hof: Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen." Anf. 4 Uhr.
Tanzmusiken werden abgehalten: **Prater, Löwenhauserbräu, Lampelgarten, Auer-Schießstätte, Zweibrückensaal, Briennergarten, Phönixgarten.**
Frühlingsgarten: Produktion einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.
Schießstätte (neben der Bavaria): Produktion des „Türkischen Musikvereins".
Volksgarten: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat., dabei Preisbaumsteigen.
Himmelreich (im engl. Garten): Kirchweihfest mit Tanzmusik.
Jägerhäusl (Pasingerlandstraße): Kirchweihe.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Weßnig** und der Fräul. **Allmann**.

Zum **1.** Male.

Die Drachenhöhle, oder Der Hammer um Mitternacht.

Ein komisch-romantisches Charakterbild mit Gesang und Tableaux in 4 Akten von Kollmann. Musik von Th. Wagner.

Maria, Herzogin v. Steyer	Fr. Düval.	Ritter v. Pahl, Johann's Reisegefährte, . . .	* * *
Vicedom Graf v. Manhardt,	Hr. Böhmert.	Dauß, Räuber	Hr. Burkhardt.
Erste Hofdame der	Fr. Fink.	Barband, u. Spießgesellen	Hr. Justian.
Zweite Herzogin, . .	Frl. Resch.	Wolka, des	Hr. Bergmann.
Paul Röder, ein Hammerherr,	Hr. Camerer.	Dabars, Ritter v. Pfahl,	Hr. Dempp.
Elisabeth, seine Frau, . .	Fr. Vanini.	Sperl, Waldmeister, . .	Hr. Langendorf.
Johann Röder, beider Sohn,	Hr. Simon.	Fanzl, ...	Frl. Fahrner.
Praxel, Kohlschreiber b. Röder,	J. Schweiger.	Cilli, ...	Frl. Franzenberger
Ein Hauptmann d. Landwache	Hr. Fink.	Rösi, Bäuerinnen, .	Frl. Herold.
Martin, ein Deserteur, . .	Hr. Denemi.	Wab'm, ...	Fr. Helfert.
Der Dachtelwirth, . . .	Hr. Schumann	Kuni, ...	Frl. Dobritz.
Da Schwabenpeter,	Hr. Stahlberg.	Hammerschmiedknechte, Wachen, Räuber, Musikanten, Bauern, Bäuerinnen,	
Da Webertoni, Bauern,	Hr. Klein.		
Da Krautfink,	Hr. Limbeck.		
Marie Pilsing, eine angenommene Waise, . .	* * *		

Zeit: 1612. Ort: Mirwitz, ohnfern der Drachenhöhle bei Röthelstein in Steyermark.

*** Fräul. **Allmann** — Marie; Herr **Weßnig** — Ritter v. Pfahl, als Gäste.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6. kr.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**, **Ismaning**.

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching**.

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starnberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Begräbnisse, Sonntag den 5. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karolina Angerer, Bürstenbinders-Tochter v. h. (gest. d. 3., 17 J. a.)

4 Uhr: Georg Gschwendner, b. Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 3., 62 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für Einheimische und **Fremde:**

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Gg. Riehle,

Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider**, welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☛ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

GIORGIO FRANZ, librajo a MONACO,

via Perusa No. 4

raccomanda il suo assortimento d'opere nuove in tedesco, francese, italiano ed englese, e

specialmente pe' forestieri,

manuali pe' viaggiatori, descrizioni

come pure una numerosa collezione di

vedute in rami

di città, conventi, bagni, castelli, monumenti d'architettura, di bei contorni etc. in Baviera.

Raccomonda inoltre la sua ben assortita Stamperia per qualunque commissione da eseguirsi ai prezzi più discreti.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

---

200 Gulden sind bis Michaeli gegen hypothekarische Versicherung auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Landwehrstraße No. 4a/3 mehrere Zimmer sogleich.
Ottostraße No. 5/1 ein Zimmer sogleich.
Karlsstraße No. 14 3. Stock sind 2 schön meublirte in einandergehende Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. —
Lerchenstraße No. 1/3 2 Zimmer sogleich.
fl. 10 (monatlich), **Barrerstraße No. 5/0** eine kleine Wohnung von 3 Zimmern ohne Küche ist auf Michaeli zu vermiethen.
fl. 60, Burggasse No. 6 eine kleine Wohnung auf Michaeli.
fl. 60, Althammereck No. 7 eine kleine Wohnung auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—1½ Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf.

Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds.	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner u. Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gstettinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal. Drei Rosen.
Starnberg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Wolfrath üb. Ebenh.*	Raumer, Pstlh.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags: zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg nach Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags; 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München nach:**	Abgangszeit st.	M.		Dauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	10	30	Nm.	
Mittenwald m. Eilw. üb. Wellheim	5	—	Früh	7½
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Nm.	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	7	—	Früh	14¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	12	—	Mtg.	22¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	30	Nm.	24¼
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	10	—	Vm.	33¼
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	12	—	Mtg.	15½
„ m. P. O. üb. Landshut . . .	10	30	Nch.	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	5	—	Früh	15¾
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	1	—	Nch.	17
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	10	30	Nch.	15½
Starnberg vide Innsbruck.	6	—	Früh	18½
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	18
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	160

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 250. **Montag, 6. September 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Viel Lärm um Nichts.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von E. v. Holtei.

Personen:

Don Pedro Prinz v. Arragon	Hr. Schenk.	Borachio, Juan's Begleiter	Hr. L. Schmid.
Don Juan, sein Halbbruder	Hr. Christen.	Conrad, Juan's Begleiter	Hr. Leigh.
Claudio, ein florent. Graf	Hr. Richter.	Ambrosius, Gerichtsleute	Hr. Jost.
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Hr. Dahn.	Cyprian, Gerichtsleute	Hr. Lang.
Leonato, Gouverneur,	Hr. Keller.	Der Schreiber	Hr. Hölken.
Hero, Leonat's Tochter	Frl. Jahn.	Erster, Wächter	Hr. Sedlmayr.
Beatrice, seine Nichte	Frl. Damböck.	Zweiter, Wächter	Hr. Carl.
Margaretha, Kammerfrauen	Frl. Söltl.	Franziskus, ein Mönch	Hr. Eiseneck.
Ursula, Kammerfrauen	Frl. Döllinger.	Ein Bote	Hr. Weß.
		Diener, Wachen, Gefolge.	

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Beurlaubt: Frl. Hausmann, Herr Büttgen, Herr Lenz, Herr Brandes, Frau Diez, Frau Rohrleitner, Frau Fries, Herr Sigl, Frl. Stanko; Herr Mich. La Roche.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers **Valentin Christ.**

Die Erbschleicher, die Falschmünzer und das Bild von Fernside Cottage, oder: Nacht und Morgen.

Schauspiel in 4 Abtheilungen und 5 Akten, mit freier Benützung des Bulwer'schen Romans, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung (in 1 Akt): **Die Erbschleicher und der Sturz vom Pferde.**

Lord Philipp Beaufort	Brüder	Philipp	ihre Kinder * * *
Lord Robert Beaufort	Hr. Werner. Valentin Christ.	Sidonie	Lina Schweiger.
Lord Lilburne, Pair v. England	Hr. Stahl.	Roger Morton, Leinwandhdl.	Hr. Dor.
Artur, Robert Beaufort's Sohn	Hr. Kohrs.	James, Bedienter	Hr. Gerhard.
Mistres Katharina Morton	* *	Georg, Stallknecht	Hr. Ellmer.

Zweite Abtheilung (in 1 Akt): **Hilfe in der Noth und der Fluch des Waisen.**
(Spielt 2 Jahre später als die erste Abtheilung.)

Lord Lilburne	Hr. Stahl.	Katharina	* *
Robert Beaufort	Valentin Christ.	Philipp	* * *
Arthur	Hr. Kohrs.	Mrs. Lucy	Fr. C Schneider.
Master Plakswith, Buchhändler in Birmingham	Hr. Preis.	Doktor Blakstone	Hr. Ellmer.
Mrs. Plakswith, seine Frau	Fr. Fehr.	Germain, Kammerdien. Lilburn's	Hr. Dimmer.
William Gawetry	Hr. Fehr.	Ein Konstabler	Hr. Spitzeder.
		Ort der Handlung: Birmingham u. London.	

Dritte Abthell. (in 2 Akten): **Das Heirathsbureau und der Ueberfall der Falschmünzer.**
(Spielt 3 Jahre Später als die erste Abtheilung.)

Eugenie, Marquise de Merinville,	Fr. Schweiger.	Philipp	* * *
Gawetry, unt. d Namen Master Love, Besitzer eines Heirathsbureaux,	Hr. Fehr.	Favart, Gilbert, Polizeiagenten	Hr. Köstner. Hr. Kranzfelder.
Birnie, Graveur, sein Associe	Hr. Sieghart.	Francois, Diener der Marquise	Hr. Schiffmann.
Lord Lilburne	Hr. Stahl.	Polizeisoldaten. Volk. Falschmünzer.	
		Ort der Handlung: Paris.	

Vierte Abtheilung (in 1 Akt): **Die Entführung u. das Bild von Fernside Cottage.**
(Spielt 7 Jahre später als die erste Abtheilung.)

Vicomte d'Alembert, Attachee der franz. Gesandtschaft	Hr. Greiner.	Katharina	* *
Graf Chateaurauge	Hr. Kranzfelder	Philipp	* * *
Lord Lilburne	Hr. Stahl.	Sidonie	*
Robert Beaufort	Valentin Christ	Mistres Lucy	Fr. C. Schneider
Artur,	Hr. Kohrs.	Germain, Lilburn's Diener,	Hr. Dimmer.
Eugenie de Merinvill	Fr. Schweiger.	Patrik, Bedienter	Hr. Gerhard.
		Ort der Handlung: London und Fernside.	

*** Phillipp Beaufort, **Herr Binder,** — ** Katharina Morton, **Frau Binder,**
* Sidonie, **Frl. Meister** als Gäste.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Dero Ergebenster
Valentin Christ.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 8 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male.

Fröhlich, Lustig u. Munter, od. d. alten Kriegskameraden.

Ein komisches Vaudeville in 2 Akten von Angeli, Musik von verschiedenen Meistern.

Sebaldus Degen, Gutsbesitzer, ehem. Rittmeister	J. Schweiger.	Wilhelm Anton Friedrich Fröhlich, Chorist, . .	* * *
Tusnelde, seine Tochter,	Frl. Franzenberger.	Fabian, ein alter Diener	Hr. Camerer.
Hermaphrosine v. Quengel, seine Anverwandte, .	Frau Vanini.	Christian, Johann, } Bediente, .	Hr. Dempp. Hr. Klein.
Anna, Gesellschafterin u. Tusneldens Freundin, .	Frl. Buchetmann.	Therese, Stubenmädchen,	Frl. Dobritz.
Karl Walter, Referendar,	Hr. Burkhardt.	Franz, Kutscher, . . .	Hr. Denemi.
		Jakob, Gärtner, . . .	Hr. Langendorf.

Ort der Handlung: Auf Degens Gute, einige Stunden von Berlin.

* * * Herr **Weßnig**, — Chorist **Fröhlich** als Gast.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Schwanthalerstraße No. 41/1 Versteigerung einer sehr schönen und ganz guten Mobiliarschaft; dabei eine werthvolle Holzsammlung.

Begräbnisse, Montag den 6. September vom Leichenhause aus:

3 Uhr: Kunigunde Achleitner, magistr. Rathsdieners-Gattin v. h. (gest. d. 4., 48½ J. a.)

3½ Uhr: Karl Mayer, k. Funktionär v. h. (gest. d. 4., 62 J. a.) — Theres Werle, bürg. Altmetzgermeisters-Tochter v. h. (gest. d. 4., 10½ J. a.)

4 Uhr: Friedrich Mayer, k. Kommissär v. h. (gest. d. 4., 51 J. a.) — Anna Hertl, bürg. Webermeisters-Gattin v. h. (gest. d. 4., 34 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Außen.
" von Innen. 4.
Auerkirche von Außen.
" von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Außen.
" von Innen. 4.
Basilika von Außen.
" von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgießerei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Außen.
" von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Außen.
" von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Außen.
" von Innen. 4
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der große. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben größer.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, für **Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Die neuesten Eisenbahn-Fahrpläne mit **Posten-Anschluß** (nebst Angabe der Fahrpreise) nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,
Perusagasse No. 4.

Die Herren Durchreisenden
mache ich auf meine **Wettergläser** aufmerksam, indem selbe zu allen Jahreszeiten die Witterung durch die Bewegung der eigenthümlichen Bestandtheile 24 bis 36 Stunden zuverlässig voraus anzeigen, und nirgends sonst zu haben sind. Das Stück kostet sammt Verpackung u. Beschreibung nur 36 kr.

F. A. Ravizza, Kaufmann.
Sendlingerstraße No. 30.

Wohnungsgesuch.
Eine Familie wünscht, am liebsten in der Brienner- oder Ludwigsstraße eine meublirte oder unmeublirte Wohnung von 8 bis 10 Zimmern auf 6 bis 8 Monate zu vermiethen. D. Ue.

Meublirte Zimmer.

Landwehrstraße No. 4a/3 mehrere Zimmer sogleich.
Ottostraße No. 5/1 ein Zimmer sogleich.
Karlsstraße No. 14 3. Stock sind 2 schön meublirte in einandergehende Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
Lerchenstraße No. 1/3 2 Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Promenadeplatz No. 11 2 Stock ist eine elegant meublirte Wohnung sogleich zu vermiethen.
fl. 66, Burggasse No. 6 eine kleine Wohnung auf Michaeli.
fl. 60, Althammereck No. 7 eine kleine Wohnung auf Michaeli.

Wohnungen.

Kunstverein. Ausstellung.

(Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Wurm, Fr.: Abraham bewirthet die drei Engel. — Schiller, F.: Landschaft. — Lefebure, C.: Aussicht gegen Bayerisch-Zell. Martin, P.: Die eiserne Maske.

Zeichnungen. Genelli, B.: Bachus, welcher den Vulkan mit Wein berauscht und eingeschläfert, entführt dessen Gattin, die Venus. — Simmler, J.: Porträts ersten Künstler der Oper in Warschau.

Plastik. Halbig, Joh.: Statuette.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Koch, Jos.: Viehweide in einem Walde. — Bachem, M.: Ein Mädchen. — Dallwig, H.: Alpengegend. — Sporrer, Ph.: Ein Mädchen unter einem Baume. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Blätterbauer, Th.: Partie aus dem Riesengebirge. — Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Lenz, M. v.: Heranziehendes Gewitter. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Zimmermann, R. Seb.: Sommertag. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Wischer, Aug.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Gugel, K.: Antigone. — Langko, D.: Winterlandschaft. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Zeichnungen. Scholl, J. B.: Randzeichnungen zu verschiedenen Gedichten.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte, Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring, Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starnberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die **Porzlanmalereisammlung** von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 18. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 14. Pässe beim Portier abzugeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	5	kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	46	„	„ 9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	56	„	„ 9	58	„
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	36	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	57	„	„ 12	—	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ Schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Dienstag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Leoni, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seeshaupt nach ½ stündig. Fahrt über Bernried, Tutzing und Possenhofen zurück.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 251. Dienstag, 7. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 1 fl kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am Feste Mariä Geburt.

I. Metropolitank. 8 fr. U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Pont.-Amt, geh. v. Hrn. Domdec. Ritter v. Reindl, 10 U. Pont.-Amt zum hoh. Namensfest J. Maj. der Königin, geh. v. Hrn. Erzbisch. Graf. v. Reisach, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herz-Marienand., v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. 7—½12 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe.

Theatinerkirche. 9 U. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Hochamt zum hohen Namensfest J. Maj. d. Königin, v. Hrn. Stiftsdec. Wiflinger, 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, 10 U. Pont.-Amt zum hoh. Namensfest J. Maj. der Königin, gehalten von Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe m. Rosenkr., 10 U. Hochamt.

Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Präs. Cavallo, d. Hochamt.

II. St. Peter. Hauptfest der Mariahilfbrud., Vollk. Ablaß, 5 U. fr. Ausf. des Allerheil. zur 10stünd. Anbet., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, d. Hochamt, 2 U. Nachm. Pred., Vesp., Litanei u. Prozess.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe, ¼4 U. Ab. Rosenkr.

St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Conv. d. Jungfr. m. Pred. v. Hrn. Frings., ½5 U. Ab. Rosenkr. u. Litanei.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred., d. Litanei.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Hochamt.

St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt.

St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Litan.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred., d. Hochamt, 2 U. Nachm. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.

V. Heil. Geistk. Brud. Fest der Bäcker, 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., 8 U. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeller, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp., Litanei u. Prozess.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. v. P. Luitp. Brunner, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VII. Auerkirche. Patrocin. 6—10 U. fr. Messen, ½9 U. Hochamt, 1 U. Pred., Form. Erneuer. d. Brud., Vesp. u. Prozess. (Donnerst. 8 U. fr. R.q. f. d. verst. Brud. Mitgl.)

VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., u. Hochamt, 3 U. Vesp.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Heute keine Vorstellung.

Neues Vorstadt-Theater in der An, Direktor J. Schweiger.

Heute keine Vorstellung.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte**. Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10½ Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Schwanthalerstraße No. 41/1 Versteigerung einer sehr schönen und ganz guten Mobiliarschaft; dabei eine werthvolle Holzsammlung.

Begräbnisse, Dienstag den 7. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Monika Wittin, Pfründnerin v. h. (gest. d. 5., 82 J. a.) — Rosalia Brunner, b. Drechslermeisterswittwe v. h. (gest. d. 5., 61 J. a.)

2½ Uhr: Andreas Leibl, Sergeant vom k. 2. Inf.-Reg. Kronprinz (gest. d. 5., 41 J. a.) — Kunigunde Müller, Adreß-Büreaudieners-Wittwe v. h. (gest. d. 5., 64 J. a.) — Lorenz Stark, pens. Soldat v. h. (gest. d. 5., 28 J. a.)

2¾ Uhr: Magdalena Deidl, Milchmanns-Wittwe v. h. (gest. d. 5., 59 J. a.)

3½ Uhr: Max Joseph Heckl, k. Hartschier (gest. d. 5., 44 J. a.)

4 Uhr: Theresia Probst, b. Bierwirths-Wittwe v. h. (gest. d. 5., 62 J. a.)

Anzeigen.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. **München, Georg Franz.** fl. 5. —

GIORGIO FRANZ, librajo a MONACO,
via Perusa No. 4
raccomanda il suo assortimento d'opere nuove in tedesco, francese, italiano ed englese, e
specialmente pe' forestieri,
manuali pe' viaggiatori, descrizioni
come pure una numerosa collezione di
vedute in rami
di citta', conventi, bagni, castelli, monumenti d'architettura, di bei contorni etc. in Baviera.

Raccomonda inoltre la sua ben assortita **Stamperia** per qualunque commissione da eseguirsi al prezzi più discreti.

Die Herren Durchreisenden
mache ich auf meine **Wettergläser** aufmerksam, indem selbe zu allen Jahreszeiten die Witterung durch die Bewegung der eigenthümlichen Bestandtheile 24 bis 36 Stunden zuverlässig voraus anzeigen, und nirgends sonst zu haben sind. Das Stück kostet sammt Verpackung u. Beschreibung nur 36 kr.

F. A. Navizza, Kaufmann.
Sendlingerstraße No. 30.

Zimmer-Gesuche.
Wer für die Dauer des Lagers und Oktober-Festes **meublirte Zimmer** an Fremde zu vermiethen beabsichtigt, wird ersucht, hievon baldigst im unterzeichneten Büreau Anzeige zu machen, damit den ankommenden Fremden in genügender Weise gedient werden kann.

Das
Quartier-Vermiethungs-Büreau.
Gruftgasse No. 5.

Hühneraugen - Operationen
werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links
Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

---

200 Gulden sind bis Michaeli gegen hypothekarische Versicherung auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Karlsstraße No. 10 über 2 Stiegen im ehemal Frohsinn 2 auch 3 sehr schöne große Zimmer bis 1. Oktober l. J.

Karlsstraße No. 14 3. Stock sind 2 schön meublirte in einandergehende Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Herrenstraße No. 1/3 ein Zimmer sogleich.

Burggasse No. 9/4 1 Zim. mit Vorzim. sogl.

Lerchenstraße No. 1/3 2 Zimmer sogleich.

Sonnenstraße No. 12 ist die Wohnung links und rechts im zweiten Stock mit allen Bequemlichkeiten zu Michaeli um je **270 fl.** zu vermiethen.

fl. 66, Burggasse No. 6 eine kleine Wohnung auf Michaeli.

fl. 60, Althammereck No. 7 eine kleine Wohnung auf Michaeli.

Promenadeplatz No. 11 2 Stock ist eine elegant meublirte Wohnung sogleich zu vermiethen.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 253. Mittwoch, 8. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Bei festlich beleuchtetem Hause

Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin:

Ein Sommernachtstraum,

nach Shakespeare, übersetzt von W. A. Schlegel, in 3 Aufzügen. Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen,		Herr Schenk.
Egeus, Vater der Hermia,		Herr Hölken.
Lysander,	Liebhaber der Hermia,	Herr Straßmann.
Demetrius,		Herr Richter.
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus,		Herr Leigh.
Squenz, der Zimmermann,		Herr Jost.
Schnock, der Schreiner,		Herr L. Schmid.
Zettel, der Weber,		Herr Lang.
Flaut, der Bälgeflicker,		Herr Christen.
Schnauz, der Kesselflicker,		Herr Eiseneck.
Schlucker, der Schneider,		Herr Keller.
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt,		Frl. Denker.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt,		Frl. Söltl.
Helena, in Demetrius verliebt,		Frl. Damböck.
Oberon, König der Elfen,		Frau Dahn.
Titania, Königin der Elfen,		Frau Büttgen.
Puck, oder Robin Gutgesell, ein Elfe,		Frl. Jahn.
Bohenblüthe,	Elfen,	M. Muscheck.
Spinnweb,		J. Schlözer.
Motte,		F. Bourchet.
Senfsamen,		T. Belt.
		Frl. B. Thierry.
		Frl. Stanko.
Elfen,		Frl. Zintl.
		Frl. Döllinger.

Elfen im Gefolge Oberon's und der Titania.
Gefolge des Theseus und der Hyppolyta.

Scene: Athen und ein nahegelegener Wald.

[1] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zur Feier des allerh. Namensfestes J. Maj. unserer allergnäd. Königin Marie

Prolog,

gesprochen von Frau Schweiger.

Hierauf folgt:

Purzel's Abenteuer zu Wasser und zu Lande,

oder: Der Weltumsegler wider Willen.

Abenteuerliche Posse mit Tänzen, Gruppirungen u. Gesängen in 4 Bildern frei nach dem Französischen des Théaulon u. Decaurey von G. Räder. Musik von Carl Hoffmann.

1. Bild: Der Executor und Naturdichter, oder: Die Arretirung.

Neptun, der Meeresgott	***
Häringus, früher Wassertreter, jetzt sein vertrauter Diener	Hr. Köstner.
Hypolit Gabriel Purzel, Exekutor und Naturdichter	Hr. Dor.
Ludwig, sein Neffe u. Begleiter	Frau Lindner.
Fahrwasser, früher Seemann, jetzt Rentier	Hr. Fehr.
Louise, seine Tochter	**
Herr von Windmayer	Hr. Kohrs.
Julie Zippmeyer, früher Putzmacherin, jetzt Kammermädchen	Frl. Vesmeier.
Jakob Wrak, Schiffskapitain	Hr. Christ.
Backbord, Bootsmann	Hr. Sieghart.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener	Hr. Schiffmann. Hr. Julius. Hr. Dimmer.
Monf. Sans Chapeau, Commis	Hr. Mayer.
Ein Gensdarm	Hr. Spitzeder.

Matrosen. Meernixen. Meergötter.

Ort der Handlung: Neptuns Palast, dann die Seeküste unweit des Hafens.

2. Bild: Die Seeräuber und die tropische Taufe.

Neptun,	***
Purzel,	Hr. Dor.
Ludwig, sein Neffe	Fr. Lindner.
Wrak, Schiffskapitain,	Hr. Christ.
Bakbord, Bootsmann,	Hr. Sieghart.
Ruskar, Seeräuber-Capitain	Hr. Stahl,
Puffcek, sein Unterbefehlshaber,	Hr. Berger.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener,	Hr. Schiffmann. Hr. Julius. Hr. Dimmer.
Erster, Zweiter, Dritter, Korsar,	Hr. Ellmer. Hr. Spitzeder. Hr. Mayer,
Jack, ein Matose,	Hr. Baumann.

Seeräuber, Matrosen, Schiffsjungen. — Ort der Handlung: Am Bord eines Schiffes unter der Linie.

3. Bild: Der Sclavenmarkt in Marocco, oder: Die Favorit Sultanin.

Schahabahama, der 97. König von Marocco,	Hr. Preis.
Palbufti, Oberh. d. Eunuchen,	Hr. Ellmer.
Puffcek,	Hr. Berger.
Purzel,	Hr. Dor.
Ludwig,	Frau Lindner.
Fatime,	Frl. Lang.
Bitschibatschi,	Fr. Fehr.
Ein Haremswächter,	Hr. Mayer.
Erste, Zweite, Dritte, Vierte, Bajadere.	Fr. Mayer. Fr. C. Schneider. Fr. K. Schneider Frl. Metzger.

Sclaven, Haremswächter, Sclavinnen, Bajaderen, Gefolge des Königs, Wachen, Volk.

Ort der Handlung: Der Sclavenmarkt in Marocco.

4. Bild: Purzel als Robinson oder: Der Kaiser von Japan.

Neptun,	***
Häringus,	Hr. Köstner.
Purzel,	Hr. Dor.
Griseldis, seine Frau,	Frau Fehr.
Ludwig, Purzels Neffe,	Frau Lindner.
Herr v. Windmayer,	Herr Kohrs.
Pump, Gastwirth,	Hr. Dimmer.
Etulpe, Prinzessin von Japan,	Frl. Vesmeier.
Fahrwasser,	Hr. Fehr.
Louise, seine Tochter,	**
Hitzihatzi, Thintatschi, Prmakska, Vorsitzer der Mandarinen,	Hr. Werner. Hr. Ellmer. Hr. Sieghart.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener,	Hr. Schiffmann. Hr. Julius. Hr. Gerhard.
Ein Commissair,	Hr. Bauer.
Ein Herr,	Hr. Mayer.
Jakob Wrak,	Hr. Christ.

Japanesen u. Chinesen. Soldaten. Europäer.

Ort der Handlung: Ein wüster Strand auf der asiatischen Küste; dann der kaiserliche Palast in Japan, zuletzt ein Tabagiegarten in Berlin.

*** Herr **Binder** — Neptun; Frl. **Meister** — Louise; als Gäste.

Das Uebrige ist bekannt.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum allerh. Namensfeste unserer allergnäd. Königin u. Landesmutter Marie

Ein Fest-Prolog

bei festlich beleuchtetem Theater, gesprochen von Hrn. Simon.

Hierauf folgt: Zum **2.** Male.

Die Drachenhöhle, oder Der Hammer um Mitternacht.

Ein komisch-romantisches Charakterbild mit Gesang und Tableaux in 4 Akten von Kollmann. Musik von Th. Wages.

Maria, Herzogin v. Steyer Fr. Düval.
Vicedom Graf v. Manhardt, Hr. Böhmert.
Erste } Hofdame der . . Fr. Fink.
Zweite } Herzogin, . . Frl. Resch.
Paul Röder, ein Hammerherr, Hr. Camerer.
Elisabeth, seine Frau, . . Fr. Vanini.
Johann Röder, beider Sohn, Hr. Simon.
Praxel, Kohlschreiber b. Röder, J. Schweiger.
Ein Hauptmann d. Landwache Hr. Fink.
Martin, ein Deserteur, . . Hr. Denemi.
Der Dachtelwirth, . . . Hr. Schumann
Da Schwabenpeter, } Bauern, Hr. Stahlberg.
Da Webertoni, } Bauern, Hr. Klein.
Da Krautfink, } Bauern, Hr. Limbeck.
Marie Pilsing, eine angenommene Waise, . . ***

Ritter v. Pahl, Johann's Reisegefährte, . . . **
Dautz, } Räuber Hr. Burkhardt.
Barband, } u. Spießgesellen Hr. Justian.
Wolka, } des Hr. Bergmann.
Dabars, } Ritter v. Pfahl, Hr. Dempp.
Sperl, Waldmeister, . . Hr. Langendorf.
Fanzl, } . . . . . Frl. Fahrner.
Cilli, } . . . . . Frl. Franzenberger
Rösi, } Bäuerinnen, . Frl. Herold.
Wab'm, } . . . . . Fr. Helfert.
Kuni, } . . . . . Frl. Dobritz.
Hammerschmiedknechte, Wachen, Räuber, Musikanten, Bauern, Bäuerinnen,
Zeit: **1612.** Ort: Mixwitz, ohnfern der Drachenhöhle bei Röthelstein in Steyermark.

*** Frl. **Allmann** — Marie; Hr. **Weßnig** — Ritter v. Pfahl; als Gäste.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Beim heutigen Gottesdienste in der **St. Michaels-Hofkirche** Vorm. 10 Uhr wird von sämmtlichen Militär-Musikkorps eine Messe in D-Dur, von Mozart, ausgeführt werden.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. ½4 Uhr.
Buttermelchergarten: Blechmusik. Anfang ½4 Uhr.
Englisches Caffehaus: Produktion von 10 Trompetern des k. 3. Artillerie-Regim.
Glasgarten: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Jäger-Corps." Anf. ¼4 Uhr.
Prater: Tanz-Unterhaltung mit brillantem Feuerwerk.

Beim heutigen Gottesdienste in der St. **Michaels-Hofkirche** Vorm. 10 Uhr wird von sämmtlichen Militär-Musikkorps eine Messe in D dur, von Mozart, ausgeführt werden.

Begräbnisse, Mittwoch den 8. September vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Katharina Rittmaier, Webers-Tochter von Unterhaching (gest. d. 6., 29 J. a.) — Josepha Gutz, Milchmanns-Wittwe v. h. (gest. d. 6., 65 J. a.)

Anzeigen.

Gg. Riehle,
Schneidermeister in München,
(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider**, welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☞ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,
Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais, et principalement

pour les étrangers:

guides, descriptions de villes, plans &c.

ainsi qu'une riche collection de

gravures sur acier

vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** (nebst Angabe der Fahrpreise) nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,
Perusagasse No. 4.

Zimmer-Gesuche.

Wer für die Dauer des Lagers und Oktober-Festes **meublirte Zimmer** an **Fremde** zu vermiethen beabsichtigt, wird ersucht, hievon baldigst im unterzeichneten Büreau Anzeige zu machen, damit den ankommenden **Fremden** in genügender Weise gedient werden kann.

Das
Quartier-Vermiethungs-Büreau.
Gruftgasse No. 5.

Gasthaus-Verkauf.

Auf der sehr frequenten Landstraße zwischen **Regensburg** und **Straubing** ist Familien-Verhältnisse wegen ein **Gasthaus** mit 52 Tagwerk Feld- und Wiesgründen sehr annehmbar und billig zu verkaufen. D. Ue.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie wünscht, am liebsten in der **Brienner-** oder **Ludwigsstraße** eine meublirte oder unmeublirte Wohnung von 8 bis 10 Zimmern auf 6 bis 8 Monate zu vermiethen. D. Ue.

200 Gulden sind bis Michaeli gegen hypothekarische Versicherung auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Meublirte Zimmer.

Türkenstraße No. 3 A zwei Zimmer sogl.
Löwenstraße No. 5/1 mehrere Zimmer sogl.
Karlsstraße No. 10 über 2 Stiegen im ehemal. Frohsinn 2 auch 3 sehr schöne große Zimmer bis 1. Oktober l. J.
Burggasse No. 9/4 1 Zim. mit Vorzim. sogl.

Zu vermiethen.

Müllerstraße No. 51 ist die Wohnung im zweiten Stocke mit Altane um **250** fl. und ohne Altane um **240** fl. zu Michaeli zu vermiethen.
fl. **60**, **Althammereck No. 7** eine kleine Wohnung auf Michaeli.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7 a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz: An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½U. „	Café Scheidel.
Gräfing	Fischer	12U. Mit.	Niedermayr.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gstelbinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg üb Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Max Lotter Müller.	6 U. früh 7 U. fr.	Stangl, Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12U. Mit	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	10	30	Nm.	7½
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	46½	„	„ 9	48½	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	56	„	„ 9	58	„
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	36	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	57	„	„ 12	—	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	23	„	„ 2	23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 253. Donnerstag, 9. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Das Gefängniß.

Lustspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Doctor Hagen, Privatgelehrter,	Herr Dahn.
Mathilde, seine Frau,	Frl. Hausmann.
Baron Wallbeck,	Herr Richter.
Ramsdorf,	Herr Keller.
Adelgunde von Delmenhorst,	Frl. Denker.
Friedheim, Gefängniß-Inspektor,	Herr Schenk.
Hermine, seine Tochter,	Frl. Jahn.
Günther, Wallbeck's alter Diener,	Herr Büttgen.
Pförtner eines Gefängnisses,	Herr Obermaier.
Gerichtsdiener,	Herr Eiseneck.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [2]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Benefiz der Familie **Binder.**

Viola, oder Die Vorschau in der St. Johannis-Nacht.

Romantisches Drama in 5 Abtheilungen nach einem Volksmährchen von Frhrn. v. Auffenberg.

Erste Abtheilung: Die Verführung.

Viola, Tocht. des Grafen Harras	Fr. Lindner.	Gonsalo, Diener	Hr. Gerhard.
Serini, ein italienischer Dichter	Eduard Binder.	Veit, Diener	Hr. Schnell.
Gertrud, Viola's Erzieherin	Fr. Fehr.	Martha,	Fr. C. Schneider.
		Kundi,	Frl. Metzger.

Zweite Abtheilung: Die Vorschau in der St. Johannes-Nacht in Wallrunna's Zauberhöhle.

Wallrunna	Christ. Binder.	Ariel, Geister	Frl. Singer.
Viola	Fr. Lindner.	Coliban, Geister	Hr. Gransfeld.
Gertrud	Fr. Fehr.	Neptus, Geister	Hr. Greiner.
Graf Nadasti, eine Erscheinung	Hr. Kohrs.	Volkus, Geister	Hr. Mayer.

Dritte Abtheilung: Die Begegnung.

Graf Harras	Hr. Fehr.	Der Haushofmeister	Hr. Dimmer.
Alba, seine Töchter	Frl. Lang.	Serini	Eduard Binder.
Viola, seine Töchter	Fr. Lindner.		
Graf v. Nadasti, ungar. Edler	Hr. Kohrs.	Ein Page	Binder Sohn.

Vierte Abtheilung: Wahnsinn aus Liebe.

Graf Harras	Hr. Fehr.	Serini	Eduard Binder.
Alba, seine Töchter	Frl. Lang	Ein Arzt	Hr. Steghart.
Viola, seine Töchter	Fr. Lindner.	Ein Diener	Hr. Spitzeder.
Graf Nadasti	Hr. Kohrs.	Ein Page	Binder Sohn.

Fünfte Abtheil.: Des Sängers Schwanenlied, oder: Der Schutzgeist der Verführten.

Graf Harras	Hr. Fehr.	Edler von Giesele	Hr. Christ.
Viola	Fr. Lindner.	Amalie, dessen Tochter	Frl. Toms.
Graf Nadasti	Hr. Kohrs.	Freifrau von Thurneck	Fr. K. Schneider
Markgraf von Hohenstein	Hr. Schiffmann	Fräulein Hartwieg	Frl. Singer.
Graf von Staufen	Hr. Köstner.	Serini	Eduard Binder.
Marie, dessen Gemahlin	Frl. Vinzent.	Eine fremde Maske	* * *
Ritter von der Elbe	Hr. Ellmer.	Wallrunna	Christ. Binder.

Hochzeitsgäste, Masken, Bediente, Boten. — Das Stück spielt im ersten Akt auf Scharfeneck, einem alten Rittersitz des Grafen Harras. Im zweiten theils in Scharfenecks Umgebungen, in Wallrunna's Zauberhöhle und in der Stadt. Die 3 letzten Abtheilungen spielen in der Stadt.

In der zweiten Abtheilung: Waldbrand mit natürlichen Bäumen. Einsturz von Wallrunna's Zauberhöhle. In der fünften Abtheilung: Großer Fackeltanz, ausgeführt von sechs Damen und sechs Herren.

Verehrungswürdige! Uns Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, laden zu dieser Vorstellung ergebenst ein, und glauben, durch die Wahl dieses Stückes, dessen Verfasser rühmlichst bekannt, und welches sich sowohl durch Effekt, als auch durch eine poetisch blüthenreiche Sprache auszeichnet, einen genußreichen Abend zusichern zu können. **Eduard u. Christ. Binder.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum Benefiz des Musikdirektors August Prummer.

Das schöne Wirthstöchterl von Achenthal,

oder:

Die Schwärzer.

Original-Charakterbild aus dem bayerischen Hochlande mit Gesang und Tanz in drei Akten von Ferd. Fränkel. Musik von A. Prummer.

Amalie v. Felsenstein, Gutsbes.		***	
Stanislaus v. Felsenstein, ihr Bruder,		Hr.	Fink.
Friedrich Hülfreich, ein Arzt,		Hr.	Simon.
Spinndürre, Gerichtsschreiber auf d. Gute der Baron.		Hr.	Denemi.
Erster Grenzjäger,		Hr.	Klein.
Zweiter Grenzjäger,		Hr.	Justian.
Johann, Bedient. d. Baronin		Hr.	Scharpf.
Kathi, Bäuerinnen,		Frl.	Fahrner.
Nandl, Bäuerinnen,		Frl.	Herold.
Seppi, Bäuerinnen,		Frl.	Resch.
Kuni, Bäuerinnen,		Frl.	Franzenberg.
Der Schützenfranzl, Wirth in einem Dorfe bei Achenthal,		J.	Schweiger.
Zensl, seine Tochter,		Frl.	Buchetmann
Der Wald-Pauli, Holzknechte,		Hr.	Langendorf.
Pauli, sein Vater, Holzknechte,		**	
Da Müllerseppel, Holzknechte,		Hr.	Limbeck.
Da Kramerveitel, Holzknechte,		Hr.	Stahlberg.
Da Bäckertoni, Holzknechte,		Hr.	Dempp.
Da Sailerhanns, Holzknechte,		Hr.	Böhmert.
Bernhardt, ein Bauernknabe, 6 Jahre alt,			
Ein Wildschütze,		Hr.	Camerer.

Grenzjäger. Bauern. Bäuerinnen.

Obige Rollen *** Frl. **Allmann**, ** Hr. **Ströhl**, als Gäste.

Zu dieser mir bestimmten Benefize mache ich zu zahlreichem Besuche meine höflichste Einladung

Dero ergebenster **August Prummer.**

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen etc.

Im Rathhause Vorm. 8 Uhr Ergänzungswahl des Gewerberathes.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Versteigerungslokale des k. Kreis- u. Stadtgerichtes von 9—12 u. 2½—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, 2 Flügel, Kupferstiche, Bücher ꝛc.

Schwanthalerstraße No. 8/0 im Hintergebäude von 9—12 und 3—6 U. Versteigerung eines Stadtwagens, einiger Chaisen, zweier Schlitten und eines schweren Fuhrwagens, ferner 2 einspännige Pferdegeschirre und verschiedene zum Fuhrwerk gehörige Gegenstände, Riemenzeug ꝛc.

Barrerstraße No. 13/0 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, 1 Ladenbudel, Waarenkästen mit Glasthüren, verschiedene Handlungsutensilien, einige Reste farbige Seide, Krepinschnüre, Borden ꝛc. ꝛc.

Zur Vollstreckung des Todes-Urtheils an dem Raubmörder **Treiber** wird derselbe heute **Vormittag 9 Uhr** von der Frohnfeste aus über den Anger, durch das Dultgäßchen, Sendlinger- und Rosengasse, an der Hauptwache vorüber, durch die Weinstraße, Schäfflergasse, Löwengrube, vor das k. Kreis- und Stadtgerichtsgebäude gebracht werden, woselbst die öffentliche Urtheilsverlesung und das Stabbrechen stattfindet, hierauf geht der Zug durch die Neuhausergasse, Carlsthor, Schützen- und Salzstraße auf das Marsfeld, woselbst das Schaffot errichtet ist.

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien ꝛc.,** ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Original-Loose

zu der mit der Augsburger Industrie-Ausstellung verbundenen Lotterie

sind à fl. 1 in der **Expedition des Landboten, Perusagasse No. 4** zu haben.

Die Ausspielung findet sogleich nach beendigter Ausstellung gegen Ende Oktobers oder Anfangs Novembers statt. Die Normative für dieselben stehen auf der Rückseite eines jeden Looses gedruckt und gewährt Jedem zum Voraus die sichere Garantie, daß diese Verloosung auf die solideste Weise geleitet wird und jeder Gewinner auch richtig den ihm darin zufallenden Gewinn erhält, und daß nur solche Artikel darin aufgenommen werden können, die den angegebenen Werth auch wirklich haben und tadellos, d. h. meisterhaft gearbeitet sind.

Gründlichen Unterricht im Französischen genießt man bei dem Prof. J. Baptiste, Schrannenplatz No. 3/3, Eingang Weinstraße.

Hühneraugen-Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links — **Strobel,** k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Zimmer-Gesuche.

Wer für die Dauer des Lagers und Oktober-Festes **meublirte Zimmer** an Fremde zu vermiethen beabsichtigt, wird ersucht, hievon baldigst im unterzeichneten Büreau Anzeige zu machen, damit den ankommenden Fremden in genügender Weise gedient werden kann.

Das

Quartier-Vermiethungs-Büreau.

Gruftgasse No. 5.

Meublirte Zimmer.

Sonnenstraße No. 2/0 zwei sehr hübsche Zimmer sogleich.

Frühlingsstraße No. 18 zwei Zim. sogl.

Zu vermiethen.

fl. 10 (monatlich), **Barrerstraße No. 5/0** eine kleine Wohnung von 3 Zimmern ohne Küche ist auf Michaeli zu vermiethen.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—1½ Uhr geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 8—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) Geognostisches Cabinet. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) Herbarium.

Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Benediktb.	Orterer	10U.Vm.	Gilgenreinerbr.
Erding	Winter	2U. Nm	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
„	Zacherl	4U.Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Orterer	10U Vm	Gilgenrainerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U.früh	Golden. Hahn.
Kreuth	Max Lotter u.	6 U. früh	Bögner, Thal.
üb. Tegernsee	Aigner		
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden.Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a.Carlsplatz.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal
Regensbg üb. Pfaffenb. **Geisenfeld** **Rosenhm.**	Barth	½6U. fr.	Golden.Lamm.
üb.Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg	Güteidinger	8 U. früh	Stangl. Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U.früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Weilheim üb Starnbrg	Jais	12U.Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath Ebenhauf *)	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker.

Bezirk-Kundm.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers.
	fl. kr
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 36
3 St.	1 42

Standplatze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabene.)

In jeder Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9 46½ „	„ 9 48½ „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56 „	„ 9 58 „
holl. 10 fl-Stücke .	„ 9 56 „	„ 9 58 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 34 „	„ 9 36 „
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 57 „	„ 12 — „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22 „	„ 2 23 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 254. Freitag, 10. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Alessandro Stradella.

Oper mit Ballet in drei Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger,	Herr Härtinger.
Bassi, ein reicher Venetianer,	Herr Allfeld.
Leonore, seine Mündel,	Frl. Rettich.
Barbarino, Malvolio, Banditen,	Herr Hoppe. Kindermann.

Freunde Stradella's. Masken, Patrizier, Damen. Landleute. Diener.

Die vorkommenden Tänze, ausgeführt von den Frls. Holler, Thierry und Rasp, Herrn Opfermann und sämmtlichem Balletcorps, sind von der Composition des k. Hoftänzers Herrn Opfermann.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [8]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Im Mittel-Foyer rechts zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Grüner Hof: Musikalische Produktion von 16 Mitgliedern des k. Inf.-Leib-Regim.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaarenhändlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl,	Fr. Lindner.	Dulker, Wächter,	Hr. Preis.
Kügerl, Spielwaarenhändler	Hr. Dor.	Ein Korporal,	Hr. Kohrs.
Susanne, sein Weib,	Frl. Lang.	Signora Ophelia,	Frl. Besmeier
Seppel, sein Lehrbube,	Hr. Köstner.	Wahr, ein Bürger,	Hr. Christ.
Frau Marie, eine Verkäuferin,	Frau Mayer.	Johann, Bedienter,	Hr. Ellmer.
Bämefritz, ein Handwerksbursche,	Hr. Zinker.	Matthies, ein Bauer,	Hr. Dimmer.
		Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.	

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang,	Fr. Lindner.	Kugel, Räuberhauptmann,	Hr. Fehr.
Kügerl,	Hr. Dor.	Ruffo, Räuber,	Hr. Köstner.
Wahr, ein Bürger,	Hr. Christ.	Michel, ein Knabe,	L. Schweiger.
Schnuffelberger, Negoziant,	Hr. Fehr.	Der Traumgott,	Fr. C. Schneider
Frau Scharniggl,	Frau Fehr.	Stadtbewohner, Traumgestalten.	
Mathias,	Hr. Dimmer.	Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.	

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang,	Fr. Lindner.	Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann,	Hr. Stahl.
Kügerl,	Hr. Dor.	Sebastian, sein Gärtner,	Hr. Sieghart.
Susanna,	Frl. Lang.	Bämefritz,	Hr. Zinker.
Joseph, Franz, Marie, Evchen, ihre Kinder,	Lina Schweiger. Frl. Metzger. Fritz Schweiger Kleiner Werner	Johann, Muffo, Kurt, Murt, Räuber,	Hr. Ellmer. Hr. Köstner. Hr. Dimmer. Hr. Christ.
Müller, ein Arzt,	Hr. Kohrs.	Maruschka, ein Räubermädchen,	Frl. Besmeier

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Dritter Aktschluß enthält: Das Spielwaaren-Lager. München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5 Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Das sämmtliche Costüme ist neu angefertigt von Frau Schweiger, sowie das Arrangement des Spielwaarenlagers von ihr geleitet. Die neue Dekoration im dritten Akt, ein Spielwaarenlager vorstellend, ist von Hrn. Ellmer gemalt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Digitized by Google

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum ersten Male:

Hieronimus Knicker, oder: Der Geister- und Schätze-Beschwörer.

Eine komische Volks-Operette in 2 Akten von H. v. Dittersdorf.

Hieronimus Knicker, ein reicher Geizhals,	J. Schweiger.	Suse, Käthe, Liese,	Landmädchen, Frl. Fahrner. Frl. Resch. Frl. Dobritz.
Louise, s. Nichte u. Mündel,	Frl. Buchetmann.	Wastel, Kilian, Jakob,	Bauern, Hr. Denemi. Hr. Böhmert. Hr. Fink.
Ferdinand, sein Neffe,	Hr. Burkhardt.	Erster Zweiter	Sklave Hr. Dempp. Hr. Schöppel.
Tobias Filz, ein reicher Wittwer (taub),	Hr. Schumann.	Bauern.	Bäuerinnen.
Karl, Louisens Liebhaber,	Hr. Camerer.		
Rosine, ein Landmädchen,	Fr. Schumann.		
Salchen, Kammermädchen,	Fr. Vanini.		
Grob, Stark,	zwei Träger Hr. Justian. Hr. Klein.		

Die Handlung geht in einem Dorfe vor.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Sophienstraße No. 2 im Hofe rechts über 1 Stiege von 9—12 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles und Silberzeug, ferner mehrerer musikal. Instrumente (1 Hackenharfe, 1 Violoncell, 1 Viola, 1 Zither, 1 Trompete), Gemälde, 1 schönes Präparirbesteck, chemische Geräthschaften ꝛc.

Untere Barrerstraße No. 12/1 heute u. morgen von 9—12 u. ½3—6 Uhr Versteigerung einer sehr gut erhaltenen Mobiliarschaft.

Wurzerstraße No. 3/1 von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles.

Begräbnisse, Freitag den 10. September vom Leichenhause aus:
2 Uhr: **Max Wenzel**, Skribent von Berg Ger. Landshut (gest. d. 8., 36 J. a.) — **Barbara Genfen**, Müllerstochter von Arnstein (gest. d. 8., 29 J. a.)

Anzeigen.

Zu haben bei **Gg. Franz** in **München**, Perusagasse No. 4:

Ausführliche Tarife über Fiaker- u. Droschken-Fahrten für München und Umgebung. Preis 3 kr.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** (nebst Angabe der Fahrpreise) nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,
Perusagasse No. 4.

Die Herren Durchreisenden

mache ich auf meine **Wettergläser** aufmerksam, indem selbe zu allen Jahreszeiten die Witterung durch die Bewegung der eigenthümlichen Bestandtheile 24 bis 36 Stunden zuverlässig voraus anzeigen, und nirgends sonst zu haben sind. Das Stück kostet sammt Verpackung u. Beschreibung nur 36 kr.

F. A. Navizza, Kaufmann.
Sendlingerstraße No. 30.

Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich den verehrten Eltern und Vormündern seine **Privat-Handels- und Realschule** zu empfehlen, in welcher den 4. **Oktober** die Inscription vorgenommen wird. Diejenigen Schüler, welche nur kurze Zeit die Anstalt besuchen können, sollen in der Folge vorzüglich in den den Handel betreffenden Gegenständen unterrichtet werden.

Dr. Gutbier,
Weinstraße 8/4.

Stelle-Gesuch.

Ein k. pensionirter Rechnungsbeamter sucht eine Stelle als **Gutsadministrator** in oder um München. Derselbe übernimmt auch Beschäftigung in jedem Fach des Rechnungswesens und der Buchhaltung. Hierauf Reflektirende werden gebeten, ihre Adresse bei der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

Gasthaus-Verkauf.

Auf der sehr frequenten Landstraße zwischen **Regensburg** und **Straubing** ist Familien-Verhältnisse wegen ein **Gasthaus** mit 52 Tagwerk Feld- und Wiesgründen sehr annehmbar und billig zu verkaufen. D. Ue.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Klötzengasse No. 4/0 bei der Fürstengasse, 1 Zimmer sogleich.
Fürstenstraße No. 3/2 zwei Zimmer sogl.
Löwenstraße No. 27/2 ein Zimmer sogleich.
Lerchenstraße No. 1/3 2 Zimmer sogleich.
Carlsstraße No. 12/1 nächst der Basilika 2 sehr schöne Zimmer sogleich.
Ottostraße No. 5/1 ein Zimmer sogleich.

Sendlingergasse No. 77 ist die Wohnung im ersten Stock um **120 fl.**, im vierten Stock um **60 fl.** und im dritten Stock im Hintergebäude um **55 fl.** zu Michaeli zu vermiethen.
Promenadeplatz No. 11 2 Stock ist eine elegant meublirte Wohnung sogleich zu vermiethen.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Wurm, Fr.: Abraham bewirthet die drei Engel. — Schiller, F.: Landschaft. — Lefebure, C.: Aussicht gegen Bayerisch-Zell. Martin, P.: Die eiserne Maske.

Zeichnungen. Genelli, B.: Bachus, welcher den Vulkan mit Wein berauscht und eingeschläfert, entführt dessen Gattin, die Venus. — Simmler, J.: Poträts der ersten Künstler der Oper in Warschau.

Plastik. Halbig, Joh.: Statuette.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Koch, Jos.: Viehweide in einem Walde. — Bachem, M.: Ein Mädchen. — Dallwig, H.: Alpengegend. — Sporrer, Ph.: Ein Mädchen unter einem Baume. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Blätterbauer, Th.: Partie aus dem Riesengebirge — Lueger, M.: Partie am Kochelsee. — Lenz, M. v.: Heranziehendes Gewitter. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.:

Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Zimmermann, R. Seb.: Sommertag. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Bischer, Aug.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Gugel, K.: Antigone. — Langko, D.: Winterlandschaft. — Cramer, K.: Früchtestück. — Ebert. K.: Abend am Chiemsee. — Verhas, Th.: Gebirgslandschaft.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Zeichnungen. Scholl, J. B.: Randzeichnungen zu verschiedenen Gedichten.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11—12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—1½ Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Digitized by Google

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. **Silberkammer:** Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer.** Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/1, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe der selben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Menevat, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1 Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg. Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11 Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Fiaker.

Personen.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1¼ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 36
3 St.	1 42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course.**

	Anzubringen.		Zu haben.	
Dänische, Hannov. und	„ 9	46½ „	„ 9	48½ „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56 „	„ 9	58 „
holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	55 „	„ 9	57 „
Rand-Dukaten	„ 5	36 „	„ 5	38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	33 „	„ 9	35 „
Engl. Sovereingd'or	„ 11	57 „	„ 12	— „
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45 „	„ 1	45 „
„ schein	„ 1	45¼ „	„ 1	45¾ „

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Samstag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Leoni, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seeshaupt nach ½stündig. Fahrt über Bernried, Tutzing und Possenhofen zurück.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 255. Samstag, 11. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am XV. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 10 U. Hochamt f. d. Ecce homo-Verbündniß, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herz-Marienand., geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. 7—½12 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ¼4 U. Ab. Rosenkr.
Theatinerkirche. 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt, 4 U. Ab. Rosenkr.
St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe m. Rosenkr.
Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.
II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler, ¼4 U. Ab. Rosenkr.
St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 5 U. Ab. Rosenkr.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse.
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe, 5 U. Ab. Rosenkr.
St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Rosenkr.
Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe
III. St. Anna-Pfarrk. Tit. Fest der St. Annabrud., Vollk. Abl., 6 U. fr. Ausf. des Allerheil., 8 U. Pred., 9 U. Hochamt, 2 U. Nachm. Rosenkr., ½5 U. musik. Litan.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
V. Heil. Geistk. Hauptfest d. Verbünd. Mariä-Heimsuch., Vollk. Abl., 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., 8 U. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, 9 U. Hochamt, 3 U. Vesp.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. v. P. Luity. Brunner, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. fr. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikar Freyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Dr. Meyer. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Decan Dr. Burger.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.
(**Harlaching**: Verbünd.-Fest, Vollk. Ablaß, ½10 U. Vorm. Pred. und Hochamt, 2 U. Nachm. Ausf. d. Allerh. während d. Okt., 4 U. Litan. — **Kirchweihe** zu **Schleißheim im neuen Schlosse, Oberföhring** und **Unterhaching.**)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der **Hedwig Vesmeier.**

Fabrikant, Agent und Recensent,

oder:

Das Gartenfest in Rosenau.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von F. Kaiser. — Musik von Carl Hoffmann.

1. Abtheilung. **Zweimalhunderttausend Gulden,** oder: **Er muß lachen.**

Heiter, Fabrikant u. Gutsbes.	Hr. Dor.	Caspar, ihr Bruder . .	Hr. Christ.
Anton, sein Sohn . . .	Hr. Werner.	Füchselberger, Spenglermeister	Hr Fehr.
Agathe, seine Frau, . .	Fr. Mayer.	Flor, Säcklermeister . .	Hr. Spitzeder.
Lenchen, ihre Kinder, .	Kl. Wiedmann.	Knicker, Negoziant . .	Hr. Stahl.
Emil, ihre Kinder, .	Lina Schweiger.	Martin, ein Bettler . .	Hr. Sieghart.
Marie, Heiter's Tochter .	* * *	Franz, Kellner, . .	Hr. Ellmer.
Alfred Rechtlich, Sekretär .	* *	Johann, Kellner, . .	Hr. Julius.
Fritz Spitz, Schriftsteller	Hr. Kohrs.	Ein Courier	Hr. Berger.
Drollig, Agent . . .	Hr. Preis.	Ein Onkel	Hr. Greiner.
Cilli, Wirthin in Rosenau.	Hedw. Vesmeier.	Hanns, ein Träger . .	Hr. Dimmer.

Arbeiter. Spaziergänger. Gäste. Kellner.

2. Abtheilung: **Wer zuletzt lacht, lacht am besten.**

Heiter, Fabrik. und Gutsbesitzer	Hr. Dor.	Füchselberger, Spenglermeister	Hr. Fehr.
Anton, sein Sohn . . .	Hr. Werner.	Flor, Säcklermeister . .	Hr. Spitzeder.
Agathe, seine Frau . .	Fr. Mayer.	Knicker, Negoziant . .	Hr. Stahl.
Lenchen, ihre Kinder, .	Kl. Wiedmann.	Martin, ein Bettler . .	Hr. Sieghart.
Emil, ihre Kinder, .	Lina Schweiger.	Franz, Kellner . .	Hr. Ellmer.
Marie, Heiters's Tochter, .	* * *	Johann, Kellner . .	Hr. Julius.
Alfred Rechtlich, Sekr. b. Heiter	* *	Ein Courier	Hr. Mayer.
Fritz Spitz, Schriftst. u. Recens.	Hr. Kohrs.	Ein Onkel	Hr. Greiner.
Drollig, Agent . . .	Hr. Preis.	Hanns, ein Träger. . .	Hr. Dimmer.
Cilli, Wirthin in Rosenau .	Hedw. Vesmeier.	Arbeiter. Spaziergänger.	Gäste. Kellner.
Caspar, ihr Bruder . .	Hr. Christ.		

*** Marie Frl. **Meister,** — ** Alfred Rechtlich Hr. **Binder,** als Gäste.

Der im ersten Akte vorkommende „ungarische Tanz" wird ausgeführt von den Damen Maier, Metzger, Toms und C. Schneider, und den Herren Köstner, Schiffmann, Ellmer, Bernlochner.
Am Schluß des ersten Aktes: Pas de deux, ausgeführt von den Kindern Lina Schweiger und Amalie Bernlochner.

Verehrungswürdige! In der festen Ueberzeugung, Ihnen einige angenehme Stunden zu bereiten, ladet Sie zu zahlreichem Besuche ein Dero Ergebenste **Hedwig Vesmeier.**

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerie perrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum Vortheil des Herrn **August Schumann.**

Die Figurantin.

Komisches Vaudeville mit Gesang in 2 Akten von Friedrich Kaiser.
Musik von Capellmeister Adolf Müller.

Marquis de Valdesillas,	Hr. Simon.	Garston, Theater-Inspicient,	Hr. Limbeck.
Chevalier Arthur de Villefranche, ...	Hr. Fink.	Madame Menoth, Tante der Judith, ...	Fr. Düval.
Rosambeau, Balletmeister,	Hr. Stahlberg.	Valentin, Kammerdiener des Chevalier Arthur, . .	Hr. Böhmert.
Palmira, erste Sängerin der großen Oper in Paris	Frl. Buchetmann.	Paketon, Kaufm. von London,	Hr. Denemi.
Angelika, erste Tänzerin der großen Oper, . .	Frl. Franzenberger	Doupson, ein Fremder, . .	Hr. Schumann
Judith,	Fr. Schumann.	Jean, Bedienter, ...	Hr. Dempp.
Clairon, Figurantinnen,	Frl. Fahrner.	Franz, Oberkellner, . . .	Hr. Klein.
Capelli,	Frl. Herold.	Erster Gast, ...	Hr. Langendorf
Concon,	Frl. Resch.	Zweiter Gast, ...	Hr. Justian.
		Figurantinnen. Choristen. Gäste.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Hackerbräukeller: Produktion einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.

Oeffentliche Versteigerungen.

Untere Barrerstraße No. 12/1 heute von 9—12 u. ½3—6 Uhr Versteigerung einer sehr gut erhaltenen Mobillarschaft.

Hahnengäßchen No. 1/1 von 9—12 und ½3—6 Uhr Versteigerung von Meubels, Herrenkleidern, Küchengeräthschaften ꝛc.

Begräbnisse, Samstag den 11. September vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Georg Treiber, Metzgerknecht v. h. (gest. d. 9, 27 J. a.)
2½ Uhr: Jakob Fischer, Soldat vom k. 2. Inf.-Reg. Kronprinz (gest. d. 9., 19 J.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

G. Franz, Buchhändler in **München,**
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer
und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Compagnon-Gesuch.

Zu einen rentirenden Geschäfte wird sogleich ein Mann als **Compagnon**, der die Buchhaltung zu übernehmen hat und 1000 fl. einzulegen vermag, gesucht. D. Ue.

Anwesen-Verkauf.

In der nächsten Umgebung des Löwenbräu-Kellers ist ein **geräumiges Anwesen** mit großem Garten, für ein Fabrikgeschäft oder Wirthschaft geeignet, um 14,000 fl. zu verkaufen. D. Uebr.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Agenten-Gesuch.

Für ein renommirtes Auswanderer-Rhederhaus werden im Königreich Bayern **Agenten** aufzunehmen gesucht. Weiteren Bescheid auf franco Anfragen unter Chiffre P. H. in der Exped. d. Blattes.

Meublirte Zimmer.

Kaufingergasse No. 19/1 ein Zimmer sogl.
Schützenstraße No. 2/2 vornheraus ein Zimmer bis 1. Oktober.
Herrenstraße No. 21/0 ein Zimmer bis 1. Oktober.
Klötzengasse No. 4/0 bei der Fürstengasse, 1 Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Sonnenstraße No. 18 ist die Wohnung links und rechts im zweiten Stock mit allen Bequemlichkeiten zu Michaeli um je **270 fl.** zu vermiethen.

fl. 50, Erzgießereistraße No. 20/1 ist eine freundliche hübsche Wohnung auf Michaeli zu beziehen.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8–11 und 12–5 Uhr.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2–5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 11–12 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11–1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10–12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10–11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10–11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10–12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die **kgl. Sternwarte, Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring, Ismaning.**

II. **Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhessellohe,** nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. **Nymphenburg,** Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. **Starnberg** und der **Würmsee.** (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. **Pasing,** Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg,** dann **Maisach,** in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld,** jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfahrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jand	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Mar Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U Abd.	Krone a Carls platz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthl Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Rodeker	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

R. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe f. 1 u. 2 Pers.	Standplätze.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	Schrannenplatz.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			Promenadeplatz.
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	Am Hofgarten.
3	— 48	1 —	1 12	1 24			Pfandhausthor.
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24	Karlsthor.
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42	Sendlingerthor.
6	1 24	1 36	1 48	2 —			Isarthor.
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1½ St.	1 —	Blumenstraße.
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18	Ludwigsstraße.
9	2 —	2 12	2 24	2 36			Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 36	In jedem Wagen finden sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42	
12	2 36	2 48	3 —	3 36			

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9 46½ „	„ 9 48½ „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56 „	„ 9 58 „
holl. 10 fl. Stücke .	„ 9 55½ „	„ 9 57½ „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 33 „	„ 9 35 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 57 „	„ 12 — „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 23 „	„ 2 23 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¼ „

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Sonntag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u II. Nachm. 2 Uhr über Leoni, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seeshaupt nach ½ stündig. Fahrt über Bernried, Tutzing und Possenhofen zurück.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 256. **Sonntag, 12. September 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das **Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Jüdin.

Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Skribe. Musik von Halévy.

Personen:

Der Großkomthur des Templer-Ordens, ... Herr Salomon.
Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen, . Herr Hoppe.
Gräfin Isabella, Nichte des Herzogs, ... Frl. Rettich.
Theobald, Rathsmann, ... Herr Allfeld.
Albert, Anführer im Heere, ... Herr Schweiger.
Eleasar, ein Juwelier, ... Herr Härtinger.
Recha, seine Tochter, ... Frl. Hesner.
Der Herzog, ... Herr Eseneck.
Ein Anführer der herzoglichen Garde, ... Herr M. Schmid.

Hofherren, Hofdamen, Ritter, Räthe, Templer, Bürger und Bürgerinnen, Gaukler, Diener, Pagen, Bußbrüder, Garden, Volk.

Die Handlung geht in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts zur Zeit der Kreuzzüge in einer großen Stadt vor sich.

Die im 3. Aufzuge vorkommende pantominische Scene der Gaukler wird ausgeführt von den Frls. Holler, Thierry und Rasp, dann den HH. Opfermann, M. La Roche, Vogel, Hofmann d. J., Flerr und dem Ballet-Corps.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[4]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder.**

Abälino, der große Bandit.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Zschocke.

Andr. Gritti, Doge zu Venedig		Hr. Fehr	Ein Senator,		Hr. Müller.
Rosamunde v. Corfu, s. Nichte		Fr. Lindner.	Grimaldi,	Venetianische Nobili u. Verschworene	Hr. Neu.
Jouella, ihre Hofmeisterin,		Fr. Fehr.	Falieri,		Hr. Köstner.
Dandoli,	Gritti's Vertraute	Hr. Preis.	Parozzi,		Hr. Ellmer.
Canari,		Hr. Greiner.	Contarino,		Hr. Kohrs.
Flodoarda von Florenz,		* * *	Memmo,		Hr. Dor.
Abälino,	Banditen	Hr. Stahl.	Erster	Diener des Dogen,	Hr. Spitzeder,
Matteo,			Zweiter		Hr. Berger.
Lorenzo,		Hr. Christ.	Lauretta,	Venetianerinnen	Frl. Metzger.
Rubaldo,		Hr. Schiffmann	Bianka,		Frl. Toms.
Pietro,		Hr. Ellmer.	Clarissa,		Fr. Mayer.
Ludoviko,		Hr. Dimmer.	Florette,		Fr. C Schneider

Senatoren. Damen. Landleute. — Zeit der Handlung: Anfang des 16. Jahrhunderts.

* * * Herr **Binder** — Flodoardo; als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte.** Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Brunnthal: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Bayern". Anf. ½4 Uhr.
Grüner Hof: Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen." Anf. 4 Uhr.
Frühlingsgarten: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. ½4 Uhr.
Volksgarten: Produktion einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.
Nebergarten: Baumsteigen mit Preisen. Anfang 4 Uhr.
Kirchweihfeste: In **Schwabing, Oberföhring, Milchhäusl, Schleißheim, Untersendling** (Nachkirchweihe).
Tanzmusiken werden abgehalten: **Lampelgarten, Phönixgarten, Maigarten, Grünes Eck, Löwenhauserbräu, Neuberghausen, Bogenhausen, Prinzengarten, Zweibrückensaal, Brienner garten.**

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...	Hr. Limbeck.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Fink.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Buchetmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Stahlberg.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hannerl, Dienstmädl	Frl. Herold.	Hauauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Hammerschlag, Müllerburschen in des Müller Diensten,	Hr. Justian.	Gradaus, Soldaten,	Hr. Camerer.
Sagberger,	Hr. Dempp.	Streitmann,	Hr. Scharpf.
Klappermann,	Hr. Klein.	Kilian Taktfest, Musikanten,	Hr. Langendorf.
Abraham Schöpseles, ein Packeljude, ...	Hr. Denemi.	Jeremias Blasbalg	Hr. Böhmert.
		Poverinas Durstig	Hr. Weiß..
		Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Begräbnisse, Sonntag den 12. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franziska Bauer, ehemal. Bauersfrau von Deining, Ger. Landsberg (gest. d. 10., 62 J. a.) — Magdalena Schuhbauer, Näherin v. h. (gest. d. 10., 59 J. a.) — Johann Benzinger, b. Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 10., 59 J.)

4 Uhr: Anastasia Auer, Privatiers-Wittwe v. h. (gest. d. 10., 78 J. a.)

4 Uhr: Joh. Jak. Mayer, bürgl. Pianofortefabrikant v. h. (gest. d. 10. d., 47 J. a.) Wird vom Haus aus, Carlsplatz Nr. 3, beerdigt.

5 Uhr: Maximiliana Boligiano, k. geh. Minist.-Sekr.-Tochter v. h. (gest. d. 10., 14 J. a.)

Anzeigen.

Gg. Riehle,

Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider,** welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☞ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

Digitized by Google

Original-Loose

zu der mit der Augsburger Industrie-Ausstellung verbundenen Lotterie

sind à **fl. 1** in der **Expedition des Landboten, Perusagasse No. 4** zu haben.

Die Ausspielung findet sogleich nach beendigter Ausstellung gegen Ende Oktobers oder Anfangs Novembers statt. Die Normative für dieselben stehen auf der Rückseite eines jeden Looses gedruckt und gewährt Jedem zum Voraus die sichere Garantie, daß diese Verloosung auf die solideste Weise geleitet wird und jeder Gewinner auch richtig den ihm darin zufallenden Gewinn erhält, und daß nur solche Artikel darin aufgenommen werden können, die den angegebenen Werth auch wirklich haben und tadellos, d. h. meisterhaft gearbeitet sind.

Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich den verehrten Eltern und Vormündern seine **Privat-Handels- und Realschule** zu empfehlen, in welcher den 4. Oktober die Inscription vorgenommen wird. Diejenigen Schüler, welche nur kurze Zeit die Anstalt besuchen können, sollen in der Folge vorzüglich in den den Handel betreffenden Gegenständen unterrichtet werden.

Dr. Gutbier,
Weinstraße 8/4.

Stelle-Gesuch.

Ein k. pensionirter Rechnungsbeamter sucht eine Stelle als **Gutsadministrator** in oder um München. Derselbe übernimmt auch Beschäftigung in jedem Fach des Rechnungswesens und der Buchhaltung. Hierauf Reflektirende werden gebeten, ihre Adresse bei der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Kaufingergasse No. 19/1 ein Zimmer sogl.

Schützenstraße No. 2/2 vornheraus ein Zimmer bis 1. Oktober.

Neuhausergasse No. 113 rechter Eingang, ist ein sehr schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Müllerstraße No. 51 ist die Wohnung im zweiten Stocke mit Altane um **250 fl.** und ohne Altane um **240 fl.** zu Michaeli zu vermiethen.

fl. 60, Althammereck No. 7 eine kleine Wohnung auf Michaelt.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, königs.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—1½ Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 8—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz: An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterskthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner u. Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a Carls platz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteitinger	8 U. früh	Stangl, Thal
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Obervollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Wolfrath üb. Ebenh	Raumer, Psth.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** u. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U (Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags: zum Anschluß der um 2½ U Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	kl. kr.	kl. kr.	kl. kr.	kl. kr.		kl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24		
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24
5	1 12	1 24	1 36	1 48		
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 St.	— 42
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	1½ St.	1 —
9	2 —	2 12	2 24	2 36	2 St.	1 18
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	2½ St.	1 36
12	2 36	2 48	3 —	3 36	3 St.	1 42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Abgang d. Eilwagen u. Post-omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Dauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg u. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg u. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ u. Schweinfurt, Kissingen . .	11	15	Vrm.
„ u. Dettelbach, Würzburg . . .	4	30	Nchm
„ u. Schweinfurt, Frankfurt a/M. .	10	—	Nacht
Buchloe u. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth u. Dillingen	5	—	Früh
„ u. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen u. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof u. Eger, Prag	8	—	Früh
„ u. Schleiz, Zeiz, Weißenfels . .	2	-	Nchm
Kempten u. Wellenbruck, Lindau . .	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ u. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ u. Füssen	11	45	Nacht
„ u. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ u. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach u. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels u. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast u. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen u. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ u. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg u. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ u. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ u. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld u. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 257. Montag, 13. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 1 fl 15 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. (Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Gastspiel der Fräulein **Moser**.

Auf Verlangen: Zum 42. Male.

Die Veterin an der Mariensäule in München.

Münchener Lebensbild mit Gesang und Melodram in 4 Akten nebst 1 Vorspiel von F. Strömer. Musik von verschiedenen Meistern.

Vorspiel: Die Pfändung.

Jakob Feller, Kleinhäusler . Hr. Langendorf	Herr Kargmann, Amtsschreiber Hr. Denemi.
Klara, sein Weib . . . Frau Düval.	Adelheid . . . . . ***
Martin, dessen Sohn . . Hr. Simon.	Gerichtsdiener, Bauern, Bäuerinnen.

1. Akt: Die Arretirung.

Peter Bergmeier, Spänglermstr. Hr. Fink.	Liesl, deren Tochter . . Fl Franzenberg.
Anna, seine Frau . . . Frl Herold.	Herr Immanuel Kargmann . Hr. Denemi.
Joseph, deren Sohn . . Hr. Dempp.	Feodor, Graf v. Kusowitsch k. russischer General . . Hr. Schumann.
Hr. Immanuel Kargmann . Hr. Denemi.	Max, Michel, Postknechte . Hr. Camerer. Hr. Limbeck.
Adelheid . . . . ***	Görgi, Hanns, Gauner . . Hr. Justian. Hr. Böhmert.
Max, ihr Söhnchen . . **	Postillons, Bauern, Bäuerinnen, Gerichtsdiener.
Die alte Gunde, Kartenschlägerin Fr. Fink.	Spielt um 18 Jahre später.
Ein Polizeikommissär . Hr. Burkhardt.	**4. Akt: Das Wiederfinden.**
Gendarmen. — Spielt 6 Jahre später in München.	Max . . . . . Hr. Camerer.
2. Akt: Der Abschied.	Liesl, seine Frau . . . Fl Franzenberg.
Peter Bergmeier . . . Hr. Fink.	Heinrich, deren Sohn . . Therese Düval.
Anna . . . . . Frl. Herold.	Adelheid . . . . . ***
Joseph . . . . . Hr. Dempp.	Martin . . . . Hr. Simon.
Adelheid . . . . ***	Mandl . . . . . Frl. Fahrner.
Max . . . . . **	Volk. — Spielt um 6 Jahre später, theils im Posthause, theils in München.
Martin, als Schützen-Oberlieut. Hr. Simon.	
3 Akt: Die rettende That.	
Christ. Kronberger, Posthalter Hr. Stahlberg.	
Eva, seine Frau . . . Frau Heliert.	

*** Frl. **Moser** Adelheid. — ** Max, ihr Söhnchen, Kl. **Wiedmann**.

Die Dekorationen, der Schrannenplatz und die Mariensäule in München, wurden hiezu neu gemalt von Herrn Jagendeubel.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Digitized by Google

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Herrn Ludwig Kohrs.

Fabrikant, Agent und Recensent,

oder:

Das Gartenfest in Rosenau.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von F. Kaiser. — Musik von Carl Hoffmann.

1. Abtheilung. **Zweimalhunderttausend Gulden,** oder: **Er muß lachen.**

Heiter, Fabrikant u. Gutsbes.	Hr. Dor.	Caspar, ihr Bruder	Hr. Christ.
Anton, sein Sohn	Hr. Werner.	Füchselberger, Spenglermeister	Hr. Fehr.
Agathe, seine Frau,	Fr. Mayer.	Flor, Säcklermeister	Hr. Spitzeder.
Lenchen, ihre Kinder,	Kl. Wiedmann.	Knicker, Negoziant	Hr. Stahl.
Emil, ihre Kinder,	Lina Schweiger.	Martin, ein Bettler	Hr. Sieghart.
Marie, Heiter's Tochter	***	Franz, Kellner,	Hr. Ellmer.
Alfred Rechtlich, Sekretär	**	Johann, Kellner,	Hr. Julius.
Fritz Spitz, Schriftsteller	Hr. Kohrs.	Ein Courier	Hr. Berger.
Drollig, Agent	Hr Preis.	Ein Onkel	Hr. Greiner.
Cilli, Wirthin in Rosenau.	Hedw. Vesmeier.	Hanns, ein Träger	Hr. Dimmer.

Arbeiter. Spaziergänger. Gäste. Kellner.

2. Abtheilung: **Wer zuletzt lacht, lacht am besten.**

Heiter, Fabrik. und Gutsbesitzer	Hr. Dor.	Füchselberger, Spenglermeister	Hr. Fehr.
Anton, sein Sohn	Hr. Werner.	Flor, Säcklermeister	Hr. Spitzeder.
Agathe, seine Frau	Fr. Mayer.	Knicker, Negoziant	Hr. Stahl.
Lenchen, ihre Kinder,	Kl. Wiedmann.	Martin, ein Bettler	Hr. Sieghart.
Emil, ihre Kinder,	Lina Schweiger	Franz, Kellner	Hr. Ellmer.
Marie, Heiters's Tochter,	***	Johann, Kellner	Hr. Julius.
Alfred Rechtlich, Sekr. b. Heiter	**	Ein Courier	Hr. Mayer.
Fritz Spitz, Schriftst. u. Recens.	Hr. Kohrs.	Ein Onkel	Hr. Greiner.
Drollig, Agent	Hr. Preis.	Hanns, ein Träger,	Hr. Dimmer.
Cilli, Wirthin in Rosenau	Hedw. Vesmeier	Arbeiter. Spaziergänger. Gäste. Kellner.	
Caspar, ihr Bruder	Hr. Christ.		

*** Frl. **Meister** — Marie; ** Herr **Binder** — Alfred Rechtlich; als Gäste.

Der im ersten Akte vorkommende „ungarische Tanz" wird ausgeführt von den Damen Maier, Meyaer Toms und C. Schneider, und den Herren Köstner, Schiffmann, Ellmer, Bernlochner.
Am Schluß des ersten Aktes: Pas de deux, ausgeführt von den Kindern Lina Schweiger und Amalie Bernlochner.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein Dero ergebenster **Ludwig Kohrs.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieparterresitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreparterresitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Knödelgasse No. 4/0 Versteigerung von Kupferstichen, Gemälden, Landkarten, Wappen, einer Sammlung chemischer Manuskripte ꝛc.

Briennerstraße No. 13/0 heute und folgende Tage von 9—12 und ½3—6 Uhr Versteigerung einer wohlerhaltenen Mobiliarschaft, Silberzeug, Gewehre ꝛc. ꝛc., dann Pferdgeschirre und 1 Char-à-banc.

Im k. Lottogebäude, Promenadestraße No. 2, Vorm. 9 Uhr Versteigerung von Makulaturpapier, darunter mehrere Centner gebundene Zeitschriften.

Begräbnisse, Montag den 13. September vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Anton Zann, herrschaftlicher Kutscher v. h. (gest. d. 11., 53 J. a)
2½ Uhr: Philipp Galleri, k. Hoftheater-Oekonom v. h. (gest. d. 11., 83 J. a.)
3 Uhr: Anna Maria Augsberger, kgl. Geometersgattin v. h. (gest. d. 11., 51 J. a.)
4 Uhr: Karl Böhm, Säcklergesell von Erlangen (gest. d. 11., 33 J. a)

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Compagnon-Gesuch.

Zu einen rentirenden Geschäfte wird sogleich ein Mann als **Compagnon**, der die Buchhaltung zu übernehmen hat und 1000 fl. einzulegen vermag, gesucht. D. Ue.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr **in meiner Wohnung**, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer **eigenen Behausung** während den **Vormittagsstunden** auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** (nebst Angabe der Fahrpreise) nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,
Perusagasse No. 4

Agenten-Gesuch.

Für ein renommirtes Auswanderer-Rhederhaus werden im Königreich Bayern **Agenten** aufzunehmen gesucht. Weiteren Bescheid auf franco Anfragen unter Chiffre P. H.

Meublirte Zimmer.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 sehr schöne Zimmer sogleich.
Ottostraße No 5/1 ein Zimmer sogleich.
Herrenstraße No. 21/0 ein Zimmer bis 1. Oktober.
Kaufingergasse No. 19/1 ein Zimmer sogl.
Schützenstraße No. 2/2 vornheraus ein Zimmer bis 1. Oktober.
Neuhausergasse No. 11 3 rechter Eingang, ist ein sehr schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.
Frühlingsstraße No. 18 zwei Zim. sogl.

Zu vermiethen.

Sendlingergasse No. 77 ist die Wohnung im ersten Stock um **170 fl.**, im vierten Stock um **60 fl.** und im dritten Stock im Hintergebäude um **55 fl.** zu Michaeli zu vermiethen.
fl 100, Frühlingsstraße No 13/2 eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie auf Michaeli
Müllerstraße No. 51 ist die Wohnung im zweiten Stocke mit Altane um **250 fl.** und ohne Altane um **240 fl.** zu Michaeli zu vermiethen.

Wohnungen.

Kunstverein. [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.] **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Flüggen, G.: Die Heiraths-Consens. — Meldahl, Th.: Partie in Lermos.

Photographien. Perini in Venedig.: Ansichten von Venedig, 11 Blatt. — Sölch in Ingolstadt: Ein Porträt.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Martin, P.: Die eiserne Maske. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Zimmermann, R. Seb.: Sommertag. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, Aug.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Gugel, K.: Antigone. — Langko, D.: Winterlandschaft. — Cramer, K.: Früchtestück. — Zimmermann, Alb.: Landschaft. — Kaltenmoser: Das Hollermus. Mayer, F. C.: Parthie aus dem Dom in Augsburg. — Reher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Beckmann, A.; Starnbergersee. — Schertel, J.: Partie aus dem Allgäu. — Heinlein: Kochelsee. — Hohnbaum: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Heckel: Gretchen aus „Faust." — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Morgenstern, Chr.: Landschaft. — Schleiden: Betendes Mädchen.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Rubens. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Halbig, Joh.: Statuette.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Zeichnungen. Genelli, B.: Bachus, welcher den Vulkan mit Wein berauscht und eingeschläfert, entführt dessen Gattin, die Venus. — .

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. d. Portier

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Brannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abzugeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Brannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Burghsen.	Kirchmayer	4 U. früh	Bogner, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. u. 4 U Nm	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstdt.	Niedermaier	5 U. früh	Goldner Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Mar Lotter Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Landshut	Schießl	½6 U fr.	Golden. Lamm
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Regensbg. üb. Pfaffenh.			
Geißenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Salzburg üb. Wasserbg.	Schmid	6 U. früh	Oberpollinger.
Salzburg üb. Rosenhm.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schliersee üb. Miesbach	Mayer	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthtr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Müller	7 U. fr.	Schlicker, Thal
"	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
Tölz	A. Aibl	11 U. Vm.	Soller, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb Ebenhausen*	Roderer Zechmeister	3 U. Nm. 7 U. früh	Gilgenrainerb. Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
" n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
" n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
" n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
" n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger. Prag	8	—	Früh
" n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
" n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
" n. Füssen	11	45	Nacht
" n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
" n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Nchm.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
" n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
" n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
" n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Dienstag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Leoni, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seeshaupt nach ½stündig. Fahrt über Bernried, Tutzing und Possenhofen zurück.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 258. **Dienstag, 14. September 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in 4 Aufzügen, nach Beaumont und Fletcher, von Schröder.

Personen:

Baronin von Holmbach, eine reiche junge Wittwe, ...	Frl. Damböck.
Baron Friedhelm, ihr Onkel, ...	Herr Jost.
Fräulein von Wiburg, ihre Kammerjungfer, unter dem Namen Therese	Frl. Söltl.
Baron Wiburg, ihr Bruder, ...	Herr Dahn.
Hauptmann von Honnfeld, ...	Herr Keller.
Kammerjunker von Dornheim, ...	Herr L. Schmid.
Herr von Rehberg, ...	Herr Lang.
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem Freikorps, ...	Herr Christen.
Antoinette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin,	Frl. Jahn.
Eine alte Frau, ...	Frl. Seebach.
Der Kammerdiener der Baronin, ...	Herr Eisenek.
Franz, Bedienter der Baronin, ...	Herr Weß.
Paul, Bedienter des Baron Wiburg.	

Die Handlung ist im ersten Aufzuge auf dem Landgute der Baronin, dann in der Residenz eines kleinen Fürsten.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Viola, oder Die Vorschau in der St. Johannis-Nacht.

Romantisches Drama in 5 Abtheilungen nach einem Volksmährchen von Frhrn. v. Auffenberg.

Erste Abtheilung: Die Verführung.

Viola, Tocht. des Grafen Harras	Fr. Lindner.	Gonsalo. } Diener	Hr. Gerhard.
Serini, ein italienischer Dichter	Eduard Binder.	Veit. }	Hr. Schnell.
Gertrud, Viola's Erzieherin	Fr. Fehr.	Martha,	Fr. C Schneider.
		Kundi,	Frl. Metzger.

Zweite Abtheilung: Die Vorschau in der St. Johannes-Nacht in Wallrunna's Zauberhöhle.

Wallrunna	Christ. Binder.	Ariel,	Frl. Singer.
Viola	Fr. Lindner.	Coliban } Geister	Hr. Gransfeld.
Gertrud	Fr. Fehr.	Neptus, }	Hr. Greiner.
Graf Nadasti, eine Erscheinung	Hr. Kohrs.	Volkus,	Hr. Mayer.

Dritte Abtheilung: Die Begegnung.

Graf Harras	Hr. Fehr.	Der Haushofmeister	Hr. Dimmer.
Alba, } seine Töchter	Frl. Lang.	Serini	Eduard Binder.
Viola, }	Fr. Lindner.		
Graf v. Nadasti, ungar. Edler	Hr. Kohrs.	Ein Page	Binder Sohn.

Vierte Abtheilung: Wahnsinn aus Liebe.

Graf Harras	Hr. Fehr.	Serini	Eduard Binder.
Alba, } seine Töchter	Frl. Lang	Ein Arzt	Hr. Sieghart.
Viola, }	Fr. Lindner.	Ein Diener	Hr. Spitzeder.
Graf Nadasti	Hr. Kohrs.	Ein Page	Binder Sohn.

Fünfte Abtheil.: Des Sängers Schwanenlied, oder: Der Schutzgeist der Verführten.

Graf Harras	Hr. Fehr.	Edler von Giesele	Hr. Christ.
Viola	Fr. Lindner.	Amalie, dessen Tochter	Frl. Toms.
Graf Nadasti	Hr. Kohrs.	Freifrau von Thurneck	Fr. X. Schneider
Markgraf von Hohenstein	Hr. Schiffmann	Fräulein Hartwieg	Frl. Singer.
Graf von Staufen	Hr. Köstner.	Serini	Eduard Binder.
Marie, dessen Gemahlin	Frl. Vinzent.	Eine fremde Maske	* * *
Ritter von der Elbe	Hr. Ellmer.	Wallrunna	Christ. Binder.

Hochzeitsgäste, Masken, Bediente, Boten. — Das Stück spielt im ersten Akt auf Scharfeneck, einem alten Rittersitz des Grafen Harras. Im zweiten theils in Scharfenecks Umgebungen, in Wallrunna's Zauberhöhle und in der Stadt. Die 3 letzten Abtheilungen spielen in der Stadt.

In der zweiten Abtheilung: Waldbrand mit natürlichen Bäumen. Einsturz von Wallrunna's Zauberhöhle. In der fünften Abtheilung: Großer Fackeltanz, ausgeführt von sechs Damen und sechs Herren.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.
Café Lumberger (Schwabing): Militärische Blechmusik und brillantes Feuerwerk.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Der Toni und sein Burgei, oder: Das Fest am Kochel-See.

Ländliches Charakterbild aus dem bayerischen Hochland mit Gesang in 3 Akten, nach einer Novelle von Lentner, frei bearbeitet von Franz Prüller. Musik von A. Prummer.

Wolfgang Rauscher,		Hr. Simon.
Louise, seine Frau,		Fr. Duval.
Burgei, des Försters Schwester,		Fr. Schumann.
Leopold Fellner, Schullehrer,		* *
v. Rottberg, Konrad,	Jagdgehilfen,	Hr. Kammerer.
		Hr. Denemi.
Da Bernlochner Toni,	Burschen am Kochelsee,	Hr. Strehl.
Da Stiegl Steffel,		Hr. Stahlberg.
Da Bama Seff,		Hr. Scharpf.
Da lang Hiesl,		Hr. Demyp.
Da bös Hanns,		Hr. Fink.
Da Wassa Christoph,		Hr. Justian.
Da Hirschenwirth,		Hr. Böhmert.
Franzl, seine Kellnerin,		Frl. Fahrner.
Rosl, Magd beim Schullehrer,		Frl. Buchetmann.
Pater Augustin,		Hr. Langendorf.
Liesel,	Bäuerinnen,	Fr. Fink.
Lene,		Frl. Resch.
Margareth.		Frl. Herold.
Anna,		Fr. Helfert.
Kathi,		Frl. Dobritz.
Urschl,		Fr. Justian.

Musikanten. Jäger. Bauern.

Die Handlung geht am Kochel vor.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von sechs Monaten, zwischen dem zweiten und dritten eine Zeit von zwei Jahren.

* * Herr **Weßnig** — Leopold Fellner, als letzte Gastrolle.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte.** Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Briennerstraße No. 13/0 heute und folgende Tage von 9—12 und ½3—6 Uhr Versteigerung einer wohlerhaltenen Mobiliarschaft, Silberzeug, Gewehre ꝛc. ꝛc., dann Pferdgeschirre und 1 Char-à-banc.

Knödelgasse No. 4/0 Versteigerung von Kupferstichen, Gemälden, Landkarten, Wappen, einer Sammlung chemischer Manuskripte ꝛc.

Begräbnisse, Dienstag den 14. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Lorenz Winterholler, Taglöhner von der Au (gest. d. 11., 39 J. a)

3 Uhr: Benno Ziegler, Cigarrenmacher v. h. (gest. d. 12., 25½ J. a) — Kreszenz Dingenhofer, Bauerstochter von Kall, Gerichts Aibling (gest. d. 12., 46 J. a.) — Elisabetha Kappenberger, Taglöhners-Wittwe v. h. (gest. d. 12., 60 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,
enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten

Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.

(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 52 Hefte oder 26 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 52 Hefte geben bereits auf 156 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird.

Gg. Riehle,
Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider**, welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☞ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

Gefundenes.

Ein **Hunde-Maulkorb** wurde gefunden und kann gegen die Inserations-Gebühren abgeholt werden Promenade-Platz No. 20 im Hofe bei dem Kutscher.

Haus-Verkauf.

In guter Lage der Maxvorstadt ist ein ganz vorzüglich solid gebautes Haus mit Stallung und Remise zu verkaufen. Dasselbe ist sowohl für Herrschaften als auch seiner Geräumigkeit und Lage gemäß ganz besonders für größere Künstler u. dergl. geeignet. Erlag 15000 fl.

Aufforderung.

Das **Jesu-Kindl** befindet sich bei mir; bitte um näheren Aufschluß oder der Eigenthümer soll es wieder in Empfang nehmen.

J. G. B.

Mayr's Verordnungen-Sammlung ist zu verkaufen. D. Uebr.

Meublirte Zimmer.

Neuhausergasse No. 11/2 rückwärts sind sehr schöne meublirte Zimmer sogleich zu verstiften.

Neuhausergasse No. 113 rechter Eingang, ist ein sehr schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Zu vermiethen.

fl. **136**, Burggasse No. **6/3** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher ꝛc., auf Michaeli.

fl. **150**, Schwanthalerstraße No. **4**, eine Parterre-Wohnung nebst Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Wohnungen.

Kunstverein. [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab.] [Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.] **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Flüggen, G.: Die Heirathe-Consens. — Meldahl, Th: Partie in Lermos.

Photographien. Perini in Venedig.: Ansichten von Venedig, 11 Blatt. — Sölch in Ingolstadt: Ein Porträt.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Martin, P.: Die eiserne Maske. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Zimmermann, R. Seb.: Sommertag. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, Aug.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Gugel, K.: Antigone. — Langko, D.: Winterlandschaft. — Cramer, K.: Früchtestück — Zimmermann, Alb.: Landschaft. — Kaltenmoser: Das Hollermus. Mayer, F. C.: Parthie aus dem Dom in Augsburg. — Reher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Beckmann, A.; Starnbergersee. — Schertel, J: Partie aus dem Allgäu. — Heinlein: Kochelsee. — Hohnbaum: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Heckel: Gretchen aus „Faust." — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Morgenstern, Chr.: Landschaft. — Schleiden: Betendes Mädchen.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens — Oehler: Christuskopf nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Halbig, Joh.: Statuette.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Zeichnungen. Genelli, B.: Bachus, welcher den Vulkan mit Wein berauscht und eingeschläfert, entführt dessen Gattin, die Venus. —

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**, **Ismaning**.

II. Sendling, **Neuhofen**, **Thalkirchen**, **Großhesselohe**, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starnberg und der **Würmsee**. Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm.
☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 259. Mittwoch, 15. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich zweimal. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Brüder.

Lustspiel in fünf Aufzügen von Terenz, aus dem Lateinischen übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von F. H. von Einsiedel.

Personen:

Micio,	Brüder,	Herr Keller.
Demea,		Herr Jost.
Aeschinus,	Demea's ältester Sohn, Micio's Pflegesohn,	Herr Richter.
Ctesiphon,	Demea's zweiter Sohn,	Herr L. Schmid.
Sostrata,	die Mutter von Aeschinus Geliebter,	Frau Büttgen.
Canthara,	Sostrata's Vertraute,	Frl. Sötl.
Hegio,	Sostrata's Verwandter,	Herr Hölken.
Syrus,	Aeschinus Diener,	Herr Christen.
Geta,	Sostrata's Diener,	Herr Lang.
Sannio,	Sklavenhändler,	Herr Büttgen.
Dromio,	Sklaven,	Herr Rißler.
Parmeno,		Herr Eiseneck.
Strato,		Herr Selzle.
Stephanio,		Herr Stöcklmair.
Eine Sklavin,		Frl. Neuburger.

Ort der Handlung: Athen.

Hierauf:

Bräutigam und Liebhaber.

Komisches Ballet in einem Aufzuge vom k. Balletmeister Joh. Fenzl.

Cordula, eine reiche Bäuerin,	Frl. Widder.	Peter Wurzel, Rösch. Bräutigam, Verw. bei Cordula	Hr. M. LaRoche
Röschen, deren Tochter,	Frl. Fenzl.		
Christoph, Röschens Geliebt.	Hr. Fr. Fenzl.	Ein Bauernmädchen,	Frl. Haubner.
		Ein Knecht.	

Vorkommende Tänze: 1) Ein ländlicher Tanz von Frl. Fenzl, Herrn Mich. La Roche und dem ganzen Balletpersonale. 2) Pas de deux von Frl. u. Herrn Fenzl. 3) Polka vom ganzen Balletpersonale. 4) Großes Schluß-Ballabile von Frl. Fenzl, Herrn Fenzl, Herrn Mich. La Roche und dem ganzen Balletpersonale.

[6] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Das Eckhaus in der Vorstadt.

Neuestes Lokalstück in drei Abtheilungen mit Gesang von Joseph C. Böhm. Nach Eduard Breier's: „Ein Roman in Wien". Musik von Titl.

Erste Abtheilung: **Ein Ungeheuer und ein Engel und der Zimmerherr als Postillon d'amour, oder: Sie sollen ihn nicht haben.**

Hilarius Haltan, ehem. Militär	Hr. Stahl.	Barb. Langsalm, ihr Dienstm.	Frl. Vinzent.
Adolar, dessen Sohn . .	Hr. Kohrs.	Christine Wolf, eine Unbekannte	* *
Ursula Zimmtstengel, Haushält.	Frau Mayer.	Bened. Faselmaier, Musiker von	Hr. Ellmer.
Valentin Spießer, Hausherr in der Isarvorstadt . . .	J. Preis.	Andreas Giftstift, der Au,	Hr. Christ.
Henriette, seine Frau, . .	Fr. Lindner.	Chrisostomus Grübelein, ein Schneidermeister vom Lehel	Hr. Köstner.
Jakob, Bedienter . . .	Hr. Dimmer.	Marie-Elise Schreierin und	Frl. Toms.
Pauline Triller, eine Waise, .	* * *	Anastasia Mitzl, Wäscherinnen und Verwandte der Frau	
Amalie, ihre Ziehschwester .	Kl. Widmann.	Spreitzenbergerin, . .	Fr. C. Schneider
Gustav Rauter, ein schwärmerischer Jüngling . . .	Hr. Werner.	Sebastian Dachtlmeier, Hausknecht im Lamplgarten, .	Hr. Spitzeder.
Moritz Listner, sein Freund, .	*	Kunig. Zwickelhammer, Küchelbäckerin, ...	Fr. X. Schneider.
Frau Dorothea Spreitzenbergerin, Hausfrau von 5 Häusern	Frau Fehr.		

Spaziergänger. Musiker. Nachbarsleute. Aufwärter. Handwerksleute.

Zweite Abtheilung: **Das Rendezvous zwischen 5 und 6 Uhr und Fatalitäten und Pech, oder: Complott, Entsetzen, Verbrechen und Verrath.**

Baron Heinrich Dalbot . .	Hr. Fehr.	Moritz Listner, ...	*
Sidonie von Rottenheim .	Frl. Lang.	Christine Wolf	* *
Anton Scherwenzel, Bedienter	Hr. Dor.	Philippine Schmachtmann .	Fr. Werner.
Valentin Spießer, Hausherr .	J. Preis.	Amalie von Stutzelhausen .	Frl. Brand.
Henriette, seine Frau . .	Fr. Lindner.	Herr von Flinserl, Gelad. bei Rotten-heim	Hr. Sieghart.
Jakob, Bedienter . . .	Hr. Dimmer.	Emerenzia seine Gattin	Fr. C. Schneider
Pauline Triller . . .	* * *	Herr von Freidum	Hr. Köstner.
Amalie, ihre Ziehschwester .	Kl. Widmann.	Eulalia, seine Gattin	Frl. Toms.
Hilarius Haltan . . .	Hr. Stahl.	Holm, Sekretär bei Dalbot .	Hr. Schiffmann
Adolar, sein Sohn . . .	Hr. Kohrs.	Ballgäste. Gesellschaftsdamen. Tänzer und Tänzerinnen. Musiker. Dienerschaft.	
Ursula Zimmtstengel, Haushält.	Fr. Mayer.		
Gustav Rauter . . .	Hr. Werner.		

Dritte Abtheilung: **Ein Schauspiel für Götter und Schicksalspuffer, oder: 21 und 59, ein gutes Amba-Solo.**

Baron Heinrich Dalbot . .	Hr. Fehr.	Benedikt Faselmeier, Verlobungsgäste	Hr. Ellmer.
Sidonie von Rottenheim .	Frl. Lang.	Andreas Giftstift,	Hr. Christ.
Christine Wolf . . .	* *	Kunig. Zwickelhammerin, Küchelbäckerin	Fr. X. Schneider
Valentin Spießer, Hausherr u. Brautwerber . . .	J. Preis.	Chrisostomus Grübelein, Schneidermeister	Hr. Köstner.
Henriette, seine Frau . .	Fr. Lindner.	Frl. Rosalie Spätzl, Kranzel	Frl. Metzger.
Adolar	Hr. Kohrs.	Frl. Amalie Stengl, jungfern	Frl. Singer.
Ursula Zimmtstengel . .	Fr. Mayer.	Marieelise Schreierin, Verlobungsgäste	Frl. Toms.
Gustav Rauter . . .	Hr. Werner.	Anastasia Mitzl,	Fr. C. Schneider
M. Listner, Freund u. Nebenbuhl.	*	Sebast. Dachtelmeier, Hausknecht	Hr. Spitzeder.
Pauline Triller . . .	* * *	Christian Tüpfl, Kleidergestaltenumhüllungskünstlersgehülfe.	Hr. Schnell.
Bertha Singer, Modistin .	Frl. Vesmeier.		
Frau Dorothea Sreitzenbergerin,	Fr. Fehr.		
Barbara Langsalm, Dienstbote	Frl. Vinzent.	Verlobungsgäste, Nachbarsleute. Musiker.	

*** Frl. Meister — Pauline Triller; ** Frau Binder — Christine Wolf und * Herr Binder — Moritz Listner, als Gäste.

Das Uebrige ist bekannt.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die schöne Klosterbäuerin oder: Der Lawinensturz.

Original-Charakterbild aus dem bayer. Hochlande mit Gesang in 3 Akten von Franz Prüller.
Musik von A. Prummer. In die Scene gesetzt von J. Schweiger.

Christoph Reiter, der Kreuzwirth.		J. Schweiger.
Resl, Klosterbäuerin, Wittwe, u.		Fr. Schumann.
Lisl, seine Töchter, . . .		Frl. Buchetmann.
Simon Spahn, genannt der Pfenningkramer, . . .		Hr. Stahlberg.
Seff,	seine Kinder, . . .	Hr. Limbeck.
Wab'n,		Fr. Vanini.
Andrel,		Therese Düval.
Apoloni,		Maria Pröbstl.
Hr. Erasmus Krüger, Klosterpfleger, . . .		Hr. Klein.
Dorbonne,	französ. Kavallerie-Offiziere,	Hr. Simon.
Dubois,		Hr. Langendorf.
Eine Ordonnanz, . . .		Hr. Dempp.
Wastl, Oberknecht b Kreuzwirth,		Hr. Fink.
Miedl,	Mägde, . . .	Frl. Holl.
Nandl,		Frl. Fahrner.
Margreth,		Frl. Herold.
Hiesl,	Bauernburschen, . . .	Hr. Böhmert.
Seppl,		Hr. Burkhardt.
Steffl,		Hr. Scharpf.
Anna,	Bäuerinnen, . . .	Frl. Dobritz.
Marthe,		Fr. Helfert.
Gertrud,		Fl Franzenberg.
Ursula,		Frl. Mann.
Jakob,	Bauern,	Hr. Camerer.
Hans,		Hr. Denemi.

Landleute, Gerichtsdiener, Soldaten.

Die Handlung fällt in das Jahr 1797, in die Wintermonate.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Gallerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im kgl. **Odeon**: **Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte.** Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Lorenz Nutzinger und Paul Edet, wegen Verbrechens des einfachen Diebstahls, unter zwei besonders erschwerenden Umständen. 10 Uhr Verhandl. gegen Anton Kurz, wegen Vergehens des Diebstahls. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Jos. Pfatenisch, Lorenz Schelle, Georg Stenzer, Joh. Geiger und Franz Urban, wegen Vergehens des Jagdfrevels.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Begräbnisse, Mittwoch den 13. September vom Leichenhause aus:

2¾ Uhr: Joseph Schöttl, Müller von Königsfeld, Gerichts Pfaffenhofen (gest. d. 12., 39 J.)
3 Uhr: Mathias Kinader, Krauthändler v. h. (gest. d. 13., 58 J. a.)

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. München, Georg Franz. fl. 5.—

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Gg. Niehle,

Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider**, welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Niehle.**

☛ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

G. Franz, Buchhändler in **München,**
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer
und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:

Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,

sowie eine zahlreiche Sammlung von

Ansichten in Stahlstichen

bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Ein **vollständiger Photographie-Apparat** (34′ 36″ Wiener) ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Ein **Hunde-Maulkorb** wurde gefunden und kann gegen die Insertions-Gebühren abgeholt werden Promenade-Platz No. 20 im Hofe bei dem Kutscher.

Meublirte Zimmer.

Sonnenstraße No. 12/2 ein Zimmer bis 1. Oktober.
Utzschneiderstraße No. 3/3 ein Zimmer sogl.
Knödelgasse No. 2/3 ein Zimmer sogleich.
Frühlingsstraße No. 25/1 zwei Zimmer bis 1. Oktober.
Dachauerstraße No. 39/2 mehrere Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober.
Fürstenfeldergasse No. 2/3 ein Zim. sogl.
Gruftgasse No. 5/1 drei elegant meublirte Zimmer bis 1. Oktober.
Residenzstraße No. 5/3 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. **126**, **Amalienstraße No. 24½/2** eine Wohnung mit 3 heizbaren Zimmern, Küche mit Sparherd und allen übrigen Bequemlichkeiten ist wegen Versetzung sogleich zu beziehen.
fl. **56**, **Schleißheimerstraße No. 4 b/1** eine sehr freundliche und hübsche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Kasten auf Michaeli.
fl. **54**, eine kleine Wohnung an eine solide kinderlose Familie, Verhältnisse wegen auf Michaeli. Das Uebr. i. d. Exped.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7 a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die **Porzlanmalereisammlung** von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer.

Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5U.Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½U. „	Café Scheidel.
Gräfing	Fischer	12U.Mit	Riedermayr.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth üb.Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal
Salzburg üb Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
	Jung, Posthlt		Drei Rosen.
Starnbrg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Max Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
	Müller.	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12U.Mit	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags. 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt. Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9 45 „	„ 9 47 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 56 „	„ 9 58 „
holl. 10 fl. Stücke	„ 9 55 „	„ 9 57 „
Rand-Dukaten	„ 5 37 „	„ 5 39 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 33 „	„ 9 35 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 57 „	„ 12 — „
Fünffrancsthaler	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
Preuß. Thaler	„ 1 45 „	„ 1 45 „
	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 260. Donnerstag, 16. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Alleſſandro Stradella.

Oper mit Ballet in drei Aufzügen von W. Friedrich. Muſik von Friedrich von Flotow.

Perſonen:

Alleſſandro Stradella, Sänger,		Herr Härtinger.
Baſſi, ein reicher Venetianer,		Herr Allfeld.
Leonore, ſeine Mündel,		Frl. Rettich.
Barbarino,	Banditen,	Herr Hoppe.
Malvolio,		Herr Sigl.

Freunde Stradella's. Masken, Patrizier, Damen.
Landleute. Diener.

Die vorkommenden Tänze, ausgeführt von den Frls. Holler, Thierry und Rasp, Herrn Opfermann und ſämmtlichem Balletcorps, ſind von der Compoſition des k. Hoftänzers Herrn Opfermann.

Preiſe der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrſitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Die Kaſſe wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Schauſtellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten engliſchen Luftſchiffers **Green** zu ſehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bilderſammlung zur allgem. deutſchen und bayeriſchen Geſchichte.** Eintrittskarten à 12 kr. ſind beim Hausmeiſter des k. Odeons zu haben. Zu ſehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers **Joseph Stahl.**

Parteiwuth, oder: Die Kraft des Glaubens.

Großes romantisches Schauspiel in 5 Abtheilungen von F. W. Ziegler.

1. Abtheilung: **Das Geheimniß.** 2. Abtheil.: **Die Rundköpfe.** 3. Abtheil.: **Der Verrath.** 4. Abtheilung: **Das Schwurgericht.** 5. Abtheilung: **Das Schaffot.**

Personen:

Sir Gottl. Kocke, Parlamentsmitglied und Oberrichter	Joseph Stahl.	Emanuel, ein Weber	Hr. Greiner.
Harrison, Oberster in der Armee des Parlamentes	Hr. Christ.	Watton, Essigham, Finsch, Fawsk, Lurle, Lisle, — Bürger u. Geschworne der Stadt Weynmuth	Hr. Preis. Hr. Ellmer. Hr. Kohrs. Hr. Kranzfelder. Hr. Dimmer. Hr Schiffmann.
Sir Eduard Hamilton, Sheriff	***		
Corika	Fr. Fehr.		
Lady Johanna Laud,	Fr. Schweiger		
Sir Heinrich Laud, ihr Vetter, Oberst in der königl. Armee	Hr. Werner.	Erster, Zweiter — Parlamentssoldat,	Hr. Mayer. Hr. Spitzeder.
John, ihr Haushofmeister	Hr. Fehr.	Edgar, William, Georges, — Matrosen	Hr. Julius. Hr. Gerhard. Hr. Pasch.
Godwin, Hamilton's Schiffskapitän,	Hr. Köstner.		

Diener und Matrosen des Sir Hamilton, Soldaten des Parlamentes, Bürger ꝛc.

Die Handlung geht in der Stadt Weynmuth vor und fällt in das Jahr 1651.

*** Herr **Binder** — Sir Eduard Hamilton, als Gast.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Joseph Stahl.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Anna Prunnauer, wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls. Nachm. 4½ Uhr Verhandl. gegen Bartholomä Gebhard und Xav. Stiegelmaier, wegen Vergehens der Körperverletzung.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Im Magistratsgebäude Thal No. 1/1, Zimmer No. 2 von 10—12 Uhr Pachtversteigerung der städtischen Aenger auf der Theresienwiese für die Jahre 1853—58.

Brennerstraße No. 13/0 um ½12 Uhr Versteigerung zweier 6jährigen fehlerfreien Wagenpferde (Rappen), dann 1 Char-à-banc, Pferdgeschirre, 1 Reitsattel u. Zaum, ferner silberne Tischbestecke und Vernelle.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die schlimmen Buben in der Schul',

oder:

Spektakel über Spektakel.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Johann Nestroy. — Musik von A. Prummer.
In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Hr. v. Wolkenfeld, Gutsbesitzer (harthörig),	Hr. Langendorf.	Franz Rottmann, Schul-Aufseher,	Hr. Fink.
Landrath Sternau,	Hr. Böhmert.	Babet, Wampel's alte Magd,	Frau Fink.
Eustachius Wampel, provisorischer Magister,	Hr. Denemi.	Die Schloßgärtnerin,	Frau Düval.
Nettchen, seine Tochter,	Frl. Buchetmann.	Der Förster,	Hr. Berg.
Hr. v. Wichtig, Wirtschaftsrath,	Hr. Klein.	Der Kellermeister,	Hr. Stahlberg.
Frau Schnabel, Beschließerin auf dem Schloß,	Frau Helfert.	Der Inspektor,	Hr. Müller.
Willibalderl, ihr Söhnerl,	J. Schweiger.	Der Amtsschreiber,	Hr. Burkhardt.
Pet. Petersil, Gärtnerssohn,	Hr. Limbeck.	Die Pächterin,	Frl. Holl.
Ant. Waldfuchs, Försterss.,	Frl. Fahrner.	Die Müllerin,	Frl. Resch.
Blas. Pichler, Kellermstrs.,	Frl. Schilch.	Der Nachtwächter,	Hr. Justian.
Seb. Grob, Inspektorss.	Frl. Franzenberger	Erster Trompeter,	Hr. Scharpf.
Christ. Ries, Amtsschrbss.,	Hr. Camerer.	Zweiter Trompeter,	Hr. Meier.
Michel Spatz, Pächterss.,	Therese Düval.	Ein Paucker,	Hr. Schöne.
Hanns Storch, Müllersohn,	Frl. Dobritz.	Wilhelm, Kammerdiener des Herrn v. Wolkenfeld,	Hr. Weiß.
Veit Flax, Nachtwächterss.,	Frl. Herold.	Johann, Bedienter,	Hr. Korn.
Schüler bei Wampel.		Landleute, Schulbuben, Volk.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr.
I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Termine etc.

Pfandhaus am Isarthore, heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom August 1851.

Begräbnisse, Donnerstag den 16. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Kunigunde Fuchs, Müllers-Tochter von Schneittenbach, Gerichts Amberg (gest. den 14., 36 J. a.)

3 Uhr: Maria von Clarel, Instituts-Vorsteherin v. h. (gest. d. 14, 68 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.

Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.

Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.

Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Original-Loose

zu der mit der Augsburger Industrie-Ausstellung verbundenen Lotterie sind à fl. 1 in der **Expedition des Landboten, Perusagasse No. 4** zu haben.

Die Ausspielung findet sogleich nach beendigter Ausstellung gegen Ende Oktobers oder Anfangs Novembers statt. Die Normative für dieselben stehen auf der Rückseite eines jeden Looses gedruckt und gewährt Jedem zum Voraus die sichere Garantie, daß diese Verloosung auf die solideste Weise geleitet wird und jeder Gewinner auch richtig den ihm darin zufallenden Gewinn erhält, und daß nur solche Artikel darin aufgenommen werden können, die den angegebenen Werth auch wirklich haben und tadellos, d. h. meisterhaft gearbeitet sind.

Agenten-Gesuch.

Für ein renommirtes Auswanderer-Rhederhaus werden im Königreich Bayern **Agenten** aufzunehmen gesucht. Weiteren Bescheid auf franco Anfragen unter Chiffre P. H.

Compagnon-Gesuch.

Zu einem rentirenden Geschäfte wird sogleich ein Mann als **Compagnon**, der die Buchhaltung zu übernehmen hat und 1000 fl. einzulegen vermag, gesucht D. Ue.

Anwesen-Verkauf.

In der nächsten Umgebung des Löwenbräu-Kellers ist ein **geräumiges Anwesen** mit großem Garten, für ein Fabrikgeschäft oder Wirthschaft geeignet, um 14,000 fl. zu verkaufen. D. Uebr.

Mayr's Verordnungen-Sammlung ist zu verkaufen. D. Uebr.

Meublirte Zimmer.

Neuhausergasse No. 11/2 rückwärts sind sehr schöne meublirte Zimmer sogleich zu verstiften.

Sendlingergasse No. 26/1 im Hofe ein Zimmer sogleich.

Schützenstraße No. 16c/1 ein großes schön meublirtes Zimmer sogleich.

Theresienstraße No. 27 1 ein Zim. sogl.

Amalienstraße No. 27/2 ein Zimmer sogl.

Sonnenstraße No. 18/2 ein Zimmer bis 1. Oktober.

Utzschneiderstraße No. 3/3 ein Zimmer sogl.

Knödelgasse No. 2/3 ein Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

fl. **170, Frauenhoferstraße No. 6** eine schöne Wohnung auf Michaeli.

fl. **140, Burggasse No. 6/3** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher ꝛc., auf Michaeli.

fl. **115, Schwanthalerstraße No. 34,** eine Parterre-Wohnung mit 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Garten auf das Ziel Michaeli.

Müllerstraße No. 51 ist die Wohnung im zweiten Stocke mit Altane um **250** fl. und ohne Altane um **240** fl. zu Michaeli zu vermiethen.

Wohnungen.

Angekommene Fremde.

Bayr. Hof. Bar Kolles, Rittergutsbes. a. Hessen. v. Schimpff, Zoll- u. Steuerdirektor a. Dresden. Exc. Frhr. v. Beust, Staatsmin. a. Dresden. Exc. Frhr. v. Meysenbug, bad. Gesandter a. Berlin. Exc. Frhr. v. Rüdt, großh. bad. Staatsmin. a. Carlsruhe. Ralph Barnes, Gentilhome m. Fam. u Bed. a. London. J. A. Malisch m. Gem., Gutsbesitz. a. Laibach. D. Arnold, Gutsbesitz. a. Preußen. H Müller, m. Fam. a. Nürnberg. C. v. Restorff, Part. a. Mecklenburg. Dr. Aug. Beck, Archivrath a. Gotha. Mér. Berray Hayg a. Brurelle. Greenwood, Rent. a. England Butler, Rent. m. Fam. u. Bedien. a. England. Campbell Colquhonn, Rent. m. Fam. u. Bedien. a. London. Waldemann mit Gem. aus Amerika. Mohr, Privat m. Gem. a. Wien. N G. Hespersen, Capitain a. Copenhagen. A. Prellogg, Kfm. a. Wien. Friedländer, Kfm. a. Berlin. Frhr. v. Treskow a. Preußen. Dr. Hofrath Köppen, m. Gem. a. Erlangen. Overbeck a. Cöln; Eifried a. Frankfurt; Houch a Frankfurt, sämtl. Kfl. Stone m. Fam. Gordon Walton, Gentlem. a. England. Se. Durchl. Fürst v. Leiningen m. Gefolge u. Dienersch. a. Amorbach. Mr. R. Hurelut m Fam a. New-York. Miß Corry; William Hynck; George Taylor; Reod Mulch, sämmtl. a. England. Baron v. Dankelman, a. Sachsen. Fr. Bar. Gillenstrom Niren. Jos. Zappardli, a. Mantua. M. Lonzoni, a. Mantua. Rod Butterworth u. Capitain Feilding, a. Schottland. Earl of Denbigh m. Dienersch. a. London.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 8—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Benediktb.	Orterer	10U. Vm.	Gilgenreinerbr
Erding	Winter	2U. Nm	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
„	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Orterer	10U. Vm	Gilgenraiuerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Kreuth	Mar Lotter u.	6 U. früh	Bögner, Thal.
üb. Tegernsee	Aigner		
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carls platz.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal
Regensbg üb. Pfaffenh. Geisenfeld Rosenhm.	Barth	½6U. fr.	Golden. Lamm.
üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg	Gneidinger	8 U. früh	Stangl. Thal.
	Jung, Posthlr		Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds.	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Weilheim üb Starnbrg	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath Ebenhauf. *)	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St	M	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., v. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten n. Wellenbrück, Lindau	1	-	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	-	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	-	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	46	„	„ 9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56	„	„ 9	58	„
holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	33	„	„ 9	35	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	57	„	„ 12	—	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23	„
t Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45½	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 261. Freitag, 17. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Arlequins Hochzeit.

Pantomime in zwei Aufzügen von Adam Schlotthauer. Musik von Neuner.

Personen:

Pontalon,	Herr Hofman d. j.
Colombine, seine Tochter,	Frl. Raap.
Pantalons Haushälterin,	Herr M. La Roche.
Pierrot,	Herr Flerr.
Leander,	Herr Saal.
Arlequin	Herr Vogl.
Ein Notar,	Herr Kettenbeil.
Ein Doktor,	Herr Eiseneck.

Hochzeitgäste. Bauern und Bäuerinnen. Zauberer.

Vorher:

Die Phrenologen.

Lustspiel in einem Aufzuge von Roderich Benedix.

Ottilie Lindau, eine junge Wittwe,	Frl. Damböck.
Wilhelm Frei, ihr Bruder, Baumeister,	Herr Christen.
Auguste Lindau, Ottiliens Nichte,	Frl. Jahn.
Karl Eichwald, Maler,	Herr Straßmann.
Peter, Wilhelms Bedienter,	Herr Lang.

Die Handlung spielt auf Ottiliens Landgute.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [2]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des **Ludwig Werner.**

Zum **1.** und **2.** Male.

Ein Besuch aus der Vorzeit,

oder:

So waren Sie, und so sind Sie jetzt. So haben Sie's getrieben, so treiben Sie's jetzt,

oder:

Ein Narr kommt in allen Jahrhunderten fort.

Komisches Phantasiegemälde mit Gesang in 3 Abtheil. von F. Hafner. Musik von C. Hoffmann.

Erste Abtheilung: **Blasius als Held.** Zweite Abtheilung: **Der versteinerte Ritter und sein Knappe.** Dritte Abtheilung: **Jetzt liebt man anders.**

Personen:

Die Ewigkeit	* *	Piff, Krumdig, Springer	Schneider	Hr. Kranzfelder. Hr. Mayer. Hr. Berger.
Chamäleon, der Zeitgeist	Fr. Lindner.	Louise, Leonore, Pauline,	Marchande des Modes Mädchen,	Fr. Schneider X. Frl. Bauer. Fr. Werner.
Luitpold von Bärenburg	Hr. Kranzfelder.	Käthchen, ein Bauernmädchen		*
Kunigunde, dessen Tochter	Frl. Lang.	Master Thoms		Hr. Ellmer.
Bertha, deren Zofe	Frl. Vinzent.	Hr. v. Hopfenfeld, Particulier		Hr. Fehr.
Ritter Dagobert von Eisenschild	* * *	Ehrmann, ein Gärtner		Hr. Christ.
Kuno, ein Knappe	Hr. Ellmer.	Mathilde, seine Tochter,		Fr. C. Schneider
Tobias, ein alter Landmann	Hr. Köstner.	Ignaz Rüplinger, Zimmerputzer		Hr. Dor.
Gertrude, seine Tochter	Frl. Metzger.	Babette, Köchin, Mausig Portier	im Schlosse Bärenburg	Frl. Besmeier. Hr. Dimmer.
Heribert, ein alter Diener auf Bärenburg	Hr. Christ.	Hanns, Seppel, Wastel, Liese, Nani, Suse, Marie,	Landleute	Hr. Julius. Hr. Pasch. Hr. Spitzeder. Fr. X. Schneider Frl Bauer. Frl. Vinzent. Frl. Singer.
Blasius, sein Sohn, Dagoberts Knappe	Hr. Preis.			
Kunibert, ein Bauernbursche	Hr. Schnell.			
Leopold von Bärenburg	Hr. Stahl.			
Rosaura, Euphrosina, Bärenburgs Töcht.	Frl. Toms. Fr. Mayer.			
Hugo v. Bärenburg, Rittmeister, Leopolds Neffe	Hr. Kohrs.			
Alexander v. Eisenschild, Kfm.	Hr. Schiffman.			
Ludwig v. Eisenschild, Amtmann zu Bärenburg	Louis Werner.	Ritter, Knappen, Genien, Städter, Landleute		

*** Herr **Binder,** Ritter Dagobert, — ** Frau **Binder,** die Ewigkeit, und Fräul. **Meister,** Käthchen, als Gäste.

Die Dekorationen: **Der Ahnensaal** und **der Eisenbahn-Train,** sind von Herrn **Theodor Ellmer** neu gemalt.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein **Ludwig Werner.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers **Joseph Fink.**

Zum ersten Male:

Ein bayerischer Soldat, oder: Der Schatz am Geierfelsen.

Lokal-komisches Lebensbild mit Gesang u. Tableau in 2 Abtheilungen, nebst einem Vorspiel:

Die letzte Wache, oder: **Fünf Jahre Gefangenschaft, eine Minute Freiheit und gefesselt auf ewig.**

Nach einem alten Stücke bearbeitet vom Benefizianten. — Musik von Hebenstreit.

Personen des Vorspiels:

Feldwebel Sturm,	Hr. Ströhl.	Klipp, Müller a. Möckersheim,	J. Schweiger.
Altmann, Korporal,	Hr. Böhmert.	Rottmann, ein Gefangener,	Hr. Camerer.
Rudolf Goller,	Hr. Simon.	Mischer, Kantin-Wirth,	Hr. Justian.
Marker, Soldaten,	Hr. Dempp.	Christine, seine Tochter,	Frl. Fahrner.
Rull,	Hr. Klein.	Soldaten. Tambours.	

Die Handlung spielt auf einer Festung.

Personen des Stücks.

1. Abtheilung: **Das verrätherische Brautgeschenk.**

Unke, Verw. auf Möckersheim,	Hr. Denemi.	Rosa, seine Tochter,	Frl. Buchetmann
Lori, seine Tochter,	Frl. Allmann.	Frau Mehlthau, Bäckermeist.	Fr. Helfert.
Horner, Revierjäger,	Joseph Fink.	Erasmus, Gerichtsdiener,	Hr. Schöppel.
Gertr. Goller, Pächterswittwe	Fr. Fink.	Margarethe,	Frl. Resch.
Rudolf, ihr Sohn,	Hr. Simon.	Suse, Bauernmädch.	Frl. Herold.
Klipp, Müllermeister,	J. Schweiger.	Constanze,	Frl. Hranzenberg.
Strixner, Schullehrer,	Hr. Limbeck.	Gerichtsdiener. Bauern. Bäuerinnen. Kinder.	

2. Abtheilung: **Der unerwartete Retter.**

Der Graf v. Möckersheim,	Hr. Langendorf	Rudolf, ihr Sohn,	Hr. Simon.
Amtsrath Strömer,	Hr. Burkhardt.	Feldwebel Sturm,	Hr. Ströhl.
Unke, Verwalter,	Hr. Denemi.	Klipp, Müllermeister,	J. Schweiger.
Lori, dessen Tochter,	Frl. Allmann.	Strixner, Schullehrer,	Hr. Limbeck.
Horner, Revierjäger,	Joseph Fink.	Erasmus, Gerichtsdiener,	Hr. Schöppl.
Gertrude Goller,	Fr. Fink.	Gerichtsdiener. Landleute.	

Die Handlung spielt in dem Orte Möckersheim.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein Ergebenster **Joseph Fink.**

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

Schaustellungen etc.

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte.** Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Louisenstraße No. 7E Nachm. 3 Uhr Versteigerung von Meubles, Kleidungsstücke ꝛc.

Neue Pferdstraße, im Kistlermeister Hämmer'schen Hause über 4 Stiegen v. 9—12 Uhr Versteigerung einer kleinen Hauseinrichtung, Herrenkleider, Wäsche, eine Bolzbüchse, ein Stutzen ꝛc.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Begräbnisse, Freitag den 17. September vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Joseph Radlbeck, Sergeant von der Garnisons-Kompagnie Nymphenburg (gest. d. 15., 39 J. a.).— Joseph Manhart, Soldat vom Regiment König Ludwig (gest. d. 15., 26 J.)

3¼ Uhr: Barbara Baumeister, Schneiderstochter v. h. (gest. d. 15., 39 J. a.)

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien ꝛc.,** ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Alexander Guerra's

Römischer Cirkus.

Samstag, den 18. Sept. **halb 7 Uhr** Abends erste große brillante Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik, Pferdedressur ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen, Manövres, neuen komischen Pantomimen und neuen Kraft- und Kunstproduktionen.

Bauend auf das hochgeneigte Wohlwollen, hofft der ergebenst Gefertigte, sich auch für 12, mit besonderer königl. Bewilligung wieder hier aufgenommenen Darstellungen sich eines recht zahlreichen Besuches zu erfreuen.

Alexander Guerra.

Ein **vollständiger Photographie-Apparat** (34' 36'' Wiener) ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Auf der sehr frequenten Landstraße zwischen Regensburg und Straubing ist Familien-Verhältnisse wegen ein Gasthaus mit 52 Tagwerk Feld- und Wiesgründen sehr annehmbar und billig zu verkaufen. D. Ue.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Amalienstraße No. 27/2 ein Zimmer sogl.
Frühlingsstraße No. 25/1 zwei Zimmer bis 1. Oktober.

fl. **140**, **Burggasse No. 6/3** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher ꝛc., auf Michaeli.

Angekommene Fremde.

Bayr. Hof. Bar. Kolles, Rittergutsbes. a. Hessen. v. Schimpff, Zoll- u. Steuerdirektor a. Dresden. Exc. Frhr. v. Beust, Staatsmin. a. Dresden. Exc. Frhr. v. Meysenbug, bad. Gesandter a. Berlin. Exc. Frhr. v. Rüdt, großh. bad. Staatsmin. a. Carlsruhe. Ralph Barnes, Gentilhome m. Fam. u. Bed. a. London. J. A. Malisch m. Gem., Gutsbesitz. a. Laibach. Greenwood, Rent. a. England Butler, Rent. m. Fam. u. Bedien. a. England. Campbell Colquhonn, Rent. m. Fam. u. Bedien. a. London. Waldemann mit Gem. aus Amerika. N. G. Hespersen, Capitain a. Copenhagen. Se. Durchlaucht Fürst von Leiningen mit Gefolge u. Dienerschaft aus Amorbach. Mr. N. Hurelut m Fam a. New-York. Miß Corry; William Hynck; George Taylor; Reod Mulch, sämmtl. a. England. Baron v. Dankelman, a. Sachsen. Fr. Bar. Gillenstrom Nixen. Jos. Zappardli, a. Mantua. M. Lonzoni, a. Mantua. Freiherr von Dorth, Kammerherr im Gefolge Ihrer k. Hoh. der Frau Großherzogin von Hessen. Frhr. v. Dalwiegh, Präsid. des Großh. Hessisch-Darmstädtschen Gesammt-Ministeriums. Mr. le Marquis Caccaponi, aus Modena. Frhr. v. Reisinger, a. Modena. Hr. v. Brigeleben, Ministerialrath a. Darmstadt. Seiling, Ober-Inspekt. a. Mittenwald. Frhr. v. Schenk, Großh. Hessisch. Finanzminist.-Direkt. Frhr. v. Baumbach, Vorstand des Kurfürstlich-Hessisch. Ministeriums des Hauses und des Aeußern. Rod Butterworth u. Capitain Feilding. a. Schottland. Earl of Denbigh m. Dienersch. C. J Buddecke. Kaufm. a. New-Orleans. Graf Belrüpt m. Gem. a. Berlin. Dieterich, Kaufm. a. Miltenberg. Paul mit Fam., u. Bedien. a. Philadelphia. Schmitz, Bauinspekt. a. Coblenz. Deknyff m. Fam. u. Bedien. a. Belgien. Frhr. v. Neurath, Kgl. Württemberg'scher Staatsrath a. Stuttgart.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Flüggen, G.: Der Heiraths-Consens. — Meldahl, Th.: Partie in Lermos.

Photographien. Perini in Venedig.: Ansichten von Venedig, 11 Blatt. — Sölch in Ingolstadt: Ein Porträt.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler u. s. Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Zimmermann, R. Seb.: Sommertag. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, Aug.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Gugel, K.: Antigone. — Zimmermann, Alb.: Landschaft. — Kaltenmoser: Das Hollermus. — Reher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Schertel, J.: Partie aus dem Allgäu. — Heinlein: Kochelsee. — Hohnbaum: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Heckel: Gretchen aus „Faust." — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Morgenstern, Chr.: Landschaft — Schleiden: Betendes Mädchen. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Halbig, Joh.: Statuette.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Zeichnungen. Genelli, B.: Bachus, welcher den Vulkan mit Wein berauscht und eingeschläfert, entführt dessen Gattin, die Venus. —

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 263. **Samstag, 18. September 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am XVI. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 2¼ Uhr Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herz-Marienand., geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Ab. Rosenkr.
Theatinerkirche. 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.
St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesd. geh. v. Hrn. Benef. Georg Mayer, ½4 U. Ab. Monatand. d. guten Todtbrud. m. Pred. v. Hrn. Präf. Frömmer.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe m. Rosenkr.
Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. gef. Messe.
II. St. Peter. 8 U. fr. 50jähr. Hochzeit, d. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler, 7 U. Quat. Amt der Tagl. Brud.
St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. Hauptfest. d. Ord. d. 7 Schmerzen Mariä, Vollk. Abl., 7 U. fr. Ausf. d. Allerheil. zum 12stünd. Gebet, 9 U. Pred. von Hrn. Frings, 10 U. Hochamt, 2 U. Nach. Con. m. Pred. u. Gebet.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv., Quat. Rosenkr. u. Erneuerung der Meßbündnisse.
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. Kirchweihe, ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 5 U. Ab. Rosenkr.
St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Rosenkr.
Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. Pred. u. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper.
V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Vesp.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. v. P. Luitp. Brunner, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. fr. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.
(Kirchweihe zu Grünwald und Großhadern.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die drei lustigen Schuster,

oder:

Die beiden Griechen und der Geburts-Tag.

Lokalposse in drei Akten von Nestroy.

Wilh. Wollmann, ein reicher Fabrikant,	Hr. Langendorf.	Klara, Johann's Weib,	Fr. Schweiger.
Christine, seine Frau,	Frl. Allmann.	Sandl, Franzen's Weib,	Fr. Vanini.
Fanny, ihre Schwester,	Frl. Buchetmann	Anna, Joseph's Weib,	Fr. Justian.
Friedrich Blitz, ein Partikulier, Wollmanns Freund	Hr. Fink.	Michel, Konrad, Steffel, Josephs Kinder,	Therese Düval. Marie Pröpstl. Anna Pröpstl.
Lord Winkson,	Hr. Burkhardt.	Monsieur Anton, ein Barbier,	Hr. Camerer.
Johann Schuster, Joseph Schuster, Franz Schuster, Brüder u. Schuhmachermeister	J. Schweiger. Hr. Limbeck. Hr. Klein.	Bürstel, ein Stiefelputzer,	Hr. Dempp.
Füßel, ein Friseur,	Hr. Denemi.	Heinrich, Bedienter, Hannchen, Stubnm. b. Wollmann,	Hr. Justian. Frl. Fahrner.
Eine Marchande des modes	Frl. Resch.	Jak, Lord Winkson's Diener,	Hr. Scharpf.
Ein Galanterie-Arbeiter,	Hr. Böhmert.	Ballgäste.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte.** Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Hackerbräu: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. 6 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht München, Zimmer No. 17 von 10—12 Uhr zweitmalige gerichtl. Versteigerung des an der Schleißheimerstraße No. 4 belegenen Anwesens der Bäckerseheleute Mengele.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Staberl als Improvisator.

Lokalposse in 3 Akten von Hermann Dor.

Major Siller, ...	Hr. Fehr.
Die Majorin, ...	Fr. Fehr.
Louise, ihre Tochter, . .	Frl. Meister.
Zapf, ein Wirth, . . .	Hr. Christ.
Gift, ein Zeitungsschreiber,	Hr. Werner.
Gutmann, deutscher Improvisator, ...	Hr. Stahl.
Staberl, ein Zettelträger, .	Hr. Dor.
Ein Kellner, ...	Hr. Ellmer.
Eine Kellnerin, ...	Fr. Mayer.
Ein Polizeidiener, . . .	Hr. Greiner.
Ein Zettelträger, . . .	Hr. Schiffmann.
Ein Bedienter des Majors,	Hr. Dimmer.
Fräulein Thal, eine sentimentale Dichterin, . .	Fr. C. Schneider
Erster Bauer, ...	Hr. Kranzfelder.
Zweiter Bauer, ...	Hr. Köstner.
Mehrere Gäste. Ein Fremder.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Begräbnisse, Samstag den 18. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Elisabetha Hofmann, b. Metzgermeisters-Gattin v. h. (gest. d. 16., 58 J.) — Ignaz Sofleiß, Schneidergesell von Straubing (gest. d. 16., 23 J. a.)

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. **München, Georg Franz.** fl. 5. —

Alexander Guerra's
Römischer Cirkus.

Heute (18. Sept.) um **halb 7 Uhr** Abends erste große brillante Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik, Pferdedressur ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen, Manövres, neuen komischen Pantomimen und neuen Kraft- und Kunstproduktionen.

Bauend auf das hochgeneigte Wohlwollen, hofft der ergebenst Gefertigte, sich auch für 12, mit besonderer königl. Bewilligung wieder hier aufgenommenen Darstellungen sich eines recht zahlreichen Besuches zu erfreuen.

Alexander Guerra.

Original-Loose
zu der mit der Augsburger Industrie-Ausstellung verbundenen Lotterie
sind à **fl. 1** in der **Expedition des Landboten, Perusagasse No. 4** zu haben.

Die Ausspielung findet sogleich nach beendigter Ausstellung gegen Ende Oktobers oder Anfangs Novembers statt. Die Normative für dieselben stehen auf der Rückseite eines jeden Looses gedruckt und gewährt Jedem zum Voraus die sichere Garantie, daß diese Verloosung auf die solideste Weise geleitet wird und jeder Gewinner auch richtig den ihm darin zufallenden Gewinn erhält, und daß nur solche Artikel darin aufgenommen werden können, die den angegebenen Werth auch wirklich haben und tadellos, d. h. meisterhaft gearbeitet sind.

Gg. Riehle,

Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider**, welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☞ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

Meublirte Zimmer.

Amalienstraße No. 27/2 ist ein freundliches meublirtes Zimmer monatlich um **6 fl.** zu vermiethen. Auch ist dasselbe wegen der Nähe des Lagerplatzes für Fremde zu empfehlen.

Gruftgasse No. 5/1 drei elegant meublirte Zimmer bis 1. Oktober.

Residenzstraße No. 5/3 ein Zimmer sogl.

Blumenstraße No. 8 B/3 rechts ein Zimmer sogleich.

Sendlingergasse No. 20/1 im Hofe ein Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Sendlingergasse No. 77 ist die Wohnung im ersten Stock um **170 fl.**, im vierten Stock um **60 fl.** und im dritten Stock im Hintergebäude um **55 fl.** zu Michaeli zu vermiethen.

fl. 126, Amalienstraße No. 24½/2 eine Wohnung mit 3 heizbaren Zimmern, Küche mit Sparherd und allen übrigen Bequemlichkeiten ist wegen Versetzung sogleich zu beziehen.

fl. 170, Frauenhoferstraße No. 6 eine schöne Wohnung auf Michaeli.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jand	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Mar Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U Abd.	Krone a Carls platz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh.	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthl. Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Zechmeister	7 U. früh	Kaffee Urban.
	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** u. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm.
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm.
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2	-	Nchm.
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm.
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm.
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm.
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm.
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O. üb. Landshut	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
¾ St.	— 42
1 St.	1 —
1¼ St.	1 18
1½ St.	1 30
2 St.	1 42

Standplätze.

Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	46	„	„ 9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56	„	„ 9	58	„
holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	32	„	„ 9	34½	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	57	„	„ 12	—	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 263. Sonntag, 19. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Rellstab. Musik von Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden,	Herr Härtinger.	Kriegshauptleute der Wiedertäufer,	Herr Sigl.
Fides, dessen Mutter,	Frau Palm.		Herr L. Schmid.
Bertha, seine Braut,	Frl. Rettich.	Pächterinnen,	Frl. Bernlochner.
Jonas,	Herr Hoppe.		Frl. Stanko.
Mathisen, Wiedertäufer	Herr Allfeld.	Zwei Bürger,	Herr Stich.
Zacharias,	Herr Salomon.		Herr Kopp.
Graf Oberthal,	Herr Kindermann.	Ein Bauer,	Herr M. Schmid.
		Ein Soldat.	

Landleute, Ritter, Knappen, Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Gefangene. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger. Magistratspersonen. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster.

Der 1. und 2. Akt spielen in Holland, die übrigen in und bei Münster — 1534 u. 1535.

Vorkommende Tänze: Im 3. Aufzuge: Große Schlittschuh-Quadrille, ausgeführt vom gesammten Balletkorps. — Im 5. Aufzuge: Großes Bachanale, ausgeführt von den Frls. Holler, Thierry, Rasp und dem weiblichen Balletkorps.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	10 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 30 „	Ein Platz	1 „ — „
Ein Loge im II. Rang	11 „ — „	Galerie noble	2 „ — „
Ein Platz	1 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 30 „
Eine Loge im III. Rang	9 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Galerie	— „ 24 „

[4]

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um **5** Uhr geöffnet.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum **3.** u. **4.** Male.

Ein Besuch aus der Vorzeit,

oder:

So waren Sie, und so sind Sie jetzt. So haben Sie's getrieben, so treiben Sie's jetzt,

oder:

Ein Narr kommt in allen Jahrhunderten fort.

Komisches Phantasiegemälde mit Gesang in 3 Abtheil. von F. Hafner. Musik von C. Hoffmann.

Erste Abtheilung: **Blasius als Held.** Zweite Abtheilung: **Der versteinerte Ritter und sein Knappe.** Dritte Abtheilung: **Jetzt liebt man anders.**

Personen.

Die Ewigkeit	* * *	Piff	Hr Kranzfelder.
Chamäleon, der Zeitgeist	Fr. Lindner.	Krundig, Schneider	Hr. Mayer.
Luitpold von Bärenburg	Hr. Kranzfelder.	Springer, Schneider	Hr. Berger.
Kunigunde, dessen Tochter	Frl. Lang.	Louise, Marchande des Modes Mädchen	Fr. Schneider X.
Bertha, deren Zofe	Frl. Vinzent.	Leonore, Marchande des Modes Mädchen	Frl. Bauer.
Ritter Dagobert von Eisenschild	* * *	Pauline, Marchande des Modes Mädchen	Fr. Werner.
Kuno, ein Knappe	Hr. Ellmer.	Käthchen, ein Bauernmädchen	*
Tobias, ein alter Landmann	Hr. Köstner.	Master Thoms	Hr. Ellmer.
Gertrude, seine Tochter	Frl. Metzger.	Hr. v. Hopfenfeld, Particulier	Hr. Fehr.
Heribert, ein alter Diener auf Bärenburg	Hr. Christ.	Ehrmann, ein Gärtner	Hr. Christ.
		Mathilde, seine Tochter	Fr. C. Schneider
Blasius, sein Sohn, Dagoberts Knappe	Hr. Preis.	Ignaz Rüplinger, Zimmerputzer	Hr. Dor.
Kunibert, ein Bauernbursche	Hr. Schnell.	Babette, Köchin im Schlosse	Frl. Vesmeier.
Leopold von Bärenburg	Hr. Stahl.	Mausig Portier Bärenburg	Hr. Dimmer.
Rosaura, Bärenburgs Töchter	Frl. Toms.	Hanns, Landleute	Hr. Julius.
Euphrosina, Bärenburgs Töchter	Fr. Mayer.	Seppel, Landleute	Hr. Pasch.
Hugo v. Bärenburg, Rittmeister, Leopolds Neffe	Hr. Kohrs.	Wastel, Landleute	Hr. Spitzeder.
Alexander v. Eisenschild, Kfm.	Hr. Schiffman.	Liese, Landleute	Fr. X. Schneider
Ludwig v. Eisenschild, Amtmann zu Bärenburg	Louis Werner.	Nani, Landleute	Frl. Bauer.
		Suse, Landleute	Frl. Vinzent.
		Marie, Landleute	Frl. Singer.

Ritter, Knappen, Genien, Städter, Landleute.

*** Herr **Binder**, Ritter Dagobert, — ** Frau **Binder**, die Ewigkeit, und Fräul. **Meister**, Käthchen, als Gäste.

Die Dekorationen: **Der Ahnensaal** und **der Eisenbahn-Train**, sind von Herrn **Theodor Ellmer** neu gemalt.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum ersten Male:

Der rothe Müller, oder: Die Schenke zum weißen Bären.

Charakterbild mit Gesang in drei Akten, nach einer Erzählung bearbeitet von Carl Klein. Musik von A. Prummer.

1. Abtheilung: **Der Mord.**

Wolf, genannt der rothe Müller	Hr. Denemi.	Mutter Ilse, eine alte Hirtin	Fr. Helfert.
Vater Martin, Wirth zum weißen Bären	Hr. Klein.	Der Göldnig-Tom	Hr. Justian.
Line, seine Tochter	Frl. Allmann.	Heinrich, Stallbub bei Martin	Hr. Limbeck.
Der Hirten-Wilm, ein Postillon	Hr. Simon.	Röse, Kellnerin	Frl. Resch.
Rephahn, ein Holzwärter	Hr. Burkhardt.	Rippo, Kornhändler	Hr. Camerer.
Reineck, ein Steinbrecher	Hr. Dempp.	Hartmann, Kornhändler	Hr. Böhmert.
		Landleute.	

Zweite Abtheilung: **Der Wagenbub und der Ueberfall.**

Graf v. Ritterbusch	Hr. Fink.	Mutter Ilse	Fr. Helfert.
Baron de Marbot	Hr. Ströhl.	Vater Martin	Hr. Klein.
Eichner, Postmeister	Hr. Langendorf.	Line, seine Tochter	Frl. Allmann.
Der rothe Müller	Hr. Denemi.	François, Jäger des Grafen	Hr. Scharpf.
Christoph, Wagnbub a. Pasing u.	J. Schweiger.	Erster Räuber	Hr. Böhmert.
Nanni, Zimmermädchen a. München (in des Postmeist. Dienst)	Frl. Buchetmann	Zweiter Räuber	Hr. Schöppler.
Der Hirten-Wilm, Postillon	Hr. Simon.	Fritz, ein alter Postillon	Hr. Müller.
Heinrich, Stallbub	Hr. Limbeck.	Reineck	Hr. Dempp.
		Rephahn	Hr. Burkhardt.

Dritte Abtheilung: **Der Wolf in der Falle.**

Graf v. Ritterbusch	Hr. Fink.	Der Hirten-Wilm	Hr. Simon.
Baron de Marbot	Hr. Ströhl.	Line	Frl. Allmann.
Eichner, Postmeister	Hr. Langendorf.	Mutter Ilse	Fr. Helfert.
Scharf, Dragonerwachtmeister	Hr. Camerer.	Heinrich, Stallbub	Hr. Limbeck.
Erster Dragoner	Hr. Burkhardt.	Wolf, genannt der rothe Müller	Hr. Denemi.
Zweiter Dragoner	Hr. Weiß.	Reineck, Steinbrecher	Hr. Dempp.
		Landleute. Dragoner. Räuber.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Tanzmusiken werden abgehalten: **Lampelgarten, Phönixgarten, Maigarten, Grünes Eck, Löwenhauserbräu, Neuberghausen, Bogenhausen, Prinzengarten, Zweibrückensaal, Briennergarten, Prater.**

Heute Vorm. 11 Uhr werden sich sämmtliche für das Lager bestimmten Truppen auf dem Karls- und Dultplatze in zwei Divisionen aufstellen und sodann durch die Neuhauser- und Kaufingergasse, über den Schrannenplatz, durch die Dienersgasse, Residenz- und Ludwigsstraße nach dem Lager abmarschiren. Ob Se. Maj. der König die Truppen Allerhöchst führen wird, ist noch nicht fest bestimmt.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Mit Allergnädigster Bewilligung

Heute Sonntag den 19. September 1852:

Zweite große außerordentl. Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der edlen Reitkunst, Pferde-Dressur, Gymnastique, komischen Divertissements ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen, Manövre's, neuen Pantomimen und andern Kunstproduktionen.

In dieser Vorstellung werden sich besonders auszeichnen: **Die „Quadrille parisienne“**, geritten von 4 Damen und 4 Herren im Costume à la Louis XIV. Zum ersten Male: **„Exerzitien“** auf gesatteltem Pferde von Fräul. Crasselt. Zum ersten Male: **„Scene travestissement“**, auf gesatteltem Pferde von Herrn Henry Tibbs, Mitglied des Circus Royal in London. **„Die hohe Schule“**, geritten von Herrn Felix. **„Ein indianisches Pas de deux“**, dargestellt durch schwierige Stellungen und Posen auf 2 Pferden von Hrn. Amato u. Frl. Breiner. **„Der Luftsprung“**, Non plus ultra auf gesatteltem Pferde von dem Engländer Hrn. Dean. **„Beduin“**, wildes russisches Pferd, dressirt in der hohen Schule, geritten von Frl. Kremzow. Zum ersten Male: **„La Gianni de Calais“**, spanischer Tanz mit Castagnetten, getanzt auf gesatteltem Pferde von Frl. Clotilde Guerra. Zum Schluß: **„Der verfolgte Affe“**, komische Pantomime, ausgeführt von mehreren Herren und Damen der Gesellschaft.

In den Zwischenpausen werden die beiden Clown, HH. Levesseur u. Dean, die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung um 5 Uhr.

Morgen große Vorstellung.

Das **Detail** der ganzen Vorstellung besagt das **Programm.**

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die **kgl. Sternwarte, Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring, Ismaning.**

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige, Harlaching.**

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starnberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian“ den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Begräbnisse, Sonntag den 19. September vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Mathias Reischl, Feldwebel von der kgl. Garnisons-Kompagnie Nymphenburg (gest. den 17. 54 J. a.),

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, für **Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.**, sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Aley & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien ꝛc.**, ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Visiten-Karten

sind in der lithographischen Kunst-Anstalt des

Carl Hohfelder,

Müllerstraße No. 45a (neben dem Theater), das 100 auf Glanzpapier sammt sehr eleganten Etuis zu 1 fl. 36 kr. und solche ohne Namen zu 48 kr. pr. 100 zu haben.

Meublirte Zimmer für **Fremde**

können nachgewiesen werden durch das

Quartier-Vermiethungs-Büreau,

Gruftgasse No. 5.

Stelle-Gesuch.

Ein **gebildeter Mann** sucht bei den bescheidensten Ansprüchen hier oder anderwärts eine Stelle als Vorleser, Sekretär, Hauslehrer oder Reisebegleiter; auch würde derselbe Beschäftigung im literarischen Fache oder in einem Büreau bereitwilligst annehmen; er kann sofort eintreten. Näheres bei der Redaktion.

Ein **vollständiger Photographie-Apparat** (34′ 36″ Wiener) ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

Hühneraugen-Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Meublirte Zimmer.

Amalienstraße No. 27/2 ist ein freundliches meublirtes Zimmer monatlich um **6 fl.** zu vermiethen. Auch ist dasselbe wegen der Nähe des Lagerplatzes für Fremde zu empfehlen.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Dachauerstraße No. 39/2 mehrere Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober.

Zu vermiethen.

fl. 60, Spatzenstraße No. 1, nächst den Salzstädeln, eine kleine Wohnung auf Mich.

fl. 56, Schleißheimerstraße No. 4 h/1 eine sehr freundliche und hübsche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Kasten auf Michaeli.

fl. 36, Aeußere Karlsstraße No. 19 eine hübsche kleine Wohnung ꝛc. auf das Ziel Michaeli.

Wohnungen.

Frühlingsstraße No. 25/1 zwei Zimmer bis 1. Oktober.
Schützenstraße No. 16c/1 ein großes schön meublirtes Zimmer sogleich.
Thereſienſtraße No. 27/1 ein Zim. sogl.
fl. 140, Burggasse No. 6/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher ꝛc., auf Michaeli.
fl. 170, Frauenhoferstraße No. 6 eine schöne Wohnung auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conſrv. Prof. Geh.-Rath v. Thierſch oder Hrn. Aſſiſtent Prof. v. Hefner. Auch iſt der Zimmerwart der k. Reſidenz, Keller, ermächtigt, es den Beſuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanſtandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte verſehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veroneſe, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—1½ Uhr geöffnet.
In derſelben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etruriſche Vaſenſammlung**: von 8—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterſthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magiſtratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhauſergaſſe): 1) **Geognoſtiſches Cabinet.** Conserv. Profeſſor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogiſche Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conſ. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conſ. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologiſche Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conſ. Prof. Dr. Wagner. 5) **Phyſikaliſche Sammlung.** Conſ. Prof. Ohm.
☞ Vorſtehende Sammlungen ſind nach Rückſprache mit den betreffenden Conſervatoren, in Begleitung dieſer oder deren Aſſiſtenten zu ſehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 264. **Montag, 20. September 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Abonnements-Einladung.

Bei herannahendem Quartal-Wechsel richtet die ergebenst unterzeichnete Redaktion an die verehrl. Leser des „Münchener Tages-Anzeigers" die Bitte, an dem mit 1. Oktober beginnenden neuen Abonnement sich recht zahlreich betheiligen zu wollen. Wie bisher, so auch in Zukunft wird das Bestreben der Redaktion stets darauf gerichtet bleiben, den Inhalt des Blattes durch Hinzufügung neuer interessanter Sparten zu erweitern. Bei der immer größern Verbreitung, welche der „Münchener Tages-Anzeiger" gewinnt, ist derselbe auch zu **Inseraten aller Art** geeignet und bei seiner täglichen Abgabe an die hier verweilenden Fremden, besonders den hiesigen Gewerbtreibenden, Miethgebern u. s. w. sehr zu empfehlen. Die Abonnements-Bedingungen bleiben die bisherigen.

München, den 18. September 1852.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers."

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die Drachenhöhle, oder Der Hammer um Mitternacht.

Ein komisch-romantisches Charakterbild mit Gesang und Tableaux in 4 Akten von Kollmann. Musik von Th. Wages.

Maria, Herzogin v. Steyer		Fr. Düval.
Vicedom Graf v. Manhardt,		Hr. Böhmert.
Erste	Hofdame der	Fr. Fink.
Zweite	Herzogin,	Frl. Resch.
Paul Röder, ein Kammerherr,		Hr. Camerer.
Elisabeth, seine Frau,		Fr. Bantni.
Johann Röder, beider Sohn,		Hr. Simon.
Praxel, Kohlschreiber b. Röder,		J. Schweiger.
Ein Hauptmann v. Landwache		Hr. Fink.
Martin, ein Deserteur,		Hr. Denemi.
Der Dachtelwirth,		Hr. Schumann
Da Schwabenpeter,		Hr. Stahlberg.
Da Webertoni,	Bauern,	Hr. Klein.
Da Krautfink,		Hr. Limbeck.
Marie Pilsing, eine angenommene Waise,		***
Ritter v. Pahl, Johann's Reisegefährte,		**
Dautz,	Räuber	Hr. Burkhardt.
Barband,	u. Spießgesellen	Hr. Justian.
Wolka,	des	Hr. Bergmann.
Dabars,	Ritter v. Pfahl,	Hr. Dempp.
Sperl, Waldmeister,		Hr. Langendorf.
Fanzl,		Frl. Fahrner.
Cilli,		Frl. Franzenberger
Rösi,	Bäuerinnen,	Frl. Herold.
Wab'm,		Fr. Helfert.
Kuni,		Frl. Dobritz.

Hammerschmiedgesellen, Wachen, Räuber, Musikanten, Bauern, Bäuerinnen,

Zeit: 1612. Ort: Mixwitz, ohnfern der Drachenhöhle bei Röthelstein in Steyermark.

*** Frl. **Allmann** — Marie; ** Hr. **Weßnig** — Ritter von Pfahl, als Gäste.

Das Uebrige ist bekannt.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der Frau **Babette Werner.**

Paperl,

oder:

Die Weltreise des Wiener Capitalisten.

Zauberposse mit Gesang, Tanz und Gruppirungen in 3 Akten, bestehend aus einem Vorspiele, sechs Bildern und einem Nachspiele von C. Elmar. Musik von Capellmeister A. Müller.

Vorspiel.

Fee Austria	Fr. Schweiger.
Hilarson, ihr dienender Geist	Hr. Dor.
Paperl, ein Wiener Capitalist	Hr. Preis.
Joseph, sein Diener	Hr. Kohrs.
Andereon, ein reisender Engländer (Hilarion)	Hr. Dor.

Genien, Nymphen im Gefolge Austria's.

Erstes Bild: England.

Paperl	Hr. Preis.
Joseph	Hr. Kohrs.
Lord Beafsteak	Hr. Christ.
Bellefleure, Balletmstr. (Hilar.)	Hr. Dor.
Sir Makelwoot, Baumwollenwaarenfabrikant	Hr. Greiner.
Ada, seine Tochter	Frl. Metzger.

Zweites Bild: Frankreich.

Paperl	Hr. Preis.
Joseph	Hr. Kohrs.
Darmont, Banquieur	Hr. Werner.
Adele Duplesis, e. junge Wittwe	Frl. Vesmeier.
Leroux, St Clair, } Darmonts Freunde,	Hr. Kranzfelder. Hr. Schiffmann.
Golowin, Kosakenoffizier (Hilar.)	Hr. Dor.

Gäste. Bediente.

Drittes Bild: Rußland.

Paperl	Hr. Preis.
Josef	Hr. Kohrs.
Knutikof, Aufseher einer Sträflingsabtheilung in Sibirien	Hr. Fehr.
Wiseke, Professor der Zoologie a. Berin (Hilarion)	Hr. Dor.
Ein tartarischer Krieger	Hr. Neu.

Viertes Bild: Preußen.

Paperl	Hr. Preis.
Josef	Hr. Kohrs.
Dumpfer, Polizei-Agent	Hr. Christ.
Steauf, Gastwirth	Hr. Stahl.
Laura di Napoli, eine italien. Sängerin (Hilarion)	Hr. Dor.

Fünftes Bild: Neapel.

Paperl	Hr. Preis.
Josef	Hr. Kohrs.
Ludro, Capro, } Lazaroni	Hr. Köstner. Hr. Ellmer.
Marietta, Ludro's Geliebte	Frl. Meister.
Dickmast, Schiffs-Capit. (Hilar.)	Hr. Dor.

Lazaroni, deren Weiber und Kinder.

Sechstes Bild: Amerika.

Paperl	Hr. Preis.
Josef	Hr. Kohrs.
Pomali, Königin eines Indianer-Stammes	Fr C. Schneider.
Bitschibatschi, eine Hofdame	Fr. Fehr.
Jomochauck, Minister	Hr. Ellmer.
Yucatu, Kammerherr (Hilarion)	Hr. Dor.

Hofstaat der Königin Pomali, Krieger, Volk.

Nachspiel.

Fee Austria	Fr. Schweiger.
Paperl	Hr. Preis
Joseph	Hr. Kohrs.
Erste	Frl. Metzger.
Zweite } Nymphe im Gefolge Austria's	Fr. Mayer.
Dritte	Frl. Lang.
Vierte	Fr. X. Schneider.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein

Dero ergebenste **Babette Werner.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Mit Allergnädigster Bewilligung

Heute Montag den 20. September 1852:

Dritte große außerordentl. Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der edlen Reitkunst, Pferde-Dressur, Gymnastique, komischen Divertissements ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen, Manöver's, neuen Pantomimen und andern Kunstproduktionen.

Diese Vorstellung wird durch mehrere neue Kunstproduktionen sich besonders auszeichnen, zum ersten Male wird der Direktor, Aler. Guerra, **die hohe Schule auf dem arabischen Hengste „Oriol"** reiten. Zum ersten Male: **Othello, der Mohr von Venedig,** mimische Reitscene von Hrn. Felix. Unter andern **ein komisches Amazonen-Manöver,** geritten von 9 Damen, von Mad. Guerra kommandirt. **Die Sylphide und der Schotte,** graziöses-Pas de deux, auf zwei Pferden, von Frl. Kremzow u. Hrn. Amato. Zum ersten Male: **Neue Scene travestissement** auf gesatteltem Pferde von Herrn Henry Tibbs, Mitglied des Circus Royal in London. **La Fortuna** oder: **die Glücksgöttin, Scene travestissement** auf gesatteltem Pferde von Frl. Clothilde Guerra. **Sehr schwierige Equilibres auf Vonteillen,** von Hrn. Kehler. Zum Schluß zum ersten Male: **Christoph Columbus unter den Wilden bei der Entdeckung Amerika's,** große Pantomime mit Gefecht der Spanier und den Wilden. **Märsche,** großer Pyramiden-Tanz von 4 Mohren mit Cocus-Nüssen. **Großer Festzug der Wilden,** wobei der Häuptling der Wilden mit seinem Pferde auf einem Baldachin im brillanten Feuerwerk in der Manege herumgetragen wird, ausgeführt von sämmtlichen Mitgliedern der Gesellschaft, arrangirt von Herrn Amato.

In den Zwischenpausen werden die beiden Clown, HH. Levesseur u. Dean, die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung um 5 Uhr.

☞ **Morgen große Vorstellung.** ☜

☞ Das **Detail** der ganzen Vorstellung besagt das **Programm.**

Oeffentliche Versteigerungen.

Im städtischen Magazin, Findlingsstraße Nr. 3, Vormittags 9 Uhr Versteigerung von Meubles, dann einer vierrädrigen großen Feuerspritze und zwei kleineren Kesselspritzen, lederne Feuerkübel, Schmiede- und Gußeisen, Blei ꝛc.

Im Hause Nr. 2 an der Fingergasse über eine Stiege, heute und folgende Tage von 9—12 und 3— 6 Uhr, Versteigerung von Juwelen und anderen Pretiosen von bedeutendem Werthe.

Tattenbacherstraße Nr. 10 im Hintergebäude von 9—12 Uhr, Versteigerung einer kleinen Hauseinrichtung, dann Herrenkleider, Wäsche, Uniformstücke ꝛc.

Augustinergasse Nr. 1/0 v. 9—12 u. 3—6 Uhr, Versteigerung vieler Malerpinsel aller Arten, 200 alter Oelgemälde, aus Holz geschnittener Figuren, Kupferstiche, Alterthümer, einige Herrenkleider ꝛc.

Hunde-Visitation.

Montag, den 20. Oktober für das Graggenauer-Viertel.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 und 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im kgl. Polizeigebäude, Büreau No. 42, zu ebener Erde, zur Visitation vorzuführen u. das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues (zu 30 kr.) verabreicht wird.

Begräbnisse, Montag den 20. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: August Fuchs, Pfründner v. h. (gest. d. 18., 60 J. a.) — Maria Eisenreich, Musikantens-Wittwe v. d. Au (gest. d. 18., 70 J. a.)

3 Uhr: Karl Voßler, magistrat. Hausmeister v. h. (gest. den 18., 69 J. a.)

5 Uhr: Ferdinand v. Kobell, Assessor der Generaldirektion der k. Verkehr-Anstalten (gest. d. 18., 54 J. a.)

Anzeigen.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** (nebst Angabe der Fahrpreise) nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,

Visiten-Karten

sind in der lithographischen Kunst-Anstalt des

Carl Hohfelder,

Müllerstraße No. 45a (neben dem Theater), das 100 auf Glanzpapier sammt sehr eleganten Etuis zu 1 fl. 36 kr. und solche ohne Namen zu 48 kr. pr. 100 zu haben.

Meublirte Zimmer für **Fremde**

können nachgewiesen werden durch das

Quartier-Vermiethungs-Büreau,

Gruftgasse No. 5.

Stelle-Gesuch.

Ein **gebildeter Mann** sucht bei den bescheidensten Ansprüchen hier oder anderwärts eine Stelle als Vorleser, Sekretär, Hauslehrer oder Reisebegleiter, auch würde derselbe Beschäftigung im literarischen Fache oder in einem Büreau bereitwilligst annehmen; er kann sofort eintreten. Näheres bei der Redaktion.

Ein **vollständiger Photographie-Apparat** (34' 36'' Wiener) ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Amalienstraße No. 27/2 ist ein freundliches meublirtes Zimmer monatlich um **6 fl.** zu vermiethen. Auch ist dasselbe wegen der Nähe des Lagerplatzes für Fremde zu empfehlen.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Dachauerstraße No. 39/2 mehrere Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober.

fl. **60**, **Spatzenstraße No. 1**, nächst den Salzstädeln, eine kleine Wohnung auf Mich.

fl. **56**, **Schleißheimerstraße No. 4 h/1** eine sehr freundliche und hübsche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Kasten auf Michaeli.

fl. **86**, **Aeußere Karlsstraße No. 19** eine hübsche kleine Wohnung ꝛc. auf das Ziel Michaeli.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Ainmiller: Architekturbild. — Engel, K.: Porträt. — Kroll, J.: Die Heimsuchung. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Miller, J.: Porträt. — Schreiber, C. P.: Ponte molle bei Rom mit der Aussicht gegen das Sabinergebirge. — Dürck, F.: Weihnachts-Morgen. — Rhomberg, H.: Ein Bauer in einem Wirthshause.

Porzellangemälde. Wustlich, Otto: Porträts.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Flüggen, G.: Der Heiraths-Consens. — Meldahl, Th.: Partie in Lermos. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und seine Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Zimmermann, R. Seb.: Sommertag. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Beklund: Der letzte Segen. — Vischer, Aug.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Gugel, K.: Antigone. — Zimmermann, Alb.: Landschaft. — Kaltenmoser: Das Hollermus. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Heinlein: Kochelsee. — Heckel: Gretchen aus „Faust." — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Morgenstern, Chr.: Landschaft. Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann. A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Martin: Die eiserne Maske. — Ellenrieder, Maria: Der heilige Antonius.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Photographien. Perini in Venedig: Ansichten von Venedig, 11 Blatt.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Brienner Straße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9–10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11–1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10–12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10–12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Dienstag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Leoni, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seeshaupt nach ½stündig. Fahrt über Bernried, Tutzing und Possenhofen zurück.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 265. Dienstag, 21. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

Der Arzt seiner Ehre.

Trauerspiel von Calderon, für die deutsche Bühne in fünf Aufzügen bearbeitet von C. A. West.

Personen:

Der König von Kastilien,	Herr Schenk.
Don Enrique, Infant, sein Halbbruder,	Herr Richter.
Don Gutierre Alfonso de Solis,	Herr Dahn.
Don Arias, Vertrauter des Infanten,	Herr Leigh.
Don Diego,	Herr Eiseneck.
Florel, Diener des Don Gutierre,	Herr Christen.
Ludovico, ein Wundarzt,	Herr Büttgen.
Donna Mencia de Acunna, Gemahlin des Don Gutierre,	Frl. Damböck.
Donna Leonora,	Frau Büttgen.
Jacinta, eine maurische Sclavin im Hause des Don Gutierre,	Frl. Söltl.
Ines, Begleiterin der Donna Laura,	Frl. Döllinger.
Ein Hauptmann, der Leibwache,	Herr Schiler.
Ein Offizier, der Leibwache,	Herr Obermair.
Silva, Sclavin,	Frl. Bernlochner.
Ein Soldat,	Herr Rauch.
Ein alter Bürger,	Herr Schweiger.
Bürger,	Herr Selzle. Herr Karl. Herr Rießler.

Edle, Pagen, Leibwachen, Diener.

Der Schauplatz ist in Sevilla und in dem nahegelegenen Landhause des Don Gutierre. Zeit: Mitte des vierzehnten Jahrhunderts.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[5]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um **5** Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **5.** und **6.** Male.

Ein Besuch aus der Vorzeit,

oder:

So waren Sie, und so sind Sie jetzt. So haben Sie's getrieben, so treiben Sie's jetzt,

oder:

Ein Narr kommt in allen Jahrhunderten fort.

Komisches Phantasiegemälde mit Gesang in 3 Abtheil. von F. Hafner. Musik von C. Hoffmann.

Erste Abtheilung: **Blasius als Held.** Zweite Abtheilung: **Der versteinerte Ritter und sein Knappe.** Dritte Abtheilung: **Jetzt liebt man anders.**

Personen.

Die Ewigkeit		Piff	Hr. Kranzfelder.
Chamäleon, der Zeitgeist	Fr. Lindner.	Krundig, Schneider	Hr. Mayer.
Luitpold von Bärenburg	Hr. Kranzfelder	Springer	Hr. Berger.
Kunigunde, dessen Tochter	Frl. Lang.	Louise, Marchande des Modes Mädchen	Fr. Schneider X.
Bertha, deren Zofe	Frl. Vinzent.	Leonore,	Frl. Bauer.
Ritter Dagobert von Eisenschild	* * *	Pauline,	Fr. Werner.
Kuno, ein Knappe	Hr. Ellmer.	Käthchen, ein Bauernmädchen	*
Tobias, ein alter Landmann	Hr. Köstner.	Master Thoms	Hr. Ellmer.
Gertrude, seine Tochter	Frl. Metzger.	Hr. v. Hopfenfeld, Particulier	Hr. Fehr.
Heribert, ein alter Diener auf Bärenburg	Hr. Christ.	Ehrmann, ein Gärtner	Hr. Christ.
		Mathilde, seine Tochter	Fr. C. Schneider
Blasius, sein Sohn, Dagoberts Knappe	Hr. Preis.	Ignaz Rüplinger, Zimmerputzer	Hr. Dor.
		Babette, Köchin im Schlosse	Frl. Vesmeier.
Kunibert, ein Bauernbursche	Hr. Schnell.	Mausig Portier Bärenburg	Hr. Dimmer.
Leopold von Bärenburg	Hr. Stahl.	Hanns,	Hr. Julius.
Rosaura, Bärenburgs Töcht.	Frl. Toms.	Seppel,	Hr. Pasch.
Euphrosina,	Fr. Mayer.	Wastel,	Hr. Spitzeder.
Hugo v. Bärenburg, Rittmeister, Leopolds Neffe	Hr. Kohrs.	Liese, Landleute	Fr. X. Schneider
		Nani,	Frl Bauer.
Alexander v. Eisenschild. Kfm.	Hr. Schiffman.	Suse,	Frl. Vinzent.
Ludwig v. Eisenschild, Amtmann zu Bärenburg	Louis Werner.	Marie,	Frl. Singer.
		Ritter, Knappen, Genien, Städter, Landleute.	

*** Herr **Binder,** Ritter Dagobert, — ** Frau **Binder,** die Ewigkeit, und Fräul. **Meister,** Käthchen, als Gäste.

Die Dekorationen: **Der Ahnensaal** und **der Eisenbahn-Train,** sind von Herrn **Theodor Ellmer** neu gemalt.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Das Gespenst im Ahnensaale, oder: Papa Haspel und sein Sohn Haspel.

Komisches Charakterbild mit Gesang in drei Akten von Friedrich Kaiser. Musik von Binder.

Der Graf von Willenau,	Hr. Langendorf.	Sabine Hubert, Tischlermeisters-Wittwe, . .	Frl. Allmann.
Mina, verwittwete Marchese von Lorenti und	Fr. Vanini.	Therese, Kammerfrau, .	Frl. Franzenberger
Comtesse Bertha, s. Nichten	Frl. Resch.	Der Schulmeister d. Orts,	Hr. Justian.
Ritter von Dornholl, ein berühmter Bildhauer, .	Hr. Fink.	Fanny, Stubenmädchen, .	Fr. Justian.
Herr Constantin Haspel, Schloß-Inspektor, . .	Hr. Limbeck.	Wilhelm, Joseph, } Tischlergesellen	Hr. Dempp. / Hr. Scharpf.
Blasius Haspel, sein Sohn	J. Schweiger.	Konrad, Johann, } Bediente des Grafen,	Hr. Böhmert. / Hr. Denemi.
Arthur, Bar. v. Sonnenstein	Hr. Camerer.	Erste, Zweite } Brautjungfer	Frl. Mater. / Frl. Fahrner.
M. Brenninger, Tischlerm.	Hr. Ströhl.	Hochzeitsgäste. Musikanten. Tischlergesellen.	
Fritz, sein Sohn, Gottlieb, s. Vetter, } Tischlergesellen,	Hr. Simon. / Hr. Klein.	Dienerschaft des Grafen. Landleute.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte.** Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Neuhausergasse No. 5/2 von 9—12 Uhr Versteigerung von Meubles, Haus- und Küchengeräthschaften.

Louisenstraße No. 3/1 von 9—12 und ½3—6 Uhr Versteigerung von Meubles, Silbergeräth, Oelgemälden, Porzellan, Glaswerk, Betten, Bett- und Tischwäsche, Küchengeräth ꝛc.

Im Hause Nr. 2 an der Fingergasse über eine Stiege, heute und folgende Tage von 9—12 und 3— 6 Uhr, Versteigerung von Juwelen und anderen Pretiosen von bedeutendem Werthe.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Mit Allergnädigster Bewilligung

Heute Dienstag den 21. September 1852:

Erste große Damen-Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der edlen Reitkunst, Pferde-Dressur, Gymnastique, komischen Divertissements ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen, Manövre's, neuen Pantomimen und andern Kunstproduktionen.

In dieser Vorstellung werden die Damen die Stelle des Stallmeisters, die Führung der Peitsche und Vorführung der dressirten Pferde selbst übernehmen. Unter andern wird sich auszeichnen: **Die 3 Sylphiden,** graziöses Pas de trois auf 3 Pferden. **Die hohe Schule auf dem arabischen Hengst „Oriol“,** geritten von Fräul. Kremzow. **Cariere voltige und Barrieren-Sprünge** von Frl. Breiner. **„Topas“,** arabischer Hengst in Freiheit dressirt, vorgeführt von Mad. Guerra. **Ein griechisches Manöver,** geritten von 9 Damen, kommandirt von Mad. Guerra. **Triumph der Minerva,** eine ausgezeichnete Produktion auf 6 ungesattelten Pferden von Frl. Dubois. Zum Schluß: **Caroussel,** geritten von 4 Damen.

Die Stallmeister-Partien übernehmen die Damen Mad. Guerra, Mad. Amato, Mad. Hager und Fräul. Dubois.

In den Zwischenpausen werden die beiden Clown, HH. Levesseur u. Dean, die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung um 5 Uhr.

☛ Morgen große Vorstellung. ☚

☛ Das **Detail** der ganzen Vorstellung besagt das **Programm.**

Hunde-Visitation.

Dienstag, den 21. Oktober für das Anger-Viertel.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 und 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im kgl. Polizeigebäude, Büreau No. 42, zu ebener Erde, zur Visitation vorzuführen u. das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues (zu 30 kr.) verabreicht wird.

Begräbnisse, Dienstag den 21. September vom Leichenhause aus:

3 Uhr: Walburga Ditlmann, Haushälterin v. h. (gest. den 19., 44 J. a.) — Magdalena Wimmer, Steindruckerswittwe v. h. (gest. d. 19., 68 J. a.)

3 Uhr: Joseph Reiniger, Geflügelhändler v. h. (gest. d. 19., 49 J. a.)

Anzeigen.

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18**, empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade**, sowie **Rhum**, **Punsch** und **Grook**. Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., wird die Chocolade auf Verlangen auch in's Haus gesandt.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, für **Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.**, sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Gg. Riehle,
Schneidermeister in München,
(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider**, welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☛ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

Meublirte Zimmer für **Fremde**
können nachgewiesen werden durch das
Quartier-Vermiethungs-Büreau,
Gruftgasse No. 5.

Sehr schöne Hirschgeweihe,
20-, 18-, 16- und 14-Ender, sind billig zu verkaufen. Thal No. 59/3.

Stelle-Gesuch.

Ein **gebildeter Mann** sucht bei den bescheidensten Ansprüchen hier oder anderwärts eine Stelle als Vorleser, Sekretär, Hauslehrer oder Reisebegleiter, auch würde derselbe Beschäftigung im literarischen Fache oder in einem Büreau bereitwilligst annehmen; er kann sofort eintreten. Näheres bei der Redaktion.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen.

Herzogspitalstraße No. 1/3 ist ein Zimmer sogleich zu vermiethen.

Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Türkenstraße No. 24/2 ein Zimmer sogl.

Wohnungen.

Sendlingergasse No. 77 ist die Wohnung im ersten Stock um **170 fl.**, im vierten Stock um **60 fl.** und im dritten Stock im Hintergebäude um **55 fl.** zu Michaeli zu vermiethen.

Wasserstraße N. 24 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. **Dienstag u. Donnerstag** von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 266. **Mittwoch, 22. September 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Heute Frei-Theater für das kgl. Militär.

(Vorstellung: **„Wallenstein's Lager." „Das letzte Fensterln." „Drei Jahrln nach'm letzten Fensterln.")**

[5] Das Civil-Publikum hat zur heutigen Vorstellung keinen Zutritt.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der **Magdalena Lang.**

Zum **1.** und **2.** Male.

Eine Kaufmanns-Familie aus dem Jahre 1604,

oder:

Die Folgen des Verbrechens.

Schauspiel in 4 Akten, nach einer Criminalgeschichte von Wilhelm Blumenhagen. Für die Bühne bearbeitet von Adam Fehr.

Hr. v. Düringer, erster Bürgermeister	Hr. Stahl.	Herrm. Blum, Buchhalter und	* * *
Friederich Sachs, zweiter Bürgermeister . . .	Hr. Werner.	Haman, Packer, bei Haltstill	Hr. Greiner.
Rich. Starrenhorst, Syndikus	Hr. Köstner.	Kriepenkerl, Diener u. Vertrauter des Syndikus .	Hr. Christ.
Donna Diana de Galleotta, eine Spanierin, Wittwe	Magdal. Lang.	Fabian, Rathsschreiber .	Hr. Schiffmann
Markus Haltstill, Großhändl.	Hr. Fehr.	Greif, Rathsdiener . . .	Hr. Dimmer.
Agnes, Jukunda, seine Töchter .	* * Fr. Lindner.	Fernando, ein junger Mohr	Frl. Metzger.
Heinrich Lambert, sein Vetter, ein junger Kfm. a. Ostindien	*	Ein Kerkermeister . . .	Hr. Kranzfelder.
		Hellebardierer.	

Die Handlung geht vor in einer nordischen freien Reichsstadt.

*** Herr **Binder,** — Herrman Blum. ** Fräul. **Meister,** — Agnes, als Gäste.
Herr **Fehr** jun., — Heinrich Lambert, als erstes Debut.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein Dero ergebenste **Magdalena Lang.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 8. Male.

Alles! Nur kein Geld! oder: Onkel und Neffe.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von J. Nestroy. — Musik vom Kapellmeister Proch.

1. Abtheilung: **Der ewige Jude.**

Hr v. Auerhahn, ein reicher Landedelmann, . . .	Hr. Langendorf.	Geldwurm, ein Wucherer,	Hr. Klein.
Rosine, seine Tochter, .	Frl. Resch.	Murmler, Direktor einer reisenden Schauspieler-Gesellschaft, ...	Hr. Denemi.
Edelschein, Plantagenbesitz. in Amerika,. . . .	Hr. Fink.	Heiser, sein Regisseur, .	Hr. Schöppler.
Bonaventura Fidelius Klex ein Landschaftsmaler, .	Hr. Limbeck.	Klärchen, Kellnerin, . .	Frl. Vanini.
Wilhelm, sein Neffe, ebenfalls Maler, . . .	Hr. Simon.	Joseph, Aufwärter, . .	Hr. Dempp.
		Ignaz, Hausknecht, . .	Hr. Böhmert.
		Gäste. Landleute. Dienerschaft.	

2. Abtheilung: **Das seltsame Testament.**

Herr von Auerhahn, .	Hr. Langendorf.	Fidelius Klex, ...	Hr. Limbeck.
Rosine, seine Tochter, .	Frl. Resch.	Wilhelm, sein Neffe, . .	Hr. Simon.
Fanny, Stubenmädchen, .	Frl. Herold.	Hr. v. Edelschein, . .	Hr. Fink.
Klärchen, Kammermädchen,	Frl. Vanini.	Geldwurm, ...	Hr. Klein.
Hr. Chevalier v. Distelfink,	Hr. Camerer.	Johann, Bedienter, . .	Hr. Dempp.
Ein Notarius, . . .	Hr. Böhmert.	Bediente. Landleute. Wachen.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte.** Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Fahrgelegenheiten nach dem Lager: Die Aufstellungsplätze für die Lohnfuhrwerke sind am Hofgarten und am Odeon, welche Plätze auch für die Rückkehrenden als Absteige-Station gelten. **Preise:** In Fiakern: 1 oder 2 Personen 36 kr., 3 oder 4 Personen 48 kr.; in Droschken: 1 oder 2 Pers. 24 kr.; in Omnibussen à Person 9 kr. Die Preise für die Rückfahrten sind die nämlichen. Die Fahrgäste sind bis an den Eingang des Lagers zu bringen und es bleibt diesen überlassen, ob dies auf der Landshuter- oder Ingolstädter-Straße geschehen soll. Fahrgäste, welche in's Lager selbst fahren oder überhaupt länger verweilen wollen, haben nach dem gewöhnlichen Stunden-Tarif zu zahlen.

Das Mitnehmen von Kindern zu den Manövern und großen Exercitien ist untersagt, ebenso das Mitnehmen und Freilaufenlassen der Hunde im Lager streng verboten.

Römiſcher Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Mit Allergnädigſter Bewilligung

Heute Mittwoch den 22. September 1852:

Fünfte große außerordentl. Vorſtellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der edlen Reitkunſt, Pferde-Dreſſur, Gymnaſtique, komiſchen Divertiſſements ꝛc., abwechſelnd mit Quadrillen, Manövre's, neuen Pantomimen und andern Kunſtproduktionen.

In der heutigen Vorſtellung werden unter andern zur Aufführung kommen: **Grand Manövre-Rococco** von 9 Damen geritten. **Die engliſche Stutte „Julia“,** in Freiheit dreſſirt, vorgeführt von Hrn. Schmidt. **Die Spiele des Römers,** auf 4 ungeſattelten Pferden von Hrn. Amato. **Ausgezeichnete Jonglerien und die ſchwerſten Equilibres,** welche nach dieſer Art noch nie gezeigt worden ſind, auf geſatteltem Pferde von Hrn. Schmidt. **Der ſchöne arabiſche Hengſt „Dragon“,** in der hohen Schule dreſſirt, geritten von Frl. Kremzow. **„Zephir“,** norwegiſches Rennpferd, in der hohen Schule dreſſirt, geritten von Hrn. Felix. Zum Schluß: **Don Quixotte de la Mancha mit ſeinem getreuen Diener Sancho Pansa unter den Räubern,** große Pantomime, ausgeführt von ſämmtlichen Mitgliedern der Geſellſchaft, arrangirt von Hrn. Amato.

In den Zwiſchenpauſen werden die beiden Clown, HH. Leveſſeur u. Dean, die hochgeehrten Anweſenden auf das Beſte zu unterhalten ſuchen.

Preiſe der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erſter Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte. **Militärs ohne Charge bezahlen die Hälfte.**

Anfang halb 7 Uhr. Kaſſa-Oeffnung um 5 Uhr.

Morgen große Vorſtellung.

Das **Detail** der ganzen Vorſtellung beſagt das **Programm.**

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Georg Leix und Florian Eiſenrichter, wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebſtahls. Nachmittags 3 Uhr Verhandlung gegen Simon Wildgruber, wegen zweier Vergehen des Wildfrevels. 4½ Uhr Verhandl. gegen Peter Hoiß, wegen Vergehens der Körperletzung.

Einzahlung der Kapitalrenten- und Einkommen-Steuer.

Mittwoch, den 22. September im königl. Stadtrentamte von 9—12 u. 3—6 Uhr für folgende Straßen: Dirnbräugäßchen, Dreifaltigkeitsplatz, Dreimühlenſtraße, Dultgaſſe, Dultſtandzwinger, Louiſenſtraße, Lueg in's Land, Luitpoldſtraße, Weſtenrieder-

straße, Wienerstraße, Wiesenstraße, Windenmachergasse, Wurzerstraße, Zweibrückenstraße, Zeughausplatz.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Entrichtung der sie pro 1851/52 treffenden Beträge noch im Rückstande sind und zur Zeit der Fassionsabgabe in oben vorgezeichneten Straßen wohnten, sind laut Bekanntmachung des k. Stadtrentamts heute zur Zahlungsleistung aufgefordert und haben zugleich ihre vorjährigen Steuerquittungen zu produziren.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus am Isarthore Versteigerung verfallener Pfänder.

Im heil. Geistspitale heute und folgende Tage von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung von Silbergeschmeide, gold- und silbergestickten Hauben, Kleidungsstücke, Betten, Kästen ꝛc. (Nachlaßgegenstände verstorbener Pfründner.)

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Hunde-Visitation.

Mittwoch, den 22. Septbr. für das Hacken-Viertel.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 und 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im kgl. Polizeigebäude, Büreau No. 42, zu ebener Erde, zur Visitation vorzuführen u. das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues (zu 30 kr.) verabreicht wird.

Begräbnisse, Mittwoch den 22. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theresia Schwab, Obstlersfrau v. h. (gest. d 20., 38 J. a.) — Kilian Bach, Pfründner v. h. (gest. d. 20., 40 J. a.) Joseph Hassenmayer, k. Funktionär v. h. (gest. d. 20., J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,
enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten
Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.

(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 52 Hefte oder 26 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 52 Hefte geben bereits auf 156 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grook.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** (nebst Angabe der Fahrpreise) nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,
Perusagasse No. 4.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Meublirte Zimmer.

Herzogspitalstraße No. 1/3 ist ein Zimmer sogleich zu vermiethen.

Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Ludwigsstraße No. 27/3 rechts ein Zimmer am 1. Oktober.

Zu vermiethen.

Prannersgasse No. 13/1 eine Wohnung von 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli

fl. 180, Müllerstraße No. 35 Hochparterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Garderobe und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Wohnungen.

Kunstverein.

(Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Ainmiller: Architekturbild. — Gugel, K.: Porträt. — Kroll, J.: Die Heimsuchung. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Miller, J.: Porträt. — Schreiber, C. P.: Ponte molle bei Rom mit der Aussicht gegen das Sabinergebirge. — Dürck, F.: Weihnachts-Morgen — Rhomberg, H: Ein Bauer in einem Wirthshause.

Porzellangemälde. Wustlich, Otto: Porträts.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Flüggen, G.: Der Heirathe-Consens. — Meldahl, Th.: Partie in Lermos. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Enhuber, K v.: Dorfmaler und seine Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in d. Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische

Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Zimmermann, R. Seb.: Sommertag. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, Aug.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Gugel, K.: Antigone. — Zimmermann, Alb.: Landschaft. — Kaltenmoser: Das Hollermus. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Heinlein: Kochelsee. — Heckel: Gretchen aus „Faust". — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Morgenstern, Chr.: Landschaft. Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Martin: Die eiserne Maske. — Ellenrieder, Maria: Der heilige Antonius.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Photographien. Perini in Venedig: Ansichten von Venedig, 11 Blatt.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Rubens. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Oehler: Christuskopf nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10–11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3–5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz: An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8–11 und 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10–12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10–12 u. 2–4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2–5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9–10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Gevgnostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm.
☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel
Gräfing	Fischer	12 U. Mit	Niedermayr.
Ingolstdt	Niedermeyer	5 U fr.	Gold. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neudtting	Bader	4 U. fr	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteldinger	8 U. fr.	Stangl, Thal
Salzburg üb Wasserb	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger
Schliersee	Mayer	8 U. früt	Bögner, Thal.
Starnbrg	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Max Lotter Müller.	6 U. früt 7 U. fr.	Stangl, Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12 U. Mit	Blaue Taube u Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhzn.*	Roderer	3 U Nm	Bilgeiralnerbi

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hierm: Beförderung.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Brannergasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr 6. Gesandtschaftssekr Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. un Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten
Würtembergische: Graf v Degenfeld, Prannergasse 13/2 Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Dauer Stunden
Berchtesgaden m. E.lw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post Omnibus üb do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5		Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörndach u Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen . . .	11	15	Vm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M. .	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger. Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels . .	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau . .	1		Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12		Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	15	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	Standplätze.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	Schrannenplatz.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			promenadeplatz.
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	Am Hofgarten.
3	— 48	1 —	1 12	1 24			Pfandhausthor.
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24	Karlsthor.
5	1 12	1 24	1 36	1 48			Sendlingerthor.
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 St.	— 42	Isarthor.
7	1 36	1 48	2 —	2 12			Blumenstraße.
8	1 48	2 —	2 12	2 24	1¼ St.	1 —	Ludwigsstraße.
9	2 —	2 12	2 24	2 36			Am Residenzplatz
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2 St.	1 12	an Theaterabend.
11	2 24	2 36	2 48	3 12			In jed. em Wagen
12	2 36	2 48	3 —	3 36	2½ St.	1 30	finden sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung zu Gunsten näheren Aufschluß gibt.
					3 St.	1 42	

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	46	„	„ 9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Holl. 10 fl Stücke .	„ 9	54	„	„ 9	56½	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	30	„	„ 9	33	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	57	„	„ 12	—	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23	„

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Donnerstag 2 Fahrten v. Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u 11. Nachm. 2 Uhr über Leoni, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seeshaupt nach ½ stündig. Fahrt über Bernried, Tutzing und Possenhofen zurück.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 267. Donnerstag, 23. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Abonnements-Einladung.

Bei herannahendem Quartal-Wechsel richtet die ergebenst unterzeichnete Redaktion an die verehrl. Leser des „Münchener Tages-Anzeigers" die Bitte, an dem mit 1. Oktober beginnenden neuen Abonnement sich recht zahlreich betheiligen zu wollen. Wie bisher, so auch in Zukunft wird das Bestreben der Redaktion stets darauf gerichtet bleiben, den Inhalt des Blattes durch Hinzufügung neuer interessanter Sparten zu erweitern. Bei der immer größern Verbreitung, welche der „Münchener Tages-Anzeiger" gewinnt, ist derselbe auch zu **Inseraten aller Art** geeignet und bei seiner täglichen Abgabe an die hier verweilenden Fremden, besonders den hiesigen Gewerbtreibenden, Miethgebern u. s. w. sehr zu empfehlen. Die Abonnements-Bedingungen bleiben die bisherigen.

München, den 18. September 1852.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers."

Königl. Hof- und National-Theater.

Zum ersten Male:

Nabucodonosor.

Oper in vier Aufzügen, nach dem Italienischen des Themistokles Solera übersetzt von Proch. Musik von G. Verdi.

Nabucodonosor, König von Babylonien,	Herr Kindermann.
Ismael, Neffe des Königs von Jerusalem,	Herr Brandes.
Zacharias, der Hohepriester der Israeliten,	Herr Salomon.
Abigail, Sklavin, angeblich erstgeborne Tochter Nabuco's,	Frau Valm.
Fenena, Nabuco's Tochter,	Frl. Hesner.
Der Oberpriester in Belus,	Herr Allfeld.
Abdall, Kriegshauptmann im babylonischen Heere,	Herr L. Schmid.
Anna, Schwester des Zacharias,	Frau Rohrleitner.

Babylonische Krieger und Reichswürdenträger, Leviten und Baals-Priester, Israeliten und Frauen in Babylon.

Im ersten Aufzuge geht die Handlung in Jerusalem, in den drei andern in Babylon vor sich.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [6]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum **11.** und **12.** Male.

Purzel's Abenteuer zu Wasser und zu Lande,

oder: **Der Weltumsegler wider Willen.**

Abenteuerliche Posse mit Tänzen, Gruppirungen u. Gesängen in 4 Bildern frei nach dem Französischen des Théaulon u Decourcy von G. Räder. Musik von Carl Hoffmann.

1. Bild: Der Executor und Naturdichter, oder: Die Arretirung.

Neptun, der Meeresgott . . . ***
Häringus, früher Wassertreter, jetzt sein vertrauter Diener — Hr. Köstner.
Hypolit Gabriel Purzel, Exekutor und Naturdichter . . . — Hr. Dor.
Ludwig, sein Neffe u. Begleiter — Frau Lindner.
Fahrwasser, früher Seemann, jetzt Rentier . . . — Hr. Fehr.
Louise, seine Tochter . . . — * *
Herr von Windmayer . . — Hr. Kohrs.
Julie Zippmeyer, früher Putzmacherin, jetzt Kammermädchen — Frl. Vesmeier.
Jakob Wrak, Schiffskapitain — Hr. Christ.
Backbord, Bootsmann . . — Hr. Sieghart.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener . . — Hr. Schiffmann. Hr. Julius. Hr. Dimmer.
Monsr. Sans Chapeau, Commis — Hr. Mayer.
Ein Gensdarm . . . — Hr. Spitzeder.
Matrosen. Meernixen. Meergötter.
Ort der Handlung: Neptuns Palast, dann die Seeküste unweit des Hafens.

2. Bild: Die Seeräuber und die tropische Taufe.

Neptun, ... ***
Purzel, ... Hr. Dor.
Ludwig, sein Neffe . . . Fr. Lindner.
Wrak, Schiffskapitain, . . Hr. Christ.
Backbord, Bootsmann, . . Hr. Sieghart.
Ruskar, Seeräuber-Capitain . Hr. Stahl,
Puffcek, sein Unterbefehlshaber, Hr. Berger.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener, . . Hr. Schiffmann. Hr. Julius. Hr. Dimmer.
Erster, Zweiter, Dritter, Korsar, . . . Hr. Ellmer. Hr. Spitzeder. Hr. Mayer,
Jack, ein Matose, . . . Hr. Baumann,
Seeräuber, Matrosen, Schiffsjungen. — Ort der Handlung: Am Bord eines Schiffes unter der Linie.

3. Bild: Der Sclavenmarkt in Marocco, oder: Die Favorit Sultanin.

Schahabahama, der 97. König von Marocco, . . . Hr. Preis.
Palbufti, Oberh. d. Eunuchen, Hr. Ellmer.
Puffcek, ... Hr. Berger.
Purzel, ... Hr. Dor.
Ludwig, ... Frau Lindner.
Fatime, ... Frl. Lang.
Bitschibatschi, ... Fr. Fehr.
Ein Haremswächter, . . Hr. Mayer.
Erste, Zweite, Dritte, Vierte, Bajadere . . Fr. Mayer. Fr. C. Schneider. Fr. X. Schneider Frl. Metzger.
Sclaven, Haremswächter, Sclavinnen, Bajaderen, Gefolge des Königs, Wachen, Volk.
Ort der Handlung: Der Sclavenmarkt in Marocco.

4. Bild: Purzel als Robinson oder: Der Kaiser von Japan.

Neptun, ... ***
Häringus, ... Hr. Köstner.
Purzel, ... Hr. Dor.
Griseldis, seine Frau, . . Frau Fehr.
Ludwig, Purzels Neffe, . . Frau Lindner.
Herr v. Windmayer, . . Herr Kohrs.
Pump, Gastwirth, . . Hr. Dimmer.
Etulpe, Prinzessin von Japan, Frl. Vesmeier.
Fahrwasser, ... Hr. Fehr.
Louise, seine Tochter, . . — * *
Hitzihatzi, Thintatschi, Prmaska, Vorsitzer der Mandarinen, Hr. Werner. Hr. Ellmer. Hr. Sieghart.
Pack. Hr Schiffmann.
Greif, Riegel, Gerichtsdiener, . . Hr. Julius. Hr. Gerhard.
Ein Commissair, . . . Hr. Bauer.
Ein Herr, ... Hr. Mayer.
Jakob Wrak, . . . Hr. Christ.
Japanesen u. Chinesen. Soldaten. Europäer.
Ort der Handlung: Ein wüster Strand auf der asiatischen Küste; dann der kaiserliche Palast in Japan, zuletzt ein Tabagiegarten in Berlin.

*** Herr **Binder** — Neptun und ** Frl. **Meister** — Louise, als Gäste.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Agnes Bernauerin, oder: Das Turnier zu Regensburg.

Ein vaterländisches Schauspiel in 5 Akten von Freiherrn v. Babo. Nach dem neuen Arrangement des Herrn Direktor Carl in die Scene gesetzt.

Ernst, Herzog von Bayern,		Hr. Ströhl.	Stephan v. Emmershofen, ein württemberg. Ritter,		Hr. Camerer.
Albrecht, sein Sohn, Herzog u. Graf zu Vohburg,		Hr. Simon.	Kaspar der Thorringer, ein bayerischer Ritter, . .		Hr. Langendorf.
Agn. Bernauerin, s. Gemahl.		Frl. Allmann.	Ludmilla,	Agnesens Frauen,	Fr. Düval.
Hanns Zenger, Pfleger von Vohburg,	Albrechts Freunde	Hr. Burkhardt.	Mathilde,		Fr. Helfert.
Percival Zenger,		Hr. Dempp.	Bertha,		Fr. Fink.
Der Vicedom zu Straub,	Ernstens Räthe,	Hr. Denemi.	Luithold,	Pagen, . . .	Frl. Fahrner.
Oswald Tuchsenhauser,		Hr. Justian.	Ernest,		Elise Pröpstl.
Hanns Preisinger,		Hr. Klein.	Walter,	Ritter, . . .	Hr. Weiß.
Wilhelm Maxelrainer,		Hr. Limbeck.	Konrad,		Hr. Korn.
Hanns Pinzenauer,		Hr. Böhmert.	Ritter und Damen beim Tourniere.		
Ortolf Sandizeller,		Hr. Schöppel.	Reisige. Wachen. Herolde. Volk.		
Kaspar v. Tore,		Hr. Meier.			

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galleria-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Wilhelm Scharpf, wegen Verbrechens des Diebstahls. Nachmittags 3 Uhr Verhandlung gegen Theobald Rottach, wegen Vergehens der Körperletzung. 4½ Uhr Verhandl. gegen Jakob Bader, wegen Vergehens des Diebstahls.

Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Fahrgelegenheiten nach dem Lager: Die Aufstellungsplätze für die Lohnfuhrwerke sind am Hofgarten und am Odeon, welche Plätze auch für die Rückkehrenden als Absteige-Station gelten. **Preise:** In Fiakern: 1 oder 2 Personen 36 kr., 3 oder 4 Personen 48 kr.; in Droschken: 1 oder 2 Pers. 24 kr.; in Omnibussen à Person 9 kr. Die Preise für die Rückfahrten sind die nämlichen. Die Fahrgäste sind bis an den Eingang des Lagers zu bringen, und es bleibt diesen überlassen, ob dies auf der Landshuter- oder Ingolstädter-Straße geschehen soll. Fahrgäste, welche in's Lager selbst fahren oder überhaupt länger verweilen wollen, haben nach dem gewöhnlichen Stunden-Tarif zu zahlen.

Das Mitnehmen von Kindern zu den Manövern und großen Exercitien ist untersagt, ebenso das Mitnehmen und Freilaufenlassen der Hunde im Lager streng verboten.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Mit Allergnädigster Bewilligung

Heute Donnerstag den 23. September 1852:

Sechste große außerordentl. Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der edlen Reitkunst, Pferde-Dressur, Gymnastique, komischen Divertissements ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen, Manövre's, neuen Pantomimen und andern Kunstproduktionen.

Den Anfang der heutigen Vorstellung macht die **Quadrille parisienne,** geritten von 4 Damen und 4 Herren unter Anführung des Hrn. Schmidt. Zum ersten Male: **Elevationen und Sprünge,** auf gesatteltem Pferde von dem Eleven Jean. **„Figaro“,** persisches Racepferd, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Hrn. Schmidt. **„Beduin“,** wildes russisches Pferd, dressirt in der hohen Schule, geritten von Fräul. Kremzow. **„Zephir“,** norwegisches Racepferd, in der hohen Schule dressirt, geritten von Hrn. Felix. Am Schlusse der ersten Abtheilung: **Flug der Sylphide und der Schotte,** graziöses Pas de deux auf 2 Pferden von Frl. Kremzow und Hrn. Amato. Zum Schluß: **„Le Farce de Paris“,** komische Pantomime, ausgeführt von mehreren Herren und Damen der Gesellschaft.

In den Zwischenpausen werden die beiden Clown, HH. Levesseur u. Dean, die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Militärs ohne Charge bezahlen die Hälfte.

Anfang halb 7 Uhr. Kassa-Oeffnung halb 5 Uhr.

☞ **Morgen große Vorstellung;** zum **2.** Male: **Christoph Columbus.**

Das **Detail** der ganzen Vorstellung besagt das **Programm.**

Einzahlung der Kapitalrenten- und Einkommen-Steuer.

Donnerstag, den 23. September im kgl. Stadtrentamte von 9—12 u. 3—6 Uhr für folgende Straßen: Dienersgasse, Lederergasse, Weinstraße, Weite Gasse, Weinbierlhof, Wasserstraße, Wollstraße.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Entrichtung der sie pro 1851/52 treffenden Beträge noch im Rückstande sind und zur Zeit der Fassionsabgabe in oben vorgezeichneten Straßen wohnten, sind laut Bekanntmachung des k. Stadtrentamts heute zur Zahlungsleistung aufgefordert und haben zugleich ihre vorjährigen Steuerquittungen zu produziren.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Pfandhause I. (Pfandhausstraße) heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom August 1851.

Dachauerstraße No. 5/0 im Garten Nachmittags 2 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, 1 Maschin-Wurstspritze ꝛc.

Schönfeldstraße No. 8/0 (links) heute und folgende Tage von 9—12 und ½3—6 Uhr Versteigerung von Meubles, Betten, Küchengeräth, Wäsche, Kleidungsstücken, Gewehren, ferner Oelgemälden, Büchern (vorzüglich bauwissenschaftliche Werke), dann eine Mineralien-, Kupferstich-, Wappen- und Pflanzensammlung. (Bücher, Gemälde und Sammlungen kommen immer Nachmittags zum Aufwurf.)

Im heil. Geistspitale heute und folgende Tage von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung von Silbergeschmeide, gold- und silbergestickten Hauben, Kleidungsstücke, Betten, Kästen ꝛc. (Nachlaßgegenstände verstorbener Pfründner.)

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Hunde-Visitation.

Donnerstag, den 23. Septbr. für das Kreuz-Viertel.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 und 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im kgl. Polizeigebäude, Büreau No. 42, zu ebener Erde, zur Visitation vorzuführen u. das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues (zu 30 kr.) verabreicht wird.

Begräbnisse, Donnerstag den 23. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Michael Doll, Schneider von Oberhaching, Ger. München (gest. d 21., 42 J. a.)

3 Uhr: Johann Baptist Mösl, Offiziant bei der königl. Staatsschuldentilgungs-Spezialkasse dahier (gest. d. 21., 36 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4, fl. 10.

Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.

Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.

Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8⁰, 24 kr. in 4⁰.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Außen
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Außen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Außen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgießerei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Außen
„ von Innen. 4
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der große. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben größer.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grook.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

Gg. Riehle,

Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider,** welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☞ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

Original-Loose

zu der mit der Augsburger Industrie-Ausstellung verbundenen Lotterie

sind à fl. 1 in der **Expedition des Landboten, Perusagasse No. 4** zu haben.

Die Ausspielung findet sogleich nach beendigter Ausstellung gegen Ende Oktobers oder Anfangs Novembers statt. Die Normative für dieselben stehen auf der Rückseite eines jeden Looses gedruckt und gewährt Jedem zum Voraus die sichere Garantie, daß diese Verloosung auf die solideste Weise geleitet wird und jeder Gewinner auch richtig den ihm darin zufallenden Gewinn erhält, und daß nur solche Artikel darin aufgenommen werden können, die den angegebenen Werth auch wirklich haben und tadellos, d. h. meisterhaft gearbeitet sind.

Hühneraugen-Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Burggasse No. 13/3 vornheraus zwei schön meublirte Zimmer sogleich.

Herzogspitalstraße No. 1/3 ist ein Zimmer sogleich zu vermiethen.

Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Weinstraße No. 9 2 elegante Zimmer sogl fl. **180, Müllerstraße No. 35** Hochparterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Garderobe und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sendlingergasse No. 77 ist die Wohnung im ersten Stock um **170 fl.**, im vierten Stock um **60 fl.** und im dritten Stock im Hintergebäude um **55 fl.** zu Michaeli zu vermiethen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Ri-

belungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Freitag.

Nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Benedikth.	Drterer	10U. Vm.	Gilgenreinerbr
Erding	Winter	2U. Nm	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
„	Zacherl	4U Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Drterer	10U Vm	Gilgenraluerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal
Regensbg üb. Pfaffenh. Geisenfeld Rosenhm.	Barth	½6U. fr.	Golden. Lamm.
üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg	Gsteidlnger	8 U. früh	Stangl. Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Weilheim üb Starnbrg	Jais	12U Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath Ebenhauf. *)	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Passing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9 46	„	„ 9 48	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56	„	„ 9 58	„
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 55	„	„ 9 57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37	„	„ 5 39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 32	„	„ 9 35	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 57	„	„ 12 —	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22	„	„ 2 23	„
Preuß.-Thaler . .	„ 1 45	„	„ 1 45	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 268. **Freitag, 24. September 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Comödie der Irrungen.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Shakspeare, für die Bühne eingerichtet von Karl v. Holtei.

Personen:

Solinus, Herzog von Ephesus,	Herr Dahn.
Aegeon, Kaufmann aus Syrakus,	Herr Schenk.
Antipholus von Ephesus, } Zwillingsbrüder und Söhne des Aegeon,	Herr Christen.
Antipholus von Syrakus, }	Herrr Richter.
Dromio von Ephesus, } Zwillingsbrüder und Sclaven der beiden	Herr Sigl.
Dromio von Syrakus, } Antipholus,	Herr Lang.
Balthasar, }	Herr Leigh.
Pietro, } Kaufleute,	Herr Hölken.
Antonio, }	Herr L. Schmid.
Angelo, Goldschmid,	Herr Hoppe.
Doktor Zwick, Schulmeister und Beschwörer,	Herr Büttgen.
Ein Kerkermeister,	Herr Obermair.
Ein Gerichtsdiener,	Herr Eiseneck.
Adriana, Gattin des Antipholus von Ephesus,	Frl. Hausmann.
Lucina, deren Schwester,	Frl. Jahn.
Julia, eine Wittwe,	Frau Büttgen.
Aemilia, Aebtissin, Aegeon's Gattin,	Frl. Denker.
Eine Dienerin Adriana's,	Frl. Söltl.

Gefolge des Herzogs, Wachen, Diener, Volk.

Die Scene ist in Ephesus.

Vorher:

Zum ersten Male wiederholt:

Das Pamphlet.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Englischen, von M. A. Grandjean.

Graf v. Maurepas, Minister unter Ludwig XV. . Hr. Schenk.	Pierre Pica, . . . Hr. Straßmann.
Marquis v. Remontado, spanischer Gesandter . . Hr. Büttgen.	Mad. Girard, Schenkwirthin Fr. Büttgen.
Griffet, Sekretär d. Ministers Hr. Christen.	Catharina, ihre Tochter . Frl. Döllinger.
	Ein Bedienter . . Hr. Altmutter.
	Huissier . . . Hr. Eiseneck.

Ort der Handlung: Versailles. Zeit: 1746.

[1] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des **Carl Greiner.**

Die Kinder des Regiments und der Invalide,

oder:

Die Findlinge von Moskau.

Vaudeville in 3 Akten, frei nach Les enfants de Troupe von Friedrich Blum.
Musik von verschiedenen Meistern.

Marquis de Surviller, General en Chef . . .	Hr. Stahl.	Preveauy, Invalide der Garde, 80 Jahre alt	Carl Greiner.
de St. Oursin, Oberst des zweiten Regiments . .	Hr. Christ.	Flamberg, Tambourmajor	Hr. Dor.
Nadeje	Frl. Meister.	Henriette, Nadeje's Kammermädchen . . .	Frl. Vinzent.
Sevellas, Capitän . . .	Hr. Köstner.	Dubois, Profos . . .	Hr. Kranzfelder.
Louis, } Lieutenants des	* * *	Pierre, } Sergeanten des	Hr. Ellmer.
Merger, } zweiten Regiments	Hr. Mayer.	Jaques, } zweiten Regim.	Hr. Spitzeder.
Trim, Gemeiner	Fr. Lindner.	Ein Offizier	Hr. Schiffmann.
Lodoiska, Modistin . . .	Fr. Fehr.	Mathieu, Kammerdiener .	Hr. Gerhard.
Titine, Mamsell bei Lodoiska	Frl. Metzger.	Eine Ordonnanz . . .	Hr. Dimmer.

Offiziere. Soldaten. Modistinnen.

*** Herr **Binder** — **Louis**, als Gast.

Verehrungswürdige! Zur heutigen Vorstellung, welche zu meinem Benefice bestimmt ist, ladet höflichst ein Dero ergebenster **Carl Greiner.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte.** Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Fahrgelegenheiten nach dem Lager: Die Aufstellungsplätze für die Lohnfuhrwerke sind am Hofgarten und am Odeon, welche Plätze auch für die Rückkehrenden als Abstieg-Station gelten. **Preise:** In Fiakern: 1 oder 2 Personen 36 kr., 3 oder 4 Personen 48 kr.; in Droschken: 1 oder 2 Pers. 24 kr.; in Omnibussen à Person 9 kr. Die Preise für die Rückfahrten sind die nämlichen. Die Fahrgäste sind bis an den Eingang des Lagers zu bringen, und es bleibt diesen überlassen, ob dies auf der Landshuter- oder Ingolstädter-Straße geschehen soll. Fahrgäste, welche in's Lager selbst fahren oder überhaupt länger verweilen wollen, haben nach dem gewöhnlichen Stunden-Tarif zu zahlen.

Das Mitnehmen von Kindern zu den Manövern und großen Exercitien ist untersagt, ebenso das Mitnehmen und Freilaufenlassen der Hunde im Lager streng verboten.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum zweiten Male.

Das schöne Wirthstöchterl von Achenthal,

oder:

Die Schwärzer.

Original-Charakterbild aus dem bayerischen Hochlande mit Gesang und Tanz in drei Akten von Ferd. Fränkel. Musik von A. Prummer.

Amalie v. Felsenstein, Gutsbes.	Frl. Allmann.	Der Schützenfranzl, Wirth in einem Dorfe bei Achenthal,	J. Schweiger.
Stanislaus v. Felsenstein, ihr Bruder, ...	Hr. Fink.	Zensl, seine Tochter, . .	Frl. Buchetmann
Friedrich Hülfreich, ein Arzt,	Hr. Simon.	Der Wald-Pauli,	Hr. Langendorf.
Spindürre, Gerichtsschreiber auf d. Gute der Baron.	Hr. Denemi.	Pauli, sein Vater,	**
Erster Grenzjäger, . .	Hr. Klein.	Da Müllerseppel,	Hr. Limbeck.
Zweiter Grenzjäger, . .	Hr. Justian.	Da Kramerveitel,	Hr. Schöppel.
Johann, Bedient. d. Baronin	Hr. Scharpf.	Da Bäckertoni,	Hr. Dempp.
Kathi, ...	Frl. Fahrner.	Da Sailerhanns,	Hr. Böhmert.
Nandl, Bäuerinnen, . .	Frl. Herold.	Bernhardt, ein Bauernknabe, 6 Jahre alt, ...	Ros. Widmann.
Seppi, Bäuerinnen, . .	Frl. Resch.	Ein Wildschütze, . . .	Hr. Camerer.
Kuni, ...	Frl. Franzenberg.	Holzknechte, Grenzjäger. Bauern. Bäuerinnen.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Einzahlung der Kapitalrenten- und Einkommen-Steuer.

Freitag, den 24. September im kgl. Stadtrentamte von 9—12 u. 3—6 Uhr für folgende Straßen: Dachauerstraße (innere und äußere), Lilienberg, Löwenstraße, Lüften, Spatzenstraße, Spitalgasse, Sporrergasse, Staubstraße, Sterneckergasse, Sternstraße, Stiglmaierplatz, Tannenstraße, Taschenthurmgasse, Tattenbachstraße, Tegernseergasse, Singstraße, Utzschneiderstraße, Veterinärstraße, Viktualienmarkt.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Entrichtung der sie pro 1851/52 treffenden Beträge noch im Rückstande sind und zur Zeit der Fassionsabgabe in oben vorgezeichneten Straßen wohnten, sind laut Bekanntmachung des k. Stadtrentamts heute zur Zahlungsleistung aufgefordert und haben zugleich ihre vorjährigen Steuerquittungen zu produziren.

Hunde-Visitation.

Freitag, den 24. Septbr. für die St. Anna-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 und 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im kgl. Polizeigebäude, Büreau No. 42 zu ebener Erde, zur Visitation vorzuführen u. das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues (zu 30 kr.) verabreicht wird.

Römiſcher Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Mit Allergnädigſter Bewilligung

Heute Freitag den 24. September 1852:

Siebente große außerordentl. Vorſtellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der edlen Reitkunſt, Pferde-Dreſſur, Gymnaſtique, komiſchen Divertiſſements ꝛc., abwechſelnd mit Quadrillen, Manövre's, neuen Pantomimen und andern Kunſtproduktionen.

Den Anfang der heutigen Vorſtellung macht: **Außerordentliche Equilibres auf Bouteillen,** ausgeführt von Hrn. Kehler. **Die große Voltige oder der Wettſtreit der Voltigeurs,** ausgeführt von ſämmtlichen Artiſten der Geſellſchaft. **„Topas“,** arabiſcher Hengſt, in Freiheit dreſſirt, vorgeführt von Hrn. Schmidt. **Großes Amazonen-Manöver,** geritten von 9 Damen in römiſchem Coſtüm. **Der „Saltomortal“,** auf geſatteltem Pferde von Hrn. Dean. **„Oriol“,** arabiſcher Hengſt, dreſſirt in der hohen Schule, geritten von Frl. Kremzow. Zum Schluß zum zweiten Male: **Chriſtoph Columbus bei der Entdeckung von Amerika unter den Wilden,** große Pantomime, ausgeführt von ſämmtlichen Mitgliedern der Geſellſchaft.

In den Zwiſchenpauſen werden die beiden Clown, HH. Leveſſeur u. Dean, die hochgeehrten Anweſenden auf das Beſte zu unterhalten ſuchen.

Preiſe der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erſter Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte. **Militärs ohne Charge bezahlen die Hälfte.**

Anfang halb 7 Uhr. Kaſſa-Oeffnung halb 5 Uhr.

Morgen große Vorſtellung.

Das **Detail** der ganzen Vorſtellung beſagt das **Programm.**

Oeffentliche Verſteigerungen.

Auguſtinergaſſe No. 4/2 von 9—12 und ½3—6 Uhr Verſteigerung von Meubles, Gemälden, Betten, Matratzen, Wäſche, Küchengeräth ꝛc.

Karlsſtraße No. 12/1 9½ Uhr früh Verſteigerung mehrerer Herrenkleider und ſonſtiger Effekten.

Schönfeldſtraße No. 8/0 (links) heute und folgende Tage von 9—12 und ½3—6 Uhr Verſteigerung von Meubles, Betten, Küchengeräth, Wäſche, Kleidungsſtücken, Gewehren, ferner Oelgemälden, Büchern (vorzüglich bauwiſſenſchaftliche Werke), dann eine Mineralien-, Kupferſtich-, Wappen- und Pflanzenſammlung. (Bücher, Gemälde und Sammlungen kommen immer Nachmittags zum Aufwurf.)

Begräbnisse, Freitag den 24. September vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Magdalena Loderbank, Pfründnerin v. h. (gest. d. 22. 82 J. a.) — Adelheid Fehr, Dienstmagd von Zeil, Oberamts Leutkirchen in Würtemberg (gest. d. 22.)
3 Uhr: Karl Neunerdt, b. Kaufmannssohn v. h. (gest. d. 22., 18 J. a.)

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grook.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

Meublirte Zimmer.

Burggasse No. 13/3 vornheraus zwei schön meublirte Zimmer sogleich.
Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.
Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.
Fürstenstraße 4/0 II. Eing. 1 Zimmer sogl.
Augustenstraße No. 12/1 rechts 1 Zimmer an ein Frauenzimmer sogleich.
Weinstraße No. 9 2 elegante Zimmer sogl.
Türkenstraße No. 24/2 1 Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Sendlingergasse No. 77 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock zu **170 fl.** sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine Wohnung zu **60 u. 50 fl.** zu verm.
Sonnenstraße No. 12 ist eine schöne Wohnung zu 4 und 8 Zimmern sogleich billig zu vermiethen mit allen Bequemlichkeiten.
fl. 180, Müllerstraße No. 35 Hochparterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Garderobe und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Anenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	Standplätze.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	Schrannenplatz.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			Promenadeplatz.
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	Am Hofgarten.
3	— 48	1 —	1 12	1 24			Pfandhausthor.
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24	Karlsthor.
5	1 12	1 24	1 36	1 48			Sendlingerthor.
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 St.	— 42	Isarthor.
7	1 36	1 48	2 —	2 12			Blumenstraße.
8	1 48	2 —	2 12	2 24	1¼ St.	1 —	Ludwigsstraße.
9	2 —	2 12	2 24	2 36			Am Residenzplatz (an Theaterabend.
10	2 12	2 24	2 36	2 —	1½ St.	1 30	In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
11	2 24	2 36	2 48	3 12			
12	2 36	2 48	3 —	3 36	2 St.	1 42	

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen. fl.	kr.	fr.	Zu haben. fl.	kr.	fr.
Neue Louisd'or. . .	11	3	"	11	6	"
Dänische, Hannov. und	9	46	"	9	48	"
Preuß. Friedrichsd'or .	9	56	"	9	58	"
Holl. 10 fl.-Stücke .	9	55	"	9	57	"
Rand-Dukaten . . .	5	37	"	5	39	"
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	32	"	9	35	"
Engl. Sovereignsd'or	11	57	"	12	—	"
Fünffrancsthaler . .	2	22	"	2	23	"
1 Preuß.-Thaler . .	1	45	"	1	45	"

Dampfschiff-Fahrt auf dem Würm-See.

Samstag 2 Fahrten von Starnberg, I. Morgens 10 Uhr u. II. Nachm. 2 Uhr über Leoni, Allmannshausen, Ammerland, Ambach, Seeshaupt nach ½ stündig. Fahrt über Bernried, Tutzing und Possenhofen zurück.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 269. **Samstag, 25. September 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das **Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am XVII. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 2¼ Uhr Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herz-Marienand., geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Ab. Rosenkr.

Theatinerkirche. 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.

St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt. (Mittwoch Patroc., 8 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.)

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe m. Rosenkr.

Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.

II. St. Peter. 8 U. fr Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß.

Kreuzkirche. Tit. Fest d. Taglöhnerbrud., 6 U. fr. Ausf. d. Allerheil., d. Messe, 9 U. Pred., 10 U. Hochamt.

St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 5 U. Ab. Rosenkr.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. m. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach, Aufn. u. Austheil. d. Monatsheil.

St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe, 5 U. Ab. Rosenkr.

St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Rosenkr.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5—7 U. fr. Messe

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. Pred. v. P. Parth. Hinß, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper.

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. v. P. Lutip. Brunner, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp.

VII. Auerkirche. 6—10 U. fr. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 Vesp. u. Rosenkr.

VIII. Haidhausenk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Cand. Pößneker. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Vikar Freyer. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Vikar Freyer.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.
(Im **Lager: Feldmesse**, gelesen von Hrn. Domcapit. Dr. Herb. — **Kirchweihe:** Zu **Berg am Laim, Baumkirchen, Giesing** und **Neuhausen.** — **Mittwoch** Patrocin. zu **Berg am Laim**, 6 U. fr. Ausf. d. Allerheil. zum 12 stünd. Gebet, 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp., d. Prozession. — In **Perlach** Kirchweihe u. Patroc. — **Donnerstag** zu **Berg am Laim** 9 U. fr. Vigil und Requiem für die verstorb. Mitglieder der St. Michaelsbruderschaft.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Marie, die Tochter des Regiments.

Komische Oper in zwei Aufzügen nach dem Französischen von Golmik. Musik von Donizetti.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio,		Frau Rohrleitner.
Tonio, ein junger Schweizer,		Herr Brandes.
Sulpiz, Sergeant,	in einem französischen Regimente,	Herr Sigl.
Marie, Marketenterin,		Frau Diez.
Die Herzogin von Craquitorpi,		Frl. Söltl.
Hortensio, Haushofmeister der Marchesa,		Herr Lang.
Ein Notar,		Herr Leigh.
Ein Korporal,		Herr Schweiger.

Französische Soldaten, italienische Landleute. Herren und Damen, Bediente.

Die Handlung spielt im ersten Akte in einem Dorfe der obern Lombardei, im zweiten, ein Jahr später im Schlosse der Marchesa.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [12]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Unpäßlich: Herr Salomon.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Hutmacher und Strumpfwirker, oder: Die Ahnfrau im Gemeindestadel.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Hopp. Musik von Capellmeister Ad. Müller.

Herr v. Damhirsch, ein reicher Gutsbesitzer, ... Hr. Fehr.
Agnes, seine Tochter, . . Frl. Lang.
Fr. Mayfeld, Först. in Lindensee Hr. Kohrs.
Cheval. Bijou, ein Abenteurer Hr. Werner.
Cyprian Deckel, ein Hutmacher M. Schweiger.
Baldr. Zwickel, ein Strumpfw. Hr. Dor.
Kasp. Mauskopf, Dorfrichter Hr. Preis.
Hannchen, seine Muhme . Frl. Meister.
Cajet. Schneevogel, Magister Hr. Dimmer.
Käthchen, seine Tochter . Frl. Besmeier.
Elias Ohrlöffel, ein alter tauber Diener des Herrn von Damhirsch . . . Hr. Ellmer.
Igelfisch, Prinzip. einer reisenden Schauspielergesellschaft Hr. Greiner.
Donnerkeil, Heldenspieler, } neu a. d. Engagem. Hr. Kranzfelder
Weinerlich, zärtl. Vater, } neu a. d. Engagem. Hr. Schnell.
Giftzahn, Intriguant, } neu a. d. Engagem. Hr. Stahl.
Grundel, ein Fischer . . Hr. Christ.
Felix, } Jäger des Herrn von Damhirsch Hr. Köstner.
Heinrich, } Jäger des Herrn von Damhirsch Hr. Schiffmann
Franz, } Jäger des Herrn von Damhirsch Hr. Spitzeder.
Michel, Knecht des Richters Hr. Gerhard.
Jäger und Dienstleute des Herrn von Damhirsch.
Geschworne. Fischer. Bauern. Bäuerinnen. Knechte und Mägde des Richters.

Die Handlung beginnt am frühen Morgen und endet am Abend desselben Tages.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte.** Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Hackerbräu: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. ½7 Uhr.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Mit Allergnädigster Bewilligung

Heute Samstag den 25. September 1852:

Achte große außerordentliche Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung
in der höhern Reitkunst, Pferde-Dressur, Gymnastique, komischen Divertissements ꝛc.,

Zum Benefice der Kunst- und Schulreiterin

Magdalena Kremzow.

In dieser brillanten Vorstellung werden mehrere neue Kunstproduktionen stattfinden und die Beneficiantin wird durch ein viermaliges Auftreten sich die Gunst der hochgeehrten Anwesenden zu erwerben suchen. Im ersten Auftreten in der **Quadrille parisienne,** geritten von 4 Damen und 4 Herren im Costüm à la Louis XIV. Im zweiten Auftreten: **Vorführung des arabischen Hengstes „Oriol“,** in Freiheit dressirt. Im Dritten in dem graziösen Pas de deux: **Der Schotte und die Sylphide.** Im Vierten wird die Beneficiantin **die hohe Schule** reiten auf dem wilden russischen Pferde **„Beduin“,** welches in Petersburg wegen seiner Wildheit als unbändig erklärt war, von dem Direktor Hrn. Alex. Guerra aber dennoch angekauft und dressirt wurde. Sämmtliche Herren Artisten werden Theil an dieser ausgezeichneten Vorstellung nehmen und wetteifern, sich durch immer neue Produktionen die Gunst der hochverehrten Anwesenden zu erwerben. Unter andern: **Le deux amis polonais,** heroische Reitscene mit Gefecht von den HH. Amato, Felix und mehreren Mitgliedern der Gesellschaft. **Der Matrose im Schiffbruch,** Scene auf gesatteltem Pferde von dem jungen Alex. Guerra. Zum Schluß zum ersten Male: **Le dejeuner antipodien,** ausgeführt von Hrn. Dean mit brillantem Feuerwerk.

In den Zwischenpausen werden die beiden Clown, HH. Levesseur u. Dean, die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Die Unterzeichnete gibt sich die Ehre, einen hohen Adel, ein hochlöbliches königl. Militär, sowie ein verehrungswürdiges Publikum zu dieser ihrer Benefice-Vorstellung auf das höflichste einzuladen. Ergebenst **Magdal. Kremzow.**

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Militärs ohne Charge bezahlen die Hälfte.

Anfang 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

Morgen große Vorstellung.

Das **Detail** der ganzen Vorstellung besagt das **Programm.**

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...	Hr. Limbeck.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Fink.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Buchetmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Stahlberg.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hannerl, Dienstmädl	Frl. Herold.	Hauauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Hammerschlag, Müllerburschen in des Müllers Diensten,	Hr. Justian.	Gradaus, Streitmann, Soldaten, .	Hr. Camerer. Hr. Scharpf.
Sagberger,	Hr. Dempp.	Kilian Taktfest,	Hr. Langendorf.
Klappermann,	Hr. Klein.	Jeremias Blasbalg, Musikanten,	Hr. Böhmert.
Abraham Schöpfeles, ein Packeljude, ...	Hr. Denemi.	Poverinas Durstig	Hr. Weiß.
		Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Fahrgelegenheiten nach dem Lager: Die Aufstellungsplätze für die Lohnfuhrwerke sind am Hofgarten und am Odeon, welche Plätze auch für die Rückkehrenden als Absteige-Station gelten. **Preise:** In Fiakern: 1 oder 2 Personen 36 kr., 3 oder 4 Personen 48 kr.; in Droschken: 1 oder 2 Pers. 24 kr.; in Omnibussen à Person 9 kr. Die Preise für die Rückfahrten sind die nämlichen. Die Fahrgäste sind bis an den Eingang des Lagers zu bringen, und es bleibt diesen überlassen, ob dies auf der Landshuter- oder Ingolstädter-Straße geschehen soll. Fahrgäste, welche in's Lager selbst fahren oder überhaupt länger verweilen wollen, haben nach dem gewöhnlichen Stunden-Tarif zu zahlen.

Das Mitnehmen von Kindern zu den Manövern und großen Exercitien ist untersagt, ebenso das Mitnehmen und Freilaufenlassen der Hunde im Lager streng verboten.

Oeffentliche Versteigerungen.

Nymphenburgerstrasse Nr. 24 1/2/1 Nachm. 1/2 3 Uhr Versteigerung einer Musterkartenpresse, verschiedener Meubles, ein Gesellschaftstheater, Maß- und Halbe-Krüge ꝛc. ꝛc.

Karlsstraße No. 12/1 Nachm. 3 Uhr Versteigerung einer vorzüglichen Kupferstichsammlung juridischen Inhalts.

Im Hofe der Lehel-Kaserne Vorm. 8 U. Versteigerung ausrangirter Helmkästen, Mäntel, Tornister, Reit- und Zeug-Equipagen ꝛc., ferner eine Partie altes Eisen.

Schönfeldstraße No. 8/0 (links) heute und folgende Tage von 9—12 und 1/2 3—6 Uhr Versteigerung von Meubles, Betten, Küchengeräth, Wäsche, Kleidungsstücken, Gewehren, ferner Oelgemälden, Büchern (vorzüglich bauwissenschaftliche Werke), dann eine Mineralien-, Kupferstich-, Wappen- und Pflanzensammlung. (Bücher, Gemälde und Sammlungen kommen immer Nachmittags zum Aufwurf.)

Hunde-Visitation.

Samstag, den 25. Septbr. für die Isar-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 und 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im kgl. Polizeigebäude, Büreau No. 42 zu ebener Erde, zur Visitation vorzuführen u. das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues (zu 30 kr.) verabreicht wird.

Begräbnisse, Samstag den 25. September vom Leichenhause aus:

3 Uhr: Hiazint Binder, q. kgl Ministerial-Registrator v. h. (gest. d. 23., 87 J. a.)
4 Uhr: Barbara Bauer, b. Stadtgärtners-Wittwe v h. (gest. d. 22., 69 J. a)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Gg. Riehle,

Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider,** welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☛ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

Sehr schöne Hirschgeweihe,
20-, 18-, 16- und 14-Ender, sind billig zu verkaufen. Thal No. 59/3.

Original-Loose
zu der mit der Augsburger Industrie-Ausstellung verbundenen Lotterie
sind à fl. 1 in der **Expedition des Landboten, Perusagasse No. 4** zu haben.

Die Ausspielung findet sogleich nach beendigter Ausstellung gegen Ende Oktobers oder Anfangs Novembers statt. Die Normative für dieselben stehen auf der Rückseite eines jeden Looses gedruckt und gewährt Jedem zum Voraus die sichere Garantie, daß diese Verloosung auf die solideste Weise geleitet wird und jeder Gewinner auch richtig den ihm darin zufallenden Gewinn erhält, und daß nur solche Artikel darin aufgenommen werden können, die den angegebenen Werth auch wirklich haben und tadellos, d. h. meisterhaft gearbeitet sind.

Hühneraugen - Operationen
werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links
Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Meublirte Zimmer.

Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.
Carlsstraße No. 12/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.
Müllerstraße No 20/3 ein Zimmer sogl.
Herzogspitalgasse No. 1/3 ein Zim sogl.
Josephspitalgasse No. 8/1 ein Zim. sogl.

Zu vermiethen.

Sendlingergasse No. 77 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock zu **170 fl.** sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine Wohnung zu **60 u. 50 fl.** zu verm.
Sonnenstraße No. 12 ist eine schöne Wohnung zu 4 und 8 Zimmern sogleich billig zu vermiethen mit allen Bequemlichkeiten.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Kaulbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein heute geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9–10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12–2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11–1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10–12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10–11 u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10–11 u. 3–4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10–11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11–2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9–12 Uhr und von 3–6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9–1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10–12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11–1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.						Droschken.		Standplätze.
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers.	Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Hauptbahnhof. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Promenadestraße. Am Residenzplatz (im Theaterabend.) Jn der Bayerstraße finden sich an ausführlich. Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.			fl. kr.	
1	— 18	— 24	— 30	— 36				
2	— 30	— 48	1 —	1 12		¼ St.	— 12	
3	— 48	1 —	1 12	1 24		½ St.	— 24	
4	1 —	1 12	1 24	1 36				
5	1 12	1 24	1 36	1 48		1 St.	— 42	
6	1 24	1 36	1 48	2 —				
7	1 36	1 48	2 —	2 12		1¼ St.	1 —	
8	1 48	2 —	2 12	2 24		2 St.	1 18	
9	2 —	2 12	2 24	2 36				
10	2 12	2 24	2 36	2 —		2½ St.	1 36	
11	2 24	2 36	2 48	3 12				
12	2 36	2 48	3 —	3 36		3 St.	1 42	

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 270. Sonntag, 26. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Berufsgasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Rellstab. Musik von Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden,	Herr Härtinger.	Kriegshauptleute der Wiedertäufer,	Herr Sigl. / Herr L. Schmid.
Fides, dessen Mutter,	Frau Palm.	Pächterinnen,	Frl. Bernlochner. / Frl. Stanko.
Bertha, seine Braut,	Frl. Rettich.	Zwei Bürger,	Herr Stich. / Herr Kopp.
Jonas, Matthisen, Zacharias, (Wiedertäufer)	Herr Hoppe. / Herr Allfeld. / Herr Pellegrini.	Ein Bauer,	Herr M. Schmid.
Graf Oberthal,	Herr Kindermann.	Ein Soldat.	

Landleute, Ritter, Knappen, Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Gefangene. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger. Magistratspersonen. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster.

Der erste u. zweite Akt spielen in Holland, die übrigen in u. bei Münster — 1534 u. 1535.

Vorkommende Tänze: Im dritten Aufzuge: Große Schlittschuh-Quadrille, ausgeführt vom gesammten Ballet-Corps. — Im fünften Aufzuge: Großes Bachanale, ausgeführt von den Frls. Holler, Thierry, Rasp und dem weiblichen Ballet-Corps.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	10 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 30 „	Ein Platz	1 „ — „
Ein Loge im II. Rang	11 „ — „	Galerie noble	2 „ — „
Ein Platz	1 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 30 „
Eine Loge im III. Rang	9 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	1 „ 24 „ [3]	Galerie	— „ 24 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um **5** Uhr geöffnet.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Binder.**

Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Bayern.

Großes vaterländisches Gemälde in fünf Abtheilungen von Babo.

Erste Abtheilung: Die Vermählung.

Ludwig, Herzog in Bayern,		Hr. Kohrs.
Ludmilla, seine Gemahlin,		* *
Otto von Wittelsbach,		* * *
Heinr. v. Andechs	Otto's Brüder,	Hr Werner.
Eckbert,		Hr. Ellmer.
Graf Wenzel, Gesandter in Böhmen,		Hr. Köstner.
Graf von Hoheneichen,		Hr. Mayer.
Luithold von Schwannensee,		Hr. Berger.
Wolf, Otto's Waffenträger,		Hr. Preis.
Amalgunde,	Hofdamen der Ludmilla,	Fr. Mayer.
Rosalie,		Frl. Vinzent.
Claudia,		Frl. Metzger.
Regine,		Frl. Berger.
Ein Ceremonienmeister,		Hr. Spitzeder.

Hochzeitsgäste. Trabanten, Hofgesinde. — Die Handlung geht in Braunau vor.

Zweite Abtheilung: Die Brautwerbung.

Philipp von Schwaben, deutscher Kaiser,		Hr. Fehr.
Kunigunde,	seine Töchter,	Fr. Lindner.
Beatrix,		Frl. Meister.
Graf Wenzel, Gesandter v. Böhmen,		Hr. Köstner.
Graf Rapot von Artenberg,		Hr. Greiner.
Otto von Wittelsbach,		* * *
Ritter Friedrich von Reuß,		Hr. Stahl.
Wolf, Otto's Waffenträger,		Hr. Preis.
Graf Heinrich von Kallheim,		Hr. Christ.
Ein Leibdiener,		Hr. Schnell.

Ort der Handlung: Aachen in der Kaiserburg.

Dritte Abtheilung: Die Reise nach Polen.

Otto von Wittelsbach,		* * *
Ritter Friedrich von Reuß,		Hr. Stahl.
Hanns Wallrich, Reichs-Ehrenhold,		Hr. Kranzfelder.
Wolf,		Hetr Preis.
Ein Hausmeist. d. Friedr. v. Reuß,		Hr. Schiffmann.
Ein Knappe,		Hr. Grois.

Ort d. Handlung: Auf der Burg d. Ritters Friedrich von Reuß.

Vierte Abtheilung: Die Blutrache.

Philipp v. Schwaben, deutsch. Kaiser,		Hr. Fehr.
Kunigunde,	seine Töchter,	Fr. Lindner.
Beatrix,		Frl. Meister.
Graf Rapot von Artenberg,		Hr. Greiner.
Heinrich Truchseß von Waldburg,		Hr. Dimmer.
Otto von Wittelsbach,		* * *
Heinrich von Andechs,		Hr. Werner.
Eckbert,		Hr. Ellmer.
Hanns Wallrich,		Hr. Kranzfelder.
Wolf,		Hr. Preis.

Ritter, Leibwächter, Hofgesinde. — Ort der Handlung: Bamberg.

Fünfte Abtheilung: Otto's Ende.

Otto von Wittelsbach		* * *
Otto,	seine Kinder,	Lina Schweiger.
Ludwig,		Kl. Greiner.
Wolf		Hr. Preis.
Friedrich von Reuß		Hr. Stahl.
Heinrich von Andechs		Hr. Werner.
Graf Heinrich von Kallheim		Hr. Christ.
Konrad,	Bewohner v. Aichach,	Hr. Ellmer.
Eberhard,		Hr. Berger.
Knaut,		Hr. Neu.
Koltermann,		Hr. Brand.
Friedrich,		Hr. Franz.

Kriegsvolk, Bewohner von Aichach. — Ort der Handlung: Wittelsbach.

*** Herr **Binder** — Otto v. Wittelsbach. ** Frau **Binder** — Ludmilla, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Der rothe Müller, oder: Die Schenke zum weißen Bären.

Charakterbild mit Gesang in drei Akten, nach einer Erzählung bearbeitet von Carl Klein. Musik von A. Prummer.

1. Abtheilung: Der Mord.

Wolf, genannt der rothe Müller	Hr. Denemi.	Mutter Ilse, eine alte Hirtin	Fr. Helfert.
Vater Martin, Wirth zum weißen Bären . . .	Hr. Klein.	Der Göldnig-Tom . . .	Hr. Justian.
Line, seine Tochter . .	Frl. Allmann.	Heinrich, Stallbub bei Martin	Hr. Limbeck.
Der Hirten-Wilm, ein Postillon	Hr. Simon.	Röse, Kellnerin . . .	Frl. Resch.
Rephahn, ein Holzwärter .	Hr. Burkhardt.	Ripps, Hartmann, Kornhändler	Hr. Camerer. Hr. Böhmert.
Reineck, ein Steinbrecher .	Hr. Dempp.	Landleute.	

Zweite Abtheilung: Der Wagenbub und der Ueberfall.

Graf v. Ritterbusch . .	Hr. Fink.	Mutter Ilse	Fr. Helfert.
Baron de Marbot . . .	Hr. Ströhl.	Vater Martin . . .	Hr. Klein.
Eichner, Postmeister . .	Hr. Langendorf	Line, seine Tochter . .	Frl. Allmann.
Der rothe Müller . . .	Hr. Denemi.	François, Jäger des Grafen	Hr. Scharpf.
Christoph, Wagnbub a. Pasing u.	J. Schweiger.	Erster Räuber . . .	Hr. Böhmert.
Nanni, Zimmermädchen a. München (in des Postmeist Dienst)	Frl. Buchetmann	Zweiter Räuber . . .	Hr. Schöppler.
Der Hirten-Wilm, Postillon	Hr. Simon.	Fritz, ein alter Postillon	Hr. Müller.
Heinrich, Stallbub . .	Hr. Limbeck.	Reineck	Hr. Dempp.
		Rephahn	Hr. Burkhardt.

Dritte Abtheilung: Der Wolf in der Falle.

Graf v. Ritterbusch . .	Hr. Fink.	Der Hirten-Wilm . . .	Hr. Simon.
Baron de Marbot . . .	Hr. Ströhl.	Line	Frl. Allmann.
Eichner, Postmeister . .	Hr. Langendorf.	Mutter Ilse	Fr. Helfert.
Scharf, Dragonerwachtmeister	Hr. Camerer.	Heinrich, Stallbub . .	Hr. Limbeck.
Erster Dragoner . .	Hr. Burkhardt.	Wolf, genannt der rothe Müller	Hr. Denemi.
Zweiter Dragoner . .	Hr. Weiß.	Reineck, Steinbrecher . .	Hr. Dempp.

Landleute. Dragoner. Räuber.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Kirchweih-Feste: Giesing, Neuhausen, Berg am Laim und **Baumkirchen.**

Tanzmusiken werden abgehalten: **Lampelgarten, Phönixgarten, Maigarten, Löwenhauserbräu, Neubergbausen, Bogenhausen, Prinzengarten, Prater, Zweibrückensaal, Briennergarten, Goldene Ente, Nebergarten.**

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Letzter Sonntag!

Mit Allergnädigster Bewilligung

Heute Sonntag den 26. September 1852:

Neunte große außerordentliche Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Pferde-Dressur, Gymnastique, komischen Divertissements ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen, Manövre's, neuen Pantomimen und andern Kunstproduktionen.

Zum **letzten Male: Christoph Columbus bei der Entdeckung von Amerika unter den Wilden,** große Pantomime mit Gefecht zwischen den Spaniern und den Wilden, Märschen, großem Pyramiden-Tanz von vier Mohren mit Cocos-Nüssen, und zuletzt wird der Häuptling der Wilden im Triumph auf seinem Pferde auf einem Baldachin mit Brillant-Feuerwerk garnirt, in der Manege herumgetragen; arrangirt von Hrn. Amato. Unter andern: **Ein großes Amazonen-Manöver,** geritten von 9 Damen in römischem Costüm. Herr Schmidt wird mehrere neue **Jongleries** auf gesatteltem Pferde zur Bewunderung der geehrten Anwesenden ausführen. **Die hohe Schule,** geritten auf dem arabischen Hengste **Dragon** von Frl. Kremzow ꝛc. ꝛc.

In den Zwischenpausen werden die beiden Clown, HH. Levesseur u. Dean, die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Militärs ohne Charge bezahlen die Hälfte.

Anfang 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

Morgen große Vorstellung zum Benefice der beiden Geschwister **Alexander** und **Clotilde Guerra,** mit neuen Kunstproduktionen. Zum Schluß zum ersten Male: **Mazzepa's Verbannung,** große Pantomime mit Evolutionen.

Das **Detail** der ganzen Vorstellung besagt das **Programm.**

Fahrgelegenheiten nach dem Lager: Die Aufstellungsplätze für die Lohnfuhrwerke sind am Hofgarten und am Odeon, welche Plätze auch für die Rückkehrenden als Abstieg-Station gelten. **Preise:** In Fiakern: 1 oder 2 Personen 36 kr., 3 oder 4 Personen 48 kr.; in Droschken: 1 oder 2 Pers. 24 kr.; in Omnibussen à Person 9 kr. Die Preise für die Rückfahrten sind die nämlichen. Die Fahrgäste sind bis an den Eingang des Lagers zu bringen, und es bleibt diesen überlassen, ob dies auf der Landshuter- oder Ingolstädter-Straße geschehen soll. Fahrgäste, welche in's Lager selbst fahren oder überhaupt länger verweilen wollen, haben nach dem gewöhnlichen Stunden-Tarif zu zahlen.

Das Mitnehmen von Kindern zu den Manövern und großen Exercitien ist untersagt, ebenso das Mitnehmen und Freilaufenlassen der Hunde im Lager streng verboten.

Begräbnisse, Sonntag den 26. September vom Leichenhause aus:

3 Uhr: Juliane Charlotte Schubert, kgl. Hauptmanns- und Adjutantens-Tochter v. h. (gest. d. 24., 23 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde:**

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fut. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferlohe, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grook.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

Meublirte Zimmer.

Müllerstraße No. 51 können im II. Stock rechts mit Altane 2 Zimmer zu Michaeli abgegeben werden.

Theresienstraße No. 1B parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Theresienstraße No. 5c/1 rechts 2 Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

fl. **100, Wasserstraße No. 24/1** eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Karlsstraße No. 36 eine Wohnung von 7 Zimmern, zwei Alkoven und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sonnenstraße No. 12 ist eine schöne Wohnung zu 4 und 8 Zimmern sogleich billig zu vermiethen mit allen Bequemlichkeiten.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. **Wolf** bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 8—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 271. **Montag, 27. September 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Abonnements-Einladung.

Bei herannahendem Quartal-Wechsel richtet die ergebenst unterzeichnete Redaktion an die verehrl. Leser des „Münchener Tages-Anzeigers" die Bitte, an dem mit 1. Oktober beginnenden neuen Abonnement sich recht zahlreich betheiligen zu wollen. Wie bisher, so auch in Zukunft wird das Bestreben der Redaktion stets darauf gerichtet bleiben, den Inhalt des Blattes durch Hinzufügung neuer interessanter Sparten zu erweitern. Bei der immer größern Verbreitung, welche der „Münchener Tages-Anzeiger" gewinnt, ist derselbe auch zu **Inseraten aller Art** geeignet und bei seiner täglichen Abgabe an die hier verweilenden Fremden, besonders den hiesigen Gewerbtreibenden, Miethgebern u. s. w. sehr zu empfehlen. Die Abonnements-Bedingungen bleiben die bisherigen.

München, den 18. September 1852.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers."

Königl. Hof- und National-Theater.

Heute Frei-Theater für das kgl. Militär.

(Vorstellung: **„Die Regimentstochter"** Oper von Donizetti.)

[4] (Vom Civil-Publikum haben zur heutigen Vorstellung nur Diejenigen Zutritt, welche besondere Einladung erhalten.)

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Staberls Reiseabenteuer in Frankfurt und München.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Direktor Carl. — Musik von Kapellm. A. Müller.

Lord Harison,	Hr. Stahl.	Zweiter Polizeidiener,	Hr. Gerhard.
Staberl, Bedient. d. Lords.	Hr. Dor.	Ein Gauner,	Hr. Köstner.
Quinterl, dessen Frau,	Fr. C. Schneider.	Ein Kaufmann,	Hr. Schiffmann.
Caco, dessen Sohn	Lina Schweiger.	Frau von Pfeil,	Frau Fehr.
Eulalia, dessen Tochter,	Kl. Widmann	Emilie, ihre Tochter,	Frl. Meister.
Fuchs, ein Gastwirth,	Hr. Werner.	Henr. Schmidt, Gouvernante der Fr. v. Pfeil,	Frl. Maier.
Babette, seine Frau,	Frl. Besmeier.	Nanette, Kammermädchen,	Fr. Metzger.
Andreas, ein Kellner,	Hr. Ellmer.	Hanns, ein Tyroler,	Hr. Christ.
Ein Commissär,	Hr. Greiner.	Gäste. Bürger. Volk.	
Ein Aktuar,	Hr. Kranzfelder.	Das Stück spielt in Frankfurt u. München.	
Erster Polizeidiener,	Hr. Dimmer.		

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 20. Male.

Ferdinand, der Bräutigam, Ferdinand, der Seefahrer, und Ferdinand der dumme Junge aus Meißen,

oder:

Die Drillinge.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Bonin.

Ferdinand, d. Bräutig.	Drillinge	Hr. Simon.	Jakob,	Aufwärter im Wirthshause	Hr. Dempp.
Ferdinand, d. Seefahr.			David,		Hr. Kammerer.
Ferdinand, der dumme Junge aus Meißen,			Der Gerichtsrath . . .		Hr. Fink.
Julie		Frl. Allmann.	Ein Schreiber		Hr. Schöppel.
Wallmer, ihr Vater . .		Hr. Langendorf.	Ein Landreiter		Hr. Klein.
Karoline, Frau d. Seefahrers		Fr. Düval.	Märten,	seine Knechte	Hr. Fischer.
William, ein Mohr . .		Hr. Strehl.	Vogt,		Hr. Meier.
Johann, Bedienter des Ferdinand aus Meißen .		Hr. Limbeck.	Trink,		Hr. Korn.
Ernestine, Gastwirthin . .		Frl. Grimm.	Greif,		Hr. Denemi.
			Bediente, Aufwärter, Stubenmädchen, Gerichtspersonen.		

Der Schauplatz ist in Berlin, die drei ersten Aufzüge in einem vornehmen Wirthshause, der vierte in der Hausvogtei.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieparterresitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreparterresitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte**. Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Montag, 27. September. Verhandl. gegen Franz Lanzinger von Lindach u. Rupert Wimmer von Bergen, wegen Diebstahls und Körperverletzung.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Benefice der Geschwister Alex. und Clotilde Guerra.

Mit Allergnädigster Bewilligung

Heute Montag den 27. September 1852:

Zehnte große außerordentliche Vorstellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunst, Pferde-Dressur, Gymnastique, komischen Divertissements ꝛc., abwechselnd mit Quadrillen, Manövre's, neuen Pantomimen und andern Kunstproduktionen.

In dieser Vorstellung werden alle die besten Kunstproduktionen zur Ausführung kommen, um sie zu einer der schönsten zu machen. Alle Mitglieder der Gesellschaft, sowohl Damen als Herren, werden Alles aufbieten, um durch ihre besten Produktionen sich den Beifall der hochgeehrten Kunstliebenden zu erwerben. Unter andern werden die beiden Beneficianten sich durch mehrere neue Exercitien und außerordentliche Sprünge auszeichnen. **Quadrille parisienne,** geritten von 8 Personen im Costüm à la Louis XIV. **Die hohe Schule** auf dem arabischen Hengst **Oriol,** geritten vom Direktor Alex. Guerra. **Beduin,** wildes russisches Pferd, dressirt in der hohen Schule, geritten von Fräul. Kremzow. **Die zwei Herkules,** darstellend Posen und Stellungen auf zwei Pferden von den Herren Schmidt und Dean. **Topas,** arabischer Hengst in Freiheit dressirt, vorgeführt von Mad. Guerra. Zum ersten Male: **Carrière voltige,** von Alex. Pfau. Die beliebten **Spiele des Römers,** auf vier dazu dressirten Pferden von Hrn. Amato. Zum Schluß zum ersten Male:

Mazzepa's Verbannung,

große Pantomime mit Gefecht und Evolutionen, ausgeführt von sämmtlichen Mitgliedern der Gesellschaft, arrangirt von Hrn. Amato.

In den Zwischenpausen werden die beiden Clown, HH. Levesseur u. Dean, die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Militärs ohne Charge bezahlen die Hälfte.

Anfang 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

☞ **Morgen große Damen-Vorstellung.** ☜

☞ Das **Detail** der ganzen Vorstellung besagt das **Programm.**

Einzahlung der Kapitalrenten- und Einkommen-Steuer.

Montag, den 27. September im k. Stadtrentamte von 9—12 u. 3—6 Uhr für folgende Straßen: Dienerstraße, Buttermelchergasse, Burggasse, Theresienstraße.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Entrichtung der sie pro 1851/52 treffenden Beträge noch im Rückstande sind und zur Zeit der Fassionsabgabe in oben vorgezeichneten Straßen wohnten, sind laut Bekanntmachung des k. Stadtrentamts heute zur Zahlungsleistung aufgefordert und haben zugleich ihre vorjährigen Steuerquittungen zu produziren.

Hunde-Visitation.

Montag, den 27. Septbr. für die Ludwigs-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 und 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im kgl. Polizeigebäude, Büreau No. 42 zu ebener Erde, zur Visitation vorzuführen u. das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues (zu 30 kr.) verabreicht wird.

Oeffentliche Versteigerungen.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht München, Zimmer No. 26/1 Vorm. 10 Uhr gerichtlicher Verkauf der zur Verlassenschaft des Priechlers Sophian Herold gehörigen realen Priechlergerechtsame.

Barrerstraße No. 25/0 heute und folgende Tage Versteigerung von Meubles, Pretiosen, Herren- und Damenkleider, Küchengeräth ꝛc. ꝛc.

Fahrgelegenheiten nach dem Lager: Die Aufstellungsplätze für die Lohnfuhrwerke sind am Hofgarten und am Odeon, welche Plätze auch für die Rückkehrenden als Absteige-Station gelten. **Preise:** In Fiakern: 1 oder 2 Personen 36 kr., 3 oder 4 Personen 48 kr.; in Droschken: 1 oder 2 Pers. 24 kr.; in Omnibussen à Person 9 kr. Die Preise für die Rückfahrten sind die nämlichen. Die Fahrgäste sind bis an den Eingang des Lagers zu bringen, und es bleibt diesen überlassen, ob dies auf der Landshuter- oder Ingolstädter-Straße geschehen soll. Fahrgäste, welche in's Lager selbst fahren oder überhaupt länger verweilen wollen, haben nach dem gewöhnlichen Stunden-Tarif zu zahlen.

Das Mitnehmen von Kindern zu den Manövern und großen Exercitien ist untersagt, ebenso das Mitnehmen und Freilaufenlassen der Hunde im Lager streng verboten.

Begräbnisse, Sonntag den 26. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Friedrich Martin Lipp, Bau- und Maschinenzeichner v. h. (gest. d. 25., 24 J. a.) — Georg Bachmaier, Schuhmachergesell von Passau (gest. d. 25., 44 J. a.) — Joseph Daxberger, Pfründner v. h. (gest. d. 25., 79 J. a.)

3 Uhr: Karl Schrödl, ehmal. bürgl. Webermeister v. h. (gest. d. 25., 84 J. a.) — Maria Helzlmayer, kgl. Eisenbahnhaupt-Kassa-Funktionärsgatin v. h. (gest. d. 25., 22 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.

Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.

Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.

Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Müllerstraße No. 51 können im II. Stock rechts mit Altane 2 Zimmer zu Michaeli abgegeben werden.

Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Carlsstraße No. 19/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Theresienstraße No. 9 c/1 rechts 2 Zimmer sogleich.

fl. **100**, **Wasserstraße No. 24/1** eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Karlsstraße No. 30 eine Wohnung von 7 Zimmern, zwei Alkoven und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sonnenstraße No. 12 ist eine schöne Wohnung zu 4 und 8 Zimmern sogleich billig zu vermiethen mit allen Bequemlichkeiten.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Zimmermann, Rich: Sommerlandschaft — Roß, K.: Italienische Villa. — Hoff, K.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Reusch, F.: Morgen am Vierwaldstädter See. — Bosshard, K.: Columbus vor der Königin Isabella. — Pössenbacher, M.: Ein Porträt. — Rosenthal, A.: Landschaft bei Sturm. Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern.

Porzellangemälde. Erdmannsdörfer: Scenen aus dem russischen Feldzug: a) auf dem Wege nach Wiazma, b) vor Smolensk, c) in Moskau. — Deckelmann: Das Jesuskind schläft in den Armen des kleinen Johannes, nach Scarcellino.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Verschiedene Thiere. 8 Bl.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Kroll, J.: Die Heimsuchung. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Schreiber, C. P.: Ponte molle bei Rom mit der Aussicht gegen das Sabinergebirge — Rhomberg, H.: Ein Bauer in einem Wirthshause. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Zimmermann, R. Seb.: Sommertag. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Wischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Kaltenmoser: Das Hollermus. — Heinlein: Kochelsee. — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Morgenstern, Chr.: Landschaft. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann. A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz: An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 272. Dienstag, 28. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusaggasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Adrienne Lecouvreur.

Schauspiel in fünf Aufzügen nach Skribe von Heinrich Laube.

Personen:

Adrienne Lecouvreur, Mitglied der Comedie française,		Frl. Damböck.
Moriz, Graf von Sachsen,		Herr Richter.
Prinz von Bouillon,		Herr Schenk.
Prinzessin von Bouillon, seine Gemahlin,		Frau Dahn.
Abbé von Chazeuil,		Frl. Jahn.
Athenais, Herzogin von Aumont,		Frau Büttgen.
Michonnet, Regisseur der Comedie française,		Herr Christen.
Die Marquise,		Frl. Seebach.
Mademoiselle Jouvenot,	wirkliche Mitglieder der Comedie française,	Frl. Sötl.
Mademoiselle Dangeville,		Frl. Döllinger.
Quinault,		Herr Hölken.
Poisson,		Herr Leigl.
Adriennens Kammerfrau,		Frl. Bernlochner.
Ein Diener des Prinzen,		Herr Eiseneck.
Ein Nachleser,		Herr Altmutter.

Herren und Damen vom Hofe.
Schauspieler und Schauspielerinnen.
Dienerschaft.

Das Stück spielt zu Paris im März 1730.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Salomon.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers **Adam Fehr.**

Zum **1.** und **2.** Male.

Elsbeth, des Thürmers zu St. Peter Töchterlein in München.

Schauspiel in 4 Akten, frei nach Franz Trautmann's Erzählung für die Bühne bearbeitet von Adam Fehr.

Gustav Adolf, König von Schweden,	Hr. Binder.	Weinriegel, Kupferschmid,	Hr. Kranzfelder.
Starnberger, Bürgermeister von München,	Hr. Greiner.	Wieser, Bäckermeister,	Hr. Ellmer.
Hieronimus Wurzelberger, des Rathes Aktuarius,	Hr. Dor.	Hinneritz, Thürmer zu St. Peter	Adam Fehr.
Sibilla, seine Frau,	Fr. Binder.	Elsbeth, sein Töchterlein,	Frl. Meister.
Greg. Stegmayer, Wirth zur Trinkstube b. Fischbrunnen	Hr. Dimmer.	Kreuzer-Heinrich,	Hr. Werner.
Ein Fremder,	***	Nanni Feilenbuberin, Magd im Dienste d. Akt. Wurzelberger	Fr. Fehr.
Doktor Columbanus,	Hr. Kohrs.	Petrus Pannacker, Schließer der Gefängnisse im Rathhause	Hr. Preis.
Doktor Stromerius,	Hr. Stahl.	Stiefelmeier, Rottenmeister,	Hr. Christ.
Doktor Pölzelius,	Hr. Köstner.	Ein schwedischer Offizier,	Hr. Rens.
Amann, Schneidermeister,	Hr. Schiffmann.	Die Stimme des Nachtwächters,	Hr. Bauer.
		Schwedische Generale und Offiziere.	
		Volk beiderlei Geschlechts.	

Ort der Handlung: München. Zeit: 1632.

*** Herr **Fehr, jun.** — ein Fremder, als zweites Debut.

Verehrungswürdiges Publikum!

Ich habe es gewagt, unseres allgemein beliebten Novellisten Trautmann's liebliche Erzählung: „Elsbeth, des Thürmers zu St. Peter Töchterlein", bestmöglichst für die hiesige Volksbühne zu bearbeiten. Wenn diesem Versuche auch nur einige Nachsicht und gütige Anerkennung meines guten Willens zu Theil werden sollte, so fühle ich mich reichlich belohnt. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Dero dankbar ergebenster **Adam Fehr.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Römischer Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Mit Allergnädigster Bewilligung

Heute Dienstag den 28. September 1852:

Große brillante Damen-Vorstellung, wobei die Damen die Stelle des Stallmeisters, die Führung der Peitsche und Vorführung der dressirten Pferde übernehmen werden. — **Ein ausgezeichnetes Carroussel,** geritten von 4 Damen, wird die Vorstellung schließen, in welchem die Damen ihre besondere Fertigkeit im Führen der Lanze, Degen und Pistole zeigen werden. Unter andern werden sich auszeichnen: **Paul und Virginie,** mimisches Pas de deux auf 2 Pferden von Fräul. Kremzow und Mad. Amato. **Triumph der Minerva,** ausgezeichnete Produktion auf 6 ungesattelten Pferden von Fräul. Dubois. **Topas,** arabischer Hengst, in Freiheit dressirt, vorgeführt von Mad. Guerra. **Le Toreador espagnol et Pas de Manteau,** auf gesatteltem Pferde von Fräul. Kremzow. **Ein großes Damen-Manöver,** geritten von 9 Damen, kommandirt von Mad. Guerra. **Dragon,** arabischer Hengst, dressirt in der hohen Schule, geritten von Fräul. Kremzow. **Oriol,** arabischer Hengst, dressirt in Freiheit, vorgeführt von Fräul. Kremzow; ꝛc. ꝛc. — Die Stallmeister-Partien übernehmen die Damen Mad. Guerra, Mad. Amato, Mad. Hager und Fräul. Dubois.

In den Zwischenpausen werden die beiden Clown, HH. Levesseur u. Dean, die hochgeehrten Anwesenden auf das Beste zu unterhalten suchen.

Preise der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erster Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Militärs ohne Charge bezahlen die Hälfte.

Anfang 7 Uhr. Kassa-Oeffnung 5 Uhr.

Morgen große Vorstellung.

Das **Detail** der ganzen Vorstellung besagt das **Programm.**

Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Dienstag, 28. September. Verhandl. gegen Franz Lanzinger von Lindach u. Rupert Wimmer von Bergen, wegen Diebstahls und Körperverletzung. (Schluß.)

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum Benefice des Schauspielers **Ludwig Simon.**

Lorbeerbaum und Bettelstab, oder: Drei Winter aus dem Leben eines deutschen Dichters.

Charakterbild in drei Aufzügen mit einem Nachspiele:

Bettelstab und Lorbeerbaum.

Von C. v. Holtey.

Geheimrath von Grund	Hr. Langendorf.	Alles, Buchhändler	Hr. Justian.
Eduard, sein Sohn	Hr. Ströhl.	Freundlich, Recensent	Hr. Cammerer.
Chevalier Fedor d'Erval	Hr. Fink.	Heinrich, ein Schriftsteller	L. Simon.
Banquir Amsel	Hr. Denemi.	Mathilde, seine Frau	Frl. Allmann.
Agnes, seine Tochter	Frau Vanini.	Der Gärtner	J. Schweiger.
Der Theater-Direktor	Hr. Klein.	Ein Bedienter	Hr. Dempp.

Zwischen jedem Akt liegt ein Zeitraum von einem Jahre.

Personen des Nachspiels: „Bettelstab und Lorbeerbaum".

Präsid. Eduard v. Grund	Hr. Ströhl.	Heinrich, ein verrückter Bettler	L. Simon.
Agnes, seine Frau	Frau Vanini.	William	Hr. Burkhardt.
Henriette, seine Tochter	Frl. Buchetmann.	Der Wirth	Hr. Böhmert.
Chevalier Fedor d'Erval	Hr. Fink.		

Spielt 22 Jahre später.

Zu dieser seiner Benefice-Vorstellung ladet ein hochgeehrtes Publikum ergebenst ein

Ludwig Simon.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr, II. Parterre 6 kr.

Fahrgelegenheiten nach dem Lager: Die Aufstellungsplätze für die Lohnfuhrwerke sind am Hofgarten und am Odeon, welche Plätze auch für die Rückkehrenden als Absteige-Station gelten. **Preise:** In Fiakern: 1 oder 2 Personen 36 kr., 3 oder 4 Personen 48 kr.; in Droschken: 1 oder 2 Pers. 24 kr.; in Omnibussen à Person 9 kr. Die Preise für die Rückfahrten sind die nämlichen. Die Fahrgäste sind bis an den Eingang des Lagers zu bringen, und es bleibt diesen überlassen, ob dies auf der Landshuter- oder Ingolstädter-Straße geschehen soll. Fahrgäste, welche in's Lager selbst fahren oder überhaupt länger verweilen wollen, haben nach dem gewöhnlichen Stunden-Tarif zu zahlen.

Das Mitnehmen von Kindern zu den Manövern und großen Exercitien ist untersagt, ebenso das Mitnehmen und Freilaufenlassen der Hunde im Lager streng verboten.

Oeffentliche Versteigerungen.

Barrerstraße No. 25/0 heute und folgende Tage Versteigerung von Meubles, Pretiosen, Herren- und Damenkleider, Küchengeräth ꝛc. ꝛc.

Im Pfandhause I. (Pfandhausstraße) Versteigerung verfallener Pfänder.

Einzahlung der Kapitalrenten- und Einkommen-Steuer.

Dienstag, den 28. September im k. Stadtrentamte von 9—12 u. 3—6 Uhr für folgende Straßen: Blumenstraße, Bogenhauserstraße, Bräuhausgasse, Brudergang, Brunnstraße, Sophienstraße.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Entrichtung der sie pro 1851/52 treffenden Beträge noch im Rückstande sind und zur Zeit der Fassionsabgabe in oben vorgezeichneten Straßen wohnten, sind laut Bekanntmachung des k. Stadtrentamts heute zur Zahlungsleistung aufgefordert und haben zugleich ihre vorjährigen Steuerquittungen zu produziren.

Hunde-Visitation.

Dienstag, den 28. Septbr. für die Max-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 und 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im kgl. Polizeigebäude, Büreau No. 42 zu ebener Erde, zur Visitation vorzuführen u. das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues (zu 30 kr.) verabreicht wird.

Begräbnisse, Dienstag den 28. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theres Loisl, Webers-Tochter von Regen (gest. d. 26, 54 J. a.)
2¼ Uhr: Anna Mayer, Schuhmachers-Wittwe v. h. (gest. d. 26., 76 J. a.)
3 Uhr: Johann Baptist Grasser, Privatier v. h. (gest. d. 26., 85½ J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,
enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten
Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.
(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 52 Hefte oder 26 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 52 Hefte geben bereits auf 156 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird.

Das bayerische Hochland. — 30 Ansichten in Stahlstich.
Les Alpes bavaroises. — 30 Vues gravées sur acier.
gr. 8. **München, Georg Franz.** fl. 5.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grook.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

Gg. Riehle,

Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider,** welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☞ **NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.**

Meublirte Zimmer.

Salvatorstraße No. 7/1 ein Zimmer sogl.

Müllerstraße No. 51 können im II. Stock rechts mit Altane 2 Zimmer zu Michaeli abgegeben werden.

Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Carlsstraße No. 13/1, nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Theresienstraße No. 8 c/1 rechts 2 Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Sendlingergasse No. 77 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock zu **170 fl.** sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine Wohnung zu **80 u. 50 fl.** zu verm.

fl. 100, Wasserstraße No. 24/1 eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sonnenstraße No. 12 ist eine schöne Wohnung zu 4 und 8 Zimmern sogleich billig zu vermiethen mit allen Bequemlichkeiten.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse-altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canalette, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.**

Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort
Altötting	Fischer	4 U. fr.	Bögner.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2U. Nm.	Högerbräu.
„	Westermayr	1U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
„	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landsberg	Reinvold	11U. Vm.	Obervollinger.
Landshut	Harbeck	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm
Miesbach	Aigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römeroberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Salzburg	Gsteiger	8 U. früh	Stangl.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Obervollinger.
Straubg.	Harbeck	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12U. Mit.	Ammerth Hof
Weilheim üb. Starnb	Ortner	12U. Mit.	Rosenwirth.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	7 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Wildsburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr; Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Brannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Brannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 273. Mittwoch, 29. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Abonnements-Einladung.

Bei herannahendem Quartal-Wechsel richtet die ergebenst unterzeichnete Redaktion an die verehrl. Leser des „Münchener Tages-Anzeigers" die Bitte, an dem mit 1. Oktober beginnenden neuen Abonnement sich recht zahlreich betheiligen zu wollen. Wie bisher, so auch in Zukunft wird das Bestreben der Redaktion stets darauf gerichtet bleiben, den Inhalt des Blattes durch Hinzufügung neuer interessanter Sparten zu erweitern. Bei der immer größern Verbreitung, welche der „Münchener Tages-Anzeiger" gewinnt, ist derselbe auch zu **Inseraten aller Art** geeignet und bei seiner täglichen Abgabe an die hier verweilenden Fremden, besonders den hiesigen Gewerbtreibenden, Miethgebern u. s. w. sehr zu empfehlen. Die Abonnements-Bedingungen bleiben die bisherigen.

München, den 18. September 1852.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers."

Königl. Hof- und National-Theater.

Das Gefängniß.

Lustspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Doctor Hagen, Privatgelehrter,	Herr Dahn.
Mathilde, seine Frau,	Frl. Hausmann.
Baron Wallbeck,	Herr Richter.
Ramsdorf,	Herr Keller.
Adelgunde von Delmenhorst	Frl. Denker.
Friedheim, Gefängniß-Inspektor,	Herr Scheuk.
Hermine, seine Tochter,	Frl. Jahn.
Günther, Wallbecks alter Diener,	Herr Büttgen.
Pförtner eines Gefängnisses,	Herr Obermayer.
Gerichtsdiener,	Herr Eisenek.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers **Joseph Stahl.**

Das Mädel aus der Vorstadt, oder: Ehrlich währt am längsten.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Capellmeister A. Müller.

Kauz, ein Spekulant . . .	Hr. Preis.	Rosalie, Näher. u. Verwandte	Frl. Vesmeier.
Frau v. Erbsenstein, Kornhändlerswittwe, seine Nichte .	Fr. Binder.	Sabine, v. Knöpf. verst. Frau	Fr. Mayer.
Hr. v. Gigl, ihr Bräutigam, entfernt mit Kauz verwandt .	Hr. Werner.	Ein Commis	Hr. Schiffmann
Schnoferl, Agent	Hr. Dor.	Nanette, Stubenmädchen bei Frau v. Erbsenstein . .	Frl. Toms.
Knöpfel, ein Pfaidler, Wittwer	Jos. Stahl.	Anna, Marie, Louise, Näherinnen, . .	Frl. Bauer. Fr. X. Schneider Frl. Eder.
Pepi, seine Tochter . . .	Frl. Metzger		
Mad Storch, Knöpfels Schwest.	Fr. Fehr.	Dominik, Bedient. v. Hrn. Kauz	Hr. Dimmer.
Thekla, eine Strickerin . .	Fr. Lindner.	Gäste, Krämer, Commis.	

Die Handlung spielt in den beiden ersten Akten in einer großen Stadt, im dritten Akte in Kauz's Wohnung.

Ich glaube durch die Wahl dieser sehr beliebten Posse Ihnen einen heitern Abend zu bereiten, und sehe demnach einem gütigen zahlreichen Besuche entgegen.

Dero ergebenster **Joseph Stahl.**

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Einzahlung der Kapitalrenten- und Einkommen-Steuer.

Mittwoch, den 29. September im k. Stadtrentamte von 9—12 u. 3—6 Uhr für folgende Straßen: Augustenstraße, Augustinerstraße, Am Bach, Bachgäßchen, Baustraße, Baumstraße, Bayerstraße, Breiteranger, Petschaftswinkel, Thal.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Entrichtung der sie pro 1851/52 treffenden Beträge noch im Rückstande sind und zur Zeit der Fassionsabgabe in oben vorgezeichneten Straßen wohnten, sind laut Bekanntmachung des k. Stadtrentamts heute zur Zahlungsleistung aufgefordert und haben zugleich ihre vorjährigen Steuerquittungen zu produziren.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Der Zigeuner=Michel, oder: Der letzte Schuß.

Charakterbild mit Gesang und Tableaux in zwei Akten von Wahres. Musik von Thomas.
In die Scene gesetzt von Direktor J. Schweiger.

Motto: Wer auf Gott vertraut, — Hat fest gebaut.

Bar. v. Felsstein, auf seinen Gütern i. d. Schweiz lebend	Hr. Fink.	Franz, Konrad, } Jägerburschen,	Hr. Burkhardt. Hr. Camerer.
Chevalier Odeur, . . .	Hr. Denemi.	Andresl, Hirtenbube, . .	J. Schweiger.
Werbold Graumann, Förster auf den Gütern des Barons	Hr. Langendorf.	Der Zigeuner=Michel, Wildschütz, ...	Hr. Simon.
Frau Eberhard, eine Försters Wittwe, ...	Frau Düval.	Veit, ...	Hr. Limbeck.
Hanns, ihr Sohn, . .	Frl. Buchetmann.	Thomas, Robert, } seine Gefährten,	Hr. Böhmert. Hr. Klein.
Martha, eine Bäuerin, .	Frau Justian.	Wilibald, ...	Hr. Dempp.
Röse, ihre Tochter (Hansens Milchschwester), . .	Frl. Vanini.	Gertrud, eine alte Zigeunerin	Frau Helfert.
Martin, ein alter Jäger,	Hr. Justian.	Antonie, Bella, } ihre Mädchen,	Frl. Fahrner. Frl. Herold.

Jäger, Bauern, Bäuerinnen, Zigeuner, Gensdarmen.

Die Handlung spielt in der Schweiz an der italienischen Grenze.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 8 kr.

Fahrgelegenheiten nach dem Lager: Die Aufstellungsplätze für die Lohnfuhrwerke sind am Hofgarten und am Odeon, welche Plätze auch für die Rückkehrenden als Absteige=Station gelten. **Preise:** In Fiakern: 1 oder 2 Personen 36 kr., 3 oder 4 Personen 48 kr.; in Droschken: 1 oder 2 Pers. 24 kr; in Omnibussen à Person 9 kr. Die Preise für die Rückfahrten sind die nämlichen. Die Fahrgäste sind bis an den Eingang des Lagers zu bringen, und es bleibt diesen überlassen, ob dies auf der Landshuter= oder Ingolstädter=Straße geschehen soll. Fahrgäste, welche in's Lager selbst fahren oder überhaupt länger verweilen wollen, haben nach dem gewöhnlichen Stunden=Tarif zu zahlen.

Das Mitnehmen von Kindern zu den Manövern und großen Exercitien ist untersagt, ebenso **das Mitnehmen und Freilaufenlassen der Hunde im Lager streng verboten.**

Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im kgl. Odeon: Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts=Sitzung für Oberbayern. Mittwoch, 29. September. Verhandl. gegen Lorenz Streicher von Haindlfing, wegen Raubes u. Unterschlagung.

Oeffentl. Stadtgerichts=Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Anna Bogner, wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls. 10 Uhr Verhandl. gegen Joh. Beichl, wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Peter Eichinger, wegen Vergehens der Tödtung aus Fahrlässigkeit.

Römiſcher Cirkus auf dem Carlsplatz

unter der Direktion des

ALEXANDER GUERRA aus ROM.

Letzte brillante Vorſtellung.

Mit Allergnädigſter Bewilligung

Heute Mittwoch den 29. September 1852:

Große außerordentliche Vorſtellung bei brillanter Gasbeleuchtung

in der höhern Reitkunſt, Pferde-Dreſſur, Gymnaſtique, komiſchen Divertiſſements ꝛc., abwechſelnd mit Quadrillen, Manövre's, neuen Pantomimen und andern Kunſtproduktionen.

In dieſer letzten Vorſtellung werden alle die beſten Kunſtproduktionen zur Ausführung kommen, um ſie zu einer der ſchönſten zu machen. Sämmtliche Mitglieder der Geſellſchaft werden darin Alles aufzubieten ſuchen, ſich das Wohlwollen der hochgeehrten Kunſtfreunde zu erwerben. Unter andern werden ſich auszeichnen: **Quadrille parisienne,** geritten von 8 Perſonen im Coſtüm à la Louis XIV. **Die hohe Schule** auf dem arabiſchen Hengſt **Oriol,** geritten vom Direktor Alex. Guerra. **Beduin,** wildes ruſſiſches Pferd, dreſſirt in der hohen Schule, geritten von Fräul. Kremzow. **Die zwei Herkules,** darſtellend Poſen und Stellungen, auf zwei Pferden von den Herren Schmidt und Dean. **Topas,** arabiſcher Hengſt in Freiheit dreſſirt, vorgeführt von Mad. Guerra. **Carrière voltige,** von Alex. Pfau. **Die Spiele des Römers,** auf vier dazu dreſſirten Pferden von Herrn Amato. Zum Schluß: **Mazzepa's Verbannung,** große Pantomime mit Gefecht und Evolutionen, ausgeführt von ſämmtlichen Mitgliedern der Geſellſchaft.

In den Zwiſchenpauſen werden die beiden Clown, HH. Leveſſeur u. Dean, die hochgeehrten Anweſenden auf das Beſte zu unterhalten ſuchen.

Preiſe der Plätze: 1 Stuhl 1 fl. 12 kr. Ein numerirter Platz 1 fl. Erſter Platz 36 kr. Zweiter 24 kr., Dritter 12 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte.

Militärs ohne Charge bezahlen die Hälfte.

Anfang halb 5 Uhr. Kaſſa-Oeffnung 3 Uhr.

Hunde-Viſitation.

Mittwoch, den 29. Septbr. für die Max-Vorſtadt.

Sämmtliche in dieſem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 und 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im kgl. Polizeigebäude, Büreau No. 42 zu ebener Erde, zur Viſitation vorzuführen u. das heurige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues (zu 30 kr.) verabreicht wird.

Oeffentliche Verſteigerungen.

In der Licitat.-Commiſſ.-Anſtalt von Mathes Briennerſtraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Verſteigerung diverſer Gegenſtände.

Sophienſtraße No. 1 e/1 Verſteigerung einer faſt neuen eleganten Mobiliarſchaft.

Am Platzl No. 7/1 von 9—12 gerichtl. Versteigerung des Nachlasses der Bierwirthswittwe Probst; von 11—12 U. kommen Gold- und Silbergegenstände zum Aufwurf.

Ludwigsstraße No. 22/2 von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung einer Garnitur Meubles von Palisanderholz, ferner Spiegel, Lampen, Tische ꝛc. ꝛc.

Begräbnisse, Mittwoch den 29. September vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theresia Lang Taglöhnersfrau von Aschheim Gerichts München (gest. d. 27., 34 J. a.)
4 Uhr: Anton Freiherr von Freiberg-Eisenberg kgl. Kämmerer v. h. (gest. d. 27., 68 J. a.)

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien ꝛc.**, ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Die **neuesten Eisenbahn-Fahrpläne** mit **Posten-Anschluß** (nebst Angabe der Fahrpreise) nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnstrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. August d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung sind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz.

Meublirte Zimmer.

Sendlingergasse No. 75 3 1 schön meublirtes Zimmer bis 1. Oktober.

Schrannenplatz No. 12/3 1 Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. **220**, Isarthor No. **12** (nächst der Herrenstraße) eine sehr schöne große Wohnung auf das Ziel Michaeli.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 274. Donnerstag, 30. September 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Deborah.

Schauspiel in vier Aufzügen von S. H. Mosenthal.

Personen:

Lorenz, der Ortsrichter	Hr. Schenk.	Die Wirthin	Frl. Söltl.
Joseph, sein Sohn	Hr. Richter.	Die alte Liese	Frl. Seebach.
Der Pfarrer	Hr. Hölken.	Jakob, ein junger Bauer	Hr. L. Schmid.
Hanna, seine Nichte	Frl. Hausmann.	Röschen, ein Bauernmädchen	Frl. Bernlochner
Der Schulmeister	Hr. Büttgen.	Abraham, ein blinder Greis	Hr. Jost.
Der Gerichtsdiener	Hr. Eiseneck.	Deborah	Frl. Damböck.
Der Dorfbader	Hr. Sigl.	Ein jüdisches Weib	Fr. Büttgen.
Der Schneider	Hr. Lang.	Ruben	Hr. Christen.
Der Krämer	Hr. Obermayer.	Ein Kind	Fanny Schlötzer.
Der Bäcker	Hr. Schweiger.	Bauern, Bäuerinnen, Juden, Musikanten.	

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Steiermark. Zeit 1780.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegen 8 Tage, zwischen dem dritten und vierten einige Jahre.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [6]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der Graf von Monte Christo.

Drama in 4 Abtheilungen. — Nach Alexander Dumas Roman bearbeitet von Franz Desloges.

1. Abtheilung: **Der Seemann und die Catalonierin.** (In 2 Akten.)

Herr Morel, ein reicher Kaufm. und Rheder in Marseille, . Hr. Fehr.
Edm Dantes, Lieut., } eines Hr. Binder.
Danglars, Rechnungsf., } Schiff. Hr. Dor.
Cocles, Kassier bei Morel, . Hr. Köstner.
Hr. v. Villefort, Substitut des Staatsanwaltes in Marseile, Hr. Werner.
Fernando Montego, Fischer, . Hr. Kohrs.
Mercedes, eine Waise, . . Frau Lindner.
Caderousse, ein Schneider, . Hr. Greiner.
Ein Wirth, ... Hr. Dimmer.
Ein Commissär, . . . Hr. Gerhard.
Eine Wache, ... Hr. Ellmer.
Ein Diener d. Hrn. v. Villefort, Hr. Spitzeder.
Matrosen, Gäste, Kellner, Packträger.
Die Handlung spielt in Marseile.

2. Abtheilung: **Kerker u. Millionen.** (In 1 Akt.)

Edmond Dantes, . . . Hr. Binder.
Abbé Faria, Gefangener auf Iff, Hr. Stahl.
Der Gouverneur d. Castels Iff, Hr. Christ.
Hr. v. Boville, Gefängnißinsp., Hr. Preis.
Ein Arzt, ... Hr. Schiffmann
Der Kerkermeister, . . Hr. Ellmer.
Die Handlung spielt auf dem Castell Iff.

3. Abtheilung: **Ein Bankerottirer.** (In 1 Akt.)

Edmond Dantes, . . . Hr. Binder.
Morel, ... Hr. Fehr.
Julie, sein Kind, . . . Fr. Mayer.
Cocles, ... Hr. Köstner.
Caderousse, ... Hr. Greiner.
Ein junges Mädchen, . . Frl. Metzger.
Ein Matrose, . . . Hr. Mayer.
Ein Diener, ... Hr. Julius.
Spielt in Marseille um ein Jahr später als die zweite Abtheilung.

4. Abtheilung: **Der Graf von Monte Christo.** (In 2 Akten.)

Der Graf von Monte Christo, Hr. Binder.
Graf von Morcerf, General, . Hr. Kohrs,
Mercedes, seine Gattin, . . Fr. Lindner.
Herr v. Villefort, . . . Hr. Werner.
Valentine, seine Tochter, . Frl. Besmeier.
Baron v. Danglars, Banquier, Hr. Dor.
Hermine, seine Gattin, . . Fr. Binder.
Buchhalter, } bei Danglars, Hr. Dimmer.
Diener, } bei Danglars, Hr. Schiffmann
Kammerfrau, } bei Danglars, Fr. X. Schneider.
Leichenträger, Diener. — Handlung zu Paris, 5 Jahre später als die dritte Abtheilung.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag, 30. Septbr. Verhandl. gegen Joseph Rathspieler von Malling und Joseph Heider von Gabersbach, wegen Raubes, Diebstahls, Widersetzung und Körperverletzung.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Bartholomä Rauscher, wegen Vergehens der Amtsehrenbeleidigung. 10 Uhr Verhandl. gegen Balbina Deutsch, wegen zwei Vergehen der Unterschlagung. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Josepha Aggensteiner, wegen Vergehens der Unterschlagung. 4 Uhr Verhandl. gegen Christian Hartmann, wegen Vergehens des Diebstahls, unter einem besonders erschwerenden Umstande.

Hunde-Visitation.

Donnerstag, den 30. Septbr. für die Schönfeld-Vorstadt.

Sämmtliche in diesem Bezirke wohnende Hunde-Eigenthümer haben heute von 9—12 und 2—4 Uhr ihre Hunde an einer Schnur im kgl. Polizeigebäude, Büreau No. 42 zu ebener Erde, zur Visitation vorzuführen u. das seitherige Zeichen mitzubringen, gegen welches ein neues (zu 30 kr.) verabreicht wird.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die schlimmen Buben in der Schul',

oder:

Spektakel über Spektakel.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Johann Nestroy. — Musik von A. Prummer.
In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Hr. v. Wolkenfeld, Gutsbesitzer (harthörig),	Hr. Langendorf.	Franz Rottmann, Schul-Aufseher,	Hr. Fink.
Landrath Sternau,	Hr. Böhmert.	Babet, Wampel's alte Magd,	Frau Fink.
Eustachius Wampel, provisorischer Magister,	Hr. Denemi.	Die Schloßgärtnerin,	Frau Düval.
Nettchen, seine Tochter,	Frl. Buchetmann.	Der Förster,	Hr. Berg.
Hr. v Wichtig, Wirtschaftsrath,	Hr. Klein.	Der Kellermeister,	Hr. Stahlberg.
Frau Schnabel, Beschließerin auf dem Schloß,	Frau Helfert.	Der Inspektor,	Hr. Müller.
Willibalderl, ihr Söhnerl,	J. Schweiger.	Der Amtsschreiber,	Hr. Burkhardt.
Pet. Petersil Gärtnerssohn,	Hr. Limbeck.	Die Pächterin,	Frl. Holl.
Ant. Waldfuchs, Försterss.,	Frl Fahrner.	Die Müllerin,	Frl. Resch.
Blas. Pichler, Kellermstrs,	Frl. Schilch.	Der Nachtwächter,	Hr. Justian.
Seb. Grob, Inspektorss.,	Frl. Franzenberger.	Erster Trompeter,	Hr. Scharpf.
Christ. Ries, Amtsschrbss.,	Hr. Camerer.	Zweiter Trompeter,	Hr. Meier.
Michel Spatz, Pächterss.,	Therese Düval.	Ein Paucker,	Hr. Schöne.
Hanns Storch, Müllersohn,	Frl Dobritz.	Wilhelm, Kammerdiener des Herrn v. Wolkenfeld,	Hr. Weiß.
Veit Flax, Nachtwächterss.,	Frl. Herold.	Johann, Bedienter,	Hr. Korn.
Schüler bei Wampel.		Landleute, Schulbuben, Volk.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Einzahlung der Kapitalrenten- und Einkommen-Steuer.

Donnerstag, den 30. Septbr. im k. Stadtrentamte von 9—12 u. 3—6 Uhr für folgende Straßen: Thalkirchnerstraße, Theresienhöhe, Theresienwiese, Thiereckgäßchen, Triftgang, Türkengraben, Türkenstraße von No. 1—32.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Entrichtung der sie pro 1851/52 treffenden Beiträge noch im Rückstande sind und zur Zeit der Fassionsabgabe in oben vorgezeichneten Straßen wohnten, sind laut Bekanntmachung des k. Stadtrentamts heute zur Zahlungsleistung aufgefordert und haben zugleich ihre vorjährigen Steuerquittungen zu produziren.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Im Versteigerungslokale des k. Kreis- und Stadtgerichts von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung einer großen Anzahl von Regenschirmen und Sonnenschirmen in verschiedenen Farben und Stoffen, ferner eine Ladenbudel und Glaskästen.

Begräbnisse, Donnerstag den 30. September vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Johanna Kurz, Kostgeberin v. h. (gest. d. 28., 51 J. a.)

Anzeigen.

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grook.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

Gg. Riehle,

Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider,** welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☛ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

G. Franz, Buchhändler in **München,**
Perusagasse No. 4.
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Ein **großer Feigenbaum** ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen Luitpoldstraße No. 4 E über zwei Stiegen links, Eingang Schützenstraße.

Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht als Kinds- oder Stubenmädchen einen Dienst. D. Uebr.

Hühneraugen-Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.
Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Meublirte Zimmer.

Müllerstraße No. 51/3 sind zwei gut meublirte Zimmer jedes mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen.

Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Carlsstraße No. 18/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Sendlingergasse No. 77 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock zu **170 fl.** sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine Wohnung zu **60** u. **50 fl.** zu verm.

Carlsstraße No. 18/1 zwei Wohnungen jede von 6 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu **260 fl.** u. **220 fl.**

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz: An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 8—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium**. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm-**

lung. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Freitag.

Nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Benediktb.	Oterer	10U.Vm.	Gilgenreinerbr
Erding	Winter	2U. Nm	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Böaner, Thal.
„	Zacherl	4U.Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Oterer	10U.Vm	Gilgenraiuerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U.früh	Golden. Hahn.
Kreuth	Mar Lotter u.	6 U. früh	Bögner, Thal.
üb. Tegernsee	Aigner		
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden.Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a.Carlsplatz.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal
Regensbg üb. Pfaffenb. Geisenfeld	Barth	½6U. fr.	Golden.Lamm.
Rosenhm. üb.Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl. Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U.früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds.	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Weilheim üb.Starnbrg	Jais	12U.Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath. Ebenhauf. *)	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —		
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1¼ St.	1 —
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfarrhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)
In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Praa) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	fr.	fl. 11	6	fr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	46	„	„ 9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	32	„	„ 9	34	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	57	„	„ 12	—	„
fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 275. Freitag, 1. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 15 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmont.

Oper in vier Aufzügen, nach einem Plane von St. Georges bearbeitet von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin,	Frl. Rettich.
Nancy, ihre Vertraute,	Fr. Diez.
Lord Tristan Micleford, ihr Vetter,	Herr Sigl.
Lyonel,	Herr Brandes.
Plumkett, ein reicher Pächter,	Herr Kindermann.
Der Richter zu Richmond,	Herr Alfeld.
Ein Diener der Lady,	Herr M. Schmid.
Drei Mägde,	Frl. Falk. Frl. Bernlochner. Frl. Zintl.

Pächter, Mägde, Knechte, Gerichtsschreiber.
Jäger und Jägerinnen.

Ort der Handlung: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und in dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna von England, zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers **Xaver Schneider.**

Die unruhige Nachbarschaft, oder: Die musikalische Tischlerfamilie.

Komische Oper in zwei Akten von Karl Hensler. Musik von Capellmeister Wenzel Müller.

Simon, ein Tischlermeister	Hr. Christ.	Elise Zarint, Sängerin	Fr. Lindner.
Margareth, seine Frau	Fr. Fehr.	Julie, ihr Mädchen	Frl. Meister.
Taddädl,	Hr. Dor.	Der Wirth z. schwarz. Bürste	Hr. Köstner.
Zillerl,	Frl. Metzger.	Barfuß, ein Poet, Simon's	
Ltsel, seine Kinder	Frl. Toms,	Zimmerherr	Hr. Preis.
Hansel,	Hr. Wilhelm.	Meister Pfriem, Schuster	Hr. Mayer.
Seppel,	Hr. Schnell.	Meister Ambos, Schlosser	Hr. Fehr.
Starzerl, Simon's Verwandte	Frl. Besmeier.	Meister Stöpsel, Spengler	Hr. Kranzfelder.
Lord Windsor, ein reicher Engländer, auf Reisen	Hr. Binder.	Ein Perrückenmacher	Hr. Ellmer.
Toms, sein Bedienter	Hr. Kohrs.	Ein Käshändler	Hr. Schiffmann.
Christ. Perler, Tischlergeselle	Hr. Spitzeder.	Ein Instrumentenmacher	Hr. Julius.
		Ein Postknecht.	

Mehrere Nachbarn. Kellner. Musikanten. Tischler- und Schlossergesellen.

Verehrungswürdiges Publikum! Vertrauend auf die vielen Beweise von Huld und Wohlwollen, die dem Unterzeichneten während seines Wirkens auf dieser Bühne, sowie während seiner Krankheit, welche in Folge eines Beinbruches ihn seit 20 Wochen unfähig machte, die Bühne zu betreten, zu Theil wurden, ladet zu dieser Vorstellung ergebenst ein **Xaver Schneider**, Schauspieler.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Freitag den 1. Oktober. Verhandl. gegen Joseph Rathspieler von Mailing und Joseph Heyder von Gabertsbach, wegen Raubes, Diebstahls, Widersetzung und Körperverletzung.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum **16.** Male.

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Tikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...		Hr. Limbeck.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Simon.
Katherl, seine Tochter, . .		Fl. Buchetmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Camerer.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .		J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hannerl, Dienstmädl	Müllerburschen und Dienerinnen,	Frl. Grimm.	Hauauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Hammerschlag		Hr. Justian.	Grapaus, Streimann,	Soldaten, Hr. Schöppel. Hr. Scharpf.
Sagberger,		Hr. Dempp.	Killian Taktfest,	Hr. Langendorf.
Klappermann,		Hr. Klein.	Jeremias Blasbalg	Hr. Böhmert.
Abraham Schöpfeles, ein Packeljude.		Hr. Deuemi.	Poverinas Durstig	Musikanten, Hr. Weiß.

Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Damenstiftsgasse No. 13/2 rückwärts heute und folgende Tage von 9—12 u. 2—6 Uhr Versteigerung von Gegenständen aus der Verlassenschaft des quiesc. k Universitäts-Bibliothekars Dr. Harter, bestehend in Silberzeug, verschiedenen Meubles, Oelgemälden, Betten, Bett- und Tischwäsche, Kleidern, Kücheneinrichtung, ferner einer ausgezeichnet schönen Sammlung von Landkarten, Plänen, Kupferstichen, besonders Karten und Pläne von Riedel und appianische Karten von Bayern.

Einzahlung der Kapitalrenten- und Einkommen-Steuer.

Freitag, den 1. Oktober im k. Stadtrentamte von 9—12 u. 3—6 Uhr für folgende Straßen: Türkenstraße von No. 33—63, Sendlingergasse von No. 1—44.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Entrichtung der sie pro 1851/52 treffenden Beträge noch im Rückstande sind und zur Zeit der Fassionsabgabe in oben vorgezeichneten Straßen wohnten, sind laut Bekanntmachung des k. Stadtrentamts heute zur Zahlungsleistung aufgefordert und haben zugleich ihre vorjährigen Steuerquittungen zu produziren.

Begräbnisse, Freitag den 1. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Barbara Bühl, Dienstmagd von Ismaningen, Gerichts München (gest. d. 29., 15 J. a.)
— Eva Kibler, Gütlerstochter von Petershausen, Gerichts Aichach (gest d. 29., 35 J. a.)
2¾ Uhr: Maria Landose, Obstlerswittwe v. h. (gest. d. 29., 92 J. a.)
3 Uhr: Martin Scharl, Viktualienhändler v. h. (gest. d. 29., 68 J. a.)
4 Uhr: Max Graf v. Lerchenfeld, k. Kämmerer und Oberlieutenant à la Suite v. h. (gest. d. 29., 35 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. d.

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Außen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Außen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgießerei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Außen
„ von Innen. 4
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der große. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben größer.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Meublirte Zimmer.

Müllerstraße No. 51/3 sind zwei gut meublirte Zimmer jedes mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen.
Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.
Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Sendlingergasse No. 77 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock zu **170 fl.** sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine Wohnung zu **60 u. 50 fl.** zu verm.
Sonnenstraße No. 12 ist eine schöne Wohnung zu 4 und 8 Zimmern sogleich billig zu vermiethen mit allen Bequemlichkeiten.

Wohnungen.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Zimmermann, Rich: Sommerlandschaft — Roß, K.: Italienische Villa. — Hoff, K.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Reusch, F.: Morgen am Vierwaldstädter See. — Boßhard, K.: Columbus vor der Königin Isabella. — Pössenbacher, M.: Ein Porträt. — Rosenthal, A.: Landschaft bei Sturm. Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern.

Porzellangemälde. Erdmannsdörfer: Scenen aus dem russischen Feldzug: a) auf dem Wege nach Wiazma, b) vor Smolenek, c) in Moskau. — Deckelmann: Das Jesuskind schläft in den Armen des kleinen Johannes, nach Scarcellino.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Verschiedene Thiere. 8 Bl.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Kroll, J.: Die Heimsuchung. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Schreiber, C. P.: Ponte molle bei Rom mit der Aussicht gegen das Sabinergebirge. — Rhomberg, H.: Ein Bauer in einem Wirthshause. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Zimmermann, R. Seb.: Sommertag. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Kaltenmoser: Das Hollermus. — Heinlein: Kochelsee. — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Morgenstern, Chr.: Landschaft. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die **kgl. Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**, **Ismaning**.

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starnberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7 a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers ꝛc.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—1½ Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 10—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 8.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 276. **Samstag, 2. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am XVIII. Sonntag nach Pfingsten.

(Rosenkranz-Fest.)

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 2¼ Uhr Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herz-Marienand., geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ¼4 U. Ab. Rosenkr.
Theatinerkirche. 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.
St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst geh. v. Hrn. Benef. Georg Mayer.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe m. Rosenkr.
Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Präs. Cavallo, d. ges. Messe.
II. St. Peter. Conv. d. Wallfahrerbrud., 7 U. fr. Messe u. Gen. Comm., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, d. Pfarramt, 3 U. Vesp. u. Dreiß.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homil. v. Hrn. Benef. Gusler.
St. Stephanskirche. Kirchweihe, 7 U. fr. Verb.-Messe, 9 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Rosenkr., 4 U. Ab. Vesp. (Montag 7 U. fr. Seelenamt.)
Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 5 U. Ab. Rosenkr.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse.
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe, 5 U. Ab. Rosenkr.
St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Rosenkr.
Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. Kirchweihe, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 4 U. Ab. Vesp.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper.
V. Heil. Geistk. Kirchweihe, 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrer Dr. Ramoser, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. v. P. Luitp. Brunner, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII Auerkirche. 6—10 U. fr. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 1 U. Nachm. Pred., Erner. d. Brud. Formel u. Vesper.
VIII. Haidhausenk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Cand. Döderlein. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Oberkonsistorialrath Dr. Böckh. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Erbauungsstunde, Hr. Vik. Lichtenstein.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.
(Kirchweihe in Ismaning, Lochhausen, Mosach, Pasing und Pullach.

Königl. Hof- und National-Theater.

Ein Sommernachtstraum,

von Shakspeare, übersetzt von W. A. Schlegel, in 3 Aufzügen. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Herr Schenk.
Egeus, Vater der Hermia	Herr Hölken.
Lysander, Demetrius, Liebhaber der Hermia	Herr Dahn. / Herr Richter.
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Herr Leigh.
Squenz, der Zimmermann	Herr Jost.
Schnock, der Schreiner	Herr Sigl.
Zettel, der Weber	Herr Lang.
Flaut, der Bälgeflicker	Herr Christen.
Schnauz, der Kesselflicker	Herr L. Schmid.
Schlucker, der Schneider	Herr Büttgen.
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Frau Büttgen.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Frl. Hausmann.
Helena, in Demetrius verliebt	Frl. Damböck.
Oberon, König der Elfen	Frau Dahn.
Titania, Königin der Elfen	Frl. Sölil.
Puck, oder Robin Gutgesell, ein Elfe	Frl. Jahn.
Bohnenblüthe, Spinnweb, Motte, Senfsamen, Elfen	M. Muscheck. / J. Schlözer. / F. Bourchet. / T. Belt.
Elfen	Frl. B. Thierry. / Frl. Stanko. / Frl. Zintl. / Frl. Döllinger.

Elfen im Gefolge Oberons und der Titania.
Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Scene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

[2] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**
Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **3.** und **4.** Male.

Elsbeth, des Thürmers zu St. Peter Töchterlein in München.

Schauspiel in 4 Akten, frei nach Franz Trautmann's Erzählung für die Bühne bearbeitet von Adam Fehr.

Gustav Adolf, König von Schweden,	Hr. Binder.	Weinriegel, Kupferschmid,	Hr. Kranzfelder.
Starnberger, Bürgermeister von München,	Hr. Greiner.	Wieser, Bäckermeister,	Hr. Ellmer.
Hieronimus Wurzelberger, des Rathes Aktuarius,	Hr. Dor.	Hinneritz, Thürmer zu St. Peter	Hr. Fehr.
Sibilla, seine Frau,	Fr. Binder.	Elsbeth, sein Töchterlein,	Frl. Meister.
Greg. Stegmayer, Wirth zur Trinkstube b. Fischbrunnen	Hr. Dimmer.	Kreuzer-Heinrich,	Hr. Werner.
Ein Fremder,	***	Nanni Feilenhuberin, Magd im Dienste d. Akt. Wurzelberger	Fr. Fehr.
Doktor Columbanus,	Hr. Kohrs.	Petrus Pannacker, Schließer der Gefängnisse im Rathhause	Hr. Preis.
Doktor Stromerius,	Hr. Stahl.	Stiefelmeier, Rottenmeister,	Hr. Christ.
Doktor Pölzelius,	Hr. Köstner.	Ein schwedischer Offizier,	Hr. Rens.
Amann, Schneidermeister,	Hr. Schiffmann.	Die Stimme des Nachtwächters,	Hr. Bauer.
		Schwedische Generale und Offiziere.	
		Volk beiderlei Geschlechts.	

Ort der Handlung: München. Zeit: 1632.

*** Herr **Fehr** jun., — Ein Fremder, als drittes Debut.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 18 kr.)

Im **kgl. Odeon**: **Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte**. Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die drei lustigen Schuster,

oder:

Die beiden Griechen und der Geburts-Tag.

Lokalposse in drei Akten von Nestroy.

Wilh. Wollmann, ein reicher Fabrikant, ...	Hr. Langendorf.	Klara, Johann's Weib, .	Fr. Schweiger.
Christine, seine Frau, . .	Frl. Allmann.	Sandl, Franzen's Weib, .	Fr. Vanini.
Fanny, ihre Schwester, .	Frl. Buchetmann	Anna, Joseph's Weib, . .	Fr. Justian.
Friedrich Blitz, ein Partikulier, Wollmanns Freund	Hr. Fink.	Michel, Konrad, Steffel, } Josephs Kinder,	Therese Düval. Marie Pröpstl. Anna Pröpstl.
Lord Winkjohn, . . .	Hr. Burkhardt.	Monsieur Anton, ein Barbier,	Hr. Camerer.
Johann Schuster, } Brüder u.	J. Schweiger.	Bürstel, ein Stiefelputzer, .	Hr. Dempp.
Joseph Schuster, } Schuhma-	Hr. Limbeck.	Heinrich, Bedienter, } b. Woll-	Hr. Justian.
Franz Schuster, } chermeister	Hr. Klein.	Hannchen, Stubnm. } mann,	Frl. Fahrner.
Füßel, ein Friseur, . . .	Hr. Denemi.	Jak, Lord Winkjon's Diener,	Hr. Scharpf.
Eine Marchande des modes	Frl. Resch.		
Ein Galanterie-Arbeiter, .	Hr. Böhmert.	Ballgäste.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Im **königl. Odeon: Ausstellung von Blumen und Früchten.** Geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends (bis Dienstag incl.).

Im **großen Rathhaussaale: Ausstellung der Preisfahnen** für das **Oktoberfest.**

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Madler (Kaufingergasse): Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

Hackerbräu: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. ½7 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Damenstiftsgasse No. 13/2 rückwärts heute und folgende Tage von 9—12 u. 2—6 Uhr Versteigerung von Gegenständen aus der Verlassenschaft des quiesc. k. Universitäts-Bibliothekars Dr. Harter, bestehend in Silberzeug, verschiedenen Meubles, Oelgemälden, Betten, Bett- und Tischwäsche, Kleidern, Kücheneinrichtung, ferner einer ausgezeichnet schönen Sammlung von Landkarten, Plänen, Kupferstichen, besonders Karten und Pläne von Riedel und appianische Karten von Bayern.

Auf dem Anger Versteigerung einer Anzahl ausrangirter Cavalerie-Pferde.

Verloosung.

Im kleinen Rathhaussaale von 12—2 Uhr Verloosung der Loose für das Vogelschießen am Oktoberfeste.

Begräbnisse, Samstag den 2. Oktober vom Leichenhause aus:
1 Uhr: Ursula Seitz, Pründnerin v. h. (gest. d. 30., 61 J. a.)
2 Uhr: Anna Festl, Schuhmachers-Wittwe v. h. (gest d. 30., 65 J. a.) — Georg Glas, Taglöhner v. h. (gest. d. 30 , 75 J a.)
2½ Uhr: Peter Heinritz, Gefreiter von der kgl. Garnisons-Compagnie Nymphenburg (gest. d. 30., 57 J. a.)
3 Uhr: Christian Gitschger, b. Metzgermeister v. h. (gest. d. 30., 73 J. a.)
4 Uhr: Maria Frauendorfer, Klavierlehrers-Tochter v. h. (gest. d. 30., 22 J. a.)

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

(Anerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt. Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. R., Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von C. F., 2 Abtheil in einem Bändchen 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr. W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr.

(Residenz.) Der königl. Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.
„ — „ **le Palais du Roi à Munich.** Texte explicatif pour les étrangers. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich.) Lex. 8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Original-Loose

zu der mit der Augsburger Industrie-Ausstellung verbundenen Lotterie

sind à fl. 1 in der **Expedition des Tages-Anzeiger, Perusagasse No. 4** zu haben.

Die Ausspielung findet sogleich nach beendigter Ausstellung gegen Ende Oktobers oder Anfangs Novembers statt. Die Normative für dieselben stehen auf der Rückseite eines jeden Looses gedruckt und gewährt Jedem zum Voraus die sichere Garantie, daß diese Verloosung auf die solideste Weise geleitet wird und jeder Gewinner auch richtig den ihm darin zufallenden Gewinn erhält, und daß nur solche Artikel darin aufgenommen werden können, die den angegebenen Werth auch wirklich haben und tadellos, d. h. meisterhaft gearbeitet sind.

Sehr schöne Hirschgeweihe,

20-, 18-, 16- und 14-Ender, sind billigst zu verkaufen. Thal No. 59/3.

Meublirte Zimmer.

Rochusgasse No. 5 über 3 Stiegen am Neuen Thor im Hause wo die Wache ist, ist ein großes meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet zu vermiethen.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Carlsstraße No. 13/1 zwei Wohnungen jede von 6 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten **zu 260 fl. u. 220 fl.**

Sonnenstraße No. 13 ist eine schöne Wohnung zu 4 und 8 Zimmern sogleich billig zu vermiethen mit allen Bequemlichkeiten.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein heute geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts, täglich von 9—10 Uhr zu sehen; enthält Meisterwerke von Albrecht Dürer, Paul Veronese, Canaletto, Teniers rc.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz-Merkwürdigkeiten während des Oktober-Festes auf allerh. Befehl geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth.

☞ Vorstehende Sammlungen im Academiegebäude sind während des Oktober-Festes von 10—12 und 2—4 Uhr, (Sonntags von 10—12 U.) dem Publikum gratis zugänglich.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mylbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Pranersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., v. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Dauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	kr.	kr.	kr.	kr.
1	18	24	30	36
2	36	48	1 —	1 12
3	48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Tax. 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	36
3 St.	1	42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.
In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen. fl.	kr.		Zu haben. fl.	kr.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	fr.	fl. 11	6	fr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	46	„	„ 9	48½	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Holl. 10 fl-Stücke	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	32	„	„ 9	35	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	57	„	„ 12	—	„
Fünfrancsthaler . .	„ 2	23	„	„ 2	23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 277. Sonntag, 3. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Der verlorene Sohn.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen nach dem Französischen des E. Scribe von J. E. Grünbaum. Musik von D. F. E. Auber.

Personen:

Ruben, Oberhaupt eines Stammes Israels . . Hr. Kindermann.
Azael, sein Sohn . . . Hr. Härtinger.
Jephta, seine Nichte . . Frau Palm.
Amenophis, ein Reisender aus Egypten . . . Hr. Hoppe.
Neste, seine Begleiterin . Frl. Rettich.
Bochoris, Kanopis, Manethon, } Tempeldiener der Isis { Hr. Allfeld. Hr. L. Schmid. Hr. Lenz.
Lia, Tänzerin aus der Kaste der Almeen . . . . Frl. Fenzl.
Nemrod, ein Karavanenführer Hr. Sigl.
Freunde des Amenophis.
Hirten, Mädchen und Frauen in Ruben's Diensten. Tempeldiener. Einwohner von Memphis. Almeen, Lias Gefährtinnen. Reisende und Kameeltreiber.

Die vorkommenden Tänze, componirt vom k. Balletmeister Hrn. J. Fenzl, werden ausgeführt von Frl. Fenzl, Frl. Holler, Hrn. Franz Fenzl und sämmtlichem Ballet-Corps.
Die Maschinerie ist vom k. Hofth.-Maschin. Hrn. F. Schüz. Die Costüme sind neu angefertigt.

Neue Dekorationen. 1. Aufzug: Im Lande Gosen. Das Innere der Wohnung des Ruben mit der Fernsicht auf die Gebirge. Vom k. Hofth-Maler Hrn. Simon Quaglio. 2. Aufzug: Großer öffentlicher Platz in der Stadt Memphis, mit dem Eingang zum Isistempel. Im Mittelgrunde die Ufer des Nil; in der Ferne die Paläste der Pharaonen. Von Hrn. Cambon, erstem Dekorationsmaler der großen Oper in Paris. 3. Aufzug: Unterirdische Halle im Isistempel, für die nächtlichen Mysterien bestimmt und mit den Bildnissen der Isis und des Osiris geschmückt. Ueber der Riesentreppe ist die Stadt Memphis in Mondscheinbeleuchtung sichtbar. Von Hrn. Cambon 4. Aufzug: Das Lager des Karavanenführers Nemrod mit der Fernsicht in die Wüste. Von dem k. Hoftheater-Maler Hrn. Schnitzler. Verwandlung: Traumgesicht, worin der verlorene Sohn sein väterliches Haus erblickt. Vom k. Hoftheater-Maler Hrn. Simon Quaglio. 5. Aufzug: Palmenhain im Lande Gosen. Verklärung.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	10 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 30 „	Ein Platz	1 „ — „
Ein Loge im II. Rang	11 „ — „	Galerie noble	2 „ — „
Ein Platz	1 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 30 „
Eine Loge im III. Rang	9 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Galerie	— „ 24 „

[3]

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um **5** Uhr geöffnet.

Anfang um 6 Uhr, Ende um halb 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister C. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . Frau Binder.
Humoriska, ein Berggeist . . . . . Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter . . . . . Frl. Besmeier.
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei, ... Hr. Kohrs.
Kopirius, ein vazirender Schreiber, Hr. Dor.
Frömlich, } Bauern, ... Hr. Greiner.
Bernhard, } . . . . . Hr. Fehr.
Steffen, } . . . . . Hr. Dimmer.

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Besmeier.
Kopirius, Rentier, ... Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht, . . . Fr. Fehr.
Signora Trillentina, } Humoriska, . Frau Lindner.
Ein Arbeiter, }
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . Hr. Werner.
Graraus, ein Bayer, ... Hr. Köstner.
Rennemayer, ein Preuße, . . . Hr. Kranzfelder.
Traugott, ein Schwabe, ... Hr. Greiner.
Freimuth, ein Sachse, ... Hr. Ellmer.
Hartvoll, ein Holsteiner, ... Hr. Stunz.
Winzig, ein Reußschleizer, . . . Frl. Meis er.
Jaques, Kopirius Mohr, . . . Hr. Schnell.
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.

Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, ... Frau Binder.
Humoriska, ... Frau Lindner.
Konrad, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Besmeier.
Kopirius, ... Hr. Dor.
Bernhardt, ... Hr. Fehr.
Frömlich, ... Hr. Greiner.
Jaques, ... Hr. Schnell.
Ein Arzt (Humoriska) . . . . Frau Lindner.
Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.

Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler. 2 Träger mit der Statue des Amors. 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminfehrer, 4 Mädchen. 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen. 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad. 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Kendtler, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler. 4 Mädchen, 1 Bajazzo. 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer. 6 Schäfflergesellen. 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede. 4 Mädchen, 4 Bänerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen ꝛc. ꝛc.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminfehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, C. Schneider, Metzger, Toms, und den Herren Köstner, Ellmer, Schiffmann, Bernlochner.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. A. Bernlochner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Schiffmann Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Ländlicher Tanz, ausgeführt von den Damen Mayer, Metzger, Toms, C. Schneider, und den Herren Ellmer, Schiffmann, Bernlochner.

Anfang Nachmittags 5, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Mobel-Gallerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die Drachenhöhle, oder Der Hammer um Mitternacht.

Ein komisch-romantisches Charakterbild mit Gesang und Tableaux in 4 Akten von Kollmann. Musik von Th. Wages.

Maria, Herzogin v. Steyer	Fr. Düval.
Vicedom Graf v. Manhardt,	Hr. Böhmert.
Erste } Hofdame der . .	Fr. Fink.
Zweite } Herzogin, . .	Frl. Resch.
Paul Röder, ein Kammerherr,	Hr. Camerer.
Elisabeth, seine Frau, . . .	Fr. Vanini.
Johann Röder, beider Sohn,	Hr. Simon.
Prazel, Kohlschreiber b. Röder,	J. Schweiger.
Ein Hauptmann v. Landwache	Hr. Fink.
Martin, ein Deserteur, . .	Hr. Denemi.
Der Dachtelwirth, . . .	Hr. Schumann
Da Schwabenpeter, } Bauern,	Hr. Stahlberg.
Da Webertoni, } Bauern,	Hr. Klein.
Da Krautfink, } Bauern,	Hr. Limbeck.
Marie Pilsing, eine angenommene Waise, . .	* * *
Ritter v. Pahl, Johann's Reisegefährte, . . .	* *
Dautz, } Räuber	Hr. Burkhardt.
Barband, } u. Spießgesellen	Hr. Justian.
Wolka, } des	Hr. Bergmann.
Dabars, } Ritter v. Pahl,	Hr. Demyp.
Sperl, Waldmeister, . .	Hr. Langendorf.
Fanzl, }	Frl. Fahrner.
Cilli, }	Frl. Franzenberger
Rösi, } Bäuerinnen, .	Frl. Herold.
Wab'm, }	Fr. Helfert.
Kuni, }	Frl. Dobritz.

Hammerschmiedgesellen, Wachen, Räuber Musikanten, Bauern, Bäuerinnen,

Zeit: 1612. Ort: Mixwitz, ohnfern der Drachenhöhle bei Röthelstein in Steyermark.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oktober-Fest.

Früh 8½ Uhr Gottesdienst für die Rennmeister und Rennknaben im Bürgersaale. Nachmittags 1 Uhr Auszug des Renngerichts mit den Preisfahnen vom Max Joseph-Platz weg durch die Dienersgasse über den Schrannenplatz, durch die Kaufinger- und Neuhausergasse, durch das Karlsthor, die Sonnen- und Schwanthalerstraße nach der Festwiese. Die Eröffnung des Festes beginnt bei Ankunft JJ. MM. des Königs Max und der Königin Marie mit der Preisevertheilung des landwirthschaftlichen Vereins; hierauf das Pferderennen.

Im königl. Odeon: Ausstellung von Blumen und Früchten. Geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends (bis Dienstag incl.).

Im großen Rathhaussaale: Ausstellung der Preisfahnen für das Oktoberfest.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Kirchweih-Feste: Ismaning, Lochhausen, Mosach, Pasing und **Pullach.**

Tanzmusiken werden abgehalten: **Lampelgarten, Phönixgarten, Löwenhauerbräu, Neuberghausen, Bogenhausen, Prater** (Abends 9 Uhr Feuerwerk), **Zweibrückensaal, Briennergarten, Goldene Ente, Prinzengarten, Volksgarten, Nürnbergerhof** (vormals „Rothes Roß") und **Arche Noah.**

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon:** Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 12 kr.)

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte.** Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Begräbnisse, Sonntag den 3. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Mayer, Kutscherefrau v. h. (gest. d. 1., 60 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde:**

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fut. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferloh, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. München, Georg Franz. fl. 5. —

Chocolade-Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grog.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

G. Franz, Buchhändler in **München**,
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer
und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Der Unterzeichnete macht bekannt, daß er **Vögel** und **Säugethiere** naturgetreu ausstopft.

Georg Wepper,
Fabrikweg No. 2½ über 1 Stiege,
nächst der Frauenhoferstraße
vis-à-vis vom Zimmermeister Bampfersäck.

Die auszustopfenden Thiere können auch bei Hrn. Stadtgärtner Anton Steindl am großen Viktualienmarkt im Laden No. 133 von früh 7 Uhr bis Mittag 11 Uhr abgegeben werden. Man bittet dabei die genaue Adresse beizufügen, wohin die Stücke, wenn sie fertig sind, abgegeben werden sollen.

Die Aufnahme der Schüler in meine Handels- und Realschule beginnt den **4. Oktbr.** Prospekte sind zu haben bei
Dr. Gutbier,
Weinstraße No. 8/4.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen.

Sendlingergasse No. 56/1 ein Zim. sogl.
Josephspitalgasse No. 8/1 ein Zimmer mit 2 Betten sogl.
Gruftgasse No. 1/2 ein Zimmer sogleich.
Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.
Carlsstraße No. 12/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Wohnungen.

Landwehrstraße No 10g ist eine schöne sonnige Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten an eine anständige Familie auf Georgi zu vermiethen.
Sendlingergasse No. 77 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock zu **170 fl.** sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine Wohnung zu **60** u. **50 fl.** zu verm.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer, heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a; Von 10—12 Uhr.
Glyptothek heute geschlossen.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, königs.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt); Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 8—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.
Residenz-Merkwürdigkeiten während des Oktober-Festes auf allerh. Befehl geschlossen.
Sattelkammer: Von 8—10 Uhr gratis geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth.

☛ Vorstehende Sammlungen im Academiegebäude sind während des Oktober-Festes von 10—12 und 2—4 Uhr, (Sonntags von 10—12 U.) dem Publikum gratis zugänglich.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers.	Standplätze.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	Schrannenplatz.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			Promenadeplatz.
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	Am Hofgarten.
3	— 48	1 —	1 12	1 24			Pfandhausthor.
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24	Karlsthor.
5	1 12	1 24	1 36	1 48			Sendlingerthor.
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 St.	— 42	Isarthor.
7	1 36	1 48	2 —	2 12			Blumenstraße.
8	1 48	2 —	2 12	2 24	1¼ St.	1 —	Ludwigsstraße.
9	2 —	2 12	2 24	2 36			Am Residenzplatz (an Theaterabend.)
10	2 12	2 24	2 36	2 —	1½ St.	1 12	In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
11	2 24	2 36	2 48	3 12			
12	2 36	2 48	3 —	3 36	2 St.	1 42	

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9 46	„	„ 9 48	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56	„	„ 9 58	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 55	„	„ 9 57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37	„	„ 5 39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 33	„	„ 9 35	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 57	„	„ 12 —	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22	„	„ 2 23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45	„	„ 1 45	„
„ schein	„ 1 45¼	„	„ 1 45¾	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 278. Montag, 4. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 1 fl. 30 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 4 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Aschenbrödel.

Feen-Ballet in zwei Aufzügen und 4 Bildern vom k. Balletmeister Horschelt.

Personen:

Ramiro, Fürst von Salerno — Hr. Opfermann.
Alidor, d. Erzieher, Magier — Hr. Eisenck.
Dandini, d. Fürst. Hofnarr — Hr. M. La Roche.
Graf Montefiaschone — Hr. Hofmann d. ä.
Clorinde, } seine Töchter — Frau Fries.
Thisbe, } seine Töchter — Frl. Rasp.
Aschenbrödel, s. Stieftochter — Frl. Holler.
Ein Genius — Fanny Schlötzer.

Genien und Feen. Ritter, Damen und Pagen. Ein Herold, Trompeter u. Knappen.

Pas de deux, getanzt von Frl. Fenzl und Hrn. Franz Fenzl.

Vorher:

Die Mäntel, oder: Der Schneider in Lissabon,

Lustspiel in zwei Aufzügen, frei nach Scribe von E. Blum.

Personen:

Franziskus, Schneider — Herr Lang.
Brigitte — Frl. Jahn.
Balthasar, Haushofmeister — Herr Keller.
Anna, seine Mündel — Frl. Sölkl.
James, ein englischer Soldat — Herr Richter.
Verschworene.

Scene: Lissabon.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[4]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Ein bayerischer Soldat, oder: Der Schatz am Geierfelsen.

Lokal-komisches Lebensbild mit Gesang u. Tableau in 2 Abtheilungen, nebst einem Vorspiel:

Die letzte Wache, oder: **Fünf Jahre Gefangenschaft, eine Minute Freiheit und gefesselt auf ewig.**

Nach einem alten Stücke bearbeitet von Fink. — Musik von Debenstreit.

Personen des Vorspiels:

Feldwebel Sturm,	Hr. Ströhl.	Klipp, Müller a. Möckersheim,	J. Schweiger.
Altmann, Korporal,	Hr. Böhmert.	Rottmann, ein Gefangener,	Hr. Camerer.
Rudolf Goller,	Hr. Simon.	Mischer, Kantin-Wirth,	Hr. Justian.
Marker, Soldaten,	Hr. Dempp.	Christine, seine Tochter,	Frl. Fahrner.
Rull,	Hr. Klein.	Soldaten. Tambours.	

Die Handlung spielt auf einer Festung.

Personen des Stücks.

1. Abtheilung: **Das verrätherische Brautgeschenk.**

Unke, Verw. auf Möckersheim,	Hr. Denemi.	Rosa, seine Tochter,	Frl. Buchelmann
Lori, seine Tochter,	Frl. Allmann.	Frau Mehlthau, Bäckermeist.	Fr. Helfert.
Horner, Revierjäger,	Hr. Fink.	Erasmus, Gerichtsdiener,	Hr. Schöppl.
Gertr. Goller, Pächterswittwe	Fr. Fink.	Margarethe,	Frl. Resch.
Rudolf, ihr Sohn,	Hr. Simon.	Suse, Bauernmädch.	Frl. Herold.
Klipp, Müllermeister,	J. Schweiger.	Constanze,	Frl. Franzenberg.
Strixner, Schullehrer,	Hr. Limbeck.	Gerichtsdiener. Bauern. Bäuerinnen. Kinder.	

2. Abtheilung: **Der unerwartete Retter.**

Der Graf v. Möckersheim,	Hr. Langendorf	Rudolf, ihr Sohn,	Hr. Simon.
Amtsrath Strömer,	Hr. Burkhardt.	Feldwebel Sturm,	Hr. Ströhl.
Unke, Verwalter,	Hr. Denemi.	Klipp, Müllermeister,	J. Schweiger.
Lori, dessen Tochter,	Frl. Allmann.	Strixner, Schullehrer,	Hr. Limbeck.
Horner, Revierjäger,	Hr. Fink.	Erasmus, Gerichtsdiener,	Hr. Schöppl.
Gertrude Goller,	Fr. Fink.	Gerichtsdiener. Landleute.	

Die Handlung spielt in dem Orte Möckersheim.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Dietz, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers **Mathias Köstner.**

Zum **1.** und **2.** Male.

Die Waise aus Genf, oder: Der Mord auf dem Gute Rollstein.

Schauspiel in 3 Abtheilungen von Castilli.

1. Abtheilung: Die Flucht. — 2. Abtheilung: Der Brand auf dem Pachthofe. — 3. Abtheilung: Der Tugend Lohn, des Lasters Strafe.

Frau von Rollstein	Frau Binder.	Nanni, Mägd	Frl. Toms.
Karl, ihr Sohn	Hr. Binder.	Der Oberrichter	Hr. Christ.
Therese, unter dem Namen Henriette, eine Waise	Frau Lindner.	Ein Sherif	Hr. Elmer.
Pastor Egerton	Hr. Fehr.	Michel, Seppel, Hannsl, Bauern	Hr. Dimmer. Hr. Schnell. Hr. Gerhard.
Stromborst, ein Genfer	Math. Köstner	Nandl, Urschl, Hanni, Bauernmädchen	Fr. C. Schneider. Fr. Mayer. Fl. Metzger.
Willi, Verwalter auf dem Schlosse d. Fr. v. Rollstein	Hr. Greiner.	Domestiken der Frau v. Rollstein.	
Ein Bauer	Hr. Dor.	Landleute. Gendarmen. Wachen.	
Ein Diener	Hr. Schiffmann		
Werbold, ein Pächter	Hr. Preis.		
Brigitta, sein Weib	Frau Fehr.		

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein Dero ergebenster **M. Köstner**, Schauspieler.

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr; I. Parterre 12 kr, II. Parterre 6 kr.

Oktober-Fest.

Früh 8 Uhr. Einschreiben der am Festschießen Theil nehmenden Schützen im großen Rathhaussaal. Um 10 Uhr feierlicher Zug derselben durch die Dienergasse an der k. Residenz vorbei durch die Theatiner- und Weinstraße, Kaufinger-, Neuhausergasse, durch das Karlsthor, und die Schwanthalerstraße auf die Festwiese. Bei Ankunft des Zuges Beginn des Festschießens.

Im königl. Odeon: Ausstellung von Blumen und Früchten. Geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends (bis Dienstag incl.).

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 12 kr.)

Im **kgl. Odeon: Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte.** Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben. Zu sehen von 10—12 Uhr u. von 2—5 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Montag den 4. Oktober Verhandl. gegen Jakob Mayr von Lechhausen, wegen Diebstahls.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im k. Zwirkgewölbe, Lederergasse Nr. 26 Versteigerung mehrerer Parthien getrockneter Wilddecken und Hirschgeweihe.

Versammlungen.

Im Lokale des landwirthschaftl. Vereins, Türkenstrasse Nr. 2, Abends 5 Uhr landwirthschaftl. Kreis-Versammlung für Oberbayern.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Montag den 4. Okt.

für's Kreuzviertel:

(Augustinergasse, Bachgasse, Briennerstraße 1—12 48—49, Filser-, Fingergasse, Frauenplatz, Frühlingsstraße 29—30, Fürstenstraße 9—10, Herzogmarstraße, Kapellstraße, Karlsplatz 1—9 u. 30, Karmelitenstrasse, Kaufingergasse 19—37, Knödelgasse, Löwengrube, Ludwigsstraße 1—7, Marburgstraße, Maximiliansplatz, Mazzarigasse, Neuhausergasse 37—53, Odeonsplatz 14—5, Ottostraße 1—14, Pfandhausgasse, Prannersgasse, Promenadeplatz, Promenadestraße, Rochusberg, Rochusgasse, Salvatorplatz, Salvatorstraße, Schäfflergasse, Schrannenplatz 1—2, Sporrergasse, Theatinerstraße 1—24, Thiereckgäßchen, Weinstraße 1—12, Weite Gasse, Windenmachergasse.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Löwengrube Nr. 14/2, wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

G. Franz, Buchhändler in **München,**
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer
und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Der Unterzeichnete macht bekannt, daß er **Vögel** und **Säugethiere** naturgetreu ausstopft.

Georg Wepper,
Fabrikweg No. 2½, über 1 Stiege,
nächst der Frauenhoferstraße
vis-à-vis vom Zimmermeister Dampfsäck.

Die auszustopfenden Thiere können auch bei Hrn. Stadtgärtner Anton Steindl am großen Viktualienmarkt im Laden No. 133 von früh 7 Uhr bis Mittag 11 Uhr abgegeben werden. Man bittet dabei die genaue Adresse beizufügen, wohin die Stücke, wenn sie fertig sind, abgegeben werden sollen.

Ein Mann von anerkannt biederem Charakter sucht sogleich 2—300 Gulden gegen gute Versicherung und zu annehmbaren Prozenten aufzunehmen. D. Uebr. in d. Exped. d. Bl.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Sendlingergasse No. 561 ein Zim. sogl.
Josephspitalgasse No. 8/1 ein Zimmer mit 2 Betten sogl.
Gruftgasse No. 12 ein Zimmer sogleich.
Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.
Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Landwehrstraße No 10g ist eine schöne sonnige Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten an eine anständige Familie auf Georgi zu vermiethen.
Sendlingergasse No. 77 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock zu 170 fl. sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine Wohnung zu 60 u. 50 fl. zu verm.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab.) Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Metzinger: Landschaft. — Kirchner, C.: Der Domplatz in Trient. — Hofstetten, Fr. X. v.: Gebirgslandschaft. — Verdellé: Die heilige Magdalena. — Baade, K.: Gartenpartie bei Mondschein. — Reinhardt, Wilh.: Ein verendeter Fuchs. — Körle, P.: Ein ruhender Bote. — Schmidt, K. L.: Das Isarthal bei Tölz.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Riedmiller, J.: Eine Büste. — Derselbe: Gestalten aus dem Künstler Maskenzuge im Jahre 1849. (Kaiser Barbarossa und die vier Zugführer.)

Kupferstich. Merz, H.: Die Zerstörung Jerusalems nach W. Kaulbach.

Lithographie. Rigal, J.: Ein Porträt nach E. Correns.

Photographien von A. Edler.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Kroll, J.: Die Heimsuchung. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Schreiber, C. P.: Ponte molle bei Rom mit der Aussicht gegen das Sabinergebirge. — Rhomberg, H.: Ein Bauer in einem Wirthshause. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Bischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, C.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Kaltenmoser: Das Hollermus. — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, C.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Zimmermann, Rich.: Sommerlandschaft. — Roß, K.: Italienische Villa. — Hoff, K.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Reusch, F.: Morgen am Vierwaldstädter See. — Rosenthal, A.: Landschaft bei Sturm. Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sontagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Haushofer M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brühl, D.: Alpenmädchen nach Rubens. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Erdmannsdörfer: Scenen aus dem russischen Feldzug: a) auf dem Wege nach Wiazma, b) vor Smolensk, c) in Moskau. — Deckelmann: Das Jesuskind schläft in den Armen des kleinen Johannes, nach Scarcellino.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Brazg, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl. — Verschiedene Thiere. 8 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu sehen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz-Merkwürdigkeiten während des Oktober-Festes auf allerh. Befehl geschlossen.

Sattelkammer: Von 8—10 Uhr gratis geöffnet.

Schwanthaler Atelier Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse) 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth.

☞ Vorstehende Sammlungen im Academiegebäude sind während des Oktober-Festes von 10—12 und 2—4 Uhr, (Sonntags von 10—12 U.) dem Publikum gratis zugänglich.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 279. Dienstag, 5. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr.; im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Zum ersten Male:

Nabucodonosor.

Oper in vier Aufzügen, nach dem Italienischen des Themistokles Solera übersetzt von Proch. Musik von G. Verdi.

Personen:

Nabucodonosor, König von Babylonien,	Herr Kindermann.
Ismael, Neffe des Königs von Jerusalem,	Herr Brandes.
Zacharias, der Hohepriester der Israeliten,	Herr Salomon.
Abigail, Sklavin, angeblich erstgeborne Tochter Nabuco's,	Frau Palm.
Fenena, Nabuco's Tochter,	Frl. Hesner.
Der Oberpriester des Belus,	Herr Allfeld.
Abdall, Kriegshauptmann im babylonischen Heere,	Herr L. Schmid.
Anna, Schwester des Zacharias,	Frau Rohrleitner.

Babylonische Krieger und Reichswürdenträger, Leviten und Baals-Priester, Israeliten und Frauen in Babylon.

Im ersten Aufzuge gebt die Handlung in Jerusalem, in den drei andern in Babylon vor sich.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[5]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Digitized by Google

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor Al. Schweiger.

Auf Verlangen:

Die unruhige Nachbarschaft, oder: Die musikalische Tischlerfamilie.

Komische Oper in zwei Akten von Karl Hensler. Musik von Capellmeister Wenzel Müller.

Simon, ein Tischlermeister	Hr. Christ.	Elise Zarini, Sängerin	Fr. Lindner.
Margareth, seine Frau	Fr. Fehr.	Julie, ihr Mädchen	Frl. Meister.
Taddädl, Zillerl, Lisel, Hansel, Seppel, seine Kinder	Hr. Dor. Frl. Metzger. Frl. Toms. Hr. Wilhelm. Hr. Schnell.	Der Wirth z. schwarz. Bürste	Hr. Köstner.
		Barfuß, ein Poet, Simon's Zimmerherr	Hr. Preis.
Stanzerl, Simon's Verwandte	Frl. Vesmeier.	Meister Pfriem, Schuster	Hr. Mayer.
Lord Windsor, ein reicher Engländer, auf Reisen	Hr. Binder.	Meister Ambos, Schlosser	Hr. Fehr.
		Meister Stöpsel, Spengler	Hr. Kranzfelder.
		Ein Perrückenmacher	Hr. Ellmer.
Toms, sein Bedienter	Hr. Kohrs.	Ein Käshändler	Hr. Schiffmann.
Christ. Perler, Tischlergeselle	Hr. Spitzeder	Ein Instrumentenmacher	Hr. Julius.
		Ein Polizeknecht.	

Mehrere Nachbarn. Kellner. Musikanten. Tischler- und Schlossergesellen.

Anfang Nachmittags 5, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II Parterre 6 kr.

Im königl. Odeon: Ausstellung von Blumen und Früchten. Geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends (bis Dienstag incl.).

Schaustellungen etc.

Im königl. Odeon: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal **12 kr.**)

Stadt London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.
Café Ebersperger: Streich-Musik Quartett. Anf. ½8 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Dienstag den 5. Oktober Verhandl. gegen Michael Gallus von Lindach und Leopold Lill von Mehring, wegen Raubes.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 10 Vorm. von 9—12 Uhr Versteigerung mehrerer Meubles, sowie Haus- und Küchengeräthschaften.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 20. Male.

Die fünf Sinne und der Geist,

oder:

Aug, Ohr, Gefühl, Geschmack und Geruch.

Ein Original-Zaubergemälde mit Gesang, Tanz und Tableaux in 3 Akten von Hugo Merlin. Musik von Capellm. Ad. Müller.

In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Der Geist, Beherrscher des Sinnenreiches, . . .		Hr. Denemi.	
Das Auge,	personifizirt dargestellt, seine Unterthanen,	Frl. Fahrner.	
Das Ohr,		Fr. Duval.	
Das Gefühl,		Frl. Resch.	
Der Geruch,		Frl. Franzenberger	
Der Geschmack,		Hr. Langendorf.	
Hr. v. Wexel, ein reicher Privatmann, . . .		J. Schweiger.	
Louise, seine Tochter, .		Frl. Allmann.	
Joseph, Bedienter,	bei Hrn. v. Wexel	Hr. Limbeck.	
Rosa, Stubenmädch.,		Frl. Buchetmann.	
Steffel, Knecht,		Hr. Justian.	
Alfred, ein Dichter, . .		Hr. Simon.	
Hr. v. Stiegel, . . .		Hr. Klein.	
Bertha,	seine Töchter,	Frl. Grimm.	
Aurora,		Frl. Meier.	
L'Esprit, ein Koch,	der Geist,	Hr. Denemi.	
Spiritus, Kellermeister,			
Aron, ein Handelsjude,			
Logos, Doktor d. Med.			
Ein Musikdirektor, . .		Hr. Böhmert.	
Franz, Bedienter, . .		Hr. Dempp.	

Herren, Damen, Bediente, Landleute und Musikanten.

Die Handlung spielt auf einem Gute des Hrn. v. Wexel, nahe an einer großen Stadt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 6 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oktober-Fest.

Programm des heute stattfindenden griechischen Wettrennkampfes zu Pferd, ausgeführt von den Pferden der bürgerl. Lohnkutscher Münchens (die Reiter verschiedene Privaten) unter der Leitung des königl. Turnlehrers Lorenz Gruber.

Eintheilung des Zuges des griechischen Wettrennkampfes.

Den Zug eröffnet: 1) Das Weisgericht bestehend aus den bgl. Lohnkutschern, Max Lotter, I. Führer Michael Zechmeister, II. Führer, Anton Wagner, Donatus, Kocher, Anton Schreiner, Michael Huber; 2) diesem folgen 9 Trompeter im altgriechischen Kostüme zu Pferd mit argivischen, celtischen und ägyptischen Salpingen (griechische Trompeten — die Musik ist von Hrn. k. Obermusikmeister Streck hiezu eigens componirt); 3) die Ehrenfahne der bgl. Lohnkutscher, welche ihnen zu diesem Festspiele vom Magistrate der kgl. Haupt- u. Residenzstadt verliehen wurde; 4) die 4 Preisefahnen; 5) die 8 Rennkämpfer; 6) der Schlußführer (Reservemann) mit 2 Wurfspeerträger; sämmtlich im altgriechischen Kostüme zu Pferd. Der Zug geht von der k. Reitschule durch das Hofgartenthor, Residenzstraße, Perusa-, Theatiner-, Wein-, Kaufinger- und Neuhauserstraße durch das Karlsthor und

Schwanthalerstraße nach der Theresienwiese. Dort angekommen wird der Zug an den k. Zelte vorüberziehen. Auf ein gegebenes Zeichen erfolgt der Ehrenritt, im Trab, vor dem k. Zelte vorüber bis zum Absprengthor. Hierauf beginnt das Werfen der 8 Kämpfer mit dem Wurfspeere in kurzem Galop auf eine aufgestellte Figur. Der Treffpunkt ist die Brust. (Ein Tableau zu Pferd von den 8 Reitern.) Dann folgt der Zügelkampf, wobei zu bemerken ist, daß je zwei Pferde mit den Reitern eine Himmelsgegend darstellen und versinnlichen; 1) zwei Fliegenschimmel mit blau und weißen langen Zügeln und Leibgurte — den Morgen, 2) zwei Hellbraunen mit gelben Zügeln und Leibgurte — den Mittag, 3) zwei Apfelschimmel mit grünen Zügeln und Leibgurte — den Abend, 4) zwei Rappen mit hochrothen Zügeln und Leibgurte — die Mitternacht. Dieser Zügelkampf besteht darin, daß immer 2 Himmelsgegenden gegen einander kämpfen und zwar, indem 4 Reiter, als Angreifende, im gestreckten Galop anreiten und die letztern 4 Reiter, als Vertheidiger ihrer Zügel, im kurzen Galop gegen dieselben ansprengen. In dem Augenblicke, als die Angreifer an den Pferden vorübersprengen, haschen sie mit der rechten Hand nach dem Zügel des Gegners, welcher dagegen durch Schwingen des rechten Armes nach links oder abwärts den Fang zu vereiteln sucht. Haben die Angreifer keinen Zügel genommen, so stellen sie sich wieder in neuer Kampfordnung auf und so wiederholt sich dieser Kampf dreimal. Wird keine Himmelsgegend besiegt, was sich durch Wegführen des Mannes und Pferdes zeigen wird, so begrüßen sie sich nach dem Zügelkampf zur Vereinigung zum Wettrennkampf. Derselbe wird in folgender Weise ausgeführt: Die Kämpfer reiten auf ein gegebenes Zeichen vom Absprengthore im gestreckten Galop gegen das Endziel und in gleicher Weise wieder zurück. Nach dem dritten Ritte werden die Rennkämpfer von dem Preisgerichte zur Preiswürdigkeit begutachtet, worauf dieselben in gestrecktem Galop an das Königszelt sprengen und die Preise empfangen, welche bestehen: 1ster Preis in 24 fl. mit Fahne, 2ter Preis in 20 fl. mit Fahne, 3ter Preis in 16 fl. mit Fahne, 4ter Preis in 12 fl. mit Fahne, 5ter Preis in 8 fl. ohne Fahne, 6ter Preis in 6 fl. ohne Fahne. Preiswürdig ist nur das Pferd. Nach Beendigung der Preisvertheilung zieht der Zug durch die Schwanthalerstraße über den Karlsplatz durch die Otto- und Briennerstraße in die kgl. Hofreitschule zurück.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Ziehwechsel.**

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Dienstag den 5. Okt.

für's Kreuzviertel:

(Augustinergasse, Bachgasse, Briennerstraße 1—12 48—49, Filser-, Fingergasse, Frauenplatz, Frühlingsstraße 29—30, Fürstenstraße 9—10, Herzogmaxstraße, Kapellstraße, Karlsplatz 1—9 u. 30, Karmelitenstrasse, Kaufingergasse 19—37, Knöbelgasse, Löwengrube, Ludwigsstraße 1—7, Marburgstraße, Maximiliansplatz, Mazzarigasse, Neuhausergasse 37—53, Odeonsplatz 14—5 Ottostraße 1—14, Pfandhausgasse, Prannersgasse, Promenadeplatz, Promenadestraße, Rochusberg, Rochusgasse, Salvatorplatz, Salvatorstraße, Schäfflergasse, Schrannenplatz 1—2, Sporrergasse, Theatinerstraße 1—24, Thiereckgäßchen, Weinstraße 1—12, Weite Gasse, Windenmachergasse.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Löwengrube Nr. 14/2, wieder abgeholt werden.

Begräbnisse, Dienstag den 5. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Sigmund, Milchmannssohn v. h. (gest d. 3., 18 J. a.)

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.
gr. 8. München, Georg Franz. fl. 5. —

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien ꝛc.**, ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Original-Loose

zu der mit der Augsburger Industrie-Ausstellung verbundenen Lotterie

sind à **fl. 1** in der **Expedition des Tages-Anzeiger, Perusagasse No. 4** zu haben.

Die Ausspielung findet sogleich nach beendigter Ausstellung gegen Ende Oktobers oder Anfangs Novembers statt. Die Normative für dieselben stehen auf der Rückseite eines jeden Looses gedruckt und gewährt Jedem zum Voraus die sichere Garantie, daß diese Verloosung auf die solideste Weise geleitet wird und jeder Gewinner auch richtig den ihm darin zufallenden Gewinn erhält, und daß nur solche Artikel darin aufgenommen werden können, die den angegebenen Werth auch wirklich haben und tadellos, d. h. meisterhaft gearbeitet sind.

Hühneraugen-Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/1 links

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Zu haben bei Gg. Franz in München, Perusagasse No. 4:

Ausführliche Tarife über Fiaker- u. Droschken-Fahrten für München und Umgebung. Preis 3 kr.

Ein Mann von anerkannt biederm Charakter sucht sogleich 2—300 Gulden gegen gute Versicherung und zu annehmbaren Prozenten aufzunehmen. D Uebr. in d Exped. d. Bl.

Meublirte Zimmer.

Müllerstraße No. 51/3 sind zwei gut meublirte Zimmer jedes mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen.

Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, 2 sehr schöne Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Carlsstraße No. 13/1 zwei Wohnungen jede von 6 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu **200 fl.** u. **220 fl.**

Sendlingergasse No. 77 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock zu **170 fl.** sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine Wohnung zu **60** u. **50 fl.** zu verm.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek heute geschlossen

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz während des Oktober-Festes auf allerh. Befehl geschlossen.

Sattelkammer: Von 8—10 Uhr gratis geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth.

☞ Vorstehende Sammlungen im Academiegebäude sind während des Oktober-Festes von 10—12 und 2—4 Uhr, (Sonntags von 10—12 U.) dem Publikum gratis zugänglich.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 280. Mittwoch, 6. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 1 fl kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Reich an Liebe oder: Nur fünf Gulden.

Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen von Börnstein.

Personen:

Rohrhuhn, ein Eisenbahnbediensteter	Herr Lang.
Von Donnersdorf, Husaren-Oberstlieutenant	Herr Schenk.
Henriette, seine Frau	Frl. Söltl.
Leontine von Donnersdorf, seine Schwägerin, Wittwe	Frau Büttgen.
Julius von Löwenschild	Herr Leigh.
Herr von Spindler	Herr Keller.
Mutsch, Gastwirth	Herr Obermayer.
Joseph, Oberkellner	Herr L. Schmid.
Ein Kellner	Herr Schiler.
Ballgäste.	

Hierauf:

Die Nachtwandler oder: Die Liebhaber als Schnell-Läufer.

Ländlich-komisches Ballet in 2 Aufzügen vom k. Balletmeister Fenzl. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen.

Schulze, der Ortsrichter,		Herr Eckner.
Röschen, seine Tochter,		Frl. Fenzl.
Lieschen, seine Base,		Frl. Holler.
Peter, Röschens heimlicher Geliebter,		Herr Franz Fenzl.
Franz, ein Bauer,		Herr Opfermann.
Monsieur Spatz,	Brautwerber um Röschens Hand,	Herr M. La Roche.
Mr. Queckſilber,		Herr Joh. Fenzl.
Mr. Mops,		Herr Fleix.
Mr. Plumpudding,		Herr Ch. Hofmann.
Ein Bauernmädchen,		Frl. Thierry.

[6]

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der Orchester-Mitglieder.

Johanna v. Montfaucon, oder: Der Eremit v. Granson.

Romantisches Schauspiel in 5 Akten von A. v. Kotzebue.

Ritter Adalbert v. Estavajel, Herr zu Granson, Belmont	Hr. Binder.	Hildegarde, seine Tochter	Frl. Meister.
Johanna von Montfaucon, seine Gemahlin	Frau Binder.	Ein Einsiedler	Hr. Fehr.
Otto, ihr Sohn	Lina Schweiger.	Wolf, Adalberts alt. Knappe	Hr. Preis.
Ritter Eginhard v. Lasarra, Herr zu Monts	Hr. Kohrs.	Romuald, Lasarra's Knappe	Hr. Kranzfelder.
Ritter Darbonnay, Anführer eines Haufens Söldner, u. Lasarra's Bundesgenosse	Hr. Köstner.	Eberhard, Reinhard, Montenach's Reiter	Hr. Rens. Hr. Spitzeder.
Wenzel v. Montenach, Burgvogt zu Belmont	Hr. Christ.	Ullo, Rupert, Lasarra's Knechte	Hr. Schiffmann. Hr. Mayer.
Philipp, sein Sohn	Hr. Werner.	Ein Hirte	Hr. Gerhart.
Guntram, Besitz. ein. Meierhofes nahe bei Granson	Hr. Greiner.	Ein Greis	Hr. Julius.
		Marthe, Kunigunde, Dorothea, Bäuerinnen	Frau Mayer. Fr. C. Schneider. Fr. X. Schneider.
		Ein Bauernjunge	Hr. Schnell.
		Ein Henkersknecht	Hr. Berger.

Reiter, Knappen, Bauern und Bäuerinnen, Hirten vom Gebirge.

Die Scene ist am Welschneuburgersee und in dessen Umgegend. Zeit der Handlung: Das vierzehnte Jahrhundert.

Zu dieser Vorstellung laden ein hochgeehrtes Publikum höflichst ein

Die Orchester-Mitglieder
des Max Schweiger'schen Volks-Theaters.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieloge Sperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreloge Sperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Mittwoch den 6. Oktober Verhandl. gegen Michael Gallfuß von Lindach und Leopold Lill von Mehring, wegen Raubes.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **218.** Male:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gesängen in 1 Akt von Alex. Baumann. Musik von Carl Stein, Capellmeister des k. k. Burgtheaters.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau, ...	J. Schweiger.
Loisl, sein Sohn, ...	Hr. Camerer.
Randl, Almerin, im Dienst bei Quantner, . . .	Frl. Buchetmann
Freiherr v. Stritzow, . .	Hr. Simon.

Hierauf folgt:

Der Freiherr als Wildschütz.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen, als zweiter Theil zum „Versprechen hinter'm Herd" in 1 Akt von Alex. Baumann. Musik von Carl Stein.

Freiherr v. Stritzow, . .	Hr. Simon.
Michel Quantner, . . .	J. Schweiger.
Loisl, sein Sohn, . . .	Hr. Camerer.
Randl, Almerin, in Diensten bei Quantner, . . .	Frl. Buchetmann
Rosl, Liesl, Marie, Peppi, Sennerinnen, . .	Frl. Fahrner. Frl. Resch. Frl. Herold. Frl. Allmann.
Waldmeister Grün, . .	Hr. Langendorf.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Jäger, . . .	Hr. Denemi. Hr. Klein. Hr. Justian. Hr. Schöppel.
Mathias, Franzl, Joseph, Hiesl, Sennerbuben, .	Hr. Dempp. Hr. Böhmert. Hr. Berg. Hr. Burkhardt.

Landleute beiderlei Geschlechts. Hochzeitsgäste.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oktober-Fest.

Heute Nachmittag von 2 bis 5 Uhr Musik der Landwehr.

Café Madler (Kaufingergasse): Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 10—12 Uhr und von 2—5 Uhr im ersten Stocke des Drechslermeister Edel'schen Hauses in der Weinstraße (Eingang im Landschaftsgäßchen No. 12.). Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Edel zu haben.

Oeffentliche Versteigerungen.

Herrenstraße No. 5/2 Vorm. 9 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, Betten ꝛc.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Brunngasse No. 7/1 von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, Silberwerk, goldene Uhren, 13 komplette Betten, eine Waschmang ꝛc. (Silber und Uhren zwischen 11 und 12 Uhr.)

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Mittwoch den 6. Okt.

für's Graggenauer-Viertel:

(Altenhofgasse, Bräuhausgasse, Bruderstraße 1—3, Burggasse, Dienersgasse, Dirnbräugasse, Einschütt, Falkenthurmgasse, Frühlingsstraße 16—28, Gallerstraße, Gruftgasse, Herrenstraße, Hofgraben, Hofgartenstraße, Kanalstraße 1—24, Königinstraße 1 und 23, Landschaftsgasse, Lederergasse, Ludwigsstraße 28—31. Lueg in's Land, Maderbräugasse, Mariengasse, Marstallplatz, Marstallgasse, Max Joseph-Platz, Münzgasse, Odeonsplatz 6—18, Perusagasse, alte Pferdstraße 1, 2, 4, 5, neue Pferdstraße, Pfistergasse, Pflugstraße, Platzl, Residenzstraße, Salpeterstraße, Schrammergasse. Schrannenplatz 3—15, Seetiedergasse. Tannenstraße, Thal 1—42, Theatinerstraße 25—52, Weinstraße 13—20, Wurzerstraße, Zeughausplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Dienersgasse Nr. 7/2, wieder abgeholt werden.

Begräbnisse, Mittwoch den 6. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Mathias Stadler, Kistlergesell von Iserdsdorf, k. Landger. Kipfenberg (gest. d. 4., 25 J. a.) — Jos. Kürzinger, Bauernknecht von Pfaffenhofen, k. Landger. Wertingen (gest. d. 4., 19 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für Einheimische und Fremde:

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,

enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten

Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.

(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 54 Hefte oder 27 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 54 Hefte geben bereits auf 162 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Theresienstraße No. 1B parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Josephspitalgasse No. 8/1 ein Zimmer mit 2 Betten sogl.

Landwehrstraße No 10g ist eine schöne sonnige Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten an eine anständige Familie auf Georgi zu vermiethen.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Bruner, H: Die Untersberger Männlein. — Metzinger: Landschaft. — Kirchner, E: Der Domplatz in Trient — Hofstetten, Fr. X. v.: Gebirgslandschaft. — Berdellé: Die heilige Magdalena. — Baade, K.: Gartenpartie bei Mondschein. — Reinhardt. Wilh: Ein verendeter Fuchs. — Körle, P.: Ein ruhender Bote. — Schmidt, K. L.: Das Isarthal bei Tölz.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Riedmiller, J.: Eine Büste. — Derselbe: Gestalten aus dem Künstler Maskenzuge im Jahre 1840. (Kaiser Barbarossa und die vier Zugführer.)

Kupferstich. Merz, H.: Die Zerstörung Jerusalems nach W. Kaulbach.

Lithographie. Rigal, J.: Ein Porträt nach E. Correns.

Photographien von A. Edler.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Kroll, J.: Die Heimsuchung. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Schreiber, C. P.: Ponte molle bei Rom mit der Aussicht gegen das Sabinergebirge. — Rhomberg, H.: Ein Bauer in einem Wirthshause. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Kaltenmoser: Das Hollermus. — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann. A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter. E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Zimmermann, Rich: Sommerlandschaft — Roß, K.: Italienische Villa. — Hoff, K.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Reusch, F.: Morgen am Vierwaldstädter See. — Rosenthal, A.: Landschaft bei Sturm. Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L: Sontagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Haushofer M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Erdmannsdörfer: Scenen aus dem russischen Feldzug: a) auf dem Wege nach Wiazma, b) vor Smolensk, c) in Moskau. — Deckelmann: Das Jesuskind schläft in den Armen des kleinen Johannes, nach Scarcellino.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl. — Verschiedene Thiere. 8 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz: An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu sehen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30 1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz während des Oktober-Festes auf allerh. Befehl geschlossen.

Sattelkammer: Von 8—10 Uhr gratis geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche von Vormittags 9—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, **Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.**

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse):
1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth.

☞ **Vorstehende Sammlungen im Academiegebäude sind während des Oktober-Festes von 10—12 und 2—4 Uhr, (Sonntags von 10—12 U.) dem Publikum gratis zugänglich.**

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 281. Donnerstag, 7. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 4 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Gefangenen der Czarin.

Lustspiel in zwei Aufzügen nach Bayard von Friedrich.

Personen:

Die Czarewna	Frl. Damböck.
Graf Valeff	Herr Jost.
Major Petrow, Commandant der Festung Schlüsselburg	Herr Keller.
Feodora, seine Tochter	Frl. Döllinger.
Alexis Razimowsky, Lieutenant	Herr Richter.
Ivan, Lieutenant in der kaiserlichen Garde	Herr Leigh.
Ein Diener	Herr Selzle.
Eine Schildwache. Pagen. Offiziere.	

Hierauf:

Der Kurmärker und die Picarde.

Genrebild in einem Aufzuge mit Gesang und Tanz von Louis Schneider.

Personen:

Marie Fermière	Frl. Hausmann.
Schulze, Berliner Landwehrmann	Herr Christen.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Unräßlich: Frau Büttgen, Frl. Jahn.

Kaffehaus am Schrannenplatz (No. 13): Produktion des Solo-Octett-Vereins. Anfang halb 8 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 7. und 8. Male.

Ein Besuch aus der Vorzeit,

oder:

So waren Sie, und so sind Sie jetzt. So haben Sie's getrieben, so treiben Sie's jetzt,

oder:

Ein Narr kommt in allen Jahrhunderten fort.

Komisches Phantasiegemälde mit Gesang in 3 Abtheil. von F. Hafner. Musik von C. Hoffmann.

Erste Abtheilung: **Blasius als Held.** Zweite Abtheilung: **Der versteinerte Ritter und sein Knappe.** Dritte Abtheilung: **Jetzt liebt man anders.**

Die Ewigkeit	Fr. Binder.	Piff	Hr. Kranzfelder.
Chamäleon, der Zeitgeist	Fr. Lindner.	Krundig, Schneider	Hr. Mayer.
Luitpold von Bärenburg	Hr. Kranzfelder	Springer	Hr. Berger.
Kunigunde, dessen Tochter	Fr. C. Schneider	Louise,	Fr. Schneider X.
Bertha, deren Zofe	Frl. Berger.	Leonore, Marchande des Modes Mädchen	Frl. Bauer.
Ritter Dagobert von Eisenschild	Hr. Binder.	Pauline,	Fr. Werner.
Kuno, ein Knappe	Hr. Rens.	Master Thoms	Hr. Wiesbeck.
Tobias, ein alter Landmann	Hr. Köstner.	Hr. v. Hopfenfeld, Particulier	Hr. Fehr.
Gertrude, seine Tochter	Frl. Metzger.	Ehrmann, ein Gärtner	Hr. Christ.
Heribert, ein alter Diener auf Bärenburg	Hr. Christ.	Mathilde, seine Tochter	Frl. Timmer.
Wenzel Feige, ein Müller,	Hr. Greiner.	Ignaz Rüplinger, Zimmerputzer	Hr. Dor.
Blasius, s. Sohn, Dagob Knappe	Hr. Preis.	Babette, Köchin im Schlosse	Frl. Besmeier.
Kunibert, ein Bauernbursche	Hr. Schnell.	Mausig Portier Bärenburg	Hr. Timmer.
Rosaura, Bärenburgs Töcht.	Frl. Toms.	Hanns,	Hr. Julius.
Euphrosina, Bärenburgs Töcht.	Fr. Mayer.	Seppel,	Hr. Pasch.
Hugo v. Bärenburg, Rittmeister, Leopolds Neffe	Hr. Kohrs.	Wastel,	Hr. Spitzeder.
Alexander v. Eisenschild Kfm.	Hr. Schiffman.	Liese, Landleute	Fr. X. Schneider
Ludwig v. Eisenschild, Amtmann zu Bärenburg	Hr. Werner.	Nani,	Frl. Bauer.
		Suse,	Frl. Berger.
		Marie,	Frl. Singer.

Ritter, Knappen, Genien, Städter, Landleute.

Der zweite und dritte Akt spielen in unserer Zeit.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Fedor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Der rothe Müller, oder: Die Schenke zum weißen Bären.

Charakterbild mit Gesang in drei Akten, nach einer Erzählung bearbeitet von Carl Klein. Musik von A. Prummer.

1. Abtheilung: Der Mord.

Wolf, genannt der rothe Müller	Hr. Denemi.	Mutter Ilse, eine alte Hirtin	Fr. Helfert.
Vater Martin, Wirth zum weißen Bären	Hr. Klein.	Der Göldnig-Tom	Hr. Justian.
Line, seine Tochter	Frl. Allmann.	Heinrich, Stallbub bei Martin	Hr. Limbeck.
Der Hirten-Wilm, ein Postillon	Hr. Simon.	Röse, Kellnerin	Frl. Resch.
Rephahn, ein Holzwärter	Hr. Burkhardt.	Ripps, Kornhändler	Hr. Camerer.
Reineck, ein Steinbrecher	Hr. Dempp.	Hartmann, Kornhändler	Hr. Böhmert.
		Landleute.	

Zweite Abtheilung: Der Wagenbub und der Ueberfall.

Graf v. Ritterbusch	Hr. Fink.	Mutter Ilse	Fr. Helfert.
Baron de Marbot	Hr. Ströhl.	Vater Martin	Hr. Klein.
Eichner, Postmeister	Hr. Langendorf	Line, seine Tochter	Frl. Allmann.
Der rothe Müller	Hr. Denemi.	François, Jäger des Grafen	Hr. Scharpf.
Christoph, Wagnbub a. Pasing u	J. Schweiger.	Erster Räuber	Hr. Böhmert.
Nanni, Zimmermädchen a. München (in des Postmeist Dienst)	Frl. Buchetmann	Zweiter Räuber	Hr. Schöppler.
Der Hirten-Wilm Postillon	Hr. Simon.	Fritz, ein alter Postillon	Hr. Müller.
Heinrich, Stallbub	Hr. Limbeck.	Reineck	Hr. Dempp.
		Rephahn	Hr. Burkhardt.

Dritte Abtheilung: Der Wolf in der Falle.

Graf v. Ritterbusch	Hr. Fink.	Der Hirten-Wilm	Hr. Simon.
Baron de Marbot	Hr. Ströhl.	Line	Frl. Allmann.
Eichner, Postmeister	Hr. Langendorf.	Mutter Ilse	Fr. Helfert.
Scharf, Dragonerwachtmeister	Hr. Camerer.	Heinrich, Stallbub	Hr. Limbeck.
Erster Dragoner	Hr. Burkhardt.	Wolf, genannt der rothe Müller	Hr. Denemi.
Zweiter Dragoner	Hr. Weiß.	Reineck, Steinbrecher	Hr. Dempp.
		Landleute. Dragoner. Räuber.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oktober-Fest.

Heute Nachmittags 2 Uhr Auszug des Renngerichts vom Max Joseph-Platz aus. Um 3 Uhr das Trabrennen.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 10—12 Uhr und von 2—5 Uhr im ersten Stocke des Drechslermeister Edel'schen Hauses in der Weinstraße (Eingang im Landschaftsgäßchen No. 12.). Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Edel zu haben.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 12 kr.)

Digitized by Google

Im **Cirkus am Dultplatze** ist das große, **1000 Eimer** fassende, vom Schäfflersohne Franz Staudacher in Rosenheim gefertigte **Faß** zur Schau ausgestellt. Dasselbe wiegt (leer) gegen 180 Centner, hat 15 Fuß Länge und 15 Fuß Höhe und faßt um 200 Eimer mehr als das berühmte Heidelberger Faß. Eintrittspreis 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag, 7. Oktober. Verhandl. gegen Matthäus Höß u. Simon Gerold von Sandizell, wegen Diebstahls.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Termine etc.

Pfandhaus in der Au, heute letzter Termin zur Auslösung oder Umschreibung der Pfänder aus den Monaten Juli, August und September 1851.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Donnerstag den 7. Okt.

für's Graggenauer-Viertel:

(Altenhofgasse, Bräuhausgasse, Bruderstraße 1—3, Burggasse, Dienersgasse, Dirnbräugasse, Einschütt, Falkenthurmgasse, Frühlingsstraße 16—28, Galleriestraße, Gruftgasse, Herrenstraße, Hofgraben, Hofgartenstraße, Kanalstraße 1—24, Königinstraße 1 und 23, Landschaftsgasse, Lederergasse, Ludwigsstraße 28—31, Lueg in's Land, Maderbräugasse, Mariengasse, Marstallplatz, Marstallgasse, Max Joseph-Platz, Münzgasse, Odeonsplatz 6—18, Perusagasse, alte Pferdstraße 1, 2, 4, 5, neue Pferdstraße, Pfistergasse, Pflugstraße, Platzl, Residenzstraße, Salpeterstraße, Schrammergasse, Schrannenplatz 3—15, Seeriedergasse, Tannenstraße, Thal 1—42, Theatinerstraße 25—52, Weinstraße 13—20, Wurzerstraße, Zeughausplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Dienersgasse Nr. 7/2, wieder abgeholt werden.

Begrabnisse, Donnerstag den 7. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Michael Kopf, Studirender (gest. d. 5., 26 J. a.) — Eva Bauer, Taglöhnersfrau von der Au gest. d. 5., 50 J. a.) — Jos. Bauer, Schlossergeselle von Ruhmannsfelden, Gerichts Viechtach (gest. d. 5., 22 J. a.)

2½ Uhr: Hermann Zenker Registratorssohn v. h. (gest. d. 5., 39 J. a.)

3 Uhr: Klara Lohr, g. wes. b. Garkochs-Wittwe v. h. (gest. d. 5., 85 J. a.)

3½ Uhr: Katharina Wickert, chirurgische Instrumentenmachers-Gattin v. h. (gest. d. 5., 77 J. a.)

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.
gr. 8. **München, Georg Franz.** fl. 5. —

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemalde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18**, empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade**, sowie **Rhumpunsch** und **Grook**. Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,

Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais,

et principalement

pour les étrangers:

guides, descriptions de villes, plans &c.

ainsi qu'une riche collection de

gravures sur acier

vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Gesuch.

Ein **Rechnungsbeamter** sucht unter billigen Bedingungen alle auf das Rechnungswesen bezüglichen Arbeiten, auch die Verwaltung eines Hauses zu übernehmen.

Ein **ordentliches Mädchen**, welches schön nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht als Kinds- oder Stubenmädchen einen Dienst. D. Uebr.

Hühneraugen-Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung:	**Strobel,**
Windenmachergasse No. 4/3 links	k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Empfehlung.

Seegras- u. **Roßhaar-Matrazen**, Feder- und **Flaum-Betten** von jeder Qualität zu äußerst billigen Preisen empfiehlt in großer Auswahl

Sig. Friedmann,
Theatinerstr. No. 5.
Eingang im Fingergäßchen.

Eine **D-Flöte** nebst ledernem Sack ist billig zu verkaufen.

Ein Mann von anerkannt biederm Charakter sucht sogleich 2—300 Gulden gegen gute Versicherung und zu annehmbaren Prozenten aufzunehmen. D Uebr. in d Exped. d. Bl.

Meublirte Zimmer.

Müllerstraße No. 51/3 sind zwei gut meublirte Zimmer jedes mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen.

Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Josephspitalgasse No. 8/1 ein Zimmer mit 2 Betten sogl.

Zu vermiethen.

fl. **280**, **Theatinerstraße No. 11/3** eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer, großem Vorplatz ꝛc. auf Georgi. Näheres im Hintergebäude über 1 Stiege.

Carlsstraße No. 12/1 zwei Wohnungen jede von 6 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu **260** fl. u. **220** fl.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz: An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 8—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz während des Oktober-Festes auf allerh. Befehl geschlossen.

Sattelkammer: Von 8—10 Uhr gratis geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche von Vormittags 9—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth.

☞ Vorstehende Sammlungen im Academiegebäude sind während des Oktober-Festes von 10—12 und 2—4 Uhr, (Sonntags von 10—12 U.) dem Publikum gratis zugänglich.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 282. **Freitag, 8. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in 2 Aufzügen. Musik von Mozart.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Salomon.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Hefner.
Susanne, Braut des Figaro	Frl. Rettich.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Kindermann.
Cherubin, Page des Grafen	Frau Diez
Marzelline, Beschließerin im Schlosse des Grafen	Frau Rohrleitner.
Bartolo, Arzt	Herr Allfeld.
Basilio, Musikmeister	Herr Hoppe.
Don Gusmann, Richter	Herr M. Schmid.
Antonio, Gärtner und Onkel der Susanne . .	Herr Sigl.
Barbarina, dessen Tochter	Frl. Bernlochner.
Bauern, Bäuerinnen, Jäger, Gerichtsdiener.	

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[2]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Unpäßlich: Frau Büttgen, Frl. Jahn.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **1.** und **2.** Male.

Zum Vortheil des Souffleurs Paul Sigl.

Eduard und Kunigunde, od.: Der Eremit am Fuße des Untersberges,

Oder: Die Windmühle auf der Westseite,

Oder: Die lange verfolgte und zuletzt doch triumphirende Unschuld.

Großes dramatisch-phantastisch-komisches Spektakel-, Schau-, Trauer-, Lust- und Thränenspiel, als Parodie aller Ritterstücke und aller gewöhnlichen, ungewöhnlichen und zufälligen Theater-Effekte in 2 Abtheilungen, nebst einem Vorspiel betitelt:

Der Dichter in tausend Aengsten, oder: Alles schon einmal dagewesen,

in 1 Akt mit sattsamer Musikbegleitung und 4 verschiedenen Decorationen geziert, auch mit Gefechten und Evolutionen ausgestattet, von Castelli. Musik vom Hofmusikdirektor Hoffmann.

Personen des Vorspiels.

Der Schauspieldirektor, . . Hr. Greiner.
Der Dichter, ... Hr. Binder.
Herr Bierdampfl, ein reicher Bürger, ... Paul Sigl.

1. Abtheilung: **Der Bluthund Sakripandos,** oder: **Die bockbeinige Kunigunde** oder: **Zittre! Du wagst es?**

Sakripandos, ein Tyrann, in Kunigunden verliebt und sie auf seinem Schlosse gefangen haltend . . . . Hr. Preis.
Graf Hildebrand, Kunigundens Vater, gegenwärtig am Untersberg lebend . . . Hr. Dor.
Ritter Eduard v. Taubenklee, dessen Neffe, heimlich mit Kunigunden vermählt (erscheint auch als Geist) . . . Hr. Werner.
Kunigunde, Hildebrands Tochter, heimlich mit Eduard vermählt, gefangen gehalten durch Sakripandos, ... Fr. Lindner.
Mallinetto, Eduards Knappe, Hr. Köstner.
Billino, ein junger Landmann Hr. Kohrs.
Ein alter Landmann . . Hr. Dimmer
Erster, Zweiter, Dritter } Knecht Sakripandos Hr. Mayer. Hr. Spitzeder. Hr. Gerhard.
Ritter, Reisige, Menschen, Leute und Volk.

Dann Landleute beiderlei Geschlechts.

2. Abtheilung: **Der philosophische Knabe unter den Räubern,** oder: **Die Unschuld triumphirt, das Laster unterliegt.**

Sakripandos . . . . Hr. Preis.
Deprussando, ein Räuberhauptmann, Sakripandos Helfershelfer und Ausführer seiner schändlichen Plane . . Hr. Fehr.
Graf Hildebrand . . . Hr. Dor.
Ritter Eduard v. Taubenklee Hr. Werner.
Kunigunde . . . . Fr. Lindner.
Mallinetto . . . . Hr Köstner.
Billino . . . . Hr. Kohrs.
Der kleine Eduard, Kunigundens Söhnlein . . . . Kl. Wiedmann.
Ein alter Landman . . Hr. Dimmer.
Frakasalotto, Schraffamuzio, Pissikramassavamirino, } Räuber Hr. Christ. Hr Kranzfelder. Hr. Schiffmann.
Erster, Zweiter, Dritter } Knecht Sakripandos Hr Mayer Hr. Spitzeder. Hr. Gerhard.
Viele und unzählige Räuber, Ritter, Reisige, Schild- und andere Knappen. Troßbuben, Herolde, Trompeter, Edelknaben. Menschen. Leute und Volk. — Die Handlung geht auf, in und um den Untersberg vor.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Paul Sigl, Souffleur.**

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **30.** Male.

Da vaherte Birnbam, oder: Bader, Müllerbua u. Husar.

Komische Gebirgsscene mit Gesang und Tanz in 2 Akten von Huber. Musik von Suppé.

Ignaz Bromberger, Dorfbader	Hr. Limbeck.	Liese,	Frl. Resch.
Kathi Berger, eine junge Müllerswittwe,	Fr. Vanini.	Margareth,	Frl. Herold.
Sepperl, deren Magd,	Frl. Buchetman	Cilli,	Frl. Fahrner.
Zach. Spitzmaus, Müllerbua,	J. Schweiger.	Rosel,	Frl. Allmann.
Hans Puff, Husaren-Wachtm.	Hr. Camerer.	Kuni,	Frl. Franzenbergr.
Rigelsam, Ortsrichter,	Hr. Justian.	Wastel,	Hr. Scharpf.
Spitz, Gauner,	Hr. Ströhl.	Hiesel,	Hr. Dempp.
Marder, Gauner,	Hr. Klein.	Nazel,	Hr. Burkhardt.
Erster Husar,	Hr. Schöppel.	Steffel,	Hr. Langendorf.
Zweiter Husar,	Hr. Böhmert.	Husaren. Dorfbewohner beiderlei Geschlechts.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr, II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte Zu sehen von 10—12 Uhr und von 2—5 Uhr im ersten Stocke des Drechslermeister Edel'schen Hauses in der Weinstraße (Eingang im Landschaftsgäßchen No. 12.). Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Edel zu haben.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 12 kr.)

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Freitag den 8. Oktober. Verhandl. gegen Simon Ippmaier von Beslern und Jakob Aigner von Langenpreising, wegen Raubes, Diebstahls und Körperverletzung.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Freitag den 8. Oktober

für's Hacken-Viertel:

(Althammereck, Brunngasse, Damenstiftsgasse, Eisenmannsgasse, Färbergraben, Fürstenfeldergasse, Glockenstraße, am Graben, Hadergasse, Hackergasse, Herzogspitalgasse, Hofstatt, Hundskugel, Josephspitalgasse, Karlsplatz 10—24, Kaufingergasse 1—18, Kreuzgasse, Neuhausergasse 1—36, Rosengasse 7—13, Sattlergäßchen, Sendlingergasse 47—89, Sendlingerthorplatz 8—11, Sonnenstr.

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Woh-

nung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, Neuhausergasse Nr. 13/2 (Eingang in der Eisenmannsgasse) wieder abgeholt werden.

Oeffentliche Versteigerungen.

Herrenstraße No. 5/1 Vorm. 9 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, Betten ꝛc.

Augustinerstraße No. 1/1 von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung einer Mobiliarschaft, Oelgemälden berühmter Meister, 1 Violin von Guarneri ꝛc.

Begräbnisse, Freitag den 8. Oktober vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Gertrud Zuckermaier, Essigsieders-Wittwe v. h. (gest. d. 6., 76 J. a.)
2 Uhr: Maria Rieder, Hartschiers-Wittwe v. h. (gest. d. 8., 51 J. a.) — Maria Riedl, k. Hofzimmerputzers-Wittwe von Aschaffenburg (gest. d. 6., 73 J. a.)
3 Uhr: Michael Etl Drechslermeister v. h. (gest. d. 6., 73 J. a.)
5 Uhr: Georg Arnold, Fohlenhof-Verwalter von Schwaiganger (gest. d. 6., 38 J. a.)

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Gg. Riehle,

Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider**, welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☞ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

G. Franz, Buchhändler in **München**,
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer
und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern rc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Zu haben bei Gg. Franz in München, Perusagasse No. 4:
Ausführliche Tarife über Fiaker- u. Droschken-Fahrten für München und Umgebung. Preis 3 kr.

Hühneraugen - Operationen
werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.
Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links
Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Empfehlung.
Seegras- u. Roßhaar-Matrazen, Feder- und Flaum-Betten von jeder Qualität zu äußerst billigen Preisen empfiehlt in großer Auswahl
Sig. Friedmann,
Theatinerstr. No. 5.
Eingang im Fingergäßchen.

Verkaufs-Anzeige.
Es ist eine **reale Salzstößlerei** an einem frequenten Platz zu verkaufen. Das Nähere auf frankirte Briefe.

Meublirte Zimmer.

Blumenstraße No. 25 a/1 Zimmer sogleich.
Lerchenstraße No. 1/3 links ein Zim. sogl.
Schönfeldstraße No. 20 mehrere Zim. sogl.
Herzogspitalgasse No. 15/3 zwei Zim. sogl.
Müllerstraße No. 51/3 sind zwei gut meublirte Zimmer jedes mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen.
Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.
Knödelgasse No. 2/2 rechts 1 Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. **800, Pranners**gasse **No. 15** eine geräumige hübsche Wohnung auf Georgi. Näheres über 1 Stiege.
Sendlingergasse No. 77 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock zu **170** fl. sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine Wohnung zu **60** u. **50** fl. zu verm.
fl. **50** u fl. **60, Sendlingergasse No. 77** sind 2 kleine Wohnungen sogleich zu vermiethen.

Wohnungen.

Kunstverein. {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} **Ausstellung.**
(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Bruner, H: Die Untersberger Männlein. — Metzinger: Landschaft. — Kirchner, E: Der Domplatz in Trient — Hofstetten, Fr. X. v.: Gebirgslandschaft. — Verdellé: Die heilige Magdalena. — Baade, K.: Gartenpartie bei Mondschein. — Reinhardt. Wilh: Ein verendeter Fuchs. — Körle, P.: Ein ruhender Bote. — Schmidt, K. L.: Das Isarthal bei Tölz.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Riedmiller, J.: Eine Büste. — Derselbe: Gestalten aus dem Künstler Maskenzuge im Jahre 1849. (Kaiser Barbarossa und die vier Zugführer.)

Kupferstich. Merz, H.: Die Zerstörung Jerusalems nach W. Kaulbach.

Lithographie. Rigal, J: Ein Porträt nach E. Correns.

Photographien von A. Edler.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Kroll, J.: Die Heimsuchung. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Schreiber, C. P.: Ponte molle bei Rom mit der Aussicht gegen das Sabinergebirge — Rhomberg, H.: Ein Bauer in einem Wirthshause. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan.

Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Kaltenmoser: Das Hollermus. — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Zimmermann, Rich.: Sommerlandschaft — Roß, K.: Italienische Villa. — Hoff, K.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Reusch, F.: Morgen am Vierwaldstädter See. — Rosenthal, A.: Landschaft bei Sturm. Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Rödel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sontagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Haushofer M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Erdmannsdörfer: Scenen aus dem russischen Feldzug: a) auf dem Wege nach Wiazma, b) vor Smolensk, c) in Moskau. — Deckelmann: Das Jesuskind schläft in den Armen des kleinen Johannes, nach Scarcellino.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schüginger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl. — Verschiedene Thiere. 8 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 3 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu sehen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben

durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz während des Oktober-Festes auf allerh. Befehl geschlossen.

Sattelkammer: Von 8—10 Uhr gratis geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche von Vormittags 9—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth.

☞ Vorstehende Sammlungen im Academiegebäude sind während des Oktober-Festes von 10—12 und 2—4 Uhr, (Sonntags von 10—12 U.) dem Publikum gratis zugänglich.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts Attachs Baron Lonsdale, Briennerstr 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Sthinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannoversche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr 6. Gesandtschaftssekr Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abzugeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg u. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg u. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ u. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm
„ u. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ u. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe u. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth u. Dillingen	5	—	Früh
„ u. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen u. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof u. Eger, Prag	8	—	Früh
„ u. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten u. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds
„ u. Immenstadt, Weiler, Lindau	12		Nacht
„ u. Füssen	11	45	Nacht
„ u. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ u. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach u. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels u. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast u. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds
Nördlingen u. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ u. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg u. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ u. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ u. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld u. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Wellheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O. üb. Landshut	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	Standplätze.
	kr.	kr.	kr.	kr.		kr.	
1	— 18	— 24	— 30	— 36			Schrannenplatz.
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	Promenadeplatz.
3	— 48	1 —	1 12	1 24			Am Hofgarten.
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24	Pfandhausthor.
5	1 12	1 24	1 36	1 48			Karlsthor.
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 St.	— 42	Sendlingerthor.
7	1 36	1 48	2 —	2 12			Isarthor.
8	1 48	2 —	2 12	2 24	1¼ St.	1 —	Blumenstraße.
9	2 —	2 12	2 24	2 36			Ludwigsstraße.
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2 St.	1 18	Am Residenzplatz (an Theaterabend.
11	2 24	2 36	2 48	3 12			In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
12	2 36	2 48	3 —	3 36	2½ St.	1 36	
					3 St.	1 42	

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen. fl.	kr.		Zu haben. fl.	kr.	
Neue Louisd'or	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	47	„	„ 9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56	„	„ 9	58	„
holl. 10 fl-Stücke	„ 9	54	„	„ 9	56	„
Rand-Dukaten	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	33	„	„ 9	35	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	57	„	„ 12	—	„
Fünffrancsthaler	„ 2	22	„	„ 2	23	„
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45½	„

Nummern der Münchener Ziehung.

90 69 67 77 10.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 283. Samstag, 9. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am XIX. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. Kirchweihe. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompfarrer Schmid, 9 U. Pont.-Amt von Hrn. Erzb. Gr. v. Reisach, 2¼ Uhr Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Pont.-Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herz-Marien-And., geh. v. Hrn. Dr. Seneftrey. (Am Dienstag: 10 U. Pont.-Amt zum h. Namensfest Sr. Maj. d. Königs, geh. v. Hrn. Erzbischof. Freitag: 10 U. Pont.-Amt zum h. Geburtsfest J. Maj. der Königin.)

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ¼4 U. Ab. Rosenkr.

Theatinerkirche. 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stocklnger, dann Choralamt. (Am Dienstag: 8 U. fr. Hochamt zum h. Namensfest Se. Maj. des Königs, geh. von Hrn. Stiftsdec. Wiflinger. Freitag: 8 U. fr. Hochamt zum h. Geburtsfest J. Maj. der Königin, geh. von Hrn. Stiftsdecan.)

St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst geh. v. Hrn. Benef. Georg Mayer. (Am Dienstag: 10 U. Vorm. Pont.-Amt zum h. Namensfest Se. Maj. d. Königs, geh. v. Hrn. Stiftspr. Dr. Döllinger. Freitag: 10 U. Pont.-Amt zum h. Geburtsfest J. Maj. der Königin, geh. von Hrn. Stiftspropst.)

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe m. Rosenkr.

Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Präf. Cavallo, d. ges. Messe.

II. St. Peter. 6 U. fr. Messe d. Rosenkr.-Vereins u. Gen. Comm., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, d. Pfarramt, 3 U. Vesp. u. Dreiß, 4 U. Erhort. v. Hrn. Benf. Sintzel u. Rosenkr. (Am Montag: 8 U. fr. Messe für die verstorb. Mitgl.)

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homil. v. Hrn. Benef. Gufler, ¼4 U. Rosenkr.

St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 5 U. Ab. Rosenkr.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse.

St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Rosenkr.

Schmerzhafte Kap. 6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. Kirchweihe. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Hochamt, 2 U. Nachm. Vesper.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Rosenkranz.

Digitized by Google

V. Heil. Geistk. Kirchweihe, 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Monatpred. u. Abendandacht.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Anerkirche. 6—10 U. fr. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Mayer. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Missionsstunde, Hr. Vikar Lichtenstein.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.
(**Kirchweihe** in der Hofkirche zu **Nymphenburg** und in **Oberhaching**. — Am Montag in Harlaching Schluß d. Dreißig., 10 U. Hochamt und Te Deum, 4 U. Ab. Litanei.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in sechs Aufzügen von Schiller.

Personen:

Carl VII., König v. Frankreich	Herr Richter.	Ein Rathsherr von Orleans	Herr Sigl.
Königin Isabeau, s. Mutter	Frl. Denker.	Tibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Jost.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl. Hausmann.	Margot,	Frl. Lanzlott.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Büttgen.	Louison, } seine Töchter	Fl. Bernlochner.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Dahn.	Johanna,	Frl. Damböck.
La Hire, } Offiziere	Herr Leigh.	Etienne,	Herr Selzle.
La Chatel, } Offiziere	Herr Keller.	Claude Marie, } ihre Freier	Herr Rißler.
Chatillon, burgund. Ritter	Herr Schiler.	Raimond,	Herr L. Schmid.
Raoul, lothringischer Ritter	Herr Christen.	Bertrand	Herr Lang.
Talbot, Feldh. d. Engländer	Herr Schenk.	Ein Ritter	Herr Altmutter.
Lionel, } englische Anführer	Hr Straßmann.	Ein Köhler	Herr Schweiger.
Fastolf, } englische Anführer	Herr Eiseneck.	Ein Köhlerweib	Frl. Seebach.
Ein englischer Hauptmann	Hr. Obermayer.	Ein Köhlerbube	M. Muschek.

Ein englischer Herold. Französische, burgundische, englische Ritter u. Soldaten. Volk.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430.

[3] **Das Uebrige ist bekannt.**

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Hackerbräu: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jager-Bat. Anf. ½7 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor Al. Schweiger.

Zum **13.** und **14.** Male.

Purzel's Abenteuer zu Wasser und zu Lande,

oder: Der Weltumsegler wider Willen.

Abenteuerliche Posse mit Tänzen, Gruppirungen u. Gesängen in 4 Bildern frei nach dem Französischen des Théaulon u. Decourcy von G. Räder. Musik von Carl Hoffmann.

1. Bild: Der Executor und Naturdichter, oder: Die Arretirung.

Neptun, der Meeresgott	Hr. Binder.
Häringus, früher Wassertreter, jetzt sein vertrauter Diener	Hr. Köstner.
Hypolit Gabriel Purzel, Exekutor und Naturdichter	Hr. Dor.
Ludwig, sein Neffe u. Begleiter	Frau Lindner.
Fahrwasser, früher Seemann, jetzt Rentier	Hr. Fehr.
Louise, seine Tochter	Frl. Meister.
Herr von Windmayer	Hr. Kohrs.
Julie Zippmeyer, früher Putzmacherin, jetzt Kammermädchen	Frl. Vesmeier.
Jakob Wrak, Schiffskapitain	Hr. Christ.
Backbord, Bootsmann	Hr. Kranzfelder.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener	Hr. Schiffmann. Hr. Julius. Hr. Dimmer.
Mons. Sans Chapeau, Commis	Hr. Mayer.
Ein Gensdarm	Hr. Spitzeder.

Matrosen. Meernixen. Meergötter.

Ort der Handlung: Neptuns Palast, dann die Seeküste unweit des Hafens.

2. Bild: Die Seeräuber und die tropische Taufe.

Neptun,	Hr. Binder.
Purzel,	Hr. Dor.
Ludwig, sein Neffe	Fr. Lindner.
Wrak, Schiffskapitain,	Hr. Christ.
Bakbord, Bootsmann,	Hr. Kranzfelder.
Ruskar, Seeräuber-Capitain	Hr. Werner.
Puffcek, sein Unterbefehlshaber,	Hr. Berger.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener,	Hr. Schiffmann. Hr Julius. Hr Dimmer.
Erster, Zweiter, Dritter Korsar,	Hr. Rens. Hr. Spitzeder. Hr. Mayer,
Jack, ein Matose,	Hr. Baumann.

Seeräuber, Matrosen, Schiffsjungen. — Ort der Handlung: Am Bord eines Schiffes unter der Linie.

3. Bild: Der Sclavenmarkt in Marocco, oder: Die Favorit Sultanin.

Schahabahama, der 97. König von Marocco,	Hr. Preis.
Palbufti, Oberh. d. Eunuchen,	Hr. Greiner.
Puffcek,	Hr. Berger.
Purzel,	Hr. Dor.
Ludwig,	Frau Lindner.
Fatime,	Frl. Dimmer.
Bitschibatschi,	Fr. Fehr.
Ein Haremswächter,	Hr. Mayer.
Erste, Zweite, Dritte, Vierte, Bajadere.	Fr. Mayer. Fr. C. Schneider. Fr. K. Schneider Frl. Metzger.

Sclaven, Haremswächter, Sclavinnen, Bajaderen, Gefolge des Königs, Wachen, Volk.

Ort der Handlung: Der Sclavenmarkt in Marocco.

4. Bild: Purzel als Robinson oder: Der Kaiser von Japan.

Neptun,	Hr Binder.
Häringus,	Hr. Köstner.
Purzel,	Hr. Dor.
Griseldis, seine Frau,	Frau Fehr.
Ludwig, Purzels Neffe,	Frau Lindner.
Herr v. Windmayer,	Herr Kohrs.
Pumy, Gastwirth,	Hr. Dimmer,
Etulpe, Prinzessin von Japan,	Frl. Vesmeier.
Fahrwasser,	Hr. Fehr.
Louise, seine Tochter,	Frl Meister.
Hizihatzi, Thintatschi, Prmakska, Vorsitzer der Mandarinen,	Hr. Werner. Hr. Greiner. Hr. Kranzfelder.
Pack, Greif, Riegel, Gerichtsdiener,	Hr Schiffmann. Hr. Julius. Hr. Gerhard.
Ein Commissair,	Hr. Bauer.
Ein Herr,	Hr. Mayer.
Jakob Wrak,	Hr. Christ.

Japanesen u. Chinesen. Soldaten. Europäer.

Ort der Handlung: Ein wüster Strand auf der asiatischen Küste; dann der kaiserliche Palast in Japan, zuletzt ein Tabagiegarten in Berlin.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum Besten des städtischen Waisenhauses.

Gastspiel des Herrn Röhl.

Zum 1. Male.

Der leichtsinnige Lügner, oder: Ich habe keine Zeit!

Original-Lustspiel in drei Akten von Schmidt.

Herr v. Hastan, Stadtrath	Hr. Langendorf.	Johann, Bediente	Hr. Denemi.
Florine, seine Mündel	Frl. Allmann.	Joseph, Bediente	Hr. Limbeck.
Johanna, seine Mündel	Frl. Fahrner.	Erster Polizeidiener	Hr. Klein.
Mad. Westen, deren Tante	Frau Düval.	Zweiter Polizeidiener	Hr. Dempp.
Felix Wahr	* * *	Therese, Florinens und Johannens Kammermädchen	Frl. Grimm.
Advokat Loder	Hr. Ströhl.	Wilhelm, Bedienter des Hrn. Advokaten	Hr. Camerer.
Andr. Beil, Gefängnißwärter	Hr. Justian.		
Lisette, Dienstm. d. M. Westen	Frl. Resch.		

* * * Herr **Röhl** — Felix Wahr, als Gast.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 10—12 Uhr und von 2—5 Uhr im ersten Stocke des Drechslermeister Edel'schen Hauses in der Weinstraße (Eingang im Landschaftsgäßchen No. 12.). Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Edel zu haben.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 12 kr.)

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Samstag den 9. Oktober. Verhandl. gegen Simon Ippmaier von Beslern und Jakob Aigner von Langenpreising, wegen Raubes, Diebstahls und Körperverletzung.

Oeffentliche Versteigerungen.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht, Geschäftszimmer No. 25/1 Vorm. von 10—12 Uhr gerichtl. Versteigerung des zum Nachlasse des verstorb. Privatiers J. B. Kolbeck gehörigen Anwesens, Haus No. 2 am Hackergäßchen.

In der k. Hofreitschule Vorm. 10 Uhr Versteigerung einiger Reit- und Wagenpferde.

Bei der Oekonomie-Commission des 3. reit. Art.-Reg. (Königin) Vorm. 8 Uhr Versteigerung mehrerer ausrangirter Reit- und Zugpferde.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Samstag den 9. Oktober für's Hacken-Viertel:

(Althammereck, Brunngasse, Damenstiftsgasse, Eisenmannsgasse, Färbergraben, Fürstenfeldergasse, Glockenstraße, am Graben, Hadergasse, Hackergasse, Herzogspitalgasse, Hofstatt, Hundskugel, Josephspitalgasse, Karlsplatz 10—24, Kaufingergasse 1—18, Kreuzgasse, Neuhausergasse 1—36, Rosengasse 7—13, Sattlergäßchen, Sendlingergasse 47—89, Sendlingerthorplatz 8—11, Sonnenstr.

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, Neuhausergasse Nr. 13/2 (Eingang in der Eisenmannsgasse) wieder abgeholt werden.

Begräbnisse, Samstag den 9. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Sophia Schweinberger, Hartschiersgattin (gest. d. 7., 60 J. a.) — Franz Xaver Baumgartner, Bauernknecht von Grub (gest. d. 6., 23 J. a.) — Kaspar Pfeiffer, Bauernknecht von Pienberg (gest. d. 6, 27 J. a.) — Johann Fodermaier, Taglöhnerssohn v. d. Au (gest. d. 6. 13 J. a.) — Franz Xaver Mödl, Bahnamtsfunktionär von Greding (gest. d. 6., 30 J. a.

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grook.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

Seegras- u. Roßhaar-Matrazen, Feder- und Flaum-Betten von jeder Qualität zu äußerst billigen Preisen empfiehlt in großer Auswahl

Sig. Friedmann,
Theatinerstr. No. 5.
Eingang im Fingergäßchen.

Ein Mann von anerkannt biederm Charakter sucht sogleich 2—300 Gulden gegen gute Versicherung und zu annehmbaren Prozenten aufzunehmen. D. Uebr. in d Exped. d. Bl.

Eine D-Flöte nebst ledernem Sack ist billig zu verkaufen.

Meublirte Zimmer.

Goldene Ente über 1 Stiege rechts, 2 hübsch meublirte Zimmer sogleich.

Heustraße No. 8 über 2 Stiegen links ein helles solid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) sogleich.

Theresienstraße No. 1B parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Zu vermiethen.

Sonnenstraße No. 12 ist eine schöne Wohnung zu 4 und 8 Zimmern sogleich billig zu vermiethen mit allen Bequemlichkeiten.

Sendlingergasse No. 77 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock zu 170 fl. sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine Wohnung zu 60 u. 50 fl. zu verm.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz: An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein heute geschlossen.

Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz während des Oktober-Festes auf allerh. Befehl geschlossen.

Schwanthaler Atelier Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche von Vormittags 9—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—5 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth.

☞ Vorstehende Sammlungen im Academiegebäude sind während des Oktober-Festes von 10—12 und 2—4 Uhr, (Sonntags von 10—12 U.) dem Publikum gratis zugänglich.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 284. Sonntag, 10. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe bearbeitet von Rellstab. Musik von Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden,	Herr Härtinger.	Kriegshauptleute der Wiedertäufer,	Herr Sigl. / Herr L. Schmid.
Fides, dessen Mutter,	**	Pächterinnen,	Frl. Bernlochner. / Frl. Stanko.
Bertha, seine Braut,	Frl. Rettich.	Zwei Bürger,	Herr Stich. / Herr Kopp.
Jonas, Matthisen, Zacharias, (Wiedertäufer)	Herr Hoppe. / Herr Allfeld. / Herr Pellegrini.	Ein Bauer,	Herr M. Schmid.
Graf Oberthal,	Herr Kindermann.	Ein Soldat.	

Landleute, Ritter, Knappen, Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Gefangene. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger. Magistratspersonen. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster.

Der erste u. zweite Akt spielen in Holland, die übrigen in u. bei Münster — 1534 u. 1535.

** Fräulein **Méquillet**, von der großen Oper zu Paris, **Fides**, als Gast.

Vorkommende Tänze: Im dritten Aufzuge: Große Schlittschuh-Quadrille, ausgeführt vom gesammten Ballet-Corps. — Im fünften Aufzuge: Großes Bachanale, ausgeführt von den Frls. Holler, Thierry, Rasy und dem weiblichen Ballet-Corps.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	10 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 30 „	Ein Platz	1 „ — „
Eine Loge im II. Rang	11 „ — „	Galerie noble	2 „ — „
Ein Platz	1 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 30 „
Eine Loge im III. Rang	9 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	1 „ 24 „ [4]	Galerie	— „ 24 „

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um **5** Uhr geöffnet.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 3. und 4. Male.

Die Waise aus Genf, oder: Der Mord auf dem Gute Rollstein.

Schauspiel in 3 Abtheilungen von Castelli.

1. Abtheilung: Die Flucht. — 2. Abtheilung: Der Brand auf dem Pachthofe. — 3. Abtheilung: Der Tugend Lohn, des Lasters Strafe.

Frau von Rollstein . .	Frau Binder.	Nanni, Magd	Frl. Toms.
Karl, ihr Sohn . . .	Hr. Binder.	Der Oberrichter . . .	Hr. Christ.
Therese, unter dem Namen Henriette, eine Waise .	Frau Lindner.	Ein Sherif	Hr. Ellmer.
Pastor Egerton . . .	Hr. Fehr.	Michel, Seppel, Hannsl, Bauern, . .	Hr. Dimmer. Hr. Schnell. Hr. Gerhard.
Stromborst, ein Genfer .	Hr. Köstner.	Nandl, Urschl, Hanni, Bauernmädchen .	Fr. C. Schneider. Fr. Mayer. Frl. Metzger.
Willi, Verwalter auf dem Schlosse d. Fr. v. Rollstein	Hr. Greiner.	Domestiken der Frau v. Rollstein.	
Ein Bauer	Hr. Dor.	Landleute. Gendarmen. Wachen.	
Ein Diener	Hr. Schiffmann.		
Werbold, ein Pächter . .	Hr. Preis.		
Brigitta, sein Weib . .	Frau Fehr.		

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Oktober-Fest.

Preisevertheilung an die bei dem Schießen auf der Festwiese betheiligten Schützen; hierauf das sogenannte Nachrennen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Tanzmusiken werden abgehalten: **Lampelgarten, Phönixgarten, Löwenhauserbräu, Zweibrückensaal, Brennergarten, Goldene Ente, Prinzengarten, Volksgarten, Nürnbergerhof** (vormals „Rothes Roß"), **Goldener Storch, Goldene Sonne** (Thal), **Arche Noah, Kreuzbräu, Pechgarten, Prater, Aepfelweinschenke, Straubinger Hof** und vormal. **Würzburgergarten.**

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon** Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 12 kr.)

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...	Hr. Limbeck.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Simon.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Buchetmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Camerer.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hannerl, Dienstmädl	Frl. Grimm.	Hauauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Hammerschlag, Müller-burschen in des Müllers Diensten,	Hr. Justian.	Gradaus, Streitmann, Soldaten, .	Hr. Schöppel. Hr. Scharpf.
Sagberger,	Hr. Dempp.	Kilian Taktfest,	Hr. Langendorf.
Klappermann,	Hr. Klein.	Jeremias Blasbalg	Hr. Böhmert.
Abraham Schöpfeles, ein Packeljude, ...	Hr. Denemi.	Poverinas Durstig Musikanten,	Hr. Weiß.
		Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr, II. Parterre 6 kr.

Begräbnisse, Sonntag den 10. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Herr Leistner, pens. Lieutenant vom k. 6. Infanterie-Regiment (gest. d. 8.)
4 Uhr: Katharina Röckenschuß, bgl. Tuchfabrikantenswittwe v. h. (gest. d. 8., 64 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Außen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Außen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgießerei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Außen.
„ von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der große. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben größer.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Rley & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Gg. Niehle,

Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider**, welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Niehle.**

☞ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

G. Franz, Buchhändler in **München,**

Perusagasse No. 4,

empfiehlt sein Lager von neuen Werken in

deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache, dann

namentlich für Fremde:

Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,

sowie eine zahlreiche Sammlung von

Ansichten in Stahlstichen

bayerischer Städte, Kläster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Hühneraugen-Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Es ist eine **reale Salzstößlerei** an einem frequenten Platz zu verkaufen. Das Nähere auf frankirte Briefe.

Ein **Rechnungsbeamter** sucht unter billigen Bedingungen alle auf das Rechnungswesen bezüglichen Arbeiten, auch die Verwaltung eines Hauses zu übernehmen.

Meublirte Zimmer.

Schrannenplatz No. 24/1 ist ein großes schön meublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen, es kann auch noch ein zweites Zimmer dazu gegeben werden.

Goldene Ente über 1 Stiege rechts, 2 hübsch meublirte Zimmer sogleich

Heustraße No. 2 über 2 Stiegen links ein helles solid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) sogleich.

Zu vermiethen.

fl. **300, Prannersgasse No. 15** eine geräumige hübsche Wohnung auf Georgi. Näheres über 1 Stiege.

fl. **160, Kaufingergasse No. 143** eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc. auf Georgi. Näheres Theatinerstr. 10/1 im Hintergebäude.

fl. **50 u fl. 60, Sendlingergasse No. 22** sind 2 kleine Wohnungen sogleich zu vermiethen.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Gartenplatz): Heute geschlossen.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Martahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 8—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz während des Oktober-Festes auf allerh. Befehl geschlossen.

Schwanthaler Atelier Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche von Vormittags 9—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterskthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth.

☞ Vorstehende Sammlungen im Academiegebäude sind während des Oktober-Festes von 10—12 und 2—4 Uhr, (Sonntags von 10—12 U.) dem Publikum gratis zugänglich.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mylbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Lonsdale, Briennerstr 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier

Griechische: Min. v. Sthinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannoversche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Brannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11 Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannergasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Aoro	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner u. Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neubting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a Carls platz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteitinger	8 U. früh	Stangl, Thal
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Wolfrath. üb. Evenh *	Raumer, Pfh.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München u. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit		
	St	M	
Augsburg u. Ulm m. Ellw., v. Eisenb. b. Stuttgart, von da Ellw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg u. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ u. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vorm.
„ u. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm.
„ u. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe u. Landsberg	4	—	Nchm.
Donauwörth u. Dillingen	5	—	Früh
„ u. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen u. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof u. Eger, Prag	8	—	Früh
„ u. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm.
Kempten u. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm.
	7	30	Abds.
„ u. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ u. Füssen	11	45	Nacht
„ u. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ u. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach u. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm.
	6	30	Abds.
Lichtenfels u. Coburg	10	—	Vorm.
Markt Schorgast u. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen u. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm.
„ u. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg u. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ u. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ u. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld u. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course**

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or.	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	47 „	„ 9	48½ „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56 „	„ 9	58 „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	55 „	„ 9	57 „
Rand-Dukaten	„ 5	37 „	„ 5	39 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	33 „	„ 9	35 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	57 „	„ 12	— „
Fünffrancsthaler	„ 2	22 „	„ 2	23 „
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45 „	„ 1	45 „
„ schein	„ 1	45 „	„ 1	45½ „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 285. Montag, 11. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr.; im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Aufzügen, nach einer Anekdote von J. v. Plötz.

Personen:

Prinz Wolfgang . . . Hr. Christen.
Herr v. Walberg, Cavalier des Prinzen . . . . Hr. Büttgen.
Der Leibarzt, } des Prinzen
Der geheime Sekretär, } des Prinzen — Hr. L. Schmid.
Der Kammerdiener, } des Prinzen — Hr. Leigh.
Erster Laquai, } des Prinzen — Hr. Obermayer.
Zweiter Laquai, } des Prinzen — Hr. Eisenecker.
Hr. Schiler.

Frau Rosl, eine arme Schusterswittwe . . . . Frl. Seebach.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster Hr. Lang.
Evchen, Schloßverwalters-Tochter . . . . . Frl. Jahn.
Gräfin Bernau, Hofdame . Frl. Söltl.
Hofdamen. Kammermädchen. Laquaien. Jäger.

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen, der 1. u. 3. Akt in der Wohnung des Schuster, der zweite im Schlosse des Prinzen; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

Hierauf:

Gute Nacht Herr Pantalon!

Komische Oper in einem Aufzuge nach dem Französischen des Lockroy von Grünbaum. Musik von A. Grisar.

Personen:

Doktor Tritofolo . . . . Hr. Sigl.
Lucrezia, seine Gattin . . Frl. Stanko.
Isabella, seine Mündel . . . **
Colombine, Kammermädchen Frau Diez.
Pantalon, ein reicher Kaufmann aus Bologna . . . . Hr. Allfeld.
Lelio, sein Sohn . . . . Hr. Brandes.
Erster Lastträger, } Hr. Flerx.
Zweiter Lastträger, } Hr. Eisenecker.

Ort der Handlung; Venedig, im Hause des Doktors.

** Fräulein Kneis — Isabella.

[5] Preise der Plätze wie gewöhnlich.
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Seiner Majestät unsers Allergnädigsten Königs und Landesvaters Maximilian II.

Bayerns Landesfeier.

Festspiel in 1 Akt von Louis Thürmayer.

Personen.

Bavaria	Fr. Schwelger.	Mittelfranken	Fr. Mayer.
Oberbayern	Frl. Meister.	Unterfranken	Fr. Binder.
Niederbayern	Fr. Lindner.	Oberpfalz	Hr. Greiner.
Pfalz	Hr. Werner.	Schwaben und Neuburg	Hr. Kohrs.
Oberfranken	Hr. Fehr.		

Hierauf folgt:

Der Schmied von Kochel.

Original-Charakterbild aus dem bayerischen Hochlande mit Gesang in 3 Acten von Fr. Prüller. Musik von Herrn Musikdirektor Prummer.

Obrist v. Werdy,	in kaiserlich. Diensten	Hr. Binder.	Urschl, die Löwenwirthin		Frl. Metzger.
Major Kuttner,		Hr. Christ.	Hans Steiger, Invalide		Hr. Dor.
Lieutenant Bern,		Hr. Schiffmann	Seppl,	Fischer	Hr. Julius.
Jak. Wender. pens. Salzschreib.		Hr. Köstner.	Michl,		Hr. Grois.
Veronika, seine Schwester		Frau Fehr.	Hansl,		Hr. Franz.
Balth. Maier, Schmid v. Kochel		Hr. Fehr.	Görgl,		Hr. Kranzfelder.
Afra, seine Tochter		Frau Lindner.	Liserl,	Fischerinnen	Fr. X. Schneider.
Goldfranzl,	Bewohner am Staffelsee	Hr. Greiner.	Nanterl,		Fr. Werner.
Miedei, s. Tochter		Frl. Vesmeier.	Annerl,		Fr C. Schneider.
Schusterjackl,		Hr. Preis.	Betterl,		Fr. Mayer.
Fischerflorl,		Hr. Werner.	Oberländer Landleute beiderlei Geschlechts.		
Zillerhansel,		Hr. Kohrs.	Oesterreichische Soldaten.		

Die Handlung geht am Staffelsee und in der Hälfte des letzten Aktes in Benediktbeuern vor.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Im **Cirkus am Dultplatze** ist noch kurze Zeit das große, **1000 Eimer fassende,** vom Schäfflersohne Franz Staudacher in Rosenheim gefertigte **Faß** zur Schau ausgestellt. Dasselbe wiegt (leer) gegen 180 Centner, hat 15 Fuß Länge und 15 Fuß Höhe und faßt um 200 Eimer mehr als das berühmte Heidelberger Faß.

Eintrittspreis 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Als am Vorabend des hohen Namensfestes unsers Allergnädigsten Königs und Landesvaters Maximilian II.

bei gänzlich beleuchtetem Hause

Ein Fest-Prolog

von Ulrich von Destouches.

Hierauf folgt zum **1.** Male:

Die Liebe zu Fürst und Volk, od. Die Auswanderer.

Original-Lebensbild der Neuzeit mit Gesang in 2 Abtheilungen von Ferdinand Fränkel. Musik von A. Prummer. Nebst einem Vorspiel:

Die Huldigung.

Der Fürst	Hr. Simon.	Der Schutzgeist des Landes, eine Traumgestalt . .	Fr. Düval.
Leuthold, sein erster Cavalier	Hr. Camerer.	Ein Landmädchen . . .	R. Wiedmann.
Ueberall, Hofrath . .	Hr. Langendorf.	Aengstig, Laquai . . .	Hr. Demp.
Ehrenfest, Bürgermeister .	Hr. Justian.		

Cavaliere, Offiziere, Beamte, Bürger.

Personen des Festzuges:

Ein Herold. Mädchen mit Palmzweigen. Die Gerechtigkeit. Genien. Die Milde. Mädchen mit Kränzen. Die Toleranz.

Die Kreise des Reichs personifizirt:

I. Kreis: Viehzucht.
Schäfer und Schäferinnen.
II. Kreis: Getreidekammer.
Landmädchen, welche die Landesfrüchte tragen. Bauern und Bäuerinnen.
III. Kreis: Forst und Jagd.
IV. Kreis: Blumenflor.
Mädchen mit Blumen. Gärtner u. Gärtnerinnen.
V. Kreis: Obstbaumzucht.
Tyroler und Tyrolerinnen.
VI. Kreis: Berg- und Hüttenbau.
Bergknappen.

Erste Abtheilung: **Die Agenten.**

Der Fürst	Hr. Simon.	Röschen, ...	Frl. Buchetmann
Leuthold, sein Cavalier .	Hr. Camerer.	Kathi, ...	Frl. Allmann.
Frohmann, ein Zimmermann	J. Schweiger.	Sepperl, Frohmanns Kinder	Therese Düval.
Gertrud sein Weib . .	Frau Vanini.	Franzel, ...	Marie Pröbstl.
Nimmerruh, ein Schlosser .	Hr. Limbeck.	Clara, ...	Anna Pröbstl.
Igelfeld, der Ortswächter .	Hr. Klein.	Wachen.	
Ein Schätzmann . . .	Hr. Schöppel.	Ort der Handlung: Grüneberg, ein großes Dorf.	

Zweite Abtheilung: **Die Rückkehr in's Vaterland.**

Der Fürst	Hr. Simon.	Nimmerruh, Schlosser . .	Hr. Limbeck.
Leuthold	Hr. Camerer.	Prahlmeier, Bauern . .	Hr. Denemi.
Frohmann, Zimmermann	J. Schweiger.	Waizenkern, Bauern . .	Hr. Langendorf.
Gertrud	Frau Vanini.	Toni, Prahlmeiers Sohn	Hr. Burkhardt.
Röschen, ...	Frl. Buchetmann	Stürmer, ein Wegmacher	Hr. Böhmert.
Kathi	Frl. Allmann.	Igelfeld, Ortswächter . .	Hr. Klein.
Sepperl	Therese Düval.	Freimuth, Schullehrer . .	Hr. Ströhl.
Franzel	Marie Pröbstl.	Winzer und Winzerinnen.	
Clara	Anna Pröbstl.	Ort der Handlung: Traubenfels.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 10—12 Uhr und von 2—5 Uhr im ersten Stocke des Drechslermeister Edel'schen Hauses in der Weinstraße (Eingang im Landschaftsgäßchen No. 12.). Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Edel zu haben.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Montag den 11. Oktober. Verhandl. gegen Joseph Huber von Egmering und Cäcilie Schmidt von Haag, wegen Raubes.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus in der Au, heute Versteigerung verfallener Pfänder.

Im allgemein. Krankenhause v. 9—12, und 2—5 Uhr Versteigerung verschied. männl. und weiblicher Kleidungsstücke, Ohren- und Fingerringe 2c.

Termine etc.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht, Geschäftszimmer No. 25/1 Vorm. v. 10—12 Uhr zweitmaliger Versteigerungstermin des gesammten Schützbräuanwesens dahier, sammt Sommerkeller und Bräugerechtsame.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Montag den 11. Oktober

für's Anger-Viertel:

(Oberer und unterer Anger, Blumenstraße, Dreifaltigkeitsplatz, Dultplatz, Frauenstraße, Gänsbühel, Glockenbachstraße, Hebammengasse, Heil. Geistgasse, Heumarkt, Küchelbäckergasse, Mühlgasse, Müllerstraße 1—32a, Petersplatz, Radelsteg, Rindermarkt, Rosengasse 1—6, Rosenthal, Roßschwemme, Rumfordstraße 11—14, Schmiedgasse, Schrannenplatz 16—29, Sebastiansplatz, Sebastiansstraße, Sendlingergasse 1—46, Sendlingerthorplatz 1—3, Singlspielergasse, Sterneggergasse, Taschenthurmgasse, Tegernseestraße, Thal 43—79, Utzschneiderstraße, Viktualienmarkt, Wallstraße, Westenriederstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, Untern Anger Nr. 24/2 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse, Montag den 11. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Barbara Wüth, k. Lottorechnungs-Kommissärsgattin v. h. (gest. d. 9., 60 J. a.)

2½ Uhr: Leonhard Braun, Dienstknecht von Siegertsbrunn, Landger. Ebersberg (gest. d. 9.) — Barbara Holzapfel, Näherin von Hernfall, Ger. Kellheim (gest. d. 9.)

3 Uhr: Martin Streicher, bürgl. Gastgeber v. h. (gest. d. 9., 45 J. a.) — Joseph Pöhenhammer, Graveur bei der k. Steuerkataster-Kommission v. h. (gest. d. 9.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Goldene Ente über 1 Stiege rechts, 2 hübsch meublirte Zimmer sogleich.

Heustraße No. 7 über 2 Stiegen links ein helles solid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) sogleich.

Blumenstraße No. 25a/1 Zimmer sogleich.

Carlsstraße No. 13/1 zwei Wohnungen jede von 6 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu **260** fl. u. **220** fl.

fl. 200, Prannersgasse No. 15 eine geräumige hübsche Wohnung auf Georgi. Näheres über 1 Stiege.

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/8.**

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18**, empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade**, sowie **Rhumpunsch** und **Grook**. Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

Kunstverein. {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Seidel, Aug.: Motiv aus der Gegend von Salzburg. — Kölbl, Alois: Chorknaben. — Berdellé: Ein Porträt.

Kupferstiche. Geyer, Konr.: Der Börsenspekulant. Nach Flüggen. — Derselbe: Ein Mönch in seiner Zelle. Nach Beer.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Metzinger: Landschaft. — Kirchner, E.: Der Domplatz in Trient. — Körle, P.: Ein ruhender Bote. — Kroll, J.: Die Heimsuchung. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Dyck, Herm.: Ein Maler-Atelier. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Reb.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Hoff, K.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Rosenthal, A.: Landschaft bei Sturm. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Hausshofer M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Dürck, Fr.: Weihnachtsmorgen. — Koch, Jos.: Eine Viehweide in einem Walde. — Mayer, Friedr.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael und Christus und die reuigen Sünder nach Rubens. — Deckelmann: Das Jesuskind schläft in den Armen des kleinen Johannes, nach Scarcellino.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Riedmiller, J.: Eine Büste. — Derselbe: Gestalten aus dem Künstler Maskenzuge im Jahre 1849. (Kaiser Barbarossa und die vier Zugführer.) — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Kupferstich. Merz, H.: Die Zerstörung Jerusalems nach W. Kaulbach.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl. — Verschiedene Thiere. 8 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu sehen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet**, Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 286. **Dienstag, 12. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 1 fl. 48 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Bei festlich beleuchtetem Hause, zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Seiner Majestät des Königs:

Catharina Cornaro, Königin von Cypern.

Große tragische Oper mit Ballet in vier Aufzügen von Saint Georges, übertragen von Büssel. Musik vom k. General-Musik-Direktor Franz Lachner.

Personen:

Jakob von Lusignan, König von Cypern	Herr Härtinger.
Andrea Cornaro, Edler von Venedig	Herr Kindermann.
Onofrio, Mitglied des Raths der Zehn	Herr Pellegrini.
Catharina Cornaro, Nichte des Andrea Cornaro	Fel. Hefner.
Marco Vernero, Edler von Venedig	Herr Brandes.
Spiridio, Angelo, Banditen	Herr Allfeld. Herr Sigl.
Ein Page	Frl. Lanzlott.
Ein Offizier	Herr M. Schmid.

Ein Diener. Ein Bandit.

Der Doge, Mitglieder des Raths der Zehn und der Signoria, Nobilis und Edeldamen, Pagen, Großkanzler, Prokuratoren, Advokaten, Censoren, Sekretäre, Großkapitäns, Garden, Herolde, Gondoliere und Volk von Venedig. Cavaliere, Pagen, Garden und Volk von Cypern. Rhodiser Ritter.

Die Handlung spielt im siebenten Jahrzehent des fünfzehnten Jahrhunderts, im ersten, zweiten und dritten Aufzuge zu Venedig, im vierten zu Nikosia, der Hauptstadt Cyperns; zwischen dem dritten und vierten Aufzuge liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Der im dritten Aufzuge vorkommende Tanz wird ausgeführt von Herrn M. La Roche, Frl. Raab und dem Ballet-Corps.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[6]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um halb 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **29.** und **30.** Male.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaarenhändlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Cola's „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl, ... Fr. Lindner.
Kügerl, Spielwaarenhändler . Hr. Dor.
Susanne, sein Weib, . . . Fr. Maier.
Seppel, sein Lehrbube, . . Hr. Köstner.
Frau Marie, eine Verkäuferin, . Frl. Toms.
Bämefritz, ein Handwerksbursche, Hr. Schiffmann
Dulker, Wächter, . . . Hr. Preis.
Ein Korporal, ... Hr. Kohrs.
Signora Ophelia, . . . Frl Vejmeier
Wahr, ein Bürger, . . . Hr. Christ.
Johann, Bedienter, . . . Hr. Greiner.
Matthies, ein Bauer, . . . Hr. Dimmer.
Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang, ... Fr. Lindner.
Kügerl, ... Hr. Dor.
Wahr, ein Bürger, . . . Hr. Christ.
Schnuffelberger, Negoziant, . . Hr. Fehr.
Frau Scharniggl, . . . Frau Fehr.
Mathias, ... Hr. Dimmer.
Kugel, Räuberhauptmann, . Hr. Fehr.
Ruffo, Räuber, . . . Hr Köstner.
Michel, ein Knabe, . . . L. Schweiger.
Der Traumgott, . . . Fr. C. Schneider
Stadtbewohner, Traumgestalten.
Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang, ... Fr. Lindner.
Kügerl, ... Hr. Dor.
Susanna, ... Fr. Maier.
Joseph, Franz, Marie, Evchen, } ihre Kinder, . . Lina Schweiger. Frl. Metzger. Fritz Schweiger. Kleiner Werner
Müller, ein Arzt, . . . Hr. Kohrs.
Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann, Hr Kranzfeld.
Sebastian, sein Gärtner, . . Hr. Rens.
Bämefritz, Johann, Muffo, Kurt, Murt, } Räuber, ... Hr. Schiffmann. Hr Greiner. Hr Köstner. Hr. Timmer. Hr. Christ.
Maruschka, ein Räubermädchen, . Frl. Vejmeier

Der Anfang d. Abthell. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweigldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kaeperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Dritter Aktschluß enthält: Das Spielwaaren-Lager. München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5 Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Das sämmtliche Costüme ist neu angefertigt von Frau Schweiger, sowie das Arrangement des Spielwaarenlagers von ihr geleitet. Die neue Dekoration im dritten Akt, ein Spielwaarenlager vorstellend, ist von Hrn. Ellmer gemalt.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum hohen Namensfeste unsers Allergnädigsten Königs und Landesvaters
Maximilian II.
bei gänzlich beleuchtetem Hause

Ein Fest-Prolog.

Von Ulrich v. Destouches.

Hierauf folgt:

Die Liebe zu Fürst und Volk, od. Die Auswanderer.

Original-Lebensbild der Neuzeit mit Gesang in 2 Abtheilungen von Ferdinand Fränkel.
Musik von A. Prummer. Nebst einem Vorspiel:

Die Huldigung.

Der Fürst	Hr. Simon.	Der Schutzgeist des Landes, eine Traumgestalt . .	Fr. Düval.
Leuthold, sein erster Cavalier	Hr. Camerer.	Ein Landmädchen . . .	R. Wiedmann.
Ueberall, Hofrath . .	Hr. Langendorf.	Aengstig, Laquai . . .	Hr. Demp.
Ehrenfest, Bürgermeister .	Hr. Justian.		

Cavaliere, Offiziere, Beamte, Bürger.

Personen des Festzuges:

Ein Herold. Mädchen mit Palmzweigen. Die Gerechtigkeit. Genien. Die Milde. Mädchen mit Kränzen. Die Toleranz.

Die Kreise des Reichs personifizirt:

I. Kreis: Viehzucht.
Schäfer und Schäferinnen.
II. Kreis: Getreidekammer.
Landmädchen, welche die Landesfrüchte tragen.
Bauern und Bäuerinnen.
III. Kreis: Forst und Jagd.
IV. Kreis: Blumenflor.
Mädchen mit Blumen. Gärtner u. Gärtnerinnen.
V. Kreis: Obstbaumzucht.
Tyroler und Tyrolerinnen.
VI. Kreis: Berg- und Hüttenbau.
Bergknappen.

Erste Abtheilung: Die Agenten.

Der Fürst	Hr. Simon.	Röschen, ...	Frl. Buchetmann
Leuthold, sein Cavalier .	Hr. Camerer.	Kathi, ...	Frl. Allmann.
Frohmann, ein Zimmermann	J. Schweiger.	Sepperl, Frohmanns Kinder	Therese Düval.
Gertrud sein Weib . .	Frau Vanini.	Franzel, ...	Marie Pröbstl.
Nimmerruh, ein Schlosser .	Hr. Limbeck.	Clara, ...	Anna Pröbstl.
Igelfeld, der Ortswächter .	Hr. Klein.	Wachen.	
Ein Schätzmann . . .	Hr. Schöppel.	Ort der Handlung: Grüneberg, ein großes Dorf.	

Zweite Abtheilung: Die Rückkehr in's Vaterland.

Der Fürst	Hr. Simon.	Nimmerruh, Schlosser . .	Hr. Limbeck.
Leuthold	Hr. Camerer.	Prahlmeier, Bauern . .	Hr. Denemi.
Frohmann, Zimmermann .	J. Schweiger.	Waizenkern, Bauern . .	Hr. Langendorf.
Gertrud	Frau Vanini.	Toni, Prahlmeiers Sohn .	Hr. Burkhardt.
Röschen, ...	Frl. Buchetmann	Stürmer, ein Wegmacher .	Hr. Böhmert.
Kathi	Frl. Allmann.	Igelfeld, Ortswächter . .	Hr. Klein.
Sepperl	Therese Düval.	Freimuth, Schullehrer . .	Hr. Ströhl.
Franzel	Marie Pröbstl.	Winzer und Winzerinnen.	
Clarl	Anna Pröbstl.	Ort der Handlung: Traubenfels.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr.
I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. ½8 Uhr.

Prater: Zur Feier des Allerhöchsten Namens-Festes Seiner Majestät des Königs **Ball.** Entrée 12 kr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Frank'sche Bierwirthschaft (Glockengasse): Produktion des Solo-Quintett-Musik-Vereins. Anfang ½8 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kasernstraße No. 1/0 Nachm. von 3—4 Uhr Versteigerung einer Ladeneinrichtung und Hausgeräthe.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Dienstag den 12. Oktober

für's Anger-Viertel:

(Oberer und unterer Anger, Blumenstraße, Dreifaltigkeitsplatz, Dultplatz, Frauenstraße, Gänsbühel, Glockenbachstraße, Hebammengasse, Heil. Geistgasse, Heumarkt, Küchelbäckergasse, Mühlgasse, Müllerstraße 1—32a, Petersplatz Radelsteg, Rindermarkt, Rosengasse 1—6, Rosenthal, Roßschwemme, Rumfordstraße 11—14, Schmiedgasse, Schrannenplatz 16—29, Sebastiansplatz, Sebastiansstraße, Sendlingergasse 1—46, Sendlingerthorplatz 1—3, Singlspielergasse, Sterneggergasse, Taschenturmgasse, Tegernseestraße, Thal 43—79, Utzschneiderstraße, Viktualienmarkt, Wallstraße, Westenriederstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, Untern Anger Nr. 24/2 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse, Dienstag den 12. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Fuchs Obsthändlers-Wittwe von Pfaffenhofen an der Ilm (gest. d. 10., 71 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische** und **Fremde:**

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.

Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.

Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.

Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. u.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,

dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Gg. Riehle,

Schneidermeister in München,

(Residenzstraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er sein **Lager fertiger Herrenkleider**, welches er im vorigen Winter und diesen Sommer sowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu assortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausspenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaschen** aus den modernsten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigsten Preisen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich ergebenst **Gg. Riehle.**

☛ NB. Bestellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

G. FRANZ, Bookseller MUNICH,

No. 4 Perusagasse,

recommends to the attention of the public his magazin of new works in the german, french, italian and english languages, and

to that of foreigners,

his handbooks of travels, descriptions of towns, plans &c.

as also a numerous selection of

engravings on steel

of Bavarian towns, convents, castles, baths, monuments, picturesque views etc.

He also recommends to their notice his **Printing-Office:** arranged for commissions of all kinds, with the assurance of their being executed on the most moderate terms.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Ein mit geräumigen Wohnungen und Zugehörungen versehenes, gegen die Mittags- oder auch Morgenseite gelegenes, jedoch ausgetrocknetes und schon bewohnt gewesenes Quartier, verbunden mit einem Gärtchen oder mit einem abgesonderten freien und schattigen Gartenplätzchen wird aufs Ziel Georgi 1853 zu miethen gesucht. D. Ue.

Meublirte Zimmer.

Schwanthalerstraße No 51 im II. Stock, Sonnenseite, vornheraus, sind zwei schön meublirte Zimmer mit 2 oder 3 Betten sogleich zu beziehen und werden auch an Fremde auf einige Tage oder Wochen abgegeben.

Theresienstraße No. 18 parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Zu vermiethen.

Sonnenstraße No. 12 ist eine schöne Wohnung zu 4 und 8 Zimmern sogleich billig zu vermiethen mit allen Bequemlichkeiten.

Sendlingergasse No. 77 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock zu **170 fl.** sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine Wohnung zu **60 u. 50 fl.** zu verm.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz: An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek heute geschlossen

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu sehen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener-Tages-Anzeiger.

Nummer 287. **Mittwoch, 13. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die Liebe zu Fürst und Volk, od. Die Auswanderer.

Original-Lebensbild der Neuzeit mit Gesang in 2 Abtheilungen von Ferdinand Fränkel.
Musik von A. Prummer. Nebst einem Vorspiel:

Die Huldigung.

Der Fürst	Hr. Simon.	Der Schutzgeist des Landes, eine Traumgestalt . .	Fr. Düval.
Leuthold, sein erster Cavalier	Hr. Camerer.	Ein Landmädchen . . .	R. Wiedmann.
Ueberall, Hofrath . .	Hr. Langendorf.	Aengstig, Laquai . . .	Hr. Demp.
Ehrenfest, Bürgermeister	Hr. Justian.		

Cavaliere, Offiziere, Beamte, Bürger.

Personen des Festzuges:

Ein Herold. Mädchen mit Palmzweigen. Die Gerechtigkeit. Genien. Die Milde. Mädchen mit Kränzen. Die Toleranz.

Die Kreise des Reichs personifizirt:

I. Kreis: Viehzucht.
Schäfer und Schäferinnen.
II. Kreis: Getreidekammer.
Landmädchen, welche die Landesfrüchte tragen.
Bauern und Bäuerinnen.
III. Kreis: Forst und Jagd.
IV. Kreis: Blumenflor.
Mädchen mit Blumen. Gärtner u. Gärtnerinnen.
V. Kreis: Obstbaumzucht.
Tyroler und Tyrolerinnen.
VI. Kreis: Berg- und Hüttenbau.
Bergknappen.

Erste Abtheilung: Die Agenten.

Der Fürst	Hr. Simon.	Röschen,	Frl. Buchetmann
Leuthold, sein Cavalier .	Hr. Camerer.	Kathi,	Frl. Ullmann.
Frohmann, ein Zimmermann	J. Schweiger.	Sepperl, Frohmanns Kinder	Therese Düval.
Gertrud, sein Weib . .	Frau Vanini.	Franzel,	Marie Pröbstl.
Nimmerruh, ein Schlosser .	Hr. Limbeck.	Clara,	Anna Pröbstl.
Igelfeld, der Ortswächter .	Hr. Klein.	Wachen.	
Ein Schätzmann . . .	Hr. Schöppel.	Ort der Handlung: Grüneberg, ein großes Dorf.	

Zweite Abtheilung: Die Rückkehr in's Vaterland.

Der Fürst	Hr. Simon.	Nimmerruh, Schlosser . .	Hr. Limbeck.
Leuthold	Hr. Camerer.	Prahlmeier, Bauern	Hr. Denemi.
Frohmann, Zimmermann .	J. Schweiger.	Waizenkern, Bauern	Hr. Langendorf.
Gertrud	Frau Vanini.	Toni, Prahlmeiers Sohn .	Hr. Burkhardt.
Röschen, ...	Frl. Buchetmann	Stürmer, ein Wegmacher .	Hr. Böhmert.
Kathi	Frl. Ullmann.	Igelfeld, Ortswächter . .	Hr. Klein.
Sepperl	Therese Düval.	Freimuth, Schullehrer . .	Hr. Ströhl.
Franzel	Marie Pröbstl.	Winzer und Winzerinnen.	
Clarl	Anna Pröbstl.	Ort der Handlung: Traubenfels.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor Al. Schweiger.

Zum Vortheil der **Carolina Lindner.**

Adelheit, die Soldatenbraut, oder: Die Trennung an der Marien-Säule in München.

Ein vaterländisch-militärisches Schauspiel in 5 Abtheilungen von Ferd. Fränkel bearbeitet, nach der Erzählung von Röckl: „Die Beterin an der Marien-Säule."

Erste Abtheilung: Der gefundene Schatz.

Oberstlieut. Habermann, Kommandant der Festung Kufstein,	Hr. Rens.
Hauptmann Stürzer,	Hr. Kranzfelder.
Oberlieutenant Maier,	Hr. Spitzeder.
Lieutenant Fellner,	Hr. Werner.
Stark, Feilenhauer, und Stadelberger, Schwertfeg., Bürger Münchens.	Hr. Greiner. Hr. Fehr.
Clara, dessen Frau,	Fr. Fehr.
Joseph, beider Sohn,	Hr. Kohrs.
Adelheit, ihre Magd,	Carol. Lindner.
Max, deren Kind,	M. Meier.
Ruprecht, Mathes, Gebirgsschützen	Hr. Köstner. Hr. Schiffmann.

Die Handlung beginnt in München, und endet in Kufstein im Jahre 1809.

Zweite Abtheilung: Das verlorene Kind.

Martin Fellner, Oberlieut.,	Hr. Werner.
Adelheit, dessen Braut,	Carol. Lindner.
Max, ihr Kind,	M. Meier.
Stark, Feilenhauer,	Hr. Greiner.
Stadelberger, Schwertfeg.	Hr. Fehr.
Clara, dessen Frau,	Frau Fehr.
Joseph, beider Sohn,	Hr. Kohrs.
Ein Bürger,	Karl Dimmer.
Eine Bürgerin,	Fr. Werner.

Soldaten. Volk.

Die Handlung spielt in München im Jahre 1812.

Dritte Abtheilung: Die Rückkehr aus Rußland.

Stark, Feilenhauer,	Hr. Greiner.
Stadelberger, Schwertfeg.	Hr. Fehr.
Joseph, sein Sohn,	Hr. Kohrs.
Miran, ein Invalide,	Hr. Bernlochner.
Adelheit,	Carol. Lindner.

Bürger. Soldaten.

Die Handlung spielt in München im Jahre 1814.

Vierte Abtheilung: Die Liebe im Posthause.

Fürst Potoski,	Hr. Christ.
Tob. Grundmann, Posth.	Hr. Preis.
Therese, seine Frau,	Fr. C. Schneider.
Lenchen, ihre Tochter,	Frl. Meister.
Max, ihr Pflegesohn,	Hr. Binder.
Adelheit,	Carol. Lindner.
Viktore, Kellnerin,	Fr. X. Schneider.

Kellner. Gäste.

Ort der Handlung im Posthaus bei Altötting im Jahre 1827.

Fünfte Abtheilung: Das Wiederfinden bei der Kapelle in Altötting.

Max Martin, Postmeister,	Hr. Binder.
Lenchen, seine Frau	Frl. Meister.
Max, ihr Kind,	Kleiner Werner.
Die Wirthin z. gold. Stern,	Frau Mayer.
Franzel, ihre Tochter,	Frl. Metzger.
Adelheit,	Carol. Lindner.
Ein Fremder,	Hr. Werner.

Ort der Handlung: Altötting i. J. 1832.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein Dero ergebenste **Carol. Lindner.**

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieparterresitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Madler (Kaufingergasse): Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.
Hackerbräu: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. ½7 Uhr.
Café Melcher (Thal No. 3): Musikalische Abendunterhalung. Anfang 7 Uhr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 10—12 Uhr und von 2—5 Uhr im ersten Stocke des Drechslermeister Edel'schen Hauses in der Weinstraße (Eingang im Landschaftsgäßchen No. 12.). Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Edel zu haben.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Mittwoch den 13. Oktbr. Verhandlung gegen Sebastian Uebele und Josepha Degele von Untermeitingen, wegen Raubes.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Magdalena Bahn, wegen Verbrechens des einfachen Diebstahls, unter einem erschwerenden Umstande. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Paul König, wegen Vergehens des Diebstahls. 4½ Uhr Verhandl. gegen Johann Schwinghammer, wegen Vergehens des Diebstahls, unter einem besonders erschwerenden Umstande.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Am Petersplatz No. 11/4 von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung mehrerer Kaffewirthschafts-Utensilien, 1 kupferne Wage mit 50 Pfund Gewicht, einer in 2 Zimmern zeigende Uhr ꝛc.

Türkenstraße No. 63/1 von 9—12 Uhr Versteigerung der Nachlaßgegenstände des Generallieutenant Frhrn. v. Baumgarten, worunter auch Gewehre, Uniformen, Silber und Pretiosen sich befinden.

Schul-Inscriptionen.

Die Inscription in die **deutschen Werktagsschulen** mit dem vierten Centralkurse für die Knaben und in die höhere Töchterschule findet heute und morgen von 8—11 und 2—4 Uhr in den Lehrzimmern einer jeden Schule statt. Sämmtliche schulpflichtige Kinder haben in Begleitung ihrer Eltern, Vormünder oder Verwandten in den Schulen jener Pfarrei zu erscheinen, in welcher sie wohnen.

Ebenfalls heute und morgen v. 8—11 u. 2—4 U. findet im Lokale der Metrolitan-Pfarr-Mädchenschule die Inscription für die **weibliche Central-Zeichnungsschule** (für schulpflichtige und nicht mehr schulpflichtige Mädchen), und zu gleicher Zeit im Lokale der Kreuzschule die Inscription für die **werktägige praktisch-mechanische Schule** statt.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Mittwoch den 13. Oktober für die **Maxvorstadt I.** u. den diesem Bezirke angewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt.**

(Angerweg, Arcisstraße 1—8 und 14—16, Augustenstraße 1—3 und 7½—15, Barrerstraße 15, 20, 27, Bayerstraße, Briennerstraße 13—26½, Dachauerstraße, äußere Dachauerstraße, Elisenstraße, Erzgießereistraße, Findlingsstraße 4 und 5, Grubenstraße, Hadererweg, Herbststraße, Heustraße, Hirtenstraße, Hopfenstraße, Karlsplatz No. 25—29, Karlsstraße, äußere Karlsstraße, Karolinenplatz 1—3, Landsbergerstraße, Landwehrstraße, Louisenstraße 1—6, Luitpoldstraße, Marsfeldstraße, Marsstraße, Mathildenstraße, Marstraße, Nymphenburgerstraße, Otto-straße, Prielmaiergasse, Salzstraße, Sandstraße, Schlossergäßchen, Schommergäßchen, Schützenstraße, Schwanthalerstraße, Singstraße, Sophienstraße, Spatzenstraße, Stiglmaierplatz, Theresienhöhe, Weinbierlhof.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des königl. Bezirkskommissärs, Karlsstraße Nr. 35/1 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse, Mittwoch den 13. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Stöckl, Tischlergesellensfrau von Haidhausen (gest. d. 11., 22 J. a.) — Johanna Wittmann, Maurersfrau von Rain (gest. d. 11., 47 J. a.)

2½ Uhr: Eleonora Schmidt, k. Hoftheater-Garderobiers-Wittwe (gest. d. 11., 62 J. a.)

3 Uhr: Heinrich von Zech, Leihanstalt-Controleur v. h. (gest. d. 11., 52 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde:**

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.	Glyptothek.	Residenz. Saalbau.
Allerheiligenkirche von Aussen.	Hof- und Natial-Theater.	Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
„ von Innen. 4.	Isar-Thor.	Dieselben grösser.
Auerkirche von Aussen.	Karls-Thor.	Schrannenplatz.
„ von Innen. 4.	Königsbau.	Siegesthor.
Bahnhofsgebäude von Aussen.	Ludwigskirche von Aussen.	Thronsaal.
„ von Innen. 4.	„ von Innen. 4.	Universitätsgebäude.
Basilika von Aussen.	Michaels-Hofkirche von Aussen.	Vestibul desselben.
„ von Innen. 4.	„ von Innen. 4.	Wittelsbacher Palais.
Carolinenplatz.	Münchener Mädchen. 4.	Wittelsbacher Platz.
Erzgiesserei.	Pinakothek.	Umgebungen. 4 Blatt.
Feldherrnhalle.	Protestantische Kirche.	Nymphenburg.
Frauenkirche von Aussen.	Rathhaus.	Kirche zu Pipping. 4.
„ von Innen 4.	Rathhaussal, der grosse. 4.	

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grook.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Ludwigsstraße No. 7 über 1 Stiege vornheraus, ist ein schönes großes Zimmer, mit oder ohne Meubel, bis zum 1. November zu vermiethen.

Arcisstraße No. 11 1, nahe der Universität, ist ein meublirtes Zimmer zu beziehen.

Heustraße No. 7 über 2 Stiegen links ein helles solid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) sogleich.

fl. 300, Prannersgasse No. 15 eine geräumige hübsche Wohnung auf Georgi. Näheres über 1 Stiege.

fl. 160, Kaufingergasse No. 143 eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc. auf Georgi. Näheres Theatinerstr. 10/1 im Hintergebäude.

fl. 50 u fl. 60, Sendlingergasse No. 77 sind 2 kleine Wohnungen sogleich zu vermiethen.

Kunstverein. Ausstellung.

(Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Seidel, Aug.: Motiv aus der Gegend von Salzburg. — Kölbl, Alois: Chorknaben. — Verdelle: Ein Porträt.

Kupferstiche. Geyer, Konr.: Der Börsenspekulant. Nach Flüggen. — Derselbe: Ein Mönch in seiner Zelle. Nach Beer.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Metzinger: Landschaft. — Kirchner, E.: Der Domplatz in Trient. — Körle, P.: Ein ruhender Bote. — Kroll, J.: Die Heimsuchung. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayer. Gebirge. — Eberle, Rob.: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno.: Der kranke Knabe beim Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heil. Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitan. Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen a/N. im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Hoff, K.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Niedmann: Die Heimkehr. — Haushofer M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Koch, Jos.: Eine Viehweide in einem Walde. — Mayer, Friedr.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter. — Flüggen, G.: Die Heiraths-Consens. — Zimmermann, Albert: Sturzbach am Rosenlaui im Berner Oberlande.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael. — Deckelmann: Das Jesuskind schläft in den Armen des kleinen Johannes, nach Scarcellino.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Riedmiller, J.: Eine Büste. — Derselbe: Gestalten aus dem Künstler Maskenzuge im Jahre 1849. (Kaiser Barbarossa und die vier Zugführer.) — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Kupferstich. Merz, H.: Die Zerstörung Jerusalems nach W. Kaulbach.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl. — Verschiedene Thiere. 8 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Conſrv. Prof. Geh.-Rath v. Thierſch oder Hrn. Aſſiſtent Prof. v. Hefner. Auch iſt der Zimmerwart der k. Reſidenz, Keller, ermächtigt, es den Beſuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanſtandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu ſehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte verſehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botaniſcher Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geſchloſſen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Beſuche offen. Die Gewächshäuſer ſind an genannten Tagen nur nach Rückſprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu ſehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuſer von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemiſches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geſchloſſen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereiſtraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu ſehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchſenſpanner Schuſter in der Gewehrkammer ſelbſt.

Glasmalerei, königliche, Louiſenſtraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerſtraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu löſende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenſtiftsgaſſe altes Damenſtift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geſchloſſen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maſchinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu ſehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachſtr. No. 2 (St Annenvorſtadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Beſonders ſehenswerth: 1) Baſilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorſtadt Au.

Lenoir's Kunſtkabinet, Sendlingergaſſe No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu ſehen.

Literariſcher Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marſtall, königl. (Marſtallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geſchloſſen.

Rathhausſaal: Von 12—2 Uhr geſchloſſen, während der übrigen Tageszeit zu ſehen.

Reichard's Kunſtkabinet, Obere Frühlingsſtraße No. 30/1 von 11—1 Uhr offen.

Reſidenz. Königsbau: Nicht zu ſehen. Saalbau: Nachm. präciſe 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiſerzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'ſche griechiſche Landſchaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu ſehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerſtr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Muſeum (Schwanthalerſtr. No. 55): Dem allgemeinen Beſuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhauſen. Conſerv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Beſonders empfehlenswerth der Peterskthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magiſtratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen ſind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wiſſenſchaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhauſergaſſe): 1) **Geognoſtiſches Cabinet.** Conſerv. Profeſſor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conſerv. Prof. Hofrath v. Martius. Cuſtos Dr. Kummer. 3) **Mineralogiſche Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conſ. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conſ. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologiſche Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conſ. Prof. Dr. Wagner. 5) **Phyſikaliſche Sammlung.** Conſ. Prof. Ohm. 6) **Zoologiſch-zootomiſche Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conſ. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conſerv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conſerv. Prof. Streber, der zwiſchen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorſtehende Sammlungen ſind nach Rückſprache mit den betreffenden Conſervatoren, in Begleitung dieſer oder deren Aſſiſtenten zu ſehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger; G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagaſſe 1.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 288. **Donnerstag, 14. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feierlichkeiten.

In der **Theatinerkirche** heute Vorm. 10 Uhr Trauergottesdienst für den höchstsel. König Max Joseph. (Während der Vormittagsstunden sind die k. Grüfte dem Besuche des Publikums geöffnet.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Antigone.

Tragödie von Sophokles, übersetzt von J. J. C. Donner. Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Personen:

Kreon, König von Theben Herr Dahn.	Ein Wächter . . . . Herr Christen.
Eurydike, dessen Gemahlin. Frau Büttgen.	Ein Bote . . . . . Herr Leigh.
Hämon, beider Sohn . . Herr Richter.	Ein Diener des Königs Herr Hölken.
Antigone, Kreons Nichte u. Tochter des vorig. Königs Oedipus . . . . . Frl. Damböck.	Chorführer . . . . . Herr Kindermann. Herr Allfeld. Herr Büttgen.
Ismene, deren Schwester . Frl. Hausmann.	Gefolge des Königs und der Königin.
Teiresias, ein Seher . . Herr Keller.	Chor thebischer Greise.

Der Schauplatz ist vor dem Palaste des Königs Kreon in Theben.

Die neuen Decorationen sind vom k. Hoftheatermaler Hrn. Simon Quaglio, die scenische Einrichtung vom k. Hoftheatermaschinisten Hrn. Schütz und die neuen Costüme nach den Zeichnungen des k. Hoftheatercostümiers Hrn. Fries.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

In der **königl. Erzgießerei** ist das für das Siegesthor bestimmte **Löwengespann** aufgestellt und dem Publikum von heute Morgens 7 Uhr bis Abends 5 Uhr der Eintritt gestattet.

Grüner Hof: Produktion des Solo-Quintett-Musik-Vereins. Anfang 7 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zur Allerhöchsten Geburtsfeier unserer Allergnädigsten Königin Marie:

Ein Fest-Prolog.

Von Dr. Berger. Gesprochen von Frau Schweiger.

Hierauf: **Das Eckhaus in der Vorstadt.**

Neuestes Lokalstück in drei Abtheilungen mit Gesang von Joseph C. Böhm. Musik von Titl.

Erste Abtheilung: **Ein Ungeheuer und ein Engel und der Zimmerherr als Postillon d'amour, oder: Sie sollen ihn nicht haben.**

Hilarius Haltan, ehem. Militär	Hr. Christ.	Barb. Langsalm, ihr Dienstm.	Frl. Metzger.
Adolar, dessen Sohn . .	Hr. Kohrs.	Christine Wolf, eine Unbekannte	Fr. Binder.
Ursula Zimmtstengel, Haushält.	Frau Mayer.	Bened. Faselmaier, Musiker von	Hr. Kranzfelder
Valentin Spießer, Hausherr in der Isarvorstadt . . .	Hr. Preis.	Andreas Giftstift, der Au,	Hr. Rens.
Henriette, seine Frau, . .	Fr. Lindner.	Chrisostomus Grübelein, ein Schneidermeister vom Lehel	Hr. Köstner.
Jakob, Bedienter . . .	Hr. Dimmer.	Marie-Elise Schreierin und	Frl. Toms.
Pauline Triller, eine Waise, .	Frl. Meister.	Anastasia Mitzl, Wäscherinnen und Verwandte der Frau	
Amalie, ihre Ziehschwester .	Lina Schweiger.	Spreitzenbergerin, . .	Fr. C. Schneider
Gustav Rauter, ein schwärmerischer Jüngling . . .	Hr. Werner.	Sebastian Dachtlmeier, Hausknecht im Lamplgarten, .	Hr. Spitzeder.
Moritz Listner, sein Freund, .	Hr. Binder.	Kunig. Zwickelhammer, Küchelbäckerin, ...	Fr. X. Schneider.
Frau Dorothea Spreitzenbergerin, Hausfrau von 5 Häusern	Frau Fehr.		

Spaziergänger. Musiker. Nachbarsleute. Aufwärter. Handwerksleute.

Zweite Abtheilung: **Das Rendezvous zwischen 5 und 6 Uhr und Fatalitäten und Pech, oder: Complott, Entsetzen, Verbrechen und Verrath.**

Baron Heinrich Dalbot . .	Hr. Fehr.	Moritz Listner, . . .	Hr. Binder.
Sidonie von Rottenheim .	Fr. Schweiger.	Christine Wolf . . .	Fr. Binder.
Anton Scherwenzel, Bedienter	Hr. Dor.	Philippine Schmachtmann .	Fr. Werner.
Valentin Spießer, Hausherr .	Hr. Preis.	Amalie von Stutzelhausen .	Frl. Brand.
Henriette, seine Frau . .	Fr. Lindner.	Herr von Flinserl, Gelad. bei	Hr. Baumann.
Jakob, Bedienter . . .	Hr. Dimmer.	Emerenzia seine Gattin, Gelad. bei	Fr. C. Schneider
Pauline Triller . . .	Frl. Meister.	Herr von Freidum, Rotten-	Hr. Köstner.
Amalie, ihre Ziehschwester .	Lina Schweiger.	Eulalia, seine Gattin, heim	Frl. Toms.
Hilarius Haltan . . .	Hr. Christ.	Holm, Sekretär bei Dalbot .	Hr. Schiffmann
Adolar, sein Sohn . .	Hr. Kohrs.		
Ursula Zimmtstengel, Haushält.	Fr. Mayer.	Ballgäste. Gesellschaftsdamen. Tänzer und Tänzerinnen. Musiker. Dienerschaft.	
Gustav Rauter . . .	Hr. Werner.		

Dritte Abtheilung: **Ein Schauspiel für Götter und Schicksalspuffer, oder: 21 und 59, ein gutes Ambo-Solo.**

Baron Heinrich Dalbot . .	Hr. Fehr.	Benedikt Faselmeier, Verlo-	Hr. Kranzfelder.
Sidonie von Rottenheim .	Fr. Schweiger.	Andreas Giftstift, bungsgäste	Hr. Rens.
Christine Wolf . . .	Fr. Binder.	Kunig. Zwickelhammerin, Küchelbäckerin	Fr. X. Schneider
Valentin Spießer, Hausherr u. Brautwerber . . .	Hr. Preis.	Chrisostomus Grübelein, Schneidermeister . . .	Hr. Köstner.
Henriette, seine Frau . .	Fr. Lindner.	Frl. Rosalie Spätzl, Kranzel-	Frl. Dimmer.
Adolar	Hr. Kohrs.	Frl. Amalie Stengl, jungfern	Frl. Singer.
Ursula Zimmtstengel . .	Fr. Mayer.	Marieelise Schreierin, Verlo-	Frl. Toms.
Gustav Rauter . . .	Hr. Werner.	Anastasia Mitzl, bungsgäste	Fr. C. Schneider
M. Listner, Freund u. Nebenbuhl.	Hr. Binder.	Sebast. Dachtelmeier, Hausknecht	Hr. Spitzeder.
Pauline Triller . . .	Frl. Meister.	Christian Tüpfl, Kleidergestaltenumhüllungskünstleregehülfe .	Hr. Schnell.
Bertha Singer, Modistin .	Frl. Wesmeier.		
Frau Dorothea Sreitzenbergerin,	Fr. Fehr.	Verlobungsgäste. Nachbarsleute. Musiker.	
Barbara Langsalm, Dienstbote	Frl. Metzger.		

Das Uebrige ist bekannt.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die Liebe zu Fürst und Volk, od. Die Auswanderer.

Original-Lebensbild der Neuzeit mit Gesang in 2 Abtheilungen von Ferdinand Fränkel.
Musik von A. Prummer. Nebst einem Vorspiel:

Die Huldigung.

Der Fürst	Hr. Simon.	Der Schutzgeist des Landes, eine Traumgestalt . .	Fr. Düval.
Leuthold, sein erster Cavalier	Hr. Camerer.		
Ueberall, Hofrath . .	Hr. Langendorf.	Ein Landmädchen . . .	R. Wiedmann.
Ehrenfest, Bürgermeister .	Hr. Justian.	Aengstig, Laquai . . .	Hr. Demp.

Cavaliere, Offiziere, Beamte, Bürger.

Personen des Festzuges:

Ein Herold. Mädchen mit Palmzweigen. Die Gerechtigkeit. Genien. Die Milde. Mädchen mit Kränzen. Die Toleranz.

Die Kreise des Reichs personifizirt:

I. Kreis: Viehzucht.
Schäfer und Schäferinnen.
II. Kreis: Getreidekammer.
Landmädchen, welche die Landesfrüchte tragen.
Bauern und Bäuerinnen.
III. Kreis: Forst und Jagd.
IV. Kreis: Blumenflor.
Mädchen mit Blumen. Gärtner u. Gärtnerinnen.
V. Kreis: Obstbaumzucht.
Tyroler und Tyrolerinnen.
VI. Kreis: Berg- und Hüttenbau.
Bergknappen.

Erste Abtheilung: Die Agenten.

Der Fürst	Hr. Simon.	Röschen, ...	Frl. Buchetmann
Leuthold, sein Cavalier .	Hr. Camerer.	Kathi, ...	Frl. Allmann.
Frohmann, ein Zimmermann	J. Schweiger.	Sepperl, Frohmanns Kinder	Therese Düval.
Gertrud, sein Weib . .	Frau Vanini.	Franzel, ...	Marie Pröbstl.
Nimmerruh, ein Schlosser .	Hr. Limbeck.	Clara, ...	Anna Pröbstl.
Igelfeld, der Ortswächter .	Hr. Klein.	Wachen.	
Ein Schätzmann . . .	Hr. Schöppel.	Ort der Handlung: Grüneberg, ein großes Dorf.	

Zweite Abtheilung: Die Rückkehr in's Vaterland.

Der Fürst	Hr. Simon.	Nimmerruh, Schlosser . .	Hr. Limbeck.
Leuthold	Hr. Camerer.	Prahlmeier, Bauern . .	Hr. Denemi.
Frohmann, Zimmermann .	J. Schweiger.	Waizenkern, Bauern . .	Hr. Langendorf.
Gertrud	Frau Vanini.	Toni, Prahlmeiers Sohn .	Hr. Burkhardt.
Röschen, ...	Frl. Buchetmann	Stürmer, ein Wegmacher .	Hr. Böhmert.
Kathi	Frl. Allmann.	Igelfeld, Ortswächter . .	Hr. Klein.
Sepperl	Therese Düval.	Freimuth, Schullehrer . .	Hr. Ströhl.
Franzel	Marie Pröbstl.	Winzer und Winzerinnen.	
Clarl	Anna Pröbstl.	Ort der Handlung: Traubenfels.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr.
I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag den 14. Oktbr. Verhandlung gegen Sebastian Uebele und Josepha Degele von Untermeitingen, wegen Raubes.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Joseph Gäch, wegen Verbrechens der Urkundenfälschung, wegen Verbrechens der Widersetzung und Vergehens des Betruges. Dann gegen Michael Frauenhofer und Johann Graf, wegen Verbrechens der Urkundenfälschung und Vergehens des Betruges. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Max Hoy, wegen Vergehens der Körperverletzung mit Waffen.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Weinstraße No. 15/2 von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, Kleidungsstücke, Kupfer, Zinn, Messing ꝛc.

Theresienstraße No. 3/0 von 9—12 Uhr Versteigerung einer großen Schaalwaage sammt Gewichten, Gartengeräthschaften, Krautfässer, Kupferstiche, Lithographien, Stockuhr ꝛc.

Schul-Inscriptionen.

Die Inscription in die **deutschen Werktagsschulen** mit dem vierten Centralkurse für die Knaben und in die höhere Töchterschule findet heute von 8—11 und 2—4 Uhr in den Lehrzimmern einer jeden Schule statt. Sämmtliche schulpflichtige Kinder haben in Begleitung ihrer Eltern, Vormünder oder Verwandten in den Schulen jener Pfarrei zu erscheinen, in welcher sie wohnen.

Ebenfalls heute von 8—11 und 2—4 Uhr findet im Lokale der Metrolitan-Pfarr-Mädchenschule die Inscription für die **weibliche Central-Zeichnungsschule** (für schulpflichtige und nicht mehr schulpflichtige Mädchen), und zu gleicher Zeit im Lokale der Kreuzschule die Inscription für die **werktägige praktisch-mechanische Schule** statt.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Donnerstag den 14. Oktober für die **Maxvorstadt I.** u. den diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt.** (Angerweg, Arcisstraße 1—8 und 14—16, Augustenstraße 1—3 und 7½—15, Barrerstraße 15, 20, 27, Bayerstraße, Briennerstraße 13—26½, Dachauerstraße, äußere Dachauerstraße, Elisenstraße, Erzgießereistraße, Findlingsstraße 4 und 5, Grubenstraße, Hadererweg, Herbststraße, Heustraße, Hirtenstraße, Hopfenstraße, Karlsplatz No. 25—29, Karlsstraße, äußere Karlsstraße, Karolinenplatz 1—3, Landsbergerstraße, Landwehrstraße, Louisenstraße 1—6, Luitpoldstraße, Marsfeldstraße, Marsstraße, Mathildenstraße, Maxstraße, Nymphenburgerstraße, Otto-straße, Prielmaiergasse, Salzstraße, Sandstraße, Schlossergäßchen, Schommergäßchen, Schützenstraße, Schwanthalerstraße, Singstraße, Sophienstraße, Spatzenstraße, Stiglmaierplatz, Theresienhöhe, Weinbierlhof.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des königl. Bezirkskommissärs, Karlsstraße Nr. 35/1 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse, Donnerstag den 14. Oktober vom Leichenhause aus:
1 Uhr: Thereſia Neudecker, Pfründnerin, gewes. Bothenstochter v. h. (geſt. d. 12., 88 J. a.)
2 Uhr: Margaretha Götz, Pfründnerin v. h. (geſt. d. 12., 90 J. a.) — Franziska Rottenfußer, Waſcherin v. h. (geſt. d. 12., 47 J. a.)

Anzeigen.

Gg. Riehle,
Schneidermeiſter in München,
(Reſidenzſtraße No. 18.)

bringt hiermit zur Anzeige, daß er ſein **Lager fertiger Herrenkleider**, welches er im vorigen Winter und dieſen Sommer ſowohl gänzlich ausverkauft, nun ganz neu aſſortirt hat. Man findet bei ihm **Röcke, Fracks, Twine, Ueberzieher, Capuzen, Schlafröcke, Hausſpenzer, Unterleibchen von Flanell, Beinkleider, Gilets, Gamaſchen** aus den modernſten Stoffen und in elegantester Façon, und bei den billigſten Preiſen eine reelle und prompte Bedienung.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt ſich ergebenſt **Gg. Riehle.**

☞ NB. Beſtellungen aller Art Herrenkleider können innerhalb 24 Stunden effectuirt werden.

Für Fremde.

Die Kunſt- und Landkarten-Handlung von
Aley & Widmayer,
dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Beſuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, beſtehend in: **Reiſebüchern, Reiſekarten, Anſichten u. Coſtüme von München, dem bayeriſchen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hieſigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenſtänden aus den Fächern der Kunſt.

Die **neueſten Eiſenbahn-Fahrpläne** mit **Poſten-Anſchluß** (nebſt Angabe der Fahrpreiſe) nach der wegen Eröffnung der neuen Bahnſtrecke von **Bamberg** nach **Haßfurth** vom **1. Auguſt d. Js.** eingetretenen neuen Fahr-Ordnung ſind à **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,
Perusagaſſe No. 4.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behauſung während den Vormittagsſtunden auf eine gänzlich ſchmerz- u. gefahrloſe Weiſe vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergaſſe No. 4/3 links.
Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Meublirte Zimmer.

Arcisſtraße No. 11/1, nahe der Univerſität, iſt ein meublirtes Zimmer zu beziehen.

Heuſtraße No. 7 über 2 Stiegen links ein helles ſolid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) ſogleich.

Thereſienſtraße No. 18 parterre iſt ein hübſch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Schwanthalerſtraße No. 51/2 ſind zwei zu vermiethen.

Zu vermiethen.

fl. **100**, **Unterer Anger No. 19/2** eine Wohnung beſtehend aus 3 Zimmern, Küche und andern Bequemlichkeiten auf Georgi. — Daſelbſt im erſten Stock rückwärts eine Wohnung beſtehend aus 2 Zimmern, Küche u. ſ. w. um **50** fl.

Dachauerſtraße No. 32/1 eine trockene Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten ſogl.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7 a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 289. Freitag, 15. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Bei festlich beleuchtetem Hause, zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin:

Catharina Cornaro, Königin von Cypern.

Große tragische Oper mit Ballet in 4 Aufzügen von St. Georges, übertragen von Büssel.
Musik vom k. General-Musik-Direktor Franz Lachner.

Personen:

Jakob von Lusignan, König von Cypern	Herr Härtinger.
Andrea Cornaro, Edler von Venedig	Herr Kindermann.
Onofrio, Mitglied des Raths der Zehn	Herr Pellegrini.
Catharina Cornaro, Nichte des Andrea Cornaro	Frl. Hefner.
Marco Vernero, Edler von Venedig	Herr Brandes.
Spiridio, Banditen	Herr Allfeld.
Angelo, Banditen	Herr Sigl.
Ein Page	Frl. Lanzlott.
Ein Offizier	Herr M. Schmid.

Ein Diener. Ein Bandit.

Der Doge, Mitglieder des Raths der Zehn und der Signoria, Nobilis und Edel-Damen, Pagen, Großkanzler, Prokuratoren, Advokaten, Censoren, Sekretäre, Großkapitäns, Garden, Herolde, Gondoliere und Volk von Venedig. Cavaliere, Pagen, Garden und Volk von Cypern. Rhodiser Ritter.

Die Handlung spielt im siebenten Jahrzehent des fünfzehnten Jahrhunderts, im ersten, zweiten und dritten Aufzuge zu Venedig, im vierten zu Nikosia, der Hauptstadt Cyperns; zwischen dem dritten und vierten Aufzuge liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.

Der im dritten Aufzuge vorkommende Tanz wird ausgeführt von Herrn Vogl, Fräul. Rasp und dem Ballet-Corps.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um halb 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger

Zum Vortheil der Schauspielerin **Viktoria Mayer.**

Die Köchin von 30 Millionen,

oder:

Das wandernde Kunst-, Antiken- und Raritäten-Kabinet, nebst Menagerie und Darstellung lebender Bilder.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von J. Schönau. Musik von Kapellmeister Binder.

Erste Abtheilung: Die Köchin von 30 Millionen und das große Loos.

Bemelmeier, Strudelhofer,	Gewürzkrämer u. Compagnons	Hr. Dor. Hr. Preis.	
Peterl, Lehrbube		Hr. Kohrs.	
Isabella Kipfelkoch, Köchin		Fr. Lindner.	
Jakob, Anton,	Bediente	Hr. Wiesbeck. Hr. Dimmer.	
Kerzengrad, Salzstößler		Hr. Christ.	
Langendunst, Seifensieder		Hr. Kranzfelder.	
Schabennest, Kürschner,		Hr. Greiner.	
Madam Plauscherl		Frau Fehr.	
Frau Honigsüß, Lebzelterin		Frl. Toms.	
Ein Briefträger		Hr. Gerhard.	
Ein Gerichtsdiener		Hr. Schiffmann.	
Ein Packer		Hr. Spitzeder.	
Hanns, Hausknecht		Hr. Julius.	
Eine Kräutlerin		Frl. Berger.	
Volk beiderlei Geschlechts. — Die Handlung spielt in einem bedeutendem Marktflecken.			

Zweite Abtheilung: **Das wandernde Kunst-, Antiken- und Raritäten-Kabinet, nebst Menagerie und Darstellung lebender Bilder.**

Hr. v. Gelsenkopf, Gutsbes.		Hr. Fehr.	
Amalie, dessen Tochter		Frl. Meister.	
August Braun, Förster		Hr. Binder.	
Hr. v. Habernichts		Hr. Köstner.	
Ein Bauer		Hr. Dimmer.	
Urschl, sein Weib		Frl. Toms.	
Hannsel, Seppel, Hiesel,	Bauernburschen	Hr. Schnell. Lina Schweiger. Hr. Bernlochner	
Johann, Bed. b. Gelsenkopf		Hr. Schiffmann.	
Bemelmeier		Hr. Dor.	
Strudelhofer		Hr. Preis.	
Isabella, ehemals Köchin		Fr. Lindner.	
Runkunkl, Kartenschlägerin		Viktoria Mayer.	
Preller		Hr. Werner.	
Peterl, Commis		Hr. Kohrs.	
Kerzengrad		Hr. Christ.	
Schabennest		Hr. Greiner.	
Gäste, Bauern, Volk. — Die Handlung spielt auf einem Dorfe, 2 Jahre später.			

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein Dero ergebenste **Vikt. Mayer.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung zum Besten des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

In der kgl. Academie der bildenden Künste sind zu genanntem Zwecke täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt: Die Schlacht bei Zorndorf (1758), Gemälde von Alexander von Kotzebue. Die Erstürmung Belgrad's durch Max Emanuel (1688), Gemälde von Feodor Diez, herzgl. bad. Hofmaler, ausgeführt im Auftrage Sr. Maj. des Königs Max von Bayern.

Eintrittskarten à 12 kr. sind beim Hausmeister der Academie (zu ebner Erde) zu haben.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zur Allerhöchsten Geburtsfeier unserer Allergnädigsten Königin Marie bei beleuchtetem Theater zum ersten Male:

Der Dukaten-Bauer und der neue Fischmeister von Possenhofen, od. Das Fürstenfest am Starnbergersee.

Ein Lebensbild mit Gesang in 3 Akten nach einer altbayerischen Dorfgeschichte v. Fr. Bruckbräu.

Maximilian III., Churfürst von Bayern	Hr. Camerer.	wittwe auf der Insel Wörth	Frau Justian.
Marie Anna, k. Prinzessin von Polen, s. Gemahlin	Frl. Allmann.	Martin, ihr Sohn	Hr. Simon.
v. Altheim, churf. Hofrath	Hr. Denemi.	Der Scherzeigeiger Wastl von Mammendorf	Hr. Justian.
Biedermann, churfürstlicher Pfleger zu Starnberg	Hr. Böhmert.	Der Ammann v. Starnberg	Hr. Klein.
Hanns Storch, churf. Fischmeister zu Possenhofen	Hr. Langendorf.	Packan, Amtsknechte	Hr. Schöppel.
Simbert Dachs, Moosbauer, genannt: Der Dukatenbauer von Illdosing	J. Schweiger.	Haltfest, Amtsknechte	Hr. Scharpf.
Anna, sein Weib	Frau Helfert.	Annamiedl v. Illdosing, Bäuer.	Frau Vanini.
Clarl, seine Tochter	Frl. Buchetmann.	Stasie von Bernried, Bäuer.	Frl. Franzenbergr
Die Müllerin von Illdosing	Frau Düval.	Tutzinger Wabn, Bäuer.	Frl. Fahrner.
Marg. Brugger, Fischers-		Kaspar von Berg,	Hr. Meier.
		Görgel von Aufkirchen,	Hr. Dempp.
		Hannsl von Seeshaupt,	Hr. Weiß.
		Jakob von Pücking,	Hr. Ströhl.
		Gefolge des Churfürsten.	

Damen, Hofherren, Pagen, Landleute.

Ort der Handlung: Die Insel Wörth, Illdosing, Starnberg und Possenhofen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr, II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 10—12 Uhr und von 2—5 Uhr im ersten Stocke des Drechslermeister Edel'schen Hauses in der Weinstraße (Eingang im Landschaftsgäßchen No. 12.). Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Edel zu haben.

Im **königl. Odeon**: Von 10—1 und 3—6 Uhr der **Luftballon** des berühmten englischen Luftschiffers **Green** zu sehen. (Eintrittspreis in den Saal 12 kr.)

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 U.

Termine etc.

Beim Pfandhaus am Isarthore heute letzter Termin zur Auslösung oder Umschreibung der Pfänder vom September 1851.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Freitag den 15. Oktober für die **Max-Vorstadt II.** und die **Schönfeld-Vorstadt.**

(Adalbertstraße, Amalienstraße, Arcisstraße 8½—13, Augustenstraße 4—7, Barrerstraße 6—19, Briennerstraße 27—47, Englischer Garten, Feldweg, Finkenstraße, Frühlingsstraße 1—15, Fürstenstraße 1—8, obere und untere Gartenstraße, Glückstraße, an der Grube, Hahnengasse, Jägerstraße, Karolinenplatz 4—5, Kasernstraße, Klötzengasse, Königinstraße 2—22, Löwenstraße, Ludwigsstraße 8—27, Louisenstraße 7—13, Schleißheimerstraße, Schönfeldstraße, Schwabingerlandstraße, Theresienstraße, Türkengraben, Türkenstraße, Veterinärstraße, Wiesenstraße, Wittelsbacherplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, obere Gartenstraße Nr. 18/1 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse, Freitag den 15. Oktober vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Augustin Jocher, Ministerial-Both v. h. (gest. d. 13., 60 J. a.)

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. **München, Georg Franz.** fl. 5. —

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, für **Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grook.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

GIORGIO FRANZ, librajo a **MONACO,**
via Perusa No. 4

raccomanda il suo assortimento d'opere nuove in tedesco, francese, italiano ed englese, e

specialmente pe' forestieri,

manuali pe' viaggiatori, descrizioni

come pure una numerosa collezione di

vedute in rami

di citta', conventi, bagni, castelli, monumenti d'architettura, di bei centorni etc. in Baviera.

Raccomonda inoltre la sua ben assortita **Stamperia** per qualunque commissione da eseguirsi ai prezzi più discreti.

Die Giel'sche Leihbibliothek
(Burggasse No. 12)
empfiehlt sich bei den beginnenden Herbstabenden einem geehrten Publikum zu geneigtem Abonnement.

Stelle-Gesuch.

Ein **Oekonomie-Praktikant** wünscht sogleich eine Stelle. D. Uebr.

Wohnungs-Gesuch.

Eine schöne Wohnung von 3 unmöblirten Zimmern im ersten Stock am Promenadeplatz, Odeonsplatz oder der Prannersstraße ꝛc. wird zu miethen gesucht. Das Uebrige in der Exped.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Sendlingerstraße No 7/1 1 Zimmer sogl.
Ottostraße No. 2/1 ein Zimmer sogleich.
Ludwigsstraße No. 7 über 1 Stiege vornheraus, ist ein schönes großes Zimmer, mit oder ohne Meubel, bis zum 1. November zu vermiethen.
Schönfeldstraße No. 8a/2 links ein elegant meublirtes Zimmer sogleich.
Theresienstraße No. 2/1 ein Zimmer sogl.

fl. **200**, **Maxstraße No. 1** eine Wohnung bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Keller, Speicher und Waschhausantheil.
fl. **180**, **Weinstraße No. 12/4** eine Wohnung bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speise, Speicher und Waschhausantheil auf Georgi.
Müllerstraße No. 32a/3 eine Wohnung bestehend in 4 heizbaren Zimmern mit Alkoven, Garderobe, Magdkammer und Holzlege.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek bis 15. Oktober für das Publikum geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu sehen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm**, dann die **Frauenthürme**: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath **Hemmer** von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Montag, Mittwoch** und **Freitag** v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (**Samstag** von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Conf. Prof. Dr. v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (**Mittwoch** v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. **Ohm.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (**Samstag** von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr. **Roth.** 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber**, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Abgang d. Eilwagen u. Post-omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahr-Dauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Wellheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach	7	45	Früh
Carlsruhe	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen . . .	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ u. Schweinfurt, Frankfurt a/M. .	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels . .	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau . .	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 290. **Samstag, 16. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am XX. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Hochamt, 2¼ Uhr Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 Uhr Vesper und Rosenkr., 4 U. Herz-Marien-And. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Ab. Rosenkr.
Theatinerkirche. 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.
St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst geh. v. Hrn. Benef. Georg Mayer, ½4 U. Ab. Monatsand. d. guten Todtbrud. mit Pred. von Hrn. Präf. Frömmer.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe m. Rosenkr.
Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Präf. Cavallo, d. gef. Messe.
II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, d. Pfarramt, 3 U. Vesp. u. Dreiß.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homil. v. Hrn. Benef. Gufler.
St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 5 U. Ab. Rosenkr.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. von Hrn. Präf. Offenbach.
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. gef. Messe.
St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Rosenkr.
Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesper u. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 3 U. Vesper u. Rosenkranz.
V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. fr. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Burger. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Erbauungsstunde, Hr. Dekan Dr. Burger.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.
(Kirchweihe in Blutenburg, Putzbrunn und Solln.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **2.** Male.

Der Dukaten-Bauer und der neue Fischmeister von Possenhofen, od. Das Fürstenfest am Starnbergersee.

Ein Lebensbild mit Gesang in 3 Akten nach einer altbayerischen Dorfgeschichte v. Fr. Bruckbräu.

Maximilian III., Churfürst von Bayern . . .	Hr. Camerer.	wittwe auf der Insel Wörth	Frau Justian.
Marie Anna, k. Prinzessin von Polen, s. Gemahlin	Frl. Allmann.	Martin, ihr Sohn . .	Hr. Simon.
v. Altheim, churf. Hofrath	Hr. Denemi.	Der Scherzelgeiger Wastl von Mammendorf . .	Hr. Justian.
Biedermann, churfürstlicher Pfleger zu Starnberg .	Hr. Böhmert.	Der Amtmann v. Starnberg	Hr. Klein.
Hanns Storch, churf. Fischmeister zu Possenhofen	Hr. Langendorf.	Packan, Amtsknechte	Hr. Schöppel.
Simbert Dachs, Moosbauer, genannt: Der Dukatenbauer von Illdosing .	J. Schweiger.	Haltfest, Amtsknechte	Hr. Scharpf.
Anna, sein Weib . . .	Frau Helfert.	Annamiedl v. Illdosing, Bäuerin.	Frau Vanini.
Clarl, seine Tochter . .	Frl. Buchetmann.	Stasie von Bernried, Bäuerin.	Frl. Franzenbergr
Die Müllerin von Illdosing	Frau Düval.	Tutzinger Wahn, Bäuerin.	Frl. Fahrner.
Marg. Brugger, Fischers-		Kaspar von Berg, Bauern	Hr. Meier.
		Görgel von Aufkirchen, Bauern	Hr. Dempp.
		Hannsl v. Seeshaupt, Bauern	Hr. Weiß.
		Jakob von Pücking, Bauern	Hr. Ströhl.
		Gefolge des Churfürsten.	

Damen, Hofherren, Pagen, Landleute.

Ort der Handlung: Die Insel Wörth, Illdosing, Starnberg und Possenhofen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Hackerbräu: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. ½7 Uhr.
Kaffehaus am Schrannenplatz (No. 13): Musikalische Abendunterhalung.
Café Melcher (Thal No. 3): Musikalisches Terzett mit Zither. Anfang 7 Uhr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 10—12 Uhr und von 2—5 Uhr im ersten Stocke des Drechslermeister Edel'schen Hauses in der Weinstraße (Eingang im Landschaftsgäßchen No. 12.). Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Edel zu haben.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Samstag den 16. Oktbr. Verhandlung gegen Jakob Schmid von Kaidach, wegen Körperverletzung mit erfolgtem Tode.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Paperl, oder: Die Weltreise des Wiener Capitalisten.

Zauberposse mit Gesang, Tanz und Gruppirungen in 3 Akten, bestehend aus einem Vorspiele, sechs Bildern und einem Nachspiele von C. Elmar. Musik von Capellmeister A. Müller.

Vorspiel.

Fee Austria	Fr. Schweiger.
Hilarion, ihr dienender Geist	Hr. Dor.
Paperl, ein Wiener Capitalist	Hr. Preis.
Joseph, sein Diener	Hr. Kohrs.
Andereon, ein reisender Engländer (Hilarion)	Hr. Dor.
Genien, Nymphen im Gefolge Austria's.	

Erstes Bild: England.

Paperl	Hr. Preis.
Joseph	Hr. Kohrs.
Lord Beafsteak	Hr. Christ.
Bellefleure, Balletmstr. (Hilar.)	Hr. Dor.
Sir Makelwoot, Baumwollenwaarenfabrikant	Hr. Greiner.
Ada, seine Tochter	Frl. Metzger.

Zweites Bild: Frankreich.

Paperl	Hr. Preis.
Joseph	Hr. Kohrs.
Darmont, Banquieur	Hr. Werner.
Adele Duplesis, e. junge Wittwe	Frl. Vesmeier.
Leroux, St. Clair, } Darmonts Freunde,	Hr. Kranzfelder. Hr. Schiffmann.
Golowin, Kosakenoffizier (Hilar.)	Hr. Dor.
Gäste. Bediente.	

Drittes Bild: Rußland.

Paperl	Hr. Preis.
Josef	Hr. Kohrs.
Knutikof, Aufseher einer Sträflingsabtheilung in Sibirien	Hr. Fehr.
Viseke, Professor der Zoologie a. Berlin (Hilarion)	Hr. Dor.
Ein tartarischer Krieger	Hr. Neu.

Viertes Bild: Preußen.

Paperl	Hr. Preis.
Josef	Hr. Kohrs.
Dumpfer, Polizei-Agent	Hr. Christ.
Steauf, Gastwirth	Hr. Kranzfelder
Laura di Napoli, eine italien. Sängerin (Hilarion)	Hr. Dor.

Fünftes Bild: Neapel.

Paperl	Hr. Preis.
Josef	Hr. Kohrs.
Ludro, } Lazaroni	Hr Köstner.
Capro, } Lazaroni	Hr. Schiffmann.
Marietta, Ludro's Geliebte	Fr. Maier.
Dickmast, Schiffs-Capit. (Hilar.)	Hr. Dor.
Lazaroni, deren Weiber und Kinder.	

Sechstes Bild: Amerika.

Paperl	Hr. Preis.
Josef	Hr. Kohrs.
Pomali, Königin eines Indianer-Stammes	Fr C Schneider.
Bitschibatschi, eine Hofdame	Fr. Fehr.
Jomochauck, Minister	Hr. Fehr.
Yucatu, Kammerherr (Hilarion)	Hr. Dor.
Hofstaat der Königin Pomali, Krieger, Volk.	

Nachspiel.

Fee Austria		Fr. Schweiger.
Paperl		Hr. Preis.
Joseph		Hr. Kohrs.
Erste	Nymphe im Gefolge Austria's	Frl. Metzger.
Zweite		Fr. Mayer.
Dritte		Frl. Zanner.
Vierte		Fr. X. Schneider.

Neue Dekorationen (gemalt von Hrn. Ellmer): 1. Eine Gebirgsgegend. 2. Eine Schneelandschaft in Sibirien. 3. Ansicht von Neapel. 4. Eine indische Landschaft. 5. Eine Krystall-Grotte. 6. Ansicht von Wien.

Der im fünften Bild vorkommende Tanz **Tarantella** wird von den Damen Frau Schneider, Frau Mayer, Frl. Metzger, Frl. Toms, dann den Herren Schiffmann, Köstner, Werner und Bernlochner ausgeführt.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

(Feierliche Grundsteinlegung zur neuen St. Johann Baptist-Pfarrkirche in Haidhausen.) Zur Vorfeier der Grundsteinlegung wird heute Nachm. 3 Uhr die Pfarrgeistlichkeit von Haidhausen in Begleitung der Gemeinde- und Kirchenverwaltung, des Erbauers der Kirche, Architekten Berger, des Bau-Ausschusses und einer Abtheilung Landwehr sich auf die Baustätte begeben und auf der für den künftigen Hochaltar bestimmten Stelle das Kreuz aufrichten.

Morgen, Sonntag, Vorm. 9 Uhr versammeln sich die zur Grundsteinlegung berufenen und eingeladenen Personen auf der Baustätte, wo für die von Sr. Maj. dem Könige zur Beiwohnung der Feierlichkeit beauftragten hohen Staatsbeamten innerhalb der Baustätte eine Estrade errichtet ist, die Tribünen außerhalb sind für die geladenen mit Karten versehenen Personen bestimmt, desgleichen werden sich die k. Landwehrbataillone der Vorstadt Au am Bauplatze in Parade aufstellen. Um 9 Uhr begibt sich der hochw. Hr. Erzbischof in die alte Pfarrkirche zu Haidhausen und von da in feierlicher Prozession zur Baustätte, worauf nach vorgenommener Wasserweihe ꝛc. in den Grundstein folgende Gegenstände eingelegt werden: 1) eine Steinplatte mit dem Grundrisse; 2) das Bildniß Sr. Maj. des Königs Maximilians II.; 3) die Urkunde auf Pergament; 4) die Geschichte des Pfarrdorfes Haidhausen; 5) eine Uhr; 6) verschiedene unter der Regierung Sr. Maj. des Königs Max II. ausgeprägte Münzen. — Hierauf wird Glockengeläute und unter Voraustritt der Geistlichkeit und der Choralisten der Grundstein von 8 Werkleuten nach der für ihn bestimmten Stelle gebracht, während die Landwehr das Gewehr präsentirt und die Artillerie eine Geschützsalve gibt. Nach Einsenkung des Steines und Besprengung desselben mit Weihwasser durch den Hochw. Hrn. Erzbischof, nimmt derselbe die Ceremonie des Hammerschlages und Mörtelwurfes vor, welche Ceremonie auch vom Hrn. Regierungspräsidenten, Grafen v. Reigersberg und den übrigen Eingeladenen vollzogen wird. Nach Beendigung der Ceremonie fahren die Maurer mit Ummaurung des Grundsteines fort und die Geistlichkeit beginnt sodann mit der Einweihung der Grundmauern nach Vorschrift des Pontifikale in drei Abtheilungen und Stationen, nach dem ganzen Umfange des Kirchenbaues. Nach den Schlußoratorien wird der Hr. Erzbischof eine Anrede halten und den Segen ertheilen. Die Feierlichkeit schließt sodann mit einem Pontifikalamte, welches der Hr. Erzbischof an dem dortselbst errichteten Altare celebrirt.

(Schulinscriptionen.) Heute Nachm. von 2—4 Uhr findet im Lokale der Metropolitan-Pfarr-Knabenschule die Inscription in die städt. Singschule statt.

Oeffentliche Versteigerungen.

Am Angerplatze Vorm. 9 Uhr Versteigerung einer beträchtlichen Anzahl Reit- und Zugpferde vom k. reit. Art.-Regim.

Im k. Bau-Magazin am Anger (Mühlgasse No. 4) Vorm. 10 Uhr Versteigerung von cca. 6 Ctr. altes Kupfer, cca. 2 Ctr. altes Eisen in Stangen, einige Pfund Zinnlöth und eine Partie blecherne Abfallrinnen.

Im Versteigerungslokale des k. Kreis- und Stadtgerichts von 9—12 und 2—5½ Uhr Versteigerung verschiedenen Mobiliars, Webstühle, 1 Bolzbüchse, 1 Stutzen, Fuhrwägen und einiger Goldgegenstände.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Samstag den 16. Oktober

für die **Max-Vorstadt II.** und die **Schönfeld-Vorstadt.**

(Adalbertstraße, Amalienstraße, Arcisstraße 8½—13, Augustenstraße 4—7, Barrerstraße 6—19, Briennerstraße 27—47, Englischer Garten, Feldweg, Finkenstraße, Frühlingsstraße 1—15, Fürstenstraße 1—8, obere und untere Gartenstraße, Glückstraße, an der Grube, Hahnengasse, Jägerstraße, Karolinenplatz 4—5, Kasernstraße, Klötzengasse, Königinstraße 2—22, Löwenstraße, Ludwigsstraße 8—27, Louisenstraße 7—13, Schleißheimerstraße, Schönfeldstraße, Schwabinger-

landstraße, Thereſienſtraße, Türkengraben, Türkenſtraße, Veterinärſtraße, Wieſenſtraße, Wittelsbacherplatz.)

Die betr. Dienſtboten haben perſönlich zu erſcheinen, Dienſtbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeſchein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienſtherrſchaft, den Vor- und Zunamen, ſowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienſtboten enthalten muß. Das gefertigte Dienſtbuch kann dann einige Tage ſpäter in der Wohnung des k. Bezirkskommiſſärs, obere Gartenſtraße Nr. 18/1 wieder abgeholt werden.

Begräbniſſe, Samstag den 16. Oktober vom Leichenhauſe aus:
2 Uhr: Philipp Stauder, ſtädt. Straßen-Taglöhner v. h. (geſt. d. 14., 70 J. a.) — Johann Kolleder, Maurer und Hausmeiſter v. h. (geſt. d. 14., 77 J. a.)

Anzeigen.

G. Riehle,
Schneidermeiſter, Reſidenzſtraße No. 18/0,
empfiehlt ſein reichhaltiges Lager
fertiger Herrenkleider
zu ſehr billigen Preiſen, unter Garantie reeler Bedienung.

Packkiſten,
noch neu, 2 Stück davon 5' lang, 2½' hoch, 3' weit, die übrigen fünf kleinere, ſtehen im Schmidtgarten zu verkaufen.

Die Giel'ſche Leihbibliothek
(Burggaſſe No. 12)
empfiehlt ſich bei den beginnenden Herbſtabenden einem geehrten Publikum zu geneigtem Abonnement.

Hühneraugen - Operationen
werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behauſung während den Vormittagsſtunden auf eine gänzlich ſchmerz- u. gefahrloſe Weiſe vorgenommen.

Wohnung:	Strobel,
Windenmachergaſſe No. 4/3 links	k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Meublirte Zimmer.
Henſtraße No. 7 über 2 Stiegen links ein helles ſolid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) ſogleich.

Zu vermiethen.
fl. 200, Maxſtraße No. 1 eine Wohnung beſtehend in 5 Zimmern, Küche, Speiſe, Holzlege, Keller, Speicher und Waſchhausantheil.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomiſch phyſiologiſche Sammlung, Singſtraße No. 14 nach Rückſprache mit dem Hrn. Conſerv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Reſidenz neben dem Brunnenhauſe. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Beſuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conſrv. Prof. Geh.-Rath v. Thierſch oder Hrn. Aſſiſtent Prof. v. Hefner. Auch iſt der Zimmerwart der k. Reſidenz, Keller, ermächtigt, es den Beſuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geſchloſſen.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu ſehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte verſehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botaniſcher Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geſchloſſen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Beſuche offen. Die Gewächshäuſer ſind an genannten Tagen nur nach Rückſprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu ſehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuſer von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemiſches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geſchloſſen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereiſtraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu ſehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchſenſpanner Schuſter in der Gewehrkammer ſelbſt.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kunstverein heute geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
¾ St.	— 42
1 St.	1 —
1¼ St.	1 18
1½ St.	1 36
1¾ St.	1 42
2 St.	1 48

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung nähren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course.**

	Anzubringen.		Zu haben.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or.	11	3	11	6
Dänische, Hannov. und	9	46	9	48
Preuß. Friedrichsd'or	9	55	9	57
holl. 10 fl.-Stücke	9	54	9	56
Rand-Dukaten	5	36	5	38
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	29	9	32
Engl. Sovereingd'or	11	53	11	57
Fünffrancsthaler	2	22	2	23
1 Preuß.-Thaler	1	45	1	45
„ schein	1	45	1	45

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 291. Sonntag, 17. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 3 fl. 30 kr.; im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 3 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 5. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchen-Feierlichkeit.

Vorm. 9 Uhr: Feierliche Grundsteinlegung zur neuen Pfarrkirche zu Haidhausen. (Aus dem hiezu erschienenen Programm haben wir das Hauptsächlichste bereits im gestrigen Blatte mitgetheilt.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Norma.

Große Oper in zwei Aufzügen von Romani. Musik von Bellini.

Personen:

Sever, römischer Proconsul in Gallien . . . Herr Härtinger.
Oroviſt, Haupt der Druiden . . . . . Herr Pellegrini.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin, ... **
Adalgisa, Priesterin bei dem Tempel Irminsuls . . Frau Diez.
Flavius, Sever's Begleiter . . . . . Herr M. Schmid.
Clotilde, Norma's Freundin . . . . . Frau Rohrleitner.
Druiden, Barden, Tempelwächter, Priesterinnen und gallisches Volk.
Zwei Kinder, Söhne Sever's und Norma's.

Scene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel des Gottes Irminsul.

** Frl. **Anna Falconi**, vom Scala-Theater zu Mailand — Norma, als erste Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 36 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[3]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Kleiner Rosengarten: Produktion des Sängers Deininger u. A. Förstl. Anf. ½4 U. **Tanzmusiken** werden abgehalten: **Lampelgarten, Phönixgarten, Löwenhauserbräu, Zweibrückensaal, Briennergarten, Goldene Gute, Prinzengarten, Kleiner Rosengrten, Maigarten, Auer Schießstätte, Gold. Berg, Prater.**

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der Glöckner von Notre Dame.

Romantisches Drama in 6 Tableaux. — Nach dem Roman des Viktor Hugo frei bearbeitet von Charlotte Birch Pfeiffer.

1. Tableau: **Der Kindes-Raub.**

Gervaise Chaute Fleurie, . . . Fr. Binder.
Madlaine Meuniers, ... Fr. Mayer.
Fanchette, ... Fr. L. Schneider
Bernarde, ... Frl. Bayer.
Minette, ... Frl. Bauer.
Fleurette, Gervaise's Kind, . . . Kleine Greiner
Nicolet, Madelaine's Kind, . . . Karl Greiner.
Pouce, Dorfrichter, ... Hr. Neu.
Ein Bauer, ... Hr. Schiffmann
Ein Zigeuner-Hauptmann, . . . Hr. Greiner.
Sein Weib, ... Fr. Werner.
Erste / Zweite } Bäuerin, ... Frl. Thoms. / Frl. Berger.
Bauern, Bäuerinnen, Zigeuner, Kinder.

Die Handlung spielt in Epernay um das J. 1470.

2. Tableau: **Die Büßerin.**

Claude Frello Pfleger v. Notre Dame. Hr. Köstner.
Quasimodo, Glöckner v. Notre Dame, Hr. Binder.
Phöbus de Chanteaupers, Edelmann, Hr. Werner.
Renarde, Gewürzkrämerin, . . . Frl. Metzger.
Mariette, ihre Base, ... Frl. Eder.
Madlaine Meuniers, ... Fr. Mayer.
Gervaise, ... Fr. Binder.
Clopin Trouisou, ein Bettler, . . Hr. Kohrs.
Peppo, / Grello, } Zigeuner, ... Hr. Müller. / Hr. Christ.
Pierre Gringoire, / Jean Fleutrie, } Studenten, . . Hr. Schiffmann. / Hr. Grois.
Etienne Lamartine, ein verdorbener Schneider, ... Hr. Gerhard.
Esmeralda, ... Frl. Meister.
Ein Hauptmann d. Söldn. d. Königs, Hr. Christ.
Studenten, Bürger, Bauern.
Bettler, Gauner, Scheraen, Soldaten.

3. Tableau: **Der Meuchelmord.**

Claude Frello, ... Hr. Köstner.
Phöbus, ... Hr. Werner.
Esmeralda, ... Frl. Meister.
Outarde Bertrande, Phöbus Amme, Fr. Fehr.
Ein Diener, ... Hr. Julius.

4. Tableau: **Die Kirchenbuße.**

Claude Frello, ... Hr. Köstner.
Quasimodo, ... Hr. Binder.
Phöbus, ... Hr. Werner.
Esmeralda, ... Frl. Meister.
Der Greffier von Paris, . . . Hr. Kranzfelder.
Der Stadt Profos, ... Hr. Müller.
Ein Hauptmann, ... Hr. Schiffmann.
Studenten, Bürger. Soldaten, Volk, Scheraen.

5. Tableau: **Die Erstürmung von Notre Dame.**

Claude Frelle, ... Hr. Könner.
Quasimodo, ... Hr. Binder.
Phöbus, ... Hr. Werner.
Esmeralda, ... Frl. Meister.
Trouisou, ... Hr. Kohrs.
Erster / Zweiter } Spieler, ... Hr. Dimmer. / Hr. Pasch.
Grello, ein Zigeuner, ... Hr. Christ.
Renarde, ... Frl. Metzger.
Mariette, ... Frl. Eder.
Madlaine, ... Fr. Mayer.
Pierre Gringoire, / Jean Fleutrie, } Studenten . . Hr. Schiffmann. / Hr. Grois.
Etienne Lamartine, ein verdorbener Schneider, ... Hr. Gerhard.
Gauner, Bettler, Zigeuner.

6. Tableau: **Das Wiederfinden.**

Claude Frello, ... Hr. Köstner.
Quasimodo, ... Hr. Binder.
Gervaise, ... Fr. Binder.
Esmeralda, ... Frl. Meister.
Phöbus, ... Hr. Werner.
Trouisou, ... Hr. Kohrs.
Ein Hauptmann, ... Hr. Schiffmann.
Ein Sergeant, ... Hr. Renz.
Erster / Zweiter } Soldat, ... Hr. Franz. / Hr. Neu.
Grello, ein Zigeuner, ... Hr. Christ.
Pierre Gringoire, / Jean Fleutrie, } Studenten, . Hr. Schiffmann. / Hr. Grois.
Bettler, Gauner, Zigeuner, Söldner.

Die letzten 5 Tableaux spielen in Paris um das Jahr 1482.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male.

A ganze Familien-Soß, oder: Deserteur, Schwärzer, Gutsverwalter und Postmeister.

Eine Posse mit Gesang in 3 Akten von J. v. Klein. Musik von Müller.

Baron Steindorf, Gutsbes.		Hr. Ströhl.	Bergmann, gewes. Gutsverw.		Hr. Justian.
Engelhofer, Postmeister		Hr. Langendorf.	Kasper, Reitknecht b. Engelhof.		Hr. Klein.
Susanne, seine Frau		Frau Helfert.	Heinrich,	Postillons	Hr. Simon.
Wilhelmine, seine Tochter		Frl. Allmann.	Franz,		Hr. Camerer.
Simplic. Marder, Gutsverw.		Hr. Denemi.	Joseph,		Hr. Burkhardt.
Jeremias Bums, s. Schreiber		J. Schweiger.	Veit,	Bauern	Hr Böhmert.
Klaus, Gerichtsdiener		Hr. Dempp.	Wastel,		Hr. Schöppel.
Hannerl,	Dienstmädchen	Frl. Buchelmann	Marthe,	Bäuerinnen	Fr. Düval.
Nanni,	beim Postmeister	Frl. Franzenberg.	Grethe,		Fr. Justian.

Gerichtsdiener. Bauern. Bäuerinnen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Luftfahrt des Herrn Green.

Heute Nachm. 3½ Uhr wird der engl. Luftschiffer Green seine 255ste Luftfahrt (bei günstiger Witterung) unternehmen. Die Auffahrt erfolgt vom Hofraume des k. Cadettenhauses (am Dultplatz) aus, woselbst die Füllung des Ballons geschieht. Die Eintrittspreise sind: Sperrsitz 1 fl. 30 kr., I. Platz 1 fl., II. Platz 30 kr. Kinder zahlen die Hälfte. Cassa-Eröffnung um 2 Uhr.

Schaustellungen etc.

Im Circus am Dultplatze ist heute bei **freiem Eintritt** das große, 1000 Eimer fassende, vom Schäfflersohne Franz Staudacher in Rosenheim gefertigte Faß zu sehen. Dasselbe wiegt leer 180 Ctr., hat 15 Fuß Länge und 15 Fuß Höhe und faßt um 200 Eimer mehr als das berühmte Heidelberger Faß.

(Schul-Inscriptionen.) Heute und nächsten Sonntag findet die Inscription für die Feiertagsschulen statt und zwar für die **Handwerks-Feiertagsschule** Vorm. von 8—12 Uhr im St. Anna und Damenstiftsgebäude; für die **Gesellenschule** von 8—9 Uhr im Lokale der Kreuzschule; für die **Central-Feiertagsschule** von 9—11 und 2—4 Uhr; in den **Pfarr-Feiertagsschulen** Nachm. von 2—4, desgleichen für die **Zeichnungsschulen** der Feiertagsschüler und **Arbeitsschulen** für die Feiertagsschülerinnen Vor- und Nachm. in den betreffenden Lokalitäten.

Oeffentliche Versteigerungen.

Montag, 18. Okt. u. folgende Tage im Hause in der Fingergasse No. 2/1 (in der Nähe des bayer. Hofes) von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung verschiedener Juwelen

und Pretiosen von bedeutendem Werthe (nach neuerlicher Schätzung derselben gegen 200,000 fl.). Die Juwelen und Pretiosen sind heute im Magistratsgebäude im Thal No. 1 über 2 Stiegen zur Besichtigung ausgestellt.

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. München, Georg Franz. fl. 5. —

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,
sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von
Mey & Widmayer,
dem königlichen Hof-Theater gegenüber,
empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien ꝛc.,** ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Chocolade Schenke.
G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grook.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

G. Franz, Buchhändler in **München,**
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer
und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Camphin
verkauft zu Fabrikpreisen en gros und en detail in besonders reiner Qualität
A. Deiglmayr,
Sendlingergasse No. 11/0.

100 Gulden
werden gegen Lebensversicherung von 1000 fl. und 40 Proz. auf ein Jahr und zwar gerichtlich sogleich aufzunehmen gesucht. D. Uebr.

Zu haben bei Gg. Franz in München, Perusagasse No. 4:
Ausführliche Tarife über Fiaker- u. Droschken-Fahrten für München und Umgebung. Preis 3 kr.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Carlsstraße No. 14 b/0 ein Zimmer sogleich.
Ludwigsstraße No. 7 über 1 Stiege vornheraus, ist ein schönes großes Zimmer, mit oder ohne Meubel, bis zum 1. November zu vermiethen.
Heustraße No. 7 über 2 Stiegen links ein helles solid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) sogleich.
Sonnenstraße No. 5/1 ein großes Zim. sogl.

fl. 200, **Maxstraße No. 1** eine Wohnung bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Keller, Speicher und Waschhausantheil.
fl. 180, **Weinstraße No. 12/4** eine Wohnung bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speise, Speicher und Waschhausantheil auf Georgi.
Müllerstraße No. 32a/3 eine Wohnung bestehend in 4 heizbaren Zimmern mit Alkoven, Garderobe, Magdkammer und Holzlege.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek geschlossen.
Hoftheater, königs.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu sehen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf.

Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) Münzkabinet. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	Standplätze.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	Schrannenplatz.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			Promenadeplatz.
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	Am Hofgarten.
3	— 48	1 —	1 12	1 24			Pfandhausthor.
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24	Karlsthor.
5	1 12	1 24	1 36	1 48			Sendlingerthor.
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 St.	— 42	Isarthor.
7	1 36	1 48	2 —	2 12			Blumenstraße.
8	1 48	2 —	2 12	2 24	1¼ St.	1 —	udwigstraße.
9	2 —	2 12	2 24	2 36			Am Residenzplatz
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 30	(an Theaterabend.
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42	In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
12	2 36	2 48	3 —	3 36			

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Ellw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Ellw. nach	7	45	Früh
Carlsruhe	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9 46	„ „	9 48	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 55	„ „	9 57	„
holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 54	„ „	9 56	„
Rand-Dukaten	„ 5 35	„ „	5 37	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 30	„ „	9 33	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 54	„ „	11 57	„
Fünffrancsthaler	„ 2 22	„ „	2 22¾	„
1 Preuß.-Thaler	„ 1 45	„ „	1 45	„
„ schein	„ 1 45	„ „	1 45	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 292. Montag, 18. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 1 fl.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der Schauspielerin **Babette Schneider.**

Die Köchin von 30 Millionen,

oder:

Das wandernde Kunst-, Antiken- und Raritäten-Kabinet, nebst Menagerie und Darstellung lebender Bilder.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von J. Schönau. Musik von Kapellmeister Binder.

Erste Abtheilung: **Die Köchin von 30 Millionen und das große Loos.**

Bemelmeier,	Gewürzkrämer	Hr. Dor.	Madam Plauscherl . . Frau Fehr.
Strudelhofer,	u. Compagnons	Hr. Preis.	Frau Honigsüß, Lebzelterin Frl. Toms.
Peterl, Lehrbube . . .		Hr. Kohrs.	Ein Briefträger . . . Hr. Gerhard.
Isabella Kipfelkoch, Köchin		Fr. Lindner.	Ein Gerichtsdiener . . . Hr. Schiffmann.
Jakob,	Bediente . . .	Hr. Wiesbeck.	Ein Packer . . . . . Hr. Spitzeder.
Anton,		Hr. Dimmer.	Hanns, Hausknecht . . Hr. Julius.
Kerzengrad, Salzstößler		Hr. Christ.	Eine Kräutlerin . . . Frl. Berger.
Langendunst, Seifensieder		Hr. Kranzfelder.	Volk beiderlei Geschlechts. — Die Handlung
Schabennest, Kürschner,		Hr. Greiner.	spielt in einem bedeutendem Marktflecken.

Zweite Abtheilung: **Das wandernde Kunst-, Antiken- und Raritäten-Kabinet, nebst Menagerie und Darstellung lebender Bilder.**

Hr. v. Gelsenkopf, Gutsbes.		Hr. Fehr.	Bemelmeier . . . . . Hr. Dor.
Amalie, dessen Tochter . .		Frl. Meister.	Strudelhofer . . . . Hr. Preis.
August Braun, Förster .		Hr. Binder.	Isabella, ehemals Köchin Fr. Lindner.
Hr. v. Habernichts . .		Hr. Köstner.	Runkunkl, Kartenschlägerin Viktoria Mayer.
Ein Bauer		Hr. Dimmer.	Preller . . . . . Hr. Werner.
Urschl, sein Weib . . .		Frl. Toms.	Peterl, Commis . . . . Hr. Kohrs.
Hannsel,		Hr. Schnell.	Kerzengrad . . . . . Hr. Christ.
Seppel,	Bauernburschen	Lina Schweiger.	Schabennest . . . . . Hr. Greiner.
Hiesel,		Hr. Bernlochner	Gäste, Bauern, Volk. — Die Handlung spielt
Johann, Bed. b. Gelsenkopf		Hr. Schiffmann.	auf einem Dorfe, 2 Jahre später.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein Dero ergebenste **Bab. Schneider.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz im Parterre 24 kr. — Logenplatz im Amphitheater 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

A ganze Familien-Soß, oder: Deserteur, Schwärzer, Gutsverwalter und Postmeister.

Eine Posse mit Gesang in 3 Akten von J. v. Klein. Musik von Müller.

Baron Steindorf, Gutsbes.	Hr. Ströhl.	Bergmann, gewes. Gutsverw.	Hr. Justian.
Engelhofer, Postmeister .	Hr. Langendorf.	Kasper, Reitknecht b. Engelhof.	Hr. Klein.
Susanne, seine Frau . .	Frau Helfert.	Heinrich, Franz, Joseph, Postillons	Hr. Simon. Hr. Camerer. Hr. Burkhardt.
Wilhelmine, seine Tochter	Frl. Allmann.		
Simplic. Marder, Gutsverw.	Hr. Denemi.		
Jeremias Bums, s. Schreiber	J. Schweiger.	Veit, Wastel, Bauern	Hr. Böhmert. Hr. Schöppel.
Klaus, Gerichtsdiener . .	Hr. Dempp.		
Hannerl, Nanni, Dienstmädchen beim Postmeister	Frl. Buchetmann Frl. Franzenberg.	Marthe, Grethe, Bäuerinnen	Fr. Düval. Fr. Justian.

Gerichtsdiener. Bauern. Bäuerinnen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr, II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Goldenes Lamm: Produkt. des Streich-Musik-Quartett. Anf. ½8 Uhr.

Kratzer'sche Gastwirthschaft (Blumenstr.): Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½8 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Heute u. folgende Tage im Hause in der Fingergasse No. 2/1 (in der Nähe des bayer. Hofes) von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung verschiedener Juwelen und Pretiosen von bedeutendem Werthe (nach neuerlicher Schätzung derselben gegen 200,000 fl.).

Begräbnisse, Montag den 18. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Bernhard, Eisenbahnwagenwärters-Wittwe v. h. (gest. d. 16., 36 J. a.)
2½ Uhr: Rosina Lachner, Taglöhnerswittwe v. h. (gest. d. 16., 77 J. a.)

Anzeigen.

G. Riehle,

Schneidermeister, Residenzstraße No. 18/0,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

fertiger Herrenkleider

zu sehr billigen Preisen, unter Garantie reeler Bedienung.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

(Auerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstädt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet. Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt. Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. H. Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von E. F., 2 Abtheil in einem Bändchen 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist.) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr. W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr.

(Residenz.) Der königl. Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.

„ — „ le Palais du Roi à Munich. Texte explicatif pour les étrangers. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich.) Lex. 8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Meublirte Zimmer.

Sendlingerstraße No. 7/1 1 Zimmer sogl.
Carlsstraße No. 14 b/0 ein Zimmer sogleich.
Heustraße No. 7 über 2 Stiegen links ein helles solid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) sogleich.
Sonnenstraße No. 5/1 ein großes Zim. sogl.

Zu vermiethen. Wohnungen.

Wiesenstraße No. 5 eine schöne, helle, freundliche Wohnung von 2–3 Zimmern, Küche u. Holzlege an eine solide Familie sogleich.
Dachauerstraße No. 27/1 eine trockene Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten sogl.

Kunstverein. {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Kutter, P.: Ein Blumenmädchen. — Fried, H. J.: Die blaue Grotte auf der Isel Capri bei Neapel.

Porzellangemälde. Lau, Th.: Madonna della Sedia nach Raphael. — Wustlich, Otto: Madonna di casa tempi nach Raphael.

Plastik. Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Riedmiller, J.: Die Taufe Christi, Gruppe im Gyps. — Kirchmayer, F.: Der heil. Sebastian. Statue.

Photographien von Edler.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Seidel, Aug.: Motiv aus der Gegend von Salzburg. — Kölbl, Alois: Chorknaben. — Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Metzinger: Landschaft. — Körle, P.: Ein ruhender Bote. — Kroll, J.: Die Heimsuchung. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal, im

bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Hoff, K.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Niedmann: Die Heimkehr. — Haushofer M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Mayer, Friedr.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Kupferstiche. Merz, H.: Die Zerstörung Jerusalems nach W. Kaulbach. — Geyer, Konr.: Der Börsenspekulant Nach Flüggen — Derselbe: Ein Mönch in seiner Zelle. Nach Beer.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl. — Verschiedene Thiere. 8 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu sehen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek: heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet**. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg.

Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abzugeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Brannergasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., v. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Günzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Kraitsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Abgang d. Eilwagen u. Postamnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	31
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Wellheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	23½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¼
„ m. P.-O. üb. Landshut	5	—	Früh	15¼
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1¼ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	36
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11	3	fr.	fl. 11	6	fr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	46	„	„ 9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	54	„	„ 9	56	„
Rand-Dukaten	„ 5	35	„	„ 5	37	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	30	„	„ 9	33	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	54	„	„ 11	57	„
Fünffrancsthaler	„ 2	22	„	„ 2	22½	„
Preuß.-Thaler	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 293. Dienstag, 19. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Zum ersten Male wiederholt:

Nabucodonosor.

Oper in vier Aufzügen, nach dem Italienischen des Themistokles Solera übersetzt von Proch. Musik von G. Verdi.

Personen:

Nabucodonosor, König von Babylonien	Herr Kindermann.
Ismael, Neffe des Königs von Jerusalem	Herr Brandes.
Zacharias, der Hohepriester der Israeliten	Herr Allfeld.
Abigail, Sklavin, angeblich erstgeborne Tochter Nabuco's	Frau Palm.
Fenena, Nabuco's Tochter	Frl. Hefner.
Der Oberpriester des Belus	Herr Sigl.
Abdall, Kriegshauptmann im babylonischen Heere .	Herr L. Schmid.
Anna, Schwester des Zacharias	Frau Rohrleitner.

Babylonische Krieger und Reichswürdenträger, Leviten und Baals-Priester, Israeliten und Frauen in Babylon.

Im ersten Aufzuge geht die Handlung in Jerusalem, in den drei andern in Babylon vor sich.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [4]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

Wildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Stadt London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.
Café Ebersperger: : Produkt. des Streich-Musik-Quartetts. Anf. ½7 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **16.** Male.

Die schlimmen Buben in der Schul',

oder:

Spektakel über Spektakel.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Johann Nestroy. — Musik von A. Prummer.
In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Hr. v. Wolkenfeld, Gutsbesitzer (harthörig),	Hr. Langendorf.	Franz Rottmann, Schul-Aufseher,	Hr. Stöhl.
Landrath Sternau,	Hr. Böhmert.	Babet, Wampel's alte Magd,	Frau Vanini.
Eustachius Wampel, provisorischer Magister,	Hr. Denemi.	Die Schloßgärtnerin,	Frau Düval.
Nettchen, seine Tochter,	Frl. Buchetmann.	Der Förster,	Hr. Berg.
Hr. v. Wichtig, Wirtschaftsrath,	Hr. Klein.	Der Kellermeister,	Hr. Beck.
Stanislaus, sein Sohn	Hr. Dempp.	Der Inspektor,	Hr. Müller.
Frau Schnabel, Beschließerin auf dem Schloß,	Frau Helfert.	Der Amtsschreiber,	Hr. Burkhardt.
Willibalderl, ihr Söhnerl,	J. Schweiger.	Die Pächterin,	Frl Justian.
Pet. Petersil Gärtnerssohn,	Hr. Camerer.	Die Müllerin,	Frl. Allmann.
Ant. Waldfuchs, Förstersſ.,	Frl Fahrner.	Der Nachtwächter,	Hr. Justian.
Blaſ. Pichler, Kellermstrſ,	Frl. Grimm.	Erster Trompeter,	Hr. Scharpf.
Seb. Grob, Inspektorsſ.,	Frl. Franzenberger	Zweiter Trompeter,	Hr. Meier.
Christ. Ries, Amtsschrbsſ.,	Hr. Meier.	Ein Paucker,	Hr. Korn.
Michel Spatz, Pächtersſ.,	Therese Düval.	Wilhelm, Kammerdiener des Herrn v. Wolkenfeld,	Hr Weiß.
Hanns Storch, Müllersohn,	Frl Resch.	Johann, Bedienter,	Hr. Heß.
Veit Flax, Nachtwächtersſ.,	Frl. Herold.	Landleute, Schulbuben, Volk.	

Schüler bei Wampel.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Dienstag den 19. Oktober

für die **St. Anna-Vorstadt.**

(Abrecher, Adelgundenstraße, Annastraße, am Bach, Baustraße, Bettschaftswinkel, Bogenhauserstraße, Brudergang, Bruderstraße 4—9, Fabrikstraße, Floßstraße, am Gasteig, Gewürzmühlstraße, Giglstraße, am Gries, Hildegardstraße, Holzgartenstraße, Hofwinkel, auf der Insel, äußere und innere Isarstraße, Kanalstraße 25—50, Kellerstraße, Knöbelgasse, Kochgäßchen, Ländstraße, auf der Lüften, Mühlstraße Pfarrstraße, alte Pferdstraße 3, Preißingaasse, Rosenheimerstraße 1—17, Schulgasse, Sterngasse, Tattenbachstraße, Triftgang, Wienerstraße, Zweibrückenstraße 1—10.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Floßstraße Nr. 5/1 wieder abgeholt werden.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der böse Geist Lumpacivagabundus.

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Joh. Nestroy, Musik von Capellmeister Adolf Müller.

Personen der ersten Abtheilung.

Stellarius, Feenkönig,	Hr. Binder.	Nanette, seine Tochter,	Frl. Toms.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee,	Fr. C. Schneider.	Leim, Tischlergesell, reisende Handwerksb.	Hr. Kohrs.
Brillantine, ihre Tochter,	Frl. Berger.	Zwirn, Schneidergesell, reisende Handwerksb.	Mar Schweiger.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe,	Fr. Mayer.	Knieriem, Schustergesell, reisende Handwerksb.	Hr. Preis.
Mistifax, ein alter Zauberer,	Hr. Christ.	Faßl, Oberknecht in einer Brauerei	Hr. Greiner.
Hilarius, sein Sohn,	Hr. Schiffmann.	Hannerl, Kellnerin,	Frl. Rosa.
Fludribus, Sohn eines Zauberers,	Hr. Kranzfelder.	Ein Hausknecht,	Hr. Neu.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist,	Hr. Köstner.	Ein Hausirer,	Hr. Dimmer.
Pansch, Wirth und Herbergsvater,	Hr. Fehr.	Ein Zimmergesell,	Hr. Brand.
		Marktweiber, Zimmergesellen, Musikanten.	
		Die Handlung spielt in Ulm.	

Personen der zweiten Abtheilung.

Strudel, Gastwirth z. gold. Nockerl,	Hr. Kranzfelder.	Johann, Bedienter,	Hr. Gerhard.
Hobelmann, Tischlermeister,	Hr. Christ.	Erster Schneidergeselle,	Hr. Müller.
Peppi, seine Tochter,	Frl. Meister.	Zweiter Schneidergeselle,	Hr. Julius.
Anastasia Hobelmann,	Frau Mayer.	Poldel, Schneiderlehrbub,	Hr. Schnell.
Gertrud, Haushälterin in Hobelmanns Hause,	Frl. Metzger.	Herr von Windwachel	Hr. Köstner.
Zwirn,	Mar Schweiger.	Herr von Lustig,	Hr. Mayer.
Leim,	Hr. Kohrs.	Herr von Papillon,	Hr. Schiffmann.
Knieriem,	Hr. Preis.	Signora Palpiti,	Fr. Fehr.
Röserl, Magd. in Hobelmanns Hause	Fr. X. Schneider	Laura, ihre Töchter,	Frl. Vesmaier.
Hackauf, Fleischermeister,	Hr. Fehr.	Camilla, ihre Töchter,	Fr. Lindner.
Ein Portraitmaler,	Hr. Greiner.	Herren und Damen.	
		Die Handlung spielt in Prag.	

Personen der dritten Abtheilung:

Rimmersüß, Wirthin,	Frl. Bauer.	Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe,	Fr. Mayer.
Zwirn,	Mar Schweiger.	Erste Furie,	Hr. Carl.
Leim,	Hr. Kohrs.	Zweite Furie,	Hr. Pasch.
Knieriem,	Hr. Preis.	Röserl,	Fr. X. Schneider.
Ein Reisender,	Hr. Binder.	Peppi,	Frl. Meister.
Gertrud,	Frl. Metzger.	Die Handlung spielt in Wien.	
Fortuna, Beherrscherin des Glückes,	Fr. C. Schneider.		

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Heute u. folgende Tage im Hause in der Fingergasse No. 2/1 (in der Nähe des bayer. Hofes) von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung verschiedener Juwelen und Pretiosen von bedeutendem Werthe (nach neuerlicher Schätzung derselben gegen 200,000 fl.).

Begräbnisse, Dienstag den 19. Oktober vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Anna Bauer, Lehrers-Tochter von Eitting. Gerichts Erding (gest. d. 17., 38½ J. a) — Leonhard Bauer, Gärtnergehülfe v. h. (gest. d. 17., 66 J. a.) — Johann Neumaier, Dienstknecht von Allersbach. Ger. Wilsbiburg (gest. d. 17., 20 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,
enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten
Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.
(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 54 Hefte oder 27 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 54 Hefte geben bereits auf 162 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird.

Für Fremde.

Die Kunst- und Landkarten-Handlung von

Mey & Widmayer,
dem königlichen Hof-Theater gegenüber,

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reichhaltiges Lager, bestehend in: **Reisebüchern, Reisekarten, Ansichten u. Costüme von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, der Schweiz, Italien** ꝛc., ferner in den lithogr. Copien der **hiesigen Gemälde-Gallerien** und einer großen Auswahl von Gegenständen aus den Fächern der Kunst.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

G. Riehle,
Schneidermeister, Residenzstraße No. 18/0,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager

fertiger Herrenkleider

zu sehr billigen Preisen, unter Garantie reeler Bedienung.

Meublirte Zimmer.

Sendlingerstraße No. 56/4 vornheraus ein Zimmer sogl.

Althammereck No. 7/2 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

Bayerstraße No. 32½ im Hinterhaus über 1 Stiege eine Wohnung von 3 Zimmern, eine Kammer, Küche ꝛc. sogleich.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterosthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit Std.	Min.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Plattling	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24		
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —		
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1¼ St.	1 —
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 36
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 294. **Mittwoch, 20. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Zum ersten Male:

Das Lügen.

Lustspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Doktor Rudolph Wassenberg, Arzt,	Brüder	Herr Dahn.
Wolfgang Wassenberg, Componist,		Herr Christen.
Sophie, dessen Frau		Frau Dahn.
Karoline Wildau, deren Schwester, Rudolph's Braut		Frl. Hausmann.
Bernhard Wildau, beider Bruder, Student		Herr Richter.
Haindorf		Herr Jost.
Hildegard, dessen Tochter		Frl. Jahn.
Meusler		Herr Büllgen.
Schott, Untersuchungsrichter		Herr Keller.
Falk, Advokat		Herr Leigh.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Salomon. Beurlaubt: Frl. Denker.

Schaustellungen etc.

Bilderſammlung zur allgem. deutſchen und bayeriſchen Geſchichte. Zu ſehen von 9—4 Uhr in der Weinſtraße No. 16 im erſten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. ſind im Laden des Hrn. Drechslermeiſter Edel zu haben.

Zweibrückenſaal: Zum beſten der hieſigen Armen: **Feſt-Soirée** unter dem Titel: Eine Nacht in Wien. Anfang 7 Uhr.

Café Madler (Kaufingergaſſe): Produktion der Muſikgeſellſchaft à la Gungl.

Abenthum'ſche Gaſtwirthſchaft: Produktion des Sängers Deininger u. R. Förſtl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Der Schmied von Kochel.

Original-Charakterbild aus dem bayerischen Hochlande mit Gesang in 3 Acten von Fr. Prüller.
Musik von Herrn Musikdirektor Prummer.

Obrist v. Werdy,	in kaiserlich. Diensten	Hr. Binder.	Urschl, die Löwenwirthin		Frl. Metzger.
Major Kuttner,		Hr. Christ.	Hans Steiger, Invalide		Hr. Dor.
Lieutenant Bern,		Hr. Schiffmann	Seppl,	Fischer	Hr. Julius.
Jak. Wender. pens. Salzschreib.		Hr. Köstner.	Michl,		Hr. Grois.
Veronika, seine Schwester		Frau Fehr.	Hansl,		Hr Franz.
Balth. Maier, Schmid v. Kochel		Hr. Fehr.	Görgl,		Hr. Kranzfelder.
Afra, seine Tochter		Frau Lindner.	Liserl,	Fischerinnen	Fr. X. Schneider.
Goldfranzl,	Bewohner am Staffelsee	Hr. Greiner.	Nanterl,		Fr. Werner.
Miedei, s. Tochter		Frl. Vesmeier.	Annerl,		Fr C Schneider.
Schusterjackl,		Hr. Preis.	Vetterl,		Fr. Mayer.
Fischerflorl,		Hr. Werner.	Oberländer Landleute beiderlei Geschlechts.		
Zillerhansel,		Hr. Kohrs.	Oesterreichische Soldaten.		

Die Handlung geht am Staffelsee und in der Hälfte des letzten Aktes in Benediktbeuern vor.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Karoline Mang, wegen Vergehens des Diebstahls und der Unterschlagung.

Oeffentliche Versteigerungen.

Heute u. folgende Tage im Hause in der Fingergasse No. 2/1 (in der Nähe des bayer. Hofes) von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung verschiedener Juwelen und Pretiosen von bedeutendem Werthe (nach neuerlicher Schätzung derselben gegen 200,000 fl.).

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Mittwoch den 20. Oktober für die **Isar-Vorstadt** u. dem diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigs-Vorstadt.**

(Augsburgergasse, Badstraße, Baumstraße, Bereiteranger, Buttermelcherstraße, Dreimühlenstraße, Fabrikweg, Findlingstraße 1—3, Fliegenstraße, Frauenhoferstraße, Geierstraße, am Glockenbach, Holzstraße, Isarau-Anlage, obere Isarstraße, Kohlgasse, Krankenhausstraße, Lilienberg, Magazinstraße, Maistraße, Morassigasse, Müllerstraße 33—53, Pechwinkel, Rosenheimerstraße 18—37, Rumfordstraße 1—10, Sendlingerlandstraße, Sendlingerthorplatz 4—7, Spitalgasse, Staubstraße, Thalkirchnerstraße, Theresienwiese 1—2, Wasserstraße, Zweibrückenstraße 11—12.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Frauenhoferstraße Nr. 4/1 wieder abgeholt werden.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Graf Burgund, oder: Die Hütte am Fuße der Alpen.

Ein Sittengemälde in 4 Akten von A. von Kotzebue.

Bruder Peter, ein Einsiedler am Fuße der Alpen	Hr. Langendorf.	Walter von Blonay	Hr. Denemil.
Heinrich, sein Sohn	Hr. Röhl.	Bruno, ein Pilger	Hr. Klein.
Cuno von Hallwyl	Hr. Camerer.	Meister Benedix, Faßbinder	Hr. Burkhardt.
Elsbeth, seine Tochter	Frl. Allmann.	Niklas, sein Geselle	Hr. Dempp.
Mutter Gertraud, Elsbeths Erzieherin	Frau Helfert.	Meister Märten, ein Ochsenhändler	Hr. Schöppel.
Graf Hugo v. Werdenberg, Schirmvogt zu Arles	Hr. Ströhl.	Meister Block, ein Schreiner	Hr. Böhmert.
Guido, ein Knabe	Fanny Mayer.	Ein Greis	Hr. Justian.
Gräfin Mathilde v. Burgund, eine Nonne	Frau Düval.	Ein junges Mädchen	Frl. Fahrner.
		Ein Landmädchen	Rof. Widmann.
		Ein Knappe des Kuno von Hallwyl	Hr. Berg.

Trabanten, Bürger, Bürgerinnen, Volk.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

(Schulinscriptionen.) Heute Nachm. von 2—4 Uhr findet im Lokale der Metropolitan-Pfarr-Knabenschule die Inscription in die städt. Singschule statt.

Begräbnisse, Mittwoch den 20. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theres Huber, Stickerin v. h. (gest. d. 18., 60 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt für Einheimische und Fremde:

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Aussen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Aussen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgiesserei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Aussen.
„ von Innen 4.
Glyptothek.
Hof- und Natial-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussel, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18**, empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade**, sowie **Rhumpunsch** und **Grook**. Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

G. Franz, Buchhändler in München,

Perusagasse No. 4.

empfiehlt sein Lager von neuen Werken in

deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache, dann

namentlich für Fremde:

Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,

sowie eine zahlreiche Sammlung von

Ansichten in Stahlstichen

bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Grablaternen.

Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt zum bevorstehenden Allerheiligen-Feste eine große Auswahl von Grablaternen in verschiedenen Stylen, als: altdeutsch, byzantinisch, gothisch und noch mehrere passende Façonen, zu jedem Monument geeignet; selbe sind in verschiedenen Bronce und farbigen Gläsern; — sowie auch blaue Grabkugeln.

Auch werden obengenannte Grablaternen, sowie blaue Kugeln gegen billiges Honorar verliehen.

München, den 16. Oktober 1852.

Anton Wendleder,
Spänglermeister,
Josepspitalstraße No. 15.

Hühneraugen - Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Carlsstraße No. 14 b/0 ein Zimmer sogleich.

Heustraße No. 7 über 2 Stiegen links ein helles solid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) sogleich.

Dachauerstraße No. 39/1 ein Zimmer sogl.

Fürstenstraße No. 4 Hochparterre 2 Zimmer an einen Herrn Angestellten sogleich.

Schützenstraße No. 5/2 ein Zimmer sogl.

Thal No. 17/3 ein Zimmer sogleich.

fl. 280, Theatinerstraße No. 103 eine Wohnung von 4 Zimmern, großem Vorplatz ꝛc. auf Georgi. Näheres im Hintergebäude über 1 Stiege

Müllerstraße No. 35 über 1 Stige ist eine Wohnung zu **170** fl. und Hochparterre eine zu **180** fl. jährlich mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres im Hintergebäude.

Kunstverein. Ausstellung.

(Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Kutter, P.: Ein Blumenmädchen. — Fried, H. J.: Die blaue Grotte auf der Isel Capri bei Neapel.

Porzellangemälde. Lau, Th.: Madonna della Sedia nach Raphael. — Wustlich, Otto: Madonna di casa tempi nach Raphael

Plastik. Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Riedmiller, J.: Die Taufe Christi. Gruppe in Gyps. — Kirchmayer, F.: Der heil. Sebastian. Statue.

Photographien von Edler.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Seidel, Aug.: Motiv aus der Gegend von Salzburg. — Kölbl, Alois: Chorknaben. — Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Metzinger: Landschaft. — Körle, P.: Ein ruhender Bote. — Kroll, J.: Die Heimsuchung. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. — Rhom-

berg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Hoff, K.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Haushofer M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Mayer, Friedr.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster.

Kupferstiche. Merz, H.: Die Zerstörung Jerusalems nach W. Kaulbach. — Geyer, Konr.: Der Börsenspekulant Nach Flüggen — Derselbe: Ein Mönch in seiner Zelle. Nach Beer.

Nachbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl. — Verschiedene Thiere. 8 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Jan. 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 10	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 11	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 12	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 16	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 17	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 18	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 19	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 20	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 21	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 22	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 23	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 24	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 25	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 26	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 27	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 28	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 29	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 30	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jan. 31	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 295. **Donnerstag, 21. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Fidelio.

Oper in zwei Aufzügen nach dem Französischen. Musik von Beethoven.

Personen:

Don Fernando, Minister	Herr Allfeld.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Herr Kindermann.
Florestan, ein Gefangener	Herr Härtinger.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidello	**
Rokko, Kerkermeister	Herr Sigl.
Marzelline, seine Tochter	Frau Diez.
Jacquino, Pförtner	Herr Hoppe.

Staatsgefangene. Offiziere. Wachen. Volk.

** Fräulein **Anna Faloni** — Leonore.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Frl. Denker. Frau Palm.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der **Weinstraße No. 16** im ersten Stocke. Eintrittskarten à **12 kr.** sind im Laden des Hrn. Drechslermeister **Edel** zu haben.

Café Jais: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Schützbräu (Sendlingerg.): Produkt. des Sängers Deininger u. K. Förstl. Anf. ½8 U.
Glasgarten: Preis à la guerre mit Geldgewinnsten.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der Schauspielerin **Magdalena Metzger.**

Schön Erzsi, oder: Der Todten-Tanz.

Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten, nach einer ungarischen Volkssage bearbeitet von Franz Told. Musik von C. Hoffmann.

Erste Abtheilung: **Die Milchschwestern, oder: Tanzlust — Leidenschaft — Liebe.**

Graf v. Ellmenreich . .	Hr. Febr.	Die alte Gysa, ehem. Beschließerin im Schlosse Török	Frau Febr.
Emilie v. Rosen, s. Nichte	Frl. Vesmeier.	Erzsi, ihre Tochter . . .	Frl. Meister.
Heinrich v. Schwanenberg, Gutsbesitz., ihr Bräutigam	Hr. Binder.	Hedwig, Erzsi's Milchschw.	Magd. Metzger.
Hyaz. Hasenlauf, s. Bedient.	Hr. Dor.	Hatvan, ein reicher Pulvermüller, Erzsi's Taufpathe	Hr. Greiner.
Filek, ein Pächter . . .	Hr. Christ.		

Zweite Abtheilung: **Die Todten-Auferstehung, oder: Die Königin der Nachtschatten.**

Charisia, König d. Nachtschat. Fr. Binder.

Erzsi,	Nachtschatten	Frl. Meister.	Heinrich v. Schwanenberg	Hr. Binder.
Hilaria,		Frau Mayer.	Hiazinthus Hasenlauf . .	Hr. Dor.
Serena,		Fr. C. Schneider	Graf Ellmenreich . . .	Hr. Febr.
Angela,		Fr. X. Schneider	Emilie v. Rosen	Frl. Vesmeier.
Renata,		Frl. Toms.	Hatvan	Hr. Greiner.
Irena,		Frl. Zurhammer	Renstlhuber, Tabakkrämer .	Hr. Preis.
Arsena,		Frl. Zanner.	Allegorische Erscheinungen.	
Higömän.		Frl. Berger.	Genien.	
Agazia, ...		Frl. Rosa.	Spielt um ein Jahr später als die erste Abtheilung.	

Im ersten Akt: Ungarisches Sextet, ausgeführt von den Damen Metzger und Toms, den Herren Köstner und Schnell und den Kindern Lina Schweiger u. Amal. Bernlochner.

Zum Schluß des ersten Aktes: Große Pulver-Explosion und Einsturz des Schlosses.

Die Dekoration des im zweiten Akt vorkommenden Kirchhofes ist neu angefertigt.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein Dero ergebenste **Magd. Metzger.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Anna Zellner, wegen Verbrechens der Urkundenfälschung. 10 Uhr Verhandl. gegen Magdalena Dauber, wegen Verbrechens des einfachen Diebstahls und wegen Unterschlagung. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Agathe Hochersteder, wegen Verbrechens des einfachen Diebstahls im Zusammenflusse mit einem polizeilich strafbaren Diebstahle. 3½ Uhr Verhandl. gegen Johann Retlinger, wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 30. Male:

Guten Morgen Herr Fischer!

Vaudeville-Burleske in 1 Akt von Friedrich. Musik componirt u. arrangirt von Ed. Stiegmann.

Doktor Hippe, ...	Hr. Camerer.	Amandus, sein Sohn, . .	Hr. Simon.
Aurora, seine Frau, . . .	Frau Vanini.	Guste, Dienstmagd bei Hippe,	Fr. Buchetmann.
Klara, seine Mündel, . .	Frl. Allmann.	Erster, Träger, ...	Hr. Böhmert.
Herr Fischer aus Havelberg,	J. Schweiger.	Zweiter, Träger, ...	Hr. Dempp.

Vorher geht:

s'Lorle, oder: Der Berliner im Schwarzwald.

Schwank mit Gesang in einem Akt von J. Ch. Wages.

Freiherr v. Stritzow . .	Hr. Simon.	Lorle, eine Magd . . .	Vanini.
Jakob Gengenbacher, Wirth zum grünen Baum . .	Hr. Schweiger.	Frieder, ein junger Müller	Hr. Camerer.
		Bauern und Bäuerinnen.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag 21. Oktober Verhandl. gegen Joseph Pfadisch von Endlhausen, Maria Walleitner von Eglingerfilz, Sebastian Maier, Aloys Grill und Georg Leb von Nantwein, wegen Diebstahls.

Oeffentliche Versteigerungen.

Heute u. folgende Tage im Hause in der Fingergasse No. 2/1 (in der Nähe des bayer. Hofes) von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung verschiedener Juwelen und Pretiosen von bedeutendem Werthe (nach neuerlicher Schätzung derselben gegen 200,000 fl.).

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Pfandhaus am Isarthor Versteigerung verfallener Pfänder.

Termine etc.

Pfandhaus I. (Pfandhausstraße) heute letzter Termin zur Auslösung oder Umschreibung der Pfänder vom Monat September 1851.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Donnerstag den 21. Oktober für die Isar-Vorstadt u. dem diesem Bezirke zugewiesenen Theil der Ludwigs-Vorstadt. (Magdeburgergasse, Badstraße, Baumstraße, Bereiteranger, Butter melcherstraße, Dreimühlenstraße,

l. Fabrikweg, Findlingstraße 1–3, Fliegenstraße, Frauenhoferstraße, Geierstraße, am Glockenbach, Holzstraße, Isaran-Anlage, obere Isarstraße, Kohlgasse, Krankenhausstraße, Lilienberg, Magazinstraße, Maistraße, Morassigasse, Müllerstraße 23—53, Pechwinkel, Rosenheimerstraße 18—37, Rumfordstraße 1—10, Seidlingerlandstraße, Seidlingerthorplatz 4—7, Spitalgasse, Staubstraße, Thalkirchnerstraße, Theresienwiese 1—2, Wasserstraße, Zweibrückenstraße 11—12.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand u. Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Frauenhoferstraße Nr. 4/1 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse, Donnerstag den 21. Oktober vom Leichenhause aus:

3 Uhr: Vinzentia Stengl, Conventantin von Amberg (gest. d. 19., 78 J. a.) — Johann Kerner, Soldat vom kgl. 4. Jägerbataillon (gest. d. 19., 26 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische und Fremde:**

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.

Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.

Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.

Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. u.

G. Riehle,

Schneidermeister, Residenzstraße No. 18/0,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

fertiger Herrenkleider

zu sehr billigen Preisen, unter Garantie reeller Bedienung.

Haus-Verkauf.

In guter Lage der Au-Vorstadt ist ein solid solid gebautes Haus, bequeme, große, schöne Wohnungen enthaltend, zu verkaufen, und wäre sowohl für Herrschaften, als auch für Geschäftsleute, welche derlei Lokalitäten gebrauchen, geeignet. Erlag 12,000 fl. D. Uehr.

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt in den drei Rosen am Rindermarkt No. 5 im zweiten Stock.

J. Mayerhofer,

stimmt und vermiethet Klaviere.

Meublirte Zimmer.

Seidlingerstraße No. 56/4 vornheraus ein Zimmer sogl.

Althammereck No. 1/2 ein Zimmer sogl.

Carlsstraße No. 14 b/0 ein Zimmer sogleich.

Sonnenstraße No. 26/3 zwei Zimmer an einen soliden Herrn sogleich.

Schützenstraße No. 5/2 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

Um jährlich **50 fl.** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. Zu erfragen Glückstraße No. 6/2.

Wiesenstraße No. 5 eine schöne, helle, freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche u. Holzlege an eine solide Familie sogleich.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Sirgstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause: Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh. Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. — Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterskthürm, dann die Frauenthürme. Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm-**

lung. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) Paläontologische Sammlung. (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) Physikalische Sammlung. Conf. Prof. Ohm. 6) Zoologisch-zootomische Sammlung. (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) Münzkabinet. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Freitag.

Nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Benediktb.	Orterer	10U. Vm.	Gilgenreinerbr
Erding	Winter	2U. Nm	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
„	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Orterer	10U Vm	Gilgenraiuerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Regensbg üb. Pfaffenh.	Barth	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenhm.			
üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg	Gfteldinger	8 U. früh	Stangl. Thal.
	Jung, Posthtr		Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds.	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Weilheim üb. Starnbrg	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath. Ebenhauf. *	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München u. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers.	Standplätze.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	Schrannenplatz.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			Promenadeplatz.
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	Am Hofgarten.
3	— 48	1 —	1 12	1 24			Pfandhausthor.
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24	Karlsthor.
5	1 12	1 24	1 36	1 48			Sendlingerthor.
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 St.	— 42	Isarthor.
7	1 36	1 48	2 —	2 12			Ludwigsstraße.
8	1 48	2 —	2 12	2 24	1¼ St.	1 —	Am Residenzplatz (am Theatergebäude).
9	2 —	2 12	2 24	2 36			In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
10	2 12	2 24	2 36	2 —	1½ St.	1 30	
11	2 24	2 36	2 48	3 12			
12	2 36	2 48	3 —	3 36	2 St.	1 42	

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9 46	„	„ 9 48	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56	„	„ 9 58	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 55	„	„ 9 57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36	„	„ 5 38½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 30	„	„ 9 33	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 54	„	„ 11 57	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22	„	„ 2 23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45	„	„ 1 45	„
„ schein	„ 1 45	„	„ 1 45	„

Nummern der Regensburger Ziehung.

32 8 19 68 21.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 296. **Freitag, 22. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Judith.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Hebbel.

Personen:

Judith		Frl. Damböck.
Holofernes		Herr Dahn.
Hauptleute des Holofernes		Herr Keller.
		Herr Eiseneck.
		Herr Rauch.
Ein Oberpriester		Herr Hölken.
Achior, Hauptmann der Moabiter		Herr L. Schmid.
Gesandter von Mesopotamien		Herr Hoppe.
Gesandter von Lybien		Herr Obermaier.
Ein Bote von Nebucad Nezar		Herr Allfeld.
Ein Leibwächter des Holofernes		Herr Schweiger.
Ein Aeltester	Einwohner von Bethulien	Herr Schenk.
Ein Priester		Herr Fries.
Ephraim		Herr Richter.
Hosea		Herr Sigl.
Ben		Herr Altmutter.
Assad		Herr Leigh.
Daniel, sein Bruder, stumm und blind		Herr Jost.
Samaja, Assad's Freund		Herr Christen.
Delia, Weib des Samaja		Frl. Söltl.
Josua		Herr Büttgen.
Mirza, Magd der Judith		Frau Büttgen.
Ein assyrischer Krieger		Herr Schiler.

Assyrische und israelitische Priester. Aelteste. Assyrische Hauptleute und Kriegsvolk. Gesandte. Einwohner von Bethulien.

Die Handlung ereignet sich vor und in der Stadt Bethulien.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[1]

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der Schauspielerin **Anna Schneider.**

Graf Essex, oder: Das Opfer der Kabale.

Schauspiel in fünf Akten von J. Ziegler.

Erste Abtheilung: Die Anklage.

Elisabeth, König. v. England Fr. Schweiger.	Sir Walter Raleigh, sein Freund und Vertrauter Hr. Greiner.
Gräfin Nottingham, Ehrendame der Königin . . Frau Binder.	Graf Southampton . . Hr. Kohrs.
Lord Burleigh, Staatssekret. Hr. Werner.	Hofherren, Hofdamen, Parlamentsmitglieder.

Zweite Abtheilung: Die Rückkehr.

Elisabeth von England . Fr. Schweiger.	Sir Walter Raleigh . . Hr. Greiner.
Graf Essex . . . . . Hr. Binder.	Graf Southampton . . Hr. Kohrs.
Gräfin Nottingham, . . Frau Binder.	Ein Page . . . . . Frl. Metzger.
Gräfin Rotland, Hofdame Frau Lindner.	Ein Offizier . . . . Hr. Kranzfelder.
Lord Burleigh . . . . . Hr. Werner.	Hofherren, Hofdamen, Pagen.

Dritte Abtheilung: Der Verräther.

Elisabeth von England . Fr. Schweiger.	Sir Walter Raleigh . . Hr. Greiner.
Graf Essex . . . . . Hr. Binder.	Graf Southampton . . Hr. Kohrs.
Gräfin Nottingham . . Frau Binder.	Ein Page . . . . . Frl. Metzger.
Gräfin Rotland . . . Frau Lindner.	Ein Offizier . . . . . Hr. Kranzfelder
Lord Burleigh . . . . Hr. Werner.	Hofherren, Hofdamen, Pagen.

Vierte Abtheilung: Die Audienz.

Elisabeth von England . Fr. Schweiger.	Sir Walter Raleigh . . Hr. Greiner.
Graf Essex . . . . . Hr. Binder.	Graf Southampton . . Hr. Kohrs.
Gräfin Nottingham . . Frau Binder.	Ein Page . . . . . Frl. Metzger.
Gräfin Rotland . . . Frau Lindner.	Ein Offizier . . . . Hr. Kranzfelder
Lord Burleigh . . . . Hr. Werner.	Hofherren, Hofdamen, Pagen.

Fünfte Abtheilung: Der Ring.

Elisabeth von England . Fr. Schweiger.	Graf Southampton . . Hr. Kohrs.
Graf Essex . . . . . Hr. Binder.	Der Lieutenant des Tower Hr. Köstner.
Gräfin Nottingham . . Frau Binder.	Ein Page . . . . . Frl. Metzger.
Gräfin Rotland . . . Frau Lindner.	Ein Offizier . . . . Hr. Kranzfelder
Lord Burleigh . . . . Hr. Werner.	Hofherren, Hofdamen, Pagen.
Sir Walter Raleigh . . Hr. Greiner.	Ort der Handlung: London.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein Dero ergebenste **Anna Schneider.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 8. Male.

Das Wirthshaus am Kreuzweg, oder: Die 3 Spieler.

Charakterbild aus der Steyermark mit Gesang in drei Akten, mit freier Benützung einer alten steyerischen Volkssage von Jos. Fink. Musik von A. Prummer.

In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Der Gouverneur, ... Hr. Langendorf.
Hubert Eschenbach, Oberförster Hr. Justian.
Konrad, } seine Gehilfen, . . Hr. Röbl.
Franz, } . . Hr. Schöppel.
Veit Moser, Gastwirth auf der Wegscheide, ... J. Schweiger.
Walburg, } seine Töchter, . . Frl. Resch.
Rosalie, } . . Fr. Vanini.
Michel, dessen Schafhirt, . . Hr. Dempp.
Leni, Magd im Wirthshause, Frau Justian.
Jos. Holzinger, Sensenschmiedmeister v. Altenmark, . . Hr. Camerer.
Math. Steinleitner, Oberjäger b. einem österr. Feldj.-Bat., Hr. Burkhardt.
Rupr. Klamm, Kohlenbauer, Hr. Denemi.
Margareth, seine Großmutter, Frau Helfert.
Eva, seine Schwester, . . Frl. Buchetmann
Anerl, ihr Liebhaber, . . Hr. Ströhl.
Pietro Berlanda, ein italienischer Ziegelbrenner, . . Hr. Simon.
Die langweilige Mitzl, . . Frl. Franzenberg.
Ein Feldjäger, ... Hr. Böhmert.
Ein Wagnergeselle, . . . Hr. Klein.
Wallfahrer beiderlei Geschlechts.
Feldjäger. Kohlenbauern. Forstgehilfen.
Steyerische Schützen. Volk.

Die Handlung fällt in das Jahr 1851 und spielt in Obersteyermark, in der Gegend, wo die Straße sich kreuzt nach Maria Zell und Eisenerz, theils in und vor dem Wirthshause, theils in der Hütte eines Kohlenbauern tief im Walde.

Dauer der Handlung: Die letzten zwei Tage in der Charwoche.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Gasthaus zur Lacke: Produkt. des Terzett-Vereins „Das Kleeblatt". Anf. 7 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Freitag, den 22. Oktober Verhandl. gegen Augustin Haider, wegen Raubes.
Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Begräbnisse, Freitag den 22. Oktober vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Theresia Blauhut, Pfründnerin v. h. (gest. d. 20., 81 J. a.)
2¼ Uhr: Anna Aestfäller, Bataillons-Quatiermeisters-Wittwe von Donauwörth (gest. d. 20., 58 J. a.)
3 Uhr: Ursula Bisendorfer, Lohnerin von Freising (gest. d. 20., 25 J. a.)

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grook.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

G. FRANZ, Bookseller MUNICH,

No. 4 Perusagasse,

recommends to the attention of the public his magazin of new works in the german, french, italian and english languages, and

to that of foreigners,

his handbooks of travels, descriptions of towns, plans &c.

as also a numerous selection of

engravings on steel

of Bavarian towns, convents, castles, baths, monuments, picturesque views etc.

He also recommends to their notice his **Printing-Office:** arranged for commissions of all kinds, with the assurance of their being executed on the most moderate terms.

Anerbieten.

Ein Frauenzimmer, welches unlängst aus einer rühmlich bekannten Erziehungsanstalt trat, und in der französischen Sprache, sowie im Klavier gut ausgebildet ist, wünscht als **Gouvernante** einen Platz. Briefe mit den Buchstaben H. v. A. besorgt die Expedition.

Camphin

verkauft zu Fabrikpreisen en gros und en detail in besonders reiner Qualität

A. Deiglmayr,
Sendlingergasse No. 11/0.

Hühneraugen-Operationen

werden jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung, und auf Verlangen der hochverehrlichen Patienten in ihrer eigenen Behausung während den Vormittagsstunden auf eine gänzlich schmerz- u. gefahrlose Weise vorgenommen.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 links.

Strobel, k. b. aut. Hühneraugen-Operateur.

Grablaternen.

Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt zum bevorstehenden Allerheiligen-Feste eine große Auswahl von Grablaternen in verschiedenen Stylen, als: altdeutsch, byzantinisch, gothisch und noch mehrere passende Façonen, zu jedem Monument geeignet; selbe sind in verschiedenen Bronce und farbigen Gläsern; — sowie auch blaue Grabkugeln.

Auch werden obengenannte Grablaternen, sowie blaue Kugeln gegen billiges Honorar verliehen.

München, den 16. Oktober 1852.

Anton Wendleder,
Spänglermeister,
Josepspitalstraße No. 15.

Ein junger, gebildeter Mann, der eine schöne, richtige Schrift führt, wünscht gegen Honorar Beschäftigung. Adressen gefälligst bei der Expedition zu hinterlegen.

Meublirte Zimmer.

Fürstenstraße No. 4 Hochparterre 2 Zimmer an einen Herrn Angestellten sogleich.

Thal No. 17/3 ein Zimmer sogleich.

Heustraße No. 7 über 2 Stiegen links ein helles solid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) sogleich.

Dachauerstraße No. 39/1 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. 280, **Theatinerstraße No. 10/3** eine Wohnung von 4 Zimmern, großem Vorplatz ꝛc. auf Georgi. Näheres im Hintergebäude über 1 Stiege.

Bayerstraße No. 33½ im Hinterhaus über 1 Stiege eine Wohnung von 3 Zimmern, eine Kammer, Küche ꝛc. sogleich.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu sehen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr; und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. ge-

öffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) Physikalische Sammlung. Conf. Prof. Ohm. 6) Zoologisch-zootomische Sammlung. (Samstag von 10–11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) Münzkabinet. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10–12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfahrt.	Einsteigort.
Abensbrg.	Geidl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12U. Mit.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal
„	Zacherl	1U Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt	Niedermaier	½5 U fr.	Golden. Hahn.
Kochel ü Benediktb.	Zwerger	12U. Mit.	Rauschmeyer.
Kreuth üb. Starnbrg	Mar Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal
Landau a/J	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Aigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal
Murnau	Höck	12U Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carls platz.
Partenkn.	Braun	½2U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Eager	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Steidinger	8 U. früh	Stangl, Thal
Salzburg ü. Wasserb.	Gg. Schöpf.	6 U. früh	Oberpollinger.
Schliersee	Mayer	10 U. fr.	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Juna, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12U. Mit.	Schlicker, Thal
„	Aigner	11U Mit.	Bögner, Thal.
„	Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Soller.
„	Granz	12U. Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12U. Mit.	Stangl, Thal
Weilhm. üb Starnbg.	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne
Wolfratshausen üb. Obenhaus *)	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
	Raumer	3U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:

	Abgangszeit St.	M.		Ank. St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6¼
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33¼
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18¼
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	46 „	„ 9	48 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	56 „	„ 9	58 „
Holl. 10 fl-Stücke .	„ 9	55 „	„ 9	57 „
Land-Dukaten . . .	„ 5	36 „	„ 5	38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	30 „	„ 9	33 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	54 „	„ 11	57 „
Fünffranesthaler . .	„ 2	22 „	„ 2	23 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45 „	„ 1	45 „
„ schein	„ 1	45 „	„ 1	45 „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 297. Samstag, 23. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das **Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am XXI. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Hochamt, 2¼ Uhr Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 Uhr Vesper und Rosenkr., 4 U. Herz-Marien-And. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. 7—½12 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkranz.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ¼4 U. Ab. Rosenkr.
Theatinerkirche. 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.
St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst geh. v. Hrn. Benef. Georg Mayer.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe m. Rosenkr.
Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.
II. St. Peter. Tit.-Fest der Wallfahrerbrud., Volk. Abl., 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. mehrere Messen, 8 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß., zuletzt Prozession und Te Deum.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homil. v. Hrn. Benef. Gufler.
St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 5 U. Ab. Rosenkr.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. von Hrn. Präs. Offenbach.
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe, 4 U. Ab. Rosenkranz.
St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Rosenkr.
Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesper u. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 3 U. Vesper u. Rosenkranz.
V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. fr. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Vik. Freyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Burger. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Erbauungsstunde, Hr. Pfarrer Meyer.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.
(Kirchweihe in Bogenhausen.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Zum **5.** und **6.** Male.

Die Köchin von 30 Millionen,

oder:

Das wandernde Kunst-, Antiken- und Raritäten-Kabinet, nebst Menagerie und Darstellung lebender Bilder.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von J. Schönau. Musik von Kapellmeister Binder.

Erste Abtheilung: **Die Köchin von 30 Millionen und das große Loos.**

Bemelmeier,	Gewürzkrämer	Hr. Dor.	
Strudelhofer,	u. Compagnons	Hr. Preis.	
Peterl, Lehrbube		Hr. Kohrs.	
Isabella Kipfelkoch, Köchin		Fr. Lindner.	
Jakob,	Bediente	Hr. Wiesbeck.	
Anton,		Hr. Dimmer.	
Kerzengrad, Salzsößler		Hr. Christ.	
Langendunst, Seifensieder		Hr. Kranzfelder.	
Schabennest, Kürschner,		Hr. Greiner.	
Madam Plauscherl		Frau Fehr.	
Frau Honigsüß, Lebzelterin		Frl. Toms.	
Ein Briefträger		Hr. Gerhard.	
Ein Gerichtsdiener		Hr. Schiffmann.	
Ein Packer		Hr. Spitzeder.	
Hanns, Hausknecht		Hr. Julius.	
Eine Kräutlerin		Frl. Berger.	

Volk beiderlei Geschlechts. — Die Handlung spielt in einem bedeutendem Marktflecken.

Zweite Abtheilung: **Das wandernde Kunst-, Antiken- und Raritäten-Kabinet, nebst Menagerie und Darstellung lebender Bilder.**

Hr. v. Gelsenkopf, Gutsbes.		Hr. Fehr.	
Amalie, dessen Tochter		Frl. Meister.	
August Braun, Förster		Hr. Binder.	
Hr. v. Habernichts		Hr. Köstner.	
Ein Bauer		Hr. Dimmer.	
Urschl, sein Weib		Frl. Toms.	
Hannsel,	Bauernburschen	Hr. Schnell.	
Seppel,		Lina Schweiger.	
Hiesel,		Hr. Bernlochner	
Johann, Bed. b. Gelsenkopf		Hr. Schiffmann.	
Bemelmeier		Hr. Dor.	
Strudelhofer		Hr. Preis.	
Isabella, ehemals Köchin		Fr. Lindner.	
Runkunkl, Kartenschlägerin		Fr. Mayer.	
Preller		Hr. Werner.	
Peterl, Commis		Hr. Kohrs.	
Kerzengrad		Hr. Christ.	
Schabennest		Hr. Greiner.	

Gäste, Bauern, Volk. — Die Handlung spielt auf einem Dorfe, 2 Jahre später.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Samstag, den 23. Oktober Vorm. 8 Uhr Verhandlung gegen O. Gildemeister von Bremen, wegen Preßvergehens. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Joseph Eichinger, wegen Raubes und Todtschlages.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Bonifazius, der dumme Gärtner, oder: Adam u. Eva.

Lustspiel in 3 Akten von Direktor Hrn. Carl.

Adam von Nordstetten, pensionirter Major . . .	Hr. Langendorf	Eva	Fr. Schweiger.
Adolph, sein Neffe, Lieutenant eines aufgelösten Frei-Bat.	Hr. Simon.	Barthel, in des Majors Diensten, vormals Unteroffizier	Hr. Camerer.
Rosalie, seine Nichte . .	Frl. Allmann.	Bonifazius Zitternadl, des Majors Gärtner . . .	J. Schweiger.
Baron Eschen	Hr. Röhl.	Anton, Bedienter . . .	Hr. Dempp.
Lisette, Rosal. Kammermädch.	Frl. Resch.	Jakob, Kutscher	Hr. Justian.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Beim k. Kreis- u. Stadtgericht, Zimmer No. 27/II Vorm. 10 Uhr gerichtl. Versteigerung einer Eisenhandlungsgerechtsame.

Oeffentliche Vergnügungen.

Gilgenrainerwirth (Sendlingergasse): Produktion des Städtischen Musikvereins.
Café Moritz (Schrannenpl.: Produktion des Streichmusik-Quartetts. Anf. ½8 U.
Humplmeir (Dultplatz): Gesangs-Produktion mit Quartettmusik. Anf. 7 Uhr.
Nieß'sche Bierwirthschaft (am Lehel): Produkt. der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit."
Gasthaus z. Gschlößl (am Lehel): Produktion des „Kleeblatts." Anf. 7 Uhr.
Ruder'sche Bierwirthschaft (alte Pferdstr.): Produkt. des Sängers Deininger u. Rosina Förstl. Anf. ½8 Uhr.
Café im Thal: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.
Hackerbräu: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. ½7 Uhr.
Schmuckerbräu (Au): Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

Ausflüge in der Umgebung Münchens.

I. Englischer Garten mit dem Monopteros, Chines. Thurm, Kleinhesselohe, Milchhäuschen, Tivoli. Jenseits der Isar Bad **Brunnthal** mit trefflichem Wasser. Dahinter **Neuberghausen**, die kgl. **Sternwarte**, **Bogenhausen**, entfernter **Oberföhring**. **Ismaning**.

II. Sendling, Neuhofen, Thalkirchen, Großhesselohe, nicht weit davon die im Bau begriffene Uebergangsbrücke für die Eisenbahn nach Rosenheim, das **Schwanthaler-Schlößchen** mit schöner Aussicht in das Isarthal und in die Gebirge, welches indeß nur gegen Eintrittskarten, welche auf Ersuchen der Besitzer, Herr Schwanthaler in München zu ertheilen die Güte hat, geöffnet wird. Jenseits der Isar **Menterschwaige**, **Harlaching**.

III. Nymphenburg, Sommer-Aufenthalt der Königsfamilie mit schönem Park, in dessen Nähe der Fasanengarten Hartmannshofen und der Hirschpark.

IV. Starnberg und der **Würmsee**. (Dahin gehen täglich mehrere Stellwägen.) Auf dem See unterhält das comfortabel eingerichtete Dampfschiff „Maximilian" den Verkehr mit den an den Ufern reizend liegenden Ortschaften täglich in zweimaligen Fahrten um den See.

V. Pasing, Eisenbahnstation, in dessen Nähe **Blutenburg**, dann **Maisach**, in dessen Nachbarschaft das ehemalige reiche Kloster **Fürstenfeld**, jetzt Fohlenhof u. Invalidenhaus.

Begräbnisse, Samstag den 23. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Strauß, Schuhmachergesell von Neuburg a/D. (gest. d. 21., 43 J. a.) — Jakob Andre, k. pens. Regierungs-Both v. h. (gest. d. 21., 86 J. a.) — Michael Fischer, Maurer v. h. (gest. d. 21., 41 J. a.) — Agnes Fählthaiht, Dienstmagd v. h. (gest. d. 21., 34 J. a.) — Ignatz Gabengstetter, Zimmermann v. h. (gest. d. 21., 69. J. a. — Agnes Fallhammer, Pfründnerin v. h. (gest. d. 21., 64 J. a.)

2½ Uhr: Julia Fleischmann, k. Hartschiers-Gattin v. h. (gest. d. 21., 30 J. a.)

3 Uhr: Henriette von Schaller, k. Gendarmerie-Hauptmanns-Tochter v. h. (gest. d. 21., 18 J. a.) — Joseph Schweinberger, prakt. Arzt von Bottenwiesen (gest. d. 21., 44 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Beck, Dr. Desiderius, die Sohlen- und Mohr-Schlamm-Bad-Anstalt Aibling in Oberbayern. Mit 1 Stahlstich. gr. 8° 2⅛ Bog. 1846. broch. 24 kr. n.

Beschreibung und Analyse des Alt-Oettinger Mineralwassers oder der Georgenbrunnen. Aus den Papieren des Joh. Bapt. Graf, Medicinalrath ꝛc. entnommen, von einem ehemaligen Benediktiner und Pfarrer, jetzt Commorant in Neu-Oetting M. B. S. Mit 1 Abbild. des Bades. gr. 12° 1 Bd. und 1 Tab. in Fol. broch. 1846. 18 kr. n. (C.)

Krämer, Dr. C. Ph., Die Molken- und Badanstalt Kreuth in ihrer medizinischen Bedeutung, mit besonderer Berücksichtigung der Wirkung der Molken und des Alpen-Klima's in den chronischen Brust und Halsleiden. gr. 8° 20 Bog. 1841. br. 2 fl. 24 kr.

Mielach. J. C., kleines Angedenken an Kreuth. Ein Handbüchlein des Wissenswürdigsten über die Verhältnisse dieser Molkenkur- u. Badanstalt. Mit 2 Stahlstichen, mehreren Holzschn., Tab. u. 1 Musikb. 16° 9 B. 1840. 1 fl. 12 kr. n.

Müller, Dr. Fr. Rud., die Heilquellen des König Ottobades bei Wiesau. Besonders in genauer Beziehung auf ihre Anwendung nach den bisherigen Erfahrungen dargestellt. 16° 15 Bog. broch (Regensburg.) 1845 1 fl. 12 kr. n. (C.)

Botenlauben, die Bergruine, bei Kissingen. Erweiterter Separat Abdruck aus dem Werk: das Königreich Bayern in seinen artist. ꝛc. Schönheiten. Mit 1 Stahlst. 16° 1½ B. br. 1844. 18 kr. n.

Der Ludwigskanal, seine Entstehung und Bedeutung als Handelsstraße von Fr. Schultheiß. mit 26 Stahlstichen und einer Karte. Quer 4°.

Geschichte und Beschreibung der Wallfahrtsstätte Altenötting. Nebst einem Anhang der von den Wallfahrern vorzugsweise gesuchten, größtentheils schon aus ältern Zeiten stammenden Gebete, dem beliebten Abschiedsliede von der Gnadenmutter mit Melodie, dann die getreuen Abbildungen des Gnadenbildes, der Wallfahrtskapelle, der Stiftskirche, des Wallfahrtsortes Altenötting Mit Genehmigung des bischöfl. Ordinariates Passau. 16° 4 Bog. Text, 1 Stahlstich, 2 Lithographien u. 1 Musikbeilage. 1841. br. 24 kr. Druckpapier cart. 36 kr. Velinpapier cart. mit Goldschnitt 48 kr.

Hormayr, J. v., Die goldene Chronik von Hohenschwangau, der Burg der Welfen, der Hohenstaufen und der Scheyren, hoch 4° 45½ B. Text mit 7 Stahlstichen, 8 Lithographien und 5 genealog. Tabellen. cart. 4 Rthlr. 15 ngr. oder 7 fl. 36 kr. n.

Osterhammer, J., Topographie und Geschichte der k. Salinenstadt Reichenhall und deren Umgebung. 3te verm. Aufl. Mit Abbildungen. gr. 8° 5¼ Bog. broch. 1848. 1 fl. 12 kr. n.

Redtenbacher, C., Pappenheim und Ellingen; der Solnhofer Steinbruch und die Fossa Carolina. Mit 5 Stahlstichen und 2 Vignetten. gr. 8° 4½ Bog. 1844. broch. 1 fl. n.

Röckl, C. A., Beschreibung von Fürstenfeld. Zuerst den Bewohnern von Bruck und der Umgegend, dann jedem Freunde der Kunst, der Geschichte, der Religion und des Vaterlandes in Liebe zugeeignet. Mit 1 Stahlstich. gr. 8° 12 Halbbögen. 1840. in Umschlag. 1) Velinpapier-Ausgabe mit illum. Kupfern in Sarf. geb. 2 fl. 30 kr. 2) Velinpapier cart. 1 fl. 12 kr. 3) Druckpapier broch. 40 kr.

Siebert, M., das Königreich Bayern, topographisch und statistisch in lexikographischer und tabellarischer Form dargestellt. gr. 8° 37½ B. 1840. broch. 4 fl. n.

Theodori, C., Geschichte und Beschreibung des Schlosses Banz in Oberfranken. Mit 1 Stahlst. 16° 4 B. broch. 1846. 24 kr.

Vierzehnheiligen, der Wallfahrtsort, zu Frankenthal in Oberfranken. Nebst einem Anhang von Gebeten, einem Stahlstich und einer Ansicht der Kirche in Holzschn. 16° 1⅛ B. broch. 1845. 20 kr. n.

Dasselbe ohne den Stahlstich 9 kr. n.

Wanderungen durch das Pegnitzthal. 24 Stahlstiche nach der Natur gezeichnet und gestochen von Alex. Marx. Mit beschreibendem Text von Dr. Fr. Mayer. Mit einer Reisekarte. gr. 8° 15 B. cart. 1846. 4 fl. 48 kr. n.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Carlsstraße No. 10/1 rechts zwei Zimmer sogleich.
Sonnenstraße No. 13/2 ein Zimmer sogl.
Sonnenstraße No. 5/1 ein Zimmer sogl.
Heustraße No. 7 über 2 Stiegen links ein helles solid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) sogleich.
Carlsstraße No. 14 b/0 ein Zimmer sogleich.
Müllerstraße No. 35 über 1 Stige ist eine Wohnung zu **170** fl. und Hochparterre eine zu **180** fl. jährlich mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres im Hintergebäude.
Wiesenstraße No. 5 eine schöne, helle, freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche u. Holzlege an eine solide Familie sogleich.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein heute geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrr. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm. lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jand	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Max Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abd.	Krone a. Carlsplatz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh.	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Zechmeister Roderer	7 U. früh 3 U. Nm.	Kaffee Urban. Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Brannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Brannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 298. **Sonntag, 24. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Don Juan.

Oper In zwei Aufzügen nach dem Italienischen bearbeitet. Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Don Juan	Herr Kindermann.
Don Pedro, Kommandeur	Herr Pellegrini.
Donna Anna, seine Tochter	* *
Donna Elvira	Frl. Hefner.
Don Octavio, Geliebter der Donna Anna	Herr Härtinger.
Leporello, Don Juan's Diener	Herr Allfeld.
Masseto, ein Bauer	Herr Sigl.
Zerline, seine Braut	Frau Diez.

Bauern, Bäuerinnen, Ballgäste.

* * Fräulein **Anna Falconi** — Donna Anna.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [2]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Kleiner Rosengarten: Produkt. des Sängers Deininger u. R. Förstl. Anf. 4 Uhr.
Gasthaus z. Gschlößl (am Lehel): Gesangs-Produktion mit Quartettmusik.
Zweibrückensaal: Ball mit Prämien-Vertheilung. Anf. 7 Uhr.
Bogenhausen und **Neuberghausen:** Kirchweihe.
Tanzmusiken werden abgehalten: **Lampelgarten, Phönixgarten, Löwenhauserbräu, Briennergarten, Goldene Ente, Prinzengarten, Paradiesgarten, Prater, Großer Rosengarten, Maigarten, Neudeckergarten, Harlaching.**

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Das Turnier zu Kronstein,

oder:

Die drei Wahrzeichen.

Großes Ritterschauspiel in 5 Aufzügen von Franz v. Holbein.

Elsbeth, Wittwe d. verstorb. Grafen v. Wolkenburg ꝛc.	Fr. Schweiger.	Kunigunde,	Elsbeths Frauen . Fr. Werner.
Irmentraut, deren Erzieherin	Frau Fehr.	Agnes,	Frauen . . Fr. X. Schneider.
Eberhard, Kanzler u. Vollzieher d. gräfl. Testaments	Hr. Dor.	Erster Page	. . . . Karl Greiner.
Konr. v. Starkenburg rechtmäßiger Erbe v. Kronstein	Hr. Binder.	Zweiter Page	. . . . Herrmann Dor.
Stürmer, sein alter Knappe	Hr. Fehr.	Anna v. Ringau,	Damen d. Turnier Frl. Berger.
Ritter Kurz v. Laufenheim, genannt der Feige . .	Hr. Werner.	Adelheid v. Eberstein,	Damen d. Turnier Frl. Toms.
Wallrich von Löwenhorst, genannt der Lebemann	Hr. Christ.	Mathilde v. Udenheim,	Damen d. Turnier Frl. Zurhammer
Hanno von Treuenstein, genannt der Gutmüthige	Hr. Preis.	Clara v. Werdingen,	Damen d. Turnier Frl. Rosa.
Rix von Langen, genannt der Neidhart . . .	Hr. Köstner.	Cölestine v. Feldau,	Damen d. Turnier Frl. Bauer.
Herrmann von Eichenau, genannt der Stolze . .	Hr. Kohrs.	Leokadia v. Schwarzeneck,	Damen d. Turnier Frl. Zanner.
Kunibert vom Thale, genannt der Weise . .	Hr. Greiner.	Romuald v. Bruneck,	Ritter d. Turn. Hr. Kranzfelder.
Walther, Edelknecht der Gräfin	Frl. Metzger.	Ebbo v. Füllenstein,	Ritter d. Turn. Hr. Dimmer.
Franz, Laufenheims vertrauter Diener . . .	Hr. Schiffmann	Arnulf v. Weltringen,	Ritter d. Turn. Hr. Neu.
Luitgarde, Elsbeths Frauen	Fr. C. Schneider.	Bruno v. Senfenberg,	Ritter d. Turn. Hr. Müller.
Emma, Elsbeths Frauen	Fr. Mayer.	Ortolf v. Rauhenegg,	Ritter d. Turn. Hr. Grois.
		Hanns v. Löwenau,	Ritter d. Turn. Hr. Spitzeder.
		Ein Herold . . .	Hr. Rens.
		Bertram,	Beisitzer b. Turnier . . . Hr. Gerhard.
		Ullo,	Beisitzer b. Turnier Hr. Berger.
		Heins,	Beisitzer b. Turnier Hr. Brand.
		Ottmar,	Beisitzer b. Turnier . . . Hr. Carl.
		Otto,	Laufenheims Knapp. . . . Hr. Julius.
		Ralf,	Laufenheims Knapp. Hr. Pasch.
		Bruno,	Laufenheims Knapp. Hr. Franz.
		Veit,	Laufenheims Knapp. . . . Hr. Bauer.
		Ritter, Räthe, Reisige und Knappen.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Luftfahrt des Herrn Green.

Heute Nachmittags 3 Uhr wird Hr. Green (falls die Witterung günstig ist) seine 246ste Luftfahrt unternehmen. Die Auffahrt erfolgt vom Hofraume des k. Cadettenhauses (am Dultplatz) aus, woselbst die Füllung des Ballons geschieht. Die Eintrittspreise sind: Sperrsitz 1 fl., I. Platz 36 kr., II. Platz 18 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

A ganze Familien-Soß, oder: Deserteur, Schwärzer, Gutsverwalter und Postmeister.

Eine Posse mit Gesang in 3 Akten von J. v. Klein. Musik von Müller.

Baron Steindorf, Gutsbes.	Hr. Ströhl.	Bergmann, gewes. Gutsverw.	Hr. Justian.
Engelhofer, Postmeister .	Hr. Langendorf.	Knöper, Reitknecht b. Engelhof.	Hr. Klein.
Susanne, seine Frau . .	Frau Helfert.	Heinrich,	Hr. Simon.
Wilhelmine, seine Tochter	Frl. Allmann.	Franz, Postillons	Hr. Camerer.
Simplic. Marder, Gutsverw.	Hr. Denemi.	Joseph,	Hr. Burkhardt.
Jeremias Bums, s. Schreiber	J. Schweiger.	Veit, Bauern	Hr. Böhmert.
Klaus, Gerichtsdiener . .	Hr. Dempp.	Wastel,	Hr. Schöppel.
Hannerl, Dienstmädchen	Frl. Buchetmann	Marthe, Bäuerinnen	Fr. Düval.
Nanni, beim Postmeister	Frl. Franzenberg.	Grethe,	Fr. Justian.

Gerichtsdiener. Bauern. Bäuerinnen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Begräbnisse, Sonntag den 24. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ursula Schindler, Verwalters-Wittwe v. h. (gest. 22., 80 J. a.)

3½ Uhr: Nikolaus Jungh, Kanzleidiener bei der k. Staatsschulden-Tilgungs-Kommission v. h. (gest. d. 22., 68 J. a.)

3¾ Uhr: Peter Eker, Schneidermeister von Edesheim, Gerichts Landau in der Pfalz (gest. d. 22., 42 J. a.)

4½ Uhr: Joseph Baumann, b. Bierwirth v. h. (gest. d. 22., 55 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde:**

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fut. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferlohe, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. München, Georg Franz. fl. 5. —

G. Riehle,

Schneidermeister, Residenzstraße No. 18/0,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

fertiger Herrenkleider

zu sehr billigen Preisen, unter Garantie reeler Bedienung.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18,** empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade,** sowie **Rhumpunsch** und **Grook.** Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,
Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais,
et principalement
pour les étrangers:
guides, descriptions de villes, plans &c.
ainsi qu'une riche collection de
gravures sur acier
vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt in den **drei Rosen** am Rindermarkt No. 5 im zweiten Stock.

J. Mayerhöfer,
stimmt und vermiethet Klaviere.

Stelle-Gesuch.

Ein junger, gebildeter Mann, der eine schöne, richtige Schrift führt, wünscht gegen Honorar Beschäftigung. Adressen gefälligst bei der Expedition zu hinterlegen.

Hühneraugen-Operateur Strobel

wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Visiten-Karten

100 Stück zu 1 fl. 36 kr. sammt elegantem Etuis sind zu haben bei

Carl Hohfelder,
Müllerstraße No. 45.

Ofen-Verkauf.

Ein aus Messing und Eisenblech konstruirter runder **Zimmer-Ofen** (Meisterstück) ist zu verkaufen. Derselbe eignet sich wegen seiner künstlichen Bauart für einen Herrn Gutsbesitzer oder sonstigen Liebhaber. Das Nähere in der Weinwirthschaft Augustinergäßchen zu ebener Erde.

Haus-Verkauf.

In guter Lage der Max-Vorstadt ist ein solid gebautes Haus, bequeme, große, schöne Wohnungen enthaltend, zu verkaufen, und wäre sowohl für Herrschaften, als auch für Geschäftsleute, welche derlei Lokalitäten gebrauchen, geeignet. Erlag 12,000 fl. D. Uebr.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Sonnenstraße No. 13/2 ein Zimmer sogl.
Heustraße No. 7 über 2 Stiegen links ein helles solid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) sogleich.
Carlsstraße No. 14 b/0 ein Zimmer sogleich.
Salvatorstraße No. 14 1/2 zwei Zimmer.
Schönfeldstraße No. 20 2 Zimmer sogleich.
Sonnenstraße No. 26/3 zwei Zimmer sogl.
Sattlergasse No. 1/2 ein Zimmer sogleich.
fl. 120, Frühlingsstraße No. 8 zu ebener Erde, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Waschhausantheil, Badezimmer und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres über 2 Stiegen von 10—12 Uhr.
Sophienstraße No. 2/1 eine Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Keller, Bodenantheil, Waschgelegenheit, Stallung auf 3 Pferde u. Remise bis Georgi. Näheres über 3 St.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm. lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. ge-

öffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner u. Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Steitinger	8 U. früh	Staugl, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal. Drei Rosen.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schleßl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Wolfrath üb. Ebenh *	Raumer, Pstb.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5¼ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 8 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Dauer Std.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¼
„ m. P.-O. üb. Landshut	5	—	Früh	15¼
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	28¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11	3	fr.	fl. 11	6	fr.
Dänische, Hannov. und	„ 9	46	„	„ 9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56	„	„ 9	58	„
holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Rand-Dukaten	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	30	„	„ 9	33	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	54	„	„ 11	57	„
Fünffrancsthaler	„ 2	22	„	„ 2	23	„
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 299. **Montag, 25. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Schön Erzsi, oder: Der Todten-Tanz.

Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten, nach einer ungarischen Volkssage bearbeitet von Franz Told. Musik von C. Hoffmann.

Erste Abtheilung: **Die Milchschwestern, oder: Tanzlust — Leidenschaft — Liebe.**

Graf v. Ellmenreich . .	Hr. Fehr.	Die alte Gysa, ehem. Beschließerin im Schlosse Török	Frau Fehr.
Emilie v. Rosen, s. Nichte	Frl. Vesmeier.	Erzsi, ihre Tochter . . .	Frl. Meister.
Heinrich v. Schwanenberg, Gutsbesitz., ihr Bräutigam	Hr. Binder.	Hedwig, Erzsi's Milchschw.	Frl. Metzger.
Hyaz. Hasenlauf, s. Bedient.	Hr. Dor.	Hatvan, ein reicher Pulvermüller, Erzsi's Taufpathe	Hr. Greiner.
Filek, ein Pächter . . .	Hr. Christ.		

Zweite Abtheilung: **Die Todten-Auferstehung, oder: Die Königin der Nachtschatten.**

Charisia, König d. Nachtschat.	Fr. Binder.	Heinrich v. Schwanenberg	Hr. Binder.
Erzsi,	Frl. Meister.	Hiazinthus Hasenlauf . .	Hr. Dor.
Hilaria,	Frau Mayer.	Graf Ellmenreich . . .	Hr. Fehr.
Serena,	Fr. C. Schneider	Emilie v. Rosen . . .	Frl. Vesmeier.
Angela,	Fr. F. Schneider	Hatvan	Hr. Greiner.
Renata, Nachtschatten	Frl. Toms.	Renftlhuber, Tabakkrämer .	Hr. Preis.
Irena,	Frl. Zurhammer	Allegorische Erscheinungen.	
Arsena,	Frl. Zanner.	Genien.	
Higömöa.	Frl. Berger.	Spielt um ein Jahr später als die erste Abtheilung.	
Agazia,	Frl. Rosa.		

Im ersten Akt: Ungarisches Sextet, ausgeführt von den Damen Metzger und Toms, den HH. Köstner und Schnell und den Kindern Lina Schweiger u. Anal. Bernlochner.
Zum Schluß des ersten Aktes: Große Pulver-Explosion und Einsturz des Schlosses.

Die Dekoration des im zweiten Akt vorkommenden Kirchhofes ist neu angefertigt.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stievaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...	Hr. Klein.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Simon.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Buchetmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Camerer.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hannerl, Dienstmädl	Frl. Herold.	Hauauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Hammerschlag, Müllerburschen	Hr. Justian.	Gradaus, Streitmann, Soldaten,	Hr. Schöppel. Hr. Scharpf.
Sagberger, Müllerburschen	Hr. Dempp.	Kilian Taktfest,	Hr. Langendorf.
Klappermann, Müllerburschen	Hr. Ströhl.	Jeremias Blasbalg, Poverinas Durstig, Musikanten,	Hr. Böhmert. Hr. Weiß.
Abraham Schöpseles, ein Packeljude, ...	Hr. Denemi.	Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

in d. Müllers Diensten.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Im großen Saale des k. Odeons heute:

I. Concert der Zöglinge des k. Conservatoriums für Musik.

Erste Abtheilung.

1. „Recitativ", Terzett und Chor aus dem Oratorium: Christus. Hinterlassenes Werk von Felix Mendelssohn.
2. „Violin-Concert" von Allard.
3. „Arie" aus: La Clemenza di Tito von Mozart.
4. „Souvenir" de l'opera: I Puritani, für das Violoncello von Piatti.
5. „Herbstlied" von Felix Mendelssohn.
6. „Cavatine" mit Chor, aus der Oper: Die Jüdin von Halevy.

Zweite Abtheilung.

7. „Episode d'un bal", Fantasie für das Pianoforte.
8. „Arie" von Mozart.
9. „Lieder und Gesänge" von verschiedenen Meistern.
10. „Variationen" für das Violoncello von Kummer.
11. „Finale" aus der Oper: Loreley. Hinterlassenes Werk von F. Mendelssohn.

Anfang halb 7 Uhr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Weißes Hofbräuhaus: Produkt. der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. 7 Uhr.
Kratzer'sche Gastwirthschaft (Blumenstr.): Gesangs-Produktion mit Quartettmusik.
Zengerbräu: Produkt. des Sängers Deininger u. R. Förstl. Anf. ½8 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht, Geschäftszimmer No. 1/1, Vorm. 10 Uhr gerichtl. Versteigerung des Anwesens No. 35a in der Grubenstraße dahier.

Begräbnisse, Montag den 25. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Benedikt Sammweber, Taglöhner von Hinterwang k. k. öster. Reutt. in Tirol (gest. d. 23., 51 J. a.)
3 Uhr: Raphael Winter, Inspektor der lithograph. Anstalt des kgl. Staatsraths dah. (gest. d. 23., 68 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Aussen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Aussen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgiesserei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und Natial-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussal, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

G. Riehle,

Schneidermeister, Residenzstraße No. 18/0,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

fertiger Herrenkleider

zu sehr billigen Preisen, unter Garantie reeler Bedienung.

Meublirte Zimmer.

Herrenstraße No. 20/0 zwei Zimmer vom 1. November an.
Sonnenstraße No. 13/2 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

Löwengrube No. 11/2 eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Zu erfragen über 2 Stiegen.

Wohnungen.

Kunstverein. [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.] **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Lenz, M. v.: Der Starnbergersee bei Geratshausen. — Naumann, K.: Das verlorne Concept. — Bauer, N.: Mater dolorosa. — Sillinger, S.: Der gemüthliche Alte. — Progel, Otto: Soldaten des dreißigjährigen Krieges. — Bethke, H.: Eine Mutter an der Wiege ihres Kindes.

Aquarellgemälde. Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Derselbe, Partie von Straßburg. — Strixner, J. N.: Der hl. Lukas, welcher die Mutter Gottes abmalt. Nach J. van Eick.

Plastik. Hagen, M.: Der heilige Sebastian. (In Elfenbein.)

Photographien. Cramer, P. S.: Ansichten aus Nürnberg. 6 Bl.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Fried, H. J.: Die blaue Grotte auf der Insel Capri bei Neapel. — Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Metzinger: Landschaft. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Kloster gang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Hoff, K.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Haushofer M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael. — Lau, Th.: Madonna della Sedia nach Raphael. — Wustlich, Otto: Madonna di casa tempi nach Raphael.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Henrich: Die Büste Gothe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Riedmiller, J.: Die Taufe Christi. Gruppe in Gyps. — Kirchmayer, F.: Der heil. Sebastian. Statue.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl. —

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu sehen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet**. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Menneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier
Griechische: Min. v. Sthinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Brannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg,

Digitized by Google

Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Pannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Burghsen.	Kirchmayer	4 U. früh	Bogner, Thal
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. u. 4 U. Nm	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstdt.	Niedermaier	5 U. früh	Goldner Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Mar Lotter Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landshut	Schießl	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Regensbg. üb. Pfaffenh.			
Geißenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Salzburg üb. Wasserbg.	Schmid	6 U. früh	Oberpollinger.
Salzburg üb. Rosenhm.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schliersee üb. Miesbach	Mayer	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Juna, Posthtr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Müller	7 U. fr.	Schlicker, Thal
„	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
Tölz	A. Aibl	11 U. Vm.	Soller, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb.	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
Ebenhausen*	Zechmeister	7 U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24		
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —		
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1¼ St.	1 —
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 30		

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Angebrungen.				Zu haben.			
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	fr.		fl. 11	6	fr.	
Dänische, Hannov. und	„ 9	46	„		„ 9	48	„	
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	56	„		„ 9	58	„	
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55	„		„ 9	57	„	
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36	„		„ 5	38	„	
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	30	„		„ 9	33	„	
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	54	„		„ 11	57	„	
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„		„ 2	23	„	
Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„		„ 1	45	„	
„ scheln	„ 1	45	„		„ 1	45	„	

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 300. Dienstag, 26. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Zum ersten Male:

Des Teufels Zopf.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen nach dem Französischen von Karl Juin und Louis Flerx. Musik von Karl Binder.

Personen:

Benjamin Schwirbl, Studiosus der Astronomie	Herr Lang.
Eustachius Süßholz, Gewürzkrämer u. Mitglied des Mäßigkeitsvereines in Stickneusiedl	Herr Sigl.
Guckeborn, Professor der Astronomie	Herr Christen.
Steinberz, ein Wucherer	Herr Büttgen.
Nettchen, Fanny, Linchen, Putzmacherinnen	Frl. Jahn. / Frl. Döllinger. / Frl. Langlott.
Frau Sperrauf, Hausmeisterin	Frl. Seebach.
Gabler, ein Wirth	Herr Eiseneck.
Packan, Fest, Gerichtsdiener	Herr Karl. / Herr Schweiger.
Ein Hausirjude	Herr Stöckelmaier.
Ballgäste. Kellner. Gerichtsdiener.	

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [3]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Frl. Denker. Frau Palm. Unpäßlich: Herr Hölken.

Gilgenrainerwirth (Sendlingergasse): Produkt. des Sängers Deininger u. R. Förstl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der Schauspielerin **C. Meister.**

Der Platzregen als Eheprokurator.

Eine dramatisirte Anekdote in 2 Aufzügen von C. Raupach.

Hauptmann v. Dürrfeld, . . Hr. Werner.	Guste, Köchin, ... C. Meister.
Commerzienräth. Zirbel, Wittwe Frau Binder.	Köck, Soldat und Dürrfeld's
David, Bedienter, ... Hr. Köstner.	Bursche, ... Hr. Kohrs.

Hierauf folgt:

Rataplan, der kleine Tambour.

Vaudeville in einem Akt von Schrader. — Musik von Pillwitz.

Großkanon, Sergeant . . Hr. Fehr.	Frau Marton, Wittwe . Fr. Fehr.
Rataplan, sein Ziehsohn . Cäcilie Meister.	Tirebouchon, ein Gastwirth Hr. Preis.
Caprice, ein Pfeifer . . Frl. Metzger.	Therese, Kellnerin . . . Frl. Vesmeier.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein Dero ergebenste **Cäcilie Meister.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus I. (Pfandhausgasse) Versteigerung verfallener Pfänder.

Begräbnisse, Dienstag den 26. Oktober vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Adam Maier, Weber von Kirchenleibach, Gerichts Kemnath (gest. 23., 40 J. a.) — Johanna Tischler, b. Schneidersfrau, v. h. (gest. d. 23., 69. J. a.) — Maria Beer, Taglöhnersfrau v. h. (gest. d. 24., 46 J. a.) — Theresia Remmel, Dienstmagd von Forstenried Gerichs München (gest. d. 24., 30 J. a.)

2¼ Uhr: Josepha Müller, Mauthnerwittwe v. h. (gest. d. 24., 87 J. a.)

2½ Uhr: August Frhr. v. Schönhueb kgl. Forstmeisterssohn v. h. (gest. d. 24., 29 J. a. — Josephina Hetsch, kgl Staatskassaoffizianten-Wittwe v. h. (gest. d. 24., 68 J. a.) — Georg Söllner, Korporal vom kgl. 2. Infanterieregiment Kronprinz (gest. d. 24., 28 J. a.) — Johann Baumann, Soldat vom k. 5. Infanteriereg. Großherz. v. Hessen (gest. d. 24., 22 J. a.)

3 Uhr: Franziska Freifr. v. Cronegg, Gattin des Funktionärs b. d. kgl. Gen.-Lotto-Administ. v. h. (gest. d. 24., 35 J. a.)

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum Benefiz der Lokalsängerin **B. Vanini.**

Die Ziehungs-Listen, od. Das Gasthaus zum Mozart.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Nestroy. Musik von A. Müller.

Pause, Gastwirth u. Compositeur . . .	Hr. Denemi.	Erasm. Chrysostom. Posel, Zeitungsträger . .			Hr. Klein.
Cäcilie, seine Tochter .	Frl. Buchetmann.	Tomerl, Hausknecht	im Gasthof zum Mozart		J. Schweiger.
Serafine, ihre Freundin .	Frl. Allmann.	Sandl, Köchin			B. Vanini.
Meyerbeer . . .	Hr. Simon.	Daniel I.			Hr. Dempp.
Waldstein, Schauspieler .	Hr. Ströhl.	Daniel II.	Kellner		Hr. Böhmert.
v. Stein, Husaren-Obrist	Hr. Langendorf.	Daniel III.			Hr. Weiß.
Baron v. Sourd . .	Hr. Justian.	Franz, Reitknecht . .			Hr. Brand.
Nelke, Gewürzkrämer .	Hr. Schöppel.	Ein Postillon . .			Hr. Berg.
Fluscb, Postmeister .	Hr. Camerer.	Eine Kellnerin . .			Frl. Fahrner.
Rautenstrauch, Thürmer .	Hr. Burkhardt.	Therese, Stubenmädchen .			Frl. Resch.

Herren, Damen, Gäste, Bediente, Kellner.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt wird aus Gefälligkeit für die Benefiziantin Fräul. Horst eine Arie aus der Oper: „Das Fräulein am See" vorzutragen die Ehre haben.

Zu dieser mir bestimmten Einnahme ladet höflichst ein Dero ergebenste **B. Vanini.**

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde:**

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,

enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten

Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.

(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 54 Hefte oder 27 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 54 Hefte geben bereits auf 162 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird.

Chocolade Schenke.

G. M. Mayrhofer, Hof-Chocoladefabrikant, **Salvatorstraße No. 18**, empfiehlt seine zu jeder Stunde des Tages frisch bereitete, allgemein beliebte **Chocolade**, sowie **Rhumpunsch** und **Grook**. Für Gesellschaften, Kindstaufen ꝛc., werden diese Getränke auch in's Haus gesandt.

Zu verkaufen.

Mehrere **Ladenthürstöcke, Kreuzstöcke** mit Fenster ꝛc. Augustinergäßchen No. 1.

Camphin

verkauft zu Fabrikpreisen en gros und en detail in besonders reiner Qualität

A. Deiglmayr,
Sendlingergasse No. 11/0.

Hühneraugen-Operateur Strobel

wohnt

Windenmachergasse No. 4.

Zu haben bei **Gg. Franz** in **München**, Perusagasse No. 4:

Ausführliche Tarife über Fiaker- u. Droschken-Fahrten für München und Umgebung. Preis 3 kr.

Meublirte Zimmer.

Heustraße No. 7 über 2 Stiegen links ein helles solid meublirtes Zimmer (mit eigenem Eingang) sogleich.

Carlsstraße No. 14 b/0 ein Zimmer sogleich.

Salvatorstraße No. 14½ 2 zwei Zimmer.

Schönfeldstraße No. 20 2 Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Bayerstraße No. 41 Hochparterre ist eine schöne Wohnung, die sich auch in 2 gleiche Hälften theilen läßt, für Georgi zu vermiethen. Sie besteht aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, 2 Küchen, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschgelegenheit.

Wohnungen.

Kunstverein. Ausstellung.

(Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Lenz, M. v.: Der Starnbergersee bei Geratshausen. — Naumann, K.: Das verlorne Concept. — Bauer, N.: Mater dolorosa. — Sillinger, S.: Der gemüthliche Alte. — Progel, Otto: Soldaten des dreißigjährigen Krieges. — Bethke, H.: Eine Mutter an der Wiege ihres Kindes.

Aquarellgemälde. Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Derselbe, Partie von Straßburg. — Strixner, J. N.: Der hl. Lukas, welcher die Mutter Gottes abmalt. Nach J. van Eick.

Plastik. Hagen, M.: Der heilige Sebastian. (In Elfenbein.)

Photographien. Cramer, P. S.: Ansichten aus Nürnberg. 6 Bl.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Fried, H. J.: Die blaue Grotte auf der Insel Capri bei Neapel. — Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Metzinger: Landschaft. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Kloster: gang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heran, ziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Hoff, K.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Riedmann:

Die Heimkehr. — Haushofer M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael. — Lau, Th.: Madonna della Sedia nach Raphael. — Wustlich, Otto: Madonna di casa tempi nach Raphael.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Riedmiller, J.: Die Taufe Christi. Gruppe in Gyps. — Kirchmayer, F.: Der heil. Sebastian. Statue.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—1½ Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Ri-

belungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm. lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort
Altötting	Fischer	4 U. fr.	Bögner.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2U. Nm.	Högerbräu.
"	Westermayr	1U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
"	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Mar Lotter u. Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landsberg	Reinvold	11U. Vm.	Oberpellinger.
Landshut	Harbeck	½6 U. fr	Golden. Lamm
Miesbach	Aigner	12U. Mit	Högerbräu.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Romereberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Salzburg	Gsteiger	8 U. früh	Stangl.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpellinger.
Straubg.	Harbeck	½6 U. fr	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12U. Mit.	Ammerth Hof
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12U. Mit	Rosenwirth,
Wolfrath ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	7 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

— 2011 —

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 301. Mittwoch, 27. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Der Arzt seiner Ehre.

Trauerspiel von Calderon, für die deutsche Bühne in fünf Aufzügen bearbeitet von C. A. West.

Personen:

Der König vor Castilien	Herr Schenk.
Don Enrique, Infant, sein Halbbruder	Herr Richter.
Don Gutierre Alfonso de Solis	Herr Dahn.
Don Arias, Vertrauter des Infanten	Herr Leigh.
Don Diego	Herr Eisenck.
Florel, Diener des Don Gutierre	Herr Christen.
Ludovico, ein Wundarzt	Herr Büttgen.
Donna Mencia de Acuna, Gemahlin des Don Gutierre	Frl. Damböck.
Donna Leonora	Frau Büttgen.
Jacinta, eine maurische Sclavin im Hause des Don Gutierre	Frl. Sölil.
Ines, Begleiterin der Donna Leonora	Frl. Döllinger.
Ein Hauptmann der Leibwache	Herr Schiler.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Obermayer.
Silva, Sclavin	Frl. Bernlochner.
Ein Soldat	Herr Rauch.
Ein alter Bürger	Herr Schweiger.
Bürger	Herr Selzle. Herr Karl. Herr Rißler.

Edle, Pagen, Leibwachen, Diener.

Der Schauplatz ist in Sevilla und in dem nahe gelegenen Landhause des Don Gutierre.
Zeit: Mitte des vierzehnten Jahrhunderts.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[4]

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 5. und 6. Male:

Die Waise aus Genf, oder: Der Mord auf dem Gute Rollstein.

Schauspiel in 3 Abtheilungen von Castilli.

1. Abtheilung: Die Flucht. — 2. Abtheilung: Der Brand auf dem Pachthofe. — 3. Abtheilung: Der Tugend Lohn, des Lasters Strafe.

Frau von Rollstein	Frau Binder.	Nannt, Magd	Frl. Metzger.
Karl, ihr Sohn	Hr. Binder.	Der Oberrichter	Hr. Christ.
Therese, unter dem Namen Henriette, eine Waise	Frau Lindner.	Ein Sherif	Hr. Rens.
Pastor Egerton	Hr. Fehr.	Michel, Seppel, Hannsl, Bauern,	Hr. Dimmer. Hr. Schnell. Hr. Gerhard.
Stremborst, ein Genfer	Hr. Köstner	Nandl, Urschl, Hanni, Bauernmädchen	Fr. C. Schneider. Fr. Mayer. Frl. Toms.
Willi, Verwalter auf dem Schlosse d. Fr. v. Rollstein	Hr. Preis.	Domestiken der Frau v. Rollstein.	
Ein Bauer	Hr. Dor.	Landleute. Gendarmen. Wachen.	
Ein Diener	Hr. Schiffmann		
Werbold, ein Pächter	Hr. Greiner.		
Brigitta, sein Weib	Frau Fehr.		

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Zweibrückensaal: Soirée unter dem Titel: Erinnerung an Wien.
Café Madler (Kaufingergasse): Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.
Goldenes Lamm: Produkt. der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. 7 Uhr.
Kafetier Waldhauser (neue Amalienstr.): Produkt. des Säng. Deininger u. R. Förstl.
Kaffehaus am Schrannenplatz (No. 13): Produktion des „Kleeblatts".

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Mich. Kruck, Ant. Nocker, wegen Diebstahls-Verbrechens und Veronika Nocker, wegen Hilfeleistung. 10 Uhr Verhandl. gegen Joh. Pentenrieder, wegen Verbrechens des Betrugs. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Paul Wurzel, Vater und Sohn, wegen Vergehens der Körperverletzung.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Briennerstraße No. 13/0 Nachm. ½3 Uhr Versteigerung dreier Wagen (1 Pharton, 1 Char-à-banc, 1 ungar. Korbwagen), 1 Schlitten, mehrere Pferdegeschirre, engl. Sättel, Zäume, Pferdedecken, Fahr- und Stallrequiten aller Art.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die drei lustigen Schuster,

oder:

Die beiden Griechen und der Geburts-Tag.

Lokalposse in drei Akten von Nestroy.

Wilh. Wollmann, ein reicher Fabrikant,	Hr. Langendorf.	Klara, Johann's Weib,	Fr. Schweiger.
Christine, seine Frau,	Frl. Allmann.	Sandl, Franzen's Weib,	Fr. Vanini.
Fanny, ihre Schwester,	Frl. Buchelmann	Anna, Joseph's Weib,	Fr. Justian.
Friedrich Blitz, ein Partikulier, Wollmanns Freund	Hr. Fink.	Michel, Konrad, Steffel, } Josephs Kinder,	Therese Düval. Marie Pröpstl. Anna Pröpstl.
Lord Winkjohn,	Hr. Burkhardt.	Monsieur Anton, ein Barbier,	Hr. Camerer.
Johann Schuster, } Brüder u.	J. Schweiger.	Bürstel, ein Stiefelputzer,	Hr. Dempp.
Joseph Schuster, } Schuhma-	Hr. Limbeck.	Heinrich, Bedienter, } b. Woll-	Hr. Justian.
Franz Schuster, } chermeister	Hr. Klein.	Hannchen, Stubenm. } mann,	Frl. Fahrner.
Füßel, ein Friseur,	Hr. Denemi.	Jak, Lord Winkson's Diener,	Hr. Scharpf.
Eine Marchande des modes	Frl. Resch.		
Ein Galanterie-Arbeiter,	Hr. Böhmert.	Ballgäste.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logeplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Begräbnisse, Mittwoch den 27. Oktober vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Regina Schechle, Pründnerin v. h. (gest. d. 25., 71 J. a.

2 Uhr: Maria Ursula Praetle, k. Militär-Aktuarsgattin von Landshut (gest. d. 25., 45 J. a.)

— Maria Sedlmaier, Schlossersfrau v. h. (gest. d. 25., 54 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Aussen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Aussen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgiesserei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und Natial-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussal, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

G. Riehle,

Schneidermeister, Residenzstraße No. 18/0,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

fertiger Herrenkleider

zu sehr billigen Preisen, unter Garantie reeler Bedienung.

Warnung.

Da alle für mein Haus entnommenen Waaren sofort bezahlt werden, so haben meine Dienstleute mit Niemand für meine Rechnung Conto zu halten und diejenigen Kauf- oder Handelsleute, welche unerachtet dieser Warnung laufende Rechnungen lassen, thun es auf eigene Gefahr.

München, den 27. Oktober 1852.

Graf zur Lippe.

Lokal-Veränderung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, allen meinen geehrten Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäftslokal Findlingsstraße No. 5 verlassen und dasselbe in meine eigene Behausung **Müllerstraße No. 6** verlegt habe. Indem ich dieses zur geehrten Kenntnißnahme bringe, erlaube ich mir zugleich zu bemerken, daß ich nun in den Stand gesetzt bin, auch alle größern Arbeiten, wie Thurmglocken ꝛc. ꝛc. anfertigen zu können, und versichere Sie, daß ich alle in mein Fach einschlagenden Artikel bestens und zu den billigst berechneten Preisen abgeben kann, und bitte zugleich, mich auch fernerhin mit Ihren geehrten Aufträgen recht zahlreich zu beehren u. zeichne mit aller Hochachtung ergebenst

Friedrich Gößner,
Metallgießer.

Süßer

Trauben-Most

(Rheinpfälzer)

den Schoppen zu 9 kr. ist so eben angekommen und zu haben in der **Weinwirthschaft** Augustinerstraße nächst der Mauth-Halle.

Meublirte Zimmer.

Sonnenstraße No. 26/3 zwei Zimmer sogl.

Herrenstraße No. 20/0 zwei Zimmer vom 1. November an.

Zu vermiethen.

Löwengrube No. 11/3 eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Zu erfragen über 2 Stiegen.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des

Botan. Gärtners Herrn **Weinkauf** zu sehen. **Dienstag** und **Freitag** die **Gewächshäuser** von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner **Schuster** in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. **Montag, Mittwoch** u. **Samstag** Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier **Diffinger**.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) **Basilika**. 2) **Allerheil. Kirche**. 3) **Ludwigskirche**. 4) **Frauenkirche**. 5) Die **Mariahilfkirche** in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu sehen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. **Königsbau**: Nicht zu sehen. **Saalbau**: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer**: **Dienstag** u. **Donnerstag** von 10—12 U. offen. **Silberkammer**: Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer**. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften**: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der **Nibelungen** zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos **Dienstags** und **Freitags** von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. **Lamont**.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm**, dann die **Frauenthürme**: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath **Hemmer** von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Montag, Mittwoch** und **Freitag** v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl**. 2) **Herbarium**. Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius**. Custos Dr. **Kummer**. 3) **Mineralogische Samm.lung**. (**Samstag** von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. **Fuchs**. II. Cons. Prof. Dr. v. **Kobell**. 4) **Paläontologische Sammlung.** (**Mittwoch** v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. **Wagner**. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. **Ohm**. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (**Samstag** von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. **Schubert**. II. Conserv. Prof. **Wagner**. Adj. Prof. Dr **Roth**. 7) **Münzkabinet**. Conserv. Prof. **Streber**, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. **Mühlbanke**, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron **Lonsdale**, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar v. **Meneval**, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päßev. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. **Skinas**, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. **Knesebeck**, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr 6. Gesandtschaftssekr Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11 Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4, 0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten
Würtembergische: Graf v Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel
Gräfing	Fischer	12 U. Mit	Niedermayr.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U fr.	Gold. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl. Thal
Salzburg üb Wasserb	Schmid	6 U. fr.	Oberpellinger
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpellinger
Tegernsee	Max Lotter Müller.	6 U. früh 7 U. fr.	Stangl, Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12 U. Mit	Blaue Taube u Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Nederer	3 U Nm	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

B. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	10	30	Nm.	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Früh	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Nm.	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	7	—	Früh	14¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	12	—	Mtg.	22¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	30	Nm.	24¼
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	10	—	Vm.	33½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	12	—	Mtg.	15½
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	10	30	Nch.	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	5	—	Früh	15¾
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	1	—	Nch.	17
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	10	30	Nch.	15½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	18½
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	6	—	Früh	6½
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	10	30	Nch.	23¼
„ m. do. üb. Salzburg . . .	6	—	Früh	48
	10	30	Nch	60

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 302. **Donnerstag, 28. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 16 kr.; im Einzelnverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.

Komische Oper in 3 Aufzügen, nach Kotzebue frei bearbeitet. Musik von Lortzing.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Kindermann.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Stanko.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Hoppe.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Frau Diez.
Nanette, ihr Kammermädchen	Frl. Lanzlott.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Sigl.
Gretchen, seine Braut	Frl. Rettich.
Pancratius, Haushofmeister des Grafen	Herr Lang.

Dienerschaft des Grafen, Jäger, Dorfbewohner, Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite Akt auf dem Schlosse, der dritte im Schloßpark.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 30 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[5]

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Beurlaubt: Frl. Denker. Frau Palm. Unpäßlich: Herr Hölken. Herr Pellegrini.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der **Weinstraße Nr. 16** im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Päße von 11 – 12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Beckelberg, Barrerstr 6. Gesandtschaftssekr Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11 Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten
Würtembergische: Graf v Degenfeld. Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel
Gräfing	Fischer	12U. Mit	Niedermayr.
Ingolstdt	Niedermeyer	5 U fr.	Gold. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal
Salzburg üb Wasserb	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Max Lotter Müller.	6 U. früh 7 U. fr.	Stangl, Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12U. Mit	Blaue Taube u Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Rederer	3 U Nm	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg fortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12 10	— 30	Mtg. Nm.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 302. **Donnerstag, 28. Oktober 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelnverkaufe kostet das **Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.

Komische Oper in 3 Aufzügen, nach Kotzebue frei bearbeitet. Musik von Lortzing.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Kindermann.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Stanko.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Hoppe.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Frau Diez.
Nanette, ihr Kammermädchen	Frl. Langlott.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Sigl.
Gretchen, seine Braut	Frl. Rettich.
Pancratius, Haushofmeister des Grafen	Herr Lang.

Dienerschaft des Grafen, Jäger, Dorfbewohner, Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite Akt auf dem Schlosse, der dritte im Schloßpark.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Beurlaubt: Frl. Denker. Frau Palm. Unpäßlich: Herr Hölken. Herr Pellegrini.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der **Weinstraße No. 16** im ersten Stocke. Eintrittskarten à **12 kr.** sind im Laden des Hrn. Drechslermeister **Edel** zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Pelz-Palatin und Kachelofen, oder: Ich bin halt doch a guter Kerl.

Lokal-Posse mit Gesang in 4 Akten von Friedr. Hopp. Musik von Capellmeister W. Hebenstreit.

Tobias Kellerhals, Gerichtshalter in Rautenbrunn	Hr. Greiner.	Launer Schalkwitzer, Pelzwaarenhändler	Hr. Fehr.
Egydi, sein Neffe (ein guter Kerl), Amtspraktikant	Hr. Kohrs.	Rebecca, seine Tochter	Fr. C. Schneider
Frau von Grünwald, Hauptmanns-Wittwe	Frau Fehr.	Bolzmeier, Marktrichter	Hr. Christ.
Serafine, ihre Tochter	Frl. Meister.	Rabe, Cantor	Hr. Schiffmann.
Eduard Wild, Postmeister	Hr. Werner.	Kilian, Amtsdiener	Hr. Kranzfelder.
Blasius Schneck, ein schwärmerischer Postknecht	Hr. Preis.	Der Wachtmeister der Markt-Wache	Hr. Neu.
Fink, Lebrecht, Xaver, Postillons	Hr. Dimmer. / Hr. Altmann. / Hr. Berger.	Eine Geschirrhändlerin	Frau Mayer.
Raschmann, Postschreiber	Hr. Köstner.	Eine Obstlerin	Fr. X. Schneider.
Bloni, Dienstmädchen bei Frau von Grünwald	Frl. Vesmeier.	Grete, Liese, Bäuerinnen	Frl. Zurhammer. / Frl. Zanner.

Geschworne. Einwohner von Rautenbrunn. Postillons. Kaufleute auf dem Markte. Wachen. Kinder. Volk.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieparterresitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreparterresitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Straubinger Hof (Blumenstr.): Produktion des „Kleeblatts". Anf. 7 Uhr.
Schödtl'sche Gastwirthschaft (Damenstiftsg.): Produkt. der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. 7 Uhr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Peter Nathan, wegen Diebstahls-Verbrechens. 11 Uhr Verhandl. gegen Jos. Kratzer von Haidhausen, wegen Vergehens der Amtsehrenbeleidigung. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Mich. Vieruck, wegen Körperverletzung.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.
Briennerstraße No. 45 im Hofraume Vorm. 9 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, Service von engl. Porcellan zu 18 Couverts, Glaswerk ꝛc.

Begräbnisse, Donnerstag den 28. Oktober vom Leichenhause aus:
2½ Uhr: Erhard Thoma, Soldat von der k. Garnisons-Compagnie Nymphenburg (gest. d. 26., 51 J. a.)
3 Uhr: Maria Anna Bäsch, k. Aktuars-Gattin v. h. (gest. d. 26., 71 J. a.)
3½ Uhr: Maria Junemann, bürgl. Weinhändlerswittwe v. h. (gest. d. 26., 77 J. a.)

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 4. Male:

Das schöne Wirthstöchterl von Achenthal,

oder:

Die Schwärzer.

Original-Charakterbild aus dem bayerischen Hochlande mit Gesang und Tanz in drei Akten von Ferd. Fränkel. Musik von A. Prummer.

Amalie v. Felsenstein, Gutsbes.		Frl. Allmann.	Der Schützenfranzl, Wirth in einem Dorfe bei Achenthal,		J. Schweiger.
Stanislaus v. Felsenstein, ihr Bruder, ...		Hr. Röhl.	Zensl, seine Tochter, . .		Frl. Buchetmann
Friedrich Hülfreich, ein Arzt,		Hr. Simon.	Der Wald-Pauli,	Holzknechte,	Hr. Langendorf.
Spinndürre, Gerichtsschreiber auf d. Gute der Baron.		Hr. Denemi.	Pauli, sein Vater,		Hr. Ströhl.
Erster Grenzjäger,		Hr. Scharpf.	Da Müllersepperl,		Hr. Justian.
Zweiter Grenzjäger,		Hr. Klein.	Da Kramerveitel,		Hr. Schöppel.
Johann, Bedient. d. Baronin		Hr. Berg.	Da Bäckertoni,		Hr. Dempp.
Kathi,		Frl. Fahrner.	Da Sailerhanns,		Hr. Böhmert.
Nandl, Bäuerinnen,		Frl. Herold.	Bernhardt, ein Bauernknabe, 6 Jahre alt, ...		Ros. Widmann.
Seppi,		Frl. Resch.	Ein Wildschütze, . . .		Hr. Camerer.
Kuni, ...		Frl. Franzenberg.	Grenzjäger. Bauern. Bäuerinnen.		

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,

enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten

Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.

(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 54 Hefte oder 27 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 54 Hefte geben bereits auf 162 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird.

G. Riehle,
Schneidermeister, Residenzstraße No. 18/0,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager

fertiger Herrenkleider

zu sehr billigen Preisen, unter Garantie reeler Bedienung.

Warnung.

Da alle für mein Haus entnommenen Waaren sofort bezahlt werden, so haben meine Dienstleute mit Niemand für meine Rechnung Conto zu halten und diejenigen Kauf- oder Handelsleute, welche unerachtet dieser Warnung laufende Rechnungen lassen, thun es auf eigene Gefahr.

München, den 27. Oktober 1852.

Graf zur Lippe.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher 3 Jahre in einem Eisen- und Metallwaaren-Geschäft gelernt hat und sich seit zwei Jahren in einer Spezerei- u. Materialwaaren-Handlung befindet, wünscht zur weiteren Ausbildung seiner Kenntnisse ein passendes Unterkommen in einem Eisenwaaren-Geschäft wieder zu finden. Näheres unter Chiffre Z, durch die Exped. d. Bl.

Süßer

Trauben-Most

(Rheinpfälzer)

den Schoppen zu 9 kr. ist so eben angekommen und zu haben in der **Weinwirthschaft** Augustinerstraße nächst der Mauth-Halle.

Meublirte Zimmer.

Sonnenstraße No. 26/3 links zwei Zimmer.
Adalbertstraße No. 18/2 links zwei hübsch meublirte Zimmer sogl.
Fürstenstraße No. 9b/1 rückwärts 1 Zimmer.
Löwenstraße No. 42b/1 ein Zimmer sogl.
Augustinerstock No. 6/0 ein geräumiges Zimmer mit schöner Aussicht sogleich.
Dans la première **rue de Charles** deux belles chambres garnies avec une alcove sont à louer pour 20 fl. par mois.

Zu vermiethen.

Sophienstraße No. 2/1 eine Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Keller, Bodenantheil, Waschgelegenheit, Stallung auf 3 Pferde u. Remise bis Georgi. Näheres über 3 St.
fl. 150, Sonnenstraße No. 10/1 im Rückgebäude eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
Schwanthalerstraße No 24/2 links eine hüsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche ꝛc. auf Georgi. Näheres daselbst um 12 Uhr.

Wohnungen.

Kunstverein. Ausstellung.

Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Lenz, M. v.: Der Starnbergersee bei Geratshausen. — Naumann, K.: Das verlorne Concept. — Bauer, N.: Mater dolorosa. — Sillinger, S.: Der gemüthliche Alte. — Progel, Otto: Soldaten des dreißigjährigen Krieges. — Bethke, H.: Eine Mutter an der Wiege ihres Kindes.

Aquarellgemälde. Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Derselbe, Partie von Straßburg. — Strirner, J. N.: Der hl. Lukas, welcher die Mutter Gottes abmalt. Nach J. van Eick.

Plastik. Hagen, M.: Der heilige Sebastian. (In Elfenbein.)

Photographien. Cramer, P. S.: Ansichten aus Nürnberg. 6 Bl.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Fried, H. J.: Die blaue Grotte auf der Insel Capri bei Neapel. — Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Metzinger: Landschaft. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. —

Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Kloster-gang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heran-ziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannen-burg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Hoff, K.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Haushofer M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier.

Glasgemälde. Auer, M.: Christus-Kopf.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael. — Lau, Th.: Madonna della Sedia nach Raphael. — Wustlich, Otto: Madonna di casa tempi nach Raphael.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Riedmiller, J.: Die Taufe Christi. Gruppe in Gyps. — Kirchmayer, F.: Der heil. Sebastian. Statue.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Brienerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu übsende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau**; Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer**: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. **Silberkammer**: Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer**. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften**: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos **Dienstags** und **Freitags** von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. **Lamont**.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): **Montag, Mittwoch** und **Freitag** v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (**Samstag** von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Cons. Prof. Dr v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (**Mittwoch** v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. **Ohm.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (**Samstag** von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr. **Roth.** 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber**, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. **Mühlbanke**, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron **Lonsdale**, Briennerstr 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar v. **Menoval**, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier
Griechische: Min. v. **Skinas**, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. **Knesebeck**, Marstr. 3/1 Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf **Ludolf**, Braunersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf **Esterhazy**, Theatinerstr 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen
Päpstliche: Nuntius Graf **Sacconi**, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. **Bockelberg**, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. **Schulenburg**. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. **Severin**, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. **Bose**, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. **Degenfeld**, Briennerstr. 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Fiaker.

Viertelstunden	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 30	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1¼ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Droschken.

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course**

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannov. und	„ 9 46 „	„ 9 48 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 56 „	„ 9 58 „
holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 56 „	„ 9 58 „
Rand-Dukaten	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 30 „	„ 9 32 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 54 „	„ 11 57 „
Fünffrancsthaler	„ 2 22 „	„ 2 23 „
1 Preuß. Thaler	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ Schein	„ 1 45 „	„ 1 45 „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 303. Freitag, 29. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Zum ersten Male wiederholt:

Das Lügen.

Lustspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Dr. Rudolph Wassenberg, Arzt	Brüder	Herr Dahn.
Wolfgang Wassenberg, Componist		Herr Christen.
Sophie, dessen Frau		Frau Dahn.
Karoline Wildau, deren Schwester, Rudolph's Braut		Frl. Hausmann.
Bernhard Wildau, beider Bruder, Student		Herr Richter.
Haindorf		Herr Jost.
Hildegard, dessen Tochter		Frl. Jahn.
Meusler		Herr Büttgen.
Schott, Untersuchungsrichter		Herr Keller.
Falk, Advokat		Herr Leigh.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [6]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme derjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Frl. Denker. Frau Palm. Unpäßlich: Herr Hölken. Herr Pellegrini.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der Schauspielers **Hermann Dor.**

Zum **1.** und **2.** Male.

Der Schuster in Floribus, oder: Sechs Wochen Rentier.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von J. F. Nesmüller. Musik von Fr. v. Suppé.

Erste Abtheilung: **Die Erbschaft, oder: Schuster bleib' bei'm Leist.**

Anastasius Putzig, Schuhmachermeister	Herr Preis.	Der Berliner,	Herr Werner.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Der Prager,	Herr Kohrs.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Der Altbayer,	Herr Dimmer.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Der Württemberger	Herr Greiner.
Andreas, Altgeselle	Herr Binder.	Der Oesterreicher	Herr Christ.
Seppel, Lehrjunge	Hermann Dor.	Schwertlauer, ein vazirender Schuhmachergeselle	Herr Köstner.
Teigmann, Bäckermeister	Hr Kranzfelder.	Frau Wurzel, Kräutlerin	Frau Mayer.

Schuhmachergesellen, Schusterbuben, Nachbarsleute.

Zweite Abtheilung: **Der Maskenball, oder: Pech über Pech.**

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Herr von Süßholz	Herr Fehr.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	David Eisvogel	Herr Christ.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Frau von Lerchenbaum	Frau Fehr.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Alfons, ihr Sohn	Herr Binder jun.
Seppel, Lehrjunge	Hermann Dor.	Fräulein Camelie, Tänzerinnen	Frl. Besmeier.
Der Berliner	Herr Werner.	Fräulein Zibilanski, Tänzerinnen	Frl. Metzger.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Herr von Mitternacht	Hr. Schiffmann
Ein Feuer-Commissär	Herr Altmann.	Herr von Spielvogel	Hr. Kranzfelder.
Ein Spritzenmeister	Herr Spitzeder.	Ein Gartenknecht	Herr Dimmer.

Masken, Gäste, Diener, Wachen, Kaminkehrer, Volk.

Dritte Abtheilung: **Sechszigtausend Gulden, oder: Der listige Schuster-Lehrjunge.**

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Wässerig, Weinhändler	Hr. Schiffmann.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Panage, Zuckerbäcker	Herr Dimmer.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Kleinmaß, Schnittwaarenhändl.	Herr Altmann.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Frau Majoran, Fratschlerin	Fr. C. Schneider
Andreas, Altgeselle	Herr Binder.	Ein Grundwachter	Herr Spitzeder.
Seppel, Lehrjunge	Hermann Dor.	Ein Hausmeister	Herr Gerhard.
Der Berliner	Herr Werner.	Frau Hackauf, Metzgerin	Frau Mayer.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Habakuk, Geldmäkler	Hr. Kranzfelder.
Der Prager	Herr Kohrs.	Eine Modistin	Frl. Toms.
Der Oesterreicher	Herr Christ.	Ein Schusterjunge	Herr Schnell.
Der Württemberger	Herr Greiner.	Ein Kindermädchen	Frl. Bauer.

Gäste, Spaziergänger, Dienstmädchen, Soldaten, Schuster-Lehrjungen.

Die zweite Abtheilung spielt drei Wochen später als die erste. — Die dritte Abtheilung spielt einige Wochen nach der zweiten.

Zum Schluß: **Komische Polka,** ausgeführt von Lina Schweiger u. Ludw. Schnell.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein Dero ergebenster **Hermann Dor.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 3. Male:

Der Dukaten-Bauer und der neue Fischmeister von Possenhofen, od. Das Fürstenfest am Starnbergersee.

Ein Lebensbild mit Gesang in 3 Akten nach einer altbayerischen Dorfgeschichte v. Fr. Bruckbräu.

Maximilian III., Churfürst von Bayern . . .	Hr. Camerer.	witwe auf der Insel Wörth	Frau Justian.
Marie Anna, k. Prinzessin von Polen, s. Gemahlin	Frl. Allmann.	Martin, ihr Sohn . .	Hr. Simon.
v. Altheim, churf. Hofrath	Hr. Denemi.	Der Scherzelgeiger Wastl von Mammendorf . .	Hr. Justian.
Biedermann, churfürstlicher Pfleger zu Starnberg .	Hr. Böhmert.	Der Amtmann v. Starnberg	Hr. Klein.
Hanns Storch, churf. Fischmeister zu Possenhofen	Hr. Langendorf.	Packan, Haltfest, } Amtsknechte .	Hr. Schöppel. Hr. Scharpf.
Simbert Dachs, Moosbauer, genannt: Der Dukatenbauer von Illdosing .	J. Schweiger.	Annamiedl v. Illdosing, Stasie von Bernried, Tutzinger Wabn, } Bäuerin.	Frau Vanini. Frl. Franzenbergr Frl. Fahrner.
Anna, sein Weib . . .	Frau Helfert.	Kaspar von Berg, Görgel von Aufkirchen, Hannsl v. Seeshaupt, Jakob von Pücking, } Bauern	Hr. Meier. Hr. Dempp. Hr. Weiß. Hr. Ströhl.
Clarl, seine Tochter . .	Frl. Buchetmann.		
Die Müllerin von Illdosing	Frau Düval.		
Marg. Brugger, Fischers-		Gefolge des Churfürsten.	

Damen, Hofherren, Pagen, Landleute.

Ort der Handlung: Die Insel Wörth, Illdosing, Starnberg und Possenhofen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Nymphenburgerstraße No. 40 Nachm. 3 Uhr Versteigerung einer Anzahl 4- bis 40-eimeriger Branntweinfässer.

Begräbnisse, Freitag den 29. Oktober vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Johann Körner, Soldat vom kgl. 5. Infanterieregiment Großherzog von Hessen (gest. d. 27., 27 J. a.)

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.
gr. 8. München, Georg Franz. fl. 5. —

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

Theater-Nachricht.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich, ein hochlöbliches Publikum in Kenntniß zu setzen, daß von **Dienstag den 2. November** an die theatralischen Vorstellungen

Nachmittags halb 4 Uhr und **Abends um halb 8 Uhr**

stattfinden. — Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Max Schweiger,
Theater-Direktor.

Warnung.

Da alle für mein Haus entnommenen Waaren sofort bezahlt werden, so haben meine Dienstleute mit Niemand für meine Rechnung Conto zu halten und diejenigen Kauf- oder Handelsleute, welche unerachtet dieser Warnung laufende Rechnungen lassen, thun es auf eigene Gefahr.

München, den 27. Oktober 1852.

Graf zur Lippe.

Ein **Dekorationsmaler**, der sich in München ausbildete und jedes Lokal in jedem Baustyl schön geschmackvoll malen kann, wie auch jeden holzartigen Anstrich naturgetreu macht und jeden Oelfarben-Anstrich schön dauerhaft zu machen versteht, wünscht in diesen Artikeln Arbeiten zu übernehmen und verspricht solide und sehr billige Arbeit. Besonders würden Landhäuser und Gasthöfe in jetziger Jahreszeit zum Herrichten geeignet seyn, da sie nicht so sehr bewohnt werden.

Es wird in nächster Nähe Münchens ein **Gärtchen** zu miethen oder zu kaufen gesucht. D. Ueb.

Meublirte Zimmer.

Frauenhoferstraße No. 4 parterre rechts zwei hübsch meublirte mit eigenem Eingang versehene Zimmer zusammen sogl.

Sonnenstraße No. 26/3 links zwei Zimmer.

Maxstraße No. 3/0 mehrere Zimmer sogl.

Adalbertstraße No. 9¾ ein großes Zimmer an einen oder zwei Herren sogl.

Kreuzgasse No. 11/2 ein Zimmer mit oder ohne Klavier sogleich.

Karlsstraße No. 10/II sind 3 Zimmer, zusammen oder einzeln, sogleich zu beziehen.

Zu vermiethen.

Bayerstraße No. 41 Hochparterre ist eine schöne Wohnung, die sich auch in 2 gleiche Hälften theilen läßt, für Georgi zu vermiethen. Sie besteht aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, 2 Küchen, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschgelegenheit.

fl. 160, Thal No 7 eine Wohnung an der Sonnenseite. Näheres parterre zu erfragen

fl. 50, Arcisstraße No. 10 eine Wohnung mit 3 Zimmern ꝛc. sogl.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Lenoir's Kunstkabinet, Sendlingergasse No. 1/3 rechts von 11—12 Uhr zu sehen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Digitized by Google

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg u. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg u. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ u. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ u. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ u. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe u. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth u. Dillingen	5	—	Früh
„ u. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen u. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof u. Eger, Prag	8	—	Früh
„ u. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten u. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds
„ u. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ u. Füssen	11	45	Nacht
„ u. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ u. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach u. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels u. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast u. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen u. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ u. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg u. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ u. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ u. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld u. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9¼ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Post-omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen,	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 304. Samstag, 30. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am XXII. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Hochamt, 2¼ Uhr Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 Uhr Vesper und Rosenkr., 4 U. Herz-Marien-And. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. Kirchweihe, 11 U. Vorm. Pont. Amt geh. v. Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger, 4 U. Ab. Pont. Vesper.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ¼4 U. Ab. Rosenkr.
Theatinerkirche. 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.
St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst geh. v. Hrn. Benef. Georg Mayer.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe m. Rosenkr. ½2 U. Nachm. Versamml. und Austheil. der Monatsheil.
Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Präf. Cavallo, d. ges. Messe.
II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homil. v. Hrn. Benef. Gufler.
St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 5 U. Ab. Rosenkr.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. von Hrn. Präf. Offenbach, Aufnahme und Austheil. der Monatsheil.
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe, 4 U. Ab. Rosenkranz.
St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Rosenkr.
Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 3 U. Vesper u. Rosenkranz.
V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. fr. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um ½9 U. Feier des hl. Abendmahles, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. O.-C.-Rath Dr. Böckh. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Hr. Dec. Dr. Burger.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Phrenologen.

Luſtſpiel in einem Aufzuge von Roderich Benedix.

Perſonen:

Ottilie Lindau, eine junge Wittwe	Frl. Damböck.
Wilhelm Frei, ihr Bruder, Baumeiſter	Herr Chriſten.
Auguſte Lindau, Ottiliens Nichte	Frl. Jahn.
Karl Eichwald, Maler	Herr Straßmann.
Peter, Wilhelms Bedienter	Herr Lang.

Die Handlung ſpielt auf Ottiliens Landgute.

Hierauf:

Der Schauſpieldirektor.

Komiſche Operette in einem Aufzuge von L. Schneider. Muſik von W. A. Mozart.

Emanuel Schikaneder, Schauſpieldirektor	Herr Sigl.
Philipp, deſſen Neffe, Konzertmeiſter	Herr Leigh.
Wolfgang Amadeus Mozart	Herr Härtinger.
Antonie Lang, Sängerin, Mozarts Schwägerin	Frau Diez.
Mademoiſelle Uhlich, Sängerin	Frl. Rettich.
Ein Theaterdiener	Herr Obermayer.

Zum Schluß:

Bräutigam und Liebhaber.

Komiſches Ballet in einem Aufzuge vom k. Balletmeiſter Joh. Fenzl.

Cordula, eine reiche Bäuerin	Frl. Widder.
Röschen, deren Tochter	Frl. Fenzl.
Chriſtoph, Röschens Geliebter	Herr Franz Fenzl.
Peter Wurzel, Röschens Bräutigam, Verwalter bei Cordula	Herr M. La Roche.
Ein Bauernmädchen	Frl. Haubner.
Ein Knecht.	

Vorkommende Tänze: 1) Ländlicher Tanz von Frl. Fenzl, Herrn Mich. La Roche und dem Balletperſonale; 2) Pas de deux von Frl. Fenzl und Herrn Fenzl; 3) Polka vom ganzen Balletperſonale; 4) Großes Schluß-Ballabile von Frl. Fenzl, Herrn Fenzl, Herrn Mich. La Roche und dem ganzen Balletperſonale.

Preiſe der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrſitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Die Kaſſe wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum **3.** und **4.** Male:

Der Schuster in Floribus, oder: Sechs-Wochen Rentier.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von J. F. Nesmüller. Musik von Fr. v. Suppé.

Erste Abtheilung: **Die Erbschaft, oder: Schuster bleib' bei'm Leist.**

Anastasius Putzig, Schuhmachermeister	Herr Preis.	Der Berliner,	Herr Werner.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Der Prager,	Herr Kohrs.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Der Altbayer,	Herr Dimmer.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Der Württemberger	Herr Greiner.
Andreas, Altgeselle	Herr Binder.	Der Oesterreicher	Herr Christ.
Seppel, Lehrjunge	Hermann Dor.	Schwertlauer, ein vazirender Schuhmachergeselle	Herr Köstner.
Teigmann, Bäckermeister	Hr. Kranzfelder.	Frau Wurzel, Kräutlerin	Frau Mayer.

Schuhmachergesellen, Schusterbuben, Nachbarsleute.

Zweite Abtheilung: **Der Maskenball, oder: Pech über Pech.**

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Herr von Süßholz	Herr Fehr.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	David Eisvogel	Herr Christ.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Frau von Lerchenbaum	Frau Fehr.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Alfons, ihr Sohn	Herr Binder jun.
Seppel, Lehrjunge	Hermann Dor.	Fräulein Camelie, Tänzerinnen	Frl. Wesmeier.
Der Berliner	Herr Werner.	Fräulein Zibilanski, Tänzerinnen	Frl. Metzger.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Herr von Mitternacht	Hr. Schiffmann.
Ein Feuer-Commissär	Herr Altmann.	Herr von Spielvogel	Hr. Kranzfelder.
Ein Spritzenmeister	Herr Spitzeder.	Ein Gartenknecht	Herr Dimmer.

Masken, Gäste, Diener, Wachen, Kaminkehrer, Volk.

Dritte Abtheilung: **Sechszigtausend Gulden, oder: Der listige Schuster-Lehrjunge.**

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Wässerig, Weinhändler	Hr. Schiffmann.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Panage, Zuckerbäcker	Herr Dimmer.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Kleinmaß, Schnittwaarenhändl.	Herr Altmann.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Frau Majoran, Fratschlerin	Fr. E. Schneider
Andreas, Altgeselle	Herr Binder.	Ein Grundwachter	Herr Spitzeder.
Seppel, Lehrjunge	Hermann Dor.	Ein Hausmeister	Herr Gerhard.
Der Berliner	Herr Werner.	Frau Hackauf, Metzgerin	Frau Mayer.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Habakuk, Geldmäkler	Hr. Kranzfelder.
Der Prager	Herr Kohrs.	Eine Modistin	Frl. Toms.
Der Oesterreicher	Herr Christ.	Ein Schusterjunge	Herr Schnell.
Der Württemberger	Herr Greiner.	Ein Kindermädchen	Frl. Bauer.

Gäste, Spaziergänger, Dienstmädchen, Soldaten, Schuster-Lehrjungen.

Die zweite Abtheilung spielt drei Wochen später als die erste. — Die dritte Abtheilung spielt einige Wochen nach der zweiten.

Zum Schluß: **Komische Polka,** ausgeführt von Lina Schweiger u. Ludw. Schnell.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerie-Sperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterre-Sperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der **Weinstraße** No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Bonifazius, der dumme Gärtner, oder: Adam u. Eva.

Lustspiel in 3 Akten von Direktor Hrn. Carl.

Adam von Nordstetten, pensionirter Major . . .	Hr. Langendorf	Eva	Fr. Schweiger.
Adolph, sein Neffe, Lieutenant eines aufgelösten Frei-Bat.	Hr. Simon.	Barthel, in des Majors Diensten, vormals Unteroffizier	Hr. Camerer.
Rosalie, seine Nichte . .	Frl. Allmann.	Bonifazius Zitternadl, des Majors Gärtner . . .	J. Schweiger.
Baron Eschen	Hr. Röhl.	Anton, Bedienter . . .	Hr. Dempp.
Lisette, Rosal. Kammermädch.	Frl. Resch.	Jakob, Kutscher	Hr. Justian.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Zweibrückensaal: Soirée unter dem Titel: „Oestreicha G'sangeln."
Hackerbräu: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. ½7 Uhr.
Radius'sche **Bierwirthschaft** (alte Amalienstr.): Produkt. der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. 7 Uhr.
Humplmeir (Dultplatz): Produktion des „Kleeblatts". Anf. 7 Uhr.

Begräbnisse, Samstag den 30. Oktober vom Leichenhause aus:
2¾ Uhr: Anna Maria Prinstner, Pflasterermeistersgattin v. h. (gest. d. 28., 36 J. a.)
3 Uhr: Anastasia Weiß, k. Central-Taubstummeninstituts-Vorstandsgattin v. h. (gest. d. 28, 67 J. a.)

Anzeigen.

Theater-Nachricht.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich, ein hochlöbliches Publikum in Kenntniß zu setzen, daß von **Dienstag den 2. November** an die theatralischen Vorstellungen **Nachmittags halb 4 Uhr** und **Abends um halb 8 Uhr** stattfinden. — Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Max Schweiger,
Theater-Direktor.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

G. Riehle,
Schneidermeister, Residenzstraße No. 18/0,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager

fertiger Herrenkleider

zu sehr billigen Preisen, unter Garantie reeler Bedienung.

G. Franz, Buchhändler in **München**,
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer
und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Anerbieten.

Ein **Frauenzimmer**, welches unlängst aus einer rühmlich bekannten Erziehungsanstalt trat, und in der französischen Sprache, sowie im Klavier gut ausgebildet ist, wünscht als **Gouvernante** einen Platz. Briefe mit den Buchstaben H. v. A. besorgt die Expedition d. Bl.

Süßer
Trauben-Most
(Rheinpfälzer)
den Schoppen zu 9 kr. ist so eben angekommen und zu haben in der **Weinwirthschaft** Augustinerstraße nächst der Mauth-Halle.

Bauplatz-Verkauf.

In der Nähe des Siegesthores, zur Morgenseite gelegen, ist ein circa 3 Tagwerk großer Bauplatz, auf welchem 3 Häuser nach bereits genehmigtem Plane gebaut werden können, billig zu verkaufen. D. Uebr.

Camphin
verkauft zu Fabrikpreisen en gros und en detail in besonders reiner Qualität
A. Deiglmayr,
Sendlingergasse No. 11/0.

Meublirte Zimmer. **Zu vermiethen.** **Wohnungen.**

Blumenstraße No. 11/2 links 1 Zimmer.
Fürstenstraße No. 4 1/2/3 zwei Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, sogleich; auch könnte Stallung dazu gegeben werden.
Landwehrstraße No. 10/1 ein Zim. sogl.
Rumfordstraße No. 9/1 ein Zimmer sogl
Sonnenstraße No. 8/2 rechts zwei Zimmer bis 1. Dezember.
Schrannengasse No. 1 im Hintergebäude ein Zimmer sogleich.
Schützenstraße No. 5 vornheraus 2 Zimmer sogleich.

fl. **200**, am **Glockenbach No 9/0** eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon eines als Laden benützt werden kann, nebst Keller, Küche und Speicher sogl.
fl. **60**, **Müllerstraße No. 18/1** im Hintergebäude eine freundliche Wohnung mit zwei heizbaren Zimmern, Küche und Hollege sogleich. Näheres beim Hausmeister parterre rückwärts.
fl. **48**, **Westenriederstraße No. 25/2** eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Speicher ꝛc. sogl.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kunstverein heute geschlossen.
Lenoir's Kunstkabinet für heute geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 36
3 St.	1 42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz.
Am Theaterabend.

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	46 „	„ 9	48 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56 „	„ 9	58 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55 „	„ 9	57 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36 „	„ 5	38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	30 „	„ 9	32 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	54 „	„ 11	57 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22 „	„ 2	23 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45 „	„ 1	45 „
„ schein	„ 1	45 „	„ 1	45 „

Nummern der Nürnberger Ziehung.

51 87 28 19 64.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 305. Sonntag, 31. Oktober 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Pernsagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am Feste Allerheiligen.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Domkap. und Dompfarrer Schmid, 9 U. Pont.-Amt, geh. v. Hrn. Erzbischof Grafen v. Reisach, darnach päpstl. Segen, 2 Uhr Nachm. Pont.-Vesper, 3 U. Todtenvigil.

Allerh.-Hofkirche. Patroc., 11 U. Vorm. Pont. Amt geh. v. Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger, 3 U. Pont. Vesper u. Todtenvig.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Ab. Rosenkr. und Litanei, dann gesung. Okt.

Theatinerkirche. 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Hochamt, geh. v. Hrn. Stiftsdec. Wiflinger, 4 U. Ab. solenne Vesp., d. Todtenvig., Rosenkr. u. Litanei, d. gesung. Okt.

St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, ½2 U. Militärgottesdienst geh. v. Hrn. Benef. Georg Mayer, 2 Uhr Vesper u. Todtenvig.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe m. Rosenkr. 10 U. Hochamt.

Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.

H. Dreifaltigkeitsk. 7 u. 8 U. fr. Messen, 10 U. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, d. Hochamt.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, d. Hochamt, 2 U. Nachm. solenn. Vesp., d. Todtenvig. u. Prozeß.

Kreuzkirche. Patrocin., 6 U. fr. Ausf. d. Allerheil., mehrere Messen, 9 U. Pred. u. Hochamt, 4 U. solenne Vesper u. Rosenkr.

St. Stephanskirche. 7 U. fr. Ausf. d. Allerheil., mehrere Messen, Vollk. Ablaß, 9 U. Hochamt, 12 U. solen. Vesp. u. Lit., 2 U. Pred., 4 U. Rosenkr. u. Litanei.

Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 8 U. Hochamt.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Hochamt, 5 U. Ab. Rosenkr. u. Litanei.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Hochamt.

St. Elisabethk. 7 u. 9 U. fr. Hochamt.

St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Pred. u. Messe, 10 U. Hochamt.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe, d. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr. u. Litanei.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Predigt v. Hrn. Benef. Geiß, d. Hochamt.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Hochamt, 2 U. solen. Vesp. u. Todtenvig.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 2 U. sol. Vesp., d. Todtenvig.

V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Hochamt, 2 U. Nachm. solen. Vesper u. Todtenvig.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 2 U. sol. Vesp. u. Todtenvig.

VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. sol. Vesp. u. Todtenvig.

VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrer Walser, d. Hochamt, 2 U. Nachm. solenne Vesp. u. Todtenvigil.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **5.** und **6.** Male.

Der Schuster in Floribus, oder: Sechs Wochen Rentier.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von J. F. Nesmüller. Musik von Fr. v. Suppé.

Erste Abtheilung: **Die Erbschaft, oder: Schuster bleib' bei'm Leist.**

Anastasius Putzig, Schuhmachermeister	Herr Preis.	Der Berliner,	Herr Werner.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Der Prager,	Herr Kohrs.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Der Altbayer,	Herr Dimmer.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Der Württemberger	Herr Greiner.
Andreas, Altgeselle	Herr Binder.	Der Oesterreicher	Herr Christ.
Seppel, Lehrjunge	Herr Dor.	Schwertlauer, ein vazirender Schuhmachergeselle	Herr Köstner.
Teigmann, Bäckermeister	Hr Kranzfelder.	Frau Wurzel, Kräutlerin	Frau Mayer.

Schuhmachergesellen, Schusterbuben, Nachbarsleute.

Zweite Abtheilung: **Der Maskenball, oder: Pech über Pech.**

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Herr von Süßholz	Herr Fehr.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	David Eisvogel	Herr Christ.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Frau von Lerchenbaum	Frau Fehr.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Alfons, ihr Sohn	Herr Binder jun.
Seppel, Lehrjunge	Herr Dor.	Fräulein Camelie, Tänzerinnen	Frl. Besmeier.
Der Berliner	Herr Werner.	Fräulein Zibilanski,	Frl. Metzger.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Herr von Mitternacht	Hr. Schiffmann.
Ein Feuer-Commissär	Herr Altmann.	Herr von Spielvogel	Hr. Kranzfelder.
Ein Spritzenmeister	Herr Spitzeder.	Ein Gartenknecht	Herr Dimmer.

Masken, Gäste, Diener, Wachen, Kaminkehrer, Volk.

Dritte Abtheilung: **Sechszigtausend Gulden, oder: Der listige Schuster-Lehrjunge.**

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Wässerig, Weinhändler	Hr. Schiffmann.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Panage, Zuckerbäcker	Herr Dimmer.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Kleinmaß, Schnittwaarenhändl.	Herr Altmann.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Frau Majoran, Fratschlerin	Fr. C. Schneider
Andreas, Altgeselle	Herr Binder.	Ein Grundwachter	Herr Spitzeder.
Seppel, Lehrjunge	Herr Dor.	Ein Hausmeister	Herr Gerhard.
Der Berliner	Herr Werner.	Frau Hackauf, Metzgerin	Frau Mayer.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Habakuk, Geldmäkler	Hr. Kranzfelder.
Der Prager	Herr Kohrs.	Eine Modistin	Frl. Toms.
Der Oesterreicher	Herr Christ.	Ein Schusterjunge	Herr Schnell.
Der Württemberger	Herr Greiner.	Ein Kindermädchen	Frl. Bauer.

Gäste, Spaziergänger, Dienstmädchen, Soldaten, Schuster-Lehrjungen.

Die zweite Abtheilung spielt drei Wochen später als die erste. — Die dritte Abtheilung spielt einige Wochen nach der zweiten.

Zum Schluß: **Komische Polka,** ausgeführt von Lina Schweiger u. Ludw. Schnell.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II Parterre 6 kr.

Versammlungen.

Allgemeine Mitglieder-Versammlung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke heute Abends 7 Uhr im Saale der „Goldenen Ente."

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Eine Bauern-Familie, oder: Die Heren-Wand.

Ein Charakter-Lebensbild mit Gesang, Tanz und Tablaux in 4 Abtheilungen nach einer Volks-Erzählung aus dem Oberland Oesterreichs von Th Megerle Musik von Capellmeister Storch.
In die Scene gesetzt von Direktor J. Schweiger.

Erste Abtheilung: Die Brüder Stauffer, Andreas und Joseph.

Frau Stauffer (blind)	Frau Düval.	Seppel, Jos. Stauffers Stallbub	J. Schweiger.
Andreas, Freibauer } ihre	Hr. Simon.	Mathias, } Knechte bei Andreas Stauffer	Hr. Dempp.
Joseph, Wachtmeister } Söhne	Hr.	Görgel, }	Hr. Böhmert.
Pfalzner, Dorfwirth	Hr. Klein.	Friedel. }	Hr. Burkhardt.
Kathi, seine Tochter	Frl. Allmann.	Babosch. } Viehhändler aus dem Unterland	Hr Langendorf,
Welt, ein Italiener	Hr. Denemi.	Moldauer,	Hr. Schöppel.
Röse, } Mägde	Frl. Fahrner.	Bosziak, }	Hr. Scharpf.
Liese, }	Frl. Grimm.	Sturzpeter, Freibauer	Hr. Camerer.
Anna, }	Frl Franzenbrg	Bauern und Bäuerinnen.	

Ort der Handlung: Ein Dorf in Oberoesterreich.

Zweite Abtheilung: Die Hexen-Wand.

Der Gerichtsschreiber	Hr. Schmidt.	Seppel, Stallbub	J. Schweiger.
Frau Stauffer	Frau Düval.	Veit	Hr. Denemi.
Andreas	Hr. Simon.	Sturzpeter	Hr. Camerer.
Joseph	Hr.	Mathias, } Knechte	Hr. Dempp.
Pfalzner, Wirth	Hr. Klein.	Görgel, }	Hr. Böhmert.
Kathi, seine Tochter	Frl Allmann.	Friedel, }	Hr. Burkhardt.

Spielt um einen Tag später.

Dritte Abtheilung: Die Braut in Wien.

Graf Wolkersdorf, Oberst eines Reiter-Regiments	Hr Ströhl.	Herr Pitznagel, Zinngießer	Hr. Justian.
v. Mosbrunn, Lieutenant	Hr. Weiß.	Klara, seine Tochter	Frl. Resch.
Tiefenbach, Adjutant	Hr. Langendorf	Agerl, Stubenmädchen	Fl Buchetmann
Andreas	Hr. Simon.	Frau Stauffer	Frau Düval.
Joseph	Hr.	Sturzpeter	Hr. Camerer.
Veit	Hr. Denemi.	Mathias	Hr. Dempp.
Seppel, Stallbub	J Schweiger.	Görgel	Hr Böhmert.
Kathi	Frl. Allmann.	Friedel	Hr. Burkhardt.
Der Gerichtsschreiber	Hr. Schmidt.	Bauern und Bäuerinnen.	

Spielt um acht Wochen später.

Vierte Abtheilung: Ein Volksfest im vorigen Jahrhundert.

Graf Wolkersdorf	Hr. Ströhl.	Frau Stauffer	Frau Düval.
Mosbrunn	Hr. Weiß.	Kathi	Frl. Allmann.
Herr Pitznagel, Zinngießer	Hr. Justian.	Ein Adjutant	Hr. Langendorf.
Klara, seine Tochter	Frl Resch.	Sturzpeter	Hr. Camerer.
Agerl, Stubenmädchen	Fl Buchetmann	Erste } Kranzeljungfer	Frl. Fahrner.
Andreas	Hr. Simon.	Zweite }	Frl. Grimm.
Joseph	Hr.	Mathias	Hr. Dempp.
Seppel, Stallbub	J. Schweiger.	Görgel	Hr. Böhmert.
Ein Wächter	Hr. Klein.	Friedel	Hr. Burkhardt.
Ein Soldat	Hr Schöppel.	Hochzeitsgäste, Bürger, Bürgerinnen, Wachen ꝛc.	

Spielt um acht Tage später.

Die Dekoration ist neu.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr.
I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

(München.) Eine polizeil. Bekanntmachung macht bei herannahender Winterzeit darauf aufmerksam, daß, zur Verhütung von Feuersgefahr, keine glühende Asche aus den Feuerungsstellen genommen werden darf, auch darf die Asche nur in irdenen Geschirren in Kellern oder Gewölben mit Steinböden aufbewahrt werden. Auch die Vorschriften über die Kaminreinigung werden in Erinnerung gebracht, wobei zu bemerken ist, daß in den Monaten von Oktober bis März alle Kamine mindestens alle zwei Monate, in den Monaten April bis September mindestens alle drei Monate gereinigt werden müssen; die Kamine aller Feuer-Arbeiter und sonstiger Gewerbsleute, die beständig Feuer unterhalten müssen, sind alle Monate zu reinigen. Jedem Haus-Eigenthümer steht frei, die Kamine auch öfter reinigen zu lassen, den Kaminkehrern jedoch ist das öftere als vorschriftsmäßige Reinigen nicht gestattet und Ueberschreitungen dieses Betreffs unterliegen ebenfalls polizeilicher Strafe.

Begräbnisse, Dienstag den 2. November vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Julius Ade, bürgl. Büchsenmachermeisterssohn v. h. (gest. d. 30.. 19½ J a) — Ferdinand Deiß, Drechslergesell v. h. (gest. d 30., 28 J. a.) — Walburga Mayr, Zimmermannsfrau v. h. (gest. d. 31., 66 J. a) — Maria Anna Fritzman, b. Webermeisters-Gattin v. h. (gest. d. 31., 76 J. a.)

2¼ Uhr: Eugen von Arthalb, k. Artillerie-Hauptmannssohn v. h. (gest. den 31., 22 J a.)

2¾ Uhr: Maria Eisgruber, Brandweiners-Wittwe von Weil, Gerichts Landsberg (gest d. 31., 77 J. a.)

3 Uhr: Philipp Müller, b. Schlossermeister v. h (gest. d. 30., 52 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fnt. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferlohe, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. München, Georg Franz. fl. 5. —

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,
sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung
auszuleihen und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Schützenstraße No. 5 vornheraus 2 Zimmer sogleich.

Maxstraße No 30 mehrere Zimmer sogl.

Adalbertstraße No. 9¾, ein großes Zimmer an einen oder zwei Herren sogl.

Kreuzgasse No. 11/2 ein Zimmer mit oder ohne Klavier sogleich.

fl. 60, Müllerstraße No. 18/1 im Hintergebäude eine freundliche Wohnung mit zwei heizbaren Zimmern, Küche und Holzlege sogleich. Näheres beim Hausmeister parterre rückwärts.

fl. 50, Arcisstraße No. 10 eine Wohnung mit 3 Zimmern ꝛc. sogl.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Rottmann, K.: Der Hafen vor Aulis. — Minguet, A.: Das Innere der Kirche St. Jakob in Antwerpen. — Van Kuyck: Ein Stall — Jodl, F.: Ein Burgthor. — Derselbe: Eine Klosterhalle. — Fuchs, Jos.: Der Erzengel Michael. — Bernardi, J.: Landschaft — Heilmayer, K.: Ponale am Gardasee. — Adam, Alb.: Ein Stall. — Neher, M.: Partie von Nürnberg. — Ellenrieder: Maria, die heilige Jungfrau.

Aquarellgemälde. Veit, W.: Mariä Himmelfahrt nach Guido Reni.

Plastik. Kirchmayer, F.: Der Morgen Statue.

Photographien. Cramer, P. S.: Ansichten von Nürnberg. Neue Folge, 6 Blatt.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Lenz, M. v.: Der Starnbergersee bei Geratshausen. — Naumann, K.: Das verlorne Concept. — Sallinger, S.: Der gemüthliche Alte — Fried, H. J.: Die blaue Grotte auf der Insel Capri bei Neapel. Im Besitz Sr Maj. des Königs Ludwig I. — Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heran, ziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Niedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Derselbe, Partie von Straßburg. — Strixner, J. N.: Der hl. Lukas, welcher die Mutter Gottes abmalt. Nach J. van Eick.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael. — Lau, Th.: Madonna della Sedia nach Raphael. — Wustlich, Otto: Madonna di casa tempi nach Raphael.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Riedmiller, J.: Die Taufe Christi. Gruppe in Gyps. — Hagen, M.: Der heilige Sebastian (In Elfenbein.)

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm.lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 308. **Mittwoch, 3. November 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Des Goldschmieds Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in zwei Aufzügen von Carl Blum.

Personen:

Ritter Egbert	Herr Straßmann.
Bronner, Goldschmied	Herr Sigl.
Walpurgis, seine Tochter	* *
Eine Magd	Frl. Bernlochner.
Ein Knappe.	

Scene: Ulm im Hause des Goldschmieds.

* * Fräulein **Carolina Sigl** — Walpurgis, als erster theatralischer Versuch.

Hierauf folgt:

Der Schatzgräber.

Komisches Singspiel in einem Aufzuge. Musik von Mehul.

Personen:

Herr Hahn	Herr Sigl.
Sophie, seine Nichte und Mündel	Frl. Hefner.
Herr von Schönthal	Herr L. Schmid.
Johann, sein Bedienter	Herr Lang.
Lisette, Sophiens Kammermädchen	Frau Diez.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [4]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Herrn **Max Sieber**, Orchester-Direktor.

Zum **1.** und **2.** Male.

Die Franzosen in Spanien, oder: Der Zögling von St. Cyr.

Schauspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele, betitelt:

Die Eroberung von Tarragona.

Nach dem Französischen des Francis und Cornele von L. v. Alvensleben.

Personen des Vorspiels:

Der General	Hr. Greiner.	Perez, Bürger v. Tarragona	Hr. Fehr.
Oberst Derneval . . .	Hr. Christ.	Leonore, seine Tochter .	Frau Lindner.
Anatole, sein Sohn, Lieuten.	Hr. Binder.	Paquita, d. Kammermädch.	Frl. Meister.
Jolibois, Sergeant . . .	Hr. Werner.	Jeppo, ein junger Barbier	Hr. Kohrs.
Ein alter Grenadier . .	Hr. Köstner.	Ein Mann aus dem Volke	Hr. Schiffmann.
Der Corregidor v. Tarragona	Hr. Altmann.	Ein Mönch	Hr. Gerhard.
Joseph, Benediktiner-Pater	Hr. Kranzfelder.	Offiziere, Soldaten, Volk.	

Personen des Schauspiels:

Der General	Hr. Greiner.	Leonore, dessen Tochter .	Frau Lindner.
Oberst Derneval . . .	Hr. Christ.	Paquita, d. Kammermädch.	Frl. Meister.
Anatole, sein Sohn . .	Hr. Binder.	Die Priorin ein. Frauenklost.	Frau Binder.
Jolibois, Sergeant . .	Hr. Werner.	Erste Kostgängerin	Frl. Metzger.
Ein Adjutant	Hr. Altmann.	Zweite Kostgängerin	Frau Mayer.
Jeppo, ein junger Barbier	Hr. Kohrs.	Die Pförtnerin	Frau Fehr.
Perez, Bürger v. Tarragona	Hr. Fehr.	Offiziere, Soldaten, Volk.	

Zu dieser mir bestimmten Einnahme ladet höflichst ein Dero ergebenster **M. Sieber.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Thomas Binder, wegen Verbrechens der Widersetzung. 11 Uhr Verhandl. gegen Susanna Peischer, wegen Verbrechens des Betrugs und gegen Max Kaiser, wegen Hilfeleistung I. Grades zu diesem Verbrechen. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Joseph Riggl, wegen Vergehens des Diebstahls. 4 Uhr Verhandl. gegen Katharina Schmidt, wegen Vergehens der Unterschlagung.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 2. Male:

Der leichtsinnige Lügner, oder: Ich habe keine Zeit!

Original-Lustspiel in drei Akten von Schmidt.

Herr v. Hastan, Stadtrath	Hr. Langendorf.	Johann, Bediente	Hr. Denemi.
Florine, Johanna, seine Mündel	Frl. Allmann. Frl. Fahrner.	Joseph, Bediente	Hr. Limbeck.
Mad. Westen, deren Tante	Frau Düval.	Erster Polizeidiener	Hr. Klein.
Felix Wahr	Hr. Röhl.	Zweiter Polizeidiener	Hr. Dempp.
Advokat Loder	Hr. Ströhl.	Therese, Florinens und Johannens Kammermädchen	Frl. Grimm.
Andr. Beil, Gefängnißwärter	Hr. Justian.	Wilhelm, Bedienter des Advokaten	Hr. Camerer.
Lisette, Dienstm. d. M. Westen	Frl. Resch.		

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Café Madler: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Café Ebersperger: Produkt. des Streich-Musik-Quartetts. Anf. ½8 Uhr.
Gilgenrainerwirth (Sendlingergasse): Produktion des „Kleeblatts". Anf. 7 Uhr.

In der **königl. Glasmalerei-Anstalt** ist heute und morgen ein großes Glasgemälde, die Krönung der heil. Maria darstellend, und für ein Fenster des Domes zu Augsburg bestimmt, öffentlich ausgestellt und von 10—12 und 2—4 Uhr zu sehen.

Begräbnisse, Mittwoch den 3. November vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Elisabetha Peter, Schlossers-Wittwe v. h (gest. d. 1., 64 J. a.)
3 Uhr: Heinrich Althof, Hof-Strumpfwirkermeisterssohn v. h. (gest. d. 1., 11¾ J. a.) — Elisabetha Distl, Pfarrmeßnerswittwe v. h. (gest. d. 1., 65 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Aussen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Aussen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgiesserei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussal, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

GIORGIO FRANZ, librajo a **MONACO**,
via Perusa No. 4
raccomanda il suo assortimento d'opere nuove in tedesco, francese, italiano ed englese, e
specialmente pe' forestieri,
manuali pe' viaggiatori, descrizioni
come pure una numerosa collezione di
vedute in rami
di citta', conventi, bagni, castelli, monumenti d'architettura, di bei centorni etc. in Baviera.

Raccomonda inoltre la sua ben assortita **Stamperia** per qualunque commissione da eseguirsi ai prezzi più discreti.

Eine hölzerne gut gebaute Bude ist zu verkaufen und das Nähere im Barbierladen am Holzplatz vor dem Isarthor zu erfragen.

Alte Mauersteine
sind zu verkaufen, Augustinerstraße No. 1.

Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher 3 Jahre in einem Eisen- und Metallwaaren-Geschäft gelernt hat und sich seit zwei Jahren in einer Spezerei- u. Materialwaaren-Handlung befindet, wünscht zur weiteren Ausbildung seiner Kenntnisse ein passendes Unterkommen in einem Eisenwaaren-Geschäft wieder zu finden. Näheres unter Chiffre Z. durch die Exped. d. Bl.

Meublirte Zimmer.
Sonnenstraße No. 8/1 rechts zwei Zimmer bis 1. Dezember.
Karlsstraße No. 12/0 ein meublirtes Zimmer.
Neuhausergasse No. 10/4 ein Zimmer sogl.
Schommergasse No. 1a/3 ein großes heizbares Zimmer an einen Künstler.
Karlsstraße No. 10/II sind 3 Zimmer, zusammen oder einzeln, sogleich zu beziehen.

Zu vermiethen.
Bayerstraße No. 11 Hochparterre ist eine schöne Wohnung, die sich auch in 2 gleiche Hälften theilen läßt, für Georgi zu vermiethen. Sie besteht aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, 2 Küchen, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschgelegenheit.
Augustinergasse No. 1/1 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Holzlege und sonstige Bequemlichkeiten sogleich.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben

durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm. lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11 Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Fiaker und Droschken.

Fiaker. Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —		
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1½ St.	1 —
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5U.Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½U. „	Café Scheidel.
Gräfing	Fischer	12U.Mit	Niedermayr.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth üb.Tegernsee	Mar Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg üb Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
	Jung, Posthlt		Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Mar Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
	Müller.	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Zais	12U.Mit	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Post-omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	10	30	Nm.	
	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	46	„	„ 9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56	„	„ 9	58	„
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	30	„	„ 9	33	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	54	„	„ 11	57	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	44¾	„	„ 1	45	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 309. **Donnerstag, 4. November 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Sirene.

Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Scribe übersetzt von J. Franke.
Musik von Auber.

Personen:

Herzog von Popoli, Statthalter in den Abruzzen	Herr Kindermann.
Bolbaja, Direktor eines neapolitanischen Theaters	Herr Sigl.
Scopetto, ein Abenteurer	Herr Härtinger.
Scipio, ein Seeoffizier	Herr Hoppe.
Pecchione, Scopetto's Gefährte	Herr Allfeld.
Zerline, ein Landmädchen, Scopetto's Schwester	Frl. Rettich.
Matea, Dienerin	Frl. Stanko.
Ein Oberrichter	Herr Eisenck.
Ein Landjäger	Herr Obermayer.

Gerichtspersonen, Schmuggler, calabresische Landjäger und Dragoner, Diener.

Die Handlung geht im ersten Akte in einem Pfarrhause, im zweiten in einer Waldschenke, beide in den Abruzzen gelegen, vor sich; der dritte Akt spielt im Schlosse des Herzogs von Popoli.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Frl. Denker. Frau Palm. Unpäßlich: Frl. Damböck, Herr Hölken, Herr Pellegrini.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 7. und 8. Male.

Der Schuster in Floribus, oder: Sechs Wochen Rentier.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von J. F. Nesmüller. Musik von Fr. v. Suppé.

Erste Abtheilung: **Die Erbschaft, oder: Schuster bleib' bei'm Leist.**

Anastasius Putzig, Schuhmachermeister	Herr Preis.	Der Berliner,	Herr Werner.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Der Prager,	Herr Kohrs.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Der Altbayer,	Herr Dimmer.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Der Württemberger	Herr Greiner.
Andreas, Altgeselle	Herr Binder.	Der Oesterreicher	Herr Christ.
Seppel, Lehrjunge	Herr Dor.	Schwertlauer, ein vazirender Schuhmachergeselle	Herr Köstner.
Teigmann, Bäckermeister	Hr Kranzfelder.	Frau Wurzel, Kräutlerin	Frau Mayer.

Schuhmachergesellen, Schusterbuben, Nachbarsleute.

Zweite Abtheilung: **Der Maskenball, oder: Pech über Pech.**

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Herr von Süßholz	Herr Fehr.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	David Eisvogel	Herr Christ.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Frau von Lerchenbaum	Frau Fehr.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Alfons, ihr Sohn	Herr Binder jun.
Seppel, Lehrjunge	Herr Dor.	Fräulein Camelie, Tänzerinnen	Frl. Besmeier.
Der Berliner	Herr Werner.	Fräulein Zibilanski, Tänzerinnen	Frl. Metzger.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Herr von Mitternacht	Hr. Schiffmann.
Ein Feuer-Commissär	Herr Altmann.	Herr von Spielvogel	Hr. Kranzfelder.
Ein Spritzenmeister	Herr Spitzeder.	Ein Gartenknecht	Herr Dimmer.

Masken, Gäste, Diener, Wachen, Kaminkehrer, Volk.

Dritte Abtheilung: **Sechszigtausend Gulden, oder: Der listige Schuster-Lehrjunge.**

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Wässerig, Weinhändler	Hr. Schiffmann.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Panage, Zuckerbäcker	Herr Dimmer.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Kleinmaß, Schnittwaarenhändl.	Herr Altmann.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Frau Majoran, Fratschlerin	Fr. C. Schneider
Andreas, Altgeselle	Herr Binder.	Ein Grundwachter	Herr Spitzeder.
Seppel, Lehrjunge	Herr Dor.	Ein Hausmeister	Herr Gerhard.
Der Berliner	Herr Werner.	Frau Hackauf, Metzgerin	Frau Mayer.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Habakuk, Geldmäkler	Hr. Kranzfelder.
Der Prager	Herr Kohrs.	Eine Modistin	Frl Toms.
Der Oesterreicher	Herr Christ.	Ein Schusterjunge	Herr Schnell.
Der Württemberger	Herr Greiner.	Ein Kindermädchen	Frl. Bauer.

Gäste, Spaziergänger, Dienstmädchen, Soldaten, Schuster-Lehrjungen.

Die zweite Abtheilung spielt drei Wochen später als die erste. — Die dritte Abtheilung spielt einige Wochen nach der zweiten.

Zum Schluß: **Komische Polka,** ausgeführt von Lina Schweiger u. Ludw. Schnell.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Jakob Lettner wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls und wegen Vergehens des Funddiebstahls. 10 Uhr Verhandl. gegen Adam Biber, wegen Verbrechens der Urkundenfälschung. Nachm. 3 Uhr Regina Nonnenmacher, wegen Körperverletzung aus Fahrlässigkeit.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 3. Male:

Der leichtsinnige Lügner, oder: Ich habe keine Zeit!

Original-Lustspiel in drei Akten von Schmidt.

Herr v. Hastan, Stadtrath	Hr. Langendorf.	Johann, } Bediente . . .	Hr. Denemi.
Florine, } seine Mündel	Frl. Allmann.	Joseph, } . . .	Hr. Limbeck.
Johanna, }	Frl. Fahrner.	Erster } Polizeidiener . .	Hr. Klein.
Mad. Westen, deren Tante	Frau Düval.	Zweiter } . .	Hr. Dempp.
Felix Wahr	Hr. Röhl.	Therese, Florinens und Jo-	
Advokat Loder	Hr. Ströhl.	hannens Kammermädchen	Frl. Grimm.
Andr. Beil, Gefängnißwärter	Hr. Justian.	Wilhelm, Bedienter des Ad-	
Lisette, Dienstm. d. M. Westen	Frl. Resch.	vokaten	Hr. Camerer.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

In der **königl. Glasmalerei-Anstalt** ist heute ein großes Glasgemälde, die Krönung der heil. Maria darstellend, und für ein Fenster des Domes zu Augsburg bestimmt, öffentlich ausgestellt und von 10—12 und 2—4 Uhr zu sehen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Gasthaus zum „Wutz" (Dultgäßchen): Gesangs-Produktion mit Quartettmusik.
Café Schön: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. ½8 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Begräbnisse, Donnerstag den 4. November vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Elisabetha Urban, Dienstmagd v. h. (gest. d. 2., 16 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde:**

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

G. Franz, Buchhändler in **München,**
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer
und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Georg Knollmüller's Wittwe,
Filserbräugasse No. 3,
empfiehlt ihr Lager in allen Sorten Leinwand, Tisch- und Tafelzeug, Servietten, Handtücher, Taschentücher, ganz leinen, weiß und färbig, Herrnhemden, Chemisetten, Doppeltuch, Shirtings, Barchent, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung reellster Bedienung zur geneigten Abnahme.

Eine hölzerne gut gebaute Bude ist zu verkaufen und das Nähere im Barbierladen am Holzplatz vor dem Isarthor zu erfragen.

Hühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Meublirte Zimmer.

Utzschneiderstraße No. 3/1 ein Zimmer sogl.
Kasernstraße No. 4/1 ein Zimmer sogl.
Sonnenstraße No. 12/2 ein Zimmer sogl.
Dultplatz No. 15/2 1 Zimmer sogleich.
Müllerstraße No. 27 im Hintergebäude zu ebener Erde 1 Zimmer sogl.
Blumenstraße No. 8/3 links Eingang Utzschneiderstraße 1 großes elegant meublirtes Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

fl. 400, Briennerstraße No. 4/3 eine Wohnung mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres über 1 Stiege daselbst.
fl. 270, Schönfeldstraße No. 3 eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Kammer, Küche ꝛc. auf Georgi; ebendaselbst um **fl. 80** eine Mezzanin-Wohnung mit 5 Zimmern ꝛc. an eine ruhige Familie.

Wohnungen.

Kunstverein.

(Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Rottmann, K.: Der Hafen vor Aulis. — Minguet, A.: Das Innere der Kirche St. Jakob in Antwerpen. — Van Kuyck: Ein Stall. — Jodl, F.: Ein Burgthor. — Derselbe: Eine Klosterhalle. — Fuchs, Jos.: Der Erzengel Michael. — Bernardi, J.: Landschaft. — Heilmayer, K.: Ponale am Gardasee. — Adam, Alb.: Ein Stall. — Neher, M.: Partie von Nürnberg. — Ellenrieder: Maria, die heilige Jungfrau.

Aquarellgemälde. Veit, W.: Mariä Himmelfahrt nach Guido Reni.

Plastik. Kirchmayer, F.: Der Morgen. Statue.

Photographien. Cramer, P. S.: Ansichten von Nürnberg. Neue Folge, 6 Blatt.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Lenz, M. v.: Der Starnbergersee bei Geratshausen. — Naumann, K.: Das verlorne Concept. — Sallinger, S.: Der gemüthliche Alte. — Fried, H. J.: Die blaue Grotte auf der Insel Capri bei Neapel. Im Besitz Sr. Maj. des Königs Ludwig I. — Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. — Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky,

A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Bischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilh.: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heran ziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Derselbe, Partie von Straßburg. — Strixner, J. N.: Der hl. Lukas, welcher die Mutter Gottes abmalt. Nach J. van Eick.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael. — Lau, Th.: Madonna della Sedia nach Raphael. — Wustlich, Otto: Madonna di casa tempi nach Raphael.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Riedmiller, J.: Die Taufe Christi. Gruppe in Gyps. — Hagen, M.: Der heilige Sebastian. (In Elfenbein.)

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Freitag.

Nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Benediktb.	Orterer	10U. Vm.	Gilgenreinerbr
Erding	Winter	2U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Vögner, Thal.
„	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Orterer	10U. Vm	Gilgenraiterb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. früh	Vögner, Thal.
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Vögner, Thal.
Regensbg üb. Pfaffenb. Weisenfeld Rosenhm.	Barth	½6U. fr.	Golden. Lamm.
üb. Traunst.	Schick	10 U. fr.	Vögner, Thal
Salzburg	Gsteldinger	8 U. früh	Stangl. Thal.
	Jung, Posthr		Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Vögner, Thal
Weilheim üb. Starnbrg	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.
Ebenhauf. *)			

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers	
	fl.	kr
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	36
3 St.	1	42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	45	„	„ 9	47	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	29	„	„ 9	32	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	54	„	„ 11	57	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 310. Freitag, 5. November 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Egmont.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Göthe. Musik von Beethoven.

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Dahn.
Wilhelm von Oranien	Herr Schenk.
Herzog von Alba	Herr Jost.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Straßmann.
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Herr Leigh.
Silva, unter Alba dienend	Herr Keller.
Gomez, unter Alba dienend	Herr Eiseneck.
Clärchen, Egmonts Geliebte	Frl. Hausmann.
Ihre Mutter	Frl. Seebach.
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Herr Richter.
Soest, Krämer, Bürger von Brüssel	Herr Büttgen.
Jetter, Schneider, Bürger von Brüssel	Herr Lang.
Zimmermann, Bürger von Brüssel	Herr Sigl.
Seifensieder, Bürger von Brüssel	Herr Schweiger.
Buyk, Soldat unter Egmont	Herr L. Schmid.
Ruysum, Invalide und taub	Herr Obermayer.
Vansen, ein Schreiber	Herr Christen.
Erster Bürger	Herr Rauch.
Zweiter Bürger	Herr Altmutter.
Dritter Bürger	Herr Selzle.

Gefolge. Wachen. Volk.

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [6]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um halb 10 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **20.** Male:

D'seltsama Braut-Werba, oder: Die Freiwillinga.

Komisches Charakterbild aus der steyerischen Gebirgswelt mit Gesang in zwei Abtheilungen von Hermann Leitner. Musik von A. Prummer.

Personen des Vorspiels:

Wastl Sterzberger, Alpenbesitz. zu Lengfelden,		J. Schweiger.
Annamirl, sein Weib,		Fr. Helfert.
Cilli, deren Tochter,		Frl. Buchetmann.
Christl Langhauser, Almerin Sterzbergers entf. Verwandte,		Frau Vanini.
Da Kraxlberger Lenzl.		Hr. Ströhl.
Lazarus Bärensaft, herrschaftl. Triftenverwalter,		Hr. Klein.
Da Millihiesl,	Bauernbuben	Hr. Böhmert.
Da langi Seppl,	Bauernbuben	Hr. Langendorf.
Da Kohlnsteffl,	Bauernbuben	Hr. Justian.
D'rothi Rub'n,	Bauernbuben	Hr. Weiß.
Ulr. Spätzle, a. Schwaben	Touristen	Hr. Cammerer.
Fritze Kosehold, a. Berlin	Touristen	Hr. Simon.
Michl Sauakröpfl, Hüatabua bei Sterzberger,		Hr. Dempp.
D'Windgogl-Stanzl,	Bauernmädchen	Frl. Franzenberg.
D'Schaf-Liesl,	Bauernmädchen	Frl. Horst.
D'Beicherl-Rosl,	Bauernmädchen	Frl. Herold.
D'blahti Mirzl.	Bauernmädchen	Frl. Fahrner.

Freiwillige. Thalbewohner beiderlei Geschlechts.

Die Handlung geht theils in Christl's Hütte auf der Hochwiedalpe. theils im Dorfe Lengfelden in Steyermark vor.

Zeit: Im Frühjahre 1848.

Zweite Abtheilung: Da Kirchtag-Monta.

(Vier Monate später als die erste Abtheilung.)

Personen:

Wastl Sterzberger,		J. Schweiger.
Annamirl, sein Weib,		Fr. Helfert.
Cilli, deren Tochter,		Frl. Buchetmann.
Christl,		Fr. Vanini.
Lazar. Bärensaft, Triftenverw.		Hr. Klein.
Ulricus Spätzle,		Hr. Cammerer.
Fritze Kosehold,		Hr. Simon.
Da Kraxlberger Lenzl,		Hr. Ströhl.
Michl Sauakröpfl,		Hr. Dempp.
Da langi Seppl,	Freiwillige,	Hr. Langendorf.
Da Kohlnsteffl,	Freiwillige,	Hr. Justian.
D'rothi Rub'n,	Freiwillige,	Hr. Weiß.
D'Windkogl-Stanzl,	Bauernmädchen	Frl. Franzenberg.
D'Schaf-Liesl,	Bauernmädchen	Frl. Horst.
D'Beicherl-Rosl,	Bauernmädchen	Frl. Herold.

Freiwillige. Landleute. Musikanten.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr

Goldener Storch (Bauhof): Produktion des Sängers Deininger und R. Föistl.

Maigarten: Gesangs-Produktion mit Quartettmusik. Anf. ½8 Uhr.

Schützbräu (Sendlingerg.): Produktion des Quartett-Musik-Vereins. Anfang ½8 Uhr.

Café Schüller (Schrammerg.): Preis à la guerre mit 8 Gewinnsten. Anf. 8 Uhr.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der **Lina Schweiger.**

Zum **1.** und **2.** Male.

Lassarilla, die kleine Zigeunerin, oder: Der geheimnißvolle Thurm.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen von August von Kotzebue.

Der Vizekönig von Spanien	Hr. Christ.	Gawakko, Thurmwächter	Hr. Preis.
Don Alvares	Hr. Fehr.	Lassarilla, eine kl. Zigeunerin	Lina Schweiger.
Antonio, sein Sohn . . .	Hr. Köstner.	Ein Leibwächter d. Vizekönigs	Hr. Kranzfelder.
Fabio, sein alter Diener. .	Hr. Greiner.	Ein Palast-Offizier . .	Hr. Schiffmann.
Franzesko, Sohn d. Vizekönigs	Hr. Binder.	Ein Page	Frl. Metzger.
Don Ignaz. Zapata, Statthalt.	Hr. Dor.	Ein Diener	Hr. Schnell.
Cölestine, seine Nichte . .	Frl. Meister.	Ein Trabant	Hr. Altmann.
Barbara, ihre Duenna , .	Frau Fehr.	Diener. Wachen. Jagdgefolge.	

Das Stück spielt zu Anfang des 16ten Jahrhunderts.

Hohes, verehrungswürdiges Publikum!

Ich gebe mir die Ehre, Sie zu dieser meiner Benefize-Vorstellung ergebenst einzuladen, mit der Bitte, selbe mit recht zahlreichem Besuche zu beehren; bleiben auch meine Leistungen gegen Ihre mir so oft bewiesene Huld und Nachsicht weit zurück, so genehmigen Sie die Versicherung, daß mein einziges Bestreben dahin gehen wird, Ihre mir so schätzbare Gunst stets mehr zu gewinnen und auch zu erhalten.

Dero ergebenste **Lina Schweiger.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Windenmachergasse No. 4/4 von 9—12 und ½3—6 Uhr Versteigerung von Meubles, Herrenkleider, Leibwäsche, eine große Partie Bücher, engl., französ. u. deutschen Inhalts ꝛc.

Begräbnisse, Freitag den 5. November vom Leichenhause aus:

3 Uhr: Anna Eder, Trockenladers-Tochter v. h. (gest. d. 3., 13¾ J. a.) — Josephina Ebert, bürgerl. Strohhutfabrikantens-Gattin v. h. (gest. d. 3.) — Ernest Frhr. v. Cöster, Gutsbesitzer v. h. (gest. d. 3., 28 J. a.)

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. München, Georg Franz. fl. 5. —

GIORGIO FRANZ, librajo a MONACO,
via Perusa No. 4
raccomanda il suo assortimento d'opere nuove in tedesco, francese, italiano ed englese, e
specialmente pe' forestieri,
manuali pe' viaggiatori, descrizioni
come pure una numerosa collezione di
vedute in rami
di citta', conventi, bagni, castelli, monumenti d'architettura, di bei centorni etc. in Baviera.

Raccomonda inoltre la sua ben assortita **Stamperia** per qualunque commissione da eseguirsi ai prezzi più discreti.

Zu haben bei **Gg. Franz** in **München**, Perusagasse No. 4:
Ausführliche Tarife über Fiaker- u. Droschken-Fahrten für München und Umgebung. Preis 3 kr.

Georg Knollmüller's Wittwe,
Filserbräugasse No. 3,
empfiehlt ihr Lager in allen Sorten Leinwand, Tisch- und Tafelzeug, Servietten, Handtücher, Taschentücher, ganz leinen, weiß und färbig, Herrnhemden, Chemisetten, Doppeltuch, Shirtings, Barchent, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung reellster Bedienung zur geneigten Abnahme.

Meublirte Zimmer. **Zu vermiethen.** **Wohnungen.**

Karlsstraße No. 10/II sind 3 Zimmer, zusammen oder einzeln, sogleich zu beziehen.
Blumenstraße No. 20/1 ein Zimmer nebst Schlafkabinet sogleich.
Bayerstraße No. 24/3 ein Zimmer sogl.
Sendlingerthorplatz No. 7/3 ein hübsches Zimmer mit Sopha an einen oder zwei Herren sogleich.
Kanalstraße No. 17½ ein Zimmer sogl.

Fürstenstraße No. 8 d ist eine Parterre-Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kasten, Keller ꝛc. auf Georgi zu beziehen. Näheres beim Hauseigenthümer.
fl. 270, Schönfeldstraße No. 3 eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Kammer, Küche ꝛc. auf Georgi; ebendaselbst um **fl. 80** eine Mezzanin-Wohnung mit 5 Zimmern ꝛc. an eine ruhige Familie.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. Porzlanmalereisammlung die zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm.lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personen-

beförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Abensbrg.	Geidl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12U. Mit.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
„	Zacherl	1U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel ü. Benediktb.	Zwerger	12U. Mit.	Rauschmeyer.
Kreuth üb. Starnbrg	Max Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landau a/3	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Aigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12U Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Partenkn.	Braun	½2U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm.	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Eager	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Salzburg ü Wasserb.	Gg. Schöpf.	6 U. früh	Oberpollinger.
Schlierſee	Mayer	10 U. fr.	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12U. Mit.	Rosenwirth.
	Jung, Posthtr		Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12U. Mit.	Schlicker, Thal
„	Aigner	11U. Mit.	Bögner, Thal.
„	Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Soller.
„	Granz	12U. Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm. üb. Starnbg.	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhauſ.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.
Augsburg n. Ulm m. Eilw., v. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45 Früh
	9	— Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30 Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15 Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30 Nchm.
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	— Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	— Nchm.
Donauwörth n. Dillingen	5	— Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	— Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30 Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	— Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2	Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	— Nchm
	7	30 Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	— Nacht
„ n. Füssen	11	45 Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	— Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	— Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	— Früh
	10	— Vorm
	6	30 Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	— Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30 Abds.
	5	30 Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15 Nacht
	10	45 Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15 Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	— Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30 Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	— Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15 Vorm

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	45 „	„ 9	47 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	55 „	„ 9	57 „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	55 „	„ 9	57 „
Rand-Dukaten	„ 5	37 „	„ 5	39 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	29 „	„ 9	31½ „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	54 „	„ 11	57 „
Fünffrancsthaler	„ 2	22 „	„ 2	23 „
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45 „	„ 1	45 „
„ schein	„ 1	45 „	„ 1	45 „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 311. Samstag, 6. November 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am XXIII. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre von Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesper u. Rosenkranz, 4 U. Herzmarienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. 7—½12 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messen, ½4 U. Ab. Rosenkr.
Theatinerkirche. 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.
St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst geh. v. Hrn. Benef. Georg Mayer.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe m. Rosenkr. ½2 U. Nachm. Versamml. u. Rosenkr.
Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, d. gesung. Messe.
II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr. (Mittwoch: Anfang der Armenseelen-Andacht, ½5 U. Ab. Pred. u. Rosenkr. während d. Okt.)
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler.
St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 5 U. Ab. Rosenkr.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr.
Damenstiftskirche. ½7 U. fr. Commun. u. Messe, 10 U. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. m. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. gesung. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr.
St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 Rosenkr.
Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Pred. u. Monatsandacht.
VI. St. Bonifazink. 9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 1 U. Christenl. u. Rosenkr.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Erbauungsstunde, Hr. Vik. Freyer.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Der böse Geist Lumpacivagabundus.

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Joh. Nestroy, Musik von Capellmeister Adolf Müller.

Personen der ersten Abtheilung.

Stellarius, Feenkönig, ... Hr. Binder.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee, ... Fr. C. Schneider.
Brillantine, ihre Tochter, . . . Frl. Berger.
Amerosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe, ... Fr. Mayer.
Mistifax, ein alter Zauberer, . Hr. Christ.
Hilarius, sein Sohn, ... Hr. Schiffmann.
Fludribus, Sohn eines Zauberers, Hr. Kranzfelder.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist, Hr. Köstner.
Pausch, Wirth und Herbergsvater, Hr. Fehr.
Nanette, seine Tochter, ... Frl. Toms.
Leim, Tischlergesell, } reisende Hand- } Hr. Kohrs.
Zwirn, Schneidergesell, } werkeb. } Hr. Dor.
Knieriem, Schustergesell, } Hr. Preis.
Faßl, Oberknecht in einer Brauerei Hr. Greiner.
Hannerl, Kellnerin, ... Frl. Rosa.
Ein Hausknecht, ... Hr. Neu.
Ein Hausirer, ... Hr. Dimmer.
Ein Zimmergesell, ... Hr. Brand.
Marktweiber, Zimmergesellen, Musikanten.

Die Handlung spielt in Ulm.

Personen der zweiten Abtheilung.

Strudel, Gastwirth z. gold. Nockerl, Hr. Kranzfelder.
Hobelmann, Tischlermeister, . . Hr. Christ.
Peppi, seine Tochter, ... Frl. Meister.
Anastasia Hobelmann, ... Frau Mayer.
Gertrud, Haushälterin in Hobelmanns Hause, ... Frl. Metzger.
Zwirn, ... Hr. Dor.
Leim, ... Hr. Kohrs.
Knieriem, ... Hr. Preis.
Röserl, Magd, in Hobelmanns Hause Fr. K. Schneider
Hackauf, Fleischermeister, . . . Hr. Fehr.
Ein Portraitmaler, ... Hr. Greiner.
Johann, Bedienter, ... Hr. Gerhard.
Erster } Schneidergeselle, . . Hr. Müller.
Zweiter } . . . Hr. Julius.
Peldel, Schneiderlehrbub, . . . Hr. Schnell.
Herr von Windwachel . . . . Hr. Köstner.
Herr von Luftig, ... Hr. Mayer.
Herr von Papillon, ... Hr. Schiffmann.
Signora Palpiti, ... Fr. Fehr.
Laura, } ihre Töchter, . . . Frl. Vesmaier.
Camilla, } . . . Fr. Lindner.
Herren und Damen.

Die Handlung spielt in Prag.

Personen der dritten Abtheilung:

Nimmersüß, Wirthin, ... Frl. Bauer.
Zwirn, ... Hr. Dor.
Leim, ... Hr. Kohrs.
Knieriem, ... Hr. Preis.
Ein Reisender, ... Hr. Binder.
Gertrud, ... Frl. Metzger.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, Fr. C. Schneider.
Amerosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe, ... Fr. Mayer.
Erste } Furie, ... Hr. Carl.
Zweite } . . . . . Hr. Pasch.
Röserl, ... Fr. K. Schneider.
Peppi, ... Frl. Meister.

Die Handlung spielt in Wien.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—5 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Eine Bauern-Familie, oder: Die Hexen-Wand.

Ein Charakter-Lebensbild mit Gesang, Tanz und Tablaux in 4 Abtheilungen nach einer Volks-Erzählung aus dem Oberland Oesterreichs von Th. Megerle Musik von Capellmeister Storch.
In die Scene gesetzt von Direktor J. Schweiger.

Erste Abtheilung: Die Brüder Stauffer, Andreas und Joseph.

Frau Stauffer (blind)		Frau Düval.	
Andreas, Freibauer	ihre	Hr. Simon.	
Joseph, Wachtmeister	Söhne	Hr.	
Pfalzner, Dorfwirth		Hr. Klein.	
Kathi, seine Tochter		Frl. Allmann.	
Veit, ein Italiener		Hr. Denemi.	
Röse,	Mägde	Frl. Fahrner.	
Liese,	Mägde	Frl. Grimm.	
Anna,	Mägde	Frl Franzenbrg	
Seppel, Jos. Stauffers Stallbub		J. Schweiger.	
Mathias,	Knechte bei Andreas Stauffer	Hr. Dempp.	
Görgel,	Knechte bei Andreas Stauffer	Hr. Böhmert.	
Friedel.	Knechte bei Andreas Stauffer	Hr. Burkhardt.	
Babosch,	Viehhändler aus dem Unterland	Hr. Langendorf.	
Moldauer,	Viehhändler aus dem Unterland	Hr. Schöppel.	
Bosziak,	Viehhändler aus dem Unterland	Hr. Scharpf.	
Sturzpeter, Freibauer		Hr. Camerer.	
Bauern und Bäuerinnen.			

Ort der Handlung: Ein Dorf in Oberösterreich.

Zweite Abtheilung: Die Hexen-Wand.

Der Gerichtsschreiber		Hr. Schmidt.	
Frau Stauffer		Frau Düval.	
Andreas		Hr. Simon.	
Joseph		Hr.	
Pfalzner, Wirth		Hr. Klein.	
Kathi, seine Tochter		Frl. Allmann.	
Seppel, Stallbub		J. Schweiger.	
Veit		Hr. Denemi.	
Sturzpeter		Hr. Camerer.	
Mathias,	Knechte	Hr. Dempp.	
Görgel,	Knechte	Hr. Böhmert.	
Friedel,	Knechte	Hr. Burkhardt.	

Spielt um einen Tag später.

Dritte Abtheilung: Die Braut in Wien.

Graf Wolkersdorf, Oberst eines Reiter-Regiments		Hr. Ströhl.	
v. Mosbrunn, Lieutenant		Hr. Weiß.	
Tiefenbach, Adjutant		Hr. Langendorf	
Andreas		Hr. Simon.	
Joseph		Hr.	
Veit		Hr. Denemi.	
Seppel, Stallbub		J. Schweiger.	
Kathi		Frl. Allmann.	
Der Gerichtsschreiber		Hr. Schmidt.	
Herr Pitznagel, Zinngießer		Hr. Justian.	
Klara, seine Tochter		Frl. Resch.	
Agerl, Stubenmädchen		Fl. Buchetmann	
Frau Stauffer		Frau Düval.	
Sturzpeter		Hr. Camerer.	
Mathias		Hr. Dempp.	
Görgel		Hr. Böhmert.	
Friedel		Hr. Burkhardt.	
Bauern und Bäuerinnen.			

Spielt um acht Wochen später.

Vierte Abtheilung: Ein Volksfest im vorigen Jahrhundert.

Graf Wolkersdorf		Hr. Ströhl.	
Mosbrunn		Hr. Weiß.	
Herr Pitznagel, Zinngießer		Hr. Justian.	
Klara, seine Tochter		Frl Resch.	
Agerl, Stubenmädchen		Fl. Buchetmann	
Andreas		Hr. Simon.	
Joseph		Hr.	
Seppel, Stallbub		J. Schweiger.	
Ein Wächter		Hr. Klein.	
Ein Soldat		Hr. Schöppel.	
Frau Stauffer		Frau Düval.	
Kathi		Frl. Allmann.	
Ein Adjutant		Hr. Langendorf.	
Sturzpeter		Hr. Camerer.	
Erste	Kranzeljungfer	Frl. Fahrner.	
Zweite	Kranzeljungfer	Frl. Grimm.	
Mathias		Hr. Dempp.	
Görgel		Hr. Böhmert.	
Friedel		Hr. Burkhardt.	
Hochzeitgäste, Bürger, Bürgerinnen, Wachen ꝛc.			

Spielt um acht Tage später.

Die Dekoration ist neu.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Hackerbräu: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. ½7 Uhr.
Café Ebersperger: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. ½8 Uhr.
Gasthaus zum Schlößl: Produktion des Sängers Deininger und R. Förstl.
Kratzer'sche Gastwirthschaft (Blumenstr.): Produkt. der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit."
Gefängnißwirth (Glockeng.): Produktion des „Kleeblatts". Anf. 7 Uhr.
Kaffehaus am Schrannenplatz (No. 13): Großes Preis à la guerre. Anf. 8 Uhr.
Café Madler: Produktion des „Harmoniekranzes". Anf. 7 Uhr.
Café im Thal: Produkt. des Streich-Musik-Quartetts. Anf. ½8 Uhr.
Zengerbräu: Produktion des Sextett-Musik-Vereins. Anfang 7 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Sophienstraße No. 2 im Hofe von 11—12 Uhr Versteigerung von 3 Pferden, Geschirr- u. Sattelzeug, darunter ein Damensattel, dann ein wenig gebrauchter Stadtwagen.

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

G. FRANZ, Bookseller **MUNICH**,
No. 4 Perusagasse,
recommends to the attention of the public his magazin of new works in the german, french, italian and english languages, and
to that of foreigners,
his handbooks of travels, descriptions of towns, plans &c.
as also a numerous selection of
engravings on steel
of Bavarian towns, convents, castles, baths, monuments, picturesque views etc.

He also recommends to their notice his **Printing-Office**: arranged for commissions of all kinds, with the assurance of their being executed on the most moderate terms.

Der Unterzeichnete ist von seiner Reise zurückgekehrt.

E. Temple aus **London**,
Lehrer der englischen Sprache und Literatur,
Wallstraße No. 1 am Sendlingerthorplatz.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 25/26. v. Monats wurde dahier eine **goldene Taschenuhr**, wie sie unten beschrieben ist, entwendet

Indem vor deren Erwerb gewarnt wird, werden diejenigen, welche über dieselbe oder den Dieb irgend welche Erfahrung machen, aufgefordert, hierüber dem Unterzeichneten Mittheilung im Geschäfts-Zimmer No. 38/II zu machen.

Beschreibung der Uhr:

Dieselbe war eine Cylinder-Uhr, mittlerer Größe, ciselirt, mit römischen Ziffern; hatte stählerne Zeiger und ein weißes Zifferblatt.

München, den 4. November 1852.

Der funkt. II. Untersuchungsrichter am k. Kreis- u. Stadtgericht dahier.

Baur, Assessor.

Ein russischer Fußteppich, 3 Ellen lang und 1¼ Elle breit, ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Weinstraße No. 16/1 rechts vornheraus (Eingang Landschaftsgasse No. 12) ein elegantes Zimmer mit Alkoven sogleich.

Herrenstraße No. 2/0 rechts 1 Zimmer sogl

Sendlingergasse No. 11/3 rechts Thür 17 ein Zimmer mit eigenem Eingange sogleich.

Löwengrube No. 14/1 ein Zim. bis 1. Dez

Sophienstraße No. 1 ist die Hochparterre-Wohnung bestehend aus 7 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, mit Stallung und Remise, auf Georgi zu beziehen. Näheres Karlsstraße No. 5/1 rückwärts.

Dachauerstraße No. 5 kann eine Wohnung mit 2 Zimmern ꝛc. bezogen werden.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein heute geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr. **Wissenschaftliche Sammlungen des Staats.** Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm. lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jand	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Mar Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U Abd.	Krone a Carls platz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh.	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
Wolfrats hausen üb. Ebenhausen*)	Zechmeister Roderer	7 U. früh 3 U. Nm.	Kaffee Urban. Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min Morg Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar v. Menebal, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½,—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 312. Sonntag, 7. November 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Der Freischütz.

Romantische Oper in vier Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Hoppe.
Kuno, fürstlicher Erbförster	Herr Lenz.
Agathe, seine Tochter	Frl. Hesner.
Annchen, eine junge Verwandte	Frau Diez.
Kaspar, erster Jägerbursche	Herr Kindermann.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Brandes.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Büttgen.
Ein Eremit	Herr Allfeld.
Killian, ein reicher Bauer	Herr Sigl.
Erster Jäger	Herr Schweiger.
Zweiter Jäger	Herr Rauch.
Dritter Jäger	Herr Obermayer.
Erste Brautjungfer	Frl. Bernlochner.

Brautjungfern. Jäger und fürstliches Gefolge.
Landleute und Musikanten. Erscheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Peter von Szapar, oder: Ungarns Held in Sklaven-Ketten.

Historisches Schauspiel in vier Akten mit einem Vorspiel in einem Akt von Ch. Birch-Pfeiffer.

Peter von Szapar, ungarischer Reichsmagnat in türkischer Gefangenschaft	Hr. Binder.	M. Petschin, Vasall Szapars	Hr. Preis.
Helene, seine Gemahlin	Fr. Schweiger.	M. Vilaki, Diener Szapars	Hr. Kranzfelder.
Maria von Frentschin, ihre Freundin	Frl. Meister.	Hamsa Beg, türkischer Befehlshaber in Ofen	Hr. Greiner.
Adam v. Bathiani, ungar. Edelleut.	Hr. Kohrs.	Zulima, seine Tochter	Fr. Lindner.
Nikol. v. Belesnay, ungar. Edelleut.	Hr. Schiffmann.	Ardsa, ihre Vertraute	Fr. Mayer.
Fargas v. Freynaz, ungar. Edelleut.	Hr. Werner.	Ali Mehmet, Hamsa Begs Arzt und Vertrauter	Hr. Fehr.
		Achmet, ein türk. Hauptmann	Hr. Christ.

Ungarische Edelleute und Vasallen. Türken.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male:

Das Gögele-Fräulein, oder: Rosalie v. Weilheim.

Ein Volksmährchen mit Gesang in 4 Akten von F. Maclia, Musik von Adam Müller.

Theobald, Frhr. v. Starnberg	Hr. Simon.	Bonifazius Pummeldick, ein Pächtersohn aus Schongau	J. Schweiger.
Kunigunde, seine Gemahlin	Fr. Justian.	Mechtildis, Kunigund. Zofe	Frl. Resch.
Ottmar, sein Söhnchen	Ros. Wiedmann.	Hetzer, Anführer eines Haufens Söldlinge	Hr. Denemi.
Rosalie, genannt das Gögele-Fräulein von Weilheim	Frl. Allmann.	Krall, in Rodrichs Diensten	Hr. Böhmert.
Roderich, Graf v. Schongau	H. Ströhl.	Kurt, in Rodrichs Diensten	Hr. Scharpf.
Kurt, sein alter Knecht	Hr. Langendorf.	Fink, Thorwart	Hr. Camerer.
Huber, Bürgermeister von Landsberg	Hr. Burkhardt.	Kohl, ein Bürger	Hr. Schöppel.
Görgel, Pächter zu Weilheim	Hr. Justian.	Marthe, Bäuerinnen	Fr. Düval.
Anna, sein Weib	Fr. Helfert.	Suse, Bäuerinnen	Frl. Franzenberg.
Getrude, ihre Tochter	Frl. Buchetmann	Bürger. Landleute. Knechte.	
Konrad, Knecht, in Pächter Görgels Hause erzogen	Hr. Röhl.	Ort der Handlung: Um Weilheim u. Starnberg	

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Produktion des philharmonischen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.

Fantasie für Violoncell von Servais, vorgetragen von Hrn. C. Matys aus Hannover.
Zwei Lieder von Schubert: a) „Gretchen am Spinnrad" und b) „Morgenständchen", gesungen von Frl. Albertine Albrecht.
Große Fantasie über böhmische National-Lieder für Piano-Forte von Kuhe, vorgetragen von Heinrich Schönchen.
Frühlingslied mit obligater Violoncell-Begleitung von A. Ortner, gesungen von Frl. Albrecht.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 kr. beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Prater: Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½4 Uhr.
Phönixgarten: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. ½4 Uhr.
Café zur Stadt Wien: Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.
Maigarten: Produktion der Inf.-Leibregiments-Musik. Anf. 3 Uhr.
Kleiner Rosengarten: Produkt. der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anfang ½4 Uhr.
Glasgarten: Produktion des Sängers Deininger und R. Förstl. Anf. ½4 Uhr.
Kreuzbräu: Gesangs-Produktion mit Quartettmusik. Anf. ½4 Uhr. Dann Abends ½8 Uhr in der **Frank**'schen **Gastwirthschaft** (Glockengasse).
Goldene Ente: Produktion des „Kleeblatts". Anf. 4 Uhr.
Café Poppinger (Viktualienmarkt): Preis à la guerre. Anf. 3 Uhr.
Aepfelweinschenke: Produktion einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.
Pechgarten: Produktion des Sänger-Vereins „Die Gebirgsländer" in Begleitung des beliebten Zitherspielers Mayer. Anf. ½4 Uhr.

Begräbnisse, Sonntag den 7. November vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Sebastian Maierl, Badergehilfe v. h. (gest. d. 5., 28 J. a.) — Magdalena Huber, Bedientens-Tochter v. h. (gest. d. 4., 31 J. a.) — Georg Schmid, bürgerl. Milchmann v. h. (gest. d. 4., 50 J. a.) — Andreas Pfundstein, Buchhandlungs-Ausgeher v. h. (gest. d. 5., 57 J. a.)

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Zu haben bei **Gg. Franz** in **München**, Perusagasse No. 4:
Ausführliche Tarife über Fiaker- u. Droschken-Fahrten für München und Umgebung. Preis 3 kr.

Ein russischer Fußteppich, 3 Ellen lang und 1¼ Elle breit, ist billig zu verkaufen.

Gut erhaltene **Fenster** und **Ladenthürstöcke** sind billig zu verkaufen. Augustinergasse No. 1/0.

Hühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 10/II sind 3 Zimmer, zusammen oder einzeln, sogleich zu beziehen.

Bayerstraße No. 24/3 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

Dachauerstraße No. 5 kann eine Wohnung mit 2 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten sogleich bezogen werden.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7 a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek geschlossen.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samml.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 313. Montag, 8. November 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **24.** Male:

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler,		Hr. Klein.	
Katherl, seine Tochter,		Fl. Allmann.	
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum,		J. Schweiger.	
Hannerl, Dienstmädl	Müllerburschen in d. Diensten.	Frl. Grimm.	
Hammerschlag		Hr. Justian.	
Sagberger,		Hr. Dempp.	
Klappermann,		Hr. Ströhl.	
Abraham Schöpseles, ein Packeljude,		Hr. Denemi.	
Karl Fröhlich, ein reisender Student,		Hr. Simon.	
Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,		Hr. Camerer.	
Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin		Frau Vanini.	
Hauauf, Korporal,		Hr. Burkhardt.	
Gradaus,	Soldaten,	Hr. Schöppel.	
Streitmann,		Hr. Scharpf.	
Kilian Taktfest,	Musikanten,	Hr. Langendorf.	
Jeremias Blasbalg		Hr. Böhmert.	
Poverinas Durstig		Hr. Weiß.	
Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.			

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Stadt London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Café zur Stadt Wien: Produktion des „Kleeblatts". Anf. ½8 Uhr.
Schmuckerbräu (Au): Produktion der Musikgesellschaft „Harmonischer Kranz".
Ruder'sche Bierwirthschaft (Schwanthalerstr.): Gesangs-Produkt. mit Quartettmusik.
Ruder'sche Gastwirthschaft (alte Pferdstr.): Produkt. der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit."
Hinker'sche Bierwirthschaft (Landschaftsg.): Produktion des Sängers Deininger und R. Förstl.] Anf. ½8 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **67.** und **68.** Male.

Der Freischütz, oder: Staberl in der Wolfsschlucht.

Parodie in 4 Akten von Dor. Musik von Capellmeister Riotti.

Bar. Ottokar, Edler v. Schießheim,	Hr. Greiner.	Veitl,	Hr. Dimmer.
Cuno, Forst-, Jagd- u. Wildmeister,	Hr. Fehr.	Hannsl,	Hr. Weiß.
Agerl, seine Tochter,	Frl. Wesmeier.	Stoffel,	Hr. Pasch.
Annerl, ihre Verwandte,	Frau Lindner.	Zacharies,	Hr. Julius.
Max Staberl, ein Jäger,	Hr. Dor.	Röserl,	Frau Mayer.
Kasp. Robert-Witt, ein Teufelskerl,	Hr. Christ.	Suserl,	Fr. K. Schneider.
Samiel, der schwarze Jäger,	Hr. Köstner.	Gretel,	Frau Werner.
Erster Jäger	Hr. Neu.	Stanzel,	Frl. Bauer.
Zweiter Jäger	Hr. Müller.	Georg,	Hr. Schiffmann.
Kilian, ein reicher Bauer,	Hr. Kohrs.	Rudolph,	Hr. Moritz.
Ein Bauernjunge,	Lina Schweiger.	Alexander,	Hr. Franz.

Bauern. — Ihre Weiber. — Jägerburschen.

Mit neuem Arrangement der Wolfsschlucht und prachtvollem Feuerwerk.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Im großen Saale des k. Odeons heute:

Großes Concert von Fräul. Bochkoltz-Falconi

unter gütiger Mitwirkung des Orchesters der k. Hofkapelle.

Erste Abtheilung.

1. „Ouverture zu der Oper: Tell von Rossini.
2. „Cavatine" aus der Oper: Ernani von Verdi, vorgetr. von der Concertgeberin.
3. „Impromptu" über ein Motif aus der Oper: La Straniera von Bellini (O zieh' mit mir, du Arme) für die Violine, vorgetragen von Peter Moralt.

Auf vielseitiges Verlangen:

4. „Sicilienne" von Pergolese, vorgetragen von der Concertgeberin.

Zweite Abtheilung.

5. „Suleika", 1. u. 2., Lieder von Mendelssohn, vorgetragen von der Concertgeberin.
6. „Variations sérieuses" für Pianoforte von Mendelssohn, vorgetr. von Frl. Lenz.
7. „Variationen" über ein Tiroler-Thema von Hummel, vorgetragen von der Concertgeberin.

Eintritts-Billete sind in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn und Abends an der Kasse zu haben.

Eintrittspreise: Saal 1 fl. Gallerie 36 kr.

Anfang ½7 Uhr, Ende ½9 Uhr.

Begräbniſſe, Montag den 8. November vom Leichenhauſe aus:
2 Uhr: Kreszenz Schedl, Hebammenkandidatin v. h. (geſt. d. 6, 32 J. a.) — Lorenz Herrnberger, Pfründner v. h. (geſt. d. 6., 78 J. a.) — Anna Reifenſchuh, Maurersfrau v. h. (geſt. d. 6., 43 J. a.)

Anzeigen.

Das bayeriſche Hochland.
30 Anſichten in Stahlſtich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. **München, Georg Franz.** fl. 5. —

Meublirte Zimmer.
Karlsſtraße No. 10/II ſind 3 Zimmer, zuſammen oder einzeln, ſogleich zu beziehen.
Bayerſtraße No. 24/3 ein Zimmer ſogl.

Zu vermiethen.
Dachauerſtraße No. 5 kann eine Wohnung mit 2 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten ſogleich bezogen werden.

Wohnungen.

Kunſtverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt ſind.) **Ausſtellung.**
(Neu ausgeſtellt.)

Oelgemälde. Schiller, F.: Der Chiemſee. — Millner, K.: Der Dachſtein, vom Goſſauſee aus geſehen. — Köler, K.: Schiffbrüchige einen Segel entdeckend. — Zahn, L.: Sabina, die Tochter Erwins von Steinbach, die Statue ihres Vaters modellirend.

Porzellangemälde. Wuſtlich, Otto: Madonna nach Raphael.

Aquarellgemälde. Veit, W.: Ein Bettler und ſeine Tochter, nach Grenier.

(Aus früheren Ausſtellungen.)

Oelgemälde. Sallinger, S.: Der gemüthliche Alte. — Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und ſein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayeriſchen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdeſtall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitaniſches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fiſcher. — Baade, K.: Norwegiſche Küſtenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. - Brodsky, A.: Der Königſee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Viſcher, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilhelm: Ein Kloſterhof. — Kaiſer, E.: Der Hinterſee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Kloſtergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Beſuch eines Jägers bei ſeiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girſcher, B.: Der Rieſenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenſcene in den pontiniſchen Sümpfen. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Niedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibſee. — Seidel, Franz: Der Kochelſee von Schlehdorf aus. — Rottmann, K.: Der Hafen vor Aulis. — Minguet, A.: Das Innere der Kirche St. Jakob in Antwerpen. — Van Kuyck: Ein Stall. — Jodl, F.: Ein Burgthor. — Derſelbe: Eine Kloſterhalle. — Bernardi, J.: Landſchaft. — Heilmayer, K.: Ponale am Gardaſee. — Adam, Alb.: Ein Stall. — Neher, M.: Partie von Nürnberg.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münſter in Straßburg. — Derſelbe, Partie von Straßburg. — Strixner, J. N.: Der hl. Lukas, welcher die Mutter Gottes abmalt. Nach J. van Eick.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Koſacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael. — Lau, Th.: Madonna della Sedia nach Raphael. — Wuſtlich, Otto: Madonna di casa tempi nach Raphael.

Plaſtik. Kirchmeyer, Fr.: Ein ſchlafender Amor. — Derſelbe: Der Morgen. Statue. — Henrich: Die Büſte Göthe's. — Schützinger: Ein ſchlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile ſchmiedend. Statuette in Alabaſter. — Heiden, Th.: Eine Büſte in Erz. — Riedmiller, J.: Die Taufe Chriſti. Gruppe in Gyps. — Hagen, M.: Der heilige Sebaſtian. (In Elfenbein.)

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. Porzlanmalereisammlung die zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm. lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 314. Dienstag, 9. November 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Was ihr wollt.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare, nach Schlegels Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von Deinhardstein.

Personen:

Fürst Orsino	Herr Richter.
Gräfin Olivia	Frl. Hausmann.
Junker Tobias, Olivia's Oheim	Herr Jost.
Junker Andreas von Bleichwang	Herr Büttgen.
Malvolio, Olivia's Haushofmeister	Herr Lang.
Der Narr, in Olivia's Diensten	Herr Christen.
Maria, Olivia's Kammermädchen	Frl. Jahn.
Ein Bedienter Olivia's	Herr Altmutter.
Antonio, Bernardo, Schiffshauptleute	Herr Keller. Herr Leigh.
Lucio, vom Gefolge des Fürsten	Herr L. Schmid.
Ein Gerichtsdiener	Herr Obermayer.
Viola	Frau Dahn.

Sebastian, ein junger Edelmann.
Gefolge des Fürsten. Gerichtsdiener.

Die Scene ist abwechselnd in Orsino's und Olivia's Hause.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [2]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Beurlaubt: Frl. Denker. Unpäßlich: Herr Hölken, Herr Franz Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers **Kranzfelder.**

Der Gebrandmarkte von St. Aldrevon,

oder:

Die beiden Galeeren-Sklaven.

Historisch-romantisches Gemälde in drei Abtheilungen nach einer wahren Geschichte aus dem Französischen bearbeitet von Theodor Hell.

Erste Abtheilung: **Der Unbekannte.**

Therese, eine junge Wittwe, Besitzerin einer Mühle	Fr. Schweiger.	Claude, ein Bauer	Hr. Greiner.
Antoine Perrot, ihr Bruder	Ed. Kranzfelder.	Margot, eine Bäuerin	Fr. Fehr.
Louis, ihr Sohn	Ed. Binder.	Erster Müllerbursche	Hr. Altmann.
François Müller	Hr. Binder.	Zweiter Müllerbursche	Hr. Dimmer.
Martin, Postmeister	Hr. Preis.	Rose, Bäuerinnen	Fr. Mayer.
Ein Unbekannter	Hr. Köstner.	Anna, Bäuerinnen	Fr. Werner.
Jean Leblanc, Müllerbursche	Hr. Werner.	Marthe, Bäuerinnen	Frl. Metzger.
		Hochzeitgäste, Landleute, Musikanten.	

Zweite Abtheilung: **Der Gebrandmarkte.**

Therese	Fr. Schweiger.	Claude, ein Bauer	Hr. Greiner.
Antoine Perrot	Ed. Kranzfelder.	Margot, eine Bäuerin	Fr. Fehr.
Louis	Ed. Binder.	Erster Müllerbursche	Hr. Altmann.
François, Müller	Hr. Binder.	Zweiter Müllerbursche	Hr. Dimmer.
Martin, Postmeister	Hr. Preis.	Rose, Bäuerinnen	Fr. Mayer.
Ein Unbekannter	Hr. Köstner.	Anna, Bäuerinnen	Fr. Werner.
Derville, Offizier	Hr. Christ.	Marthe, Bäuerinnen	Frl. Metzger.
Jean Leblanc	Hr. Werner.	Bauern und Bäuerinnen.	

Dritte Abtheilung: **Der Oheim, oder: Der Sieg der Unschuld.**

Therese	Fr. Schweiger.	Margot, eine Bäuerin	Fr. Fehr.
Antoine Perrot	Ed. Kranzfelder.	Anton, Müllerburschen	Hr. Altmann.
Louis	Ed. Binder.	Seppel, Müllerburschen	Hr. Dimmer.
François, Müller	Hr. Binder.	Ein Unteroffizier	Hr. Mayer.
Martin, Postmeister	Hr. Preis.	Ein Bauernjunge	Hr. Schnell.
Ein Unbekannter	Hr. Köstner.	Rose, Bäuerinnen	Fr. Mayer.
Jean Leblanc	Hr. Werner.	Anna, Bäuerinnen	Fr. Werner.
Claude, ein Bauer	Hr. Greiner.	Marthe, Bäuerinnen	Frl. Metzger.
Ein Hirte	Hr. Gerhard.	Erster Maréchaussée	Hr. Schiffmann.
Ein Wächter	Hr. Pasch.	Zweiter Maréchaussée	Hr. Rens.
Derville, Offizier	Hr. Christ.	Landleute, Soldaten.	

Schauplatz: Das Dorf St. Aldrevon in Auvergne.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein Dero ergebenster **Ed. Kranzfelder.**

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum **16.** Male.

Der Wildschütz und sein Deandl, oder: Die Wallfahrt nach Maria Eich.

Ein Volksbild mit Gesang aus dem bayerischen Hochlande in drei Akten von Carl Julius. Musik von A. Prummer. In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Hanns, der Lerchenbauer	J. Schweiger.	Ein Conscriptions-Offizier	Hr. Burkhardt.
Rosl, seine Tochter	Frl. Allmann.	Ein Gerichtsdiener	Hr. Böhmert.
Kathi, deren Base	Frl. Buchetmann	Erster Gendarm	Hr. Scharpf.
Rechtmann, Gerichtshalter	Hr. Langendorf.	Zweiter Gendarm	Hr. Berg.
Hiftberger, Verwalter	Hr. Klein.	Mathies Berger, ein Gebirgsschütze	Hr. Stöhl.
Wilhelm, sein Sohn	Hr. Simon.	Liesl, Bäuerinnen	Fr. Juftian.
Franz, Schreiber beim Verwalter, Wilhelm's Freund	Hr. Denemi.	Nandl, Bäuerinnen	Frl. Franzenberg.
Der Waldnatzel, Hannsens Nachbar	Hr. Camerer.	Toni, Bäuerinnen	Frl. Herold.
Jakob, Bauern	Hr. Dempp.	Margreth, Bäuerinnen	Frl. Resch.
Michel, Bauern	Hr. Weiß.	Christl, Bäuerinnen	Frl. Horst.
Hiesel, Bauern	Hr. Juftian.	Gilli, Bäuerinnen	Frl. Fahrner.
Seppel, Bauern	Hr. Müller.	Bauern. Bäuerinnen. Soldaten. Gendarmen.	

Der dritte Akt spielt um zwei Jahre später als die beiden ersten.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Goldenes Lamm: Produkt. des Streich-Musik-Quartetts. Anf. ½8 Uhr.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Begräbnisse, Dienstag den 9. November vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Athanas Reif, Lohnkutschersohn v. h. (gest. d. 7., 21 J. a.)
2½ Uhr: Franz Gaßner, Ausgeber und Silberschleifer v. h. (gest. d. 7., 52 J. a.)
4 Uhr: Michael Biebl, Fretresig. Pfarrer von Weigershofen (gest. d. 7., 47 J. a.)

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.
gr. 8. München, Georg Franz. fl. 5. —

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische** und **Fremde**:

Beck, Dr. Desiderius, die Schlen- und Mohr-Schlamm-Bad-Anstalt Nibling in Oberbayern. Mit 1 Stahlstich. gr. 8° 2⅜ Bog. 1846. broch. 24 kr. n.

Beschreibung und Analyse des Alt-Oettinger Mineralwassers oder der Georgenbrunnen. Aus den Papieren des Joh. Bapt. Graf, Medicinalrath ꝛc. entnommen, von einem ehemaligen Benediktiner und Pfarrer, jetzt Commorant in Neu-Oetting M. B. S. Mit 1 Abbild. des Bades. gr. 12° 1 Bd. und 1 Tab. in Fol. broch. 1846. 18 kr. n. (C)

Krämer, Dr. C. Ph., Die Molken- und Badanstalt Kreuth in ihrer medizinischen Bedeutung, mit besonderer Berücksichtigung der Wirkung der Molken und des Alpen-Klima's in den chronischen Brust und Halsleiden. gr. 8° 20 Bog. 1841. br. 2 fl. 24 kr.

Mielach. J. C., kleines Angedenken an Kreuth. Ein Handbüchlein des Wissenswürdigsten über die Verhältnisse dieser Molkenkur- u. Badanstalt. Mit 2 Stahlstichen, mehreren Holzschn, Tab. u. 1 Musikb. 16° 9 B. 1840. 1 fl. 12 kr. n.

Müller, Dr. Fr. Rud., die Heilquellen des König Otobades bei Wiesau. Besonders in genauer Beziehung auf ihre Anwendung nach den bisherigen Erfahrungen dargestellt. 16° 15 Bog. broch (Regensburg.) 1845. 1 fl. 12 kr. n. (C.)

Botenlauben, die Bergruine, bei Kissingen. Erweiterter Separat Abdruck aus dem Werk: das Königreich Bayern in seinen artist. ꝛc. Schönheiten. Mit 1 Stahlst. 16° 1½ B. br. 1844. 18 kr. n.

Der Ludwigskanal, seine Entstehung und Bedeutung als Handelsstraße von Fr. Schultheiß. mit 26 Stahlstichen und einer Karte. Quer 4°.

Geschichte und Beschreibung der Wallfahrtsstätte Alt-Oetting. Nebst einem Anhang der von den Wallfahrern vorzugsweise gesuchten, größtentheils schon aus ältern Zeiten stammenden Gebete, dem beliebten Abschiedsliede von der Gnadenmutter mit Melodie, dann die getreuen Abbildungen des Gnadenbildes, der Wallfahrtskapelle, der Stiftskirche, des Wallfahrtsortes Altenötting Mit Genehmigung des bischöfl. Ordinariates Passau. 16° 4 Bog. Text, 1 Stahlstich, 2 Lithographien u. 1 Musikbeilage. 1841. br. 24 kr. Druckpapier cart. 36 kr. Velinpapier cart. mit Goldschnitt 48 kr.

Hormayr, J. v., Die goldene Chronik von Hohenschwangau, der Burg der Welfen, der Hohenstaufen und der Scheyren, hoch 4° 45½ B. Text mit 7 Stahlstichen, 8 Lithographien und 5 genealog. Tabellen. cart. 4 Rthlr. 15 ngr. oder 7 fl. 36 kr. n.

Osterhammer, J., Topographie und Geschichte der k. Salinenstadt Reichenhall und deren Umgebung. 3te verm. Aufl. Mit Abbildungen. gr. 8° 5¼ Bog. broch. 1848. 1 fl. 12 kr. n.

Redtenbacher, C., Pappenheim und Ellingen; der Solnhofer Steinbruch und die Fossa Carolina. Mit 5 Stahlstichen und 2 Vignetten. gr. 8° 4½ Bog. 1844 broch. 1 fl. n.

Röckl, C. A., Beschreibung von Fürstenfeld. Zuerst den Bewohnern von Bruck und der Umgegend, dann jedem Freunde der Kunst, der Geschichte, der Religion und des Vaterlandes in Liebe zugeeignet. Mit 1 Stahlstich. gr. 8° 12 Halbbögen. 1840. in Umschlag. 1) Velinpapier-Ausgabe mit illum. Kupfern in Sarf. geb. 2 fl. 30 kr 2) Velinpapier cart. 1 fl. 12 kr. 3) Druckpapier broch. 40 kr.

Siebert, M., das Königreich Bayern topograpgraphisch und statistisch in lexikographischer und tabellarischer Form dargestellt. gr. 8° 37½ B. 1840. broch. 4 fl. n.

Theodori, C., Geschichte und Beschreibung des Schlosses Banz in Oberfranken. Mit 1 Stahlst. 16° 4 B broch. 1846. 24 kr.

Vierzehnheiligen, der Wallfahrtsort, zu Frankenthal in Oberfranken. Nebst einem Anhang von Gebeten, einem Stahlstich und einer Ansicht der Kirche in Holzschn. 16° 1⅛ B. broch. 1845. 20 kr. n.

Dasselbe ohne den Stahlstich 9 kr. n

Wanderungen durch das Pegnitzthal. 24 Stahlstiche nach der Natur gezeichnet und gestochen von Alex. Marx. Mit beschreibendem Text von Dr. Fr. Mayer. Mit einer Reisekarte. gr. 8° 15 B. cart. 1846. 4 fl. 48 kr. n.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Weinstraße No. 16/1 rechts vornheraus (Eingang Landschaftsgasse No. 12) ein elegantes Zimmer mit Alkoven sogleich.

Herrenstraße No. 2/0 rechts 1 Zimmer sogl.

Seidlingergasse No. 11/3 rechts Thür 17 ein Zimmer mit eigenem Eingange sogleich.

Löwengrube No. 14/1 ein Zim. bis 1. Dez.

Utzschneiderstraße No. 8/1 ein Zimmer sogl.

fl. **400**, **Briennerstraße No. 4/3** eine Wohnung mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres über 1 Stiege daselbst.

Fürstenstraße No. 8 d ist eine Parterre-Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kasten, Keller ꝛc. auf Georgi zu beziehen. Näheres beim Hauseigenthümer.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterosthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm. lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil.

6) Zoologisch-zootomische Sammlung. (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) Münzkabinet. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort
Altötting	Fischer	4 U. fr.	Bögner.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
„	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm.	Café Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Mar Lotter u. Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm
Miesbach	Aigner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römersberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Salzburg	Gsteiger	8 U. früh	Stangl.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harböck	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 U. Mit.	Ammerth. Hof
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12 U. Mit.	Rosenwirth,
Wolfrath ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3 U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	7 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Wilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München u. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5⅓ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Braunersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	45	„	„ 9	47	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	31	„	„ 9	33	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	52	„	„ 11	56	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21	„	„ 2	23	„
Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 315. **Mittwoch, 10. November 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Im großen Saale des k. Odeons heute:

Zweites

Abonnement-Concert der Mitglieder der musikal. Akademie.

Erste Abtheilung.

„Sinfonie" No. 8 in G moll von Franz Lachner.

Zweite Abtheilung.

*„Finale" des ersten Aktes aus der unvollendeten Oper: Loreley, Text von Geibel, Musik von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Fräul. Hefner und dem Chor.

„Arie" aus der Oper: Faust von Spohr, vorgetragen von Hrn. Brandes und dem Chor.

*Gebet: „Verleih' uns Frieden!" für Chor und Orchester von Mendelssohn-Bartholdy.

„Große Ouverture" in C zur Oper: Leonore von Beethoven.

Die mit Sternchen bezeichneten Werke werden zum Erstenmale aufgeführt.

Einzelne Billets sind bis zum Vorabend des Concertes in der Hofmusikalienhandlung von **Falter & Sohn**, sowie am Concert-Abend an der Kasse zu haben.

Die Abonnementbillete sind nur für das treffende Concert gültig. — Der Eintritt ohne Billet ist durchaus Niemanden gestattet.

Eintrittspreis: Saal 1 fl. 12 kr., Galerie 48 kr.

Jene Cathegorien bei welchen bis jetzt Preisermäßigung stattfand . . . . . 48 kr.
Jene Herren Hörer a. d. k. Universität u. a. d. k. Akad. d. bild. Künste . 36 kr.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16 im ersten Stocke. Eintrittskarten à 12 kr. sind im Laden des Hrn. Drechslermeister Edel zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Peter von Szapar, oder: Ungarns Held in Sklaven-Ketten.

Historisches Schauspiel in vier Akten mit einem Vorspiel in einem Akt von Ch. Birch-Pfeiffer.

Peter von Szapar, ungarischer Reichsmagnat in türkischer Gefangenschaft	Hr. Binder.	M. Petschin, Vasall Szapars	Hr. Altmann.
Helene, seine Gemahlin	Fr. Schweiger.	M. Bilaki, Diener Szapars	Hr. Kranzfelder.
Maria von Frentschin, ihre Freundin	Frl. Meister.	Hamsa Beg, türkischer Befehlshaber in Ofen	Hr. Greiner.
Adam v. Bathiani, ungar. Edelleut.	Hr. Kohrs,	Zulima, seine Tochter	Fr. Lindner.
Nikol. v. Belesnay, ungar. Edelleut.	Hr. Schiffmann.	Ardsa, ihre Vertraute	Fr. Mayer.
Fargas v. Freynaz, ungar. Edelleut.	Hr. Werner.	Ali Mehmet, Hamsa Begs Arzt und Vertrauter	Hr. Fehr.
		Achmet, ein türk. Hauptmann	Hr. Christ.

Ungarische Edelleute und Vasallen. Türken.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum ersten Male:

Truvaltinus Johannes Pasqualus Trüffel,

der Diener von zwei Herren.

Lustspiel mit Gesang in drei Akten. Nach dem Italienischen von Goldoni.

Isidor, ein Kaufmann	Hr. Ströhl.	Truvaltinus Johannes Pasqualus Trüffel	J. Schweiger.
Cäcilie, seine Tochter	Frl. Resch.	Erster Kellner bei Fett	Hr. Denemi.
Dr. Lambart, sein Freund	Hr. Langendorf.	Zweiter Kellner bei Fett	Hr. Burkhardt.
Wilhelm, dessen Sohn	Hr. Röhl.	Dritter Kellner bei Fett	Hr. Dempp.
Amalie, unter dem Namen Karl von Inke	Frl. Allmann.	Johann, Isidors Bedienter	Hr. Klein.
Franz von Edelsee	Hr. Simon.	Erster Träger	Hr. Böhmert.
Herr Fett, ein Gastwirth	Hr. Camerer.	Zweiter Träger	Hr. Schöppel.
Nanette, Cäcil. Stubenmdch.	Fr. Vanini.		

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebst Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Madler: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Kaffehaus am Schrannenplatz (No. 13): Produkt. des Streich-Musik-Quartetts.
Hollerbräu: Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½8 Uhr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Joseph Kraut, Johann Flaucher und Anna Kammerlochner, wegen Verbrechens des Diebstahls. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Firmkäs, wegen Kindsaussetzung. 4½ Uhr Verhandl. gegen Kath. Groß, wegen Vergehens des Betrugs.

Oeffentliche Versteigerungen.

in der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Begräbnisse, Mittwoch den 10. November vom Leichenhause aus:
Uhr: Karolina Wüth, k. Rechnungs-Kommissärstochter von Aschaffenburg (gest. d. 7., 22 J. a.)
Uhr: Margaretha Huber, bürgl. Hausbesitzersgattin v. h. (gest. d. 7., 73 J. a.)
½ Uhr: Adam Lorz, k. Hoflakai v. h. (gest. d. 8., 68 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Auerkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Aussen.
,, von Innen. 4.
Basilika von Aussen.
,, von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgiesserei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussal, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

obwohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 10/11 sind 3 Zimmer, zusammen oder einzeln, sogleich zu beziehen.
Kaufingergasse No. 27/1 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.
Nymphenburgerstraße No. 21/0 ein kleines Zimmer sogleich.
Müllerstraße No. 30/3 zwei Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. 270, **Schönfeldstraße No. 8** eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Kammer, Küche ꝛc. auf Georgi; ebendaselbst um fl. 80 eine Mezzanin-Wohnung mit 5 Zimmern ꝛc. an eine ruhige Familie.
Sendlingergasse No. 12b eine Wohnung mit 2 Zimmer ꝛc. sogleich.

Wohnungen.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Schiller, F.: Der Chiemsee. — Millner, K.: Der Dachstein, vom Gosausee aus gesehen. — Köler, K.: Schiffbrüchige einen Segel entdeckend. — Zahn, L.: Sabina, die Tochter Erwins von Steinbach, die Statue ihres Vaters modellirend.

Porzellangemälde. Wustlich, Otto: Madonna nach Raphael.

Aquarellgemälde. Veit, W.: Ein Bettler und seine Tochter, nach Grenier.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Sallinger, S.: Der gemüthliche Alte. — Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilhelm: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Niedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Rottmann, K.: Der Hafen von Aulis. — Minguet, A.: Das Innere der Kirche St. Jakob in Antwerpen. — Van Kuyck: Ein Stall. — Jodl, F.: Ein Burgthor. — Derselbe: Eine Klosterhalle. — Bernardi, J.: Landschaft. — Heilmayer, K.: Ponale am Gardasee. — Adam, Alb.: Ein Stall. — Neher, M.: Partie von Nürnberg.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Derselbe, Partie von Straßburg. — Strixner, J. N.: Der hl. Lukas, welcher die Mutter Gottes abmalt. Nach J. van Eick.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael. — Lau, Th.: Madonna della Sedia nach Raphael. — Wustlich, Otto: Madonna di casa tempi nach Raphael.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Derselbe: Der Morgen. Statue. — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Riedmiller, J.: Die Taufe Christi. Gruppe in Gyps. — Hagen, M.: Der heilige Sebastian. (In Elfenbein.)

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung. Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

hemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
rzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.
ewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
lasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
lyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
allbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
ofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
oftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
aulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
iterarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
arstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
inakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.
athhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
eichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
esidenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päss. v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrt St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	8	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch	23½
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen . . .	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M. .	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Hayburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels . .	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau . .	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld u. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24		
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —		
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1½ St.	1 —
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (am Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.				Zu haben.			
Neue Louisd'or. . .	fl.	11	3	kr.	fl.	11	6	kr.
Dänische, Hannov. u.	„	9	45	„	„	9	47	„
Preuß. Friedrichsd'or	„	9	55	„	„	9	57	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„	9	55	„	„	9	57	„
Rand-Dukaten . . .	„	5	37	„	„	5	39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„	9	31	„	„	9	33	„
Engl. Sovereingsd'or	„	11	52	„	„	11	56	„
Fünffrancsthaler . .	„	2	21	„	„	2	23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„	1	45	„	„	1	45	„
„ schein	„	1	45	„	„	1	45	„

Nummern der Münchener Ziehung.

26 16 65 5 12.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 316. Donnerstag, 11. November 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Die beiden Füchse.

Komische Oper in zwei Aufzügen nach dem Französischen. Musik von Mehul.

Personen:

Werner, ein Maler	Herr Allfeld.
Henriette, seine Mündel	Frl. Rettich.
Kleefeld, Husaren-Rittmeister	Herr Hoppe.
Johann, sein Diener	Herr Härtinger.
Nikola, Farbenreiber bei Werner	Herr Sigl.
Jäkele, ein schwäbischer Bursche	Herr L. Schmid.
Ein Husar	Herr Eiseneck.

Vorher:

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Aufzuge von Göthe.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Dahn.
Marianne, seine Schwester	Frl. Hausmann.
Fabrice	Herr Richter.
Ein Briefträger	Herr Selzle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [2]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Beurlaubt: Frl. Denker. Unpäßlich: Herr Hölken, Herr Franz Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor Al. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum **9.** und **10.** Male:

Der Schuster in Floribus, oder: Sechs Wochen Rentier.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von J. F. Nesmüller. Musik von Fr. v. Suppé.

Erste Abtheilung: Die Erbschaft, oder: Schuster bleib' bei'm Leist.

Anastasius Putzig, Schuhmachermeister	Herr Preis.	Der Berliner,	Herr Werner.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Der Prager,	Herr Kohrs.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Der Altbayer, (Schuhmachergesellen)	Herr Dimmer.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Der Württemberger	Herr Greiner.
Andreas, Altgeselle	Herr Linder.	Der Oesterreicher	Herr Christ.
Seppel, Lehrjunge	Herr Dor.	Schwertlauer, ein vazirender Schuhmachergeselle	Herr Köstner.
Teigmann, Bäckermeister	Hr. Kranzfelder.	Frau Wurzel, Kräutlerin	Frau Mayer.

Schuhmachergesellen, Schusterbuben, Nachbarsleute.

Zweite Abtheilung: Der Maskenball, oder: Pech über Pech.

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Herr von Süßholz	Herr Fehr.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	David Eisvogel	Herr Christ.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Frau von Lerchenbaum	Frau Fehr.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Alfons, ihr Sohn	Herr Binder jun.
Seppel, Lehrjunge	Herr Dor.	Fräulein Camelie, (Tänzerinnen)	Frl. Besmeier.
Der Berliner	Herr Werner.	Fräulein Zibilanski, (Tänzerinnen)	Frl. Metzger.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Herr von Mitternacht	Hr. Schiffmann.
Ein Fuer-Commissär	Hetr Altmann.	Herr von Spielvogel	Hr Kranzfelder.
Ein Spritzenmeister	Herr Spitzeder.	Ein Gartenknecht	Herr Dimmer.

Masken, Gäste, Diener, Wachen, Kaminkehrer, Volk.

Dritte Abtheilung: Sechzigtausend Gulden, oder: Der listige Schuster-Lehrjunge.

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Wässerig, Weinhändler	Hr Schiffmann.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Panage, Zuckerbäcker	Herr Dimmer.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Kleinmaß, Schnittwaarenhändl.	Herr Altmann.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Frau Majoran, Fratschlerin	Fr. C. Schneider
Andreas, Altgeselle	Herr Binder.	Ein Grundwachter	Herr Spitzeder.
Seppel Lehrjunge	Herr Dor.	Ein Hausmeister	Herr Gerhard.
Der Berliner	Herr Werner.	Frau Hackauf, Metzgerin	Frau Mayer.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Habakuk, Geldmäkler	Hr. Kranzfelder.
Der Prager	Herr Kohrs.	Eine Modistin	Frl Toms.
Der Oesterreicher	Herr Christ.	Ein Schusterjunge	Herr Schnell.
Der Württemberger	Herr Greiner.	Ein Kindermädchen	Frl. Bauer.

Gäste, Spaziergänger, Dienstmädchen, Soldaten, Schuster-Lehrjungen.

Die zweite Abtheilung spielt drei Wochen später als die erste. — Die dritte Abtheilung spielt einige Wochen nach der zweiten.

Zum Schluß: **Komische Polka,** ausgeführt von Lina Schweiger u. Ludw. Schnell.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Alles! Nur kein Geld! oder: Onkel und Neffe.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von J. Nestroy. — Musik vom Kapellmeister Proch.

1. Abtheilung: **Der ewige Jude.**

Hr v. Auerhahn, ein reicher Landedelmann, . . .	Hr. Langendorf.	Geldwurm, ein Wucherer,	Hr. Klein.
Rosine, seine Tochter, .	Frl. Resch.	Murmler, Direktor einer reisenden Schauspieler-Gesellschaft, ...	Hr. Denemi.
Edelschein, Plantagenbesitz. in Amerika, ...	Hr. Röhl.	Heiser, sein Regisseur, .	Hr. Burkhardt.
Bonaventura Fidelius Klex ein Landschaftsmaler, .	J. Schweiger.	Klärchen, Kellnerin, . .	Fr. Vanini.
Wilhelm, sein Neffe, ebenfalls Maler, . . .	Hr. Simon.	Joseph, Aufwärter, . .	Hr. Dempp.
		Ignaz, Hausknecht, . .	Hr. Böhmert.
		Gäste. Landleute. Dienerschaft.	

2. Abtheilung: **Das seltsame Testament.**

Herr von Auerhahn, .	Hr. Langendorf.	Fidelius Klex, ...	J. Schweiger.
Rosine, seine Tochter, .	Frl. Resch.	Wilhelm, sein Neffe, . .	Hr. Simon.
Fanny, Stubenmädchen, .	Frl. Fahrner.	Hr. v. Edelschein, . .	Hr. Röhl.
Klärchen, Kammermädchen,	Fr. Vanini.	Geldwurm, ...	Hr. Klein.
Hr. Chevalier v. Distelfink,	Hr. Camerer.	Johann, Bedienter, . .	Hr. Dempp.
Ein Notarius, . . .	Hr. Burkhardt.	Bediente. Landleute. Wachen.	

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Grüner Hof: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. ½8 Uhr.
Wittl'schen Garten (Theresienstraße): Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½8 Uhr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Casimir Heimkreitner, wegen Verbrechens der Widersetzung. 11 Uhr Verhandl. gegen Anna Günzer, wegen Vergehens der Unterschlagung. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Philipp Hacker, wegen Vergehens der Körperverletzung.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht, Geschäftszimmer No. 11/1, Vorm. 11 Uhr Versteigerung des Anwesens Haus No. 27 an der Türkenstraße.

Begräbnisse, Donnerstag den 11. November vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Anna Waldhauser, Pfründnerin v. h. (gest. d. 9., 55 J. a.)
3 Uhr: Maria Hohm, Bildhauers-Gattin v. h. (gest. d. 9., 52½ J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fnt. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferlohe, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

G. Franz, Buchhändler in **München**,
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer
und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Bonne oder Ladnerin. D. Uebr.

Eine Wollspinnerei
in einer Hauptstadt mit 4 Assortimenten im besten Betriebe ist zu verpachten. Für einen kundigen Mann mit den nöthigen Mitteln bietet dieselbe eine sehr vortheilhafte Gelegenheit.
Frankirte Anfragen besorgt die Expedition.

Der Unterzeichnete ist von seiner Reise zurückgekehrt.
E. Temple aus **London**,
Lehrer der englischen Sprache und Literatur,
Wallstraße No. 1 am Sendlingerthorplatz.

Hühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Meublirte Zimmer.

Kaufingergasse No. 27/1 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Fürstenstraße No. 4/2 zweiter Eingang ein Zimmer sogl.

Burggasse No. 3/1 rechts ein großes Zimmer mit Alkoven sogleich.

Blumenstraße No. 11/2 ein Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Wohnungen.

fl. 140, Burggasse No. 6/3 eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Speicher sogleich; dann eine mit 4 Zimmern, 2 Kammern und Küche zu **280** fl. auf Georgi.

fl. 200, Glockenbachstraße No. 9/0 eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst Laden und übrigen Bequemlichkeiten sogleich.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Sinzstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Conſrv. Prof. Geh.-Rath v. Thierſch oder Hrn. Aſſiſtent Prof. v. Hefner. Auch iſt der Zimmerwart der k. Reſidenz, Keller, ermächtigt, es den Beſuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanſtandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu ſehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte verſehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botaniſcher Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geſchloſſen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Beſuche offen. Die Gewächshäuſer ſind an genannten Tagen nur nach Rückſprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu ſehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuſer von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemiſches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geſchloſſen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereiſtraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu ſehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchſenſpanner Schuſter in der Gewehrkammer ſelbſt.

Glasmalerei, königliche, Louiſenſtraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerſtraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu löſende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenſtiftsgaſſe altes Damenſtift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsſtraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern iſt in denſelben Stunden in den Leſezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maſchinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu ſehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachſtr. No. 2 (St Annenvorſtadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Beſonders ſehenswerth: 1) Baſilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorſtadt Au.

Literariſcher Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marſtall, königl. (Marſtallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerſtraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derſelben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu löſende Karten die **Etruriſche Vaſenſammlung:** von 9—12 Uhr.

Rathhausſaal: Von 12—2 Uhr geſchloſſen, während der übrigen Tageszeit zu ſehen.

Reichard's Kunſtkabinet, Obere Frühlingsſtraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Reſidenz. Königsbau: Nicht zu ſehen. Saalbau: Nachm. präciſe 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiſerzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'ſche griechiſche Landſchaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu ſehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerſtr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Muſeum (Schwanthalerſtr. No. 55): Dem allgemeinen Beſuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhauſen. Conſerv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Beſonders empfehlenswerth der Peterſsthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magiſtratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen ſind.

Wiſſenſchaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhauſergaſſe): 1) **Geognoſtiſches Cabinet.** Conſerv. Profeſſor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conſerv. Prof. Hofrath v. Martius. Cuſtos Dr. Kummer. 3) **Mineralogiſche Samm. lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conſ. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conſ. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologiſche Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conſ. Prof. Dr. Wagner. 5) **Phyſikaliſche Sammlung.** Conſ. Prof. Steinheil. 6) **Zoologiſch-zootomiſche Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conſ. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conſerv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conſerv. Prof. Streber, der zwiſchen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorſtehende Sammlungen ſind nach Rückſprache mit den betreffenden Conſervatoren, in Begleitung dieſer oder deren Aſſiſtenten zu ſehen.

Stellwagen. Freitag.

Nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Benediktb.	Oterer	10U. Vm.	Gilgenreinerbr.
Erding	Winter	2U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Orterer	10U. Vm.	Gilgenraiuerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landshut	Schießl	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Regensbg üb. Pfaffenh. Geisenfeld Rosenhm.	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg	Gsteidinger Jung, Posthlr	8 U. früh	Stangl, Thal. Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds.	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Weilheim üb. Starnbrg	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath Ebenhauf. *)	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Saccoui, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	Standplätze.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	Schrannenplatz.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			Promenadeplatz.
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	Am Hofgarten.
3	— 48	1 —	1 12	1 24			Pfandhausthor.
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24	Karlsthor.
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42	Sendlingerthor.
6	1 24	1 36	1 48	2 —			Isarthor.
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1¼ St.	1 —	Blumenstraße.
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18	Ludwigsstraße.
9	2 —	2 12	2 24	2 36			Am Residenzplatz (an Theaterabem.)
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 30	In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42	
12	2 36	2 48	3 —	3 36			

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Courst.**

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	45 „	„ 9	47 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	55 „	„ 9	57½ „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	54 „	„ 9	56 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37 „	„ 5	38½ „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	29 „	„ 9	31 „
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	53 „	„ 11	56 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21 „	„ 2	22 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45 „	„ 1	45 „
„ schein	„ 1	45 „	„ 1	45 „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 317. **Freitag, 12. November 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Zum ersten Male:

Turandot.

Tragikomisches Mährchen nach Gozzi von Schiller. Die zur Handlung gehörige Musik mit Ouverture und Zwischenakten von Vinzenz Lachner.

Personen:

Altoum, Kaiser v. China	Herr Schenk.	Tartaglia, Minister .	Herr Christen.
Turandot, seine Tochter	Frl. Damböck.	Panta'on, Kanzler . .	Herr Jost.
Adelma, eine tartarische Prinzessin, i. Sclavin	Frau Dahn.	Truffaldin, Aufseher der Haremswache . .	Herr Lang.
Zelima, eine andere Sclavin der Turandot .	Frl. Jahn.	Brigella, Hauptmann der Leibwache . . .	Herr Leigh.
Skirina, Zelima's Mutter	Frau Büttgen.	Doktoren des Divans	Herr Obermayer.
Barak, ihr Gatte, ehemals Hofmeister des Kalaf	Herr Büttgen.		Herr Schweiger.
Kalaf, Prinz v. Astrachan	Herr Straßmann.		Herr Altmutter.
Timur, vertriebener König von Astrachan .	Herr Keller.		Herr Stöckelmaier.
Ismael, Begleiter des Prinzen v. Samarkand	Herr L. Schmid.		Herr Selzle.
			Herr Rauch.
			Herr M. Schmid.
			Herr Karl.

Mandarinen des Reichs. Gefolge und Leibwache des Kaisers. Sklaven u. Sklavinnen der Turandot.

Aufzüge und Gruppirungen nach Anordnung des kgl. Balletmeisters Herrn J. Fenzl.

Neue Dekorationen. Im 1. Aufzuge: Vorstadt von Peking, mit der Aussicht auf die Stadt und den Porzellanthurm. Im 2. Aufzuge: Der große Drachen-Saal im kaiserlichen Palaste zu Peking mit dem Altar des Fohi. Beide Dekorationen von den k. Hoftheater-Malern Hrn Simon und Angelo Quaglio.

Die neuen Costüme, Waffen, Fahnen, Geräthe u. s. w. nach Originalzeichnungen angegeben durch den k. Hoftheater-Costümier Hrn. Fries.

[4] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um halb 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Musik-Direktors **Carl Hofmann.**

Zum **1.** und **2.** Male.

Das Bergmännchen, oder: Staberls Reise durch die Erde von Europa nach Afrika.

Zauberposse in 3 Abtheilungen u. 4 Akten mit Gesang, Tanz und Evolutionen von L. Schubert. Musik von mehreren Componisten.

1. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Hausmeister, oder: Die Reise durch den Brunnen.

Affreduros, Beherrscher der Erdgeister	Hr. Kohrs.	Staberl, Hausmeister bei Gruber	Hr. Dor.
Schalk, ein Erdgeist	Fr. Lindner.	Nanni, seine Frau, Köchin bei Gruber	Frl. Vesmeier.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann	Hr. Preis.	Jean, Bedienter	Hr. Dimmer.
Therese, ein junges Mädchen	Frl. Meister.	Bonifaz, Kutscher	Hr. Schiffmann.
Pauline, Kammermädchen	Frl. Metzger.	Ein Ausgeher	Hr. Altmann.
Ein Vorarbeiter	Hr. Kranzfelder	Arbeitsleute, Erdgeister, Bergleute.	

Schauplatz: Das Reich der Erdgeister und Grubers Garten in München.

2. Abtheilung (in 2 Akten): Staberl als Abdelkader, oder: Die Belagerung von Constantine.

Abdelkader	Hr. Binder.	Miller, Sergeant,	Hr. Schiffmann.
Mahomed Ben Milut, sein Vertrauter	Hr. Werner.	Pottizek,	Hr. Rens.
Mustapha,	Hr. Köstner.	Bilsek, a. Sachsen,	Hr. Gerhard.
Miszari, arabische Häuptlinge	Hr. Altmann.	Würstle a. Schwaben,	Hr. Greiner.
Mulei,	Hr. Mayer.	Haſplmichl, a. Tyrol,	Hr. Dimmer.
Gruber	Hr Preis.	Buchner, a. Wien,	Hr. Kranzfelder.
Staberl	Hr. Dor.	Ein Dolmetscher	Hr. Christ.
Schalk	Frau Lindner.	Araber. Truppen Abdelkaders. Französische Truppen. Arabische Mädchen als Marketenderinnen. Erdgeister als Soldaten.	
Orville, Obrist der französischen Truppen	Hr. Fehr.	Schauplatz: Algier, dann theils am Atlas, theils im französischen Lager.	
Ein Lieutenant	Hr. Kohrs.		

3. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Grönländer, oder: Die Versöhnung am Nordpol.

Schalk,	Fr. Lindner.	Ein Ausgeher	Hr. Altmann.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann	Hr. Preis.	Hermann,	Hr. Kranzfelder.
Albert (früher Mahomed) sein Sohn	Hr. Werner.	Michael, Arbeiter	Hr. Rens.
Therese	Frl. Meister.	Joseph,	Hr. Mayer.
Staberl	Hr. Dor.	Bonifaz, Kutscher	Hr. Schiffmann.
Nanni	Frl. Vesmeier.	Ein Nachtwächter	Hr. Gerhard.
Faßthn, Amtsbote	Hr. Köstner.	Frau Cordula, Nachbarinnen	Fr. Mayer.
Ein Kammermädchen	Frl. Metzger.	Frau Urschl,	Fr. C. Schneider.
Jean, Bedienter	Hr. Dimmer.	Eine Eisbärenfamilie.	
		Hochzeitgäste, Landleute, Arbeiter.	
		Schauplatz: Am Nordpol, spät, Grubers Wohnung.	

Sämmtliche Garderobe ist neu angefertigt.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein Dero ergebenster **Carl Hofmann,** Musik-Direktor.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum ersten Male:

Andrea.

Ein Volksdrama in drei Abtheilungen von Dr. Ant. Ed. Wallheim.

Erste Abtheilung: Der Knecht.

Giambattista, ein Pächter	Hr. Camerer.	Matheo, Sergeant	Hr. Langendorf
Luigi Bonavento, Wirth	Hr. Klein.	Ein Korporal	Hr. Böhmert.
Nicette, seine Tochter	Frl. Allmann.	Ein Soldat	Hr. Dempp.
Amadeo, ein Klausner	Hr. Justian.	Andrea, der Knecht	Hr. Simon.

Soldaten, Bauern. — Ort der Handlung: Ein Dorf in Monzi, Grafschaft Nizza; Zeit 1776.

Zweite Abtheilung: Der Sergeant.

Giambattista, Pächter	Hr. Camerer.	Pater Amadeo	Hr. Justian.
Nicette, seine Frau	Frl. Allmann.	Andrea	Hr. Simon.
Francesca, seine Schwester	Frau Justian.	Ein Anführer e. sardin. Trupps	Hr. Denemi.
Luigi, Nicettens Vater	Hr. Klein.	Giacomo, ein Aufwärter	Hr. Dempp.

Soldaten. — Zeit 1778.

Dritte Abtheilung (in 2 Akten): Der Spion.

Duroc, Kapitän eines französ. Kavallerie-Regiments	Hr. Ströhl.	Matheo, Sergeant-Major in einem franz. Infant.-Regim.	Hr. Langendorf
Louise, seine Tochter	Frl. Resch.	Ein Adjutant	Hr. Burkhardt
Ein französischer Divisions-General	Hr. Simon.	Ein Korporal	Hr. Böhmert.
Nicette,	Frl. Allmann.	Ein Tambour	Hr. Dempp.
Andrea, ihr Sohn	Hr. Röhl.	Bauern. Bäuerinnen. Marketenderinnen. Soldaten. — Zeit: 1796.	

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.

Glasgarten: Preis à la guerre. Einlage 18 kr., Einkauf 12 kr. Die 8 Gewinnste bestehen in einem lebenden Schaf und Geflügel.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Begräbnisse, Freitag den 12. November vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Kreber, Schuhmachergesell von Giesing (gest. d. 10., 40 J. a.) — Balthasar Ziegler, Bürstenholzmacher von Geltendorf, Gerichts Wolfrathshausen (gest. d. 10., 44 J. a.) — Andreas Himmer, Pfründner v. h. (gest. d. 10., 60 J. a.)

3½ Uhr: Bernhard Mayer, Hausmeister im k. Ministerium des Aeußern (gest. d. 10., 57 J. a.)

4 Uhr: Anna Dietrich, k. Hauptmanns-Wittwe v. h. (gest. d. 10., 72 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische** und **Fremde**:

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,

enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten

Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.

(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 54 Hefte oder 27 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 54 Hefte geben bereits auf 162 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 10/II sind 3 Zimmer, zusammen oder einzeln, sogleich zu beziehen.

Blumenstraße No. 11/2 ein Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

fl. 200, Glockenbachstraße No. 9/0 eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst Laden und übrigen Bequemlichkeiten sogleich.

Wohnungen.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Schiller, F.: Der Chiemsee. — Millner, K.: Der Dachstein, vom Gosausee aus gesehen. — Köler, K.: Schiffbrüchige einen Segel entdeckend. — Zahn, L.: Sabina, die Tochter Erwins von Steinbach, die Statue ihres Vaters modellirend.

Porzellangemälde. Wustlich, Otto: Madonna nach Raphael.

Aquarellgemälde. Veit, W.: Ein Bettler und seine Tochter, nach Grenier.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Sallinger, S.: Der gemüthliche Alte. — Bruner, H.: Die Untersberger Männlein. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilhelm: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten.

— Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Niedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Rottmann, K.: Der Hafen vor Aulis. — Minguet, A.: Das Innere der Kirche St. Jakob in Antwerpen. — Van Kuyck: Ein Stall — Jodl, F.: Ein Burgthor. — Derselbe: Eine Klosterhalle. — Bernardi, J.: Landschaft. — Heilmayer, K.: Ponale am Gardasee. — Adam, Alb.: Ein Stall. — Neher, M.: Partie von Nürnberg.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Derselbe, Partie von Straßburg. — Strixner, J. N.: Der hl. Lukas, welcher die Mutter Gottes abmalt. Nach J. van Eick.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Rüben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach von Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael. — Lau, Th.: Madonna della Sedia nach Raphael. — Wustlich, Otto: Madonna di casa tempi nach Raphael.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Derselbe: Der Morgen. Statue. — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Riedmiller, J.: Die Taufe Christi. Gruppe in Gyps. — Hagen, M.: Der heilige Sebastian. (In Elfenbein.)

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die **Kupferstichsammlung gratis.**

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Vierteilstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1¼ St.	1 —
1½ St.	1 18
2 St.	1 36
2½ St.	1 54
3 St.	1 12

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)
In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung u. Verstoß näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course.

	Anzubringen. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Neue Louisd'or. . .	11 3		11 6	
Dänische, Hannov. u.	9 45		9 47	
Preuß. Friedrichsd'or	9 55		9 57½	
Holl. 10 fl.-Stücke .	9 54		9 56	
Rand-Dukaten . . .	5 37		5 38½	
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9 29		9 31	
Engl. Sovereignsd'or	11 53		11 56	
Fünffrancsthaler . .	2 21		2 22	
1 Preuß.-Thaler . .	1 45		1 45	
„ schein	1 45		1 45	

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 318. Samstag, 13. November 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das **Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am XXIV. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre von Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey. Samstag Uebersetzung des hl. Corbinian, 9 U. Pont.-Amt, geh. v. Hrn. Domdech. v. Reindl.
Allerh.-Hofkirche. 7—½12 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messen, ½4 U. Ab. Rosenkr.
Theatinerkirche. 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.
St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst geh. v. Hrn. Benef. Georg Mayer.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe m. Rosenkr. ½2 U. Nachm. Versamml. Donnerstag Anfang d. Allerseelen-Gedächtniß, ½5 U. Ab. Officium f. d. Verst., 5 U. Pred. u. Andacht währ. d. Okt.; Freitag 9 U. Requiem u. Lieb. f. d. Sodalen d. Congreg. währ. d. Okt., ½9 U. Messe f. d. St. Josephbrud.
Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, d. gesung. Messe.
II. St. Peter. 6—11 U. Ausf. d. Allerheil., 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Besp. u. Dreiß., ½5 U. Pred. u. Rosenkr.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler.
St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. Patrocin. d. hl. Elisabeth, 6—11 U. Messen, 8 U. Hochamt. 5 U. Ab. Rosenkr.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. m. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.
St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe. Freitag Patroc., ½9 U. Hochamt.
St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. gesung. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr.
St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 Rosenkr.
Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 1 U. Christenl. u. Rosenkr.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Ministerialrath Dr. Rust. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Missionsstunde, Hr. Vik. Lichtenstein.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jowston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **3.** Male:

A ganze Familien-Soß, oder: Deserteur, Schwärzer, Gutsverwalter und Postmeister.

Eine Posse mit Gesang in 3 Akten von J. v. Klein. Musik von Müller.

Baron Steindorf, Gutsbes.	Hr. Ströhl.	Bergmann, gewes. Gutsverw.	Hr. Justian.
Engelhofer, Postmeister .	Hr. Langendorf.	Kasper, Reitknecht b. Engelhof.	Hr. Klein.
Susanne, seine Frau . .	Frau Helfert.	Heinrich, Franz, Joseph, Postillons	Hr. Röhl. / Hr. Camerer. / Hr. Burkhardt.
Wilhelmine, seine Tochter	Frl. Allmann.		
Simplic. Marder, Gutsverw.	Hr. Denemi.		
Jeremias Bums, s. Schreiber	J. Schweiger.	Veit, Wastel, Bauern	Hr. Böhmert. / Hr. Schöppel.
Klaus, Gerichtsdiener . .	Hr. Dempp.		
Hannerl, Nanni, Dienstmädchen beim Postmeister	Frl. Franzenberg. / Frl. Resch.	Marthe, Grethe, Bäuerinnen . .	Fr. Düval. / Fr. Justian.

Gerichtsdiener. Bauern. Bäuerinnen.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Ebersperger: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. ½8 Uhr.
Kaffehaus am Schrannenplatz (No. 13): Musikalische Abendunterhaltung nebst großer Ganspartie. Anf. 6 Uhr.
Radius'sche Bierwirthschaft (alte Amalienstr.): Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½8 Uhr.
Goglwirth (am neuen Schrannenplatz): Produkt. des Sängers Hesselschwerdt.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum **3.** und **4.** Male:

Das Bergmännchen, oder: Staberls Reise durch die Erde von Europa nach Afrika.

Zauberposse in 3 Abtheilungen u. 4 Akten mit Gesang, Tanz und Evolutionen von L. Schubert. Musik von mehreren Componisten.

1. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Hausmeister, oder: Die Reise durch den Brunnen.

Affreduros, Beherrscher der Erdgeister	Hr. Kohrs.	Staberl, Hausmeister bei Gruber	Hr. Dor.
Schalk, ein Erdgeist	Fr. Lindner.	Nanni, seine Frau, Köchin bei Gruber	Frl. Vesmeier.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann	Hr. Preis.	Jean, Bedienter	Hr. Dimmer.
Therese, ein junges Mädchen	Frl. Meister.	Bonifaz, Kutscher	Hr Schiffmann.
Pauline, Kammermädchen	Frl. Metzger.	Ein Ausgeher	Hr. Altmann.
Ein Vorarbeiter	Hr. Kranzfelder	Arbeitsleute, Erdgeister, Bergleute.	

Schauplatz: Das Reich der Erdgeister und Grubers Garten in München.

2. Abtheilung (in 2 Akten): Staberl als Abdelkader, oder: Die Belagerung von Constantine.

Abdelkader	Hr. Binder.	Miller, Sergeant, (Soldaten der Fremdenlegion)	Hr. Schiffmann.
Mahomed Ben Milut, sein Vertrauter	Hr. Werner.	Pottizek,	Hr. Rens.
Mustapha, (arabische Häuptlinge)	Hr. Köstner.	Bilsek, a. Sachsen,	Hr. Gerhard.
Miszari,	Hr. Altmann.	Würstle a. Schwaben,	Hr. Greiner.
Mulei,	Hr. Mayer.	Haſplmichl, a. Tyrol,	Hr. Dimmer.
Gruber	Hr. Preis.	Buchner, a. Wien,	Hr. Kranzfelder.
Staberl	Hr. Dor.	Ein Dolmetscher	Hr. Christ.
Schalk	Frau Lindner.	Araber. Truppen Abdelkaders. Französische Truppen. Arabische Mädchen als Marketenderinnen. Erdgeister als Soldaten.	
Orville, Obrist der französischen Truppen	Hr. Fehr.	Schauplatz: Algier, dann theils am Atlas, theils im französischen Lager.	
Ein Lieutenant	Hr. Kohrs.		

3. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Grönländer, oder: Die Versöhnung am Nordpol.

Schalk,	Fr. Lindner.	Ein Ausgeher	Hr. Altmann.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann	Hr. Preis.	Hermann, (Arbeiter)	Hr. Kranzfelder.
Albert (früher Mahomed) sein Sohn	Hr. Werner.	Michael, (Arbeiter)	Hr. Rens.
Thereſe	Frl. Meister.	Joseph, (Arbeiter)	Hr. Mayer.
Staberl	Hr. Dor.	Bonifaz, Kutscher	Hr. Schiffmann.
Nanni	Frl. Vesmeier.	Ein Nachtwächter	Hr. Gerhard.
Faßihn, Amtsbote	Hr. Köstner.	Frau Cordula, (Nachbarinnen)	Fr. Mayer.
Ein Kammermädchen	Frl. Metzger.	Frau Urschl, (Nachbarinnen)	Fr. C. Schneider.
Jean, Bedienter	Hr. Dimmer.	Eine Eisbärenfamilie.	
		Hochzeitgäste, Landleute, Arbeiter.	
		Schauplatz: Am Nordpol, spät. Grubers Wohnung.	

Sämmtliche Garderobe ist neu angefertigt.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 20 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieparterresitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II Parterre 6 kr.

Begräbnisse, Samstag den 13. November vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Adelhaid Strasser, Pfründnerin v. h. (gest. d. 11., 63 J. a.) — Maria Stepberger, Taglöhnerstochter von der Au (gest. d. 11., 26 J. a.) — Jakobine Zenker, k. Registrators-Wittwe v. h. (gest. d. 11, 75 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

(Auerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Frzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet. Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt. Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. R., Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von C. F., 2 Abtheil in einem Bändchen 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist.) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr. W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr

(Residenz.) Der königl Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.

„ — „ **le Palais du Roi** à Munich. Texte explicatif pour les étrangers. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich.) Lex. 8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Zu einer **englischen Lehrstunde** suche ich einen **Anfänger** als Theilnehmer.

Sprachlehrer **Temple**,
No. 1 Wallstraße.

Bude-Verkauf.

Eine **hölzerne gut gebaute Bude** ist zu verkaufen und das Nähere im Barbier Laden am Holzplatz vor dem Isar-Thor zu erfragen.

Meublirte Zimmer.

Schrannenplatz No. 24/3 ist ein schön meublirtes Zimmer vornheraus sogleich zu vermiethen.

Kaufingergasse No. 27/1 ein Zimmer sogl.

Neuhausergasse No. 21/3 ein Zimmer bis Ende November.

Augustenstraße No. 12/2 rechts vornheraus ein großes Zimmer für zwei Herren sogl.

Türkenstraße No. 20/1 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. **100**, **Löwenstraße No. 14** eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzlege, Waschhausantheil und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres beim Hausmeister.

Thal No. 68/1 rückwärts eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern an eine ruhige Familie und sogleich zu beziehen. Das Nähere im Laden.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein heute geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Ii. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Abensbrg.	Geidl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12U. Mit.	Vögner, Thal.
Aichach	Orterer	1U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Vögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Vögner, Thal.
„	Zacherl	1U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel	Zwerger	12U. Mit.	Rauschmeyer.
ü. Benediktb.			
Kreuth	Mar Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Vögner, Thal.
üb. Starnbrg			
Landau a/J	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Vögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Aigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Vögner, Thal.
Murnau	Höck	12U Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Partenkn.	Braun	½2U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm	Vögner, Thal.
Pfaffenh.	Egger	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg	Steidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
üb. Rosenh.			
Salzburg	Gg. Schöpf.	6 U. früh	Oberpollinger.
ü. Wasserb.			
Schliersee	Mayer	10 U. fr.	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Jung, Posthlr	6 U. früh	Drei Rosen.
	Schleßl und Niedermayer		Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12U. Mit.	Schlicker, Thal
„	Aigner	11U. Mit.	Vögner, Thal.
„	Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Soller.
„	Granz	12U. Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm.	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
üb. Starnbg.			
Wolfratshausen üb. Ebenhauf.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayr.

*). Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 319. Sonntag, 14. November 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Aufzügen nach Scribe von Castelli. Musik von Meyerbeer.

Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester Königs Karl IX.	Frl. Rettich.
Valentine von Saint-Bris, Edelfräulein	Frau Palm.
Graf Saint-Bris, Gouverneur des Louvre	Herr Kindermann.
Graf Nevers	Herr Allfeld.
Cossé	Herr Hoppe.
Thavannes	Herr M. Schmid.
Thoré	Herr Schweiger.
Réz	Herr Sigl.
Raoul de Rangis	Herr Härtinger.
Marcel, sein Diener	Herr Salomon.
Urbain, Page der Königin	Frau Diez.
Zwei Ehrendamen der Königin	Frl. Stanko. Frau Rohrleitner.

Edelleute, Pagen, Soldaten, Zigeuner, Wächter, Diener, Volk.

Das Stück spielt unter der Regierung Karl IX. in Frankreich, im 1. Aufzug auf dem Landsitze des Grafen Nevers in der Nähe von Paris, im 2. Aufzug in einem k. Lustschlosse in der Touraine, in den spätern Aufzügen in Paris.

Die Solotänze werden ausgeführt von Hrn. M. La Roche, Frl. Rasp und dem sämmtlichen Corps de Ballet.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um **5 Uhr** geöffnet.

Anfang um 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **5.** und **6.** Male.

Das Bergmännchen, oder: Staberls Reise durch die Erde von Europa nach Afrika.

Zauberposse in 3 Abtheilungen u. 4 Akten mit Gesang, Tanz und Evolutionen von L. Schubert. Musik von mehreren Componisten.

1. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Hausmeister, oder: Die Reise durch den Brunnen.

Affreduros, Beherrscher der Erdgeister . . . . Hr. Kohrs.
Schalk, ein Erdgeist . . . Fr. Lindner.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann . . . . Hr. Preis.
Therese, ein junges Mädchen . Frl. Meister.
Pauline, Kammermädchen . Frl. Metzger.
Ein Verarbeiter . . . Hr. Kranzfelder
Staberl, Hausmeister bei Gruber Hr. Dor.
Nanni, seine Frau, Köchin bei Gruber . . . . Frl. Vesmeier.
Jean, Bedienter . . . Hr. Dimmer.
Bonifaz, Kutscher . . . Hr. Schiffmann.
Ein Ausgeher . . . Hr. Altmann.
Arbeitsleute, Erdgeister, Bergleute.

Schauplatz: Das Reich der Erdgeister und Grubers Garten in München.

2. Abtheilung (in 2 Akten): Staberl als Abdelkader, oder: Die Belagerung von Constantine.

Abdelkader . . . . Hr. Binder.
Mahomed Ben Milut, sein Vertrauter . . . . Hr. Werner.
Mustapha, Miszari, Mulei, } arabische Häuptlinge . . . . Hr. Köstner. Hr. Altmann. Hr. Mayer.
Gruber . . . . . Hr Preis.
Staberl . . . . . Hr. Dor.
Schalk . . . . . Frau Lindner.
Orville, Obrist der französischen Truppen . . . . Hr. Fehr.
Ein Lieutenant . . . Hr. Kohrs.
Miller, Sergeant, Pottizek, Bilsek, a. Sachsen, Würstle a. Schwaben, Haslmichl, a. Tyrol, Buchner, a. Wien, } Soldaten der Fremdenlegion . . . . Hr. Schiffmann. Hr. Rens. Hr. Gerhard. Hr. Greiner. Hr. Dimmer. Hr. Kranzfelder.
Ein Dolmetscher . . . Hr. Christ.
Araber. Truppen Abdelkaders. Französische Truppen. Arabische Mädchen als Marketenderinnen. Erdgeister als Soldaten.
Schauplatz: Algier, dann theils am Atlas, theils im französischen Lager.

3. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Grönländer, oder: Die Versöhnung am Nordpol.

Schalk, ... Fr. Lindner.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann . . . . Hr. Preis.
Albert (früher Mahomed) sein Sohn . . . . Hr. Werner.
Therese . . . . . Frl. Meister.
Staberl . . . . . Hr. Dor.
Nanni . . . . . Frl. Vesmeier.
Faßihn, Amtsbote . . . Hr. Köstner.
Ein Kammermädchen . . Frl. Metzger.
Jean, Bedienter . . . Hr. Dimmer.
Ein Ausgeher . . . Hr. Altmann.
Hermann, Michael, Joseph, } Arbeiter . . . . Hr. Kranzfelder. Hr. Rens. Hr. Mayer.
Bonifaz, Kutscher . . . Hr. Schiffmann.
Ein Nachtwächter . . . Hr. Gerhard.
Frau Cordula, Frau Urschl, } Nachbarinnen . . . . Fr. Mayer. Fr. C. Schneider.
Eine Eisbärenfamilie.
Hochzeitgäste, Landleute, Arbeiter.
Schauplatz: Am Nordpol, spät. Grubers Wohnung.

Sämmtliche Garderobe ist neu angefertigt.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male:

Die Krystall-Königin, oder: Die Krimmler-Beve.

Eine Volkssage mit Gesang in drei Akten von Karl von Klein. — Musik von Suppé

Die Krystallkönigin . . .	Fr. Düval.	Spenserl, der Dorfbader .	Hr. Dempp.
Erlandine, Nymphen . .	Frl. Resch.	Der Kohlstimmerl . . .	Hr. Böhmert.
Cherandine, Nymphen . .	Frl. Fahrner.	Jakob, der Steinbauer .	Hr. Klein.
Jarwart, ein Jurist . .	Hr. Burkhardt.	Der Stiegelbauer Hanns .	Hr. Justian.
Hermann, sein Freund .	Hr. Möhl.	Felix, ein Alpenjäger . .	Hr. Ströhl.
Schwung, ein Literat . .	Hr. Denemi.	Steffel, Viehhirt beim Wirth	J. Schweiger.
Damian Pfeiferl, deren Begleiter	Hr. Camerer.	Nandl, Sennerinnen	Frl. Horst.
Michel Moosleithner, Steinhauswirth i. Krimmlerthal	Hr. Langendorf.	Liesel, Sennerinnen .	Fr. Justian.
Sandl, sein Weib . . .	Fr. Helfert.	Kathi, Sennerinnen	Frl. Grimm.
Rösel, seine Tochter . .	Fr. Vanini.	Wastel, Bauernknechte	Hr. Scharpf.
Seine Base, genannt die Krimmler-Beve . . .	Frl. Allmann.	Seppel, Bauernknechte .	Hr. Weiß.
		Hiesel, Bauernknechte	Hr. Schöppel.
		Krystallgeister. Landleute.	

Ort der Handlung: Das Thal Krimmel am Gaisberg bei Salzburg.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr. I. Parterre 12 kr. II. Parterre 8 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Maigarten: Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½4 Uhr.
Kleiner Rosengarten: Produktion des „Kleeblatts". Anf. 4 Uhr.
Glasgarten: Produkt. der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. ½4 Uhr. Dann Abends ½8 Uhr in der **Ruder**'sche **Bierwirthschaft** (Schwanthalerstr.)
Paradiesgarten: Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.
Aepfelweinschenke: Produktion des Streich-Musik-Quartetts. Anfang ½8 Uhr.
Blumenstraße No. 25: Militärische Blechmusik.
Tanzmusiken werden abgehalten: **Lampelgarten, Phönixgarten, Prinzengarten, Prater, Goldene Ente, Ruder'sche Gastwirthschaft** (alte Pferdstr.), **Neudeckergarten, Goldener Storch** (Bauhof), **Briennergarten, Großer Rosengarten.**

Begräbnisse, Sonntag den 14. November vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Aloys Högl, Pfründner v. h. (gest. d. 12., 79 J. a.)
2 Uhr: Anna Stangel, Taglöhnersfrau v. h. (gest. d. 12., 42 J. a.) — Johanna Höhnlein, Hartschiers-Gattin v. h. (gest. d. 12., 65 J. a.) — Joseph Hinsler, Hammerschmiedsgesell v. h. (gest. d. 12., 27 J. a.)
2½ Uhr: Heinrich Wieser, Soldat vom k. 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Hessen (gest. d. 12., 22 J. a.)
3½ Uhr: Anna Bogner, Taglöhners-Wittwe v. h. (gest. d. 12., 88 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Auerkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Aussen.
,, von Innen. 4.
Basilika von Aussen.
,, von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgiesserei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussal, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

G. Franz, Buchhändler in **München**,
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer
und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte. Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern &c.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Hühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Zu einer **englischen Lehrstunde** suche ich einen **Anfänger** als Theilnehmer.
Sprachlehrer **Temple**,
No. 1 Wallstraße.

Ein **weißer Hund**, männlichen Geschlechts, mit zwei schwarzen Ohren, am rechten hintern Theil einen schwarzen Fleck und lang geschweift, hat sich verlaufen. Derselbe wolle zum Schoberwirth in der Vorstadt Au gegen Belohnung abgegeben werden.

Ein **ordentlicher Junge** von 13 bis 14 Jahren kann bei einem Buchbinder in die Lehre treten. D. Uebr.

Meublirte Zimmer.

Goldene Ente 1 Stiege rechts zwei meublirte Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. Dezbr.
Theatinerstraße No. 51 rechts ein Zimmer mit Alkoven sogl.
Fingergäßchen No. 6/3 1 Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. **100**, Löwenstraße No. **14** eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzlege, Waschhausantheil und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres beim Hausmeister.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek geschlossen.

Hoftheater, königs.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm. lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Lubolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neubting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a Carls platz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteitinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Wolfrath üb. Ebenh.*)	Raumer, Psth.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	10	30	Nm.	
	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22½
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg wie Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 320. **Montag, 15. November 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **2.** Male:

Das Gögele-Fräulein, oder: Rosalie v. Weilheim.

Ein Volksmährchen mit Gesang in 4 Akten von F. Maclia, Musik von Adam Müller.

Theobald, Frhr. v. Starnberg	Hr. Camerer.	Bonifazius Pummeldick, ein Pächterssohn aus Schongau	J. Schweiger.
Kunigunde, seine Gemahlin	Fr. Justian.	Mechtildis, Kunigund. Zofe	Frl. Resch.
Ottmar, sein Söhnchen .	Ros. Wiedmann.	Hetzer, Anführer eines Haufens Söldlinge . . .	Hr. Denemi.
Rosalie, genannt das Gögele-Fräulein von Weilheim.	Frl. Allmann.	Krall, Kurt, } in Rodrichs Diensten	Hr. Böhmert. Hr. Scharpf.
Roderich, Graf v. Schongau	H. Ströhl.	Fink, Thorwart	Hr. Meier.
Kurt, sein alter Knecht .	Hr. Langendorf.	Kohl, ein Bürger . . .	Hr. Schöppel.
Huber, Bürgermeister von Landsberg.	Hr. Burkhardt.	Marthe, Suse, } Bäuerinnen . .	Fr. Düval. Frl. Franzenberg.
Görgel, Pächter zu Weilheim	Hr. Justian.	Bürger. Landleute. Knechte.	
Anna, sein Weib . . .	Fr. Helfert.	Ort der Handlung: Um Weilheim u. Starnberg.	
Gertrude, ihre Tochter . .	Frl. Buchetmann		
Konrad, Knecht, in Pächter Görgels Hause erzogen	Hr. Röhl.		

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Drei Rosen: Produktion des Sängers Delninger und Rosina Förstl. Anf. ½8 Uhr.
Ruder'sche Gastwirthschaft (alte Pferdstr.): Produktion des „Kleeblatts". Anf. 7 U.
Schmuckerbräu (Au): Produktion der Musikgesellschaft „Harmonischer Kranz".
Zengerbräu: Produktion des Sextett-Musik-Vereins. Anfang 7 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers **Eduard Binder.**

Die Memoiren des Satans, oder: Die Erbschleicher.

Tragi-komisches Charakter- und Zeitgemälde in 3 Abtheilungen frei nach dem Franz. von L. v. G.

Erste Abtheilung: **Der Vertrag.**

Robin	Eduard Binder.	Jean Gauthier, ein Maurer	Hr. Dor.
Chevalier von La Rapiniére	Hr. Greiner.	Valentin, ein Diener	Hr. Preis.
Baronin von Ronquerolles	Frau Binder.	Madlaine, Magd	Frl. Singer.
Marie, ihre Tochter	Frl. Meister.	Pierre, Knechte	Hr. Gerhard.
Frau Giraud, Pächterin	Frau Fehr.	Jaque, Knechte	Hr. Schnell.

Spielt auf dem Pachthofe bei dem Schlosse Ronquerolles in den Pyrenäen.

Zweite Abtheilung: **Der Teufel auf dem Maskenball.**

Robin	Eduard Binder.	Chevalier Bonbon	Hr. Dimmer.
Der Marquis von Lormias	Hr. Fehr.	Herr von Epilongnou	Hr. Altmann.
Chevalier von La Rapiniére	Hr. Greiner.	Comte de Epinocher	Hr. Köstner.
Graf von Cerny	Hr. Werner.	Baroneſſe de Cotter	Frau Mayer.
Die Gräfin, ſeine Gemahlin	Frau Lindner.	Gräfin Cottoneux	Fr. X. Schneider
Die Baronin von Ronquerolles	Frau Binder.	Frau von Mignardiſe	Fr. C. Schneider
Marie, ihre Tochter	Frl. Meister.	Demoiſelle de Bamboches	Frl. Metzger.
Obriſt von Verſac	Hr. Schiffmann	Valentin	Hr. Preis.
Baron Bonplaiſir	Hr. Kranzfelder.	Masken. Gäſte. Diener.	

Spielt in Paris, 3 Wochen ſpäter als die erſte Abtheilung.

Dritte Abtheil.: **Das Geſpenſt auf dem Schloß Ronquerolles oder: Des Teufels Glocke.**

Robin	Eduard Binder.	Marie ihre Tochter	Frl. Meiſter.
Der Marquis von Lormias	Hr. Fehr.	Jean Gauthier, ein Maurer	Hr. Dor.
Chevalier von La Rapiniére	Hr. Greiner.	Valentin	Hr. Preis.
Die Gräfin Cerny	Frau Lindner.	Frau Giraud	Hr. Dor.
Baronin von Ronquerolles	Frau Binder.	Madlaine	Frl. Singer.

Spielt auf dem Schloſſe Ronquerolles, 4 Wochen ſpäter als die erſte Abtheilung.

Zu dieſer Vorſtellung ladet höflichſt ein **Eduard Binder.**

Der freie Eintritt iſt für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preiſe der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Verſteigerungen.

Prannersgaſſe No. 26/0 heute und morgen Nachm. von 2—6 Uhr Verſteigerung einer Sammlung von Kupferſtichen, Radirungen, Holzſchnitten, dann Initialen und Manuſcripten auf Pergament, Oelgemälden, Kupferſtichen ꝛc.

Im Bahnhofe Vorm. 9 Uhr Verſteigerung von 133 Haufen alter Schwellen, cca. 113 Klafter meſſend.

Begräbniſſe, Montag den 15. November vom Leichenhauſe aus:

1 Uhr: Anna Pfingſt, Pfründnerin v. h. (geſt. d. 13., 69 J. a.)
2 Uhr: Anna Schmid, Stubenmädchen v. h. (geſt. d. 12., 33 J. a.) — Chriſtian Görlach, Goldarbeiter von Stuttgart (geſt. d. 13, 33 J. a.)
2½ Uhr: Gg. Fuchs, Sergeant v. k. 5. Inf.-Reg. (geſt. d. 13., 29 J. a.)
3 Uhr: Kreszenz Lingl, k. Münz-Aktuarswittwe v. h. (geſt. d. 13., 77 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische** und **Fremde**:

Beck, Dr. Desiderius, die Sohlen- und Mohr-Schlamm-Bad-Anstalt Aibling in Oberbayern. Mit 1 Stahlstich. gr. 8° 2⅝ Bog. 1846. broch. 24 kr. n.

Beschreibung und Analyse des Alt-Oettinger Mineralwassers oder der Georgenbrunnen. Aus den Papieren des Joh. Bapt. Graf, Medicinalrath ꝛc. entnommen, von einem ehemaligen Benediktiner und Pfarrer, jetzt Commorant in Neu-Oetting M. B S. Mit 1 Abbild. des Bades. gr. 12° 1 Bd. und 1 Tab. in Fol. broch. 1846. 18 kr. n. (C)

Krämer, Dr. C. Ph., Die Molken- und Badanstalt Kreuth in ihrer medizinischen Bedeutung, mit besonderer Berücksichtigung der Wirkung der Molken und des Alpen-Klima's in den chronischen Brust und Halsleiden. gr. 8° 20 Bog. 1841. br. 2 fl. 24 kr.

Mielach. J. C., kleines Angedenken an Kreuth. Ein Handbüchlein des Wissenswürdigsten über die Verhältnisse dieser Molkenkur- u. Badanstalt. Mit 2 Stahlstichen, mehreren Holzschn., Tab. u. 1 Musikb. 16° 9 B. 1840. 1 fl. 12 kr. n.

Müller, Dr. Fr. Rud., die Heilquellen des König Ottobades bei Wiesau. Besonders in genauer Beziehung auf ihre Anwendung nach den bisherigen Erfahrungen dargestellt. 16° 15 Bog. broch (Regensburg.) 1845 1 fl. 12 kr. n. (C.)

Boteulauben, die Bergruine, bei Kissingen. Erweiterter Separat Abdruck aus dem Werk: das Königreich Bayern in seinen artist. ꝛc. Schönheiten. Mit 1 Stahlst. 16° 1½ B. br. 1844. 18 kr. n.

Der Ludwigskanal, seine Entstehung und Bedeutung als Handelsstraße von Fr. Schultheiß. mit 26 Stahlstichen und einer Karte. Quer 4°.

Geschichte und Beschreibung der Wallfahrtsstätte Alt-Oetting. Nebst einem Anhang der von den Wallfahrern vorzugsweise gesuchten, größtentheils schon aus ältern Zeiten stammenden Gebete, dem beliebten Abschiedsliede von der Gnadenmutter mit Melodie, dann die getreuen Abbildungen des Gnadenbildes, der Wallfahrtskapelle, der Stiftskirche, des Wallfahrtsortes Altenötting Mit Genehmigung des bischöfl. Ordinariates Passau. 16° 4 Bog. Text, 1 Stahlstich, 2 Lithographien u. 1 Musikbeilage. 1841. br. 24 kr. Druckpapier cart. 36 kr. Velinpapier cart. mit Goldschnitt 48 kr.

Hormayr, J. v., Die goldene Chronik von Hohenschwangau, der Burg der Welfen, der Hohenstaufen und der Scheyren, hoch 4° 45½ B. Text mit 7 Stahlstichen, 8 Lithographien und 5 genealog. Tabellen. cart. 4 Rthlr. 15 ngr. oder 7 fl. 36 kr. n.

Osterhammer, J., Topographie und Geschichte der k. Salinenstadt Reichenhall und deren Umgebung. 3te verm. Aufl. Mit Abbildungen. gr. 8° 5¼ Bog. broch. 1848. 1 fl. 12 kr. n.

Nedtenbacher, C., Pappenheim und Ellingen; der Solnhofer Steinbruch und die Fossa Carolina. Mit 5 Stahlstichen und 2 Vignetten. gr. 8° 4½ Bog. 1844. broch. 1 fl. n.

Röckl, C. A., Beschreibung von Fürstenfeld. Zuerst den Bewohnern von Bruck und der Umgegend, dann jedem Freunde der Kunst, der Geschichte, der Religion und des Vaterlandes in Liebe zugeeignet. Mit 1 Stahlstich. gr. 8° 12 Halbbögen. 1840. in Umschlag. 1) Velinpapier-Ausgabe mit illum. Kupfern in Sarf. geb. 2 fl. 30 kr. 2) Velinpapier cart. 1 fl. 12 kr. 3) Druckpapier broch. 40 kr.

Siebert, M., das Königreich Bayern. topographisch und statistisch in lexikographischer und tabellarischer Form dargestellt. gr. 8° 37½ B. 1840. broch. 4 fl. n.

Theodori, C., Geschichte und Beschreibung des Schlosses Banz in Oberfranken. Mit 1 Stahlst. 16° 4 B. broch. 1846. 24 kr.

Vierzehnheiligen, der Wallfahrtsort, zu Frankenthal in Oberfranken. Nebst einem Anhang von Gebeten, einem Stahlstich und einer Ansicht der Kirche in Holzschn. 16° 1⅛ B. broch. 1845. 20 kr. n.

Dasselbe ohne den Stahlstich 9 kr. n

Wanderungen durch das Pegnitzthal. 24 Stahlstiche nach der Natur gezeichnet und gestochen von Aler. Marx. Mit beschreibendem Text von Dr. Fr. Mayer. Mit einer Reisekarte. gr. 8° 15 B. cart. 1846. 4 fl. 48 kr. n.

Meublirte Zimmer.

Goldene Ente 1 Stiege rechts zwei meublirte Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. Dezbr.

Theatinerstraße No. 51 rechts ein Zimmer mit Alkoven sogl.

Fingergäßchen No. 6/3 1 Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. 100, Löwenstraße No. 12 eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzlege, Waschhausantheil und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres beim Hausmeister.

Wohnungen.

Kunstverein. {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} Ausstellung.

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Diez, Feodor: Lieu enant J. Corneli fällt tödtlich verwundet in dem Gefechte von Hoptrup am 7. Juni 1848. — Menz, M. v.: Eine Nonne bringt eine Kranke ins Kloster. Roß, K.: Italienische Landschaft. — Ramberg, A. v.: Das Ständchen. — Miller, Jos.: Ein Portrait. — Martin, P.: Liebeserklärung in der Küche. — L. van Kuyck: Scene in einem Stalle. — Beckmann, H.: Höhle bei Brannenburg.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Knaben nach Murillo.

Zeichnungen. Diez, F.: Episode auf dem Marsche nach Hadersleben den 29. Juni 1848, (v. d. Tann'sches Corps.) — Derselbe: Recognition bei Hadersleben im Juli 1848.

Lithographie. Hanfstängl: Eckernförde am 5. April 1849. Nach Diez.

Photographie. Steinberger in Frankfurt: Ein Porträt.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilhelm: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Heilmayer, K.: Ponale am Gardasee. — Schiller, F.: Der Chiemsee. — Zahn, L.: Sabina, die Tochter Erwins von Steinbach, die Statue ihres Vaters modellirend. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer K.: Früchtestück. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Langko, D.: Wintermorgen. — Hohnbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Heckel, A.: Gretchen aus Göthe's Faust. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Gugel, K.: Antigone, ihren Bruder begrabend. — Schleiden, E.: Betendes Mädchen. — Horschelt, Th.: Gemsen von einem Raubvogel verfolgt. — Ebert, K.: Abend am Chiemsee. — Hofstetten, Fr. X. v.: Gebirgslandschaft. — Seidel, Aug.: Gegend bei Salzburg. — Bethke, H: Eine Mutter an der Wiege ihres Kindes.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Derselbe, Partie von Straßburg. — Veit, W.: Ein Bettler und seine Tochter. nach Grenier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach v. Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael. — Wustlich Otto: Madonna di casa tempi nach Raphael. — Derselbe: Madonna nach Raphael.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Derselbe: Der Morgen. Statue. — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Riedmiller, J.: Die Taufe Christi. Gruppe in Gyps. — Hagen, M.: Der heilige Sebastian. (In Elfenbein.)

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Conſrv. Prof. Geh.-Rath v. Thierſch oder Hrn. Aſſiſtent Prof. v. Hefner. Auch iſt der Zimmerwart der k. Reſidenz, Keller, ermächtigt, es den Beſuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanſtandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu ſehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte verſehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botaniſcher Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geſchloſſen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Beſuche offen. Die Gewächshäuſer ſind an genannten Tagen nur nach Rückſprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu ſehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuſer von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemiſches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geſchloſſen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereiſtraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu ſehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchſenſpanner Schuſter in der Gewehrkammer ſelbſt.

Glasmalerei, königliche, Louiſenſtraße No. 7 a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerſtraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu löſende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenſtiftsgaſſe altes Damenſtift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsſtraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern iſt in denſelben Stunden in den Leſezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maſchinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu ſehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachſtr. No. 2 (St Annenvorſtadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Beſonders ſehenswerth: 1) Baſilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorſtadt Au.

Literariſcher Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marſtall, königl. (Marſtallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerſtraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derſelben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereiſammlung von 9—12 Uhr.

Rathhausſaal: Von 12—2 Uhr geſchloſſen, während der übrigen Tageszeit zu ſehen.

Reichard's Kunſtkabinet, Obere Frühlingsſtraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Reſidenz. Königsbau: Nicht zu ſehen. Saalbau: Nachm. präciſe 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiſerzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'ſche griechiſche Landſchaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu ſehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerſtr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Muſeum (Schwanthalerſtr. No. 55): Dem allgemeinen Beſuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Beſonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magiſtratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen ſind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wiſſenſchaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhauſergaſſe): 1) **Geognoſtiſches Cabinet.** Conſerv. Profeſſor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conſerv. Prof. Hofrath v. Martius. Cuſtos Dr. Kummer. 3) **Mineralogiſche Samm. lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conſ. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conſ. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologiſche Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conſ. Prof. Dr. Wagner. 5) **Phyſikaliſche Sammlung.** Conſ. Prof. Steinheil. 6) **Zoologiſch-zootomiſche Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conſ. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conſerv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conſerv. Prof. Streber, der zwiſchen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorſtehende Sammlungen ſind nach Rückſprache mit den betreffenden Conſervatoren, in Begleitung dieſer oder deren Aſſiſtenten zu ſehen.

Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Burghsen.	Kirchmayer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. u. 4 U. Nm	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstdt.	Niedermaier	5 U. früh	Goldner Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Mar Lotter Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landshut	Schießl	½6 U fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Regensbg. üb. Pfaffenh. Geißenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Salzburg üb. Wasserbg.	Schmid	6 U. früh	Obervollinger.
Salzburg üb. Rosenhm.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schliersee üb. Miesbach	Mayer	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthtr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Obervollinger.
Tegernsee	Müller	7 U. fr.	Schlicker, Thal
"	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
Tölz	A. Aibl	11 U. Vm.	Soller, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Roderer Zechmeister	3 U. Nm. 7 U. früh	Gilgenrainerb. Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** u. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24		
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —		
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1½ St.	1 —
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	45 „	„ 9	47 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	55 „	„ 9	57 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	54 „	„ 9	56 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36½ „	„ 5	38½ „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	29 „	„ 9	31 „
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	53 „	„ 11	56 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21 „	„ 2	22½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45 „	„ 1	45¼ „
„ schein	„ 1	45 „	„ 1	45¼ „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 321. **Dienstag, 16. November 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller.

Personen:

Präsident von Walter	Herr Schenk.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Richter.
Marschall von Kalb	Herr Lang.
Lady Milford	Frl. Damböck.
Wurm, Hausſekretär des Präsidenten	Herr Christen.
Miller, Stadtmusikant	Herr Jost.
Dessen Frau	Frl. Seebach.
Louise, deren Tochter	Frl. Hausmann.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Frl. Söltl.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Büttgen.
Bediente	Herr Eiseneck. Herr Altmutter.
Dienerschaft.	

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um halb 10 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Frl. Denker. **Unpäßlich:** Herr Hölken.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers **Joh. Dimmer.**

Der Viehhändler aus Oberösterreich,

oder:

Stadt und Land.

Komisches Charakter-Lebensbild mit Gesang in 2 Akten von Friedrich Kaiser.
Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Graf v. Flambourg . .	Hr. Kohrs.	Frau v. Kornwurm . .	Fr. X. Schneider.
Die Gräfin	Frl. Metzger.	Frau v. Steindorf . .	Fr. Werner.
Hr. v. Hochfeld, Großhändler	Hr. Fehr.	Fräulein Krampfheim . .	Frl. Dimmer.
Eulalia, seine Frau . .	Fr. Fehr.	Herr v. Dorfbach . . .	Hr. Schiffmann.
Clotilde, seine Tochter . .	Fr. Lindner.	Haller, Hochfelds Kassier .	Hr. Greiner.
Sebast. Hochfeld, ein Viehhändler a. Oberösterreich	Hr. Dor.	Faustin, Jakob, Karoline, in Hochfelds Dienst	Joh. Dimmer. / Hr. Julius. / Frl. Bauer.
Apolonia, seine Frau . .	Frl. Vesmeier.	Ein Kapellmeister . . .	Hr. Altmann.
Regine, seine Tochter . .	Frl. Meister.	Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Musikus	Hr. Franz. / Hr. Carl. / Hr. Müller. / Hr. Neu.
Philippine, Stubenmädchen	Fr. Mayer.		
Hr. v. Wellenschlag, Banqu.	Hr. Christ.		
Robert, sein Sohn . .	Hr. Werner.		
Herr v. Hupfer . . .	Hr. Preis.		
Herr v. Glatt, Börse-Sensal	Hr. Köstner.	Gäste. Herren. Damen. Bediente ꝛc.	

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein **Johann Dimmer.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Prannersgasse No. 26/0 heute Nachm. von 2—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung von Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten, dann Initialen und Manuscripten auf Pergament, Oelgemälden, Kupferstichen ꝛc.

Begräbnisse, Dienstag den 16. November vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ursula Birgel, b. Schuhmachermeisters-Gattin v. h. (gest. d. 14., 70 J. a.) — Ludwig Ott, pens. Soldat v. h. (gest. d. 14., 26 J. a.) — Joseph Eder, Gärtner von Bremberg, Gerichts Roding (gest. d. 14., 37 J. a.)

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum **72.** Male.

Der Toni und sein Burgei, oder: Das Fest am Kochel-See.

Ländliches Charakterbild aus dem bayerischen Hochland mit Gesang in 3 Akten, nach einer Novelle von Lentner, frei bearbeitet von Franz Prüller. Musik von A. Prummer.

Wolfgang Rauscher, Förster		Hr. Röhl.
Louise, seine Frau,		Fr. Duval.
Burgei, des Försters Schwester,		Fr. Vanini.
Leopold Fellner, Schullehrer,		Hr. Klein.
v. Rottberg,	Jagdgehilfen,	Hr. Camerer.
Konrad,		Hr. Denemi.
Da Bernlochner Toni,	Burschen am Kochelsee.	Hr. Strehl.
Da Stiegl Steffel,		J. Sweiger.
Da Bama Seff,		Hr. Scharpf.
Da lang Hiesl,		Hr. Dempp.
Da bös Hanns,		Hr. Maier.
Da Wassa Christoph,		Hr. Justian.
Da Hirschenwirth,		Hr. Böhmert.
Franzl, seine Kellnerin,		Frl. Fahrner.
Rosl, Magd beim Schullehrer,		Frl. Buchetmann.
Pater Augustin,		Hr. Langendorf.
Liesel,	Bäuerinnen,	Frl. Allmann.
Lene,		Frl. Resch.
Margareth,		Frl. Herold.
Anna,		Fr. Helfert.
Kathi,		Frl. Reiß.
Urschl,		Fr. Maier.

Musikanten. Jäger. Bauern.

Die Handlung geht am Kochel vor.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von sechs Monaten, zwischen dem zweiten und dritten eine Zeit von zwei Jahren.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische** und **Fremde**:

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 30 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fnt. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferloh, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,
Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais, et principalement

pour les étrangers:

guides, descriptions de villes, plans &c.

ainsi qu'une riche collection de

gravures sur acier

vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Zu einer **englischen Lehrstunde** suche ich einen **Anfänger** als Theilnehmer.

Sprachlehrer **Temple,**
No. 1 Wallstraße.

Die Conversations-Uebungen in der italienischen Sprache unter der Leitung des Unterzeichneten fangen den 24 November wieder an. Jene Herren, welche daran Theil nehmen wollen, werden eingeladen, sich in meiner Wohnung, Rochusberg No. 1/3, zu inscribiren.

Joh. Ammann,
Professor.

Ein weißer Hund, männlichen Geschlechts, mit zwei schwarzen Ohren, am rechten hintern Theil einen schwarzen Fleck und lang geschweift, hat sich verlaufen. Derselbe wolle zum Schoberwirth in der Vorstadt Au gegen Belohnung abgegeben werden.

Ein Vorfenster für Blumen ist sehr billig zu verkaufen. D. Uebr.

Bude-Verkauf.

Eine **hölzerne gut gebaute Bude** ist zu verkaufen und das Nähere im Barbier Laden am Holzplatz vor dem Isar-Thor zu erfragen.

Meublirte Zimmer.

Goldene Ente 1 Stiege rechts zwei meublirte Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. Dezbr.

Glockenstraße No. 4/1 St. vis-à-vis der protestantischen Schule ist ein sehr freundliches, meublirtes Zimmer mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen.

Zu vermiethen.

fl. **140, Burggasse No. 6/3** eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Speicher sogleich; dann eine mit 4 Zimmern, 2 Kammern und Küche zu **280** fl. auf Georgi.

fl. **48, Lederergasse No. 24/2** im Hofgebäude eine freundliche Wohnung sogleich.

Wohnungen.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Diez, Feodor: Lieutenant J. Cornelt fällt tödtlich verwundet in dem Gefechte von Hoptrup am 7. Juni 1848. — Menz, M. v.: Eine Nonne bringt eine Kranke ins Kloster. Roß, K.: Italienische Landschaft. — Ramberg, A. v.: Das Ständchen. — Miller, Jos.: Ein Portrait. — Martin, P.: Liebeserklärung in der Küche. — L. van Kuyck: Scene in einem Stalle. — Beckmann, H.: Höhle bei Brannenburg.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Knaben nach Murillo.

Zeichnungen. Diez, F.: Episode auf dem Marsche nach Hadersleben den 29. Juni 1848, (v. d. Tann'sches Corps.) — Derselbe: Recognition bei Hadersleben im Juli 1848.

Lithographie. Hanfstängl: Eckernförde am 5. April 1849. Nach Diez.

Photographie. Steinberger in Frankfurt: Ein Porträt.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilhelm: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. —

Reixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, K.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Heilmayer, K.: Ponale am Gardasee. — Schiller, F.: Der Chiemsee. — Zahn, L.: Sabina, die Tochter Erwins von Steinbach, die Statue ihres Vaters modellirend. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer K.: Früchtestück. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Langko, D.: Wintermorgen. — Hohnbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Heckel, A.: Gretchen aus Göthe's Faust. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Gugel, K.: Antigone, ihren Bruder begrabend. — Schleiden, L.: Betendes Mädchen. — Horschelt, Th.: Gemsen von einem Raubvogel verfolgt. — Ebert, L.: Abend am Chiemsee.— Hofstetten, Fr. X. v.: Gebirgslandschaft.— Seidel, Aug.: Gewitter bei Salzburg. — Bethke, H: Eine Mutter an der Wiege ihres Kindes.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Derselbe, Partie von Straßburg. — Veit, W.: Ein Bettler und seine Tochter, nach Grenier.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach v. Heideck. — Legrand, M.: Madonna nach Raphael. — Wustlich, Otto: Madonna di casa tempi nach Raphael. — Derselbe: Madonna nach Raphael.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Derselbe: Der Morgen. Statue. — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Riedmiller, J.: Die Taufe Christi. Gruppe in Gyps. — Hagen, M.: Der heilige Sebastian (In Elfenbein.)

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. **Silberkammer:** Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer.** Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm. lung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Kuesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestereichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11 Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —		
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1½ St.	1 —
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.) In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	45	„	„ 9	47	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	55	„	„ 9	57	„
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	54	„	„ 9	56	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36½	„	„ 5	38½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	29	„	„ 9	31	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	53	„	„ 11	56	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21	„	„ 2	22½	„
1. Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 322. **Mittwoch, 17. November 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Damenkrieg.

Lustspiel in drei Aufzügen nach Skribe und Legouvé von Heinrich Laube.

Personen:

Gräfin von Autreval, geborne Kermadio . . .	Frau Dahn.
Leonie von Villegontier, ihre Nichte	Frl. Hausmann.
Heinrich von Flavigneul	Herr Richter.
Gustav von Grignon	Herr Christen.
Baron von Montrichard	Herr Jost.
Ein Unteroffizier der Gensdarmen	Herr Eiseneck.
Ein Diener der Gräfin	Herr Schiler.
Gensdarmen.	

Das Stück spielt auf dem Schlosse Kermadio unweit Lyon, am 2. Oktober 1817.

Hierauf:

Die Tyroler.

Tanz-Divertissement in einem Aufzuge von Horschelt.

Personen:

Herr Opfermann, Herr Mich. La Roche, Frl. Holler und Frl. Thierry.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . .	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . .	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang . .	9 „ — „	Galerie noble . . .	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre . .	1 „ — „
Eine Loge im III Rang . .	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer,** durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Beurlaubt: Frl. Denker. **Unpäßlich:** Herr Hölken.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 7. und 8. Male:

Das Bergmännchen, oder: Staberls Reise durch die Erde von Europa nach Afrika.

Zauberposse in 3 Abtheilungen u. 4 Akten mit Gesang, Tanz und Evolutionen von L. Schubert. Musik von mehreren Componisten.

1. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Hausmeister, oder: Die Reise durch den Brunnen.

Affreduros, Beherrscher der Erdgeister	Hr. Kohrs.	Staberl, Hausmeister bei Gruber	Hr. Dor.
Schalk, ein Erdgeist	Fr. Lindner.	Nanni, seine Frau, Köchin bei Gruber	Frl. Vesmeier.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann	Hr. Preis.	Jean, Bedienter	Hr. Dimmer.
Therese, ein junges Mädchen	Frl. Meister.	Bonifaz, Kutscher	Hr. Schiffmann.
Pauline, Kammermädchen	Frl. Metzger.	Ein Ausgeher	Hr. Altmann.
Ein Vorarbeiter	Hr. Kranzfelder.	Arbeitsleute, Erdgeister, Bergleute.	

Schauplatz: Das Reich der Erdgeister und Grubers Garten in München.

2. Abtheilung (in 2 Akten): Staberl als Abdelkader, oder: Die Belagerung von Constantine.

Abdelkader	Hr. Binder.	Miller, Sergeant, (Soldaten der Fremdenlegion)	Hr. Schiffmann.
Mahomed Ben Milut, sein Vertrauter	Hr. Werner.	Pottizek, (Soldaten der Fremdenlegion)	Hr. Rens.
Mustapha, (arabische Häuptlinge)	Hr. Köstner.	Bilsek, a. Sachsen, (Soldaten der Fremdenlegion)	Hr. Gerhard.
Miszari, (arabische Häuptlinge)	Hr. Altmann.	Würstle a. Schwaben, (Soldaten der Fremdenlegion)	Hr. Greiner.
Mulei, (arabische Häuptlinge)	Hr. Mayer.	Haslmichl, a. Tyrol, (Soldaten der Fremdenlegion)	Hr. Dimmer.
Gruber	Hr. Preis.	Buchner, a. Wien, (Soldaten der Fremdenlegion)	Hr. Kranzfelder.
Staberl	Hr. Dor.	Ein Dolmetscher	Hr. Christ.
Schalk	Frau Lindner.	Araber. Truppen Abdelkaders. Französische Truppen. Arabische Mädchen als Marketenderinnen. Erdgeister als Soldaten.	
Orville, Obrist der französischen Truppen	Hr. Fehr.	Schauplatz: Algier, dann theils am Atlas, theils im französischen Lager.	
Ein Lieutenant	Hr. Kohrs.		

3. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Grönländer, oder: Die Versöhnung am Nordpol.

Schalk,	Fr. Lindner.	Ein Ausgeher	Hr. Altmann.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann	Hr. Preis.	Hermann, (Arbeiter)	Hr. Kranzfelder.
Albert (früher Mahomed) sein Sohn	Hr. Werner.	Michael, (Arbeiter)	Hr. Rens.
Therese	Frl. Meister.	Joseph, (Arbeiter)	Hr. Mayer.
Staberl	Hr. Dor.	Bonifaz, Kutscher	Hr. Schiffmann.
Nanni	Frl. Vesmeier.	Ein Nachtwächter	Hr. Gerhard.
Faßihn, Amtsbote	Hr. Köstner.	Frau Cordula, (Nachbarinnen)	Fr. Mayer.
Ein Kammermädchen	Frl. Metzger.	Frau Urschl, (Nachbarinnen)	Fr. C. Schneider.
Jean, Bedienter	Hr. Dimmer.	Eine Eisbärenfamilie.	
		Hochzeitgäste, Landleute, Arbeiter.	
		Schauplatz: Am Nordpol, spät. Grubers Wohnung.	

Sämmtliche Garderobe ist neu angefertigt.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Alle sind verheirathet! oder: Die Braut von Wachs.

Posse in 3 Akten von Fr. J. Korntheuer.

Ant. Beigel, ein Weinhändler	Hr. Ströhl.	Frau Ursula	Fr. Helfert.
Susanna, seine Frau, Zimmervermietherin . . .	Frl. Buchetmann	Hr. v. Lafort, ein Abenteurer	Hr. Burkhardt.
Flacker, ein Kaufmann aus Krems	Hr. Camerer.	Fritz, Peter, } Kellner . . .	Hr. Dempp. / Hr. Böhmert.
Therese, seine Frau . .	Fr. Vanini.	Erste, Zweite } Nachbarin . .	Frl. Herold. / Fr. Justian.
Adam Stutzel, Hausknecht bei Beigel	J. Schweiger.	Ein Träger	Hr. Klein.
Eva, Freundin der Madame Flacker	Frl. Franzenberg.	Ein Lohnbedienter . . .	Hr. Denemi.
		Nanni, Hausmädchen . .	Frl. Resch.
		Nachbarsleute.	

Die Handlung geht vor in der Jägerzeil in Wien.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Madler: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anfang ½8 Uhr.
Lampelgarten: Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½8 Uhr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Franz Wieser, wegen Verbrechens der Nothzucht. 11 Uhr Verhandl. gegen Kaspar Pfarrer, wegen Diebstahls und gegen eine Zeugin, wegen Ungehorsams. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Peter Heiß, wegen Vergehens der Körperverletzung. 4½ Uhr Verhandl. gegen Thomas Schmid, wegen Diebstahlvergehens.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Begräbnisse, Mittwoch den 17. November vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Barbara Sedlmaier, Tuchmacherstochter von Auerbach (gest. d. 15, 26 J. a.) — Theres Kleehaupt, Häuslerstochter von Sterghausen, Gerichts Pfaffenhofen (gest. d. 15., 33 J. a.) — Martin Baldauser, Maurer von Bessenreuth, Ger. Lindau (gest. d. 15., 25. J.)
3 Uhr: Gustav Kraus, Kunstmaler und Lithograph v. h (gest. d. 15., 48 J. a.) — Karl Horst, Junker im k. Ingenieur-Corps v. h. (gest. d. 15., 27 J. a.)

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. München, Georg Franz. fl. 5. —

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

Beck, Dr. Desiderius, die Sohlen- und Mohr-Schlamm-Bad-Anstalt Aibling in Oberbayern. Mit 1 Stahlstich. gr. 8° 2⅜ Bog. 1846. broch. 24 kr. n.

Beschreibung und Analyse des Alt-Oettinger Mineralwassers oder der Georgenbrunnen. Aus den Papieren des Joh. Bapt. Graf, Medicinalrath ꝛc. entnommen, von einem ehemaligen Benediktiner und Pfarrer, jetzt Commorant in Neu-Oetting M. B. S. Mit 1 Abbild. des Bades. gr. 12° 1 Bd. und 1 Tab. in Fol. broch. 1846. 18 kr. n. (C)

Krämer, Dr. C. Ph., Die Molken- und Badanstalt Kreuth in ihrer medizinischen Bedeutung, mit besonderer Berücksichtigung der Wirkung der Molken und des Alpen-Klima's in den chronischen Brust und Halsleiden. gr. 8° 20 Bog. 1841. br. 2 fl. 24 kr.

Mielach, J. E., kleines Angedenken an Kreuth. Ein Handbüchlein des Wissenswürdigsten über die Verhältnisse dieser Molkenkur- u. Badanstalt. Mit 2 Stahlstichen, mehreren Holzschn., Tab. u. 1 Musikb. 16° 9 B. 1840. 1 fl. 12 kr. n.

Müller, Dr. Fr. Rud., die Heilquellen des König Ottobades bei Wiesau. Besonders in genauer Beziehung auf ihre Anwendung nach den bisherigen Erfahrungen dargestellt. 16° 15 Bog. broch. (Regensburg.) 1845. 1 fl. 12 kr. n. (C.)

Botenlauben, die Bergruine, bei Kissingen. Erweiterter Separat-Abdruck aus dem Werk: das Königreich Bayern in seinen artist. ꝛc. Schönheiten. Mit 1 Stahlst. 16° 1½ B. br. 1844. 18 kr. n.

Der Ludwigskanal, seine Entstehung und Bedeutung als Handelsstraße von Fr. Schultheiß. mit 26 Stahlstichen und einer Karte. Quer 4°.

Geschichte und Beschreibung der Wallfahrtsstätte Alt-Oetting. Nebst einem Anhang der von den Wallfahrern vorzugsweise gesuchten, größtentheils schon aus ältern Zeiten stammenden Gebete, dem beliebten Abschiedsliede von der Gnadenmutter mit Melodie, dann die getreuen Abbildungen des Gnadenbildes, der Wallfahrtskapelle, der Stiftskirche, des Wallfahrtsortes Altenötting Mit Genehmigung des böschöfl. Ordinariates Passau. 16° 4 Bog. Text, 1 Stahlstich, 2 Lithographien u. 1 Musikbeilage. 1841. br. 24 kr. Druckpapier cart. 36 kr. Velinpapier cart. mit Goldschnitt 48 kr.

Hormayr, J. v., Die goldene Chronik von Hohenschwangau, der Burg der Welfen, der Hohenstaufen und der Scheyren, hoch 4° 45½ B. Text mit 7 Stahlstichen, 8 Lithographien und 5 genealog. Tabellen. cart. 4 Rthlr. 15 ngr. oder 7 fl. 36 kr. n.

Osterhammer, J., Topographie und Geschichte der k. Salinenstadt Reichenhall und deren Umgebung. 3te verm. Aufl. Mit Abbildungen. gr. 8° 5¼ Bog. broch. 1848. 1 fl. 12 kr. n.

Redtenbacher, C., Pappenheim und Ellingen; der Solnhofer Steinbruch und die Fossa Carolina. Mit 5 Stahlstichen und 2 Vignetten. gr. 8° 4½ Bog. 1844. broch. 1 fl. n.

Röckl, C. A., Beschreibung von Fürstenfeld. Zuerst den Bewohnern von Bruck und der Umgegend, dann jedem Freunde der Kunst, der Geschichte, der Religion und des Vaterlandes in Liebe zugeeignet. Mit 1 Stahlstich. gr. 8° 12 Halbbögen. 1840. in Umschlag. 1) Velinpapier-Ausgabe mit illum. Kupfern in Sarf. geb. 2 fl. 30 kr. 2) Velinpapier cart. 1 fl. 12 kr. 3) Druckpapier broch. 40 kr.

Siebert, M., das Königreich Bayern, topographisch und statistisch in lexikographischer und tabellarischer Form dargestellt. gr. 8° 37½ B. 1840. broch. 4 fl. n.

Theodori, E., Geschichte und Beschreibung des Schlosses Banz in Oberfranken. Mit 1 Stahlst. 16° 4 B. broch. 1846. 24 kr.

Vierzehnheiligen, der Wallfahrtsort, zu Frankenthal in Oberfranken. Nebst einem Anhang von Gebeten, einem Stahlstich und einer Ansicht der Kirche in Holzschn. 16° 1⅛ B. broch. 1845. 20 kr. n.

Dasselbe ohne den Stahlstich 9 kr. n.

Wanderungen durch das Pegnitzthal. 24 Stahlstiche nach der Natur gezeichnet und gestochen von Alex. Marx. Mit beschreibendem Text von Dr. Fr. Mayer. Mit einer Reisekarte. gr. 8° 15 B. cart. 1846. 4 fl. 48 kr. n.

Meublirte Zimmer.

Luitpoldstraße No. 3/3 ein elegant meublirtes Zimmer sogleich.

Fürstenstraße No. 4/2 ein Zimmer sogleich.

Goldene Ente 1 Stiege rechts zwei meublirte Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. Dezbr.

Karlsplatz No. 12/1 im Hintergebäude ist an 2 Herren bis 1. Dezember ein freundliches schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Müllerstraße No. 52/2 vornheraus zwei sehr schöne Zimmer an einen od. zwei Herren.

Zu vermiethen.

Karlsstraße No. 5/2 eine Wohnung bestehend aus 7 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf das Ziel Georgi. Näheres rückwärts über 1 Stiege.

fl. 150, Augustenstraße No. 4n/1 eine Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche und allen Bequemlichkeiten auf das Ziel Georgi zu beziehen.

Karlsstraße No. 44/0 eine Wohnung sogl. Näheres über 3 Stiegen von 12—3 Uhr.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. ge-

öffnet.) Conf. Prof. Dr. **Wagner**. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. **Steinheil**. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. **Schubert**. II. Conserv. Prof. **Wagner**. Adj. Prof. Dr. **Roth**. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber**, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Abensbrg.	Geldl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12U. Mit.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
„	Zacherl	1U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel ü. Benediktb.	Zwerger	12U. Mit.	Rauschmeyer.
Kreuth üb. Starnbrg.	Mar Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landau a/J	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Aigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12U. Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Partenkn.	Braun	½2 U. Nm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm.	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Egger	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Salzburg ü. Wasserb.	Gg. Schöpf.	6 U. früh	Oberpollinger.
Schliersee	Mayer	10 U. fr.	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Jung, Posthtr		Drei Rosen.
	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12U. Mit.	Schlicker, Thal
„	Aigner	11U. Mit.	Bögner, Thal.
„	Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Soller,
„	Granz	12U. Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm. üb. Starnbg.	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhaus.*)	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München u. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5⅞ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken. Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 30
3 St.	1 42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (am Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 325. Samstag, 20. November 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am XXV. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Hochamt, 10 U. Mariäroſenamt, 2¼ U. Nachm. Chriſtenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp., Roſenkr. u. Litanei, 4 U. Herzmarienand. v. Hrn. Dr. Seneſtrey.
Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt, 4 U. Ab. Roſenkr.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Meſſen, ½4 U. Ab. Roſenkr.
Theatinerkirche. Tit.-Feſt der St. Cäcilienbrud., Vollk. Abl., 6 U. fr. Ausſ. d. Allerh. zum 10ſtünd. Gebet, ½8 U. Meſſe, 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Hochamt, ½4 U. Ab. Litanei u. Roſenkr.
St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienſt geh. v. Hrn. Benef. Georg Mayer, ½4 U. Ab. Monatsand. der guten Todtbrud. mit Pred. v. Hrn. Präſes Frömmer.
Bürgerbetſaal. 6 U. fr. Meſſe m. Roſenkr. ½5 U. Ab. Officium für die Verſtorb. Donnerstag 8 U. fr. Requiem u. Lib., 5 U. Ab. Pred. u. Beſchluß d. Armenſeelenand.
Karmelitenk. 7—9 U. fr. Meſſen.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, d. geſung. Meſſe.
II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Weſtermayer, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß. Montag 8 U. fr. St. Cäcilienamt. Donnerstag 7 U. fr. geſtif. St. Katharinenamt.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Meſſe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler.
St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Meſſe, 2 U. Nachm. Roſenkr.
Herzogſpitalkirche. Kirchweihe, 7 U. fr. Ausſ. d. Allerheil., d. Meſſe, 9 U. Pred. v. Hrn. Frings, d. Hochamt, 2 U. Nachm. Conv. mit Pred. u. Gebet, ½5 U. Ab. Roſenkr. Montag 7 U. fr. Brud. Meſſe.
St. Joſephſpitalk. 7 U. fr. Meſſe, 4 U. Ab. Roſenkr.
Damenſtiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmeſſe, ½2 U. Nachm. Conv. m. Pred. v. Hrn. Präſ. Offenbach.
St. Eliſabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Meſſe.
St. Jakobsk. Tit.-Feſt d. Armenſeelenbrud., 9 U. Pred., d. Hochamt, 4 U. Roſenkr.
St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Meſſe, d. Frühlehre, b. 10 U. Meſſen, ½5 U. Roſenkr.
Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Meſſe u. Pred., bis 10 U. Meſſen, 4 U. Roſenkr.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Meſſe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Meſſe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Roſenkr., d. Verſamml. d. III. Ordens. Montag 8 U. fr. Conventamt.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Roſenkr.
V. Heil. Geiſtk. 8 U. fr. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 1 U. Christenl. u. Rosenkr.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Vik. Freyer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Decan Dr. Burger. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Vik. Lichtenstein.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **18.** Male:

Die schlimmen Buben in der Schul',

oder:

Spektakel über Spektakel.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Johann Nestroy. — Musik von A. Prummer.
In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Hr. v. Wolkenfeld, Gutsbesitzer (harthörig), . . .	Hr. Langendorf.	Franz Rottmann, Schul-Aufseher, . . .	Hr. Stöhl.
Landrath Sternau, . .	Hr. Böhmert.	Babet, Wampel's alte Magd,	Frau Vanini.
Eustachius Wampel, provisorischer Magister, . .	Hr. Denemi.	Die Schloßgärtnerin, . .	Frau Düval.
Nettchen, seine Tochter, .	Frl. Buchetmann.	Der Förster, . . .	Hr. Berg.
Hr. v. Wichtig, Wirtschaftsrath,	Hr. Klein.	Der Kellermeister, . .	Hr. Schöppel.
Stanislaus, sein Sohn .	Hr. Dempp.	Der Inspektor, . . .	Hr. Müller.
Frau Schnabel, Beschließerin auf dem Schloß, . .	Frau Helfert.	Der Amtsschreiber, . .	Hr. Burkhardt.
Willibalderl, ihr Söhnerl,	J. Schweiger.	Die Pächterin, . . .	Fr. Justian.
Pet. Petersil Gärtnerssohn,	Hr. Camerer.	Die Müllerin, . . .	Frl. Allmann.
Ant. Waldfuchs, Försterss.,	Frl. Fahrner.	Der Nachtwächter, . .	Hr. Justian.
Blas. Pichler, Kellermstrs,	Frl. Grimm.	Erster Trompeter, . .	Hr. Scharpf.
Seb. Grob, Inspektorss.,	Frl. Franzenberger	Zweiter Trompeter, . .	Hr. Hofer.
Christ. Ries, Amtsschrbss.,	Hr. Meier.	Ein Paucker, . . .	Hr. Korn.
Michel Spatz, Pächterss.,	Therese Düval.	Wilhelm, Kammerdiener des Herrn v. Wolkenfeld, .	Hr. Weiß.
Hanns Storch, Müllersohn,	Frl. Resch.	Johann, Bedienter, . .	Hr. Heß.
Veit Flax, Nachtwächterss.,	Frl. Herold.	Landleute, Schulbuben, Volk.	

Schüler bei Wampel.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **11.** und **12.** Male.

Das Bergmännchen, oder: Staberls Reise durch die Erde von Europa nach Afrika.

Zauberposse in 3 Abtheilungen u. 4 Akten mit Gesang, Tanz und Evolutionen von L. Schubert. Musik von mehreren Componisten.

---

1. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Hausmeister, oder: Die Reise durch den Brunnen.

Affreduros, Beherrscher der Erdgeister . . . . Hr. Kohrs.
Schalk, ein Erdgeist . . Fr. Lindner.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann . . . . Hr. Preis.
Therese, ein junges Mädchen . Frl. Meister.
Pauline, Kammermädchen . Frl. Metzger.
Ein Vorarbeiter . . . Hr. Kranzfelder
Staberl, Hausmeister bei Gruber Hr. Dor.
Nanni, seine Frau, Köchin bei Gruber . . . . Frl. Vesmeier.
Jean, Bedienter . . . Hr. Dimmer.
Bonifaz, Kutscher . . . Hr. Schiffmann.
Ein Ausgeher . . . Hr. Altmann.
Arbeitsleute, Erdgeister, Bergleute.

Schauplatz: Das Reich der Erdgeister und Grubers Garten in München.

2. Abtheilung (in 2 Akten): Staberl als Abdelkader, oder: Die Belagerung von Constantine.

Abdelkader . . . . Hr. Binder.
Mahomed Ben Milut, sein Vertrauter . . . . Hr. Werner.
Mustapha, Miszari, Mulei, arabische Häuptlinge . . . . Hr. Köstner. Hr. Altmann. Hr. Mayer.
Gruber . . . . Hr. Preis.
Staberl . . . . Hr. Dor.
Schalk . . . . Frau Lindner.
Orville, Obrist der französischen Truppen . . . . Hr. Fehr.
Ein Lieutenant . . . Hr. Kohrs.
Miller, Sergeant, Pottizek, Bilsek, a. Sachsen, Würstle a. Schwaben, Haspimichl, a. Tyrol, Buchner, a. Wien, Soldaten der Fremdenlegion — Hr. Schiffmann. Hr. Rens. Hr. Gerhard. Hr. Greiner. Hr. Dimmer. Hr. Kranzfelder.
Ein Dolmetscher . . . Hr. Christ.
Araber. Truppen Abdelkaders. Französische Truppen. Arabische Mädchen als Marketenderinnen. Erdgeister als Soldaten.
Schauplatz: Algier, dann theils am Atlas, theils im französischen Lager.

3. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Grönländer, oder: Die Versöhnung am Nordpol.

Schalk, ... Fr. Lindner.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann . . . . Hr. Preis.
Albert (früher Mahomed) sein Sohn . . . . Hr. Werner.
Therese . . . . Frl. Meister.
Staberl . . . . Hr. Dor.
Nanni . . . . Frl. Vesmeier.
Faßthn, Amtsbote . . . Hr. Köstner.
Ein Kammermädchen . . Frl. Metzger.
Jean, Bedienter . . . Hr. Dimmer.
Ein Ausgeher . . . Hr. Altmann.
Hermann, Michael, Joseph, Arbeiter . . . . Hr. Kranzfelder. Hr. Rens. Hr. Mayer.
Bonifaz, Kutscher . . . Hr. Schiffmann.
Ein Nachtwächter . . . Hr. Gerhard.
Frau Cordula, Frau Urschl, Nachbarinnen . Fr. Mayer. Fr. C. Schneider.
Eine Eisbärenfamilie.
Hochzeitgäste, Landleute, Arbeiter.
Schauplatz: Am Nordpol, spät. Grubers Wohnung.

Sämmtliche Garderobe ist neu angefertigt.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Hackerbräu: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. ½7 Uhr.
Oberbauer'sche **Bierwirthschaft** (Marstallstraße): Produktion des Sänger-Vereins „Die Gebirgsländer". Anf. ½8 Uhr.
Café Burgholzer: Produktion des Sängers Deininger u. Rosina Förstl. Anf. ½8 Uhr.

Begräbnisse, Samstag den 20. November vom Leichenhause aus:
1 Uhr: Theresia Specht, Pfründnerin v. h. (gest. d. 18., 65 J. a.)
2 Uhr: Andreas Alt, bürgl. Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 18., 59 J. a.) — Joseph Müller, Parfümeur v. h (gest. d. 18., 43 J. a.)
2½ Uhr: Johann Paul Niedermayer, Bombardier und Kassa-Diener von der k. Zeughaus-Direktion (gest. d. 18., 42 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Aussen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Aussen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgiesserei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Aussen.
„ von Innen 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

G. Franz, Buchhändler in **München**,
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Stelle-Gesuch.

Ein **Scribent**, der 6 Jahre bereits bei einem Gerichte beschäftigt war und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht eine anderwärtige Stelle. D. Uebr.

In gesunder Lage der Marvorstadt ist ein **schuldenfreies, geräumiges Anwesen**, angenehme Wohnungen, große Stallungen, Garten ꝛc. enthaltend, um **15,000 fl.** zu verkaufen oder gegen ein solid gebautes, schönes großes Haus mit Hofraum, in guter Lage in der Stadt, zu vertauschen. D. Uebr.

Eine **D-Flöte** von Ebenholz, nebst ledernen Sack, ist zu verkaufen. D. Uebr.

Die **Conversations-Uebungen** in der **italienischen Sprache** unter der Leitung des Unterzeichneten fangen den 24. November wieder an. Jene Herren, welche daran Theil nehmen wollen, werden eingeladen, sich in meiner Wohnung, Rochusberg No. 1/3, zu inscribiren.

Joh. Ammann,
Professor.

Emanuel Sternfeld, jun.,
Zahnarzt,
wohnt in der Vorstadt Au, neben dem Schweiger'schen Volks-Theater No. 2, II. Stock.

Neublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

arlsplatz **No. 12/1** im Hintergebäude ist an 2 Herren bis 1. Dezember ein freundliches schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

indermarkt No. 10/3 sind vom 1. Dezember an zwei schön meublirte Zimmer mit Alkoven zu vermiethen.

füllerstraße No. 52/2 vornheraus zwei sehr schöne Zimmer an einen od. zwei Herren.

Theatinerstraße No. 10/3 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, großem Vorplatz auf das Ziel Georgi. Näheres im Hintergebäude über 1 Stiege.

fl. 150, Augustenstraße No. 4p/1 eine Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche und allen Bequemlichkeiten auf das Ziel Georgi zu beziehen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

natomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

ntiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

usstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

avaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

otanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

hemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

rzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

ewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanier Schuster in der Gewehrkammer selbst.

asmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

ypothek heute geschlossen.

ilbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

fbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

ftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

ulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

rchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

nstverein heute geschlossen.

erarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben urch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 4 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

rstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

akothek heute geschlossen.

thhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

ichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

sidenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung eim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische andschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 hr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

wanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

wanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

rnwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

ürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, hal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm.	Kaffee Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Mar Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U Abd.	Krone a Carlsplatz.
Plauegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh.	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Zechmeister	7 U. früh	Kaffee Urban.
	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München u. Augsburg:** 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24		
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —		
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1½ St.	1 —
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9 45 „	„ 9 47 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 55 „	„ 9 57 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 51 „	„ 9 54 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36½ „	„ 5 38½ „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 28 „	„ 9 30½ „
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 51 „	„ 11 55 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21 „	„ 2 22 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45⅛ „
„ schein	„ 1 45 „	„ 1 45¼ „

Nummern der Regensburger Ziehung.

14 64 71 46 9.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 326. Sonntag, 21. November 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheile des für die Mitglieder des k. Hof- und National-Theaters bestehenden Pensions-Vereins:

Zum ersten Male:

Der Traum einer Sommernacht.

Oper in 3 Aufzügen. Text nach dem Französischen des Rosier und de Leuven von Karl Gollmick. Musik von Ambroise Thomas.

Personen:

Elisabeth . . . . . Frl. Hesner.	Jeremias, Schenkwirth . Hr. Sigl.
Olivia . . . . . Frau Diez.	Nelly, dessen Nichte . . Frl. Lanzlott.
William Shakspeare . . Hr. Härtinger.	Jarvis, Parkaufseher (taub) Hr. Eiseneck.
Sir John Fallstaff, Oberaufseher des k. Parks zu Richmond . . . . Hr. Kindermann.	Ein Page . . . . . Frl. Neuburger.
Lord Latimer . . . . Hr. Brandes.	Edelleute, Herren und Damen des Hofes, Pagen, Schauspieler u. Schauspielerinnen, Parkhüter, Kellner, Köche, Dienerschaft.

Der erste Aufzug spielt in der Schenke zur Syrene in London, der zweite im königl. Park zu Richmond, der dritte im königl. Palaste White-Hall.

Neue Dekorationen. Im 2ten Aufzug: Der Park zu Richmond; Wald- und Wasserpartie an den Ufern der Themse, in Mondscheinbeleuchtung. Von Herrn Landschaftsmaler Döll. Im 3ten Aufzug: Ansicht von London, mit der Kathedrale von St. Paul. Vom kgl. Hof-Theater-Maler Herrn Simon Quaglio.

Neue Costümes nach Zeichnungen des königl. Hoftheater-Costümiers Herrn Fries.

[4] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um halb 10 Uhr.

☞ Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht beibehaltenen Plätze verfügt.

Beurlaubt: Frl. Denker. Unpäßlich: Herr Hölken.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Die Memoiren des Satans, oder: Die Erbschleicher.

Tragi-komisches Charakter- und Zeitgemälde in 3 Abtheilungen frei nach dem Franz. von L. v. G.

Erste Abtheilung: **Der Vertrag.**

Robin	Hr. Binder.	Jean Gauthier, ein Maurer	Hr. Dor.
Chevalier von La Rapinière	Hr. Greiner.	Valentin, ein Diener	Hr. Preis.
Baronin von Ronquerolles	Frau Binder.	Madlaine, Magd	Frl. Singer.
Marie, ihre Tochter	Frl. Meister.	Pierre, Jaque, Knechte	Hr. Gerhard. Hr. Schnell.
Frau Giraud, Pächterin	Frau Fehr.		

Spielt auf dem Pachthofe bei dem Schlosse Ronquerolles in den Pyrenäen.

Zweite Abtheilung: **Der Teufel auf dem Maskenball.**

Robin	Hr. Binder.	Chevalier Bonbon	Hr. Dimmer.
Der Marquis von Lormias	Hr. Fehr.	Herr von Epilongnou	Hr. Altmann.
Chevalier von La Rapinière	Hr. Greiner.	Comte de Epinocher	Hr. Müller.
Graf von Cerny	Hr. Köstner.	Baroneſſe de Cotter	Frau Mayer.
Die Gräfin, ſeine Gemahlin	Frau Schweiger.	Gräfin Cottoneux	Fr. X. Schneider
Die Baronin von Ronquerolles	Frau Binder.	Frau von Mignardiſe	Fr. C. Schneider
Marie, ihre Tochter	Frl. Meiſter.	Demoiſelle de Bamboches	Frl. Metzger.
Obriſt von Verſac	Hr. Schiffmann	Valentin	Hr. Preis.
Baron Bonplaiſir	Hr. Kranzfelder.	Masken. Gäſte. Diener.	

Spielt in Paris, 3 Wochen ſpäter als die erſte Abtheilung.

Dritte Abtheil.: **Das Geſpenſt auf dem Schloß Ronquerolles oder: Des Teufels Glocke.**

Robin	Hr. Binder.	Marie ihre Tochter	Frl. Meiſter.
Der Marquis von Lormias	Hr. Fehr.	Jean Gauthier, ein Maurer	Hr. Dor.
Chevalier von La Rapinière	Hr. Greiner.	Valentin	Hr. Preis.
Die Gräfin Cerny	Frau Schweiger.	Frau Giraud	Frau Fehr.
Baronin von Ronquerolles	Frau Binder.	Madlaine	Frl. Singer.

Spielt auf dem Schloſſe Ronquerolles, 4 Wochen ſpäter als die erſte Abtheilung.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preiſe der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Produktion des philharmoniſchen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.

a) „Das Paradies und der Pegaſus".
b) „Frauen und Himmelslichter", humoriſtiſche Vorleſung nach Saphir, vorgetragen von Hrn. G. Williams aus London.
„Die junge Nonne", Lied von Schubert, geſungen von Frl. Maria Kneis.
a) „Nocturne für Pianoforte" von Döhler.
b) „Grande Etude", von C. Mayer, vorgetragen von Frl. M. Obermayr.
„Frühlingslied" von Mendelsſohn, geſungen von Frl. Kneis.
a) „Engel und Teufel".
b) Die Flecken der Sonne", vorgetragen von Hrn. Williams.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte ſind à 30 kr. beim Hausmeiſter des k. Odeons zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male:

Andrea.

Ein Volksdrama in drei Abtheilungen von Dr. Ant. Ed. Wallheim.

Erste Abtheilung: Der Knecht.

Giambattista, ein Pächter	Hr. Camerer.	Matheo, Sergeant	Hr. Langendorf
Luigi Bonavento, Wirth	Hr. Klein.	Ein Korporal	J. Schweiger.
Nicette, seine Tochter	Frl. Allmann.	Ein Soldat	Hr. Dempp.
Amadeo, ein Klausner	Hr. Justian.	Andrea, der Knecht	Hr. Simon.

Soldaten, Bauern. — Ort der Handlung: Ein Dorf in Monzi, Grafschaft Nizza; Zeit 1776.

Zweite Abtheilung: Der Sergeant.

Giambattista, Pächter	Hr. Camerer.	Pater Amadeo	Hr. Justian.
Nicette, seine Frau	Frl. Allmann.	Andrea	Hr. Simon.
Francesca, seine Schwester	Frau Justian.	Ein Anführer e. sardin. Trupps	Hr. Denemi.
Luigi, Nicettens Vater	Hr. Klein.	Giacomo, ein Aufwärter	Hr. Dempp.

Soldaten. — Zeit 1778.

Dritte Abtheilung (in 2 Akten): Der Spion.

Duroc, Kapitän eines französ. Kavallerie-Regiments	Hr. Ströhl.	Matheo, Sergeant-Major in einem franz. Infant.-Regim.	Hr. Langendorf
Louise, seine Tochter	Frl. Resch.	Ein Adjutant	Hr. Burkhardt
Ein französischer Divisions-General	Hr. Simon.	Ein Korporal	J. Schweiger.
Nicette,	Frl. Allmann.	Ein Tambour	Hr. Dempp.
Andrea, ihr Sohn	Hr. Röhl.	Bauern. Bäuerinnen. Marketenderinnen. Soldaten. — Zeit: 1796.	

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Produktion des Sängers Deininger u. Rosina Förstl. Anf. ½4 Uhr.
Frank'sche Bierwirthschaft (Glockengasse): Produktion des Sänger-Vereins „Die Gebirgsländer". Anf. ½7 Uhr.
Glasgarten: Produktion des Sängers Brauneis. Anf. ½4 Uhr.
Kleiner Rosengarten: Produktion des „Kleeblatts". Anf. ½4 Uhr.
Aepfelweinschenke: Produktion des Quartett-Musik-Vereins. Anfang 6 Uhr.
Kaffehaus am Schrannenplatz (No. 13): Musikalische Abendunterhaltung.
Tanzmusiken werden abgehalten: **Lampelgarten, Phönixgarten, Prinzengarten, Goldener Storch** (Bauhof), **Briennergarten, Großer Rosengarten, Maigarten, Pechgarten, Leonigarten, Kreuzbräu, Prater, Goldene Ente, Zweibrückensaal, Ruder'sche Gastwirthschaft** (alte Perdstr.), **Wilhelm'sche Bierwirthschaft** (Arcisstraße).

Begräbnisse, Sonntag den 21. November vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Martin Fleischmann, Soldat vom k. 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Hessen (gest. d. 19., 27 J. a.)

3 Uhr: Georg Hirmer, Parfüm-Fabrikant v. h. (gest. d. 18., 54 J. a.) — Jakob Schinderle, Handlungs-Lehrer v. h. (gest. d. 19., 83 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde:**

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl. 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fut. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferlohe, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,
Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais, et principalement

pour les étrangers:

guides, descriptions de villes, plans &c.
ainsi qu'une riche collection de
gravures sur acier
vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Leihbibliothek-Anzeige.

Die

Joseph Giel'sche Leihbibliothek
(Burggasse No. 12)

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu geneigtem Abonnement. — Die 16te Fortsetzung des Gesammtverzeichnisses für das Jahr 1853 wird gewiß gerechten Anforderungen entsprechen.

Hühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Meublirte Zimmer.

Goldene Ente 1 Stiege rechts ein großes meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich.

Dienersgasse No. 5/4 ein heizbares Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich.

Salvatorstraße No. 7/1 ein schön meublirtes Zimmer mit Kammer sogl.

Weinstraße No. 15/1 (Eingang im Landschaftsgäßchen) ein Zimmer sogleich.

Kaufingergasse No. 1/3 ein Zimmer sogl.

Färbergraben No. 27/2 rechts ein billiges Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich.

Zu vermiethen.

fl. 140, Sebastiansplatz No. 3 eine ganz neu hergerichtete Wohnung; daselbst auch eine zu **fl. 100,** beide auf das Ziel Georgi zu beziehen. Das Nähere über eine Stiege vornheraus.

Promenadestraße No. 4/2 eine Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Meubel vom 1. Dezember an bis Georgi zu vermiethen.

Nymphenburgerstraße No. 23 eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten an eine kinderlose Familie.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.

Hofbibliothek geschlossen.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 35): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Neneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Neuötting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Wolfrath üb. Ebenh.*)	Raumer, Pstb.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München u. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Wellheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	44	„	„ 9	46	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	52	„	„ 9	55	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36½	„	„ 5	38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	28	„	„ 9	30	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	51	„	„ 11	54	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21	„	„ 2	22	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45½	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 327. **Montag, 22. November 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **20.** Male:

Die drei lustigen Schuster,

oder:

Die beiden Griechen und der Geburts-Tag.

Lokalposse in drei Akten von Nestroy.

Wilh. Wollmann, ein reicher Fabrikant, ...	Hr. Langendorf.	Klara, Johann's Weib, .	Fr. Schweiger.
Christine, seine Frau, . .	Frl. Allmann.	Sandl, Franzen's Weib, .	Fr. Vanini.
Fanny, ihre Schwester, .	Frl. Buchetmann	Anna, Joseph's Weib, . .	Fr. Justian.
Friedrich Blitz, ein Partikulier, Wollmanns Freund	Hr. Simon.	Michel, Konrad, Steffel, — Josephs Kinder,	Therese Düval. Marie Pröpstl. Anna Pröpstl.
Lord Winkfohn, . . .	Hr. Ströhl.	Monsieur Anton, ein Barbier,	Hr. Camerer.
Johann Schuster, Joseph Schuster, Franz Schuster, — Brüder u. Schuhmachermeister	J. Schweiger. Hr. Justian. Hr. Klein.	Bürstel, ein Stiefelputzer, .	Hr. Dempp.
Füßel, ein Friseur, . . .	Hr. Denemi.	Heinrich, Bedienter, b. Wollmann,	Hr. Burkhardt.
Eine Marchande des modes	Frl. Resch.	Hannchen, Stubenm.,	Frl. Fahrner.
Ein Galanterie-Arbeiter, .	Hr. Böhmert.	Jak, Lord Winkson's Diener,	Hr. Scharpf.
		Ballgäste.	

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Volks-Theater in der Müllerſtraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **15.** und **16.** Male.

Das Bergmännchen, oder: Staberls Reiſe durch die Erde von Europa nach Afrika.

Zauberpoſſe in 3 Abtheilungen u. 4 Akten mit Geſang, Tanz und Evolutionen von L. Schubert. Muſik von mehreren Componiſten.

---

1. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Hausmeiſter, oder: Die Reiſe durch den Brunnen.

Affreduros, Beherrſcher der Erdgeiſter . . . . Hr. Kohrs.
Schalk, ein Erdgeiſt . . Fr. Lindner.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann . . . . Hr. Preis.
Thereſe, ein junges Mädchen . Frl. Meiſter.
Pauline, Kammermädchen . Frl. Metzger.
Ein Verarbeiter . . . Hr. Kranzfelder
Staberl, Hausmeiſter bei Gruber Hr. Dor.
Nanni, ſeine Frau, Köchin bei Gruber . . . . Frl. Beſmeier.
Jean, Bedienter . . . Hr. Dimmer.
Bonifaz, Kutſcher . . . Hr. Schiffmann.
Ein Ausgeher . . . Hr. Altmann.
Arbeitsleute, Erdgeiſter, Bergleute.

Schauplatz: Das Reich der Erdgeiſter und Grubers Garten in München.

2. Abtheilung (in 2 Akten): Staberl als Abdelkader, oder: Die Belagerung von Conſtantine.

Abdelkader . . . . Hr. Binder.
Mahomed Ben Milut, ſein Vertrauter . . . . Hr. Werner.
Muſtapha, Miszari, Mulei, arabiſche Häuptlinge . . . . Hr. Köſtner. Hr. Altmann. Hr. Mayer.
Gruber . . . . Hr. Preis.
Staberl . . . . Hr. Dor.
Schalk . . . . Frau Lindner.
Orville, Obriſt der franzöſiſchen Truppen . . . . Hr. Fehr.
Ein Lieutenant . . . Hr. Kohrs.
Miller, Sergeant, Pottizek, Bilſek, a. Sachſen, Würſtle a. Schwaben, Haſplmichl, a. Tyrol, Buchner, a. Wien, Soldaten der Fremdenlegion . . . . Hr. Schiffmann. Hr. Rens. Hr. Gerhard. Hr. Greiner. Hr. Dimmer. Hr. Kranzfelder.
Ein Dolmetſcher . . . Hr. Chriſt.
Araber. Truppen Abdelkaders. Franzöſiſche Truppen. Arabiſche Mädchen als Marketenderinnen. Erdgeiſter als Soldaten.
Schauplatz: Algier, dann theils am Atlas, theils im franzöſiſchen Lager.

3. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Grönländer, oder: Die Verſöhnung am Nordpol.

Schalk, ... Fr. Lindner.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann . . . . Hr. Preis.
Albert (früher Mahomed) ſein Sohn . . . . . Hr. Werner.
Thereſe . . . . . Frl. Meiſter.
Staberl . . . . . Hr. Dor.
Nanni . . . . . Frl. Beſmeier.
Faßihn, Amtsbote . . . Hr. Köſtner.
Ein Kammermädchen . . Frl. Metzger.
Jean, Bedienter . . . Hr. Dimmer.
Ein Ausgeher . . . Hr. Altmann.
Hermann, Michael, Joſeph, Arbeiter . . . . Hr. Kranzfelder. Hr. Rens. Hr. Mayer.
Bonifaz, Kutſcher . . . Hr. Schiffmann.
Ein Nachtwächter . . . Hr. Gerhard.
Frau Cordula, Frau Urſchl, Nachbarinnen . Fr. Mayer. Fr. C. Schneider.
Eine Eisbärenfamilie.
Hochzeitgäſte, Landleute, Arbeiter.
Schauplatz: Am Nordpol, ſpät. Grubers Wohnung.

Sämmtliche Garderobe iſt neu angefertigt.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preiſe der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **28.** Male:

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...	Hr. Klein.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Ströhl.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Allmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Camerer.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hannerl, Dienstmädl	Frl. Herold.	Hauauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Hammerschlag,	Hr. Justian.	Gradaus,	Hr. Berg.
Sagbeiger,	Hr. Dempp.	Streitmann,	Hr. Scharpf.
Klappermann,	Hr. Schöppel.	Kilian Taktfest,	Hr. Langendorf.
Abraham Schöpseles, ein Packeljude, ...	Hr. Denemi.	Jeremias Blasbalg	Hr. Böhmert.
		Poverinus Durstig	Hr. Weiß.
		Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

Müllerburschen in d. Diensten, Soldaten, Musikanten,

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Leonigarten: Produktion des „Kleeblatts". Anf. 7 Uhr.
Schödtl'sche Gastwirthschaft (Damenstiftsg.): Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½8 Uhr.
Katharinen-Bälle werden abgehalten: Im **Lampelgarten, Großen Löwengarten, Maigarten.**

München, 24. Nov. Nachdem ein k. Ministerial-Rescript wiederholt in Erinnerung gebracht hat, daß den Lohnkutschern als solchen nicht gestattet ist, unregelmäßige Stellwagen-Fahrten zu beliebigen Zeiten dadurch zu veranstalten, daß sie entweder am Ort der ursprünglichen Abfahrt oder erst auf dem Wege Passagiere aufsuchen und

so zwar die Vortheile, aber nicht die Lasten der Stellwagen-Führer sich aneignen, schärft die k. Polizei die betreffenden Bestimmungen nochmals ein und bedroht Zuwiderhandelnde mit angemessener Geld- oder Gefängnißstrafe. — In Folge des niedern Wasserstandes findet die Floßfahrt in die große Isar nur mehr Montags und Freitags von Mittags bis Abends statt; an den übrigen Wochentagen bleiben die Floßdurchlässe geschlossen. — Der in neuerer Zeit versuchte Unfug, den Verkauf von Kälberkühen vom öffentlichen Markte hinweg und in die Stallungen der Wirthshäuser zu ziehen, wodurch das betreffende Vieh nicht allein der thierärztlichen Untersuchung entzogen, sondern auch die Marktordnung umgangen und die Concurrenz beeinträchtigt wird, hat eine magistrat. Verfügung veranlaßt, nach welcher auch der Verkauf von Kälberkühen nur auf öffentlichem Markte stattfinden darf, und bei Uebertretungen, namentlich beim Verkauf im Stalle, der Verkäufer und auch der Käufer mit einer Strafe von 10—50 fl. belegt werden. — Seit Montag wird das zehnjährige Töchterchen des Hrn. Brizzi, Kanzleirepartitors bei der k. Polizeidirektion dahier, vermißt. Alle bisherigen Nachforschungen, die selbst durch den Telegraphen bis auf Augsburg, Nürnberg, Salzburg ꝛc. ausgedehnt wurden, sind erfolglos geblieben. Dasselbe war Vorm. 10 Uhr von der Utzschneiderstraße zur Klavierlektion in's Rosenthal gegangen, hatte den Lehrer nicht zu Hause getroffen und blieb seitdem verschwunden. Am nächsten liegt allerdings die Vermuthung, daß das arme Kind, das vielleicht nicht gleich den Heimweg einschlug, irgendwo verunglückt ist.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Simon Scheffauer, wegen Verbrechens der Nothzucht. 10 Uhr Verhandl. gegen Peter Beck, wegen Verbrechens des Betrugs. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Heinrich Fischer, wegen Diebstahls-Vergehens.

Termine etc.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht wird heute das Prioritäts-Erkenntniß in der Gantsache des Ober-Postamtsfunktionärs Denner an die Gerichtstafel geheftet.

Pfandhaus I. (Pfandhausstraße) heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Oktober 1851.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Begräbnisse, Donnerstag den 25. November vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Groß, Büreaudieners Wittwe v. h. (gest. d. 23., 36 J. a.)
2½ Uhr: Thomas Horn, Soldat vom k. 2. Infant.-Regim. Kronprinz (gest. d. 23., 42 J. a.)
3½ Uhr: Ludwig Wild, k. Landrichterssohn von Rosenheim (gest. d. 23., 29 J. a.)
4 Uhr: Mathias Rührlehner, Privatier v. h. (gest. d. 23., 68 J. a.)

Anzeigen.

Für Bierbrauer.

Es sind 60 Stück **Bierpanzen** von gutem starken Eichenholze zu verkaufen. Eimer, 1½ Eimer, 2 Eimer und 8 Stück 4 Eimer. Das Uebrige Dultgasse No. 3.

Hühneraugen-Operateur Strobel

wohnt

Windenmachergasse No. 4.

Eine **D-Flöte** von Ebenholz, nebst lederne Sack, ist zu verkaufen. D. Uebr.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

(Auerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet. Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1830. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt. Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. R., Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von C. F., 2 Abtheil. in einem Bändchen. 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist.) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr. W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr

(Residenz.) Der königl Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.

„ — „ **le Palais du Roi** à Munich. Texte explicatif pour les étrangers. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage. (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich.) Lex. 8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Kaufingerstraße No. 27/1 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Müllerstraße No. 45 a/3 rechts ein schönes Zimmer sogleich.

Karlsplatz No. 12/1 im Hintergebäude ist an 2 Herren bis 1. Dezember ein freundliches schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Dienersgasse No. 5/4 ein heizbares Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich.

Salvatorstraße No. 7/1 ein schön meublirtes Zimmer mit Kammer sogl.

fl. 150, Augustenstraße No. 4 n/1 eine Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche und allen Bequemlichkeiten auf das Ziel Georgi zu beziehen.

Theatinerstraße No. 10/3 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, großem Vorplatz auf das Ziel Georgi. Näheres im Hintergebäude über 1 Stiege.

Promenadestraße No. 4/2 eine Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Meubel vom 1. Dezember an bis Georgi zu vermiethen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 331. **Freitag, 26. November 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **7.** Male:

Die Drachenhöhle, oder Der Hammer um Mitternacht.

Ein komisch-romantisches Charakterbild mit Gesang und Tableaux in 4 Akten von Kollmann. Musik von Th. Wages.

Maria, Herzogin v. Steyer	Fr. Düval.
Vicedom Graf v. Manhardt,	Hr. Böhmert.
Erste Hofdame der . .	Fr. Justian.
Zweite Herzogin, . .	Frl. Resch.
Paul Röder, ein Kammerherr,	Hr. Camerer.
Elisabeth, seine Frau, . .	Fr. Vanini.
Johann Röder, beider Sohn,	Hr. Simon.
Prarel, Kohlschreiber b. Röder,	J. Schweiger.
Ein Hauptmann d. Landwache	Hr. Klein.
Martin, ein Deserteur, . .	Hr. Denemi.
Der Dachtelwirth, . . .	Hr. Scharpf.
Da Schwabenpeter, Bauern,	Hr. Schöppel.
Da Webertoni, Bauern,	Hr. Klein.
Da Krautfink, Bauern,	Hr. Limbeck.
Marie Pilsing, eine angenommene Waise, . .	Frl. Allmann.
Ritter v. Pahl, Johann's Reisegefährte, . . .	Hr. Ströhl.
Dautz, Räuber	Hr. Burkhardt.
Barband, u. Spießgesellen	Hr. Justian.
Wolka, des	Hr. Bergmann.
Dabars, Ritter v. Pahl,	Hr. Dempp.
Sperl, Waldmeister, . .	Hr. Langendorf.
Fanzl, ...	Frl. Fahrner.
Cilli, ...	Frl. Franzenberger
Röst, Bäuerinnen, .	Frl. Herold.
Wab'm, ...	Fr. Helfert.
Kuni, ...	Fr. Maier.

Hammerschmiedgesellen, Wachen, Räuber Musikanten, Bauern, Bäuerinnen,

Zeit: 1612. Ort: Mixwitz, ohnfern der Drachenhöhle bei Röthelstein in Steyermark.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der Schauspielerin **Christine Binder.**

Die Erbschleicher, die Falschmünzer u. das Bild von Fernside Cottage, od. Nacht und Morgen.

Schauspiel in 4 Abtheilungen und 5 Akten, mit freier Benützung des Bulwer'schen Romans, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung (in 1 Akt): **Die Erbschleicher und der Sturz vom Pferde.**

Lord Philipp Beaufort, Brüder	Hr. Werner.	Philipp, ihre Kinder	Hr. Binder.
Lord Robert Beaufort, Brüder	Hr. Christ.	Sidonie, ihre Kinder	Lina Schweiger.
Lord Lilburne, Pair v. England	Hr. Köstner.	Roger Morton, Leinwandhändl.	Hr. Dor.
Artur, Robert Beaufort's Sohn	Hr. Kohrs.	James, Bedienter	Hr. Gerhard.
Mistres Katharina Morton	Christ. Binder.	Georg, Stalljunge	Hr. Schnell.

Zweite Abtheilung (in 1 Akt): **Hilfe in der Noth und der Fluch des Waisen.**

(Spielt zwei Jahre später als die erste Abtheilung.)

Lord Lilburne	Hr. Köstner.	Katharina	Christ. Binder.
Robert Beaufurt	Hr. Christ.	Philipp	Hr. Binder.
Arthur	Hr. Kohrs.	Mrs. Lucy	Fr. C. Schneider.
Master Plakswith, Buchhändler in Birmingham	Hr. Preis.	Doktor Blakstone	Hr. Altmann.
Mrs. Plakswith, seine Frau	Fr. Fehr.	Germain, Kammerdien Lilburn's	Hr. Dimmer.
William Gawetry	Hr. Fehr.	Ein Konstabler	Hr. Xaver.
		Ort der Handlung: Birmingham und London.	

Dritte Abtheilung (in 2 Akten): **Das Heirathsbüreau und der Ueberfall der Falschmünzer.**

(Spielt drei Jahre später als die erste Abtheilung.)

Eugenie, Marquise de Merinville	Fr. Schweiger.	Philipp	Hr. Binder
Gawetry, unter dem Namen Master Love, Besitzer eines Heiraths-Büreaux	Hr. Fehr.	Favart, Polizeiagenten	Hr. Altmann.
Birnie, Graveur, sein Associe	Hr. Greiner.	Gilbert, Polizeiagenten	Hr. Kranzfelder.
Lord Lilburne	Hr. Köstner.	Francoise, Diener der Marquise	Hr. Schiffmann.
		Polizeisoldaten. Volk. Falschmünzer.	
		Ort der Handlung: Paris.	

Vierte Abtheilung (in 1 Akt): **Die Entführung und das Bild von Fernside Cottage.**

(Spielt 7 Jahre später als die erste Abtheilung.)

Vicomte d'Alembert, Attaché der französischen Gesandtschaft	Hr. Greiner.	Katharina	Christ. Binder.
Graf Chateaurouge	Hr. Kranzfelder.	Philipp	Hr. Binder.
Lord Lilburne	Hr. Köstner.	Sidonie	Fr. Lindner.
Robert Beaufort	Hr. Christ.	Mistreß Lucy	Fr. C. Schneider
Artur	Hr. Kohrs.	Germain, Lilburns Diener	Hr. Dimmer.
Eugenie de Merinville	Fr. Schweiger.	Patrik, Bedienter	Hr. Gerhard.
		Ort der Handlung: London und Fernside.	

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Christine Binder,** Schauspielerin.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

München, 25. Nov. Das Töchterchen des Hrn. Brizzi hat sich wieder eingefunden. Das Kind war, statt von der Klavier-Lektion nach Hause zu gehen, auf den Einfall gerathen, seinen jetzt zu Tegernsee sich aufhaltenden Großvater zu besuchen und hatte wirklich die Wanderschaft angetreten. Nach Sauerlach gekommen, fiel, wie wir vernehmen, dem dortigen Posthalter die kleine Wanderin auf, er nahm sich des Kindes an und dasselbe ist bereits zu seinen Eltern wohlbehalten wieder zurückgebracht worden. — Der Vorbereitungen wegen zu der nächsten Sonntag zur Feier des Geburts-Festes Sr. Maj. des Königs stattfindenden Fest-Vorstellung (König Oedipus), bleibt die k. Hof-Bühne heute geschlossen. Auch auf den hiesigen Volks-Theatern werden am Sonntage Fest-Vorstellungen gegeben werden. Wie wir vernehmen, wird auf der Bühne des Hrn. Max Schweiger (Müllerstraße) ein von einem heimischen Dichter verfaßtes Festspiel aufgeführt werden, dessen Handlung am 28. Nov. 1811 im bayer. Hochlande vor sich geht und namentlich auch viele Erinnerungen an König Max Joseph enthält.

Begräbnisse, Freitag den 26. November vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Maximiliana Binder, Pfründnerin v. h. (gest. d. 23., 74 J. a.)
2¼ Uhr: Friederike Kai, Professorsgattin v. h. (gest. d. 24., 65 J. a.)

Anzeigen.

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Auerkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Aussen.
,, von Innen. 4.
Basilika von Aussen.
,, von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgiesserei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

G. FRANZ, Bookseller MUNICH,

No. 4 Perusagasse,

recommends to the attention of the public his magazin of new works in the german, french, italian and english languages, and

to that of foreigners,

his handbooks of travels, descriptions of towns, plans &c.

as also a numerous selection of

engravings on steel

of Bavarian towns, convents, castles, baths, monuments, picturesque views etc.

He also recommends to their notice his **Printing-Office:** arranged for commissions of all kinds, with the assurance of their being executed on the most moderate terms.

Fässer-Verkauf.

In No. 13 in der Herrenstraße sind fünf Fässer, jedes von ungefähr 30 Eimer, zu Träber-Fässer besonders geeignet, zu verkaufen.

Stelle-Gesuch.

Ein kaufmännisch ausgebildeter unverheiratheter Mann, gesetzten Alters, von hier gebürtig, der französischen und italienischen Sprache mächtig, wünschte gegen angemessene Bedingungen einen Platz bei einem Amte, in einem Handlungsgeschäfte oder am liebsten in einer Fabrik auf hiesigem Platze. Mit Anfang des nächsten Jahres wäre derselbe einzutreten und auf Verlangen auch Caution zu leisten im Stande. Offerte erbittet sich derselbe unter Adresse U. V. W. bei der Exped. d. Bl.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung

auszuleihen und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Meublirte Zimmer.

Müllerstraße No. 15 a/3 rechts ein schönes Zimmer sogleich.

Weinstraße No. 15/1 (Eingang im Landschaftsgäßchen) ein Zimmer sogleich.

Kaufingergasse No. 1/3 ein Zimmer sogl.

Färbergraben No. 27/2 rechts ein billiges Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich.

Zu vermiethen.

Promenadestraße No. 4/2 eine Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Meubel vom 1. Dezember an bis Georgi zu vermiethen.

Nymphenburgerstraße No. 23 eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten an eine kinderlose Familie.

Wohnungen.

Kunstverein. Ausstellung.

(Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Zimmermann, Richard: Waldpartie. — Stanlei, H.: eine Nonne. — Baade, K.: Mondnacht, Partie aus Norwegen. — Schleich, Eduard: Eine Alpe. Derselbe: Abendlandschaft. — Mauckner, G: Das Moos am Kochelsee. — Volz, Fr.: Thierstück: Ein Morgen im Gebirge. — Hage, G.: Ein Porträt.

Aquarellgemälde. Neureuther, E.: Randbilder zu verschiedenen Gedichten. 6 Bl.

Porzellangemälde. Lau, Th.: Bettelknaben nach Murillo.

Plastik. Widnmann, M.: Madonna in carr. Marmor.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Wischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilhelm: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Seitz, F.: Ein Sammler von Alterthümern. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Niedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Schiller, F.: Der Chiemsee. — Zahn, L.: Sabina, die Tochter Erwins von Steinbach, die Statue ihres Vaters modellirend. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer K.: Früchtestück. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Langko, D.: Wintermorgen. — Hohnbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Heckel, A.: Gretchen aus Göthe's Faust. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Gugel, K.: Antigone, ihren Bruder begrabend. — Schleiden, E.: Betendes Mädchen. — Seidel, Aug.: Gegend bei Salzburg. — Bethke, H: Eine Mutter an der Wiege ihres Kindes. — Ramberg, A. v.: Das Ständchen. — Martin, P.: Liebeserklärung in der Küche. — L. van Kuyck: Scene in einem Stalle. — Beckmann, H.: Höhle bei Brannenburg.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach v. Heideck. — Legrand, M.: Madonna di casa tempi nach Raphael. Wustlich, Otto: Madonna mit Jesus und Johannes nach Raphael.

Lithographie. Hanfstängl: Eckernförde am 5. April 1849. Nach Diez.

Plastik. Kirchmeyer, Fr.: Ein schlafender Amor. — Derselbe: Der Morgen. Statue.

von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Bayer. Dampfschifffahrt auf dem Bodensee.

(Vom 1. Oktober 1852 bis 31. Mai 1853.)

Von **Lindau** nach:

Rorschach, Romanshorn, Friedrichshafen: Täglich Morgens 6 U. und Nachm. 1½ U.

Constanz: Täglich Morg. 6 U, auch Donnerstags 1½ U. Nachm.

Schaffhausen u. Rheinuferplätze: Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag Morg. 6 U. u. Freitag Morg. 7½ U.

Meersburg: Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag Morg. 6 U.

Ueberlingen: Sonntag, Donnerstag u. Freitag Morg. 6 U.

Ludwigshafen a/S: Freitag Morg. 6 U.

Bregenz: Montag Mitt. 12 U. u. Ab. 4 U.; Donnerstag Ab. 4 U; Mittwoch u. Samstag Vorm. 11 U.

Langenargen: Sonntag Morg. 8 U; Montag Nachm. 1½ U.; Freitag Morg. 7½ u. 9 U.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Von **Bamberg** nach **Schweinfurt**: 1) Abgang in Bamberg früh 7 U. 45 Min. 2) Mitt. 11 U. 3) Nachm. 4 U. 30 Min. Ankunft in Bamberg: 1) 9 U. 40 Min. 2) 12 U. 55 Min. 3) 6 U. 25 Min.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M	
Augsburg nach Ulm mit Eilw., dann Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw.	7	45	Früh
nach Carlsruhe	9	—	Nacht
Bamberg nach Kitzingen, Würzburg, Heidelberg m. Eilw.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg m. Post-Omnib.	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen m. P.-O.	5	—	Früh
„ n. Neuburg, Regensburg, Landshut m. Eilw.	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt m. Eilw.	2	30	Nacht
„ n. Ansbach m. Post-Omnib.	12	—	Mitt.
	5	30	Nchm
Haßfurt n. Hofheim, Ermershausen m. Post-Omnib.	9	30	Vrm.
Hof n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels Eilw.	2	-	Nchm
Kempten n. Nellenbruck, Lindau m. Eilwag.	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau m. Eilwag.	12	—	Nacht
„ n. Füssen m. Eilwag.	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm m. Eilwag.	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee m. Eilwag.	9	45	Abds.
„ n. Memmingen m. Post-Omnib.	6	30	Abds.
Kulmbach n. Baireuth m. Eilw.	2	—	Früh
„ „ „ m. Post-Omn.	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg m. Eilwag.	10	—	Vorm
	5	15	Abds.
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger, Carlsbad, Marienbad m. Eilw.	7	30	Abds.
„ n. Baireuth, Amberg, Regensburg m. Post-Omnib.	8	—	Früh
„ n. Baireuth, Kemnath m. P.-O.	4	—	Nchm
Nördlingen n. Heidenheim, Süßen m. Eilw. b. Stuttgart m. Eisenbahn	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ Aalen, Süßen m. Eilw., bis Stuttgart m. Eisenb., von da b. Carlsruhe m. Eilwag.	5	—	Abds.
„ n. Würzburg, Frankfurt m. Eilw.	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim m. Eilw.	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzburg m. Eilw.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag m. Eilw.	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg m. Eilw.	9	15	Vorm
„ n. Weissenburg, Pappenheim P. O.	3	30	Nchm
Schweinfurt n. Würzburg m. Eilw.	10	15	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt, Kissingen, Meiningen m. Eilw.	1	30	Mitt.
	7	—	Abds.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 332. Samstag, 27. November 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am I. Advent-Sonntag.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Hochamt, 10 U. Pont.-Amt zum hoh. Geburtsfest Sr. Maj. des Königs, geh. v. Hrn. Erzbischof, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Mettinger, 3 U. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienand. v. Hrn. Dr. Senestrey. (Montag, Mittwoch u. Freitag 6 U. fr. Engelamt währ. d. Adventzeit.) (Freitag 10 U. Missionsamt, ¼4 U. Ab. Litanei.)

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkr.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messen, ¼4 U. Ab. Rosenkr.

Theatinerkirche. 7 U. Engelamt, 8 U. Hochamt z. hoh. Geburtsfest Sr. Maj. des Königs, geh. v. Hrn. Stiftsdec. Wiflinger, 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt, 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Michaels-Hofk. 6 U. fr. Engelmesse, 8 U. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, d. Hochamt, 10 U. Pont.-Amt z. hoh. Geburtsfest Sr. Maj. d. Königs, geh. von Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger. (Freitag 9 U. fr. Missionsamt.)

Bürgerbetsaal. 6 U. I. Engelamt, 8 U. Hochamt z. hoh. Geburtsfest Sr. Maj. d. Königs, ½2 U. Nachm. Versamml. u. Austheil. der Monatsheil. (Freitag 6 U. fr. II. Engelamt. (Alle Dienstage 6 U. fr. Engelamt.)

Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.

H. Dreifaltigkeitsk. ½7 U. fr. Engelamt, 10 U. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, d. Choralamt. (Tägl. ½7 U. fr. Engelmesse.)

II. St. Peter. ½7 U. fr. Conv. d. Wallfahrerbrud. u. Gen.-Comm., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, d. Pfarramt, 10 U. Votivamt z. Ehre d. hl. Eligius, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß. (Dienstag, Donnerstag u. Samstag 6 U. fr. Engelamt.)

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler, 7 U. Engelamt, ¼4 U. Ab. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 U. fr. Engelmesse, 9 U. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr. (Tägl. im Advente 7 U. fr. Engelmesse.)

Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 8 U. Hochamt, 4 U. Pred. u. Rosenkr (Alle Samstag 6 U. fr. Engelamt.)

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr. (Montag u. Dienstag 7 U. fr. Engelmesse.)

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe. f. d. Lehrjungen, 9 U. Messe f. d. Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsamt, 11 U. Messe f. d. Cadetten, ½2 U. Nachm. Conv. m. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach, d. Aufn. u. Austheil. d. Monatsheil.

St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. gesung. Messe, 4 U. Rosenkr. (Mittwoch u. Freitag 5 U. fr. Engelmesse.)

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. Frühlehre, d. Engelamt, b. 10 U. Messen, ½5 U. Rosenkr.
Schmerzhafte Kap. Tägl. 6 U. fr. Engelmesse, d. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe. (Dienst. u. Donnerst. 7 U. fr. Engelm.)
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 11 U. Universitätsgottesdienst geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
V. Heil. Geistk. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper. (Tägl. 6¼ U. fr. Engelmesse.)
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 1 U. Christenl. u. Rosenkr.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um ½9 Uhr Feier des heil. Abendmahles, Herr Pfarrer Dr. Meyer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst und Feier des Geburts-Fest Sr. Maj. des Königs, Herr Oberkonsistorial-Präsident Dr. **Harleß.** Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Professor Preger.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

Im kleinen Saale des k. Odeons heute:

Concert von Deinhart und Pleintinger,

ehem. Zöglinge des kgl. Blinden-Instituts dahier, Schüler des Hrn. Hof-Musikus Schwabl.

Erste Abtheilung.

„Concertante" für zwei Flöten aus: Semiramis von Fürstenau, vorgetragen von den Concertgebern.
„Die Thräne", Lied von Küken und
„Jedem das Seine", Lied von Preyer; gesungen von Frl. Rauch.
„Steyrer Ländler" für zwei Zithern, vorgetragen von den Concertgebern.
„Männer-Quintett" Heimathlied von Abt.

Zweite Abtheilung.

„Lied" mit obl. Violoncell-Begleitung, gesungen von Frl. Rauch.
a) „Nocturne" für Pianoforte von Döhler und
b) „Souvenir du Prophet", Salonpiece von Schönchen, vorgetragen von Ferd. Lebermann, Zögling des k. Blinden-Institutes u. Schüler des Hrn. H. Schönchen.
„Zwei Männer-Quartette": 1) Schlummerlied von Fr. Lachner. 2) Der frohe Wandersmann von Mendelssohn.
„Concertante" für 2 Flöten aus Robert von Fürstenau, vorgetr. von den Concertgebern.

Billete à 48 kr. sind in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn und in der Musikalienhandlung von Aibl zu haben.

Kassa-Preis: à 1 fl.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Eulenspiegel, oder: Schabernack über Schabernack.

Lokalposse mit Gesang in 4 Akten von Johann Nestroy. Musik von Capellmeister A. Müller

Herr v. Nelkenstein, Gutsherr	Hr. Fehr.	Specht, Amtsvogt im Marktflecken Nelkenstein	Hr. Köstner.
Heinrich, sein Jäger	Hr. Werner.	Dorothea, seine Tochter	Frl. Besmeier.
Eulenspiegel, ein Vagabund	Hr. Dor.	Peppi, Magd im Hause des Müllers	Fr. Mayer.
Nazi, Sohn der	M. Schweiger	Hanns, Müllerburschen	Hr. Berger.
Frau Cordula, Wittwe und Schwester des	Fr. Fehr.	Jakob, Müllerburschen	Hr. Julius.
Casp. Mehlwurm, ein reicher Müllermeister	Hr. Preis.	Cajetan, Müllerburschen	Hr. Koch.
Lenchen, seine Mündel	Fr. C. Schneider	Christian Stock, Einwohner zu Nelkenstein	Hr. Carl.
Johann, Bediente,	Hr. Altmann.	Gertrud, seine Frau, Einwohner zu Nelkenstein	Frl. Toms.
Friedrich, Bediente,	Hr Schiffmann	Melchior Stein, Einwohner zu Nelkenstein	Hr. Christ.
Steffel, Hausknechte,	Hr. Moritz.	Sybille, seine Frau, Einwohner zu Nelkenstein	Fr. Werner.
Sebastian, Hausknechte,	Hr. Müller.	Hanns Stumpf, Einwohner zu Nelkenstein	Hr. Franz.
Peter, Hausknechte,	Hr. Pasch.	Eufemia, seine Frau, Einwohner zu Nelkenstein	Fr. X. Schneider.

Dienerschaft auf dem Schlosse, Mühlknechte, Burschen und Mädchen aus Nelkenstein.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Ebersperger: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. ½8 Uhr.
Gefängnißwirth (Glockeng.): Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl.

Versammlungen.

Heute ½6 Uhr Abends General-Versammlung des Münchener Vereins gegen Thierquälerei, Frauenhoferstraße No. 1/1.

Oeffentliche Versteigerungen.

Bayerstraße No. 7/0 Vorm. 11 Uhr Versteigerung einer viersitzigen Chaise.

Begräbnisse, Samstag den 27. November vom Leichenhause aus:

2¼ Uhr: Georg Hampfinger, Soldat vom k. 1. Inf.-Reg. König Ludwig (gest. d. 25., 23 J. a.)
2 Uhr: Joseph Ginth, Taglöhner v. h. (gest. d. 25., 60 J. a.) — Barbara Rottner, Musikantenswittwe von der Au (gest. d. 25, 57 J. a.) — Franziska Schwinghamer, Pründnerin v. h. (gest. d. 25., 50 J. a.)

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Als am Vorabend des Allerh. Geburts-Festes Sr. Maj. unsers Allergnäd. Königs und Landesvaters **Maximilian II.**

bei Beleuchtung des Theaters:

Ein Fest-Prolog,

gesprochen von Herrn Röhl.

Nach diesem:

Die Volks-Hymne, gesungen vom ganzen Personal.

Hierauf folgt:

Eine Bauern-Familie, oder: Die Hexen-Wand.

Ein Charakter-Lebensbild mit Gesang, Tanz und Tablaux in 4 Abtheilungen nach einer Volks-Erzählung aus dem Oberland Oesterreichs von Th. Megerle. Musik von Capellmeister Storch. In die Scene gesetzt von Direktor J. Schweiger.

Erste Abtheilung: **Die Brüder Stauffer, Andreas und Joseph.** — Zweite Abtheilung: **Die Hexen-Wand.** — Dritte Abtheilung: **Die Braut in Wien.** — Vierte Abtheilung: **Ein Volksfest im vorigen Jahrhundert.**

Frau Stauffer (blind)		Frau Düval.	
Andreas, Freibauer	ihre Söhne	Hr. Simon.	
Joseph, Wachtmeister		* * *	
Pfalzner, Dorfwirth		Hr. Klein.	
Kathi, seine Tochter		Frl. Allmann.	
Veit, ein Italiener		Hr. Denemi.	
Röse,	Mägde	Frl. Fahrner.	
Liese,		Frl. Grimm.	
Anna,		Frl Franzenbrg.	
Der Gerichtsschreiber		Hr. Schmidt.	
Sturzpeter		Hr. Camerer.	
Graf Wolkersdorf, Oberst eines Reiter-Regiments		Hr. Ströhl.	
v. Mosbrunn, Lieutenant		Hr. Weiß.	
Herr Pitznagel, Zinngießer		Hr. Justian.	
Klara, seine Tochter		Frl. Resch.	
Agerl, Stubenmädchen		Fl. Buchetmann	
Seppel, Jos. Stauffers Stallbub		J. Schweiger.	
Mathias,	Knechte bei Andreas Stauffer	Hr. Dempp.	
Görgel,		Hr. Böhmert.	
Friedel,		Hr. Burkhardt.	
Babosch,	Viehhändler aus dem Unterland	Hr. Langendorf.	
Moldauer,		Hr. Schöppel.	
Bosziak,		Hr. Scharpf.	
Erste	Kranzeljungfer	Frl. Fahrner.	
Zweite		Frl. Grimm.	
Ein Soldat		Hr. Schöppel.	

Hochzeitsgäste, Bürger, Bürgerinnen, Wachen ꝛc.

Die Dekoration ist neu.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

München, 26. Nov. Der Kriegsminister, Hr. Generalmajor v. Lüder, ist durch allerh. Patent vom 24. d. zum Oberstinhaber des k. 2. Artill.-Regiments (vacant Zoller) ernannt worden. — Im Laufe nächster Woche wird in der Hauskapelle im Leuchtenberg'schen Palais jeden Tag eine Messe für den verstorbenen Herzog gelesen werden. — Nächsten Montag, Abends 7 Uhr, findet im Lokale des Bürger-Vereins (Augsburger-Hof) die monatliche Versammlung des polytechnischen Vereins statt, wobei Hr. Ministerialrath Steinheil einen Vortrag über die österreichische und schweizerische Telegraphen-Linien halten wird. — In Folge allerh. Entschließung haben die Bräuer die Befugniß, Doppelbier zu brauen und verleit zu geben, sowie den Preis hiefür zu

bestimmen, auf ein weiteres Jahr unter den bisherigen Beschränkungen erhalten. — Der des vor mehreren Monaten an dem hiesigen Geldwechsler Isidor Neustätter verübten Geldiebstahles dringend verdächtige, vor einigen Tagen verhaftete Maschinenschlosser aus Straubing, soll aus dem Gefängniß ausgebrochen und flüchtig sein. —

(Aus heutiger Magistratssitzung.) Ein Pfarrer vom Lande stellte das Gesuch, seine geisteskranke Köchin, die sogar zu Zeiten ihren eigenen Herrn schimpfe und schlage, ins Irrenhaus zu Giesing aufzunehmen. Da jedoch das Irrenhaus hinlänglich besetzt, die Person übrigens nicht geisteskrank ist, sondern sich in einer Art somnambulen Zustande befindet, wird das Gesuch abgeschlagen. Für die am 9. k. M. beginnende Prüfung der Staatsdienstadspiranten, deren Zahl diesmal 83 beträgt, während dieselbe in früheren Jahren selten über 50 sich belief, wird der Prüfungssaal des Schulhauses im Rosenthal nachgesucht. Der Magistrat geht hierauf nicht ein und ist der Meinung, daß das Sitzungslokal des Landrathes, im Regierungsgebäude, geeigneter hiezu sei. Mit einem Antrage der k. Polizei, die in gerader Richtung nach dem Bahnhofe führenden Gaslaternen im Interesse des reisenden Publikums bis 6 Uhr Morgens brennen zu lassen, ist auch der Magistrat einverstanden.

Eine in Folge einer k. Ministerial-Entschließung erlassenes Reskript der k. Regierung von Oberbayern weist sämmtliche Distrikts-Polizeibehörden an, Behufs der „Besteuerung der Hunde" eine Zählung der in ihrem Amtsbezirke befindlichen Hunde unverweilt vorzunehmen und dieselben in folgende Kategorien zu sondern:

I. Hunde, gehalten für den Zweck des Geschäftes (der angestellten Jagd- und Forstbeamten und deren Gehülfen; der öffentlichen Diener, welche im Interesse ihres Dienstes einen Hund halten; der Hirten und Schäfer; dann der Gewerbe). II. Hunde zur Bewachung von landwirthschaftl. und Gewerbsgebäuden; von Wohngebäuden und deren Hofräumen, wenn dieselben außer dem Gebäude an der Kette, oder frei in Hofräumen gehalten werden. III. Jagdhunde von Jagdbesitzern und Jagdpächtern (sofern sie nicht unter Nr. I. schon aufgeführt sind), und IV. alle übrigen Hunde mit Inbegriff der Jagdhunde der Personen, welche nicht unter Nr. III. fallen. Das Ergebniß muß längstens bis zum 1. Jänner 1853 zur berichtlichen Vorlage der k. Regierung von Oberbayern eingebracht seyn.

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. **München, Georg Franz.** fl. 5. —

Heute Samstag den 27. Nov. Mittags 11 Uhr ist der **Universitäts-Gottesdienst** für den verstorbenen Hofrath und Professor **Reubel** in der St. Ludwigs-Pfarrkirche.

Hühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Meublirte Zimmer.

Blumenstraße No. 11/1 rechts 1 Zimmer.
Seidlingergasse No. 16/2 ein Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich.
Karlsplatz No. 17/1 rechts ein Zim. sogl.
Müllerstraße No. 45 a/3 rechts ein schönes Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Karlsstraße No. 5/2 eine Wohnung bestehend aus 7 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres rückwärts über 1 Stiege.
Aeußere Karlsstraße No. 22/1 ist eine kleine Wohnung auf Georgi zu beziehen.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein heute geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 333. Sonntag, 28. November 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate 1 Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 2.

Königl. Hof- und National-Theater.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburts-Festes Seiner Majestät des Königs bei festlich beleuchtetem Hause

zum ersten Male:

König Oedipus.

Tragödie von Sophokles, übersetzt von J. J. C. Donner. Musik von Franz Lachner.

Personen:

Oedipus, König von Theben	Herr Dahn.
Jokaste, dessen Gemahlin	Frl. Damböck.
Kreon, Jokastens Bruder	Herr Richter.
Teiresias, Seher	Herr Keller.
Ein Priester des Zeus	Herr Schenk.
Ein Bote aus Korinth	Herr Büttgen.
Ein Hirte, im Dienste des Königshauses	Herr Jost.
Ein Diener des Königshauses	Herr Christen.
Chorführer	Herr Leigh.
Chor thebischer Greise.	
Gefolge des Königs und der Königin.	
Volk von Theben, Männer, Weiber und Kinder.	

Der Schauplatz ist vor dem königlichen Palast zu Theben; die Bühne, wie bei der Darstellung der Tragödie „Antigone", der antiken Bühne nachgebildet.

Ein ausführliches Programm zu dieser Vorstellung, sowohl geschichtliche als scenische Erläuterungen, wie den vollständigen Text der Chorgesänge enthaltend, ist an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburts-Festes Sr. Maj. unsers allgeliebten Königs und Landesvaters Maximilian II.

Der 28. November 1811.

Scene aus dem bayerischen Hochlande mit Gesang und Tanz von Carl Wilhelm Vogt.
Musik von Carl Hoffmann.

Der Genius Bavaria's	Frau Schweiger.	Merin, ihre Söhne	Hr. Werner.
Ein Einödbauer	Hr. Fehr.	Amian, ihre Söhne	Hr. Kohrs.
Die Bäuerin	Frau Fehr.	Nanei, ihre Tochter	Frl. Besmeier.

Landleute beiderlei Geschlechts, Genien.

Der vorkommende **Ländliche Tanz** wird von den Damen Metzger, Mayer, Toms und C. Schneider und den Herren Köstner, Schiffmann, Bernlochner und Dimmer ausgeführt.

Hierauf folgt:

Das Käthchen von Heilbronn.

Großes romantisches Ritterschauspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiel in 1 Aufzug, genannt:

Das heimliche Gericht.

Von Heinrich von Kleist, für die Bühne bearbeitet von Holbein.

Der Kaiser	Hr. Christ.	Kuno v. Felsenau	Hr. Franz.
Graf Otto von der Flühe, Rath u. Vertrauter des Kaisers, und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Hr. Kohrs.	Wenzel v. Ringau	Hr. Koch.
		Th. Friedborn, reich. Waffenschmied aus Heilbronn	Hr. Fehr.
Helena, Gräfin v. Strahl,	Frau Binder.	Käthchen, seine Tochter,	Frau Lindner.
Friedrich Wetter, Graf v. Strahl, ihr Sohn,	Hr. Binder.	Jakob Pech, ein Wirth,	Max Schweiger.
		Ein Köhler,	Hr. Greiner.
		Sein Bube	Hr. Schnell.
Ritter Flamberg, d. Vasall,	Hr. Werner.	Mathilde, Clarisse, Bertha, Emma, Hofdamen	Frl. Bauer. Frl. Metzger. Frau Werner. Fr. X. Schneider
Gottschalk, d. Graf. Knappe	Hr. Preis.		
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse,	Frau Fehr.		
Frl. Kunigunde v. Turneck,	Fr. C. Schneider.	Erster Bote des Landgrafen v. Stein	Hr. Berger.
Rosalie, ihre Zofe,	Frau Mayer.	Zweiter Bote des Landgrafen v. Stein	Hr. Julius.
Der Reingraf v. Stein,	Hr. Köstner.	Erster Beisitzer des heimlichen Gerichts	Hr. Moritz.
G. v. Waldstätten, s. Freund	Hr. Altmann.	Zweiter Beisitzer des heimlichen Gerichts	Hr. Müller.
Fust v. Steinfels	Hr. Schiffmann.	Dritter Beisitzer des heimlichen Gerichts	Hr. Carl.
Hugo v. Brandenstein	Hr. Dimmer.	Ein Vermummter	Hr. Pasch.

Ritter, Leibwachen, Pagen, Höflinge, Herolde, Reisige und Knappen des Grafen von Strahl, Boten u. Knechte des Rheingrafen, Ritter, Frohnen, Vermummte.

☞ Der im 3. Akt vorkommende Saal ist von einem Theaterfreunde für diese Bühne gemalt.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zur Allerh. Geburts-Feier Sr. Maj. unsers Allergnädigsten Königs und Landesvaters Maximilian II.

Ein Fest-Prolog,

gesprochen von Rosine Wiedmann.

Hierauf folgt:

Zum ersten Male:

Nur Eine löst den Zauberspruch, od.: Stiefelputzer und Hausmeister.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in zwei Abtheilungen und einem Vorspiel, betitelt:

Wer ist glücklich?

Von Johann Nestroy. Musik von Capellmeister Hebenstreit.

Personen des Vorspiels:

Benevolus, Geisterfürst	Hr. Langendorf.	Zwickel, gew. Strumpfwirkergesell, jetzt Stiefelputzer	J. Schweiger.
Kakosmus, ein böser Dämon	Hr. Denemi.	Sperrauf, ein Hausmeister	Hr. Camerer.
Amphione, eine Fee	Frau Düval.	Genien. Nymphen. Zauberer.	
Agathos, ein guter Geist	Hr. Ströhl.		

Erste Abtheilung: **Alles in Floribus.**

Herr v. Sperrauf, ein reicher Privatmann	Hr. Camerer.	Zwickel, Strumpfwirkermeist.	J. Schweiger.
Kakosmus, unter dem Namen Hellmann, s. Haushofmeister	Hr. Denemi.	Signora Flamboni, Tänzerin	Frl. Resch.
Gabr. Spleen, s. Kammerdien.	Hr. Simon.	Philippine, Kammermädchen	Frl. Fahrner.
Lisette, Stubenmädchen	Frau Vanini.	Franz, Bedienter	Hr. Burkhardt.
		Gäste. Herren. Damen. Masken. Dienerschaft.	

Zweite Abtheilung: **Der Mann mit Grace.**

Zwickel, Strumpfwirkermeist.	J. Schweiger.	Agathos, unter dem Namen ihres Gemahls	Hr. Ströhl.
Lisette, seine Frau	Frau Vanini.	Fanny, Lisetten's Kammermädchen	Frl. Fahrner.
Sperrauf, Hausmeister	Hr. Camerer.	Johann, Gesellen bei Zwickel	Hr. Dempp.
Hellmann, Haushofmeister	Hr. Denemi.	Jakob, Gesellen bei Zwickel	Hr. Klein.
Gabriel Spleen	Hr. Simon.	Jungfer Olympia, Lisetten's Freundin.	Frl Franzenberger
Benevolus, Geisterfürst	Hr. Langendorf.	Jungfer Apollonia, Lisetten's Freundin.	Frau Justian.
Amphione	Frau Düval.	Genien. Geister. Gäste. Bediente.	
Die Zufriedenheit, als Lisettens Schwester	Frl. Allmann.		

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½4 Uhr.
Prater: Harmoniemusik. Anf. 3 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion des Sängers Braunels. Anf. 3 Uhr.
Paradiesgarten: Harmoniemusik. Anf. 3 Uhr.
Glasgarten: Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½4 Uhr.
Goldener Storch (Bauhof): Produktion des Sänger-Vereins „Die Oberlandler."
Phönixgarten: Produkt. der Musikgesellschaft „Herminonia".
Lampelgarten: Musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung. Anf. 3 Uhr.
Volksgarten: Harmoniemusik. Anf. 3 Uhr.
Kleiner Rosengarten: Produkt. der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. ½4 Uhr.
Maigarten: Produkt. einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. 3 Uhr.
Damenwirth (Au): Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. 7 Uhr.
Gebhartbräu: Musikalische Abendunterhaltung von den Küraſſier-Trompetern.
Blumenstraße No. 25: Harmoniemusik.
Goldene Ente: Produktion des „Kleeblatts". Anf. ½4 Uhr.
Café Rothmiller (Au): Gesangs-Produktion mit Quartettmusik unter dem Titel: „Die Gemüthlichen". Anfang ½4 Uhr. Dieſelben Abends ½8 Uhr in der **Aepfelweinschenke.**
Café Meierl (Hadergasse): Kreuz-Mariage-Rennen mit 4 Gewinnſten. Anf. 3 Uhr.

Begräbniſſe, Sonntag den 28. November vom Leichenhauſe aus:
2½ Uhr: Johann Anzinger, Bäckergeſell v. h. (geſt. d. 26., 26 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimiſche** und **Fremde:**

Album von München. 45 Blätter Stahlſtiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlſtiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlſtiche in 8. mit 51 der vorzüglichſten Anſichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taſchenformat mit Papier durchſchoſſen zum Einſchreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,
ſowohl neu als ſchon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** ſind fortwährend gegen billige Vergütung
auszuleihen und zu **verkaufen: Kaufingergaſſe No. 7/2.**

Fäſſer-Verkauf.

In No. 13 in der Herrenſtraße ſind **fünf Fäſſer,** jedes von ungefähr 30 Eimer, zu Träber-Fäſſer beſonders geeignet, zu verkaufen.

Stelle-Geſuch.

Ein kaufmänniſch ausgebildeter unverheiratheter Mann, geſetzten Alters, von hier gebürtig, der franzöſiſchen und italieniſchen Sprache mächtig, wünſchte gegen angemeſſene Bedingungen einen Platz bei einem Amte, in einem Handlungsgeſchäfte oder am liebſten in einer Fabrik auf hieſigem Platze. Mit Anfang des nächſten Jahres wäre derſelbe einzutreten und auf Verlangen auch Caution zu leiſten im Stande. Offerte erbittet ſich derſelbe unter Adreſſe U. V. W. bei der Exped. d. Bl.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Müllerstraße No. 45 a/3 rechts ein schönes Zimmer sogleich.
Müllerstraße No. 4/2 ein Zimmer sogleich.
Schönfeldstraße No. 17 a/3 ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer sogleich.
Blumenstraße No. 26/1 ein Zimmer nebst Schlafkabinet sogleich.
Jägergasse No. 10/2 ein Zimmer sogl.
Residenzstraße No. 23/1 ein Zimmer sogl.
Blumenstraße No. 11/1 rechts 1 Zimmer.
Sendlingergasse No. 16/2 ein Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich.

fl. **140**, **Burggasse No. 6**/3 eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Speicher sogleich; dann eine mit 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller zu 170 fl. auf das Ziel Georgi.
Passingerlandstraße No. 19b (innerhalb des Stadtbezirkes) ist eine neu hergerichtete Wohnung mit 6 Zimmern, Küche, Speicher ꝛc. ganz oder theilweise sogleich zu beziehen. Das Nähere Herrenstraße No. 22/1.
Aeußere Karlsstraße No. 22/1 ist eine kleine Wohnung auf Georgi zu beziehen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Samm-**

lung. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) Paläontologische Sammlung. (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) Physikalische Sammlung. Conf. Prof. Steinheil. 6) Zoologisch-zootomische Sammlung. (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) Münzkabinet. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteitinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Wolfrath üb. Ebenh.*	Raumer, Pfth.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Bamberg** nach **Schweinfurt:** 1) Abgang in Bamberg früh 7 U. 45 Min. 2) Mitt. 11 U. 3) Nachm. 4 U. 30 Min. Ankunft in Bamberg: 1) 9 U. 40 Min. 2) 12 U. 55 Min. 3) 6 U. 25 Min.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahr dauer
Amberg m. Eilw. u. Pörnbach, Ingolstadt, Eichstädt, Neumarkt	10	30	Nch.	St. 26
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. . (über Nacht in Altötting)	10	—	Vm.	24
Eichstädt m. Eilw. üb. Ingolstadt				
Ingolstadt vide Eichstädt.	10	30	Nch.	12½
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
„ m. P.-O. üb. do. . . .	10	30	Nm.	
	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14½
„ m. P.-O. üb. do. . . .	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22½
„ do. üb. Landshut u. Plattling	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. do. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Praa) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg . . .	10	30	Nch.	60

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 334. **Montag, 29. November 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Ein bayerischer Soldat, oder: Der Schatz am Geierfelsen.

Lokal-komisches Lebensbild mit Gesang und Tableau in zwei Abtheilungen, nebst einem Vorspiel

Die letzte Wache, oder: **Fünf Jahre Gefangenschaft, eine Minute Freiheit und gefesselt auf ewig.**

Nach einem alten Stücke bearbeitet von Fink. — Musik von Hebenstreit.

Personen des Vorspiels:

Feldwebel Sturm,	Hr. Ströhl.	Klipp, Müller a. Möckersheim,	Hr. Justian.
Altmann, Korporal,	Hr. Böhmert.	Rottmann, ein Gefangener,	Hr. Camerer.
Rudolf Goller,	Hr. Simon.	Mischer, Kantin-Wirth,	Hr. Berg.
Marker, Soldaten,	Hr. Dempp.	Christine, seine Tochter,	Frl. Fahrner.
Rull,	Hr. Klein.	Soldaten. Tambours.	

Die Handlung spielt auf einer Festung.

Personen des Stücks.

1. Abtheilung: **Das verrätherische Brautgeschenk.**

Unke, Verw. auf Möckersheim,	Hr. Denemi.	Rosa, seine Tochter,	Frl. Horst.
Lori, seine Tochter,	Frl. Allmann.	Frau Mehlthau, Bäckermeist.	Fr. Helfert.
Horner, Revierjäger,	J. Schweiger.	Erasmus, Gerichtsdiener,	Hr. Schöppel.
Gertr. Goller, Pächterswittwe	Fr. Düval.	Margarethe,	Frl. Resch.
Rudolf, ihr Sohn,	Hr. Simon.	Suse, Bauernmädch.	Frl. Herold.
Klipp, Müllermeister,	Hr. Justian.	Constanze,	Frl. Franzenberg.
Strixner, Schullehrer,	Hr. Klein.	Gerichtsdiener. Bauern. Bäuerinnen. Kinder.	

2. Abtheilung: **Der unerwartete Retter.**

Der Graf v. Möckersheim,	Hr. Langendorf	Rudolf, ihr Sohn,	Hr. Simon.
Amtsrath Strömer,	Hr. Burkhardt.	Feldwebel Sturm,	Hr. Ströhl.
Unke, Verwalter,	Hr. Denemi.	Klipp, Müllermeister,	Hr. Justian.
Lori, dessen Tochter,	Frl. Allmann.	Strixner, Schullehrer,	Hr. Klein.
Horner, Revierjäger,	J. Schweiger.	Erasmus, Gerichtsdiener,	Hr. Schöppl.
Gertrude Goller,	Fr. Düval.	Gerichtsdiener. Landleute.	

Die Handlung spielt in dem Orte Möckersheim.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Benefice des Schauspielers **Mathias Köstner.**

Das

Irrenhaus zu Dijon, oder: Wahnsinn und Verbrechen.

Schauspiel mit Melodram in 3 Abtheilungen aus dem Französischen von A. Prix.

Erste Abtheilung: **Das unterbrochene Ballfest.**

Obrist d'Orvilliers . . Hr. Fehr.	Everhard, ehemals Advokat (wahnsinnig) . . . . Hr. Binder.
Düflos, früh. Proviantmeist. jetzt Inhab. e. Spielhaus. Math. Köstner.	Amalie, eine Waise . . Fr. Lindner.
Erneſtine, deſſen Gattin . Fr. Binder.	Dominique, zuerſt in Dienſt. Düflos . . . . . Hr. Greiner.
Darbois, ein weitläufiger Verwandter des Obriſten Hr. Werner.	Thereſe, Erneſtin. Kammerfr. Fr. C. Schneider.
Sergy, junge Pariſer, Hr. Schiffmann.	Annete, in Dienſten Düflos Fr. Mayer.
St. Claire, Darbois Freunde Hr. Altmann.	Gäſte und Dienerſchaft. Gensd'armes.

Zweite Abtheilung: **Der Wahnſinnige und der Mörder.**

Obriſt d' Orvilliers . . Hr. Fehr.	Lorenz, erſter Wächter des Hoſpitals u. d. Gefängniſſe Hr. Kohrs.
Düflos . . . . . Math. Köſtner.	Dominique . . . . . Hr. Greiner.
Erneſtine . . . . . Fr. Binder.	Thereſe . . . . . Fr. C. Schneider.
Darbois . . . . . Hr. Werner.	Ein Kellner . . . . . Hr. Kranzfelder.
Everhard . . . . . Hr. Binder.	Der Portier . . . . Hr. Edek.
Doktor Roland . . . . Hr. Chriſt.	Gensd'armes. Wächter der Gefängniſſe. Kellner.
Der Inſpektor d. Hoſpitals Hr. Preis.	
Amalie, eine Waiſe . . Fr. Lindner.	

Dritte Abtheilung: **Das enthüllte Verbrechen.**

Obriſt d'Orvilliers . . . Hr. Fehr.	Doktor Roland . . . . Hr. Chriſt.
Düflos . . . . . Math. Köſtner.	Amalie . . . . . Fr. Findner.
Erneſtine . . . . . Fr. Binder.	Dominique, Diener d. Obriſt Hr. Greiner.
Darbois . . . . . Hr. Werner.	Annette, ſeine Tochter . . Fr. Mayer.
Everhard . . . . . Hr. Binder.	Gärtner. Landleute. Gensd'armes.

Zu dieſer Vorſtellung ladet ergebenſt ein **Mathias Köſtner.**

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preiſe der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichtsſitzung für Oberbayern. Montag, 29. November. Verhandl. gegen Joſeph Leberfinger von Sims u. Anna Brandner, von Kuglmoos, wegen Diebſtahls.

Verſammlungen.

Im Lokale des Bürgervereins (Augsb. Hof) Abends 7 Uhr monatliche Verſammlung des polytechniſchen Vereins.

Oeffentliche Verſteigerungen.

Theatinerſtraße No. 17/2 heute und Morgen von 10—2 U. Verſteig. eines neuen, prachtvollen Meublements, Mahagoni, weiß lakirt mit reicher Vergoldung, Nuß- und Eichenholz-

Zur Feier des Allerhöchsten Geburts-Festes Seiner Majestät des Königs:

Drittes

Abonnement-Concert der Mitglieder der musikal. Akademie.

Erste Abtheilung.

„Sinfonie" in C von Mozart.

Zweite Abtheilung.

* „Alleluja", für eine Sopranstimme, aus dem Oratorium: Esther, gesungen von Frau Diez.
„Sinfonie" für Streichinstrumente, mit großer Besetzung, von J. S. Bach.
* „Ave verum", Terzett von Cherubini, vorgetragen von Frl. Hefner, Frau Diez und Frl. Stanko.
„Jubel-Ouverture" von C. M. v. Weber.

Die mit Sternchen bezeichneten Werke werden zum Erstenmale aufgeführt.

Einzelne Billets sind bis zum Vorabend des Concertes in der Hofmusikalienhandlung von **Falter & Sohn,** sowie am Concert-Abend an der Kasse zu haben.

Die Abonnementbillete sind nur für das treffende Concert gültig. — Der Eintritt ohne Billet ist durchaus Niemanden gestattet.

Eintrittspreis: Saal 1 fl. 12 kr., Galerie 48 kr.

Jene Cathegorien bei welchen bis jetzt Preisermäßigung stattfand . . . . 48 kr.
Jene Herren Hörer a. d. k. Universität u. a. d. k. Akad. d. bild. Künste . 36 kr.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Stadt London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Zum Donisl (Burggasse): Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl.

München, 28. Nov. Am 1. Dezember beginnt die Revision der magistratischen Licenzkataster. Alle Licenz-Inhaber haben sich daher im Laufe dieses Monats im Einlaufs-Secretariate des Magistrates einzufinden und sich unter Vorzeigung ihrer Licenz-Urkunden über die wirkliche Ausübung ihrer Licenzen durch Zeugnisse ihrer Distrikts-Vorsteher, Hausherren oder sonst glaubwürdigen Personen auszuweisen. (Die hiezu bestimmten Tage sind Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag, von 9—12 und 3—5 Uhr.) Welcher Licenz-Inhaber diese Anmeldung im Laufe des Monats Dezbr. unterläßt, dessen Licenz wird als erloschen abgeschrieben. Von der dießjährigen Anmeldung sind nur diejenigen befreit, welche erst seit 1. Okt. 1852 ihre Licenzen erhalten haben. — Licenz-Inhaber, welche ohne die jährliche Anmeldung und Bestätigung ihre Licenzen dennoch ausüben, verfallen in Strafe.

Begräbnisse, Montag den 29. November vom Leichenhause aus:

3 Uhr: Franz Xaver Schönauer, Hauptmann vom k. 12. Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland (gest. d. 27., 38 J. a.) — Karl Friedrich Klumpp, q. Professor vom k. Kadetten-Corps dahier (gest d. 27, 75 J. a.)

4 Uhr: Korbinian Fuchs, ehem. Apotheker v. h. (gest. d. 27., 49 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische** und **Fremde**:

(Auerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet. Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt. Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. R. Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von E. F., 2 Abtheil. in einem Bändchen. 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist.) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr. W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr.

(Residenz.) Der königl. Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.

„ — „ **le Palais du Roi** à Munich. Texte explicatif pour les étrangers. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage. (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich.) Lex. 8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Meublirte Zimmer. **Zu vermiethen.** **Wohnungen.**

Müllerstraße No. 45 a/3 rechts ein schönes Zimmer sogleich.

Müllerstraße No. 4/2 ein Zimmer sogleich.

Schönfeldstraße No. 17 a/3 ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer sogleich.

Blumenstraße No. 26/1 ein Zimmer nebst Schlafkabinet sogleich.

Jägergasse No. 10/2 ein Zimmer sogl.

Residenzstraße No. 23/1 ein Zimmer sogl.

Blumenstraße No. 11/1 rechts 1 Zimmer.

Sendlingergasse No. 16/2 ein Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich.

fl. **140**, **Burggasse No. 6**/3 eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Speicher sogleich; dann eine mit 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller zu 170 fl. auf das Ziel Georgi.

Pasingerlandstraße No. 19 b (innerhalb des Stadtbezirkes) ist eine neu hergerichtete Wohnung mit 6 Zimmern, Küche, Speicher ic. ganz oder theilweise sogleich zu beziehen. Das Nähere Herrenstraße No. 22/1.

Aeußere Karlsstraße No. 22/1 ist eine kleine Wohnung auf Georgi zu beziehen.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Ott, J. N.: Osteria bei Taormina in Sizilien. — Jacobs, J.: Sonnenaufgang im Archipel. — Bischoff, F.: Hans Sachs. — Barth, X.: Hero und Leander. — Schnitzler: Todtes Geflügel. — Stieler M.: Ein Porträt. — Boshart. W.: Das Moor bei Polling. — Prechtlein: Weiblicher Kopf nach Rubens. — Schneider, H. J.: Die Frauen am Grabe Christi. — Steffan, J. G.: Gebirgsbach aus den schweizerischen Hochalpen. — Mayer, F.: Ruine Velburg in der Oberpfalz. — Hitz, K.: Eine Sennerin. — Löffler, A.: Nazareth. — Millner, K.; Spätsommer. — Schertel, Jos.: Partie bei Harlaching.

Porzellangemälde. Böhmländer, Ch. P.: Peter der Große, nach Kupetzky. — Derselbe: Der Raucher nach Kupetzky.

Plastik. Kropp, D.: Madonna. — Halbig, J.: Eine Büste.

Photographien. Edler, A.: Fünf Porträts.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilhelm: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Schiller, F.: Der Chiemsee. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer K.: Früchtestück. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Langko, D.: Wintermorgen. — Hohnbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Heckel, A.: Gretchen aus Göthe's Faust. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Gugel, K.: Antigone, ihren Bruder begrabend. — Schleiden, E.: Betendes Mädchen. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Morgenstern, Chr.: Heide zwischen Hamburg und Bremen. — Bethke, H: Eine Mutter an der Wiege ihres Kindes. — L. van Kuyck: Scene in einem Stalle. — Zimmermann, Richard: Waldpartie. — Mauckner, G: Das Moos am Kochelsee.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Neureuther, E.: Randbilder zu verschiedenen Gedichten. 6 Bl.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach v. Heideck. — Legrand, M.: Madonna di casa tempi nach Raphael. Wustlich, Otto: Madonna mit Jesus und Johannes nach Raphael. — Lau, Th.: Bettelknaben nach Murillo.

Plastik. Widnmann, M.: Madonna in carr. Marmor. — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Halbig, J.: Statuette Sr. Maj. des Königs Max II. im Jagdkostüm.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 335. **Dienstag, 30. November 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Zum Allerhöchsten Geburts-Feste Sr. Maj. des Königs. *)

Ein schöner Tag bricht an in jedem Hause,
Wenn er zu Vaters Wiegenfeste leuchtet:
Der Eine nahet mit dem Blumenstrauße,
Und heil'ges Wasser ihm das Auge feuchtet,
Eine Andrer bringet reiche Gaben dar,
Doch jeder steht entzückt am Hausaltar.

So blicken Alle freudenvoll zum Throne,
Wenn Dem, der ihn mit Vatersinn besitzet,
Von des Geschickes Macht gereicht zum Lohne,
Die Sonne neuen Wiegenfestes blitzet:
Dann eines Königs Herz sich höher hebt,
Weil Er für Millionen Kinder lebt.

Es darf der Dichter aus dem großen Kreise
Bescheiden treten vor des Königs Auge
Und sagen Ihm in seiner Sangesweise,
Wie er so gern ein schönes Recht gebrauche,
Das Recht, ihm einen frommen Wunsch zu weih'n,
Daß Gott Ihm möge lang den Thron verleih'n.

Und nicht nur lang, — auch im Gesundheitsglanze
Soll Dich begrüßen jeglicher der Tage,
Die dunkle Blume fehle Deinem Kranze,
Und glücklich lausche jedem Glockenschlage.
Du kannst es wohl, Erhabner, da bewacht
Dich Lieb' und Treue täglich und bei Nacht;

Und nicht nur lang, — auch immer im Geleite
Der anmuthvollsten Frau im Bayerlande,
Sie leuchte mild an Ihres Königs Seite,
Dem Sie gehöret durch die zart'sten Bande:
Wenn Sie mit Ihrem Zweigestirn Dir lacht,
Dann segnest doppelt Du der Krone Pracht.

Nicht Weihrauch kann ich, keine Myrrhen bringen,
Es liegt kein Gold in armer Dichterhütte,
Doch kann der Wunsch aus meiner Seele dringen,
Daß Dich der Gnade Füllhorn reich beschütte.
Und mit dem Rufe töne Lied nun aus:
Heil unser'm Könige und seinem Haus!!

Ludwig Lang.

*) Der Redaktion verspätet zugekommen.

Königl. Hof- und National-Theater.

Der Traum einer Sommernacht.

Oper in 3 Aufzügen. Text nach dem Französischen des Rosier und de Leuven von Karl Gollmick. Musik von Ambroise Thomas.

Elisabeth	Frl. Hesner.	Jeremias, Schenkwirth .	Hr. Sigl.
Olivia	Frau Diez.	Nelly, dessen Nichte . .	Frl. Lanzlott.
William Shakspeare . .	Hr. Härtinger.	Jarvis, Parkaufseher (taub)	Hr. Eiseneck.
Sir John Fallstaff, Oberaufseher des k. Parks zu Richmond	Hr. Kindermann.	Ein Page	Frl. Neuburger.
Lord Latimer	Hr. Brandes.	Edelleute, Herren und Damen des Hofes, Pagen, Schauspieler u. Schauspielerinnen, Parkhüter, Kellner, Köche, Dienerschaft.	

Der erste Aufzug spielt in der Schenke zur Syrene in London, der zweite im königl. Park zu Richmond, der dritte im königl. Palaste White-Hall.

Neue Dekorationen. Im 2ten Aufzug: Der Park zu Richmond; Wald- und Wasserpartie an den Ufern der Themse, in Mondscheinbeleuchtung. Von Herrn Landschaftsmaler Döll. Im 3ten Aufzug: Ansicht von London, mit der Kathedrale von St. Paul. Vom kgl. Hof-Theater-Maler Herrn Simon Quaglio.

Neue Costümes nach Zeichnungen des königl. Hoftheater-Costümiers Herrn Fries.

[4] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um halb 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **11.** und **12.** Male.

Der Schuster in Floribus, oder: Sechs Wochen Rentier.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von J. F. Nesmüller. Musik von Fr. v. Suppé.

Erste Abtheilung: **Die Erbschaft, oder: Schuster bleib' bei'm Leist.**

Anastasius Putzig, Schuhmachermeister	Herr Preis.	Der Berliner,	Herr Werner.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Der Prager,	Herr Maier.
Netti, beider Tochter	Fr. Maier.	Der Altbayer,	Herr Dimmer.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Der Württemberger,	Herr Greiner.
Andreas, Altgeselle	Herr Kohrs.	Der Oesterreicher	Herr Christ.
Seppel, Lehrjunge	Herr Dor.	Schwertlauer, ein vazirender Schuhmachergeselle	Herr Köstner.
Teigmann, Bäckermeister	Hr. Kranzfelder.	Frau Wurzel, Kräutlerin	Fr. X. Schneider.

Schuhmachergesellen, Schusterbuben, Nachbarsleute.

Zweite Abtheilung: **Der Maskenball, oder: Pech über Pech.**

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Herr von Süßholz	Herr Fehr.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	David Eisvogel	Herr Christ.
Netti, beider Tochter	Fr. Maier.	Frau von Lerchenbaum	Frau Fehr.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Alfons, ihr Sohn	Herr Binder jun.
Seppel, Lehrjunge	Herr Dor.	Fräulein Camelie, Tänzerinnen	Frl. Vesmeier.
Der Berliner	Herr Werner.	Fräulein Zibilanski, Tänzerinnen	Frl. Metzger.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Herr von Mitternacht	Hr. Schiffmann.
Ein Feuer-Commissär	Herr Altmann.	Herr von Spielvogel	Hr. Kranzfelder.
Ein Spritzenmeister	Herr Spitzeder.	Ein Gartenknecht	Herr Dimmer.

Masken, Gäste, Diener, Wachen, Kaminkehrer, Volk.

Dritte Abtheilung: **Sechzigtausend Gulden, oder: Der listige Schuster-Lehrjunge.**

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Wässerig, Weinhändler	Hr. Schiffmann.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Panage, Zuckerbäcker	Herr Dimmer.
Netti, beider Tochter	Frau Maier.	Kleinmaß, Schnittwaarenhändl.	Herr Altmann.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Frau Majoran, Fratschlerin	Fr. C. Schneider
Andreas, Altgeselle	Herr Kohrs.	Ein Grundwachter	Herr Spitzeder.
Seppel, Lehrjunge	Herr Dor.	Ein Hausmeister	Herr Gerhard.
Der Berliner	Herr Werner.	Frau Hackauf, Metzgerin	Fr. X. Schneider.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Habakuk, Geldmäkler	Hr. Kranzfelder.
Der Prager	Herr Maier.	Eine Modistin	Frl. Toms.
Der Oesterreicher	Herr Christ.	Ein Schusterjunge	Herr Schnell.
Der Württemberger	Herr Greiner.	Ein Kindermädchen	Frl. Bauer.

Gäste, Spaziergänger, Dienstmädchen, Soldaten, Schuster-Lehrjungen.

Die zweite Abtheilung spielt drei Wochen später als die erste. — Die dritte Abtheilung spielt einige Wochen nach der zweiten.

Zum Schluß: **Komische Polka,** ausgeführt von Lina Schweiger u. Ludw. Schnell.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Dienstag, 30. November. Verhandl. gegen Caspar Renner und Benedikt Lang, beide von Oberdorf, wegen Diebstahls und Körperverletzung.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 8. Male:

A ganze Familien-Soß, oder: Deserteur, Schwärzer, Gutsverwalter und Postmeister.

Eine Posse mit Gesang in 3 Akten von J. v. Klein. Musik von Müller.

Baron Steindorf, Gutsbes.	Hr. Ströhl.	Bergmann, gewes. Gutsverw.	Hr. Justian.
Engelhofer, Postmeister .	Hr. Langendorf.	Kasper, Reitknecht b. Engelhof.	Hr. Klein.
Susanne, seine Frau . .	Frau Helfert.	Heinrich, Franz, Joseph, Postillons	Hr. Röhl. / Hr. Camerer. / Hr. Burkhardt.
Wilhelmine, seine Tochter	Frl. Allmann.		
Simplic. Marder, Gutsverw.	Hr. Denemi.		
Jeremias Bums, s. Schreiber	J. Schweiger.	Veit, Wastel, Bauern	Hr. Böhmert. / Hr. Schöppel.
Klaus, Gerichtsdiener . .	Hr. Dempp.		
Hannerl, Nanni, Dienstmädchen beim Postmeister	Frl. Franzenberg. / Frl. Resch.	Marthe, Grethe, Bäuerinnen	Fr. Düval. / Fr. Justian.

Gerichtsdiener. Bauern. Bäuerinnen.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Radius'sche Bierwirthschaft (alte Amalienstr.): Produktion des Sextett-Musik-Vereins.
Zweibrückensaal: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit."

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus I. (Pfandhausstraße) heute Versteigerung verfallener Pfänder.
Adelgundenstraße No. 4/0 von 9—12 und ½3—5 Uhr Versteigerung einer sehr gut erhaltenen Mobiliarschaft, Silbergeräth ꝛc.

München, 29. Nov. Am Samstage fiel ein fünfjähriges Kind aus dem ersten Stockwerke eines Hauses in der Sendlingergasse auf die Straße herab, kam aber glücklicherweise mit einigen Contusionen davon. — Ueber die Flucht des wegen des Diebstahls an dem hiesigen Banquier Neustätter verhafteten Maschinenschlossers hören wir erzählen, daß derselbe gleich nach seinem Ausbruch aus hiesigem Polizeigefängnisse mit einem Begleiter nach seiner Wohnung gekommen sei. Seine Wirthin habe ihm die Thüre nicht öffnen wollen, der Begleiter habe hierauf die Thüre mittels eines Dietrichs geöffnet, worauf der flüchtige Dieb der Wirthin versicherte, er wolle ihr kein Leid thun, sondern sich nur seine bessern Kleider anziehen, was er auch ausgeführt und außerdem noch verschiedene andere Effekten in ein Bündel geschnürt haben soll. Hierauf hätte er sich mit seinem Begleiter wieder entfernt. Währenddem sei aber die Schwester der Wirthin gekommen, habe auf Veranlassung der Letztern sogleich Anzeige bei der Polizei gemacht, worauf alsbald Alles aufgeboten wurde, des flüchtigen Diebes habhaft zu werden. Ob solches bis jetzt gelungen, ist uns nicht bekannt.

Begräbnisse, Dienstag den 30. November vom Leichenhause aus:
1 Uhr: Wolfgang Rauscher, Pfründner v. h. (gest. d. 28., 79 J. a.)
2 Uhr: Theres Wolf, Maurersfrau v. h. (gest. d. 28, 66 J. a.)— Anton Schmid, Straßen-Arbeiter v. h. (gest. d. 28, 66 J. a.)
2¾ Uhr: Magdalena Bichler, Taglöhnerin v. h. (gest. d. 28., 53 J. a.)
3 Uhr: Theodor Frank, k. Revierförster v. h. (gest. d. 28., 53 J. a.)

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,

Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais, et principalement

pour les étrangers:

guides, descriptions de villes, plans &c.

ainsi qu'une riche collection de

gravures sur acier

vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Gas-Aether und Camphin

von vorzüglicher Qualität verkauft zu Fabrikpreisen

Aloys Deiglmayr,

Sendlingergasse No. 11.

Gramatischen Conversations-Unterricht im **Französischen** ertheilt

J. Baptiste,

Schrannenplatz No. 3/III.

Herr **Joseph Brauer,** Quartiermeisterssohn aus München, früher Oberschreiber in Neumarkt a/R., wolle wegen einer ihm zu machenden Eröffnung seinen dermaligen Aufenthalts-Ort der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers" anzeigen.

Meublirte Zimmer.

Heumarkt No. 14/2 ein schön meublirtes Zimmer ohne eigenen Eingang zu monatlich 4 fl. 30 kr.

Schützenstraße No. 5/1 im Nebengebäude, Eingang im Hofe 1 Zimmer sogl.

Frühlingsstraße No. 9/3 ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. **180, Heumarkt No. 12/1** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Magdkammer und Kastenantheil auf Ziel Georgi zu beziehen.

Sandstraße No. 16/2 eine kleine Wonung sogleich.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium**. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung**. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung**. (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung**. Conf. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung**. (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet**. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

K. Eisenbahnen.

Von **München** u. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Von **Bamberg** nach **Schweinfurt**: 1) Abgang in Bamberg früh 7 U. 45 Min. 2) Mitt. 11 U. 3) Nachm. 4 U. 30 Min. Ankunft in Bamberg: 1) 9 U. 40 Min. 2) 12 U. 55 Min. 3) 6 U. 25 Min.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M	
Augsburg nach Ulm mit Eilw., dann Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw.	7	45	Früh
nach Carlsruhe	9	—	Nacht
Bamberg nach Kitzingen, Würzburg. Heidelberg m. Eilw.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg m. Post-Omnib.	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen m. P.-O.	5	—	Früh
„ n. Neuburg, Regensburg, Landshut m. Eilw.	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt m. Eilw.	2	30	Nacht
„ n. Ansbach m. Post-Omnib.	12	—	Mitt.
	5	30	Nchm
Haßfurt n. Hofheim, Ermershausen m. Post-Omnib.	9	30	Vrm.
Hof n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels Eilw.	2		Nchm
Kempten n. Nellenbruck, Lindau (m. Eilwag.)	1	—	Nchm
	7	30	Abds
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau (m. Eilwag.)	12	—	Nacht
„ n. Füssen (m. Eilwag.)	11	15	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm (m. Eilwag.)	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee (m. Eilwag.)	9	45	Abds.
„ n. Memmingen m. Post-Omnib	6	30	Abds.
Kulmbach n. Baireuth m. Eilw.	2	—	Früh
„ „ „ m. Post-Omn.	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg m. Eilwag.	10	—	Vorm
	5	15	Abds.
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger, Carlsbad, Marienbad m. Eilw.	7	30	Abds.
„ n. Baireuth, Amberg, Regensburg m. Post-Omnib.	8	—	Früh
„ n. Baireuth, Kemnath m. P.-O.	4	—	Nchm
Nördlingen n. Heidenheim, Süßen m. Eilw. b. Stuttgart m. Eisenbahn	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ Aalen, Süßen m. Eilw., bis Stuttgart m. Eisenb., von da b. Carlsruhe m. Eilwag.	5	—	Abds.
„ n. Würzburg, Frankfurt m. Eilw.	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim m. Eilw.	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzburg m. Eilw.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag m. Eilw.	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg m. Eilw.	9	15	Vorm
„ n. Weissenburg, Pappenheim P. O.	3	30	Nchm
Schweinfurt n. Würzburg m. Eilw.	10	15	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt, Kissingen, Meiningen m. Eilw.	1	30	Mitt.
	7	—	Abds.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48

Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Bayer. Dampfschifffahrt auf dem Bodensee.

(Vom 1. Oktober 1852 bis 31. Mai 1853.)

Von **Lindau** nach:

Rorschach, Romanshorn, Friedrichshafen: Täglich Morgens 6 U. und Nachm. 1¼ U.

Constanz: Täglich Morg. 6 U, auch Donnerstags 1½ U. Nachm.

Schaffhausen u. Rheinuferplätze: Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag Morg. 6 U. u. Freitag Morg. 7½ U.

Meersburg: Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag Morg. 6 U.

Ueberlingen: Sonntag, Donnerstag u. Freitag Morg. 6 U.

Ludwigshafen a/S.: Freitag Morg. 6 U.

Bregenz: Montag Mitt. 12 U. u. Ab. 4 U.; Donnerstag Ab. 4 U; Mittwoch u. Samstag Vorm. 11 U.

Langenargen: Sonntag Morg. 8 U; Montag Nachm. 1½ U.; Freitag Morg. 7½ u 9 U.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11	3	fr.	fl. 11	6	fr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	44	„	„ 9	46	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	54	„	„ 9	56	„
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	52	„	„ 9	54	„
Rand-Dukaten	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	27	„	„ 9	29	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	51	„	„ 11	54	„
Fünffrancsthaler	„ 2	21	„	„ 2	22	„
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45	„	„ 1	45⅛	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 336. **Mittwoch, 1. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche **chambres garnies** bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Das Tagebuch.

Lustspiel in zwei Aufzügen von Bauernfeld.

Personen:

Raschler, Advokat.	Herr Büttgen.
Seine Frau	Frl. Söltl.
Lucie, seine Mündel	Frl. Jahn.
Hauptmann Wiese	Herr Dahn.
Lieutenant Born	Herr Christen.
Bedienter bei Raschler	Herr Rauch.

Der erste Aufzug spielt in einer großen Stadt, der zweite auf einem Landgute.

Hierauf:

Der Schatzgräber.

Komisches Singspiel in einem Aufzuge. Musik von Mehul.

Personen:

Herr Hahn	Herr Sigl.
Sophie, seine Nichte und Mündel	Frl. Hefner.
Herr von Schönthal	Herr L. Schmid.
Johann, sein Bedienter	Herr Lang.
Lisette, Sophiens Kammermädchen . . .	Frau Diez.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . .	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . .	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang . .	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre . .	1 „ — „
Eine Loge im III Rang . .	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[5]

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Die Memoiren des Satans, oder: Die Erbschleicher.

Tragi-komisches Charakter- und Zeitgemälde in 3 Abtheilungen frei nach dem Franz. von L. v. G.

Erste Abtheilung: **Der Vertrag.**

Robin	Hr. Binder.	Jean Gauthier, ein Maurer	Hr. Köstner.
Chevalier von La Rapinière	Hr. Greiner.	Valentin, ein Diener	Hr. Preis.
Baronin von Ronquerolles	Frau Binder.	Madlaine, Magd	Frl. Singer.
Marie, ihre Tochter	Frau Lindner.	Pierre, Knechte	Hr. Gerhard.
Frau Giraud, Pächterin	Frau Fehr.	Jaque, Knechte	Hr. Schnell.

Spielt auf dem Pachthofe bei dem Schlosse Ronquerolles in den Pyrenäen.

Zweite Abtheilung: **Der Teufel auf dem Maskenball.**

Robin	Hr. Binder.	Chevalier Bonbon	Hr. Dimmer.
Der Marquis von Lormias	Hr. Fehr.	Herr von Epilongnou	Hr. Altmann.
Chevalier von La Rapinière	Hr. Greiner.	Comte de Epinocher	Hr. Müller.
Graf von Cerny	Hr. Werner.	Baronesse de Cotter	Frau Mayer.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau Schweiger.	Gräfin Cottoneux	Fr. X. Schneider
Die Baronin von Ronquerolles	Frau Binder.	Frau von Mignardise	Fr. C. Schneider
Marie, ihre Tochter	Frau Lindner.	Demoiselle de Bambochez	Frl. Metzger.
Obrist von Versac	Hr. Schiffmann	Valentin	Hr. Preis.
Baron Bonplaisir	Hr. Kranzfelder.	Masken. Gäste. Diener.	

Spielt in Paris, 3 Wochen später als die erste Abtheilung.

Dritte Abtheil.: **Das Gespenst auf dem Schloß Ronquerolles oder: Des Teufels Glocke.**

Robin	Hr. Binder.	Mari, ihre Tochter	Frau Lindner.
Der Marquis von Lormias	Hr. Fehr.	Jean Gauthier, ein Maurer	Hr. Köstner.
Chevalier von La Rapinière	Hr. Greiner.	Valentin	Hr. Preis.
Die Gräfin Cerny	Frau Schweiger.	Fran Giraud	Frau Fehr.
Baronin von Ronquerolles	Frau Binder.	Madlaine	Frl. Singer.

Spielt auf dem Schlosse Ronquerolles, 4 Wochen später als die erste Abtheilung.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Mittwoch, 1. Dezember. Verhandl. gegen Johann Bachmaier von Zeil, wegen Diebstahls.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Nachmittags 3 Uhr Verhandl. gegen Georg Lichtenstern, wegen Urkundenfälschung.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräubau) Versteigerung diverser Gegenstände.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die Wiener Stubenmädchen, oder: Der Ball in der Schuster-Werkstatt.

Lokalposse mit Gesang in 2 Akten von Hafner. Musik von A. Müller.

Georg Hübner, ein reicher Privatmann, ehemals Tuchmacher		Hr. Ströhl.
Anton,		Hr. Röhl.
Alexander,	seine Kinder	Hr. Burkhardt.
Angelika,		Frl. Allmann.
Fröhlich,	Alex. Freunde	Hr. Dempp.
Springer,		Hr. Denemi.
Raumann, Schuhmacher		Hr. Klein.
Hannchen, seine Tochter. Stubenmädchen		Frl. Buchetmann.
Michel Kapplinger,	Schuster-gesellen	Hr. Langendorf.
Hanns Dreifuß,		Hr. Böhmert.
Peter Fuchtig,		Hr. Justian.
Nikodemus Querfiol, ein armer Geiger		J. Schweiger.
Gertrud, sein Weib		Fr. Helfert.
Lipperl,	seine Kinder	Therese Düval.
Sepperl,		Fanny Pröpstl.
Wenzel Pflastermann, ein Straßenkehrer		Hr. Camerer.
Kunigunde,	Stuben- und Dienstmädchen bei verschieden. Herrschaften	Fr. Vanini.
Christine,		Fr. Justian.
Kathi,		Frl. Franzenberg.
Sabine,		Frl. Horst.
Julerl,		Frl. Fahrner.
Dorothea,		Frl. Resch.
Fanni,		Frl. Meier.
Friedrich, Bedienter bei Hübner		Hr. Müller.
Ein Dichter,	Liebhaber der Mädchen	Hr. Berg.
Ein Posamentirer,		Hr. März.
Ein Rauchfangkehrer		Hr. Grüner.
Ein Stiefelputzer,		Hr. Weiß.
Ein Friseur,		Hr. Korn.
Ein Schneidergesell,		Hr. Schöppel.
Ein Stutzer,		Hr. Scharpf.

Schustergesellen, Lehrbuben, Dienstmädchen.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Madler: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Goldenes Lamm: Große Harmoniemusik. Anf. ½7 Uhr.
Hallmeierbräu: Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½8 Uhr.
Augsburger Hof: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. ½8 Uhr.
Café Jais: Produktion der Musikgesellschaft „Harmonischer Kranz". Anf. ½8 Uhr.
Knorrbräu (Dultplatz): Produktion des Sängers Brauneis. Anf. 7 Uhr.
Pfauwirth (Anger): Produkt. einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.

Begräbnisse, Mittwoch den 1. Dezember vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Mathias Fleischmann, Pfründner v. h. (gest. d. 29., 78 J. a.)
2 Uhr: Katharina Koch, Obstlers-Gattin v. h. (gest d. 29., 74 J. a.) — Ignatz Wendl, b. Eisenhändlerssohn v. h. (gest d. 29., 17 J a.) — Wilhelm Albonn, Handlungs-Comis von Augsburg (gest. d. 29., 23 J. a.) — Joh. Bapt. Völker, Zimmermann v. h (gest. d. 29., 54 J. a.) — Walburga Heimhofer, Taglöhnersfrau v. h. (gest. d. 29., 50 J. a.)

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Auerkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Aussen.
,, von Innen. 4.
Basilika von Aussen.
,, von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgiesserei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Aussen
,, von Innen 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

G. Franz, Buchhändler in **München**,
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Gas-Aether und Camphin
von vorzüglicher Qualität verkauft zu Fabrikpreisen
Aloys Deiglmayr,
Sendlingergasse No. 11.

Der ergebenst Unterzeichnete zeigt hiermit höflichst an, daß sein
Spielwaaren-Lager
auf's Reichhaltigste und Beste assortirt ist und ladet zugleich zu gütigem Besuche höflichst ein
Anton Edel,
Weinstraße No. 16.

Herr **Joseph Brauer**, Quartiermeisterssohn aus München, früher Oberschreiber in Neumarkt a/R., wolle wegen einer ihm zu machenden Eröffnung seinen dermaligen Aufenthalts-Ort der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers" anzeigen.

Gramatischen Conversations-Unterricht im **Französischen** ertheilt
J. Baptiste,
Schrannenplatz No. 3/III.

Hühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Meublirte Zimmer.

Fürstenstraße No. 4 1/2/3 zwei schön meublirte Zimmer sogleich. Auch kann Stallung dazu gegeben werden.
Dachauerstraße No. 38/1 ein Zimmer sogl.
Rosenthal No. 11 ein Zimmer sogleich.
Rosenthal No. 6/1 ein Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

fl. 80, Theresienstraße No. 24 im Hofe ist eine kleine Wohnung von drei Zimmern, Kammer, Keller und Waschhausantheil zu beziehen und daselbst das Nähere zu erfragen.
Sandstraße No. 16/2 eine kleine Wohnung sogleich.

Wohnungen.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Ott, J. N.: Osteria bei Taormina in Sizilien. — Jacobs, J: Sonnenaufgang im Archipel. — Bischoff, F.: Hans Sachs. — Barth, X.: Hero und Leander. — Schnitzler: Todtes Geflügel. — Stieler M.: Ein Porträt. — Boshart. W.: Das Moor bei Polling. — Prechtlein: Weiblicher Kopf nach Rubens. — Schneider, H. J.: Die Frauen am Grabe Christi. — Steffan, J. G.: Gebirgsbach aus den schweizerischen Hochalpen. — Mayer, F.: Ruine Velburg in der Oberpfalz. — Hitz, K.: Eine Sennerin. — Löffler, A.: Nazareth. — Millner, K.: Spätsommer. — Schertel, Jos: Partie bei Harlaching.

Porzellangemälde. Böhmländer, Ch. P.: Peter der Große, nach Kupetzky. — Derselbe: Der Raucher nach Kupetzky.

Plastik. Kropp, D.: Madonna. — Halbig, J.: Eine Büste.

Photographien. Edler, A.: Fünf Porträts.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilhelm: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Niedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Schiller, F: Der Chiemsee. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer K.: Früchtestück. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Langko, D.: Wintermorgen. — Hohnbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Heckel, A.: Gretchen aus Göthe's Faust. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Gugel, K.: Antigone, ihren Bruder begrabend. — Schleiden, E.: Betendes Mädchen. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Morgenstern, Chr: Heide zwischen Hamburg und Bremen. — Bethke, H: Eine Mutter an der Wiege ihres Kindes. — L. van Kuyck: Scene in einem Stalle. — Zimmermann, Richard: Waldpartie. — Mauckner, G: Das Moos am Kochelsee.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Neureuther, E.: Randbilder zu verschiedenen Gedichten. 6 Bl.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach v. Heideck. — Legrand, M.: Madonna di casa tempi nach Raphael. Wustlich, Otto: Madonna mit Jesus und Johannes nach Raphael. — Lau, Th.: Bettelknaben nach Murillo.

Plastik. Widnmann, M.: Madonna in carr. Marmor. — Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Halbig, J.: Statuette Sr. Maj. des Königs Max II. im Jagdkostüm.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.), I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 337. **Donnerstag, 2. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Emilia Galotti.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Lessing.

Personen:

Emilia Galotti		Frl. Hausmann.
Odoardo, Claudia	Galotti, Eltern der Emilia	Herr Schenk. / Frl. Denker.
Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla		Herr Richter.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen		Herr Christen.
Gräfin Orsina		Frau Dahn.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räthen		Herr Keller.
Conti, ein Maler		Herr Leigh.
Graf Appiani		Herr Dahn.
Kammerdiener des Prinzen		Herr Obermayer.
Angelo, ein Bandit		Herr Jost.
Pirro, Bedienter des Odoardo		Herr Büttgen.
Battista, Bedienter des Prinzen		Herr L. Schmid.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[6]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Unpäßlich: Herr Hölken.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **17.** und **18.** Male.

Das Bergmännchen, oder: Staberls Reise durch die Erde von Europa nach Afrika.

Zauberposse in 3 Abtheilungen u. 4 Akten mit Gesang, Tanz und Evolutionen von L. Schubert. Musik von mehreren Componisten.

---

1. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Hausmeister, oder: Die Reise durch den Brunnen.

Affreduros, Beherrscher der Erdgeister . . . . Hr. Kohrs.
Schalk, ein Erdgeist . . Fr. Lindner.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann . . . . Hr. Preis.
Therese, ein junges Mädchen . Frl. Metzger.
Ein Vorarbeiter . . . Hr. Kranzfelder
Staberl, Hausmeister bei Gruber Hr. Dor.
Nanni, seine Frau, Köchin bei Gruber . . . . Frl. Besmeier.
Jean, Bedienter . . . Hr. Dimmer.
Bonifaz, Kutscher . . . Hr. Schiffmann.
Ein Ausgeher . . . Hr. Altmann.
Arbeitsleute, Erdgeister, Bergleute.

Schauplatz: Das Reich der Erdgeister und Grubers Garten in München.

2. Abtheilung (in 2 Akten): Staberl als Abdelkader, oder: Die Belagerung von Constantine.

Abdelkader . . . . Hr. Binder.
Mahomed Ben Milut, sein Vertrauter . . . . Hr. Werner.
Mustapha, } arabische Häuptlinge . . . . Hr. Köstner.
Miszari, } arabische Häuptlinge Hr. Altmann.
Mulei, } arabische Häuptlinge . . . . Hr. Mayer.
Gruber . . . . Hr. Preis.
Staberl . . . . Hr. Dor.
Schalk . . . . Frau Lindner.
Orville, Obrist der französischen Truppen . . . . Hr. Fehr.
Ein Lieutenant . . . Hr. Kohrs.
Miller, Sergeant, } Soldaten der Fremdenlegion Hr. Schiffmann.
Pottizek, } Soldaten der Fremdenlegion Hr. Rens.
Bilsek, a. Sachsen, } Soldaten der Fremdenlegion Hr. Gerhard.
Würstle a. Schwaben, } Soldaten der Fremdenlegion Hr. Greiner.
Haslmichl, a. Tyrol, } Soldaten der Fremdenlegion Hr. Dimmer.
Buchner, a. Wien, } Soldaten der Fremdenlegion Hr. Kranzfelder.
Ein Dolmetscher . . . Hr. Christ.
Araber. Truppen Abdelkaders. Französische Truppen. Arabische Mädchen als Marketenderinnen. Erdgeister als Soldaten.
Schauplatz: Algier, dann theils am Atlas, theils im französischen Lager.

3. Abtheilung (in 1 Akt): Staberl als Grönländer, oder: Die Versöhnung am Nordpol.

Schalk, ... Fr. Lindner.
Gruber, ein wohlhabender Privatmann . . . . Hr. Preis.
Albert (früher Mahomed) sein Sohn . . . . Hr. Werner.
Therese . . . . Frl. Metzger.
Staberl . . . . Hr. Dor.
Nanni . . . . Frl. Besmeier.
Faßthn, Amtsbote . . . Hr. Köstner.
Jean, Bedienter . . . Hr. Dimmer.
Ein Ausgeher . . . Hr. Altmann.
Hermann, } Arbeiter . . . Hr. Kranzfelder.
Michael, } Arbeiter . . . Hr. Rens.
Joseph, } Arbeiter . . . Hr. Mayer.
Bonifaz, Kutscher . . . Hr. Schiffmann.
Ein Nachtwächter . . . Hr. Gerhard.
Frau Cordula } Nachbarinnen . Fr. Mayer.
Frau Urschl } Nachbarinnen . Fr. C. Schneider.
Eine Eisbärenfamilie.
Hochzeitgäste, Landleute, Arbeiter.
Schauplatz: Am Nordpol, später Grubers Wohnung.

Sämmtliche Garderobe ist neu angefertigt.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male:

Victorin, der Sohn des Waldes und der Nacht,

genannt:

Der schwarze Fritz, Räuberhauptmann in den böhm. Wäldern.

Romantisches Volksdrama in 5 Akten vom Freiherrn v. Auffenberg.

Hermann, Graf v. Lonsky	Hr. Langendorf.	Victorin, der Sohn des Waldes und der Nacht, gen. der schwarze Fritz, Räuberhauptmann . .	Hr. Simon.
Heinrich, sein Sohn . .	Hr. Röhl.	Güval, Räuber u. Anführer seiner Bande	Hr. Denemi.
Graf v. Martinitz, Oberstburggraf von Prag .	Hr. Ströhl.	Hortitz,	Hr. Burkhardt.
Luitgarde, dessen Tochter, Heinrichs Verlobte .	Frl. Allmann.	Doroschütz,	Hr. Justian.
Bertha, deren Zofen .	Frl. Resch.	Horoschatz,	Hr. Camerer.
Agnes, deren Zofen .	Frl. Fahrner.	Ein Bote	Hr. Müller.
Moratz, Dien. d. Martinitz	Hr. Böhmert.	Soldaten. Räuber. Diener.	
Ein Kerkermeister . . .	Hr. Berg.	Die Handlung geht in und um Prag vor. Zeit: Nach dem 30jährigen Krieg.	
Ein Wirth	Hr. Weiß.		
Eine Wirthin	Frau Helfert.		

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Grüner Hof: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. ½8 Uhr.
Zengerbräu: Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½8 Uhr.
Café am Sendlingerthorplatz: Produkt. einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. 7 Uhr.
Lampelgarten: Produkt. der Wiener-Lokalsänger-Gesellschaft des Fürst. Anf. 7 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Donnerstag, 2. Dezember. Verhandl. gegen Joseph Schwaighover von Wildbarn, Johann Evang. Wimmer von Mais und Kaspar Greißel von Felstenhaar, wegen Diebstahls.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Anton Zimmermann, Maria Stuhlreiter u. Magdalena Tyroler, wegen Verbrechens und Vergehens des Diebstahls.

Versammlungen. Allgemeine Künstler-Versammlung im Café Schafroth.

Oeffentliche Versteigerungen.

Bei der Oekonomie-Kommission des kgl. Infanterie-Leib-Regiments (Hofgarten-Kaserne) Vorm. 9 Uhr Versteigerung ausrangirter Effekten, worunter eine größere Anzahl Mäntel und Ledertheile, dann Musikinstrumente.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

München, 1. Dez. In vielen Städten Europa's bestehen bereits neben den Kinder-Bewahranstalten auch noch Säuglings-Bewahranstalten, gewöhnlich Krippen genannt, in welchen Kinder unter 2 Jahren, deren Eltern arm sind und durch die Pflege der Kleinen verhindert sein würden, den nöthigen Lebensunterhalt zu erschwingen, des Tags über theils gegen äußerst geringe Vergütung, theils ganz umsonst Aufnahme und Pflege finden. Diese Anstalten, vom Mitleid gegründet und unter der Aufsicht hochherziger, um das Wohl ihrer ärmern Mitmenschen besorgter Frauen stehend, haben sich trefflich bewährt, und manch armes Kind ist dem Leben erhalten worden, das sonst vielleicht wegen Mangel an nöthiger Pflege gestorben sein würde. Um eine solche wohlthätige Anstalt auch in München in's Leben zu rufen, haben die Herren Dr. Carl Wibmer, k. Med.-Assessor und J. Thorr, Krankenhaus-Inspektor einen Aufruf ergehen lassen und wer möchte zweifeln daß München, bei dem mit Recht gepriesenen Wohlthätigkeitssinne seiner Bewohner, dem Beispiele anderer Städte nachstehen werde? Gewiß werden auch hier in kürzester Frist edle Menschen genug gefunden, um eine solche Wohlthätigkeits-Anstalt in Wirksamkeit treten zu lassen. Wie wir vernehmen, wird Hr. Eduard Doktor, Prof. am k. Conservatorium dahier, ein Pianist von anerkanntem Rufe, bereits Montag, den 13. d. ein Conzert im k. Odeon veranstalten, dessen Ertrag diesem edlen Zwecke geweiht sein wird. Möge es ein reichlicher werden und Hrn. Doktor's Beispiel den besten Erfolg haben.

Begräbnisse, Donnerstag den 2. Dezember vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Peter Dengler, Pfründer v. h. (gest. d. 30, 75 J. a)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Frauenplatz No. 13/2 ein Zimmer sogleich.
Rumfordstraße No. 9/1 ein Zimmer sogl.
Bayerstraße No. 42 ein Zimmer sogl.
Landwehrstraße No. 7 d links parterre ein Zimmer schön austapezirt und meublirt sogl.
Rindermarkt No. 10/3 zwei Zimmer mit Betten und Alkoven sogleich.

fl. 125, Dachauerstraße No. 38, Eingang rechts, ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi zu beziehen.
Heumarkt No. 8/3 vornheraus ein kleine Wohnung sogleich. Das Nähere daselbst über 1 Stiege.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium**. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung**. (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung**. (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung**. Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung**. (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet**. Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personen-

zug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Von **Bamberg** nach **Schweinfurt**: 1) Abgang in Bamberg früh 7 U. 45 Min. 2) Mitt. 11 U. 3) Nachm. 4 U. 30 Min. Ankunft in Bamberg: 1) 9 U. 40 Min. 2) 12 U. 55 Min. 3) 6 U. 25 Min.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Amberg m. Eilw. u. Pörnbach, Ingolstadt, Eichstädt, Neumarkt	10	30	Nch.	26
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. . (über Nacht in Altötting.)	10	—	Vm.	24
Eichstädt m. Eilw. üb. Ingolstadt				
Ingolstadt vide Eichstädt,	10	30	Nch.	12½
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do. . . .	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do. . . .	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Plattling	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. do. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg . . .	10	30	Nch.	09

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/1. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannerstraße 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24		
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —		
7	1 36	1 48	2 —	2 12	1½ St.	1 —
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 36
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Standplatz. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabenden.) In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	44 „	„ 9	46 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	55 „	„ 9	57 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	52 „	„ 9	54 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36 „	„ 5	38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	28 „	„ 9	30 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	51 „	„ 11	54 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2	20½ „	„ 2	22½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45 „	„ 1	45½ „

Nummern der Nürnberger Ziehung.

3 52 51 39 73.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 338. **Freitag, 3. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Zum ersten Male:

Alfred und Flora oder: Die weiße Rose.

Großes romantisches Feenballet in zwei Aufzügen und vier Tableaux, komponirt und in Scene gesetzt vom k. Balletmeister Johann Fenzl. Musik vom k. Musikdirektor Ignaz Lacher.

Personen:

Armida, die Feenkönigin	Frl. Widder.	Amanda, seine Tochter,	Frl. Holler.
Flora, ihre Tochter	Frl. Fenzl.	Alfred's Leibknappe	Hr. M. Laroche.
Hyacintha, Flora's Lieb-	Frl. Thierry.	Ein Arzt	Hr. C. Hoffmann
Rosetta, lings-Nymphen	Frl. Rasp.	Hofkavaliere, Hofherren und Damen, Blumenmädchen, Jäger, Paschen, Knappen, Nymphen und Genien.	
Herzog Robert	Hr. Opfermann.		
Alfred, dessen Sohn	Hr. Fr. Fenzl.		
Herzog Richard	Hr. K. Hoffmann	Ort der Handlung: England.	

Vorkommende Tänze. Im ersten Aufzuge: 1. Tanz und Gruppenspiel der Jäger, ausgeführt von Herrn M. Laroche und dem männlichen Ballet-Corps. 2 Tanz der Nymphen mit Solo, ausgeführt von den Frls. Thierry, Rasp und dem weiblichen Ballet-Corps. 3. Spiele der Nymphen und Genien, ausgeführt von dem weiblichen Ballet-Corps. 4. Großes Ballabille mit Shawls und Blumen, ausgeführt von den Frls. Fenzl, Thierry, Rasp und dem weiblichen Ballet-Corps. 5 Pas de Shawl, ausgeführt von Frl. Fenzl und Hrn. Franz Fenzl. 6. Pas de Statue, ausgeführt von Frl. Fenzl und Hrn. Franz Fenzl, in Verbindung mit den Frls. Thierry, Rasp und dem weiblichen Ballet-Corps. 7. Huldigungs-Polonaise, ausgeführt vom sämmtlichen Ballet-Personal. 8. Pas de Trois, ausgeführt von den Frls. Holler, Fenzl und Hrn. Franz Fenzl. 9 Pas Noble mit Kränzen und Blumen Fächern, ausgeführt von sechzehn Damen des weiblichen Ballet-Corps. 10. Großes Schluß-Ballabille mit. Grotesk, ausgeführt von den Frls. Holler, Thierry, Herren Franz Fenzl, M. La Roche und dem sämmtlichen Ballet-Personal.

Neue Schluß-Dekoration: Armida's Zauberhain, componirt und ausgeführt vom kgl. Hoftheatermaler Hrn. Schnitzler. — Szenische Einrichtung und Maschinerie vom k. Hoftheater-Maschinisten Hrn. Schüz. — Neue Costümes nach Angabe und Zeichnungen des k. Hoftheater-Costümiers Hrn. Fries.

Ein ausführliches, die gesammte Handlung erklärendes Programm ist an der Kasse für 6 kr. zu haben.

Vorher:

Fremdes Glück.

Vorspielscherz in einem Aufzuge von Karl Gutzkow.

Personen:

Der Bruder	Herr Christen.
Die Schwester	Frl. Hausmann.
Der Freund	Herr Richter.

[6] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers **Ludwig Kohrs.**

Niklas, Graf von Zriny, oder: Die Belagerung und Zerstörung der ungar. Festung Sigeth.

Historisches Spektakel-Schauspiel in fünf Abtheilungen von Theodor Körner.

1. Abtheilung: **Soliman in Belgrad.** 2. Abtheilung: **Der Helden Schwur.**
3. Abtheilung: **Der Abgesandte.** 4. Abtheilung: **Das Kaiser-Grab.**
5. Abtheilung: **Zriny's Heldentod.**

Soliman der Große, türkischer Kaiser		Hr.	Greiner.
Mehmed Sokolowitsch, Großwessir		Hr.	Köstner.
Ibrahim, der Begler-Beg von Natolien		Hr.	Kranzfelder.
Ali Portuk, oberster Befehlshaber des Geschützes		Hr.	Preis.
Mustafa, Pascha v. Bosnien		Hr.	Dimmer.
Levi, Arzt des Kaisers		Hr.	Altmann.
Ein Aga		Hr.	Müller.
Selim,	Janitscharen	Hr.	Gerhard.
Oglu,	Janitscharen	Hr.	Pasch.
Osmin,	Janitscharen	Hr.	Franz.
Usbeck,	Janitscharen	Hr.	Bauer.
Ali,	Janitscharen	Hr.	Berger.
Ricca,	Janitscharen	Hr.	Eder.
Niklas, Graf von Zriny, Banus von Kroatien ꝛc.,			
Oberster der Festung Sigeth		Hr.	Binder.
Eva, geb. Gräfin v. Rosenberg, seine Gemahlin		Frau	Binder.
Helena, ihre Tochter		Frau	Lindner.
Kaspar Alappi,	ungarische Hauptleute	Hr.	Fehr.
Wolf Paprutrowitsch	ungarische Hauptleute	Hr.	Christ.
Peter Villaly,	ungarische Hauptleute		Ludwig Kohrs.
Lorenz Juranitsch,	ungarische Hauptleute	Hr.	Werner.
Ivan Laslowitsch,	ungarische Hauptleute	Hr.	Altmann.
Josi Ivanowitsch,	ungarische Hauptleute	Hr.	Carl.
Therese,	Frauen d. Gräfin Zriny	Fr.	X. Schneider.
Katharina,	Frauen d. Gräfin Zriny		Frau Werner.
Kulitsch,	ungarische Krieger	Hr.	Weiß.
Hatvan,	ungarische Krieger	Hr.	Koch.
Iröck,	ungarische Krieger	Hr.	Neu.
Argad,	ungarische Krieger	Hr.	Jung.
Franz Schrenk, Zriny's Kammerdiener		Hr.	Oertrich.

Ungarische Hauptleute und Soldaten, Janitscharen, Aga's Sklaven ꝛc.

Zeit der Handlung das Jahr **1655.** Schauplatz in der ersten Hälfte der ersten Abtheilung in Belgrad, dann theils in theils vor der ungar. Festung Sigeth.

Die neue Saal-Dekoration ist von einem Theater-Freunde gemalt.

Der Ausfall der Ungarn gegen die Türken, sowie das Zerspringen des Pulverthurms, verbunden mit einem passenden Feuerwerk, ist auf's Beste arrangirt.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Ludwig Kohrs.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gesängen in 1 Akt von Alex. Baumann. Musik von Carl Stein, Capellmeister des k. k. Burgtheaters.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau, ... J. Schweiger.	Nandl, Almerin, im Dienst bei Quantner, . . . Frl. Buchetmann
Loisl, sein Sohn, . . . Hr. Camerer.	Freiherr v. Stritzow, . . Hr. Simon.

Hierauf:

Der Freiherr als Wildschütz.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen, als zweiter Theil zum „Versprechen hinter'm Herd" in 1 Akt von Alex. Baumann. Musik von Carl Stein.

Freiherr v. Stritzow, . .		Hr. Simon.	Waldmeister Grün, . .		Hr. Langendorf.
Michel Quantner, . . .		J. Schweiger.	Erster	Jäger, . . .	Hr. Denemi.
Loisl, sein Sohn, . . .		Hr. Camerer.	Zweiter		Hr. Klein.
Nandl, Almerin, in Diensten bei Quantner, . . .		Frl. Buchetmann	Dritter		Hr. Justian.
			Vierter		Hr. Schöppel.
Rosl, Liesl, Marie, Peppi,	Sennerinnen, . .	Frl. Fahrner. Frl. Resch. Frl. Herold. Frl. Allmann.	Mathias, Franzl, Joseph, Hiesl,	Sennerbuben, .	Hr. Dempp. Hr. Böhmert. Hr. Berg. Hr. Burkhardt.

Landleute beiderlei Geschlechts. Hochzeitsgäste.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Freitag, den 3. Dezember. Verhandl. gegen Egid Hörmann von Ebenried, wegen Diebstahls. Nachm. Verhandl. gegen Anna Brunauer von Egmating, wegen Diebstahls.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Bei der Oekonomie-Commission des k. 1. Inf.-Regim. (Türkengrabenkaserne) Vorm. 9 Uhr Versteigerung ausrangirter Mäntel, Hälmkästen, Torniſter, Montur u. Lederwerksstücke.

Krankenhausstraße No. 3, im städtischen Anwesen, Vorm. 9 Uhr Versteigerung mehrerer hölzerner Sommerhäuser, alten Bauholzes, Bretter, Latten ꝛc.

Theresienstraße No. 19/2 von 9—12 und ½3—5 Uhr Versteigerung moderner Oelgemälde, Kupferstiche, Handzeichnungen, Staffeleien, Farben, Pinsel und sonstige Malerrequisiten, dann einige Meubles, Ball-Garderobe von Atlas und andere seidene Kleider, ferner feine und gewöhnliche Werkzeuge ꝛc.

Schauſtellungen etc.

Bilderſammlung zur allgem. deutſchen und bayeriſchen Geſchichte. Zu ſehen von 9—4 Uhr in der Weinſtraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. ſind Weinſtraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engliſches Caffehaus: Produkt. der Muſikgeſellſchaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Café Ebersperger: Produktion der Muſikgeſellſchaft „Germania." Anf. ½8 Uhr.
Goldener Storch (Bauhof): Produktion des Sänger-Vereins „Die Oberlandler."
Goldenes Lamm: Produktion der Muſikgeſellſchaft „Fröhlichkeit." Anf. 7 Uhr.
Zum Schlößl: Produkt. der Wiener-Lokalſänger-Geſellſchaft des Fürſt. Anf. 7 Uhr.

München, 2. Dez. Se. k. Hoh. Prinz Adalbert, welcher vor einigen Tagen an den Maſern erkrankte, befindet ſich bereits in der Wiedergeneſung. — Dem Vernehmen nach iſt Hr. Domprediger Dr. Rinecker von Sr. Maj. zum Erzieher des Kronprinzen Ludwig beſtimmt worden. — Durch k. Erlaß vom 29. Nov. iſt der Generaladjutant, Feldzeugmeiſter Karl Graf zu Pappenheim von der Inhaberſtelle des 7. Infanterie-Regiments enthoben und ihm dafür die Oberſtinhaberſtelle des 1. Chev.-Regiments, vacant Prinz Eduard von Sachſen-Altenburg, verliehen worden, und hat daher letzteres Regiment nun die Benennung „Karl Pappenheim" zu führen; zum Oberſt-Inhaber des 7. Inf.-Reg. ward dagegen der Generallieutenant und Kommandant der 2. Armeediviſion, Frhr. v. Hohenhauſen, ernannt, wonach alſo gedachtes Inf.-Reg. künftig den Namen „Hohenhauſen" zu führen hat. — Geſtern hat die Konkursprüfung der Staatsdienſtadſpiranten begonnen; 86 haben ſich zu derſelben gemeldet. Den Rechtspraktikanten, welche nach jüngſter Verfügung den Acceß bei auswärtigen Gerichten fortzuſetzen haben, iſt hiezu bis zum 1. Jan. 1853 Friſt bewilligt worden. — Vorige Woche ward der Pächtersſohn Harbeck zu Schwabing in ſeiner Wohnung erſtochen gefunden. Anfänglich glaubte man an Selbſtmord, doch ergaben ſich bald Verdachtsgründe der That gegen deſſen Schweſter, welche denn auch vorgeſtern verhaftet wurde, und wie es heißt, den Brudermord bereits eingeſtanden haben ſoll. — An hieſigem k. Kreis- u. Stadtgerichte ſollte bekanntlich geſtern die Verhandlung gegen den wegen Betrugs durch Urkundenfälſchung (Ausſtellung eines Wechſels auf den Grafen Baſſenheim) angeklagten öſterr. Lieutenant Grafen Montecucoli ſtattfinden, welcher ſich dermalen flüchtig in Amerika befindet. Dem Vernehmen nach ſind jedoch die betreffenden Akten an den Unterſuchungsrichter zurückgegangen, da ſich auf Anregung des Vertheidigers, Herrn Dr. Hermann, neue Verdachtsgründe, jedoch nach ganz anderer Seite hin ergeben haben ſollen. Die fluchtähnliche Abreiſe eines hieſigen Geſchäftsmannes wird hiemit in Verbindung geglaubt.

Wie man hört, ſollen nun auch in Bayern ſtatt der Briefmarken geſtempelte Briefcouverts eingeführt werden, wie dies bereits in Preußen der Fall iſt. Die im Ganzen geringe Bequemlichkeit, welche dieſe Couverts bieten, wird indeß durch mehrfache Nachtheile ganz und gar aufgehoben. Abgeſehen von der geringeren Sicherheit des Briefgeheimniſſes bei ſolchen Couverts, entbehrt überhaupt ein in ein Couvert eingeſchloßener Brief der Poſtſtempel (Datum der Aufgabe, Beförderung, Ankunft) und damit in Streitfällen einen großen Theil ſeiner Beweiskraft, weil das mit den Poſtſtempeln verſehene Couvert mit dem Briefe ſelbſt kein untrennbares Ganze bildet. Wie leicht kann aber auch ein ſcheinbar ganz unwichtiger Brief plötzlich zu einem wichtigen Beweisſtück werden. Solche Fälle ſind ſchon zu oft eingetreten und verdienen daher An-

gesichts der erwarteten Einführung der Franko-Couverts wohl erwogen zu werden, wenigstens von Seite des korrespondirenden Publikums.

Nachstehenden hiesigen Gewerbetreibenden ist durch k. Entschließung der Hoftitel verliehen worden: dem Silberarbeiter Karl Weishaupt, dem Hafnermeister Alois Seybold, jun., dem Schwertfeger Joh. Strobelberger, dem Knopfmacher Franz Wunsch, dem Lederlakirer Joseph Summer, dem Taschnermeister Joseph Kotz, und dem Wagnermeister Anton Steck. — Nächsten Montag den 6. d. wird auf hiesiger Hofbühne die erste Wiederholung der Tragödie „König Oedipus" stattfinden.

Begräbnisse, Freitag den 3. Dezember vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Martina Prätorius, Pfründnerin v. h. (gest. d. 1., 79 J. a.)
2 Uhr: Viktoria Waldmannstetter, Krämerswittwe von Haimhausen Gerichts Dachau (gest. d. 1., 86 J. a.) — Joh. Bapt. Müller, Schlossergesell v. h. (gest. d. 1. 36 J. a.)
2½ Uhr: Kreszentia Meisinger, b. Schneidermeisters-Gattin v. h. (gest. d. 1., 32 J. a.)
2¾ Uhr: Georg Grillmaier, bürgl. Hausbesitzer v. h. (gest. d. 1., 31 J. a.)
3 Uhr: Franz Xaver Vögl, k. Revisor v. h. (gest den 1., 48 J. a.)
4 Uhr: Anna Lochner, b. Bierbräuers-Gattin v. h. (gest. d. 1., 34 J. a.)

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

G. FRANZ, Bookseller MUNICH,
No. 4 Perusagasse,

recommends to the attention of the public his magazin of new works in the german, french, italian and english languages, and to that of foreigners,

his handbooks of travels, descriptions of towns, plans &c.

as also a numerous selection of

engravings on steel

of Bavarian towns, convents, castles, baths, monuments, picturesque views etc.

He also recommends to their notice his **Printing-Office**; arranged for commissions of all kinds, with the assurance of their being executed on the most moderate terms.

Klavierstimmungen
zu 24–30 kr. werden bestens besorgt. D. Ue.

Empfehlung.

Im **Hofbad am Lehel**, St. Annastraße No. 4, können stets täglich die **russischen Dampfschwitzbäder, warme Wannenbäder, Regen- und Sturzbäder** mit geheiztem Vorzimmer verabreicht werden.

Haushammer,
Eigenthümer der Anstalt.

Gas-Aether und Camphin
von vorzüglicher Qualität verkauft zu Fabrikpreisen
Aloys Deiglmayr,
Sendlingergasse No. 11.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen.

Schönfeldstraße No. 20/0 mehrere Zimmer sogleich.
Theresienstraße No. 2/2 zwei Zimmer sogl.
Theatinerstraße No. 48/4 ein Zimmer sogl.
Sendlingergasse No. 16/2 zwei Zimmer sogl.
Sendlingergasse No. 29/2 zwei Zimmer sogl.
Theatinerstraße No. 17/1 ein Zimmer sogl

Wohnungen.

fl. 125, Dachauerstraße No. 38 (Eingang rechts) ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Ziel Georgi zu beziehen.
fl. 70, Unter-Anger No. 12 eine nette Wohnung an eine kleine kinderlose Familie auf Ziel Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 339. Samstag, 4. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet das **Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am III. Advent-Sonntag.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Mettinger, 3 U. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienand. v. Hrn. Dr. Seneftrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkr.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messen, ¼4 U. Ab. Rosenkr.

Theatinerkirche. 7 U. fr. Engelamt, 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt, 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Michaels-Hofk. 6 U. fr. Engelmesse, 8 U. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, d. Hochamt. (9 Uhr: Missa, 4stimmig (Audi Filia), von Goudimel, 1558; dazu Credo von Palestrina, Graduale von Ett und Offertorium von Abt Vogler.)

Bürgerbetsaal. 6 U. III. Engelamt, ½2 U. Nachm. Versamml. (Dienstag 6 U. fr. Engelamt.)

Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.

H. Dreifaltigkeitsk. ½7 U. fr. Engelamt, 10 U. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe. (Tägl. ½7 U. fr. Engelmesse.)

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißiger. (Dienstag, Donnerstag und Samstag 6 U. fr. Engelamt.)

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler, 7 U. Engelamt, ¼4 U. Ab. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 U. fr. Engelmesse, 9 U. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr. (Tägl. 7 U. fr. Engelmesse.)

Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 8 U. Hochamt, 4 U. Pred. u. Rosenkr. (Samstag 6 U. fr. Engelamt.)

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr. (Montag u. Donnerstag 7 U. fr. Engelamt.)

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe. f. d. Lehrjungen, 9 U. Messe f. d. Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsamt, 11 U. Messe f. d. Cadetten, ½2 U. Nachm. Conv. m. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.

St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. gesung. Messe, 4 U. Rosenkr. (Mittwoch u. Freitag 5 U. fr. Engelmesse.)

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. Frühlehre, d. Engelamt, b. 10 U. Messen, ½5 U. Rosenkr.

Schmerzhafte Kap. Tägl. 6 U. fr. Engelmesse, d. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe. (Dienst. u. Donnerst. 7 U. fr. Engelm.)

III. St. Anna-Pfarrk. 6 U. fr. Engelamt, 8 Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 11 U. Universitätsgottesdienst geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr. (Dienstag, Donnerstag u. Samstag 6 U. fr. Engelamt, tägl. 4 U. Ab. Rosenkranz.)
V. Heil. Geistk. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper. (Tägl. 6¼ U. fr. Engelmesse.)
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. (Währ. d. Advent tägl. ½5 Ab. Rosenkr.)
VII. Auerkirche. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 3 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred., d. Pfarramt, 1 U. Christenl. u. Rosenkranz.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikar Freyer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Dr. Meyer. **Ordination der Herren Candidaten Brendel und Schramm.** Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Dekan Dr. Burger.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor Al. Schweiger.

Der Pariser Taugenichts.

Lustspiel in 4 Akten von Töpfer.

General Graf von Morin,	Hr. Binder.	Herr Bizot, ein Negotiant,	Hr. Dor.
Eduard, sein Sohn, . .	Hr. Werner.	Hilaire, d. Gen. Kammerd.,	Hr. Kranzfelder.
Baronin von Morin, des Generals Schwägerin,	Fr. Binder.	Jean, / Francois, / Henri, / Pierre, — Bediente des Generals,	Hr. Dimmer. / Hr. Schiffmann. / Hr. Julius. / Hr. Pasch.
Madame Meunier, . .	Fr. Fehr.		
Elise, / Louis, — ihre Enkel, . .	Fr. Mayer. / Eduard Binder.	Ein Portier, ...	Hr. Moritz.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Samstag, den 4. Dezember. Verhandl. gegen Johann Brandstetter von Mehring wegen Raubes u. Diebstahls.

Oeffentliche Versteigerungen.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht, Geschäftszimmer No. 26/1 Vorm. 10 Uhr gerichtl. Versteigerung des Hauses No. 21 an der Dachauerstraße.
Bei der Oekonomie-Commission des kgl. 6. Jäg.-Bataill. (Türkengrabenkaserne) Vorm. 9 U. Versteigerung ausrangirter Mäntel, Hälmkästen, Torniſter, Montur u. Lederwerksstücke.
Löwenstraße No. 11a/2 von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung des Gesammt-Mobiliarrücklasses des verstorbenen Hrn. Majors v. Welsch.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepanek's „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...	Hr. Klein.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Allmann.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.
Hannerl, Dienstmädl	Frl. Herold.
Hammerschlag, Müllerburschen	Hr. Justian.
Sagberger, Müllerburschen	Hr. Dempp.
Klappermann, Müllerburschen	Hr. Schöppel.
Abraham Schöpfeles, ein Packeljude, ...	Hr. Denemi.

(Hannerl, Dienstmädl, Hammerschlag, Sagberger, Klappermann: in d. Müllers Diensten.)

Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Ströhl.
Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Camerer.
Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hauauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Gradaus, Soldaten,	Hr. Berg.
Streitmann, Soldaten,	Hr. Scharpf.
Kilian Taktfest, Musikanten,	Hr. Langendorf.
Jeremias Blasbalg Musikanten,	Hr. Böhmert.
Povertinus Durstig Musikanten,	Hr. Weiß.
Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Schafroth: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. ½8 Uhr.
Zweibrückensaal: Militärische Blechmusik ausgeführt von den Mitgliedern des k. 1. Infanterie-Regiments (König). Anf. ½8 Uhr.
Kaffehaus am Schrannenplatz (No. 13): Produktion der Wiener-Lokalsänger-Gesellschaft des Fürst. Anf. 7 Uhr.
Patscherwirth (am Gänsbühel): Produktion des Sänger-Vereins „Die Oberlandler."
Blumenstraße No. 25: Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl.
Zum Schlößl: Produktion des Streich-Musik-Quintetts. Anf. ½8 Uhr.
Café Ebersperger: Preis à la guerre mit 4 Gewinnsten. Anf. 8 Uhr.

München, 3. Dez. Se. Maj. König Ludwig hat dem Comité des Vincentius-Vereines zur Unterstützung armer Studirender, eine Spende von 500 fl. zukommen lassen. Durch diesen Verein, an dessen Spitze mehrere k. Universitäts-Professoren stehen, erhielten im vergangenen Jahre 89 Studirende (Theologen) freien Tisch (im Ganzen 5297 Mittags- und 417 Abend-Gedecke) wofür der Verein 1404 fl. verausgabte. — Der Kaiser Napoleon hat seine hier verweilenden Verwandten, die beiden Grafen Tascher de la Pagerie, mittelst schmeichelhaften Schreibens nach Paris eingeladen, dieselben werden schon morgen dahin abreisen. — In heutiger Magistratssitzung ward beschlossen,

den Besuch der Plattform des Siegesthores versuchsweise gegen Eintrittskarten zu 12 kr. à Person zu gestatten, welche in der k. Erzgießerei zu lösen sind und deren Ertrag den mit Herumführen der Besucher beauftragten Arbeitern zu Gute kommen soll. — Künftig sollen zu den Lotto-Ziehungen dahier nur Knaben aus hiesigem Waisenhause verwendet werden. — Nächsten Sonntag Vorm. 10 Uhr findet im Sitzungssaale der Gemeindebevollmächtigten (im Rathhause) die feierliche Vertheilung der Dienstboten-Medaillen (5 goldene und 10 silberne) statt. Nach dem Vorgange anderer großen Städte sollen nun auch in München sogenannte Pissoirs (Anstalten zur Befriedigung natürlicher Bedürfnisse) errichtet werden und zwar zuerst versuchsweise in der Gallerieſtraße, Gartenstraße und vor dem Isarthore; wenn sich die Einrichtung als zweckmäßig erweist, sollen dann mehrere errichtet werden.

Begräbnisse, Samstag den 4. Dezember vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Josepha Demler, Maurersfrau v. h. (gest. d. 2., 43 J. a.)
2½ Uhr: Barbara Moosburger, Dienstmagd von Schausenhofen (gest. d. 2., 19 J. a.)
2¼ Uhr: Joseph Häckler, Kohlenbrenner von Obermünzing, Gericht München (gest. d. 2., 63 J.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

(Auerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet. Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt. Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. R. Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von C. F., 2 Abtheil. in einem Bändchen. 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist.) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr. W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr.

(Residenz.) Der königl. Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.
„ — „ **le Palais du Roi** à Munich. Texte explicatif pour les étrangers. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich.) Lex. 8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Bekanntmachung.

(Verkauf von gepfändeten Effekten.)

Am **Montag, den 6. d. M., Vormittags von 9—12 Uhr,** findet im Polizeigebäude (im Hofe) der Zwangs-Verkauf verschiedener Gegenstände, als: Betten, Meubeln, Hausgeräthschaften, und eines Ambos mit 4 Schraubstöcken gegen Baarzahlung statt, wovon Kaufsliebhaber verständiget werden.

München, am 2. Dezember 1852.

Königliche Polizei-Direktion.

Düring. F. Brizzi.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. **München, Georg Franz.** fl. 5. —

Frauenplatz No. 13/2 ein Zimmer sogleich.
Rumfordstraße No. 9/1 ein Zimmer sogl.
Bayerstraße No. 42 ein Zimmer sogl.
Landwehrstraße No. 7 d links parterre ein Zimmer schön austapezirt und meublirt sogl.
Rindermarkt No. 10/3 zwei Zimmer mit Betten und Alkoven sogleich.
Fürstenstraße No. 4 1/2/3 zwei schön meublirte Zimmer sogleich. Auch kann Stallung dazu gegeben werden.
Dachauerstraße No. 38/1 ein Zimmer sogl.
Rosenthal No. 11 ein Zimmer sogleich.
Rosenthal No. 6/1 ein Zimmer sogleich.
fl. 125, Dachauerstraße No. 38, Eingang rechts, ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi zu beziehen.
Heumarkt No. 8/3 vornheraus ein kleine Wohnung sogleich. Das Nähere daselbst über 1 Stiege.
fl. 80, Theresienstraße No. 24 im Hofe ist eine kleine Wohnung von drei Zimmern, Kammer, Keller und Waschhausantheil zu beziehen und daselbst das Nähere zu erfragen.
Sandstraße No. 16/2 eine kleine Wohnung sogleich.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein heute geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—1 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 18. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Sthinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course.**

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9 43	„	„ 9 45	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 55	„	„ 9 57	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 51	„	„ 9 54	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36	„	„ 5 37½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 27	„	„ 9 29	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 50	„	„ 11 54	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 20½	„	„ 2 21½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45	„	„ 1 45⅛	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 340. — **Sonntag, 5. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Tell.

Große Oper mit Ballet in 3 Aufzügen nach dem Französischen von Haupt. Musik von Rossini.

Personen:

Tell,	Herr Kindermann.
Walter Fürst,	Herr Pellegrini.
Melchthal,	Herr Lenz.
Arnold, Melchthals Sohn	Herr Brandes.
Hedwig, Tell's Gattin	Frl. Stanko.
Gemmy, Tell's Sohn	Frau Diez.
Geßler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Allfeld.
Mathilde von Habsburg	Frl. Rettich.
Rudolph der Harras, Geßler's Vertrauter	Herr M. Schmid.
Ein Fischer	Herr Hoppe.
Leuthold	Herr Sigl.

Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri.

Damen. Pagen. Trabanten, Soldaten. Volk.

Der im dritten Aufzuge vorkommende **Pas de trois** wird getanzt von Hrn. Opfermann, Frl. Holler und Frl. Thierry.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Das Käthchen von Heilbronn.

Großes romantisches Ritterschauspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiel in 1 Aufzug, genannt:

Das heimliche Gericht.

Von Heinrich von Kleist, für die Bühne bearbeitet von Holbein.

Der Kaiser, ...	Hr. Christ.	Kuno v. Felsenau . .	Hr. Franz.
Graf Otto von der Flühe, Rath u. Vertrauter des Kaisers, und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Hr. Kohrs.	Wenzel v. Ringau . .	Hr. Koch.
		Th. Friedborn, reich. Waffenschmied aus Heilbronn .	Hr. Fehr.
Helena, Gräfin v. Strahl,	Frau Binder.	Käthchen, seine Tochter, .	Frau Lindner.
Friedrich Wetter, Graf v. Strahl, ihr Sohn, .	Hr. Binder.	Jakob Pech, ein Wirth, .	MaxSchweiger.
		Ein Köhler, ...	Hr. Greiner.
Ritter Flamberg, d. Vasall,	Hr. Werner.	Sein Bube	Hr. Schnell.
Gottschalk, d. Graf. Knappe	Hr. Preis.	Mathilde, Clarisse, Bertha, Emma, Hofdamen . .	Frl. Bauer. Frl. Metzger. Frau Werner. Fr. K. Schneider
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse, .	Frau Fehr.		
Frl. Kunigunde v. Turneck,	Fr. C. Schneider.	Erster Zweiter Bote des Rheingrafen v. Stein	Hr. Berger. Hr. Julius.
Rosalie, ihre Zofe, . .	Frau Mayer.		
Der Reingraf v. Stein, .	Hr. Köstner.	Erster Zweiter Dritter Beisitzer des heimlichen Gerichts	Hr. Moritz. Hr. Müller. Hr. Carl.
G. v. Waldstätten, s. Freund	Hr. Altmann.		
Fust v. Steinfels . .	Hr. Schiffmann.		
Hugo v. Brandenstein .	Hr. Dimmer.	Ein Vermummter . . .	Hr. Pasch.

Ritter, Leibwachen, Pagen, Höflinge, Herolde, Reisige und Knappen des Grafen von Strahl, Boten u. Knechte des Rheingrafen, Ritter, Frohnen, Vermummte.

☛ Der im 3. Akt vorkommende Saal ist von einem Theaterfreunde für diese Bühne gemalt.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Produktion des philharmonischen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.

Rondo für Cornet à Piston, vorgetragen von Hrn. Mittermüller.
Gesang.
Erinnerung an München. Fantasie für die Zither, komponirt und vorgetragen von Hrn. Buchecker.
Gesang.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 kr. beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male:

Schobri, der ungarische Räuber, oder: Zwei Pistolen.

Charakterbild mit Gesang, Tanz und Talaux in 3 Abtheilungen nach „Ket Pisztoly" aus dem Ungarischen frei bearbeitet von Theresia von Meger'e. Musik vom Capellmeister M. Storch. In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

1. Abtheilung. Das Verbrechen und Schobri's Hochzeit. 2. Abtheilung. Das Standrecht. 3. Abtheilung. Schobri Jost.

Baron Spirdfoki . . .	Hr. Justian.	Carl Stein, Salzeinnehmer	Hr. Simon.
Helene, seine Tochter . .	Fr. Schweiger.	Louise, dessen Gattin .	Frl. Allmann.
Herr von Barhidy, Oberstuhlrichter	Hr. Denemi.	Carl, ihr Söhnchen . .	Rosine Wiedmann
Gustav Bayerly . . .	Hr. Röhl.	Schobri	Hr. Ströhl.
Hugli, Stadtbarbier . .	J. Schweiger.	Marci, ein Fischer . .	Hr. Langendorf.
Bibi, seine Frau . . .	Frl. Buchetmann.	Rozsa, sein Weib . .	Frl. Resch.
Der Postmeister . . .	Hr. Klein.	Forko, Janos, Fischerbuben	Frl. Fahrner. / Frl. Horst.
Aurora, seine Frau . .	Frau Vanini.	Biros Pista,	. Hr. Weiß.
Anton, Bedienter b. Spirdfoki	Hr. Burkhardt.	Petriko, Banna, Gauner	Hr. Scharpf. / Hr. Dempp.
Lisette, Stubenm.	Frl. Franzenberger		

Zigeuner, Räuber, Banditen-Mädchen, Masken, Wachen, Bediente, Volk ꝛc.

Die Dekoration ist neu hiezu von Hrn. Jagendenbel gemalt. Die Garderobe ist neu.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Zweibrückensaal: Produktion der Wiener-Lokalsänger-Gesellschaft und des Jodlers Lang. Anf. ½4 Uhr.

Neudeckergarten (Au): Produktion des Sängers Brauneis. Anf. ½4 Uhr.

Nürnberger-Hof (Bayerstr.): Preis à la guerre mit 6 Gewinnsten. Erster Preis 5 fl., letzter Preis eine 6 Ellen lange Bratwurst. Einlage 18 kr. Anf. ½7 Uhr.

Gschlößlwirth (am Lehel): Kreuzmariage-Rennen mit 5 Preisen. Anf. 3 Uhr.

Gasthaus z. Krone: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäg.-Bataill. Anf. ½4 Uhr.

Phönixgarten: Produkt. der Musikgesellschaft „Herminonia". Anf. ½4 Uhr.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½4 Uhr.

Buttermelchergarten: Gesangs-Produktion mit Quartettmusik. Anfang ½4 Uhr.

Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. ½4 Uhr.

Maigarten: Produkt. einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. 3 Uhr.

Kleiner Rosengarten: Produktion des „Kleeblatts". Anf. ½4 Uhr.

Café zur Stadt Wien: Produkt. des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. 4 Uhr.

Goldene Ente: Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½4 Uhr.

Goldener Storch (Bauhof): Produktion des Sänger-Vereins „Die Oberlandler."
Aepfelweinschenke: Produktion des Streich-Musik-Quintetts. Anf. ½8 Uhr.
Oerbauer'sche Bierwirthschaft (Marstallstraße): Kreuz-Mariage-Rennen mit 7 Gewinnsten. Einlage 18 kr. Anf. 7 Uhr.
Café Stadt London: Musikalische Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Regiment (Prinz Luitpold).
Elefantenwirth (beim Isarthor): Musikalische Abendunterhaltung. Anf. ½8 Uhr.
Weiß-Bierwirthschaft (Burggasse No. 6): Kreuzmariage-Rennen. Anf. ¼4 Uhr.

München, 4. Dez. Folgendes ist das Verzeichniß der Dienstboten, welche morgen, Sonntag, Vormittags 10 Uhr im Rathhause (Sitzungssaal der Gemeindebevollmächtigten) Preis-Medaillen für langjährige, treugeleistete Dienste erhalten werden: I. Die goldene Medaille: 1) Barbara Schäufel, Leerhäuslerstochter von Eding, k. Ldgrs. Ingolstadt, 37 Jahre 4 Monate lang in Diensten bei dem Hoftapezierer G. Zauner und dessen Sohn Hrn. S. Zauner, gleichfalls Hoftapezierer; 2) Jakob Berchtold, Bauerssohn v. Seeshaupt, k. Ldgrs. Weilheim, 34 J. 11 M. l. als Bedienter bei Fräul. Karol. v. Lüder; 3) Karoline Rothamer, Gerichtshalterstochter v. Eichhofen, k. Ldgrs. Kellheim, 32 J. 8 M. l. in Diensten bei der k. Ministerialrathswittwe Frau Franz. Freifr. v. Ow, geb. Freiin v. Gumppenberg; 4) Franz Braunmüller, Fischerssohn v. Mannersdorf in Unterösterreich, 32 J. 4 M. l. als Ladendiener bei der Porzellain-Verlegerswittwe Ther. Obholzer, dann deren Tochter u. Geschäftsnachfolgerin Anna Schwäbl. 5) Martin Hagner, Postillonssohn von Ried im Innviertel, 32 J. 1 M. l. als Bedienter bei Frau Xav. Gräfin v. Pocci, geb. Freiin v. Posch, Palastdame J. Maj. der Königin, und deren Sohn dem k. Kämmerer u. Hofmusik-Intendanten Hrn Fr. Grafen v. Pocci. II. Die silberne Medaille: 1) Joh. Petri, Schafhirtensohn v. Alzenau in Unterfranken, 29 J. 6 M. l. als Bedienter bei Frau Franz. v. Kerstorf, geb. Freiin v. Eichthal; 2) Magdal Falter, Gütlerstochter v. Abrahin, k. Ldgrs. Tölz, 26 J. 4 M. l. als Hausmagd u. Köchin in Diensten bei dem nun verlebten k. Advokaten u. Notar Hrn. Dr. Gattinger und dessen Frau Wittwe Kath. Gattinger; 3) Kathar. Hebling, Bauerstochter v. Eisingen, k. Ldgrs. Würzburg, 25 J. 8 M. l. in Diensten bei Hrn. Hofrath v. Lichtenthaler, Direktor der k. Hof- u. Staatsbibliothek; 4) Margaretha Weißenberger, fürstl. Hoflaquaistochter v. Bamberg, ebenfalls 25 J. 8 M. l., und zwar als Köchin in Diensten bei dem vorben. Hrn. Hofrath v. Lichtenthaler; 5) Katharina Leimer, Zeugmacherstochter v. Vilsbiburg, 25 J. 7 M. l. als Köchin bei dem Kunsthändler J. M. v. Herrmann und dessen Tochter Frau Em. Wimmer, Hofkunsthändlersgattin; 6) Anna Schedl, Metzgerstochter v. Landshut, 25 J. 4 M. l. in Diensten bei dem k. Oberberg- u. Salinenrath Hrn. A. Ritter v. Winter, dessen Wittwe Frau Karol. v. Winter und deren Sohn Hrn. C. F. Ritter v. Winter, vormal. Funktionär bei der k. General-Bergwerks- u. Salinen-Administration; 7) Jos. Römer, Schneiderstochter v. Wallerstein, 25 J. 4 M. l. als Köchin bei dem prakt. u. Spitalarzt, dann k. Universitäts-Professor Hrn. Dr. Jak. Braun; 8) Maria Huber, Fischerstochter v. Landshut, 25 J. 4 M. l. als Köchin bei dem Privatier Hrn. Joh. Nep. Hetzer; 9) Bernh. Führer, Gütlerssohn v. Jesenwang, k. Ldgrs. Bruck, 25 J. 4 M. l. als Geselle bei der b. Bäckermeisterswittwe Frau Barb. Führer; 10) Anna Weinfurtner, Fuhrmannstochter v. Bodenmais, 25 J. 1 M. l. als Hausmagd u. Köchin in Diensten bei dem k. Oberrechn.-Commissär v. Sell, und dessen Sohn, dem Rechn.-Commissär bei der k. General-Zolladministration Hrn. Seb. v. Sell.

Begräbnisse, Sonntag den 5. Dezember vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Führer, Taglöhners-Wittwe von Maisach, Ger. Bruck (gest. d. 3., 77 J. a.)
4 Uhr: Benedikt Hackner, pens. k. Hartschier v. h. (gest. d. 3., 85 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische und Fremde:**

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

ital-Ansicht von Süd-Osten.	Glyptothek.	Residenz. Saalbau.
lerheiligenkirche von Aussen.	Hof- und National-Theater.	Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
,, von Innen. 4.	Isar-Thor.	Dieselben grösser.
uerkirche von Aussen.	Karls-Thor.	Schrannenplatz.
,, von Innen. 4.	Königsbau.	Siegesthor.
ihnhofsgebäude von Aussen.	Ludwigskirche von Aussen.	Thronsaal.
,, von Innen. 4.	,, von Innen. 4.	Universitätsgebäude.
silika von Aussen.	Michaels-Hofkirche von Aussen.	Vestibul desselben.
,, von Innen. 4.	,, von Innen. 4.	Wittelsbacher Palais.
rolinenplatz.	Münchener Mädchen. 4.	Wittelsbacher Platz.
zgiesserei.	Pinakothek.	Umgebungen. 4 Blatt.
ldherrnhalle.	Protestantische Kirche.	Nymphenburg.
nuenkirche von Aussen.	Rathhaus.	Kirche zu Pipping. 4.
,, von Innen 4.	Rathhaussaal, der grosse. 4.	

. Franz, Buchhändler in **München,**
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
utscher, französischer, italienischer
und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
eisehandbücher, Beschreibungen von
Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
rischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale,
schöner Gegenden in Bayern 2c.

ch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buch-**
uckerei zu Aufträgen, unter Zusicherung der
billigsten Bedienung.

Leihbibliothek-Anzeige.

Die
Joseph Giel'sche Leihbibliothek
(Burggasse No. 12)
empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu geneigtem Abonnement. — Die 16te Fortsetzung des Gesammtverzeichnisses für das Jahr 1853 wird gewiß gerechten Anforderungen entsprechen.

Hühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Gramatischen Conversations-Unterricht im Französischen ertheilt
J. Baptiste,
Schrannenplatz No. 3/III.

eublirte Zimmer.

wenstraße No. 3/3 vornheraus, mittlerer Eingang, ein Zimmer mit Holzlege bis 1. Januar.
sephspitalgasse No. 10/1 zwei Zimmer.
euhausergasse No. 21/3 ein gut meublirtes Zimmer bis 1. Januar.
lthammereck No. 11/2 vornheraus ein Zimmer mit oder ohne Meubel sogleich.

Zu vermiethen.

fl. 180, Heumarkt No. 12/1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Magdkammer und Kastenantheil auf Ziel Georgi zu beziehen.
fl. 125, Dachauerstraße No. 88 (Eingang rechts) ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Ziel Georgi zu beziehen.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

natomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
ntiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
sstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers.
	fl. kr
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 30
3 St.	1 42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	43	„	„ 9	45	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	51	„	„ 9	54	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36	„	„ 5	37½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	27	„	„ 9	29	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	50	„	„ 11	54	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	20½	„	„ 2	21½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45½	„
„ „ schein	„ 1	45	„	„ 1	45½	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 341. Montag, 6. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkauf kostet das Blatt **1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit. Verlagsgasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Zum ersten Male wiederholt:

König Oedipus.

Tragödie von Sophokles, übersetzt von J. J. C. Donner. Musik von Franz Lachner.

Personen:

Oedipus, König von Theben	Herr Dahn.
Jokaste, dessen Gemahlin	Frl. Damböck.
Kreon, Jokastens Bruder	Herr Richter.
Teiresias, Seher	Herr Keller.
Ein Priester des Zeus	Herr Schenk.
Ein Bote aus Korinth	Herr Büttgen.
Ein Hirte, im Dienste des Königshauses	Herr Jost.
Ein Diener des Königshauses	Herr Christen.
Chorführer	Herr Leigh.

Chor thebischer Greise.
Gefolge des Königs und der Königin.
Volk von Theben, Männer, Weiber und Kinder.

Der Schauplatz ist vor dem königlichen Palast zu Theben; die Bühne, wie bei der Darstellung der Tragödie „Antigone", der antiken Bühne nachgebildet.

Ein ausführliches Programm zu dieser Vorstellung, sowohl geschichtliche als scenische Erläuterungen, wie den vollständigen Text der Chorgesänge enthaltend, ist an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Hölken.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **31.** und **32.** Male.

Der letzte Kasperl, oder: Des Spielwaarenhändlers Traum.

Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und pantomimischen Scenen in drei Abtheilungen nach Gelas „Letztem Zwanziger" für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel.

1. Abtheilung. Ein Spiel und seine Folgen.

Silberklang, ein verwunschener Kasperl,	Fr. Lindner.	Dulker, Wächter,	Hr. Preis.
Kügerl, Spielwaarenhändler	Hr. Dor.	Ein Korporal,	Hr. Kohrs.
Susanne, sein Weib,	Fr. Maier.	Signora Ophelia,	Frl. Besmeier
Seppel, sein Lehrbube,	Hr. Köstner.	Wahr, ein Bürger,	Hr. Christ.
Frau Marie, eine Verkäuferin,	Fr. X. Schneider	Johann, Bedienter,	Hr. Greiner.
Bämefritz, ein Handwerksbursche,	Hr. Schiffmann	Matthies, ein Bauer,	Hr. Dimmer.

Verkäufer, Stadtbewohner und Soldaten.

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der böhmischen Grenze.

2. Abtheilung. Alle Augenblick etwas Anderes für Groß und Klein.

Silberklang,	Fr. Lindner.	Kugel, Räuberhauptmann,	Hr. Fehr.
Kügerl,	Hr. Dor.	Ruffo, Räuber,	Hr. Köstner.
Wahr, ein Bürger,	Hr. Christ.	Michel, ein Knabe,	L. Schweiger.
Schnuffelberger, Negoziant,	Hr. Fehr.	Der Traumgott,	Fr. C. Schneider
Frau Scharniggl,	Frau Fehr.	Stadtbewohner, Traumgestalten.	
Mathias,	Hr. Dimmer.	Mechanische Puppen in der Spielwaarenhandlung.	

Spielt in demselben Städtchen u. dessen Umgebung u. zwölf Stunden später als die 1. Abtheil.

3. Abtheilung. Der Einzug der silbernen Geister.

Silberklang,	Fr. Lindner.	Hr. v. Greif, ein reicher Privatmann,	Hr. Greiner.
Kügerl,	Hr. Dor.	Sebastian, sein Gärtner,	Hr. Kranzfeld.
Susanna,	Fr. Maier.	Bämefritz,	H. Schiffmann
Joseph, Franz, Marie, Evchen, ihre Kinder,	Lina Schweiger. Frl. Metzger. Fritz Schweiger Kleiner Werner.	Johann, Muffo, Kurt, Murt, Räuber,	Hr Mayer. Hr. Köstner. Hr. Dimmer. Hr. Christ.
Müller, ein Arzt,	Hr. Kohrs.	Maruschka, ein Räubermädchen,	Frl. Besmeier

Der Anfang d. Abtheil. spielt in dem Städtchen des vorhergehenden Aktes, zum Schlusse in München.

Erster Aktschluß. Großes Quodlibet aus Gervinus, der Narr vom Untersberg.

Zweiter Aktschluß. Große Fackelpolonaise, ausgeführt von Vereinsthalern, Kronenthalern, Zweiguldenstücken, halben Kronenthalern, Gulden, Kasperln, Halbgulden, Zwanzigern, Zwölfern, Sechsern, Groschen, Kreuzern. Sämmtliche Geister sind dargestellt vom ganzen Personal.

Dritter Aktschluß enthält: Das Spielwaaren-Lager. München, wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt, in 7 komischen Tableaux. 1. Ein Badegast im Monat Mai in Kreuth. — 2. Die Heimkehr von einer Partie nach Großhesselohe. — 3. Wann sich Herz und Mund thut laben, will die Nase auch was haben. — 4. 30 Jahre aus dem Leben der schönen Nanni. — 5. Eine fröhliche Gesellschaft im Bockkeller. — 6. Häusliches Glück. — 7. Finessensepperl als Liebesbote.

Das sämmtliche Costüme ist neu angefertigt von Frau Schweiger, sowie das Arrangement des Spielwaarenlagers von ihr geleitet. Die neue Dekoration im dritten Akt, ein Spielwaarenlager vorstellend, ist von Hrn. Ellmer gemalt.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 2. Male:

Schobri, der ungarische Räuber, oder: Zwei Pistolen.

Charakterbild mit Gesang, Tanz und Talaux in 3 Abtheilungen nach „Ket Pisztoly" aus dem Ungarischen frei bearbeitet von Theresia von Megerle. Musik vom Capellmeister M. Storch. In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

1. Abtheilung. **Das Verbrechen und Schobri's Hochzeit.** 2. Abtheilung. **Das Standrecht.** 3. Abtheilung. **Schobri Josi.**

Baron Spirdsoki . . .	Hr. Justian.	Carl Stein, Salzeinnehmer	Hr. Simon.
Helene, seine Tochter . .	Fr. Schweiger.	Louise, dessen Gattin .	Frl. Allmann.
Herr von Barhidy, Oberstuhlrichter	Hr. Denemi.	Carl, ihr Söhnchen . .	Rosine Wiedmann
Gustav Baykerly . . .	Hr. Röhl.	Schobri	Hr. Ströhl.
Hugli, Stadtbarbier . .	J. Schweiger.	Marci, ein Fischer . .	Hr. Langendorf.
Bibi, seine Frau . . .	Frl. Buchetmann.	Rozsa, sein Weib . .	Frl. Resch.
Der Postmeister . . .	Hr. Klein.	Forko, Janos, Fischerbuben	Frl. Fahrner. / Frl. Horst.
Aurora, seine Frau . .	Frau Vanini.	Biros Pista,	Hr. Weiß.
Anton, Bedienter b. Spirdsoki	Hr. Burkhardt.	Petriko, Gauner	Hr. Scharpf.
Lisette, Stubenm.	Frl. Franzenberger	Bauna	Hr. Dempp.

Zigeuner, Räuber, Banditen-Mädchen, Masken, Wachen, Bediente, Volk ꝛc.

Die Dekoration ist neu hiezu von Hrn. Jagendeubel gemalt. Die Garderobe ist neu.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Montag, den 6. Dezember. Verhandl. gegen Georg Liebhard, von Hohenwart, Michael Mitterhuber, von Waldhofen und Joseph Bärtl, von Hohenwart, wegen Diebstahls.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Leonhard Reitberger, wegen Diebstahls-Verbrechens. 11 Uhr Verhandlung gegen Georg Zaubzer, wegen Vergehens der Unterschlagung. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Joseph Seidl, wegen Vergehens des Diebstahls. 4½ Uhr Verhandl gegen Maria Mühlbacher, wegen Vergehens des Diebstahls.

Oeffentliche Versteigerungen.

Bei der Oekon.-Commiss. des k. 2. Inf.-Regim. (Türkengrabenkaserne) Vorm. 9 Uhr Versteigerung ausrangirter Mäntel, Helmkästen, Tornister, Montur- und Lederwerksstücke.

Im Saale des großen Löwengartens, Karlsplatz No. 28, heute und folgende Tage von 9—12 u. 2—5 U. Versteigerung des künstlerischen Nachlasses des verstorbenen Architekturmalers Vermeersch.

Im Hofe des Polizeigebäudes von 9—12 Uhr Zwangs-Versteigerung verschiedener Meubles, Betten und Hausgeräthschaften, ferner eines Ambos mit 4 Schraubstöcken.

Schauſtellungen etc.

Bilderſammlung zur allgem. deutſchen und bayeriſchen Geſchichte. Zu ſehen von 9—4 Uhr in der **Weinſtraße** No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. ſind **Weinſtraße** No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Madler: Produktion des Streich-Muſik-Quintetts. Anf. ½8 Uhr.
Ruder'ſche Bierwirthſchaft (Schwanthalerſtr.): Produktion des „Kleeblatts".
Kapplerbräu: Produktion des Sängers Deininger und Roſina Förſtl. Anf. ½8 Uhr.
Zweibrückenſaal: Produktion der Wiener-Lokalſänger-Geſellſchaft Anf. 7 Uhr.
Gefängnißwirth (Glockeng.): Produktion des Sänger-Vereins „Die Oberlandler."

Begräbniſſe, Montag den 6. Dezember vom Leichenhauſe aus:
2 Uhr: Kunigunde **Wahlhaupter**, Wäſchers-Wittwe v. h. (geſt. d. 4., 58 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagaſſe No. 4, empfiehlt für **Einheimiſche** und **Fremde:**

(Auerkirche.) **Paulhuber**, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorſtadt Au bei München in ihren hiſtoriſchen, ſtatiſtiſchen und artiſtiſchen Merkwürdigkeiten dargeſtellt. Mit 2 Stahlſtichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Baſilika.) Die Baſilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlſtiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geſchichte und ihre hervorragendsten Frzeugniſſe. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beſchreibung derſelben, den Bewohnern von München und jedem Geſchichtsfreunde gewidmet. Mit Stahlſtichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umſchl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Deſſelben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) **Pangkofer**, J. A., Bavaria, Rieſenſtandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Thereſienwieſe bei München. Mit 2 artiſtiſchen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beſchreibung für Beſucher derſelben und Kunſtfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlſt. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) **Martin**, Dr. Anſelm, prakt. Arzt, geſchichtliche Darſtellung der Kranken- und Verſorgungsanſtalten zu München, mit mediziniſch-adminiſtrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Noſokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) **Marggraff**, Dr. R. Beſchreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiſer zu näherem Verſtändniß für Einheimiſche und Fremde. Mit 1 Stahlſt. 12° 3 Bog. 1840. in Umſchl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von E F, 2 Abtheil in einem Bändchen. 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umſchlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es iſt.) München wie es trinkt und iſt, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die **Auer.** Von A. v. **Schaden.** Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Daſſelbe 2. Heft: **Der Edle von Bock.** Erzphiliſter von **München.** Mit 1 color. Titelk. Nebſt einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüſſel zum Verſtehen der Geſpräche, von Fr. W. **Bruckbräu.** Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr.

(Residenz.) Der königl. Reſidenzſaalbau zu München, mit einem Stahlſtiche. 12 kr.

„ — „ **le Palais du Roi** à Munich. Texte explicatif pourles étrangers. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) **Pangkofer**, J. A. das Siegesthor zu München, geſchildert und beſprochen. Mit einer artiſt. Beilage. (Anſicht des Siegesthores in Stahlſtich.) Lex. 8° in Umſchl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) **Quitzmann**, Dr. E. A., Volkslieder zu den geſchichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Digitized by Google

Neublirte Zimmer.

chönfeldstraße No. 30/0 mehrere Zimmer sogleich.

heresienstraße No. 2/2 zwei Zimmer sogl.

Zu vermiethen.

fl. 70, Unter-Anger No. 12 eine neue Wohnung an eine kleine kinderlose Familie auf Ziel Georgi.

Wohnungen.

---

kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Morgenstern, Chr: Abendlandschaft. — Zimmermann, Reinh. ebastian: Die Zeche. — Stademann, A. Winterlandschaft. — Kreitmayr, J. B.; Ponte alto in Venedig. — Doll, Ant.: Partie von Moosbach im Winter.

Aquarellgemälde. Rottmann, Leop.: Der Königsee bei Berchtesgaden.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Ott, J. N.: Osteria bei Taormina in Sizilien. — Jacobs, J.: Sonnenufgang im Archipel. — Bischoff, F.: Hans Sachs. — Boshart, W.: Das Moor bei Polig. — Steffan, J. G.: Gebirgsbach aus den schweizerischen Hochalpen. — Millner, K.: pätsommer. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: ochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. homberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem ferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — aade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J.: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Mior, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte egen. — Wischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gall, Wilm: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, .: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, .: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf i Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Köbel, G.: artie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — iedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: r Kochelsee von Schlehdorf aus. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — ramer K.: Früchtestück. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Langko, D.: intermorgen. — Hohnbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Heckel, : Gretchen aus Göthe's Faust. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — ugel, K.: Antigone, ihren Bruder begrabend. — Schleiden, E.: Betendes Mädchen. — einlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Morgenstern, Chr.: Heide zwischen Hamrg und Bremen. — Kaltenmoser: Das Hollermus. — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor risto. — Dyck, H.: Ein Maler-Atelier. — Zimmermann, Richard: Waldpartie.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster Straßburg. — Neureuther, E.: Randbilder zu verschiedenen Gedichten. 6 Bl.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: osacken-Angriff nach v. Heideck. — Legrand, M.: Madonna di casa tempi nach Raphael. ustlich, Otto: Madonna mit Jesus und Johannes nach Raphael. — Lau, Th.: Bettelknan nach Murillo.

Plastik. Widnmann, M.: Madonna in carr. Marmor. — Henrich: Die Büste Göthe's. Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, : Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in abaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Halbig, J.: Statuette Sr. Maj. des nigs Max II. im Jagdkostüm. — Kropp, D.: Madonna. — Halbig, J.: Eine Büste.

Photographien. Edler, A.: Fünf Porträts.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

natomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

ntiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 342. Dienstag, 7. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am Feste Mariä Empfängniß.

L. Metropolitank. Tit.-Fest, Vollk. Ablaß, 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Pont.-Amt geh. v. Hrn. Dompr. Dr. Deutinger, ½3 U. musik. Litanei, 3 U. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienand. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkr.

Alte Hofkapelle. Tit.-Fest der Ordensritter, 11 U. Pont.-Amt, geh. von Hrn. Erzbischof Grafen v. Reisach, in den folgenden Tagen Requiem.

Herzog Max-Kap. Patroc., 10 U. Vorm. Messe, 11 U. Hochamt.

Theatinerkirche. 7 U. fr. Engelamt, 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Hochamt, geh. v. Hrn. Stiftsdec. Wislinger, 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Michaels-Hofk. 6 U. fr. Engelmesse, Vollk. Abl., 8 U. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, 9 U. Hochamt f. den St. Vincent. Verein, ½11 U. Militärgottesdienst geh. v. Hrn. Benef. Georg Mayer. (Freitag 8 U. fr. Hochamt d. gut. Todbrud.)

Bürgerbetsaal. 6 U. IV. Engelamt, 10 U. Hochamt.

Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.

H. Dreifaltigkeitsk. ½7 U. fr. Engelamt, 10 U. Pred. v. Hrn. Präf. Cavallo, dann Hochamt.

II. St. Peter. Vollk. Abl., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, d. Hochamt u. Messe auf d. Mariahilfaltar, 2 U. Nachm. Pred., Vesp. u. Litanei.

Kreuzkirche. 7 U. fr. Frauenamt, 9 U. Messe, ¼4 U. Ab. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 U. fr. Engelmesse, 9 U. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Conv. mit Pred. von Hrn. Frings, ½5 U. Ab. Rosenkr. u. Litanei.

St. Josephspitalk. 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. v. Hrn. Benef. Lautenschlager, d. Litanei.

Damenstiftskirche. Tit.-Fest d. Congreg. d. led. Mannsperf., Vollk. Abl., 7 U. fr. Ausf. d. Allerh. zur 11stünd. Anbet., 10 U. Hochamt, ½2 U. Nachm. Conv. m. Pred. v. Hrn. Benef. Georg Mayer, Formelerneuer., Opferung u. Te Deum, ½6 U. Ab. musikal. Litanei währ. d. Okt.

St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobsk. 5 U. fr. Engelmesse, ½9 U Pred. u. Hochamt, 4 U. Rosenkr.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. Frühlehre, d. Engelamt, b. 10 U. Messen, ½5 U. Rosenkr. (Patrocin. in der Knöbelkapelle, 7 U. fr. Messe, 10 U. Hochamt, 11 U. Messe, 4. U. Ab. Rosenkr.)

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Engelmesse, d. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Benef. Geiß, d. Hochamt.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Litanei.

III. St. Anna-Pfarrk. 6 U. fr. Engelamt, 8 Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. 6 U. fr. Hochamt für d. Jungfr.-Bündn., ½9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp., 4 U. Ab. Rosenkr.

V. Heil. Geistk. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.. ½5 U. Ab. Rosenkr.

VII. Auerkirche. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. u. Hochamt, 10 U. Messe, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.

VIII. Haidhauserk. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. u. Pfarramt, 1 U. Nachm. Rosenkranz, d. Pred.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Heute keine Vorstellung.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Heute keine Vorstellung.

Im großen Saale des k. Odeons heute:

Viertes

Abonnement-Concert der Mitglieder der musikal. Akademie.

Erste Abtheilung.

„Sinfonie" in A-dur, von Beethoven.

Zweite Abtheilung.

„Concert-Arie" von Mozart, vorgetragen von Fräul. Rettich.

„Festgesang an die Künstler", nach Schillers Gedicht, von Mendelssohn-Bartholdy.

*„Zur Rosenzeit", Quartett von Stunz, vorgetragen von Fräul. Rettich und Fräul. Stanko, Hrn. Härtinger und Hrn. Allfeld.

„Chor der Derwische", aus dem Schauspiele: „Die Ruinen von Athen", von Beethoven.

Beide Chöre werden vorgetragen von den Mitgliedern der Münchener Liedertafel und dem Orchester.

Das mit einem Sternchen bezeichnete Werk wird zum Erstenmale aufgeführt.

Einzelne Billets sind bis zum Vorabend des Concertes in der Hofmusikalienhandlung von **Falter & Sohn**, sowie am Concert-Abend an der Kasse zu haben.

Die Abonnementbillete sind nur für das treffende Concert gültig. — Der Eintritt ohne Billet ist durchaus Niemandem gestattet.

Eintrittspreis: Saal 1 fl. 12 kr., Galerie 48 kr.

Jene Cathegorien bei welchen bis jetzt Preisermäßigung stattfand . . . . 48 kr.
Jene Herren Hörer a. d. k. Universität u. a. d. k. Akad. d. bild. Künste . 36 kr.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Madler: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Knorrbräu (Dultplatz): Produktion der Wiener-Lokalsänger-Gesellschaft Anf. 7 Uhr.
Schwägerl'sche Gastwirthschaft (Karlsstraße): Produktion des „Kleeblatts".

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Saale des großen Löwengartens, Karlsplatz No. 28, heute und folgende Tage von 9—12 u. 2—5 U. Versteigerung des künstlerischen Nachlasses des verstorbenen Architekturmalers Vermeersch.

Bei der Oekon.-Comiss. des k. 1. Cuiraff.-Regim. (neue Isarkaserne) Vormitt. 9 Uhr Versteigerung ausrangirter Mäntel, Mantelsäcke, Sporen, Sättel, wollne Pferdedecken, Chabraquen ꝛc.

München, 6. Dez. Gestern Abend fand im Gasthause zum Bayr. Hofe dahier das zu Ehren des Dichters Geibel veranstaltete Festessen statt, welchem Hr. Ministerialdirektor v. Bever, mehrere Ministerialbeamte, Professoren hiesiger Universität, ausgezeichnete Künstler ꝛc. beiwohnten. Es waren 130 Gedecke. — Gestern Abends wurde der hiesige 66jährige Obstler Köck von der Lederergasse im Maderbräuhause von einem Küraſſirsoldaten, wie man sagt ohne alle Veranlassung, mit dem Stiefel der gewichtigen Säbelscheide auf den Kopf geschlagen, wodurch er nicht unbedeutende Verletzungen erlitt. Der Thäter ward festgenommen. — Heute Abend zwischen 7 und 8 Uhr brannte das zu den Rammersdorfer Lüften gehörige einzelnstehende Anwesen des Wanning darnieder. Man vermuthet Brandstiftung.

Begräbnisse, Dienstag den 7. Dezember vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Maria Reinpold, Botensfrau v. h. (gest. d. 5., 79 J. a.)
3 Uhr: Johanna von Schmid, k. Kabinets-Sekretärs-Wittwe v. h. (gest. d. 5., 36 J. a.)
4 Uhr: Jeanette Völk, k. Ober-Rechnungskommissärs-Wittwe v. h. (gest. d. 5., 54 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Löwenstraße No. 3/3 vornheraus, mittlerer Eingang, ein Zimmer mit Holzlege bis 1. Januar.

Josephspitalgasse No. 10/1 zwei Zimmer.

Neuhausergasse No. 21/3 ein gut meublirtes Zimmer bis 1. Januar.

Althammereck No. 11/2 vornheraus ein Zimmer mit oder ohne Meubel sogleich.

fl. 180, Heumarkt No. 12/1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Magdkammer und Kastenantheil auf Ziel Georgi zu beziehen.

fl. 125, Dachauerstraße No. 38 (Eingang rechts) ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Ziel Georgi zu beziehen.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 348. **Mittwoch, 8. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Engelämter während der Adventzeit.

Donnerstag: ½7 Uhr früh in der Heil. Dreifaltigkeitskirche, 6 U. fr. bei St. Peter, 7 U. fr. St. Stephanskirche, 7 U. fr. Josephspitalkirche, 6 U. fr. Schmerzhafte Kapelle, 7 U. fr. St. Vincentiuskapelle, 6 U. fr. St. Ludwig, 6¼ U. fr. Heil. Geistkirche.

Königl. Hof- und National-Theater.

Robert der Teufel.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Skribe und Delavige von Hell. Musik von Meyerbeer.

Personen:

Robert, Herzog der Normandie	Herr Härtinger.
Bertram, sein Freund	Herr Salomon.
Isabella, Prinzessin von Sizilien	Frl. Rettich.
Alice, Landleute aus der Normandie	Frau Diez.
Raimbaut, Landleute aus der Normandie	Herr Brandes.
Alberti, Ceremonienmeister	Herr Allfeld.
Der König von Sizilien, Isabellens Vater	Herr Eckner.
Der Prinz von Granada	Herr Eiseneck.
Ein Waffenherold	Herr Sigl.
Geister	Frl. Holler. Frl. Thierry. Frl. Rasp.

Die Mutter Roberts, Erscheinung.

Hofherren, Hofdamen, Pagen, Diener, Ritter, Waffenherolde, Stallmeister, Wachen, Bräute, Sizilianische Landleute, Geister, Dämonen.

Die Handlung geht in Sizilien vor sich.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[3]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **1.** und **2.** Male.

Choleriker, Phlegmatiker, Melancholiker und Sanguiniker, od. Das Haus der 4 Temperamente.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von J. Nestroy. Musik von Karl Hoffmann.

Hr. v. Braus, Privatmann	Hr. Fehr.	Theres, Köchin (bei Froh)	Frl. Auer.
Robert, sein Sohn . . .	Hr. Kohrs.	Sepherl, Küchenm. (bei Froh)	Frl. Müller.
Walburga, seine Tochter .	Frl. Metzger.	Leist, Schuster	Hr. Brand.
Hr. v. Fad, Privatmann	Hr. Christ.	Nadel, Schneider . . .	Hr. Pasch.
Edmund, sein Sohn . .	Hr. Schiffmann	Doktor Krims	Hr. Gerhard.
Agnes, seine Tochter . .	Frau Mayer.	Doktor Krams	Hr. Kranz.
Hutzibutz, Kleiderputzer .	Hr. Dor.	Blinker, } Froh's Freunde	Hr. Brunner.
Mankel, Friseur u. Barbier	Hr. Preis.	Weger, } Froh's Freunde	Hr. Lang.
Hr. v. Trüb, Privatmann	Hr. Köstner.	Stern, } Froh's Freunde	Hr. Bernlochner.
Guido, sein Sohn . . .	Hr. Werner.	Hr. v. Sturm, (Partikuliers aus Straßburg)	Hr. Altmann.
Irene, seine Tochter . .	Fr. C. Schneider	Hr. v. Schlaf, (Partikuliers aus Straßburg)	Hr. Mayer.
Hr. v. Froh, Privatmann	Hr. Greiner.	Hr. v. Schmerz, (Partikuliers aus Straßburg)	Hr. Dimmer.
Felix, sein Sohn . . .	Hr. Binder.	Hr. v. Glück, (Partikuliers aus Straßburg)	Hr. Kranzfelder.
Marie, seine Tochter . .	Frl. Meister.	Frau v. Korbheim, eine junge Wittwe . . .	Frau Binder.
Isabella, d. Stubenmädch.	Frl. Besmeier.	Hr. v. Finster und	Hr. Grois.
Nanette, Stubenmdch. (bei Braus)	Frl. Zurhammer.	Frau v. Nachtschatten, Verwandte d. Hrn v. Schmerz	Frau Fehr.
Susanne, Köchin (bei Braus)	Fr. X. Schneider.	Jakob, Bedienter des Herrn v. Sturm	Hr. Margreiter.
Cyprian, Bedienter (bei Fad)	Hr. Schnell.		
Babette, Stubenmdch. (bei Fad)	Frau Werner.		
Gertraud, Köchin (bei Fad)	Frl. Berg.		
Lisette, Stubenmädch. (bei Trüb)	Frl. Rosa.		
Brigitte, Haushälter. (bei Trüb)	Frl. Toms.		
Margareth, Köchin (bei Trüb)	Frl. Zanner.		

Vier Notare.
Gäste. Musiker.

Die Dekoration ist neu und in vier Zimmer abgetheilt.

Oben links die Wohnung des Cholerikers, oben rechts die des Phlegmatikers, unten links die des Melancholikers und unten rechts die des Sanguinikers.

Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Diese Posse, bei welcher keine Mühe und keine Kosten gescheut wurden, um sie würdig in die Scene zu setzen, bietet so viele komische Situationen, daß Sie gewiß das Haus sehr heiter verlassen, und ich erlaube mir, das verehrliche Publikum zu dieser Vorstellung ergebenst einzuladen.

Max Schweiger.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parteresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 3. Male:

Schobri, der ungarische Räuber, oder: Zwei Pistolen.

Charakterbild mit Gesang, Tanz und Tablaux in 3 Abtheilungen nach „Ket Pisztoly" aus dem Ungarischen frei bearbeitet von Theresia von Megerle. Musik vom Capellmeister M. Storch. In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

1. Abtheilung. **Das Verbrechen und Schobri's Hochzeit.** 2. Abtheilung. **Das Standrecht.** 3. Abtheilung. **Schobri Josi.**

Baron Spirdfoki . . .	Hr. Justian.	Carl Stein, Salzeinnehmer	Hr. Simon.
Helene, seine Tochter . .	Fr. Schweiger.	Louise, dessen Gattin .	Frl. Allmann.
Herr von Barhidy, Oberstuhlrichter	Hr. Denemi.	Carl, ihr Söhnchen . .	Rosine Wiedmann
Gustav Baykerty . . .	Hr. Röhl.	Schobri	Hr. Ströhl.
Hugli, Stadtbarbier . .	J. Schweiger.	Marci, ein Fischer . .	Hr. Langendorf.
Bibi, seine Frau . . .	Frl. Buchetmann.	Rozsa, sein Weib . .	Frl. Resch.
Der Postmeister . . .	Hr. Klein.	Forko, } Fischerbuben	Frl. Fahrner.
Aurora, seine Frau . .	Frau Vaninl.	Janos, } Fischerbuben . .	Frl. Horst.
Anton, Bedienter b. Spirdfoki	Hr. Burkhardt.	Biros Pista, } Gauner	Hr. Weiß.
Lisette, Stubenm.	Frl. Franzenberger	Petriko, } Gauner .	Hr. Scharpf.
		Banna, } Gauner .	Hr. Dempp.

Zigeuner, Räuber, Banditen-Mädchen, Masken, Wachen, Bediente, Volk ꝛc.

Die Decoration ist neu hiezu von Hrn. Jagendeubel gemalt. Die Garderobe ist neu.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½4 Uhr.
Goldener Storch (Bauhof): Produktion des Sänger-Vereins „Die Oberlandler." Anfang ½4 Uhr. Dann Abends ½8 Uhr im **Nürnberger-Hof** (Bayerstr.)
Glasgarten: Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½4 Uhr.
Goldene Ente: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. ½4 Uhr.
Kleiner Rosengarten: Gesangs-Produktion mit Quartettmusik. Anfang ½4 Uhr.
Buttermelchergarten: Produktion des Sängers Brauneis. Anf. ½4 Uhr.
Gebhartbräu: Militärische Blechmusik. Anfang 6 Uhr.
Stachusgarten: Produktion der Musikgesellschaft „Harmon. Kranz". Anf. ½6 Uhr.
Zweibrückensaal: Produktion der Wiener-Lokalsänger-Gesellschaft und des Jodlers Lang. Anf. ½4 Uhr. Dann Abends ½8 Uhr im **Lampelgarten.**
Kreuzbräu: Produktion des „Kleeblatts". Anf. ½4 Uhr.
Volksgarten: Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.

München, 8. Dezbr. Das Fest Mariä-Empfängniß wird zugleich als Erinnerungsfest vom St. Georgi-Ritterorden gefeiert. Die hier anwesenden Ritter versammeln sich daher, in die sogen. kleine Uniform (rother Uniformsfrak) gekleidet, heute Vormittag in den Appartements Sr. Maj. des Königs, als Großmeister des Ordens, und begeben sich sodann um 11 Uhr in feierlichem Zuge nach der alten Hofkapelle, (bei günstiger Witterung geht der Zug durch den Kapellenhof, im andern Falle über die Corridors) woselbst von dem Ordensritter, Herrn Erzbischof Grafen von Reisach das Pontifikalamt abgehalten wird. Nach dem feierlichen Gottesdienste begibt sich dann der Zug auf dem nämlichen Wege zurück. Behufs der Ahnenprobe wird heute zugleich der Stammbaum eines Ordenscandidaten, welcher am nächsten Ritterfeste, am Georgi-Tage 1853, den Ritterschlag erhalten soll, affichirt werden.

Beim heutigen Hauptgottesdienste in der St. Michaels-Hofkirche wird die Sängerin Frau Tournaire-Oldi Solo singen.

Der jüngst aus hiesiger Polizeihaft entsprungene Eisendreher Sautner aus Straubing (am Diebstahle bei Geldwechsler Neustätter betheiligt) ist in der Schweiz aufgegriffen worden und wird als gemeiner Verbrecher, nach dem bestehenden Auslieferungsvertrage, hieher zurückgeliefert. — Nach der Ruhmeshalle wird nun ein kürzerer und bequemerer Weg angelegt, und zwar durch Verlängerung der Krankenhausstraße über den sogenannten Seitz'schen Anger.

Begräbnisse, Mittwoch den 8. Dezember vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Gebler, Taglöhners-Wittwe von Neuried, Ger. München (gest. d. 6., 73 J. a.) — Anna Tiding, Kammerdieners-Wittwe v. h. (gest. d. 6., 69 J. a.)

2½ Uhr: Johann Brandner, Fuhrwesen-Soldat v. k. 1. Artillerie-Regiment Prinz Luitpold (gest. d. 6., 23 J. a.) — Anton Amrheim, Soldat v. 1. Cuirassier-Regiment Prinz Carl, (gest. d. 6., 25 J. a.) — Friedr. Dimler, Gefreiter v. 1. Cuirassier-Regiment Prinz Carl, (gest. d. 6., 26 J. a.) — Maria Helmsauer, k. Revisor v. h. (gest. d. 6., 27 J. a.)

3 Uhr: Heinrich Kirchner, Schneidersohn von Schweinfurt (gest. d. 6., 22 J. a.)

4 Uhr: Walburga Burgmaier, Rechtspraktikanten-Gattin v. h. (gest. d. 6., 33 J. a.)

Anzeigen.

Das bayerische Hochland.
30 Ansichten in Stahlstich.

Les Alpes bavaroises.
30 Vues gravées sur acier.

gr. 8. München, Georg Franz. fl. 5. —

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,
sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Meublirte Zimmer.

Glückstraße No. 3/2 ein Zimmer sogleich.
Landwehrstraße No. 10c/2 ein Zimmer mit Alkoven bis 1. Januar.
Schrannenplatz No. 13/2 ein Zimmer sogl.
Hildegardstraße No. 1 rückwärts ein Zimmer sogl.
Riedermarkt No. 19/3 zwei schön meublirte Zimmer mit Alkoven zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Zu vermiethen.

Blumenstraße No. 8 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern ꝛc. sogleich. Näheres über 4 Stiegen rechts.
Dachauerstraße No. 33/0 eine kleine Wohnung sogleich.
Glockenbachstraße No. 9 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Laden, der auch als Zimmer verwendet werden kann und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek geschlossen.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päss. v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Kruse beck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Aba. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen
Päpstliche: Nuntius Graf Saccont, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11 Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5U.Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½U. „	Café Scheidel.
Gräfing	Fischer	12U.Mit	Niedermayr.
Ingolstdt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg üb Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Max Lotter Müller.	6 U. früh 7 U. fr.	Stangl, Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb. Starnb.	Jais	12U.Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*)	Roderer	3 U. Nm.	Eilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

B. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Von **Bamberg** nach **Schweinfurt:** 1) Abgang in Bamberg früh 7 U. 45 Min. 2) Mit. 11 U. 3) Nachm. 4 U. 30 Min. Ankunft in Bamberg: 1) 9 U. 40 Min. 2) 12 U. 55 Min. 3) 6 U. 25 Min.

Bayer. Dampfschifffahrt auf dem Bodensee.

(Vom 1. Oktober 1852 bis 31. Mai 1853.)

Von **Lindau** nach:

Rorschach, Romanshorn, Friedrichshafen: Täglich Morgens 6 U. und Nachm. 1½ U.
Constanz: Täglich Morg. 6 U., auch Donnerstags 1½ U. Nachm.
Schaffhausen u. Rheinuferplätze: Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag Morg. 6 U. u. Freitag Morg. 7½ U.
Meersburg: Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag Morg. 6 U.
Ueberlingen: Sonntag, Donnerstag u. Freitag Morg. 6 U.
Ludwigshafen a/S: Freitag Morg. 6 U.
Bregenz: Montag Mitt. 12 U. u. Ab. 4 U.; Donnerstag Ab. 4 U; Mittwoch u. Samstag Vorm. 11 U.
Langenargen: Sonntag Morg. 8 U.; Montag Nachm. 1½ U.; Freitag Morg. 7½ u. 9 U.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt. Course.

	Anzubieten.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	fr.	fl. 11	6	fr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	43	„ „	9	45	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	55	„ „	9	57	„
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	51	„ „	9	54	„
Rand-Dukaten	„ 5	36	„ „	5	37½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	27	„ „	9	29	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	50	„ „	11	54	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	20½	„ „	2	21½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„ „	1	45½	„
„ schein	„ 1	45	„ „	1	45½	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 344. Donnerstag, 9. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Engelämter während der Adventzeit.

Freitag: 6 Uhr früh in der Metropolitankirche; ½7 U. fr. Heil. Dreifaltigkeitskirche; 7 U. fr. St. Stephanskirche; 5 U. fr. St. Jakobskirche; 6 U. fr. Schmerzhafte Kapelle; 6¼ U. fr. Heil. Geistkirche.

München, 9. Dez. Nachdem der Gewerbesteuer-Ausschuß hiesiger Haupt- und Residenzstadt die eingereichten Gewerbe-Fassionen geprüft und festgesetzt und das k. Stadt-Rentamt die auf Grund dieser Festsetzung treffende Steuer-Anlage berechnet hat, sind nunmehr bei letztgenannter Stelle die Steuer-Listen von heute an beginnend 14 Tage lang zur Einsicht der betheiligten Gewerbe-Steuerpflichtigen aufgelegt. Richtigkeits-Beschwerden und Reklamationen sind bei Strafe des Ausschlusses innerhalb einer unerstrecklichen Frist von 30 Tagen, von heute an gerechnet, einzubringen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Donnerstag, den 9. Dezbr. Verhandl. gegen Xaver Stapf und Maria Atterer von Altenhofen und Andreas Mozet von Traunertshofen, wegen Diebstahls.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Franz Oswald, wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls und gegen Georg Heimerl, wegen Vergehens des Diebstahls ꝛc. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Peter Petz, wegen Vergehens der fahrlässigen Körperverletzung. 5 Uhr Verhandl. gegen Therese Rikoseck, wegen Vergehens der Kindesaussetzung.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Im Versteigerungslokale des kgl. Kreis- und Stadtgerichts von 9—12 und 2—5 Uhr gerichtl. Versteigerung von Betten, Wäsche, Herren- und Frauenkleidern, Riegelhauben, ein Dejeuner von Porzellan, Koffer ꝛc. ꝛc.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Grüner Hof: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. 7 Uhr.
Zweibrückensaal: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäg.-Bataill. Anf. 6 Uhr.
Goldenes Lamm: Produktion des Sängers Deininger u. R. Förstl. Anf. ½7 Uhr.
Straubinger Hof (Blumenstr.): Produktion der Wiener-Lokalsänger-Gesellschaft.
Kaffehaus am Schrannenplatz (No. 13): Preis à la guerre mit 6 Gewinnsten.

Königl. Hof- und National-Theater.

Zum ersten Male wiederholt:

Alfred und Flora oder: Die weiße Rose.

Großes romantisches Feenballet in zwei Aufzügen und vier Tableaux, komponirt und in Scene gesetzt vom k. Balletmeister Johann Fenzl. Musik vom k. Musikdirektor Ignaz Lachner.

Personen:

Armida, die Feenkönigin	Frl. Widder.	Amanda, seine Tochter,	Frl. Holler.
Flora, ihre Tochter	Frl. Fenzl.	Alfred's Leibknappe	Hr. M. Laroche.
Hyacintha, Flora's Lieblings-Nymphen	Frl. Thierry.	Ein Arzt	Hr. C. Hoffmann
Rosetta,	Frl. Rasp.	Hofkavaliere, Hofherren und Damen, Blumenmädchen, Jäger, Pagen, Knappen, Nymphen und Genien.	
Herzog Robert	Hr. Opfermann.		
Alfred, dessen Sohn	Hr. Fr. Fenzl.		
Herzog Richard	Hr. K. Hoffmann	Ort der Handlung: England.	

Vorkommende Tänze. Im ersten Aufzuge: 1. Tanz und Gruppenspiel der Jäger, ausgeführt von Herrn M. Laroche und dem männlichen Ballet-Corps. 2 Tanz der Nymphen mit Solo, ausgeführt von den Frls. Thierry, Rasp und dem weiblichen Ballet-Corps. 3. Spiele der Nymphen und Genien, ausgeführt von dem weiblichen Ballet-Corps. 4. Großes Ballabille mit Shawls und Blumen, ausgeführt von den Frls. Fenzl, Thierry, Rasp und dem weiblichen Ballet-Corps. 5 Pas de Shawl, ausgeführt von Frl. Fenzl und Hrn. Franz Fenzl. 6. Pas de Statue, ausgeführt von Frl. Fenzl und Hrn. Franz Fenzl, in Verbindung mit den Frls. Thierry, Rasp und dem weiblichen Ballet-Corps. 7. Huldigungs-Polonaise, ausgeführt vom sämmtlichen Ballet-Personal. 8. Pas de Trois, ausgeführt von den Frls. Holler, Fenzl und Hrn. Franz Fenzl. 9 Pas Noble mit Kränzen und Blumen-Fächern, ausgeführt von sechzehn Damen des weiblichen Ballet-Corps. 10. Großes Schluß-Ballabille mit Grotesk, ausgeführt von den Frls. Holler, Fenzl, Thierry, Herren Franz Fenzl, M. La Roche und dem sämmtlichen Ballet-Personal.

Neue Schluß-Dekoration: Armida's Zauberhain, componirt und ausgeführt vom kgl. Hoftheatermaler Hrn. Schnitzler. — Szenische Einrichtung und Maschinerie vom k. Hoftheater-Maschinisten Hrn. Schüz. — Neue Costümes nach Angabe und Zeichnungen des k. Hoftheater-Costümiers Hrn. Fries.

Ein ausführliches, die gesammte Handlung erklärendes Programm ist an der Kasse für 6 kr. zu haben.

Vorher zum ersten Male:

Der Groß-Onkel.

Lustspiel in einem Aufzuge von Philipp Hornicke.

Der alte Werther	Herr Jost.	John, ein Engländer, des alten Werther Kammerdiener	Herr Lang.
Kaufmann Werther, s. Neffe	Herr Keller.		
Dessen Frau	Frau Büttgen.	Knüppel, Kausknecht beim Kaufmann Werther	Herr Karl.
Louise, beider Tochter	Frl. Jahn.		
Sebrecht, Commis	Herr Leigh.	Ein Diener.	

[4] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers **J. Preis.**

Zum **3.** und **4.** Male.

Choleriker, Phlegmatiker, Melancholiker und Sanguiniker, od. Das Haus der 4 Temperamente.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von J. Nestroy. Musik von Karl Hoffmann.

Hr. v. Braus, Privatmann	Hr. Fehr.	Theres, Köchin bei Froh	Frl. Auer.
Robert, sein Sohn	Hr. Kohrs.	Sepherl, Küchenm. bei Froh	Frl. Müller.
Walburga, seine Tochter .	Frl. Metzger.	Leist, Schuster	Hr. Brand.
Hr. v. Fad, Privatmann	Hr. Christ.	Nadel, Schneider . . .	Hr. Pasch.
Edmund, sein Sohn . .	Hr. Schiffmann	Doktor Krims	Hr. Gerhard.
Agnes, seine Tochter . .	Frau Mayer.	Doktor Krams	Hr. Kranz.
Hutzibutz, Kleiderputzer .	Hr. Dor.	Blinker, Froh's Freunde	Hr. Brunner.
Mankel, Friseur u. Barbier	Hr. Preis.	Weger, Froh's Freunde	Hr. Lang.
Hr. v. Trüb, Privatmann	Hr. Köstner.	Stern, Froh's Freunde	Hr. Bernlochner.
Guido, sein Sohn . . .	Hr. Werner.	Hr. v. Sturm, Partikuliers aus Straßburg	Hr. Altmann.
Irene, seine Tochter . .	Fr. C. Schneider	Hr. v. Schlaf, Partikuliers aus Straßburg	Hr. Mayer.
Hr. v. Froh, Privatmann	Hr. Greiner.	Hr. v. Schmerz, Partikuliers aus Straßburg	Hr. Dimmer.
Felix, sein Sohn . . .	Hr. Binder.	Hr. v. Glück, Partikuliers aus Straßburg	Hr. Kranzfelder.
Marie, seine Tochter . .	Frl. Meister.	Frau v. Korbheim, eine junge Wittwe . . .	Frau Binder.
Isabella, d. Stubenmädch.	Frl. Besmeier.	Hr. v. Finster und	Hr. Grois.
Nanette, Stubenmdch. bei Braus	Frl. Zurhammer.	Frau v. Nachtschatten, Verwandte d. Hrn v. Schmerz	Frau Fehr.
Susanne, Köchin bei Braus	Fr. X. Schneider.	Jakob, Bedienter des Herrn v. Sturm	Hr. Margreiter.
Cyprian, Bedienter bei Fad	Hr. Schnell.		
Babette, Stubenmdch. bei Fad	Frau Werner.		
Gertraud, Köchin bei Fad	Frl. Berg.		
Lisette, Stubenmädch. bei Trüb	Frl. Rosa.		
Brigitte, Haushälter. bei Trüb	Frl. Toms.	Vier Notare.	
Margareth, Köchin bei Trüb	Frl. Zanner.	Gäste. Musiker.	

Die Dekoration ist neu und in vier Zimmer abgetheilt.

Oben links die Wohnung des Cholerikers, oben rechts die des Phlegmatikers, unten links die des Melancholikers und unten rechts die des Sanguinikers.

Hohe! Verehrungswürdige!

In der angenehmen Erinnerung an so viele mir zu Theil gewordene Beweise von Huld und Nachsicht, erlaube ich mir, Sie zu dieser meiner Benefice höflichst einzuladen, und glaube, mich der Hoffnung auf zahlreichen Besuch hingeben zu dürfen.

Ergebenster

J. Preis.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 2. Male:

Victorin, der Sohn des Waldes und der Nacht,

genannt:

Der schwarze Fritz, Räuberhauptmann in den böhm. Wäldern.

Romantisches Volksdrama in 5 Akten vom Freiherrn v. Auffenberg.

Hermann, Graf v. Lonsky	Hr. Langendorf.	Victorin, der Sohn des Waldes und der Nacht, gen. der schwarze Fritz, Räuberhauptmann . .	Hr. Simon.
Heinrich, sein Sohn . .	Hr. Röhl.	Güval, Räuber u. Anführer seiner Bande	Hr. Denemi.
Graf v. Martinitz, Oberstburggraf von Prag .	Hr. Ströhl.	Hortitz,	Hr. Burkhardt.
Luitgarde, dessen Tochter, Heinrichs Verlobte .	Frl. Allmann.	Doroschütz,	Hr. Justian.
Bertha, deren Zofen .	Frl. Resch.	Horoschatz,	Hr. Camerer.
Agnes,	Frl. Fahrner.	Ein Bote	Hr. Müller.
Moratz, Dien. d. Martinitz	Hr. Böhmert.	Soldaten. Räuber. Diener.	
Ein Kerkermeister . . .	Hr. Berg.	Die Handlung geht in und um Prag vor.	
Ein Wirth	Hr. Weiß.	Zeit: Nach dem 30jährigen Krieg.	
Eine Wirthin	Frau Helfert.		

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Getraute vom 1. bis 7. Dezember.

(St. Peters-Pfarrei.) Herren: **Zaubzer** Dr., Ludw Aug Al., b. Apotheker dah., mit Frl. **Hellingrath**, Emile Anna Kath., k. Kriegs-Commiss.-Tochter von hier. — (Ludwigs-Pfarrei.) (Zu Wipfeld, Ldg. Werneck in Unterfranken): Herr **Faust**, Heinr. Georg, kgl. Hauptmann à la suite, mit Frau **Ringelmann**, Joh. Ursul., geb. Freundschig, prakt. Arztenswittwe von Würzburg. — (Hl. Geist-Pfarrei.) Herr **Birchner**, Fr, Tuchmachergeselle dah., mit **Völkl**, Marg, Maurerstochter v. Tölz. — (Protestantische Pfarrei) Herren: **Schmidt**, Conr., geh. Sekretär im k. Staatsministerium der Finanzen, mit **Reichert**, Joh. Marg., Bäckermeisterstochter v. Ansbach. **Günzler**, Joh., Geometer dah., mit Fr. **Schleich**, geb. Seidel, Malerswittwe. **Wydenbrugk**, Frhr. v, Wilh. Eberh. Osc., Dr. beider Rechte, großherzogl. Sachsen-Weimar'scher geh. Staatsrath, mit Frl. v. **Hörmann**, Wilh. Maria Anna Charl. Ant., auf Hörbach, k. bayer. Oberstenstochter.

Begräbnisse, Donnerstag den 9. Dezember vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Margaretha Trettenbach, Dienstmagd von Wilseck (gest. d. 7., 28 J. a.)
2½ Uhr: Ursula Jakob, Bauers-Wittwe von Mosach, Ger. München (gest. d. 7., 74 J. a.)
2¾ Uhr: Anna Stempfle, Köchin v. h. (gest. d. 7., 36 J. a.)
3 Uhr: Johann Leßl, bürgerl. Goldschläger v. h. (gest. d. 7., 71 J. a.) — Xaver Löw, Geschmeidemachersohn v. h. (gest. d. 7, 19 J. a.)
4 Uhr: Elisabeth Hirschbold, b. Schmiedmeisters-Wittwe v. h. (gest. d. 7., 51 J. a.)

Anzeigen.

Hühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Gas-Aether und Camphin
von vorzüglicher Qualität verkauft zu Fabrikpreisen
Aloys Deiglmayr,
Sendlingergasse No. 11.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Meublirte Zimmer. **Zu vermiethen.** **Wohnungen.**

Glückstraße No. 3/2 ein Zimmer sogleich.
Landwehrstraße No. 10e/2 ein Zimmer mit Alkoven bis 1. Januar.
Schrannenplatz No. 13/2 ein Zimmer sogl.
Hildegardstraße No. 1 rückwärts ein Zimmer sogl.
Theatinerstraße No. 17/1 ein Zimmer sogl.
Landwehrstraße No. 10d/1 rechts ein Zimmer sogl.

Blumenstraße No. 8 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern ꝛc. sogleich. Näheres über 4 Stiegen rechts.
Dachauerstraße No. 33/0 eine kleine Wohnung sogleich.
Glockenbachstraße No. 9 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Laden, der auch als Zimmer verwendet werden kann und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	2 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1¼ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 30
3 St.	1 42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfanthausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)
In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	43	„	„ 9	45	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	51	„	„ 9	54	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	27	„	„ 9	29	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	50	„	„ 11	53	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	20	„	„ 2	21	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45½	„
„ schein	„ 1	44¾	„	„ 1	45	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 345. Freitag, 10. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Engelämter während der Adventzeit.

Samstag: ½7 Uhr früh in der Heil. Dreifaltigkeitskirche; 6 U. fr. bei St. Peter; 7 U. fr. St. Stephanskirche; 6 U. fr. Herzogspitalkirche; 6 U. fr. Schmerzhafte Kapelle, 6 U. fr. St. Ludwig; 6¼ U. fr. Heil. Geistkirche.

Königl. Hof- und National-Theater.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

Die Ahnfrau.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Franz Grillparzer.

Personen:

Graf Zdenko von Borotin	Herr Schenk
Bertha, seine Tochter	Frl. Damböck.
Jaromir	Herr Straßmann.
Boleslav	Herr Büttgen.
Günther, Kastellan	Herr Keller.
Ein Hauptmann	Herr Leigh.
Ein Soldat	Herr Christen.
Soldaten.	
Die Ahnfrau des Hauses Borotin.	

Preise der Plätze:

ine Loge im I. Rang . .	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . .	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
ne Loge im II. Rang . .	9 „ — „	Galerie noble . . .	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre . .	1 „ — „
ne Loge im III Rang . .	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [4]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

nglisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
ilgenrainerwirth (Sendlingergasse): Produktion des „Kleeblatts". Anf. 7 Uhr.
im Schlößl (Knödelgasse): Produktion der Wiener-Lokalsänger-Gesellschaft.
fauwirth (Anger): Produktion des Sängers Deininger u. R. Förstl. Anf. ½7 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **5.** und **6.** Male.

Choleriker, Phlegmatiker, Melancholiker und Sanguiniker, od. Das Haus der 4 Temperamente.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von J. Nestroy. Musik von Karl Hoffmann.

Hr. v. Braus, Privatmann	Hr. Fehr.	Theres, Köchin (bei Froh)	Frl. Auer.
Robert, sein Sohn . . .	Hr. Kohrs.	Sepherl, Küchenm. (bei Froh)	Frl. Müller.
Walburga, seine Tochter .	Frl. Metzger.	Leist, Schuster	Hr. Brand.
Hr. v. Fad, Privatmann	Hr. Christ.	Nadel, Schneider . . .	Hr. Pasch.
Edmund, sein Sohn . .	Hr. Schiffmann	Doktor Krims	Hr. Gerhard.
Agnes, seine Tochter . .	Frau Mayer.	Doktor Krams	Hr. Kranz.
Hutzibutz, Kleiderputzer .	Hr. Dor.	Blinker, ...	Hr. Brunner.
Mankel, Friseur u. Barbier	Hr. Preis.	Weger, (Froh's Freunde)	Hr. Lang.
Hr. v. Trüb, Privatmann	Hr. Köstner.	Stern, ...	Hr. Bernlochner.
Guido, sein Sohn . . .	Hr. Werner.	Hr. v. Sturm, (Partikuliers aus)	Hr. Altmann.
Irene, seine Tochter . .	Fr. C. Schneider	Hr. v. Schlaf, (Partikuliers aus)	Hr. Mayer.
Hr. v. Froh, Privatmann	Hr. Greiner.	Hr. v. Schmerz, (Straßburg)	Hr. Dimmer.
Felix, sein Sohn . . .	Hr. Binder.	Hr. v. Glück, (Straßburg)	Hr. Kranzfelder.
Marie, seine Tochter . .	Frl. Meister.	Frau v. Korbheim, eine junge Wittwe . . .	Frau Binder.
Isabella, d. Stubenmädch.	Frl. Vesmeier.	Hr. v. Finster und	Hr. Grois.
Nanette, Stubenmdch. (bei Braus)	Frl. Zurhammer.	Frau v. Nachtschatten, Verwandte d. Hrn v. Schmerz	Frau Fehr.
Susanne, Köchin (bei Braus)	Fr. K. Schneider.	Jakob, Bedienter des Herrn v. Sturm	Hr. Margreiter.
Cyprian, Bedienter (bei Fad)	Hr. Schnell.		
Babette, Stubenmdch. (bei Fad)	Frau Werner.		
Gertraud, Köchin (bei Fad)	Frl. Berg.		
Lisette, Stubenmädch. (bei Trüb)	Frl. Rosa.		
Brigitte, Haushälter. (bei Trüb)	Frl. Toms.		
Margareth, Köchin (bei Trüb)	Frl. Zanner.		
		Vier Notare.	
		Gäste. Musiker.	

Die Dekoration ist neu und in vier Zimmer abgetheilt.

Oben links die Wohnung des Cholerikers, oben rechts die des Phlegmatikers, unten links die des Melancholikers und unten rechts die des Sanguinikers.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **3.** Male:

Ein bayerischer Soldat, oder: Der Schatz am Geierfelsen.

Lokal-komisches Lebensbild mit Gesang und Tableau in zwei Abtheilungen, nebst einem Vorspiel:

Die letzte Wache, oder: **Fünf Jahre Gefangenschaft, eine Minute Freiheit und gefesselt auf ewig.**

Nach einem alten Stücke bearbeitet von Fink. — Musik von Hebenstreit.

Personen des Vorspiels:

Feldwebel Sturm, . . .	Hr. Ströhl.	Klipp, Müller a. Möckersheim,	Hr. Justian.
Altmann, Korporal, . . .	Hr. Böhmert.	Rottmann, ein Gefangener,	Hr. Camerer.
Rudolf Goller, } Soldaten,	Hr. Simon.	Mischer, Kantin-Wirth, .	Hr. Berg.
Marker, } Soldaten,	Hr. Dempp.	Christine, seine Tochter, .	Frl. Fahrner.
Rull, } Soldaten,	Hr. Klein.	Soldaten. Tambours.	

Die Handlung spielt auf einer Festung.

Personen des Stücks.

1. Abtheilung: **Das verrätherische Brautgeschenk.**

Unke, Verw. auf Möckersheim,	Hr. Denemi.	Rosa, seine Tochter, . .	Frl. Horst.
Lori, seine Tochter, . . .	Frl. Allmann.	Frau Mehlthau, Bäckermeist.	Fr. Helfert.
Horner, Revierjäger, . .	J. Schweiger.	Erasmus, Gerichtsdiener, .	Hr. Schöppel.
Gertr. Goller, Pächterswittwe	Fr. Düval.	Margarethe, } Bauernmädch.	Frl. Resch.
Rudolf, ihr Sohn, . . .	Hr. Simon.	Suse, } Bauernmädch.	Frl. Herold.
Klipp, Müllermeister, . .	Hr. Justian.	Constanze, } Bauernmädch.	Frl. Franzenberg.
Strixner, Schullehrer, . .	Hr. Klein.	Gerichtsdiener. Bauern. Bäuerinnen. Kinder.	

2. Abtheilung: **Der unerwartete Retter.**

Der Graf v. Möckersheim, .	Hr. Langendorf	Rudolf, ihr Sohn, . . .	Hr. Simon.
Amtsrath Strömer, . . .	Hr. Burkhardt.	Feldwebel Sturm, . . .	Hr. Ströhl.
Unke, Verwalter, . . .	Hr. Denemi.	Klipp, Müllermeister, . .	Hr. Justian.
Lori, dessen Tochter, . .	Frl. Allmann.	Strixner, Schullehrer, . .	Hr. Klein.
Horner, Revierjäger, . .	J. Schweiger.	Erasmus, Gerichtsdiener, .	Hr. Schöppl.
Gertrude Goller, . . .	Fr. Düval.	Gerichtsdiener. Landleute.	

Die Handlung spielt in dem Orte Möckersheim.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Begräbnisse, Freitag den 10. Dezember vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Josepha Lutz, b. Tapeziererswittwe v. h. (gest. d. 8. d., 70 J. a.)
2 Uhr: Franz Xaver Erhardt, Taglöhner v. h. (gest. d. 8., 73 J. a.)
2½ Uhr: Joseph Wiblitzhauser, b. Küchelbäcker v. h. (gest. d. 8, 58 J. a.)
3 Uhr: Johanna Blaß, b. Bierwirths-Gattin v. h. (gest. d. 8., 22 J. a.) — Anton Deigel, Jagdgehilfe von Schöngeising, Gerichts Starnberg (gest. d. 8. d., 32 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Kupferstich v. G. Mayr. Royalform. 36 kr. n. — in Futteral gefalzt 48 kr., in Futteral auf Leinwand 1 fl. 12 kr. n.

— — des englischen Gartens bei München. gr. quer 4° lithogr. u. illum. in Umschlag gefalzt 36 kr.

— — des Parkes des k. Lustschlosses Nymphenburg bei München. gr. 4° lithogr. illum. in Umschlag gefalzt 20 kr.

Reiserouten nach Salzburg. kl. Fol. in Fut. 20 kr. n.

Specialkärtchen für Eisenbahnreisende, zugleich als Reisekärtchen für die Gegend zwischen München und Augsburg, Freising und Landsberg, Aichach und Starnberg. Mit Text. Die polizeilichen Vorschriften für die Sicherheit der Eisenbahn und bei Benützung derselben und einem alphabetischen Verzeichniss der bemerkenswerthesten Orte und ihrer historischen und topographischen Merkwürdigkeiten. 12° lith. in Futt. 30 kr. n.

Uebersichtskarte des k. Landgerichtes Au. Zugleich als Wegweiser zu Spaziergängen nach Sendling, Hesselohe, Grünwald, Harlaching, Perlach, Keferloh, Föhring, Biederstein, Schwabing etc. Fol. lithogr. 1838. In Futteral 20 kr. n.

Umgebungen, die, der Kurorte Kissingen, Brückenau und Bocklet in Unterfranken des Königreichs Bayern. 1 Blatt in quer Fol. Stahlstich, gest. von J. Löhle. Mit 12 Randvignetten.) 24 kr. n., auf Leinwand gezogen 30 kr. n.

GEORGE FRANZ, Libraire à **MUNICH**,
Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais, et principalement

pour les étrangers:

guides, descriptions de villes, plans &c.

ainsi qu'une riche collection de

gravures sur acier

vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Zu verkaufen

ist eine **reale Käskäuflers- und Priechlers-Gerechtsame** in einer der belebtesten Straßen Münchens. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Eine sehr schöne **Sammlung**, aus Mineralien und Petrefakten bestehend, wird ganz oder theilweise verkauft. D. Uebr.

Emanuel Sternfeld, jun.,
Zahnarzt,

wohnt in der Vorstadt Au, neben dem Schweiger'schen Volks-Theater No. 2, II. Stock.

Meublirte Zimmer. **Zu vermiethen.** **Wohnungen.**

Goldene Ente über 1 Stiege vornheraus ein großes hübsch meublirtes Zimmer sogleich.

Josephspitalgasse No. 10/1 zwei Zimmer.

Louisenstraße No. 3/2 ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Riedermarkt No. 10/3 zwei schön meublirte Zimmer mit Alkoven zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

fl. **180**, **Heumarkt No. 12/1** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Magdkammer und Kastenantheil auf Ziel Georgi zu beziehen.

fl. **125**, **Dachauerstraße No. 38** (Eingang rechts) ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Ziel Georgi zu beziehen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Brienncrstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Abensbrg.	Geidl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12U. Mit.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal
„	Zacherl	1U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel ü. Benediktb.	Zwerger	12U. Mit.	Rauschmeyer.
Kreuth üb. Starnbrg.	Max Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal
Landau a/J	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Dreſcher	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Aigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	„
Mühldorf	Gſchwendner	4 U. früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12U. Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Partenkn.	Braun	½2U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gſchwendner	3 U. Nm.	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Eager	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gſteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Salzburg ü. Wasserb.	Gg. Schöpf.	6 U. früh	Oberpollinger.
Schliersee	Mayer	10 U. fr.	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Jung, Posthtr		Drei Rosen.
	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12U. Mit.	Schlicker, Thal
„	Aigner	11U. Mit.	Bögner, Thal.
„	Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Soller,
„	Granz	12U. Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm. üb. Starnbg.	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhauſ.*)	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** u. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5¼ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung bis bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Von **Bamberg** nach **Schweinfurt**: 1) Abgang in Bamberg früh 7 U. 45 Min. 2) Mitt. 11 U. 3) Nachm. 4 U. 30 Min. Ankunft in Bamberg: 1) 9 U. 40 Min. 2) 12 U. 55 Min. 3) 6 U. 25 Min.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Brannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Brannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 346. Samstag, 11. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am III. Advent-Sonntag.

L. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Mettinger, 3 U. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienand. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkr.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messen, ½4 U. Ab. Rosenkranz.

Theatinerkirche. 7 U. fr. Engelamt, 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt, 4 U. Ab. Rosenkr. (Donnerstag II. Patroc. der hl. Adelheid, 9 U. Hochamt.)

St. Michaels-Hofk. 6 U. fr. Engelmesse, 8 U. Pred. von Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, d. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Benef. Georg Mayer. (9 Uhr: Missa, 5stimmig super Motetam (Sydus ex claro) von Orlando di Lasso, 1574; dazu Graduale von Ett, Offertorium von Rota Bolognese.)

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. V. Engelamt, ½2 U. Nachm. Versamml. u. IV. Quat. Rosenkr. für die verstorb. Sodalen. (Samstag Fest Mariä-Erwartung, 6 U. fr. VI. Engelamt.)

Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.

H. Dreifaltigkeitsk. ½7 U. fr. Engelamt, 10 U. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, dann Choralamt.

II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gusler, 7 U. Engelamt, ¼4 U. Ab. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 U. fr. Engelmesse, 9 U. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 4 U. Ab. Pred. u. Rosenkr.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr. (Donnerstag Anfang d. Herbergandachten mit Litanei ½6 U. Ab.)

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. f. d. Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsamt, 11 U. Messe f. d. Cadetten, ½2 U. Nachm. Conv. m. Pred. Hrn. Präs. Offenbach, d. Vesp.

St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. Frühlehre, d. Engelamt, b. 10 U. Messen, ½5 U. Rosenkr.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Engelmesse, d. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 6 U. fr. Engelamt, 8 Pred. v. Hrn. P. Parth. Pius, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr. (Vom 17. bis 23. Dez. 4 U. Ab. kurzer Vortrag u. Litanei.

V. Heil. Geistk. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. ½5 U. Ab. Rosenkr.

VII. Auerkirche. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. u. Pfarramt, 3 U. Vesp. u. Rosenkr.

VIII. Haidhauserk. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. u. Pfarramt, 1 U. Nachm. Rosenkranz u. Christenlehre.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Dr. Meyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Ministerialrath Dr. Rust. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Erbauungsstunde, Hr. Pf. Dr. Meyer.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...	Hr. Klein.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Ströhl.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Allmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Camerer.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hannerl, Dienstmädl	Frl. Herold.	Hauauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Hammerschlag,	Hr. Justian.	Gradaus, Streitmann, } Soldaten,	Hr. Berg. Hr. Scharpf.
Sagberger,	Hr. Dempp.	Kilian Taktfest,	Hr. Langendorf.
Klappermann, } Müllerburschen in d. Mülters Diensten.	Hr. Schöppel.	Jeremias Blasbalg } Musikanten,	Hr. Böhmert.
Abraham Schöpfeles, ein Packeljude, ...	Hr. Denemi.	Poverinus Durstig	Hr. Weiß.
		Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 7. und 8. Male:

Choleriker, Phlegmatiker, Melancholiker und Sanguiniker, od. Das Haus der 4 Temperamente.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen von J. Nestroy. Musik von Karl Hoffmann.

Hr. v. Braus, Privatmann	Hr. Fehr.	Theres, Köchin	bei Frl. Auer.
Robert, sein Sohn . . .	Hr. Kehrs.	Sepherl, Küchenm.	Froh Frl. Müller.
Walburga, seine Tochter .	Frl. Metzger.	Leist, Schuster	Hr. Brand.
Hr. v. Fad, Privatmann	Hr. Christ.	Nadel, Schneider . . .	Hr. Pasch.
Edmund, sein Sohn . .	Hr. Schiffmann	Doktor Krims	Hr. Gerhard.
Agnes, seine Tochter . .	Frau Mayer.	Doktor Krams	Hr. Kranz.
Hutzibutz, Kleiderputzer .	Hr. Dor.	Blinker,	Hr. Brunner.
Mankel, Friseur u. Barbier	Hr. Preis.	Weger, } Froh's Freunde	Hr. Lang.
Hr. v. Trüb, Privatmann	Hr. Köstner.	Stern,	Hr. Bernlochner.
Guido, sein Sohn . . .	Hr. Werner.	Hr. v. Sturm, Partiku-	Hr. Altmann.
Irene, seine Tochter . .	Fr. C. Schneider	Hr. v. Schlaf, liers aus	Hr. Mayer.
Hr. v. Froh, Privatmann	Hr. Greiner.	Hr. v. Schmerz, Straß-	Hr. Dimmer.
Felix, sein Sohn . . .	Hr. Binder.	Hr. v. Glück, burg	Hr. Kranzfelder.
Marie, seine Tochter . .	Frl. Meister.	Frau v. Korbheim, eine junge Witwe . . .	Frau Binder.
Isabella, d. Stubenmädch.	Frl. Besmeier.	Hr. v. Finster und	Hr. Grois.
Nanette, Stubenmdch. bei	Frl. Zurhammer.	Frau v. Nachtschatten, Verwandte d. Hrn v. Schmerz	Frau Fehr.
Susanne, Köchin Braus	Fr. X. Schneider.	Jakob, Bedienter des Herrn v. Sturm	Hr. Margreiter.
Cyprian, Bedienter bei	Hr. Schnell.		
Babette, Stubenmdch. Fad	Frau Werner.		
Gertraud, Köchin	Frl. Berg.		
Lisette, Stubenmädch. bei	Frl. Rosa.		
Brigitte, Haushälter. Trüb	Frl. Toms.	Vier Notare.	
Margareth, Köchin	Frl. Zanner.	Gäste. Musiker.	

Die Dekoration ist neu und in vier Zimmer abgetheilt.

Oben links die Wohnung des Cholerikers, oben rechts die des Phlegmatikers, unten links die des Melancholikers und unten rechts die des Sanguinikers.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Jakob Lettner, wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls und Vergehens des Fund-Diebstahls.

Oeffentliche Versteigerungen.

Türkenstraße No. 59 c/1 von 9—12 U. Versteigerung eines Meßinstrumentes nebst Meßtisch, verschiedener Meubles, ausgestopfter Vögel ꝛc.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café zur Stadt Wien: Produkt. des Sängers Deininger u. R. Förstl. Anf. ½8 Uhr.
Blumenstraße No. 25: Produktion des Sänger-Vereins „Die Oberlandler.“
Café Ebersperger: Produktion der Musikgesellschaft „Germania.“ Anf. ½8 Uhr.
Goldener Storch (Bauhof): Produktion der Wiener-Lokalsänger-Gesellschaft.
Gebhartbräu: Harmoniemusik. Anf. 6 Uhr.
Löwenhauserbräu: Militärische Blechmusik. Anfang 6 Uhr.
Gefängnißwirth: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit.“ Anf. ½8 Uhr.
Hackerbräu: Produkt. einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. 6 Uhr.
Café Melcher (Thal No. 3): Preis à la guerre mit 4 Gewinnsten. Anf. 8 Uhr.

München, 10. Dezbr. Se. Maj. König Max hat gestern bei Schleißheim große Fasanenjagd abgehalten, nach der Jagd war Hoftafel im dortigen k. Schlosse. — Gestern Abends fand im Café Schafroth eine allgemeine Künstler-Versammlung statt, um über die Betheiligung an der Ausstellung des österreichischen Kunstvereins zu berathen. Zur Ueberwachung der Spedition der abzusendenden Kunstwerke, sowie zu deren vortheilhafter Aufstellung ward ein aus 11 Mitgliedern bestehendes Speditions-Comité gewählt und mit den nöthigen Vollmachten versehen. — Eine polizeiliche Bekanntmachung bringt die Verordnung vom 17. Aug. v. Js., „den Straßen- und Häuserbettel betr.“, wieder in Erinnerung, nach welcher nicht nur die Bettler, sondern auch die Almosengeber in Strafe verfallen. — Der Armenpflegschaftsrath hat bei Gelegenheit des bevorstehenden Jahreswechsels wieder eine Einladung zu Lösung sogen. Enthebungskarten von den namentlich für Geschäftsleute lästigen Neujahrs-Wünschen erlassen. — Die Büreau's zur Erholung dieser Karten befinden sich im Magistratsgebäude Thal No. 1/1, Zimmer No. 8 und im Armenhause, Sendlingergasse No. 64/1; Expeditionsstunde: von 9—12 u. 3—6 Uhr. Die geringste Gebühr ist auf 30 kr. für die Karte angesetzt. Der Ertrag ist bekanntlich bestimmt, hiesige Arme während der Winterszeit mit Brennholz zu unterstützen und darum recht große Betheiligung zu wünschen. — Nächsten Montag veranstaltet die Gesellschaft „Bürgerverein“ (Augsburger-Hof) eine Vorstellung zum Besten der Armen; gegeben wird: „Die beiden Galeerensclaven“, Melodram in 3 Akten von Th. Hell. — Die Commissionen zur Fatirung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer werden noch bis morgen Abend in den betr. Lokalitäten zur Entgegennahme der Fassionen fortbestehen. — Heute machte das k. Inf.-Leibregiment mit klingendem Spiele und fliegenden Fahnen einen Reisemarsch, — Aus der Maschinenfabrik des Hrn. v. Maffei ward heute bereits das 110te Lokomotiv nach dem Bahnhofe gebracht. — Am Mittwoch Nachts wurden im Perlacher Forste zwei junge Tagelöhnerburschen, welche Zweige zu Christbäumen abschneiden wollten, bei dieser Beschäftigung von zwei mit der Bewachung des Forstes beauftragten Jägern überrascht. Da die Burschen die Flucht ergriffen, schossen ihnen die Jäger nach und verwundeten Beide und zwar den Einen so stark, daß er bereits gestorben ist. — Im gestern erschienenen Int.-Bl. für Oberbayern wird der von der k. Regierung von Oberbayern durch Beschluß vom 8. d. festgesetzte definitive Winterbiersatz bekannt gegeben. Für die Stadt München entziffert sich nach demselben der Preis für die Maaß (unter Zurechnung von 1 kr. Lokal-Malzaufschlag) auf **5 kr. 1 Pf.** vom Ganter aus. Den Bierwirthen ist bekanntlich noch ein Zuschlag von 2 Pfennigen pr. Maaß bewilligt, desgleichen den Bräuern für das in ihren Schenklokalitäten zu verzapfende Bier. —

Hr. Prof. Eduard Doctor, welcher bekanntlich nächsten Montag im k. Odeon ein Concert zum Besten der hier zu begründenden Säuglings-Bewahranstalt geben wird,

hatte gestern Audienz bei Sr. Maj. dem Könige Max. Bei seiner Rückfahrt aus der Residenz ereignete sich der Unfall, daß ein Rad vom Wagen abging und derselbe umwarf, zum Glück erlitt der Hr. Professor dabei keine Verletzung.

München, 11. Dez. Heute Abends ½6 Uhr findet zu Ehren des neu ernannten Rektor Magnificus unserer Hochschule, des Hrn. Professors Dr. Streber, ein solenner Fackelzug der hiesigen Studentenverbindungen Bavaria, Franconia, Isaria, Maccaria, Palatia und Suevia statt. Der Zug bewegt sich unter Begleitung von Musikkorps vom neuen Universitäts-Platze aus durch die Ludwigs-, Schwabinger- und Weinstraße, über den Schrannenplatz in die Kaufingergasse, dann durch den Färbergraben in das Althammereck, Hs.-Nr. 19 (Wohnung des Gefeierten). Von da zurück durch die Eisenmanns- und Neuhausergasse auf den Dultplatz, woselbst die Flambeaux zusammengeworfen werden.

Begräbnisse, Samstag den 11. Dezember vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Franziska Weißenhahn, Kupferdruckerstochter v. h. (gest. d. 9., 68 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Auerkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Aussen.
„ von Innen. 4.
Basilika von Aussen.
„ von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgiesserei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Aussen.
„ von Innen 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
„ von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.**, sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Meublirte Zimmer.

Glückstraße No. 3/2 ein Zimmer sogleich.
Landwehrstraße No. 10c/2 ein Zimmer mit Alkoven bis 1. Januar.
Schrannenplatz No. 13/2 ein Zimmer sogl.
Hildegardstraße No. 1 rückwärts ein Zimmer sogl.
Theatinerstraße No. 17/1 ein Zimmer sogl.
Landwehrstraße No. 10d/1 rechts ein Zimmer sogl.

Zu vermiethen. Wohnungen.

Blumenstraße No. 8 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern ꝛc. sogleich. Näheres über 4 Stiegen rechts.
Dachauerstraße No. 32/0 eine kleine Wohnung sogleich.
Glockenbachstraße No. 9 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Laden, der auch als Zimmer verwendet werden kann und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 347. **Sonntag, 12. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Engelämter während der Adventzeit.

Montag: 6 Uhr früh in der Metropolitankirche; ½7 Uhr fr. Heil. Dreifaltigkeitskirche; 7 U. fr. St. Stephanskirche; 7 U. fr. St. Josephspitalkirche; 6 U. fr. Schmerzhafte Kapelle; 6¼ U. fr. Heil. Geistkirche.

Königl. Hof- und National-Theater.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

Der Templer und die Jüdin.

Große romantische Oper in 3 Aufzügen nach Walther Scott v. Wohlbrück. Musik v. Marschner.

Personen:

Lucas de Beaumanoir, Großmeister	der Templer,	Normannische Ritter	Herr Salomon.
Brian de Bois Guilbert, Präzeptor			Herr Kindermann.
Maurice de Bracy,			Herr L. Schmid.
Der schwarze Ritter,			Herr Allfeld.
Cedric von Rotherwood, Ritter vom sächsischen Adel . .			Herr Keller.
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn			Herr Brandes.
Rovena von Hargotistandstede, seine Mündel			Frau Diez.
Athelstane von Conigsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rovena's Verlobter			Herr Leigh.
Wamba, Narr	in Cedrics Diensten		Herr Hoppe.
Oswald, Haushofmeister			Herr Obermayer.
Robert, Knappe des Bois Guilbert			Herr Eiseneck.
Locksley, Hauptmann der Geächteten			Herr Straßmann.
Tuck, der Einsiedler von Copmanhurst			Herr Sigl.
Isaac von York			Herr Büttgen.
Rebecca, seine Tochter			Frau Palm.

Templer. Normannen. Normannische und sächsische Krieger.
Sarazenen. Yeomens. Geächtete. Volk.

Ort der Handlung: Die Grafschaft York in England. Zeit: Das Jahr 1194.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

[5] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **1.** und **2.** Male.

Zu ebener Erde und erster Stock, oder: Die Launen des Glückes.

Lokal-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Capellm. A. Müller.

Herr v. Goldfuchs, Spekulant und Millionär	Hr. Fehr.	Adolf, Schreiber bei einem Notar	Hr. Werner.
Emilie, seine Tochter	Frl. Meister.	Christof,	Hr. Schnell.
Johann, Bedienter in Goldfuchs Hause	Hr. Kohrs.	Nettel, Schlucker's Kinder	M. Bernlochner
Fanny, Stubenm.	Frl. Vesmeier.	Seppel,	Karl Greiner.
Friederich	Hr. Schiffmann	Resi,	Kleine Greiner.
Chevalier Bonbon	Hr. Köstner.	Dam. Stutzl, Fr. Sepherl's Bruder, ein zu Grund gegang. Tandler u. Gehilfe seines Schwagers	Hr. Dor.
Wermuth, ein Beamter	Hr. Greiner.	Salerl, eine entfernte Anverwandte Schlucker's	Fr. Lindner.
Herr Mich. Zins, Hausherr	Hr. Christ.	Plutzerkern, ein Greißler	Hr Dimmer.
Wilm, Sekretär eines Lords	Hr. Altmann.	Zuwag, Aushauknecht	Hr. Margreiter
Herr v. Steinfels	Hr. Kranzfelder.	Zech, ein Kellner	Hr. Pasch.
Frau v. Steinfels	Fr. C. Schneider		
Herr v. Wachsweich	Hr. Mayer.		
Frau v. Wachsweich	Fr. X. Schneider.		
Schlucker, ein armer Tandler	Hr. Preis.		
Frau Sepherl, sein Weib	Frau Fehr.		

Mehrere Herren und Damen. Tandler und Tandlerinnen. Bediente. Wächter.

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Hrn. v. Goldfuchs im ersten Stocke und in des Tandlers Wohnung zu ebener Erde in ein und demselben Hause.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Goldene Ente: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ¼4 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion des Sängers Brauneis. Anf. 3 Uhr.
Prater: Harmoniemusik. Anf. 3 Uhr.
Phönixgarten: Große militärische Harmoniemusik. Anf. 3 Uhr.
Glasgarten: Produkt. des Sängers Deininger u. R. Föistl. Anf. ¼4 Uhr.
Zweibrückensaal: Produktion der Wiener-Lokalsänger-Gesellschaft. Anfang ¼4 Uhr. Dann Abends ½8 Uhr im **Lampelgarten.**
Maigarten: Produktion des Sänger-Vereins „Die Oberlandler." Anfang ¼4 Uhr.
Gasthaus z. Krone (Karlsplatz): Militärische Blechmusik. Anfang ¼4 Uhr.
Kreuzbräu: Produktion des „Kleeblatts". Anf. 3 U. Dann im **Straubinger Hof.**
Kleiner Rosengarten: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. ¼4 Uhr.
Volksgarten: Produktion des Streich-Musik-Quintetts. Anf. 4 Uhr.
Goldener Storch: Gesangs-Produktion mit Quartettmusik. Anfang ¼4 Uhr.
Zum Schlößl (Knödelgasse): Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.
Neudeckergarten: Produktion der Musikgesellschaft „Harmon. Kranz". Anf. ¼4 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male:

Staberl's Vermählung, oder: Die Stelzfüße.

Lokalposse in 2 Akten von Direktor Carl.

Herr von Goldwurm, ein reicher Privatmann	Hr. Langendorf.	Herr v. Krug	Hr. Klein.
Suschen,	Frl. Weidenauer.	Sophie, seine Frau	Frau Düval.
Josephine, seine Kinder	Frl. Allmann.	Fink, Suschen's Liebhaber	Hr. Röhl.
Carl,	Hr. Dempp.	Fuchs,	Hr. Denemi.
Nepomuka, seine Schwester	Frau Helfert.	Leitner, Gastwirth	Hr. Camerer.
Lazarus Staberl, Goldwurm's Hausfreund	J. Schweiger.	Salchen, dessen Frau	Frl. Resch.
Hauptmann Fröhlich	Hr. Ströhl.	Fanny, Stubenmädchen bei Herrn v. Goldwurm	Frl. Fahrner.
Wertenberg, Privatmann	Hr. Justian.	Eine Kellnerin	Frl. Franzenberger
Adolph, sein Neffe	Hr. Simon.	Herren und Damen.	
		Das Stück spielt in Wien.	

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

München, 11. Dez. Unsere gestrige Angabe bezüglich des Bierpreises haben wir heute dahin zu berichtigen, daß der angegebene Preis von **5 kr. 1 dl.** schon den zuzurechnenden Schenkpreis von 2 dl. enthält; die Maß Bier kostet vom Ganter aus — über die Gasse — **4 kr. 3 dl.** und bei den Bierwirthen und in den Schenklokalitäten der Bräuer **5 kr. 1 dl.** — Für Prof. Liebig wird ein ähnliches Festmahl vorbereitet, wie das für Oetbel. — Die Versteigerung des Kunstnachlasses von Vermeersch ergab für die Hinterbliebenen desselben ein sehr ergiebiges Resultat. Der Zudrang von Freunden des Verstorbenen und seiner Kunst war außerordentlich. Viele auswärtige Kunstliebhaber ließen sich durch Kommissionäre ein oder das andere Stück ersteigern, um nur noch ein Andenken zu erhalten. Manche einfache Handzeichnung wurde mit 12—20 fl. erkauft; bei andern Bildern wurden oft gleich auf das erste Angebot 20—30 fl. mehr geschlagen. Ein noch unvollendetes Gemälde, worüber der Künstler starb, wurde um 600 fl. erstanden. Dieß alles ein sprechendes Zeugniß, wie beliebt der nur zu früh Verblichene in der Kunstwelt war. — Durch die in jüngster Zeit erfolgten Erweiterungen des städtischen Burgfriedens (gegen Neuhausen und Sendling zu) ergab sich bei den hiesigen Gemeindebehörden die Frage, ob die dadurch ins Stadtgebiet Versetzten nur als Insassen oder wirkliche Bürger gelten sollen. Der Magistrat ist nun der Ansicht, daß man denselben das Insassenrecht nicht beanstanden könne, daß die Aufnahme als Bürger aber vorher nachgesucht und die Gebühren hiefür entrichtet werden müssen. Als Bedingung des Bürgerrechts wird angenommen: Besitz eines realen Gewerbes oder eines schuldenfreies, mindestens 3000 fl. werthen Anwesens.

Begräbnisse, Sonntag den 12. Dezember vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Mathias Angermaier, Funktionär im k. Steuerkataster dahier (gest. d. 10., 47 J. a.) — Anna Huber, Bedientens-Tochter von Riedenburg (gest. d. 10, 12 J. a.)
2½ Uhr: Michael Raimer, b. Metzgermeister v. h. (gest. d. 10., 40 J. a.)
3 Uhr: Leorhard Herbst, k. Lotto-Buchdrucker von Sulzbach (gest. d. 10., 67 J. a.) — Josephine Seebach, k. Hofmusikus-Gattin und Hofsängerin v. h. (gest. d. 10, 52 J. a.)
4 Uhr: Konstantin Georgi, Partikulier von Guergewa in der Wallachei (gest. d. 10., 26 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,
enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten
Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.
(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 54 Hefte oder 27 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 54 Hefte geben bereits auf 162 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird.

Meublirte Zimmer.

Louisenstraße No. 3/2 ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.
Rindermarkt No. 10/3 zwei schön meublirte Zimmer mit Alkoven zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
Goldene Ente über 1 Stiege vornheraus ein großes hübsch meublirtes Zimmer sogleich.
Landwehrstraße No. 10 c/4 ein meublirtes mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich für 3 fl.

Zu vermiethen.

fl. 94, Windenmachergasse No. 5/3 ist eine Wohnung für eine kinderlose Familie auf Georgi zu beziehen. Näheres Fürstenstraße No. 4/1.
fl. 70, Alte Pferdstraße No. 4 eine neu hergerichtete Mezzanin-Wohnung mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf Ziel Georgi.
Karlsstraße No. 22/1 eine kleine Wohnung auf Ziel Georgi.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. **Dienstag u. Donnerstag** von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek geschlossen.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. heute nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 4/0. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Fischer	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gstettinger	8 U. früh	Stangl, Thal
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Wolfrath üb. Ebenh*	Raumer, Psth.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 30 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Von **Bamberg** nach **Schweinfurt**: 1) Abgang in Bamberg früh 7 U. 45 Min. 2) Mitt. 11 U. 3) Nachm. 4 U. 30 Min. Ankunft in Bamberg: 1) 9 U. 40 Min. 2) 12 U. 55 Min 3) 6 U. 25 Min.

Abgang d. Eilwagen u. Post-omnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit Std.	Min.		Dauer Std.	Min.
Amberg m. Eilw. u. Pörnbach, Ingolstdt, Eichstädt, Neumarkt	10	30	Nch.	20	
Berchtesgaden m. E.w. über Rosenheim und Traunstein . .	1	—	Nch.	19	½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12	
„ m. Post-Omnibus üb. do. . (über Nacht in Altötting)	10	—	Vm.	24	
Eichstädt m. Eilw. üb. Ingolstadt					
Ingolstadt vide Eichstädt,	10	30	Nch.	12	½
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21	
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6	½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7	½
„ m. P.-O. üb. do. . . .	10	30	Nm.		
	5	—	Früh		
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14	¼
„ m. P.-O. üb. do. . . .	7	—	Früh	14	½
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22	½
„ do. üb. Landshut u. Plattling	10	30	Nm.	24	½
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33	½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15	½
„ m. do. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15	¾
„ m. P. O. üb. Landshut . .	5	—	Früh	15	¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17	
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17	
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15	½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18	½
Starnberg vide Innsbruck.					
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6	
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6	½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23	¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48	
„ m. do. üb. Salzburg . . .	10	30	Nch.	09	

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or. . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9	43	„	„ 9	44½	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	55	„	„ 9	57	„
holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	51	„	„ 9	53	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36	„	„ 5	38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	26	„	„ 9	28½	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	48	„	„ 11	50	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	20½	„	„ 2	21⅓	„

Nummern der Münchener Ziehung.

36 25 7 74 5.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 348. **Montag, 13. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Engelämter während der Adventzeit.

Dienstag: 6 Uhr früh im Bürgerbetsaal; ½7 Uhr früh Heil. Dreifaltigkeitskirche; 6 U. fr. St. Peter; 7 U. fr. St. Stephanskirche; 6 U. fr. Schmerzhafte Kapelle; 7 U. fr. St. Vincentiuskapelle; 6 U. fr. St. Ludwig; 6¼ U. fr. Heil. Geistkirche.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **5.** Male:

Schobri, der ungarische Räuber, oder: Zwei Pistolen.

Charakterbild mit Gesang, Tanz und Tablaux in 3 Abtheilungen nach „Ket Pisztoly" aus dem Ungarischen frei bearbeitet von Theresia von Megerle. Musik vom Capellmeister M. Storch. In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

1. Abtheilung. Das Verbrechen und Schobri's Hochzeit. 2. Abtheilung. Das Standrecht. 3. Abtheilung. Schobri Josi.

Baron Spirdfoki . . .	Hr. Justian.	Carl Stein, Salzeinnehmer	Hr. Simon.
Helene, seine Tochter . .	Fr. Schweiger.	Louise, dessen Gattin .	Frl. Allmann.
Herr von Varhidy, Oberstuhlrichter	Hr. Denemi.	Carl, ihr Söhnchen . .	Rosine Wiedmann
Gustav Baykerty . . .	Hr. Röhl.	Schobri	Hr. Ströhl.
Hugli, Stadtbarbier . .	J. Schweiger.	Marci, ein Fischer . .	Hr. Langendorf.
Bibi, seine Frau . . .	Frl. Buchetmann.	Rozsa, sein Weib . .	Frl. Resch.
Der Postmeister . . .	Hr. Klein.	Forko, Janos, Fischerbuben	Frl. Fahrner. / Frl. Horst.
Aurora, seine Frau . .	Frau Vanini.	Biros Pista, Petriko, Banna, Gauner	Hr. Weiß. / Hr. Scharpf. / Hr. Dempp.
Anton, Bedienter b. Spirdfoki	Hr. Burkhardt.		
Lisette, Stubenm.	Frl. Franzenberger		

Zigeuner, Räuber, Banditen-Mädchen, Masken, Wachen, Bediente, Volk ꝛc.

Die Dekoration ist neu hiezu von Hrn. Jagendeubel gemalt. Die Garderobe ist neu.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Stadt London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Café Madler: Produktion des Streich-Musik-Quintetts. Anf. ½8 Uhr.
Café Schön: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. ½8 Uhr.
Krapfenwirth: Produkt. des Sängers Deininger u. R. Förstl. Anf. ½8 Uhr.
Kleiner Rosengarten: Produktion der Wiener-Sänger-Gesellschaft. Anfang 7 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der Schauspielerin Frau **Lindner.**

Zum **3.** und **4.** Male.

Zu ebener Erde und erster Stock, oder: Die Launen des Glückes.

Lokal-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Capellm. A. Müller.

Herr v. Goldfuchs, Spekulant und Millionär	Hr. Fehr.	Adolf, Schreiber bei einem Notär	Hr. Werner.
Emilie, seine Tochter	Frl. Meister.	Christof,	Hr. Schnell.
Johann, Bedienter } in Gold-	Hr. Kohrs.	Nettel, } Schlucker's	M. Bernlochner
Fanny, Stubenm. } fuchs	Frl. Besmeier.	Seppel, } Kinder	Karl Greiner.
Friederich } Hause	Hr. Schiffmann	Resi,	Kleine Greiner.
Chevalier Bonbon	Hr. Köstner.	Dam. Stutzl, Fr. Sepherl's Bruder, ein zu Grund gegang. Tandler u. Gehilfe seines Schwagers	Hr. Dor.
Wermuth, ein Beamter	Hr. Greiner.		
Herr Mich. Zins, Hausherr	Hr. Christ.		
Wilm, Sekretär eines Lords	Hr. Altmann.		
Herr v. Steinfels	Hr. Kranzfelder.	Salerl, eine entfernte Anverwandte Schlucker's	Fr. Lindner.
Frau v. Steinfels	Fr. C. Schneider	Plutzerkern, ein Greißler	Hr Dimmer.
Herr v. Wachsweich	Hr. Mayer.	Zuwag, Aushauknecht	Hr. Margreiter
Frau v. Wachsweich	Fr. X. Schneider.	Zech, ein Kellner	Hr. Pasch.
Schlucker, ein armer Tandler	Hr. Preis.		
Frau Sepherl, sein Weib	Frau Fehr.		

Mehrere Herren und Damen. Tandler und Tandlerinnen. Bediente. Wächter.

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Hrn. v. Goldfuchs im ersten Stocke und in des Tandlers Wohnung zu ebener Erde in ein und demselben Hause.

Hochgeehrtes Publikum!

Im festen Vertrauen auf die mir schon so vielseitig zu Theil gewordenen Beweise von Huld und Nachsicht, erlaube ich mir, Sie zu dieser meiner Benefice höflichst einzuladen, und glaube überzeugt sein zu dürfen, daß ich durch die Wahl dieser sehr gelungenen Posse Ihre volle Zufriedenheit erlangen werde. **C. Lindner.**

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Gesellschaft Bürger-Verein.

(Augsburger-Hof.)

Heute zum Besten der Armen:

Die beiden Galeeren-Sclaven.

Melodrama in 3 Akten von Th. Hell.

Eintrittspreis 24 kr., ohne dem Wohlthätigkeits-Sinne Schranken zu setzen.

Anfang halb 8 Uhr.

Im großen Saale des k. Odeons heute:

Concert des F. Eduard Doctor,

Professor am k. b. Conservatorium,

zum Besten der zu errichtenden Säuglings-Bewahranstalten.

Erste Abtheilung.

1. „Ouverture" zur Oper: Der Vampyr, von Lindpaintner. 2. „Arie" aus Haydn's Schöpfung, vorgetragen von Hrn. Brulliot. 3. „Concert" (G-moll) von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen vom Concertgeber.

Zweite Abtheilung.

4. a) „Le Carillon de New-York," von Doctor, b) „Galop de Bravour," von Schulhoff, vorgetragen vom Concertgeber. 5. a) „Lied", b) „Rukukuku," von Moriz Hauser, vorgetragen von Frl. Vomm. 6. a) „Etude-Caprice," von Doctor. b) Hochzeits-Marsch aus Mendelssohn's „Sommernachtstraum", frei übertragen von Doctor, vorgetragen vom Concertgeber.

Die Orchesterstücke werden von den Herren Mitgliedern der musikalischen Akademie unter der Leitung des k. Musikdirektors J. Lachner ausgeführt.

Einzelne Billets sind bis zum Vorabend des Concertes in der Hofmusikalienhandlung von **Falter & Sohn**, sowie am Concert-Abend an der Kasse zu haben.

Eintrittspreis: Saal 1 fl., Galerie 36 kr.

ohne dem Wohlthätigkeits-Sinne Grenzen setzen zu wollen.

Jene Cathegorien bei welchen bis jetzt Preisermäßigung stattfand . . . . 48 kr.
Jene Herren Hörer a. d. k. Universität u. a. d. k. Akad. d. bild. Künste . 36 kr.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Montag, den 13. Dezbr. Verhandl. gegen Matthias Waldherr von Gaden, Alois Bichler von Forstkastl und Michael Eisenreiter von Simbach, wegen Raubes und Körperverletzung.

München, 12. Dez. Nachdem die durch das Hochwasser vom 2. Aug. vor. J. beschädigten Dämme bei München und Bogenhausen wieder fest und solid hergestellt sind, ist durch k. Regierungsentschließung zur Erhaltung derselben eine Dammordnung eingeführt worden. Dieselbe enthält in 18 Paragraphen die Instruktion für das aufgestellte Bau- und Dienstpersonal, die auf etwaige Beschädigungen gesetzten Strafen ꝛc. — Der Armenpflegschaftsrath macht bekannt, daß auch am dießjährigen hl. Christtage, den 25. d., in sämmtlichen Kirchen Münchens und der Vorstädte, Vormittags nach der Predigt, durch mehrere Heeren Bürger eine Sammlung freiwilliger Beiträge zum Holzankaufe für die hiesigen Armen unternommen werden soll. Zugleich erklärt sich genannte Behörde bereit, auch außerdem jede noch so kleine Gabe an Geld oder Holz anzunehmen und wird seiner Zeit öffentliche Rechenschaft über das Empfangene abgelegt werden.

Begräbnisse, Montag den 13. Dezember vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Frauenberger, ehemal. Webermeister von Hallbergmos, Gerichts Freising (gest. d. 11., 74 J. a.)

Meublirte Zimmer.

Goldene Ente über 1 Stiege vornheraus ein großes hübsch meublirtes Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Karlsstraße No. 22/1 eine kleine Wohnung auf Ziel Georgi.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten Loggien, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 349. **Dienstag, 14. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Engelämter während der Adventzeit.

Mittwoch: 6 Uhr früh in der Metropolitankirche; ½7 U. fr. Heil. Dreifaltigkeitskirche; 7 U. fr. St. Stephanskirche; 5 U. fr. St. Jakobskirche; 6 U. fr. Schmerzhafte Kapelle; 6¼ U. fr. Heil. Geistkirche.

Königl. Hof- und National-Theater.

Der Widerspänstigen Zähmung.

Lustspiel in vier Aufzügen von Shakespeare, nach der Uebersetzung vom Grafen Baudissin und der Bearbeitung von Deinhardstein.

Personen:

Baptista, Edelmann in Padua	Herr Schenk.
Katharina, Bianca, } seine Töchter	Frl. Hausmann. *
Vicentio, Edelmann aus Pisa	Herr Jost.
Lucentio, sein Sohn	Herr Richter.
Petruchio, Edelmann aus Verona	Herr Dahn.
Gremio, } Bianca's Freier	Herr Keller.
Hortensio, } Bianca's Freier	Herr Leigh.
Tramio, Lucentio's Diener	Herr Christen.
Grumio, } Petruchio's Diener	Herr Lang.
Curtio, } Petruchio's Diener	Herr Sigl.
Bromio, Schauspieler	Herr Büttgen.
Ein Schneider	Herr L. Schmid.

Die Handlung spielt abwechselnd in Padua und im Landhause des Petruchio.

* Frl. **Carolina Sigl** — Bianca.

[6] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Madler: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Augsburger Hof: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. ½8 Uhr.
Café Ebersperger: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. ½8 Uhr.
Radius'sche Bierwirthschaft (alte Amalienstr.): Produktion des Sängers Brauneis.
Zum Neusigl: Produktion der Wiener-Sänger-Gesellschaft. Anfang 7 Uhr.
Auf der Lacken: Produktion des Sängers Deininger und R. Förstl. Anf. ½8 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum **5.** und **6.** Male:

Lord und Postillon, oder: Die Pflegekinder.

Komisches Charaktergemälde mit Gesang und Tanz in 2 Abtheilungen von J. F. Nesmüller. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Erste Abtheilung: **Der überraschende Besuch im Posthause, oder: Der gelehrige Schüler.**
Zweite Abtheilung: **Der Postillon im Frack, oder: Die dreifache Verlobung.**

Lord Trechuel	Hr. Werner.	Jean, Kellner	Hr. Schiffmann.
Frau v. Stahl, eine junge Wittwe	Fr. Schweiger.	Herr v. Salling . . .	Hr. Christ.
		Frau v. Salling, s. Gemahl.	Fr. C. Schneider.
Ignaz Müller, ein Invalide, Posthalter und Wirthschaftspächter . . .	Hr. Greiner.	Amalie, beider Tochter .	Frl. Metzger.
		Frau v. Hochnas . .	Fr. Fehr.
		Herr v. Stutzig . . .	Hr. Köstner.
Marie, (seine Pflegekinder)	Frl. Meister.	Herr Wagner	Hr. Fehr.
Gottlieb, Postillon, (seine Pflegekinder)	Hr. Binder.	Ein Notar	Hr. Altmann.
Wenzel, Stallknecht . .	Hr. Kohrs.	Joseph, (Bediente der Frau v. Stahl)	Hr. Julius.
Margarethe, Schenkmdchn.	Frl. Vesmeier.	Friedrich, (Bediente der Frau v. Stahl)	Hr. Mayer.
Brigitte, Magd . . .	Fr. Mayer.	Hochzeitsgäste.	

Die erste Abtheilung spielt in einem Dorfe, die zweite in der nahe gelegenen Residenz.

Nach dem ersten Akt: **An die Sterne,**
Lied von Proch, vorgetragen von Fräulein Johanna Thoma.

Im zweiten Akt: **Pas de trois,**
getanzt von Lina Schweiger, Amalie Bernlochner und Ludwig Schnell.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Dienstag, den 14. Dezbr. Verhandl. gegen Matthias Waldherr von Gaden, Alois Bichler von Forstkastl u. Michael Eisenreiter von Simbach, wegen Raubes u. Körperverletzung. (Schluß.)

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Versammlung. Im Gasthause zur „Goldenen Ente" Abends ½8 Uhr allgemeine Mitglieder-Versammlung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, wobei Hr. Prof. Dr. Joh. Heinr. Hefner einen Vortrag halten wird „über die Art und Weise, wie unsere Vorfahren den Kunst- und Gewerks-Erzeugnissen mit den wenigsten Mitteln Zweckmäßigkeit und Schönheit zu geben wußten".

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Der Tyroler-Wastel, oder: Die Lustparthie im Prater.

Komische Volks-Operette in 3 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von Heibel.

Hr. v. Tiefsinn, Amtssekretär	Hr. Langendorf.	Jodel, sein Bäckerknecht .	Hr. Dempp.
Sophie, seine zweite Frau	Frl. Franzenberger	Ein Buchhalter . . .	Hr. Klein.
Louise, s. Tochter erster Ehe	Frl. Horst.	Ein Wirth im Prater .	Hr. Camerer.
Therese, Stubenmädchen .	Frau Justian.	Seppel, dessen erster Kellner . , ...	Hr. Denemi.
Marianne, Köchin . .	Frau Vanini.	Ein Notarius	Hr. Böhmert.
Herr v. Tulipan, Kanzleipraktikant	Hr. Burkhardt.	Ein blinder Harfenist .	Hr. Justian.
Wastel, ein Tyroler, Bruder des Hrn. v. Tiefsinn .	J. Schweiger.	Ein Blumenmädchen . .	Frl. Resch.
Liesel, dessen Weib . .	Frl. Buchetmann.	Ein Hausknecht . . .	Hr. Müller.
Joseph Kerner, ein junger Bäckermeister . . .	Hr. Ströhl.	Ein Kutscher	Hr. Scharpf.
		Kellner, Fiaker, Musikanten, Verkäufer, Bäckerjungen.	

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

München, 13. Dez. Hr. Prof. Doctor, welcher heute zum Besten der zu errichtenden Säuglings-Bewahranstalten ein Concert im k. Odeon gibt, hatte auf dem Programm angezeigt, daß die Orchester-Mitglieder der k. Hofkapelle unter Leitung des k. Musikdirektors Hrn. J. Lachner dabei mitwirken würden. Diesen Nachmittag erschien jedoch ein Anschlag, welcher zwei der angezeigten Piecen abänderte, und zwar in Folge eingetretener, durch die Orchester-Mitglieder der k. Hofkapelle selbst herbeigeführte Hindernisse. Wie erzählt wird, sollen die Mitglieder der k. Hofkapelle ihre Mitwirkung zu diesem Concerte versagt haben, weil Hr. Prof. Doctor die Einladung hiezu in einer diesen Künstlern nicht genug rücksichtsvollen Weise gemacht habe. Etwas Bestimmteres haben wir bis jetzt noch nicht erfahren. Statt der k. Hofkapelle wird die Musikgesellschaft à la Gungl die Ouverture ausführen. — Der hiesige israelitische Kaufmann Joseph Neuburger sollte dieser Tage verhaftet werden, da er sich mehrerer Betrügereien im Verbrechensgrade dringend verdächtig gemacht hat. Als jedoch die Gendarmerie den Haftbefehl ausführen wollte, war Neuburger schon entflohen und wird nun steckbrieflich verfolgt. — Im hiesigen allgem. Krankenhause sind zwei marmorne Gedenktafeln aufgerichtet worden, welche die Namen der Wohlthäter dieser Anstalt der Nachwelt überliefern und die Kranken zu Dankgefühlen anregen sollen.

Se. Excell. der Hr. Erzbischof Graf v. Reisach hat sich auf einige Tage nach Dietramszell begeben. — Wie man erzählt, soll dieser Tage bei hiesiger Sternwarte auf allerhöchsten Befehl angefragt worden sein soll, wie sich wohl diesen Winter hindurch die Witterungsverhältnisse vermuthlicher Weise gestalten könnten; die Antwort soll dahin ausgefallen sein, daß wir einen sehr strengen Winter bekommen dürften. — Am Samstag fiel beim Faberbräu dahier der Bräuknecht Georg Zörl aus Landshut vom Malzboden auf den Schwelkboden herab und blieb augenblicklich todt. — Gestern hätte in der Nähe von München ein großes Eisenbahnunglück entstehen können. Von dem Morgens um 8 Uhr von Augsburg abgehenden Güterzug gerieth bei der Einfahrt zur Station Pasing

die Lokomotive aus den Schienen und riß mehrere Waggons nach sich, auf denen sich jedoch nur Torf und Frachtgüter (die Personenwägen folgten nach den Güterwägen) befanden. Die Lokomotive vergrub sich so stark im Erdreich, daß dieser Zug, welcher um 10¾ Uhr hier hätte eintreffen sollen, erst um 3 Uhr Nachmittags ankam. Glücklicher Weise ist Niemand beschädigt worden. — Von dem Magistrate sind in dem Monate November 448 Brod-, 471 Bier- und 153 Fleischvisitationen vorgenommen worden und war nirgends eine Einschreitung nothwendig, als bei 2 Bäckern die wegen Verkaufs von zu geringgewichtigem Brode mit Confiskation desselben und Geldstrafe belegt wurden. — Die beiden Jäger, welche im Berlacher Forste einen Burschen erschossen, den andern aber schwer verwundet haben, sind verhaftet.

Begräbnisse, Montag den 13. Dezember vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Eva Neumayer, Bäckers-Wittwe von Schillingsfürst (gest. d. 12., 85 J. a.) — Georg Zierl, Bräuknecht von Ballersdorf, Gerichts Cham (gest. d. 12. d., 36 J. a.) — Friedrich Stehr, Strumpfwirkergesell von Dinkelsbühl (gest. d. 12. d., 25 J. a.) — Maria Winkler, Pfründnerin v. d. Au (gest. d. 12. d, 68 J. a.)

3 Uhr: Clemens Reicherzer, Buchhalter im Speditionsgeschäft des Benedikt u. Comp. dahier (gest. d. 12. d., 24 J. a.)

4 Uhr: Karl von Melzl, q. k. Landgerichtsassessor v. h. (gest. d. 12, 42 J. a.)

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

sind fortwährend für Bälle, Aufwartungen, Hochzeiten, Trauerfälle ꝛc. auszuleihen bei

Hollender, Schäfflergasse No. 16/2.

Bekanntmachung

des katholischen Vereins zur Rettung der verwahrlosten Jugend.

Um verwahrloste oder ganz verdorbene Kinder mittelst einer christlichen Erziehung zu retten und zu brauchbaren und guten Menschen zu erziehen, erstrebt der Verein ein Rettungs- und Erziehungshaus in der Nähe Münchens zu gründen, welches auch die zur nothwendigen Beschäftigung in freier Luft hinreichende Ackerfläche bietet, und sammelt hiezu aus der unerschöpflichen Wohlthätigkeit aller edlen Menschenfreunde die nöthigen Mittel.

Bisher dieses Ziel erreicht, hat der unterzeichnete Ausschuß durch freundliches Entgegenkommen des Magistrats der Vorstadt Au in einem zweckdienlichen Gebäude dortselbst einstweilen eine genügende Räumlichkeit zur Eröffnung einer Anstalt erworben, welche unter Leitung eines würdigen Geistlichen am 1. Januar 1853 in's Leben treten soll.

Die armen Schulschwestern sind bereit, die leibliche Pflege der Kinder überhaupt, und auch die gesonderte Erziehung der Mädchen zu übernehmen, während die der Knaben und die religiöse Einwirkung und der Unterricht dem Priester vorbehalten ist.

Das Alter der aufzunehmenden Jugend erstreckt sich vom 6. bis 16. Jahre, und die Dauer des Aufenthaltes in der Anstalt wird durch die Erreichung des Zweckes, die eingetretene Besserung und Erlernung nützlicher Gewerbe oder des Ackerbaues bedingt. Der innerste Geist und das Hauptmittel der Erziehung wird die echte Religiosität und die von ihr durchdrungene Ordnung und Einrichtung des ganzen Hauses seyn, welche die Kinder zu einer einfachen Lebensweise und nützlichen Thätigkeit im Bande einer Familie umschließen soll.

Schon ist der Verein durch hohe Gönner und Beiträge seiner Mitglieder, sowie durch die Unterstützung einer Königlichen Regierung in den Stand gesetzt, 6 bis 8 Kindern, deren sich Niemand annimmt, diese Zufluchtsstätte unentgeltlich zu gewähren und sie zu retten. Wollen Eltern, Vormünder oder Gemeinden ein Kind unterbringen, so verpflichten sich dieselben, jährlich vorläufig 80 fl. zu zahlen.

Es ergeht nun an alle Menschenfreunde der wiederholte Aufruf, dem Vereine, der seine Wirksamkeit eröffnen will, ihre Theilnahme zu schenken, und ihn mit dem ohnedieß so gering gestellten Beitrage (von 1 fl. jährlich) zu unterstützen, da es kein schöneres und gottgefälligeres Werk der christlichen Liebe geben kann, als eine Kindes-Seele zu retten.

München den 13. Dezember 1852.

Der Vereins-Ausschuß.

Dr. G. v. Reindl, Domdechant,
d. Z. Vorstand.

Dr. Wolf, Sekretär.

Kunstverein. {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Kaulbach, Fr.: Ein männliches Bildniß. Derselbe: Die Bildniß zweier Kinder. — Horschelt, Th.: Ein Gemsbock im Schnee. — Merk, E.: Ein Gebirgsjäger bei einer Sennerin. — Schifmann, J.: Ein Morgen am Vierwaldstädtersee. — Dallwig, H: Herbsttag. — Schnitzler, M.: Todtes Geflügel. — Kirchner, E.: Parthie bei Hallstadt im Salzkammergut. — Hoff, K.: Eine Halle. — Karst, A.: Ein Klosterhof. — Zimmermann, Richard: Landschaft nach einem Gewitter. — Körle, P.: Das Kartenorakel, — Hitz, K.: Ein Gebirgsschütze. — Halbreiter, Ulr.: Die hl. Familie. — Hofstetten, Fr. X.: Partie an der Isar. — Maßmann, Siegfr.: Landschaft. Derselbe: Partie aus Nürnberg. — Eberle, Rob: Thierstück: der erste Schnee. — Miller, Jos.: Ein Porträt. — Höhlein, Elise: Eine alte Frau. Nach Gerard Dow.

Porzellangemälde. Lau, Th. Satyre. Nach Rubens. — Wustlich, Otto: Italienerin. Nach Riedel.

Plastik. Entres, Jos.: Zwei Madonnen. — Halbig, Joh.: Eine Büste.

Zeichnungen. König, G. Der hl. Bonifacius, seine Vorgänger und seine nächsten Nachfolger. (Carton.) — Ille. Ed.: Taufe und Begräbniß.

Potographien von A. Löcherer und A. Edler.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Steffan, J. G.: Gebirgsbach aus den schweiz. Hochalpen. — Millner, K.: Spätsommer. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Bischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilhelm: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meirner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer K.: Früchtestück. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Langko, D.: Wintermorgen. — Hohnbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Heckel, A.: Gretchen aus Göthe's Faust. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Gugel, K.: Antigone, ihren Bruder begrabend. — Schleiden, E.: Betendes Mädchen. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Morgenstern, Chr.: Heide zwischen Hamburg und Bremen. — Kaltenmoser: Das Hollermus. — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Dyck, H.: Ein Maler-Atelier. — Zimmermann, Alb.: Sturzbach im Rosenlaui in der Schweiz. — Mayer, Fr.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter. — Kroll, J.: Mariä Heimsuchung. — Metzinger: Landschaft. — Stademann, A. Winterlandschaft. — Kreitmayr, J. B.; Ponte rialto in Venedig. — Doll, Ant.: Partie von Moosach im Winter.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Neureuther, E.: Randbilder zu verschiedenen Gedichten. 6 Bl. — Rottmann, Leop.: Der Königsee bei Berchtesgaden.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach v Heideck. — Legrand, M.: Madonna di casa tempi nach Raphael. Wustlich, Otto: Madonna mit Jesus und Johannes nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Halbig, J.: Statuette Sr. Maj. des Königs Max II. im Jagdkostüm.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 350. Mittwoch, 15. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Engelämter während der Adventzeit.

Donnerstag: ½7 Uhr früh in der Heil. Dreifaltigkeitskirche; 6 U. fr. bei St. Peter; 7 U. fr. St. Stephanskirche; 7 U. fr. Josephspitalkirche; 6 U. fr. Schmerzhafte Kapelle; 7 U. fr. St. Vincentiuskapelle; 6 U. fr. St. Ludwig; 6¼ U. fr. Heil. Geistkirche.

Königl. Hof- und National-Theater.

Der Verschwender.

Zauberspiel mit Gesang in drei Aufzügen von Ferd. Raimund. Musik von Konradin Kreutzer.

Personen des ersten Aufzuges.

Fee Cheristane	Frl. Hausmann.	Hr. Cheval. Dumont	Flottwell's Freunde	Hr. Christen.
Azur	Hr. Lenz.	Herr v. Pralling		Hr. L. Schmid.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . .	Hr. Straßmann.	Herr v. Walter		Hr. Flerr.
		Herr v. Helm		Hr. Obermayer.
Wolff, sein Kammerdiener	Hr. Keller.	Gründling, Sockel	Baumeister	Hr. Sigl, Hr. Büttgen.
Valentin, sein Bedienter .	Hr. Lang.	Fritz, Johann	Bediente . .	Hr. Altmutter, Hr. Stöcklmair.
Rosa, Kammermädchen .	Frau Diez.			

Mehrere Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Personen des zweiten Aufzuges. (Spielt um 3 Jahre später.)

Julius v. Flottwell . .	Hr. Straßmann.	Rosa, Betty	Kammermädchen	Frau Diez, Frl. Lanzlott.
Herr Chevalier Dumont .	Herr Christen.	Fritz, Flottwell's Diener		Hr. Altmutter.
Herr v. Walter . . .	Hr. Flerr.	Ein altes Weib . . .		Frl. Seebach.
Präsident v. Klugheim .	Hr. Schenk.	Ein Arzt		Hr. Nißler.
Amalie, seine Tochter . .	Frl. Döllinger.	Max, Thomas	Schiffer . .	Hr. Karl, Hr. Schweiger.
Baron Flitterstein . . .	Hr. Leigh.	Ein Kellermeister . . .		Hr. Selzle
Wolff, Kammerdiener . .	Hr. Keller.			
Valentin, Bedienter . .	Hr. Lang.			

Ein Juwelier. Ein Bettler. Tänzer und Tänzerinnen. Gäste.

Personen des dritten Aufzuges. (Spielt um 20 Jahre später.)

Fee Cheristane	Frl. Hausmann.	Liese	seine Kinder .	Frl. Neuburger.
Julius v. Flottwell . .	Hr. Straßmann.	Hansel		F. Degen.
Herr v. Wolff . . .	Hr. Keller.	Hiesel		M. Muschek.
Valentin Holzwurm, ein Tischlermeister . . .	Hr. Lang.	Michel		A. Wolker.
		Peppi		F. Schlötzer.
Rosa, sein Weib . . .	Frau Diez.	Ein Gärtner.		

Ein Bedienter. Ein Bettler. Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Der freie Eintritt ist aufgehoben.

[1] Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Das Wirthshaus am Kreuzweg, oder: Die 3 Spieler.

Charakterbild aus der Steyermark mit Gesang in drei Akten, mit freier Benützung einer alten steyerischen Volkssage von Jos. Fink. Musik von A. Prummer.

In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Der Gouverneur, ... Hr. Langendorf.
Hubert Eschenbach, Oberförster Hr. Justian.
Konrad, } seine Gehilfen, . . Hr. Röhl.
Franz, } . . Hr. Schöppel.
Veit Moser, Gastwirth auf der Wegscheide, ... J. Schweiger.
Walburg, } seine Töchter, . . Frl. Resch.
Rosalie, } . . Fr. Vanini.
Michel, dessen Schafhirt, . . Hr. Dempp.
Leni, Magd im Wirthshause, Frau Justian.
Jos. Holzinger, Sensenschmiedmeister v. Altenmark, . . Hr. Camerer.
Math. Steinleitner, Oberjäger b. einem österr. Feldj.-Bat., Hr. Burkhardt.
Rupr. Klamm, Kohlenbauer, Hr. Denemi.
Margareth, seine Großmutter, Frau Helfert.
Eva, seine Schwester, . . Frl. Buchetmann
Anerl, ihr Liebhaber, . . Hr. Ströhl.
Pietro Berlanda, ein italienischer Ziegelbrenner, . . Hr. Simon.
Die langweilige Metzl, . . Frl. Franzenberg.
Ein Feldjäger, ... Hr. Böhmert.
Ein Wagnergeselle, . . . Hr. Klein.

Wallfahrer beiderlei Geschlechts.

Feldjäger. Kohlenbauern. Forstgehilfen.

Steyerische Schützen. Volk.

Die Handlung fällt in das Jahr 1851 und spielt in Obersteyermark, in der Gegend, wo die Straße sich kreuzt nach Maria Zell und Eisenerz, theils in und vor dem Wirthshause, theils in der Hütte eines Kohlenbauern tief im Walde.

Dauer der Handlung: Die letzten zwei Tage in der Charwoche.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Mittwoch, den 15. Dezbr. Verhandl. gegen Andreas Härtl, Michael Bauer, Johann Leitmaier und Philipp Fett, sämmtlich von München, wegen Diebstahls.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Therese Schikaneder, wegen Verbrechens und Vergehens des Diebstahls. 10½ Uhr Verhandl. gegen Johann Neukamm, wegen Verbrechens des Diebstahls. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Michael Barl, wegen Verbrechens des Diebstahls. 4 Uhr Verhandl. gegen Johann Müller, wegen Verbrechens des Diebstahls.

Termine etc.

Pfandhaus am Isarthor heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Nov. 1851.

Oeffentliche Versteigerungen.

Bei der k. Militär-Lokal-Verpflegungs-Commission (Zweibrückenstraße No. 16) Vorm. 9 Uhr Versteigerung ausrangirter wollener Bettdecken, Leintücher und verschiedenem Eisenzeug.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Die Gebieterin von St. Tropez, od. Die Giftmischerin.

Schauspiel in 5 Abtheilungen. Deutsch bearbeitet von Lembert nach dem französischen Drama „La Dame de Saint-Tropez."

Erste Abtheilung: **Das Opfer.** Zweite Abth.: **Die Begegnung.** Dritte Abth.: **Der Brief.**
Vierte Abtheilung: **Der Arzt.** Fünfte Abtheilung: **Das enthüllte Verbrechen.**

Der Graf d'Auberive . .	Hr. Fehr.	Caussade, Georg's Vetter .	Hr. Greiner.
Hortense, dessen Tochter .	Frau Lindner.	Charlotte, dessen Frau . .	Frau Fehr.
Charles d'Arbel . . .	Hr. Kohrs.	Jerome, Gastwirth . . .	Hr. Kranzfelder.
George Maurice, ein reicher Schiffsrheder	Hr. Binder.	Toinette, dessen Frau . .	Fr. C. Schneider.
		Veronique, ihre Magd . .	Fr. K. Schneider.
Langlois, königl. Notar .	Hr. Christ.	Doktor Cerfaut	Hr. Dimmer.
Pauline, dessen Gattin .	Frl. Meister.	Josef, Diener des Maurice	Hr. Altmann.

Diener. Matrosen. Arbeiter. Gensdarmen.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Glasgarten: Musik à la Gungl.

Programm:

1) „Ferdinands-Marsch", comp. von Faistlinger.
2) „Ouverture aus dem Thal von Andorra", von Halevy.
3) „Schwalben-Mädchen-Walzer", von Labitzky.
4) „Potpourri aus Czaar und Zimmermann", von Lortzing.
5) „Sänger-Quadrille", von Schubert.
6) „Alt- und Neu-Jahr", Tongemälde von Fahrbach.
7) „Eisenbahn-Galopp", von Bilse.
8) „Ouverture aus dem verlorenen Sohn", von Auber.
9) „Ceres Spende-Walzer", von Morelli.
10) „Pech-Polka", von Morelli.

Anfang halb 8 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Goldenes Lamm: Produktion des blinden Sängers Merkl. Anf. 7 Uhr.
Postgarten: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. ½8 Uhr.
Wittelsbachergarten: Produktion der Wiener-Sänger-Gesellschaft. Anfang 7 Uhr.

München, 14. Dez. Se. k. Hoh. Prinz Adalbert ist von seiner Krankheit völlig hergestellt und schon mehrmals wieder ausgefahren. — Das gestrige Concert des Hrn. Doctor beehrten JJ. MM. die Könige Max und Ludwig, die Königinnen Marie und Therese, dann JJ. kk. HH. Prinz und Prinzessin Luitpold mit ihrer Gegenwart, vom Publikum war es jedoch nur schwach besucht. — In heutiger Ma-

gistratssitzung kam ein Schreiben von der k. Polizeidirektion zur Verhandlung, die Verminderung der Sterblichkeit, resp. die Errichtung von Säuglingsbewahranstalten, sogen. Krippen, betr., in welchem beim Magistrate wegen Zuschusses aus Gemeindemitteln angefragt wird. Der Bericht des Hrn. Direktors Dr. Martin begutachtet die Errichtung solcher „Krippen„, wo Kinder von 14 Tagen bis zu 2 Jahren während des Tages in Pflege gegeben werden können; er ist der Meinung, daß vielleicht barmherzige Schwestern zur Pflege der Kleinen verwendet werden könnten, auch ließe sich mit diesen Anstalten leicht eine Schule für angehende Kindsmägde verbinden ꝛc. Der Magistrat ist zu einer angemessenen Unterstützung bereit, sobald sich wirklich ein Verein zu diesem Zwecke gebildet haben werde. — Auf Anzeige der Feuerpolizei, daß mehrere Inhaber von Marktbuden auf dem Viktualienmarkte dieselben mittels Oefen heizbar gemacht haben, was wegen Feuersgefahr nicht zulässig sei, geht den betreffenden Buden-Inhabern die Weisung zu, die Oefen sofort zu entfernen. — Den Bierwirthen Zirngibl, Doll und Heiß ward verdorbenes Bier weggenommen, Doll ward mit 5 fl. Heiß aber, weil schon einmal wegen Ausschenken verdorbenen Bieres bestraft, mit 15 fl., und der Lieferant dieses Bieres, der Hallmayerbräu mit 40 fl. Strafe belegt, bei letzterem wurden circa 200 Eimer verdorbenes Bier confiscirt.

Der Zwiespalt welcher zwischen Hrn. Prof. Eduard Doctor und den Orchester-Mitgliedern der k. Hofkapelle wegen versagter Mitwirkung bei dessen gestrigem Conzert ausgebrochen war, hat eine öffentliche Erklärung des Hrn. Professors hervorgerufen, in welcher derselbe sagt, daß er mit Hrn. Generalmusikdirektor Lachner die Abrede getroffen habe, daß für die Mitwirkung bei genanntem Conzerte jedes Mitglied der k. Hofkapelle einen Kronenthaler für eine Probe und die Aufführung erhalte, indem der Hr. Generalmusikdirektor auf die Frage des Hrn. Professors: ob die Herren in Berücksichtigung des wohlthätigen Zweckes nicht umsonst spielen würden, geäußert habe: „das käme nie vor" (?) Darauf habe Hr. Doctor es nicht nöthig gefunden noch eine eigene Einladung an die Herren Orchester-Mitglieder der k. Hofkapelle ergehen zu lassen. — Vor hiesigem Schwurgerichte wird seit Montag gegen drei des Raubes und der Körperverletzung angeklagte Burschen verhandelt. Einer derselben, Mathias Waldherr aus Gaden, ein 21jähriger Bauernbursche, erregt insofern ein besonderes Interesse, als er eine für einen Burschen seines Standes ungewöhnliche Bildung verräth und, wie es den Anschein hat, nur durch Lebesucht und Renommirerei bis zum Verbrecher herabgesunken ist. Ein von ihm in der Frohnveste zu Traunstein verfaßtes für seine Eltern bestimmtes Gedicht, in welchem er das begangene Verbrechen in ergreifender Weise erzählt, kam als Beweismittel zu den Akten und ward heute in der öffentlichen Sitzung verlesen. Es lautet:

Hört, Ihr Jüngling' und Kameraden,
Ich will Euch heut die Wahrheit sagen,
Wie weit sich der Mensch verfehlt,
Wenn er auf Gott vergißt in dieser Welt.

Ich bin ein Jüngling mit 21 Jahren,
Möchte lustig seyn, auch schöne Kleider haben,
Doch das Geld war bei mir nicht viel,
D'rum kam ich zu diesem Räuberziel.

Am letzten Sonntag war ich noch beim Tanz,
Dort hatt' ich meine Ehre noch ganz.
Freitags Nacht war's um mich gefehlt,
Denn dort hatt' ich schon unrechts Geld.

O Ihr Jüngling schaut auf meine Jahre hin,
Und betracht't, an welchem Unglück ich schon bin,
Hütet Euch, vor solchen Kameraden alle.
Damit keiner in das nämlich Unglück falle.

Einst gingen diese in mein Haus hinein,
Weil sie glaubten, ich werd' zu Hause seyn.
Und wie sie sah'n, daß ich nicht bin da,
So schickten selbe eigne Post hina.

Die Post hat geheißen so,
Ich möcht auf Hörbering kommen doch,
Ich soll mit ihnen in die Drischlig geben,
Das weitere werdet ihr bald sehen.

Ich folgte wirklich ihrem Gruß,
Ach, und faßte den Entschluß,
Ging den Weg nach Hörbering 'nan,
Das Unglück ging mir dort schon voran.

Und als ich da hinunter kam,
So war die Sach' schon ganz anders d'ran
Sie fragten mich gleich im Voran.
Ob ich auch das Schwören kann.

Geschmeichelt machten sie den Schluß,
Daß ich gleich vorher schwören muß,
Daß ich nichts sag' von allem hier,
So sei das Leben gar bei mir.

Wir sagen Dir heut' nicht das Haus,
Wo wir wollen rauben aus,
Das wirst Du morgen selbst schon seh'n,
Mit uns mußt ohnedieß schon geh'n.

Traurig ging ich von ihnen weg,
Weil die Unruh' schon im Herzen steckt.
Ich dachte mir wo wird das Haus wohl seyn,
Wo wir morgen brechen ein.

Geschworen hast Du schon voran,
Denn Dein Leben wirst ja doch verschan.
Auf der Höh', da kommen wir einst zusamm,
Dort warteſt Du auf uns halt dann.

In dem Haus ward mein Unglück voll,
Wo ich ihnen warten soll.
Denn als ich wollt' nach Hause gehen,
So sah ich sie schon von weitem stehen.

Wir gingen mit einander fort,
Bis wir kamen in das nämlich Ort,
Wo sie wollen brechen ein.
Und ich muß ihr Verräther seyn.

Und als ich sah, daß dieses Haus es sei,
So sagte ich es ihnen voraus gleich,
Sie möchten mich doch lassen aus,
Mich kennen die Leut' im ganzen Haus.

Allein sie machten sich gar nichts draus,
Brachen wirklich hinein in's Haus,
Und kamen in das Zimmer hin,
Wo die Alten zwei geschlafen d'rin.

Den Schrecken da in diesem Haus,
Der ist zum sagen gar nicht aus.
Und eben da muß ich machen d. Gedicht den Schluß,
Da ich bitterlich weinen muß.

Der Eine hat die Mistgabel packt,
Der Andere hatte sonst die Hack',
Und Gott sei Dank, der mir das Glück noch gab,
Daß ich keine Waffe hab.

Der Dritte, der meine Pistole hat,
Und so vor seine Augen hat,
Hab' ich schnell das Kapsel h'rab gethan,
Damit er Niemand schaden kann.

In Traunstein bleib ich nicht lang.
Bei mir geht's bald nach München an.
Dort hör' ich die Strafe an.
Gott, der Herr, weiß wie lang.

Begräbnisse, Mittwoch den 15. Dezember vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Heinrich Ueblhoff Tischlergesell vom k preuß. Oberamt Belstein (gest. d. 13., 27 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,
sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung
auszuleihen und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Meublirte Zimmer.

Josephspitalgasse No. 10/1 zwei Zimmer.
Niedermarkt No. 10/3 zwei schön meublirte Zimmer mit Alkoven zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
Landwehrstraße No. 10e/4 ein meublirtes mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich für 3 fl.

Zu vermiethen.

Glockenbachstraße No. 9 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Laden, der auch als Zimmer verwendet werden kann und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
Blumenstraße No. 8 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern ꝛc. sogleich. Näheres über 4 Stiegen rechts.

Wohnungen.

Kunstverein. {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} **Ausstellung**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Kaulbach, Fr.: Ein männliches Bildniß. Derselbe: Die Bildniß zweier Kinder. — Horschelt, Th.: Ein Gemsbock im Schnee. — Merk, E.: Ein Gebirgsjäger bei einer Sennerin. — Schifmann, J.: Ein Morgen am Vierwaldstädtersee. — Dallwig, H.: Herbsttag. — Schnitzler, M.: Todtes Geflügel. — Kirchner, E.: Parthie bei Hallstadt im Salzkammergut — Hoff, K.: Eine Halle. — Karst, A.: Ein Klosterhof. — Zimmermann, Richard: Landschaft nach einem Gewitter. — Körle, P.: Das Kartenorakel. — Hitz, K.: Ein Gebirgsschütze. — Halbreiter, Ulr: Die hl. Familie. — Hofstetten, Fr. X.: Partie an der Isar. — Maßmann, Siegfr.: Landschaft. Derselbe: Partie aus Nürnberg. — Eberle, Rob: Thierstück: der erste Schnee. — Miller, Jos.: Ein Porträt. — Höhlein, Elise: Eine alte Frau. Nach Gerard Dow.

Porzellangemälde. Lau, Th. Satyre. Nach Rubens. — Wustlich, Otto: Italienerin. Nach Riedel.

Plastik. Entres, Jos.: Zwei Madonnen. — Halbig, Joh.: Eine Büste.

Zeichnungen. König, G Der hl. Bonifacius, seine Vorgänger und seine nächsten Nachfolger. (Carton.) — Ille, Ed.: Taufe und Begräbniß

Potographien von A. Löcherer und A. Edler.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Steffan, J. G.: Gebirgsbach aus den schweiz. Hochalpen. — Millner, K: Spätsommer. — Enhuber, K v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, Mor.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilhelm: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Hirscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Niedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer K.: Früchtestück. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Langko, D.: Wintermorgen. — Hohnbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Heckel, A.: Gretchen aus Göthe's Faust. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Gugel, K.: Antigone, ihren Bruder begrabend. — Schleiden, E.: Betendes Mädchen. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Morgenstern, Chr.: Heide zwischen Hamburg und Bremen. — Kaltenmoser: Das Hollermus. — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Dyck, H.: Ein Maler-Atelier. — Zimmermann, Alb.: Sturzbach im Rosenlaui in der Schweiz. — Mayer, Fr.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter. — Kroll, J.: Mariä Heimsuchung. — Metzinger: Landschaft. — Stademann, A. Winterlandschaft. — Kreitmayr, J. B.: Ponte rialto in Venedig. — Doll, Ant.: Partie von Moosach im Winter.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Neureuther, E.: Randbilder zu verschiedenen Gedichten. 6 Bl. — Rottmann, Leop.: Der Königsee bei Berchtesgaden.

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach v Heideck. — Legrand, M.: Madonna di casa tempi nach Raphael. Wustlich, Otto: Madonna mit Jesus und Johannes nach Raphael.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Eine Büste in Erz. — Halbig, J.: Statuette Sr. Maj. des Königs Max II. im Jagdkostüm.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5U.Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½U. „	Café Scheidel.
Gräfing	Fischer	12U.Mit	Niedermayr.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5 U fr.	Gold. Hahn.
Kreuth üb.Tegernsee	Mar Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal
Salzburg üb Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Mar Lotter Müller.	6 U. früh 7 U. fr.	Stangl, Thal. Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12U.Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Von **Bamberg** nach **Schweinfurt**: 1) Abgang in Bamberg früh 7 U. 45 Min. 2) Mitt. 11 U. 3) Nachm. 4 U. 30 Min. Ankunft in Bamberg: 1) 9 U. 40 Min. 2) 12 U. 55 Min 3) 6 U. 25 Min.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½,—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6 Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 1/1. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Carlsstraße No. 1/1. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Bayer. Dampfschifffahrt auf dem Bodensee.

(Vom 1. Oktober 1852 bis 31. Mai 1853.)

Von **Lindau** nach:

Rorschach, Romanshorn, Friedrichshafen { Täglich Morgens 6 U. und Nachm. 1½ U.

Constanz: Täglich Morg. 6 U, auch Donnerstags 1½ U. Nachm

Schaffhausen u. Rheinuferplätze: Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag Morg. 6 U. u. Freitag Morg. 7½ U.

Meersburg: Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag Morg. 6 U.

Ueberlingen: Sonntag, Donnerstag u. Freitag Morg. 6 U.

Ludwigshafen a/S: Freitag Morg. 6 U.

Bregenz: Montag Mitt. 12 U. u. Ab. 4 U.; Donnerstag Ab. 4 U; Mittwoch u. Samstag Vorm. 11 U.

Langenargen: Sonntag Morg. 8 U; Montag Nachm. 1½ U.; Freitag Morg. 7½ u. 9 U.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 351. **Donnerstag, 16. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Engeläuter während der Adventzeit.

Freitag: 6 Uhr früh in der Metropolitankirche; ½7 U. fr. Heil. Dreifaltigkeitskirche; 7 U. fr. St. Stephanskirche; 5 U. fr. St. Jakobskirche; 6 U. fr. Schmerzhafte Kapelle; 6¼ U. fr. Heil. Geistkirche.

Abonnements-Einladung.

Auf das mit dem 1. Januar 1853 beginnende neue Abonnement auf den **„Münchener Tages-Anzeiger"** erlaubt sich die unterzeichnete Redaktion die verehrlichen Leser desselben ergebenst aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Betheiligung einzuladen. — Um vielseitig ausgesprochenen Wünschen zu genügen, hat die Redaktion neben den bisherigen Sparten auch noch die Mittheilung der bemerkenswerthesten Ereignisse in München, der Stadtneuigkeiten ꝛc. beigefügt und wird überhaupt auch ferner Alles aufbieten, den **„Münchener Tages-Anzeiger"** den verehrlichen Lesern so nützlich und interessant zu machen, als es nach der Tendenz des Blattes und den aufzuwendenden Mitteln nur irgend möglich ist.

Die Abonnementsbedingungen, Inserationspreis ꝛc. bleiben die bisherigen, wie solche an der Spitze dieses Blattes verzeichnet sind.

München 15. Dezember 1852.

Die Redaktion
des **„Münchener Tages-Anzeigers."**

Königl. Hof- und National-Theater.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in zwei Aufzügen nach dem Italienischen von Kollmann. Musik von Rossini.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Härtinger.
Doktor Bartolo	Herr Sigl.
Rosine, dessen Mündel	Frl. Hesner.
Basilio, Musikmeister	Herr Allfeld.
Marzeline, Gouvernante der Rosine	Frl. Stanko.
Figaro, Barbier	Herr Kindermann.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr M. Schmid.
Ein Alkalde	Herr Karl.
Ein Offizier	Herr Wirth.
Ein Notar.	
Ambrosio, Bartolo's Diener.	
Musikanten, Wachen und Gerichtspersonen.	

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Der freie Eintritt ist aufgehoben.

[2] Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Preciosa, das Zigeunermädchen.

Melodramatisches Schauspiel mit Gesang in 4 Akten von P. A. Wolf. Musik von C. M. v. Weber.

Don Francisco de Carcamo	Hr. Fehr.	Laura,	Fr. C. Schneider.
Don Alonzo, sein Sohn	Hr. Kohrs.	Martha,	Fr. X. Schneider.
Don Fernando de Azevedo	Hr. Christ.	Maria,	Frl. Berg.
Donna Clara, s. Gemahlin	Frau Binder.	Anna,	Frl. Singer.
Don Eugenio, beider Sohn	Hr. Werner.	Peppa,	Frau Werner.
Don Contreras	Hr. Preis.	Luigia,	Frl. Auer.
Donna Petronella	Frau Maier.	Ambrosio,	Hr. Greiner.
Petro, Schloßvogt	Hr. Köstner.	Vasko,	Hr. Berger.
Fabio, ein Gastwirth	Hr. Kranzfelder.	Fernandez,	Hr. Julius.
Der Zigeuner-Hauptmann	Hr. Binder.	Alvaredo,	Hr. Pasch.
Biarda, die Zigeuner-Mutter	Frau Fehr.	Gomez,	Hr. Müller.
Preciosa,	Frau Lindner.	Perez,	Hr. Kranz.
Lorenz,	Hr. Schiffmann.	Fimene,	Frl. Toms.
Sebastian,	Hr. Altmann.	Peretta,	Frl. Metzger.
Michael,	Hr. Margreiter.	Pabla,	Frl. Zanner.
Rafael,	Hr. Gerhard.	Lina,	Frl. Zurhammer
Carlos,	Hr. Lang.	Annette,	Frl. Müller.
Otto,	Hr. Dimmer.	Charlotte,	Frl. Rosa.
Zigeuner		Landleute.	

Landleute. Gäste. Zigeuner.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Löwenbräu: Produktion des Sängers Deininger und R. Förstl. Anf. ½8 Uhr.
Blauer Bock: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. ½8 Uhr.
Löwenhauserbräu: Gesangs-Produktion mit Quartettmusik. Anfang 7 Uhr.
Goldenes Lamm: Harmoniemusik. Anf. 7 Uhr.
Zum Abenthum: Produktion der Wiener-Sänger-Gesellschaft. Anfang 7 Uhr.
Ruder'sche Bierwirthschaft (alte Perdstr.): Produktion des „Kleeblatts".

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Donnerstag, den 16. Dezbr. Verhandl. gegen Andreas Härtl, Michael Bauer, Johann Leitmaier und Philipp Fett, sämmtlich von München, wegen Diebstahls. (Schluß.)

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Therese Egger, wegen Verbrechens des Diebstahls. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Joh. Diemer, wegen Vergehens der Unterschlagung. 4½ Uhr Verhandl. gegen Josef Mang, wegen Vergehens der Körperverletzung.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Nur Eine löst den Zauberspruch, od.: Stiefelputzer und Hausmeister.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in zwei Abtheilungen und einem Vorspiel, betitelt:

Wer ist glücklich?

Von Johann Nestroy. Musik von Capellmeister Hebenstreit.

Personen des Vorspiels:

Benevolus, Geisterfürst	Hr. Langendorf.	Zwickel, gew. Strumpfwirkergesell, jetzt Stiefelputzer	J. Schweiger.
Kakosmus, ein böser Dämon	Hr. Denemi.	Sperrauf, ein Hausmeister	Hr. Camerer.
Amphione, eine Fee	Frau Düval.	Genien. Nymphen. Zauberer.	
Agathos, ein guter Geist	Hr. Ströhl.		

Erste Abtheilung: **Alles in Floribus.**

Herr v. Sperrauf, ein reicher Privatmann	Hr. Camerer.	Zwickel, Strumpfwirkermeist.	J. Schweiger.
Kakosmus, unter dem Namen Hellmann, f. Haushofmeister	Hr. Denemi.	Signora Flamboni, Tänzerin	Frl. Resch.
Gabr. Spleen, f. Kammerdien.	Hr. Simon.	Philippine, Kammermädchen	Frl. Fahrner.
Lisette, Stubenmädchen	Frau Vanini.	Franz, Bedienter	Hr. Burkhardt.
		Gäste. Herren. Damen. Masken. Dienerschaft.	

Zweite Abtheilung: **Der Mann mit Grace.**

Zwickel, Strumpfwirkermeist.	J. Schweiger.	Agathos, unter dem Namen ihres Gemahls	Hr. Ströhl.
Lisette, seine Frau	Frau Vanini.	Fanny, Lisetten's Kammermädchen	Frl. Fahrner.
Sperrauf, Hausmeister	Hr. Camerer.	Johann, Gesellen bei Zwickel	Hr. Dempp.
Hellmann, Haushofmeister	Hr. Denemi.	Jakob, Gesellen bei Zwickel	Hr. Klein.
Gabriel Spleen	Hr. Simon.	Jungfer Olympia, Lisetten's Freundin	Frl Franzenberger
Benevolus, Geisterfürst	Hr. Langendorf.	Jungfer Apollonia, Lisetten's Freundin	Frau Justian.
Amphione	Frau Düval.	Genien. Geister. Gäste. Bediente.	
Die Zufriedenheit, als Lisettens Schwester	Frl. Allmann.		

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

München, 15. Dez. Am Montage Vorm. 9 Uhr fand im Rathhause die Wahl der Mitglieder der neun Distrikts-Ausschüsse für die Einkommen- und Kapital-Steuer unter dem Vorsitz des k. Reg.-R. v. Widder, als k. Wahlkommissär, statt. — Für jeden Distrikt wurden 5 Mitglieder gewählt. Nachdem nun mit dem Geschäfte der Fatirung dieser Steuer der Schluß erreicht ist, werden, wie man vernimmt, in Bälde die Kirchenverwaltungswahlen für sämmtliche hiesige Pfarreien vorgenommen werden. — Wegen vorzunehmenden Reparaturen bleibt die Winterstraße (zunächst dem engl. Garten) von heute an bis auf Weiteres gesperrt. — Die kgl. Polizeidirektion bringt die noch immer häufig außer Acht gelassene Bestimmung wiederholt in Erinnerung, daß jeder hiesige Einwohner jede Beherbergung — es sei eines Einheimischen oder Fremden — innerhalb längstens 24 Stunden dem betreffenden Bezirks-Kommissär anzuzeigen hat und Uebertretungen unnachsichtlich bestraft werden. — Die Gesammtzahl der im Monat November zu München Verstorbenen beträgt 222, nämlich 118 männliche und 104 weibliche Personen.

Im Monate Novbr. d. Js. wurden von hiesiger k. Polizei-Direktion 2444 Individuen polizeilich abgewandelt und zwar: 4 wegen ungeeigneten Benehmens beim Amte;

23 wegen Beleidigung der Gendarmerie; 7 wegen Einmischung in Arretirungen; 40 wegen Uebertretung der Sonntagsfeier; 4 wegen unbefugter Annahme von Kostkindern; 487 wegen Uebertretung der Fremdenpolizei; 37 wegen Uebertretung der Dienstboten-Ordnung; 5 wegen Entlaufens aus der Lehre; 17 wegen Entlaufens aus dem Dienste; 11 wegen Entlaufens von den Eltern; 10 wegen Gewerbsanmaßung; 25 wegen Pfuscherei; 70 wegen Hausirens; 46 wegen Blaumontagmachens; 120 wegen Uebertretung der Fahrordnung; 128 wegen Uebertretung der Fiakerordnung; 120 wegen Uebertretung der Straßenpolizei; 6 wegen Tabakrauchens an verbotenen Orten; 1 wegen unerlaubten Musikmachens; 4 wegen Blumendiebstahls am Leichenacker; 47 wegen Uebertretung der Hundeordnung; 9 wegen Thierquälerei; 29 wegen Stadtzolldefraudation; 5 wegen Tragens verbotwidriger Messer und Waffen; 52 wegen Exzessen; 71 wegen Beschimpfung; 19 wegen Mißhandlung; 37 wegen Störung der nächtlichen Ruhe; 29 wegen Polizeistunde-Uebertretung; 37 wegen Trunkenheit; 24 wegen Konkubinats; 143 wegen Liederlichkeit; 31 wegen Begünstigung zur Liederlichkeit; 82 wegen Müßiggangs; 248 wegen Bettelns; 380 wegen Vagirens; 20 wegen Diebstahls; 1 wegen Betruges; 3 wegen Unterschlagung; 11 wegen Fälschung. Den zuständigen Behörden und Gerichten wurden 18 Individuen wegen Diebstahls zugewiesen.

Morgen, Donnerstag, wird Se. Maj. König Max im Wildparke bei Anzing eine große Jagd auf Rothwild und Wildschweine abhalten. — Se. k. Hoh. Prinz Carl ist von seinem Aufenthalte zu Tegernsee zurückgekehrt und hat sein hiesiges Palais wieder bezogen. — Am Montag Abends traf der russische General Graf Allopäus hier ein und überbrachte das Herz des verstorbenen Herzogs von Leuchtenberg, welches nach des Herzogs letztwilliger Verfügung in der hiesigen Familiengruft beigesetzt werden soll. Es ward bis zur feierlichen Beisetzung, welche dieser Tage stattfinden wird, einstweilen in der Hauskapelle des Leuchtenberg'schen Palais niedergelegt. — Nächsten Freitag kommt vor dem obersten Gerichtshofe die Nichtigkeitsbeschwerde zur Verhandlung, welche der Anwalt der Weserzeitung gegen das vom hiesigen Schwurgerichte gegen diese Zeitung gefällte Contumacialurtheil erhoben hat. — Am Samstage werden vom hiesigen k. Kreis- u. Stadtgericht nicht weniger als 5 Fälle von Preßpolizei-Uebertretungen abgeurtheilt werden. — Morgen findet wieder ein größeres Manöver der hiesigen Garnisonstruppen statt.— Am zweiten Weihnachtsfeiertage wird zu Pasing eine allgemeine Versammlung der hiesigen Gesangvereine abgehalten werden und eine Produktion damit verbunden sein.— Vom 27. Nov. bis 4. Dez. wurden auf hiesigem Viehmarkte verkauft: 166 Ochsen; 356 Kühe; 28 Stiere; 21 Rinder; 2021 Kälber; 599 Schafe und 324 Schweine.

München, 16. Dez. Heute hält die Studenten-Verbindung Suevia eine Suite nach der Menterschwaige ab. Die Fahrt (36 Wägen an der Zahl, mit 2 Musikcorps und berittenen Zugführern) geht Nachmittags 1½ Uhr vom engl. Caffehaus ab, und durchzieht den Dultplatz, die Brienner-, Barrer-, Theresien-, Ludwigs-, Wein-, Kaufinger-, Neuhauser-, Sonnen-, Müller- und Frauenhoferstraße. Die Rückfahrt erfolgt zwischen 5 und 6 Uhr.

Getraute vom 1. bis 15. Dezember.

(Metropolitan-Pfarrei) **Hochwimmer**, Joh. Evang., Hausknecht dah., mit **Greymaier**, Walburga, Hausbesitzers-Tochter von Aichach. — (St. Peters-Pfarrei.) **Meier**, Georg, Aktenhefter dah., mit **Atzenbeck**, Theresia, Metzgerstochter von Wilsbiburg.— (St. Ludwigs-Pfarrei.) Herr **Reisenecker**, Anton, Hausbesitzer dah., mit Frau **Miller**, geb. Auer, Maurerpaliers-Wittwe von hier. — (Heil. Geist-Pfarrei.) Herr **Maier**, Joh. Bapt., Polizei-Funktionär dah., mit **Geisenberger**, Veronika, ehemal. b. Geflügelhändlers-Tochter von hier. Herr **Engelbrecht**, Peter Paul, b. Tafernwirth dah., mit **Holzbauer**, Theresia, Inwohnerstochter von Oberzwieselau, Landger. Regen. — (St. Bonifazius-Pfarrei.) Herr **Schreidl**, Jak. Adolf, Goldbrahtzieher dah., mit **Kainz**, Anna Katharina, Milchmanns-Tochter von hier. Herr **Maier**, August, Stabshornist im k. 6. Jäger-Bataillon, mit **Lacher**, Helena, Zimmermeisters-Tochter von Reisersberg, Landger. Untergünzburg.

Begräbnisse, Donnerstag den 16. Dezember vom Leichenhause aus:

Uhr: Erasmus Huber, Taglöhner v. h. (gest. d. 14., 64 J. a.) — Barbara Kornhaas, Schneidergesellens-Frau v. h. (gest. d. 14., 35 J. a.) — Elisabetha Werner, b. Schneidermeisters-Frau v. h. (gest. d. 14., 56 J. a.)

Uhr: Friedrike Lang, k. Regimentsquartiermeisters-Wittwe v. h. (gest. d. 14., 59¼ J. a.) — Jakob Dorner, k. Central-Gallerie-Conservator v. h. (gest. d. 14., 77 J. a.) — Rosa Limaner, k. Hall-Oberbeamtens-Tochter v. h. (gest. 14., 53 J. a.)

Uhr: Heinrich v. Rinecker, q. k. Ministerialrath v. h. (gest. d. 14., 80 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde**:

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

tal-Ansicht von Süd-Osten.
erheiligenkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
ierkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
hnhofsgebäude von Aussen.
,, von Innen. 4.
silika von Aussen.
,, von Innen. 4.
rolinenplatz.
zgiesserei.
ldherrnhalle.
auenkirche von Aussen.
,, von Innen 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Ausstellung freiwilliger Geschenke für die Verloosung des „Vincentius-Vereins" **zum Besten der Armen.** Von 9 bis 4 Uhr, Promenadestraße No. 10.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

ıd fortwährend für Bälle, Aufwartungen, Hochzeiten, Trauerfälle ıc. auszuleihen bei
Hollender, Schäfflergasse No. 16/2.

ühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Gramatischen Conversations-Unterricht im **Französischen** ertheilt
J. Baptiste,
Schrannenplatz No. 3/III.

Neublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

lückstraße No. 3/2 ein Zimmer sogleich.
andwehrstraße No. 10c/2 ein Zimmer mit Alkoven bis 1. Januar.
oldene Ente über 1 Stiege vornheraus ein großes hübsch meublirtes Zimmer sogleich.
chrannenplatz No. 13/2 ein Zimmer sogl.
fl. 125, Dachauerstraße No. 38 (Eingang rechts) ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Ziel Georgi zu beziehen.
Karlsstraße No. 22/1 eine kleine Wohnung auf Ziel Georgi.

Schenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

natomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

ntiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7 a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 352. Freitag, 17. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Engelämter während der Adventzeit.

Samstag: ½7 Uhr früh in der Heil. Dreifaltigkeitskirche; 6 U. fr. bei St. Peter; 7 U. fr. St. Stephanskirche; 6 U. fr. Herzogspitalkirche; 6 U. fr. Schmerzhafte Kapelle, 6 U. fr. St. Ludwig; 6¼ U. fr. Heil. Geistkirche.

Königl. Hof- und National-Theater.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

Die Ahnfrau.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Franz Grillparzer.

Personen:

Graf Zdenko von Borotin	Herr Schenk.
Bertha, seine Tochter	Frl. Damböck.
Jaromir	Herr Straßmann.
Boleslav	Herr Büttgen.
Günther, Kastellan	Herr Keller.
Ein Hauptmann	Herr Leigh.
Ein Soldat	Herr Christen.
Soldaten.	
Die Ahnfrau des Hauses Borotin.	

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . .	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . .	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang . . .	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre . . .	1 „ — „
Eine Loge im III Rang. . .	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [3]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Leonore, oder: Die Vermählung im Grabe.

Schauspiel mit Gesang in drei Abtheilungen von Carl v. Holtey. Musik von C. Eberwein.

Erste Abtheilung: **Die Verlobung.**

Freiherr, Major v. Starkow	Hr. Christ.	Leonore, beider Tochter	Frau Lindner.
Wilhelm, sein Sohn	Hr. Binder.	Günther, ein junger Prediger	Hr. Schiffmann
Walheim, ein alter Reiter-Unteroffizier	Hr. Fehr.	Heinrich, Bedienter	Hr. Altmann.
Pastor Bürger	Hr. Preis.	Erster Bauernbursche	Hr. Gerhard.
Gertrude, seine Frau	Frau Fehr.	Zweiter Bauernbursche	Hr. Neu.

Ort der Handlung: Baron Starkow's Landgut in der Mark. Zeit: 1761.

Zweite Abtheilung: **Der Verrath.**

Gräfin Aurora, eine junge Wittwe	Fr. Schweiger.	Walheim, Unteroffizier	Hr. Fehr.
		Ein Spion	Hr. Köstner.
Kappel, ihr Hausshofmeister	Hr. Greiner.	Ein Bedienter der Gräfin	Hr. Margreiter.
Wilhelm v. Starkow, Husaren-Offizier	Hr. Binder.	Erster Husar	Hr. Julius.
		Zweiter Husar	Pasch.

Husaren, Dienerschaft. Ort der Handlung: Das Gut der Gräfin in Schlesien. Zeit: 1762.

Dritte Abtheilung: **Die Vermählung.**

Freiherr v. Starkow	Hr. Christ.	Pastor Günther	Hr. Schiffmann
Walheim, Unteroffizier	Hr. Fehr.	Der Schulmeister	Hr. Dimmer.
Pastor Bürger	Hr. Preis.	Der Todtengräber	Hr. Kranzfelder.
Gertrude	Frau Fehr.	Der Schulze	Hr. Müller.
Leonore	Frau Lindner.	Ein Bedienter	Hr. Berger.

Ort der Handlung: Starkow's Gut wie im ersten Akt. Zeit: März 1763.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieparterresitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreparterresitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Freitag, den 17. Dezember. Verhandl. gegen Joseph Brandstetter, Johann Schilling, Franz Maier, Xaver Spirk, Anna Spirk, Ferdinand Kromer, Ludwig Scheidl, Henriette Linauer und Wilhelmine Maier, von München, Friedrich Meißner, von der Vorstadt Au und Anna Seestaller, von Giesing; sämmtlich wegen Diebstahls.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Versammlung. Im Café Schafroth allgemeine Künstler-Versammlung. Betreff: „Maskenfest". (Nichtkünstler, welche sich an diesem Feste betheiligen wollen, sind eingeladen zu erscheinen.)

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Lokale des k. Hauptzollamtes Vorm. 10 Uhr Versteigerung von 105 Laib Käse zu 2020 Pfund netto.

Rindermarkt, Durchganghaus No. 6 im Laden No. 32, heut und morgen von 9—12 u. 2—5 Uhr Versteigerung von Hauben, Spitzen, Hemden, Chemisetten, seidenen Bändern, Schnürmiedern, Spensern, Glaskästen ꝛc.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Staberl's Vermählung, oder: Die Stelzfüße.

Lokalposse in 2 Akten von Direktor Carl.

Herr von Goldwurm, ein reicher Privatmann	Hr. Langendorf.	Herr v. Krug	Hr. Klein.
Suschen,	Frl. Weidenauer.	Sophie, seine Frau	Frau Düval.
Josephine, seine Kinder	Frl. Allmann.	Fink, Suschen's Liebhaber	Hr. Röhl.
Carl,	Hr. Dempp.	Fuchs,	Hr. Denemi.
Nepomuka, seine Schwester	Frau Helfert.	Leitner, Gastwirth	Hr. Camerer.
Lazarus Staberl, Goldwurm's Hausfreund	J. Schweiger.	Salchen, dessen Frau	Frl. Resch.
Hauptmann Fröhlich	Hr. Ströhl.	Fanny, Stubenmädchen bei Herrn v. Goldwurm	Frl. Fahrner.
Wertenberg, Privatmann	Hr. Justian.	Eine Kellnerin	Frl. Franzenberger
Adolph, sein Neffe	Hr. Simon.	Herren und Damen.	

Das Stück spielt in Wien.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Glasgarten: Großes Preis à la guerre mit 5 Gewinnsten. Anf. ½8 Uhr.
Weiß-Bierwirthschaft (Burggasse No. 6): Produktion des „Kleeblatts".
Weißes Hofbräuhaus: Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl.
Zum Schlößl (Knödelg.): Produktion der Wiener-Sänger-Gesellschaft. Anfang 7 Uhr.
Café am Schranneuplatz: Produktion der Musikgesellschaft „Harmon. Kranz".

München, 16. Dez. Heute Vorm. 9 Uhr wurden die sämmtlichen Mitglieder der am Montage gewählten neuen Bezirks-Ausschüsse für die Einkommen- und Kapital-Steuer, sowie deren Ersatzmänner im Plenum auf dem Rathhause durch den k. Regier.-Kommissär Hrn. Regier.-Rath v. Widder in Pflicht genommen. Die neuen Fatirungs-Kommissionen sind nunmehr aufgelöst und besteht nur noch eine im kleinen Rathhaussaale, woselbst alle diejenigen, welche aus was immer für einer Ursache ihre Fatirung noch nicht eingereicht haben, dieselbe bis zum Schlusse d. Mts., wo auch diese Kommission aufgehoben wird, abgeben können, um nicht in die gesetzliche Strafe zu verfallen. — Den hiesigen Bierbrauern ist auch für dieses Sudjahr gestattet, Doppelbier zu brauen und Verleit zu geben, jedoch unter der ausdrücklichen Bedingung der Einhaltung der deßhalb getroffenen Bestimmungen. Eines der besten dieser Doppelbiere wird gegenwärtig bei dem Brauerei-Besitzer Hrn. Deiglmayr „zum Franziskaner" verzapft.

Begräbnisse, Freitag den 17. Dezember vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Kreszenz Werle, b. Schuhmachermeisters-Frau v. h. (gest. d. 15, 78 J. a.) — Joseph Schuhmann, Schneidergesell von Weiden (gest. 15., 38 J. a.) — Georg Schiener, Badergesell von Waldeck, Ger. Kemnath (gest. d. 15., 29 J. a.)
3 Uhr: Johanna Lang, k. Kammerhusarens-Gattin v. h. (gest. d. 15., 49 J. a.) — Sibilla Margaretha Pfeiffer, k. Oberpostpackers-Tochter v. h. (gest. d. 15., 28 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt für **Einheimische** und **Fremde**:

(Auerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet. Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt. Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. R. Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von C. F., 2 Abtheil. in einem Bändchen. 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist.) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr. W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr.

(Residenz.) Der königl Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.

„ — „ **le Palais du Roi à Munich** Texte explicatif pour les étrangers. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage. (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich.) Lex. 8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Ausstellung freiwilliger Geschenke für die Verloosung des „Vincentius-Vereins" **zum Besten der Armen.** Von 9 bis 4 Uhr, Promenadestraße No. 10.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Leihbibliothek-Anzeige.

Die

Joseph Giel'sche Leihbibliothek

(Burggasse No. 12)

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu geneigtem Abonnement. — Die 16te Fortsetzung des Gesammtverzeichnisses für das Jahr 1853 wird gewiß gerechten Anforderungen entsprechen.

Klavierstimmungen

zu 24—30 kr. werden bestens besorgt. D. Ue.

Im **Hofbad am Lehel**, St. Annastraße No. 4, können stets täglich die **russischen Dampfschwitzbäder, warme Wannenbäder, Regen- und Sturzbäder** mit geheiztem Vorzimmer verabreicht werden.

Haushammer,
Eigenthümer der Anstalt.

Meublirte Zimmer.

Hildegardstraße No. 1 rückwärts ein Zimmer sogl.

Landwehrstraße No. 10d/1 rechts ein Zimmer sogl.

Goldene Ente über 1 Stiege vornheraus ein großes hübsch meublirtes Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Dachauerstraße No. 32/0 eine kleine Wohnung sogleich.

fl. 94, Windenmachergasse No. 5/3 ist eine Wohnung für eine kinderlose Familie auf Georgi zu beziehen. Näheres Fürstenstraße No. 4/0.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein (Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf 1 Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 1/1. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Carlsstraße No. 1/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker.					Droschken.		Standplatze.
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	Sendlingerthor.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			Isarthor.
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	Blumenstraße.
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24	Ludwigsstraße.
4	1 —	1 12	1 24	1 36			Am Residenzplatz (an Theaterabend.)
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42	
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1½ St.	1 —	In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.
7	1 36	1 48	2 —	2 12			
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 48	
9	2 —	2 12	2 24	2 36	2½ St.	1 30	
10	2 12	2 24	2 36	2 —			
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42	
12	2 36	2 48	3 —	3 36			

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course.**

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 —	kr.	fl. 11 —	kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9 43	„	„ 9 45	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 55	„	„ 9 57	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 51	„	„ 9 53	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36	„	„ 5 38	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 26	„	„ 9 28½	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 48	„	„ 11 51	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 20½	„	„ 2 21½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45	„	„ 1 45⅛	„
„ schein	„ 1 45	„	„ 1 45¼	„

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 353. Samstag, 18. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am IV. Advent-Sonntag.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Mettinger, 3 U. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienand. v. Hrn. Dr. Seneſtrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkr.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messen, ¼4 U. Ab. Rosenkranz.

Theatinerkirche. 7 U. fr. Engelamt, 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt, 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Michaels-Hofk. 6 U. fr. Engelmesse, 8 U. Pred. von Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, d. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Domcoop. Groß, ¼4 U. Ab. Monatsand. d. guten Todbrud. mit Pred. v. Hrn. Präf. Frömmer. (9 Uhr: Missa, 7stimmig, von Benedetto Marcello, 1724, arrangirt aus dessen Psalmen von Casp. Ett; dazu Graduale und Offertorium von C. Ett.)

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. VII. Engelamt, ½2 U. Nachm. Versamml. und Austheil. der Monatsheil.

Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.

H. Dreifaltigkeitsk. ½7 U. fr. Engelamt, 10 U. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, dann Choralamt.

II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler, 7 U. Engelamt, ¼4 U. Ab. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 U. fr. Engelmesse, 9 U. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 7—11 U. Messen, 4 U. Ab. Pred. v. Hrn. Frings, d. Rosenkr.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr.

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. f. d. Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsamt, 11 U. Messe f. d. Cadetten, ½2 U. Nachm. Conv., Quat. Rosenkr. u. Erneuer. d. Meßbündnisse.

St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobsk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Beichtv. Sigert, d. gef. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. Frühlehre, d. Engelamt, b. 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Engelmesse, d. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. v. Hrn. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Pfarramt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Ab. kurzer Vortrag u. Litanei.

V. Heil. Geistk. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. von Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. ½5 U. Ab. Rosenkr.
VII. Auerkirche. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. u. Pfarramt, 3 U. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6 U. fr. Engelamt, 8 U. Pred. u. Pfarramt, 1 U. Nachm. Rosenkranz u. Christenlehre.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Professor Preger. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Burger. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Prof. Preger. (Freitag um 3 Uhr Vorbereitungs-Gottesdienst, Herr Pfarrer Dr. Meyer.)
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf allgemeines Verlangen:

'S letzti Fensterln.

Alpenscene von J. G. Seidl. Musik von Kapellmeister Ignaz Lachner.

Mathies, a Jaga, . . . Hr. Kohrs.
Rosel, a Senderin, . . . Frl. Vesmeier.

Hierauf folgt:

Ein bengalischer Tiger, oder: Mohr, der weiße Othello.

Possenspiel in einem Akt nach Brigebart's „Un Tigre de Bengale", von W. Friedrich.

Mohr, Rentier . . . . Hr. Werner.
Chlorinde, seine zweite Frau Frl. Meister.
Zart, Straßen-Reinigungs-Commissions-Expectant . Hr. Köstner.
Meta, Köchin bei Mohr . Frl. Metzger.

Zum Schluß:

Drei Jahrl'n nach'm letzten Fensterl'n.

Alpenscene von J. G. Seidl. Musik von Kapellmeister J. Lachner.

Mathies, a Jaga, . . . Hr. Kohrs.
Rosel, a Senderin, . . . Frl. Vesmeier.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...	Hr. Klein.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Ströhl.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Allmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Camerer.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hannerl, Dienstmädl (Müllerburschen in d. Diensten)	Frl. Herold.	Hanauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Hammerschlag, (Müllerburschen in d. Diensten)	Hr. Justian.	Gradaus, (Soldaten, .	Hr. Berg.
Sagberger, (Müllerburschen in d. Diensten)	Hr. Dempp.	Streitmann, (Soldaten, .	Hr. Scharpf.
Klappermann, (Müllerburschen in d. Diensten)	Hr. Schöppel.	Killian Taktfest, (Musikanten,	Hr. Langendorf.
Abraham Schöpfeles, ein Packeljude, ...	Hr. Denemi.	Jeremias Blasbalg (Musikanten,	Hr. Böhmert.
		Poverinus Durstig (Musikanten,	Hr. Weiß.
		Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Samstag, den 18. Dezember. Verhandl. gegen Joseph Brandstetter, Johann Schilling, Franz Maier, Xaver Spirk, Anna Spirk, Ferdinand Kromer, Ludwig Scheidl, Henriette Linauer und Wilhelmine Maier, von München, Friedrich Meißner, von der Vorstadt Au und Anna Seestaller, von Giesing; sämmtlich wegen Diebstahls. (Forts.)

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Johann Hohfelder; 3½ Uhr gegen Josef Wagner; 4 Uhr gegen Creszenz Weininger; 4½ Uhr gegen Elise Graf und 5 Uhr gegen Mathias Neumaier; sämmtlich wegen Preßpolizei-Uebertretung durch Colportiren.

Oeffentliche Versteigerungen.

Rindermarkt, Durchganghaus No. 6 im Laden No. 32, heute von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung von Hauben, Spitzen, Hemden, Chemisetten, seidenen Bändern, Schnürmiedern, Spensern, Glaskästen ꝛc.

Oeffentliche Vergnügungen.

Kreuzbräu: Produktion des Sängers Deininger und Rosina Förstl. Anf. ½8 Uhr.
Kapplerbräu: Produktion des Streich-Musik-Quintetts. Anf. 6 Uhr.
Blumenstraße No. 25: Gesangs-Produktion mit Quartettmusik. Anfang 7 Uhr.
Café Meierl (Hadergasse): Musikalische Abendunterhaltung mit Gesang.
Großen Löwengarten: Produktion der Wiener-Sänger-Gesellschaft. Anfang 7 Uhr.
Melcher (Thal No. 3): Großes Preis à la guerre mit 5 Gewinnsten. Anf. 8 Uhr.
Hackerbräu: Produkt. einer Abtheilung des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat. Anf. 6 Uhr.

München, 17. Dez. Bei der Jagd, welche Se. Maj. König Max gestern im Wildparke bei Anzing abhielt, wurden 72 Stück Hochwild, 2 Rehe und 48 Wildschweine erlegt.— Die vom Anwalte der „Weserzeitung" gegen das vom Schwurgerichtshofe gegen dieselbe gefällte Contumacial-Urtheil, ist heute vom obersten Gerichtshofe für unzulässig erklärt worden. Genanntes Blatt ward gestern, im hiesigen Leseverein, im Museum, sowie auch in einigen Gasthäusern, wo es zum Lesen aufgelegt war, polizeilich mit Beschlag belegt. — Gestern erschoß sich im Hause des Hrn. Grafen Arco-Valley dessen Leibjäger. Die Veranlassung dieses Selbstmords ist noch unbekannt. — In den Monaten Juli, August und September d. Js. wurden von den k. bayer. Posten befördert: 4,275,313 Briefe, 65,661 Reisende und 900,914 Frachtstücke. Die Zeitungen betreffend kann das Erträgniß nur halbjährig angegeben werden und beträgt dasselbe 5,449,938. Die Gesammt-Einnahme hiefür belief sich auf 584,750 fl. 22 kr. und übertraf die aus der entsprechenden Zeit des Vorjahres um 42,798 fl. 11 kr. —

Begräbnisse, Samstag den 18. Dezember vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Barbara Maier, Pfründnerin v. h. (gest. d. 16., 70 J. a.)
2 Uhr: Jakob Ibel, Wäscher v. h. (gest. d. 16, 43 J. a.) — Klara Zimmermann, Taglöhners-Frau v. h. (gest. d. 16., 68 J. a.) — Anna Margaretha Marx, Hofgartenaufsehers-Wittwe von Ansbach (gest. d. 16., 85 J. a.)
2½ Uhr: Karl Schultheiß, Korporal vom k. 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Hessen (gest. d. 16., 21 J. a.)
3 Uhr: Wilhelm Rosenkranz, q. k. Kriegsministerialbüreau-Sekretär (gest. d. 16, 62 J. a.

Anzeigen.

Georg Franz in **München,** Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Das Königreich Bayern

in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten,
enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten

Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Text.

(Erscheint in Doppelheften zu 6 Stahlstichen u. 3 Bogen Text. Subscriptionspreis des Doppelheftes 54 kr.)

Davon sind bis jetzt 54 Hefte oder 27 Doppelhefte erschienen. — (Neu eintretende Subscribenten können die bereits erschienenen Hefte successive abnehmen.)

Die erschienenen 54 Hefte geben bereits auf 162 nach neuen, an Ort und Stelle gefertigten Originalzeichnungen fleißig in Stahl gestochenen Bildern, an welche sich der beschreibende Text von 78 Bögen großen Formates reiht, ein schönes Bild unseres Vaterlandes, welches noch weiter vervollständigt und fortgesetzt wird.

Ausstellung freiwilliger Geschenke für die Verlooſung des „Vincentius-Vereins“ **zum Besten der Armen.** Von 9 bis 4 Uhr, Promenadeſtraße No. 10.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

ſind fortwährend für Bälle, Aufwartungen, Hochzeiten, Trauerfälle ꝛc. auszuleihen bei
Hollender, Schäfflergaſſe No. 16/2.

Emanuel Sternfeld, jun.,
Zahnarzt,
wohnt in der Vorſtadt Au, neben dem Schweiger'ſchen Volks-Theater No. 2, II. Stock.

Hühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergaſſe No. 4.

Meublirte Zimmer.

Sendlingergaſſe No. 75/2 1 Zimmer ſogl.
Theatinerſtraße No. 5/3 ein Zimmer mit Alkoven ſogleich. Eingang im Fingergäßchen.

Zu vermiethen.

Dachauerſtraße No. 3/3 iſt eine Mezzanin-Wohnung mit 3 Zimmern nebſt einem kleinen Laden an eine kleine Familie zu verſtiften.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomiſch phyſiologiſche Sammlung, Singſtraße No. 14 nach Rückſprache mit dem Hrn. Conſerv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Reſidenz neben dem Brunnenhauſe. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Beſuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conſerv. Prof. Geh.-Rath v. Thierſch oder Hrn. Aſſiſtent Prof. v. Hefner. Auch iſt der Zimmerwart der k. Reſidenz, Keller, ermächtigt, es den Beſuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geſchloſſen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu ſehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte verſehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botaniſcher Garten (Carlsplatz): Iſt mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden iſt der Eintritt fortwährend geſtattet, nachdem ſie ſich durch Anläuten gemeldet haben

Chemiſches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geſchloſſen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereiſtraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu ſehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchſenſpanner Schuſter in der Gewehrkammer ſelbſt.

Glasmalerei, königliche, Louiſenſtr. 7a): heute geſchloſſen.

Glyptothek heute geſchloſſen.

Hallbig's Atelier (Damenſtiftsgaſſe altes Damenſtift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsſtraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern iſt in denſelben Stunden in den Leſezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maſchinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu ſehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachſtr. No. 2 (St. Annenvorſtadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kunſtverein heute geſchloſſen.

Literariſcher Verein (Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf 1 Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marſtall, königl. (Marſtallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek heute geſchloſſen.

Rathhausſaal: Von 12—2 Uhr geſchloſſen, während der übrigen Tageszeit zu ſehen.

Reichard's Kunſtkabinet, Obere Frühlingsſtraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Reſidenz. Königsbau: Nicht zu ſehen. Saalbau: Nachm. präciſe 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiſerzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'ſche griechiſche Landſchaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Ni-

belungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapellbiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name	Abfahrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Mar Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abd.	Krone a Carls platz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh.	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthl: Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Zechmeister	7 U. früh	Kaffee Urban.
	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Von **Bamberg** nach **Schweinfurt:** 1) Abgang in Bamberg früh 7 U. 45 Min. 2) Mitt. 11 U. 3) Nachm. 4 U. 30 Min. Ankunft in Bamberg: 1) 9 U. 40 Min. 2) 12 U. 55 Min. 3) 6 U. 25 Min.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9 42 „ „	9 44½ „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 55 „ „	9 57 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 50 „ „	9 53 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36 „ „	5 37½ „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 27 „ „	9 29 „
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 48 „ „	11 51 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 20½ „ „	2 21½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „ „	1 45½ „
„ schein	„ 1 45 „ „	1 45¼ „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 354. Sonntag, 19. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Abonnements-Einladung.

Auf das mit dem 1. Januar 1853 beginnende neue Abonnement auf den **„Münchener Tages-Anzeiger"** erlaubt sich die unterzeichnete Redaktion die verehrlichen Leser desselben ergebenst aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Betheiligung einzuladen. — Um vielseitig ausgesprochenen Wünschen zu genügen, hat die Redaktion neben den bisherigen Sparten auch noch die Mittheilung der bemerkenswerthesten Ereignisse in München, der Stadtneuigkeiten ꝛc. beigefügt und wird überhaupt auch ferner Alles aufbieten, den **„Münchener Tages-Anzeiger"** den verehrlichen Lesern so nützlich und interessant zu machen, als es nach der Tendenz des Blattes nur irgend möglich ist.

Die Abonnementsbedingungen, Inserationspreis ꝛc. bleiben die bisherigen, wie solche an der Spitze dieses Blattes verzeichnet sind.

München 15. Dezember 1852.

Die Redaktion
des **„Münchener Tages-Anzeigers."**

Engelämter während der Adventzeit.

Montag: 6 Uhr früh in der Metropolitankirche; ½7 Uhr fr. Heil. Dreifaltigkeitskirche; 7 U. fr. St. Stephanskirche; 7 U. fr. St. Josephspitalkirche; 6 U. fr. Schmerzhafte Kapelle; 6¼ U. fr. Heil. Geistkirche.

Königl. Hof- und National-Theater.

Das rothe Käppchen,

oder:

Hilft's nichts, so schadt's nichts.

Komisches Singspiel in 2 Aufzügen. Musik von Dittersdorf.

Personen:

Hanns Christoph Nitschke, Dorfschulze	Herr Sigl.
Hedwig, sein Weib	Frau Diez.
Lieutenant Felsenberg	Herr Brandes.
Sander, Wirthschaftsvogt, Hedwig's Bruder	Herr Hoppe.
Dessen Frau	Frau Rohrleitner.
Emmerich v. Landschock, ein alter pensionirter Husarenoffizier	Herr Kindermann.
Caroline, seine Nichte	Frl. Rettich.
Soldaten, Bauern.	

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Der freie Eintritt ist aufgehoben.

[4] Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male:

Pech! und dann wieder einmal Pech.

Lokal-Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von A. Berla, Musik von Kapellmeister von Suppé.

1. Abtheilung: Der Kuß.

Sebast. Grandig, Schlafhauben-Fabrikant und Gutsbesitzer . . .	J. Schweiger.	Born, Faktor	Hr. Dempp.
		Pet. Ehrsam, Wichsfabrik., Grandigs Schwiegervat.	Hr. Justian.
Amalie, seine zweite Frau	Frl. Allmann.	Wawi, sein Weib . . .	Frau Düval.
Stern, sein Compagnon .	Hr. Ströhl.	Lisi, Christoph, Pepi, } seine Kinder	Frl. Weidenauer. Anna Pröbstl. Marie Pröbstl.
Gustav Grandig, s. Mündel, Adoptivsohn s. verstorb. Bruders, Architekt .	Hr. Röhl.	Elias, Bedienter b. Grandig	Hr. Camerer.
Arabella Purzel, Näherin	Frl. Buchetmann.	Fabrikarbeiter.	

2. Abtheilung: Die Lotto-Collektur.

Wechsler, Lottokollektant	Hr. Denemi.	Ein Marqueur . . .	Hr. Klein.
Rosalinde, seine Schwester, Wittwe	Frau Helfert.	Pet. Ehrsam, Wichsfabrik.	Hr. Justian.
		Lisi, Christoph, Pepi, } seine Kinder	Frl. Weidenauer. Anna Pröpstl. Marie Pröbstl.
Dürr, sein Schreiber .	Hr. Burkhardt.		
Sebastian Grandig . .	J. Schweiger.		
Amalie, seine Frau . .	Frl. Allmann.	Elias, Bedienter b. Grandig	Hr. Camerer.
Gustav Grandig . . .	Hr. Röhl.	Erster Gerichtsdiener .	Hr. Scharpf.
Malström, Tourist . .	Hr. Langendorf.	Zweiter Gerichtsdiener .	Hr. Böhmert.
L. Smith, ein Amerikaner	Hr. Dempp.	Eine Kräutlerin . . .	Frau Justian.

Gäste. Lottospieler. Kellner. Wachen.

3. Abtheilung: Der Schulden-Arrest.

Sebastian Grandig . .	J. Schweiger.	Ludwig Smith . . .	Hr. Dempp.
Amalie, seine Frau . .	Frl. Allmann.	Peter Ehrsam	Hr. Justian.
Wechsler, Lottokollektant .	Hr. Denemi.	Lisi	Frl. Weidenauer.
Rosalinde, seine Schwester	Frau Helfert.	Der Inspektor des Schuldengefängnisses . . .	Hr. Burkhardt.
Arabella Purzel, Näherin	Frl. Buchetmann.		
Gustav Grandig . . .	Hr. Röhl.	Ein Wärter	Hr. Ströhl.
Stritzel, Bäckermeister .	Hr. Klein.	Elias, Grandigs Bedienter	Hr. Camerer.
Malström, Tourist . .	Hr. Langendorf.	Wachen. Arrestanten. Volk.	

Die Handlung spielt im 1. Akt auf Grandigs Gut, im 2. u. 3. in Wien.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Münchener Liedertafel.

Montag, den 20. Dezember 1852.

Unterhaltung im großen Saale des königlichen Odeons.

Programm:

Erste Abtheilung:

1) „Geistliches Lied" von Gellert, componirt von L. v. Beethoven.
2) „Romanze des Richard Löwenherz", comp. von Fr. Schubert, arrangirt von K. B. v. Perfall, Dirigenten der Münchener Liedertafel.
3) „Kunst und Liebe", Gedicht von Sternau, comp. von V. Lachner, Ehrenmitglied der Münchener Liedertafel.

Zweite Abtheilung:

4) „Ebräisches Klagelied", Melodie aus dem „Bardale". Text nach Byron, arrangirt von K. M. Kunz.
5) „Volkslied".
6) „Abschied vom Walde", Gedicht von Eichendorff, comp. v. Mendelssohn-Bartholdy, arrang. von K. B. v. Perfall.
7) „Blücher am Rhein", Gedicht von Kopisch, comp. von K. G. Reissiger.

Dritte Abtheilung:

8) „Germania", Gedicht von G. Kühne, Preiscomposition von W. Speidel, ordentl. Mitglied der Münchener Liedertafel.
9) „Lied" aus dem Drama „der Erbvertrag", comp. von L. Spohr.
10) „Festgesang an die Künstler", Gedicht von Schiller, comp. von Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang um halb 8 Uhr.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Montag, den 20. Dezember. Verhandl. gegen Joseph Brandstetter, Johann Schilling, Franz Maier, Xaver Spirk, Anna Spirk, Ferdinand Kromer, Ludwig Scheidl, Henriette Linauer und Wilhelmine Maier, von München, Friedrich Meißner, von der Vorstadt Au und Anna Seestaller, von Giesing; sämmtlich wegen Diebstahls. (Forts.)

Oeffentliche Versteigerungen.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht, Geschäftszimmer Nr. 34/II, Vorm. 10—12 Uhr gerichtliche Versteigerung des Anwesens des Wagenfabrikanten Schreiner, Nr. 9 an der Kasernstraße, sammt den zum Betrieb der Wagenfabrikation gehörigen Gewerbsutensilien.
Utzschneiderstraße Nr. 3a/1 Versteigerung einer vollständigen Hauseinrichtung.
Gasthof zum „Lampelgarten" (Glückstraße) von 9—12 und ½3—5 Uhr Versteigerung eines Theils des Mobiliar-Rücklasses des k. Oberstlieut. v. Varicurt, bestehend in geschnitzten türkischen, chinesischen u. Rococco-Meubles, Oelgemälden, Spiegeln, Schreibtischen, Uhren ꝛc., dann einer eisernen Drehbank mit Werkzeug; Himmels- u. Erdglobus und andere mathematische Instrumente, türkischen Wasserpfeifen, Figuren, Büsten ꝛc.
Sandstraße Nr. 6/0 Versteigerung von Meubles, Porzellan, Hausgeräth ꝛc.

München, 19. Dez. Bei Eintritt der Winterszeit bringt die k. Polizeidirektion nachstehende straßenpolizeilichen Vorschriften zur genauesten Darnachachtung wiederholt

Café Nottmanner: Produktion des Sängers Brauneis. Anf. 8 Uhr.
Frank'sche **Wirthschaft** (Glockengasse): Produkt. des Sängers Deininger u. R. Förstl.
Büchlbräu: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit." Anf. ½8 Uhr.
Löwenhauser: Produktion des Streich-Musik-Quintetts. Anf. 7 Uhr.
Kratzer'sche **Gastwirthschaft**: Produktion der Wiener-Sänger-Gesellschaft.
Café Schafroth: Produktion der Kissinger Chur-Musikgesellschaft. Anf. 7 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht Geschäftszimmer No. 13/1 Vorm. von 10—12 Uhr öffentlicher Verkauf des Anwesens des vormal. Schriftgießereibesitzers Heuke, Haus No. 2 an der Rosenheimerstraße.

Termine etc.

Pfandhaus I (Pfandhausstraße) heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom November 1851.

München, 21. Dez. JJ. MM. König Max und Königin Marie besuchen jetzt täglich die Weihnachts-Ausstellungen der hiesigen Kauf- und Gewerbsleute und machen bedeutende Einkäufe. Dem Vernehmen nach wird in den Appartements der Königin Marie außer dem Christbaume für die k. Prinzen noch ein zweiter für die in den königlichen Familienkreis Geladenen aufgerichtet werden, dessen Bescheerungen gegen freiwillige Geldgaben zum Besten der Armen ausgeloost werden sollen. — Im Beisein Sr. k. Hoh. des Prinzen Carl, des Majors und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs, Frhrn. v. Zoller und des Flügeladjutanten Sr. Maj. des Kaisers von Rußland, Generall Allopäus, ward gestern das Herz des Herzogs von Leuchtenberg in der Hauskapelle des Leuchtenberg'schen Palastes feierlich beigesetzt. — Laut Bekanntmachung im Reg.-Blatt findet Montag den 3. Januar 1853 im k. Odeon eine weitere Verloosung der 4proc. Grundrenten-Ablösungsschuldbriefe statt, im Betrage von 500,000 fl. Die verloosten Schuldbriefe werden vom 1. April 1853 an außer Verzinsung gesetzt, mit der Rückzahlung derselben aber sogleich nach der Verloosung begonnen. — Wie man hört, sind vor ein Paar Tagen wieder polizeiliche Beschlagnahmen brauner Calabreser- ꝛc. Hüte erfolgt; die Wegnahme geschah jedoch nicht öffentlich, sondern Polizeiboten erschienen in den Wohnungen der Besitzer solcher Kopfbedeckungen mit der Aufforderung dieselben abzugeben und unter dem Bedeuten, daß den betreffenden Herren überdieß noch eine besondere Vorladung später zugefertigt werden würde.

Die „Münchener Liedertafel" hat gestern Abends die von ihr zur Gesangs-Unterhaltung ins k. Odeon so zahlreich eingeladenen Gäste ganz trefflich unterhalten und erfreut mit den ausgezeichnet vorgetragenen Gesangstücken, denen sämmtlich der Beifall der Zuhörer, sowie Dacapo-Ruf folgte, welchem Verlangen denn auch von den HH. Sängern freundlichst entsprochen ward. Der Raum des großen und des kleinen Saales war mit Reihen weißgedeckter Tafeln versehen, an denen die Gäste, insbesondere ein reizender Damenflor Platz genommen hatten. Die Restaurationsbemühungen des Hrn. Gastwirth Jais waren recht lobenswerth, wurden aber, wie es schien, nicht allzusehr in Anspruch genommen. — Die Künstlergesellschaft zum „Stubenvoll" will ihre „Herberge" nunmehr ins Cafe Schafroth verlegen. — Zu dem Künstlermaskenfest im nächsten Carneval, welches auch diesmal, gleich den frühern, glänzend ausgestattet werden soll, gehen schon jetzt viele Vormerkungen zu Billets ein.

Begräbnisse, Mittwoch den 22. Dezember vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Agatha Mertl, Gendarmenswittwe v. h. (gest. d. 20., 42 J. a.) — Johann Helget, pens. Gendarm von Weidhaus, Gerichts Wohenstraus (gest. d. 20., 48 J. a.)
3 Uhr: Andreas Baumgarten, Aktuar v. h. (gest. d. 20., 59 J. a.)

Anzeigen.

Ausstellung freiwilliger Geschenke für die Verloosung des „Vincentius-Vereins" **zum Besten der Armen.** Von 9 bis 4 Uhr, Promenadestraße No. 10.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen
sind fortwährend für Bälle, Aufwartungen, Hochzeiten, Trauerfälle ꝛc. auszuleihen bei
Hollender, Schäfflergasse No. 16/2.

Ganz besonders empehlenswerthes **Weihnachtsgeschenk** für Kinder:

Fabeln und Erzählungen
für
kleine und große Kinder
in Versen und Silhuetten
von Karl Fröhlich.
Zweite Auflage. 8°. 1 fl.
Vorräthig bei **G. Franz** in **München**, Perusagasse No. 4.

Der **Cravatten-Laden**, welcher am Rindermarkt im Haßlinger-Durchgang war, ist nunmehr in der Löwengrube, an der Ecke der Knödelgasse (Schlößlwirthshaus) und sind daselbst eine Auswahl von allen Sorten Cravatten, wie auch Knabenbinden in bester Qualität und gefälliger Form zu den billigsten Preisen zu haben. Auch werden Cravatten überzogen und ausgebessert.

Hühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Literarischer Verein (Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf 1 Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 3 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag** von 10—12 U. offen. **Silberkammer:** Unzugänglich. **Reiche Zimmer Karls VII.** oder **Kaiserzimmer.** Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos **Dienstags und Freitags** von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. **Lamont.**

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (**Samstag** von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Conf. Prof. Dr. v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (**Mittwoch** v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. **Steinheil.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (**Samstag** von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr. **Roth.** 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber,** der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfahrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel.
Gräfing	Fischer	12 U. Mit.	Niedermayr.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Mar Lotter u. Aigner	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg üb. Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
	Jung, Posthlt		Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Mar Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
	Müller.	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Weilheim üb. Starnb.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiaker. Droschken.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1¼ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	2 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2½ St.	1 30
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhauscher. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurter Course

	Anzubringen.	Zu haben
Neue Louisd'or. . .	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
Dänische, Hannov. u.	„ 9 43½ „	„ 9 45 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 55 „	„ 9 57 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 50 „	„ 9 53 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 27 „	„ 9 29 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 48 „	„ 11 51 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 20½ „	„ 2 21½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45½ „
„ schein	„ 1 45 „	„ 1 45½ „

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 358. **Donnerstag, 23. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Abonnements-Einladung.

Auf das mit dem 1. Januar 1853 beginnende neue Abonnement auf den **„Münchener Tages-Anzeiger"** erlaubt sich die unterzeichnete Redaktion die verehrlichen Leser desselben ergebenst aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Betheiligung einzuladen. — Um vielseitig ausgesprochenen Wünschen zu genügen, hat die Redaktion neben den bisherigen Sparten auch noch die Mittheilung der bemerkenswerthesten Ereignisse in München, der Stadtneuigkeiten ꝛc. beigefügt und wird überhaupt auch ferner **Alles aufbieten, den „Münchener Tages-Anzeiger" den verehrlichen Lesern so nützlich und interessant zu machen, als es nach der Tendenz des Blattes nur irgend möglich ist.**

Die Abonnementsbedingungen, Insertionspreis ꝛc. bleiben die bisherigen, wie solche an der Spitze dieses Blattes verzeichnet sind.

München 15. Dezember 1852.

Die Redaktion
des **„Münchener Tages-Anzeigers."**

Kirchliche Feierlichkeiten am Weihnachts-Abend.

Metropolitankirche: 6 Uhr früh Engelamt, 3 U. Nachmitt. Pont.-Vesp., gehalten von Hrn. Erzbischof Grafen v. Reisach, 11 U. Nachts Matutin, 12 U. Pont.-Amt und Laudes, geh. von Hrn. Erzbischof. **Allerheiligen-Hofkirche**: ½11 Uhr Nachts Mette, 12 U. Pont.-Amt, geh. von Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger. **Theatiner-Kirche**: 12 U. Nachts Hochamt, geh. von Hrn. Stiftsdech. Wiflinger. **St. Michaels-Hofkirche**: 3 U. Nachm. Vesp., 12 U. Nachts Hochamt. **Bürgerbetsaal**: 12 U. Nachts Aussetzung des Allerheiligsten, Mette, dann Hochamt. **Heil. Dreifaltigkeitskirche**: ½7 U. früh Engelamt, 12 U. Nachts Hochamt. **St. Peter**: 3 U. Nachm. Vesper, 11 U. Nachts Matutin, dann Hochamt und Laudes. **St. Stephanskirche**: 7 U. früh Engelamt, 12 U. Nachts Hochamt. **Herzogspitalkirche**: 12 U. Nachts Hochamt. **Damenstiftskirche**: 12 U. Nachts Hochamt. **St. Jakobskirche**: 5 U. früh Engelamt, 12 U. Nachts Hochamt. **St. Johann Nepomukskirche**: 12 U. Nachts Hochamt. **Schmerzhafte Kapelle**: 6 U. früh Engelamt, 12 U. Nachts Hochamt. **St. Vincentiuskapelle**: 12 U. Nachts Hochamt. **St. Annapfarrkirche**: 3 U. Nachm. Vesper, ½12 U. Nachts Mette und Hochamt. **St. Ludwig**: 3 U. Nachm. Vesper, ½12 U. Nachts Mette u. Hochamt. **Heil. Geistkirche**: 6¼ U. früh Engelamt, 3 U. Nachm. Vesper, ½12 U. Nachts Mette und Hochamt. **St. Bonifazius**: 3 U. Nachm. Vesp., ½12 U. Nachts Mette und Hochamt. **Auerkirche**: 3 U. Nachm. Vesper, ½12 U. Nachts Mette und Hochamt. **Haidhauserkirche**: 3 U. Nachm. Vesper, ½12 U. Nachts Mette u. Hochamt.

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Denker'sche Bierwirthschaft (Fürstenstr.): Musikalische Abendunterhaltung.
Weiß-Bierwirthschaft (Burgg.): Produktion des Sänger-Vereins „Die Oberlandler."
Stiefelwirth (Sendlingerg.): Produkt. des Sängers Deininger u. R. Förstl. Anf. 7 Uhr.
Café Schön: Produktion der Kissinger Kur-Musikgesellschaft. Anf. ½8 Uhr.
Zum Schlößl (Knödelg.): Produktion der Wiener-Sänger-Gesellschaft.
Lettenbauer'sche Wirthschaft (Landwehrstr.): Produktion des „Kleeblatts".

Königl. Hof- und National-Theater.

Alessandro Stradella.

Oper mit Ballet in drei Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen.

Alessandro Stradella, Sänger		Herr Härtinger.
Bassi, ein reicher Venetianer		Herr Allfeld.
Leonore, seine Mündel		Frl. Rettich.
Barbarino, Malvolio	Banditen	Herr Hoppe. Herr Kindermann.

Freunde Stradella's. Masken, Patrizier. Damen.
Landleute. Diener.

Die vorkommenden Tänze, ausgeführt von den Frls. Holler, Thierry u. Rasp, Hrn. Opfermann u. sämmtlichem Balletcorps, sind von der Composition des k. Hoftänzers Hrn. Opfermann.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48.
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12.
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ —.
Eine Loge im III Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36.
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male:

Die Thomas-Nacht, oder: Der Schatzgräber und der Glaubauf.

Ein komisches Volksbild in altbayerischer Mundart mit Gesang in 2 Akten von A. August. Musik von A. Prummer.

Peterhansel, a Wirth	J. Schweiger.	Streifer, Beisel,	Vagabunden — Hr. Denemi. Hr. Klein.
Mirl, sein Wei	Frau Düval.	Rösl,	Frl. Weidenauer.
Liesl, eahna Tochta	Frl. Buchetmann.	Nandl, Kathi,	Bäuerinnen — Frl. Horst. Frl. Fahrner.
Micherl, Sepperl,	eahnere Buama — Therese Düval. Anton Pröbstl.	Urschl,	Frl. Resch.
Da Gmoanpeterl	Hr. Langendorf.	Jakob, Wastel, Nazel,	Bauern — Hr. Justian. Hr. Burkhardt. Höhmert.
Da Nachtwachter Hans	Hr. Dempp.		
Da Nachbar Hiesl	Hr. Camerer.		
D'Nachbarin Everl	Frau Helfert.		

Knechte. Bauern. Bäuerinnen.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Die Wildschützen, oder: Der lange Niklas und der Wildhüter.

Original-Volksbild mit Gesang u. Tanz in 3 Abtheilungen von Fr. Prüller. Musik v. C. Hoffmann.

1. Abtheilung: Das unterbrochene Hochzeitsfest und die Wildschützen. 2. Abtheil.: Der Jahrmarkt und der Zigeuner-Hauptmann. 3. Abth.: Der Ueberfall im Einödhof und der Sturz von der Felsenbrücke.

Niklas Warner, Oekonomiebesitzer, genannt der lange Niklas	Hr. Christ.	Konrad, Franz, Jägerburschen	Hr. Dimmer. Hr. Schiffmann
Paul, Marie, seine Kinder	Hr. Werner. Frau Lindner.	Hannes, Mühlbursche	Hr. Kohrs.
Martin Nebel, Müller	Hr. Preis.	Ein Kellner	Hr. Margreiter.
Andres, Monika, seine Kinder	Hr. Binder. Frl. Besmeier.	Ein Hochzeitlader	Hr. Mayer.
Wolf, Forstmeister	Hr. Greiner.	Wurm, Amtmann	Hr. Kranzfelder.
Mich. Brandtner, Wildhüter	Hr. Fehr.	Kilian, ein Bauer	Hr. Altmann.
		Christian, Amtsknecht	Hr. Dor.
		Ein Zigeunerhauptmann	Hr. Köstner.

Landvolk beiderlei Geschlechts. Jäger. Musikanten. Brautjungfern. Wildschützen. Eine Zigeunerbande. Amtsknechte. Schergen. Grenzjäger. Mühlknechte. Käufer und Verkäufer. — Die Handlung fällt in das 17. Jahrhundert.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Donnerstag, den 23. Dezbr. Verhandl. gegen Joseph Brandstetter, Johann Schilling, Franz Maier, Xaver Spirk, Anna Spirk, Ferdinand Kromer, Ludwig Scheidl, Henriette Linauer und Wilhelmine Maier, von München, Friedrich Meißner, von der Vorstadt Au und Anna Seestaller, von Giesing; sämmtlich wegen Diebstahls. (Schluß.)

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Veronika Jenning, wegen Verbrechens des Betrugs. 11 Uhr Verhandl. gegen Georg Echtler, wegen Verbrechens des Diebstahls. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Joh. Obermayer, wegen Vergehens des entfernten Versuchs zum Verbrechen der Nothzucht. 4½ U. Verhandl. gegen Anna Schreiner, wegen fortgesetzten Vergehens des Diebstahls.

Oeffentliche Versteigerungen.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht, Geschäftszimmer No. 11/1, zweitmalige Versteigerung des Anwesens Haus No. 27 an der Türkenstraße. — Dann ebendaselbst, Zimmer No. 34/2, von 10—12 Uhr Versteigerung einer auf 200 fl. gewertheten mit 100 fl. Hypothek belasteten realen Leinwebergerechtsame. — Sodann ebendaselbst, Zimmer No. 26/1 Versteigerung einer realen Schneidergerechtsame, auf 1100 fl. gewerthet und mit 700 fl. Hypothekkapital belastet.

Im Stadt-Zimmerstadel, Zweibrückenstraße No. 4 Vorm. 9 Uhr Versteigerung mehrerer Klafter und Haufen Fichten- und Eichen-Brennholz.

Sendlingergasse No. 42/4 Vorm. 9 Uhr Versteigerung von Meubles, Betten, Kleider, Hausgeräth ꝛc.

München, 22. Dez. Se. Maj. König Max wird vermuthlich schon am nächsten Montag eine längere Reise nach Italien antreten, deren Dauer vorläufig auf 6 Wochen festgesetzt seyn soll. Generalmajor Frhr v. Laroche, Oberst v. d. Tann, k. Hauptmann Graf Ricciardelli, Medizinalrath Dr. Gietl, und Rath Pfistermeister werden Se. Maj. begleiten. Die Neujahrscour wird daher wegen Abwesenheit des Königs unterbleiben. Dagegen wird König Max den Christmetten in der Allerheiligen-Hofkirche mit großem Cortege anwohnen. — Laut der veröffentlichten Gemeinderechnungen hiesiger Hauptstadt pro $18^{51}/_{52}$ betrugen die städt. Einnahmen 1,210,394 fl., die Ausgaben 1,172,126 fl., wonach also ein Aktivrest von 38,268 fl. verblieben ist. Der städt. Malzaufschlag betrug 321,076 fl. (à 2 dl. pr. Maß, ergibt also einen Bierconsum von 38,529,120 Maß!) Der Mehlaufschlag ergab 58,553 fl., der Fleischaufschlag 49,773 fl., die Brücken-, Pflaster-, Thor- und Wegzölle 59,614 fl. Für Straßenbeleuchtung wurden von den Hausbesitzern 33,666 fl. erhoben und 32,741 fl. verausgabt, wurden demnach 925 fl. zurückgelegt. — Nach der Münchener Fahrordnung vom 12. April 1834 darf in den Straßen der Stadt und der Vorstädte nicht schneller als im mäßigen Trabe gefahren und nicht schneller als im mäßigen Trabe oder kurzen Galopp geritten werden. Da diese Bestimmungen in neuerer Zeit, insbesondere auf dem Dultplatze häufig außer Acht gelassen resp. übertreten werden und dadurch Unglücksfälle entstehen können, so bringt die k. Polizeidirektion diese Bestimmungen neuerdings und zwar mit dem Bedeuten in Erinnerung, daß Uebertreter, außer der durch allenfallsige Beschädigung etwa nothwendigen weiteren Einschreitung, eine Geldstrafe von 16—75 fl. oder entsprechende Arreststrafe zu gewärtigen haben. — Hr. k. Rath Jos. Riedl, Vorstand der Kabinetskasse Sr. Maj. des Königs Ludwig, ist von Sr. Maj. dem Könige Max allerhöchsteigenhändig mit dem Ritterkreuze des St. Michael-Verdienstordens dekorirt worden.

Getraute vom 12. bis 22. Dezember.

(Metropolitan-Pfarrei.) HH. **Rebhahn**, Wenzeslaus, b. Salzstößler dahier, mit **Müller**, Anna Maria geb. Höchtl, Schäfflermeisters-Wittwe v. Pfaffenhofen a/Ilm. (St. Peters-Pfarrei.) Hr. **Schmerber**, G., b. Schuhmachermeister dahier, mit **Gipfrich**, A. M., b. Schuhmachers-Tochter von hier. — **Schmid**, Georg, Schreinergeselle dahier, mit **Förg**, Friedrich, Schreinermeisters-Tochter v. Sallern. (St. Anna-Pfarrei.) HH. **Weitprächtiger**, Jos., Graveur von hier, mit **Wagner**, Maria Franziska Juliana, Regimentsschneiders-Tochter von hier. (St. Ludwigs-Pfarrei.) **Schuh**, Joseph Anton, Maurer dah., mit **Zirnbauer**, Katharina, Taglöhners-Tochter von Ottering, Landg. Erding. — Hr. **Schachner**, Joseph, Tonkünstler dahier, mit Frl. **Wendling**, Elis Schrannenkommissärs-Tochter von hier. (Heil. Geist-Pfarrei.) **Höflinger**, Sebastian, Schmidgeselle dah., mit **Haller**, Crescenzia, von Lutzingen, Landg. Höchstädt. — **Müller**, Johann Baptist, Schreinergeselle dah., mit **Bachhuber**, Walburga, Forstgehilfens-Tochter von Wertingen. (St. Bonifazius-Pfarrei.) Hr. **Eisenreich**, Joh. Mich., b. Hausbesitzer dah. mit **Sedlmayer**, Anna Barbara, Lohnkutschers-Tochter von hier. — Hr. **Ditt**, Jos. Max, k. Polizeioffizlant dah., mit **Rottmüller**, Franziska Johanna, Zimmermeisters-Tochter v. h. — **Braun**, Carl Eduard, Ausgeher dah., mit **Hölzl**, Anna, Söldners-Tochter von Stegrain, Pfarrei Kohlgrub.

Begräbnisse, Donnerstag den 23. Dezember vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Schweiger, Pfündnerin v. h. (gest. d. 21., 68 J. a.)
2½ Uhr: Franziska Sammüller, Schneiders-Tochter v. h. (gest. d. 21., 19½ J. a.)
3 Uhr: Xaver Weger, Spänglergesell v. h. (gest. d. 21., 27 J. a.) — Gallus Dobmaier, q. k. Landgerichts-Assessor von Obergünzburg (gest. d. 21., 50 J. a.)
4 Uhr: Katharina Greiner, Partikuliers-Gattin v. h. (gest. d. 21., 61 J. a.)

Anzeigen.

Ausstellung freiwilliger Geschenke für die Verloosung des „Vincentius-Vereins" zum Besten der Armen. Von 9 bis 4 Uhr, Promenadestraße No. 10.

Das **VII.** Heft

der neuen Gesetze für das Königreich Bayern,

erlassen

in Folge des Landtages von 18$^{51}/_{52}$,

ist erschienen und enthält u. a. Verordnungen und Bekanntmachungen über den Vollzug des **Gewerbsteuer-**, des Forst-, des Targesetzes ꝛc.

Preis 24 kr. — im großen Format auf Schreibpapier 1 fl.

München, Georg Franz.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein (Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf 1 Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

Stellwagen. Freitag.

Nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Benediktb.	Orterer	10U. Vm.	Gilgenreinerbr
Erding	Winter	2U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Orterer	10U. Vm.	Gilgenraiterb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landshut	Schießl	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Regensbg üb. Pfaffenb. Geisenfeld Rosenhm.	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl. Thal.
	Jung, Posthtr		Drei Rosen.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Straubng	Lndstock	6U. Abds.	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal
Weilheim üb. Starnbrg	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath. Ebenhaus. *	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** u. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Von **Bamberg** nach **Schweinfurt**: 1) Abgang in Bamberg früh 7 U. 45 Min. 2) Mitt. 11 U. 3) Nachm. 4 U. 30 Min. Ankunft in Bamberg: 1) 9 U. 40 Min. 2) 12 U. 55 Min. 3) 6 U. 25 Min.

Nummern der Regensburger Ziehung.

3 63 10 39 4.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 359. **Freitag, 24. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am Feste der Geburt Christi.

I. Metropolitank. 6 U. fr. II. Hochamt, 8 U. Pred. v. Hrn. Dompfarrer Schmid, 9 U. Pont.-Amt, geh. v. Hrn. Erzbischof, 3 U. Nachm. Pont.-Vesp.

Allerh.-Hofkirche. 7 U. fr. II. Hochamt, 11 U. Vorm. Pont.-Amt, geh. v. Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger, 4 U. Ab. Pont.-Vesper.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messen, ¼4 U. Ab. Rosenkranz.

Theatinerkirche. 6 U. fr. II. Hochamt, 9 U. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Hochamt, geh. v. Hrn. Stiftsdech. Wiflinger, ¼4 U. Ab. Vesp. u. Rosenkr.

St. Michaels-Hofk. 6 U. fr. II. Hochamt, 9 U. III. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Domcoop. Groß, 1 U. Pred. von Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Vesper.

Bürgerbetsaal. 8 U. fr. II. Hochamt, 10 U. III. Hochamt, 2 U. Vesper, 4 U. Pred., d. Kind-Jesu-Andacht mit Litanei.

Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.

H. Dreifaltigkeitsk. ½7 U. fr. II. Hochamt, 10 U. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, dann III. Hochamt.

II. St. Peter. 6 U. fr. II. Hochamt, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, 9 U. III. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

Kreuzkirche. 7 U. fr. II. Hochamt, 9 U. III. Hochamt, ¼4 U. Ab. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 U. fr. II. Hochamt, 9 U. III. Hochamt, 2 U. Vesp. u. Rosenkranz.

Herzogspitalkirche. 6 U. fr. II. u. 8 U. III. Hochamt.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Hochamt.

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. f. d. Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsamt, 11 U. Messe f. d. Cadetten.

St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Jakobsk. 5 U. fr. II. Hochamt, ½9 U. Pred. v. Hrn. Beichtv. Sigert, d. III. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Joh. Nep.-Kirche. 6 U. fr. II. Hochamt, 10 U. III. Hochamt.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. II. Hochamt, d. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Hochamt mit Pred. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 U. fr. Messe, 7 U. II. u. 9 U. III. Hochamt, 3 U. Nachm. Kind-Jesu-Andacht mit Pred. u. Rosenkranz.

III. St. Anna-Pfarrk. 6 U. fr. II. u. 9 U. III. Hochamt, 8 U. Pred. v. Hrn. P. Parth. Hins, 2 U. Nachm. Vesp. u. ½5 U. Ab. Litanei.

IV. St. Ludwig. 6 U. fr. II. u. ½10 U. III. Hochamt, ½9 U. Pred., 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 2 U. Vesp. u. Rosenkr.

V. Heil. Geistk. 6 U. fr. II. u. 9 U. III. Hochamt, 8 U. Pred. v. Hrn. Stadtpfarrer Dr. Ramoser, 3 U. Nachm. Vesper.

VI. St. Bonifaziusk. 7 U. fr. II. u. 10 U. III. Hochamt, 9 U. Pred., 3 U. Vesp.

VII. Auerkirche. 6 U. fr. II. u. 9 U. III. Hochamt, 2 U. Nachm. Pred. von Hrn. Domcoop. Groß, Vesp. u. Rosenkranz.

VIII. Haidhauserk. 6 U. fr. II. u. 9. III. Hochamt, 8 U. Pred. von Hrn. Pfarrer Walser, 3 U. Nachm. Vesper.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um ½9 Uhr Feier des heil. Abendmahles, Herr Pfarrer Dr. Meyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Oberkonsistorialrath Dr. Boeckh. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Dekan Dr. Burger.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor Al. Schweiger.

Heute keine Vorstellung.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Heute keine Vorstellung.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

München, 23. Dez. Bei einer von Sr. Maj. dem Könige Max im Grünwalder Reviere gestern abgehaltenen Jagd wurden 57 Wildsauen, 25 Stück Hochwild, 5 Rehe und 3 Hasen erlegt. Dabei ereignete sich der Unfall, daß ein Hirsch einen Treiberbuben niederrannte und ihn dabei am Auge verletzte. König Max ordnete sogleich seinen Leibarzt zur Untersuchung und Hilfe ab und ließ zugleich der Mutter des Beschädigten eine reichliche Gabe einhändigen. — Im k. Hoftheater soll bekanntlich Gasbeleuchtung eingeführt werden, wie man hört, hat man sich betr. Orts für Holzgas entschieden. — Heute früh 6 Uhr war in der Werkstätte des Hrn. Bürstenfabrikanten Pruckner in der Müllerstraße ein Brand ausgebrochen, welcher zwar durch schnelle Hilfe binnen einer Viertelstunde gelöscht war, aber dennoch einen Schaden von circa 300 fl. verursachte, indem ein Theil des Dachstuhls, des Werkstattgebäudes und verschiedenes Handwerkszeug verbrannten. Das Feuer soll durch glimmende Asche entstanden seyn, die am ungeeigneten Orte aufbewahrt worden war.

Begräbnisse, Freitag den 24. Dezember vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Franz Gerhard, Pfründner v. h. (gest. d. 22., 68 J. a.)
4 Uhr: Josepha Frank, Privatiers-Gattin v. h. (gest. d. 22., 46 J. a.)

Anzeigen.

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt
für **Einheimische** und **Fremde:**

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.

Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.

Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.

Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Auerkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Aussen.
,, von Innen. 4.
Basilika von Aussen.
,, von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgiesserei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Aussen.
,, von Innen 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Ausstellung freiwilliger Geschenke für die Verloosung des „Vincentius-Vereins" zum Besten der Armen. Von 9 bis 4 Uhr, Promenadestraße No. 10.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

sind fortwährend für Bälle, Aufwartungen, Hochzeiten, Trauerfälle ꝛc. auszuleihen bei

Hollender, Schäfflergasse No. 16/2.

Ganz besonders empehlenswerthes **Weihnachtsgeschenk** für Kinder:

Fabeln und Erzählungen

für

kleine und große Kinder

in Versen und Silhuetten

von Karl Fröhlich.

Zweite Auflage. 8°. 1 fl.

Vorräthig bei **G. Franz** in **München**, Perusagasse No. 4.

Der **Cravatten-Laden**, welcher am Rindermarkt im Haßlinger-Durchgang war, ist nunmehr in der Löwengrube, an der Ecke der Knödelgasse (Schlößlwirthshaus) und sind daselbst eine Auswahl von allen Sorten Cravatten, wie auch Knabenbinden in bester Qualität und gefälliger Form zu den billigsten Preisen zu haben. Auch werden Cravatten überzogen und ausgebessert.

Hühneraugen-Operateur Strobel

wohnt

Windenmachergasse No. 4.

Meublirte Zimmer.

Salvatorstraße No. 14½/1 ein Zim. sogl.
Barrerstraße No. 10a/1 ein Zimmer für zwei Herren zu monatlich 8 fl. sogleich.
Löwengrube No. 4/1 ein Zimmer sogleich.
Kaufingergasse No. 19/2 ein Zimmer nebst Schlafkabinet sogleich.
Dienersgasse No. 7/3 ein Zimmer mit Alkoven sogleich.
Finkengäßchen No. 3 ein Zimmer sogleich.

Zu vermiethen.

Löwenstraße No. 15 ist die Parterre-Wohnung mit 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung und Remise sammt allen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Das Nähere ist beim Hausmeister rückwärts zu erfragen.
Dachauerstraße No. 3/3 ist eine Mezzanin-Wohnung mit 3 Zimmern nebst einem kleinen Laden an eine kleine Familie zu verstiften.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St. Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Literarischer Verein (Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf 1 Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Porzlanmalereisammlung ꝛc. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 1.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 360 u. 361. Samstag u. Sonntag, 25. u. 26. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Zeitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

☞ Am zweiten hl. Weihnachts-Feiertage erscheint kein „Münchener Tages-Anzeiger", dafür die heutige Doppel-Nummer.

Kirchl. Feier am Feste des hl. Stephanus.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Pont.-Amt, geh. v. Hrn. Domdech. Ritter v. Reindl, 2¼ U. Nachm. Christenlehre von Hrn. Domkatech. Meitinger, 3 U. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarien-Andacht, geh. von Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt, geh. v. Hrn. Stiftsdech. Wiflinger, 4 U. Ab. Rosenkr.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messen, ½4 U. Ab. Rosenkranz.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkranz.

St. Michaels-Hofk. 8 U. fr. Pred. von Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Domcoop. Groß.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Ausf. d. Allerheil. u. Messe, Vollk. Abl., 10 U. Hochamt, 2 U. Nachm. Vesper, 4 U. Kind-Jesu-Andacht mit Pred. u. Litanei. (Montag: 6 U. fr. Ausf. d. Allerh. u. Messe, 10 U. Hochamt, 2 U. Nachm. Vesper, 4 U. Kind-Jesu-Andacht mit Pred. u. Litanei.)

Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, dann Hochamt.

II. St. Peter. 8 U. fr. Predigt v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreiß.

Kreuzkirche. 7 U. fr. Hochamt, 9 U. Messe, ½4 U. Ab. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. Patroc., 7 U. fr. Ausf. des Allerheil. u. Hochamt, 9 U. Pred., d. Hochamt, 2 U. Nachm. Rosenkranz.

Herzogspitalkirche. Fest des heil. Stephanus u. der unschuldig. Kinder, Vollk. Abl., 7 U. fr. Ausf. d. Allerheil., d. Messe für die Mitglieder der 7 Schmerzen-Mariäbrud., 8 U. Hochamt, 2 U. Nachm. Conv. mit Pred. von Hrn. Frings, 5 U. Ab. Rosenkranz. (Montag; 7 U. fr. Brud.-Messe.)

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. f. d. Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsamt, 11 U. Messe f. d. Cadetten, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. von Hrn. Präf. Gg. Mayer, Aufn. u. Austheil. der Monatsheil.

St. Elisabethk. ½7 U. fr. Messe, ½9 U. Amt, 3 U. Nachm. Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer, Rosenkranz u. Litanei. (Von Weihnacht bis Lichtmeß tägl ½8 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Rosenkranz.)

St. Jakobsk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Beichtv. Sigert, d. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe, d. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 U. u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. P. Parth. Hins, d. Hochamt, 2 U. Nachm. Vesp., Rosenkranz u. Conv. des III. Ordens. (Montag: 8 U. fr. Conv.-Amt u. Messen.)
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder.
V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zailler, d. Hochamt, 3 U. Vesper.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Hochamt, 3 Nachm. Vesp.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred., d. Hochamt, 1 U. Christenlehre.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde Hr. Vikarius Freier.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

Im großen Saale des königlichen Odeons.

Samstag den 25. Dezember 1852.

Großes Concert der Mitglieder der musikal. Akademie.

(Außer Abonnement)

Erste Abtheilung.

Letzte Sinfonie No. IX. mit Schlußchor über Schillers Ode: „An die Freude"*), für großes Orchester, Solo und Chorstimmen, comp. von L. v. Beethoven. Die Soli werden gesungen von Frl. Rettich u. Stanko, Herren Härtinger u. Kindermann.

Zweite Abtheilung.

Der zwei und zwanzigste Psalm, für Solostimmen und Chor, von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Frau Diez und Fräul. Stanko, Herren Härtinger und Kindermann.

Arie aus der Oper: „Titus", von Mozart, mit Begleitung des Basset-Horns, vorgetragen von Frau Palm und Herrn Bärmann.

Der Sturm, Chor mit Solostimmen und Begleitung des Orchesters, von J. Haydn. Die Soli werden vorgetragen von Frau Diez und Fräul. Stanko, Herren Härtinger und Kindermann.

Ouverture zur Oper: „Castor und Pollux", von Abbé Vogler.

*) Der Text zu obiger „Ode" ist an der Kasse um 3 kr. zu haben.

Einzelne Billets sind bis zum Vorabend des Concertes in der Hofmusikalienhandlung von **Falter & Sohn,** sowie am Concert-Abend an der Kasse zu haben.

Der Eintritt ohne Billet ist durchaus Niemandem gestattet.

Eintrittspreis: Saal 1 fl. 12 kr., Galerie 48 kr.

Jene Cathegorien bei welchen bis jetzt Preisermäßigung stattfand . . . . 48 kr.
Jene Herren Hörer a. d. k. Universität u. a. d. k. Akad. d. bild. Künste . 36 kr.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 26. Dezember 1852.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Skribe bearbeitet von Rellstab. Musik von Meyerbeer.

Personen.

Johann von Leyden . .	Hr. Härtinger.	Kriegshauptleute der Wiedertäufer	Hr. Sigl.
			Hr. L. Schmid.
Fides, dessen Mutter . .	Frau Palm.	Pächterinnen	Frl. Bernlochner.
Bertha, seine Braut . .	Frl. Rettich.		Frl. Stanko.
Jonas, Mathisen, Zacharias, Wiedertäufer.	Hr. Hoppe.	Zwei Bürger	Hr. Stich.
	Hr. Allfeld.		Hr. Kopp.
	Hr. Salomon.	Ein Bauer	Hr. M. Schmid.
Graf Oberthal . . .	Hr. Kindermann.		

Ein Soldat.

Landleute, Ritter, Knappen, Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Gefangene. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger, Magistratspersonen. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster.

Der 1. und 2. Akt spielen in Holland, die übrigen in und bei Münster — 1534 und 1535.

Vorkommende Tänze:

Im 3. Aufzuge: Große Schlittschuh-Quadille, ausgeführt vom gesammten Ballet-Corps.
Im 5. Aufzuge: Großes Bachanale, ausgeführt von den Frlns. Holler, Thierry, Rasp und dem weiblichen Ballet-Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	10 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 30 „	Ein Platz	1 „ — „
Ein Loge im II. Rang	11 „ — „	Galerie noble	2 „ — „
Ein Platz	1 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 30 „
Eine Loge im III. Rang	9 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	1 „ 24 „	[3]Galerie	— „ 24 „

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um **5 Uhr** geöffnet.

Anfang um 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Sonntag den 26. Dezember 1852.

Ben David, der Knabenräuber, oder: Der Christ und der Jude.

Schauspiel in 5 Aufzügen. Nach Spindlers Roman: „Der Jude", für die Bühne bearbeitet von Bernhard Neustädt.

Friedrich, Herzog v. Oesterreich	Hr. Fehr.	Zodick, in Diensten	Hr. Köstner.
Herm. Dillinger, Oberrichter	Hr. Christ.	Brigitte, Ben David's	Frau Fehr.
Rudolph Bilger v. d. Röhn, kaiserl. Wildmeister	Hr. Werner.	Ein Knabe	Kl. Greiner.
Katharina, seine Frau	Frau Lindner.	Greif, Gerichtsfrohn	Hr. Grimm.
Gr. Montfort v. Werdenberg	Hr. Schiffmann.	Ein Leibj. Herzog Friedrichs	Hr. Schnell.
Dagobert Frosch	Hr. Kohrs.	Vollbrecht, Dagob. Knappe	Hr. Gerhard.
Wallrade von Baldergrün, seine Schwester	Frau Binder.	Eckbert, v. d. Röhn's Knecht	Hr. Dimmer.
Gerhard von Hülfshofen, Dagoberts Freund	Hr. Altmann.	Kunigunde, Wallradens Zofe	Fr. C. Schneider.
Ben David, ein Jude	Hr. Binder.	Marten, Räuber und Besitzer einer Waldberge	Hr. Preis.
Jochai, dessen Vater	Hr. Greiner.	Rose, seine Magd (stumm)	Frl. Metzger.
Esther, Ben David's Kinder	Frl. Meister.	Veit, Räuber	Hr. Markleitner.
Joseph, Ben David's Kinder	Hr. Brauer.	Kunz, Räuber	Hr. Endechs.
		Hanns, Räuber	Hr. Kranzfelder.
		Ein Bürger	Hr. Brand.
		Wolf, Kerkermeister	Hr. Franz.

Schöffen, Gerichtsdiener, Trabanten des Herzogs, Wachen, Volk.

Das Stück spielt in Frankfurt am Main und in der Umgegend.
Zeit: Anfang des 15. Jahrhunderts.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieparterre 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreparterre 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café zur Stadt Wien: Produktion des Sextett-Musikvereins. Anf. ¼4 Uhr.
Gasthaus z. Krone (Karlsplatz): Produkt. des militär. Blechmusikvereins. Anf. 4 U.
Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ¼4 Uhr.
Kleiner Rosengarten: Produkt. des Sängers Deininger u. R. Förstl. Anf. 4 Uhr.
Goldene Ente: Produktion des „Kleeblatts". Anf. ¼4 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion der Kissinger Kur-Musikgesellschaft. Anf. 3 Uhr.
Phönixgarten: Produkt. der Musikgesellschaft „Herminonia". Anf. ¼4 Uhr.
Goldener Storch (Bauhof): Produktion des Sänger-Vereins „Die Oberlandler."
Zweibrückensaal: Produktion der Wiener-Sänger-Gesellschaft. Anf. ¼4 Uhr.
Volksgarten: Produktion des Streich-Musik Quintetts. Anf. 3 Uhr.
Neudeckergarten (Au): Produktion des Natur-Jodlers Lang. Anf. ¼4 Uhr.
Buttermelchergarten: Produktion des Sängers Braunels. Anf. 4 Uhr.
Maigarten: Gesangs-Produktion mit Quartettmusik. Anfang 3 Uhr.
Würzburgergarten: Harmoniemusik. Anf. 3 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Sonntag den 26. Dezember 1852.

Zum **1.** Male:

Des Räubers Kind, oder: Die Flucht aus dem Sarge.

Ein Charakter-Lebensbild mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von Carl Hafner.
Musik von Capellmeister Binder.

Erste Abtheilung: **Die Flucht aus dem Sarge.** Zweite Abtheilung: **Der gefundene Raub.**
Dritte Abtheilung: **Der Räuber als Bettler.** Vierte Abtheilung: **Die Strafe.**

Felding, ein reicher Kaufm.	Hr. Langendorf.	Gruber, Amtmann zu Felsenau,	Hr. Deneml.
Eduard Lehmann, Arzt,	Hr. Röbl.	Berger, Förster,	Hr. Justian.
Peter Kranau,	Hr. Ströhl.	Grünberger, Richter,	Hr. Böhmert.
Strunk, Lastträger,	J. Schweiger.	Michel, Müllerbursche,	Hr. Dempp.
Kropf, sein Gehilfe,	Hr. Camerer.	Nina,	Frl. Resch.
Reinhold, Notar,	Hr. Burkhardt.	Rosa,	Frau Justian.
Kunz, Gefangenwärter auf Hartstein,	Hr. Klein.	Käthe,	Frl. Berger.
Gertrude, Milchmädchen,	Frl. Buchetmann.	Elise,	Frl. Franzenberger
Bertha,	Frau Vanini.	Madame Richter,	Frau Düval.
Anna,	Frl. Weidenauer.	Frl. v. Rosa,	Frau Helfert.
Suse,	Frl. Horst.	Frl. Miller,	Frl. Meier.
Röse,	Frl. Fahrner.	Gefangene, Amtsdiener.	Landleute, Jäger.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr.
I. Rang Nebel Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Begräbnisse, Sonntag den 26. Dezember vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Sabina Brunner, Taglöhnerstochter von Geisenfeld, Gerichts Pfaffenhofen (gest. d. 22., 29 J. a.) — Michael Schneider, Bäckerschießer von Stelzingen gest. d. 22. 30 J. a. — Josepha Hausmann, Seilerstochter von Seibersburg, Gerichts Eschenbach (gest. d. 24., 30 J. a.) — Max Stuckert, Literat v. h. (gest. d. 24., 39 J. a.)

Anzeigen.

Das **VI.** Heft

der neuen Gesetze für das Königreich Bayern,

erlassen

in Folge des Landtages von $18^{51}/_{52}$,

ist erschienen und enthält u. a. Verordnungen und Bekanntmachungen über den Vollzug des **Gewerbsteuer-**, des Forst-, des Targesetzes ꝛc.

Preis 24 kr. — im großen Format auf Schreibpapier 1 fl.

München, Georg Franz.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische** und **Fremde**:

(Auerkirche.) Paulhuber, Fr. Xav. Dr. Die Pfarrkirche zu Maria Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Lex.-8° 3 B. broch. 1844. 30 kr.

(Basilika.) Die Basilika des heil Bonifacius zu München, mit einem Stahlstiche. 8° 12 kr.

(Erzgiesserei.) Die königl. Erzgiesserei in München, ihre Geschichte und ihre hervorragendsten Erzeugnisse. 8° 12 kr.

(Frauenkirche.) Metropolitan- und Stadtpfarrkirche, die, zu U. L. Frau in München, Eine ausführliche Beschreibung derselben, den Bewohnern von München und jedem Geschichtsfreunde gewidmet Mit Stahlstichen, Lithographien und Grundriß. gr. 8° 5 B. 1839. in Umschl. cart. 1 fl. 30 kr. n.

Desselben Werkes, Ausgabe in 4° 6 fl. n.

(Bavaria.) Pangkofer, J. A., Bavaria, Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mit 2 artistischen Beilagen. gr. 8° geh. 3½ Bog. 1850. 30 kr.

(Kirchen.) Die fünf neuen Kirchen Münchens in Bildern und Beschreibung für Besucher derselben und Kunstfreunde im Allgemeinen. Mit 9 Stahlst. 8° 2 B. cart 1847. 1 fl. 12 kr. n.

(Krankenhaus.) Martin, Dr. Anselm, prakt Arzt, geschichtliche Darstellung der Kranken- und Versorgungsanstalten zu München, mit medizinisch-administrativen Bemerkungen aus dem Gebiete der Nosokomialpflege. 8° 13 B. broch. 1834. Preis für München 1 fl.

(Ludwigskirche.) Marggraff, Dr. R. Beschreibung der Ludwigskirche in München und der in ihr enthaltenen Freskomalereien. Ein Wegweiser zu näherem Verständniß für Einheimische und Fremde. Mit 1 Stahlst. 12° 3 Bog. 1840. in Umschl. Preis für München 24 kr. n.

(Münchener 101.) Hundert u. Eins, Münchener, von C F, 2 Abtheil in einem Bändchen. 8° 15 Bog. 1841. broch. in Umschlag. Preis für München 1 fl.

(München wie es ist.) München wie es trinkt und ist, wie es lacht und küßt. 1. Heft: Die Auer. Von A. v. Schaden. Mit 1 Titelk. 8° 2 B. 1835. br. 24 kr.

Dasselbe 2. Heft: Der Edle von Bock. Erzphilister von München. Mit 1 color. Titelk. Nebst einem Handwörterbuche der Münchner-Bocks-Mundart, als Schlüssel zum Verstehen der Gespräche, von Fr. W. Bruckbräu. Mit 1 Titelkupfer. 8° 2½ B. 1836. broch. 24 kr.

(Residenz.) Der königl Residenzsaalbau zu München, mit einem Stahlstiche. 12 kr.

„ — „ le Palais du Roi à Munich. Texte explicatif pour les étrangers. 8° 12 kr.

(Siegesthor.) Pangkofer, J. A. das Siegesthor zu München, geschildert und besprochen. Mit einer artist. Beilage. (Ansicht des Siegesthores in Stahlstich.) Lex. 8° in Umschl. br. 1½ Bog. 1850. 24 kr.

(Volkslieder.) Quitzmann, Dr. E. A., Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. 18° 6 Bog. 1838. 24 kr.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, für **Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.**, sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

GEORGE FRANZ, Libraire à MUNICH,

Perusagasse Nr. 4.

Recommande son Magazin bien assorti des meilleurs ouvrages allemands, français, italiens et anglais,

et principalement

pour les étrangers:

guides, descriptions de villes, plans &c.

ainsi qu'une riche collection de

gravures sur acier

vues de villes, couvents, bains, châteaux et autres édifices de Bavière.

Il recommande aussi son **Imprimerie** assortie des plus nouveaux caractères, et il effectue promptement et à prix modiques les commandes, dont on veut bien l'honorer.

Leihbibliothek-Anzeige.

Die

Joseph Giel'sche Leihbibliothek

(Burggasse No. 12)

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu geneigtem Abonnement. — Die 16te Fortsetzung des Gesammtverzeichnisses für das Jahr 1853 wird gewiß gerechten Anforderungen entsprechen.

Gramatischen Conversations-Unterricht im **Französischen** ertheilt

J. Baptiste,

Schrannenplatz No. 3/III.

Meublirte Zimmer.

Salvatorstraße No. 14½/1 ein Zim. sogl.
Müllerstraße No. 45 a/3 ist ein Zimmer mit schöner Aussicht sogleich zu vermiethen.

Zu vermiethen.

Dachauerstraße No. 3/3 ist eine Mezzanin-Wohnung mit 3 Zimmern nebst einem kleinen Laden an eine kleine Familie zu verstiften.

Wohnungen.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Brugelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth üb. Tegernsee	Aigner und Mar Lotter	6 U. fr.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden Lamm
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U Abd.	Krone a Carls platz.
Plauegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Rosenhm.	Römersberger	7 U früh.	Bögner, Thal.
Schliersee	Mayer	8 U. früh	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthl Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Lotter	6 U. früh	Stangl. Thal
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Zechmeister	7 U. früh	Kaffee Urban.
	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit		
	St	M	
Augsburg nach Ulm mit Eilw., dann Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw.	7	45	Früh
nach Carlsruhe	9	—	Nacht
Bamberg nach Kitzingen, Würzburg, Heidelberg m. Eilw.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg m. Post-Omnib.	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen m. P. O.	5	—	Früh
„ n. Neuburg, Regensburg, Landshut m. Eilw.	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt m. Eilw.	2	30	Nacht
„ n. Ansbach m. Post-Omnib.	12	—	Mitt.
	5	30	Nchm
Haßfurt n. Hofheim, Ermershausen m. Post-Omnib.	9	30	Vrm.
Hof n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels Eilw.	2		Nchm
Kempten n. Nellenbruck, Lindau (Eilwag.)	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau (Eilwag.)	12	—	Nacht
„ n. Füssen (Eilwag.)	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm (Eilwag.)	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee (Eilwag.)	9	45	Abds.
„ n. Memmingen m. Post-Omnib	6	30	Abds.
Kulmbach n. Baireuth m. Eilw.	2	—	Früh
„ „ „ m. Post-Omn.	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg m. Eilwag.	10	—	Vorm
	5	15	Abds.
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger, Carlsbad, Marienbad m. Eilw.	7	30	Abds.
„ n. Baireuth, Amberg, Regensburg m. Post-Omnib.	8	—	Früh
„ n. Baireuth, Kemnath m. P.-O	4	—	Nchm
Nördlingen n. Heidenheim, Süßen m.	2	15	Nacht
Eilw. b. Stuttgart m. Eisenbahn	10	45	Vorm
„ Aalen, Süßen m. Eilw., bis Stuttgart m. Eisenb., von da b. Carlsruhe m. Eilwag.	5	—	Abds.
„ n. Würzburg, Frankfurt m. Eilw.	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim m. Eilw.	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzburg m. Eilw.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag m. Eilw.	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg m. Eilw.	9	15	Vorm
„ n. Weissenburg, Pappenheim P O.	3	30	Nchm
Schweinfurt n. Würzburg m. Eilw.	10	15	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt, Kissingen, Meiningen m. Eilw.	1	30	Mitt.
	7	—	Abds.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit Std.	Min.		Fahrdauer Std.
Amberg m. Eilw. u. Pörnbach, Ingolstadt, Eichstädt, Neumarkt	10	30	Nch.	26
Berchtesgaden m Eilw. über Rosenheim und Traunstein . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. . (über Nacht in Altötting)	10	—	Vm.	24
Eichstädt m. Eilw. üb. Ingolstadt				
Ingolstadt vide Eichstädt,	10	30	Nch.	12½
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do. . . .	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do. . . .	7	—	Früh	14¼
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Plattling	10	30	Nm	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. do. üb. Pörnbach u Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg . . .	10	30	Nch	09

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attache Baron Lonsdale, Briennerstr 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannoversche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1 Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Brannerhaus 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Minister Baron v. Bockelberg; Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr Baron v. Schleinburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 1/1. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Carlsstraße No. 1/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Bayer. Dampfschifffahrt auf dem Bodensee.

(Vom 1. Oktober 1852 bis 31. Mai 1853.)

Von **Lindau** nach:

Rorschach, Romanshorn, Friedrichshafen } Täglich Morgens 6 U. und Nachm. 1½ U.

Constanz: Täglich Morg. 6 U, auch Donnerstags 1½ U. Nachm

Schaffhausen u. Rheinuferplätze: Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag Morg. 6 U. u. Freitag Morg. 7½ U.

Meersburg: Sonntag, Montag. Dienstag, Donnerstag u. Freitag Morg 6 U.

Ueberlingen: Sonntag, Donnerstag u Freitag Morg. 6 U.

Ludwigshafen a/S: Freitag Morg. 6 U.

Bregenz: Montag Mitt 12 U. u. Ab. 4 U.; Donnerstag Ab 4 U; Mittwoch u. Samstag Vorm 11 U.

Langenargen: Sonntag Morg. 8 U; Montag Nachm. 1½ U.; Freitag Morg. 7½ u. 9 U.

Fiaker und Droschken.

Freistunden.	Fiaker: Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken: Zeitdauer.	Taxe für 1 u. 2 Pers	Standplätze.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	Schrannenplatz.
1	— 18	— 24	— 30	— 36			Promenadeplatz.
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12	Am Hofgarten.
3	— 48	1 —	1 12	1 24			Pfandhausthor.
4	1 —	1 12	1 24	1 36	½ St.	— 24	Karlsthor.
5	1 12	1 24	1 36	1 48			Sendlingerthor.
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 St.	— 42	Isarthor.
7	1 36	1 48	2 —	2 12			Blumenstraße.
8	1 48	2 —	2 12	2 24	1½ St.	1 —	Ludwigsstraße.
9	2 —	2 12	2 24	2 36			Am Residenzplatz.
10	2 12	2 24	2 36	2 —	2 St.	1 18	(an Theaterabenden.
11	2 24	2 36	2 48	3 12			In jedem Wagen
12	2 36	2 48	3 —	3 36	2½ St.	1 36	findet sich ein ausführliches Tarif über Fuhren in zweifelhaften Fällen über Forderungen u. Leistung nähere Aufschlüsse gibt.
					3 St.	1 42	

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 362. **Montag, 27. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche **chambres garnies** bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum **3.** und **4.** Male.

Zu ebener Erde und erster Stock, oder: Die Launen des Glückes.

Lokal-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Capellm. A. Müller.

Herr v. Goldfuchs, Spekulant und Millionär		Hr. Fehr.	
Emilie, seine Tochter		Frl. Meister.	
Johann, Bedienter	in Goldfuchs Hause	Hr. Kohrs.	
Fanny, Stubenm.		Frl. Vesmeier.	
Friederich		Hr. Schiffmann	
Chevalier Bonbon		Hr. Köstner.	
Wermuth, ein Beamter		Hr. Greiner.	
Herr Mich. Zins, Hausherr		Hr. Christ.	
Wilm, Sekretär eines Lords		Hr. Altmann.	
Herr v. Steinfels		Hr. Kranzfelder.	
Frau v. Steinfels		Fr. C. Schneider	
Herr v. Wachsweich		Hr. Mayer.	
Frau v. Wachsweich		Fr. X. Schneider.	
Schlucker, ein armer Tandler		Hr. Preis.	
Frau Sepherl, sein Weib		Frau Fehr.	
Adolf, Schreiber bei einem Notar		Hr. Werner.	
Christof,	Schlucker's Kinder	Hr. Schnell.	
Nettel,		M. Bernlochner	
Seppel,		Karl Greiner.	
Resi,		Kleine Greiner.	
Dam. Stutzl, Fr. Sepherl's Bruder, ein zu Grund gegang. Tandler u. Gehilfe seines Schwagers		Hr. Dor.	
Salerl, eine entfernte Anverwandte Schlucker's		Fr. Lindner.	
Plutzerkern, ein Greißler		Hr Dimmer.	
Zuwag, Aushauknecht		Hr. Margreiter	
Zech, ein Kellner		Hr. Pasch.	

Mehrere Herren und Damen. Tandler und Tandlerinnen. Bediente. Wächter.
Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Hrn. v. Goldfuchs im ersten Stocke und in des Tandlers Wohnung zu ebener Erde in ein und demselben Hause.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Schobri, der ungarische Räuber, oder: Zwei Pistolen.

Charakterbild mit Gesang, Tanz und Tablaux in 3 Abtheilungen nach „Ket Pisztoly" aus dem Ungarischen frei bearbeitet von Theresia von Meger'e. Musik vom Capellmeister M. Storch. In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

1. Abtheilung. **Das Verbrechen und Schobri's Hochzeit.** 2. Abtheilung. **Das Standrecht.** 3. Abtheilung. **Schobri Josi.**

Baron Spirdfoki . . .	Hr. Justian.	Carl Stein, Salzeinnehmer	Hr. Simon.
Helene, seine Tochter . .	Fr. Schweiger.	Louise, dessen Gattin .	Frl. Allmann.
Herr von Barhidy, Oberstuhlrichter	Hr. Denemi.	Carl, ihr Söhnchen . .	Rosine Wiedmann
Gustav Baykerty . . .	Hr. Röhl.	Schobri	Hr. Ströhl.
Hugli, Stadtbarbier . .	J. Schweiger.	Marci, ein Fischer . .	Hr. Langendorf.
Bibi, seine Frau . . .	Frl. Buchetmann.	Rozsa, sein Weib . .	Frl. Resch.
Der Postmeister . . .	Hr. Klein.	Forko, Janos, Fischerbuben	Frl. Fahrner. / Frl. Horst.
Aurora, seine Frau . .	Frau Vanini.	Biros Pista, Petriko, Banna, Gauner	Hr. Weiß. / Hr. Scharpf. / Hr. Dempp.
Anton, Bedienter b. Spirdfoki	Hr. Burkhardt.		
Lisettte, Stubenm.	Frl. Franzenberger		

Zigeuner, Räuber, Banditen-Mädchen, Masken, Wachen, Bediente, Volk ꝛc.

Die Dekoration ist neu hiezu von Hrn. Jagendeubel gemalt. Die Garderobe ist neu.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Stadt London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Café Tillmetz: Produktion der Kissinger Kur-Musikgesellschaft. Anf. ½8 Uhr.
Café Ebersperger: Produktion des blinden Sängers Merkl.
Café Waldhauser: Produkt. des Sängers Deininger u. R. Förstl. Anf. ½8 Uhr.
Straubinger Hof: Produkt. des Sängers Hesselschwerdt. Anf. ½8 Uhr.

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

sind fortwährend für Bälle, Aufwartungen, Hochzeiten, Trauerfälle ꝛc. auszuleihen bei **Hollender**, Schäfflergasse No. 16/2.

Der **Cravatten-Laden**, welcher am Rindermarkt im Haßlinger-Durchgang war, ist nunmehr in der Löwengrube, an der Ecke der Knödelgasse (Schlößlwirthshaus) und sind daselbst eine Auswahl von allen Sorten Cravatten, wie auch Knabenbinden in bester Qualität und gefälliger Form zu den billigsten Preisen zu haben. Auch werden Cravatten überzogen und ausgebessert.

Hühneraugen-Operateur Strobel
wohnt
Windenmachergasse No. 4.

Emanuel Sternfeld, jun.,
Zahnarzt.
wohnt in der Vorstadt Au, neben dem Schweiger'schen Volks-Theater No. 2, II. Stock.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische** und **Fremde**:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Stahlstiche einzeln das Blatt zu 12 kr. in 8°, 24 kr. in 4°.

Total-Ansicht von Süd-Osten.
Allerheiligenkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Auerkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Bahnhofsgebäude von Aussen.
,, von Innen. 4.
Basilika von Aussen.
,, von Innen. 4.
Carolinenplatz.
Erzgiesserei.
Feldherrnhalle.
Frauenkirche von Aussen.
,, von Innen 4.
Glyptothek.
Hof- und National-Theater.
Isar-Thor.
Karls-Thor.
Königsbau.
Ludwigskirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Michaels-Hofkirche von Aussen.
,, von Innen. 4.
Münchener Mädchen. 4.
Pinakothek.
Protestantische Kirche.
Rathhaus.
Rathhaussaal, der grosse. 4.
Residenz. Saalbau.
Ruhmeshalle und die Theresienwiese.
Dieselben grösser.
Schrannenplatz.
Siegesthor.
Thronsaal.
Universitätsgebäude.
Vestibul desselben.
Wittelsbacher Palais.
Wittelsbacher Platz.
Umgebungen. 4 Blatt.
Nymphenburg.
Kirche zu Pipping. 4.

Meublirte Zimmer. **Zu vermiethen.** **Wohnungen.**

Barrerstraße No. 10a/1 ein Zimmer für zwei Herren zu monatlich 8 fl. sogleich.
Löwengrube No. 4/1 ein Zimmer sogleich.
Finkengäßchen No. 3 ein Zimmer sogleich.
Türkenstraße No. 42g eine wohlerhaltene Wohnung bestehend aus 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten ist wegen Versetzung bis Neujahr zu beziehen.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben
Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Literarischer Verein (Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf 1 Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mühlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Päße v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Päße deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Päße werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oestreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abg. der Päße v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Minister Baron v. Bockelberg Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekr. Baron v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Barrerstr. 1/1. Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Gartenstraße No. 1/1. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 daselbst.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 363. **Dienstag, 28. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

Phaedra.

Trauerspiel in fünf Aufzügen nach Racine von Schiller.

Personen.

Theseus, König von Athen	Herr Dahn.
Phaedra, seine Gemahlin, Tochter des Minos und der Pasiphae	Frl. Damböck.
Hippolyt, Sohn des Theseus und der Antiope, Königin der Amazonen	Herr Straßmann.
Aricia, aus dem königlichen Geschlechte der Pallantiden zu Athen	Frl. Hausmann.
Theramen, Erzieher des Hippolyt	Herr Büttgen.
Oenone, Amme und Vertraute der Phaedra	Frau Büttgen.
Ismene, Vertraute der Aricia	Frl. Döllinger.
Panope, vom Gefolge der Phaedra	Frl. Söltl.

Ort der Handlung: Trözene, Stadt im Peloponnes.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[4]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

☞ Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, wird das **Seiten-Foyer**, durch welches die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Unpäßlich: Frl. Rettich, Herr Schenk.

Oeffentliche Vergnügungen.

Goldenes Lamm (neben der Hauptwache): Produktion der Kissinger Kur-Musik-Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.

Augsburger Hof: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. 1/2 8 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Ben David, der Knabenräuber, oder: Der Christ und der Jude.

Schauspiel in 5 Aufzügen. Nach Spindlers Roman: „Der Jude", für die Bühne bearbeitet von Bernhard Neustädt.

Friedrich, Herzog v. Oesterreich	Hr. Fehr.	Zodick, in Diensten Ben David's	Hr. Köstner.
Herm. Dillinger, Oberrichter	Hr. Christ.	Brigitte, in Diensten Ben David's	Frau Fehr.
Rudolph Bilger v. d. Röhn, kaiserl. Wildmeister	Hr. Werner.	Ein Knabe	Kl. Greiner.
Katharina, seine Frau	Frau Lindner.	Greif, Gerichtsfrohn	Hr. Grimm.
Gr. Montfort v. Werdenberg	Hr. Schiffmann.	Ein Leibj. Herzog Friedrichs	Hr. Schnell.
Dagobert Frosch	Hr. Kohrs.	Vollbrecht, Dagob. Knappe	Hr. Gerhard.
Wallrade von Baldergrün, seine Schwester	Frau Binder.	Eckbert, v. d. Röhn's Knecht	Hr. Dimmer.
Gerhard von Hülfshofen, Dagoberts Freund	Hr. Altmann.	Kunigunde, Wallradens Zofe	Fr. C. Schneider.
Ben David, ein Jude	Hr. Binder.	Marten, Räuber und Besitzer einer Waldherberge	Hr. Preis.
Jochai, dessen Vater	Hr. Greiner.	Rose, seine Magd (stumm)	Frl. Metzger.
Esther, Ben David's Kinder	Frl. Meister.	Veit, Räuber	Hr. Markleitner.
Joseph, Ben David's Kinder	Hr. Brauer.	Kunz, Räuber	Hr. Endechs.
		Hanns, Räuber	Hr. Kranzfelder.
		Ein Bürger	Hr. Brand.
		Wolf, Kerkermeister	Hr. Franz.

Schöffen, Gerichtsdiener, Trabanten des Herzogs, Wachen, Volk.

Das Stück spielt in Frankfurt am Main und in der Umgegend.
Zeit: Anfang des 15. Jahrhunderts.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Magistrats- und Sitzung der Gemeinde-Bevollmächtigten: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Versteigerungen. Pfandhaus I. (Pfandhausstraße) Versteigerung verfallener Pfänder. — In der k. Oekonomie im engl. Garten Nachm. 2 U. Versteigerung von 10 St. Ochsen.

Begräbnisse, Dienstag den 28. Dezember vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Walburga Sautner, ehemal. Dienstmagd v. h. (gest. d. 26., 73 J. a.) — Johann Oettingen, Schmiedgesell v. h. (gest. d. 26., 42 J. a.) — Anton Pöllmesser, Bäckerlehrling von Pöttmes (gest. d. 26., 19 J. a.)

2½ Uhr: Klara Aschenbrenner, Bauers-Wittwe von Eagern, Gerichts Cham (gest. den 26. 90½ J. a.)

3 Uhr: Katharina Obermaier, Maurers-Wittwe v. h. (gest. d. 26., 68 J. a.)

3½ Uhr: Pauline Wüth, k. Lotto-Rechnungskommissärs-Tochter von Aschaffenburg (gest. d. 26., 28 J. a.)

4 Uhr: Barbara Bormann, b. Schwertfegers-Wittwe v. h. (gest. d. 26., 52½ J. a.) — Aloisia Apoiger, b. Apothekers-Gattin v. h. (gest. d. 26., 53 J. a.)

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Die Familie Fliedermüller.

Komisches Vaudeville mit Gesang in 1 Akt von Blum. Musik von A. Müller.

Kümmerlich, Theaterdirektor,	Hr. Camerer.	Die Anstandsdame, . . .	Frau Düval.
Pauline, dessen Nichte, erscheint in verschiedenen Gestalten,	F. Buchetmann	Die zärtliche Mutter, . .	Frau Helfert.
Heinsius, Theaterdiener, .	Hr. Denemi.	Der zärtliche Vater, . .	Hr. Klein.
Der erste Held, ...	Hr. Röhl.	Der erste Komiker, . . .	J. Schweiger.
Der erste Liebhaber, . . .	Hr. Simon.	Der Souffleur, ...	Hr. Böhmert.
Die erste Liebhaberin, . .	Frl. Allmann	Herren. Damen. Choristen.	

Vorher geht:

Doktor Robin.

Lustspiel in 1 Akt von W. Friedrich.

Garrik, Schauspiel. in London	Hr. Simon.	Sir Arthur, Advocat, ihr Verlobter	Hr. Röhl.
Jakson, Fabrikant . . .	Hr. Langendorf.		
Mary, seine Tochter . .	Frl. Allmann.	Edith, Mary's Kammerfrau	Frau Helfert.

Scene: London.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

München, 27. Dez. Die Abreise Sr. Maj. des Königs Max nach Italien erfolgte heute früh 6 Uhr. Das erste Nachtquartier wird Se. Maj. in Innsbruck nehmen. Den näheren Bestimmungen über die bevorstehende Reise des Königs zufolge, wird Se. Maj. am Neujahrs-Abende in Modena bei seiner erlauchten Schwester eintreffen und sich sodann auf sechs Wochen nach Rom begeben. Auch Mailand ist zu einem längeren Aufenthaltsorte bestimmt. — Auch den armen kranken Kindern im Dr. Hauner'schen Kinderspital ist in Folge zahlreich eingegangener Spenden eine Christbescheerung zu Theil geworden. Außerdem ward. der Anstalt am Weihnachtstage von dem hiesigen Kaufmann Hrn. Weinberger ein großmüthiges Geschenk von 500 fl. zu Theil. Vom Neujahr an werden die häusliche Verwaltung und die Krankenpflege des Kinderspitals von den barmherzigen Schwestern übernommen werden. — Die hiesigen Gesangsvereine hatten gestern zu Pasing einen Sänger-Commers veranstaltet. Das schöne Wetter hatte jedoch ein so großes Publikum dahin gelockt, daß das Kaffehaus daselbst nicht genug Raum hatte. Die Sänger theilten sich daher in Partien, deren eine im Kaffehaus, die andere im Wirthshause zu Pasing ihre Lieder vortrug, während die dritte mit einer großen Menge Zuhörer nach Blutenburg zog. — König Max soll vor seiner Abreise noch gemessene Befehle bezüglich des Baues der Maximiliansstraße gegeben haben. Die bisherige Verzögerung soll, wie man sagt, hauptsächlich durch die Hartnäckigkeit eines Grundbesitzers herbeigeführt seyn, indem man das Expropriations-Verfahren in diesem Falle nicht anwenden konnte. — Wie ausnehmend milde gestern die Witterung hier

war, geht daraus hervor, daß die Leute, welche in der Schwabinger-Landstraße spazieren gingen und in den überfüllten Lokalen der Kaffe- und Wirthshäuser keinen Platz mehr fanden im Freien ihren Kaffe ꝛc. tranken. — Se. Hoh. Hr. Herzog Max in Bayern ist nach längerer Abwesenheit vor einigen Tagen hier eingetroffen. — Der k. Odeonsaal wird zu dem Künstlermaskenfeste während des bevorstehenden Carnevals mit amphiteatralischen Logen, worauf bereits Vormerkungen angemeldet seyn sollen, versehen werden. — Heute ist die 113. Lokomotive aus der Maschinenfabrik des Hrn. v. Maffei nach dem Bahnhofe gebracht worden. — Das Schicksal des Oberauditors Dörrer ist nun entschieden. Derselbe wurde heute durch einen Offizier zur Erstehung einer 15jährigen Festungsstrafe nach der Wülzburg escortirt, auf welche Strafe das Generalauditoriat erkannte, nachdem der Spruch des Kriegsgerichts nur auf 10 Jahre gelautet.

Anzeigen.

Georg Franz in **München**, Perusagasse No. 4, empfiehlt

für **Einheimische** und **Fremde**:

Album von München. 45 Blätter Stahlstiche quer gr. 4. fl. 10.
Erinnerung an München. 20 Stahlstiche in gr. 8. fl. 4.
Umgebungen Münchens. 4 Stahlstiche in 8. mit 51 der vorzüglichsten Ansichten aus der Umgebung und 2 colorirten Plänen. fl. 1. 12 kr.
Umgebungen Münchens. Erinnerung an fröhlich verlebte Stunden. 51 Bilder in Stahl. Taschenformat mit Papier durchschossen zum Einschreiben. Eleg. geb. 22 ngr. oder 1 fl. 20 kr. n.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Meublirte Zimmer. **Zu vermiethen.** **Wohnungen.**

Salvatorstraße No. 14½/1 ein Zim. sogl.
Müllerstraße No. 45 a/3 ist ein Zimmer mit schöner Aussicht sogleich zu vermiethen.
Finkengäßchen No. 8 ein Zimmer sogleich.

Türkenstraße No. 42 g eine wohlerhaltene Wohnung bestehend aus 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten ist wegen Versetzung bis Neujahr zu beziehen.

Kunstverein. (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Ab. Zugänglich für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung.**

(Neu ausgestellt.)

Oelgemälde. Lieske, K.: Ein heimkehrender Bauer. — Metzinger: Waldlandschaft. — Schreiber, K.: Aussicht durch ein Fenster auf der Burg in Nürnberg nach der St. Lorenzkirche. — Lier, A.: Abendlandschaft. — Franz, K.: Partie aus Murnau. — Lange, Julius: Gegend bei Berchtesgaden. — Kölbl, A.: Eine Zitherspielerin. — Petzl, Ferd.: Parthie aus der St. Ulrichskirche zu Augsburg. — Voltz, Ludwig: Pferde am Brunnen. — Bobhart, Wilh.: Das Moor bei Polling. — Cramer, K.: Blumenstück. — Eberle, R.: Ländliche Scene. — Kauffmann, H.: Schneegestöber. — Brodszky, A.: Partie am Königssee. mit dem Untersberg. — Pezenburg, E.: Ein Savoyarde. — Simon, Fr.: Ein Wildschütz und eine Sennerin. — Löffler, Aug.: S. Saba im Kidron-Thal. Derselbe: Beirut am Libanon. — Barth, K.: Madonna. — Lentz, M. v.: Landschaft.

Aquarellgemälde. Doll, Ant.: Das Angerthor in München. — Hausmann, G.: Vier Landschaften.

Zeichnungen. Hausmann, G.: Drei Landschaften.

Plastik. Halbig, Joh.: Eine Büste und eine Statuette. — Kropp, D.: Ein schlafender Knabe.

(Aus früheren Ausstellungen.)

Oelgemälde. Eberle, R.: Thierstück. Kühe auf der Weide. — Meixner, L.: Partie von Nymphenburg. — Schön, Fr.: Sonntagmorgen. — Endres, B.: Madonna. — Spengel, J. F.: Abendlandschaft. — Hagn, Ludw. v.: Die Wechselverschreibung. — Derselbe: Die Lauscherin. — Zwengauer: Partie bei Grabenstadt am Chiemsee. — Heilmayer, K.: Mondnacht; Partie aus Meran. — Reinhardt, Wilh.: Winterlandschaft mit Jagdstaffage. — Neher, M.: Der weiße Thurm in Nürnberg. — Mayer, Friedr.: Herbsttag; Gegend bei Polling. Derselbe: Wintermorgen. — Dallwig, H.: Herbsttag. — Kirchner, E.: Parthie bei Hallstadt im Salzkammergut — Zimmermann, Richard: Landschaft nach einem Gewitter. — Enhuber, K. v.: Dorfmaler und sein Lehrjunge. — Müller, M.: Hochzeitsmal im bayerischen Gebirge. — Eberle, Robert: Schaafe während eines Gewitters. Rhomberg, Hanno: Der kranke Knabe bei dem Arzt. — Tunica: Scene vor einem Pferdestall. — Gräfle, A.: Ein weiblicher Kopf. — Frank, J.: Die heilige Jungfrau in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Marr, H.: Fischer. — Baade, K.: Norwegische Küstenpartie. — Salzer, J: Partie von Lauffen am Neckar im Winter. — Köckert, J.: Sennerin am Sonntag. — Brodsky, A.: Der Königsee. — Minor, Ferd.: Madonna. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Boklund: Der letzte Segen. — Bischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen Brief. — Gail, Wilhelm: Ein Klosterhof. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang mit Nonnen. — Eibner, F.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Bergmann: Besuch eines Jägers bei seiner Geliebten. — Richter, E.: Gegend bei Cumä im Golfe von Neapel. — Girscher, B.: Der Riesenkopf bei Brannenburg. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna di Roma. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Riedmann: Die Heimkehr. — Haushofer, M.: Partie am Eibsee. — Seidel, Franz: Der Kochelsee von Schlehdorf aus. — Neher, M.: Das Nassauer Haus in Nürnberg. — Cramer K.: Früchtestück. — Beckmann, H.: Der Starnberger-See. — Langko, D.: Wintermorgen. — Hohnbaum, K.: Der Großvater auf dem Christmarkt. — Heckel, A.: Gretchen aus Göthe's Faust. — Wachsmann, F.: Castello di Penede am Gardasee. — Gugel, K.: Antigone, ihren Bruder begrabend. — Schleiden, E.: Betendes Mädchen. — Heinlein, H.: Die Thorsäulen am Kochelsee. — Morgenstern, Chr.: Heide zwischen Hamburg und Bremen. — Kaltenmoser: Das Hollermus. — Baur, N.: Die Ehebrecherin vor Christo. — Dyck, H.: Ein Maler-Atelier. — Zimmermann, Alb.: Sturzbach im Rosenlaui in der Schweiz. — Mayer, Fr.: Sonnenuntergang nach einem Gewitter. — Kroll, J.: Mariä Heimsuchung. — Metzinger: Landschaft. — Häfner, K.: Gebirgssee. — Hoff, Konr.: Saal eines fürstlichen Jagdschlosses. — Seitz, Franz: Ein Alterthümler. — Brunner, H.: Die Untersberger Männlein.

Aquarellgemälde. Seitz, Franz.: Das braune Bier. — Eibner, Fr.: Das Münster in Straßburg. — Neureuther, E.: Randbilder zu verschiedenen Gedichten. 6 Bl. — Rottmann, Leop.: Der Königsee bei Berchtesgaden.

Plastik. Henrich: Die Büste Göthe's. — Schützinger: Ein schlafender Schäfer. — Hagen, M.: Crucifix in Elfenbein. — Braig, L.: Eine Kranzbinderin. — Hautmann, Anton: Amor Pfeile schmiedend. Statuette in Alabaster. — Heiden, Th.: Büste Sr. Maj. Königs Ludwig I. in Erz. — Halbig, J.: Statuette Sr. Maj. des Königs Max II. im Jagdkostüm. — Schaller, L.: Cervantes. Statuette. — Kneis, Fr.: Eine Büste. — Laruelle, L.: Ecce homo!

Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben. — Erdmannsdorfer: Kosacken-Angriff nach v. Heideck. — Legrand, M.: Madonna di casa tempi nach Raphael. Wustlich, Otto: Madonna mit Jesus und Johannes nach Raphael. — Lau, Th. Satyre. Nach Rubens.

Potographien von A. Löcherer und A. Edler.

Rauchbilder. Schleich, Aug.: Todte Vögel. 2 Bl.

Zeichnung. Fiegl, K.: Christus am Oelberg.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn.

Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist de Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein (Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf 1 Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** v. 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 364. **Mittwoch, 29. Dezember 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche **chambres garnies** bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **20.** Male:

Der Zigeuner-Michel, oder: Der letzte Schuß.

Charakterbild u. Tablaux in 2 Akten von Wahres. Musik von Thomas.

In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Motto: Wer auf Gott vertraut, — Hat fest gebaut.

Baron Felsstein, auf seinen Gütern in der Schweiz lebend	Hr. Ströhl.	Martin, ein alter Jäger	Hr. Justian.
Chevalier Odeur	Hr. Denemi.	Franz, Konrad, Jägerburschen	Hr. Burkhart. Hr. Röhl.
Werbold Graumann, Förster auf den Gütern des Barons	Hr. Langendorf.	Andresl, Hirtenbube,	J. Schweiger.
Frau Eberhard, eine Försters-Wittwe	Frau Düval.	Der Zigeuner-Michel, Wildschütz	Hr. Simon.
Hanns, ihr Sohn	Frl. Buchetmann.	Veit, Thomas, Robert, Willibald, seine Gefährten	Hr. Dempp. Hr. Camerer. Hr. Klein. Hr. Scharpf.
Martha, eine Bäuerin	Frau Justian.	Gertrud, eine Zigeunerin	Frau Helfert.
Röse, ihre Tochter (Hannsens Milchschwester)	Frau Vanini.	Antonie, Bella, ihre Mädchen	Frl. Fahrner. Frl. Horst.

Jäger, Bauern, Bäuerinnen, Zigeuner, Gensdarmen.

Die Handlung spielt in der Schweiz an der italienischen Grenze.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nebel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Bildersammlung zur allgem. deutschen und bayerischen Geschichte. Zu sehen von 9—4 Uhr in der Weinstraße No. 16/1. Eintrittskarten à 6 kr. sind Weinstraße No. 16/0 in beiden Läden zu haben.

Englisches Caffehaus: Produktion der Kissinger Kur-Musikgesellschaft. Anf. ½8 Uhr.

Zum Abenthum: Produkt. des Sängers Deininger u. R. Förstl. Anf. ½8 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum **13.** und **14.** Male:

Der Schuster in Floribus, oder: Sechs Wochen Rentier.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von J. F. Nesmüller. Musik von Fr. v. Suppé.

Erste Abtheilung: **Die Erbschaft, oder: Schuster bleib' bei'm Leist.**

Anastasius Putzig, Schuhmachermeister	Herr Preis.	Der Berliner,	Herr Binder.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Der Prager,	Herr Eidachs.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Der Altbayer,	Herr Dimmer.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Der Württemberger	Herr Greiner.
Andreas, Altgeselle	Hr Kranzfelder.	Der Oesterreicher	Herr Christ.
Seppel, Lehrjunge	Herr Kohrs.	Schwertlauer, ein vazirender Schuhmachergeselle	Herr Köstner.
Teigmann, Bäckermeister	Herr Brand.	Frau Wurzel, Kräutlerin	Frau Maier.

Schuhmachergesellen, Schusterbuben, Nachbarsleute.

Zweite Abtheilung: **Der Maskenball, oder: Pech über Pech.**

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Herr von Süßholz	Herr Fehr.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	David Eisvogel	Herr Christ.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Frau von Lerchenbaum	Frau Fehr.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Alfons, ihr Sohn	Herr Binder jun.
Seppel, Lehrjunge	Herr Kohrs.	Fräulein Camelie, Tänzerinnen	Frl. Vesmeier.
Der Berliner	Herr Binder.	Fräulein Zibilanski, Tänzerinnen	Frl. Metzger.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Herr von Mitternacht	Hr. Schiffmann.
Ein Feuer-Commissär	Herr Altmann.	Herr von Spielvogel	Herr Greiner.
Ein Spritzenmeister	Herr Spitzeder.	Ein Gartenknecht	Herr Dimmer.

Masken, Gäste, Diener, Wachen, Kaminkehrer, Volk.

Dritte Abtheilung: **Sechszigtausend Gulden, oder: Der listige Schuster-Lehrjunge.**

Anastasius Putzig	Herr Preis.	Wässerig, Weinhändler	Hr. Schiffmann.
Klara, seine Frau	Frau Binder.	Panage, Zuckerbäcker	Herr Dimmer.
Netti, beider Tochter	Frl. Meister.	Kleinmaß, Schnittwaarenhändl.	Herr Altmann.
Sali, Köchin	Frau Lindner.	Frau Majoran, Fratschlerin	Fr. C. Schneider
Andreas, Altgeselle	Hr. Kranzfelder.	Ein Grundwachter	Herr Spitzeder.
Seppel, Lehrjunge	Herr Kohrs.	Ein Hausmeister	Herr Gerhard.
Der Berliner	Herr Binder.	Frau Hackauf, Metzgerin	Frau Maier.
Schwertlauer	Herr Köstner.	Habakuk, Geldmäkler	Herr Eidachs.
Der Prager	Herr Eidachs.	Eine Modistin	Frl. Toms.
Der Oesterreicher	Herr Christ.	Ein Schusterjunge	Herr Schnell.
Der Württemberger	Herr Greiner.	Ein Kindermädchen	Frl. Bauer.

Gäste, Spaziergänger, Dienstmädchen, Soldaten, Schuster-Lehrjungen.

Die zweite Abtheilung spielt drei Wochen später als die erste. — Die dritte Abtheilung spielt einige Wochen nach der zweiten.

Zum Schluß: **Komische Polka,** ausgeführt von Lina Schweiger u. Ludw. Schnell.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Joseph Mayr, wegen Verbrechens des einfachen Diebstahls. 10½ Uhr Verhandl. gegen Andreas Edelhauser, wegen Verbrechens der Unterschlagung. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Max Haller, wegen Verbrechens der Körperverletzung mit Waffen. 4½ U. Verhandl. gegen Franz Gruber, wegen Vergehens der unerlaubten Selbsthilfe.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht Zimmer No. 12/1 Vorm. von 10—12 Uhr Versteigerung einer Schuhmachersgerechtsame.

München, 28. Dez. Heute Abends gegen 5 Uhr wurden vor dem Hause No. 3 in der Fingergasse Meubles abgeladen, einer in dieses Haus einziehenden Partei gehörend. Ein mit dem Abladen beschäftigter Soldat rief einen eben vorübergehenden Kameraden an, ihm ein wenig zu helfen. Dieser, der Gefreite Hecht (vom Regim. Kronprinz), war auch hiezu gern bereit, stieg auf den Wagen und half. Beim Herabreichen eines Tisches stürzte er jedoch herab und zwar so unglücklich, daß er in Folge schwerer Verletzungen am Kopfe auf der Stelle todt blieb. — Hr. Oberst v. Spraul ist dieser Tage nach Paris abgereist, wie es heißt, auf Einladung des Kaisers. Hr. v. Spraul hat nämlich, als er noch in Augsburg in Garnison war, dem damals mit seiner Mutter dort lebenden Prinzen Louis Napoleon Fechtunterricht ertheilt. — In der herzogl. Leuchtenberg'schen Gemäldegallerie dahier wird soeben im Auftrage des Kaisers Napoleon III. von einem hiesigen Künstler eine Copie des dort befindlichen Porträts der Kaiserin Josephine gefertigt. — Ganz sicherem Vernehmen zufolge ist die neue Gewerbssteuer-Regulirung unserer Haupt- und Residenzstadt durchgeführt, wodurch der Staat eine jährliche Einnahme von circa 90,000 fl. erhält, während das frühere Steuer-Soll nur circa 48,000 fl. betrug — Die Leiche des Herrn bgl. Magistratsrathes Lunglmayr wird morgen Mittwoch den 29. d. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus beerdigt werden. Der Verblichene war einer der geachtesten und um die Gemeinde verdientesten Bürger Münchens. Seit dem Jahr 1823 war er ununterbrochen im Collegio des Magistrats, seit dem Jahr 1832 Verwaltungsrath des hiesigen städtischen Waisenhauses, welche Anstalt seiner rastlosen Bemühung und seiner wahrhaft väterlichen Fürsorge sehr viel zu danken hatte. Noch auf seinem Todtbette gedachte er der Waisenkinder, indem er anordnete, daß ja das von ihm aus seinen Privatmitteln den Waisen bestimmte Weihnachtsgeschenk denselben verabreicht werde.

Begräbnisse, Mittwoch den 29. Dezember vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Bernhard Urban, Pfründner v. h. (gest. d. 27., 81 J. a.)

2 Uhr: Magdalena Löhmüller, Schneidergesellens-Frau v. h. (gest. d. 27., 59 J. a.) — Anton Maier, pens. herzogl. Leuchtenb. Forstgehilfe von Prassilien (gest. d. 27., 30 J. a.) — Theres Böldt, k. Werkmeisters-Wittwe v. h. (gest. d. 27., 63 J. a.) Magdalena Zacherl, Pfründnerin v. h. (gest. d. 27., 67 J. a.)

4 Uhr: Benno Lunglmayer, b. Weinhändler und Magistratsrath v. h. (gest. d. 27., 61 J. a.) — Josephine Kaiser, Universitäts-Professors-Gattin v. h. (gest. d. 27., 30 J. a.)

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

sind fortwährend für Bälle, Aufwartungen, Hochzeiten, Trauerfälle ꝛc. auszuleihen bei

Hollender, Schäfflergasse No. 16/2.

Punsch-Essenzen.

Für den Neujahr-Abend empfiehlt der Unterzeichnete seine frisch bearbeitete k. privilegirte **Rhum-Punsch-Essenz** mit Orangen und Bordeaur-Wein fl. 1. 42 kr., feinst **Arac-Punsch-Essenz** fl. 1. 30 kr. auch fl. 1. 12 kr. pr. Bout.; und erbietet sich jede beliebige Quantität Punsch à 12 u. 15 kr. pr. Glas auf Verlangen für häusliche Zirkel in bei Behausung zu senden; zugleich ladet derselbe seine Freunde und Gönner in sein Punsch-Schenklokal freundlichst ein.

G. M. Mayrhofer,
Salvatorstr. Nr. 18.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben.

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Literarischer Verein (Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf 1 Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 365. Donnerstag, 30. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten, Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Die Liebe im Eckhause.

Lustspiel in zwei Aufzügen nach Calderon.

Personen.

Commerzienrath Tippel	Herr Büttgen.
Pauline, seine Tochter	Frl. Hausmann.
Assessor Tellring	Herr Christen.
Fanny, seine Schwester	Frl. Jahn.
Doktor Maithal aus Köln	Herr Dahn.
Dorothea, Paulinens gewesene Amme, in Tippels Diensten	Frl. Söltl.

Die Scene spielt in einer Residenz.

Hierauf:

Der Rauba.

Oberbayerische ländliche Scene mit Gesang von Fr. v. Kobel. Musik nach bekannten Melodien arrangirt.

Personen:

Sollacher, Gemeindevorsteher	Herr Büttgen.
Burgei, } seine Töchter, Sennerinnen . . .	* *
Nannei, }	Frau Rohrleitner.
Marl, ein Revierjäger	Herr Sigl.

* * Frau **Wirth** — Burgei.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang . . .	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . .	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang . .	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre . . .	1 „ — „
Eine Loge im III Rang . .	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[5]

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Frl. Rettich. Frl. Stanko. Herr Schenk. Herr Fenzl.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Benefice des Schauspielers **Adam Fehr.**

Zum **1.** und **2.** Male.

Der Sohn, oder: Ein Verbrechen aus Tugend.

Drama in 3 Abtheilungen aus dem Französischen frei bearbeitet von Fr. Blum.

Erste Abtheilung: **Das Verbrechen.**

Duval, Doktor und Direktor des Irrenhauses zu Paris	Adam Fehr.	Madelaine, Wittwe	Frau Fehr.
Madame Lagrange, Wittwe	Frau Binder.	Ein Croupier	Hr. Altmann.
Andrée, ihr Sohn, Commis	Hr. Binder.	Plaisir, Joureau, Joeur, Spieler	Hr. Schiffmann. Hr. Bernlochner Hr. Dimmer.
Leopold, Commis	Hr. Kohrs.		
Adèle, eine Waise	Frl. Meister.	Gäste und Spieler. Kellner. Volk.	

Zweite Abtheilung: **Das Comptoir,** oder: **Ein Stoß par Pistolet.**

Estève, Banquier	Hr. Werner.	Bernard, Kassier	Hr. Greiner.
Doktor Duval	Adam Fehr.	Adèle	Frl. Meister.
Madame Lagrange	Frau Binder.	Madelaine	Frau Fehr.
Andrée, ihr Sohn, Commis bei Estève	Hr. Binder.	Moreau, Kassendiener	Hr. Gerhard.
		Lisette, Stubenmädchen	Frl. Metzger.
Leopold, Commis, ebendaselbst	Hr. Kohrs.	Commis. Dienerschaft.	

Dritte Abtheilung: **Das Irrenhaus zu Paris.**

(Spielt drei Monate später als die früheren Abtheilungen.)

Doktor Duval	Adam Fehr.	Erster Zweiter Dritter Vierter Fünfter Narr	Hr. Dimmer. Hr. Grois. Hr. Pasch. Hr. Schiffmann. Hr. Altmann.
Estève	Hr. Werner.		
Madame Lagrange	Frau Binder.		
Adèle	Frl. Meister.		
Bernard	Hr. Greiner.		
Leopold	Hr. Kohrs.	Erster Zweiter Dritter Vierter Leichenträger	Hr. Margreiter. Hr. Brunner. Hr. Bernlochner Hr. Gerhard.
Madelaine	Frau Fehr.		
Andrée	Hr. Binder.		
Lorenz, erster Wächter in der Irren-Anstalt	Hr. Kranzfelder	Narren, Wächter.	
Ein Portier	Hr. Xaver.	Musiker. Volk.	

Da ich durch die Wahl dieses Stückes, welches sich allenthalben des ungetheiltesten Beifalls zu erfreuen hatte, mit Gewißheit ein paar genußreiche Stunden zusichern kann, so erlaube ich mir, zu zahlreichem Besuche ergebenst einzuladen. **A. Fehr,** Schauspieler.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anfang ½8 Uhr.
Café Madler: Produktion der Kissinger Kur-Musikgesellschaft. Anf. ½8 Uhr.
Schützbräu (Sendlingerg.): Produkt. des Sängers Deininger u. R. Förstl. Anf. ½8 U.
Schmiedwirth (Heustraße): Produktion des Sänger-Vereins „Die Oberlandler.„

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum **20.** Male:

Guten Morgen Herr Fischer!

Vaudeville-Burleske in 1 Akt von Friedrich. Musik componirt u. arrangirt von Ed. Stiegmann.

Doktor Hippe, ...	Hr. Camerer.	Amandus, sein Sohn, . .	Hr. Simon.
Aurora, seine Frau, . . .	Frau Vanini.	Guste, Dienstmagd bei Hippe,	Fr. Buchetmann.
Klara, seine Mündel, . .	Frl. Allmann.	Erster, Träger, ...	Hr. Böhmert.
Herr Fischer aus Havelberg,	J. Schweiger.	Zweiter, Träger, ...	Hr. Dempp.

Vorher geht:

s'Lorle, oder: Der Berliner im Schwarzwald.

Schwank mit Gesang in einem Akt von J. Ch. Wages.

Freiherr v. Stritzow . .	Hr. Simon.	Lorle, eine Magd . . .	Vanini.
Jakob Gengenbacher, Wirth zum grünen Baum . .	Hr. Schweiger.	Frieder, ein junger Müller	Hr. Camerer.
		Bauern und Bäuerinnen.	

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Stadtgerichts-Sitzung: Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Gervas Ernst, wegen Verbrechens der Körperverletzung. Nachm. 3½ Uhr Verhandl. gegen Eligius Weiner, Wolfgang Raps, Georg Valentin, Joseph Badenstein u. Anton Planer, wegen Vergehens der Störung des häuslichen Friedens mit Waffen.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

München, 29. Dez. Eine polizeil. Bekanntmachung bringt in Erinnerung, daß das Schießen in der Stadt, den Vorstädten und der Umgebung, insbesondere aus Anlaß von Festen und zur Nachtzeit durchaus verboten ist und Uebertreter eine Geldstrafe von 15 Reichsthalern zu erwarten haben. — Eine weitere polizeil. Bekanntmachung erinnert an die Verord. v. 4. Dez. v. Js., nach welcher die Aufführung des Singspiels „Sommer und Winter" durch Kinder (wo am Schlusse des Liedes eine Gabe gefordert wird) sowohl in Privat- als Wirthshäusern, deßgl. das Neujahransingen als Bettel bestraft wird, und diejenigen, die eine Gabe verabreichen, als Begünstiger des Bettels ebenfalls polizeil. Strafe unterliegen. — Der Magistrat macht bekannt, daß außer den Feuerwächtern auf dem Frauen- und auf dem Petersthurme keine im städtischen Dienste befindliche Person zur Einsammlung von Neujahrsgeldern befugt ist und daß jene Feuerwächter mit schriftl. Legitimationen versehen sind, die sie auf Verlangen vorzuzeigen haben.

Dem Vernehmen nach hat Herr Hofmusikdirektor, Ignaz Lachner ein von Hamburg aus an ihn ergangenes Anerbieten angenommen und soll sein deshalb eingereichtes Entlassungsgesuch aus dem kgl. Dienste bereits die Allerhöchste Genehmigung erhalten haben.

Getraute am 20. Dezember.

(St. Anna-Pfarrei.) Hr. **Pestalozzi**, Heinrich, k. Kutscher von hier, mit **Fruth**, Elisabetha Walburga, Schiffmanns-Tochter von Amberg.

Begräbnisse, Donnerstag den 30. Dezember vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Anna Kaufmann, Pfründnerin v. h. (gest. d. 28., 58 J. a.)
2 Uhr: Joseph Hubinger, Pfründner v. h. (gest. d. 28., 33 J. a.) — Jakob Hasch, Nagelschmidgesell von der Au (gest. d. 28., 38 J. a.)
3 Uhr: Georg Ramoser, Privatier und ehemal. b. Kammacher-Meister von Augsburg (gest. d. 28., 66½ J. a.) — Joseph Rauscher, b. Wäscher v. h. (gest. d. 28., 42 J. a.)

Anzeigen.

Die kgl. sächs. conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

vertheilt im Jahre 1853 an ihre Versicherten zum 16ten Male den entbehrlichen Ueberschuß welcher diesmal

16⅔ pro Cent

oder den 6ten Theil eines Jahresbeitrags ausmacht, eine Ersparniß von 10 Kreuzern auf jeden Gulden, und bereits sind 356,000 Gulden auf diese Weise an die Theilhaber zurückgeflossen.

Bei einer solchen wesentlichen Erleichterung der Prämienzahlung wird jeder brave Familienvater sich um so mehr zur Versicherung seines Lebens verpflichtet fühlen, als er dadurch für das Wohl der Seinigen nach seinem Tode zu sorgen vermag.

Jede Auskunft ertheilen unentgeltlich die Agenten in:

Amberg	**J. Liersch** jun. am Markt.	**München**	**G. Franz**, Buchhändler.
Freising	**M. Vetter.**	**Passau**	**M. Höfstötter.**
Ingolstadt	**Attenkover'sche** Buchhandl.	**Regensburg**	**G. H. Brauser.**
Landshut	**Oscar Dallmer.**	**Straubing**	**J. B. Windorfer.**

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets ꝛc.,

sowohl neu als schon getragen, **für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc.,** sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingergasse No. 7/2.**

Einladung

an die jungen und alten Bären zu einem

Familien-Congreß,

abgehalten den 1852sten Sylvester-Abend im Vereins-Lokale. Bei dieser Gelegenheit soll auch **jener freche Räuber unseres Kindes** verurtheilt werden und im Falle er sich nicht stellt, in contumaciam §.

Hühneraugen-Operateur Strobel

wohnt

Windenmachergasse No. 4.

Der **Cravatten-Laden**, welcher am Rindermarkt im Haßlinger-Durchgang war, ist nunmehr in der Löwengrube, an der Ecke der Knödelgasse (Schlößlwirthshaus) und sind daselbst eine Auswahl von allen Sorten Cravatten, wie auch Knabenbinden in bester Qualität und gefälliger Form zu den billigsten Preisen zu haben. Auch werden Cravatten überzogen und ausgebessert.

Alter Rum de Jamaica fl. 1. 36. pr. Bout.
„ **Arac de Goa** . . . „ 1. 30. „ „
„ **Arac de Batavia** „ 1. — „ „
„ **Arac de Batavia** „ 1. 12. „ „
Zitronen und **Orangen** empfiehlt

G. M. Mayrhofer,
Salvatorstraße No. 18.

Punsch-Essenzen.

Für den Neujahr-Abend empfiehlt der Unterzeichnete seine frisch bearbeitete k. privilegirte **Rhum-Punsch-Essenz** mit Orangen und Bordeaux-Wein fl. 1. 42 kr., feinst **Arac-Punsch-Essenz** fl. 1. 30 kr. auch fl. 1. 12 kr. pr. Bout.; und erbietet sich jede beliebige Quantität Punsch à 12 u. 15 kr. pr. Glas auf Verlangen für häusliche Zirkel in die Behausung zu senden; zugleich ladet derselbe seine Freunde und Gönner in sein Punsch-Schenklokal freundlichst ein.

G. M. Mayrhofer,
Salvatorstr. Nr. 18.

Meublirte Zimmer.

Sendlingergasse No. 16/2 ein Zimmer sogl.
Marsstraße No. 11/0 ein Zimmer sogleich.
Utzschneiderstraße No. 3/1 rechts ein Zimmer bis 1. Januar.
Müllerstraße No. 45 a/3 ist ein Zimmer mit schöner Aussicht sogleich zu vermiethen.

Zu vermiethen.

Rosenthal No. 16/2 ist eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Garderobe, Magdkammer, Waschhausantheil und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi zu beziehen. Das Nähere im Laden.

Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nach dem sie sich durch Anläuten gemeldet haben

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7 a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Literarischer Verein (Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf 1 Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—12 Uhr.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm**, dann die **Frauenthürme**: Nur gegen Karten, welche bei Hrn. Magistratsrath **Hemmer** von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr: Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. **Schafhäutl.** 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. **Martius.** Custos Dr. **Kummer.** 3) **Mineralogische Sammlung.** (**Samstag** von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. **Fuchs.** II. Conf. Prof. Dr. v. **Kobell.** 4) **Paläontologische Sammlung.** (**Mittwoch** v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. **Wagner.** 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. **Steinheil.** 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (**Samstag** von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. **Schubert.** II. Conserv. Prof. **Wagner.** Adj. Prof. Dr. **Roth.** 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. **Streber**, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Freitag.

Nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Benediktb.	Orterer	10U. Vm.	Gilgenreinerbr.
Erding	Winter	2U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Orterer	10U. Vm	Gilgenraiterb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Kreuth üb. Tegernsee	Max Lotter u. Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Passau üb. Mühldorf	Gschwender	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Regensbg üb. Pfaffenb. **Geisenfeld** **Rosenhm.** üb. Traunstn.	Barth	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Salzburg	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl. Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten. Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds.	Café Scheitl.
Tegernsee	Aigner	6 U. früh	Bögner, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfrath Ebenhauf. *	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach **Hof.** Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ u. 4¼ U. Nachm. nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Von **Bamberg** nach **Schweinfurt:** 1) Abgang in Bamberg früh 7 U. 45 Min. 2) Mitt. 11 U. 3) Nachm. 4 U. 30 Min. Ankunft in Bamberg: 1) 9 U. 40 Min. 2) 12 U. 55 Min. 3) 6 U. 25 Min.

Bayer. Dampfschifffahrt auf dem Bodensee.

(Vom 1. Oktober 1852 bis 31. Mai 1853.)

Von **Lindau** nach:

Rorschach, **Romanshorn**, **Friedrichshafen** — Täglich Morgens 6 U. und Nachm. 1½ U.

Constanz: Täglich Morg. 6 U, auch Donnerstags 1½ U. Nachm.

Schaffhausen u. **Rheinuferplätze:** Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag Morg. 6 U. u. Freitag Morg. 7½ U.

Meersburg: Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag Morg. 6 U.

Ueberlingen: Sonntag, Donnerstag u. Freitag Morg. 6 U.

Ludwigshafen a/S.: Freitag Morg. 6 U.

Bregenz: Montag Mitt. 12 U. u. Ab. 4 U.; Donnerstag Ab. 4 U; Mittwoch u. Samstag Vorm. 11 U.

Langenargen: Sonntag Morg. 8 U.; Montag Nachm. 1½ U.; Freitag Morg. 7½ u. 9 U.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 366. Freitag, 31. Dezember 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.**; im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchl. Feier am St. Sylvester-Abend.

In allen **katholischen Pfarrkirchen** um 3 Uhr Nachmitt. Vesper.
Allerheil. Hofkirche. ¼4 Uhr Ab. Predigt und Beschluß mit Te Deum.
St. Michaels-Hofkirche. 4 Uhr Ab. Predigt und Beschluß mit Te Deum.
Protestantische Pfarrkirche. 6 Uhr Ab. Feier des Jahresschlusses, Herr Ministerialrath Dr. Rust.

Kirchl. Feier am Neujahrs-Feste 1853.

I. Metropolitank. 6 U. fr. Ausf. des Allerheil. zum 6stünd. Gebet., 7 U. Amt für die Melber, 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Pont.-Amt, geh. v. Hrn. Domdech. Ritter v. Reindl, 10 K. Amt für die Kistler, ½11 U. Amt für die Schmiede, 3 U. Nachm. Pont.-Vesp. u. Rosenkr.
Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Hochamt, geh. v. Hrn. Stiftsdech. Wiflinger, 4 U. Ab. Vesper.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messen, ¼4 U. Ab. Rosenkranz.
Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkranz.
St. Michaels-Hofk. 9 U. fr. Hochamt, 1 U. Nachm. Pred. von Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, 2 U. Vesp.
Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt.
Karmelitenk. 7—9 U. fr. Messen, ½6 U. Ab. Kind-Jesu-Andacht
H. Dreifaltigkeitsk. 8 U. fr. Messe, 10 U. Vorm. Pred. u. Hochamt.
II. St. Peter. 6 U. fr. Ausf. d. Allerh. zum 6stünd. Gebet, dann Amt für die Eisenhändler, 8 U. Predigt v. Hrn. Pfarrpred. Westermayer, dann Hochamt, 10 U. Amt für die Handelsleute, 3 U. Nachm. Vesp., Dreiß. u. Rosenkr.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe, 7 U. Amt, ¼4 U. Ab. Rosenkranz.
St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz.
Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkranz.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkranz.
Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. f. d. Gewerbsschüler, 10 U. Hochamt, 11 U. Messe f. d. Cadetten.
St. Elisabethk. ½7 U. u. ½9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Rosenkranz.
St. Jakobsk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Beichtv. Sigert, d. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkr.
St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Pred., 10 U. Hochamt, ½5 U. Ab. Rosenkr.
Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe, d. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Rosenkr.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Hochamt mit Pred. v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Kind-Jesu-Andacht mit Pred. u. Rosenkranz.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. P. Barth. Hins, d. Hochamt, 2 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkranz, ½5 U. Ab. ges. Litanei.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrer Dr. Ramoser, d. Hochamt für die Loderer, 10 U. Amt für die Kleidermacher, 3 U. Vesper.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6 U. fr. Messe, ½9 U. Hochamt, 10 U. Messe, 2 U. Nachm. Pred., Vesper u. Rosenkranz.
VIII. Haidhauserk. 6 U. fr. Messe, 8 U. Pred. von Hrn. Pfarrer Walser, d. Hochamt, 10 U. Messe, 3 U. Nachm. Vesper.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Vik. Freyer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Burger. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Professor Preger.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Ein Neujahrs-Prolog,

gesprochen von Frau Schweiger.

Hierauf folgt:

Abenteuer einer Neujahrs-Nacht,

oder:

Prinz als Nachtwächter

Posse in drei Aufzügen von Johann v. Plötz.

Prinz Julian	Hr. Kohrs.	Gottl. Stark, Nachtwächter	Hr. Preis.
Kammerherr v. Pilzow .	Hr. Kranzfelder.	Käthe, sein Weib . . .	Frau Fehr.
Comtesse Bonau . . .	Fr. C. Schneider	Philipp, ihr Sohn, Gärtner	Hr. Binder.
General Graf Blankenschwert	Hr. Fehr.	Röschen Bittner . . .	Frl. Meister.
Gräfin Blankenschwert .	Frau Binder.	Erster Bürger . . .	Hr. Margreiter.
Oberst Kalt	Hr. Christ.	Zweiter Bürger . . .	Hr. Eidachs.
Graf Bodenlos, Finanzpräsid.	Hr. Greiner.	Nachtwächter Veit . . .	Hr. Dimmer.
Kammerjunker v. Flachfeld	Hr. Köstner.	Ein Lieuten. von der Wache	Hr. Schiffmann
Fürst Borotinsky . . .	Hr. Altmann.	Ein Polizeikorporal . .	Hr. Mayer.

Soldaten. Polizeidiener. Masken. Volk.

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galerieſperrſitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterreſperrſitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Eine Nacht in der Papiermühle und der Jud in tausend Aengsten,

oder:

Tabschädels komische Abenteuer u. Fikermentsstreiche.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach Stiepaneks „Böhme und Deutsche" für die hiesige Bühne bearbeitet von Anton Limbeck. Musik von A. Prummer.

Zebedäus Schlendrian, Lumpensammler, ...	Hr. Klein.	Karl Fröhlich, ein reisender Student, ...	Hr. Ströhl.
Katherl, seine Tochter, . .	Fl. Allmann.	Pankratius Schlagbaum, gewesener Mauteinnehmer,	Hr. Cameret.
Görgel Tabschädel, sein erster Lumpensammler-Commis, Geschäftsführer u. Confusions-Faktotum, . .	J. Schweiger.	Die dicke Durl aus Prag, s. böhm. Wirthschafterin	Frau Vanini.
Hannerl, Dienstmädl (Müllerburschen in d. Diensten)	Frl. Herold.	Hauauf, Korporal, . . .	Hr. Burkhardt.
Hammerschlag, (Müllerburschen in d. Diensten)	Hr. Justian.	Gradaus, (Soldaten,)	Hr. Berg.
Sagberger, (Müllerburschen in d. Diensten)	Hr. Dempp.	Streitmann, (Soldaten,)	Hr. Scharpf.
Klappermann, (Müllerburschen in d. Diensten)	Hr. Schöppel.	Kilian Taktfest, (Musikanten,)	Hr. Langendorf.
Abraham Schöpfeles, ein Packeljude, ...	Hr. Denemi.	Jeremias Blasbalg (Musikanten,)	Hr. Böhmert.
		Poverinus Durstig (Musikanten,)	Hr. Weiß.
		Müllerburschen, Landleute, Musikanten ꝛc.	

Anfang Nachmittags halb 4, Abends halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Gallerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr. I. Rang Nobel-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., II. Parterre 6 kr.

Oeffentl. Magistrats-Sitzung: Vormittags 10 Uhr im Rathhause.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Beim Schimon: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.
Café Stadt London: Produktion von den Trompetern des k. 1. Artillerie-Regim.
Café am Schrannenplatz: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.
Café Schafroth: Produktion der Kissinger Kur-Musikgesellschaft. Anf. ½8 Uhr.
Blumenstraße No. 25: Militärische Blechmusik.
Zum Schlößl (Knödelg.): Produkt. des Sängers Deininger u. K. Förstl. Anf. ½8 U.
Blaue Taube (Sendlingerthorplatz): Harmoniemusik. Anf. ½8 Uhr.
Zum Oberottl: Produktion des Streich-Musik-Quintetts. Anf. 7 Uhr.
Café Schön: Produktion der Musikgesellschaft „Germania." Anf. ½8 Uhr.
Aepfelweinschenke: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. ½7 Uhr.
Radius'sche Bierwirthschaft (alte Amalienstr.): Produktion des „Kleeblatts".
Pfauwirth (Anger): Musikalische Abendunterhaltung. Anf. ½7 Uhr.
Großen Löwengarten: Produktion des Sextett-Musikvereins. Anf. ½8 Uhr.
Krapfenwirth: Produkt. des Zitherspielers Mühlbauer. Anf. ½8 Uhr.
Wagenpfeil'sche Bierwirthschaft: Musikalische Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.
Lampelgarten: Harmoniemusik. Anf. 7 Uhr.

München, 30. Dez. Das Regier.-Blatt Nr. 60 v. 29. d. enthält eine k. Verordnung, zufolge welcher die §§. 1, 4 u. 5 der k. Verordn. v. 22. Dez. 1830, die Schutzpockenimpfung betr., abgeändert werden wie folgt: §. 1. Mit dem 1. Mai eines jeden Jahres werden sämmtliche, in dem zunächst vorhergegangenen Kalenderjahre geborenen Kinder impfpflichtig und sind demzufolge im Laufe des Jahres der Schutzpockenimpfung zu unterwerfen. Es sind jedoch auch die im laufenden Jahre selbst Geborenen auf freiwilliges Anmelden keineswegs von der Impfung auszuschließen, jedoch sollen Kinder unter 3 Monaten, außer es wäre Gefahr auf Verzug, nicht geimpft werden. Bei dem Ausbruche der natürlichen Blattern oder der Varioliden tritt die dießfalls in dem §. 16 der Verordn. v. 22. Dez. 1830 enthaltene besondere Bestimmung in Wirksamkeit. § 4. Die gänzliche Befreiung von der Impfpflichtigkeit tritt ein: a. wenn das Kind mit Erfolg geimpft, oder b. wenn die Impfung an demselben in 3 nach einander folgenden Jahren ohne Erfolg vorgenommen worden ist, oder c. wenn dasselbe die natürlichen Blattern erstanden hat. Zeitliche Befreiung von der Impfpflichtigkeit findet statt bei großer Schwäche, Abzehrung oder Erkrankung des Kindes an Keuchhusten, anhaltenden Fiebern, acuten Exanthemen, langwierigen Hautausschlägen, schwerem Zahnen, Syphilis und Scropheln, wenn sie mit Hautleiden, Augenentzündungen, Ohrenflüssen, heftigem Abführen, bedeutenden Drüsenanschwellungen oder Knochenauftreibungen verbunden sind. Die zeitliche Befreiung endet mit der Genesung und es müssen die bisher zeitlich befreiten Kinder, wenn nicht die Bestimmung des §. 16 in Anwendung kommt, bei der nächstfolgenden öffentlichen Impfung ihrer Impfpflicht Genüge leisten. Leichter Katarrh, das einfache Zahngeschäft, Rhachitis und der scrophulöse Habitus ohne deutlich ausgesprochenes Lokalleiden, bewirken die zeitliche Befreiung nicht. §. 5. Die ordentliche öffentliche Impfung ist mit dem 15. Mai eines jeden Jahres zu beginnen und bis zum 31. Juli zu vollenden. Ihr Anfang kann jedoch von der obersten Kreis-Verwaltungsstelle in rauhen Gegenden oder bei besonderen Veranlassungen auf eine noch spätere Zeit festgesetzt und in diesem Falle, sowie auch in größeren Städten bei dem verordnungsmäßigen Beginnen derselben ihre Dauer auch über diesen Zeitraum hinaus verlängert werden. — Der übrige Inhalt der Verordn. v. 22. Dez. 1830 bleibt in voller Wirksamkeit bestehen.

Wie zu erwarten, hatte sich bei dem gestrigen Leichenbegängnisse des Hrn. Magistratsrathes Lunglmayr eine ungemeine Menge Leidtragender eingefunden. Die Mitglieder des Magistrats und des Collegiums der Gemeindebevollmächtigten erschienen in Amtstracht. Zahlreiche Dienerschaft mit Flambeaux, sowie die Zöglinge des Waisenhauses und andere Schulkinder gingen dem Sarge voran, welchem viele Offiziere der Linie und der Landwehr, sowie eine sehr große Anzahl Personen aus allen Ständen folgte. — Dem Vernehmen nach werden in dem Laufe des nächsten Carnevals im k. Odeon zwei maskirte Akademien und bei jeder derselben eine neue Pantomime gegeben werden. — Bei der am ersten Weihnachtsfeiertag in der Metropolitankirche zu U. L. Fr. vorgenommenen Sammlung freiwilliger Beiträge für die Armen ging die Summe von 197 fl. 14 kr. ein. Bekanntlich werden diese Beiträge dem Verein zur Unterstützung dürftiger Einwohner Münchens mit Brennmaterial ausgeantwortet und es verdienen daher jene Männer, welche sich dem eben nicht angenehmen Geschäfte dieser Sammlung unterziehen, gewiß die vollste Anerkennung, da, rechnet man die eingehenden Beiträge auch der übrigen Kirchen der Stadt hiezu, eine nicht unbedeutende Unterstützung den Armen zufließt.

Der Kronprinz Ludwig ist mit Bewilligung seiner königlichen Eltern als Ehren-Vorstand an die Spitze des „Vereins der heiligen Kindheit" getreten. Dieser Verein zählt in Bayern gegen 300 Mitglieder (fast sämmtlich Schulkinder) welche durch monatliche Gaben à 1 kr. bereits 5000 fl zusammengebracht haben, welches Geld zu Missionszwecken, ins-

besondere zur Taufe und christlicher Erziehung von Heidenkindern verwendet wird. — Die Gemahlin des Hrn. Ministerpräsidenten Dr. v. d. Pfordten, welche vor einigen Tagen von einem todten Knaben entbunden ward, liegt bedenklich krank darnieder. —

Nachdem Se. Maj. König Max dem dahier neu begründeten „Vereine zur Erziehung verwahrloster Kinder" ein Gründungs-Geschenk von 1000 fl. gespendet hat und außerdem schon viele Gaben eingegangen sind, wird der Verein nächsten Sonntag den 2. Jan. sein Wirken beginnen. An diesem Tage wird der Vereins-Ausschuß zuerst Morgens 8 Uhr in hiesiger Frauenkirche der Predigt des Hrn. Dompredigers Dr. Rinecker anwohnen und sodann um 10 Uhr das neue Wohlthätigkeits-Institut im einstweiligen Lokale (am Mariabilfsplatze in der Au) durch Einführung des Geistlichen und des ersten Zöglings eröffnet werden. Dem Vernehmen nach hat die Gemeinde Haidhausen dem Vereine ein Haus sammt Garten zur Benützung angeboten.

Begräbnisse, Freitag den 31. Dezember vom Leichenhause aus:

1½ Uhr: Leonhard Höcht, Soldat vom k. 2. Inf.-Regim. Kronprinz (gest. d. 29., 38 J. a.
2 Uhr: Anna Fränzl, Taglöhnerstochter v. h. (gest. d. 29., 45 J. a.)
2½ Uhr: Rosina Frisch, Maschinen-Arbeitersfrau v. h. (gest. d. 29., 39 J. a.) — Heinrich Dötsch, Soldat vom k. 5. Inf.-Reg. Großh. von Hessen (gest. d. 29., 27 J. a.)
3 Uhr: Johann Georg Wild, ehemal. Platzlbräu v. h. (gest. d. 29., 84 J. a.) — Jakob Gergeböck, k. Hausmeister v. h. (gest. d. 29., 73 J. a.)
4 Uhr: Joseph Frhr. v. Staader, k. b. Kämmerer und Fürst.-Oettingen-Wallerst.-Justiz- und Regierungs-Kanzleidirektor v. h. (gest. d. 29., 76 J. a.)

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

sind fortwährend für Bälle, Aufwartungen, Hochzeiten, Trauerfälle ꝛc. auszuleihen bei

Hollender, Schäfflergasse No. 16/2.

G. Franz, Buchhändler in **München,**
Perusagasse No. 4,
empfiehlt sein Lager von neuen Werken in
deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache, dann
namentlich für Fremde:
Reisehandbücher, Beschreibungen von Städten, Pläne,
sowie eine zahlreiche Sammlung von
Ansichten in Stahlstichen
bayerischer Städte, Klöster, Bäder, Burgen, Baudenkmale, schöner Gegenden in Bayern ꝛc.

Auch empfiehlt er seine wohleingerichtete **Buchdruckerei** zu Aufträgen, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Punsch-Essenzen.

Für den Neujahr-Abend empfiehlt der Unterzeichnete seine frisch bearbeitete k. privilegirte **Rhum-Punsch-Essenz** mit Orangen und Bordeaux-Wein fl. 1. 42 kr., feinst **Arac-Punsch-Essenz** fl. 1. 30 kr. auch fl. 1. 12 kr. pr. Bout.; und erbietet sich jede beliebige Quantität Punsch à 12 u. 15 kr. pr. Glas auf Verlangen für häusliche Zirkel in die Behausung zu senden; zugleich ladet derselbe seine Freunde und Gönner in sein Punsch-Schenkloka freundlichst ein.

G. M. Mayrhofer,
Salvatorstr. Nr. 18.

Alter Rum de Jamaica fl. 1. 36. pr. Bout.
„ **Arac de Goa** . . . „ 1. 30. „ „
„ **Arac de Batavia** „ 1. — „ „
„ **Arac de Batavia** „ 1. 12. „ „
Zitronen und **Orangen** empfiehlt

G. M. Mayrhofer,
Salvatorstraße No. 18.

Grammatischen Conversations-Unterricht im **Französischen** ertheilt

J. Baptiste,
Schrannenplatz No. 3/III.

Sendlingergasse No. 16/2 ein Zimmer sogl.

Frauenhoferstraße No. 4/0 zwei meublirte Zimmer mit Bett und eigenem Eingang für einen Herrn sogleich.

Müllerstraße No. 45 a/3 ist ein Zimmer mit schöner Aussicht sogleich zu vermiethen.

Rosenthal No. 16/2 ist eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Garderobe, Magdkammer, Waschhausantheil und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi zu beziehen. Das Nähere im Laden.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jederzeit, das große Gewächshaus an den Dienstagen und Freitagen geöffnet, die Stunde von 11—12 U. ausgenommen. Fremden ist der Eintritt fortwährend gestattet, nachdem sie sich durch Anläuten gemeldet haben

Chemisches Laboratorium wegen Bauen bis auf Weiteres geschlossen.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 3—5 Uhr geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 9—12 Uhr zu lösende Eintrittskarten von 9—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Literarischer Verein (Reading-Rooms, Cabinet de lecture) **im Odeon:** Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf 1 Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 9—12 Uhr geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Reichard's Kunstkabinet, Obere Frühlingsstraße No. 30/3 von 11—1 Uhr offen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Steinheil. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Verantwortl. Redakt. u. Verleger: G. Franz. Buchhdl. u. Buchdr. in München, Exped. Perusagasse 4.

Bayerische Staatsbibliothek München

Digitized by Google

Digitized by Google